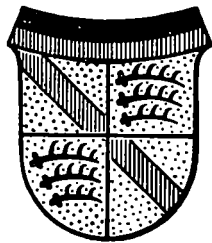


STATISTISCHES HANDBUCH

WÜRTTEMBERG-BADEN
1950

Mit Vergleichszahlen der Länder
Württemberg-Hohenzollern und Baden



Unter Mitwirkung der Statistischen Landesämter in Tübingen und Freiburg

herausgegeben von den
Statistischen Landesämtern in Stuttgart und Karlsruhe

M
A1487



A214077
1950

Nachdruck auch im Auszug nur mit Quellenangabe gestattet
Satz und Druck: G. Braun (vorm. G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag)
G. m. b. H., Karlsruhe
Zu beziehen durch den Buchhandel oder durch die Statistischen Landesämter
in Stuttgart und Karlsruhe
Preis DM 9.80

Vorwort

Das Bedürfnis nach einer Zusammenfassung des statistischen Materials, wie es laufend in den „Statistischen Monatsheften Württemberg-Baden“ und den „Monatszahlen Württemberg-Baden“ veröffentlicht wird, hat sich seit langem geltend gemacht. Es fehlte in unserem Lande bisher an einem Handbuch, das für die Nachkriegszeit Zahlen aus allen Gebieten der amtlichen Statistik vereinte und zum bequemen Nachschlagen darbot. Diesem Mangel soll das vorliegende Werk abhelfen.

Ein Statistisches Handbuch für Württemberg wurde zum letzten Mal 1937 herausgegeben, ein Statistisches Jahrbuch für Baden 1938. Seitdem haben sich nicht nur die sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse stark gewandelt. Die Grenzziehung der Besatzungszonen hat auch zu einer Veränderung der Staatsgebiete geführt. Statt der ehemaligen zwei Länder gibt es deren heute drei: Württemberg-Baden, das die in der amerikanischen Zone gelegenen nördlichen Teile der beiden ehemaligen Länder umfaßt; Württemberg-Hohenzollern, das aus dem in der französischen Zone gelegenen südlichen Teil Württembergs sowie dem ehemaligen preußischen Regierungsbezirk Hohenzollern besteht; Baden, dem gegenwärtig nur der in der französischen Zone gelegene südliche Teil des alten Landes Baden angehört.

Für die Statistik wirken sich derartige Gebietsveränderungen sehr störend aus, weil sie den Vergleich mit früheren Ergebnissen weitgehend unmöglich machen. Das Übel läßt sich nur dadurch einigermaßen beheben, daß Zahlen für die Teilgebiete ausgewiesen werden, aus denen sich ein Ergebnis für das frühere Gebiet zusammensetzen läßt. Um dieses Ziel wenigstens für die wichtigeren Strukturdaten einigermaßen zu erreichen und damit den Wert des Handbuchs zu erhöhen, sind den Tabellen von Württemberg-Baden in vielen Fällen Angaben für die beiden heutigen Länder Württemberg-Hohenzollern und Baden angefügt worden. Für die Genehmigung hierzu sei den Regierungen der beiden Länder, für die Bereitstellung der Zahlen den Statistischen Landesämtern in Tübingen und Freiburg aufrichtiger Dank gesagt.

Eine Schwierigkeit liegt noch bei den Ländernamen. „Baden“ und „Württemberg-Hohenzollern“ heißen heute die beiden in der französischen Zone liegenden Länder. Sie umfassen nur Teile der alten Länder Baden und Württemberg. Damit ist die Gefahr der Verwechslung gegeben, zumal das Handbuch auch einzelne Tabellen für die alten Länder enthält. Mißverständnisse sind hier um so mehr zu befürchten, als ohnehin die früheren und die heutigen Namen bzw. Gebiete vielfach nicht auseinandergehalten werden, weil weithin Unklarheit darin besteht. Es erschien daher geboten, die volle Eindeutigkeit dadurch

herzustellen, daß durchgehend die in der Öffentlichkeit meistverwendeten Bezeichnungen eingesetzt werden, die jeden Zweifel ausschließen: „Nord-Württemberg“ und „Nord-Baden“ für die beiden Landesbezirke des heutigen Landes Württemberg-Baden; „Süd-Baden“ für das heutige Land Baden; „Süd-Württemberg“ für das heutige Land Württemberg-Hohenzollern. (Der bayerische Kreis Lindau bleibt stets außer Betracht.)

Hingewiesen sei insbesondere noch darauf, daß „Württemberg-Baden“ (mit Quer-Bindestrich) stets das heutige, in der amerikanischen Besatzungszone liegende, aus Nord-Württemberg und Nord-Baden bestehende Land bezeichnet. Auf dieses Gebiet beziehen sich alle Tabellen, die keine ausdrückliche Gebietsbezeichnung tragen.

Das Handbuch enthält hauptsächlich Zahlen für die Jahre 1946 bis 1949 und das erste Halbjahr 1950. Wo Ergebnisse mehrerer Jahre wegen ihres zu großen Umfangs nicht einbezogen werden konnten, sind die neuesten Zahlen (meist für 1949) abgedruckt. Nach Möglichkeit wurden Vergleichszahlen aus der Zeit vor dem zweiten Weltkrieg beigelegt. Einzelne Tabellen, besonders in dem Abschnitt Bevölkerung, reichen weit in die Vergangenheit zurück.

Neben den Zahlen für das Land und die beiden Landesbezirke wurden in weitestem Umfange auch Zahlen für die Kreise aufgenommen. Bei Zeitreihen ist, soweit es sich ermöglichen ließ, die neueste Entwicklung in Monatszahlen dargestellt, die etwa bis Mitte 1950 reichen.

Verhältniszahlen sind durchweg kursiv gesetzt und heben sich dadurch deutlich von den Grundzahlen ab.

Ein ausführliches Sachregister erleichtert das schnelle Auffinden der gesuchten Angaben und macht das Buch auch für den vielbeschäftigten Praktiker zu einem brauchbaren Nachschlagewerk. Um dem Bedürfnis nach genauerer Unterrichtung über Methoden oder weiter aufgegliederte Einzelergebnisse entgegenzukommen, wurde ein Quellenverzeichnis beigelegt.

Da die Herausgabe von Quellenwerken der Landesstatistik auf nur wenige Gebiete beschränkt bleiben muß, stellt das Statistische Handbuch für längere Zeit die wichtigste Veröffentlichung der Statistik Württemberg-Badens dar. Um sie breitesten Kreisen zugänglich zu machen, ist der früheren Gepflogenheit der beiden Statistischen Landesämter folgend der Preis verhältnismäßig niedrig festgesetzt worden.

Die Bearbeitung lag in den Händen von Dr. Albert Ander.

Stuttgart und Karlsruhe, im Februar 1951

**WÜRTTEMBERGISCHES UND BADISCHES
STATISTISCHES LANDESAMT**

Dr. PAUL JOSTOCK

Inhaltsübersicht

a) Nach Hauptabschnitten

(Abschnitte mit Angaben über Süd-Württemberg und Süd-Baden sind mit * bezeichnet)

Quellennachweis

I. Staatsgebiet	1
II. Bevölkerung*	6
III. Land- und Forstwirtschaft*	61
IV. Industrie und Handwerk*	114
V. Verkehr*	166
VI. Ausfuhr*	179
VII. Preise	188
VIII. Löhne*	209
IX. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit*	221
X. Sozialversicherung	235
XI. Wohnungswesen und Bautätigkeit	242
XII. Wohlfahrtswesen*	250
XIII. Geld- und Kreditwesen*	255
XIV. Unternehmungen	271
XV. Öffentliche Finanzwirtschaft*	274
XVI. Einkommen, Verbrauch, Umsatz	322
XVII. Gesundheitswesen	328
XVIII. Unterrichtswesen	330
XIX. Rechtspflege	341
XX. Wahlen und Abstimmungen*	345
XXI. Wetterkunde	351
Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung vom 13. September 1950*	353
Vergleichende Übersicht über die Länder des Bundes	355
Sachregister	359

b) Nach Einzelabschnitten

(Tabellen mit Angaben über Süd-Württemberg und Süd-Baden sind mit * bezeichnet)

	Seite		Seite
I. Staatsgebiet	1—5	20. Zurückgekehrte Kriegsgefangene 1947—1949	23
II. Bevölkerung		21. Die Bevölkerung nach Wirtschaftsabteilungen im Gebiet der ehemaligen Länder Württemberg und Baden 1925, 1939 und 1946*	24/25
A. Bevölkerungsstand und berufliche Gliederung		22. Die Bevölkerung von Württemberg-Baden nach Wirtschaftsabteilungen 1939 und 1946	26
1. Gebiet und Bevölkerung der 4 Besatzungszonen und Berlins 1950, 1946 und 1939*	6	23. Die Wohnbevölkerung nach Bevölkerungsgruppen und Geschlecht 1946* ..	26
2. Die Bevölkerung der südwestdeutschen Länder nach den Volkszählungen 1834—1946*	7/8	24. Die Wohnbevölkerung nach Bevölkerungsgruppen und Stellung im Beruf 1946*	27
3. Die Entwicklung der Bevölkerung in Maßzahlen und jährlichen Steigerungssätzen*	9	25. Die Bevölkerung nach Erwerbstätigkeit sowie die Erwerbspersonen nach Stellung im Beruf und nach Wirtschaftsabteilungen 1946*	28
4. Die Entwicklung der Bevölkerungsdichte von 1852 bis 1950*	9	26. Die Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf 1946* ..	29
5. Die Entwicklung der Bevölkerung von 1946 bis 1950	9	27. Die Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen 1946*	30/31
6. Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes der Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern seit 1852*	10	28. Die Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen und Berufsgruppen 1946* ..	32/33
7. Fläche und Wohnbevölkerung nach Kreisen 1946 im Vergleich zu 1939 und 1950*	11/12	29. Die Erwerbspersonen nach Altersgruppen 1946*	34
8. Die Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1950, 1946 und 1939* ..	13	30. Die Erwerbspersonen in den Kreisen nach Wirtschaftsabteilungen 1946* ..	35/36
9. Die Wohnbevölkerung 1946 nach Geburtsjahren	14	31. Die Selbständigen Berufslosen nach Geschlecht und Altersgruppen 1946	37
10. Die Wohnbevölkerung 1946 nach Altersgruppen und Familienstand* ..	15/16		
11. Altersaufbau der Stammbevölkerung und der seit 1. September 1939 zugezogenen Bevölkerung von Württemberg-Baden 1946	16	B. Bevölkerungsbewegung	
12. Die Bevölkerung von Württemberg-Baden nach Altersgruppen 1950, 1946 und 1939	17	a) Natürliche Bevölkerungsbewegung	
13. Altersaufbau der Bevölkerung der ehemaligen Länder Württemberg und Baden 1925 und 1910	17	1. Die Bevölkerungsbewegung in den südwestdeutschen Ländern seit 1813* ..	38—43
14. Vorausberechnung des Altersaufbaus von Württemberg-Baden für die Jahre 1950—1985	18	2. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen 1949 nach Kreisen* ..	44/45
15. Die Bevölkerung des ehemaligen Landes Württemberg und von Württemberg-Baden im erwerbsfähigen, noch nicht erwerbsfähigen und nicht mehr erwerbsfähigen Alter 1871—1985	18	3. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen 1949 nach Monaten	45
16. Die Wohnbevölkerung 1946 und 1939 nach der Religionszugehörigkeit* ..	19/20	4. Die Eheschließenden nach Alter und Familienstand 1949	46
17. Die Wohnbevölkerung 1946 nach dem Wohnsitz am 1. September 1939*	21	5. Religionsbekenntnis der Eheschließenden 1946—1949	46
18. Die Heimatvertriebenen in Württemberg-Baden 1946—1950	22	6. Das durchschnittliche Heiratsalter der Eheschließenden von 1924/26 bis 1949 ..	47
19. Die registrierten Kriegsgefangenen, Wehrmachtsvermißten, Kriegssterbefälle und zurückgekehrten Kriegsgefangenen nach dem Meldestand Juni 1947 und 1. März 1950	23	7. Die Heiratshäufigkeit der unverheirateten Männer und Frauen von 1924/26 bis 1948/49	47
		8. Die Geborenen 1946—1949	48
		9. Die ehelich Geborenen des Jahres 1949 nach Eheschließungsjahren der Mütter und nach der Geburtenfolge	48
		10. Die Geborenen 1949 nach Geburtsjahren der Mütter	49
		11. Die Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1949	49
		12. Allgemeine Sterbetafel für die Jahre 1948/1949	50/51

	Seite
13. Die Gestorbenen nach Geschlecht und Altersgruppen 1949 (monatlich)	52
14. Die Ursachen der Sterbefälle 1949 .	53/54
15. Die Säuglingssterblichkeit 1946—1949	55
16. Die Selbstmorde 1946—1949	56
17. Die tödlich Verunglückten 1946—1949	57
18. Die Ehescheidungen 1946—1949	58

b) Wanderung

1. Die Gesamtwanderung in Württemberg-Baden 1949 nach Kreisen und Gemeindegrößenklassen	59
2. Die Außenwanderung 1949 nach Herkunft und Ziel	60
3. Die Außenwanderung 1949 nach Altersgruppen	60

III. Land- und Forstwirtschaft

Vorbemerkungen	61
1. Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche*	62
2. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche*	63
3. Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche*	64
4. Landwirtschaftlich benutzte Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche*	65
5. Zahl und Fläche der Betriebe ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche mit Wald*	66
6. Die Betriebe ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche mit Waldflächen nach den Besitzverhältnissen*	67
7. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche nach der Zahl der Teilstücke der landwirtschaftlich benutzten Fläche*	68
8. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche nach Kulturarten und sonstigen Flächen*	69
9. Bestellung des Ackerlandes mit den Hauptfruchtarten in den Betrieben ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche*	70—72
10. Die Betriebe mit Hopfenbau*	72
11. Die Betriebe mit Weinbau*	73
12. Die Betriebe mit Tabakbau*	73
13. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche nach den Besitzverhältnissen*	74
14. Das Personal der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche*	75
15. Verwendung von betriebseigenen Maschinen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche*	76/77

	Seite
16. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche mit technischen Einrichtungen in Württemberg-Baden	77
17. Die mit den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche verbundenen technischen und gewerblichen Betriebe in Württemberg-Baden	78
18. Nutztierhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche*	78
19. Umfang der Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche*	79—81
20. Land- und forstwirtschaftliches Grundeigentum 1937 nach Eigentümergruppen*	82
21. Land- und forstwirtschaftliches Grundeigentum der natürlichen Personen 1937 nach Größenklassen in den ehemaligen Ländern Württemberg und Baden und in Hohenzollern	83
22. Betriebsverhältnisse der Gartenbaubetriebe 1939 im ehemaligen Land Württemberg	83
23. Zahl und Nutzfläche der Gartenbaubetriebe in den ehemaligen Ländern Württemberg und Baden und in Hohenzollern 1939	83
24. Die Hauptarten der Bodenbenutzung 1949*	84/85
25. Anbau und Ernte 1949*	86—93
26. Anbau landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte*	94
27. Die landwirtschaftliche Nutzfläche in den ehemaligen Ländern Württemberg und Baden	94
28. Anteil der Hauptfruchtarten am Ackerland 1949*	95
29. Strohernte*	95
30. Getreide und Hackfruchternten je Kopf der Bevölkerung in Württemberg-Baden	96
31. Ernten der Hauptfeldfrüchte in Getreidewerten, Eiweißgehalt und Stärkewerten in Württemberg-Baden ...	96
32. Tabakbau in Württemberg-Baden ...	97
33. Hopfenanbauflächen und Erträge* ...	97
34. Erwerbsgemüseanbau*	98
35. Hektarerträge im Erwerbsgemüseanbau*	99
36. Gemüseernten im Erwerbsgemüseanbau*	100
37. Obsternte 1948 und 1949*	101
38. Der Umfang der Unterglasflächen im Feldgemüse- und Erwerbsgartenbau ..	101
39. Pflanzenbestände in Baumschulen ...	102
40. Anbauflächen und Erträge von Korbweidenanlagen	102
41. Weinmosternte 1949*	103
42. Anbau und Erträge von Heil- und Gewürzpflanzen 1949*	104
43. Handelsdüngerverbrauch*	105

	Seite
44. Ergebnisse der Viehzählung vom 3. Dezember 1949*	106/107
45. Entwicklung der Schweinebestände* ..	108
46. Zahl der Schlachtungen 1949*	109
47. Durchschnittsschlachtgewichte und Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen 1949*	110
48. Verbreitung der Tierseuchen	111
49. Bestände an Edelpelztieren in Württemberg-Baden	111
50. Milcherzeugung und -verwendung* ...	112
51. Herstellung von Milcherzeugnissen ...	113
52. Forsten und Holzungen nach der Forsterhebung 1937	113
53. Derbholzeinschlag 1939 in den ehemaligen Ländern Württemberg und Baden	113

IV. Industrie und Handwerk

Vorbemerkungen

A. Industrie	114
1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter und Umsatz 1946 bis 1950	115
2. Arbeiter, Löhne und geleistete Arbeiterstunden 1947 bis 1950	116
3. Beschäftigte nach Kreisen 1936 und 1947 bis 1950	117
4. Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Größenklassen im April 1949	115—119
5. Die Betriebe mit industrieller Fertigung mit 1 bis 9 Beschäftigten im April 1949	120
6. Beschäftigte nach örtlichen und technischen Einheiten.....	121—125
7. Beschäftigte 1949 und 1. Halbjahr 1950 nach Monaten	126/127
8. Arbeiter	128—131
9. Die weiblichen Beschäftigten 1948 bis 1950	132
10. Löhne und Gehälter (Gesamtsumme)	133/134
11. Löhne	135
12. Gesamtsumme der Löhne und Gehälter sowie Löhne 1949 bis 1950	136
13. Geleistete Arbeiterstunden.....	137/138
14. Umsatz	139—141
15. Index der industriellen Produktion von Württemberg-Baden 1946 bis 1950	142/143
16. Produktion ausgewählter Erzeugnisse	144—146
17. Stromverbrauch 1948 bis 1949	147
18. Kohlenverbrauch 1948 bis 1949	148
19. Strom- und Kohlenverbrauch 1949 bis 1950	149
20. Die Elektrizitätswirtschaft in Württemberg-Baden	150/151
21. Vergleich der Industrie in den südwestdeutschen Ländern*	152
22. Die Industrie in Süd-Württemberg im 1. Halbjahr 1950*	153
23. Die Industrie in Süd-Baden im 1. Halbjahr 1950*	154

B. Baugewerbe

1. Das Baugewerbe nach Größenklassen im Juli 1949	155
2. Die Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten	156/157
3. Die Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten in den südwestdeutschen Ländern*	158/159

C. Handwerk

1. Zahl der Betriebe und Beschäftigten nach Kreisen 1939 und 1949*	160
2. Betriebe und Beschäftigte nach Handwerksgruppen und -zweigen	161/162
3. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen	163
4. Umsatz nach Handwerksgruppen und Betriebsgrößenklassen	163
5. Betriebe und Beschäftigte nach Handwerksgruppen und Kreisen*	164/165

V. Verkehr

A. Eisenbahnen

1. Betriebslänge, Fahrzeugbestand, Betriebs- und Verkehrsleistungen der Bundesbahn*	166
2. Wagengestellung und Betriebsleistungen der Bundesbahn im Güterverkehr	167
3. Eigentumslänge der Privatbahnen in Württemberg-Baden	167
4. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen (Eisenbahndirektion Stuttgart) 1949	168/169

B. Binnenschifffahrt

1. Schiffs- und Güterverkehr 1938, 1948 und 1949	170
2. Güterverkehr der wichtigen Häfen nach Warengattungen 1938, 1948 und 1949	171/172
3. Wasserstraßen	172
4. Größe der wichtigen Häfen	172

C. Straßenverkehr

1. Bestand an fahrberechtigten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1950*	173
2. Länge der klassifizierten Straßen*	174
3. Straßenverkehrsunfälle 1948 und 1949	175
4. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen	175

D. Nachrichtenwesen

1. Deutsche Post*	176
2. Die Verbreitung des Rundfunks am 1. April 1950	176

E. Fremdenverkehr

1. Die Beherbergungskapazität der Fremdenverkehrsgemeinden am 1. April 1950	177
2. Der Fremdenverkehr im Winterhalbjahr 1949/50	177/178

VI. Ausfuhr

	Seite
Vorbemerkung	179
1. Die Ausfuhr seit 1946*	179
2. Ausfuhr nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft	180/181
3. Ausfuhr nach Ländern	182/183
4. Anteil der wichtigsten Waren an der Ausfuhr Württemberg-Badens in den Jahren 1947 bis 1949 in der Gliederung nach Untergruppen	184
5. Die Ausfuhr wichtiger Waren nach Ländern	185—187

VII. Preise

1. Kleinhandelspreise wichtiger Verbrauchsgüter 1938 und ab 1948	188/189
2. Kleinhandelspreise für Gemüse, Obst und Fische in Stuttgart 1938 und ab 1948	190
3. Preisindexziffern für die Lebenshaltung einer vierköpfigen Arbeitnehmerfamilie ab 1938	191
4. Preisindexziffern für die Lebenshaltung einer vierköpfigen Arbeitnehmerfamilie ab Juni 1948	192/193
5. Erzeuger- und Großhandelspreise wichtiger Waren	194—201
6. Erzeuger- und Großhandelspreise wichtiger Grundstoffe im Vereinigten Wirtschaftsgebiet 1938 und ab Juni 1948	202
7. Indexziffern der Grundstoffpreise im Vereinigten Wirtschaftsgebiet ab Mitte Juni 1948	203
8. Preise für Baustoffe und fertige Baueinzelleistungen frei Bau in Stuttgart und Karlsruhe 1936, 1944 und ab August 1948	204/205
9. Indexziffern der Baukosten in Württemberg ab 1924	206
10. Indexziffern der Baukosten in Stuttgart und Karlsruhe ab 1928	206
11. Verbraucherpreise für sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft	207/208
12. Preisindexziffern der sächlichen Betriebsmittel der Landwirtschaft	208

VIII. Löhne

1. Durchschnittliche Bruttostunden- und -Wochenverdienste sowie Arbeitszeiten in der Industrie im März 1950* ..	209—212
2. Durchschnittliche Bruttostunden- und -Wochenverdienste sowie Arbeitszeiten in der Industrie im September 1938 und im Jahresdurchschnitt 1947, 1948 und 1949	213—216
3. Bruttoverdienste und Arbeitszeiten im Durchschnitt aller Gewerbegruppen 1946—1950	217
4. Schichtung der Arbeitsverdienste im September 1949	218

5. Die Zusammensetzung der Bruttogehälter, die Abzüge und die Jahreszuwendungen im Durchschnitt aller Angestellten- und Gehaltsgruppen	218
6. Indexziffern der Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten	219
7. Amtliches Ortsklassenverzeichnis	220

IX. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

1. Die beschäftigten Arbeiter, Angestellten und Beamten nach Berufsgruppen 1947 bis 1949	221
2. Die beschäftigten Arbeiter, Angestellten und Beamten nach Berufsgruppen Ende Juni 1950	222
3. Die beschäftigten Arbeiter, Angestellten und Beamten nach Wirtschaftsabteilungen und Kreisen Ende Dezember 1949	223
4. Die beschäftigten Arbeiter, Angestellten und Beamten nach Wirtschaftsabteilungen 1947 bis 1950	224/225
5. Die beschäftigten Arbeiter, Angestellten und Beamten nach Wirtschaftszweigen (Ende Juni 1949 und Ende Juni 1950)*	226/227
6. Beschäftigte, Arbeitslose, offene Stellen und Hauptunterstützungsempfänger seit September 1946	228/229
7. Die Arbeitslosen nach Berufsgruppen seit Ende Dezember 1948	230
8. Kurzarbeiter und Notstandsarbeiter Juni 1948 bis Juni 1950	230
9. Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte und Beamte) und Arbeitslose nach Kreisen Ende Dezember 1949	231
10. Arbeitslose nach Berufsgruppen Ende Juni 1950	232
11. Offene Stellen nach Berufsgruppen Ende Juni 1950	233
12. Arbeitslose und offene Stellen nach Berufsgruppen in Südwürttemberg und Südbaden, Ende Juni 1950*	234

X. Sozialversicherung

1. Die Krankenkassen nach der Zahl der Mitglieder 1949	235
2. Der Mitgliederstand der Krankenkassen 1948 und 1949	235
3. Leistungsfälle in der sozialen Krankenversicherung 1948 und 1949	236/237
4. Das Verwaltungspersonal der Krankenkassen im Jahre 1949	236
5. Erfolgswirksame Reineinnahmen 1948 und 1949	237
6. Erfolgswirksame Reinausgaben 1948 und 1949	238/239
7. Einnahmen und Ausgaben je Mitglied 1948 und 1949	238/239
8. Rentenversicherung 1949	240
9. Rentner und Leistungen in der Kriegsbeschädigten- und Hinterbliebenenversorgung 1949	240

	Seite		Seite
10. Unfälle, Krankheiten, Rentenempfänger und Leistungen in der gesetzlichen Unfallversicherung 1949	240	3. Kredite der Geschäftsbanken:	
11. Ortslöhne in der Sozialversicherung ab 1. September 1949	241	a) Kurzfristige Kredite von Juli 1948 bis September 1950	260
XI. Wohnungswesen und Bautätigkeit		b) Kurzfristige Kredite nach Gruppen der Kreditnehmer Ende Juni 1950	261
1. Wohnungen, Wohnräume und Wohndichte am 29. Oktober 1946	242/243	c) Mittel- und langfristige Kredite von November 1948 bis Juni 1950	261
2. Wohnparteien nach der Personenzahl und nach der Unterbringung in selbstständiger und nicht selbstständiger Wohnung am 29. Oktober 1946.	244/245	d) Die mittel- und langfristigen Kredite nach Gruppen der Kreditnehmer	262
3. Belegung der wohnwürdigen Wohnungen mit Wohnparteien am 29. Oktober 1946	246	4. Einlagen bei den Geschäftsbanken ...	262
4. Der den Wohnparteien zur Verfügung stehende Wohnraum am 29. Oktober 1946	246/247	5. Umlauf an Schuldverschreibungen und Darlehensbestand der Boden- und Kommunalkreditinstitute	263
5. Wohnparteien nach der Wohndichte am 29. Oktober 1946	247	6. Das freiverfügbare Geldvolumen in Württemberg-Baden 1948 bis 1950 ..	263
6. Durch Kriegseinwirkung unbewohnbar gewordene Wohnungen und Wohnräume	248	7. Landeszentralbanken und Geschäftsbanken in Süd-Württemberg und Süd-Baden:*	
7. Neubau und Instandsetzung von Wohnungen und Wohnräumen in den Jahren 1947, 1948, 1949	249	a) Ausweise der Landeszentralbanken	264
XII. Wohlfahrtswesen		b) Bilanzzahlen der Geschäftsbanken	264
1. Parteien, Personen und Unterstützungsaufwand in der öffentlichen Fürsorge nach Kreisen im 1. Vierteljahr 1950	250	c) Kurzfristige Kredite der Geschäftsbanken	265
2. Parteien, Personen und Unterstützungsaufwand in der öffentlichen Fürsorge nach Gruppen der Hilfsbedürftigen im 1. Vierteljahr 1950*	251	d) Einlagen der Geschäftsbanken	265
3. Parteien, Personen und Unterstützungsaufwand in der öffentlichen Fürsorge seit dem 3. Vierteljahr 1947*	252	8. Zwischenbilanzen der Sparkassen in den Verbandsbezirken Württemberg und Baden 1938, 1947 und 1950*	266
4. Der Gesamtaufwand in der offenen Fürsorge nach Hilfsbedürftigengruppen im 2. Vierteljahr 1950	253	9. Zwischenbilanzen der gewerblichen Kreditgenossenschaften (Volksbanken) in den Verbandsbezirken Württemberg und Baden 1938, 1947 und 1950*	267
5. Unterstützte Personen und Verpflegungstage in der geschlossenen Fürsorge nach Anstalten im Halbjahr Oktober 1949 bis März 1950	254	10. Konkurse und Vergleiche	268/269
6. Zahl und Betten der öffentlichen und privaten Fürsorgeanstalten Ende März 1950	254	11. Finanzielles Ergebnis der im Jahr 1949 eröffneten Konkurse und bestätigten Vergleiche	269
7. Öffentliche Jugendhilfe ab 3. Vierteljahr 1947	254*	12. Wechselproteste	270
XIII. Geld- und Kreditwesen		13. Umstellungsgrundschulden	270
1. Ausweise der Landeszentralbank:		XIV. Unternehmungen	
a) 1. Januar 1947 bis 31. Mai 1948	255	1. Die am 31. Dezember 1949 tätigen Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien nach Kapitalgrößenklassen	271
b) Monatlich vom 30. September 1948 bis 30. Juni 1950	255	2. Die am 31. Dezember 1949 tätigen Gesellschaften mit beschränkter Haftung nach Kapitalgrößenklassen	272/273
2. Bilanzzahlen der Geschäftsbanken:		3. Die Konsumgenossenschaften	273
a) Vierteljährlich vom 31. Dezember 1946 bis 31. März 1948	256/257	XV. Öffentliche Finanzwirtschaft	
b) Vierteljährlich vom 30. September 1948 bis 30. Juni 1950	258/259	Vorbemerkungen	274
		A. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände (Länder- und Gemeindefinanzstatistik)	
		1. Gesamtüberblick über die Finanzwirtschaft des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände für die Rechnungsjahre 1948/49 (DM-Abschnitt) und 1949/50	275
		2. Ausgaben, Einnahmen und Gesamtabschluß der Hoheitsverwaltungen der Länder Württemberg-Baden, Süd-Württemberg und Süd-Baden*	276
		3. Statistische Übersicht zum Staatshaushalt für das Rechnungsjahr 1950/51 ..	277

	Seite
4. Ausgaben und Deckungsmittel des ordentlichen Haushalts der Gemeinden und Gemeindeverbände für die Rechnungsjahre 1947/48 und 1948/49 (DM-Abschnitt) nach Arten	278/279
5. Allgemeine Deckungsmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände für die Rechnungsjahre 1947/48 und 1948/49 (DM-Abschnitt)	280
6. Ausgaben und Einnahmen des ordentlichen Haushalts der Gemeinden und Gemeindeverbände für das Rechnungsjahr 1947/48 nach Verwaltungszweigen	281
7. Ausgaben und Einnahmen des ordentlichen Haushalts der Gemeinden und Gemeindeverbände für das Rechnungsjahr 1948/49 (DM-Abschnitt) nach Verwaltungszweigen	282/283
8. Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände für das Rechnungsjahr 1949/50 nach Verwaltungszweigen	284/285
9. Eigene Steuern der Gemeinden und Gemeindeverbände	286/287
10. Finanzzuweisungen, Umlagen, sonstige allgemeine Deckungsmittel sowie eigene Steuern der Gemeinden und Gemeindeverbände	288/289
11. Die Streuung der Realsteuerhebesätze in den Rechnungsjahren 1946/47 bis 1949/50	290/291
12. Realsteuer-Durchschnittshebesätze der Gemeinden (Rechnungsjahre 1946/47 bis 1949/50)	292
13. Berechnung der Realsteuer-Durchschnittshebesätze für das Rechnungsjahr 1949/50	292

B. Schuldenstand

1. Der Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände am Ende der Rechnungsjahre 1944/45 bis 1947/48, nach Schuldarten	293
2. Der Schuldenstand des Landes Württemberg-Baden (Staatsschulden) am 31. März 1950, nach Schuldarten	293
3. Der Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. März 1950, nach Schuldarten und Gemeindegrößenklassen	294

C. Personalstand

1. Der Personalstand der Gemeinden und Gemeindeverbände ab 1. April 1949	295
2. Das Personal der öffentlichen Verwaltung nach dem Stande vom 2. September 1950	296

D. Steuern

1. Die Steuereinnahmen in den südwestdeutschen Ländern in den Rechnungsjahren 1946/47 bis 1949/50*	297
2. Das Aufkommen an Bundes-, Länder- und Gemeindesteuern im Rechnungsjahr 1949/50*	298

	Seite
3. Monatliche Einnahmen der Finanz- und Zollkassen aus Steuern und Zöllen in Württemberg-Baden	299
4. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Steuern der zur Einkommensteuer 1946 Veranlagten:	
a) Steuerbelastete, unbeschränkt Steuerpflichtige nach Einkommensgruppen	300/301
Ergebnisse der Einkommensteuerveranlagung für die Jahre 1937 und 1938*	300/301
b) Steuerbelastete, unbeschränkt Steuerpflichtige nach Finanzamtsbezirken	302/303
5. Steuerbelastete, beschränkt Steuerpflichtige, sowie steuerbefreite unbeschränkt Steuerpflichtige 1946 nach Einkommensgruppen	302/303
6. Körperschaftsteuerpflichtige, tatsächliches Einkommen und Gesamteinkommen, sowie festgesetzte Steuer nach Einkommensgruppen im Jahre 1946	304
7. Körperschaftsteuerpflichtige, Gesamteinkommen und festgesetzte Steuer nach Hauptkörperschaftsarten im Jahr 1946	305
8. Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer nach Gewerbegruppen im Jahre 1946	306
Körperschaftsteuerveranlagungen 1937 und 1938 (Vergleichszahlen)*	306
9. Lohnsteuerpflichtige, Einkommen und Lohnsteuer im Jahre 1947 nach Finanzamtsbezirken	307
Vergleich zwischen den Ergebnissen der Jahre 1936 und 1947*	307
10. Die Lohnsteuerpflichtigen im Jahre 1947, gegliedert nach Familienstand und Einkommensgruppen	308/309
11. Die steuerbelasteten Lohnsteuerpflichtigen im Jahre 1947	
a) Nach Familienstand und Finanzamtsbezirken	310/311
b) Nach Gemeindegrößenklassen	310/311
c) Nach Geschlecht, Alter, Religionsbekenntnis und Beschäftigungsdauer	312
12. Die steuerbefreiten Lohnsteuerpflichtigen im Jahre 1947, gegliedert nach Familienstand, Finanzamtsbezirken und Einkommensgruppen	313
13. Herstellung, Absatz und Besteuerung von Tabakerzeugnissen in den Rechnungsjahren 1945/46 bis 1949/50	
a) Betriebe und Beschäftigte der Tabakindustrie	314
b) Rohstoffverarbeitung, Absatz	315
c) Steuerwert der verkauften Tabaksteuerzeichen, Mengen, Gesamtkleinverkaufswerte und durchschnittliche Kleinverkaufspreise der versteuerten Tabakerzeugnisse	316
d) Materialsteuerpflichtige Mengen an Zigarettenrohtabak und dafür berechnete Materialsteuer	317
14. Brauindustrie, Bierabsatz und Biersteuer in den Rechnungsjahren 1945/46 bis 1949/50	
a) Zahl und Braustoffverbrauch der Brauereien	317
b) Betriebsumfang der Brauereien	317
c) Bierabsatz und Sollertrag der Biersteuer	318
15. Erzeugung und Absatz von Branntwein in den Betriebsjahren 1944/45 bis 1949/50	318/319

	Seite
16. Gewinnung, Absatz und Besteuerung von Zucker in den Betriebsjahren 1944/45 bis 1949/50	319/320
17. Gewinnung, Absatz und Steuerertrag von steuerbarem Salz in den Rechnungsjahren 1945/46 bis 1949/50	320
18. Erzeugung, Absatz und Steuerertrag von Traubenschaumwein, Rechnungsjahre 1945/46 bis 1949/50	321
19. Herstellung, Absatz und Steuerertrag von steuerpflichtigen Zündwaren, Kalenderjahre 1945 bis 1949	321
20. Versteuerter Absatz und Steuerertrag von steuerpflichtigen inländischen Mineralölen, Rechnungsjahre 1945/46 bis 1949/50	321
21. Herstellung, Absatz und Steuereinnahmen von steuerpflichtigen Metalldraht- und Entladungslampen, Rechnungsjahre 1945/46 bis 1949/50	321

XVI. Einkommen, Verbrauch, Umsatz

1. Volkseinkommen in Württemberg-Baden und im Bundesgebiet 1936 und 1949 ...	322
2. Entwicklung des Volkseinkommens von 1913 bis 1936 im Deutschen Reich und in den Ländern Württemberg und Baden	322
3. Marktbedarf, Marktbedarfsdeckung und Marktverbrauch bewirtschafteter Lebensmittel im Wirtschaftsjahr 1947/48	322/323
4. Lebensmittelzuteilung an den Normalverbraucher	323
5. Ergebnisse der Erhebung von Wirtschaftsrechnungen von 60 Haushaltungen 1949.	324/325
6. Maßzahlen der Einzelhandelsumsätze	326/327

XVII. Gesundheitswesen

1. Im Gesundheitswesen beschäftigte Personen 1947 bis 1949	328
2. Die Krankenanstalten am 31. Dezember 1949	328
3. Übertragbare Krankheiten 1947 bis 1949	329
4. Geschlechtskrankheiten 1946 bis 1949	329
5. Tuberkulosekranke 1947 bis 1949	329

XVIII. Unterrichtswesen

1. Volksschulen	330—332
2. Mittelschulen (Nord-Württemberg)....	332
3. Höhere Schulen	333
4. Berufsschulen	334/335
5. Berufsfachschulen	335
6. Fachschulen	336
7. Lehrerbildungsanstalten	337
8. Wissenschaftliche Hochschulen:	
a) Gesamtzahl der Studierenden und Gasthörer im Sommersemester 1950	337
b) Die deutschen Studierenden an den einzelnen Hochschulen 1947 bis 1950	338

c) Die deutschen Studierenden im Sommersemester 1950 nach Geburtsjahrgängen ...	339
d) Die deutschen Studierenden im Sommersemester 1950 nach der Finanzierung des Studiums	339
e) Die soziale Herkunft der deutschen Studierenden im Sommersemester 1950	340

XIX. Rechtspflege

1. Die Kriminalität bei den Erwachsenen 1949	341—343
2. Die Kriminalität bei den Jugendlichen 1949	344

XX. Wahlen und Abstimmungen

1. Die Volksabstimmungen über die Verfassung in den südwestdeutschen Ländern*	345
2. Gemeinderatswahlen 1946 und 1947	345/346
3. Landtagswahl vom 24. November 1946*	347
4. Wahl zum 1. Bundestag am 14. Aug. 1949*	348
5. Landtagswahl vom 19. November 1950	349
6. Volksbefragung vom 24. September 1950 über den Südweststaat*	350

XXI. Wetterkunde

1. Lufttemperatur	351
2. Niederschläge	352
3. Temperaturhöchst- und Tiefstwerte, erster und letzter Frost	352

Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung vom 13. September 1950

1. Vorläufige Wohnbevölkerung nach Kreisen im Vergleich zu 1946 und 1939* ..	353/354
2. Vorläufige Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen*	354

Vergleichende Übersichten über die Länder des Bundes

1. Bevölkerung:	
a) Gebiet und Bevölkerung 1939, 1946 und 1950	355
b) Die Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen	355
2. Landwirtschaft:	
a) Bodenbenutzung und Kulturarten der landwirtschaftlichen Nutzflächen 1949	355
b) Brotgetreide und Kartoffelernte 1949	356
c) Viehbestände 1949	356
3. Industrie (Juni 1950)	356
4. Ausfuhr im 1. Halbjahr 1950	357
5. Einlagen und Kredite der Nichtbankenkundschaft bei den Geschäftsbanken am 30. September 1950	357
6. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit ...	357
7. Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte im September 1950	358
8. Bruttowochenverdienste in DM im Juni 1950	358

Quellennachweis

A. Die Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter

(Maschinengeschriebene Vervielfältigungen und Umdrucke sind mit (M) bezeichnet).

Württemberg-Baden

Württembergisches Statistisches Landesamt Stuttgart
Badisches Statistisches Landesamt Karlsruhe

1. **Statistische Monatshefte Württemberg-Baden**
Seit 1947 erscheinende Zeitschrift der beiden Landesämter.
Sonderheft zum Jahrgang 1949: Die Volks- und Berufszählung am 29. Oktober 1946.
2. **Monatszahlen Württemberg-Baden (M)**
Die seit Ende 1948 erscheinenden Hefte enthalten fortlaufende Zahlenübersichten über alle Gebiete der amtlichen Statistik.
3. **Industrieberichterstattung Württemberg-Baden**
Ab Januar 1948 monatlich. Laufender Abdruck des Quellenmaterials der Industriestatistik mit erläuterndem Text und Schaubildern.
4. **Die Ausfuhr Württemberg-Badens (M)**
Ab März 1950, monatlicher Nachweis der Ausfuhr nach Gruppen, Untergruppen und Bestimmungsländern.
5. **Statistische Zahlen aus Nord-Baden (M)**
Ab September 1946, Kurzberichte über die Ergebnisse der Statistik für den Landesbezirk Nord-Baden.
6. **Einzelhefte**
Bis jetzt erschienen:
Wie wählt Württemberg-Baden? Ergebnisse der Wahlen des Jahres 1946 (November 1947).
Die Wohnungszählung am 29. Oktober 1946 in Württemberg-Baden (1949, M)
Die Industrie im Landesbezirk Baden (1949, M)
Die Wahl zum ersten Bundestag der Bundesrepublik Deutschland in Württemberg-Baden am 14. August 1949, (Dezember 1949, M)
Württemberg-Baden, im Vergleich mit den Ländern der Bundesrepublik (Januar 1950, M)
Die Schulen in Württemberg-Baden (Stand am 2. Mai 1949), April 1950. (M)
Die Studierenden in Württemberg-Baden, (Ergebnisse der Hochschulstatistik 1949-50), 1950. (M)

Süd-Württemberg

Statistisches Landesamt Württemberg-Hohenzollern
in Tübingen

1. **Württemberg-Hohenzollern in Zahlen**
Zeitschrift für Statistik und Landeskunde (zweimonatlich seit 1946).
Sonderveröffentlichungen in dieser Zeitschrift:
Amtliches Gemeindeverzeichnis, 1947, 3/4.
Die Volkszählung am 29. Oktober 1946, 1949, 1/2.
Die Berufszählung am 29. Oktober 1946, 1949, 3/4.
2. **Monatlicher Industriebericht des Landes Württemberg-Hohenzollern (M).**
3. **Wirtschaftszahlen des Landes Württemberg-Hohenzollern (M).**
Ab 1948, monatliche Zusammenstellung der neuesten Zahlen aus allen Gebieten der Landesstatistik.

Süd-Baden

Statistisches Landesamt Baden in Freiburg

1. **Statistik in Baden**
Monatszeitschrift für Statistik und Landeskunde (seit 1946, unregelmäßig).
2. **Statistische Mitteilungen des Landes Baden (M)**
1947 jährlich und seit 1949 vierteljährliche Zusammenstellung.

3. **Monatsberichte der Industriestatistik im Land Baden (M).**

4. **Gemeindestatistik des Landes Baden**
Ausgabe 1949.

5. **Einzelchriften**
Endgültige Ergebnisse der Volks- und Berufszählung in Baden vom 29. Oktober 1946. — Die Industrie in Süd-Baden. — Die Wahlen 1946/47 in Baden (M).

Die früheren Veröffentlichungen des Württembergischen Statistischen Landesamtes bis 1945

1. **Mitteilungen des Württembergischen Statistischen Landesamtes**
1897—1943; bis 1941 monatlich, 1942, 1—6; 1943, 1.
2. **Jahrbuch für Statistik und Landeskunde**
1818—1904. Doppelbände 1820/21, 1890, 91, 1916/17 und 1930—1940.
Aufsätze aus den verschiedensten Gebieten der Landeskunde, neben kultur- und wirtschaftsgeschichtlichen auch umfassendere statistische Arbeiten, zumeist als Quellenveröffentlichungen größerer Zählungen.
3. **Statistisches Jahrbuch (1887—1894) bzw. Statistisches Handbuch (seit 1895) für Württemberg**
1887—1913 in Einzel- bzw. Doppelbänden.
Zusammengefaßte Bände: 1914—1921, 1922—1926, 1927—1935.
4. **Württembergische Gemeindestatistik 1898, 1907 und 1933**
5. **Württemberg in Wort und Zahl 1930, 1937.**
6. **Staatshandbuch für Württemberg**, letzte Ausgabe, Teil I (1928) Verwaltung, Teil II (1936) Ortschaftsverzeichnis.
7. **Das Königreich Württemberg**
Eine Beschreibung von Land, Volk und Staat nach Kreisen, Oberämtern und Gemeinden. 2. (5.) Auflage in 2 ganzen und 2 Halbbänden 1882—1886, 3. (6.) Auflage in 4 Bänden 1904—1907.
8. **Beschreibungen der 64 Oberämter des Landes**
1. Auflage in 64 Bänden 1824—1886, 2. (unvollendete) Auflage in 11 Bänden 1892—1930.

Die früheren Veröffentlichungen des Badischen Statistischen Landesamtes bis 1945

1. **Statistische Mitteilungen für Baden**
1889—1917, 1922, 1923. Neue Folge 1938.
2. **Statistisches Jahrbuch für Baden**
Von 1868—1915 j., 1925, 1930 und 1938 zusammenfassende Bände.
3. **Staatshandbuch für Baden**
Letzte Ausgabe 1927.
4. **Beiträge zur Statistik Badens**
Von 1855—1921 fortlaufende Reihe in 66 Heften.
5. **Badische Gemeindestatistik**, 1927, 1943.
6. **Baden in Wort und Zahl**
(letzte Auflage 1929).

B. Quellennachweis nach Sachgebieten.

Aus Raumgründen ist die Übersicht auf die Veröffentlichungen seit 1945 beschränkt.

Die der schnellen Unterrichtung dienenden monatlichen Umdruckvervielfältigungen (vergl. Teil A) sind hier nur in besonderen Fällen angegeben. Aus dem Arbeitsgebiet der Statistischen Landesämter von Württemberg-Hohenzollern und Baden sind Beiträge über Ergebnisse der größeren Erhebungen aufgenommen, soweit sie in diesem Handbuch berücksichtigt sind.

Abkürzungen:

MH.	= Statistische Monatshefte Württemberg-Baden	(j.)	= jährlich
MZ.	= Monatszahlen Württemberg-Baden	(hj.)	= halbjährlich
WHZ.	= Württemberg-Hohenzollern in Zahlen	(mtl.)	= monatlich

II. Bevölkerung

Bevölkerungsstand und berufliche Gliederung

Gebietseinteilung:

Die neue Kreiseinteilung. Mitt. des Württ. Stat. Landesamts 1938, 5. Vergl. dazu die fortlaufenden Übersichten in Stat. Handbuch für Württemberg.

Stat. Jahrbuch für Baden 1938.

Volks-, Berufs-, Betriebszählung vom 17. Mai 1939:
Ergebnisse für das Land Württemberg-Baden. MH. 1947, 6.

Volks- und Berufszählung am 29. Oktober 1946:
Quellenwerk: Sonderheft mit gleichem Titel zum Jahrgang 1949 der „Statistischen Monatshefte.“

Einzelveröffentlichungen mit ausführlicherer Textdarstellung und Vergleichen zu 1939:

Wohnbevölkerung (endg.) der Gemeinden und Kreise MH. 1947, 7/9.

Alter und Familienstand MH. 1948, 5/6.

Berufliche Gliederung MH. 1948, 10, 11, 12 und 1949, 2.

In „Württemberg-Hohenzollern in Zahlen“:
Ergebnisse der Volkszählung 1949, 1/2, der Berufszählung 1949, 3/4. — Altersgliederung und Familienstand 1949, 5.
Endgültige Ergebnisse der Volkszählung in Baden 1948/49 (Einzelschrift M).

Volks-, Berufs-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung vom 13. September 1950:

Erste vorläufige Ergebnisse (Wohnbevölkerung)
Stat. Monatshefte Württ.-Baden 1950, 10.

Württemberg-Hohenzollern in Zahlen 1950, 6.

Statistik in Baden 1950, 3.

Besondere Arbeiten:

Vorausberechnung der Bevölkerung von Württemberg-Baden 1948 bis 1975, MH. 1948, 8/9.

Bevölkerungsbewegung

MH. (vj.)

Todesursachen: MH. 1948, 11; 1949, 12; 1950, 4.

Heiratsalter und Heiratshäufigkeit der Männer und Frauen vor und nach dem Kriege MH. 1951, 1.

Wanderungsbewegung 1949, MH. 1950, 7.

Pendelwanderung: MH. 1949, 9; MH. 1950, 7.

III. Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaftliche Betriebszählung vom 22. 5. 1949.

Einführung: MH. 1949, 6. — Betriebsstruktur MH. 1949, 7/8. Personal, Fläche und Besitzverhältnisse MH. 1948, 12. — Flüchtlinge MH. 1950, 1. — Kultur- und Fruchtarten, MH. 1950, 2. — Arbeitsverfassung MH. 1950, 4. — Maschinenverwendung MH. 1950, 5.

Quellenwerk für Württemberg-Baden in Vorbereitung.

In „Württemberg-Hohenzollern in Zahlen“:

Erste Ergebnisse 1950, 1 und 3. — Viehhaltung 1950, 6. — Grundbesitzersplitterung 1950, 6.

Bodenbenutzung, Anbau, Wachstumsstand und Ernte

Bodenbenutzungserhebung:

Staatsanzeiger (j.). — Endgültige Ergebnisse MH. (j.)
Bodenbenutzung 1950, MH. 1950, 10.

Wachstumsstand für landw. Hauptfeldfrüchte, Obst, Gemüse und Reben:

Während der Vegetationsperiode Staatsanzeiger und MH. (mtl.). —

Erntermittlungen:

Landwirtschaftliche Hauptfeldfrüchte: (Von Ende Juni bis Mitte Dezember) Staatsanzeiger, MH. — Gemüse: 20. 6. bis 20. 11.: MH; Gemüseanbau und -versorgung MH. 1949, 12. — Obst: 10. 6. bis 10. 10. MH. — Wein: Oktober und Dezember; Weinbau und Weinernte MH. 1949, 11. Die endgültige Weinmosternte MH. 1950, 1; 1951, 1.

Besondere Arbeiten:

Die Verkaufserlöse der württ.-badischen Landwirtschaft MH. 1949, 12. — Die Pflanzenbestände in Baumschulen MH. 1950, 12. — Tabakbau und Tabakernte MH. 1949, 9.

Viehwirtschaft

In den Statistischen Monatsheften:

Endgültige Ergebnisse der Viehzählung (j.). — Viehzwischenzählungen (hj.). — Schweinezwischenzählungen (vj.). — Milcherzeugung (mtl.). — Schlachtungen, Schlachtgewichte (mtl.).

Besondere Arbeiten:

Die Entwicklung der Milchwirtschaft MH. 1950, 10. — Die Entwicklung der Fleischversorgung MH. 1950, 11.

IV. Industrie und Handwerk

Industrie

In den „Statistischen Monatsheften“ erscheinen ab 1947 laufend Halbjahresübersichten der Industrieberichterstattung, dazu ab April 1948 (1948, 7) auch monatliche Berichte. (Methodische Hinweise MH. 1947, 10; 1948, 5/6 und 12.)

Einzelaufsätze:

Reparaturen und Neubauten von Schienenfahrzeugen, 1948, 8/9. — Industrie in Württemberg-Baden im Jahr 1936, 1948, 10. — Index der industriellen Produktion für Württemberg-Baden, 1948, 11. — Energieverbrauch der Industrie, 1949, 3. — Leder- und Schuhindustrie, 1950, 3. — Die Textilindustrie im zweiten Halbjahre 1949, 1950/5. Die Industrie in Württemberg-Hohenzollern WHZ 1950, 2.

Industrieberichterstattung Württemberg-Baden

ab Januar 1948. Monatlich fortlaufende Zahlenübersichten über Beschäftigte, Arbeiter, Angestellte, Löhne, Gehälter, geleistete Arbeiterstunden, Umsatz, Kohlen- und Stromverbrauch, Produktionsindex.

Einzelveröffentlichungen:

„Die Industrie im Landesbezirk Baden“ 1949.

Die Industrie in Süd-Baden.

Baugewerbe

Handbuch 1950.

Handwerk

Handwerk 1947, MH. 1949, 1.

Handwerkszählung 1949, MH. 1950, 5.

V. Verkehr

Bundesbahn, Post, Straßenverkehrsunternehmen monatliche Ausweise MZ.

Binnenschifffahrt

1947, 1948 und 1949: MH. 1948 5/6, 7; 1949, 4; 1950, 8. Güterankunft und Abgang in den Häfen (mtl.) MZ.

Kraftfahrzeugbestand

MH 1949, 7/8; 1950, 12.

Quelle: Nachrichtensammelstelle für das Kraftfahrzeugwesen Bielefeld.

Rundfunk

Die Verbreitung des Rundfunks in Württemberg-Baden MH 1950, 6.

Fremdenverkehr

Winterhalbjahr 1949/50, MH. 1950, 8.

VI. Ausfuhr

„Die Ausfuhr Württemberg-Badens“ (M).

Ab April 1950 monatlich Nachweisung der Ausfuhr nach Warengruppen, Untergruppen und Bestimmungsländern. Zusammenfassende Berichte: MH. 1948, 3; MH. 1949, 3; MH. 1949, 10; MH. 1950, 2.

Die Ausfuhr Württemberg-Badens in die Schweiz MH. 1950, 6; Die Ausfuhr Württemberg-Badens 1948 MZ. Sonderheft.

VII. Preise

Kleinhandelspreise

In 18 Gemeinden am 15. Februar 1947, MH. 1947, 10; Stuttgart, Juni 1947 MH. 1947, 11/12; Kleinhandelspreise, Zuteilungsmengen und Ausgaben für Gemüse und Obst in 10 Gemeinden Nord-Württembergs Januar bis September 1947 MH. 1947, 10

Die Entwicklung der Kleinhandelspreise seit der Währungsreform und Vergleich mit der Vorkriegszeit MH. 1949, 3

Kleinhandelspreise 1949 MH. 1950, 5

Preisindex der Lebenshaltungskosten

1. bis 4. Vj. 1947, MH. 1947, 4/5; MH. 1947, 10; MH. 1948, 2 MH. 1948, 4.

Die Neuberechnung von Indexziffern der Lebenshaltungskosten MH. 1947, 3

Was kostet heute die Lebenshaltung? . . . MH. 1947, 6

Die neue Preisindexziffer für die Lebenshaltung einer Arbeitnehmerfamilie in Württemberg-Baden MH. 1949, 7/8

Lebenshaltungskosten 1949: MH. 1950, 5; 1950: MH. 1951, 2

Erzeuger- und Großhandelspreise

Entwicklung seit der Währungsreform MH. 1950, 1; Dezember 1949, MH. 1950, 3; 1. Vj. 1950, MH. 1950, 6; 2. Vj. 1950, MH. 1950, 8.

Baukosten, Baustoffpreise

Die Problematik der Baukostenstatistik MH. 1949, 10. Die Indexziffern der Baukosten in Württemberg MH. 1948, 3; im Jahre 1949, MH. 1950, 4.

In den „Monatszahlen“ laufende Zahlenübersichten über Erzeuger- und Großhandelspreise für Grundstoffe (mtl.). — Indexziffern der Grundstoffpreise im Bundesgebiet (erhoben vom Stat. Bundesamt, Quelle „Wirtschaft und Statistik“). — Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Bedarfsartikel, (mtl.). — Preise und Preisindexziffern der sächlichen Betriebsmittel der Landwirtschaft. — Preise für Baustoffe und sonstige Baueinzelleistungen frei Bau Stuttgart (vj.).

VIII. Löhne

Stundenverdienste, Bruttowochenverdienste und Arbeitszeiten

Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten in der Industrie Württemberg-Badens MH. 1947, 4/5; weiter vierteljährlich.

Vierteljährliche Zahlenübersichten auch in den Monatszahlen.

Löhne und Arbeitszeiten in Württemberg-Hohenzollern WfZ 1950, 3.

Tariflöhne Tariflohnstatistik MH. 1951, 2.

Gehälter

Die Monatsverdienste der Angestellten in der privaten Wirtschaft. Ergebnisse der amtlichen Erhebung der Angestelltenverdienste im Mai 1949 in Württemberg-Baden. (Umdruck M, April 1950). Die Gehälter der Angestellten in Württemberg-Baden MH. 1950, 5.

Besondere Arbeiten:

Lohn- und Arbeitsverhältnisse in der Tabakindustrie. Mf. 1947, 11/12.

Ergebnisse der erweiterten Industrielöhnerhebung, September 1949 Mf. 1950, 5.

Stundenverdienste im Edelmetallgewerbe im Landesbezirk Württemberg MH. 1948, 5/6.

IX. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

Über die Ergebnisse der Statistik der Arbeitsämter wird laufend berichtet in: „Der Arbeitsmarkt in Württemberg-Baden“, Monatsberichte des Landesarbeitsamtes Württemberg-Baden, und in „Statistische Mitteilungen des Landesarbeitsamtes Württemberg-Baden“

u. a.: Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte nach den vierteljährlichen Zählungen; Arbeitslose, Unterstützungsempfänger, offene Stellen, Kurzarbeiter, monatlich, mit Sonderberichten über Heimatvertriebene, Arbeitsvermittlung von Heimkehrern, Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung.

Sonderhefte der „Statistischen Mitteilungen“:

Die Entwicklung der Beschäftigung und der Arbeitslosigkeit in Württemberg-Baden im Jahre 1949.

Die Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung in Württemberg-Baden im Jahre 1948/49 (Mai 1950).

Die Altersgliederung der beschäftigten und arbeitslosen Arbeiter und Angestellten am 31. Oktober 1950 (Januar 1951).

Zusammenfassende Darstellungen über die Entwicklung in den einzelnen Jahren in den „Statistischen Monatsheften“:

1946, Mf. 1947, 3; MH. 1947, 11/12; 1947, Mf. 1948, 8/9;

1948, Mf. 1949, 4; 1949, Mf. 1950, 3; 1950, Mf. 1951, 2,

X. Sozialversicherung

Krankenversicherung

Versicherte und kranke Mitglieder MZ. 1950, 8—10. Gesamtübersicht erstmalig im Statistischen Handbuch 1950

XI. Wohnungswesen und Bautätigkeit

Die Wohnungszählung vom 29. Oktober 1946 in Württemberg-Baden, Einzelschrift (M) (April 1949).

Zusammenfassende Darstellung MH. 1947, 4/5; 1948, 11. Der Bauwille in Württemberg-Baden. (Die genehmigten Bauvorhaben 1950) MH. 1951, 2.

XII. Wohlfahrtswesen

Die öffentliche Fürsorge in Württemberg-Baden im Jahre 1947, Mf. 1948, 5/6.

Neuere Angaben erstmalig im Stat. Handbuch 1950.

XIII. Geld- und Kreditwesen

Landeszentralbank und Geschäftsbanken

Statistik der Bank deutscher Länder.

Quelle: Mitteilungen der Landeszentralbank Württemberg-Baden und Monatshefte der Bank deutscher Länder.

In „Monatszahlen“ werden fortlaufende Übersichten gegeben über wichtige Einzelposten aus den Ausweisen der Landeszentralbank und der Geschäftsbanken, Kredite u. a.

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen und Darlehensbestand (mtl.) MZ.

Sparkassen, gewerbliche Kreditgenossenschaften

Statistisches Handbuch 1950.

Quelle: Geschäftsberichte und Mitteilungen der Verbände. Einzelarbeit: Die Entwicklung der Spareinlagen in Württemberg-Baden Mf. 1949, 10.

Zahlungsschwierigkeiten

Konkurse und Vergleiche, Wechselproteste Mf. ab 1950 vj.

Besondere Arbeiten: Konkurse und Vergleiche MH. 1949, 10 und 1950, 3; Wechselproteste MH. 1950, 2.

Umstellungsgrundschulden

Stat. Handbuch 1950.

XIV. Unternehmungen

Kapitalgesellschaften, Konsumgenossenschaften.

Stat. Handbuch 1950.

XV. Öffentliche Finanzwirtschaft

Die Ergebnisse der Finanz- und Steuerstatistik werden zu einem großen Teil erstmalig in umfassender Form im Statistischen Handbuch 1950 veröffentlicht, so vor allem über Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gemeindeverbände), Einkommen- und Körperschaftssteuer 1946. Die „Statistische Monatshefte“ enthalten folgende Beiträge:

Der Personalstand der Gemeinden und Gemeindeverbände 1. August 1948, MH. 1949, 2; — der öffentlichen Verwaltung, MH. 1949, 4; — der Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts, MH. 1949, 5.

Die heimatvertriebenen Beamten und Angestellten des öffentlichen Dienstes 1949 MH. 1949, 10.

Das Polizeiwesen 1948 MH. 1949, 12.

Das Straßenwesen in Württemberg-Baden. MH. 1950, 8.

Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände
MH. 1951, 1.

Steuereinnahmen im 1. Halbjahr nach der Währungsreform. MH. 1949, 2.

Die Einnahmen des Landes Württemberg-Baden aus Verbrauchssteuern sowie Herstellung und Absatz von verbrauchssteuerpflichtigen Erzeugnissen 1945/46—1948/49
MH. 1949, 7.

Steuereinnahmen in den südwestdeutschen Ländern 1946/47 bis 1949/50 MH. 1950, 6.

Künftige Steuerverteilung im südwestdeutschen Raum bei den Bundes- und Landessteuern . . . MH. 1950, 6.

Die Steuerkraft in den südwestdeutschen Gebieten vom 1. 4. 1946 bis 31. 3. 1950 MH. 1950, 7.

Die Hauptergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1947
MH. 1950, 1.

Die endgültigen Ergebnisse der Lohnsteuerstatistik 1947
MH. 1950, 12.

In den Monatszahlen fortlaufende Übersichten über: Einnahmen der Finanzen- und Zollkassen in Württemberg-Baden aus den Steuern und Zöllen (mtl.) sowie über die Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik.

XVI. Einkommen, Verbrauch, Umsatz

Volkseinkommen

Das Volkseinkommen in Württemberg-Baden MH. 1951, 1.

Wirtschaftsrechnungen

Die Lebenshaltung von 405 Haushaltungen MH. 1948, 1, 2.

Die Lebenshaltung von 70 drei- und vierköpfigen Arbeitnehmerfamilien in Württemberg-Baden vor und nach der Währungsreform MH. 1950, 4.

Umsatz

Einzelhandelsumsätze MH. 1949, 7/8; 1950, 9.

XVII. Gesundheitswesen

In den Monatsheften

Ergebnisse aus der Medizinalstatistik (vj.).

Tuberkuloseerkrankungen

MH. 1949, 3; — MH. 1949, 5; — MH. 1949, 6; — 1950, 12.

Übertragbare Krankheiten

MH. 1950, 9,

in den Monatszahlen (vj.): Ansteckende Krankheiten.

XVIII. Unterrichtswesen

Hochschulstatistik, Wintersemester 1947/48, MH. 48, 12.

In den Monatszahlen werden laufend die neuesten Ergebnisse der Schulstatistik veröffentlicht.

Einzelbände: (M)

Die Studierenden in Württemberg-Baden.
(Ergebnis der Hochschulstatistik 1949/50).

Die Schulen in Württemberg-Baden — Stand am 2. 5. 1949

XIX. Rechtspflege

Kriminalität 1946, MH. 1948, 1; 1947, MH. 1948, 12;
1948, MH. 1949, 11; 1949, MH. 1950, 12.

XX. Wahlen

Kreistagswahlen vom 7. Dezember 1947 . MH. 1948, 8/9.

Bürgermeisterwahlen 1948 MH. 1949, 1.

Wahl zum ersten Bundestag MH. 1949, 9.

Die Volksbefragung am 24. September 1950
über die Neugliederung des Südwestraumes MH. 1950, 11.

Landtagswahl vom 19. November 1950 . . . MH. 1951, 1.

Einzelbände:

Wie wählte Württemberg-Baden? — Ergebnisse der Wahlen des Jahres 1946 (Nov. 1947).

Die Wahl zum ersten Bundestag der Bundesrepublik Deutschland am 18. 8. 1949. (M)

XXI. Wetterkunde

Monatliche Witterungsübersichten in den Statistischen Monatsheften.

Abkürzungen und Erläuterungen

RM = Reichsmark
 Rpf = Reichspfennig
 DM = Deutsche Mark
 Dpf = Deutscher Pfennig
 \$ = Dollar
 Mill. = Millionen
 m = Meter
 km = Kilometer
 a = Ar
 ha = Hektar
 qkm = Quadratkilometer
 cbm = Kubikmeter
 hl = Hektoliter
 l = Liter

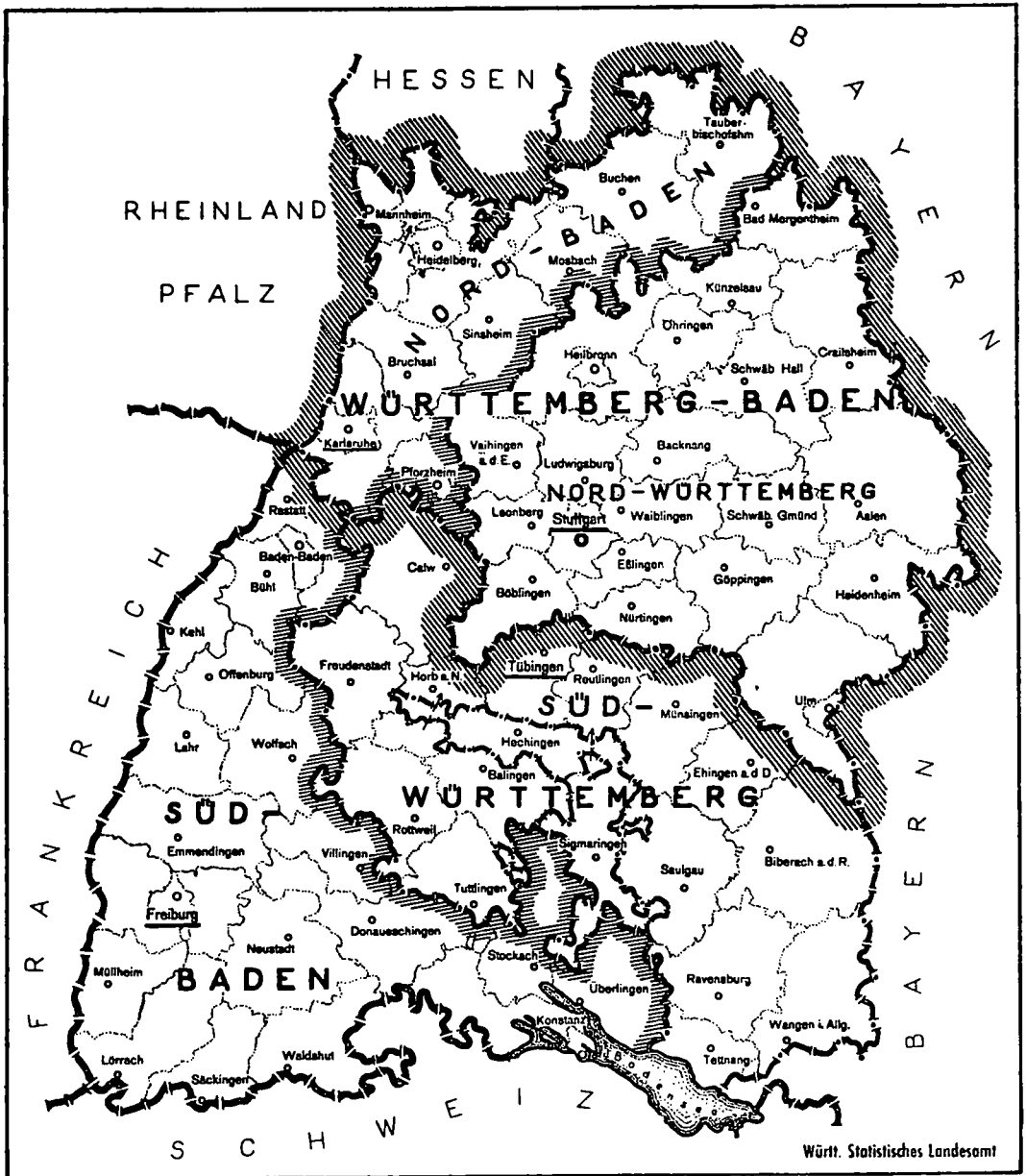
kg = Kilogramm
 dz = Doppelzentner
 t = Tonne (1 000 kg)
 fm = Festmeter
 tkm = Tonnenkilometer (Geleistete
 Kilometerzahl mal beförderter
 Gütermengen)
 kWh = Kilowattstunde
 MWh = Millionen-Wattstunden
 vH = vom Hundert
 Ø = Durchschnitt
 VWG = Vereinigtes Wirtschaftsgebiet
 IRO = Internationale Flüchtlings-
 Organisation

— an Stelle einer Zahl = Null (nichts)
 0,0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der
 kleinsten Einheit, die in der betreffenden Tabelle zur
 Darstellung gebracht werden kann.
 . an Stelle einer Zahl = Angabe nicht möglich, z. B. weil kein Nachweis vor-
 handen oder die tatsächlichen Voraussetzungen für
 die Fragestellung nicht zutreffen.

Berichtigungen

- S. 209 Tabelle 1 sind die Bruttostunden und Bruttowochenverdienste in DM und die Wochenarbeitszeiten in Stunden angegeben.
 S. 217 Tabelle 3 sind die Bruttostunden und Bruttowochenverdienste in RM bzw. in DM und die Wochenarbeitszeiten in Stunden angegeben.
 S. 258 ist bei Debitoren a) Wirtschaftsunternehmen und Private am 30. September 1948 zu lesen statt 336,9: 131,9; am 31. Dezember 1948 statt 131,9: 336,9.
 S. 274 letzter Absatz in der 4. Zeile von unten muß es heißen statt „aus außerordentlichen Einnahmen“: „aus ordentlichen Einnahmen.“
 S. 274 in der zweiten Zeile von unten muß es heißen statt S. 274: S. 275.
 S. 296 muß es in der Anmerkung 4 richtig lauten:
 Einschließlich der Landesversicherungsanstalten Württemberg und Baden mit insgesamt 3 342 Beschäftigten, und zwar Beamte W: 221, B: 182; Angestellte W: 1 167, B: 1 014; Arbeiter W: 448, B: 310.

Übersichtskarte



I. Staatsgebiet

1. Gliederung

Aus den südwestdeutschen Ländern Württemberg und Baden und dem ehemaligen preußischen Regierungsbezirk Hohenzollern entstanden nach dem zweiten Weltkrieg als Folge der Trennung in Besatzungszonen die drei Länder:

Württemberg-Baden,
Württemberg-Hohenzollern,
Baden.

Das heutige Land Württemberg-Baden wurde durch die Proklamation Nr. 2 des Obersten Befehlshabers der amerikanischen Streitkräfte in Europa am 19. September 1945 gebildet. Das Staatsgebiet besteht nach der Verfassung vom 28. November 1946 derzeit aus den nördlichen Teilen der ehemaligen Länder Württemberg und Baden, soweit sie 1945 zum amerikanischen Besatzungsgebiet geschlagen worden sind, sowie der Stadt Wimpfen, die bis 1945 Teil des Regierungsbezirks Starkenburg des ehemaligen Volksstaates Hessen gewesen ist. Das Land Württemberg-Baden gliedert sich in die Landesbezirke Württemberg (Nordwürtemberg, 3 Stadt- und 19 Landkreise, Hauptstadt Stuttgart) und Baden (Nordbaden, 4 Stadt- und 9 Landkreise, Hauptstadt Karlsruhe). Hauptstadt und Regierungssitz des Landes ist Stuttgart. Die Staatsfarben sind schwarz-rot-gold.

2. Grenzen

Natürliche Grenzen besitzt der Staat Württemberg-Baden nur im Westen (Rhein) und zu einem kleinen Teil im Norden (Main). Im übrigen verlaufen seine Grenzen durch die Landschaften: Odenwald, Mainland, Ries, Oberschwaben, Schwäbische Alb, Neckarland und Schwarzwald.

Während die Nordwest-, Nord- und Ostgrenzen des neuen Staatsgebiets mit den entsprechenden Grenzen der früheren Länder Württemberg und Baden zusammenfallen, zieht sich die Südgrenze — durch die Abgrenzung der amerikanischen und französischen Besatzungszone bestimmt — quer durch das Gebiet der beiden früheren Länder hindurch. Sie schneidet südlich Karlsruhe die Oberrheinebene, verläuft am Rande des nördlichen Schwarzwaldes, geht durch das Schwarzwaldvorland in nordsüdlicher Richtung, biegt dann über den Schönbuch nach Osten um, erreicht südlich Neuffen die Schwäbische Alb, wendet sich südöstlich Wiesensteig nach Süden und Südosten, überquert das Hochsträß und jenseits der Donau ein Stück Oberschwabens (Holzstöcke), bis sie südlich Illertissen die alte württembergische Landesgrenze erreicht. Diese Besatzungsgrenzengrenze hält sich durchweg an Kreisgrenzen, wie sie im wesentlichen 1938 bei der Neuordnung der württembergischen Kreise geschaffen wurden.

Äußerste Grenzpunkte:

Württemberg-Baden erstreckt sich von 48° 13' bis 49° 47' nördlicher Breite und von 8° 16' bis 10° 30' östlicher Länge (Greenwich).

Punkte der größten Ausdehnung des Landes:

Im Norden	Dertingen, Kreis Tauberbischofsheim, 49° 46' nördlicher Breite und 9° 37' östlicher Länge;
im Süden	Dietenheim/Ilker, 48° 13' nördlicher Breite und 10° 5' östlicher Länge;
im Westen	Neuburgweiler, Kreis Karlsruhe, 48° 58' nördlicher Breite und 8° 16' östlicher Länge;
im Osten	Demmingen, Kreis Heidenheim, 48° 41' nördlicher Breite und 10° 26' östlicher Länge.

3. Oberflächengestaltung

Das Land Württemberg-Baden hat Anteil an den südwestdeutschen Großlandschaften der Oberrheinebene und des Schwäbisch-Fränkischen Stufenlandes.

Im Westen erstreckt sich in NS-Richtung die Oberrheinebene, eine vom Rhein durchzogene und von scharfen Längsbrüchen begleitete Grabensenke, zu deren beiden Seiten sich die Randgebirge bis zu 1500 m über den Rhein erheben. Tertiäre Meeres- und Süßwasserablagerungen, überdeckt von diluvialen und alluvialen Flußaufschüttungen, bilden die eigentliche Tiefebene, die sich von 250 m allmählich auf 100 m herabsenkt. Der Anteil des Landes Württemberg-

Baden an der Oberrheinebene umfaßt den Abschnitt zwischen Karlsruhe, Mannheim und Weinheim. Das niedrige Hügelland des Kraichgaues tritt hier zwischen Schwarzwald und Odenwald an die Oberrheinebene heran und bietet einen Übergang zum Schwäbisch-Fränkischen Stufenland, dessen Kernlandschaft in Württemberg-Baden das Neckarbecken darstellt. Mit Kraichgau, Elsenzgau, Bauland, Hohenloher Ebene und dem anschließenden Taubergrund gehört es den weiten, durch kleine Trockentälchen leicht gewellten Gäulandschaften des Muschelkalks an, die zu beiden Seiten des Neckars ausgebreitet die Grundfläche des Stufenlandes bilden. In kleinerem Umkreis bleibt die Meereshöhe meist gleich, im Kraichgau beträgt sie gegen 200 m. Nach N zu dem jung gehobenen Odenwald hin steigt das Gelände im Bauland und in der Hohenloher Ebene auf 400 m an. Kennzeichnend für die vielfach von Lößlehm und Lettenkeuperschichten überdeckten Gäulandschaften sind hier die vielgewundenen, tiefeingeschnittenen Muschelkalktäler. Fast 100 m hoch überragen ihre scharfen Talkanten und steilen, oft felsigen Wände mit Prall- und Gleithängen den Fluß. Dank der Durchlässigkeit des Muschelkalks ist das Talnetz recht weitmaschig. Es unterbricht zwar die Hochflächen, zerstört aber damit noch nicht ihre Einheit. Solche Talformen zeigen der Neckar von Cannstatt bis zum Eintritt in den Odenwald, die Enz von Pforzheim, die Rems von Waiblingen, die Murr von Backnang, der Kocher von Westheim und die Jagst von Crailsheim an abwärts.

Im Süden und Osten die Gäuflächen umrahmend, erheben sich 200 bis 250 m höher als diese die Stufen des Keupers und des Lias mit ihren Waldbergen. Die Abtragung hat hier ein dichtes Talnetz mit breiten Talweitungen oder engen Schluchten geschaffen, die den Gebirgskörper zerfurchen und in kleine Gebiete auflösen. Fast überall bewegen sich die Höhen zwischen 500—600 m. Die Landschaftsformen sind weicher und milder als im Muschelkalkgebiet. Infolge des südöstlichen Schichteneinfallens ist am Fuße der Alb, auf den Fildern, im Schurwald und im Welzheimer Wald der Lias in breiten Hochflächen noch erhalten; er löst sich jedoch im NO immer mehr in einzelne Fetzen und Restberge auf, bis er in den Löwensteiner Bergen ganz verschwindet. Die starke Zergliederung des Geländes bewirkt, daß die einzelnen Abschnitte des Keuperberglandes selbständige Namen tragen. Die vorwiegend mit Lias bedeckten Hochflächen am Fuß der Alb sind als Albvorland bekannt, nördlich des Neckars schließen sich Schönbuch mit Fildern und Glems Höhen an, östlich folgen Schurwald, Welzheimer Wald, Murrhardter Wald, Mainhardter Wald, Löwensteiner Berge, Waldenburger Berge, Limpurger Berge und Ellwanger Berge; westlich des Neckars steht die von den übrigen Waldbergen getrennte Gruppe des Strom- und Heuchelbergs.

Über den Keuperbergen erhebt sich von SW nach NO gerichtet das weite Tafelgebirge der Schwäb. Alb (700 bis 1000 m) als oberste Stufe des Schwäb. Stufenlandes. Mit seinem Ostflügel, von Blaubeuren bis zum Ries, einschl. Albuch und Härtsfeld, gehört es dem Land Württemberg-Baden an. In viele Vorberge und Bergvorsprünge aufgelöst und von hohen Kalkfelsen des Weißjura geschmückt, ist der Albtrauf mit einer Steilstufe von 300—400 m dem Neckarland zugekehrt. Gemäß dem Einfallen der Schichten senkt sich das Hochland auf seiner Lehnseite langsam nach SO und endigt mit einer niedrigen Stufe zur Donau hin. Die Massenkalksteine des mittleren und oberen Weißjura beherrschen die Hochfläche. Sie stehen unter dem Zeichen der Verkarstung, die bewirkt hat, daß die alten, nur mäßig bewegten Formen auf der Alb erhalten geblieben sind. Einen Gegensatz dazu bilden die tief eingerissenen Felsentäler. Sie zerschneiden die Juratafel nach der Neckar- wie nach der Donauseite hin.

Südwestlich Ulms hat Württemberg-Baden einen kleinen Anteil am weiten, dem südlichen Albrand folgenden Donautal und an einem schmalen Zipfel Oberschwabens (Holzstöcke) zwischen Donau und Ries. In diesem Gebiet ist ein Stück Tertiärhügelland einst der Gletscherbedeckung entgangen. Schmelzwasser der beiden ältesten Eiszeiten überschütteten das Land mit Flußgeröllen, die infolge späterer Hebung heute als sog. Deckenschotter Hochflächen bilden, die von den parallel zur Donau hin ziehenden Flüssen stark zerschnitten werden.

Landschaftliche Gliederung:

Die einzelnen Teillandschaften sind:

Mittlere und östliche Schwäbische Alb mit Albuch und Härtsfeld bis zum Ries,
Neckarland: Neckarbecken, Kraichgau, Bauland, Hohenloher Ebene, Oberes Gäu und Keuperbergland,
Mainland mit Taubergrund,
Odenwald,
Oberrheinebene von Karlsruhe bis Mannheim,
Oberschwaben mit einem Zipfel südwestlich Ulm.

Höchster Punkt: Punkt 830 (Brucker Hölzle), südlich Ochsenwang, Kreis Nürtingen.

Tiefster Punkt: Rheinpegel bei Mannheim-Sandhofen 84,5 m.

Wichtigste Bodenerhebungen:

- Schwäb. Alb:** Auchttert 813 m, Breitenstein 811 m, Bosler 795 m, Kaltes Feld 781 m, Teck 775 m, Wasserberg 751 m, Messelberg 749 m, Hohen-Neuffen 743 m, Hohenrechberg 707 m, Rosenstein 698 m, Hohenstaufen 684 m, Ip f 667 m.
- Odenwald:** Katzenbuckel 626 m, Königstuhl 566 m.
- Neckarland:** Murrhardter Wald (Ochsenhau) 595 m, Welzheimer Wald (Hagberg bei Gschwend) 586 m, Schönbuch (Bromberg) 584 m, Löwensteiner Berge (Hohenbrach) 574 m, Ellwanger Berge (Hohenberg) 570 m, Limpurger Berge (Altenberg bei Sulzbach am Kocher) 564 m, Mainhardter Wald (Suhlbühl bei Oberrot) 530 m, Waldenburger Berge (Buchberg) 515 m, Schurwald (bei Oberberken) 513 m, Stromberg 477 m, Filder (bei Sielmingen) 433 m, Steinsberg (Sinsheim) 333 m, Heuchelberg (Wartturm) 316 m.

Ortshöhenlagen in m über Normal-Null

Aalen	429	Eutingen (Pforzh.)	253	Lorch	288	Schorndorf	256
Adelsheim	278	Fellbach	287	Ludwigsburg	293	Schwäb. Gmünd	321
Backnang	271	Galldorf	329	Malsch (Karlsruhe)	145	Schwäb. Hall	304
Bad Friedrichshall	158	Geislingen	464	Mannheim	97	Schwetzingen	101
Bad Mergentheim	206	Gerabronn	460	Marbach	229	Stuttgart	260
Bietigheim	200	Glengen/Brenz	464	Maulbronn	250	Tauberbischofsheim	181
Besigheim	202	Göppingen	323	Mosbach	156	Ulm	478
Blaubeuren	516	Heidelberg	114	Murrhardt	290	Valhingen/Enz	217
Böblingen	464	Heidenheim	504	Mühlacker	228	Walblingen	230
Brackenheim	192	Hellbronn	157	Neckargemünd	127	Walldürn	398
Bretten	176	Herrenberg	460	Neckarsulm	162	Wasseraffingen	413
Bruchsal	114	Hockenheim	102	Neresheim	503	Weingarten/Baden	119
Crailsheim	414	Karlsruhe	115	Nürtingen	291	Weinheim	135
Eberbach	134	Kirchheim/Teck	311	Öhringen	230	Weinsberg	219
Ebersbach/Fils	292	Kornwestheim	297	Pforzheim	273	Wendlingen a. N.	280
Ellwangen	440	Künzelsau	218	Plochingen	276	Wertheim	145
Elsingen/Fils	336	Ladenburg	106	Salach	363	Wiesloch	123
Eppingen	221	Langenau	461	Sindelfingen	449	Winnenden	292
Eßlingen	241	Lauffen	175	Sinsheim	154	Ziegelhausen	113
Ettlingen	133	Leonberg	386	Süssen	363		

4. Hydrographische Verhältnisse

Die beiden Hauptwasseradern in Württemberg-Baden sind Rhein und Neckar.

Die Länge des Rheins in Württemberg-Baden beträgt 81,9 km, die Größe des entsprechenden Stromgebietes 1945 qkm. Die Zuflüsse kommen aus dem Pfingz- und Kraichgau; sie durchqueren das Rheintal bis zu ihrer Mündung. Die wichtigsten unter ihnen sind:

Alb, Pfingz, Salbach, Kraichbach, Kriegbach, Leinbach und Neckar.

Mit seiner zentralen Lage im Unterlauf entwässert der Neckar ganz Nordwürttemberg und größtenteils auch Nordbaden. Er nimmt eine Reihe von Nebenflüssen auf und mündet bei Mannheim in den Rhein. Die Länge seines Laufs in Württemberg-Baden beträgt 237 km, die Größe seines Stromgebietes 10105 qkm.

Als wichtigste Zuflüsse empfängt der Neckar in diesem Gebiet

- aus der Alb: Erms, Lauter und Fils;
- aus dem Keuperbergland: Rems mit Wieslauf, Murr mit Bottwar, Schotzach und Sulm;
- im Hohenlohischen: Kocher mit Lein, Roth, Bühler, Kupfer, Ohrn und Brettach, sowie Jagst und Seckach;
- im Bauland: Elzbach;
- aus dem Odenwald: Itter, Laxbach und Steinach.

Linksseitig folgen

- aus dem Schönbuch: Aich;
- von den Fildern: Körsch;
- vom Schwarzwald: Enz mit Glems und Metter;
- im Zabergäu: Zaber und Leinbach;
- im Kraichgau: Elsenz.

Der Main erscheint in Württemberg-Baden nur auf einer kleinen Strecke von 37,3 km an der nördlichen Landesgrenze. Dort nimmt er die Tauber auf, die, aus württembergischem Gebiet kommend, einen Teil Nordbadens, den Taubergrund, durchfließt. Die Erfa, zwischen Taubergrund und Bauland mündet außerhalb der Landesgrenze in den Main. Das Flußgebiet des Mains in Württemberg-Baden umfaßt eine Fläche von 1617 qkm.

Südlich des Hochsträßfließt auch die Donau bis östlich Ulm ein Stück durch württ.-badisches Gebiet (4,2 km). Mit ihren Anteilen an der Grenze gegen Bayern (7,8 km) und gegen Südwürttemberg (0,3 km) beträgt ihre Länge hier 12,3 km. Sie nimmt aus Oberschwaben Rot und Rottum mit Dürnach auf. Bei Ulm mündet die von der Alb kommende Blau ein, während Brenz (mit Lone) und Egau die Donau erst jenseits der Landesgrenze treffen. Das Einzugsgebiet der Donau beträgt für Württemberg-Baden 2033 qkm.

5. Geologische Verhältnisse

Den geologischen Untergrund von Württemberg-Baden bilden in erster Linie die Trias- und Juraschichten des Schwäbisch-Fränkischen Stufenlandes, die im Oberrheintalgraben während der Tertiärzeit über 1000 m tief versanken und von mächtigen Süßwasser- und Meeresablagerungen des Tertiärs und eiszeitlichen Kiessanden des Rheins und seiner Nebenflüsse überdeckt ruhen. Kristalline Schichten des Grundgebirges dagegen treten in den zur gleichen Zeit horstartig gehobenen Randgebirgen des Oberrheintalgrabens wie im Odenwald zutage, dessen Westteil sich im einzelnen aus Granit, Diorit, Gabbro und kristallinen Schiefern aufbaut.

Zur Rotliegendzeit strömten hier aus Vulkanschloten mächtige Decken von Quarzporphyren, die an der Bergstraße stellenweise den Gebirgsrand gegen das Rheintal bilden. Um den Grundgebirgsodenwald lagert sich im Süden und Osten und in diesen Richtungen einfallend, die Trias. Der größere Ostteil und der Südzügel des Odenwalds bestehen deshalb aus Buntsandstein, unter dem in tiefen Tälern, so im Neckartal bei Heidelberg, das Grundgebirge fensterartig durchblickt.

Im nördlichen Kraichgau und im Bauland taucht der Buntsandstein unter die Schichten des Muschelkalks und Keupers. In der Umgebung von Langenbrücken im Kraichgau sind in einigen tektonisch tief versenkten Schollen noch Schichten des Schwarzen und Braunen Jura erhalten als Zeugen dafür, daß das Jurameer einst auch Baden bedeckte.

Im großen gesehen fallen im Schichtstufenland die Schichttafeln der Trias und des Jura nach Südosten ein, so daß im Westen und Nordwesten des Landes die tiefsten Triasschichten, Buntsandstein und Muschelkalk anstehen, während die höchste Schichttafel des Weißen Jura etwa im Gebiet der Donau unter die jungen Ablagerungen des Tertiärs und die eiszeitlichen Bildungen Oberschwabens untertaucht. Die Schichten der Trias (Buntsandstein, Muschelkalk, Keuper) sind teils in Festlandsenken, teils in Binnenmeeren abgelagert worden. Der Jura dagegen entstand in einem Meer, das große Teile von Mittel- und Westeuropa bedeckte. Sichere Ablagerungen aus der Kreidezeit fehlen. Erst im Tertiär kommen im südwestlichen Teil des Landes wieder Süßwasserschichten zur Ablagerung, in die die Sedimente eines kurzen Meeresvorstoßes aus dem Süden im Untermiozän eingeschaltet sind. Die ehemalige Uferlinie dieses Meeresvorstoßes tritt als Kliff noch heute etwa 18 km nordwestlich der Donau und parallel zu ihrer verlaufend an einigen Stellen der Albhochfläche landschaftlich deutlich hervor.

Die Schichtstufenlandschaft liegt an den Flanken der beiden an den Rheintalgraben angrenzenden Hebungsgebiete des Schwarzwalds und des Odenwald-Spessart-Schildes. Diese beiden Schilde sind durch das den Kraichgau, den Stromberg und die Löwensteiner Berge umfassende Tieflandgebiet der Fränkischen Mulde getrennt. Vom Hochschwarzwald zieht in nord-östlicher Richtung der Schwäbisch-Fränkische Sattel über Liebenzell bis in die Gegend von Backnang.

Das beherrschende tektonische Element des nordöstlichen Landesteils ist der Fränkische Schild, der im Gebiet nördlich von Hall und Crailsheim von der Fränkischen Furche gequert wird. Die südliche Begrenzung des Fränkischen Schildes bildet die fast Ost-West streichende Neckar-Jagst-Furche.

Die Schichttafel ist von zahlreichen, wohl vorwiegend im Tertiär entstandenen tektonischen Störungen, Verwerfungen und Grabenbrüchen durchzogen. Zu einem System nordwestlich verlaufender Störungen gehört in Nordwürttemberg der Fildergraben. Teils als schmaler Graben, teils als Verwerfung ausgebildet ist die Bebenhauser Zone, die sich in Ost-Nord-Ost-Richtung von Freudenstadt bis zum Ries verfolgen läßt.

Im Tertiär hat in diesem Gebiet eine lebhafte Vulkantätigkeit stattgefunden, die sich vorwiegend in Gasexplosionen äußerte, während die Förderung von Lava gering war. Im Urach-Kirchheimer Gebiet sind etwa 150 vulkanische Durchschlagsröhren und einige Basaltgänge bekannt geworden. Auch das Steinheimer Becken und das Nördlinger Ries werden als Explosionskrater gedeutet.

In der Oberrheinebene hat der Vulkanismus seine bedeutendsten Ausbruchszentren zwar im Süden (Kaiserstuhl, Hegau), aber auch in Nord-Baden sind einzelne Schloten erhalten (Katzenbuckel, Steinsberg bei Sinsheim a. E.).

Nicht nur in der Rheinebene sondern auch im Neckartal und seinen Nebentälern sind ausgedehnte eiszeitliche Kies- und Sandterrassen abgelagert worden. Berühmt sind die Sande der alten verlassenen Neckarschlinge bei Mauer durch Funde von Skelettresten des ältesten Menschen in Deutschland, des *Homo heidelbergensis*. Eiszeitliche Fließerden, Wanderschutt und Flugstaub (Löß) bedecken weithin die tiefer gelegenen Landesteile.

An Bodenschätzen ist Württemberg-Baden arm. Der Muschelkalk enthält ausgedehnte Lager von Steinsalz und Anhydrit; im Gipskeuper sind bauwürdige Lager von Gips in weiter Verbreitung nachgewiesen. Der Braune Jura führt ziemlich saure oolithische Eisenerze, die bei Aalen und Geislingen bauwürdig sind und bei Geislingen zur Zeit abgebaut werden. Die tertiären Bohnerzlager der Albhochfläche haben heute keine wirtschaftliche Bedeutung mehr. Kalkstein bieten der Hauptmuschelkalk und der Weiße Jura. Mineralquellen sind in großer Zahl vorhanden.

Der Odenwald liefert vor allem Hartsteine wie Granit, Syenit, Quarzporphyr; echter Marmor wird bei Auerbach im Odenwald gebrochen. Flußspatvorkommen im Grundgebirge und Manganerze im Zechstein sind ohne praktische Bedeutung. Im Rheintal bei Bruchsal ist Erdöl erbohrt worden.

6. Klima

Die klimatischen Verhältnisse Württemberg-Badens sind im Mittel von der ozeanischen Seite beeinflußt. In einzelnen Jahren und Jahreszeiten kann jedoch auch der kontinentale Charakter von Osten her vorherrschend sein. Großräumig gehört Württemberg-Baden wie fast ganz Mitteleuropa zum Klimabereich der vorherrschenden Sommerniederschläge.

Württemberg-Baden (mit einer Meereshöhe von etwa 100—800 m) umfaßt zwei klimatisch besonders milde Gebiete, die zu den wärmsten Deutschlands gehören, die Rheinebene mit der Bergstraße und das Neckarland von Stuttgart ab bis unterhalb Heilbronn. Kältere Gebiete (z. T. mit Mittelgebirgscharakter) sind vor allem die Hochebene der Alb sowie, in geringerem Maße, z. T. mit etwas kontinentalem Einschlag, das bei Ulm sich anschließende Donaugebiet, das östliche Württemberg um obere Jagst und Kocher mit Hohenloher Ebene, die Höhenzüge der Schwäbisch-Fränkischen Waldgebiete, des Odenwalds und der nördlichen Schwarzwaldausläufer. Zwischenstufen bilden das badische Bauland und die württembergische Gäulandschaft. Die langjährigen Jahresmittel der Temperatur bewegen sich demgemäß etwa zwischen 7 und etwas über 10 Grad Celsius.

Die Niederschlagsverteilung wird bei der starken orographischen Gliederung des Landes wesentlich durch die Gebirgszüge beeinflußt. Niederschlagssummen von 800 bis über 1000 mm im langjährigen Mittelwert werden an den Ausläufern des Nordschwarzwaldes, im Odenwald, in den Schwäbisch-Fränkischen Waldgebieten und auf der Schwäbischen Alb erreicht, während im Westen der Rheinebene 600 mm, bei Mannheim sogar noch 550 mm unterschritten werden. Auch die übrige Rheinebene weist nur 600—700 mm Jahresniederschlag auf. Im Raum zwischen Schwarzwald und Odenwald einerseits, der Alb und den Schwäbisch-Fränkischen Waldgebieten andererseits, betragen die Niederschlagssummen unter der Leewirkung von Schwarzwald und Odenwald etwa 650—750 mm im Jahr, wobei der Raum nordöstlich Stuttgart mit Niederschlägen unter 650 mm, der Mergentheimer Raum und das Taubertal mit Niederschlägen z. T. bis unter 600 mm relative Trockengebiete darstellen, jedoch immer noch mit höheren Niederschlagssummen als Teile der Rheinebene.

In milden Wintern bleiben Lagen unter 600 m häufig schneefrei.

II. Bevölkerung

A. Bevölkerungsstand und berufliche Gliederung

Vorbemerkung:

Wohnbevölkerung 1946: Zur Wohnbevölkerung gehören die in dem betreffenden Gebiet wohnenden Personen einschließlich der vorübergehend Abwesenden und ausschließlich der nur vorübergehend Anwesenden.

Die zur Wohnbevölkerung gehörenden Insassen von Kriegsgefangenen- und Interniertenlagern sind nicht in der Wohnbevölkerung der Kreise, in denen sich die Lager befinden, enthalten, sondern nur in einer Summe für die einzelnen Landestelle (Landesbezirke bzw. Länder) ausgewiesen.

Gesamtbevölkerung 1946: Unter Gesamtbevölkerung, die nur für die Länder angegeben wird, versteht man die Wohnbevölkerung zuzüglich der Personen in UNRRA- (IRO-) Lagern.

1. Gebiet und Bevölkerung der 4 Besatzungszonen und Berlins 1950, 1946 und 1939

Gebiet	Fläche ¹⁾ in qkm	Bevölkerung in 1000							Auf 1 qkm kommen			Zu- bzw. Ab- nahme (+ -) 1950 gegen- über 1939 in v H ⁵⁾	
		am 31.3. 1950 ²⁾	am 29. 10. 1946 ³⁾				am 17. 5. 1939 ⁴⁾			Einwohner am			
		ins- gesamt	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	31. 3. 1950	29. 10. 1946	17. 5. 1939		
Britische Zone													
Nordrhein-Westfalen	34 076	13 159,1	11 797,1	5 360,3	6 427,8	11 945,1	5 821,7	6 123,4	386,2	346,2	350,5	+ 10,2	
Niedersachsen	47 218	6 954,4	6 432,8	2 951,1	3 481,7	4 539,5	2 305,5	2 234,0	147,3	136,2	96,1	+ 53,2	
Schlewig-Holstein ..	15 657	2 706,8	2 650,5	1 209,7	1 440,8	1 589,0	816,7	772,3	172,9	169,3	101,5	+ 70,3	
Hamburg	747	1 585,8	1 424,1	659,9	764,2	1 711,9	820,1	801,8	212,9	207,4	292,8	- 7,4	
Insgesamt	97 698	24 406,1	22 304,5	10 190,0	12 114,5	19 785,5	9 764,0	10 021,5	249,8	228,3	202,5	+ 23,4	
Amerikanische Zone													
Bayern	70 238	9 339,1	9 029,1	4 095,1	4 934,0	7 037,6	3 444,3	3 593,3	133,0	128,6	100,2	+ 32,7	
Hessen	21 117	4 360,4	4 064,1	1 850,2	2 213,9	3 479,1	1 693,8	1 785,3	206,5	192,5	164,8	+ 25,3	
Württemberg-Baden	15 700	3 937,1	3 675,2	1 654,5	2 020,7	3 217,4	1 558,6	1 658,8	250,8	234,1	204,9	+ 22,4	
Bremen	404	555,3	486,5	226,3	260,2	562,9	284,3	278,6	137,4	120,5	139,1	- 1,4	
Insgesamt	107 459	18 191,9	17 254,9	7 826,1	9 428,8	14 297,0	6 981,0	7 316,0	169,4	160,6	133,0	+ 27,2	
Französische Zone													
Rheinland-Pfalz	19 856	2 939,0	2 761,1	1 227,3	1 533,8	2 962,1	1 473,2	1 488,9	148,0	139,1	149,2	- 0,8	
Baden (Süd-Baden) .	9 952	1 313,2	1 197,9	525,7	672,2	1 229,7	602,2	627,5	131,8	120,4	123,6	+ 6,7	
Württemberg-Hohen- zollern (Süd-Würt- temberg ⁴⁾)	10 407	1 224,3	1 118,8	491,4	627,4	1 075,9	521,6	554,3	117,1	107,5	103,4	+ 13,8	
Insgesamt	40 215	5 476,5	5 077,8	2 244,4	2 833,4	5 267,7	2 597,0	2 670,7	136,2	126,3	131,0	+ 4,0	
Bundesgebiet	245 372	48 074,5	44 637,2	20 260,5	24 376,7	39 350,2	19 342,0	20 008,2	195,9	181,9	160,4	+ 22,2	
Sowjetische Zone													
Sachsen	16 992	.	5 558,6	2 336,6	3 222,0	5 465,2	2 586,9	2 878,3	.	327,1	321,6	+ 1,7 ⁵⁾	
Sachsen-Anhalt	24 669	.	4 160,5	1 801,8	2 358,7	3 442,0	1 718,5	1 723,5	.	168,7	139,5	+ 20,9	
Thüringen	15 598	.	2 927,5	1 262,3	1 665,2	2 430,6	1 106,9	1 233,7	.	187,7	155,8	+ 20,4	
Brandenburg	28 976	.	2 527,5	1 066,4	1 461,1	2 413,9	1 231,7	1 182,2	.	93,7	89,5	+ 4,7	
Mecklenburg	22 938	.	2 139,6	912,4	1 227,2	1 405,4	718,9	686,5	.	93,3	61,3	+ 52,2	
Insgesamt	107 173	.	17 313,7	7 379,5	9 934,2	15 157,1	7 452,9	7 704,2	.	161,5	141,4	+ 14,2	
Berlin													
Britischer Sektor ...	165	630,0	605,6	243,7	361,9	890,7	398,0	492,7	381,8	365,9	538,5	- 29,3	
Amerikan. Sektor ...	211	1 036,2	989,6	396,2	593,4	1 334,2	596,6	737,6	490,9	469,5	632,1	- 22,3	
Französischer Sektor	111	440,9	428,7	179,0	249,7	525,6	249,5	276,1	397,1	387,0	474,8	- 16,1	
Sowjetischer Sektor .	403	1 209,1	1 176,0	480,8	695,2	1 588,3	737,9	850,4	300,2	299,4	394,0	- 23,9	
Insgesamt	890	3 316,2	3 199,9	1 299,7	1 900,2	4 338,8	1 982,0	2 356,8	3 726,1	3 595,8	4 875,5	- 23,6	
4 Besatzungszonen und Berlin zusammen	353 435	.	65 150,8	28 939,7	36 211,1	5 8846,1	28 776,9	30 069,2	.	184,3	166,5	+ 10,7⁵⁾	
Saargebiet	2 436	939,3	851,6	384,4	467,2	908,2	452,1	456,1	385,6	349,6	372,8	+ 3,4	

¹⁾ Gebietsstand: Amerikanische Zone, sowjetische Zone und Berlin 29. 10. 1946, britische Zone 1. 1. 1947, französische Zone 1. 7. 1947, Saargebiet 8. 6. 1947. — ²⁾ Fortgeschriebene Bevölkerung. — ³⁾ Wohnbevölkerung einschl. Ausländer in Lagern. — ⁴⁾ Ergebnisse der Volkszählung. — ⁵⁾ Sowjetische Zone: Unterschied von 1946 gegenüber 1939. — ⁶⁾ Einschließlich Kreis Lindau.

2. Die Bevölkerung der südwestdeutschen Länder nach den Volkszählungen 1834 - 1946 (1834—1933 Gebietsstand von 1938, 1939 Gebietsstand von 1946)

Zeitpunkt der Zählung	Bevölkerung ¹⁾			Zeitpunkt der Zählung	Bevölkerung ¹⁾		
	Insgesamt	männlich	weiblich		Insgesamt	männlich	weiblich

Württemberg-Baden							
3. Dez. 1852 ...	1 628 058	791 664	836 394	1. Dez. 1890 ...	2 075 646	1 010 230	1 065 416
3. „ 1855 ...	1 581 310	765 238	816 072	2. „ 1895 ...	2 158 661	1 054 461	1 104 200
3. „ 1858 ...	1 607 762	782 274	825 488	1. „ 1900 ...	2 316 828	1 138 692	1 178 136
3. „ 1861 ...	1 644 430	802 115	842 315	1. „ 1905 ...	2 493 957	1 227 555	1 266 402
3. „ 1864 ...	1 693 336	827 636	865 700	1. „ 1910 ...	2 677 309	1 317 423	1 359 886
3. „ 1867 ...	1 715 622	836 050	879 572	16. Juni 1925 ...	2 887 529	1 390 669	1 496 860
1. „ 1871 ...	1 767 389	858 991	908 398	16. „ 1933 ...	3 025 775	1 458 334	1 567 441
1. „ 1875 ...	1 854 546	902 435	952 111	17. Mai 1939 ...	3 217 341	1 558 642	1 658 699
1. „ 1880 ...	1 957 157	951 410	1 005 747	29. Okt. 1946 ...	3 607 304	1 613 176	1 994 128
1. „ 1885 ...	2 000 113	971 458	1 028 655	31. März 1950 ²⁾ ..	3 903 041	1 813 922	2 089 119

Nord-Württemberg³⁾

15. Dez. 1834 ...	970 212	468 877	501 335	1. Dez. 1875 ...	1 194 769	579 253	615 516
15. „ 1837 ...	991 938	480 022	511 916	1. „ 1880 ...	1 257 986	609 627	648 359
15. „ 1840 ...	1 012 173	490 459	521 714	1. „ 1885 ...	1 275 078	616 406	658 672
15. „ 1843 ...	1 033 608	501 836	531 772	1. „ 1890 ...	1 306 301	632 262	674 039
3. „ 1846 ...	1 070 079	522 601	547 478	2. „ 1895 ...	1 341 512	652 581	688 931
3. „ 1849 ...	1 080 313	526 756	553 557	1. „ 1900 ...	1 405 084	685 310	719 774
3. „ 1852 ...	1 075 505	521 270	554 235	1. „ 1905 ...	1 495 017	732 476	762 541
3. „ 1855 ...	1 037 597	499 713	537 884	1. „ 1910 ...	1 590 787	781 459	809 328
3. „ 1858 ...	1 051 700	509 254	542 446	16. Juni 1925 ...	1 693 464	816 775	876 689
3. „ 1861 ...	1 073 998	521 070	552 928	16. „ 1933 ...	1 781 145	859 884	921 261
3. „ 1864 ...	1 094 052	531 193	562 859	17. Mai 1939 ...	1 942 341	947 681	994 660
3. „ 1867 ...	1 111 477	539 504	571 973	29. Okt. 1946 ...	2 224 599	999 494	1 225 105
1. „ 1871 ...	1 142 698	552 645	590 053	31. März 1950 ²⁾ ..	2 425 655	1 132 332	1 293 323

Nord-Baden⁴⁾

3. Dez. 1852 ...	552 553	270 394	282 159	1. Dez. 1890 ...	769 345	377 968	391 377
3. „ 1855 ...	543 713	265 525	278 188	2. „ 1895 ...	817 149	401 880	415 269
3. „ 1858 ...	556 062	273 020	283 042	1. „ 1900 ...	911 744	453 382	458 362
3. „ 1861 ...	570 432	281 045	289 387	1. „ 1905 ...	998 940	495 079	503 861
3. „ 1864 ...	599 284	296 443	302 841	1. „ 1910 ...	1 086 522	535 964	550 558
3. „ 1867 ...	604 145	296 546	307 599	16. Juni 1925 ...	1 194 065	573 894	620 171
1. „ 1871 ...	624 691	306 346	318 345	16. „ 1933 ...	1 244 630	598 450	646 180
1. „ 1875 ...	659 777	323 182	336 595	17. Mai 1939 ...	1 275 000	610 961	664 039
1. „ 1880 ...	699 171	341 783	357 388	29. Okt. 1946 ...	1 382 705	613 682	769 023
1. „ 1885 ...	725 035	355 052	369 983	31. März 1950 ²⁾ ..	1 477 386	681 590	795 796

¹⁾ Bis 1919 ortsanwesende Bevölkerung, ab 1925 Wohnbevölkerung.

²⁾ Fortgeschriebene Bevölkerung.

³⁾ Die Zahlen von 1834—1855 sind für das ehemalige Land Württemberg auf Grund von Quellenmaterial gegenüber dem Statistischen Handbuch für Württemberg 25. Ausgabe, Jahrg. 1927—1935 berichtet.

⁴⁾ Für Nord- und Südbaden sowie für Hohenzollern lassen sich Bevölkerungszahlen erst ab 1852 berechnen.

2. Die Bevölkerung der südwestdeutschen Länder nach den Volkszählungen 1834 — 1946 (1834—1933 Gebietsstand von 1938, 1939 Gebietsstand von 1946)

Zeitpunkt der Zählung	Bevölkerung¹)			Zeitpunkt der Zählung	Bevölkerung¹)		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Süd-Württemberg							
3. Dez. 1852 ...	723 267	348 363	374 904	1. Dez. 1890 ...	796 326	381 067	415 259
3. „ 1855 ...	695 439	332 120	363 319	2. „ 1895 ...	805 391	385 828	419 563
3. „ 1858 ...	703 618	336 917	366 701	1. „ 1900 ...	831 176	399 408	431 768
3. „ 1861 ...	711 680	340 468	371 212	1. „ 1905 ...	875 444	423 122	452 322
3. „ 1864 ...	719 234	344 339	374 895	1. „ 1910 ...	917 798	445 384	472 414
3. „ 1867 ...	731 551	352 380	379 171	16. Juni 1925 ...	958 611	461 020	497 591
1. „ 1871 ...	741 399	355 192	386 207	16. „ 1933 ...	988 170	482 178	505 992
1. „ 1875 ...	753 202	359 884	393 318	17. Mai 1939 ...	1 029 359	499 240	530 119
1. „ 1880 ...	780 756	374 426	406 330	29. Okt. 1946 ...	1 055 915	462 690	593 225
1. „ 1885 ...	786 827	376 234	410 593	31. März 1950²) ..	1 161 705	532 064	629 641
Süd-Württemberg (ohne Hohenzollern)³)							
15. Dez. 1834 ...	599 303	288 457	310 846	1. Dez. 1875 ...	686 736	328 061	358 675
15. „ 1837 ...	611 621	294 619	317 002	1. „ 1880 ...	713 132	341 973	371 159
15. „ 1840 ...	626 126	303 002	323 124	1. „ 1885 ...	720 107	344 404	375 703
15. „ 1843 ...	641 428	309 765	331 663	1. „ 1890 ...	730 221	349 582	380 639
3. „ 1846 ...	655 894	316 666	339 228	2. „ 1895 ...	739 639	354 544	385 095
3. „ 1849 ...	663 704	320 924	342 780	1. „ 1900 ...	764 396	367 459	396 937
3. „ 1852 ...	657 717	316 589	341 128	1. „ 1905 ...	807 162	390 439	416 723
3. „ 1855 ...	632 123	301 486	330 637	1. „ 1910 ...	846 787	410 933	435 854
3. „ 1858 ...	639 383	305 831	333 552	16. Juni 1925 ...	886 771	426 732	460 039
3. „ 1861 ...	647 258	309 392	337 866	16. „ 1933 ...	915 179	446 647	468 532
3. „ 1864 ...	654 276	313 047	341 229	17. Mai 1939 ...	955 653	464 095	491 558
3. „ 1867 ...	666 919	321 193	345 726	29. Okt. 1946 ...	979 877	429 574	550 303
1. „ 1871 ...	675 841	323 519	352 322	31. März 1950²) ..	1 077 306	493 708	583 598
Hohenzollern⁴)							
3. Dez. 1852 ...	65 550	31 774	33 776	1. Dez. 1890 ...	66 105	31 485	34 620
3. „ 1855 ...	63 316	30 634	32 682	2. „ 1895 ...	65 752	31 284	34 468
3. „ 1858 ...	64 235	31 086	33 149	1. „ 1900 ...	66 780	31 949	34 831
3. „ 1861 ...	64 422	31 076	33 346	1. „ 1905 ...	68 282	32 683	35 599
3. „ 1864 ...	64 958	31 292	33 666	1. „ 1910 ...	71 011	34 451	36 560
3. „ 1867 ...	64 632	31 187	33 445	16. Juni 1925 ...	71 840	34 288	37 552
1. „ 1871 ...	65 558	31 673	33 885	16. „ 1933 ...	72 991	35 531	37 460
1. „ 1875 ...	66 466	31 823	34 643	17. Mai 1939 ...	73 706	35 145	38 561
1. „ 1880 ...	67 624	32 453	35 171	29. Okt. 1946 ...	76 038	33 116	42 922
1. „ 1885 ...	66 720	31 830	34 890	31. März 1950²) ..	84 399	38 356	46 043
Süd-Baden⁵)							
3. Dez. 1852 ...	804 655	390 577	414 078	1. Dez. 1890 ...	888 522	432 614	455 908
3. „ 1855 ...	771 124	371 983	399 141	2. „ 1895 ...	908 315	445 401	462 914
3. „ 1858 ...	779 890	377 248	402 642	1. „ 1900 ...	956 200	472 895	483 305
3. „ 1861 ...	798 859	387 856	411 003	1. „ 1905 ...	1 011 788	501 855	509 933
3. „ 1864 ...	828 751	403 981	424 770	1. „ 1910 ...	1 056 311	523 615	532 696
3. „ 1867 ...	830 825	404 075	426 750	16. Juni 1925 ...	1 118 397	541 583	576 814
1. „ 1871 ...	836 871	406 205	430 666	16. „ 1933 ...	1 168 321	569 380	598 941
1. „ 1875 ...	847 402	411 575	435 827	17. Mai 1939 ...	1 229 696	602 174	627 522
1. „ 1880 ...	871 083	423 527	447 556	29. Okt. 1946 ...	1 190 841	520 757	670 084
1. „ 1885 ...	876 220	426 987	449 233	31. März 1950²) ..	1 312 102	.	.

¹⁾ Bis 1919 ortsanwesende Bevölkerung, ab 1925 Wohnbevölkerung. — ²⁾ Fortgeschriebene Bevölkerung. — ³⁾ Die Zahlen von 1834—1855 sind für das ehemalige Land Württemberg auf Grund von Quellenmaterial gegenüber dem Statistischen Handbuch für Württemberg 25. Ausgabe, Jahrg. 1927—1935 berichtigt. — ⁴⁾ Für Nord- und Südbaden sowie für Hohenzollern lassen sich Bevölkerungszahlen erst ab 1852 berechnen.

3. Die Entwicklung der Bevölkerung in Meßzahlen und jährlichen Steigerungssätzen

Jahr	Bevölkerung (1852 = 100)					Durchschnittliche jährl. Zu- oder Abnahme in vH				
	Württemberg-Baden			Süd-Württemberg	Süd-Baden	Württemberg-Baden			Süd-Württemberg	Süd-Baden
	Insgesamt	Nord-Württemberg	Nord-Baden			Insgesamt	Nord-Württemberg	Nord-Baden		
1852	100	100	100	100	100	—	—	—	—	—
1855	97,1	96,5	98,4	96,2	95,8	-1,0	-1,2	-0,5	-1,3	-1,4
1858	98,8	97,8	100,6	97,3	96,9	0,6	0,5	0,8	0,4	0,4
1861	101,0	99,9	103,2	98,4	99,3	0,8	0,7	0,9	0,4	0,8
1864	104,0	101,7	108,5	99,4	103,0	1,0	0,6	1,7	0,4	1,2
1867	105,4	103,3	109,3	101,1	103,3	0,4	0,5	0,3	0,6	0,1
1871	108,6	106,2	113,1	102,5	104,0	0,8	0,7	0,9	0,3	0,2
1875	113,9	111,1	119,4	104,1	105,3	1,2	1,1	1,4	0,4	0,3
1880	120,2	117,0	126,5	107,9	108,3	1,1	1,1	1,2	0,7	0,6
1885	122,9	118,6	131,2	108,8	108,9	0,4	0,3	0,7	0,2	0,1
1890	127,5	121,5	139,2	110,1	110,4	0,8	0,5	1,2	0,2	0,3
1895	132,6	124,7	147,9	111,4	112,9	0,8	0,5	1,2	0,2	0,4
1900	142,3	130,6	165,0	114,9	118,8	1,5	0,9	2,3	0,6	1,1
1905	153,2	139,0	180,8	121,0	125,7	1,5	1,3	1,9	1,1	1,2
1910	164,4	147,9	196,6	126,9	131,3	1,5	1,3	1,8	1,0	0,9
1925	177,4	157,5	216,1	132,5	139,0	0,5	0,4	0,7	0,3	0,4
1933	185,9	165,6	225,3	136,6	145,2	0,6	0,6	0,5	0,4	0,6
1939	197,6	180,6	230,7	142,3	152,8	1,1	1,5	0,4	0,7	0,9
1946	221,6	206,8	250,2	146,0	148,0	1,7	2,1	1,2	0,4	-0,5
1950	239,7	225,5	267,4	160,6	163,1	2,0	2,3	1,7	2,5	2,5

4. Die Entwicklung der Bevölkerungsdichte von 1852-1950
(1852-1933 Gebietsstand von 1938, 1939 Gebietsstand 1946)

Jahr	Auf 1 qkm entfallen ... Einwohner in					Jahr	Auf 1 qkm entfallen ... Einwohner in				
	Württemberg-Baden			Süd- Württem- berg	Süd- Baden		Württemberg-Baden			Süd- Württem- berg	Süd- Baden
	Insa- gesamt	Nord- Württ.	Nord- Baden				Insa- gesamt	Nord- Württ.	Nord- Baden		
1852	103,7	101,8	107,5	71,6	80,9	1890	132,2	123,7	149,7	78,9	89,3
1855	100,7	98,2	105,8	68,9	77,5	1895	137,5	127,0	159,0	79,8	91,3
1858	102,4	99,6	108,2	69,7	78,4	1900	147,6	133,0	177,4	82,3	96,1
1861	104,7	101,7	111,0	70,5	80,3	1905	158,8	141,6	194,4	86,7	101,7
1864	107,9	103,6	116,6	71,2	83,3	1910	170,5	150,6	211,4	90,9	106,1
1867	109,3	105,2	117,6	72,5	83,5	1925	183,9	160,3	232,4	95,0	112,4
1871	112,6	108,2	121,6	73,4	84,1	1933	192,7	168,6	242,2	97,9	117,4
1875	118,1	113,1	128,4	74,6	85,1	1939	204,9	183,9	248,1	102,0	123,6
1880	124,7	119,1	136,1	77,3	87,5	1946	229,8	210,6	269,1	104,6	119,7
1885	127,4	120,7	141,1	77,9	88,0	1950	248,6	229,7	287,5	115,1	131,8

5. Die Entwicklung der Bevölkerung von 1946-1950¹⁾

Jahr Monat	Württemberg-Baden			Nord-Württemberg			Nord-Baden		
	Bevölkerung ohne Ausl. in Lagern	Ausländer in Lagern	Gesamt- bevölkerung	Bevölkerung ohne Ausl. in Lagern	Ausländer in Lagern	Gesamt- bevölkerung	Bevölkerung ohne Ausl. in Lagern	Ausländer in Lagern	Gesamt- bevölkerung
Volkszählung									
20. Okt. 1946	3 607 304	67 033	3 675 237	2 224 599	53 515	2 278 114	1 382 705	14 418	1 397 123
1. Jan. 1947	3 614 839	72 057	3 686 896	2 231 523	56 702	2 288 225	1 383 316	15 355	1 398 671
1. April "	3 631 095	68 073	3 699 168	2 240 807	53 065	2 293 872	1 390 288	15 008	1 405 296
1. Juli "	3 656 512	62 455	3 718 967	2 257 534	49 595	2 307 129	1 398 978	12 860	1 411 838
1. Okt. "	3 691 615	54 870	3 746 485	2 282 664	46 637	2 329 301	1 408 951	8 233	1 417 184
1. Jan. 1948	3 737 004	55 760	3 792 764	2 317 520	47 340	2 364 869	1 419 475	8 420	1 427 895
1. April "	3 764 752	49 484	3 814 236	2 335 550	41 918	2 377 468	1 429 202	7 566	1 436 768
1. Juli "	3 798 273	49 710	3 847 983	2 356 331	41 069	2 397 400	1 441 942	8 641	1 450 583
1. Okt. "	3 809 595	50 345	3 859 940	2 364 760	42 006	2 406 766	1 444 835	8 339	1 453 174
1. Jan. 1949	3 834 155	51 097	3 885 252	2 378 636	42 928	2 421 564	1 455 519	8 169	1 463 688
1. April "	3 842 567	50 000	3 892 567	2 384 946	42 648	2 427 594	1 457 621	7 352	1 464 973
1. Juli "	3 857 278	49 346	3 906 624	2 394 953	40 952	2 435 905	1 462 325	8 394	1 470 719
1. Okt. "	3 869 631	47 907	3 917 628	2 403 676	38 581	2 442 257	1 465 955	9 416	1 475 371
1. Jan. 1950	3 890 072	42 576	3 932 648	2 416 006	34 250	2 450 256	1 474 066	8 326	1 482 392
1. April "	3 903 041	34 096	3 937 137	2 425 655	27 197	2 452 852	1 477 386	6 899	1 484 285

¹⁾ Bis 1. Okt. 1948 nach der Verbrauchergruppenstatistik, ab 1. Jan. 1949 Bevölkerungsfortschreibung.

6. Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes der Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern¹⁾ seit 1852

Gemeinde	Bevölkerung nach dem jeweiligen Gebietsstand der Volkzählung										
	1852	1871	1880	1890	1900	1910	1925	1933	1939	1946	1950 ²⁾
Nord-Württemberg											
Stuttgart	50 003	91 023	117 303	139 817	176 699	286 218	341 967	415 028	458 429 ³⁾	414 072	488 978
EBlingen a. Neckar	13 513	17 941	20 758	22 234	27 325	32 216	40 562	43 089	49 377	64 923	70 249
Ulm	21 521	26 290	32 773	36 191	42 982	56 109	57 427	62 473	74 387	80 517	88 771
Heilbronn	13 687	18 955	24 446	29 941	37 891	42 688	45 520	60 308	77 569	52 745	61 770
Ludwigsburg	11 079	11 785	16 100	17 418	19 436	24 926	28 994	34 135	43 505	49 635	57 390
Göppingen	5 911	8 649	10 851	14 352	19 384	22 373	22 017	23 007	30 322	35 784	41 393
Heidenheim	3 396	5 167	6 229	8 001	10 510	13 418	19 363	21 903	27 178	34 694	40 159
Schwäb. Gmünd	7 344	10 739	13 774	18 817	18 817	21 312	20 438	20 131	21 940	30 748	32 870
Aalen	3 590	5 552	6 659	7 155	9 058	11 347	12 171	12 703	15 890	21 941	25 078
Geislingen a. d. Steige	2 584	3 334	3 902	5 722	7 050	8 674	13 762	14 349	17 475	20 478	22 486
Schwäb. Hall	7 035	7 793	9 222	9 000	9 225	9 321	8 978	11 239	14 964 ³⁾	18 589	20 271
Kirchheim u. Teck	5 592	5 863	6 632	7 029	8 235	9 668	10 057	10 664	13 260	18 700	19 812
Kornwestheim	1 629	1 645	1 931	2 115	2 977	4 088	7 953	10 090	14 570 ³⁾	15 686	19 569
Fellbach	3 239	3 181	3 512	3 816	4 300	6 780	8 500	11 291	14 988	16 890	18 537
Backnang	4 457	4 472	5 730	6 767	7 650	8 676	8 811	10 069	11 601 ³⁾	15 412	18 083
Nürtingen	4 390	4 815	5 370	5 479	6 356	7 150	8 843	9 713	10 532	10 142	16 892
Waiblingen	3 288	3 530	4 118	4 786	5 141	6 877	7 806	8 834	10 829	14 064	15 992
Schorndorf	3 513	3 822	4 167	4 741	5 737	6 760	7 370	8 168	8 918	12 268	13 807
Eislingen a. d. Fils	2 590	3 013	3 559	4 059	5 305	7 501	8 526	9 139	9 342	12 335	13 226
Leonberg	2 299	2 061	2 226	2 472	2 524	2 923	3 200	3 098	8 335	10 329	12 395
Bietigheim	3 357	3 457	4 004	3 904	4 353	5 970	6 133	7 003	9 041	10 523	12 363
Böblingen	3 558	3 826	4 365	4 659	5 303	6 019	7 227	7 998	12 560	10 809	12 165
Mergentheim	2 856	3 713	4 445	4 397	4 372	4 747	5 430	6 191	7 874	9 010	11 311
Sindelfingen	3 896	3 704	3 934	4 239	4 291	4 589	5 394	6 986	8 459 ³⁾	10 027	11 157
Ellwangen (Jagst)	3 700	4 145	4 697	4 606	4 747	4 722	5 653	5 924	6 944	9 415	10 873
Nord-Baden											
Mannheim	24 316	39 606	53 465	79 058	141 131	193 902	247 486	275 162	284 957	211 614	243 633
Karlsruhe	24 299	36 582	49 301	73 684	97 185	134 313	145 694	159 926	190 081	172 343	197 568
Heidelberg	14 564	19 933	24 417	28 645	40 121	56 016	73 034	84 641	86 467	111 766	120 146
Pforzheim	9 152	18 903	24 037	29 988	43 373	69 082	78 559	79 816	79 011	46 752	53 772
Weinheim a. d. Bergstr.	5 774	6 350	7 159	8 243	11 167	14 170	15 793	17 486	18 501	22 852	25 138
Bruchsal	9 056	9 762	11 373	11 909	13 555	15 391	16 469	16 903	18 158	14 089	16 081
Ettlingen	5 184	5 094	5 608	6 547	8 033	9 407	9 435	10 152	11 869	14 993	15 570
Schwetzingen	2 989	3 854	4 639	5 109	6 432	7 876	9 341	10 010	10 983	12 861	13 721
Hockenheim	3 091	3 746	4 390	4 958	5 795	7 094	8 751	9 662	10 000	11 198	12 197
Wiesloch	2 874	3 068	3 290	3 326	4 322	6 536	7 278	7 637	7 932	10 339	10 919
Eberbach	4 166	4 105	4 830	4 941	5 907	6 394	6 793	7 477	7 265	10 440	10 597
Süd-Württemberg											
Reutlingen	12 410	14 237	16 609	18 542	21 494	29 763	30 501	33 204	38 885	38 408 ³⁾	44 641
Tübingen	8 768	9 343	11 739	13 273	15 338	19 076	20 276	23 257	30 418	34 345	37 609
Ravensburg	5 312	7 666	9 383	11 137	13 453	15 594	17 012	18 930	21 614	23 912	25 499
Schwenningen	4 133	4 314	4 755	6 483	10 106	15 411	18 978	20 605	21 815	20 694	23 069
Tuttlingen	5 697	7 181	8 313	10 092	13 530	15 862	16 281	17 225	18 010	18 438	20 981
Friedrichshafen	1 814	2 827	3 053	3 208	4 627	7 041	11 289	13 306	25 041	15 356	19 117
Schramberg	3 100	3 453	4 571	6 183	8 551	11 267	12 113	11 741	16 010	15 439	16 353
Ebingen	4 526	5 029	5 555	6 864	9 000	11 423	12 128	14 218	14 722	14 028	16 183
Biberach	5 535	7 091	7 799	8 264	8 390	9 300	10 065	10 426	11 434	13 291	14 818
Rottweil	4 865	5 135	6 047	6 912	7 968	9 644	10 556	11 278	12 835	13 129	14 759
Tailfingen	1 707	2 193	2 433	2 853	3 745	5 412	6 552	8 289	10 991	10 349	12 240
Weingarten	3 151	4 128	5 232	5 738	6 678	8 077	7 299	8 385	10 381	10 775	11 716
Pfullingen	4 122	4 288	4 963	5 586	6 718	7 953	7 898	8 604	9 143	9 453 ³⁾	10 575
Freudenstadt	5 228	5 145	6 026	6 271	7 076	8 456	9 785	10 575	10 999	9 634	10 400
Wangen	2 014	2 357	2 873	3 182	3 848	4 831	5 837	7 005	8 034	9 538	10 182
Süd-Baden											
Freiburg	16 441	24 688	36 401	48 909	61 544	83 324	90 475	99 122	110 110	93 075	108 056
Konstanz	7 556	10 061	13 372	16 235	21 445	27 591	31 252	36 259	37 700	39 286	42 471
Baden-Baden	6 714	10 080	11 023	13 884	15 718	22 066	25 692	30 262	33 166	32 434	38 493
Offenburg	4 226	5 754	7 274	8 576	13 664	16 848	18 613	17 976	20 133	19 574	22 259
Lörrach	3 145	6 086	6 726	8 121	10 347	14 756	16 011	20 041	20 107	18 096	20 928
Singen	1 452	1 074	1 973	2 228	3 909	8 359	11 470	15 536	18 424	18 978	20 866
Villingen	3 970	5 368	5 974	6 423	7 819	10 924	13 982	14 430	18 424	17 458	18 866
Lahr	6 939	7 712	9 390	10 805	13 577	15 191	14 075	16 807	18 100	16 944	18 557
Bastatt	7 424	11 560	12 356	11 557	13 941	15 196	14 003	14 208	17 415	13 526	15 873
Weil a. Rhein		1 409	1 451			2 357	4 565	8 258	9 181	8 792	10 402

¹⁾ Geordnet nach der Einwohnerzahl am 1.1.1950.²⁾ Fortgeschriebene Bevölkerung vom 1. Januar 1950.³⁾ Bevölkerung nach dem Gebietsstand 1946: Stuttgart 496490, Schwäb. Hall 14973, Kornwestheim 14706, Backnang 12564, Sindelfingen 8465.⁴⁾ Gebietsstand 1950.

7. Fläche und Wohnbevölkerung nach Kreisen 1946 im Vergleich zu 1939 und 1950

Gebietsstand 1946

Gebiet	Fläche in qkm	Wohnbevölkerung							Auf 1 qkm kommen Einwohner		Zu- (+) bzw. Abnahme(-) der Bevölkerung 1950 gegenüber 1939 in vH
		29. Oktober 1946			17. Mai 1939			31.3.50 ¹⁾	1939	1950	
		insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.					insges.
Württemberg-Baden											
Stadtkreise:											
Stuttgart	207,67	414 072	184 792	229 280	496 490	234 668	261 822	493 771	2 390,8	2 377,7	- 0,5
Heilbronn	61,35	52 745	24 068	28 677	77 569	38 277	39 292	62 459	1 264,4	1 018,1	- 19,5
Ulm	49,77	60 517	26 973	33 544	74 387	38 430	35 957	69 337	1 494,6	1 393,1	- 6,8
Landkreise:											
Aalen	1 079,06	118 063	53 031	65 032	85 048	42 193	42 855	125 828	78,8	116,6	+ 47,9
Backnang	589,24	72 270	32 106	40 164	53 990	26 482	27 508	76 542	91,6	129,9	+ 41,8
Böblingen	451,24	86 580	38 189	48 391	69 553	35 255	34 298	92 652	154,1	205,3	+ 33,2
Craillsheim	766,52	59 818	27 082	32 736	51 441	26 546	24 895	62 971	67,1	82,2	+ 22,4
Edlingen	253,15	134 853	60 542	74 311	101 565	49 730	51 835	144 418	401,2	570,5	+ 42,2
Göppingen	610,30	157 302	69 225	88 077	121 824	59 705	62 119	171 122	199,6	280,4	+ 40,5
Heidenheim	624,01	83 029	36 260	46 760	62 482	29 896	32 586	61 634	100,1	146,8	+ 46,7
Heilbronn	854,93	132 920	59 715	73 205	107 300	52 447	54 853	139 511	125,5	163,2	+ 30,0
Künzelsau	342,05	30 031	13 415	16 616	21 867	10 809	11 058	30 889	63,9	90,3	+ 41,3
Leonberg	289,18	59 127	26 144	32 983	44 995	21 731	23 264	64 119	155,6	221,7	+ 42,5
Ludwigsburg	423,99	161 539	72 416	89 123	135 351	69 544	65 807	183 862	319,2	433,6	+ 35,8
Mergentheim	473,89	40 694	17 942	22 752	31 165	15 422	15 743	43 249	65,8	91,3	+ 38,8
Nürtingen	380,52	100 982	43 714	57 268	73 572	34 700	38 872	107 029	193,3	281,3	+ 45,5
Öhringen	397,60	40 858	18 585	22 273	30 247	15 088	15 159	42 284	76,1	106,3	+ 39,8
Schwäb. Gmünd ...	459,27	83 889	36 523	47 366	60 888	29 049	31 839	88 010	132,6	191,6	+ 44,5
Schwäb. Hall	568,48	53 588	23 947	29 641	42 974	21 309	21 665	57 968	75,6	102,0	+ 34,9
Ulm	861,03	70 509	31 676	38 833	52 849	25 731	27 118	75 296	61,4	87,4	+ 42,5
Vaihingen	384,76	60 378	26 553	33 825	46 487	22 420	24 067	63 670	120,8	165,5	+ 37,0
Waiblingen	433,41	130 086	57 454	72 632	100 297	48 249	52 048	139 034	231,4	320,8	+ 38,6
Kriegsgefangene und Intern. in Lagern	—	20 749	19 133	1 616	—	—	—	—	—	—	—
Nord-Würtmbg.	10 561,42	2 224 599	999 494	1 225 105	1 942 341	947 681	994 660	2 425 655	183,9	229,7	+ 24,9
Stadtkreise:											
Karlsruhe	123,13	172 343	75 104	97 239	190 081	89 763	100 318	198 440	1 543,7	1 611,6	+ 4,4
Heidelberg	94,34	111 766	48 422	63 344	86 467	39 832	46 635	120 717	916,5	1 279,6	+ 39,6
Mannheim	143,77	211 614	96 617	114 997	284 957	136 252	148 705	245 403	1 982,0	1 706,9	- 13,9
Pforzheim	55,64	46 752	20 669	26 083	79 011	36 352	42 659	54 086	1 420,0	972,1	- 31,5
Landkreise:											
Bruchsal	455,56	99 436	44 020	55 416	91 387	45 004	46 383	104 088	200,6	228,5	+ 13,9
Buchen	827,50	69 464	30 337	39 127	45 162	21 976	23 186	67 685	54,6	81,8	+ 49,9
Heidelberg	486,95	121 406	53 902	67 504	90 538	43 269	47 269	126 918	185,9	260,6	+ 40,2
Karlsruhe	581,50	134 575	58 944	75 631	109 365	54 155	55 210	140 397	188,0	241,4	+ 28,4
Mannheim	314,38	126 381	56 666	69 715	103 471	49 982	53 489	135 214	329,1	430,1	+ 30,7
Mosbach	456,89	62 812	27 645	35 167	40 189	19 983	20 206	62 354	88,0	136,5	+ 55,2
Pforzheim	278,91	54 769	23 974	30 795	43 073	20 514	22 559	55 845	154,4	200,2	+ 29,7
Sinsheim	545,84	85 842	37 656	48 186	54 649	26 203	28 446	84 845	100,1	155,4	+ 55,3
Tauberbischofsheim	774,20	82 081	36 262	45 819	56 650	27 676	28 974	81 394	73,2	105,1	+ 43,7
Kriegsgefangene und Intern. in Lagern	—	3 464	3 464	—	—	—	—	—	—	—	—
Nord-Baden	5 138,70	1 382 705	613 682	769 023	1 275 000	610 961	664 039	1 477 386	248,1	287,5	+ 15,9
Württemberg-Baden Wohnbevölkerung Personen in UNRRA-Lagern											
	15 700,12	3 607 304	1 613 176	1 994 128	3 217 341	1 558 642	1 658 699	3 903 041	204,9	248,6	+ 21,3
	—	67 933	41 336	26 597	—	—	—	34 096	—	—	—
Württemberg-Baden Gesamtbevölkerg.	15 700,12	3 675 237	1 654 512	2 020 725	3 217 341	1 558 642	1 658 699	3 937 137	204,9	250,8	+ 22,4
Süd-Württemberg											
Landkreise:											
Balingen	478,12	68 948	29 573	39 375	70 315	33 231	37 084	79 044	147,1	165,3	+ 12,4
Biberach	1 024,54	81 691	35 950	45 741	74 553	36 129	38 424	88 636	72,8	86,5	+ 18,9
Calw	882,48	91 532	38 836	52 696	88 845	42 174	46 671	98 315	100,7	111,4	+ 10,7
Ehingen	508,10	34 357	15 034	19 323	32 616	15 847	16 769	39 047	64,2	76,8	+ 19,7
Freudenstadt	612,53	45 317	19 208	26 109	46 052	21 942	24 110	49 693	75,2	81,1	+ 7,9
Horb	358,49	35 254	15 340	19 914	35 525	17 436	18 089	38 619	99,1	107,7	+ 8,7

1) Fortgeschriebene Bevölkerung.

7. Fläche und Wohnbevölkerung nach Kreisen 1946 im Vergleich zu 1939 u. 1950 Gebietsstand 1946

Gebiet	Fläche in qkm	Wohnbevölkerung							Auf 1 qkm kommen Einwohner		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Bevölkerung 1950 gegenüber 1939 in vH
		29. Oktober 1946			17. Mai 1939			31.3.50 ¹⁾	1939	1950	
		insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.				
Münsingen	699,54	32 897	14 270	18 627	33 452	16 757	16 695	36 047	47,8	51,5	+ 7,8
Ravensburg	715,81	83 294	37 219	46 075	77 451	38 312	39 139	90 392	108,2	126,3	+ 16,7
Reutlingen	441,71	103 147	43 823	59 324	103 539	48 671	54 868	117 788	234,4	266,7	+ 13,8
Rottweil	555,85	94 532	41 332	53 200	97 392	47 608	49 784	102 085	175,2	183,7	+ 4,8
Saulgau	741,60	55 193	24 193	31 000	51 138	24 645	26 493	60 771	69,0	81,9	+ 18,8
Tett nang* ¹⁾	260,45	44 839	20 630	24 209	52 269	28 009	24 260	50 779	200,7	195,0	— 2,9
Tübingen	481,95	89 827	39 216	50 611	84 098	40 745	43 353	99 772	174,5	207,0	+ 18,6
Tuttlingen	458,38	55 916	24 489	31 427	55 696	26 663	29 033	62 946	121,5	137,3	+ 13,0
Wangen	733,58	59 233	26 610	32 623	52 712	25 926	26 786	63 372	71,9	86,4	+ 20,2
Kriegsgefangene und Intern. in Lagern	—	3 900	3 851	49	—	—	—	—	—	—	—
Süd-Württemberg (ohne Hohenz.)	8 953,13	979 877	429 574	550 303	955 653	464 095	491 558	1 077 306	106,7	120,3	+ 12,7
Hechingen	417,80	38 309	16 658	21 651	37 931	18 067	19 864	42 539	90,8	101,8	+ 12,1
Sigmaringen	724,46	37 642	16 371	21 271	35 775	17 073	18 697	41 860	49,4	57,8	+ 17,0
Kriegsgefangene und Intern. in Lagern	—	87	87	—	—	—	—	—	—	—	—
Hohenzollern	1 142,26	76 038	33 116	42 922	73 706	35 145	38 561	84 399	64,5	73,9	+ 14,5
Süd-Württemberg (einsch. Hohenz.)	10 095,39	1 055 915	462 690	593 225	1 029 359	499 240	530 119	1 161 705	102,0	115,1	+ 12,9
W. h. bevölkerung	—	10 044	5 089	4 355	—	—	—	5 200	—	—	—
Personen in UNRRA-Lagern	—	10 044	5 089	4 355	—	—	—	5 200	—	—	—
Süd-Württemberg Gesamtbevölkerg.	10 095,39	1 065 959	468 379	597 580	1 029 359	499 240	530 119	1 166 905	102,0	115,6	+ 13,4
S ü d - B a d e n											
Kreise:											
Donaueschingen	766,18	48 718	21 522	27 196	51 169	26 688	24 481	53 014	66,8	69,2	+ 3,6
Konstanz, früher											
Stadtkr. Konstanz	29,95	39 286	16 529	22 757	37 700	18 102	19 598	42 713	1 258,8	1 426,1	+ 13,3
Landkr. „	485,85	70 254	30 928	39 326	68 223	32 952	35 271	77 805	140,4	160,1	+ 14,0
Säckingen	375,11	43 489	19 102	24 387	43 649	21 333	22 316	48 747	116,4	130,0	+ 11,7
Stockach	612,80	36 022	16 157	20 463	36 216	18 087	18 129	40 214	59,1	65,6	+ 11,0
Überlingen	571,25	47 102	20 993	26 109	43 327	21 559	21 768	50 923	75,8	89,1	+ 17,5
Villingen	451,38	52 877	23 188	29 689	53 960	26 871	27 089	58 264	119,5	129,1	+ 8,0
Waldshut	590,12	47 422	20 938	26 484	46 070	22 611	23 459	53 449	78,1	90,6	+ 16,0
Emmendingen	666,05	79 181	34 102	45 079	80 938	38 767	42 171	85 239	121,5	128,0	+ 5,3
Freiburg, früher											
Stadtkr. Freiburg	79,98	93 075	39 478	53 597	110 110	51 078	59 032	109 032	1 376,7	1 363,2	— 1,0
Landkr. „	657,84	58 594	25 922	32 672	59 214	29 573	29 641	63 967	90,0	97,2	+ 8,0
Kehl	310,13	30 096	17 137	21 959	50 883	27 135	23 748	41 472	164,1	133,7	— 18,5
Lahr	444,50	62 881	26 597	36 284	66 727	32 555	34 172	69 217	150,1	155,7	+ 3,7
Lörrach	638,53	91 258	39 876	51 382	95 353	46 325	49 028	104 018	149,3	162,9	+ 9,1
Müllheim	433,20	40 810	17 574	23 236	42 622	21 268	21 354	46 224	98,4	106,7	+ 8,5
Neustadt	717,97	35 849	15 922	19 927	33 299	15 942	17 357	39 412	46,4	54,9	+ 18,4
Offenburg	467,13	74 103	31 369	42 734	74 375	35 300	39 075	82 136	159,2	175,8	+ 10,4
Wolfach	638,47	42 116	18 286	23 830	42 076	20 275	21 801	45 956	65,9	72,0	+ 9,2
Bühl	379,38	65 101	28 275	36 826	68 402	33 663	34 739	70 322	180,3	185,4	+ 2,8
Rastatt, früher											
Stadtkr. B.-Baden	91,19	32 434	12 788	19 646	33 166	15 102	18 064	38 567	363,7	422,9	+ 16,3
Landkr. Rastatt	545,26	81 774	35 395	46 379	92 217	46 988	45 229	91 411	169,1	167,6	— 0,9
Kriegsgefangene und Intern. in Lagern	—	8 799	8 679	120	—	—	—	—	—	—	—
Süd-Baden											
Wohnbevölkerung	9 952,27	1 190 841	520 757	670 084	1 229 696	602 174	627 522	1 312 102	123,6	131,8	+ 6,7
Personen in UNRRA-Lagern	—	7 015	4 938	2 077	—	—	—	1 100	—	—	—
Süd-Baden											
Gesamtbevölkerg.	9 952,27	1 197 856	525 695	672 161	1 229 696	602 174	627 522	1 313 202	123,6	131,9	+ 6,8

¹⁾ Fortgeschriebene Bevölkerung. — ²⁾ 1939 Landkreis Friedrichshafen.

8. Die Wohnbevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1950, 1946 und 1939

1. Grundzahlen

Gemeinden mit.... Einwohnern	Württemberg-Baden						Süd- Württemberg		Süd-Baden	
	Insgesamt		Nord-Württemberg		Nord-Baden		Württemberg		Süd-Baden	
	Zahl der Ge- meinden	Be- völkerung	Zahl der Ge- meinden	Be- völkerung	Zahl der Ge- meinden	Be- völkerung	Zahl der Ge- meinden	Be- völkerung	Zahl der Ge- meinden	Be- völkerung
Fortgeschriebene Bevölkerung 1. Januar 1950										
unter 2 000	1 157	1 007 897	789	684 487	368	323 410	839	551 414	846	573 758
2 000— 5 000	219	650 554	137	397 438	82	253 116	60	179 726	107	286 103
5 000— 10 000	57	375 979	29	197 781	28	178 198	20	139 654	18	126 837
10 000— 20 000	20	285 267	14	206 182	6	79 085	10	136 343	4	63 858
20 000— 50 000	7	207 395	6	182 257	1	25 138	5	151 799	5	146 187
50 000—100 000	5	312 657	4	258 885	1	53 772	—	—	—	—
100 000 und mehr	4	1 050 323	1	488 976	3	561 347	—	—	1	108 056
Zusammen	1 469	3 890 072	980	2 416 006	489	1 474 066	934	1 158 936	975	1 304 889

Volkszählung 29. Oktober 1946¹⁾

unter 2 000	1 172	1 010 639	799	679 329	373	331 310	851	528 048	863	559 484
2 000— 5 000	212	624 734	133	381 108	79	243 626	50	150 836	87	242 462
5 000— 10 000	51	326 760	25	168 043	26	158 717	21	144 820	16	109 527
10 000— 20 000	19	253 694	13	179 774	6	73 920	8	110 805	6	105 774
20 000— 50 000	8	262 884	6	193 280	2	69 604	4	117 419	2	71 720
50 000—100 000	3	175 494	3	175 494	—	—	—	—	1	93 075
100 000 und mehr	4	908 179	1	413 528	3	494 651	—	—	—	—
Zusammen	1 469	3 562 384	980	2 190 556	489	1 371 828	934	1 051 928	975	1 182 042
Deutsche Lagerbevölke- rung	—	44 920	—	34 043	—	10 877	—	3 987	—	8 799
Wohnbevölkerung	1 469	3 607 304	980	2 224 599	489	1 382 705	934	1 055 915	975	1 190 841

Volkszählung 17. Mai 1939¹⁾

unter 2 000	1 260	903 583	864	628 602	396	274 981	852	514 880	864	566 241
2 000— 5 000	155	464 208	82	237 518	73	220 090	53	163 172	84	240 611
5 000— 10 000	26	169 941	15	106 699	11	63 242	16	106 356	17	117 394
10 000— 20 000	16	218 325	11	148 754	5	69 571	8	105 382	5	84 234
20 000— 50 000	5	172 322	5	172 322	—	—	5	139 569	4	111 106
50 000—100 000	4	317 434	2	151 956	2	165 478	—	—	—	—
100 000 und mehr	3	971 528	1	496 490	2	475 038	—	—	1	110 110
Zusammen	1 469	3 217 341	980	1 942 341	489	1 275 000	934	1 029 359	975	1 229 696

2. Verhältniszahlen 1950 und 1939

Von 100 der Wohnbevölkerung entfallen auf die Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit.... Einwohnern	Württemberg-Baden						Süd- Württemberg		Süd-Baden	
	Insgesamt		Nord- Württemberg		Nord-Baden		Württemberg		Süd-Baden	
	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939	1950	1939
unter 2 000	25,9	28,1	28,3	32,3	21,9	21,6	47,6	50,0	44,0	46,0
2 000— 5 000	16,7	14,4	16,5	12,2	17,2	17,8	15,5	15,9	21,9	19,6
5 000— 10 000	9,7	5,3	8,2	5,5	12,1	5,0	12,0	10,3	9,7	9,6
10 000— 20 000	7,3	6,7	8,5	7,7	5,4	5,4	11,8	10,2	4,9	6,8
20 000— 50 000	5,3	5,4	7,5	8,9	1,7	—	13,1	13,6	11,2	9,0
50 000—100 000	8,0	9,9	10,7	7,8	3,6	13,0	—	—	—	—
100 000 und mehr	27,1	30,2	20,3	25,6	33,1	37,2	—	—	8,3	9,0
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

¹⁾ Gebietsstand 1950

9. Die Wohnbevölkerung 1946 nach Geburtsjahren

Geburts- jahr	Württemberg-Baden			Nord-Württemberg			Nord-Baden		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
1946	40 971	20 786	20 185	25 350	12 904	12 446	15 021	7 882	7 739
1945	39 706	20 048	19 658	25 210	12 645	12 565	14 496	7 403	7 093
1944	55 465	28 363	27 102	34 948	17 977	16 971	20 617	10 386	10 131
1943	57 026	28 688	28 338	36 593	18 380	18 213	20 433	10 308	10 125
1942	55 935	28 652	27 283	36 568	18 755	17 813	19 367	9 897	9 470
1941	08 179	34 045	33 534	43 523	22 125	21 398	24 656	12 520	12 136
1940	72 583	36 772	35 811	45 637	23 097	22 540	26 946	13 075	13 271
1939	72 081	36 385	35 696	45 585	23 054	22 531	26 496	13 331	13 165
1938	67 286	34 286	33 000	42 091	21 522	20 569	25 195	12 764	12 431
1937	62 575	31 610	30 965	39 178	19 662	19 516	23 397	11 948	11 449
1936	62 047	31 844	31 103	38 728	19 639	19 089	24 219	12 205	12 014
1935	61 870	31 331	30 539	38 035	19 311	18 724	23 835	12 020	11 815
1934	57 016	29 145	27 871	34 694	17 832	16 862	22 322	11 313	11 009
1933	48 512	24 454	24 058	29 646	14 987	14 659	18 866	9 467	9 399
1932	50 235	25 561	24 674	30 278	15 448	14 830	19 957	10 113	9 844
1931	53 323	29 935	26 388	32 146	16 214	15 932	21 177	10 721	10 456
1930	57 710	29 055	28 655	34 721	17 498	17 223	22 989	11 557	11 432
1929	56 886	28 447	28 439	34 254	17 238	17 016	22 632	11 209	11 423
1928	58 417	28 772	29 645	34 839	17 316	17 523	23 578	11 456	12 122
1927	52 136	23 696	28 440	30 998	14 109	16 889	21 138	9 587	11 551
1926	50 891	20 624	30 267	30 530	12 528	18 002	20 361	8 096	12 265
1925	51 633	20 188	31 447	30 828	12 156	18 672	20 805	8 030	12 775
1924	48 965	18 365	30 600	28 833	10 891	17 942	20 132	7 474	12 658
1923	50 633	18 690	31 843	29 620	10 892	18 728	20 913	7 798	13 115
1922	52 800	19 739	33 061	31 418	11 697	19 721	21 382	8 042	13 340
1921	56 628	21 145	35 483	33 819	12 486	21 333	22 809	8 659	14 150
1920	58 139	21 504	36 635	35 257	12 923	22 334	22 882	8 581	14 301
1919	45 506	17 041	28 465	27 898	10 261	17 637	17 608	6 780	10 828
1918	30 649	11 642	19 007	19 493	7 346	12 147	11 156	4 296	6 860
1917	28 512	10 804	17 708	18 333	6 855	11 478	10 179	3 949	6 230
1916	31 225	11 927	19 298	19 767	7 528	12 239	11 458	4 399	7 059
1915	42 526	16 139	26 387	26 653	10 047	16 606	15 873	6 092	9 781
1914	54 944	20 941	34 003	34 819	13 407	21 352	20 125	7 474	12 651
1913	56 840	22 423	34 417	36 331	14 431	21 900	20 509	7 992	12 517
1912	59 160	23 376	35 790	37 665	15 178	22 487	21 501	8 198	13 303
1911	65 759	22 162	33 597	35 282	14 159	21 123	20 477	8 003	12 474
1910	58 935	23 640	35 295	37 054	15 221	21 833	21 881	8 419	13 462
1909	60 166	24 509	35 657	37 938	15 809	22 129	22 228	8 700	13 528
1908	60 056	24 493	35 563	37 469	15 684	21 785	22 587	8 809	13 778
1907	58 941	24 502	34 439	36 848	15 602	21 246	22 093	8 900	13 193
1906	57 827	24 133	33 694	36 120	15 241	20 879	21 707	8 892	12 815
1905	58 457	25 792	32 665	36 108	16 205	19 903	22 349	9 587	12 762
1904	57 953	25 738	32 215	35 781	16 130	19 651	22 172	9 608	12 564
1903	55 677	25 110	30 567	34 287	15 561	18 726	21 390	9 549	11 841
1902	56 841	25 435	31 406	35 025	15 914	19 111	21 816	9 521	12 295
1901	56 260	25 617	30 633	34 580	15 990	18 590	21 670	9 627	12 043
1900	54 557	25 319	29 238	33 452	15 792	17 660	21 105	9 527	11 578
1899	52 694	24 105	28 589	32 313	15 009	17 304	20 381	9 096	11 285
1898	50 337	22 472	27 865	30 747	13 873	16 874	19 590	8 599	10 991
1897	47 413	20 876	26 537	29 009	12 938	16 071	18 404	7 938	10 466
1896	47 038	20 477	26 561	28 806	12 635	16 171	18 232	7 842	10 390
1895	44 822	19 271	25 551	27 541	11 980	15 561	17 281	7 291	9 990
1894	42 515	17 760	24 755	26 028	11 057	14 971	16 487	6 703	9 784
1893	41 180	17 301	23 879	25 155	10 679	14 476	16 025	6 622	9 403
1892	40 196	17 098	23 098	24 509	10 479	14 030	15 687	6 619	9 068
1891	39 648	16 960	22 688	24 160	10 392	13 768	15 488	6 508	8 920
1890	37 177	16 048	21 129	22 611	9 799	12 812	14 566	6 249	8 317
1889	37 535	16 279	21 256	22 712	9 912	12 800	14 823	6 367	8 456
1888	36 018	15 654	20 364	21 791	9 512	12 279	14 227	6 142	8 085
1887	36 152	16 132	20 020	22 242	9 919	12 323	13 910	6 213	7 697
1886	34 832	15 408	19 424	21 385	9 412	11 973	13 447	5 996	7 451
1885	34 793	15 520	19 273	21 308	9 537	11 771	13 485	5 983	7 502
1884	33 406	15 032	18 374	20 229	9 174	11 055	13 177	5 858	7 319
1883	32 394	14 626	17 768	19 802	9 003	10 799	12 592	5 623	6 969
1882	32 477	14 914	17 563	19 977	9 161	10 816	12 500	5 753	6 747
1881	30 847	14 097	16 750	18 586	8 503	10 083	12 261	5 594	6 667
1880	29 380	13 322	16 058	17 798	7 992	9 806	11 582	5 330	6 252
1879	28 322	12 882	15 440	17 288	7 771	9 517	11 034	5 111	5 923
1878	27 462	12 529	14 933	16 738	7 691	9 047	10 724	4 838	5 886
1877	26 168	12 092	14 076	16 222	7 454	8 768	9 946	4 638	5 308
1876—1872	100 749	45 959	54 790	61 674	27 754	33 920	39 075	18 205	20 870
1871—1867	53 775	24 043	29 632	33 390	14 811	18 579	20 285	9 232	11 053
1866—1862	22 221	9 297	12 924	14 064	5 686	8 378	8 157	3 611	4 546
1861—1857	5 797	2 274	3 523	3 771	1 482	2 289	2 026	792	1 234
1856—1852	759	257	502	476	159	317	283	98	185
1851 u. früher	62	20	42	37	13	24	25	7	18
Summe	3 607 304	1 613 176	1 994 128	2 224 599	999 494	1 225 105	1 382 705	613 682	769 023

10. Die Wohnbevölkerung 1946 nach Altersgruppen und Familienstand

Altersgruppen von... bis unter... Jahren	Wohn- bevölkerung Insgesamt	davon									
		männliche Bevölkerung					weibliche Bevölkerung				
		Insgesamt	ledig	verh.	verwitw.	gesch.	Insgesamt	ledig	verh.	verwitw.	gesch.
Württemberg-Baden											
0— 1	45 848	23 351	23 351	—	—	—	22 497	22 497	—	—	—
1— 6	282 124	143 257	143 257	—	—	—	138 867	138 867	—	—	—
6—10	273 984	138 718	138 718	—	—	—	135 266	135 266	—	—	—
10—14	228 057	115 734	115 734	—	—	—	112 323	112 323	—	—	—
14—16	104 821	52 970	52 970	—	—	—	51 851	51 851	—	—	—
16—18	114 889	57 707	57 707	—	—	—	57 182	56 918	253	0	2
18—20	109 123	50 977	50 793	182	2	—	58 146	56 109	1 983	41	13
20—25	256 154	97 910	86 422	11 309	90	89	158 244	117 984	37 487	2 108	665
25—30	214 797	80 418	42 280	36 895	444	790	134 379	50 868	73 415	8 370	1 726
30—35	249 549	96 741	21 566	72 416	1 084	1 675	152 808	28 060	108 245	14 156	2 347
35—40	293 919	119 457	14 919	101 114	1 543	1 881	174 462	25 252	132 269	14 152	2 789
40—45	286 578	126 500	10 552	112 362	1 955	1 631	160 078	23 631	121 964	11 706	2 777
45—50	260 004	117 768	6 624	107 256	2 367	1 521	142 236	20 322	106 168	12 773	2 973
50—55	214 351	91 245	4 141	83 296	2 675	1 133	123 106	17 198	86 358	17 068	2 482
55—60	185 865	80 861	3 418	72 818	3 735	890	105 004	13 358	66 378	23 275	1 993
60—65	167 281	75 329	3 223	65 035	6 266	805	91 952	10 337	51 348	28 750	1 517
65 und mehr	319 960	144 233	6 167	99 094	37 792	1 180	175 727	18 781	61 002	94 340	1 604
Zusammen	3 607 304	1 613 176	781 851	761 777	57 953	11 595	1 994 128	899 622	846 870	226 748	20 888

Nord-Württemberg

0—1	28 423	14 510	14 510	—	—	—	13 913	13 913	—	—	—
1—6	180 603	91 699	91 699	—	—	—	88 904	88 904	—	—	—
6—10	171 908	87 035	87 035	—	—	—	84 873	84 873	—	—	—
10—14	139 597	71 068	71 068	—	—	—	68 529	68 529	—	—	—
14—16	63 136	31 932	31 932	—	—	—	31 204	31 204	—	—	—
16—18	69 074	34 849	34 849	—	—	—	34 225	34 081	142	2	—
18—20	65 060	30 570	30 469	101	—	—	34 490	33 427	1 037	24	2
20—25	151 925	58 277	52 214	5 979	43	41	93 648	71 346	20 847	1 132	323
25—30	132 277	48 962	26 767	21 538	245	412	83 315	32 904	44 659	4 833	919
30—35	158 277	61 908	14 400	45 872	660	976	96 369	18 372	67 927	8 722	1 348
35—40	184 536	76 512	9 780	64 678	981	1 073	108 024	15 835	81 940	8 666	1 583
40—45	177 135	79 213	6 808	70 294	1 167	944	97 922	14 702	74 612	7 002	1 606
45—50	159 317	73 197	4 264	66 644	1 404	885	86 120	12 576	64 476	7 363	1 705
50—55	131 204	56 454	2 658	51 674	1 485	637	74 750	10 853	52 479	9 998	1 420
55—60	113 110	49 351	2 180	44 495	2 167	509	63 759	8 445	40 434	13 700	1 180
60—65	102 281	46 181	2 098	40 000	3 619	464	56 100	6 503	31 450	17 266	881
65 und mehr	196 736	87 776	3 924	60 645	22 554	653	108 960	12 191	37 864	57 948	957
Zusammen	2 224 599	999 494	486 655	471 920	34 325	6 594	1 225 105	558 658	517 867	136 656	11 924

Nord-Baden

0—1	17 425	8 841	8 841	—	—	—	8 584	8 584	—	—	—
1—6	101 521	51 558	51 558	—	—	—	49 963	49 963	—	—	—
6—10	102 076	51 683	51 683	—	—	—	50 393	50 393	—	—	—
10—14	88 460	44 666	44 666	—	—	—	43 794	43 794	—	—	—
14—16	41 685	21 038	21 038	—	—	—	20 647	20 647	—	—	—
16—18	45 815	22 858	22 858	—	—	—	22 957	22 837	111	7	2
18—20	44 063	20 407	20 324	81	2	—	23 656	22 682	946	17	11
20—25	104 229	39 633	34 208	5 330	47	48	64 596	46 638	16 640	976	342
25—30	82 520	31 456	15 522	15 357	199	378	51 064	17 964	28 756	3 537	807
30—35	91 272	34 833	7 166	26 544	424	699	56 439	9 688	40 318	5 434	999
35—40	109 383	42 945	5 139	36 436	562	808	66 438	9 417	50 329	5 486	1 206
40—45	109 443	47 287	3 744	42 068	788	687	62 156	8 929	47 352	4 704	1 171
45—50	100 687	44 571	2 360	40 612	963	636	56 116	7 746	41 692	5 410	1 268
50—55	83 147	34 791	1 483	31 622	1 190	496	48 356	6 345	33 879	7 070	1 062
55—60	72 755	31 510	1 238	28 323	1 568	381	41 245	4 913	25 944	9 575	813
60—65	65 000	29 148	1 125	25 035	2 647	341	35 852	3 834	19 898	11 484	636
65 und mehr	123 224	56 457	2 243	38 449	15 238	527	66 767	6 590	23 138	36 392	647
Zusammen	1 382 705	613 682	295 196	289 857	23 628	5 001	769 023	340 964	329 003	90 092	8 964

10. Die Wohnbevölkerung 1946 nach Altersgruppen und Familienstand

Altersgruppen von... bis unter... Jahren	Wohn- bevölkerung insgesamt	davon									
		männliche Bevölkerung					weibliche Bevölkerung				
		insgesamt	ledig	verh.	verwitw.	gesch.	insgesamt	ledig	verh.	verwitw.	gesch.
Süd-Württemberg											
0— 1	14 280	7 307	7 307	—	—	—	6 953	6 953	—	—	—
1— 6	83 797	42 623	42 623	—	—	—	41 174	41 174	—	—	—
6—10	88 297	44 804	44 804	—	—	—	43 493	43 493	—	—	—
10—14	73 097	37 154	37 154	—	—	—	35 943	35 943	—	—	—
14—16	32 745	16 657	16 657	—	—	—	16 088	16 088	—	—	—
16—18	34 833	17 578	17 578	—	—	—	17 255	17 244	10	1	—
18—20	31 709	14 273	14 258	15	—	—	17 436	17 190	240	4	2
20—25	70 186	23 927	22 217	1 665	16	29	46 259	38 684	7 023	447	105
25—30	59 104	19 078	12 545	6 939	62	132	39 426	19 960	17 061	2 088	317
30—35	70 444	24 830	7 996	16 371	188	275	45 614	12 180	28 776	4 198	460
35—40	82 732	32 414	6 238	25 546	321	309	50 318	10 093	35 382	4 277	566
40—45	79 520	34 197	4 263	29 276	383	275	45 323	8 695	33 038	3 051	539
45—50	72 898	32 590	2 768	29 058	498	266	40 308	7 949	28 731	3 149	479
50—55	60 067	24 921	1 719	22 367	635	200	35 146	6 841	23 646	4 212	447
55—60	52 224	22 195	1 541	19 546	937	171	30 029	5 420	18 340	5 904	365
60—65	48 356	21 395	1 495	17 917	1 812	171	26 961	4 300	14 679	7 715	267
65 und mehr	101 646	46 147	3 197	30 000	12 695	255	55 499	8 578	18 839	27 744	338
Zusammen	1 055 915	462 690	244 360	198 700	17 547	2 083	593 225	300 785	225 765	62 790	3 885
Süd-Baden											
0— 1	15 567	8 008	8 008	—	—	—	7 559	7 559	—	—	—
1— 6	93 824	47 817	47 817	—	—	—	46 007	46 007	—	—	—
6—10	97 898	49 862	49 862	—	—	—	48 036	48 036	—	—	—
10—14	83 580	42 627	42 627	—	—	—	40 953	40 953	—	—	—
14—16	38 500	19 752	19 752	—	—	—	18 748	18 748	—	—	—
16—18	40 916	20 703	20 699	4	—	—	20 213	20 170	42	—	1
18—20	36 698	16 223	16 183	39	1	—	20 475	20 104	365	4	2
20—25	80 826	26 826	24 506	2 287	16	17	54 000	44 040	9 279	557	124
25—30	62 588	20 760	12 356	8 172	92	140	41 828	19 042	19 802	2 546	438
30—35	73 419	25 573	7 275	17 768	202	328	47 846	10 895	31 584	4 732	635
35—40	90 616	34 118	5 696	27 577	393	452	56 498	9 911	40 779	5 063	745
40—45	91 093	38 538	4 195	33 419	534	390	52 555	8 991	38 878	3 931	755
45—50	83 421	36 925	2 933	32 976	657	359	46 496	7 827	33 684	4 205	780
50—55	70 031	29 218	1 862	26 270	802	284	40 813	6 733	27 956	5 449	675
55—60	61 056	26 365	1 733	23 139	1 221	272	34 691	5 475	21 509	7 142	565
60—65	56 177	25 205	1 654	21 218	2 083	250	30 972	4 576	16 657	9 344	395
65 und mehr	114 631	52 237	3 620	34 299	13 896	422	62 394	9 222	20 389	32 287	496
Zusammen	1 190 841	520 757	270 778	227 168	19 897	2 914	670 084	328 289	260 924	75 260	5 611

11. Altersaufbau der Stammbevölkerung und der seit 1. Sept. 1939 zugezogenen Bevölkerung von Württemberg-Baden 1946

Altersgruppen von... bis unter... Jahren	Stammbevölkerung			Zugezogene Bevölkerung			Von 100 der Stamm- bzw. zugezogenen Bevölkerung stehen in den Altersgruppen					
	insgesamt	männlich	weiblich	insges.	männl.	weiblich	Stammbevölkerung			Zugezogene Bevlk.		
							zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.
0—6	256 565	130 433	126 132	71 407	36 175	35 232	8,8	10,3	7,8	9,9	10,2	9,1
6—10	222 966	113 022	109 944	51 018	25 696	25 322	7,8	9,0	6,7	7,0	7,2	6,6
10—14	185 971	94 349	91 622	42 086	21 385	20 701	6,5	7,4	5,7	5,7	6,1	5,4
14—16	83 403	42 163	41 240	10 807	10 611	10 611	2,9	3,3	2,6	2,9	3,1	2,8
16—18	92 156	46 226	45 930	22 733	11 481	11 252	3,2	3,7	2,9	3,1	3,3	2,9
18—20	84 778	38 770	46 008	24 345	12 207	12 138	3,0	3,1	2,9	3,1	3,5	3,2
20—25	184 089	85 208	118 881	72 065	32 702	39 363	6,4	5,2	7,4	9,8	9,3	10,3
25—30	154 808	53 102	101 706	59 989	27 316	32 673	5,4	4,2	6,3	8,1	7,8	8,5
30—35	188 144	67 696	120 448	61 405	29 045	32 360	6,6	5,4	7,5	8,4	8,3	8,5
35—40	230 676	89 170	141 506	63 243	30 287	32 956	8,0	7,1	8,8	8,6	8,6	8,6
40—45	230 081	98 515	131 566	56 497	27 985	28 512	8,0	7,8	8,2	7,7	8,0	7,5
45—50	211 105	93 366	117 739	48 899	24 402	24 497	7,4	7,4	7,3	6,6	7,0	6,4
50—55	176 426	73 597	102 829	37 925	17 648	20 277	6,1	5,8	6,4	5,2	5,0	5,3
55—60	154 792	66 801	87 991	31 073	14 060	17 013	5,4	5,3	5,5	4,2	4,0	4,5
60—65	142 173	64 261	77 912	25 108	11 068	14 040	5,0	5,1	4,8	3,4	3,2	3,7
65 und mehr	275 465	125 222	150 243	44 495	19 011	25 484	9,5	9,9	9,2	6,1	5,4	6,7
Zusammen	2 873 598	1 261 901	1 611 697	733 706	351 275	382 431	100	100	100	100	100	100

12. Die Bevölkerung von Württemberg-Baden nach Altersgruppen 1950, 1946 und 1939

a) Grundzahlen

Altersgruppen von... bis unter... Jahren	Fortgeschriebene Bevölkerung am 1.1.1950			Wohnbevölkerung am 29.10.1946			Wohnbevölkerung am 17.5.1939		
	Insgesamt	männl.	weibl.	Insgesamt	männl.	weibl.	Insgesamt	männl.	weibl.
0—6	324 445	165 832	158 613	327 972	166 608	161 364	321 943	163 850	158 093
6—10	280 998	132 435	128 563	275 984	138 718	135 266	177 381	90 102	87 279
10—14	270 864	137 059	133 805	228 057	115 734	112 323	195 061	98 356	96 705
14—18	121 826	61 959	59 867	104 821	52 970	51 851	101 274	51 380	49 894
18—20	101 993	51 663	50 330	114 889	57 707	57 182	110 634	55 346	55 288
20—25	115 429	58 765	56 664	109 123	50 977	58 146	119 807	58 146	61 661
25—30	298 740	144 102	152 638	256 154	97 910	158 244	196 754	100 297	96 457
30—35	297 862	125 576	172 286	214 797	80 418	134 379	305 937	153 063	152 874
35—40	200 072	85 830	114 242	249 549	96 741	152 808	299 995	148 233	151 742
40—45	313 511	136 403	177 108	293 919	119 457	174 462	265 125	129 568	135 557
45—50	316 714	141 571	175 143	286 578	126 500	160 078	216 911	96 430	120 481
50—55	291 421	135 241	156 180	260 004	117 768	142 236	185 620	79 661	105 959
55—60	244 404	108 592	135 812	214 351	91 245	123 106	173 086	78 204	94 882
60—65	199 553	84 326	115 227	185 865	80 861	105 004	165 259	77 359	87 900
65 und mehr	174 242	76 047	98 195	167 281	75 329	91 952	148 503	70 899	77 604
Zusammen	3 890 072	1 805 764	2 084 308	3 607 304	1 613 176	1 994 128	3 217 341	1 558 642	1 658 699

b) Verhältniszahlen

Altersgruppen von... bis unter... Jahren	Fortgeschriebene Bevölkerung am 1.1.1950				Wohnbevölkerung am 29.10.1946				Wohnbevölkerung am 17.5.1939			
	In vH			Auf 1 000	In vH			Auf 1 000	In vH			Auf 1 000
	Insges.	männl.	weibl.	Männer kommen Frauen	Insges.	männl.	weibl.	Männer kommen Frauen	Insges.	männl.	weibl.	Männer kommen Frauen
0—6	8,3	9,2	7,6	956	9,1	10,2	8,1	969	10,0	10,5	9,5	965
6—10	6,7	7,3	6,2	971	7,6	8,6	6,8	975	5,5	5,8	5,3	969
10—14	7,0	7,6	6,4	976	6,3	7,2	5,6	971	6,1	6,3	5,8	983
14—18	3,1	3,4	2,9	966	2,9	3,3	2,6	979	3,2	3,3	3,0	971
18—20	2,6	2,9	2,4	974	3,2	3,6	2,9	991	3,4	3,6	3,3	999
20—25	3,0	3,3	2,7	964	3,0	3,2	2,9	1 141	3,7	3,7	3,7	1 060
25—30	7,6	8,0	7,3	1 059	7,1	6,1	7,9	1 616	6,1	6,4	5,8	962
30—35	7,7	6,9	8,3	1 372	6,0	5,0	6,7	1 671	9,5	9,8	9,2	999
35—40	5,1	4,8	5,5	1 331	6,9	6,0	7,7	1 580	9,3	9,5	9,2	1 024
40—45	8,1	7,5	8,5	1 298	8,2	7,4	8,8	1 460	8,2	8,3	8,2	1 046
45—50	8,1	7,8	8,4	1 237	7,9	7,8	8,0	1 265	6,8	6,2	7,3	1 249
50—55	7,5	7,5	7,5	1 155	7,3	7,3	7,1	1 208	5,8	5,1	6,4	1 330
55—60	6,3	6,0	6,5	1 251	5,9	5,7	6,2	1 349	5,4	5,0	5,7	1 213
60—65	5,1	4,7	5,5	1 366	5,2	5,0	5,3	1 299	5,1	5,0	5,3	1 136
65 und mehr	4,5	4,2	4,7	1 291	4,6	4,7	4,6	1 221	4,6	4,6	4,7	1 095
Zusammen	9,3	8,9	9,6	1 245	8,9	8,9	8,8	1 218	7,3	6,9	7,6	1 173
	100	100	100	1 154	100	100	100	1 236	100	100	100	1 064

13. Altersaufbau der Bevölkerung der ehemaligen Länder Württemberg u. Baden 1925 u. 1910
Von 100 der Bevölkerung kommen auf die Altersgruppen:

Altersgruppen von... bis unter... Jahren	Ehemaliges Württemberg						Ehemaliges Baden					
	Volkszählung						Volkszählung					
	1925			1910			1925			1910		
	Insges.	männl.	weibl.	Insges.	männl.	weibl.	Insges.	männl.	weibl.	Insges.	männl.	weibl.
0—6	11,4	12,0	10,8	14,8	15,1	14,4	12,2	12,7	11,6	14,6	14,8	14,5
6—10	4,7	5,0	4,5	9,2	9,3	9,0	4,3	4,5	4,1	9,1	9,2	9,0
10—14	8,4	8,8	8,1	8,5	8,7	8,4	8,1	8,5	7,8	8,3	8,4	8,2
14—18	4,4	4,6	4,2	4,0	4,1	4,0	4,3	4,5	4,2	4,0	4,0	3,9
18—20	4,5	4,7	4,2	3,7	3,8	3,6	4,4	4,6	4,3	3,7	3,7	3,7
20—25	4,2	4,5	4,0	3,4	3,5	3,3	4,3	4,4	4,1	3,6	3,7	3,5
25—30	9,5	10,0	9,1	7,7	7,9	7,6	9,8	10,0	9,6	8,3	8,4	8,1
30—35	7,9	7,5	8,3	7,6	7,7	7,6	8,1	7,6	8,5	8,0	8,1	7,9
35—40	6,7	6,0	7,4	7,5	7,6	7,4	6,9	6,1	7,5	7,7	7,9	7,6
40—45	6,4	5,9	6,8	6,6	6,6	6,5	6,5	6,1	6,9	6,7	6,8	6,7
45—50	6,4	6,2	6,5	5,7	5,7	5,7	6,4	6,3	6,5	5,7	5,7	5,7
50—55	6,3	6,3	6,3	4,6	4,5	4,7	6,3	6,4	6,3	4,7	4,7	4,7
55—60	5,4	5,4	5,4	4,1	3,9	4,3	5,4	5,5	5,3	4,0	3,9	4,2
60—65	4,5	4,4	4,5	3,4	3,2	3,6	4,3	4,4	4,3	3,3	3,1	3,4
65 und mehr	3,4	3,3	3,5	3,3	3,0	3,5	3,3	3,3	3,3	3,0	2,8	3,2
Zusammen	5,9	5,4	6,4	5,9	5,4	6,4	5,4	5,1	5,7	5,3	4,8	5,7
	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

14. Vorausberechnung des Altersaufbaus von Württemberg-Baden für die Jahre 1950—1985¹⁾

Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung am 1. Januar in 1 000					Meßziffern 1950 = 100				
	1950	1955	1965	1975	1985	1950	1955	1965	1975	1985
männlich										
0—14	435,3	414,4	435,0	453,7	457,7	100	95,2	99,9	104,2	105,1
14—20	172,4	204,7	162,5	181,7	194,5	100	118,8	94,2	105,4	112,8
20—30	269,7	279,2	319,5	280,3	298,5	100	103,5	118,5	103,9	110,7
30—40	222,2	209,6	270,1	309,3	271,6	100	94,3	121,5	139,2	122,2
40—50	276,8	273,1	200,2	258,0	295,6	100	98,6	72,3	93,2	106,8
50—65	269,0	309,7	360,2	289,4	331,4	100	115,2	133,9	107,6	123,2
65 und mehr	160,4	168,5	183,1	231,6	207,1	100	105,1	114,2	144,4	129,2
Zusammen	1 805,8	1 859,2	1 930,6	2 004,0	2 056,4	100	103,0	106,9	111,0	113,9
weiblich										
0—14	421,0	399,2	418,8	436,2	439,5	100	94,8	99,5	103,6	104,4
14—20	166,9	200,0	156,5	175,4	187,6	100	119,9	93,8	105,1	112,4
20—30	324,9	283,7	312,7	271,7	289,4	100	87,3	96,2	83,6	89,1
30—40	201,4	281,9	276,4	304,8	265,0	100	96,7	94,9	104,6	90,9
40—50	331,3	343,6	271,9	266,5	294,2	100	103,7	82,1	80,4	88,8
50—65	348,2	385,3	451,7	397,8	385,1	100	110,3	129,3	113,9	110,3
65 und mehr	199,6	219,6	257,7	315,5	301,7	100	110,0	129,1	158,1	151,1
Zusammen	2 084,3	2 113,3	2 145,7	2 167,9	2 162,5	100	101,4	103,0	104,0	103,7
Insgesamt										
0—14	856,3	813,6	853,8	889,9	897,2	100	95,0	99,7	103,9	104,8
14—20	339,3	404,7	319,0	357,1	382,1	100	119,3	94,0	105,2	112,6
20—30	594,6	562,9	632,2	552,0	587,9	100	94,7	106,3	92,8	98,9
30—40	513,6	491,5	546,5	614,1	536,6	100	95,7	106,4	119,6	104,5
40—50	608,1	616,7	472,1	524,5	589,8	100	101,4	77,6	86,2	97,0
50—65	618,2	695,0	811,9	687,2	716,5	100	112,4	131,3	111,2	115,9
65 und mehr	360,0	388,1	440,8	547,1	508,8	100	107,8	122,5	152,0	141,3
Zusammen	3 890,1	3 972,5	4 076,3	4 171,9	4 218,9	100	102,1	104,8	107,2	108,5

15. Die Bevölkerung des ehemaligen Landes Württemberg und von Württemberg-Baden im erwerbsfähigen, noch nicht erwerbsfähigen und nicht mehr erwerbsfähigen Alter 1871—1985

Jahr	Bevölkerungszahl in 1 000 im Alter von								
	0 bis unter 20 Jahren			20 bis unter 65 Jahren			65 und mehr Jahren		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
Ehem. Württemberg 1871 ¹⁾	749	367	382	972	461	511	98	49	49
1900	937	465	472	1 115	535	580	117	53	64
1925	971	491	480	1 456	685	771	153	67	86
1933	850	432	418	1 662	792	870	184	83	101
1939	935	474	461	1 745	838	907	217	99	118
Württemberg-Baden 1939	1 026	517	509	1 957	934	1 023	234	108	126
1946	1 159	583	576	2 128	886	1 242	320	144	176
1950 ²⁾	1 196	608	588	2 335	1 038	1 297	359	160	199
1955 ⁴⁾	1 218	619	599	2 367	1 072	1 295	388	168	220
1965	1 173	598	575	2 462	1 150	1 312	441	183	258
1975	1 247	635	612	2 378	1 137	1 241	547	232	315
1985	1 279	652	627	2 431	1 197	1 234	509	207	302

Auf 1000 im Alter von 20 bis unter 65 Jahren stehende Personen kommen Personen im Alter von

Jahr	0 bis unter 20 Jahren			65 und mehr Jahren			0 bis unter 20 und 65 und mehr Jahren		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
Ehem. Württemberg 1871 ¹⁾	771	796	748	101	106	96	872	902	844
1900	840	869	814	105	99	110	945	968	924
1925	667	717	623	105	98	112	772	815	735
1933	511	545	480	111	105	116	622	650	596
1939	536	566	508	124	118	130	680	684	638
Württemberg-Baden 1939	524	554	498	120	116	123	644	670	621
1946	545	658	464	150	163	142	695	821	606
1950 ²⁾	512	586	453	154	154	153	666	740	606
1955 ⁴⁾	515	577	463	163	157	170	678	734	633
1965	476	520	438	179	159	197	655	679	635
1975	524	558	493	230	204	254	754	762	747
1985	526	545	508	209	173	245	735	718	753

¹⁾ Die Vorausberechnung wurde mit Hilfe einer kalkulierten Sterblichkeit und eines kalkulierten Geborenennachschubes ohne Berücksichtigung der Wanderungsbewegung durchgeführt. — ²⁾ 1871—1946: Ergebnisse der Volkszählung. — ³⁾ Fortgeschriebene Bevölkerung am 1. 1. 1950. — ⁴⁾ Vorausberechnung.

16. Die Wohnbevölkerung 1946 und 1939 nach der Religionszugehörigkeit

Gebiet	Wohn- bevölkerung am 29. Okt. 1946 insgesamt	davon waren			Von je 100 Personen der Bevölkerung waren					
		evang.	röm.- kath.	sonstig	1946			1939		
					evang.	röm.- kath.	sonstig	evang.	röm.- kath.	sonstig

Württemberg-Baden

Nord-Württemberg

Stadtkreise:										
Stuttgart	414 072	288 652	92 516	32 904	69,7	22,3	8,0	69,0	22,3	8,7
Heilbronn	52 745	40 125	9 707	2 913	76,1	18,4	5,5	73,3	19,3	7,4
Ulm	60 517	28 836	28 947	2 734	47,7	47,8	4,5	48,5	46,3	5,2
Landkreise:										
Aalen	118 063	31 252	85 169	1 642	26,5	72,1	1,4	24,4	73,5	2,1
Backnang	72 270	57 536	12 476	2 258	79,6	17,3	3,1	91,0	5,9	3,1
Böblingen	86 580	64 553	19 516	2 511	74,6	22,5	2,9	88,5	8,6	2,9
Crailsheim	59 818	45 920	12 977	921	76,8	21,7	1,5	85,0	13,4	1,6
Eßlingen	134 853	92 419	36 931	5 503	68,5	27,4	4,1	78,8	16,4	4,8
Göppingen	157 302	87 624	64 795	4 883	55,7	41,2	3,1	64,1	32,4	3,5
Heidenheim	83 029	52 945	27 460	2 624	63,7	33,1	3,2	74,9	21,7	3,4
Heilbronn	132 920	91 997	38 195	2 728	69,2	28,7	2,1	73,8	24,2	2,0
Künzelsau	30 031	14 015	15 404	612	46,7	51,3	2,0	52,4	45,8	1,8
Leonberg	59 127	45 554	11 885	1 688	77,0	20,1	2,9	89,3	8,0	2,7
Ludwigsburg	161 539	122 977	31 990	6 572	76,1	19,8	4,1	82,7	12,5	4,8
Mergentheim	40 694	22 369	17 962	363	55,0	44,1	0,9	58,5	39,9	1,6
Nürtingen	100 982	76 595	21 179	3 208	75,8	21,0	3,2	89,4	5,5	5,1
Öhringen	40 858	32 365	7 368	1 125	79,2	18,0	2,8	92,1	5,5	2,4
Schwäb. Gmünd	83 889	29 509	52 716	1 664	35,2	62,8	2,0	37,8	60,2	2,0
Schwäb. Hall	53 588	40 368	11 789	1 431	75,3	22,0	2,7	82,2	14,6	3,2
Ulm	70 509	38 005	31 140	1 364	53,9	44,2	1,9	59,6	38,2	2,2
Valhingen	60 378	48 607	10 184	1 587	80,5	16,9	2,6	93,3	4,0	2,7
Walblingen	130 086	98 767	26 811	4 508	75,9	20,6	3,5	87,9	8,4	3,7
Kriegsgefangene und Internierte in Lagern	20 749	9 726	5 926	5 097	46,9	28,6	24,5	—	—	—
Nord-Württemberg...	2 224 599	1 460 716	673 043	90 840	65,7	30,3	4,0	71,7	23,5	4,8

Nord-Baden

Stadtkreise:										
Karlsruhe	172 343	85 577	78 347	8 419	49,7	45,5	4,8	50,3	43,0	6,7
Heidelberg	111 766	64 525	41 778	5 463	57,7	37,4	4,9	61,1	33,0	5,9
Mannheim	211 614	105 126	89 673	16 815	49,7	42,4	7,9	49,1	41,7	9,2
Pforzheim	46 752	34 940	9 002	2 810	74,7	19,3	6,0	73,4	20,3	6,3
Landkreise:										
Bruchsal	99 436	18 875	79 955	606	19,0	80,4	0,6	20,0	79,0	1,0
Buchen	69 464	13 511	55 497	456	19,5	79,9	0,6	20,9	78,2	0,9
Heidelberg	121 406	56 193	63 011	2 202	46,3	51,9	1,8	52,0	46,2	1,8
Karlsruhe	134 575	66 297	66 039	2 239	49,3	49,1	1,6	55,8	42,1	2,1
Mannheim	126 381	67 471	55 752	3 158	53,4	44,1	2,5	55,9	41,4	2,7
Mosbach	62 812	25 758	36 206	848	41,0	57,6	1,4	50,6	47,5	1,9
Pforzheim	54 769	39 718	14 028	1 023	72,5	25,6	1,9	80,5	18,0	1,5
Sinsheim	85 842	48 401	36 046	1 395	56,4	42,0	1,6	73,3	24,4	2,3
Tauberbischofsheim	82 081	20 168	61 393	520	24,6	74,8	0,6	27,6	71,7	0,7
Kriegsgefangene und Internierte in Lagern	3 464	1 458	754	1 252	42,1	21,8	36,1	—	—	—
Nord-Baden	1 382 705	648 018	687 481	47 206	46,9	49,7	3,4	51,0	44,2	4,8
Württemberg-Baden	3 607 304	2 108 734	1 360 524	138 046	58,5	37,7	3,8	63,5	31,7	4,8

16. Die Wohnbevölkerung 1946 und 1939 nach der Religionszugehörigkeit

Gebiet	Wohn- bevölkerung am 29. Okt. 1946 insgesamt	davon waren			Von je 100 Personen der Bevölkerung waren					
		evang.	röm.- kath.	sonstig	1946			1939		
					evang.	röm.- kath.	sonstig	evang.	röm.- kath.	sonstig
Süd-Württemberg										
Landkreise:										
Balingen	68 948	47 281	20 321	1 346	68,5	29,5	2,0	69,0	29,4	1,6
Biberach	81 691	11 667	69 308	716	14,3	84,8	0,9	11,4	87,8	0,8
Calw	91 532	83 336	5 530	2 666	91,1	6,0	2,9	92,2	5,0	2,8
Ehingen	34 357	5 187	28 908	262	15,1	84,1	0,8	12,6	86,6	0,8
Freudenstadt	45 317	39 518	3 826	1 973	87,3	8,4	4,3	87,7	7,9	4,4
Horb	35 254	15 026	19 548	680	42,6	55,5	1,9	42,1	55,3	2,6
Münsingen	32 897	22 035	10 405	457	67,0	31,6	1,4	67,4	31,3	1,3
Ravensburg	83 294	13 566	68 301	1 427	16,3	82,0	1,7	13,3	85,2	1,5
Reutlingen	103 147	88 725	10 329	4 093	86,0	10,0	4,0	86,3	9,3	4,4
Rottweil	94 532	30 043	61 273	3 216	31,8	64,8	3,4	30,8	65,0	4,2
Saulgau	55 193	4 402	50 362	429	8,0	91,2	0,8	4,6	94,8	0,6
Tetttnang ¹⁾	44 839	7 513	36 356	970	16,7	81,1	2,2	16,0	81,3	2,7
Tübingen	89 827	60 631	26 470	2 726	67,5	29,5	3,0	68,3	29,0	2,7
Tuttlingen	55 916	24 003	31 062	851	42,9	55,6	1,5	42,5	55,6	1,9
Wangen	59 233	6 831	51 622	780	11,5	87,2	1,3	7,1	92,1	0,8
Süd-Württemberg (ohne Hohenzollern)	975 977	459 764	493 621	22 592	47,1	50,6	2,3	46,6	51,0	2,4
Hechingen	38 309	3 391	34 700	218	8,9	90,6	0,5	5,8	93,4	0,8
Sigmaringen	37 642	3 276	34 046	320	8,7	90,5	0,8	5,5	94,0	0,5
Hohenzollern	75 951	6 667	68 746	538	8,8	90,5	0,7	5,6	93,7	0,7
Kriegsgefangene und Internierte in Lagern	3 987	1 653	1 730	604	41,5	43,4	15,1	—	—	—
Süd-Württemberg (einschl. Hohenzollern)	1 055 915	468 084	564 097	23 734	44,4	53,4	2,2	43,7	54,0	2,3
Süd-Baden										
Kreise:										
Donauessingen	48 718	6 598	40 750	1 370	13,5	83,6	2,9	11,3	86,1	2,6
Konstanz, früher										
Stadtkr. Konstanz ...	39 286	10 307	26 872	2 107	26,2	68,4	5,4	21,5	72,4	6,1
Landkr. „ ...	70 254	10 590	57 381	2 283	15,1	81,7	3,2	12,3	84,3	3,4
Säckingen	43 489	7 216	35 211	1 062	16,6	81,0	2,4	14,2	83,5	2,3
Stockach	36 622	3 107	32 989	526	8,5	90,0	1,5	5,4	93,3	1,3
Überlingen	47 102	6 808	39 465	829	14,5	83,7	1,8	9,7	88,9	1,4
Villingen	52 877	17 326	34 552	999	32,8	65,3	1,9	31,2	66,8	2,0
Waldshut	47 422	5 620	40 485	1 317	11,9	85,4	2,7	9,3	87,5	3,2
Emmendingen	79 181	30 800	47 494	887	38,9	60,0	1,1	38,2	60,7	1,1
Freiburg, früher										
Stadtkr. Freiburg ...	93 075	27 804	61 456	3 815	29,9	66,0	4,1	29,1	65,6	5,3
Landkr. „ ...	58 594	15 522	42 591	481	26,5	72,7	0,8	25,4	73,3	1,3
Kehl	39 096	26 240	12 407	449	67,1	31,7	1,2	65,2	32,7	2,1
Lahr	62 881	22 905	39 285	691	36,4	62,5	1,1	35,8	62,7	1,5
Lörrach	91 258	60 221	37 996	3 041	55,0	41,6	3,4	55,6	40,2	4,2
Müllheim	40 810	19 429	20 821	560	47,6	51,0	1,4	46,9	51,7	1,4
Neustadt	35 849	3 881	31 528	440	10,8	88,0	1,2	6,9	92,2	0,9
Offenburg	74 103	8 426	64 685	992	11,4	87,3	1,3	10,0	88,4	1,6
Wolfach	42 116	10 134	31 543	439	24,1	74,8	1,1	23,3	75,6	1,1
Bühl	65 101	3 785	60 896	420	5,8	93,5	0,7	5,6	93,6	0,8
Rastatt, früher										
Stadtkr. Baden-Baden	32 434	8 665	22 542	1 227	26,7	69,6	3,7	24,2	71,2	4,6
Landkr. Rastatt	81 774	10 076	70 513	1 185	12,3	86,3	1,4	12,5	85,6	1,9
Kriegsgefangene und Internierte in Lagern	8 799	3 629	4 205	965	41,2	47,8	11,0	—	—	—
Süd-Baden	1 190 841	309 089	855 667	26 085	26,0	71,9	2,1	24,6	72,9	2,5

1) 1939 Landkreis Friedrichshafen.

17. Die Wohnbevölkerung 1946 nach dem Wohnsitz am 1. September 1939

Gebiet des Wohnsitzes am 1. Sept. 1939	Am 29. Okt. 1946 wurden Personen mit vorstehendem Wohnsitz am 1. Sept. 1939 gezählt in									
	Württemberg-Baden						Süd-Württemberg		Süd-Baden	
	Gesamt		Nord-Württemberg		Nord-Baden		insges.	darunter weiblich	insges.	darunter weiblich
	insges.	darunter weiblich	insges.	darunter weiblich	insges.	darunter weiblich				
I. Deutschland ¹⁾										
Amerik. Bes.-Zone...	2 938 063	1 643 504	1 800 141	1 004 288	1 137 922	639 216	42 703	23 728	25 701	13 890
Bayern	21 462	10 345	14 634	6 990	6 828	3 355	4 822	2 501	3 511	1 665
Bremen	1 115	485	669	283	446	202	228	115	345	164
Hessen	15 862	7 605	7 795	3 361	8 067	4 244	2 129	1 158	3 257	1 705
Württemberg-Baden ..	2 899 624	1 625 069	1 777 043	993 654	1 122 581	631 415	35 524	19 954	18 588	10 356
Britische Bes.-Zone...	35 501	18 150	21 119	10 883	14 382	7 267	12 357	6 758	14 194	7 689
Hamburg	3 271	1 640	2 072	1 023	1 199	617	922	526	1 487	801
Niedersachsen ²⁾	4 206	1 848	2 522	1 084	1 684	764	917	454	1 356	649
Nordrhein-Westfalen ..	26 066	13 754	15 519	8 301	10 547	5 453	10 081	5 566	10 807	5 966
Schleswig-Holstein ..	1 958	908	1 006	475	952	433	437	212	544	273
Franz. Bes.-Zone	42 822	22 666	22 461	11 903	20 361	10 763	955 972	539 864	1 110 724	628 882
Baden	12 170	6 535	4 080	2 063	8 090	4 472	7 726	4 055	1 099 986	623 847
Rheinland-Pfalz	13 818	7 073	4 681	2 318	9 137	4 755	3 353	1 672	3 477	1 507
Württemb.-Hohenzoll. ³⁾	14 018	7 700	12 363	6 856	1 655	844	943 490	533 397	6 125	2 969
Saarland	2 816	1 358	1 337	666	1 479	692	1 403	740	1 136	559
Sowjet. Bes.-Zone....	29 651	12 286	20 377	8 316	9 274	3 970	5 222	2 573	5 933	2 702
Brandenburg	6 354	2 894	4 242	1 943	2 112	951	1 185	621	1 366	678
Mecklenburg	2 672	1 140	1 828	780	844	360	613	285	571	264
Land Sachsen	10 156	4 212	7 088	2 939	3 068	1 273	1 876	905	2 029	860
Sachsen-Anhalt	5 275	2 138	3 443	1 361	1 832	777	900	435	1 145	513
Thüringen	5 194	1 902	3 776	1 293	1 418	609	648	327	822	387
Groß-Berlin	25 340	12 593	16 636	8 285	8 704	4 308	7 811	4 356	8 813	4 908
Reichsgebiet von 1937										
östl. der Oder-Neiße-L.	75 200	36 609	55 043	27 205	20 157	9 404	11 623	6 094	8 402	4 010
Brandenburg (östl. der Oder u. Neiße)	2 221	1 037	1 483	678	738	359	424	200	370	170
Ostpreußen	15 438	7 198	10 839	5 073	4 599	2 125	3 176	1 714	2 260	1 131
Pommern	8 326	3 591	5 459	2 320	2 867	1 271	1 560	780	1 333	645
Schlesien u. Sachsen (östl. d. Od. u. Neiße).	49 215	24 783	37 262	19 134	11 953	5 649	6 463	3 400	4 439	2 064
Summe	3 146 577	1 745 808	1 935 777	1 070 880	1 210 800	674 928	1 035 688	583 373	1 173 767	662 081
II. Ausland										
Belgien	774	330	512	223	262	107	136	66	111	69
Dänemark	103	45	75	31	28	14	25	13	30	18
Frankreich	3 064	1 457	1 622	776	1 442	681	793	391	1 701	905
Großbrit. u. Nordirld.	157	84	94	49	63	35	45	25	39	22
Italien	1 501	603	1 125	443	376	160	564	302	439	217
Jugoslawien	29 216	15 537	14 617	7 565	14 599	7 972	10 090	5 066	333	134
Luxemburg	261	130	134	63	127	67	52	25	76	29
Niederlande	1 617	797	899	458	718	339	409	210	327	180
Österreich	10 356	5 407	6 918	3 578	3 438	1 829	1 961	1 040	1 595	829
Polen	15 709	6 463	11 297	4 665	4 412	1 798	3 644	1 553	1 770	618
Rumänien	25 810	13 593	23 308	12 404	2 502	1 189	1 024	494	759	374
Schweiz	1 852	961	1 381	709	471	252	966	539	3 379	1 725
Sowjetunion (einschl. balt. Staaten)	12 846	6 376	10 101	4 984	2 745	1 392	3 949	2 028	1 250	693
Spanien	361	127	243	88	118	39	88	43	77	39
Tschechoslowakei	257 827	144 209	154 738	85 761	103 089	58 448	2 816	1 401	2 618	887
Ungarn	90 375	48 337	55 601	29 691	34 774	18 646	646	292	209	92
Übrig. europ. Staaten ⁴⁾	5 431	2 325	3 698	1 625	1 733	700	915	452	719	371
Ver. Staaten v. Amerika	512	239	340	165	172	74	104	51	76	37
Übrig. außereurop. St.	1 858	827	1 497	665	361	162	567	266	368	183
Summe	459 630	247 847	288 200	153 943	171 430	93 904	19 794	9 697	15 876	7 422
III. Ohne Angabe des Wohnsitzes	1 097	473	622	282	475	191	433	155	1 198	581
Gesamtzahl	3 607 304	1 994 128	2 224 599	1 225 105	1 382 705	769 023	1 055 915	593 225	1 190 841	670 084

¹⁾ Gebietsstand am 31. 12. 1937. — ²⁾ Ohne Bremen. — ³⁾ Einschl. Kreis Lindau. — ⁴⁾ Einschl. Danzig.

18. Die Heimatvertriebenen in Württemberg-Baden 1946—1950¹⁾

a) vierteljährliche Entwicklung

Jahr Monat	Württemberg-Baden		Nord-Württemberg		Nord-Baden	
	absolut	in vH der Bevölkerung	absolut	in vH der Bevölkerung	absolut	in vH der Bevölkerung
29. 10. 1946	509 328	14,1	326 174	14,7	183 154	13,2
1. 1. 1947	560 923	15,5	373 684	16,7	187 239	13,5
1. 4. 1947	577 677	15,9	387 068	17,3	190 609	13,7
1. 7. 1947	599 264	16,4	405 422	18,0	193 842	13,9
1. 10. 1947	614 251	16,6	416 503	18,2	197 748	14,0
1. 1. 1948	627 244	16,8	425 629	18,4	201 615	14,2
1. 4. 1948	636 858	16,9	432 735	18,5	204 123	14,3
1. 7. 1948	652 747	17,2	445 751	18,9	206 996	14,4
1. 10. 1948	673 096	17,7	453 584	19,2	219 512	15,2
1. 1. 1949	682 684	17,8	461 213	19,4	221 471	15,2
1. 4. 1949	691 082	18,0	467 867	19,6	223 215	15,3
1. 7. 1949	697 660	18,1	473 257	19,8	224 403	15,3
1. 10. 1949	704 922	18,2	478 171	19,9	226 751	15,5
1. 1. 1950	714 947	18,4	486 336	20,1	228 611	15,5
1. 4. 1950	721 927	18,5	491 924	20,3	230 003	15,6

b) nach Kreisen

Gebiet	Heimatvertriebene								Zu- oder Ab- nahme (+ -) des Bevölke- rungsanteiles 1950 gegenüber 1946 = 100
	am 29. 10. 1946		am 1. 1. 1948		am 1. 1. 1949		am 31. 3. 1950		
	absolut	in vH der Bevölk.	absolut	in vH der Bevölk.	absolut	in vH der Bevölk.	absolut	in vH der Bevölk.	
Stadtkreise:									
Stuttgart	17 537	4,2	16 330	3,6	25 213	5,3	31 633	6,4	+ 52,4
Hellbronn	1 938	3,7	1 205	2,3	1 568	2,7	2 094	3,4	- 8,1
Ulm	5 530	9,1	3 861	6,1	4 568	6,9	48 30	7,0	- 23,1
Landkreise:									
Aalen	24 040	20,4	31 364	25,6	32 218	25,8	32 895	26,1	+ 27,9
Backnang	12 218	16,9	14 865	20,1	15 675	20,7	17 139	22,4	+ 32,5
Böblingen	18 187	21,0	23 076	26,2	24 088	26,4	24 670	26,6	+ 26,7
Crailsheim	8 837	14,8	11 855	19,3	12 987	20,7	14 024	22,3	+ 50,7
Eßlingen	25 157	18,7	35 817	26,0	37 166	26,1	39 621	27,4	+ 46,5
Göppingen	29 942	19,0	38 113	23,6	41 005	24,5	43 015	25,1	+ 32,1
Heidenheim	14 853	17,9	19 646	22,8	21 477	24,0	23 357	25,5	+ 42,5
Hellbronn	16 100	12,1	22 232	16,3	23 807	17,1	25 167	18,0	+ 48,8
Künzelsau	5 856	19,5	7 573	24,6	7 949	25,5	8 348	27,0	+ 38,5
Leonberg	9 800	16,6	12 975	21,3	13 913	22,2	14 495	22,6	+ 36,1
Ludwigsburg	26 289	16,3	40 586	22,8	44 439	24,7	47 093	25,6	+ 57,1
Mergentheim	8 159	20,0	10 147	23,8	10 525	24,1	10 864	25,1	+ 25,5
Nürtingen	21 721	21,5	28 846	28,0	30 207	28,5	31 653	29,6	+ 37,7
Öhringen	6 851	16,8	8 842	21,0	9 391	22,1	9 791	23,2	+ 38,1
Schwäb. Gmünd	17 781	21,2	23 884	27,6	25 075	29,6	27 364	31,1	+ 46,7
Schwäb. Hall	8 339	15,6	10 542	19,0	11 478	20,1	13 162	22,7	+ 45,5
Ulm	11 825	16,8	16 305	22,3	17 516	23,3	18 272	24,3	+ 44,6
Valldingen	10 089	16,7	13 302	21,5	13 864	21,9	14 529	22,8	+ 36,5
Walldingen	19 959	15,3	34 173	25,6	36 184	26,2	37 908	27,3	+ 78,4
Kriegsgef. u. Internierte	5 166	24,9	—	—	—	—	—	—	—
Nord-Württemberg ..	326 174	14,7	425 629	18,5	461 213	19,4	491 924	20,3	+ 38,1
Stadtkreise:									
Karlsruhe	12 852	7,5	14 838	8,1	20 342	10,6	23 334	11,8	+ 57,3
Heidelberg	12 839	11,5	11 119	9,5	19 025	16,1	19 949	16,5	+ 43,5
Mannheim	5 771	2,7	8 346	3,7	11 348	4,8	13 238	5,4	+ 100,0
Pforzheim	1 003	2,1	901	1,8	1 093	2,1	1 241	2,3	+ 9,5
Landkreise:									
Bruchsal	10 058	10,1	10 672	10,7	10 992	10,7	11 295	10,9	+ 7,9
Buchen	19 010	27,4	18 783	27,5	19 021	27,6	19 250	28,4	+ 3,6
Heidelberg	19 850	16,4	23 914	19,4	24 271	19,2	24 347	19,2	+ 17,1
Karlsruhe	23 887	17,7	27 589	20,3	27 869	20,0	27 965	19,9	+ 12,4
Mannheim	12 463	9,9	14 884	11,5	15 125	11,4	15 656	11,6	+ 17,2
Mosbach	16 275	25,9	17 049	27,5	17 538	27,9	17 859	28,6	+ 10,4
Pforzheim	6 057	11,1	6 552	12,0	6 838	12,3	7 150	12,8	+ 15,3
Sinsheim	22 856	26,6	24 460	28,9	24 962	29,0	25 338	29,8	+ 12,0
Tauberbischofsheim ..	19 718	24,0	22 508	27,9	23 047	28,1	23 381	28,7	+ 19,6
Kriegsgef. u. Internierte	515	14,9	—	—	—	—	—	—	—
Nord-Baden	183 154	13,2	201 615	14,3	221 471	15,2	230 003	15,6	+ 18,2
Württemberg-Baden ..	509 328	13,9	627 244	16,9	682 684	17,8	721 927	18,5	+ 33,1

¹⁾ 29. 10. 1946 nach der Sonderauszählung der Flüchtlinge (Volkszählung), im übrigen nach der Statistik des Innenministeriums Württemberg-Baden (Staatsbeauftragter für das Flüchtlingswesen).

19. Die registrierten Kriegsgefangenen, Wehrmachtsvermißten, Kriegssterbefälle und zurückgekehrten Kriegsgefangenen nach dem Meldestand Juni 1947 und 1. März 1950

Gebiet	Registrierte				Auf 1000 der Bevölkerung kommen Vermißte u. registrierte Sterbefälle	Zurückgek. Kriegsgef. 1947—1949 ¹⁾	
	Kriegsgefangene		Wehr- machts- vermißte im März 1950	Kriegs- sterbefälle Meldestand 1. März 1950		ins- gesamt	darunter aus der Sowjet- union
	im Juni 1947	im März 1950					
Stadtkreise:							
Stuttgart	7 209	466	8 658	13 581	45,0	10 313	4 843
Heilbronn	951	69	1 125	2 343	55,5	1 365	663
Ulm	1 036	88	1 233	2 346	51,6	1 179	635
Landkreise:							
Aalen	3 242	262	3 071	3 082	48,9	3 055	1 300
Backnang	1 835	94	1 767	1 816	46,8	1 838	758
Böblingen	2 476	138	1 993	2 388	47,3	2 484	928
Crailsheim	1 665	81	1 495	1 671	50,3	1 585	708
Eßlingen	3 018	188	2 998	3 020	41,7	2 910	1 204
Göppingen	3 516	234	3 834	4 054	46,1	3 747	1 641
Heldenheim	2 011	135	2 095	2 000	44,7	1 964	856
Heilbronn	3 372	132	3 021	3 691	48,1	3 449	1 396
Künzelsau	864	45	848	680	49,5	777	344
Leonberg	1 509	75	1 385	1 359	42,8	1 400	602
Ludwigsburg	3 765	286	3 998	4 371	45,5	4 397	1 931
Mergentheim	1 093	71	1 105	1 045	49,7	1 111	516
Nürtingen	2 414	162	2 459	2 485	46,2	2 532	1 121
Öhringen	1 023	48	1 098	983	49,2	1 039	459
Schwäb. Gmünd	1 821	127	2 193	1 966	47,3	1 948	827
Schwäb. Hall	1 373	67	1 308	1 563	49,5	1 345	547
Ulm	1 784	128	1 858	1 830	49,0	1 711	729
Valhingen	1 522	89	1 427	1 438	45,0	1 518	608
Walblingen	2 681	180	2 908	3 155	43,6	2 862	1 289
Nord-Württemberg	50 180	3 165	51 877	60 867	46,5	54 619	23 905
Stadtkreise:							
Karlsruhe	3 550	245	3 599	5 242	44,6	4 282	1 760
Heidelberg	1 943	166	2 248	2 508	39,4	2 629	1 285
Mannheim	4 417	242	4 430	7 313	47,9	5 540	2 492
Pforzheim	1 243	45	1 015	2 551	65,9	1 478	611
Landkreise:							
Bruchsal	3 075	99	2 287	3 084	51,6	2 915	1 180
Buchen	1 719	61	1 744	1 689	50,7	1 620	701
Heidelberg	3 180	162	2 737	3 172	46,6	3 286	1 444
Karlsruhe	4 129	167	3 293	3 781	50,4	3 996	1 699
Mannheim	2 879	108	2 836	3 382	46,0	3 176	1 421
Mosbach	1 511	92	1 468	1 351	45,2	1 678	793
Pforzheim	1 584	54	1 183	1 510	48,2	1 559	572
Sinsheim	2 275	112	2 041	1 703	44,1	1 961	814
Tauberbischofsheim	2 192	121	2 084	1 977	49,9	1 858	818
Nord-Baden	33 697	1 674	30 965	39 263	47,5	35 978	15 590
Württemberg-Baden	83 877	4 839	82 842	100 130	40,9	90 597	39 495

¹⁾ Vom 1. 7. 1947 bis 31. 12. 1949.

20. Zurückgekehrte Kriegsgefangene 1947—1949

Zeitraum	Württemberg-Baden				Nord-Württemberg				Nord-Baden			
	insgesamt	darunter aus			insgesamt	darunter aus			insgesamt	darunter aus		
		Eng-land	Frank-reich	Sowjet-union		Eng-land	Frank-reich	Sowjet-union		Eng-land	Frank-reich	Sowjet-union
1947 3. Vierteljahr	8 703	1 908	2 694	3 235	5 353	1 022	1 612	2 101	3 440	886	1 082	1 134
4. „	10 736	2 345	4 026	3 687	6 435	1 293	2 350	2 362	4 301	1 052	1 676	1 325
1948 1. Vierteljahr	14 758	3 502	7 757	3 097	8 813	2 077	4 730	1 779	5 945	1 425	3 027	1 318
2. „	13 981	3 164	4 225	6 385	8 411	1 929	2 488	3 866	5 570	1 235	1 737	2 519
3. „	9 083	390	4 126	3 207	5 495	250	2 532	1 807	3 588	140	1 594	1 340
4. „	12 223	4	7 216	2 694	7 481	4	4 392	1 639	4 742	—	2 824	1 055
1949 1. Vierteljahr	3 143	3	1 171	883	1 888	3	683	521	1 255	—	488	362
2. „	5 108	—	430	4 252	3 114	—	252	2 554	2 054	—	178	1 698
3. „	4 696	—	214	4 324	2 846	—	144	2 606	1 850	—	70	1 718
4. „	8 016	—	171	7 731	4 783	—	102	4 610	3 233	—	69	3 121
Insgesamt ..	90 597	11 316	32 030	39 495	54 619	6 578	19 285	23 905	35 978	4 738	12 745	15 590

21. Die Bevölkerung nach Wirtschaftsabteilungen im Gebiet der ehemaligen Länder Württemberg und Baden 1925, 1939 und 1946

1. Württemberg

Wirtschaftsabteilung	Geschlecht	Gebietsstand der Vorkriegszeit			Gebietsstand von 1946			
		ehemaliges Württemberg und Hohenzollern			Nord-Württemberg		Süd-Württemberg	
		1925 ¹⁾	1939 ²⁾	1946 ³⁾	1939 ²⁾	1946 ⁴⁾	1939 ²⁾	1946 ⁴⁾
A. Erwerbspersonen								
Land- u. Forstwirtschaft	m.	281 103	222 844	249 013	124 842	148 990	98 126	99 023
	w.	387 667	304 394	328 024	169 581	193 584	134 982	134 440
	zus.	668 770	527 238	576 037	294 423	342 574	233 108	233 463
Industrie u. Handwerk	m.	448 756	527 292	454 076	349 376	326 531	178 090	127 545
	w.	163 110	202 700	155 974	130 618	110 824	72 124	45 150
	zus.	611 866	729 992	610 050	479 994	437 355	250 214	172 695
Handel u. Verkehr	m.	102 608	121 800	111 985	92 390	86 165	29 449	25 820
	w.	61 403	83 462	69 102	60 006	51 427	23 477	17 675
	zus.	164 011	205 262	181 087	152 396	137 592	52 926	43 495
Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen	m.	57 160	86 469	104 878	62 825	76 691	23 662	28 187
	w.	24 883	45 518	77 299	30 860	53 350	14 666	23 949
	zus.	82 043	131 987	182 177	93 685	130 041	38 328	52 136
Häusliche Dienste	m.	4 822	321	215	206	129	115	86
	w.	51 516	56 987	46 992	40 284	31 390	16 711	15 602
	zus.	56 338	57 308	47 207	40 490	31 519	16 826	15 688
Erwerbspersonen insges.	m.	894 449	958 726	919 167	629 639	638 506	329 442	280 661
	w.	688 579	693 061	677 391	431 349	440 575	261 960	236 816
	zus.	1 583 028	1 651 787	1 596 558	1 060 988	1 079 081	591 402	517 477
B. Selbständige Berufslose (ohne ihre Angehörigen)								
Selbständige Berufslose	m.	57 766	97 377	113 072	63 873	73 681	33 535	39 391
	w.	84 708	118 035	226 985	79 187	157 742	38 892	69 243
	zus.	142 474	215 412	340 057	143 060	231 423	72 427	108 634
C. Angehörige ohne Beruf								
Angehörige ohne Beruf	m.	325 580	345 390	429 045	219 425	287 307	126 101	142 638
	w.	600 993	711 965	913 954	483 419	626 788	228 806	287 166
	zus.	926 573	1 057 355	1 343 899	702 844	914 095	354 007	429 804
D. Bevölkerung insgesamt (Berufszugehörige)								
Land- u. Forstwirtschaft	m.	386 371	302 238	345 294	167 902	203 609	134 497	141 685
	w.	504 211	390 758	457 369	216 680	268 177	174 315	189 192
	zus.	890 582	692 996	802 663	384 582	471 786	308 812	330 877
Industrie u. Handwerk	m.	593 267	704 840	610 504	463 572	440 231	241 517	176 273
	w.	457 469	579 966	572 746	386 113	403 655	194 037	169 091
	zus.	1 050 736	1 284 806	1 189 250	849 685	843 886	435 554	345 364
Handel u. Verkehr	m.	145 509	165 491	157 806	123 910	119 881	41 043	37 925
	w.	157 427	187 575	182 634	139 210	135 783	48 422	46 851
	zus.	302 936	353 066	340 440	263 120	255 664	90 065	84 776
Öffentlicher Dienst und priv. te Dienstleistungen	m.	77 231	119 220	145 734	85 583	104 934	33 655	40 800
	w.	77 399	127 495	182 909	89 161	125 627	38 353	57 282
	zus.	154 630	246 715	328 643	174 744	230 561	72 008	98 082
Häusliche Dienste	m.	6 808	561	1 192	361	778	201	414
	w.	55 180	57 398	48 356	40 559	32 282	16 849	16 074
	zus.	61 988	57 959	49 548	40 920	33 060	17 050	16 488
Selbständige Berufslose	m.	68 609	109 143	195 654	71 609	130 061	37 565	65 593
	w.	122 594	179 869	374 316	122 232	259 581	57 682	114 735
	zus.	191 203	289 012	569 970	193 841	389 642	95 247	180 328
Bevölkerung insgesamt	m.	1 277 795	1 401 493	1 462 184	912 937	999 494	489 078	462 690
	w.	1 374 280	1 523 061	1 818 330	993 955	1 225 105	529 658	593 225
	zus.	2 652 075	2 924 554	3 280 514	1 906 892	2 224 599	1 018 736	1 055 915

¹⁾ Ohne Gemeinde Schluchtern. — ²⁾ Ohne Militärpersonen. — ³⁾ Heutiges Gebiet Nord-Württemberg und Süd-Württemberg mit Gemeinde Schluchtern. — ⁴⁾ Ohne Ausländer in UNRRA (IRO)-Lagern.

21. Die Bevölkerung nach Wirtschaftsabteilungen im Gebiet der ehemaligen Länder Württemberg und Baden 1925, 1939 und 1946

2. Baden

Wirtschaftsabteilung	Ge- schlecht	Gebietsstand der Vorkriegszeit			Gebietsstand von 1946			
		ehemaliges Baden			Nord-Baden		Süd-Baden	
		1925 ¹⁾	1939 ¹⁾ ²⁾	1946 ³⁾ ⁴⁾	1939 ²⁾	1946 ³⁾	1939 ²⁾	1946 ⁴⁾
A. Erwerbspersonen								
Land- u. Forstwirtschaft	m.	212 442	171 244	182 994	61 249	74 442	110 066	108 552
	w.	256 104	243 777	253 918	94 460	124 223	149 420	129 095
	zus.	468 606	415 021	436 912	155 709	198 665	259 486	238 247
Industrie u. Handwerk	m.	367 385	390 610	316 321	207 115	180 299	183 962	127 022
	w.	126 754	146 221	107 861	81 235	65 302	65 197	42 559
	zus.	494 139	536 841	424 182	288 350	254 601	249 159	169 581
Handel u. Verkehr	m.	126 141	129 132	106 767	77 585	66 401	51 617	40 366
	w.	53 427	66 820	53 845	37 896	32 954	23 067	20 891
	zus.	179 568	195 952	160 612	115 481	99 355	80 584	61 257
Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen	m.	52 178	83 665	93 110	45 245	57 010	38 473	36 109
	w.	25 248	41 103	60 528	20 459	30 351	20 069	30 177
	zus.	77 426	124 768	159 647	65 704	93 361	59 142	66 286
Häusliche Dienste	m.	4 863	315	104	117	74	198	30
	w.	46 753	48 755	45 279	24 838	17 333	23 971	27 946
	zus.	51 616	49 070	45 383	24 955	17 407	24 169	27 976
Erwerbspersonen insges.	m.	703 009	774 972	699 305	391 311	387 220	384 316	312 079
	w.	508 346	546 680	527 431	258 888	276 163	288 224	251 268
	zus.	1 271 355	1 321 652	1 226 736	650 199	663 389	672 540	563 347
B. Selbständige Berufslose (ohne ihre Angehörigen)								
Selbständige Berufslose	m.	50 114	88 978	102 010	48 553	53 829	40 543	48 181
	w.	65 180	110 061	198 369	59 200	109 274	51 004	89 095
	zus.	115 294	199 039	300 379	107 753	163 103	91 547	137 276
C. Angehörige ohne Beruf								
Angehörige ohne Beruf	m.	302 354	303 929	333 124	151 818	172 027	152 436	160 497
	w.	623 459	632 703	713 307	345 691	383 586	287 593	329 721
	zus.	925 813	936 632	1 046 431	497 509	556 213	440 029	490 218
D. Bevölkerung insgesamt (Berufszugehörige)								
Land- u. Forstwirtschaft	m.	293 320	234 323	258 393	83 019	103 001	151 408	155 392
	w.	359 928	312 437	363 747	118 507	166 403	194 038	197 344
	zus.	653 248	546 760	622 140	201 526	269 404	345 446	352 736
Industrie u. Handwerk	m.	498 585	536 443	424 180	283 291	250 093	253 814	174 087
	w.	416 910	453 389	387 725	251 491	223 740	202 460	163 985
	zus.	915 495	989 832	811 905	534 782	473 833	456 274	338 072
Handel u. Verkehr	m.	182 173	176 514	148 717	105 209	91 135	71 405	57 582
	w.	185 827	182 744	159 734	109 251	95 415	73 614	64 319
	zus.	368 000	359 258	308 451	214 460	186 550	145 019	121 901
Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen	m.	73 103	116 864	127 155	63 056	75 908	53 901	51 247
	w.	80 881	124 815	156 050	66 402	86 970	58 514	69 080
	zus.	153 984	241 679	283 205	129 458	162 878	112 415	120 327
Häusliche Dienste	m.	7 386	694	1 175	258	433	436	742
	w.	52 036	49 344	46 711	25 195	17 893	24 203	28 818
	zus.	59 422	50 038	47 886	25 453	18 326	24 639	29 560
Selbständige Berufslose	m.	60 910	103 041	174 819	56 849	93 112	46 331	81 707
	w.	101 403	166 715	325 140	92 933	178 602	73 992	146 538
	zus.	162 313	269 756	499 959	149 782	271 714	120 323	228 245
Bevölkerung insgesamt	m.	1 115 477	1 167 879	1 134 439	591 682	613 682	577 295	520 757
	w.	1 196 985	1 289 444	1 439 107	663 779	769 023	626 821	670 084
	zus.	2 312 462	2 457 323	2 573 546	1 255 461	1 382 705	1 204 116	1 190 841

¹⁾ Mit Gemeinde Schluchtern, ohne Gemeinde Bad Wimpfen. — ²⁾ Ohne Militärpersonen. — ³⁾ Heutiges Gebiet Nord-Baden und Südbaden, ohne Gemeinde Schluchtern und mit Gemeinde Bad Wimpfen. — ⁴⁾ Ohne Ausländer in UNRRA (IRO)-Lagern.

22. Die Bevölkerung von Württemberg-Baden nach Wirtschaftsabteilungen 1939 und 1946

Wirtschaftsabteilung	1939 ¹⁾			1946		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
A. Erwerbspersonen						
Land- und Forstwirtschaft ...	450 132	186 091	264 041	541 239	223 432	317 807
Industrie und Handwerk	768 344	556 491	211 853	691 956	515 830	176 126
Handel und Verkehr	267 877	169 975	97 902	236 947	152 566	84 381
Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen	159 389	108 070	51 319	223 402	133 701	89 701
Häusliche Dienste	65 445	323	65 122	48 926	203	48 723
Erwerbspersonen insgesamt	1 711 187	1 020 950	690 237	1 742 470	1 025 732	716 738
B. Selbständige Berufslose (ohne ihre Angehörigen)						
Selbständige Berufslose	250 813	112 426	138 387	394 526	127 510	267 016
C. Angehörige ohne Beruf						
Angehörige ohne Beruf	1 200 353	371 243	829 110	1 470 308	459 934	1 010 374
D. Bevölkerung insgesamt (Berufszugehörige)						
Land- und Forstwirtschaft	586 108	250 921	335 187	741 190	306 610	434 580
Industrie und Handwerk	1 384 467	746 863	637 604	1 317 719	690 324	627 395
Handel und Verkehr	477 580	229 119	248 461	442 214	211 016	231 198
Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen	304 202	148 639	155 563	393 439	180 842	212 597
Häusliche Dienste	66 373	619	65 754	51 386	1 211	50 175
Selbständige Berufslose	343 623	128 458	215 165	661 356	223 173	438 183
Bevölkerung insgesamt	3 162 353	1 504 619	1 657 734	3 607 304	1 613 176	1 994 128

¹⁾ Ohne Militärlpersonen

23. Die Wohnbevölkerung nach Bevölkerungsgruppen und Geschlecht 1946

Gebiet	Wohn- bevölkerung insgesamt	davon							
		Erwerbspersonen		Selbständige Berufslose		Ehefrauen		übrige Angehörige	
						ohne Beruf			
		Grundzahl	vH	Grundzahl	vH	Grundzahl	vH	Grundzahl	vH
Männlich									
Württemberg-Baden ..	1 613 176	1 025 732	63,6	127 510	7,9	—	—	459 934	28,5
Nord-Württemberg ...	999 494	638 506	63,9	73 681	7,4	—	—	287 307	28,7
Nord-Baden	613 682	387 220	63,1	53 829	8,8	—	—	172 627	28,1
Süd-Württemberg	462 600	280 661	60,7	39 391	8,5	—	—	142 638	30,8
Süd-Baden	520 757	312 079	59,9	48 181	9,3	—	—	160 497	30,8
Weiblich									
Württemberg-Baden ..	1 994 128	716 738	35,9	267 016	13,4	493 806	24,8	516 568	25,9
Nord-Württemberg ...	1 225 105	440 575	36,0	157 742	12,9	307 088	25,1	319 700	26,0
Nord-Baden	769 023	276 163	35,9	109 274	14,2	186 718	24,3	196 868	25,6
Süd-Württemberg	593 225	236 816	39,9	69 243	11,7	127 176	21,4	159 900	27,0
Süd-Baden	670 084	251 268	37,5	89 095	13,3	132 072 ¹⁾	19,7	197 649 ¹⁾	29,5
Zusammen									
Württemberg-Baden ..	3 607 304	1 742 470	48,3	394 526	10,9	493 806	13,7	976 502	27,1
Nord-Württemberg ...	2 224 599	1 079 081	48,5	231 423	10,4	307 088	13,8	607 007	27,3
Nord-Baden	1 382 705	663 389	48,0	163 103	11,8	186 718	13,5	369 495	26,7
Süd-Württemberg	1 055 915	517 477	49,0	108 634	10,3	127 176	12,0	302 628	28,7
Süd-Baden	1 190 841	563 347	47,3	137 276	11,5	132 072 ¹⁾	11,1	358 146 ¹⁾	30,1

¹⁾ Nur Ehefrauen der Erwerbspersonen. Die Ehefrauen der Selbständigen Berufslosen sind unter den „übrigen Angehörigen“ enthalten. — ²⁾ Einschl. der gesondert nicht ausgezählten Ehefrauen der Selbständigen Berufslosen.

24. Die Wohnbevölkerung nach Bevölkerungsgruppen und Stellung im Beruf 1946

Stellung im Beruf	Wohn- bevölkerung insgesamt	d a v o n					
		Erwerbspersonen bzw. Selbständige Berufslose		Ehefrauen		übrige Angehörige	
				o h n e B e r u f			
		Grundzahl	vH	Grundzahl	vH	Grundzahl	vH
Württemberg-Baden							
Selbständige	636 566	319 583	50,2	71 922	11,3	245 061	38,5
Mithelfende Familienangehörige	333 712	321 899	96,5	1 487	0,4	10 326	3,1
Abhängige	1 975 670	1 100 988	55,7	358 045	18,1	516 637	26,2
davon Beamte	123 273	54 027	43,8	32 268	26,2	38 978	30,0
Angestellte	506 477	297 907	58,8	87 976	17,4	120 594	23,8
Arbeiter	1 345 920	749 054	55,7	237 801	17,6	359 065	26,7
zusammen	2 945 948	1 742 470	59,2	431 454	14,6	772 024	26,2
Selbständige Berufslose	661 356	394 526	59,7	62 352	9,4	204 478	30,9
Insgesamt...	3 607 304	2 136 996	59,2	493 806	13,7	976 502	27,1
Nord-Württemberg							
Selbständige	408 174	203 833	49,9	46 415	11,4	157 926	38,7
Mithelfende Familienangehörige	203 546	196 096	96,3	1 027	0,5	6 423	3,2
Abhängige	1 223 237	679 152	55,5	221 512	18,1	322 573	26,4
davon Beamte	71 841	31 800	44,3	18 327	25,5	21 714	30,2
Angestellte	313 365	181 636	58,0	54 461	17,4	77 268	24,6
Arbeiter	838 031	465 716	55,6	148 724	17,7	223 591	26,7
zusammen	1 834 957	1 079 081	58,8	268 954	14,7	486 922	26,5
Selbständige Berufslose	389 642	231 423	59,4	38 134	9,8	120 085	30,8
Insgesamt...	2 224 599	1 310 504	58,9	307 088	13,8	607 007	27,3
Nord-Baden							
Selbständige	228 392	115 750	50,7	25 507	11,2	87 135	38,1
Mithelfende Familienangehörige	130 166	125 803	96,6	460	0,4	3 903	3,0
Abhängige	752 433	421 836	56,1	136 533	18,1	194 064	25,8
davon Beamte	51 432	22 227	43,2	13 941	27,1	15 264	29,7
Angestellte	193 112	116 271	60,2	33 515	17,4	43 326	22,4
Arbeiter	507 889	283 338	55,8	89 077	17,5	135 474	26,7
zusammen	1 110 991	663 389	59,7	162 500	14,6	285 102	25,7
Selbständige Berufslose	271 714	163 103	60,0	24 218	8,9	84 393	31,1
Insgesamt...	1 382 705	826 492	59,8	186 718	13,5	369 495	26,7
Süd-Württemberg							
Selbständige	282 287	132 188	46,8	28 878	10,2	121 221	43,0
Mithelfende Familienangehörige	132 626	129 333	97,5	417	0,3	2 876	2,2
Abhängige	460 674	255 956	55,6	82 302	17,9	122 416	26,5
davon Beamte	39 125	14 595	37,3	10 120	25,9	14 410	36,8
Angestellte	115 619	64 425	55,7	21 660	18,7	29 534	25,6
Arbeiter	305 930	176 936	57,8	50 522	16,5	78 472	25,7
zusammen	875 587	517 477	59,1	111 597	12,7	246 513	28,2
Selbständige Berufslose	180 328	108 634	60,3	15 579	8,6	56 115	31,1
Insgesamt...	1 055 915	626 111	59,3	127 176	12,0	302 628	28,7
Süd-Baden							
Selbständige	285 386	132 370	46,4	36 431	12,8	116 585	40,8
Mithelfende Familienangehörige	147 036	135 089	91,9	1 471	1,0	10 476	7,1
Abhängige	530 174	295 888	55,8	94 170	17,8	140 116	26,4
davon Beamte	49 608	19 470	39,2	13 112	26,4	17 026	34,4
Angestellte	137 251	79 500	57,9	24 355	17,7	33 396	24,4
Arbeiter	343 315	196 918	57,4	56 703	16,5	89 694	26,1
zusammen	962 596	563 347	58,5	132 072	13,7	267 177 ¹⁾	27,8
Selbständige Berufslose	228 245	137 276	60,1	.	.	90 996	39,9
Insgesamt...	1 190 841	700 623	58,8	.	.	358 146 ¹⁾	.

1) Diese Zahl enthält auch die gesondert nicht ausgezählten Ehefrauen der Selbständigen Berufslosen.

25. Die Bevölkerung nach Erwerbstätigkeit sowie die Erwerbspersonen nach Stellung im Beruf und nach Wirtschaftsabteilungen 1946

Bezeichnung	Württemberg-Baden		Nord-Württemberg		Nord-Baden		Süd-Württemberg		Süd-Baden	
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH

Männlich										
1. Bevölkerung insgesamt	1 613 176	100	999 494	100	613 682	100	462 690	100	520 757	100
davon a) Erwerbspersonen	1 025 732	63,6	638 506	63,9	387 220	63,1	280 661	60,7	312 079	59,9
b) Selbständige Berufslose	127 510	7,9	73 681	7,4	53 829	8,8	39 391	8,5	48 181	9,3
c) Angeh. ohne Hauptberuf	459 934	28,5	287 307	28,7	172 627	28,1	142 638	30,8	160 497	30,8
2. Von den Erwerbspersonen waren										
a) Selbständige	237 047	23,1	153 088	24,0	83 959	21,7	93 767	33,4	94 432	30,3
Mithelf. Familienangeh.	49 220	4,8	32 476	5,1	18 750	4,3	24 409	8,7	30 595	9,8
Beamte	47 383	4,6	27 944	4,4	19 439	5,0	12 067	4,5	17 353	5,6
Angestellte	164 593	16,0	101 016	15,8	63 577	16,4	34 552	12,3	40 944	13,1
Arbeiter	527 483	51,5	323 982	50,7	203 501	52,6	115 206	41,1	128 755	41,2
b) Erwerbstätige	929 793	90,6	578 331	90,6	351 462	90,8	275 353	98,1	308 520	98,9
Arbeitslose	95 939	9,4	60 175	9,4	35 704	9,2	5 308	1,9	3 559	1,1
3. Von den Erwerbspersonen entfallen auf die Wirtschaftsabteilung										
Land- u. Forstwirtschaft	223 432	21,8	148 000	23,3	74 442	19,2	90 023	35,3	108 552	34,8
Industrie und Handwerk	515 830	50,3	326 531	51,2	189 299	48,9	127 545	45,5	127 022	40,7
Handel und Verkehr	152 566	14,9	86 165	13,5	60 401	17,2	25 820	9,2	40 306	12,9
Öffentlicher Dienst ¹⁾	133 701	13,0	70 691	12,0	57 010	14,7	28 187	10,0	30 109	11,6
Häusliche Dienste	203	0,0	120	0,0	74	0,0	86	0,0	30	0,0
4. Von den selbst. Berufslosen waren										
Rentner und Unterstützungsempfänger ..	97 538	76,5	56 229	76,3	41 309	76,7	19 173	48,7	22 122	45,9

Weiblich										
1. Bevölkerung insgesamt	1 994 128	100	1 225 105	100	769 023	100	593 225	100	670 084	100
davon a) Erwerbspersonen	716 738	35,9	440 575	36,0	276 163	35,9	236 816	39,9	251 268	37,5
b) Selbständige Berufslose	267 010	13,4	157 742	12,9	109 274	14,2	69 243	11,7	89 095	13,3
c) Angeh. ohne Hauptberuf	1 010 374	50,7	626 788	51,1	383 586	49,9	287 166	48,4	329 721	49,2
2. Von den Erwerbspersonen waren										
a) Selbständige	82 536	11,5	50 745	11,5	31 791	11,5	38 421	16,2	37 038	15,1
Mithelf. Familienangeh.	272 673	38,0	163 620	37,1	109 053	39,5	104 924	44,3	104 494	41,6
Beamte	6 644	0,9	3 856	0,9	2 788	1,0	1 928	0,8	2 117	0,8
Angestellte	133 314	18,6	80 620	18,3	52 094	19,1	29 873	12,6	38 556	15,4
Arbeiter	221 571	31,0	141 734	32,2	79 837	28,9	61 670	26,1	68 163	27,1
b) Erwerbstätige	676 849	94,4	418 333	95,0	258 516	93,6	234 502	99,0	249 338	99,2
Arbeitslose	39 889	5,6	22 242	5,0	17 647	6,4	2 314	1,0	1 930	0,8
3. Von den Erwerbspersonen entfallen auf die Wirtschaftsabteilung										
Land- u. Forstwirtschaft	317 807	44,3	193 584	43,9	124 223	45,0	134 440	56,7	129 695	51,6
Industrie und Handwerk	176 126	24,6	110 824	25,2	65 302	23,6	45 150	19,1	42 559	17,0
Handel und Verkehr	84 381	11,8	51 427	11,7	32 954	11,9	17 675	7,5	20 891	8,3
Öffentlicher Dienst ¹⁾	89 701	12,5	53 350	12,1	36 351	13,2	23 949	10,1	30 177	12,0
Häusliche Dienste	48 723	6,8	31 390	7,1	17 333	6,3	15 602	6,6	27 946	11,1
4. Von den selbst. Berufslosen waren										
Rentner und Unterstützungsempfänger ..	114 312	42,8	66 408	42,1	47 904	43,8	16 054	23,2	20 440	22,9

Zusammen										
1. Bevölkerung insgesamt	3 607 304	100	2 224 599	100	1 382 705	100	1 055 915	100	1 190 841	100
davon a) Erwerbspersonen	1 742 470	48,3	1 079 081	48,5	663 389	48,0	517 477	49,0	563 347	47,3
b) Selbständige Berufslose	394 526	10,9	231 423	10,4	163 103	11,8	108 034	10,3	137 276	11,5
c) Angeh. ohne Hauptberuf	1 470 308	40,8	914 095	41,1	556 213	40,2	429 804	40,7	490 218	41,2
2. Von den Erwerbspersonen waren										
a) Selbständige	319 583	18,3	203 833	18,9	115 750	17,4	132 188	25,5	132 370	23,5
Mithelf. Familienangeh.	321 899	18,5	196 096	18,2	125 803	19,0	129 333	25,0	135 089	24,0
Beamte	54 027	3,1	31 800	2,9	22 227	3,4	14 595	2,8	19 470	3,5
Angestellte	297 907	17,1	181 636	16,8	116 271	17,5	64 425	12,5	79 500	14,1
Arbeiter	749 054	43,0	465 716	43,2	283 338	42,7	176 938	34,2	196 018	34,9
b) Erwerbstätige	1 606 642	92,2	996 664	92,4	600 978	91,9	509 855	98,5	557 853	99,0
Arbeitslose	135 828	7,8	82 417	7,6	53 411	8,1	7 022	1,5	5 489	1,0
3. Von den Erwerbspersonen entfallen auf die Wirtschaftsabteilung										
Land- u. Forstwirtschaft	541 230	31,1	342 574	31,7	198 665	29,9	233 403	45,1	238 247	42,3
Industrie und Handwerk	691 956	39,7	437 355	40,5	254 601	38,4	172 095	33,4	189 581	30,1
Handel und Verkehr	236 947	13,6	137 592	12,8	90 355	15,0	43 405	8,4	61 257	10,9
Öffentlicher Dienst ¹⁾	223 402	12,8	130 041	12,1	93 361	14,1	52 130	10,1	60 236	11,7
Häusliche Dienste	48 926	2,8	31 519	2,9	17 407	2,6	15 088	3,0	27 070	5,0
4. Von den selbst. Berufslosen waren										
Rentner und Unterstützungsempfänger ..	211 850	53,7	122 637	53,0	80 213	54,7	35 227	32,4	42 562	31,0

¹⁾ Einschl. privater Hilfsleistungen.

26. Die Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf 1946

Wirtschaftsabteilung	Erwerbs- personen insgesamt	d a v o n									
		Selbständige		Mithelfende Familien- angehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter	
		Grundz.	vH	Grundzahl	vH	Grundzahl	vH	Grundzahl	vH	Grundzahl	vH

1 Landw. u. Tierzucht, Gärtnerei, Forst- u. Jagdwirtschaft, Fischerei	541 239	149 028	46,9	284 881	88,5	770	1,4	3 195	1,1	102 465	13,7
2/4 Industrie u. Handwerk	691 956	98 826	30,9	16 714	5,2	951	1,8	103 134	34,6	472 331	63,1
5 Handel u. Verkehr	236 947	47 894	15,0	17 977	5,6	19 037	35,2	84 861	28,5	67 178	9,0
6 Öffentl. Dienst u. private Hilfsleistungen	223 402	22 935	7,2	2 327	0,7	33 289	61,6	104 058	34,9	60 813	8,1
7 Häusliche Dienste	48 926	—	—	—	—	—	—	2 059	0,9	46 287	6,1
Erwerbspersonen insgesamt	1 742 470	319 583	100	321 899	100	54 027	100	297 907	100	749 054	100

1 Landw. u. Tierzucht, Gärtnerei, Forst- u. Jagdwirtschaft, Fischerei	342 574	97 820	48,0	172 743	88,1	535	1,7	2 080	1,1	69 396	14,9
2/4 Industrie u. Handwerk	437 355	62 954	30,9	10 956	5,6	547	1,7	66 097	36,5	296 801	63,7
5 Handel u. Verkehr	137 592	29 103	14,3	10 980	5,6	10 452	32,9	49 966	27,5	37 085	8,0
6 Öffentl. Dienst u. private Hilfsleistungen	130 041	13 956	6,8	1 411	0,7	20 266	63,7	62 335	34,3	32 073	6,9
7 Häusliche Dienste	31 519	—	—	—	—	—	—	1 158	0,6	30 361	6,5
Erwerbspersonen insgesamt	1 079 081	203 833	100	196 096	100	31 800	100	181 636	100	465 716	100

1 Landw. u. Tierzucht, Gärtnerei, Forst- u. Jagdwirtschaft, Fischerei	198 665	52 108	45,0	112 138	89,1	235	1,1	1 115	1,0	33 069	11,7
2/4 Industrie u. Handwerk	254 601	35 872	31,0	5 758	4,6	404	1,8	37 037	31,8	175 530	62,0
5 Handel u. Verkehr	90 355	18 791	16,2	6 991	5,6	8 585	38,6	34 895	30,0	30 093	10,6
6 Öffentl. Dienst u. private Hilfsleistungen	93 361	8 979	7,8	916	0,7	13 003	58,5	41 723	35,9	28 740	10,1
7 Häusliche Dienste	17 407	—	—	—	—	—	—	1 501	1,3	15 906	5,6
Erwerbspersonen insgesamt	663 389	115 750	100	125 803	100	22 227	100	116 271	100	283 338	100

1 Landw. u. Tierzucht, Gärtnerei, Forst- u. Jagdwirtschaft, Fischerei	233 463	78 996	59,7	119 282	92,2	508	3,5	1 772	2,8	32 905	18,6
2/4 Industrie u. Handwerk	172 695	35 277	26,7	4 878	3,8	266	1,8	22 551	35,0	109 723	62,0
5 Handel u. Verkehr	43 495	12 249	9,3	4 687	3,6	3 833	26,3	13 394	20,8	9 332	5,3
6 Öffentl. Dienst u. private Hilfsleistungen	52 136	5 666	4,3	486	0,4	9 988	68,4	24 885	38,6	11 111	6,3
7 Häusliche Dienste	15 688	—	—	—	—	—	—	1 823	2,8	13 865	7,8
Erwerbspersonen insgesamt	517 477	132 188	100	129 333	100	14 595	100	64 425	100	176 936	100

1 Landw. u. Tierzucht, Gärtnerei, Forst- u. Jagdwirtschaft, Fischerei	238 247	80 486	60,8	126 127	93,4	416	2,1	1 966	2,5	29 252	14,9
2/4 Industrie u. Handwerk	169 581	31 184	23,6	4 326	3,2	187	1,0	22 603	28,4	111 281	56,5
5 Handel u. Verkehr	61 257	13 154	9,9	4 346	3,2	7 569	38,9	18 668	23,5	17 520	8,9
6 Öffentl. Dienst u. private Hilfsleistungen	66 286	7 546	5,7	290	0,2	11 208	58,0	33 902	42,6	13 250	6,7
7 Häusliche Dienste	27 976	—	—	—	—	—	—	2 361	3,0	25 615	13,0
Erwerbspersonen insgesamt	563 347	132 370	100	135 089	100	19 470	100	79 500	100	196 918	100

27. Die Erwerbspersonen nach Wirtschafts-

Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	W ü r t t e m b e r g -					
	Gesamt			Nord-Württemberg		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
1 Landwirtschaft und Tierzucht, Gärtnerei, Forst- und Jagdwirtschaft, Fischerei	541 239	223 432	317 807	342 574	148 990	193 584
11 Landwirtschaft und Tierzucht, Gärtnerel	529 349	212 577	316 772	335 629	142 731	192 898
12 Forst- u. Jagdwirtschaft, Fischerei	11 890	10 855	1 035	6 945	6 259	686
2/4 Industrie und Handwerk	691 956	515 830	176 126	437 355	326 531	110 824
21 Bergbau, Salinen, Torfgräberel ..	2 154	2 030	118	1 550	1 483	73
22 Industrie der Steine und Erden ..	19 092	16 738	2 354	10 970	9 713	1 257
23 Eisen- und Metallgewinnung (auch Halbzeugherstellung)	8 594	7 662	932	6 104	5 365	739
24 Eisen-, Stahl- und Metallwaren- herstellung	71 021	59 436	12 485	43 968	37 610	6 358
25 Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau	91 981	83 258	8 723	60 301	54 709	5 592
26 Elektrotechnische Industrie (auch Installation)	38 571	31 839	6 732	24 909	20 550	4 359
27 Feinmech. und optische Industrie	12 264	9 164	3 100	8 127	6 239	1 888
28 Chemische Industrie	18 015	11 912	6 103	8 813	5 704	3 109
29 Textilindustrie	35 887	13 194	22 693	30 627	11 440	19 187
31 Paplererzeugung und -verarbeitung	10 043	6 093	3 950	6 765	3 901	2 864
32 Druck- u. Vervielfältigungsgewerbe	12 070	8 356	3 714	7 923	5 607	2 316
33 Leder- und Linoleumindustrie ...	13 209	10 586	2 623	8 523	6 743	1 780
34 Kautschuk- u. asbestverarbeitende Industrie	3 209	2 081	1 128	1 059	749	310
35 Holz- und Schnitzstoffgewerbe ..	55 682	50 419	5 263	36 481	33 093	3 388
36 Musikinstrumenten- u. Spielwaren- herstellung	3 588	2 120	1 468	2 880	1 778	1 102
37/38 Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	67 407	40 596	26 811	35 832	23 745	12 087
39 Bekleidungsgewerbe	87 312	33 417	53 895	58 077	22 335	35 742
41 Bau- und Baunebengewerbe	113 656	109 009	4 647	67 951	65 100	2 791
42 Wasser-, Gas-, Elektrizitäts- gewinnung und -versorgung	12 359	11 093	1 266	7 242	6 451	791
43 Erwerbstätigkeit ohne feste Stel- lung oder ohne Angabe der Be- triebszugehörigkeit	14 942	6 821	8 121	9 247	4 156	5 091
5 Handel und Verkehr	236 947	152 566	84 381	137 592	86 165	51 427
51/53 Warenhandel	100 448	52 895	47 553	59 221	30 947	28 274
54 Verlagsgewerbe, Werbung, Immo- bilienhandel und übrige Hilfs- gewerbe des Handels	6 699	4 173	2 526	4 315	2 640	1 675
55 Geld-, Bank- u. Versicherungswesen	21 958	13 924	8 034	13 177	8 406	4 771
56 Deutsche Post und Deutsche Eisenbahn	58 242	50 058	8 184	31 831	26 948	4 883
57 Verkehrswesen (ohne Deutsche Post und Deutsche Eisenbahn)	26 150	23 554	2 596	13 671	12 176	1 495
58 Gaststättenwesen	23 450	7 962	15 488	15 377	5 048	10 329
6 Öffentlicher Dienst und private Hilfs- leistungen (ohne häusliche Dienste)	223 402	133 701	89 701	130 041	76 691	53 350
61 Verwaltung, Rechts-, Kultur- und Wirtschaftspflege	151 417	104 399	47 018	86 822	58 812	28 010
62 Volks- und Gesundheitspflege, hygienische Gewerbe	40 004	15 240	33 764	29 501	9 207	20 294
63 Friseurgewerbe	12 213	7 058	5 155	7 127	4 191	2 936
64 Theater und Musik, Filmwesen, Schaustellungsgewerbe	9 386	5 765	3 621	5 382	3 402	1 980
65 Ehemalige Behörden und Organi- sationen	1 382	1 239	143	1 209	1 079	130
7 Häusliche Dienste	48 926	203	48 723	31 519	129	31 390
Erwerbspersonen zusammen ...	1 742 470	1 025 732	716 738	1 079 081	638 506	440 575

abteilungen und Wirtschaftsgruppen 1946

Baden			Süd-Württemberg			Süd-Baden		
Nord-Baden			Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt	männlich	weiblich						
198 665	74 442	124 223	233 463	99 023	134 440	238 247	108 552	129 695
193 720	69 846	123 874	228 034	94 182	133 852	232 547	103 196	129 351
4 945	4 596	349	5 429	4 841	588	5 700	5 356	344
254 601	189 299	65 302	172 695	127 545	45 150	169 581	127 022	42 559
598	553	45	451	415	36	1 016	976	40
8 122	7 025	1 097	2 666	2 351	315	4 131	3 549	582
2 490	2 297	193	1 142	1 058	84	4 438	3 707	641
27 953	21 826	6 127	14 497	12 619	1 878	11 667	10 494	1 173
31 680	28 549	3 131	15 575	14 399	1 176	17 767	16 391	1 376
13 662	11 289	2 373	5 590	4 695	895	5 762	4 730	1 032
4 137	2 925	1 212	13 952	10 678	3 274	5 605	4 363	1 242
9 202	6 208	2 994	1 706	1 222	484	5 693	4 275	1 418
5 260	1 754	3 506	20 216	8 849	11 367	16 349	8 186	8 163
3 278	2 192	1 086	3 715	2 503	1 212	4 328	2 961	1 367
4 147	2 749	1 398	2 324	1 681	643	3 674	2 604	1 070
4 686	3 843	843	3 000	2 438	562	2 254	1 904	350
2 150	1 332	818	183	147	36	354	285	69
19 201	17 326	1 875	23 003	21 144	1 859	20 335	18 532	1 803
708	342	366	2 519	1 648	871	429	262	167
31 575	16 851	14 724	14 591	10 234	4 357	21 586	11 885	9 701
29 235	11 082	18 153	25 141	10 675	14 466	18 603	7 843	10 760
45 705	43 849	1 856	18 040	17 381	659	20 958	20 043	915
5 117	4 642	475	2 563	2 313	250	2 940	2 716	224
5 695	2 665	3 030	1 821	1 095	726	1 692	1 226	466
99 355	66 401	32 954	43 495	25 820	17 675	61 257	40 366	20 891
41 227	21 948	19 279	18 840	9 412	9 428	22 532	11 897	10 635
2 384	1 533	851	967	560	407	2 132	1 341	791
8 781	5 518	3 263	3 058	2 035	1 023	4 246	2 950	1 296
26 411	23 110	3 301	10 082	8 556	1 526	18 690	16 592	2 098
12 479	11 378	1 101	3 611	3 324	287	4 983	4 492	471
8 073	2 914	5 159	6 037	1 933	5 004	8 694	3 094	5 600
93 361	57 010	36 351	52 136	28 187	23 949	66 286	36 109	30 177
64 595	45 587	19 008	33 954	21 630	12 324	45 179	27 487	17 692
19 503	6 033	13 470	13 698	3 679	10 019	14 809	4 897	9 912
5 086	2 867	2 219	3 170	1 991	1 179	3 905	2 276	1 629
4 004	2 363	1 641	1 021	651	370	2 323	1 383	940
173	160	13	293	236	57	70	66	4
17 407	74	17 333	15 688	86	15 602	27 976	30	27 946
663 389	387 226	276 163	517 477	280 661	236 816	563 347	312 079	251 268

28. Die Erwerbspersonen nach Berufs-

Berufsabteilung Berufsgruppe	Württemberg-Baden				Nord-Württemberg			
	Erwerbspersonen		darunter Erwerbstätige		Erwerbspersonen		darunter Erwerbstätige	
	Insgesamt	davon weiblich	Insgesamt	davon weiblich	Insgesamt	davon weiblich	Insgesamt	davon weiblich
1 Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	543 485	317 425	528 018	315 648	343 450	193 328	332 561	191 601
11 Landwirtschaftliche und Gartenbaubetriebe	245 167	78 372	231 008	76 641	163 444	51 017	153 643	49 312
12 Forst-, Jagd- u. Fischereiberufe ..	13 437	798	12 638	752	7 283	490	6 659	468
13 Mithelfende Familienangehörige ..	284 881	238 255	284 372	238 255	172 743	141 821	172 259	141 821
2/3 Berufe der Stoffherzeugung und -verarbeitung	593 126	124 123	545 804	113 390	366 106	76 616	338 547	71 272
21 Bergmännliche Berufe	1 351	50	1 031	47	979	33	795	31
22 Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	12 399	1 160	11 591	1 063	6 912	588	6 454	545
23 Glasmacher und -verarbeiter ..	1 597	399	1 212	286	1 027	237	868	209
24 Bauberufe	102 139	819	96 252	774	59 103	455	55 713	439
25/26 Metallarbeiter u. zugeh. Berufe	104 452	9 943	150 503	8 836	102 486	4 775	94 470	4 534
27 Elektriker	25 967	2 034	24 396	1 964	15 329	1 290	14 337	1 251
28 Chemiewerker	10 295	3 968	9 606	3 704	4 538	1 673	4 213	1 557
29/31 Holzverarbeiter u. zugeh. Berufe	55 467	2 906	51 909	2 796	36 036	1 686	33 730	1 632
32 Papierarbeiter	6 843	2 894	6 346	2 721	4 701	2 001	4 387	1 902
33 Graphische Berufe	13 429	3 201	11 672	2 659	8 643	1 985	7 607	1 698
34/35 Textilarbeiter	84 777	62 588	76 653	56 749	60 006	44 506	55 044	41 047
36 Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	32 546	6 123	30 591	5 894	22 370	4 527	21 067	4 392
37/38 Nahrungs- u. Genußmittelarbeit.	55 283	18 926	49 149	17 410	28 282	7 305	25 144	6 795
39 Hilfsberufe der Stoffherzeugung u. -verarbeitung	26 581	9 112	24 893	8 487	15 694	5 555	14 718	5 240
4 Technische Berufe	40 347	1 467	34 627	1 156	24 897	935	21 088	726
41 Ingenieure und Techniker	26 056	628	21 803	467	10 820	467	13 994	347
42 Technische Sonderfachkräfte	1 624	839	1 359	689	880	468	724	379
43 Maschinisten u. zugehörige Berufe	12 667	—	11 465	—	7 197	—	6 370	—
5 Berufe der Güterverteilung und des Verkehrswesens	222 670	60 935	195 278	53 289	132 014	36 119	116 049	32 180
51 Kaufmännische Berufe	150 628	50 005	129 525	43 824	90 416	29 369	77 990	26 226
52 Verkehrspersonal	65 797	6 615	60 623	5 825	38 071	4 208	35 175	3 785
53 Gaststättengehilfen	6 245	4 315	5 130	3 640	3 527	2 542	2 884	2 169
6 Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	110 638	88 906	102 434	83 323	67 872	54 873	62 954	51 577
61 Hauswirtschaftliche Berufe	49 642	49 417	47 595	47 394	31 845	31 706	30 581	30 463
62 Reinigungsarbeiter	15 450	12 099	14 896	11 727	9 134	7 138	8 811	6 922
63 Gesundheitsdienst- und Körperpflegeberufe	43 647	26 082	38 324	23 109	25 625	15 244	22 470	13 533
64 Volkspflegeberufe	1 899	1 308	1 619	1 093	1 268	785	1 092	659
7 Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	129 161	61 586	109 664	52 852	77 867	38 513	66 163	33 804
71 Verwaltungs- und Büroberufe ..	101 370	60 048	85 664	51 465	61 386	37 528	52 319	32 905
72 Rechts- und Sicherheitspflege	15 663	632	13 675	534	9 057	420	7 821	359
73 Dienst- und Wachpersonal	10 951	906	10 325	853	6 389	565	6 023	540
74 Ehem. Offiziere, Unteroffiz., Wehrmachtsbeamte, RAD-Führer	1 177	—	—	—	1 035	—	—	—
8 Berufe des Geistes- und Kunstlebens	43 768	20 024	35 555	16 395	27 068	12 400	21 993	10 310
81 Erziehungs- und Lehrberufe	26 019	12 878	19 826	10 136	16 553	8 236	12 693	6 630
82 Bildungs- und Forschungsberufe ..	5 417	2 423	4 719	2 127	3 179	1 367	2 751	1 192
83 Künstlerische Berufe	12 332	4 723	11 010	4 132	7 336	2 797	6 549	2 488
9 Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	22 257	7 854	18 246	6 378	16 454	5 992	13 958	5 064
91 Berufstätige mit ständig wechselnder Tätigkeit und ohne Angabe der Berufstätigkeit	18 834	7 528	14 844	6 052	13 921	5 791	11 444	4 863
92 Berufstätige mit noch nicht bestimmtem Beruf	3 423	326	3 402	326	2 533	201	2 514	201
Mithelf. Familienangehörige der Berufsabteilungen 2—9	37 018	34 418	37 016	34 418	23 353	21 799	23 351	21 799
Erwerbspersonen insgesamt	1 742 470	716 738	1 606 642	676 849	1 079 081	440 575	996 664	418 333

abteilungen und Berufsgruppen 1946

Nord-Baden				Süd-Württemberg				Süd-Baden			
Erwerbspersonen		darunter Erwerbstätige		Erwerbspersonen		darunter Erwerbstätige		Erwerbspersonen		darunter Erwerbstätige	
insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich
200 035	124 097	195 457	124 047	233 111	134 208	232 796	134 165	237 919	129 426	237 756	129 406
81 723	27 355	77 365	27 329	108 732	38 107	108 463	38 068	106 307	32 635	106 165	32 618
6 174	308	5 979	284	5 097	393	5 051	389	5 485	219	5 464	216
112 138	96 434	112 113	96 434	119 282	95 708	119 282	95 708	126 127	96 572	126 127	96 572
227 020	47 507	207 257	42 118	135 954	30 255	133 550	29 753	145 791	31 222	144 149	30 903
372	17	236	16	253	18	243	18	540	4	529	4
5 487	572	5 137	518	1 423	134	1 404	131	2 621	269	2 598	268
570	162	344	77	81	4	72	4	300	40	298	40
43 036	364	40 539	335	15 442	141	15 205	140	20 108	174	19 903	170
61 966	5 168	56 033	4 302	36 279	2 081	35 481	2 040	34 677	980	34 274	968
10 638	744	10 059	713	4 732	169	4 645	168	5 724	201	5 656	197
5 757	2 295	5 393	2 147	767	219	747	213	2 872	632	2 832	620
19 431	1 220	18 179	1 164	19 419	848	19 254	843	18 011	857	17 909	851
2 142	893	1 959	819	1 865	718	1 839	708	2 956	1 125	2 930	1 116
4 786	1 216	4 065	961	2 375	523	2 280	491	3 817	792	3 740	768
24 771	18 082	21 609	15 702	27 930	20 249	27 401	19 927	23 185	15 846	22 983	15 735
10 176	1 596	9 524	1 502	9 901	1 507	9 821	1 499	6 814	608	6 763	604
27 001	11 621	24 005	10 615	11 464	2 383	11 173	2 332	18 200	7 713	17 854	7 605
10 887	3 557	10 175	3 247	4 023	1 261	3 925	1 239	5 966	1 981	5 880	1 957
15 450	532	13 539	430	7 616	413	7 192	387	8 534	333	8 288	317
9 236	161	7 809	120	4 793	134	4 435	127	4 404	104	4 212	98
744	371	635	310	381	261	357	242	413	227	395	217
5 470	—	5 095	—	2 442	18	2 400	18	3 717	2	3 681	2
90 656	24 816	79 229	21 109	45 574	12 916	43 948	12 540	57 111	16 255	55 848	15 881
60 212	20 636	51 535	17 598	31 964	10 992	30 636	10 716	37 997	13 357	37 031	13 082
27 726	2 407	25 448	2 040	12 718	1 125	12 498	1 088	17 314	1 559	17 113	1 525
2 718	1 773	2 246	1 471	892	799	814	736	1 800	1 339	1 704	1 274
42 766	34 033	39 480	31 746	32 880	27 542	32 286	27 086	47 854	41 209	47 220	40 683
17 797	17 711	17 014	16 931	18 675	18 590	18 443	18 359	29 729	29 705	29 419	29 396
6 316	4 961	6 085	4 805	1 882	1 598	1 864	1 582	4 527	3 522	4 499	3 502
18 022	10 838	15 854	9 576	11 819	6 966	11 487	6 765	13 127	7 589	12 848	7 405
631	523	527	434	504	388	492	380	471	393	454	380
51 294	23 073	43 501	19 048	24 299	11 016	23 055	10 493	32 365	12 555	31 472	12 135
39 984	22 520	33 345	18 560	19 144	10 668	18 165	10 153	25 839	12 087	24 915	11 655
6 606	212	5 854	175	2 877	111	2 753	109	3 650	206	3 578	204
4 562	341	4 302	313	2 167	235	2 137	231	3 010	279	2 979	276
142	—	—	—	111	2	—	—	66	3	—	—
16 700	7 624	13 562	6 085	12 372	5 548	11 916	5 349	16 934	9 520	16 599	9 349
9 466	4 642	7 133	3 506	9 205	4 349	8 854	4 195	12 388	7 832	12 161	7 719
2 238	1 056	1 968	935	1 366	574	1 316	553	1 879	716	1 839	697
4 996	1 926	4 461	1 644	1 801	625	1 746	601	2 607	972	2 599	933
5 803	1 862	4 288	1 314	15 620	5 702	15 061	5 513	7 962	2 895	7 649	2 811
4 913	1 737	3 400	1 189	15 620	5 702	15 061	5 513	7 558	2 859	7 252	2 775
890	125	888	125	—	—	—	—	404	36	397	36
13 665	12 619	13 665	12 619	10 051	9 216	10 051	9 216	8 877	7 853	8 877	7 853
663 389	276 163	609 978	258 516	517 477	236 616	509 855	234 502	563 347	251 268	557 858	249 338

29. Die Erwerbspersonen nach Altersgruppen 1946

Altersgruppe	Erwerbspersonen					
	Grundzahlen			vH		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Württemberg-Baden ¹⁾						
unter 16 Jahren	51 233	29 600	21 633	2,9	2,9	3,0
16 bis unter 18 Jahren	89 263	49 693	39 570	5,1	4,8	5,5
18 „ „ 20 „	89 818	44 722	45 096	5,2	4,4	6,3
20 „ „ 25 „	198 496	86 169	112 327	11,4	8,4	15,7
25 „ „ 35 „	302 024	167 102	134 922	17,3	16,3	18,8
35 „ „ 45 „	381 115	241 379	139 736	21,9	23,5	19,5
45 „ „ 50 „	179 613	116 528	63 085	10,3	11,4	8,8
50 „ „ 55 „	139 933	87 295	52 638	8,0	8,5	7,3
55 „ „ 65 „	215 906	143 028	72 880	12,4	13,9	10,2
65 Jahre und darüber	95 069	60 218	34 851	5,5	5,9	4,9
Erwerbspersonen insgesamt	1 742 470	1 025 732	716 738	100	100	100
Nord-Württemberg ¹⁾						
unter 16 Jahren	31 381	17 879	13 502	2,9	2,8	3,1
16 bis unter 18 Jahren	53 789	29 857	23 932	5,0	4,7	5,4
18 „ „ 20 „	54 089	27 085	26 984	5,0	4,2	6,1
20 „ „ 25 „	120 956	52 768	68 188	11,2	8,3	15,5
25 „ „ 35 „	191 622	105 300	86 322	17,8	16,5	19,7
35 „ „ 45 „	238 852	153 179	85 673	22,2	24,0	19,4
45 „ „ 50 „	110 630	72 789	37 841	10,3	11,4	8,6
50 „ „ 55 „	86 369	54 462	31 907	8,0	8,5	7,2
55 „ „ 65 „	132 632	88 206	44 426	12,2	13,8	10,1
65 Jahre und darüber	68 781	36 981	21 800	5,4	5,8	4,9
Erwerbspersonen insgesamt	1 079 081	638 506	440 575	100	100	100
Nord-Baden ¹⁾						
unter 16 Jahren	19 852	11 721	8 131	3,0	3,0	2,9
16 bis unter 18 Jahren	35 474	19 836	15 638	5,3	5,1	5,7
18 „ „ 20 „	35 749	17 637	18 112	5,4	4,6	6,5
20 „ „ 25 „	77 540	33 401	44 139	11,7	8,6	16,0
25 „ „ 35 „	110 402	61 802	48 600	16,6	16,0	17,6
35 „ „ 45 „	142 263	88 200	54 063	21,4	22,7	19,7
45 „ „ 50 „	68 983	43 739	25 244	10,4	11,3	9,1
50 „ „ 55 „	53 504	32 833	20 731	8,1	8,5	7,5
55 „ „ 65 „	83 274	54 820	28 454	12,6	14,2	10,3
65 Jahre und darüber	36 288	23 237	13 051	5,5	6,0	4,7
Erwerbspersonen insgesamt	663 389	387 226	276 163	100	100	100
Süd-Württemberg ¹⁾						
unter 16 Jahren	17 281	9 679	7 602	3,4	3,4	3,2
16 bis unter 18 Jahren	28 077	15 245	12 832	5,4	5,4	5,4
18 „ „ 20 „	26 998	12 814	14 184	5,2	4,6	6,0
20 „ „ 25 „	56 223	20 408	35 815	10,9	7,3	15,1
25 „ „ 35 „	85 441	40 049	45 392	16,5	14,3	19,2
35 „ „ 45 „	107 052	63 044	44 008	20,8	22,5	18,8
45 „ „ 50 „	51 673	31 286	20 387	10,0	11,1	8,6
50 „ „ 55 „	40 391	23 020	16 771	7,8	8,4	7,1
55 „ „ 65 „	64 230	39 435	24 795	12,4	14,1	10,5
65 Jahre und darüber	39 511	25 081	14 430	7,6	8,9	6,1
Erwerbspersonen insgesamt	517 477	280 661	236 816	100	100	100
Süd-Baden ¹⁾						
unter 16 Jahren	20 517	11 822	8 695	3,6	3,7	3,5
16 bis unter 18 Jahren	32 827	17 798	15 029	5,8	5,7	6,0
18 „ „ 20 „	30 278	13 918	16 360	5,4	4,5	6,5
20 „ „ 25 „	62 933	22 411	40 522	11,2	7,2	16,1
25 „ „ 35 „	87 049	41 781	45 268	15,4	13,4	18,0
35 „ „ 45 „	113 644	67 637	46 007	20,2	21,7	18,3
45 „ „ 50 „	56 200	35 132	21 068	10,0	11,3	8,4
50 „ „ 55 „	44 846	27 326	17 520	8,0	8,8	7,0
55 „ „ 65 „	71 919	46 005	25 914	12,8	14,7	10,3
65 Jahre und darüber	43 134	28 249	14 885	7,6	9,0	5,9
Erwerbspersonen insgesamt	563 347	312 079	251 268	100	100	100

¹⁾ Mit Insassen v. Kriegsgefangenen- u. Internierten-Lagern. — *) Ohne Insassen v. Kriegsgefangenen- u. Internierten-Lagern.

30. Die Erwerbspersonen in den Kreisen nach Wirtschaftsabteilungen 1946

Gebiet	Erwerbs- personen insgesamt	davon entfallen auf die Wirtschafts- abteilungen						Selb- ständige Berufs- lose	Von 100 Erwerbspersonen entfallen auf die Wirtschafts- abteilungen						Selbst. Berufslöse in vH der Bevölkerung
		Land- und Forst- wirtschaft	Industrie und Handwerk	Handel und Verkehr	Öffentlicher Dienst ¹⁾	Häusliche Dienste	Land- und Forst- wirtschaft		Industrie und Handwerk	Handel und Verkehr	Öffentlicher Dienst ¹⁾	Häusliche Dienste			
Württemberg-Baden															
Nord-Württemberg															
Stadtkreise:															
Stuttgart	196 822	11 121	91 977	49 035	37 709	6 980	45 771	5,7	46,7	24,9	19,2	3,5	11,1		
Heilbronn	23 122	1 990	11 926	5 090	3 440	676	5 836	8,6	51,6	22,0	14,9	2,9	11,1		
Ulm	26 067	1 490	12 723	6 631	4 203	1 020	7 777	5,7	48,8	25,4	16,1	4,0	12,9		
Landkreise:															
Aalen	54 536	24 554	18 638	4 953	4 456	1 935	12 588	45,0	34,2	9,1	8,2	3,5	10,7		
Backnang	35 120	17 235	11 797	2 561	2 030	897	7 333	49,0	33,6	7,3	7,5	2,6	10,1		
Böblingen	42 032	16 342	17 032	3 139	4 371	1 148	7 932	38,9	40,5	7,5	10,4	2,7	9,2		
Crailsheim	32 335	20 303	6 796	2 776	1 700	760	5 744	62,8	21,0	8,6	5,3	2,3	9,6		
Eßlingen	61 520	12 147	30 075	7 637	9 922	1 739	14 238	19,7	48,9	12,4	16,1	2,9	10,6		
Göppingen	73 423	16 994	38 371	7 223	8 518	2 317	17 822	23,1	52,3	9,8	11,6	3,2	11,3		
Heidenheim	38 833	12 281	18 591	3 137	3 602	1 222	8 913	31,6	47,9	8,1	9,3	3,1	10,7		
Heilbronn	68 367	35 382	21 498	5 205	4 723	1 559	11 610	51,8	31,4	7,6	6,9	2,3	8,7		
Künzelsau	16 014	10 307	3 462	918	880	447	2 920	64,4	21,6	5,7	5,5	2,8	9,7		
Leonberg	28 015	10 134	11 309	3 000	2 720	852	5 873	36,2	40,4	10,7	9,7	3,0	9,9		
Ludwigsburg	74 739	21 457	31 797	9 411	9 866	2 208	17 330	28,7	42,5	12,6	13,2	3,0	10,7		
Merxenthal	21 423	12 997	4 045	1 559	2 179	643	4 070	60,6	18,9	7,3	10,2	3,0	10,0		
Nürtingen	49 559	16 949	23 478	3 914	4 025	1 193	9 837	34,2	47,4	7,9	8,1	2,4	9,7		
Öhringen	21 215	12 868	5 161	1 422	1 194	570	4 000	60,7	24,3	6,7	5,6	2,7	9,8		
Schwäb. Gmünd ...	39 904	13 928	16 484	3 421	4 783	1 288	9 612	34,9	41,3	8,6	12,0	3,2	11,5		
Schwäb. Hall	27 293	14 549	7 063	2 100	2 808	773	5 478	53,3	25,9	7,7	10,3	2,8	10,2		
Ulm	35 769	18 901	11 800	2 477	1 795	796	6 321	52,8	33,0	6,9	5,0	2,3	9,0		
Vaihingen	30 877	14 542	11 032	2 498	2 098	707	5 412	47,1	35,7	8,1	6,8	2,3	9,0		
Weilbingen	62 712	22 857	24 920	6 704	6 493	1 738	13 662	36,4	39,7	10,7	10,4	2,8	10,5		
Kriegsgefangene und Internierte ..	19 384	3 246	7 380	2 781	5 926	51	1 344	—	—	—	—	—	—		
Nord- Württemberg.	1 079 081	342 574	437 355	137 592	130 041	31 519	231 423	32,0	40,6	12,7	11,7	3,0	10,4		
Nord-Baden															
Stadtkreise:															
Karlsruhe	73 172	4 659	29 756	20 298	16 278	2 181	26 540	6,4	40,7	27,7	22,2	3,0	15,4		
Heidelberg	50 736	3 807	16 942	9 852	17 494	2 641	17 509	7,5	33,4	19,4	34,5	5,2	15,7		
Mannheim	96 250	4 075	48 418	21 869	19 720	2 168	25 645	4,2	50,3	22,7	20,5	2,3	12,1		
Pforzheim	21 495	1 394	12 676	3 917	2 884	624	6 021	6,5	59,0	18,2	13,4	2,9	12,9		
Landkreise:															
Bruchsal	52 637	24 287	18 325	5 687	3 530	808	9 756	46,1	34,8	10,8	6,7	1,6	9,8		
Buchen	36 382	22 351	8 071	2 412	2 602	886	6 909	61,4	22,2	6,6	7,3	2,5	9,9		
Heidelberg	58 622	19 296	24 904	6 088	6 237	1 497	13 942	32,9	42,5	11,4	10,6	2,6	11,5		
Karlsruhe	66 841	29 024	23 991	7 589	4 781	1 456	13 694	43,4	35,9	11,4	7,2	2,1	10,2		
Mannheim	57 665	12 806	25 854	8 984	8 364	1 657	14 996	22,2	44,8	15,6	14,5	2,9	11,9		
Mosbach	31 101	15 792	9 340	2 668	2 426	875	6 183	50,8	30,0	8,6	7,8	2,8	9,8		
Pforzheim	28 423	11 267	12 625	2 348	1 754	429	5 625	39,6	44,4	8,3	6,2	1,5	10,3		
Sinsheim	43 012	23 783	12 683	3 140	3 224	1 082	8 564	54,1	28,9	7,2	7,3	2,5	10,0		
Tauberbachsheim ..	42 883	25 675	9 674	3 424	3 007	1 103	7 536	59,9	22,6	8,0	7,0	2,5	9,2		
Kriegsgefangene und Internierte	3 270	449	1 342	479	1 000	—	194	—	—	—	—	—	—		
Nord-Baden	663 389	198 665	254 601	99 355	93 361	17 407	163 103	30,0	38,4	15,0	14,0	2,6	11,8		
Württemberg-Baden	1 742 470	541 239	691 956	236 947	223 402	48 926	394 526	31,3	30,7	13,6	12,6	2,8	11,0		

¹⁾ Einschl. privater Hilfsleistungen.

30. Die Erwerbspersonen in den Kreisen nach Wirtschaftsabteilungen 1946

Gebiet	Erwerbs- personen insgesamt	davon entfallen auf die Wirtschafts- abteilungen						Selb- ständige Berufs- lose	Von 100 Erwerbspersonen entfallen auf die Wirtschafts- abteilungen						Selbst. Berufslose in % der Bevölkerung
		Land- und Forst- wirtschaft	Industrie und Handwerk	Handel und Verkehr	Öffentlicher Dienst ¹⁾	Häusliche Dienste	Land- und Forst- wirtschaft		Industrie und Handwerk	Handel und Verkehr	Öffentlicher Dienst ¹⁾	Häusliche Dienste			
Süd-Württemberg															
Landkreise:															
Balingen	33 596	11 775	16 079	2 520	2 445	777	6 066	35,0	47,9	7,5	7,3	2,3	8,8		
Biberach	41 715	23 406	10 661	2 862	3 446	1 340	7 502	56,0	25,6	6,9	8,3	3,2	9,2		
Calw	44 536	19 329	15 479	3 970	4 491	1 267	9 359	43,4	34,8	8,9	10,1	2,8	10,2		
Ehingen	17 811	10 581	4 363	989	1 437	441	3 309	59,3	24,5	5,6	8,1	2,5	9,6		
Freudenstadt	21 737	9 802	7 101	2 213	1 939	682	4 346	45,1	32,7	10,2	8,9	3,1	9,6		
Horb	19 341	12 034	4 376	1 231	1 308	392	2 510	62,2	22,6	6,4	6,8	2,0	7,1		
Münsingen	17 916	12 464	3 300	727	1 137	288	3 041	69,6	18,4	4,1	6,3	1,6	9,2		
Ravensburg	39 134	16 105	11 646	4 244	5 372	1 767	8 662	41,2	29,8	10,8	13,7	4,5	10,4		
Reutlingen	45 991	11 798	22 574	5 304	4 925	1 390	12 580	25,7	49,1	11,5	10,7	3,0	12,2		
Rottweil	44 544	15 084	19 847	3 990	4 456	1 167	9 837	33,8	44,6	9,0	10,0	2,6	10,4		
Saulgau	28 811	17 015	6 583	1 910	2 343	960	5 022	59,2	22,8	6,6	8,1	3,3	9,1		
Tettnang	21 216	8 349	6 566	2 652	2 725	924	3 589	39,4	30,9	12,5	12,8	4,4	8,0		
Tübingen	41 471	16 022	12 552	4 007	7 412	1 478	11 793	38,6	30,3	9,7	17,9	3,5	13,1		
Tuttlingen	27 343	9 181	13 206	2 024	2 249	683	5 526	33,6	48,3	7,4	8,2	2,5	9,9		
Wangen	30 860	16 462	7 958	2 339	2 950	1 151	5 298	53,3	25,8	7,6	9,6	3,7	8,9		
Süd-Württemberg (ohne Hohenzollern)	476 022	209 407	162 291	40 982	48 635	14 707	98 420	44,0	34,1	8,6	10,2	3,1	10,1		
Hechingen	21 179	12 130	6 100	1 179	1 354	416	2 700	57,3	28,8	5,6	6,4	1,9	7,0		
Sigmaringen	20 276	11 926	4 304	1 334	2 147	565	3 527	58,8	21,2	6,6	10,6	2,8	9,4		
Süd-Württemberg (einschl. Hohenz.)	517 477	233 463	172 695	43 495	52 136	15 688	104 647 ¹⁾	45,1	33,4	8,4	10,1	3,0	9,9		
Süd-Baden															
Kreise:															
Donaueschingen	24 715	12 835	6 600	1 972	2 295	1 013	4 778	51,9	26,7	8,0	9,3	4,1	9,8		
Konstanz, früher															
Stadtkr. Konstanz	17 115	1 053	6 424	3 861	4 389	1 388	6 383	6,2	37,5	22,6	25,6	8,1	16,2		
Landkr. Konstanz	33 723	12 549	12 178	3 649	3 565	1 782	6 776	37,2	36,1	10,8	10,6	5,3	9,6		
Säckingen	20 925	8 755	8 027	1 430	1 755	958	4 294	41,8	38,4	6,8	8,4	4,6	9,9		
Stockach	20 328	12 573	4 366	1 107	1 390	892	2 530	61,9	21,5	5,4	6,8	4,4	6,9		
Überlingen	24 132	13 932	4 824	1 925	2 282	1 169	4 351	57,7	20,0	8,0	9,5	4,8	9,2		
Villingen	24 553	8 037	9 351	2 968	2 976	1 221	5 483	32,7	38,1	12,1	12,1	5,0	10,4		
Waldshut	24 231	12 750	6 810	1 738	1 910	1 023	3 584	52,6	28,1	7,2	7,9	4,2	7,6		
Emmendingen	38 556	19 361	12 292	2 469	2 999	1 435	8 129	50,2	31,9	6,4	7,8	3,7	10,3		
Freiburg, früher															
Stadtkr. Freiburg	37 457	1 814	12 541	9 427	11 034	2 641	16 687	4,8	33,5	25,2	29,5	7,0	17,9		
Landkr. Freiburg	31 798	22 592	4 768	1 643	1 803	902	3 994	71,0	15,0	5,2	5,7	3,1	6,8		
Kehl	20 421	12 969	3 449	1 846	1 335	822	3 571	63,5	16,9	9,0	6,5	4,1	9,1		
Lahr	31 269	13 662	11 226	2 290	2 724	1 367	6 266	43,7	35,9	7,3	8,7	4,4	10,0		
Lörrach	41 599	13 999	16 536	4 908	4 171	1 985	10 861	33,7	39,8	11,8	10,0	4,7	11,9		
Müllheim	20 634	10 900	4 535	1 761	2 218	1 220	3 580	52,8	22,0	8,5	10,7	6,0	8,8		
Neustadt	17 353	8 397	4 102	1 878	2 144	832	3 903	48,4	23,6	10,8	12,4	4,8	10,9		
Offenburg	33 574	13 633	8 998	5 117	4 082	1 744	8 540	40,6	26,8	15,2	12,2	5,2	11,5		
Wolfach	19 171	8 783	6 251	1 603	1 515	1 019	4 372	45,8	32,6	8,4	7,9	5,3	10,4		
Bühl	31 868	17 052	7 554	2 652	3 194	1 416	6 009	53,5	23,7	8,3	10,0	4,5	9,2		
Rastatt, früher															
Stadtkr. B.-Baden	14 537	941	4 152	3 417	4 595	1 432	5 061	6,5	28,6	23,5	31,6	9,8	15,6		
Landkr. Rastatt	35 388	11 660	14 597	3 596	3 910	1 625	9 325	32,9	41,2	10,2	11,0	4,7	11,4		
Süd-Baden zusammen	563 347	238 247	169 581	61 257	66 286	27 976	128 477 ¹⁾	42,3	30,1	10,9	11,8	4,9	10,9		

¹⁾ Einschl. privater Hilfsleistungen. — ²⁾ Ohne 3987 Insassen von Kriegsgefangenen- und Internierten-Lagern. — ³⁾ Ohne 8799 Insassen von Kriegsgefangenen- und Internierten-Lagern.

31. Die Selbständigen Berufslosen¹⁾ nach Geschlecht und Altersgruppen 1946

a) nach Geschlecht

Gruppe	Selbständige Berufslose							
	mit				ohne			
	ihre(n) Angehörigen							
	Insgesamt	vH	männlich	weiblich	Insgesamt	vH	männlich	weiblich
Altenteller ¹⁾	7 527	1,1	2 971	4 556	6 526	1,7	2 902	3 624
Vom eigenen Vermögen lebende Rentner ¹⁾	11 796	1,8	5 575	6 221	7 208	1,8	4 910	2 298
Beamte im Ruhestand	43 357	6,6	21 732	21 625	24 357	6,2	20 150	4 207
Invaliden-, Unfallrentner usw., Witwengeldempf.	189 509	28,7	78 091	111 418	127 328	32,2	70 591	56 737
Unterstützungsempfänger ¹⁾	148 788	22,5	47 741	101 047	60 192	15,3	6 824	53 368
Personen außerhalb des erwerbsfähigen Alters ohne Angabe einer Erwerbsquelle	25 593	3,9	3 868	21 725	20 947	5,3	1 213	19 734
Nicht in ihrer Familie lebende Studierende, Schü- ler usw. ¹⁾	16 882	2,6	12 019	4 863	14 982	3,8	11 308	3 674
Selbständige Hausfrauen ohne Angabe einer Er- werbsquelle	197 432	29,7	41 564	155 868	112 514	28,5	—	112 514
Zöglinge in Anstalten für Erziehung und Unter- richt, in Waisenanstalten usw.	6 228	0,9	3 371	2 857	6 228	1,6	3 371	2 857
Insassen von Altersheimen u. Versorgungsan- stalten	7 965	1,2	2 626	5 339	7 965	2,0	2 626	5 339
Insassen von Irrenanstalten u. Heimen für Kör- perbehinderte	3 919	0,6	1 786	2 133	3 919	1,0	1 786	2 133
Insassen von Straf- u. Besserungsanstalten ..	2 360	0,4	1 829	531	2 360	0,6	1 829	531
Selbständige Berufslose insgesamt	661 356	100	223 173	438 183	394 526	100	127 510	267 016

b) nach Altersgruppen

Gruppe	Selbständige Berufslose (ohne Angehörige) insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 14	14—20	20—45	45—65	65 und mehr
Altenteller ²⁾	6 526	—	—	—	497	6 029
Vom eigenen Vermögen lebende Rentner ²⁾	7 208	3	17	279	1 415	5 494
Beamte im Ruhestand	24 357	—	—	307	6 741	17 309
Invaliden-, Unfallrentner usw., Witwengeldempfänger	127 328	1	192	9 039	23 945	94 151
Unterstützungsempfänger ²⁾	60 192	286	405	30 507	11 589	8 405
Personen außerhalb des erwerbsfähigen Alters ohne Angabe einer Erwerbsquelle	20 947	—	—	—	—	20 947
Nicht in ihrer Familie lebende Studierende, Schüler usw. ²⁾	14 982	423	2 375	12 184	—	—
Selbständige Hausfrauen ohne Angabe einer Erwerbsquelle	112 514	—	346	47 097	39 274	25 797
Zöglinge in Anstalten für Erziehung und Unterricht, in Waisenanstalten usw.	6 228	—	2 233	646	—	—
Insassen von Altersheimen u. Versorgungsanstalten	7 965	3 349	136	430	1 384	5 794
Insassen von Irrenanstalten u. Heimen für Körperbehinderte	3 919	221	229	1 099	1 123	906
Insassen von Straf- u. Besserungsanstalten	2 360	562	372	1 620	324	44
Selbständige Berufslose insgesamt	394 526	4 845	6 305	112 208	86 292	184 876

¹⁾ Die Insassen von Kriegsgefangenen- u. Internierten-Lagern sind in den Wirtschaftsgruppen (-abteilungen) enthalten.²⁾ Ohne Anstaltsinsassen.

B. Bevölkerungs

a) Natürliche Bevöl

1. Die Bevölkerungsbewegung in den Grund

Jahr bzw. Jahresdurchschnitt	Mittlere Bevölkerung in 1000	Ehe- schließen- gen	Ehe- scheidun- gen	Geborene				Tote	
				eheliche	uneheliche	zusammen		eheliche	uneheliche
						männlich	weiblich		
Ehemaliges Württemberg									
1813—1820	1 408	8 200	.	*) .	*) .	25 690	24 730	*) .	*) .
1821—1830	1 512	10 935	.	*) .	*) .	28 488	27 301	*) .	*) .
1831—1840	1 600	12 952	.	*) .	*) .	33 607	32 163	*) .	*) .
1841—1850	1 717	12 409	*) 117	*) .	*) .	35 060	34 007	*) .	*) .
1851—1860	1 698	10 084	.	*) .	*) .	31 181	29 885	*) .	*) .
1861—1870	1 749	14 726	.	*) .	*) .	36 457	35 214	*) .	*) .
1871—1880	1 888	16 054	*) 103	74 065	7 280	41 513	39 812	2 864	315
1881—1890	2 002	12 908	139	64 714	6 866	36 505	35 075	2 394	266
1891—1900	2 092	15 433	148	64 258	7 325	36 607	34 976	2 118	255
1901—1910	2 307	17 890	287	69 038	6 512	38 596	36 954	2 046	208
1911	2 451	17 984	371	63 830	5 857	35 301	34 296	1 801	170
1912	2 477	18 356	341	64 643	6 482	36 607	34 518	1 858	187
1913	2 505	17 733	371	62 215	6 015	34 803	33 427	1 680	158
1914	2 531	15 511	347	61 342	5 737	34 295	32 784	1 645	207
1915	2 530	7 598	211	45 260	4 816	25 440	24 636	1 233	136
1916	2 521	8 356	358	34 168	3 426	19 307	18 227	991	142
1917	2 507	9 812	392	31 967	3 779	18 436	17 310	904	102
1918	2 487	11 150	325	32 483	4 526	19 009	18 000	975	144
1919	2 530	31 984	604	44 401	5 438	25 723	24 116	1 131	175
1920	2 551	32 027	879	57 045	6 224	32 688	30 581	1 532	205
1911—1920	2 509	17 049	380	49 735	5 230	28 176	26 789	1 375	162
1921	2 568	24 785	853	55 267	5 650	31 369	29 548	1 524	189
1922	2 579	23 915	900	50 152	5 104	28 488	26 828	1 343	193
1923	2 579	20 751	797	46 662	4 639	26 562	24 739	1 195	160
1924	2 576	15 637	688	45 012	4 349	25 767	23 594	1 173	168
1925	2 580	18 587	812	45 764	4 912	26 220	24 456	1 160	170
1926	2 505	18 351	839	43 574	5 498	25 203	23 869	1 142	205
1927	2 601	19 979	844	41 400	5 104	23 776	22 788	1 061	186
1928	2 607	22 457	909	42 555	5 132	24 423	23 264	987	172
1929	2 613	22 978	960	41 853	5 036	24 197	22 692	987	155
1930	2 625	22 373	1 083	41 506	5 181	23 076	22 711	1 001	162
1921—1930	2 592	20 981	868	45 380	5 067	25 998	24 449	1 157	176
1931	2 643	19 893	943	38 645	4 556	22 230	20 971	925	150
1932	2 662	18 891	952	36 533	4 333	21 048	19 818	874	119
1933	2 696	21 710	1 012	36 356	3 997	20 805	19 548	838	123
1934	2 715	27 411	1 127	43 756	3 963	24 602	23 117	945	96
1935	2 734	26 650	1 133	48 241	4 118	26 987	25 372	943	106
1936	2 750	27 098	1 183	50 190	4 077	27 926	26 341	978	106
1937	2 785	28 182	1 138	51 286	3 987	28 300	26 973	999	96
1938	2 826	28 910	1 324	55 459	4 015	30 547	28 927	1 082	90
1939	2 901	32 541	1 733	58 793	4 119	32 404	30 508	1 181	117
1940	2 950	24 961	1 320	58 288	3 544	31 670	30 162	1 170	90
1931—1940	2 766	25 625	1 187	47 755	4 071	26 652	25 174	993	109
1941	2 971	20 175	1 345	54 699	3 080	29 669	28 110	1 049	92
1942	2 961	20 432	1 345	43 851	2 844	24 184	22 511	860	71
1943	2 937	*) 19 930	1 677	45 586	3 483	25 091	23 978	886	102
1944	2 880	*) 16 661	*) 756	42 855	3 593	24 217	22 231	849	83
1945	2 700	*) 18 334	465	34 192	6 861	20 900	20 153	637	190
Nord-									
1946	2 051	19 217	1 951	30 169	5 289	18 380	17 078	583	187
1947	2 309	21 448	3 025	34 588	4 362	20 094	18 856	622	92
1948	2 392	23 369	3 701	35 189	3 907	20 401	18 695	660	91
1949	2 438	23 434	3 609	34 934	3 590	19 775	18 749	688	110
Süd-									
1946	1 055	7 670	868	14 428	3 024	8 985	8 467	303	76
1947	1 067	8 543	1 067	15 417	1 895	8 954	8 358	304	48
1948	1 097	9 277	1 115	16 445	2 035	9 478	9 002	319	49
1949	1 136	10 825	917	18 268	1 901	10 554	9 615	355	53

*) 1914—18 einschl. Kriegssterbefälle; 1939—45 ohne Kriegssterbefälle (Zivil und Militär).

*) Eine Ausgliederung nach „ehelich“ und „unehelich“ ist nur bei den „Geborenen überhaupt“ möglich; die Zahl der unehe-
lich Geborenen betrug im Jahresdurchschnitt 1813—20 = 5 600, 1821—30 = 7 126, 1831—40 = 7 944, 1841—50 = 8 521,
1851—60 = 9 257, 1861—70 = 11 250.

bewegung
kerungsbewegung
südwestdeutschen Ländern seit 1813
zahlen

borene		Geborene überhaupt			Gestorbene ¹⁾ (ohne Totgeborene)					Ge- borenen- überschuß
zusammen		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Lebensjahr Gestorbene		
männlich	weiblich							männlich	weiblich	

(ohne Hohenzollern)

1 174	747	26 864	25 477	52 341	22 205	21 376	43 671	.	.	6 749
1 386	922	29 874	28 223	58 097	20 840	20 345	41 185	.	.	14 604
1 644	1 096	35 251	33 259	68 510	26 408	26 067	52 475	.	.	13 295
1 766	1 179	37 426	35 186	72 612	26 846	26 244	53 090	.	.	16 577
1 540	1 028	32 721	30 913	63 634	25 299	25 006	50 305	.	.	10 761
1 810	1 207	38 267	36 421	74 688	28 014	27 175	55 189	.	.	16 482
1 805	1 374	43 318	41 186	84 504	30 096	28 188	58 284	14 060	11 606	23 041
1 497	1 163	38 002	36 238	74 240	26 125	25 112	51 237	10 575	8 670	20 343
1 343	1 030	37 950	36 006	79 956	25 010	23 857	48 867	9 672	7 754	22 716
1 267	987	39 863	37 941	77 804	23 003	22 057	45 060	8 404	6 670	30 490
1 064	907	36 455	35 203	71 658	22 196	21 358	43 554	7 404	5 874	26 133
1 110	935	37 717	35 453	73 170	20 015	19 123	39 138	5 680	4 164	31 987
1 020	818	35 823	34 245	70 068	19 537	19 336	38 873	5 385	4 199	29 357
1 020	832	35 315	33 616	68 931	33 452	19 244	52 696	5 515	4 225	14 383
746	623	26 186	25 259	51 445	33 629	19 236	52 865	4 322	3 604	*) - 2 789
638	495	20 005	18 722	38 727	32 996	19 271	52 267	3 048	2 389	*) - 14 673
561	445	18 997	17 755	36 752	30 645	19 730	50 375	3 020	2 275	*) - 14 629
595	524	19 604	18 524	38 128	38 423	24 579	63 002	3 133	2 430	*) - 25 993
715	591	26 438	24 707	51 145	17 495	18 557	36 052	3 179	2 445	13 787
982	755	33 070	31 336	65 006	17 101	18 380	35 481	4 067	2 929	27 788
845	692	29 021	27 481	56 502	20 549	19 881	46 430	4 475	3 453	8 535
932	781	32 301	30 329	62 630	16 987	17 886	34 873	3 893	2 952	26 044
832	704	29 320	27 532	56 852	17 635	18 718	36 353	3 524	2 710	18 963
737	618	27 299	25 357	52 656	17 801	18 467	36 268	3 388	2 338	15 033
755	586	26 522	24 180	50 702	15 836	16 517	32 353	2 705	1 929	17 008
704	626	26 924	25 082	52 006	15 009	15 845	30 854	2 489	1 843	19 822
770	577	25 973	24 446	50 419	14 666	15 302	29 968	2 348	1 782	19 104
715	532	24 491	23 320	47 811	15 364	15 809	31 173	2 056	1 540	15 391
647	512	25 070	23 776	48 846	15 110	15 313	30 423	1 930	1 429	17 264
626	516	24 823	23 208	48 031	15 809	15 667	31 476	1 997	1 418	15 413
641	522	24 617	23 233	47 850	14 906	14 844	29 750	1 846	1 417	16 937
736	597	26 734	25 040	51 780	15 912	16 437	32 349	2 618	1 936	18 098
577	498	22 807	21 469	44 276	15 196	15 341	30 537	1 647	1 121	12 664
578	415	21 626	20 233	41 859	14 505	14 829	29 334	1 505	1 119	11 532
541	420	21 346	19 968	41 314	14 112	14 301	28 413	1 418	1 041	11 940
577	464	25 179	23 581	48 760	14 679	14 477	29 156	1 563	1 147	18 563
574	475	27 561	25 847	53 408	16 561	16 877	33 438	1 771	1 259	18 921
591	493	28 517	26 834	55 351	16 041	15 788	31 829	1 821	1 244	22 438
603	492	28 903	27 465	56 368	16 320	16 124	32 444	1 791	1 243	22 829
631	541	31 178	29 468	60 646	16 740	16 220	32 960	1 808	1 293	26 514
717	581	33 121	31 089	64 210	17 403	16 804	34 207	2 120	1 447	28 705
691	569	32 361	30 731	63 092	16 434	16 614	33 048	1 796	1 346	28 784
608	494	27 260	25 668	52 928	15 799	15 738	31 537	1 724	1 226	20 289
631	510	30 300	28 620	58 920	16 658	16 872	33 530	1 816	1 364	24 249
507	424	24 691	22 935	47 626	16 292	16 291	32 583	1 562	1 150	14 112
566	422	25 657	24 400	50 057	16 818	16 879	33 697	1 734	1 234	15 372
559	373	24 776	22 604	47 380	18 557	19 508	38 065	1 945	1 395	8 383
469	358	21 369	20 511	41 880	23 504	21 659	45 163	2 073	2 196	*) - 4 110

Württemberg

422	348	18 802	17 426	36 228	12 723	11 977	24 700	1 520	1 126	10 758
401	313	20 495	19 169	39 664	12 548	12 033	24 581	1 476	1 098	14 369
404	347	20 805	19 042	39 847	12 143	12 056	24 199	1 263	910	14 897
429	369	20 204	19 118	39 322	12 165	12 281	24 446	1 112	791	14 078

Württemberg

210	169	9 195	8 636	17 831	6 984	6 725	13 709	842	648	3 743
181	171	9 135	8 529	17 664	6 635	6 432	13 067	826	605	4 245
213	155	9 691	9 157	18 848	6 429	6 337	12 766	777	541	5 714
211	197	10 765	9 812	20 577	6 210	6 570	12 780	694	521	7 389

*) Durchschnitt von 3 Jahren.

*) Mehr Gestorbene als Geborene.

*) Außerdem nachträgliche Eheschließungen im Jahre 1943 = 207, 1944 = 159, 1945 = 12.

*) Ohne die Landgerichte Stuttgart und Heilbronn.

1. Die Bevölkerungsbewegung in den Grund

Jahr bzw. Jahresdurchschnitt	Mittlere Bevölkerung in 1000	Ehe- schließen- gen	Ehe- scheidun- gen	Lebendgeborene				Tote	
				eheliche	uneheliche	zusammen		eheliche	uneheliche
						männlich	weiblich		
Ehemaliges									
1817—1820	1 022	7 173	.	.	.	38 363		.	.
1821—1830	1 133	7 630	.	.	.	42 027		.	.
1831—1840	1 239	9 933	.	.	.	48 211		.	.
1841—1850	1 342	9 700	.	43 342	7 649	26 102	24 889	1 409	280
1851—1860	1 340	8 070	.	37 267	7 114	22 810	21 571	1 337	305
1861—1870	1 419	11 806	.	45 080	7 553	27 028	25 605	1 518	317
1871—1880	1 510	12 223	64	53 500	4 767	29 798	28 469	1 787	195
1881—1890	1 609	10 893	101	48 003	4 323	27 275	25 951	1 445	153
1891—1900	1 745	13 585	183	53 283	4 694	29 713	28 263	1 433	163
1901—1910	2 009	15 737	300	60 941	4 873	33 559	32 255	1 670	158
1911	2 159	15 339	463	55 422	4 827	30 844	29 405	1 427	171
1912	2 181	15 717	428	55 468	5 148	31 114	29 502	1 403	193
1913	2 206	15 284	466	53 202	4 975	29 806	28 461	1 331	154
1914	2 234	13 828	481	52 842	5 250	29 498	28 594	1 433	172
1915	2 237	8 038	251	30 830	4 548	22 721	21 666	996	145
1916	2 230	7 786	269	27 726	3 327	15 975	15 078	754	100
1917	2 215	9 065	319	25 324	3 291	14 774	13 841	654	104
1918	2 193	10 390	435	25 346	3 831	15 069	14 108	618	143
1919	2 218	28 489	730	30 922	4 930	23 122	21 730	953	189
1920	2 240	31 952	1 156	52 642	5 867	29 869	28 640	1 346	211
1911—1920	2 211	15 589	500	42 783	4 599	24 279	23 103	1 092	158
1921	2 261	25 398	1 069	53 595	5 515	30 543	28 567	1 316	176
1922	2 280	23 701	1 017	49 627	5 096	28 167	26 556	1 258	169
1923	2 292	20 776	955	47 192	4 652	26 646	25 198	1 228	178
1924	2 301	15 214	964	44 862	4 463	25 232	24 093	1 195	169
1925	2 313	16 626	902	44 637	5 188	25 564	24 261	1 196	198
1926	2 328	16 620	797	42 101	5 295	24 236	23 160	1 056	184
1927	2 337	18 471	1 004	40 307	5 193	23 072	22 368	1 017	157
1928	2 348	19 696	971	40 707	5 256	23 317	22 646	1 037	173
1929	2 359	19 844	1 099	39 507	5 038	22 791	21 754	919	151
1930	2 372	18 689	1 181	39 081	5 098	22 666	21 513	1 057	169
1921—1930	2 319	19 504	996	44 162	5 073	25 223	24 012	1 128	172
1931	2 385	17 370	1 155	36 228	4 459	20 867	19 820	897	115
1932	2 398	16 301	1 163	34 151	4 336	19 829	18 658	910	102
1933	2 413	20 455	1 242	32 751	3 721	18 546	17 926	841	119
1934	2 428	25 248	1 262	39 928	3 413	22 179	21 062	910	112
1935	2 403	22 443	1 333	43 504	3 274	23 995	22 783	989	111
1936	2 448	20 971	1 322	44 391	3 221	24 422	23 190	1 000	102
1937	2 473	20 974	1 191	43 769	3 126	24 126	22 769	999	99
1938	2 489	21 783	1 349	46 179	3 254	25 457	23 976	1 000	87
1939	2 505	26 748	1 723	47 129	3 560	25 952	24 727	1 069	107
1940	2 497	21 141	1 315	47 249	3 385	26 068	24 566	1 062	97
1931—1940	2 444	21 343	1 306	41 518	3 574	23 144	21 948	969	111
1941	2 486	17 026	1 217	42 008	2 892	23 481	22 319	883	83
1942	2 488	17 454	.	32 207	2 751	18 060	16 958	610	69
1943	2 454	18 299	.	35 006	3 021	19 549	18 478	703	83
1944	2 287	14 815	.	34 539	4 270	20 032	18 777	719	116
1945	2 250	10 957	.	23 934	6 260	15 634	14 560	545	206
Nord-									
1946	1 277	12 977	1 825	17 133	3 818	10 894	10 057	388	117
1947	1 406	14 749	2 709	21 259	2 971	12 609	11 621	409	87
1948	1 445	16 069	3 072	22 275	2 550	12 869	11 956	405	72
1949	1 409	14 236	2 439	22 673	2 295	12 850	12 118	434	85
Süd-									
1946	1 182	8 265	1 137	14 860	3 827	9 748	8 939	315	93
1947	1 208	9 954	1 487	16 228	2 342	9 732	8 838	338	71
1948	1 249	11 607	1 483	18 397	2 430	10 763	10 064	391	64
1949*)	1 283	12 293	1 394	21 011	2 474	12 141	11 344	429	74
Württemberg-									
1946	3 328	32 194	3 757	47 302	9 107	29 274	27 135	971	304
1947	3 715	36 197	5 706	55 847	7 333	32 703	30 477	1 031	179
1948	3 837	39 438	6 722	57 464	6 457	33 270	30 651	1 065	163
1949	3 907	37 670	6 001	57 607	5 885	32 625	30 867	1 122	195

^{a)} 1914—18 einschl. Kriegsterbefälle; 1939—45 ohne Kriegsterbefälle (Zivil und Militär). — ^{b)} Vom Jahr 1817—39 mit Ergebnisse.

südwestdeutschen Ländern seit 1813

zahlen

borene		Geborene überhaupt			Gestorbene ¹⁾ (ohne Totgeborene)					Ge- borenen- überschuß
zusammen		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	darunter im 1. Lebensjahr Gestorbene		
männlich	weiblich							männlich	weiblich	

Baden

.	.	.	.	.	.	.	²⁾ 29 591	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	²⁾ 29 100	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	²⁾ 37 458	.	.	.
979	710	27 081	25 599	52 680	19 078	18 341	37 419	.	.	13 572
935	707	23 745	22 278	46 023	17 665	17 254	34 919	²⁾ 6 310	²⁾ 5 028	9 462
1 046	789	28 074	26 394	54 468	20 020	18 929	38 949	8 113	6 498	13 684
1 110	872	30 908	29 341	60 249	21 324	20 191	41 515	8 402	6 847	16 752
895	703	28 170	26 654	54 824	19 319	18 621	37 940	6 845	5 473	15 286
895	701	30 608	28 964	59 572	19 673	18 816	38 489	7 001	5 554	19 487
985	743	34 544	32 998	67 542	10 781	18 867	38 648	6 887	5 470	27 166
880	718	31 724	30 123	61 847	18 624	17 793	36 417	5 895	4 630	23 832
896	700	32 010	30 202	62 212	17 404	16 665	34 069	4 780	3 600	26 547
802	683	30 608	29 144	59 752	16 016	16 529	33 445	4 555	3 492	24 822
911	694	30 409	29 288	59 697	25 527	16 069	41 596	4 510	3 540	16 496
619	522	23 340	22 188	45 528	31 355	16 678	48 033	3 892	3 090	²⁾ — 3 646
473	381	16 448	15 459	31 907	27 530	15 868	43 398	2 482	1 969	²⁾ — 12 345
396	362	15 170	14 203	29 373	28 574	17 689	46 263	2 351	1 804	²⁾ — 17 648
394	367	15 463	14 475	29 938	34 261	22 045	56 306	2 443	1 796	²⁾ — 27 129
645	497	23 767	22 227	45 994	16 286	17 356	33 642	2 817	2 097	11 210
820	737	30 689	29 377	60 066	15 878	16 875	32 753	3 855	3 019	25 756
684	566	24 963	23 668	48 631	23 235	17 357	40 592	3 758	2 904	6 790
869	623	31 412	29 100	60 602	15 714	15 825	31 539	3 927	2 877	27 571
808	619	28 975	27 175	56 150	15 782	16 057	31 839	3 535	2 543	22 884
753	653	27 399	25 851	53 250	16 086	16 134	32 220	3 321	2 612	19 624
744	620	25 976	24 713	50 689	14 286	15 031	29 317	2 740	2 151	20 008
786	608	20 350	24 869	51 219	14 516	14 448	28 964	2 814	2 024	20 861
682	558	24 918	23 718	48 636	14 006	13 939	27 945	2 365	1 830	19 451
633	541	23 705	22 909	46 614	14 057	14 026	28 083	2 119	1 530	17 357
676	534	23 993	23 180	47 173	13 928	13 602	27 530	1 994	1 459	18 433
579	491	23 370	22 245	45 615	15 185	14 590	29 775	2 026	1 463	14 770
658	568	23 324	22 081	45 405	13 679	13 045	26 724	1 770	1 314	17 455
719	581	25 942	24 593	50 535	14 724	14 670	29 394	2 061	1 980	19 841
566	446	21 433	20 266	41 699	13 928	13 438	27 366	1 710	1 162	13 321
590	482	20 419	19 140	39 559	13 172	12 942	26 114	1 393	1 025	12 373
537	423	19 083	18 349	37 432	13 085	13 237	26 322	1 406	1 000	10 150
560	462	22 739	21 524	44 263	13 327	12 754	26 081	1 475	1 121	17 100
593	507	24 588	23 290	47 878	14 888	14 744	29 632	1 707	1 230	17 146
631	471	25 053	23 661	48 714	14 482	13 931	28 413	1 678	1 211	19 199
589	509	24 715	23 278	47 993	14 716	14 443	29 159	2 681		17 736
627	470	26 084	24 440	50 530	15 091	14 572	29 663	2 730		19 770
692	484	26 644	25 211	51 855	16 026	14 901	31 017	3 026		19 662
638	521	26 766	25 087	51 793	14 953	14 773	29 726	1 753	1 209	20 908
602	478	23 746	22 425	46 171	14 367	13 983	28 350	2 762		16 742
542	424	24 023	22 743	46 766	14 658	14 685	29 343	1 624	1 124	16 457
372	307	18 432	17 265	35 697	14 607	14 205	28 872	1 395	1 034	6 146
432	354	19 981	18 832	38 813	14 678	14 242	28 920	1 428	1 004	9 107
472	363	20 504	19 140	39 644	17 923	18 268	36 191	1 946	1 265	2 618
409	342	16 043	14 902	30 945	20 837	18 556	39 393	2 154	1 604	²⁾ — 9 199

Baden

301	204	11 195	10 261	21 456	8 459	7 492	15 951	1 287	924	5 000
272	224	12 881	11 845	24 726	8 616	8 060	16 676	1 261	973	7 554
257	220	13 126	12 176	25 302	7 966	7 034	15 600	954	715	9 225
275	244	13 125	12 362	25 487	7 554	7 618	15 172	836	621	9 796

Baden

202	206	9 050	9 145	19 095	8 426	7 936	16 362	947	687	2 325
210	199	9 942	9 037	18 979	7 853	7 657	15 510	832	592	3 060
257	198	11 020	10 262	21 282	7 365	7 410	14 775	780	582	6 052
254	249	12 395	11 593	23 988	7 186	7 297	14 483	710	479	9 002

Baden

723	552	29 997	27 687	57 684	21 182	19 469	40 651	2 807	2 050	15 758
073	537	33 376	31 014	64 390	21 104	20 093	41 257	2 737	2 071	21 923
661	567	33 931	31 218	65 149	20 109	19 690	39 799	2 217	1 625	24 122
704	613	33 329	31 480	64 809	19 719	19 899	39 618	1 948	1 412	23 874

Totgeborenen. — ²⁾ Neunjähriger Durchschnitt für die Jahre 1852—60. — ²⁾ Mehr Gestorbene als Geborene. — ²⁾ Vorläufige

1. Die Bevölkerungsbewegung in den südwestdeutschen Ländern seit 1813

Verhältniszahlen

Jahr bzw. Jahres- durchschnitt	Auf 1000 der Bevölkerung entfallen				Unter 100 Geborenen sind				Auf 100 Lebend- geborene kommen Gestorbene unt. 1 Jahr	Auf 1000 weibliche Geborene entfallen männliche Geborene	
	Ehe- schließen- gen	Lebend- geborene	Ge- storbene ¹⁾ (ohne Tot- geborene)	Ge- borenen- überschuß	ehelich	unehelich	lebend	tot			
Ehemaliges Württemberg											
1813—1820	5,9	35,9	31,1	4,8	89,3	10,7	96,2	3,8	34,0	1 054	
1821—1830	7,2	36,9	27,3	9,6	87,7	12,3	96,1	3,9		1 058	
1831—1840	8,1	41,1	32,8	8,3	88,4	11,6	96,1	3,9		1 060	
1841—1850	7,2	40,6	30,9	9,7	88,3	11,7	96,1	3,9		1 063	
1851—1860	5,9	36,0	29,6	6,4	85,5	14,5	96,0	4,0		1 058	
1861—1870	8,4	41,0	31,6	9,4	84,9	15,1	96,0	4,0		1 051	
1871—1880	8,5	43,1	30,9	12,2	91,0	9,0	96,2	3,8		1 052	
1881—1890	6,4	35,8	25,6	10,2	90,4	9,6	96,4	3,6		1 049	
1891—1900	7,4	34,2	23,4	10,8	89,8	10,2	96,8	3,2		1 054	
1901—1910	7,8	32,7	19,5	13,2	91,4	8,6	97,1	2,9		1 050	
1911	7,5	28,4	17,8	10,6	91,6	8,4	97,2	2,8	19,0	1 036	
1912	7,4	28,8	15,9	12,9	90,9	9,1	97,2	2,8	13,8	1 064	
1913	7,1	27,3	15,6	11,7	91,2	8,8	97,4	2,6	14,0	1 046	
1914	6,1	26,5	20,8	5,7	91,4	8,6	97,3	2,7	14,5	1 050	
1915	3,0	19,8	20,9	²⁾ — 1,1	90,4	9,6	97,3	2,7	15,8	1 037	
1916	3,3	14,9	20,7	²⁾ — 5,8	90,8	9,2	97,1	2,9	14,5	1 068	
1917	3,9	14,3	20,1	²⁾ — 5,8	89,4	10,6	97,3	2,7	14,8	1 070	
1918	4,5	14,9	25,3	²⁾ — 10,4	87,8	12,2	97,1	2,9	15,0	1 058	
1919	12,6	19,7	14,3	5,4	89,0	11,0	97,4	2,6	11,3	1 070	
1920	12,5	24,7	13,9	10,8	90,1	9,9	97,3	2,7	11,1	1 075	
1911—1920	6,8	21,9	18,5	3,4	90,5	9,5	97,3	2,7	14,4	1 056	
1921	9,6	23,6	13,5	10,1	90,7	9,3	97,3	2,7	11,2	1 065	
1922	9,2	21,2	13,9	7,3	90,6	9,4	97,3	2,7	11,3	1 065	
1923	7,9	19,6	13,9	5,7	90,9	9,1	97,4	2,6	11,2	1 077	
1924	6,2	18,8	12,3	6,5	91,1	8,9	97,4	2,6	9,4	1 097	
1925	7,2	19,7	12,0	7,7	90,2	9,8	97,4	2,6	8,5	1 073	
1926	7,1	18,9	11,5	7,4	88,7	11,3	97,3	2,7	8,4	1 062	
1927	7,7	17,8	11,9	5,9	88,9	11,1	97,4	2,6	7,7	1 050	
1928	8,6	18,2	11,6	6,6	89,1	10,9	97,6	2,4	7,0	1 054	
1929	8,7	17,8	11,9	5,9	89,2	10,8	97,6	2,4	7,3	1 070	
1930	8,4	17,6	11,2	6,4	88,8	11,2	97,6	2,4	7,0	1 059	
1921—1930	8,0	19,3	12,4	6,9	89,9	10,1	97,4	2,6	9,0	1 067	
1931	7,5	16,2	11,4	4,8	89,4	10,6	97,6	2,4	6,4	1 062	
1932	7,0	15,2	10,9	4,3	89,4	10,6	97,6	2,4	6,4	1 069	
1933	8,5	15,0	10,6	4,4	90,0	10,0	97,7	2,3	6,1	1 069	
1934	10,1	17,6	10,8	6,8	91,7	8,3	97,9	2,1	5,7	1 068	
1935	9,8	19,2	12,3	6,9	92,1	7,9	98,0	2,0	5,8	1 066	
1936	9,9	19,7	11,6	8,2	92,4	7,6	98,0	2,0	5,6	1 063	
1937	10,1	19,8	11,6	8,2	92,8	7,2	98,1	1,9	5,5	1 052	
1938	10,2	21,0	11,7	9,4	93,2	6,8	98,1	1,9	5,2	1 058	
1939	11,2	21,7	11,8	9,9	93,4	6,6	98,0	2,0	5,7	1 065	
1940	8,5	21,0	11,2	9,8	94,2	5,8	98,0	2,0	5,1	1 053	
1931—1940	9,3	18,7	11,4	7,3	92,1	7,9	97,9	2,1	5,7	1 062	
1941	6,8	19,4	11,3	8,2	94,6	5,4	98,1	1,9	5,5	1 059	
1942	6,9	15,8	11,0	4,8	93,9	6,1	98,0	2,0	5,8	1 076	
1943	6,9	16,7	11,5	5,2	92,8	7,2	98,0	2,0	6,1	1 052	
1944	5,8	16,1	13,2	2,9	92,2	7,8	98,0	2,0	7,2	1 096	
1945	6,8	15,2	16,7	²⁾ — 1,5	83,2	16,8	98,0	2,0	11,4	1 042	
Nord-Württemberg											
1946	9,4	17,3	12,0	5,3	84,9	15,1	97,9	2,1	8,1	1 079	
1947	9,3	16,9	10,7	6,2	88,8	11,2	98,2	1,8	6,8	1 069	
1948	9,8	16,3	10,1	6,2	90,0	10,0	98,1	1,9	5,6	1 093	
1949	9,6	15,8	10,0	5,8	90,6	9,4	98,0	2,0	4,9	1 057	
Süd-Württemberg											
1946	7,3	16,5	13,0	3,5	82,6	17,4	97,9	2,1	8,7	1 065	
1947	8,0	16,2	12,2	4,0	89,0	11,0	98,0	2,0	8,2	1 071	
1948	8,5	16,8	11,6	5,2	88,9	11,1	98,0	2,0	7,3	1 058	
1949	9,5	17,8	11,3	6,5	90,5	9,5	98,0	2,0	6,2	1 097	

¹⁾ 1914—1918 einschl. Kriegssterbefälle; 1939—1945 ohne Kriegssterbefälle (Zivil und Militär).²⁾ Mehr Gestorbene als Geborene.

1. Die Bevölkerungsbewegung in den südwestdeutschen Ländern seit 1813

Verhältniszahlen

Jahr bzw. Jahres- durchschnitt	Auf 1000 der Bevölkerung entfallen				Unter 100 Geborenen sind				Auf 100 Lebend- geborene kommen Gestorbene unt. 1 Jahr	Auf 1000 weibliche Geborene entfallen männliche Geborene	
	Ehe- schließen- gen	Lebend- geborene	Ge- storbene ¹⁾ (ohne Tot- geborene)	Ge- borenen- überschuß	ehelich	unehelich	lebend	tot			
Ehemaliges Baden											
1817—1820	7,0	33,1	²⁾ 28,8	.	.	.	.	.	.	.	.
1821—1830	6,7	37,1	²⁾ 25,6	.	.	.	.	.	.	.	.
1831—1840	8,0	38,9	²⁾ 27,8	.	.	.	.	.	.	.	.
1841—1850	7,2	38,0	27,8	10,2	84,9	15,1	96,8	3,2	.	1 058	.
1851—1860	6,0	33,1	26,1	7,1	83,9	16,1	96,4	3,6	.	1 066	.
1861—1870	8,3	37,1	27,3	9,8	85,6	14,4	96,6	3,4	27,8	1 064	.
1871—1880	8,1	38,6	27,4	11,2	91,8	8,2	96,7	3,3	26,2	1 053	.
1881—1890	6,8	33,1	23,6	9,5	91,8	8,2	97,1	2,9	23,1	1 057	.
1891—1900	7,8	33,2	22,1	11,1	91,8	8,2	97,3	2,7	21,7	1 057	.
1901—1910	7,8	32,8	19,3	13,5	92,6	7,4	97,4	2,6	18,8	1 047	.
1911	7,1	27,9	16,9	11,0	91,9	8,1	97,4	2,6	17,5	1 053	.
1912	7,2	27,8	15,6	12,2	91,4	8,6	97,4	2,6	13,8	1 060	.
1913	6,9	26,4	15,2	11,2	91,4	8,6	97,5	2,5	13,8	1 050	.
1914	6,2	26,0	18,6	7,4	90,9	9,1	97,3	2,7	13,9	1 038	.
1915	3,6	19,8	21,5	²⁾ — 1,7	89,7	10,3	97,5	2,5	15,7	1 052	.
1916	3,5	13,9	19,5	²⁾ — 5,6	89,3	10,7	97,3	2,7	14,3	1 064	.
1917	4,1	12,9	20,9	²⁾ — 8,0	88,4	11,6	97,4	2,6	14,5	1 068	.
1918	4,7	13,3	25,7	²⁾ — 12,4	86,7	13,3	97,5	2,5	14,5	1 068	.
1919	12,8	20,2	15,2	5,0	88,9	11,1	97,5	2,5	11,0	1 069	.
1920	14,2	26,1	14,6	11,6	89,9	10,1	97,4	2,6	11,7	1 045	.
1911—1920	7,0	21,4	18,4	3,0	90,0	10,0	97,4	2,6	14,1	1 055	.
1921	11,2	26,1	13,9	12,2	90,6	9,4	97,5	2,5	11,5	1 076	.
1922	10,3	24,0	14,0	10,0	90,6	9,4	97,5	2,5	11,1	1 066	.
1923	9,0	22,6	14,1	8,5	90,9	9,1	97,4	2,6	11,4	1 060	.
1924	6,6	21,4	12,7	8,7	90,9	9,1	97,3	2,7	9,9	1 051	.
1925	7,2	21,5	12,5	9,0	89,5	10,5	97,3	2,7	9,7	1 060	.
1926	7,2	20,4	12,0	8,4	88,7	11,3	97,5	2,5	8,9	1 056	.
1927	8,0	19,4	12,0	7,4	88,7	11,3	97,5	2,5	8,0	1 035	.
1928	8,4	19,6	11,7	7,9	88,5	11,5	97,4	2,6	7,5	1 035	.
1929	8,4	18,9	12,6	6,3	88,6	11,4	97,7	2,3	7,8	1 051	.
1930	7,9	18,6	11,3	7,3	88,4	11,6	97,3	2,7	7,0	1 056	.
1921—1930	8,4	21,2	12,7	8,6	89,6	10,4	97,4	2,6	9,4	1 055	.
1931	7,3	17,1	11,5	5,6	89,0	11,0	97,6	2,4	7,1	1 058	.
1932	6,8	16,0	10,9	5,1	88,6	11,4	97,3	2,7	6,3	1 066	.
1933	8,5	15,1	10,9	4,2	89,7	10,3	97,4	2,6	6,6	1 040	.
1934	10,4	17,8	10,7	7,1	92,0	8,0	97,7	2,3	6,0	1 056	.
1935	9,2	19,1	12,1	7,0	92,9	7,1	97,7	2,3	6,3	1 056	.
1936	8,5	19,4	11,6	7,8	93,2	6,8	97,7	2,3	6,1	1 059	.
1937	8,5	19,0	11,8	7,1	93,3	6,7	97,7	2,3	5,7	1 062	.
1938	8,8	19,9	11,9	8,0	93,4	6,6	97,8	2,2	5,5	1 067	.
1939	10,7	20,2	12,4	7,9	93,0	7,0	97,7	2,3	6,0	1 057	.
1940	8,4	20,3	12,0	8,3	93,3	6,7	97,8	2,2	5,8	1 065	.
1931—1940	8,8	18,5	11,7	6,9	92,0	8,0	97,7	2,3	6,1	1 059	.
1941	6,7	18,4	11,9	6,6	93,6	6,4	97,9	2,1	6,0	1 056	.
1942	6,8	14,1	11,6	2,5	92,1	7,9	98,1	1,9	6,9	1 068	.
1943	7,7	15,5	12,2	3,8	92,0	8,0	98,0	2,0	6,4	1 061	.
1944	7,0	17,0	17,2	1,2	88,9	11,1	97,9	2,1	8,3	1 071	.
1945	5,3	13,4	18,9	²⁾ — 4,4	79,1	20,9	97,6	2,4	12,4	1 077	.
Nord-Baden											
1946	10,2	16,4	12,5	3,9	81,7	18,3	97,6	2,4	11,8	1 091	.
1947	10,5	17,2	11,9	5,4	87,6	12,4	98,0	2,0	9,6	1 088	.
1948	11,0	17,2	10,7	6,3	89,6	10,4	98,1	1,9	6,7	1 078	.
1949	9,7	17,0	10,3	6,7	90,7	9,3	98,0	2,0	5,8	1 062	.
Süd-Baden											
1946	7,0	15,8	13,8	2,0	79,5	20,5	97,9	2,1	9,0	1 088	.
1947	8,2	15,3	12,8	2,5	87,4	12,6	97,8	2,2	7,7	1 100	.
1948	9,3	16,7	11,8	4,9	88,3	11,7	97,9	2,1	6,8	1 074	.
1949	9,6	18,3	11,3	7,0	89,5	10,5	97,9	2,1	5,2	1 069	.
Württemberg-Baden											
1946	9,7	16,9	12,2	4,7	83,7	16,3	97,8	2,2	9,5	1 084	.
1947	9,7	17,0	11,1	5,9	88,3	11,7	98,1	1,9	7,9	1 076	.
1948	10,3	16,7	10,4	6,3	89,8	10,2	98,1	1,9	6,0	1 087	.
1949	9,6	16,2	10,1	6,1	90,6	9,4	98,0	2,0	5,3	1 059	.

¹⁾ 1914—1918 einschl. Kriegsgestorbene; 1939—1945 ohne Kriegsgestorbene (Zivil und Militär).²⁾ Vom Jahr 1817—1839 mit Totgeborenen.³⁾ Mehr Gestorbene als Geborene.

2. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen 1949 nach Kreisen

Kreise	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene		Auf 1000 der Bevölkerung entfallen			Von 100 Lebendgeborenen sind unehelich	Auf 100 Lebendgeborene kommen Gestorb. unt. 1 Jahr
		Insgesamt	davon unehelich		Insgesamt	davon im 1. Lebensjahr	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene		

Württemberg-Baden

Nord-Württemberg

Stadtkreise:											
Stuttgart	4 728	5 074	712	123	4 428	246	9,8	12,4	9,2	11,9	4,1
Heilbronn	757	1 084	137	18	618	55	11,5	16,4	9,4	12,6	5,0
Ulm	783	1 096	101	23	678	47	10,6	15,3	9,5	9,2	4,3
Landkreise:											
Aalen	1 193	2 488	207	40	1 299	150	9,3	19,3	10,1	8,3	6,1
Backnang	754	1 270	123	26	798	66	9,8	16,6	10,4	9,7	5,2
Böblingen	900	1 524	131	29	1 020	104	9,6	16,3	10,9	8,6	6,8
Crailsheim	823	1 244	114	26	645	55	9,9	19,7	10,2	9,2	4,5
Eßlingen	1 423	2 199	179	49	1 484	135	9,7	15,0	10,1	8,1	6,0
Göppingen	1 562	2 669	268	52	1 771	118	9,1	15,5	10,3	10,0	4,4
Heidenheim	976	1 666	185	35	876	86	10,7	18,2	9,6	11,1	5,2
Heilbronn	1 494	2 422	149	57	1 518	107	10,6	17,2	10,8	6,2	4,4
Künzelsau	269	523	35	12	324	21	8,7	16,8	10,4	6,7	4,0
Leonberg	570	990	69	17	653	44	9,0	15,6	10,3	7,0	4,4
Ludwigsburg	1 842	2 928	255	65	1 840	148	9,8	15,6	9,8	8,7	5,0
Mergentheim	357	805	55	24	485	45	8,2	18,5	11,1	6,8	5,7
Nürtingen	1 010	1 669	120	35	1 124	82	9,5	15,7	10,6	7,2	4,9
Öhringen	418	812	65	17	461	33	9,8	19,1	10,8	8,0	4,1
Schwäb. Gmünd	782	1 542	157	28	880	87	8,6	17,0	9,7	10,2	5,6
Schwäb. Hall	500	1 083	112	25	614	47	8,5	18,4	10,4	10,3	4,3
Ulm	712	1 389	152	32	709	68	9,4	18,3	9,3	10,9	4,9
Valhingen	591	1 050	80	24	649	57	9,3	16,6	10,2	7,6	5,4
Waiblingen	1 210	2 007	184	41	1 572	102	8,7	15,0	11,2	8,8	4,8
Nord-Württemberg	23 434	38 524	3 590	798	24 446	1 903	9,6	15,8	10,0	9,3	4,9

Nord-Baden

Stadtkreise:											
Karlsruhe	1 640	2 919	383	60	2 009	188	8,4	14,9	10,2	13,1	6,4
Heidelberg	1 273	1 862	271	35	1 143	107	10,7	15,6	9,6	14,6	5,7
Mannheim	2 481	3 398	515	82	2 218	235	10,4	14,3	9,3	15,2	6,8
Pforzheim	510	771	76	9	534	32	9,4	14,2	9,8	9,9	4,1
Landkreise:											
Bruchsal	1 059	2 129	101	47	1 089	112	10,2	20,6	10,5	4,7	5,4
Buchen	638	1 306	64	22	795	71	9,3	19,0	11,6	4,9	5,6
Heidelberg	1 218	2 370	171	57	1 421	137	9,6	18,7	11,2	7,2	5,8
Karlsruhe	1 349	2 730	199	56	1 406	157	9,5	19,3	9,9	7,3	5,8
Mannheim	1 384	2 412	210	46	1 412	138	10,3	18,0	10,5	8,7	5,7
Mosbach	642	1 174	84	23	724	70	10,2	18,7	11,5	7,2	6,1
Pforzheim	499	879	63	19	629	51	8,9	15,7	11,3	7,2	5,8
Sinsheim	803	1 423	76	28	962	75	9,4	16,6	11,2	5,3	5,2
Tauberbischofsheim	740	1 595	82	35	830	84	9,1	19,5	10,2	5,1	5,3
Nord-Baden	14 236	24 968	2 295	519	15 172	1 457	9,7	17,0	10,3	9,2	5,8
Württemberg-Baden 1949											
1948	39 438	63 921	6 457	1 228	39 799	3 842	10,3	16,7	10,4	10,1	6,0
1947	36 197	63 180	7 333	1 210	41 257	4 808	9,7	17,0	11,1	11,6	7,9
1946	32 194	56 409	9 107	1 275	40 651	4 857	9,7	16,9	12,2	16,1	9,5

2. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen 1949 nach Kreisen

Kreise	Ehe- schlie- sun- gen	Lebendgeborene		Tot- ge- borene	Gestorbene		Auf 1000 der Bevölke- rung entfallen			Von 100 Lebend- geborenen sind unehelich	Auf 100 Lebend- geborene kommen Gestorb. unt. 1 Jahr
		Insgesamt	davon un- ehelich		Insgesamt	davon im 1. Le- bens- jahr	Ehe- schlie- sun- gen	Lebend- geborene	Ge- storbene		
Süd-Württemberg											
Landkreise:											
Balingen	823	1 350	130	15	832	101	10,7	17,6	10,9	9,6	7,7
Biberach	807	1 671	145	41	1 093	110	9,3	19,2	12,6	8,7	6,7
Calw	936	1 717	183	46	1 100	97	9,7	17,7	11,4	10,7	5,8
Ehingen	352	750	61	18	472	43	9,3	19,7	12,4	8,1	5,8
Freudenstadt	501	839	106	23	533	39	10,3	17,2	10,9	12,6	4,7
Hechingen	373	750	60	13	495	54	9,0	18,0	11,9	8,0	7,3
Horb	339	678	65	18	430	48	9,0	17,9	11,4	9,6	7,3
Münsingen	330	634	50	11	470	33	9,4	18,1	13,4	7,9	5,2
Ravensburg	818	1 642	193	27	1 025	120	9,2	18,5	11,5	11,8	7,3
Reutlingen	1 149	1 775	154	35	1 168	86	10,1	15,6	10,3	8,7	4,9
Rottweil	930	1 625	165	33	1 155	100	9,3	16,2	11,5	10,2	6,3
Saulgau	542	1 099	87	29	728	64	9,1	18,4	12,2	7,9	5,9
Sigmaringen	378	783	74	14	479	61	9,2	19,1	11,7	9,5	8,2
Tettnang	430	934	84	17	462	48	8,7	18,9	9,4	9,0	5,2
Tübingen	930	1 724	146	21	964	93	9,5	17,7	9,9	8,5	5,5
Tuttlingen	611	941	72	12	642	42	10,0	15,4	10,5	7,7	4,6
Wangen	576	1 257	126	35	732	76	9,2	20,1	11,7	10,0	6,1
Süd- 1949	10 825	20 169	1 901	408	12 780	1 215	9,5	17,8	11,3	9,4	6,2
Württemberg 1948	9 277	18 480	2 035	368	12 766	1 318	8,5	16,8	11,6	11,0	7,3
1947	8 543	17 312	1 895	352	13 067	1 431	8,0	16,2	12,2	10,9	8,2
1946	7 670	17 452	3 024	379	13 709	1 492	7,3	16,5	13,0	17,3	8,7
Süd-Baden											
Kreise:											
Donaueschingen	507	912	87	24	585	31	9,8	17,5	11,3	9,5	3,4
Konstanz, früher											
Stadtkr. Konstanz	387	582	107	8	461	26	9,3	14,0	11,1	18,4	4,5
Landkr. Konstanz	684	1 316	103	37	834	69	9,1	17,5	11,6	7,8	5,2
Säckingen	428	867	93	15	537	39	8,9	18,1	11,2	10,7	4,5
Stockach	396	712	63	11	417	37	9,9	17,8	10,5	8,8	5,2
Überlingen	437	832	81	18	535	46	8,8	16,8	10,8	9,7	5,5
Villingen	527	988	107	18	696	60	9,1	17,0	10,3	10,8	6,1
Waldehut	507	1 010	115	26	518	48	9,0	17,9	9,2	11,4	4,8
Emmendingen	836	1 668	182	38	1 072	82	9,9	19,8	12,7	10,9	4,9
Freiburg, früher											
Stadtkr. Freiburg	1 075	1 545	196	34	1 085	73	10,4	14,9	10,5	12,7	4,7
Landkr. Freiburg	534	1 299	128	21	701	65	8,7	21,1	11,4	9,9	5,0
Kehl	365	741	53	16	529	33	9,0	18,2	13,0	7,2	4,5
Lahr	654	1 292	114	29	805	89	9,6	18,9	11,8	8,8	6,9
Lörrach	944	1 794	215	31	1 177	66	9,3	17,7	11,7	12,0	3,7
Müllheim	422	936	88	20	600	45	9,4	20,8	13,3	9,4	4,5
Neustadt	383	729	96	19	450	43	7,7	14,7	9,1	13,2	5,9
Offenburg	758	1 585	116	40	925	89	9,4	19,6	11,4	7,3	5,6
Wolfach	452	862	82	28	503	48	10,0	19,1	11,2	9,5	5,7
Bühl	720	1 320	119	18	763	53	10,4	19,0	11,0	9,0	4,0
Rastatt, früher											
Stadtkr. B.-Baden	434	646	146	12	470	41	11,7	17,5	12,7	22,6	6,3
Landkr. Rastatt ..	843	1 849	183	40	920	108	9,5	20,8	10,3	9,9	5,7
Süd-Baden) 1949	12 293	23 485	2 474	503	14 483	1 189	9,6	18,3	11,3	10,5	5,2
1948	11 607	20 827	2 430	455	14 775	1 362	9,3	16,7	11,8	11,7	6,8
1947	9 954	18 570	2 342	409	15 510	1 424	8,2	15,3	12,8	12,6	7,7
1946	8 265	18 687	3 827	408	16 362	1 634	7,0	15,8	13,8	20,5	9,0

*) 1949 Vorläufige Ergebnisse.

3. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen 1949 nach Monaten

Monat	Ehe- schlie- Bungen	Geborene							Gestorbene (ohne Totgeborene)				Mehr Ge- borene als Ge- storbene
		männ- lich	weib- lich	zu- sammen	davon				männ- lich	weib- lich	zu- sammen	davon im 1. Le- bens- jahr	
					Lebendgeborene		Totge- borene	un- ehelich					
					männl.	weibl.							
Januar ...	1 724	2 928	2 721	5 649	2 868	2 658	123	539	1 917	2 000	3 917	337	1 609
Februar ...	2 876	2 911	2 688	5 599	2 852	2 639	108	531	2 577	2 785	5 362	372	1 29
März	2 271	3 016	2 871	5 887	2 949	2 807	131	536	2 009	2 040	4 040	367	1 707
April	3 480	2 844	2 716	5 560	2 767	2 669	124	532	1 619	1 603	3 222	309	2 214
Mai	4 163	2 965	2 769	5 734	2 898	2 725	111	534	1 484	1 507	2 991	314	2 632
Juni	3 152	2 657	2 531	5 188	2 607	2 479	102	494	1 330	1 353	2 683	222	2 403
Juli	3 118	2 950	2 768	5 718	2 892	2 715	111	551	1 475	1 450	2 925	250	2 682
August ...	2 779	2 727	2 545	5 272	2 669	2 502	101	554	1 339	1 293	2 632	238	2 539
September ...	3 220	2 710	2 481	5 191	2 663	2 441	87	455	1 291	1 190	2 481	207	2 623
Oktober ...	4 098	2 589	2 521	5 110	2 530	2 463	117	460	1 490	1 471	2 961	244	2 032
November ...	3 718	2 505	2 419	4 924	2 458	2 370	96	449	1 607	1 559	3 166	249	1 662
Dezember ...	3 071	2 527	2 450	4 977	2 472	2 399	106	445	1 581	1 648	3 229	253	1 642
Zusammen	37 670	33 329	31 480	64 809	32 625	30 867	1 317	6 080	19 719	19 899	39 618	3 360	23 874

4. Die Eheschließenden nach Alter und Familienstand 1949

Altersjahre	Eheschließende Männer				Eheschließende Frauen			
	insgesamt	davon waren vor der Heirat			insgesamt	davon waren vor der Heirat		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
15 bis unter 16					1	1		
16 " " 17					62	62		
17 " " 18					268	267	1	
18 " " 19	51	51			757	755		2
19 " " 20	280	280			1 405	1 402	1	2
20 " " 21	686	685		1	2 045	2 038	3	4
21 " " 22	2 104	2 099	3	2	2 716	2 704	4	8
22 " " 23	1 955	1 945	4	6	2 908	2 876	8	24
23 " " 24	2 298	2 285	3	10	3 105	3 036	15	54
24 " " 25	2 367	2 354		13	3 095	2 971	51	73
25 " " 26	2 449	2 390	12	47	2 826	2 635	80	111
26 " " 27	2 489	2 405	14	70	2 570	2 286	189	145
27 " " 28	2 590	2 467	16	107	2 530	2 192	177	161
28 " " 29	2 452	2 274	26	152	2 125	1 712	239	174
29 " " 30	2 171	1 951	34	186	1 882	1 361	306	215
30 " " 31	1 237	1 047	25	165	942	605	212	125
31 " " 32	929	762	31	136	690	442	162	86
32 " " 33	854	659	34	161	612	363	156	93
33 " " 34	885	667	42	176	634	329	202	103
34 " " 35	1 118	816	46	256	803	380	293	130
35 " " 36	1 118	753	95	270	675	301	253	121
36 " " 37	1 059	706	77	276	714	313	266	135
37 " " 38	872	543	69	260	549	229	219	101
38 " " 39	801	463	86	252	474	186	199	89
39 " " 40	741	413	100	228	425	155	171	99
40 " " 45	2 718	1 314	458	946	1 446	560	545	341
45 " " 50	1 440	478	446	516	727	263	303	161
50 " " 55	786	119	417	250	403	122	189	92
55 " " 60	526	49	361	116	190	52	99	39
60 und darüber	694	31	564	99	91	14	55	22
Insgesamt	37 670	30 006	2 963	4 701	37 670	30 612	4 348	2 710

5. Religionsbekenntnis der Eheschließenden 1946—1949

Gebiet	Jahr	Ehe- schließ. ins- gesamt	Konfessionell ungemischte Ehen					Konfessionell gemischte Ehen							
			ins- gesamt	davon zwischen...Partnern				ins- gesamt	...evang.		...kath.		...sonstige		
				evang.	kath.	Israel.	1) sonst.		Männer heirateten ... Frauen 1)						
									kath.	sonst.	evang.	sonst.	ev.	kath.	sonst.
Grundzahlen															
Nord-Württemberg	1946	19 217	14 902	9 121	5 131	412	238	4 315	1 536	293	1 797	116	421	137	15
	1947	21 448	16 042	10 424	4 839	475	304	5 406	1 817	296	2 381	113	580	195	24
	1948	23 369	17 056	11 337	4 974	401	344	6 313	2 247	329	2 711	129	634	237	26
	1949	23 434	17 102	11 483	5 029	232	358	6 332	2 237	311	2 689	141	685	244	25
Nord-Baden	1946	12 977	8 815	4 193	4 440	21	161	4 162	1 654	147	1 798	134	250	168	11
	1947	14 749	10 116	4 988	4 870	15	243	4 633	1 860	162	1 976	117	314	187	17
	1948	16 069	10 952	5 365	5 380	4	203	5 117	2 200	185	2 040	100	835	227	21
	1949	14 236	9 948	4 629	5 115	1	203	4 288	1 763	165	1 795	83	290	173	19
Württemberg-Baden	1946	32 194	23 717	13 314	9 571	433	399	8 477	3 190	440	3 595	250	671	305	26
	1947	36 197	26 158	15 412	9 709	490	547	10 039	3 677	458	4 357	230	894	382	41
	1948	39 438	28 008	16 702	10 354	405	547	11 430	4 456	514	4 751	229	969	464	47
	1949	37 670	27 050	16 112	10 144	233	561	10 620	4 000	476	4 484	224	975	417	44
Verhältniszahlen															
Nord-Württemberg	1946	100	77,5	47,5	26,7	2,1	1,2	22,5	8,0	1,5	9,4	0,6	2,2	0,7	0,1
	1947	100	74,8	48,6	22,6	2,2	1,4	25,2	8,5	1,4	11,1	0,5	2,7	0,9	0,1
	1948	100	73,0	48,5	21,3	1,7	1,5	27,0	9,6	1,4	11,7	0,5	2,7	1,0	0,1
	1949	100	73,0	49,0	21,5	1,0	1,5	27,0	9,6	1,3	11,5	0,6	2,9	1,0	0,1
Nord-Baden	1946	100	67,9	32,3	34,2	0,2	1,2	32,1	12,7	1,1	14,0	1,0	1,9	1,3	0,1
	1947	100	68,6	33,8	33,0	0,1	1,7	31,4	12,6	1,1	13,4	0,8	2,1	1,3	0,1
	1948	100	68,2	33,4	33,5	0,0	1,3	31,8	13,7	1,2	12,7	0,6	2,1	1,4	0,1
	1949	100	69,9	32,5	35,9	0,0	1,5	30,1	12,4	1,2	12,6	0,6	2,0	1,2	0,1
Württemberg-Baden	1946	100	73,7	41,5	29,7	1,3	1,2	26,3	9,9	1,4	11,1	0,8	2,1	0,9	0,1
	1947	100	72,3	42,6	26,8	1,4	1,5	27,7	10,1	1,3	12,0	0,6	2,5	1,1	0,1
	1948	100	71,0	42,3	26,3	1,0	1,4	29,0	11,3	1,3	12,0	0,6	2,5	1,2	0,1
	1949	100	71,8	42,8	26,9	0,6	1,5	28,2	10,6	1,3	11,9	0,6	2,6	1,1	0,1

1) Einschließlich altkatholischen.

2) Vom Religionsbekenntnis des Mannes verschiedenen.

6. Das durchschnittliche Heiratsalter der Eheschließenden von 1924/26 bis 1949

Gebiet	Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter		Unterschied (Jahre)
		des Mannes	der Frau	
Ehemaliges Land Württemberg	1924/26	30,47	27,36	3,11
	1928/30	29,78	26,78	3,00
	1932/34	29,82	26,90	2,92
	1936/38	30,23	27,37	2,86
	1938/40	30,38	27,30	3,08
	1942/44	31,38	27,12	4,26
	1945	31,06	26,63	4,43
Württemberg-Baden	1946	31,23	27,15	4,08
	1947	31,22	27,32	3,90
	1948	31,33	27,51	3,82
	1949	31,54	27,79	3,75

7. Die Heiratshäufigkeit der unverheirateten Männer und Frauen von 1924/26 bis 1948/49

Altersjahre	Auf 1000 Unverheiratete vorstehenden Alters kamen Heiratende gleichen Alters									
	Ehemaliges Land Württemberg			Württemberg- Baden		Ehemaliges Land Württemberg			Württemberg- Baden	
	Männer					Frauen				
	1924/26	1932/34	1938/40	1946/47	1948/49	1924/26	1932/34	1938/40	1946/47	1948/49
16 bis unter 17						0,18	0,42	0,56	2,29	2,85
17 „ „ 18						1,03	2,31	4,43	9,56	11,54
18 „ „ 19	0,04	0,04	0,04	2,08	2,11	4,47	6,46	17,56	27,51	28,56
19 „ „ 20	0,33	0,33	0,71	12,11	11,86	12,67	17,19	39,31	55,41	56,87
20 „ „ 21	2,02	2,17	5,95	30,79	27,54	27,10	32,15	96,55	78,71	84,66
21 „ „ 22	14,69	18,53	22,49	85,90	84,94	50,66	62,85	124,61	113,02	129,89
22 „ „ 23	27,92	29,37	27,91	118,21	99,45	74,11	85,88	149,42	129,39	142,52
23 „ „ 24	48,94	48,26	50,36	140,45	124,58	92,35	106,13	187,28	142,16	156,33
24 „ „ 25	75,76	70,42	84,66	168,65	153,60	114,28	130,91	212,48	144,23	171,63
25 „ „ 26	104,81	96,65	141,95	197,92	178,57	126,24	143,01	206,28	146,02	175,23
26 „ „ 27	136,19	125,07	161,21	208,38	193,77	127,33	141,24	204,15	155,58	172,70
27 „ „ 28	159,74	141,24	176,70	287,19	228,97	125,62	138,65	201,47	168,80	166,07
28 „ „ 29	165,77	150,50	183,55	258,47	209,80	113,67	127,16	181,74	139,00	153,51
29 „ „ 30	172,84	157,55	177,54	265,64	245,06	100,81	115,36	163,06	117,28	145,90
30 „ „ 31	173,26	159,86	172,80	278,50	256,22	89,23	102,06	139,03	106,84	135,52
31 „ „ 32	169,55	150,70	169,32	233,91	273,04	77,35	82,99	119,28	86,11	123,22
32 „ „ 33	166,97	144,74	157,76	242,20	248,63	71,91	69,78	101,92	84,29	111,72
33 „ „ 34	158,46	142,08	151,28	226,76	272,70	60,61	60,75	87,13	80,32	100,03
34 „ „ 35	155,92	135,77	140,77	227,17	266,15	50,49	52,42	77,54	73,50	89,65
35 „ „ 36	147,86	130,20	129,65	239,94	255,57	48,69	48,52	70,78	69,74	84,72
36 „ „ 37	145,49	119,02	120,25	205,79	248,83	37,85	40,21	61,93	54,09	78,10
37 „ „ 38	127,44	107,80	112,10	203,07	227,44	36,09	35,73	51,14	50,97	66,67
38 „ „ 39	116,10	96,11	107,70	198,60	211,77	36,07	34,57	46,27	44,25	55,45
39 „ „ 40	105,26	92,76	103,07	185,60	204,43	25,88	29,39	42,06	43,65	50,72
40 „ „ 45	96,02	83,28	95,20	122,28	185,44	20,32	18,74	28,19	29,96	35,88
45 „ „ 50	73,13	57,49	73,32	116,44	130,28	10,95	8,69	14,71	19,10	20,16
50 „ „ 55	47,75	43,56	57,16	83,28	97,02	5,88	3,99	6,04	9,77	10,85
55 „ „ 60	25,88	28,73	41,38	62,66	64,87	2,03	1,65	2,72	4,12	4,48
60 und mehr	5,23	4,88	6,85	11,04	12,24	0,32	0,22	0,34	0,59	0,55
Insgesamt	54,63	59,69	80,97	106,98	104,99	36,47	44,86	57,93	49,82	55,83

8. Die Geborenen 1946—1949

Gebiet	Jahr	Geborene			davon					
					Lebendgeborene			Totgeborene		
		männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
1. ehelich										
Nord-Württemberg.....	1946	15 936	14 816	30 752	15 611	14 558	30 169	325	258	583
	1947	18 217	16 993	35 210	17 865	16 723	34 588	352	270	622
	1948	18 748	17 101	35 849	18 386	16 803	35 189	362	298	660
	1949	18 300	17 322	35 622	17 924	17 010	34 934	376	312	688
Nord-Baden.....	1946	9 157	8 364	17 521	8 919	8 214	17 133	238	150	388
	1947	11 332	10 336	21 668	11 111	10 148	21 259	221	188	409
	1948	11 771	10 909	22 680	11 551	10 724	22 275	220	185	405
	1949	11 897	11 210	23 107	11 667	11 006	22 673	230	204	434
Württemberg-Baden.....	1946	25 093	23 180	48 273	24 530	22 772	47 302	563	408	971
	1947	29 549	27 329	56 878	28 976	26 871	55 847	573	458	1 031
	1948	30 519	28 010	58 529	29 937	27 527	57 464	582	483	1 065
	1949	30 197	28 532	58 729	29 591	28 016	57 607	606	516	1 122
2. unehelich										
Nord-Württemberg.....	1946	2 866	2 610	5 476	2 769	2 520	5 289	97	90	187
	1947	2 278	2 176	4 454	2 229	2 133	4 362	49	43	92
	1948	2 057	1 941	3 998	2 015	1 892	3 907	42	49	91
	1949	1 904	1 796	3 700	1 851	1 739	3 590	53	57	110
Nord-Baden.....	1946	2 038	1 897	3 935	1 975	1 843	3 818	63	54	117
	1947	1 549	1 509	3 058	1 498	1 473	2 971	51	36	87
	1948	1 355	1 267	2 622	1 318	1 232	2 550	37	35	72
	1949	1 228	1 152	2 380	1 183	1 112	2 295	45	40	85
Württemberg-Baden.....	1946	4 904	4 507	9 411	4 744	4 363	9 107	160	144	304
	1947	3 827	3 685	7 512	3 727	3 606	7 333	100	79	179
	1948	3 412	3 208	6 620	3 333	3 124	6 457	79	84	163
	1949	3 132	2 948	6 080	3 034	2 851	5 885	98	97	195

9. Die ehelich Geborenen des Jahres 1949 nach Eheschließungsjahren der Mütter und nach der Geburtenfolge

Ehe- schleßungs- jahre	Ehelich Geborene überhaupt	Von den ehelich Geborenen des Jahres 1949 waren													
		1.		2.		3.		4.		5.		6. u. folgende		unbekannt	
		K i n d e r													
		absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
1949	6 154	5 804	94,3	313	5,1	37	0,6								
1948	12 693	11 117	87,6	1 440	11,3	127	10,0	9	0,1						
1947	7 660	3 797	49,6	3 461	45,2	365	4,8	35	0,4					2	—
1946	5 351	1 380	25,8	3 073	57,4	804	15,0	79	1,5	14	0,3			1	—
1949—1946	31 858	22 098	69,4	8 287	26,0	1 333	4,2	123	0,4	14	—			3	—
1945	2 402	455	18,9	1 247	51,9	588	24,5	98	4,1	11	0,5	3	0,1		
1944	3 105	680	21,9	1 481	47,7	713	23,0	195	6,3	30	1,0	4	0,1	2	—
1943	3 153	638	20,2	1 455	46,1	758	24,1	236	7,5	54	1,7	12	0,4		
1942	2 730	429	15,7	1 185	43,4	727	26,7	274	10,0	88	3,2	27	1,0		
1941	2 181	248	11,4	863	39,6	653	29,9	294	13,5	81	3,7	42	1,9		
1940	2 251	217	9,6	838	37,2	681	30,3	336	14,9	123	5,5	54	2,4	2	0,1
1945—1940	15 822	2 667	16,9	7 069	44,7	4 120	26,0	1 433	9,1	387	2,4	142	0,9	4	—
1939—1935	7 868	451	5,7	2 037	25,9	2 370	30,1	1 482	18,8	755	9,6	770	9,8	3	0,1
1934—1930	2 609	74	2,8	317	12,2	501	19,2	479	18,4	380	14,6	855	32,7	3	0,1
1929—1924	526	10	1,9	35	6,7	62	11,8	76	14,4	71	13,5	272	51,7		
frühere	20	1	5,0	3	15,0	4	20,0	2	10,0			10	50,0		
unbekannt	26	5	19,2	6	23,1	5	19,2	2	7,7	1	3,8	1	3,9	6	23,1
Insgesamt	58 729	25 306	43,1	17 754	30,2	8 395	14,3	3 597	6,1	1 608	2,7	2 050	3,5	19	0,1

10. Die Geborenen 1949 nach Geburtsjahren der Mütter

Eheschließungsjahre der Mütter	Ge- borene insges.	davon von Müttern mit Geburtsjahr									
		1932/34	1929/31	1926/28	1923/25	1920/22	1917/19	1914/16	1911/13	1910 u. früher	un- bekannt
1949	6 154	67	1 025	1 898	1 460	980	326	174	131	91	2
1948	12 693	21	792	3 040	3 532	2 851	1 014	681	503	258	1
1947	7 660	1	215	1 415	2 299	1 947	765	464	338	216	
1946	5 351		46	682	1 547	1 673	626	401	228	147	1
1945	2 402		6	167	712	865	305	177	108	62	
1944	3 105			88	764	1 254	473	266	159	101	
1943	3 153			22	478	1 281	660	369	220	123	
1942	2 730			9	202	988	681	414	280	156	
1941	2 181			1	102	648	558	428	310	134	
1940	2 251				27	440	577	584	425	198	
1939	2 501				4	203	506	826	671	290	1
1938	1 776				1	59	246	541	590	339	
1937	1 387					14	105	402	548	318	
1936	1 213					6	42	282	481	402	
1935	991					2	24	195	389	381	
1934	909						12	117	350	430	
1933	613						4	46	220	343	
1932	437						1	22	126	288	
1931	357							9	59	289	
1930	293							1	23	269	
1929	200								16	184	
1928 u. früher	346								5	340	1
Unbekannt	26				3	4	5	3	4	4	8
Ehelich Geborene	58 729	89	2 084	7 322	11 131	13 215	6 930	6 402	6 184	5 363	9
Unehel. Geborene	6 080	203	1 373	1 583	1 097	781	356	262	242	181	2

11. Die Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1949

Legitimität	Zwillingsgeburten							Drillingsgeburten							Sonst Mehr- lings- geb. Zahl der Geb.
	Zahl der Geburten			Zahl der Kinder				Zahl der Geburten				Zahl der Kinder			
	2	1	2	lebend-	tot-		3	2	1	3	lebend-	tot-			
	m.	m.	w.	geboren	geboren	m.	w.	m.	m.	m.	w.	geboren	geboren	m.		w.
			m.	w.	m.	w.									

Nord-Württemberg

Ehelich	159	140	154	437	437	21	11	1	3	1	—	10	5	—	—	—
Unehelich	8	13	10	28	31	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	167	153	164	465	468	22	13	1	3	1	—	10	5	—	—	—

Nord-Baden

Ehelich	70	77	70	204	202	13	15	—	1	2	1	4	6	—	2	—
Unehelich	10	2	5	22	12	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—
Zusammen	80	79	75	226	214	13	15	—	1	2	2	4	9	—	2	—

Württemberg-Baden

Ehelich	229	217	224	641	639	34	26	1	4	3	1	14	11	—	2	—
Unehelich	18	15	15	50	43	1	2	—	—	—	1	—	3	—	—	—
Zusammen	247	232	239	691	682	35	28	1	4	3	2	14	14	—	2	—

12. Allgemeine Sterbetafel für die Jahre 1948/49

Württemberg-Baden

a) Männliches Geschlecht

Alter	Überlebende	Ge-storbene	Sterbens-wahrschein-lichkeit	Mittlere Lebens-erwartung (Jahre)	Alter	Überlebende	Ge-storbene	Sterbens-wahrschein-lichkeit	Mittlere Lebens-erwartung (Jahre)
0	100 000			63,46					
1	93 234	6 766	0,06 766	67,03	51	80 422	714	0,00 888	22,72
2	92 737	497	0,00 533	66,39	52	79 708	734	0,00 921	21,92
3	92 484	253	0,00 272	65,57	53	78 974	780	0,00 988	21,12
4	92 232	252	0,00 138	64,74	54	78 194	840	0,01 074	20,33
5	92 105	127	0,00 133	63,83	55	77 354	936	0,01 210	19,54
6	91 983	122	0,00 125	62,92	56	76 418	1 009	0,01 321	18,78
7	91 868	115	0,00 107	61,99	57	75 409	1 063	0,01 410	18,02
8	91 770	98	0,00 089	61,06	58	74 346	1 150	0,01 547	17,27
9	91 688	82	0,00 085	60,11	59	73 196	1 222	0,01 670	16,54
10	91 610	78	0,00 087	59,17	60	71 974	1 303	0,01 810	15,81
		80							
11	91 530		0,00 083	58,22	61	70 671	1 379	0,01 951	15,09
12	91 454	76	0,00 082	57,26	62	69 292	1 439	0,02 077	14,38
13	91 379	75	0,00 086	56,31	63	67 853	1 439	0,02 286	13,67
14	91 300	79	0,00 099	55,36	64	66 302	1 551	0,02 594	12,98
15	91 210	90	0,00 122	54,41	65	64 582	1 720	0,02 927	12,32
16	91 099	111	0,00 136	53,48	66	62 692	1 890	0,03 189	11,67
17	90 975	124	0,00 143	52,55	67	60 693	1 999	0,03 436	11,04
18	90 845	130	0,00 160	51,63	68	58 608	2 085	0,03 864	10,41
19	90 700	145	0,00 183	50 71	69	56 343	2 265	0,04 450	9,81
20	90 534	166	0,00 206	49,80	70	53 836	2 507	0,04 973	9,25
		187					2 677		
21	90 347		0,00 225	48,90	71	51 159	2 777	0,05 429	8,70
22	90 144	203	0,00 241	48,01	72	48 382	2 888	0,05 970	8,18
23	89 927	217	0,00 260	47,13	73	45 494	2 990	0,06 572	7,66
24	89 693	234	0,00 274	46,25	74	42 504	3 096	0,07 283	7,17
25	89 447	246	0,00 275	45,37	75	39 408	3 161	0,08 022	6,69
26	89 201	246	0,00 267	44,50	76	36 247	3 161	0,09 048	6,23
27	88 963	238	0,00 263	43,61	77	32 967	3 280	0,10 151	5,80
28	88 729	234	0,00 276	42,73	78	29 621	3 346	0,11 350	5,40
29	88 484	245	0,00 281	41,84	79	26 259	3 362	0,12 533	5,03
30	88 235	249	0,00 261	40,96	80	22 968	3 291	0,13 814	4,67
		230					3 173		
31	88 005		0,00 242	40,07	81	19 795	3 039	0,15 350	4,34
32	87 792	213	0,00 256	39,16	82	16 756	2 843	0,16 965	4,04
33	87 567	225	0,00 286	38,26	83	13 913	2 597	0,18 667	3,76
34	87 317	250	0,00 294	37,37	84	11 316	2 597	0,20 319	3,51
35	87 060	257	0,00 305	36,48	85	9 017	2 299	0,22 020	3,28
36	86 794	266	0,00 319	35,59	86	7 031	1 986	0,23 780	3,07
37	86 517	277	0,00 330	34,70	87	5 359	1 672	0,25 607	2,87
38	86 231	286	0,00 361	33,82	88	3 987	1 372	0,27 507	2,68
39	85 920	311	0,00 380	32,94	89	2 890	1 097	0,29 472	2,51
40	85 594	326	0,00 396	32,06	90	2 038	852	0,31 507	2,35
		339					642		
41	85 255		0,00 429	31,19	91	1 396	469	0,33 607	2,20
42	84 889	366	0,00 448	30,32	92	927	332	0,35 772	2,06
43	84 509	380	0,00 459	29,45	93	595	226	0,38 001	1,93
44	84 121	388	0,00 480	28,58	94	369	149	0,40 287	1,81
45	83 717	404	0,00 530	27,72	95	220	94	0,42 628	1,70
46	83 273	444	0,00 605	26,87	96	126	57	0,45 017	1,60
47	82 769	504	0,00 644	26,03	97	69	33	0,47 453	1,51
48	82 236	533	0,00 660	25,19	98	36	18	0,49 938	1,43
49	81 693	543	0,00 728	24,36	99	18	9	0,52 431	1,36
50	81 098	595	0,00 833	23,53	100	9		0,54 960	1,23
		676							

12. Allgemeine Sterbetafel für die Jahre 1948/49

Württemberg-Baden

b) Weibliches Geschlecht

Alter	Überlebende	Ge-storbene	Sterbens-wahrschein-lichkeit	Mittlere Lebens-erwartung (Jahre)	Alter	Überlebende	Ge-storbene	Sterbens-wahrschein-lichkeit	Mittlere Lebens-erwartung (Jahre)
0	100 000		0,05 273	67,36					
1	94 727	5 273	0,00 413	70,08	51	85 215		0,00 593	24,47
2	94 336	391	0,00 248	69,37	52	84 710	505	0,00 648	23,61
3	94 102	234	0,00 212	68,54	53	84 161	549	0,00 706	22,76
4	93 903	199	0,00 128	67,68	54	83 567	594	0,00 767	21,92
5	93 783	120	0,00 122	66,77	55	82 926	641	0,00 830	21,08
6	93 669	114	0,00 099	65,85	56	82 238	688	0,00 895	20,25
7	93 576	93	0,00 075	64,91	57	81 502	736	0,00 983	19,43
8	93 506	70	0,00 061	63,96	58	80 701	801	0,01 082	18,62
9	93 449	57	0,00 056	63,00	59	79 828	873	0,01 187	17,82
10	93 397	52	0,00 053	62,04	60	78 880	948	0,01 298	17,03
		50					1 024		
11	93 347		0,00 055	61,07	61	77 856		0,01 449	16,24
12	93 296	51	0,00 058	60,10	62	76 728	1 128	0,01 621	15,48
13	93 242	54	0,00 064	59,14	63	75 484	1 244	0,01 812	14,72
14	93 182	60	0,00 080	58,17	64	74 116	1 368	0,02 059	13,99
15	93 107	75	0,00 095	57,22	65	72 590	1 526	0,02 322	13,27
16	93 019	88	0,00 103	56,27	66	70 904	1 686	0,02 619	12,57
17	92 923	96	0,00 116	55,33	67	69 047	1 857	0,02 922	11,90
18	92 815	108	0,00 131	54,40	68	67 029	2 018	0,03 243	11,24
19	92 693	122	0,00 145	53,47	69	64 855	2 174	0,03 659	10,60
20	92 559	134	0,00 158	52,54	70	62 482	2 373	0,04 131	9,98
		146					2 581		
21	92 413		0,00 164	51,63	71	59 901		0,04 635	9,39
22	92 261	152	0,00 169	50,71	72	57 125	2 770	0,05 203	8,83
23	92 105	156	0,00 173	49,79	73	54 153	2 972	0,05 832	8,28
24	91 946	159	0,00 176	48,88	74	50 995	3 158	0,06 508	7,76
25	91 784	162	0,00 179	47,97	75	47 676	3 319	0,07 296	7,27
26	91 620	164	0,00 182	47,05	76	44 198	3 478	0,08 154	6,80
27	91 453	167	0,00 185	46,14	77	40 594	3 604	0,09 079	6,36
28	91 284	169	0,00 188	45,22	78	36 908	3 686	0,10 019	5,95
29	91 112	172	0,00 191	44,30	79	33 210	3 698	0,11 053	5,55
30	90 938	174	0,00 194	43,39	80	29 539	3 671	0,12 160	5,18
		176					3 592		
31	90 762		0,00 197	42,47	81	25 947		0,13 389	4,83
32	90 583	179	0,00 201	41,55	82	22 473	3 474	0,14 704	4,50
33	90 401	182	0,00 205	40,64	83	19 169	3 304	0,16 093	4,19
34	90 216	185	0,00 209	39,72	84	16 084	3 085	0,17 545	3,90
35	90 027	189	0,00 215	38,80	85	13 262	2 822	0,19 237	3,62
36	89 833	194	0,00 220	37,88	86	10 711	2 551	0,20 968	3,36
37	89 635	198	0,00 226	36,97	87	8 465	2 246	0,22 818	3,12
38	89 432	203	0,00 234	36,05	88	6 533	1 932	0,24 791	2,90
39	89 223	209	0,00 258	35,13	89	4 913	1 620	0,26 891	2,69
40	88 993	230	0,00 278	34,22	90	3 592	1 321	0,29 118	2,49
		247					1 046		
41	88 746		0,00 287	33,32	91	2 546		0,31 479	2,31
42	88 491	255	0,00 296	32,41	92	1 745	801	0,33 967	2,14
43	88 229	262	0,00 324	31,51	93	1 152	593	0,36 584	1,98
44	87 943	286	0,00 355	30,61	94	731	421	0,39 328	1,84
45	87 631	312	0,00 385	29,71	95	444	287	0,42 191	1,70
46	87 294	337	0,00 416	28,83	96	257	187	0,45 169	1,57
47	86 931	363	0,00 447	27,94	97	141	116	0,48 248	1,45
48	86 542	389	0,00 479	27,07	98	73	68	0,51 418	1,34
49	86 127	415	0,00 513	26,20	99	35	38	0,54 662	1,26
50	85 685	442	0,00 548	25,33	100	16	10	0,57 961	1,16
		470							

13. Die Gestorbenen nach Geschlecht und Altersgruppen 1949 (monatlich)

Altersgruppe in Jahren	Ge- schl.	Gestorbene in den Monaten												Jahr- summe
		Jan.	Febr.	März.	April	Mai	Junl	Jul	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Unter 1 Jahr ehelich	m.	164	167	170	143	137	106	115	117	110	115	131	142	1 617
	w.	115	135	131	107	118	69	91	74	69	88	87	74	1 158
	zus.	279	302	301	250	255	175	206	191	179	203	218	216	2 775
Unter 1 Jahr unehelich	m.	38	37	45	31	34	22	22	28	8	21	20	25	331
	w.	20	33	21	28	25	25	22	17	20	20	11	12	254
	zus.	58	70	66	59	59	47	44	45	28	41	31	37	585
1 bis unter 5	m.	21	49	27	22	18	31	21	16	18	27	19	23	292
	w.	22	30	24	25	26	24	13	15	17	16	15	14	241
	zus.	43	79	51	47	44	55	34	31	35	43	34	37	533
5 „ „ 10	m.	8	15	10	19	17	10	15	11	14	13	11	10	153
	w.	9	16	8	6	9	7	8	11	10	16	6	12	118
	zus.	17	31	18	25	26	17	23	22	24	29	17	22	271
10 „ „ 20	m.	26	19	11	30	22	27	49	35	28	31	19	17	314
	w.	18	20	19	22	22	23	22	16	19	15	20	20	236
	zus.	44	39	30	52	44	50	71	51	47	46	39	37	550
20 „ „ 30	m.	50	54	53	34	42	44	53	46	55	56	45	45	577
	w.	41	44	42	42	40	39	43	34	30	58	34	31	478
	zus.	91	98	95	76	82	83	96	80	85	114	79	76	1 055
30 „ „ 40	m.	59	52	72	54	60	40	57	44	59	56	56	50	659
	w.	54	64	51	44	56	36	52	46	24	47	55	39	568
	zus.	113	116	123	98	116	76	109	90	83	103	111	89	1 227
40 „ „ 50	m.	147	147	131	119	109	85	114	91	99	109	143	114	1 408
	w.	100	111	100	76	117	88	89	85	94	97	104	97	1 158
	zus.	247	258	231	195	226	173	203	176	193	206	247	211	2 566
50 „ „ 60	m.	187	241	208	186	175	145	160	141	168	171	168	182	2 132
	w.	195	197	173	148	163	153	167	150	122	185	162	177	1 992
	zus.	382	438	381	334	338	298	327	291	290	356	330	359	4 124
60 „ „ 70	m.	389	526	351	308	304	276	320	317	265	297	332	343	4 028
	w.	408	517	390	325	271	284	295	284	263	294	307	373	4 011
	zus.	797	1 043	741	633	575	560	615	601	528	591	639	716	8 039
70 „ „ 80	m.	581	881	656	462	372	378	394	330	323	417	461	431	5 686
	w.	658	1 047	717	500	423	411	428	363	340	441	519	503	6 350
	zus.	1 239	1 928	1 373	962	795	789	822	693	663	858	980	934	12 036
80 und mehr	m.	247	389	275	211	194	165	154	163	144	176	202	199	2 519
	w.	360	571	364	278	237	194	220	198	182	194	239	295	3 332
	zus.	607	960	639	489	431	359	374	361	326	370	441	494	5 851
Unbekannt	m.	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	3
	w.	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	3
	zus.	—	—	—	2	—	1	1	—	—	1	—	1	6
Zusammen 1949	m.	1 917	2 577	2 009	1 619	1 484	1 330	1 475	1 339	1 291	1 490	1 607	1 581	19 719
	w.	2 000	2 785	2 040	1 603	1 507	1 353	1 450	1 293	1 190	1 471	1 559	1 648	19 899
	zus.	3 917	5 362	4 049	3 222	2 991	2 683	2 925	2 632	2 481	2 961	3 166	3 229	39 618
1948	m.	1 875	1 775	2 081	2 013	1 756	1 580	1 573	1 299	1 396	1 501	1 520	1 740	20 109
	w.	1 711	1 795	2 147	2 114	1 739	1 466	1 451	1 265	1 270	1 470	1 503	1 759	19 690
	zus.	3 586	3 570	4 228	4 127	3 495	3 046	3 024	2 564	2 666	2 971	3 023	3 499	39 799
1947	m.	2 130	2 216	2 027	1 678	1 605	1 585	1 547	1 550	1 566	1 652	1 687	1 921	21 164
	w.	2 122	2 165	1 892	1 640	1 491	1 453	1 320	1 443	1 360	1 626	1 688	1 893	20 093
	zus.	4 252	4 381	3 919	3 318	3 096	3 038	2 867	2 993	2 926	3 278	3 375	3 814	41 257
1946	m.	1 087	1 676	1 904	1 884	1 669	1 628	1 587	1 648	1 517	1 704	1 867	2 131	21 182
	w.	1 765	1 577	1 779	1 726	1 646	1 495	1 521	1 390	1 336	1 588	1 705	1 941	19 469
	zus.	3 752	3 253	3 683	3 590	3 315	3 123	3 108	3 038	2 853	3 292	3 572	4 072	40 651

14. Die Ursachen der Sterbefälle 1949

Nr. des mittl. Todesurs.- verzeich- nisses	Todesursache	Nr. des ausführlichen Todesursachen- verzeichnisses	Gestorbene								
			insges.	im Alter von .. bis unter .. Jahren							
				unter 1	1-5	5-15	15-20	20-40	40-60	60 u. mehr	unbe- kannt
	I. Übertragbare Krankheiten		3 611	271	161	102	88	650	802	1 537	—
1	Typhus und Paratyphus	1, 2	42	1	—	2	3	9	15	12	—
2	Pest	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Scharlach	8	19	1	7	—	1	2	1	—	—
4	Keuchhusten	9	148	108	37	1	—	—	—	—	—
5	Diphtherie	10	70	15	34	12	3	3	1	2	—
6	Tuberkulose d. Atmungsorgane ..	13	1 517	7	8	17	53	482	513	437	—
7	Tuberkulose anderer Organe und Millartuberkulose	14—22	278	13	35	23	16	71	46	72	—
8	Septische Infektion (ohne Zusam- menhang mit Schwangerschaft, Entbindung u. Wochenbett) ..	24	54	6	4	4	3	7	12	18	—
9	Ruhr	27	6	—	—	—	1	1	2	2	—
10	Malaria	28	4	—	—	—	—	2	1	1	—
11	Syphilis	30	121	34	—	1	—	7	35	44	—
12	Grippe oder Influenza	33	1 144	71	18	9	4	31	126	885	—
13	Pocken	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Masern	35	30	11	14	4	—	1	—	—	—
15	Fleckfieber	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Wurmkrankheiten	40—42	5	—	—	—	—	1	3	1	—
17	Andere übertragb. Krankheiten ..	4-7, 11, 12, 23, 25, 26, 29, 31, 32, 36-38, 43, 44	177	4	4	22	4	33	47	63	—
	II. Krebs und andere Gewächse .		6 495	5	12	28	15	237	1 773	4 425	—
18	der Mundhöhle und des Rachens ,	45	49	—	—	—	—	3	8	38	—
19	des Verdauungskanal und des Bauchfells	46	3 663	—	—	3	3	70	757	2 830	—
20	der Atmungsorgane	47	414	—	—	2	—	10	158	244	—
21	der Gebärmutter	48	547	—	—	—	1	37	229	280	—
22	der Brustdrüse	50	393	—	—	—	—	19	171	203	—
23	anderer oder nicht näher bezeich- neter Organe	49, 51—55	1 021	3	5	11	8	44	281	609	—
24	Sonstige Gewächse	56, 57	408	2	7	12	3	54	109	161	—
	III. Rheuma, Stoffwechselkrank- heiten, Störungen, der inneren Sekretion, andere Allgemein- krankheiten, Avitaminosen		627	26	6	15	10	26	135	409	—
25	Akuter fieberhafter Gelenkrheu- matismus	58	40	—	1	9	1	2	4	23	—
26	Chronischer Gelenkrheumatismus und Gicht	59, 60	89	—	—	—	1	2	11	75	—
27	Zuckerkrankheit	61	345	1	2	3	—	11	70	258	—
28	Krankheiten der Schilddrüse und der Besehildrüsen	63	84	1	—	—	6	10	33	34	—
29	Andere Allgemeinkrankheiten ..	62, 64—66	58	17	2	2	2	1	17	17	—
30	Avitaminosen	67—71	11	7	1	1	—	—	—	2	—
	IV. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe		270	3	16	22	7	39	67	116	—
31	Anämien	73	78	—	2	3	2	6	15	50	—
32	Leukämien, Aleukämien u. and. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	72, 74—76	102	3	14	10	5	33	52	66	—
	V. Chronische Vergiftungen		11	—	—	—	1	—	9	1	—
33	Chronische und akute Alkohol- vergiftung	77	9	—	—	—	—	—	8	1	—
34	Andere chronische Vergiftungen ..	78, 79	2	—	—	—	1	—	1	—	—
	VI. Krankheiten des Nerven- systems und der Sinnesorgane		4 424	119	43	32	24	116	548	3 542	—
35	Hirnhautentzündung	81	112	34	14	6	5	7	28	18	—
36	Krankheiten des Rückenmarkes	82	79	3	1	2	3	13	25	32	—
37	Gehirnblutung u. sonst. von den Gefäßen ausgehende Hirnschä- den	83	3 679	—	2	3	1	31	376	3 266	—
38	Geisteskrankheiten und geistige Mängel	84	53	1	2	1	1	12	17	19	—
39	Epilepsie	85	79	—	—	3	5	26	25	20	—
40	Andere Krankheiten des Nerven- systems	80, 86, 87	385	66	20	14	8	24	76	177	—
41	Krankheiten des Auges, des Ohres und des Warzenfortsatzes ...	88, 89	37	15	4	3	1	3	1	10	—
	VII. Krankheiten der Kreislauf- organe		11 879	545	99	62	31	299	1 652	9 190	—
42	Herzbeutelentzündung	90	19	—	—	1	—	—	8	10	—
43	Chron. Erkrankungen der Herz- innenhaut u. der Herzklappen	92	552	—	2	17	10	73	212	238	—
44	Herzmuskelkrankheiten	93	2 999	1	—	4	4	23	309	2 658	—

14. Die Ursachen der Sterbefälle 1949

Nr. des mittl. Todesurs.- verzeich- nisses	Todesursache	Nr. des ausführlichen Todesursachen- verzeichnisses	Gestorbene								
			Insges.	Im Alter von .. bis unter .. Jahren							
				unter 1	1-5	5-15	15-20	20-40	40-60	60 u. mehr	unbe- kannt
45	Krankheiten der Kranzarterien und Angina pectoris	94	1 144	—	—	—	—	16	229	899	—
46	Andere Herzkrankheiten	91, 95	1 856	1	1	11	9	81	314	1 439	—
47	Arterienverkalkung und Brand	97, 98	1 128	—	—	—	—	3	28	1 097	—
48	Andere Krankheiten der Kreis- lauforgane	96, 99—103	482	4	5	—	—	11	110	352	—
	VIII. Krankh. d. Atmungsorgane		3 699	539	91	29	8	92	442	2 497	1
49	Bronchitis	106	406	27	8	4	—	6	39	322	—
50	Lungenentzündung	107—109	2 312	492	74	21	6	42	183	1 493	1
51	Brustfellentzündung	110	117	5	—	—	1	11	25	75	—
52	Andere Krankheiten d. Atmungs- organe	104, 105, 111-114	864	15	9	4	1	33	195	607	—
	IX. Krankheiten der Verdauungs- organe		2 311	374	38	39	20	144	533	1 163	—
53	Magen- u. Zwölffingerdarmgeschw.	117	252	—	—	—	1	10	114	118	—
54	Durchfall, Darmkatarrh bei unter 2 Jahre alten Kindern	119	362	354	8	—	—	—	—	—	—
55	Durchfall, Darmkatarrh u. Darm- geschwür bei 2 und mehr Jahre alten Personen	120	126	—	3	3	1	7	16	96	—
56	Blinddarmentzündung	121	139	—	10	19	12	28	36	34	—
57	Eingeweidetrübe u. Darmver- schluß	122	398	8	7	9	1	18	80	275	—
58	Leberzirrhose	124	244	—	1	—	—	8	75	160	—
59	Andere Krankheiten der Leber, der Gallenblase u. Gallenwege	125—127	542	2	4	2	2	35	151	346	—
60	Andere Krankheiten der Ver- dauungsorgane	115, 116, 118, 123, 128, 129	248	10	5	6	3	29	61	134	—
	X. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane		1 189	6	8	15	8	87	262	803	—
61	Nierenentzündung	130—132	523	2	5	10	6	58	189	253	—
62	Andere Nierenkrankheiten, Nie- renbecken- u. Harnleiterkrank- heiten	133	168	4	3	5	2	18	39	97	—
63	Steine in den Harnwegen	134	19	—	—	—	—	1	5	13	—
64	Krankheiten der Harnblase	135	62	—	—	—	—	—	6	56	—
65	Krankheiten der Harnröhre	136	10	—	—	—	—	—	2	8	—
66	Krankheiten der Vorsteherdrüse	137	305	—	—	—	—	1	10	354	—
67	Nichtvenereische Krankheiten der Geschlechtsorgane außer in Schwangerschaft, Entbindung und Wochenbett	138, 139	42	—	—	—	—	9	11	22	—
	XI. Krankheiten der Schwanger- schaft, der Entbindung und des Wochenbetts		119	—	—	—	4	97	18	—	—
68	Krankheiten und Zufälle der Schwangerschaft	142—145	21	—	—	—	—	18	3	—	—
69	Fehlgeburt ohne Kindbettfieber	141	19	—	—	—	2	16	1	—	—
70	Kindbettfieber bei Fehlgeburt	140	16	—	—	—	1	15	—	—	—
71	Kindbettfieber bei standesamtl. meldepflichtiger Geburt	147	10	—	—	—	1	13	5	—	—
72	Andere Krankheiten u. Zufälle d. Entbindg. u. des Wochenbetts	146, 148—150	44	—	—	—	—	35	9	—	—
73	XII. Krankheiten der Haut und des Zellgewebes	151—153	68	9	2	—	—	6	18	33	—
74	XIII. Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane	154—156	78	1	3	3	3	7	22	39	—
75	XIV. Angeborene Mißbildungen	157	334	300	23	3	2	4	2	—	—
	XV. Besondere Krankheiten der ersten Lebenszeit		1 640	1 640	—	—	—	—	—	—	—
76	Angeborene Lebensschwäche aus- getragener Kinder	158	342	342	—	—	—	—	—	—	—
77	Frühgeburt	159	970	970	—	—	—	—	—	—	—
78	Entbindungsfolgen	160	173	173	—	—	—	—	—	—	—
79	Andere Krankheiten der ersten Lebenszeit	161	155	155	—	—	—	—	—	—	—
80	XVI. Altersschwäche	162	3 498	—	—	—	—	—	—	3 497	1
	XVII. Äußere Einwirkungen		2 313	51	116	162	120	536	664	661	3
81	Selbstmord	163, 164	741	—	—	3	31	212	298	108	1
82	Mord und Totschlag	165—168	56	10	5	9	3	15	12	2	—
83	Verunglückung m. Kraftfahrz. oder durch Kraftfahrzeuge	170	446	2	28	54	20	126	129	87	—
84	Andere Verunglückung	169, 171—195	1 070	39	83	96	66	183	227	374	2
85	Sterbefälle von Militär- od. Zivil- personen bei Kriegshandlungen	196, 197	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86	Gerichtl. angeordn. Hinrichtung	198	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	XVIII. Unbestimmte Todes- ursachen		751	10	6	3	2	34	185	510	1
87	Plötzl. Tod u. nicht näher be- zeichnete od. mangelhaft an- gegebene Todesursachen	199, 200	751	10	6	3	2	34	185	510	1
	Insgesamt		39 618	3 360	533	486	335	2 282	6 690	25 926	6

15. Die Säuglingssterblichkeit 1946—1949

a) nach Legitimität

Gebiet	Jahr	Gestorbene Säuglinge					
		ehelich		unehelich		zusammen	
		überhaupt	auf 100 Lebendgeborene	überhaupt	auf 100 Lebendgeborene	überhaupt	auf 100 Lebendgeborene
Nord-Württemberg	1946	1 034	7,0	712	14,2	2 046	8,1
	1947	2 039	6,1	535	11,5	2 574	6,8
	1948	1 816	5,2	357	8,8	2 173	5,6
	1949	1 574	4,5	329	9,2	1 903	4,9
Nord-Baden	1946	1 547	10,1	604	18,5	2 211	11,8
	1947	1 738	8,7	496	15,4	2 234	9,6
	1948	1 378	6,3	291	10,9	1 669	6,7
	1949	1 201	5,3	256	11,2	1 457	5,8
Württemberg-Baden	1946	3 481	8,1	1 376	16,0	4 857	9,5
	1947	3 777	7,1	1 031	13,1	4 808	7,9
	1948	3 194	5,6	648	9,6	3 842	6,0
	1949	2 775	4,8	585	9,9	3 360	5,3

b) nach Monaten

Gebiet	Jahr	Geschlecht	Im 1. Lebensjahr gestorbene Kinder nach Monaten												Jahressumme
			Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Nord-Württemberg	1946	m.	98	113	133	140	125	167	136	120	115	127	109	137	1 520
		w.	79	81	97	97	124	122	98	89	98	72	79	90	1 126
		zus.	177	194	230	237	249	289	234	209	213	199	188	227	2 646
	1947	m.	165	142	146	156	113	115	90	125	115	91	105	113	1 476
		w.	121	101	127	88	94	92	82	95	78	83	66	71	1 098
		zus.	286	243	273	244	207	207	172	220	193	174	171	184	2 574
	1948	m.	125	106	148	120	115	108	106	84	86	87	82	96	1 263
		w.	81	92	96	101	82	83	69	70	52	67	57	60	910
		zus.	206	198	244	221	197	191	175	154	138	154	139	156	2 173
	1949	m.	103	114	127	90	112	80	83	77	65	79	90	92	1 112
		w.	71	97	78	93	83	43	68	45	48	66	45	54	791
		zus.	174	211	205	183	195	123	151	122	113	145	135	146	1 903
Nord-Baden	1946	m.	84	72	121	116	105	109	110	116	125	107	99	123	1 287
		w.	72	60	79	81	81	65	109	69	69	61	79	87	924
		zus.	156	132	200	197	186	190	175	225	194	168	178	210	2 211
	1947	m.	119	121	116	102	97	85	80	132	128	121	89	71	1 261
		w.	121	93	73	68	59	66	70	114	85	83	63	78	973
		zus.	240	214	189	170	156	151	150	246	213	204	152	149	2 234
	1948	m.	101	108	99	94	88	74	65	56	61	54	67	87	954
		w.	67	92	69	65	69	77	52	39	40	44	44	57	715
		zus.	168	200	168	159	157	151	117	95	101	98	111	144	1 669
	1949	m.	99	90	88	84	59	48	54	68	53	57	61	75	836
		w.	64	71	74	42	60	51	45	46	41	42	53	32	621
		zus.	163	161	162	126	119	99	99	114	94	99	114	107	1 457
Württemberg-Baden	1946	m.	182	185	254	256	230	276	246	236	240	234	208	200	2 807
		w.	151	141	176	178	205	203	163	198	167	133	158	177	2 050
		zus.	333	326	430	434	435	479	409	434	407	367	366	437	4 857
	1947	m.	284	263	262	258	210	200	170	257	243	212	194	184	2 737
		w.	242	194	200	156	153	158	152	209	163	166	129	149	2 071
		zus.	526	457	462	414	363	358	322	466	406	378	323	333	4 808
	1948	m.	226	214	247	214	203	182	171	140	147	141	149	183	2 217
		w.	148	184	165	166	151	160	121	109	92	111	101	117	1 625
		zus.	374	398	412	380	354	342	292	249	239	252	250	300	3 842
	1949	m.	202	204	215	174	171	128	137	145	118	136	151	167	1 948
		w.	135	168	152	135	143	94	113	91	89	108	98	86	1 412
		zus.	337	372	367	309	314	222	250	236	207	244	249	253	3 360

16. Die Selbstmorde 1946—1949

a) nach Geschlecht und Alter der Selbstmörder

Gebiet	Jahr	Selbstmörder																		
		Gesamt- zahl	davon		im Alter von .. bis unter .. Jahren															
			m.	w.	unter 20		20—30		30—40		40—50		50—60		60 u. m.		unbek.			
					m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
Nord- Württemberg	1946 insgesamt	396	260	136	12	5	23	23	33	30	33	23	59	28	97	25	3	2		
	Stadtkreise	121	71	50	4	3	8	6	7	10	8	7	16	10	27	13	1	1		
	Landkreise	275	189	86	8	2	15	17	26	20	25	16	43	18	70	12	2	1		
	1947 insgesamt	350	227	123	11	4	29	19	30	22	35	15	43	33	77	29	2	1		
	Stadtkreise	108	72	36	4	2	8	4	9	6	16	7	12	8	22	9	1	—		
	Landkreise	242	155	87	7	2	21	15	21	16	19	8	31	25	55	20	1	1		
	1948 insgesamt	376	223	153	18	6	19	22	35	32	37	31	40	31	73	30	1	1		
	Stadtkreise	120	67	53	7	1	7	9	12	11	6	11	10	11	24	9	1	1		
	Landkreise	256	156	100	11	5	12	13	23	21	31	20	30	20	49	21	—	—		
	1949 insgesamt	446	279	167	10	6	32	28	41	35	54	36	56	30	85	32	1	—		
Nord- Baden	Stadtkreise	143	85	58	3	1	8	9	10	15	22	13	17	10	25	10	—	—		
	Landkreise	303	194	109	7	5	24	19	31	20	32	23	39	20	60	22	1	—		
	1946 insgesamt	198	133	65	9	1	4	8	17	13	20	16	36	8	46	19	1	—		
	Stadtkreise	90	49	41	2	1	—	5	8	9	7	12	17	4	15	10	—	—		
	Landkreise	108	84	24	7	—	4	3	9	4	13	4	19	4	31	9	1	—		
	1947 insgesamt	200	138	62	9	3	7	6	18	9	26	16	17	11	60	10	1	1		
	Stadtkreise	92	61	31	5	1	3	2	8	5	13	10	3	3	28	10	1	—		
	Landkreise	108	77	31	4	2	4	4	10	4	13	6	14	8	32	6	—	1		
	1948 insgesamt	210	136	83	5	6	12	10	10	19	25	10	33	18	44	19	1	1		
	Stadtkreise	97	59	38	1	4	9	6	8	10	13	4	12	7	15	7	1	—		
Württemberg- Baden	Landkreise	122	77	45	4	2	3	4	8	9	12	6	21	11	29	12	—	1		
	1949 insgesamt	295	186	109	12	6	17	16	22	21	34	27	42	17	59	22	—	—		
	Stadtkreise	178	104	74	7	4	8	11	11	15	20	20	22	12	36	12	—	—		
	Landkreise	117	82	35	5	2	9	5	11	6	14	7	20	5	23	10	—	—		
	1946 insgesamt	594	393	201	21	6	27	31	50	43	53	39	95	36	143	44	4	2		
	Stadtkreise	211	120	91	6	4	8	11	15	19	15	19	33	14	42	23	1	1		
	Landkreise	383	273	110	15	2	19	20	35	24	38	20	62	22	101	21	3	1		
	1947 insgesamt	650	365	185	20	7	36	25	48	31	61	31	60	44	137	45	3	2		
	Stadtkreise	200	133	67	9	3	11	6	17	11	29	17	15	11	50	19	2	—		
	Landkreise	350	232	118	11	4	25	19	31	20	32	14	45	33	87	26	1	2		
Württemberg- Baden	1948 insgesamt	595	359	236	23	12	31	32	51	51	62	41	73	49	117	49	2	2		
	Stadtkreise	217	126	91	8	5	16	15	20	21	19	15	22	18	39	16	2	1		
	Landkreise	378	233	145	15	7	15	17	31	30	43	26	51	31	78	33	—	1		
	1949 insgesamt	741	465	276	22	12	40	44	63	56	88	63	98	47	144	54	1	—		
	Stadtkreise	321	189	132	10	5	16	20	21	30	42	33	39	22	61	22	—	—		
	Landkreise	420	276	144	12	7	24	24	42	26	46	30	59	25	83	32	1	—		

b) nach Todesarten

Gebiet	Jahr	Ins- gesamt	davon durch								sonst. Mittel	unbe- kannte Mittel
			Vergif- tung	Erhängen und Erwürgen	Erträn- ken	Feuer- waffen u. Spreng- stoffe	schnel- dende u. stechende Werkzg.	Sturz aus der Höhe	Über- fahren- lassen			
Nord- Württemberg	1946	396	79	199	47	9	9	14	18	3	18	
	1947	350	74	182	29	13	9	12	15	3	13	
	1948	376	88	167	39	9	9	18	38	1	7	
	1949	446	115	201	56	8	10	19	30	1	6	
Nord- Baden	1946	198	41	110	18	7	7	7	3	—	5	
	1947	200	35	108	26	4	6	11	8	—	2	
	1948	219	47	102	38	6	5	9	12	—	1	
	1949	295	85	122	38	4	7	18	19	2	—	
Württemberg- Baden	1946	594	120	309	65	16	16	21	21	3	23	
	1947	550	109	290	55	17	15	23	23	3	15	
	1948	595	135	269	77	14	14	27	50	1	8	
	1949	741	200	323	94	12	17	37	49	3	6	

c) nach der Jahreszeit

Gebiet	Jahr	Insgesamt	in den Monaten											
			Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Nord-Württemberg	1946	396	28	23	44	31	39	44	37	36	33	30	24	27
	1947	350	24	15	29	39	28	39	35	35	34	23	24	27
	1948	376	26	22	35	23	38	29	40	33	34	31	37	30
	1949	446	43	26	49	32	38	43	46	27	43	43	32	24
Nord-Baden	1946	198	16	13	15	14	21	18	16	23	21	15	11	15
	1947	200	10	7	18	23	20	23	23	22	20	5	20	9
	1948	219	9	15	22	17	19	26	21	20	23	16	16	15
	1949	295	25	17	26	27	24	17	33	28	29	28	24	17
Württemberg-Baden	1946	594	44	36	59	45	60	62	53	59	54	45	35	42
	1947	550	34	22	47	62	46	62	58	57	54	28	44	36
	1948	595	35	37	57	40	55	55	61	53	57	47	53	45
	1949	741	68	43	75	59	62	60	79	55	72	71	56	41

17. Die tödlich Verunglückten 1946—1949 a) nach Alter und Geschlecht

Gebiet	Jahr	Ge- schlecht	Insgesamt	davon im Alter von.... bis unter Jahren							
				unter 1	1—5	5—15	15—20	20—40	40—60	60 u. mehr	unbekannt
Nord- Württemberg	1946	m.	846	12	64	119	60	203	187	198	3
		w.	319	6	55	38	14	43	59	103	1
		zus.	1 165	18	119	157	74	246	246	301	4
	1947	m.	749	15	59	77	58	153	194	190	3
		w.	243	12	31	36	10	41	40	73	—
		zus.	992	27	90	113	68	194	234	263	3
	1948	m.	730	10	58	76	44	128	207	206	1
		w.	277	5	46	27	9	35	50	105	—
		zus.	1 007	15	104	103	53	163	257	311	1
	1949	m.	697	12	44	76	43	154	187	181	—
		w.	218	10	32	21	9	27	40	79	—
		zus.	915	22	76	97	52	181	227	260	—
Nord- Baden	1946	m.	595	6	51	73	47	135	126	150	7
		w.	200	2	25	20	10	29	34	80	—
		zus.	795	8	76	93	57	164	160	230	7
	1947	m.	519	5	23	63	45	109	130	133	11
		w.	239	9	24	20	4	27	35	119	1
		zus.	758	14	47	83	49	136	165	252	12
	1948	m.	490	13	38	58	27	101	139	112	2
		w.	185	1	22	18	8	27	32	77	—
		zus.	675	14	60	76	35	128	171	189	2
	1949	m.	430	14	21	38	30	109	95	122	1
		w.	171	5	14	15	4	19	34	79	1
		zus.	601	19	35	53	34	128	129	201	2
Württemberg- Baden	1946	m.	1 441	18	115	192	107	338	313	348	10
		w.	519	8	80	58	24	72	93	183	1
		zus.	1 960	26	195	250	131	410	406	531	11
	1947	m.	1 268	20	82	140	103	262	324	323	14
		w.	482	21	55	56	14	68	75	192	1
		zus.	1 750	41	137	196	117	330	399	515	15
	1948	m.	1 220	23	96	134	71	229	346	318	3
		w.	462	6	68	45	17	62	82	182	—
		zus.	1 682	29	164	179	88	291	428	500	3
	1949	m.	1 127	26	65	114	73	263	282	303	1
		w.	389	15	46	36	13	46	74	158	1
		zus.	1 516	41	111	150	86	309	356	461	2

b) nach Art der Verunglückung

Jahr	Tödlch Verunglückte			davon entfallen auf															
				Verkehrs- unfälle		landw. Betriebs- unfälle		akute Vergiftung		Verbrennen und Verbrühen		Er- trinken		Feuer- waffen und Sprengst.		Sturz, Erschlagen, Einsturz usw.		sonstige Unfälle	
	insge- samt	m.	w.	m.		w.		m.		w.		m.		w.		m.		w.	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Nord-Württemberg																			
1946....	1165	846	319	304	122	73	22	39	32	44	30	54	18	86	7	140	51	106	37
1947....	992	749	243	274	88	92	11	32	30	28	18	71	25	37	—	134	48	81	23
1948....	1007	730	277	290	106	78	14	31	35	27	27	45	12	18	1	169	63	72	19
1949....	915	697	218	305	75	87	12	17	15	19	21	54	16	12	—	129	61	74	18
Nord-Baden																			
1946....	795	595	200	178	62	42	4	28	28	27	16	66	13	72	10	93	53	89	14
1947....	758	519	239	171	58	28	9	18	19	17	21	81	25	26	1	106	75	72	31
1948....	675	490	185	173	66	30	6	20	35	31	10	46	12	34	1	113	51	43	4
1949....	601	430	171	173	51	31	4	19	24	18	12	36	10	6	1	108	60	39	9
Württemberg-Baden																			
1946....	1960	1441	519	482	184	115	26	67	60	71	46	120	31	158	17	233	104	195	51
1947....	1750	1268	482	445	146	120	20	50	49	45	39	152	50	63	1	240	123	153	54
1948....	1682	1220	462	463	172	108	20	51	70	58	37	91	24	52	2	282	114	115	23
1949....	1516	1127	389	478	126	118	16	36	39	37	33	90	26	18	1	237	121	113	27

18. Die Ehescheidungen 1946—1949

a) nach Gründen (§§ des Ehesetzes)

Gebiet	Jahr	Scheidung der Ehe wegen Verschuldens				Scheidung der Ehe aus anderen Gründen				Insgesamt
		§ 42		§ 43		§ 44 geistige Störung	§ 45 Geistes- krankheit	§46ansteck. oder ekel- erregende Krankheit.	§ 48 Aufhebung der häusl. Gemeinsch.	
		allein Ehebruch	In Verbdg. mit and. Paragraph.	allein and. Ehever- fehlungen	In Verbdg. mit and. Paragraph.					
Nord- Württemberg	1946	285	39	1 469	17	9	2	33	97	1 951
	1947	265	56	2 410	6	6	6	28	248	3 025
	1948	261	65	2 897	11	10	22	3	432	3 701
	1949	234	79	2 737	11	12	23	1	512	3 609
Nord- Baden	1946	108	59	1 532	9	2	5	—	91	1 806
	1947	100	46	2 305	1	6	6	1	216	2 681
	1948	114	21	2 571	2	9	17	2	285	3 021
	1949	67	13	2 050	4	5	9	—	244	2 392
Württemberg- Baden	1946	393	98	3 001	26	11	7	33	188	3 757
	1947	365	102	4 715	7	12	12	29	464	5 706
	1948	375	86	5 468	13	19	39	5	717	6 722
	1949	301	92	4 787	15	17	32	1	756	6 001

b) nach Dauer der Ehen bis zur Rechtskraft des Scheidungsurteils

Gebiet	Jahr	Dauer von.... bis unter Jahre														unbe- kannt	Ins- gesamt
		unter 2	2-4	4-6	6-8	8-10	10-12	12-14	14-16	16-18	18-20	20-22	22-24	24-25	25 u. mehr		
Nord- Württemberg	1946	116	324	301	284	242	172	122	101	78	59	42	35	19	56	—	1 951
	1947	107	468	542	470	354	248	212	143	106	90	46	39	23	95	22	3 025
	1948	238	399	628	529	513	317	293	199	157	125	92	52	23	136	—	3 701
	1949	254	380	496	473	485	361	273	222	144	143	125	69	28	156	—	3 609
Nord- Baden	1946	129	350	292	298	159	124	129	87	55	50	39	38	14	42	—	1 806
	1947	175	435	475	411	251	177	201	142	121	88	56	41	30	78	—	2 681
	1948	224	312	504	398	367	235	222	192	132	101	91	61	26	156	—	3 021
	1949	211	304	321	317	301	187	167	168	92	98	77	30	10	109	—	2 392
Württemberg- Baden	1946	245	674	593	582	401	296	251	188	133	109	81	73	33	98	—	3 757
	1947	342	903	1 017	881	605	425	413	285	227	178	102	80	53	173	22	5 706
	1948	462	711	1 132	927	880	552	515	391	289	226	183	113	49	292	—	6 722
	1949	465	684	817	790	786	548	440	390	236	241	202	99	38	265	—	6 001

c) nach dem Alter der Geschiedenen zur Zeit der Scheidung

Gebiet	Jahr	Alter der Geschledenen von.... bis unter Jahre									
		unter 25	25—30	30—35	35—40	40—45	45—50	50—55	55—60	60u.mehr	unbek.
Männer											
Nord- Württemberg	1946	31	272	526	441	275	191	75	42	33	65
	1947	69	472	710	726	443	278	116	57	70	84
	1948	70	515	764	914	681	367	167	101	78	44
	1949	105	520	576	931	659	406	200	85	100	27
Nord- Baden	1946	71	347	487	384	239	153	68	33	24	—
	1947	72	503	630	583	417	265	101	50	55	5
	1948	77	501	591	708	541	280	147	84	89	3
	1949	96	405	428	534	404	273	125	61	58	8
Württemberg- Baden	1946	102	619	1 013	825	514	344	143	75	57	65
	1947	141	975	1 340	1 309	860	543	217	107	125	89
	1948	147	1 016	1 355	1 622	1 222	647	314	185	167	47
	1949	201	925	1 004	1 465	1 063	679	325	146	158	35
Frauen											
Nord- Württemberg	1946	215	405	483	370	200	124	43	32	16	63
	1947	327	745	654	551	301	174	96	47	24	106
	1948	330	804	757	760	450	275	126	50	37	52
	1949	306	842	637	746	469	309	153	72	43	32
Nord- Baden	1946	296	450	406	305	171	93	49	19	17	—
	1947	383	727	479	469	297	176	87	42	16	5
	1948	324	749	575	548	402	204	126	59	33	1
	1949	265	620	406	450	331	151	97	38	26	8
Württemberg- Baden	1946	511	855	889	675	371	217	92	51	33	63
	1947	710	1 472	1 133	1 020	598	350	183	89	40	111
	1948	654	1 613	1 332	1 308	852	479	252	109	70	53
	1949	571	1 462	1 043	1 196	800	460	250	110	69	40

d) nach Kinderzahl u. Zahl der noch lebenden, minderjährigen Kinder

Gebiet	Jahr	Geschiedene Ehen mit ... in der Ehe ge- borenen (einschl. legitimierten) Kindern								Gesamtzahl der geschie- denen Ehen	darunter Ehen mit ... noch leben- den, minderjährigen Kindern					
		0	1	2	3	4	5	6 u. mehr	unbe- kannt		1	2	3	4	5	6 u. mehr
Nord- Württemberg	1946	844	568	335	117	48	23	16	—	1 951	557	315	102	40	19	9
	1947	1 282	947	520	164	61	29	22	—	3 025	936	468	141	57	14	16
	1948	1 483	1 229	633	201	71	42	40	2	3 701	1 211	566	185	56	31	27
	1949	1 335	1 226	634	244	99	30	41	—	3 609	1 219	581	201	69	25	21
Nord- Baden	1946	799	583	264	94	32	16	18	—	1 806	570	241	76	22	13	13
	1947	1 074	855	475	156	66	30	25	—	2 681	841	434	129	53	25	13
	1948	1 202	978	486	191	87	31	46	—	3 021	951	437	166	65	16	28
	1949	888	812	408	164	61	28	31	—	2 392	807	377	131	53	16	15
Württemberg- Baden	1946	1 643	1 151	599	211	80	39	34	—	3 757	1 127	556	178	62	32	22
	1947	2 356	1 802	995	320	127	59	47	—	5 706	1 777	902	270	110	39	29
	1948	2 685	2 207	1 119	392	158	73	86	2	6 722	2 162	1 003	351	121	47	55
	1949	2 223	2 038	1 042	408	160	58	72	—	6 001	2 026	958	332	122	41	36

b) Wanderung

1. Die Gesamtwanderung in Württemberg-Baden 1949 nach Kreisen u. Gemeindegrößenklassen nach Kreisen

Gebiet	Binnenwanderung ¹⁾				Außenwanderung ¹⁾				Gesamtwanderung				Auf 1000 der Bevölkerung und 1 Jahr ²⁾
	Zuzüge	Fortzüge	Wand.-Gew.(+) bzw. Wand.-Verl.(-)		Zuzüge	Fortzüge	Wand.-Gew.(+) bzw. Wand.-Verl.(-)		Zuzüge	Fortzüge	Wand.-Gew.(+) bzw. Wand.-Verl.(-)		
			Anzahl	Auf 1000 der Bevölkerung und 1 Jahr			Anzahl	Auf 1000 der Bevölkerung und 1 Jahr			Anzahl	Auf 1000 der Bevölkerung und 1 Jahr	
Stadtkreise:													
Stuttgart	14 904	7 347	+ 7 557	+15,5	19 800	13 278	+ 6 522	+13,3	34 704	20 625	+14 079	+28,8	113,2
Hellbronn	3 304	1 320	+ 1 984	+32,1	1 297	655	+ 642	+10,4	4 601	1 975	+ 2 626	+42,5	106
Ulm	1 799	1 062	+ 737	+10,7	2 603	1 413	+ 1 190	+17,3	4 402	2 475	+ 1 927	+28,0	100,0
Landkreise:													
Aalen	4 816	6 178	- 1 362	-10,8	2 845	2 022	+ 823	+ 6,6	7 661	8 200	- 539	- 4,2	126,3
Backnang	3 949	4 618	- 669	- 8,8	1 817	985	+ 832	+10,9	5 766	5 603	+ 163	+ 2,1	148,9
Böblingen	2 375	2 490	- 115	- 1,2	1 974	1 328	+ 646	+ 7,0	4 349	3 818	+ 531	+ 5,8	88,7
Crailsheim	3 482	4 341	- 859	-13,6	1 384	865	+ 519	+ 8,2	4 866	5 206	- 340	- 5,4	159,5
EBlingen	3 450	3 466	- 16	- 0,1	3 186	2 176	+ 1 010	+ 7,0	6 636	5 642	+ 994	+ 6,9	85,4
Göppingen	5 732	5 180	+ 552	+ 3,2	4 885	3 368	+ 1 517	+ 8,9	10 617	8 548	+ 2 069	+12,1	112,4
Heidenheim	3 097	3 286	- 189	- 2,1	2 577	1 441	+ 1 136	+12,4	5 674	4 727	+ 947	+10,3	113,9
Hellbronn	5 353	6 668	- 1 315	- 9,4	2 527	1 573	+ 954	+ 6,8	7 880	8 241	- 361	- 2,6	115,6
Künzelsau	1 405	1 977	- 572	-18,5	603	457	+ 146	+ 4,7	2 008	2 434	- 426	-13,8	143,5
Leonberg	2 274	2 355	- 81	- 1,3	1 765	851	+ 914	+14,3	4 039	3 206	+ 833	+13,0	113,4
Ludwigsburg	6 237	6 321	- 84	- 0,5	4 957	3 186	+ 1 771	+ 9,7	11 194	9 507	+ 1 687	+ 9,2	113,2
Mergentheim	1 558	2 217	- 659	-15,2	880	833	+ 47	+ 1,1	2 438	3 050	- 612	-14,1	126,5
Nürtingen	2 619	2 917	- 298	- 2,8	2 185	1 559	+ 626	+ 5,9	4 804	4 476	+ 328	+ 3,1	87,0
Öhringen	2 372	3 168	- 796	-18,8	807	639	+ 268	+ 6,3	3 179	3 707	- 528	-12,5	162,9
Schwäb. Gmünd	2 810	3 524	- 714	- 8,1	1 766	1 352	+ 414	+ 4,7	4 576	4 876	- 300	- 3,4	107,2
Schwäb. Hall	3 994	4 008	- 14	- 0,2	1 374	996	+ 378	+ 6,5	5 368	5 004	+ 364	+ 6,3	178,6
Ulm	1 825	2 848	- 1 023	-13,6	1 532	1 121	+ 411	+ 5,5	3 357	3 969	- 612	- 8,1	97,4
Vaihingen	2 089	2 525	- 436	- 6,8	1 245	816	+ 429	+ 6,7	3 334	3 341	- 7	- 0,1	104,9
Walldingen	4 468	5 260	- 792	- 5,7	2 766	1 506	+ 1 260	+ 9,1	7 234	6 766	+ 468	+ 3,4	100,7
Nord-Württemberg:	83 912	83 076	+ 836	+ 0,3	64 775	42 320	+22 455	+ 9,3	148 687	125 396	+23 291	+ 9,6	113,4
Stadtkreise:													
Karlsruhe	4 152	2 757	+ 1 395	+ 7,1	7 513	4 715	+ 2 798	+14,2	11 665	7 472	+ 4 193	+21,3	96,9
Heidelberg	2 928	2 422	+ 506	+ 4,2	4 069	3 524	+ 545	+ 4,5	6 997	5 946	+ 1 051	+ 8,7	107,7
Mannheim	5 302	1 825	+ 3 477	+14,3	7 630	3 778	+ 3 852	+15,8	12 932	5 603	+ 7 329	+30,1	76,1
Pforzheim	1 287	677	+ 610	+11,3	1 329	840	+ 489	+ 9,1	2 616	1 517	+ 1 099	+20,4	76,9
Landkreise:													
Bruchsal	2 163	2 369	- 206	- 2,0	1 610	1 370	+ 240	+ 2,3	3 773	3 739	+ 34	+ 0,3	72,3
Buchen	2 001	3 274	- 1 273	-18,7	1 019	1 275	- 256	- 3,8	3 020	4 549	- 1 529	-22,5	111,4
Heidelberg	2 619	3 446	- 827	- 6,5	2 058	1 663	+ 395	+ 3,1	4 677	5 109	- 432	- 3,4	77,1
Karlsruhe	2 028	3 378	- 750	- 5,3	2 497	1 983	+ 514	+ 3,7	5 125	6 361	- 236	- 1,6	74,8
Mannheim	3 074	3 176	- 102	- 0,8	3 373	2 343	+ 1 030	+ 7,6	6 447	5 519	+ 928	+ 6,8	88,7
Mosbach	1 793	2 776	- 983	-15,7	965	934	+ 31	+ 0,5	2 758	3 710	- 952	-15,2	103,6
Pforzheim	993	1 414	- 421	- 7,5	864	586	+ 278	+ 5,0	1 857	2 000	- 143	- 2,5	69,0
Sinsheim	2 104	3 455	- 1 351	-15,9	1 106	1 184	- 78	- 0,9	3 210	4 639	- 1 429	-16,8	92,2
Tauberbschofsheim	2 026	2 937	- 911	-11,2	1 607	1 858	- 251	- 3,1	3 633	4 795	- 1 162	-14,3	103,4
Nord-Baden	33 070	33 906	- 836	- 0,6	35 640	26 053	+ 9 587	+ 6,5	68 710	59 959	+ 8 751	+ 5,9	87,3
Württemberg-Baden	116 982	116 982	-	-	100 415	68 373	+32 042	+ 8,2	217 397	185 355	+32 042	+ 8,2	103,5

nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit Einwohnern	Württemberg-Baden								
	Insgesamt			Nord-Württemberg			Nord-Baden		
	Zu- wande- rung	Ab- wande- rung	Wand.-Gew.(+) bzw. Wand.-Verl.(-)	Zu- wande- rung	Ab- wande- rung	Wand.-Gew.(+) bzw. Wand.-Verl.(-)	Zu- wande- rung	Ab- wande- rung	Wand.-Gew.(+) bzw. Wand.-Verl.(-)
unter 2 000	49 357	59 327	- 9 970	37 294	42 389	- 5 095	12 063	16 938	- 4 875
2 000— 5 000	29 034	28 953	+ 81	20 138	18 952	+ 1 186	8 896	10 001	- 1 105
5 000— 10 000	20 530	18 655	+ 1 875	12 869	11 046	+ 1 823	7 661	7 609	+ 52
10 000— 20 000	18 099	14 577	+ 3 522	13 813	10 857	+ 2 956	4 286	3 720	+ 566
20 000— 50 000	14 736	11 919	+ 2 817	13 142	10 766	+ 2 376	1 594	1 153	+ 441
50 000—100 000	19 343	12 278	+ 7 065	16 727	10 761	+ 5 966	2 616	1 517	+ 1 099
über 100 000	66 298	39 646	+26 652	34 704	20 625	+14 079	31 594	19 021	+12 573
Insgesamt	217 397	185 355	+32 042	148 687	125 396	+23 291	68 710	59 959	+ 8 751

¹⁾ Zu- und Fortzüge innerhalb des Landes Württemberg-Baden. — ²⁾ Zu- und Fortzüge über die Landesgrenzen. —³⁾ Bevölkerung ohne Ausländer in Lagern.

2. Die Außenwanderung 1949 nach Herkunft und Ziel insgesamt

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuwanderung		Abwanderung		Wand.-Gewinn (+) bzw. Wand.-Verlust (-)		in vH		
	ins- gesamt	davon männl.	ins- gesamt	davon männl.	ins- gesamt	davon männlich	Zu- wande- rung	Ab- wande- rung	Wand.-Gew. (+) bzw. Wand.-Verl. (-)
Schleswig-Holstein	1 652	797	558	294	+ 1 094	+ 503	1,6	0,8	+ 3,4
Hamburg	667	390	737	393	- 70	- 3	0,7	1,1	- 0,2
Niedersachsen	3 891	2 049	1 938	1 007	+ 1 953	+ 1 042	3,9	2,8	+ 6,1
Nordrhein-Westfalen	5 320	3 108	6 670	3 667	- 1 350	- 559	5,3	9,8	- 4,2
Bremen	292	147	377	191	- 85	- 44	0,3	0,6	- 0,3
Hessen	6 077	2 926	6 285	3 053	- 208	- 127	6,1	9,2	- 0,6
Bayern	18 894	9 269	10 104	4 973	+ 8 790	+ 4 296	18,7	14,8	+ 27,4
Rheinland-Pfalz	2 992	1 413	4 479	2 372	- 1 487	- 959	3,0	6,6	- 4,6
Baden	5 528	2 564	6 729	3 103	- 1 201	- 539	5,5	9,8	- 3,7
Württemberg-Hohenzollern	10 703	4 861	9 793	4 499	+ 910	+ 362	10,6	14,3	+ 2,8
Groß-Berlin	3 440	1 563	1 592	701	+ 1 848	+ 862	3,4	2,3	+ 5,8
Sowjetische Zone	12 412	5 156	2 063	1 061	+ 10 349	+ 4 095	12,4	3,0	+ 32,3
Saarland	270	152	537	268	- 267	- 116	0,3	0,8	- 0,8
Ehemaliges Reichsgebiet östlich der Oder/Neiße	1 061	527	88	47	+ 97	480	1,1	0,1	+ 3,0
Kriegsgefangenschaft	18 692	18 359	—	—	+ 18 692	+ 18 359	18,6	—	+ 58,2
Unbekannt	1 022	537	6 253	3 634	- 5 231	- 3 097	1,0	9,1	- 16,3
Ausland	7 502	3 671	10 170	4 518	- 2 668	- 847	7,5	14,9	- 8,3
Insgesamt	100 415	57 489	68 373	33 781	+ 32 042	+ 23 708	100	100	100

von und nach dem Ausland

Herkunfts- bzw. Zielland	Einwanderung		Auswanderung		Wand.-Gewinn (+) bzw. Wand.-Verlust (-)		in vH		
	ins- gesamt	davon männl.	ins- gesamt	davon männl.	ins- gesamt	davon männlich	Ein- wande- rung	Aus- wande- rung	Wand.-Gew. (+) bzw. Wand.-Verl. (-)
Europa:									
Dänemark	147	48	34	16	+ 113	+ 32	2,0	0,3	+ 4,2
Großbritannien ..	175	82	647	162	- 472	- 80	2,3	6,4	- 17,7
Frankreich	720	485	1 179	773	- 459	- 288	9,6	11,6	- 17,2
Italien	213	134	105	48	+ 108	+ 86	2,8	1,0	+ 4,0
Jugoslawien	318	147	52	26	+ 260	+ 121	4,2	0,5	+ 10,0
Niederlande	139	60	175	62	- 36	- 2	1,9	1,7	- 1,3
Österreich	1 098	490	830	323	+ 268	+ 167	14,6	8,2	+ 10,0
Polen	424	161	47	30	+ 377	+ 131	5,7	0,5	+ 14,1
Schweden	37	7	113	39	- 76	- 32	0,5	1,1	- 2,8
Schweiz	445	162	752	155	- 307	+ 7	5,9	7,4	- 11,5
Tschechoslowakei ..	2 105	1 036	57	31	+ 2 048	+ 1 005	28,1	0,6	+ 76,8
Ungarn	791	412	42	20	+ 749	+ 392	10,5	0,4	+ 28,1
Übr. europ. Länder ..	430	242	246	118	+ 184	+ 124	5,7	2,4	+ 6,9
Nordamerika:									
USA	345	144	3 326	1 452	- 2 981	- 1 308	4,6	32,6	- 111,8
Kanada	15	6	557	264	- 542	- 258	0,2	5,5	- 20,3
Mittelamerika	—	—	18	6	- 18	- 6	—	0,2	- 0,7
Südamerika:									
Argentinien	9	2	159	76	- 150	- 74	0,1	1,6	- 5,6
Brasilien	—	—	245	119	- 245	- 119	—	2,4	- 9,2
Übr. südamerik. St. ..	19	12	34	15	- 15	- 3	0,3	0,3	- 0,6
Afrika	18	13	97	57	- 79	- 44	0,2	1,0	- 3,0
Australien	5	2	1 129	561	- 1 124	- 559	0,1	11,1	- 42,1
Asien (ohne Israel) ..	36	18	80	41	- 44	- 23	0,5	0,8	- 1,6
Israel	13	8	248	124	- 233	- 116	0,2	2,4	- 8,7
Insgesamt	7 502	3 671	10 170	4 518	- 2 668	- 847	100	100	100

3. Die Außenwanderung 1949 nach Altersgruppen

Alters- gruppen von.... bis unter... Jahren	Zuwanderung				Abwanderung				Wanderungsgewinn (+) bzw. Wanderungsverlust (-)			
	männl. weibl.		insgesamt		männl. weibl.		insgesamt		männlich weiblich		insgesamt	
			absolut	vH			absolut	vH			absolut	vH
0—15	6 803	6 782	13 585	13,5	5 641	5 727	11 368	16,6	+ 1 162	+ 1 055	+ 2 217	+ 6,9
15—20	4 300	4 926	9 235	9,2	3 200	4 021	7 221	10,6	+ 1 109	+ 905	+ 2 014	+ 6,3
20—30	20 552	14 016	34 568	34,5	11 738	12 875	24 613	36,0	+ 8 814	+ 1 141	+ 9 955	+ 31,1
30—40	13 146	6 394	19 540	19,5	5 940	5 135	11 075	16,2	+ 7 206	+ 1 259	+ 8 465	+ 26,4
40—50	8 022	4 745	12 767	12,7	4 221	3 162	7 383	10,8	+ 3 801	+ 1 583	+ 5 384	+ 16,8
50—65	3 335	4 024	7 359	7,3	2 264	2 385	4 649	6,8	+ 1 071	+ 1 639	+ 2 710	+ 8,5
65 u. mehr	1 322	2 039	3 361	3,3	777	1 287	2 064	3,0	+ 545	+ 752	+ 1 297	+ 4,0
Insgesamt	57 489	42 926	100 415	100	33 781	34 592	68 373	100	+ 23 708	+ 8 334	+ 32 042	+ 100

III. Land- und Forstwirtschaft

Vorbemerkungen

Methodische Grundlagen: Die Zahlen beruhen teils auf einer unmittelbaren Befragung der einzelnen Bauern durch ehrenamtliche Zähler oder Angehörige der Gemeindebehörden (Bodenbenutzungs- und Gemüseanbauerhebung, Vieh- und Obstbaumzählung, landwirtschaftliche Betriebszählung), teils fallen sie bei der Fleischbeschau durch Tierärzte und Laienbeschauer an (Zahl der Schlachtungen, Lebendgewichte der Tiere bei Hausschlachtungen), einige werden von den Schlachthöfen und Molkereien gemeldet (Schlachtgewichte und Milchlieferung an die Molkereien), schließlich werden auch manche von statistisch geschulten Landwirten geschätzt (Milcherzeugung, Wachstumsstand, Ernte landwirtschaftlicher und gärtnerischer Feldfrüchte wie Getreide, Hackfrüchte, Obst und Gemüse). Bei diesen Statistiken handelt es sich um totale Erfassung (Gesamtermittlungen).

Zuverlässigkeit der Agrarstatistik: Zunehmende Verschärfung der Zwangswirtschaft hat die Zuverlässigkeit der agrarstatistischen Ergebnisse beeinträchtigt. Bodenbenutzung, Bodenleistung und Viehbestand wurden daher, um zu einem zuverlässigen Urteil zu gelangen, durch Stichproben überprüft. Soweit nennenswerte Unterschiede ermittelt wurden, ist bei den jeweiligen Tabellen durch entsprechende Fußnoten hierauf hingewiesen.

Bodenbenutzungserhebungen: Im Jahre 1938 wurde bei den Bodenbenutzungserhebungen das Betriebsprinzip eingeführt, d. h. die Betriebsinhaber geben seitdem die Gesamtfläche ihrer Betriebe (eigene Flächen vermehrt um die hinzugepachteten Flächen und vermindert um die verpachteten Flächen) ohne Rücksicht auf die Gemeindezugehörigkeit an. Die Flächen sind in der Gemeinde nachzuweisen, wo der Wirtschaftshof liegt. Während dadurch von Gemeinde zu Gemeinde größere Verschiebungen unvermeidlich sind, kommen in den Kreisen derartige größere Überschneidungen nur noch beim Wald vor.

Die Zuverlässigkeit der Bodenbenutzungserhebungen wurde mittels Katasterunterlagen und Felderbesichtigungen nach dem Stichprobenverfahren überprüft. Da die Bodenbenutzungserhebungen auf Katasterunterlagen beruhen (Betriebsflächen und Kulturarten wie Acker, Wiesen, Weiden, Wald usw.), die nicht vermindert werden konnten, wurde vielfach der Getreidebau zu niedrig und zum Ausgleich der Futterbau zu hoch angegeben.

Die Gesamtfläche umfaßt die landwirtschaftliche Nutzfläche und die Forsten und Holzungen der Betriebe sowie die Haus- und Hofräume, unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland, Wegeland, Friedhöfe, Sportplätze, öffentliche Parkanlagen und Gewässer, ohne Rücksicht darauf, ob sie zu den landwirtschaftlichen Betrieben gehören oder außerhalb der Land- und Forstwirtschaft liegen. Die Gesamtfläche deckt sich infolge des bei den Bodenbenutzungserhebungen geltenden Betriebsprinzips nur annähernd mit dem Flächeninhalt des Landes sowie dem der größeren und kleineren Verwaltungsbezirke.

Die landwirtschaftliche Nutzfläche umfaßt die Kulturarten: Ackerland, Haus- und Nutzgärten, private Parkanlagen, Rasenflächen, Ziergärten, Obstanlagen, Baumschulen, Wiesen, Viehweiden, Almen und Hutungen, Rebland und Korbweidenanlagen.

Zum Ackerland gehören auch die Flächen für Gemüse- und Gartenbaugewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau sowie die Flächen für Klee- und Grasland auf dem Ackerland. Unter Obstanlagen sind nur die zum Obstbau benutzten Flächen aufgeführt. Bestellte Acker- oder Grasflächen mit Obstbäumen sind bei Ackerland, Wiesen oder Weiden nachgewiesen. Zum Rebland gehören alle Weinberge und Weingärten, ob im Ertrag oder nicht im Ertrag stehend.

Zu den Waldflächen, Forsten und Holzungen zählen nur die zur Holzzucht benutzten Flächen sowie die zu den Forstbetrieben gehörenden Kamp-Anlagen, Saat- und Forstbaumschulen.

Die Gemüseflächen erstrecken sich im Rahmen der Bodenbenutzungserhebung auf den Gemüse- und Gemüsesamenanbau, die Erdbeeren und die sonstigen Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und in Erwerbsgartenbaubetrieben, soweit sie im Mai als Hauptfrucht angebaut sind, während sich die selbständigen Gemüseanbauerhebungen im Herbst nur auf die „zum Verkauf“ angebauten, aber auf alle als Vor-, Nach- und Zwischenfrucht geworbenen Gartengewächse erstrecken. Die beiden Ergebnisse sind sonach nicht miteinander vergleichbar.

Die Ernten errechnen sich aus den Anbauzahlen und den Hektarerträgen. Der Zuverlässigkeitsgrad der Schätzung der Hektarerträge wird seit 1948 mittels Maß und Waage auf repräsentativer Grundlage für Winterroggen, Winterweizen und Spätkartoffeln festgestellt. Die Ergebnisse bilden eine sichere Grundlage zur Beurteilung der Unterschätzungen der Hektarerträge, wie sich durch wissenschaftlich einwandfreie Methoden nachweisen läßt.

Landwirtschaftliche Betriebszählungen: Durch das Betriebsprinzip bei den Bodenbenutzungserhebungen war es möglich, diese jeweils mit den Betriebszählungen 1939 und 1949 zusammenzulegen. Die Betriebszählungen umfassen aber nur die bewirtschafteten Bodenflächen von mindestens 0,5 Hektar an, die Bodenbenutzungserhebungen dagegen alle Bodenflächen. Die Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählungen sind sonach mit den Ergebnissen der Bodenbenutzungserhebungen nicht vergleichbar. Zu den landwirtschaftlichen Betrieben gehören auch alle Forst-, Gartenbau- und Weinbaubetriebe mit einer bewirtschafteten Bodenfläche von mehr als 0,5 Hektar.

Viehzählungen: Die Ergebnisse der allgemeinen Viehzählungen haben, wie die Nachkontrollen zeigen, einen hohen Zuverlässigkeitsgrad erreicht, so daß die hie und da vorkommenden Verheimlichungen seit 1949 auch bei Versorgungsbilanzen nicht mehr berücksichtigt zu werden brauchen. Die Ergebnisse der Viehzählungen sind mit denen der landwirtschaftlichen Betriebszählungen infolge des größeren Erhebungskreises nicht vergleichbar.

1. Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche

(Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949)

Gebiet	Betriebe ins- gesamt	davon mit einer Betriebsfläche von								Von 100 Betrieben entfallen auf die Größenklassen nach der Betriebs- fläche von				
		0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 bis unter 200 ha	200 ha und mehr	0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 100 ha	100 ha und mehr
		Zahl der Betriebe												
Stadtkreise:														
Stuttgart	2 990	2 254	464	221	42	5	4	1	8	75,1	15,5	8,8	0,3	0,3
Heilbronn	760	426	203	94	24	5	4	1	3	56,1	26,7	15,5	1,2	0,5
Ulm	302	190	61	45	52	24	7	1	3	50,8	15,6	24,7	7,9	1,0
Landkreise:														
Aalen	7 137	900	1 620	2 186	1 656	680	44	20	25	12,6	22,7	53,9	10,2	0,6
Backnang	6 434	1 744	2 099	1 503	829	216	23	7	13	27,1	32,6	36,2	3,8	0,3
Böblingen	7 688	3 252	3 108	1 144	118	19	9	15	23	42,3	40,4	16,4	0,4	0,5
Crailsheim	6 400	895	1 636	1 725	1 258	831	41	8	6	13,9	25,6	46,6	13,6	0,3
Eßlingen	5 944	3 320	2 162	376	46	15	10	8	7	55,8	36,3	7,1	0,5	0,3
Göppingen	6 479	1 770	1 882	1 578	983	190	36	24	16	27,3	29,1	39,5	3,5	0,6
Heidenheim	4 067	777	788	1 457	765	229	25	7	19	19,1	19,4	54,6	6,3	0,6
Heilbronn	15 370	6 824	4 645	3 034	692	69	35	36	35	44,4	30,2	24,2	0,7	0,5
Künzelsau	3 253	657	648	1 115	597	198	15	15	8	20,2	19,9	52,6	6,6	0,7
Leonberg	4 922	2 169	1 715	791	187	27	7	8	18	44,1	34,9	19,8	0,7	0,5
Ludwigsburg	9 948	5 014	3 161	1 441	258	31	13	20	10	50,4	31,8	17,1	0,4	0,3
Mergentheim	3 993	816	685	1 122	847	483	16	15	9	20,4	17,2	49,3	12,5	0,6
Nürtingen	7 918	3 311	3 506	934	100	25	11	17	14	41,8	44,3	13,1	0,4	0,4
Öhringen	4 109	1 020	972	1 147	706	241	12	6	5	24,8	23,7	45,1	6,1	0,3
Schwäb. Gmünd ..	4 442	803	1 189	1 281	799	338	21	4	7	18,1	26,8	46,8	8,0	0,3
Schwäb. Hall	4 692	780	1 137	1 237	967	530	31	4	6	16,6	24,2	47,0	12,0	0,2
Ulm	5 712	844	943	1 688	1 441	644	115	19	18	14,8	16,5	54,8	13,3	0,6
Vaihingen	6 882	3 094	2 501	1 088	131	21	13	9	25	45,0	36,3	17,7	0,5	0,5
Waiblingen	9 405	4 812	3 558	809	134	57	15	9	11	51,2	37,8	10,0	0,8	0,2
Nord-Württembg.	128 946	45 681	38 683	26 016	12 632	4 884	507	254	289	35,5	30,0	29,9	4,2	0,4
Stadtkreise:														
Karlsruhe	1 277	930	256	62	13	4	7	1	4	72,8	20,1	5,8	0,9	0,4
Heidelberg	886	536	174	83	75	10	3	—	5	60,5	19,6	17,8	1,5	0,6
Mannheim	912	400	173	211	119	5	1	—	3	43,8	19,0	36,2	0,7	0,3
Pforzheim	485	344	86	25	20	3	4	—	3	70,9	17,7	9,3	1,4	0,7
Landkreise:														
Bruchsal	11 973	7 271	3 734	882	39	4	14	7	22	60,7	31,1	7,8	0,2	0,2
Buchen	7 259	1 963	1 410	2 036	1 425	317	42	27	39	27,0	19,4	47,7	5,0	0,9
Heidelberg	7 417	4 070	2 065	914	262	57	17	17	15	54,9	27,8	15,9	1,0	0,4
Karlsruhe	13 876	8 639	4 441	686	36	14	12	18	30	62,2	32,0	5,2	0,2	0,4
Mannheim	4 804	2 760	893	805	271	45	6	6	12	57,6	18,6	22,4	1,0	0,4
Mosbach	4 973	1 597	1 200	1 444	614	55	16	18	29	32,1	24,1	41,4	1,5	0,9
Pforzheim	6 041	3 353	2 144	457	46	9	2	15	15	55,5	35,5	8,3	0,2	0,5
Sinsheim	8 889	4 195	1 912	2 039	616	44	32	29	22	47,2	21,5	29,9	0,8	0,6
Tauberbischofsheim	8 946	2 154	2 259	3 034	1 197	212	26	35	29	24,1	25,3	47,3	2,6	0,7
Nord-Baden	77 738	38 218	20 747	12 678	4 733	779	182	173	228	49,2	26,7	22,4	1,2	0,5
Württemberg.-Baden	206 684	83 899	59 430	38 694	17 365	5 663	689	427	517	40,6	28,7	27,1	3,1	0,5
Süd-Württembg.	105 781	29 950	35 413	23 223	11 811	4 369	406	259	350	28,3	33,5	33,1	4,5	0,6
Süd-Baden	105 037	34 149	36 597	20 657	8 308	3 673	927	314	412	32,5	34,8	27,6	4,4	0,7

2. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche (Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949)

Gebiet	Ge- samte Be- triebs- fläche	davon entfallen auf die Größenklassen nach der Betriebsfläche von								Von 100 ha der gesamten Betriebsfläche entfallen auf die Größenklassen nach d. Betriebsfläche von				
		0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 bis unter 200 ha	200 ha und mehr	0,5 bis unt. 2 ha	2 bis unt. 5 ha	5 bis unt. 20 ha	20 bis unt. 100 ha	100 ha und mehr
		Hektar												
Stadtkreise:														
Stuttgart	11 088	2 141	1 465	1 491	536	141	320	130	4 864	19,3	13,2	18,3	4,2	45,0
Heilbronn	4 102	431	631	684	289	140	300	159	1 468	10,5	15,3	23,8	10,7	39,7
Ulm	5 921	193	200	326	726	776	523	148	3 029	3,2	3,4	17,8	21,9	53,7
Landkreise:														
Aalen	100 858	1 011	5 691	15 760	23 347	19 142	2 899	2 513	30 495	1,0	5,6	38,8	21,9	32,7
Backnang	57 440	1 939	7 012	10 540	11 363	6 002	1 547	993	18 044	3,5	12,2	38,1	13,1	33,1
Böblingen	40 952	3 512	10 113	7 491	1 500	506	718	2 063	15 049	8,6	24,6	22,0	3,0	41,8
Crailsheim	72 511	983	5 841	12 150	18 191	22 986	2 787	1 169	8 404	1,4	8,1	41,8	35,5	13,2
Eßlingen	21 486	3 492	6 595	2 415	597	489	729	1 083	6 086	16,3	30,7	14,1	5,7	33,2
Göppingen	56 325	1 853	6 345	11 347	13 253	5 122	2 483	3 242	12 680	3,3	11,3	43,7	13,5	28,2
Heidenheim	58 910	767	2 967	10 317	10 601	6 149	1 686	1 029	25 394	1,3	5,0	35,5	13,3	44,9
Heilbronn	78 525	7 074	15 967	20 366	8 817	2 083	2 510	4 912	16 796	9,0	20,3	37,2	5,9	27,6
Künzelsau	31 693	714	2 339	8 002	8 147	5 231	1 048	2 011	4 201	2,2	7,4	51,0	19,8	19,6
Leonberg	25 429	2 305	5 665	5 375	2 359	721	521	1 298	7 185	9,1	22,3	30,4	4,8	33,4
Ludwigsburg	40 262	4 996	10 454	9 755	3 146	938	952	2 748	7 273	12,4	26,0	32,1	4,6	24,9
Mergentheim	43 401	889	2 426	8 119	12 038	13 029	1 153	2 054	3 693	2,1	5,5	46,5	32,7	13,2
Nürtingen	33 539	3 544	11 301	5 989	1 278	840	777	2 179	7 631	10,6	33,6	21,7	4,8	29,3
Öhringen	38 051	1 087	3 384	8 131	9 747	6 409	833	813	7 557	2,9	8,8	47,0	19,3	22,0
Schwäb. Gmünd	41 301	910	4 118	9 150	11 281	9 168	1 435	517	4 722	2,2	10,0	49,5	25,6	12,7
Schwäb. Hall	51 649	872	3 928	8 895	13 584	14 936	2 025	423	6 986	1,7	7,7	43,5	32,8	14,3
Ulm	80 036	886	3 426	12 249	20 482	18 691	7 598	2 434	14 270	1,2	4,2	40,9	32,8	20,9
Vaihingen	33 539	3 288	8 359	7 252	1 606	650	976	1 365	10 043	9,8	24,9	26,4	4,9	34,0
Walblingen	36 067	5 211	11 142	5 308	1 780	1 716	1 029	1 196	8 679	14,4	30,9	19,7	7,6	27,4
Nord-Württembg.	963 085	48 098	129 369	181 112	174 674	135 955	34 849	34 479	224 549	4,9	13,4	37,0	17,7	27,0
Stadtkreise:														
Karlsruhe	11 699	869	782	406	164	119	518	128	8 713	7,5	6,6	4,8	5,5	75,6
Heidelberg	12 501	511	539	598	967	312	169	—	9 405	4,1	4,3	12,5	3,9	75,2
Mannheim	6 060	384	571	1 573	1 379	156	50	—	1 938	6,3	9,4	48,7	3,6	32,0
Pforzheim	6 950	309	271	167	289	96	269	—	5 549	4,5	3,9	6,5	5,2	79,9
Landkreise:														
Bruchsal	43 301	7 780	11 782	5 599	500	120	1 005	1 011	15 524	17,9	27,2	14,1	2,6	38,2
Buchen	77 506	2 128	4 872	15 096	19 115	8 524	2 891	4 048	20 832	2,8	6,3	44,1	14,7	32,1
Heidelberg	35 441	3 987	6 675	6 233	3 438	1 680	1 189	2 470	9 769	11,3	18,8	27,3	8,1	34,5
Karlsruhe	49 465	9 243	13 322	4 412	445	475	884	2 841	17 843	18,7	26,9	9,8	2,8	41,8
Mannheim	25 986	2 499	2 969	5 734	3 518	1 354	392	916	8 604	9,6	11,4	35,6	6,8	36,6
Mosbach	47 528	1 646	4 176	10 270	7 971	1 524	1 147	2 671	18 114	3,4	8,8	38,4	5,6	43,8
Pforzheim	21 136	3 562	6 557	3 041	568	262	172	2 243	4 731	16,9	31,0	17,1	2,0	33,0
Sinsheim	49 323	4 200	6 619	14 246	7 791	1 250	2 321	4 200	8 696	8,6	13,4	44,6	7,2	26,2
Tauberbischofsheim	76 967	2 356	7 975	21 603	15 722	6 062	1 843	5 002	16 344	3,5	10,3	48,4	10,2	27,6
Nord-Baden	463 863	39 454	67 110	89 047	61 867	21 934	12 859	25 530	146 062	8,5	14,5	32,5	7,5	37,0
Württemberg-Baden	1 426 948	87 552	196 479	270 159	236 541	157 889	47 708	60 009	370 611	6,2	13,8	35,5	14,4	30,1
Süd-Württembg.	945 501	33 102	119 288	162 173	162 983	121 596	27 728	36 956	281 675	3,5	12,6	34,4	15,8	33,7
Süd-Baden	912 272	38 792	120 126	142 929	112 648	111 454	62 372	43 596	280 355	4,3	13,2	28,0	19,0	35,5

3. Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche

(Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949)

Gebiet	Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche	davon Betriebe mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von								Von 100 Betrieben entfallen auf die Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche von				
		unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 bis unter 200 ha	200 ha und mehr	unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 100 ha	100 ha und mehr
		Zahl der Betriebe												
Stadtkreise:														
Stuttgart	2 988	2 302	428	210	38	5	4	—	1	77,0	14,3	8,3	0,3	0,1
Heilbronn	754	445	188	92	19	6	3	1	—	59,1	24,9	14,8	1,1	0,1
Ulm	371	200	57	44	45	20	4	1	—	54,0	15,4	24,0	6,4	0,2
Landkreise:														
Aalen	6 982	947	1 753	2 229	1 594	427	25	6	1	13,6	25,1	54,8	6,4	0,1
Backnang	6 237	1 872	2 274	1 548	500	40	3	—	—	30,1	36,5	32,8	0,6	0,0
Böblingen	7 078	3 401	3 111	1 041	100	19	2	3	1	44,2	40,5	14,9	0,3	0,1
Crailsheim	6 278	955	1 736	1 744	1 287	536	18	2	—	15,2	27,7	48,3	8,8	0,0
Esslingen	5 924	3 482	2 058	341	32	6	3	2	—	58,8	34,7	6,3	0,2	0,0
Göppingen	6 307	1 964	1 876	1 582	761	95	19	9	1	31,1	29,7	37,2	1,9	0,1
Heldenheim	4 005	805	806	1 464	738	170	13	6	3	20,1	20,1	55,0	4,6	0,2
Heilbronn	15 309	7 109	4 713	2 853	567	38	13	13	3	46,5	30,8	22,3	0,3	0,1
Künzelsau	3 229	765	776	1 100	482	99	2	5	—	23,7	24,0	49,0	3,2	0,1
Leonberg	4 900	2 249	1 696	751	168	29	4	2	1	45,9	34,6	18,8	0,6	0,1
Ludwigsburg	9 925	5 174	3 123	1 374	226	19	5	4	—	52,1	31,5	16,1	0,3	0,0
Mergentheim	3 955	926	790	1 135	820	278	4	2	—	23,4	20,0	49,5	7,1	0,0
Nürtingen	7 893	3 561	3 508	730	65	18	4	6	1	45,1	44,4	10,1	0,3	0,1
Öhringen	4 075	1 109	1 085	1 105	593	172	8	3	—	27,2	26,6	41,7	4,5	0,0
Schwäb. Gmünd... ..	4 315	828	1 345	1 315	728	92	5	2	—	19,2	31,2	47,3	2,3	0,0
Schwäb. Hall	4 516	835	1 274	1 257	823	321	4	1	1	18,5	28,2	46,1	7,2	0,0
Ulm	5 591	899	985	1 733	1 359	558	53	4	—	16,1	17,6	55,3	10,9	0,1
Valhingen	6 868	3 208	2 510	1 006	116	20	5	2	1	46,7	36,6	16,3	0,4	0,0
Waiblingen	9 336	5 013	3 542	674	85	21	1	—	—	53,7	37,9	8,2	0,2	0,0
Nord-Württemberg	127 436	48 049	39 634	25 328	11 146	2 989	202	74	14	37,7	31,1	28,6	2,5	0,1
Stadtkreise:														
Karlsruhe	1 255	934	242	59	8	4	6	2	—	74,4	19,3	5,4	0,8	0,1
Heidelberg	881	548	168	77	73	11	3	—	1	62,2	19,1	17,0	1,6	0,1
Mannheim	911	409	172	214	109	4	1	—	2	44,9	18,9	35,5	0,5	0,2
Pforzheim	477	358	77	18	18	3	3	—	—	75,1	16,1	7,6	1,2	0,0
Landkreise:														
Bruchsal	11 963	7 438	3 671	799	36	5	10	3	1	62,2	30,7	7,0	0,1	0,0
Buchen	7 175	2 154	1 465	2 155	1 208	178	9	6	—	30,0	20,4	46,9	2,6	0,1
Heidelberg	7 363	4 219	2 066	870	187	15	4	1	1	57,3	28,1	14,4	0,2	0,0
Karlsruhe	13 859	8 907	4 262	645	24	13	3	5	—	64,3	30,8	4,8	0,1	0,0
Mannheim	4 794	2 824	880	790	267	22	7	3	1	58,9	18,4	22,0	0,6	0,1
Mosbach	4 928	1 694	1 281	1 444	485	17	3	4	—	34,4	26,0	39,2	0,4	0,0
Pforzheim	6 026	3 523	2 053	408	34	4	1	3	—	58,5	34,1	7,3	0,1	0,0
Sinsheim	8 864	4 324	1 913	1 990	572	35	17	13	—	48,8	21,6	28,9	0,6	0,1
Tauberbischofsheim	8 880	2 548	2 022	2 793	761	140	6	9	1	28,7	29,5	40,1	1,6	0,1
Nord-Baden	77 376	39 880	20 872	12 262	3 782	451	73	49	7	51,5	27,0	20,8	0,6	0,1
Württemberg-Baden	204 812	87 929	60 506	37 590	14 928	3 440	275	123	21	42,9	20,5	25,7	1,8	0,1
Süd-Württemberg	103 070	31 442	36 152	22 082	10 243	2 863	199	70	19	30,5	35,1	31,3	3,0	0,1
Süd-Baden	103 509	37 411	37 839	19 516	6 830	1 707	137	39	30	36,1	36,6	25,4	1,8	0,1

**4. Landwirtschaftlich benutzte Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche
(Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949)**

Gebiet	Land- wirt- schaft- lich be- nutzte Fläche	davon entfallen auf die Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche von								Von 100 ha landwirt- schaftlich benutzter Fläche entfallen auf die Größenklassen von				
		unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 bis unter 200 ha	200 ha und mehr	unt. 2 ha	2 bis unt. 5 ha	5 bis unt. 20 ha	20 bis unt. 100 ha	100 ha u. mehr
H e k t a r														
Stadtkreise:														
Stuttgart	6 055	2 029	1 367	1 403	474	137	302	—	343	33,5	22,6	31,0	7,2	5,7
Hellbronn	2 465	426	582	666	228	164	243	156	—	17,3	23,6	36,3	16,5	6,3
Ulm	2 340	178	185	326	621	587	299	144	—	7,6	7,9	40,5	37,9	6,1
Landkreise:														
Aalen	59 132	934	6 221	16 040	22 090	11 079	1 730	820	218	1,5	10,5	64,5	21,7	1,8
Backnang	27 922	1 862	7 616	10 850	6 434	935	225	—	—	6,7	27,3	61,9	4,1	0,0
Böblingen	22 998	3 536	10 064	6 761	1 268	543	150	429	247	15,4	43,7	34,9	3,0	3,0
Crailsheim	53 424	924	6 241	12 123	18 486	14 102	1 254	294	—	1,7	11,7	57,3	28,7	0,6
EBlingen	12 855	3 479	6 210	2 160	300	152	184	274	—	27,1	48,3	19,9	2,6	2,1
Göppingen	34 525	1 716	6 340	11 303	9 894	2 527	1 277	1 187	301	5,0	18,4	61,4	11,0	4,2
Heidenheim	31 505	711	3 044	10 272	10 259	4 513	853	869	984	2,3	9,7	65,2	17,0	5,8
Hellbronn	54 008	6 947	16 249	19 000	7 151	1 135	1 050	1 713	703	12,9	30,1	48,5	4,1	4,4
Künzelsau	21 270	696	2 832	7 719	6 623	2 566	150	684	—	3,2	13,3	67,4	12,8	3,3
Leonberg	16 672	2 266	5 552	5 107	2 127	749	290	342	239	13,6	33,3	43,4	6,2	3,5
Ludwigsburg	28 651	4 891	10 277	9 283	2 766	542	307	585	—	17,1	35,9	42,1	2,9	2,0
Mergentheim	31 111	874	2 867	8 032	11 508	7 179	295	266	—	2,8	9,3	63,1	24,0	0,8
Nürtingen	22 145	3 562	11 131	4 674	837	610	365	754	212	16,1	50,3	24,9	4,4	3,3
Öhringen	26 039	1 064	3 805	7 782	8 082	4 351	531	424	—	4,1	14,6	60,9	18,7	1,7
Schwäb. Gmünd	27 636	786	4 667	9 304	9 916	2 342	318	303	—	2,8	16,9	69,6	9,6	1,1
Schwäb. Hall	34 446	793	4 490	8 888	11 528	8 123	304	102	218	2,3	13,0	59,3	24,5	0,9
Ulm	55 966	688	3 654	12 465	19 161	16 199	3 297	502	—	1,3	6,5	56,5	34,8	0,9
Vaihingen	21 237	3 261	8 346	6 664	1 408	597	417	324	220	15,4	39,3	38,0	4,8	2,5
Waiblingen	22 385	5 212	11 006	4 409	1 110	566	52	—	—	23,3	49,2	24,7	2,8	0,0
Nord-Württembg.	614 787	46 835	132 746	175 297	152 451	79 728	13 893	10 152	3 685	7,7	21,6	53,3	15,2	2,2
Stadtkreise:														
Karlsruhe	2 903	822	734	389	98	141	431	288	—	28,3	25,3	16,8	19,7	9,9
Heidelberg	3 351	487	526	560	931	351	190	—	306	14,5	15,7	44,6	16,1	9,1
Mannheim	4 732	363	568	1 612	1 263	125	58	—	743	7,6	12,0	60,8	3,9	15,7
Pforzheim	1 221	288	238	123	261	103	208	—	—	23,6	19,5	31,3	25,6	0,0
Landkreise:														
Bruchsal	26 336	7 683	11 566	5 052	456	194	735	356	294	29,2	43,9	20,9	3,6	2,4
Buchen	44 561	2 084	5 110	15 715	15 967	4 280	618	787	—	4,7	11,5	71,1	11,0	1,7
Heidelberg	19 825	3 853	6 655	5 875	2 400	433	265	110	234	19,4	33,6	41,7	3,5	1,8
Karlsruhe	27 602	9 207	12 695	4 159	301	410	199	631	—	33,4	46,0	16,2	2,2	2,2
Mannheim	16 345	2 397	2 940	5 623	3 431	655	439	435	425	14,7	18,0	55,5	6,6	5,2
Mosbach	23 663	1 573	4 520	10 202	6 122	434	224	588	—	6,7	19,1	69,0	2,7	2,5
Pforzheim	13 505	3 601	6 196	2 698	415	116	83	396	—	26,7	45,9	23,1	1,4	2,9
Sinsheim	35 766	4 105	6 647	13 818	7 150	971	1 224	1 851	—	11,5	18,6	58,6	6,2	5,1
Tauberbischofsheim	46 696	2 388	9 291	19 445	9 888	3 762	408	1 302	212	5,1	19,9	62,8	9,0	3,2
Nord-Baden	266 506	38 851	67 686	85 271	48 683	11 975	5 082	6 744	2 214	14,6	25,4	50,3	6,4	3,3
Württemberg-Baden	881 293	85 686	200 432	260 568	201 134	91 703	18 975	16 896	5 899	9,7	22,7	52,4	12,6	2,6
Süd-Württemberg	554 584	31 714	121 242	153 298	140 622	77 197	13 669	9 213	7 629	5,7	21,9	53,0	16,4	3,0
Süd-Baden	463 151	40 083	123 924	134 500	91 264	47 730	8 811	5 340	11 499	8,7	26,7	48,7	12,2	3,7

5. Zahl und Fläche der Betriebe ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche mit Wald

(Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949)

Gebiet	Betriebe mit Waldfläche überhaupt ¹⁾		davon entfallen auf die Größenklassen nach der Waldfläche von											
			unter 5 ha		5 bis unter 10 ha		10 bis unter 20 ha		20 bis unter 100 ha		100 bis unter 500 ha		über 500 ha	
	Zahl der Be- triebe	Wald- fläche ha	Zahl der Be- triebe	Wald- fläche ha	Zahl der Be- triebe	Wald- fläche ha	Zahl der Be- triebe	Wald- fläche ha	Zahl der Be- triebe	Wald- fläche ha	Zahl d. Be- triebe	Wald- fläche ha	Zahl d. Be- triebe	Wald- fläche ha
Stadtkreise:														
Stuttgart	412	4 516	400	133	3	21	1	16	1	38	3	720	4	3 588
Hellbronn	36	1 356	32	12	—	—	—	—	1	54	2	648	1	642
Ulm	72	3 229	54	89	10	63	3	38	2	99	—	—	3	2 940
Landkreise:														
Aalen	3 280	38 076	2 858	3 950	244	1 635	107	1 509	44	1 554	12	2 991	15	26 437
Backnang	3 587	27 754	3 045	3 528	316	2 189	150	2 028	57	2 005	7	1 077	12	16 927
Böblingen	1 662	16 410	1 609	577	5	28	2	22	17	1 137	20	4 783	9	9 863
Crailsheim	3 723	16 868	3 357	4 946	286	1 842	52	692	18	799	5	745	5	7 844
Esslingen	2 024	7 997	1 991	486	4	27	2	33	15	761	8	1 458	4	5 232
Göppingen	3 618	17 852	3 458	3 398	83	556	21	286	37	1 879	12	2 562	7	9 171
Heidenheim	783	26 119	675	956	57	390	14	191	17	838	8	1 841	12	21 903
Heilbronn	4 280	20 877	4 151	1 658	25	177	16	233	40	2 078	38	8 003	10	8 728
Künzelsau	2 249	8 647	2 168	2 154	36	224	6	76	21	1 042	16	2 747	2	2 404
Leonberg	378	7 929	342	130	4	27	3	33	7	451	19	4 987	3	2 301
Ludwigsburg	2 153	9 618	2 105	418	6	46	3	40	21	1 276	15	2 954	3	4 884
Mergentheim	2 536	9 321	2 353	3 036	128	827	15	208	26	1 278	13	3 275	1	697
Nürtingen	3 309	9 860	3 250	1 350	9	59	5	82	27	1 492	13	2 338	5	4 539
Öhringen	2 049	10 770	1 957	2 186	61	401	14	211	11	567	3	571	3	6 834
Schwäb. Gmünd ..	2 970	12 053	2 561	3 206	267	1 834	98	1 315	37	1 357	4	1 088	3	3 253
Schwäb. Hall	2 983	15 646	2 553	4 100	285	1 907	88	1 295	52	1 741	1	402	4	6 201
Ulm	2 616	20 996	2 309	3 537	165	1 183	72	959	49	2 052	13	2 663	8	10 602
Vaihingen	981	11 310	918	187	—	—	3	40	9	450	26	6 672	5	3 961
Waiblingen	2 387	11 935	2 273	1 204	48	342	22	291	28	1 332	11	2 033	5	6 733
Nord-Württembg.	48 068	309 139	44 419	41 241	2 042	13 778	697	9 598	537	24 280	249	54 558	124	165 684
Stadtkreise:														
Karlsruhe	35	8 087	26	38	2	11	1	15	2	60	—	—	4	7 963
Heidelberg	96	8 922	91	31	—	—	—	—	1	51	—	—	4	8 840
Mannheim	51	1 204	50	24	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 180
Pforzheim	46	5 625	40	32	2	13	—	—	1	31	—	—	3	5 549
Landkreise:														
Bruchsal	846	14 806	814	123	—	—	—	—	10	535	16	3 780	6	10 368
Buchen	4 109	28 839	3 788	2 538	136	961	68	906	58	2 265	52	12 131	7	10 038
Heidelberg	1 674	13 563	1 532	824	57	412	31	433	27	1 340	22	4 005	5	6 489
Karlsruhe	382	19 184	326	62	—	—	1	10	14	858	32	8 491	9	9 763
Mannheim	652	8 557	599	311	21	143	12	160	6	200	12	2 625	2	5 058
Mosbach	1 868	21 470	1 744	1 182	42	288	15	186	25	1 103	36	7 864	6	10 847
Pforzheim	739	6 238	699	236	6	47	4	66	6	375	23	5 008	1	506
Sinsheim	1 462	11 035	1 397	215	3	19	4	59	26	1 745	28	5 966	4	3 031
Tauberbischofsheim	7 536	24 581	7 368	5 668	73	449	17	219	32	1 679	40	7 409	6	9 097
Nord-Baden	19 496	172 111	18 474	11 284	342	2 343	153	2 054	208	10 302	261	57 399	58	88 729
Württemberg.-Baden	67 564	481 250	62 893	52 525	2 384	16 121	850	11 652	745	34 582	510	111 957	182	254 413
Süd-Württembg.	40 494	354 392	37 304	35 301	1 576	10 625	619	8 477	484	21 901	384	84 623	127	193 465
Süd-Baden	35 088	415 762	28 934	30 536	2 299	16 110	1 613	22 666	1 638	64 638	477	106 843	127	174 969

¹⁾ Waldflächen, Forsten und Holzungen, zur Holzzucht benutzte Flächen, Holzboden, Kahlschläge sowie die zu den Forstbetrieben gehörigen Kampfanlagen, Saat- und Forstbaumschulen.

6. Die Betriebe ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche mit Waldflächen nach den Besitzverhältnissen (Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949)

Größenklassen nach der Betriebsfläche	Betriebe mit Waldfläche überhaupt						davon entfallen auf								
							Staatswald			Körperschaftswald			Privatwald		
	Betriebe		Betriebs- fläche		Waldfläche		Betriebe	Wald- fläche	ha	Betriebe	Wald- fläche	ha	Betriebe	Wald- fläche	ha
	Zahl	vH	ha	vH	ha	vH	Zahl	vH	ha	Zahl	vH	ha	Zahl	vH	ha
Nord-Württemberg															
0,5 bis unter 2 ha	7 884	16,4	9 164	1,3	2 906	0,9	3	2,7	3	52	5,1	37	7 829	16,7	2 866
2 „ „ 5 „	12 134	25,2	42 455	6,2	5 791	1,9	7	6,2	8	58	5,6	98	12 009	25,8	5 685
5 „ „ 10 „	13 439	28,0	96 002	14,1	11 811	3,8	8	7,1	27	64	6,2	276	13 367	28,5	11 508
10 „ „ 20 „	9 305	19,4	130 868	19,2	20 728	6,7	3	2,7	28	96	9,3	777	0 208	19,6	19 923
20 „ „ 50 „	4 357	9,1	121 784	17,8	26 800	8,7	5	4,5	94	208	20,2	4 218	4 144	8,8	22 548
50 „ „ 100 „	453	0,9	30 925	4,5	14 337	4,6	2	1,8	75	204	19,8	9 826	247	0,5	4 436
100 ha und mehr	496	1,0	251 796	36,9	226 706	73,4	84	75,0	102 854	348	33,8	88 232	64	0,1	35 620
Zusammen	48 068	100,0	682 994	100,0	309 139	100,0	112	100,0	103 089	1 030	100,0	103 464	46 926	100,0	102 586
Nord-Baden															
0,5 bis unter 2 ha	4 056	20,8	4 679	1,5	952	0,6	—	—	—	0	1,9	6	4 047	21,3	946
2 „ „ 5 „	4 760	24,4	16 716	5,5	1 854	1,1	—	—	—	8	1,7	18	4 752	25,0	1 836
5 „ „ 10 „	6 352	32,6	45 949	15,2	4 238	2,5	1	2,9	5	16	3,4	53	6 335	33,4	4 180
10 „ „ 20 „	3 193	16,3	42 613	14,1	5 276	3,1	2	5,9	3	10	2,1	85	3 181	16,8	5 188
20 „ „ 50 „	644	3,3	18 180	6,0	5 012	2,9	4	11,8	13	50	10,6	972	590	3,1	4 027
50 „ „ 100 „	129	0,7	9 181	3,0	6 186	3,6	4	11,8	153	80	16,9	4 824	45	0,2	1 209
100 ha und mehr	362	1,9	164 981	54,7	148 593	86,2	23	67,6	33 667	299	63,4	93 304	40	0,2	21 622
Zusammen	19 496	100,0	302 299	100,0	172 111	100,0	34	100,0	33 841	472	100,0	99 262	18 990	100,0	39 008
Württemberg-Baden															
0,5 bis unter 2 ha	11 940	17,7	13 843	1,4	3 858	0,8	3	2,1	3	61	4,1	43	11 876	18,0	3 812
2 „ „ 5 „	16 894	25,0	59 171	6,0	7 645	1,6	7	4,8	8	66	4,4	116	16 821	25,5	7 521
5 „ „ 10 „	19 791	29,3	141 951	14,4	16 049	3,3	9	6,2	32	80	5,3	329	19 702	29,9	15 688
10 „ „ 20 „	12 498	18,5	173 481	17,6	26 004	5,4	5	3,4	31	100	7,1	862	12 387	18,8	25 111
20 „ „ 50 „	5 001	7,4	139 964	14,2	31 872	6,6	9	6,2	107	258	17,2	5 190	4 734	7,2	26 575
50 „ „ 100 „	582	0,9	40 106	4,1	20 523	4,3	6	4,1	228	284	18,9	14 650	202	0,4	5 645
100 ha und mehr	858	1,2	416 777	42,3	375 299	78,0	107	73,2	136 521	647	43,0	181 536	104	0,2	57 242
Zusammen	67 564	100,0	985 293	100,0	481 250	100,0	146	100,0	136 930	1 502	100,0	202 726	65 916	100,0	141 594
Süd-Württemberg															
0,5 bis unter 2 ha	6 515	16,1	7 551	1,2	3 599	1,0	8	7,3	6	124	10,0	114	6 383	16,3	3 479
2 „ „ 5 „	11 498	28,4	40 620	6,2	7 258	2,1	9	8,3	22	146	11,8	407	11 343	29,0	6 829
5 „ „ 10 „	10 861	26,8	70 824	11,7	11 756	3,3	5	4,6	25	125	10,1	716	10 731	27,4	11 015
10 „ „ 20 „	7 180	17,8	100 566	15,3	16 701	4,7	7	6,4	42	112	9,1	1 263	7 061	18,0	15 396
20 „ „ 50 „	3 538	8,7	99 604	15,1	21 439	6,1	5	4,6	127	172	13,9	4 382	3 361	8,6	16 930
50 „ „ 100 „	328	0,8	22 017	3,3	12 127	3,4	6	5,5	288	140	11,3	7 981	182	0,5	3 858
100 ha und mehr	574	1,4	310 409	47,2	281 512	79,4	69	63,3	86 270	418	33,8	146 114	87	0,2	49 110
Zusammen	40 494	100,0	657 591	100,0	354 392	100,0	109	100,0	86 789	1 237	100,0	160 977	39 148	100,0	106 626
Süd-Baden															
0,5 bis unter 2 ha	4 786	13,6	5 745	0,9	2 255	0,5	1	1,2	0	63	5,3	52	4 722	14,0	2 203
2 „ „ 5 „	9 192	26,2	31 978	4,7	6 500	1,6	2	2,3	4	81	6,8	205	9 109	26,9	6 297
5 „ „ 10 „	10 166	29,0	72 528	10,7	14 000	3,4	5	5,7	20	83	7,0	407	10 078	29,8	13 573
10 „ „ 20 „	5 978	17,0	82 311	12,2	21 476	5,2	7	8,1	43	96	8,1	1 052	5 875	17,4	20 381
20 „ „ 50 „	3 366	9,6	102 812	15,2	44 693	10,7	11	12,6	97	166	14,0	4 112	3 189	9,4	40 484
50 „ „ 100 „	893	2,6	60 051	8,9	37 740	9,1	4	4,6	103	172	14,5	10 836	717	2,1	26 801
100 ha und mehr	707	2,0	319 590	47,4	289 092	69,5	57	65,5	70 530	525	44,3	168 483	125	0,4	50 070
Zusammen	35 088	100,0	675 013	100,0	415 762	100,0	87	100,0	70 797	1 186	100,0	185 147	33 815	100,0	159 818

**7. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche
nach der Zahl der Teilstücke der landwirtschaftlich benutzten Fläche
(Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949)**

Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Betriebe mit landwirt- schaftlich benutzter Fläche	davon mit . . . räumlich voneinander getrennt liegenden Teilstücken											
		bis 5	6 bis 10	11 bis 20	21 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 bis 60	61 bis 70	71 bis 80	81 bis 90	91 bis 100	101 und mehr
		Zahl der Betriebe											
Nord-Württemberg													
unter 2 ha	48 049	23 768	17 457	6 454	336	20	7	3	1	3	—	—	—
2 bis „ 5 „	39 634	3 515	7 705	18 286	8 271	1 552	252	43	5	4	—	—	1
5 „ „ 10 „	25 328	1 508	3 009	8 250	7 037	3 626	1 284	422	125	31	12	7	8
10 „ „ 20 „	11 146	769	1 011	2 896	3 091	1 880	875	342	152	60	33	14	17
20 „ „ 50 „	2 989	320	286	652	657	509	270	153	57	38	21	7	13
50 „ „ 100 „	202	71	40	40	17	11	14	5	1	3	—	—	—
100 ha und mehr	88	46	15	10	3	4	3	1	2	1	1	—	2
Zusammen	127 436	29 997	29 523	36 597	19 412	7 602	2 711	969	343	146	67	28	41
Nord-Baden													
unter 2 ha	39 880	14 184	16 025	8 207	491	57	14	2	—	—	—	—	—
2 bis „ 5 „	20 872	629	1 650	7 727	6 529	2 876	983	340	109	37	9	2	1
5 „ „ 10 „	12 262	171	337	1 080	2 037	2 693	2 422	1 562	899	509	241	122	189
10 „ „ 20 „	3 782	125	164	288	356	446	515	551	372	309	202	150	304
20 „ „ 50 „	451	50	32	69	28	38	49	45	40	30	23	12	35
50 „ „ 100 „	73	30	12	11	9	3	2	3	2	—	—	—	1
100 ha und mehr	56	21	9	6	6	4	4	1	—	1	1	—	3
Zusammen	77 376	15 210	19 129	17 388	9 456	6 117	3 969	2 504	1 422	886	476	286	533
Württemberg-Baden													
unter 2 ha	87 929	37 052	34 382	14 661	827	77	21	5	1	3	—	—	—
2 bis „ 5 „	60 606	4 144	9 355	26 013	14 800	4 428	1 215	383	114	41	9	2	2
5 „ „ 10 „	37 590	1 679	3 346	9 339	9 074	6 319	3 706	1 984	1 024	540	253	129	197
10 „ „ 20 „	14 928	894	1 175	3 184	3 447	2 326	1 390	893	524	375	235	164	321
20 „ „ 50 „	3 440	370	318	721	685	547	325	198	97	68	44	19	48
50 „ „ 100 „	275	101	52	51	26	14	16	8	3	3	—	—	1
100 ha und mehr	144	67	24	16	9	8	7	2	2	2	2	—	5
Zusammen	204 812	45 207	48 652	53 985	28 868	13 719	6 680	3 473	1 765	1 032	543	314	574
Süd-Württemberg													
unter 2 ha	31 442	18 745	10 070	2 518	88	9	5	1	1	1	2	—	2
2 bis „ 5 „	36 152	6 351	9 032	14 915	4 984	764	87	13	2	3	—	—	1
5 „ „ 10 „	22 082	4 442	3 112	7 388	4 784	1 656	499	139	41	10	6	1	4
10 „ „ 20 „	10 243	3 538	1 197	2 311	1 973	782	251	110	44	18	8	8	3
20 „ „ 50 „	2 863	1 294	289	431	433	236	105	35	22	4	3	3	8
50 „ „ 100 „	199	101	27	32	17	5	4	3	3	—	4	1	2
100 ha und mehr	80	49	20	8	3	1	—	2	2	1	1	—	2
Zusammen	103 070	34 520	23 747	27 603	12 282	3 453	951	303	115	37	24	13	22
Süd-Baden													
unter 2 ha	37 411	16 475	12 819	7 434	623	49	9	—	1	—	1	—	—
2 bis „ 5 „	37 839	6 261	6 873	16 502	6 721	1 194	223	49	8	6	1	—	1
5 „ „ 10 „	19 616	3 194	2 552	5 047	4 856	2 185	706	245	90	21	7	7	6
10 „ „ 20 „	8 830	2 344	821	1 383	1 148	655	282	108	55	22	7	1	4
20 „ „ 50 „	1 707	1 152	149	180	107	48	35	10	10	6	2	—	8
50 „ „ 100 „	137	90	12	11	9	5	2	2	1	2	1	—	2
100 ha und mehr	69	35	9	11	3	3	1	1	—	—	2	—	4
Zusammen	103 509	29 551	23 235	31 168	13 467	4 139	1 258	415	165	57	21	8	25

8. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche nach Kulturarten und sonstigen Flächen

(Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949)

Kulturarten	Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche													
	unter 2 ha		2 bis unter 5 ha		5 bis unter 10 ha		10 bis unter 20 ha		20 bis unter 100 ha		100 ha und mehr		zusammen	
	Zahl d. Betriebe	Fläche ha	Zahl d. Betriebe	Fläche ha	Zahl d. Betriebe	Fläche ha	Zahl d. Betriebe	Fläche ha	Zahl d. Betriebe	Fläche ha	Zahl d. Betriebe	Fläche ha	Zahl der Betriebe	Fläche ha
Nord-Württemberg														
Ackerland	44 201	25 351	39 386	76 021	25 228	111 557	11 055	98 222	3 067	58 116	74	7 840	123 011	377 107
Haus- u. Nutzgärt.	26 694	1 302	25 108	1 091	18 148	977	8 324	623	2 388	361	68	44	80 730	4 398
Ziergärten, private														
Parkanlagen	386	75	129	51	80	44	31	34	33	39	11	27	670	270
Obstanlagen	3 887	624	2 675	424	1 975	420	878	283	316	316	12	34	9 743	2 101
Baumschulen	115	37	137	70	105	84	37	75	18	148	5	4	417	424
Wiesen	30 433	16 753	38 995	51 008	25 148	59 385	11 029	50 177	3 095	25 777	80	1 450	117 780	204 559
Viehweiden	170	64	438	257	930	835	1 344	2 606	991	8 719	70	4 422	3 949	16 903
Rebland	12 269	2 604	10 655	3 706	4 981	1 984	896	403	109	118	3	3	28 013	8 908
Korbweidenanlag.	157	25	154	22	93	11	39	28	27	7	4	478	117	
Landw. Nutzfläche	48 049	46 835	39 634	132 746	25 328	175 297	11 146	152 451	3 191	93 621	88	13 837	127 436	614 787
Wald	10 678	148 726	13 276	24 811	13 319	35 688	8 087	43 375	2 063	51 214	45	5 325	48 068	309 139
Sonst. Flächen ¹⁾		11 216		6 904		8 230		6 006		5 340		8 64		39 159
Nord-Baden														
Ackerland	38 998	28 875	20 780	50 690	12 237	69 122	3 776	40 529	511	13 564	52	6 999	76 354	209 779
Haus- u. Nutzgärt.	25 674	1 229	15 756	849	10 590	749	3 454	328	438	133	50	48	55 962	3 336
Ziergärten, private														
Parkanlagen	121	26	52	21	30	21	16	15	12	117	5	145	236	345
Obstanlagen	4 437	587	2 205	309	1 887	316	664	171	105	97	16	40	9 314	1 520
Baumschulen	125	17	67	36	48	30	11	27	4	4	2	4	257	124
Wiesen	27 166	7 400	19 624	15 196	11 673	14 504	3 516	7 326	473	2 645	52	1 450	62 504	48 611
Viehweiden	174	40	123	68	196	130	140	188	79	453	26	207	738	1 146
Rebland	7 384	581	4 842	507	2 886	387	519	94	21	43	2	2	15 654	1 614
Korbweidenanlag.	51	6	30	10	30	6	10	5	6	1	5	3	138	31
Landw. Nutzfläche	39 880	38 851	20 872	67 686	12 262	85 271	3 782	48 683	524	17 057	56	8 958	77 376	266 506
Wald	5 246	93 021	5 304	19 874	6 202	19 605	2 364	7 876	361	25 169	19	6 586	19 496	172 111
Sonstige Flächen ¹⁾		9 526		5 859		4 748		2 122		1 822		1 169		25 246
Württemberg-Baden														
Ackerland	83 199	54 226	60 166	126 711	37 465	180 679	14 831	138 751	3 578	71 680	126	14 839	199 365	586 886
Haus- u. Nutzgärt.	52 368	2 531	40 864	1 940	28 738	1 726	11 778	951	2 826	494	118	92	136 692	7 734
Ziergärten, private														
Parkanlagen	507	101	181	72	110	65	47	40	45	156	16	172	906	615
Obstanlagen	8 324	1 211	4 880	733	3 862	736	1 542	454	421	413	28	74	10 057	3 621
Baumschulen	240	54	204	112	153	120	48	102	22	152	7	8	674	548
Wiesen	66 599	24 243	58 619	66 204	36 821	73 889	14 545	57 503	3 568	28 422	132	2 909	180 284	253 170
Viehweiden	350	104	561	325	1 126	965	1 484	2 794	1 070	9 172	96	4 689	4 687	18 049
Rebland	19 653	3 185	15 497	4 303	7 867	2 371	1 415	497	130	161	5	5	44 567	10 522
Korbweidenanlag.	208	31	190	32	123	17	49	33	34	28	12	7	616	148
Landw. Nutzfläche	87 929	85 686	60 506	200 432	37 590	260 568	14 928	201 134	3 715	110 678	144	22 795	204 812	881 293
Wald	16 924	241 747	18 580	44 685	19 521	55 293	10 451	51 251	30 24	78 383	64	11 891	67 564	481 250
Sonst. Flächen ¹⁾		20 741		12 763		12 978		8 728		7 162		2 033		64 405
Süd-Württemberg														
Ackerland	26 815	11 801	35 654	53 382	21 954	73 640	10 183	65 682	2 944	39 819	64	3 838	97 614	248 162
Haus- u. Nutzgärt.	17 078	838	23 121	928	16 449	794	8 669	510	2 590	287	57	51	67 864	3 408
Ziergärten, private														
Parkanlagen	553	108	211	91	95	47	47	35	77	97	18	81	1 001	459
Obstanlagen	1 921	443	1 922	405	1 767	484	993	410	381	362	11	33	6 095	2 137
Baumschulen	35	10	52	23	35	24	17	32	8	25	1	1	148	115
Wiesen	27 342	18 337	35 642	65 967	21 972	76 568	10 205	67 785	3 018	35 771	83	2 824	98 262	267 252
Viehweiden	337	107	775	368	1 580	1 717	2 097	6 163	1 765	14 497	87	10 008	7 241	32 860
Rebland	705	56	751	71	177	20	16	2	—	—	1	3	1 650	152
Korbweidenanlag.	40	14	46	7	34	4	26	3	24	8	6	3	188	39
Landw. Nutzfläche	31 442	31 714	36 152	121 242	22 082	153 298	10 243	140 622	3 062	90 866	89	16 842	103 070	554 584
Wald	9 900	143 987	12 228	42 800	10 120	46 240	5 921	37 608	2 268	48 331	57	37 426	40 494	354 392
Sonst. Flächen ¹⁾		6 848		6 176		7 278		6 817		5 150		4 256		36 525
Süd-Baden														
Ackerland	33 733	16 931	37 385	55 097	19 339	59 338	6 725	38 930	1 723	16 915	25	1 410	98 930	188 621
Haus- u. Nutzgärt.	25 141	1 234	28 694	1 494	17 111	1 107	6 361	547	1 664	208	24	34	78 995	4 624
Ziergärten, private														
Parkanlagen	545	91	272	116	131	76	58	40	54	149	7	47	1 067	519
Obstanlagen	4 582	881	5 852	1 560	2 698	882	814	379	166	206	6	26	14 118	4 003
Baumschulen	105	26	94	56	40	32	21	59	5	6	4	6	269	185
Wiesen	32 984	19 539	36 992	62 197	19 381	68 911	6 792	43 528	1 783	22 654	49	4 111	97 981	220 940
Viehweiden	631	169	1 702	1 004	2 304	2 987	2 598	7 499	1 454	10 219	53	11 170	8 742	39 108
Rebland	9 459	1 197	11 458	2 309	4 291	1 153	603	278	83	118	5	31	25 899	5 086
Korbweidenanlag.	111	15	162	22	78	14	30	4	21	6	5	4	407	65
Landw. Nutzfläche	37 411	40 083	37 839	123 924	19 516	134 500	6 830	91 264	1 844	56 541	69	16 839	103 509	463 151
Wald	8 163	138 699	10 917	43 484	9 716	68 330	4 702	66 880	1 538	76 570	52	21 793	35 088	415 762
Sonst. Flächen ¹⁾		6 450		7 373		7 800		6 390		4 702		644		33 359

¹⁾ Öd- und Unland, Moorflächen, Gewässer, Privatwege, Gebäude und Hofflächen.

9. Bestellung des Ackerlandes mit den Hauptfruchtarten in den Betrieben
ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche
(Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949)

Fruchtarten	Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche													
	unter 2 ha		2 bis unter 5 ha		5 bis unter 10 ha		10 bis unter 20 ha		20 bis unter 100 ha		100 ha und mehr		zusammen	
	Zahl der Betriebe	Fläche ha	Zahl der Betriebe	Fläche ha	Zahl der Betriebe	Fläche ha	Zahl der Betriebe	Fläche ha	Zahl der Betriebe	Fläche ha	Zahl der Betriebe	Fläche ha	Zahl der Betriebe	Fläche ha
Nord-Württemberg														
Getreide insgesamt	40 098	10 594	39 095	34 339	25 124	53 328	11 016	49 580	3 041	28 883	71	3 373	118 445	180 097
Roggen	4 580	438	17 373	2 874	15 585	4 240	7 748	3 752	2 005	1 775	38	304	47 329	13 383
Weizen, einschl. Dinkel	35 107	5 448	38 232	15 359	24 824	21 659	10 951	19 108	3 000	11 712	69	1 795	112 183	75 081
Wintergerste ..	1 023	93	1 024	170	770	198	519	178	204	157	15	57	3 555	853
Sommergerste ..	20 353	2 391	29 042	6 359	21 129	10 011	10 016	9 728	2 883	6 528	60	537	83 483	35 554
Hafer	7 337	900	25 118	6 046	22 053	12 462	10 436	12 755	2 926	6 931	67	525	67 937	39 619
Menggetreide ..	6 527	782	13 705	3 019	11 257	4 388	5 917	3 956	1 511	1 746	27	152	38 944	14 043
Körnermais ...	13 230	542	8 169	512	3 567	370	715	103	101	34	2	3	25 784	1 564
Hülsenfrüchte insg.	5 047	236	7 416	683	7 514	1 406	5 528	2 117	2 095	1 983	63	480	27 663	6 905
Hackfrüchte insg.	40 161	5 499	39 023	14 218	25 101	10 580	11 002	15 082	3 025	7 764	69	1 661	118 381	63 804
Kartoffeln	39 102	3 715	38 542	7 335	25 027	10 218	10 986	8 265	3 021	4 187	69	612	116 747	34 332
Zuckerrüben ..	2 490	147	5 417	839	7 011	2 089	3 155	1 401	935	816	54	786	19 062	6 078
Futterrüben ..	24 657	1 571	36 086	5 860	23 945	6 972	10 461	5 110	2 878	2 616	55	230	98 082	22 359
Gemüse in feldm. Anbau	22 041	1 785	16 572	1 414	9 901	1 109	3 862	531	1 152	571	56	444	53 584	5 854
Handelsgewächse insgesamt.....	15 555	431	19 757	863	14 695	1 542	7 258	1 608	2 343	1 762	67	601	59 675	6 897
Raps u. Rübsen	1 751	45	3 909	165	3 750	415	2 982	757	1 262	895	56	325	13 710	2 602
Mohn	13 740	323	15 861	461	10 139	455	3 658	248	965	135	18	19	44 381	1 641
Flachs u. Hanf.	237	8	1 186	52	3 009	229	3 156	406	1 269	340	32	99	8 889	1 134
Hopfen	19	4	185	25	231	45	37	11	6	1	1	1	479	87
Tabak	297	15	781	55	678	73	96	14	6	2	2	9	1 860	168
Futterpflanzen insg.	30 851	6 700	38 069	24 301	25 046	34 144	10 980	28 473	3 031	16 458	70	1 262	108 047	111 338
Klee u. Klee gras	.	1 803	.	7 966	.	12 112	.	10 829	.	5 922	.	468	.	39 100
Luzerne .....	.	1 579	.	6 221	.	9 126	.	6 782	.	4 153	.	522	.	28 383
Nord-Baden														
Getreide insgesamt	36 968	9 941	20 648	17 727	12 203	26 948	3 764	16 713	499	5 671	51	3 078	74 133	80 078
Roggen	15 359	2 125	14 698	3 587	9 890	3 474	3 145	1 726	400	603	45	480	43 537	11 995
Weizen, einschl. Dinkel	27 022	3 795	19 553	6 197	12 032	9 668	3 730	6 080	489	2 087	50	1 400	62 876	29 227
Wintergerste ..	1 590	138	1 775	220	1 744	321	645	215	136	115	27	184	5 917	1 193
Sommergerste ..	12 436	1 372	12 849	2 572	10 017	4 615	3 484	3 054	441	1 265	40	452	39 867	13 330
Hafer	7 607	818	14 387	3 117	11 698	6 536	3 728	4 551	492	1 300	51	482	37 963	16 804
Menggetreide ..	4 926	631	5 748	1 347	4 723	1 857	1 421	925	189	240	7	35	17 014	5 035
Körnermais ...	18 113	1 062	8 204	687	4 187	477	1 006	162	99	61	15	45	31 624	2 494
Hülsenfrüchte insg.	2 693	132	2 403	229	3 581	520	1 503	377	311	278	41	185	10 592	1 721
Hackfrüchte insg.	37 498	8 093	20 637	11 761	12 211	14 278	3 764	7 914	501	2 603	51	1 547	74 662	46 196
Kartoffeln	36 940	5 121	20 496	5 872	12 179	7 392	3 748	4 054	495	1 259	51	583	73 909	24 281
Zuckerrüben ..	1 029	61	1 643	220	4 158	838	2 035	882	288	572	43	806	9 196	3 379
Futterrüben ..	27 262	2 693	19 604	5 447	11 995	5 902	3 711	2 015	486	756	40	125	63 098	17 838
Gemüse in feldm. Anbau	15 711	1 240	8 241	934	5 368	845	1 830	462	282	530	48	557	31 480	4 568
Handelsgewächse insgesamt.....	17 663	1 076	15 427	2 036	9 569	2 255	2 990	1 223	417	565	52	537	46 118	7 692
Raps u. Rübsen	6 999	265	7 418	404	3 604	324	1 261	202	266	231	49	315	19 597	1 801
Mohn	7 566	228	5 738	234	4 806	258	1 522	109	162	27	5	4	19 799	860
Flachs u. Hanf.	130	3	608	24	837	45	393	34	106	45	21	69	2 095	220
Hopfen	10	1	76	8	29	4	—	—	—	—	—	—	115	13
Tabak	4 946	463	8 367	1 181	4 812	1 230	1 088	631	64	48	9	9	19 286	3 562
Futterpflanzen insg.	31 005	8 194	20 559	17 750	12 199	23 782	3 771	13 419	505	3 754	51	1 066	68 990	67 965
Klee u. Klee gras	.	1 820	.	4 210	.	5 725	.	3 265	.	1 058	.	428	.	16 504
Luzerne .....	.	2 984	.	6 814	.	10 947	.	6 664	.	1 682	.	432	.	29 523

9. Bestellung des Ackerlandes mit den Hauptfruchtarten

Fruchtarten	Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche													
	unter 2 ha		2 bis unter 5 ha		5 bis unter 10 ha		10 bis unter 20 ha		20 bis unter 100 ha		100 ha und mehr		zusammen	
	Zahl der Betriebe	Fläche ha	Zahl der Betriebe	Fläche ha	Zahl der Betriebe	Fläche ha	Zahl der Betriebe	Fläche ha	Zahl der Betriebe	Fläche ha	Zahl der Betriebe	Fläche ha	Zahl der Betriebe	Fläche ha
Württemberg-Baden														
Getreide insgesamt	77 066	20 535	59 743	52 066	37 327	80 276	14 780	66 293	3 540	34 554	122	6 451	192 578	260 175
Roggen	19 939	2 563	32 071	6 461	25 475	7 714	10 893	5 478	2 405	2 378	83	784	90 866	25 378
Weizen, einschl.														
Dinkel	62 120	9 243	57 785	21 556	36 856	31 327	14 681	25 188	3 489	13 799	119	3 195	175 059	104 308
Wintergerste ..	2 613	231	2 799	390	2 614	519	1 164	393	340	272	42	241	9 472	2 046
Sommergerste ..	32 789	3 763	41 891	8 931	31 746	14 626	13 600	12 782	3 324	7 793	100	989	123 350	48 884
Hafer	14 944	1 718	39 505	9 163	33 751	18 998	14 164	17 306	3 418	8 231	118	1 007	105 900	56 423
Menggetreide ..	11 453	1 413	10 453	4 366	15 980	6 245	7 338	4 881	1 700	1 986	34	187	55 958	19 078
Körnermais ...	31 343	1 604	16 373	1 199	7 754	847	1 721	265	200	95	17	48	57 408	4 058
Hülsenfrüchte insg.	7 740	368	9 819	912	11 095	1 926	7 091	2 494	2 406	2 261	104	665	38 255	8 626
Hackfrüchte insges.	77 659	13 592	59 660	25 979	37 312	33 858	14 766	22 996	3 526	10 367	120	3 208	193 043	110 000
Kartoffeln	76 042	8 836	59 038	13 207	37 206	17 610	14 734	12 319	3 516	5 446	120	1 195	190 656	58 613
Zuckerrüben ..	3 519	208	7 000	1 059	11 169	2 927	5 190	2 283	1 223	1 388	97	1 592	28 258	9 457
Futterrüben ...	51 919	4 264	55 690	11 307	35 940	12 874	14 172	8 025	3 364	3 372	95	355	161 180	40 197
Gemüse in feldm. Anbau	37 752	3 025	24 813	2 348	15 269	1 954	5 692	993	1 434	1 101	104	1 001	85 064	10 422
Handelsgewächse insgesamt	33 218	1 507	35 184	2 899	24 264	3 797	10 248	2 921	2 760	2 327	119	1 138	105 793	14 589
Raps u. Rübsen	8 750	310	11 327	569	7 354	739	4 243	959	1 528	1 186	105	640	33 307	4 403
Mohn	21 306	551	21 599	695	14 945	713	5 180	357	1 127	162	23	23	64 180	2 501
Flachs u. Hanf ..	367	11	1 794	76	3 846	274	3 549	440	1 375	385	53	168	10 984	1 354
Hopfen	29	5	261	33	260	49	37	11	6	1	1	1	594	100
Tabak	5 243	478	9 148	1 236	5 490	1 303	1 184	645	70	50	11	18	21 146	3 730
Futterpflanzen insgesamt	62 756	14 894	58 628	42 051	37 245	57 926	14 751	41 892	3 536	20 212	121	2 328	177 037	179 303
Klee u. Klee gras	.	3 623	.	12 176	.	17 837	.	14 094	.	6 980	.	894	.	55 604
Luzerne .....	.	4 503	.	13 035	.	20 073	.	13 446	.	5 835	.	954	.	57 906
Süd-Württemberg														
Getreide insgesamt	22 778	5 464	34 853	26 538	21 790	37 286	10 147	33 512	2 922	20 531	57	1 925	92 547	125 256
Roggen	3 564	291	9 896	1 615	11 970	3 342	7 693	3 782	2 446	2 565	41	232	35 610	11 827
Weizen, einschl.														
Dinkel	18 085	2 670	32 834	11 742	21 083	14 013	9 871	11 090	2 880	6 699	53	756	84 786	46 970
Wintergerste ..	702	72	902	151	897	195	751	238	313	223	17	52	3 642	931
Sommergerste ..	12 915	1 672	26 813	6 903	18 454	8 979	8 876	7 803	2 654	4 835	50	392	69 762	30 584
Hafer	3 819	399	18 146	3 936	17 471	8 030	9 574	8 538	2 800	4 950	50	340	51 860	26 193
Menggetreide ..	2 804	348	10 016	2 178	7 719	2 719	3 538	2 057	1 061	1 256	26	152	25 164	8 710
Körnermais ...	403	12	324	13	130	8	42	4	16	3	2	1	917	41
Hülsenfrüchte insg.	1 728	78	4 416	404	3 138	547	1 695	520	907	666	45	245	11 929	2 460
Hackfrüchte insges.	24 396	3 032	35 306	10 697	21 864	13 749	10 153	11 601	2 909	6 623	54	597	94 682	46 299
Kartoffeln	24 014	2 296	35 188	6 820	21 821	8 456	10 124	7 043	2 892	3 866	54	370	94 093	28 851
Zuckerrüben ..	258	11	523	82	621	82	287	54	141	68	14	19	1 844	286
Futterrüben ...	10 755	618	25 628	3 167	16 133	3 797	7 042	3 057	2 155	1 877	50	183	61 763	12 699
Gemüse in feldm. Anbau	5 684	395	6 621	353	2 658	245	697	118	245	129	24	68	15 929	1 308
Handelsgewächse insgesamt	5 187	123	13 546	498	8 419	749	3 816	787	1 471	842	52	273	32 491	3 272
Raps u. Rübsen	1 077	28	3 471	138	2 522	216	1 262	202	620	368	44	173	8 996	1 185
Mohn	4 089	71	10 135	206	4 805	147	1 186	62	244	36	9	3	20 468	525
Flachs u. Hanf ..	222	5	2 350	61	3 159	191	2 113	267	887	305	30	57	8 761	886
Hopfen	18	4	216	39	558	144	316	146	51	58	—	—	1 159	391
Tabak	3	0	10	2	6	1	3	0	—	—	—	—	22	3
Futterpflanzen insgesamt	11 705	2 582	29 558	14 630	20 187	20 669	9 445	18 708	2 776	10 703	55	686	73 726	67 978
Klee u. Klee gras	.	1 033	.	6 840	.	9 871	.	9 189	.	5 461	.	320	.	32 714
Luzerne .....	.	420	.	2 642	.	3 497	.	2 540	.	1 210	.	149	.	10 464

9. Bestellung des Ackerlandes mit den Hauptfruchtarten

Fruchtarten	Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche													
	unter 2 ha		2 bis unter 5 ha		5 bis unter 10 ha		10 bis unter 20 ha		20 bis unter 100 ha		100 ha und mehr		zusammen	
	Zahl d. Betriebe	Fläche ha	Zahl d. Betriebe	Fläche ha	Zahl d. Betriebe	Fläche ha	Zahl d. Betriebe	Fläche ha	Zahl d. Betriebe	Fläche ha	Zahl d. Betriebe	Fläche ha	Zahl der Betriebe	Fläche ha
Süd-Baden														
Getreide insgesamt	29 373	5 703	36 630	21 722	19 287	25 255	6 082	16 797	1 692	7 179	23	631	93 687	77 287
Roggen	11 823	1 219	20 941	3 981	13 828	4 023	5 490	3 081	1 520	1 539	16	114	53 618	13 957
Weizen, einschl. Dinkel	14 250	1 685	26 140	6 587	16 538	8 077	5 726	4 784	1 165	1 858	19	210	63 838	23 201
Wintergerste	1 374	80	2 662	243	1 947	304	941	231	299	177	7	23	7 230	1 058
Sommergerste	10 154	873	21 596	3 582	14 438	5 127	4 978	3 185	1 120	1 117	17	93	52 303	13 977
Hafer	6 761	483	20 831	2 661	15 986	4 544	6 315	4 179	1 638	1 879	23	140	51 554	13 886
Menggetreide	6 310	925	13 477	3 678	7 316	2 712	2 437	1 251	705	577	8	30	30 253	9 173
Körnermais	9 600	438	12 942	990	3 761	468	435	86	70	32	3	21	26 811	2 035
Hülsenfrüchte insgesamt	4 097	90	4 246	159	2 329	267	1 288	283	302	204	14	45	12 276	1 048
Hackfrüchte insgesamt	32 472	5 214	37 135	12 875	19 288	10 879	6 685	5 822	1 701	2 322	21	251	97 302	37 363
Kartoffeln	32 102	3 058	37 047	6 930	19 268	6 681	6 680	4 065	1 699	1 633	21	162	96 817	22 529
Zuckerrüben	465	23	602	61	546	55	174	31	47	15	7	17	1 841	192
Futterrüben	22 100	1 918	29 609	5 419	15 083	3 836	4 785	1 571	908	618	19	62	72 504	13 424
Gemüse in feldm. Anbau	7 735	566	6 991	618	2 912	288	581	100	138	148	12	28	18 369	1 748
Handelsgewächse insgesamt	8 950	354	19 089	1 648	8 916	1 060	2 560	361	631	319	17	106	40 163	3 848
Raps u. Rübsen	3 846	87	9 175	209	4 117	232	1 197	142	346	148	16	52	18 697	960
Mohn	3 261	83	5 981	197	3 373	106	954	30	182	15	2	1	13 753	432
Flachs u. Hanf	114	4	827	15	1 075	33	612	26	164	47	9	21	2 801	146
Hopfen	3	0	36	5	14	3	1	0	—	—	—	—	54	8
Tabak	1 389	117	7 457	965	2 496	539	111	31	6	2	4	4	11 463	1 658
Futterpflanzen insgesamt	23 083	4 886	33 070	17 879	18 166	21 314	6 419	15 276	1 516	6 603	24	320	82 278	66 287
Klee u. Klee gras	.	2 141	.	7 493	.	7 482	.	5 128	.	1 832	.	84	.	24 160
Luzerne .....	.	685	.	3 314	.	5 515	.	3 695	.	1 107	.	110	.	14 426

10. Die Betriebe mit Hopfenbau

Größenklassen nach der landwirtschaft- lich benutzten Fläche	Betriebe mit Hopfen- flächen				Von den Betrieben haben eine Hopfen- fläche von				Betriebe mit Hopfen- flächen				Von den Betrieben haben eine Hopfen- fläche von			
	Betriebe		Hopfen- fläche		unter 10 a	10 bis unter 25 a	25 bis unter 50 a	über 50 a	Betriebe		Hopfen- fläche		unter 10 a	10 bis unter 25 a	25 bis unter 50 a	über 50 a
	Zahl	vH	ha	vH	Zahl der Betriebe				Zahl	vH	ha	vH	Zahl der Betriebe			
Nord-Württemberg																
unter 2 ha	19	4,0	4	4,6	3	13	3	—	10	8,7	1	7,7	1	8	1	—
2 bis „ 5 ha	185	38,6	25	28,8	28	143	14	—	76	66,1	8	61,5	46	24	5	1
5 „ „ 10 ha	231	48,2	45	51,7	13	173	43	2	29	25,2	4	30,8	6	15	6	2
10 „ „ 20 ha	37	7,7	11	12,7	1	21	12	3	—	—	—	—	—	—	—	—
20 „ „ 50 ha	6	1,3	1	1,1	—	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 „ „ 100 ha	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100 ha und mehr	1	0,2	1	1,1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	479	100,0	87	100,0	45	352	76	6	115	100,0	13	100,0	53	47	12	3
Württemberg-Baden																
unter 2 ha	29	4,9	5	5,0	4	21	4	—	18	1,6	4	1,2	2	9	5	2
2 bis „ 5 ha	261	43,9	33	33,0	74	167	19	1	216	18,6	39	10,0	21	153	38	4
5 „ „ 10 ha	260	43,8	40	49,0	19	188	49	4	558	48,1	144	36,8	13	313	181	51
10 „ „ 20 ha	37	6,2	11	11,0	1	21	12	3	316	27,3	146	37,2	4	87	125	100
20 „ „ 50 ha	6	1,0	1	1,0	—	2	4	—	47	4,1	47	12,0	—	3	11	33
50 „ „ 100 ha	—	—	—	—	—	—	—	—	4	0,3	11	2,8	—	—	—	4
100 ha und mehr	1	0,2	1	1,0	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	594	100,0	100	100,0	98	399	88	9	1 159	100,0	391	100,0	40	565	360	194
Süd-Baden insgesamt....																
	54	100,0	8	100,0	9	38	6	1								

11. Die Betriebe mit Weinbau

12. Die Betriebe mit Tabakbau

(Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949)

Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Betriebe mit Weinbau				Von den Betrieben haben eine Rebfläche von				Betriebe mit Tabakbau				Von den Betrieben haben eine Tabakfläche von			
	Betriebe		Rebfläche		unter 10 a	10 bis unter 25 a	25 bis unter 50 a	über 50 a	Betriebe		Tabakfläche		unter 10 a	10 bis unter 25 a	25 bis unter 50 a	über 50 a
	Zahl	vH	ha	vH	Zahl der Betriebe				Zahl	vH	ha	vH	Zahl der Betriebe			
Nord-Württemberg																
unter 2 ha	12 269	42,4	2 604	29,2	3 635	4 724	3 090	814	297	16,0	15	8,9	270	26	—	1
2 bis unter 5 ha	10 655	36,8	3 796	42,7	1 949	2 695	3 308	2 703	781	42,0	55	32,7	609	167	5	—
5 „ „ 10 „	4 981	17,3	1 984	22,3	907	1 365	1 147	1 562	678	36,4	73	43,5	373	258	47	—
10 „ „ 20 „	896	3,1	403	4,5	145	287	226	238	96	5,2	14	8,3	31	54	10	1
20 „ „ 50 „	96	0,3	64	0,7	7	31	29	20	5	0,3	2	1,2	—	3	1	1
50 „ „ 100 „	13	0,1	54	0,6	1	—	3	9	1	0,0	—	—	—	1	—	—
100 ha und mehr	3	0,0	3	0,0	1	—	1	1	2	0,1	9	5,4	—	—	—	2
Zusammen	28 913	100,0	8 908	100,0	6 645	9 102	7 810	5 356	1 860	100,0	168	100,0	1 283	509	63	5
Nord-Baden																
unter 2 ha	7 384	47,2	581	36,0	5 565	1 620	109	30	4 946	25,6	463	13,0	3 147	1 669	125	5
2 bis unter 5 „	4 842	30,9	507	31,5	3 090	1 450	247	55	8 367	43,4	1 181	33,1	3 617	3 563	1 048	139
5 „ „ 10 „	2 886	18,5	387	24,0	1 536	999	252	90	4 812	25,0	1 230	34,5	1 036	2 332	733	711
10 „ „ 20 „	519	3,3	94	5,8	207	217	75	20	1 088	5,6	631	17,7	84	335	249	420
20 „ „ 50 „	18	0,1	31	1,9	7	6	2	3	51	0,3	41	1,2	2	7	14	28
50 „ „ 100 „	3	0,0	12	0,8	1	—	—	2	13	0,1	7	0,2	—	4	3	6
100 ha und mehr	2	0,0	2	0,0	1	—	—	1	9	0,0	9	0,3	—	2	—	7
Zusammen	15 654	100,0	1 614	100,0	10 407	4 292	745	210	19 286	100,0	3 562	100,0	7 886	7 912	2 172	1 316
Württemberg-Baden																
unter 2 ha	19 653	44,1	3 185	30,3	9 200	6 344	3 265	844	5 243	24,8	478	12,8	3 417	1 695	125	6
2 bis unter 5 „	15 497	34,8	4 303	40,9	5 039	4 145	3 555	2 758	9 148	43,3	1 236	33,1	4 226	3 730	1 053	139
5 „ „ 10 „	7 867	17,6	2 371	22,5	2 443	2 364	1 390	1 061	5 490	26,0	1 303	34,9	1 409	2 590	780	711
10 „ „ 20 „	1 415	3,2	497	4,8	352	504	301	258	1 184	5,6	645	17,3	115	389	259	421
20 „ „ 50 „	114	0,3	95	0,9	14	37	31	32	56	0,3	43	1,2	2	10	15	29
50 „ „ 100 „	16	0,0	66	0,6	2	—	3	11	14	0,0	7	0,2	—	5	3	6
100 ha und mehr	5	0,0	5	0,0	2	—	1	2	11	0,0	18	0,5	—	2	—	9
Zusammen	44 567	100,0	10 522	100,0	17 052	13 394	8 555	5 566	21 146	100,0	3 730	100,0	9 169	8 421	2 235	1 321
Süd-Württemberg																
unter 2 ha	705	42,7	56	36,8	521	166	15	3	13,6	—	—	—	3	—	—	—
2 bis unter 5 „	751	45,5	71	46,7	425	308	11	7	10	45,5	2	66,7	6	4	—	—
5 „ „ 10 „	177	10,7	20	13,2	97	66	12	2	6	27,3	1	33,3	3	2	—	1
10 „ „ 20 „	16	1,0	2	1,3	8	7	1	—	3	13,6	0	0,0	1	2	—	—
20 „ „ 50 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50 „ „ 100 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100 ha und mehr	1	0,1	3	2,0	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1 650	100,0	152	100,0	1 051	547	39	13	22	100,0	3	100,0	13	8	—	1
Süd-Baden																
unter 2 ha	9 459	36,5	1 197	23,5	4 745	3 572	1 035	107	1 392	12,1	117	7,0	978	403	11	—
2 bis unter 5 „	11 458	44,3	2 309	45,4	3 780	4 318	2 535	825	7 470	65,0	965	58,2	2 534	4 411	523	2
5 „ „ 10 „	4 291	16,6	1 153	22,7	1 172	1 408	1 068	643	2 512	21,9	541	32,6	274	1 359	818	61
10 „ „ 20 „	603	2,3	278	5,5	162	174	130	137	112	1,0	31	1,9	22	35	31	24
20 „ „ 50 „	74	0,3	106	2,1	24	18	14	18	5	0,0	1	0,1	2	—	2	1
50 „ „ 100 „	9	0,0	12	0,2	—	2	2	5	1	0,0	0	0,0	—	—	1	—
100 ha und mehr	5	0,0	31	0,6	—	—	—	5	4	0,0	3	0,2	—	1	1	2
Zusammen	25 899	100,0	5 086	100,0	9 883	9 492	4 784	1 740	11 496	100,0	1 658	100,0	3 810	6 209	1 387	90

13. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche nach den Besitzverhältnissen

(Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949)

Größenklassen nach der Betriebsfläche	Land- und forst- wirtschaftliche Betriebe insgesamt		davon haben						Von 100 ha der Betriebsfläche entfallen auf		
			eigenes Land		gepachtetes Land		sonstiges Land ¹⁾				
	Zahl der Betriebe	Betriebs- fläche ha	Zahl der Betriebe	Fläche des eigenen Landes ha	Zahl der Betriebe	Fläche des gepach- teten Landes ha	Zahl der Betriebe	Fläche des son- stigen Landes ha	eigenes Land	gepach- tetes Land	son- stiges Land
Nord-Württemberg											
unter 2 ha	45 681	48 098	43 986	37 688	23 867	10 329	503	81	78,4	21,5	0,1
2 bis „ 5 „	38 683	129 369	38 159	100 646	29 425	28 567	776	156	77,8	22,1	0,1
5 „ „ 10 „	26 016	181 112	25 799	150 126	19 522	30 915	258	71	82,9	17,1	0,0
10 „ „ 20 „	12 632	174 674	12 518	158 150	7 274	16 483	67	41	90,6	9,4	0,0
20 „ „ 50 „	4 884	135 955	4 801	128 720	1 713	7 225	25	10	94,7	5,3	0,0
50 „ „ 100 „	507	34 849	476	31 470	129	3 374	1	5	90,3	9,7	0,0
100 ha und mehr	543	259 028	507	251 112	110	7 811	2	105	97,0	3,0	0,0
Zusammen	128 946	963 085	126 246	857 912	82 040	104 704	1 632	469	89,1	10,9	0,0
Nord-Baden											
unter 2 ha	38 218	39 454	35 763	25 399	26 040	13 076	2 491	979	64,4	33,1	2,5
2 bis „ 5 „	20 747	67 110	20 188	40 812	17 867	25 240	1 808	1 058	60,8	37,6	1,6
5 „ „ 10 „	12 678	89 047	12 544	59 900	11 163	28 940	534	207	67,3	32,5	0,2
10 „ „ 20 „	4 733	61 867	4 702	48 043	3 670	13 764	140	60	77,7	22,2	0,1
20 „ „ 50 „	779	21 934	749	19 172	357	2 758	9	6	87,4	12,6	0,0
50 „ „ 100 „	182	12 859	153	9 681	66	3 079	1	99	75,3	23,9	0,8
100 ha und mehr	401	171 592	371	165 345	86	6 239	1	8	96,4	3,6	0,0
Zusammen	77 738	463 863	74 470	368 352	59 249	93 094	4 984	2 417	79,4	20,1	0,5
Württemberg-Baden											
unter 2 ha	83 899	87 552	79 749	63 087	49 907	23 405	2 994	1 060	72,1	26,7	1,2
2 bis „ 5 „	59 430	196 479	58 347	141 458	47 292	53 807	2 584	1 214	72,0	27,4	0,6
5 „ „ 10 „	38 694	270 159	38 343	210 026	30 685	59 855	792	278	77,7	22,2	0,1
10 „ „ 20 „	17 365	236 541	17 220	206 193	10 944	30 247	207	101	87,2	12,8	0,0
20 „ „ 50 „	5 663	157 889	5 550	147 892	2 070	9 981	34	16	93,7	6,3	0,0
50 „ „ 100 „	689	47 708	629	41 151	195	6 453	2	104	86,3	13,5	0,2
100 ha und mehr	944	430 620	878	416 457	196	14 050	3	113	96,7	3,3	0,0
Zusammen	206 684	1 426 948	200 716	1 226 264	141 289	197 798	6 616	2 886	85,9	13,9	0,2
Süd-Württemberg											
unter 2 ha	29 950	33 102	28 573	23 610	15 447	7 982	4 432	1 501	71,4	24,1	4,5
2 bis „ 5 „	35 413	119 288	35 030	90 337	25 613	25 230	8 902	3 721	75,7	21,2	3,1
5 „ „ 10 „	23 223	162 173	23 053	135 994	16 054	23 592	4 834	2 587	83,9	14,5	1,6
10 „ „ 20 „	11 811	162 983	11 683	148 327	6 036	13 816	1 328	840	91,0	8,5	0,5
20 „ „ 50 „	4 369	121 596	4 278	114 293	1 370	7 206	125	97	94,0	5,9	0,1
50 „ „ 100 „	406	27 728	368	22 933	122	4 793	3	2	82,7	17,3	0,0
100 ha und mehr	609	318 631	590	313 365	103	5 209	10	57	98,3	1,7	0,0
Zusammen	105 781	945 501	103 575	848 868	64 745	87 828	19 634	8 805	89,8	9,3	0,9
Süd-Baden											
unter 2 ha	34 149	38 792	32 112	25 276	19 721	11 064	7 197	2 452	65,2	28,5	6,3
2 bis „ 5 „	36 597	120 126	35 723	80 386	27 978	34 269	11 838	5 471	66,9	28,5	4,6
5 „ „ 10 „	20 657	142 929	20 331	113 704	13 913	25 472	6 000	3 753	79,6	17,8	2,6
10 „ „ 20 „	8 308	112 648	8 134	100 979	3 666	10 390	1 632	1 279	89,7	9,2	1,1
20 „ „ 50 „	3 673	111 454	3 548	105 329	708	5 931	176	194	94,5	5,3	0,2
50 „ „ 100 „	927	62 372	904	60 202	80	2 063	14	107	96,5	3,3	0,2
100 ha und mehr	726	323 951	719	322 345	59	1 450	7	156	99,5	0,4	0,1
Zusammen	105 037	912 272	101 471	808 221	66 125	90 639	26 864	13 412	88,6	9,9	1,5

¹⁾ Dienstland, aufgeteilte Allmende usw.

**14. Das Personal der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche
(Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949)**

Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Betriebsinhaber und ihre Familienangehörigen						Familienfremde Arbeitskräfte					
	Gesamt- zahl der Betriebs- inhaber u. der im Haushalt lebenden Familien- angehörigen	davon waren					vollbeschäftigte familienfremde Arbeitskräfte über 14 Jahren		davon waren			Gesamt- zahl der nicht ständig beschäftigten üb. 14 Jahre alten familien- fremden Arbeits- kräfte
		Inhaber der Betriebe			über 14 Jahre alte Familien- angehörige	Verwal- tungs-, Aufs.- und Rechn.- Personal u. selbst- ständ. Betr.- Leiter			Knechte und Mägde	Tage- löhner, Arbei- ter, Guts- hand- werker usw.		
		im Haupt- beruf	im Neben- beruf	die ihren Betrieb nicht selbst leiten			ins- gesamt	davon weiblich			ins- gesamt		davon weibl.

Nord-Württemberg

unter 2 ha	160 197	14 205	32 142	2 203	80 245	57 959	7 319	2 079	1 873	1 655	3 282	6 197
2 bis „ 5 „	162 534	32 335	5 691	1 334	90 847	64 120	5 433	2 499	593	3 306	1 245	4 028
5 „ „ 10 „	119 415	23 820	528	776	68 058	47 109	7 865	3 052	519	5 795	1 390	5 876
10 „ „ 20 „	56 664	10 534	44	420	32 399	22 135	10 074	3 706	525	8 204	1 104	4 530
20 „ „ 50 „	15 062	2 665	6	165	8 692	5 864	7 295	2 321	466	5 147	1 283	2 031
50 „ „ 100 „	686	110	1	29	360	264	2 391	571	284	917	914	785
100 ha und mehr	224	31	—	14	116	81	2 283	672	228	824	943	672
Zusammen	514 782	83 700	38 412	4 941	280 717	197 532	42 660	14 900	4 488	25 848	10 161	25 019

Nord-Baden

unter 2 ha	137 976	8 018	31 770	13	71 455	51 451	2 840	647	731	497	1 418	2 457
2 bis „ 5 „	86 272	15 897	4 847	2	49 568	34 439	2 329	939	279	1 269	676	3 377
5 „ „ 10 „	58 470	11 915	288	4	34 510	23 563	3 669	1 386	193	2 564	760	5 596
10 „ „ 20 „	19 728	3 741	18	1	11 770	7 958	3 002	1 079	96	2 497	346	3 474
20 „ „ 50 „	2 386	411	2	5	1 406	934	1 650	412	130	824	520	949
50 „ „ 100 „	300	53	—	3	174	129	1 133	308	120	464	433	492
100 ha und mehr	158	23	1	10	79	55	1 659	428	158	449	920	613
Zusammen	305 290	40 058	36 926	38	168 962	118 529	16 091	5 199	1 707	8 564	5 073	16 958

Württemberg-Baden

unter 2 ha	298 173	22 223	63 912	2 216	151 700	100 410	10 159	2 726	2 604	2 152	4 700	8 654
2 bis „ 5 „	248 806	48 232	10 538	1 336	140 415	98 559	7 762	3 438	872	4 575	1 021	8 305
5 „ „ 10 „	177 885	35 735	816	780	102 568	70 672	11 434	4 438	712	8 359	2 150	11 472
10 „ „ 20 „	76 392	14 275	62	421	44 169	30 093	13 076	4 785	621	10 701	1 450	8 004
20 „ „ 50 „	17 448	3 076	8	170	10 098	6 798	8 854	2 733	596	5 071	1 803	2 980
50 „ „ 100 „	986	163	1	32	534	393	3 524	879	404	1 381	1 347	1 277
100 ha und mehr	382	54	1	24	195	136	3 942	1 100	386	1 273	1 863	1 285
Zusammen	820 072	123 758	75 338	4 979	449 679	316 061	58 751	20 099	6 195	34 412	15 234	41 977

Süd-Württemberg

unter 2 ha	106 585	7 706	22 722	2 696	51 759	37 545	5 172	943	2 063	851	2 011	5 397
2 bis „ 5 „	147 561	24 113	10 370	1 420	81 219	57 034	3 211	1 395	707	1 714	682	2 452
5 „ „ 10 „	103 550	19 920	1 242	779	58 630	40 400	4 881	1 890	506	3 523	674	2 822
10 „ „ 20 „	52 470	9 561	137	454	29 718	20 090	6 502	2 289	380	5 266	706	2 791
20 „ „ 50 „	15 251	2 536	23	171	8 839	5 853	5 632	1 741	519	4 223	654	1 854
50 „ „ 100 „	614	100	2	22	329	215	1 712	474	277	822	443	496
100 ha und mehr	188	21	1	13	102	62	1 729	356	342	458	780	809
Zusammen	426 219	63 957	34 497	5 555	230 596	161 799	28 739	9 088	4 794	16 857	5 950	16 621

Süd-Baden

unter 2 ha	138 516	10 893	26 241	1 054	69 936	49 587	6 869	1 274	2 577	976	3 030	3 428
2 bis „ 5 „	165 625	29 272	7 492	788	91 939	62 935	5 311	1 954	999	2 939	1 250	3 024
5 „ „ 10 „	94 529	17 987	839	489	54 225	36 767	6 088	1 990	776	4 109	1 104	2 955
10 „ „ 20 „	36 601	6 375	87	207	20 646	13 756	5 458	1 777	612	3 886	823	1 931
20 „ „ 50 „	9 354	1 498	20	57	5 145	3 352	3 862	1 008	515	2 270	862	1 647
50 „ „ 100 „	404	64	2	14	234	158	1 211	189	234	340	553	365
100 ha und mehr	94	10	—	5	54	40	1 032	169	259	242	468	404
Zusammen	445 123	66 099	34 681	2 614	242 179	166 595	29 831	8 421	5 972	14 762	8 090	13 754

15. Verwendung von betriebseigenen Maschinen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche (Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949)

Maschinen	Be- triebe mit eigenen Ma- schin.	davon Betriebe mit einer landwirt- schaftlich benutzten Fläche von							Be- triebe mit eigenen Ma- schin.	davon Betriebe mit einer landwirt- schaftlich benutzten Fläche von						
		unter 2 ha	2 bis 5 ha	5 bis 10 ha	10 bis 20 ha	20 bis 50 ha	50 bis 100 ha	100ha und mehr		unter 2 ha	2 bis 5 ha	5 bis 10 ha	10 bis 20 ha	20 bis 50 ha	50 bis 100 ha	100ha und mehr
Nord-Württemberg																
Elektromotoren	76872	7 539	31 219	24 189	10 824	2 855	168	78	28129	2 077	10 801	11 025	3 683	427	65	51
Verbrennungsmotoren	3 861	415	1 392	1 403	434	181	22	14	362	69	91	112	57	15	8	10
Bodenfräsen	1 422	798	367	130	66	35	14	12	548	283	172	46	23	9	12	3
Schlepper	3 001	242	502	585	693	772	137	70	786	49	106	151	212	156	60	52
Luftbereifte Ackerwagen	4 433	153	617	1 343	1 383	758	114	67	2 009	142	649	602	411	111	49	45
Drillmaschinen	21 070	220	2 844	8 545	6 829	2 418	147	67	5 955	51	552	2 063	2 201	372	64	52
Düngerstreuer	1 650	9	28	122	532	766	127	66	650	—	16	86	274	163	60	51
Hackmaschinen	3 788	47	266	1 118	1 364	831	98	64	943	49	197	250	233	107	57	50
Vielfachgeräte	1 537	15	74	274	588	458	76	52	791	10	35	211	338	118	39	40
Gespanntrasmäher	40 395	398	8 673	17 997	10 337	2 763	160	67	16 197	173	3 581	8 483	3 436	409	65	50
Heuwender	12 194	41	762	3 546	5 439	2 202	141	63	2 095	19	230	624	858	261	58	45
Mähbinder	5 764 835	14	102	895	2 862	1 779	83	29	2 115	12	61	410	1 261	316	35	29
für Gespann- ohne Auf- mit bau- zug motor		2	16	166	469	180	1	1	143	—	—	33	85	25	—	—
Zapfwellenbinder	526	3	22	34	90	220	93	64	200	1	5	13	39	40	53	49
Mähbinder	5 711	195	2 517	2 359	504	107	19	10	555	26	230	216	60	10	8	5
Motormäher	7 804	27	255	1 812	3 679	1 824	141	66	3 765	16	242	1 365	1 700	328	64	50
Kartoffelroder	1 020	6	68	312	392	176	30	36	342	1	11	80	160	51	19	20
Rübenroder																
Dresch- Stundenleistg. maschinen bis 7,5 dz	30 294	967	8 616	12 250	6 696	1 710	43	12	5 282	102	1 217	2 448	1 359	148	5	3
7,5 bis 12,5 dz	1 347	68	132	239	456	731	63	18	262	28	43	53	62	44	20	12
über 12,5 dz	251	29	32	32	47	34	36	41	157	39	31	17	8	11	17	34
Stroh- Bindfadenpress. pressen Drahtpressen	3 291	88	261	801	1 157	866	89	29	1 135	45	106	391	421	123	29	20
Häcksel- ohne Gebläse maschinen mit Gebläse	101	2	7	22	13	14	14	29	71	5	2	12	12	3	9	28
Schrotmühlen	74 632	8 999	31 981	21 859	9 394	2 217	128	54	33 362	5 719	15 178	9 569	2 564	256	45	31
Elektrofuttermäher	6 596	144	1 845	2 283	1 581	813	87	43	3 055	27	388	1 339	1 038	188	41	34
Elektroherde	24 356	319	4 002	10 147	7 323	2 371	143	51	34 338	65	507	1 444	1 082	256	47	35
Melkmaschinenanlagen	1 011	23	71	227	381	263	39	7	161	25	22	40	42	16	7	9
Wäschemaschinen	6 859	2 576	2 140	1 240	575	260	50	18	4 658	1 970	1 557	855	361	53	33	29
mit Motor	125	12	13	8	22	55	12	3	13	—	—	1	5	2	2	3
Wäschemaschinen	10 356	3 202	2 720	2 174	1 448	674	93	45	1 359	296	238	368	350	53	25	29

Württemberg-Baden

	Grundzahlen										Auf 100 land- und forstwirtschaftliche Betriebe kommen Betriebe mit Maschinen									
Elektromotoren	105 001	9 616	42 020	35 214	14 507	3 282	233	129	50.8	10.7	69.5	93.7	97.2	95.4	84.7	89.6				
Verbrennungsmotoren	4 223	484	1 483	1 515	491	196	30	24	2.0	0.5	2.5	4.0	3.3	5.7	10.9	16.7				
Bodenfräsen	1 970	1 081	539	176	89	44	26	15	1.0	1.2	0.9	0.5	0.6	1.3	9.5	10.4				
Schlepper	3 787	291	608	736	905	928	197	122	1.8	0.3	1.0	2.0	6.1	27.0	71.6	84.7				
Luftbereifte Ackerwagen	6 442	295	1 266	1 945	1 794	867	163	112	3.1	0.3	2.1	5.2	12.0	25.2	59.3	77.8				
Drillmaschinen	27 025	271	3 396	11 208	9 030	2 790	211	119	13.1	0.3	5.6	29.8	60.5	81.1	76.7	82.6				
Düngerstreuer	2 300	9	44	208	806	929	187	117	1.1	0.0	0.1	0.6	5.4	27.0	68.0	81.3				
Hackmaschinen	4 731	96	463	1 368	1 597	938	155	114	2.3	0.1	0.8	3.6	10.7	27.3	56.4	79.2				
Vielfachgeräte	2 328	25	109	485	926	576	115	92	1.1	0.0	0.2	1.3	6.2	16.7	41.8	63.9				
Gespanntrasmäher	56 592	571	12 254	26 480	13 773	3 172	225	117	27.4	0.6	20.3	70.5	92.2	92.2	81.8	81.3				
Heuwender	14 289	60	992	4 170	6 297	2 463	199	108	6.9	0.1	1.6	11.5	42.2	71.6	72.4	75.0				
Mähbinder	7 879	28	163	1 305	4 123	2 095	118	49	3.8	0.0	0.3	3.5	27.6	60.9	42.9	34.0				
für Gespann- ohne Auf- mit bau- zug motor	978	2	16	199	554	205	1	1	0.5	0.0	0.0	0.5	3.7	6.0	0.4	0.7				
Zapfwellenbinder	726	4	27	47	129	260	146	113	0.4	0.0	0.0	0.1	0.9	7.6	53.1	78.5				
Motormäher	6 266	221	2 747	2 575	564	117	27	15	3.0	0.2	4.5	6.9	3.8	3.4	9.8	10.4				
Kartoffelroder	11 589	43	497	3 197	5 379	2 152	205	116	5.6	0.0	0.8	8.5	36.0	62.6	74.5	80.6				
Rübenroder	1 362	7	79	392	552	227	49	56	0.7	0.0	0.1	1.0	3.7	6.6	17.8	38.9				
Dresch- maschinen	bis 7,5 dz	35 576	1 069	9 833	14 698	8 055	1 858	48	15	17.2	1.2	16.2	39.1	53.9	54.0	17.5	10.4			
	7,5 bis 12,5 dz	1 609	96	175	292	518	415	83	30	0.8	0.1	0.3	0.8	3.5	12.1	30.2	20.8			
	über 12,5 dz	408	68	63	49	55	45	53	75	0.2	0.1	0.1	0.1	0.4	1.3	19.3	52.1			
Stroh- pressen	Bindfadenpress. Drahtpressen	4 426	133	367	1 192	1 578	989	118	49	2.1	0.1	0.7	3.2	10.6	28.8	42.9	34.0			
Häcksel- maschinen	ohne Gebläse mit Gebläse	107 904	14 718	47 159	31 428	11 958	2 473	173	85	52.3	16.4	77.9	83.6	80.1	71.9	62.9	59.0			
Schrotmühlen		9 651	171	2 033	3 622	2 619	1 001	128	77	4.7	0.2	3.4	9.6	17.5	29.1	46.5	53.5			
Elektrofuttermäher		27 792	384	4 509	11 591	8 405	2 627	190	86	13.4	0.4	7.5	30.8	56.3	76.4	69.1	59.7			
Elektroherde		11 717	48	83	267	423	279	46	16	0.6	0.1	0.2	0.7	2.8	8.1	16.7	11.1			
Melkmaschinenanlagen		11 717	4 546	3 697	2 095	936	313	83	47	5.7	5.1	6.0	5.6	6.3	9.1	30.2	32.6			
Wäschemaschinen mit Motor		138	12	13	9	27	57	14	6	0.1	0.0	0.0	0.2	1.7	5.1	4.2				
		11 715	3 498	2 958	2 542	1 798	727	118	74	5.7	3.9	4.9	6.8	12.0	21.1	42.9	51.4			

15. Verwendung von betriebseigenen Maschinen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche

Maschinen	Be- triebe mit eigen. Ma- schin- en	davon Betriebe mit einer landwirtschaft- lich benutzten Fläche von							Be- triebe mit eigen. Ma- schin- en	davon Betriebe mit einer landwirtschaft- lich benutzten Fläche von						
		unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 ha und mehr		unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 10 ha	10 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 ha und mehr
Süd-Württemberg																
Elektromotoren	66253	5 029	27 452	20 699	10 048	2 786	169	70	47 573	3 012	19 374	17 121	6 392	1 539	101	34
Verbrennungsmotoren	1 704	90	345	705	407	125	22	10	3 515	225	1 350	1 334	460	121	15	10
Bodenfräsen	326	170	89	34	11	10	5	7	759	300	257	116	48	21	10	7
Schlepper	3351	111	376	701	963	1 021	128	51	2 549	115	383	755	752	464	57	23
Luftbereifte Ackerwagen	4844	95	582	1 330	1 663	1 017	110	47	3 601	105	877	1 275	912	368	44	20
Drillmaschinen	8178	46	543	2 401	3 157	1 855	124	52	2 606	17	103	694	1 171	550	52	19
Düngerstreuer	1 016	7	8	78	328	456	94	45	958	4	31	181	343	330	48	21
Hackmaschinen	850	11	60	191	252	221	75	40	779	18	175	278	166	96	31	15
Vielfachgeräte	2 237	8	48	392	922	734	93	40	1 191	6	68	257	510	296	37	17
Gespanntrasmäher	35 258	292	7 499	15 491	9 225	2 565	135	52	29 503	400	10 206	12 722	4 926	1 156	74	19
Heuwender	14 813	59	971	4 763	6 520	2 306	129	45	13 805	120	2 837	6 100	3 609	1 051	70	18
Mähbinder ohne Auf- für Gespannzug mit bau- motor	2 353	7	37	197	978	1 056	58	20	1 221	4	42	150	569	418	27	11
Zapfwellenbinder	254	4	17	23	109	97	2	2	88	1	26	28	28	5	—	—
Motormäher	436	2	13	27	73	208	69	44	216	—	11	26	51	85	27	16
Kartoffelroder	2 191	88	878	850	275	78	11	11	3 549	66	1 111	1 399	707	247	12	7
Rübenroder	7452	14	105	1 511	3 641	2 000	122	59	3 402	12	120	898	1 581	712	62	17
Stundenleistung bis 7,5 dz	181	1	18	43	57	43	13	6	127	3	26	35	40	15	4	4
7,5 bis 12,5 dz	22 502	725	6 886	8 105	5 170	1 539	65	12	15 847	438	4 006	6 403	3 837	1 110	42	11
über 12,5 dz	814	22	102	163	242	225	36	24	518	30	91	112	189	82	26	8
Stroh- { Bindfadenpress. pressen { Drahtpressen	1 030	26	65	160	304	394	49	32	400	42	84	69	82	85	24	14
Häcksel- { ohne Gebläse. maschinen { mit Gebläse	61	1	3	14	24	10	1	8	24	1	13	4	2	2	1	1
Schrotmühlen	69 458	8 416	29 404	19 675	9 284	2 469	148	62	63 107	88 40	29 414	17 179	6 116	1 439	97	22
Elektrofütterdämpfer	2 928	141	866	794	618	418	59	32	1 621	40	364	590	378	206	27	16
Elektroherde	28 702	326	5 835	11 946	7 910	2 489	143	53	20 310	344	4 314	9 613	4 805	1 135	78	21
Melkmaschinenanlagen	2 450	10	99	560	1 049	680	41	11	153	5	18	45	56	25	3	1
Wäschewaschmaschinen mit Motor	2 377	593	638	459	435	216	25	11	1 788	483	662	433	150	52	4	4
	237	6	7	14	73	120	15	2	48	2	2	6	10	22	3	3
	4 148	641	793	856	1 096	669	71	22	954	94	195	267	245	125	19	9

16. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche mit technischen Einrichtungen in Württemberg-Baden

(Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949)

Art der technischen Einrichtungen	Insgesamt	davon in den Betrieben mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von						
		unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis un- ter 10 ha	10 bis un- ter 20 ha	20 bis un- ter 50 ha	50 bis un- ter 100 ha	100 ha u. darüber
Gärfutterbehälter								
für Grünfutter: Zahl der Betriebe	4 487	62	570	1 503	1 509	662	108	73
Zahl der Behälter	7 595	101	845	2 363	2 442	1 265	325	254
Fassungsvermögen cbm	112 456	904	6 340	24 907	33 803	24 256	10 856	11 390
für Kartoffeln:								
Zahl der Betriebe	10 247	111	943	3 697	3 922	1 383	124	67
Zahl der Behälter	13 666	145	1 086	4 572	5 104	2 185	335	239
Fassungsvermögen cbm	62 138	496	4 138	17 123	24 043	11 344	2 359	2 635
Ausgebaute Jauchegruben								
Zahl der Betriebe	124 726	34 474	45 195	29 841	12 063	2 814	221	118
Zahl der Gruben	129 169	35 080	46 204	31 023	13 040	3 333	311	178
Fassungsvermögen cbm	1 357 098	182 165	351 216	401 354	280 223	113 175	16 955	12 010
Beregnungsanlagen								
Zahl der Betriebe	896	577	168	50	36	28	21	16
Beregnungsfläche ha	1 523	280	170	123	141	143	258	408
Güllenanlagen mit Pumpwerk zum Ver- schlauchen								
Zahl der Betriebe	2 556	346	833	767	441	143	17	9
Wasserleitung								
öffentliche	160 490	69 454	47 526	30 123	11 108	2 056	157	75
eigene	12 906	3 214	3 751	2 877	1 953	944	97	70
Elektrische Stromversorgung								
Zahl der Betriebe	198 090	84 002	58 708	37 022	14 623	3 345	251	139

17. Die mit den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche verbundenen technischen und gewerblichen Betriebe in Württemberg-Baden
(Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949)

Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Gesamt- zahl der land- u. forst- wirt- schaftl. Be- triebe	davon sind verbunden mit													Sonst. techn. u. ge- werbl. Be- trieben
		Ge- treide oder Kar- toffel- bren- nerei	Obst- bren- nerei	Trock- nungs- an- lagen	Brau- erei	Mol- kerei	Mühle	Säge- gatter	Bäcke- rei	Metz- gerei	Gast- wirt- schaft	Schmiede	Lohn- dresch.		
Zahl der Betriebe															
unter 2 ha	89 801	50	410	21	23	7	187	186	728	539	1 261	517	153	9 362	
2 bis unter 5 ha	60 506	76	759	19	27	9	233	101	378	276	1 118	687	120	4 833	
5 „ „ 10 ha	37 590	117	926	18	26	16	273	80	150	108	973	317	63	1 709	
10 „ „ 20 ha	14 928	130	887	8	22	1	146	40	18	37	598	43	21	288	
20 „ „ 50 ha	3 440	84	393	5	19	1	37	8	—	—	180	1	4	59	
50 „ „ 100 ha	275	4	10	1	2	—	1	2	—	—	6	1	—	4	
100 „ „ 200 ha	123	15	8	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	
200 ha und mehr	21	2	1	1	—	—	—	—	2	—	1	1	—	1	
Zusammen	206 684	478	3 400	75	119	34	878	417	1 276	960	4 137	1 567	361	16 259	

18. Nutztierhaltung in den land- u. forstwirtschaftlichen Betrieben ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche
(Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949)

Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Gesamt- zahl der land- u. forst- wirt- schaftl. Betriebe	von den Betrieben halten													
		Pferde		Rinder		Kühe ¹⁾		Schafe		Ziegen		Schweine		Hühner	
		Zahl der		Zahl der		Zahl der		Zahl der		Zahl der		Zahl der		Zahl der	
		Be- triebe	Pfer- de	Be- triebe	Rin- der	Be- triebe	Kühe	Be- triebe	Scha- fe	Be- triebe	Zie- gen	Be- triebe	Schw.	Be- triebe	Hühner
Nord-Württemberg															
unter 2 ha	49 559	798	1 194	12 093	20 971	11 471	15 610	1 530	16 872	17 602	34 319	17 587	20 064	37 421	200 771
2 bis „ 5 ha	39 634	3 067	4 206	37 858	138 237	37 419	85 343	4 581	28 045	6 282	8 347	32 951	52 902	37 300	260 995
5 „ „ 10 ha	25 328	8 250	13 794	25 131	176 271	24 952	86 982	5 988	39 857	2 517	3 345	24 436	77 737	24 584	249 843
10 „ „ 20 ha	11 146	9 319	23 001	11 046	134 647	10 926	54 025	3 952	40 515	991	1 523	10 935	67 207	10 817	158 394
20 „ „ 50 ha	2 989	2 806	10 464	2 914	57 754	2 847	21 660	1 265	32 809	281	466	2 867	32 211	2 816	58 689
50 „ „ 100 ha	202	158	1 037	177	6 128	154	2 590	92	9 868	21	41	162	3 879	146	5 855
100 ha und mehr	88	66	616	81	4 180	66	1 765	30	8 058	7	11	69	3 560	62	5 985
Zusammen	128 946	24 464	54 312	89 300	538 188	87 835	267 975	17 438	176 024	27 701	48 052	89 007	257 560	113 146	940 533
Nord-Baden															
unter 2 ha	40 242	792	959	9 041	14 459	8 268	10 239	793	4 849	21 095	39 706	23 172	26 692	32 010	148 249
2 bis „ 5 ha	20 872	3 207	4 333	19 486	59 653	19 090	36 573	1 724	7 838	6 612	9 566	18 429	31 416	19 087	119 955
5 „ „ 10 ha	12 282	5 621	9 549	12 162	68 229	12 058	34 039	2 329	11 596	2 676	3 975	12 036	37 514	11 828	101 399
10 „ „ 20 ha	3 782	3 256	7 733	3 766	32 890	3 745	14 154	949	4 025	725	1 157	3 752	19 341	3 700	44 068
20 „ „ 50 ha	451	415	1 343	438	6 791	427	2 597	148	3 650	68	134	428	4 657	419	8 182
50 „ „ 100 ha	73	65	381	69	1 991	65	950	32	1 694	11	38	68	1 994	64	2 809
100 ha und mehr	56	50	424	52	2 841	49	1 125	21	3 821	10	33	51	2 619	49	2 484
Zusammen	77 738	13 406	24 722	45 014	186 854	43 702	99 677	5 998	37 473	31 197	54 609	57 936	124 933	67 157	427 146
Württemberg-Baden															
unter 2 ha	89 801	1 590	2 153	21 134	35 430	19 739	25 849	2 323	21 721	39 697	74 025	40 759	46 756	69 431	349 020
2 bis „ 5 ha	60 506	6 274	8 539	57 344	197 890	56 509	121 916	6 305	35 883	12 894	17 913	51 380	84 318	56 387	380 951
5 „ „ 10 ha	37 590	13 871	23 343	37 293	244 500	37 010	121 021	8 317	51 453	5 193	7 320	36 472	115 251	36 412	351 242
10 „ „ 20 ha	14 928	12 575	30 734	14 812	167 537	14 871	68 179	4 901	44 540	1 716	2 680	14 687	86 548	14 517	202 462
20 „ „ 50 ha	3 440	3 221	11 807	3 352	64 545	3 274	24 257	1 413	36 459	349	600	3 295	36 868	3 235	66 871
50 „ „ 100 ha	275	223	1 418	246	8 119	219	3 540	124	11 562	32	79	230	5 873	210	8 664
100 ha und mehr	144	116	1 040	133	7 021	115	2 890	51	11 879	17	44	120	6 179	111	8 469
Zusammen	206 684	37 870	79 034	134 314	725 042	131 537	367 652	23 434	213 497	58 898	102 661	146 943	381 793	180 303	1 367 679
Süd-Württemberg															
unter 2 ha	34 153	361	548	11 995	21 136	11 544	15 969	650	6 648	12 470	25 344	8 032	9 068	18 186	56 846
2 bis „ 5 ha	36 152	2 055	2 852	35 085	128 141	34 728	80 166	2 249	12 327	8 676	11 788	27 944	42 402	31 967	136 705
5 „ „ 10 ha	22 092	6 390	10 049	21 907	160 225	21 804	80 547	2 925	19 926	3 287	4 623	20 903	57 094	21 030	141 899
10 „ „ 20 ha	10 243	8 411	19 681	10 210	141 398	10 163	62 707	2 252	15 079	1 022	1 504	10 056	45 345	9 936	101 223
20 „ „ 50 ha	2 863	2 656	9 212	2 824	69 074	2 762	28 403	832	11 866	208	316	2 748	20 681	2 716	43 653
50 „ „ 100 ha	199	138	814	181	6 722	142	2 878	74	6 491	31	70	144	3 060	141	5 622
100 ha und mehr	89	53	964	78	3 872	51	1 581	29	5 478	20	43	48	1 589	48	3 255
Zusammen	105 781	20 064	44 120	82 280	530 568	81 194	272 251	9 011	77 815	25 714	43 688	69 875	179 239	84 024	489 203
Süd-Baden															
unter 2 ha	38 939	425	533	20 224	33 332	19 439	25 642	1 212	2 743	15 824	28 525	13 246	14 374	19 315	48 970
2 bis „ 5 ha	37 839	3 776	4 719	36 828	130 162	36 442	77 163	3 390	6 756	10 173	13 507	30 503	43 092	32 077	116 927
5 „ „ 10 ha	19 516	4 922	7 881	19 297	127 876	19 120	59 365	3 608	7 229	4 471	9 930	18 383	41 656	18 128	101 998
10 „ „ 20 ha	6 830	3 583	7 436	6 754	74 981	6 647	28 094	2 299	6 208	1 627	2 407	6 567	24 018	6 419	49 000
20 „ „ 50 ha	1 707	1 254	3 330	1 667	29 457	1 590	10 508	985	8 181	462	814	1 597	9 139	1 549	15 609
50 „ „ 100 ha	137	83	331	123	2 871	91	1 131	50	2 617	40	88	97	1 263	83	1 354
100 ha und mehr	69	20	202	44	1 386	19	549	10	1 691	17	32	26	842	19	762
Zusammen	105 037	14 063	24 432	84 937	400 055	83 398	202 452	11 552	35 425	32 614	51 303	70 419	134 384	77 590	334 620

¹⁾ Kühe nur zur Milchgewinnung und Kühe zur Milchgewinnung und Arbeit.

**19. Umfang der Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen
Betrieben ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche**
(Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949)

a) Die Betriebe mit Pferdehaltung**b) Die Betriebe mit Kuhhaltung**

Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Die Betriebe mit 3 Jahre alten u. älter- en Pferden		Von den Betrieben halten insgesamt Pferde							Die Betriebe mit Kühen		Von den Betrieben halten insgesamt Kühe						
			1	2	3	4-5	6-10	11 und mehr	1			2	3	4-5	6-10	11 und mehr		
	Betr.	Pferde	Betriebe							Betr.	Kühe	Betriebe						

Nord-Württemberg

unter 2 ha	770	1 063	498	258	11	2	1	—	11 471	15 610	7 532	3 798	132	6	1	2
2 bis „ 5 „	2 952	3 748	2 241	659	31	19	2	—	37 419	85 343	4 363	20 508	10 485	2 038	23	2
5 „ „ 10 „	8 014	11 647	4 640	3 205	133	28	5	3	24 952	86 982	4 30	3 678	8 682	11 405	753	4
10 „ „ 20 „	9 190	18 296	1 352	6 723	996	114	5	—	10 926	54 025	37	274	1 225	6 092	3 266	32
20 „ „ 50 „	2 789	8 012	73	1 052	908	629	37	—	2 847	21 680	6	21	44	472	1 941	363
50 „ „ 100 „	158	717	2	14	19	87	34	2	154	2 590	—	—	3	2	18	131
100 ha und mehr	66	480	1	4	1	14	36	10	66	1 765	—	—	—	2	7	67
Zusammen	23 939	43 963	8 807	11 915	2 189	893	120	15	87 835	267 975	12 368	28 279	20 571	20 017	6 009	591

Nord-Baden

unter 2 ha	743	800	628	113	2	—	—	—	8 268	10 230	6 342	1 887	33	6	—	—
2 bis „ 5 „	3 033	3 761	2 354	646	21	11	1	—	19 090	36 573	4 732	11 365	2 727	212	4	—
5 „ „ 10 „	5 310	7 616	3 110	2 107	83	9	1	—	12 058	34 039	609	3 757	5 202	2 455	35	—
10 „ „ 20 „	3 122	5 875	648	2 215	244	14	1	—	3 745	14 154	48	377	1 177	1 887	248	8
20 „ „ 50 „	411	1 039	15	231	118	44	3	—	427	2 597	—	10	20	166	207	24
50 „ „ 100 „	65	286	—	8	11	20	17	—	65	950	—	—	1	5	13	46
100 ha und mehr	50	316	2	2	5	9	27	5	49	1 125	—	—	1	—	3	45
Zusammen	12 734	19 753	6 757	5 322	484	116	50	5	43 702	99 677	11 781	17 396	9 161	4 731	510	123

Württemberg-Baden

unter 2 ha	1 513	1 923	1 126	371	13	2	1	—	19 739	25 849	13 874	5 685	165	12	1	2
2 bis „ 5 „	5 985	7 509	4 595	1 305	52	30	3	—	56 509	121 916	9 145	31 873	13 212	2 250	27	2
5 „ „ 10 „	13 324	19 263	7 750	5 312	216	37	6	3	37 010	121 021	1 039	7 435	13 884	13 860	788	4
10 „ „ 20 „	12 312	24 171	2 000	8 938	1 240	128	6	—	14 671	68 179	85	651	2 402	7 970	3 514	40
20 „ „ 50 „	3 200	9 051	88	1 283	1 116	673	40	—	3 274	24 257	6	31	64	638	2 148	387
50 „ „ 100 „	223	1 003	2	22	30	116	51	2	219	3 540	—	—	4	7	31	177
100 ha und mehr	116	796	3	6	6	23	63	15	115	2 890	—	—	1	2	10	102
Zusammen	36 673	63 716	15 564	17 237	2 673	1 009	170	20	131 537	367 652	24 149	45 675	29 732	24 748	6 519	714

Süd-Württemberg

unter 2 ha	348	488	234	101	7	4	2	—	11 544	15 969	7 387	3 910	230	16	1	—
2 bis „ 5 „	1 973	2 507	1 529	401	30	8	3	2	34 728	80 166	4 084	19 108	8 926	2 512	95	3
5 „ „ 10 „	6 217	8 589	4 005	2 096	86	28	2	—	21 804	80 547	314	3 359	7 055	9 183	1 876	17
10 „ „ 20 „	8 333	15 883	1 792	5 671	753	112	5	—	10 163	62 707	21	221	1 004	3 963	4 045	909
20 „ „ 50 „	2 048	7 138	201	1 113	753	560	21	—	2 762	28 403	—	22	31	262	1 347	1 100
50 „ „ 100 „	138	571	2	23	20	68	25	—	142	2 878	—	6	8	6	7	115
100 ha und mehr	53	586	—	3	2	16	26	6	51	1 581	—	—	1	—	1	49
Zusammen	19 710	35 762	7 763	9 408	1 651	796	84	8	81 194	272 251	11 806	26 626	17 255	15 942	7 372	2 193

Süd-Baden

unter 2 ha	398	481	325	67	3	3	—	—	19 489	25 642	13 525	5 793	161	10	—	—
2 bis „ 5 „	3 571	4 052	3 140	395	24	11	1	—	36 442	77 163	5 977	21 594	7 727	1 120	23	1
5 „ „ 10 „	4 736	6 404	3 181	1 465	71	18	1	—	19 120	59 365	600	4 460	8 014	5 822	221	3
10 „ „ 20 „	3 499	6 015	1 363	1 811	277	48	—	—	6 643	28 094	49	445	1 567	3 501	1 063	18
20 „ „ 50 „	1 233	2 610	324	579	224	99	7	—	1 590	10 508	8	68	120	422	824	148
50 „ „ 100 „	83	256	8	27	17	27	4	—	91	1 131	1	5	3	9	26	47
100 ha und mehr	20	138	2	1	2	4	9	2	19	549	—	—	—	1	2	16
Zusammen	13 540	19 956	8 343	4 345	618	210	22	2	83 394	202 452	20 160	32 365	17 592	10 885	2 159	233

19. Umfang der Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche

(Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949)

c) Die Betriebe mit Schweinehaltung

Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Die Betriebe mit Schweinehaltung		Von den Betrieben halten											
			Schweine, einschließlich Ferkel							Zuchtsauen				
	Zahl der Betriebe	Zahl der Schweine	1	2	3 bis 5	6 bis 10	11 bis 20	21 bis 50	51 und mehr	1 bis 2	3 bis 5	6 bis 10	11 und mehr	
			Zahl der Betriebe											
Nord-Württemberg														
unter 2 ha	17 587	20 064	15 950	1 372	195	57	10	2	1	334	9	2	—	
2 bis „ 5 „	32 951	52 902	21 514	8 221	2 061	340	199	12	4	3 261	39	4	4	
5 „ „ 10 „	24 436	77 737	5 534	8 383	7 055	1 465	1 032	65	2	7 064	472	9	1	
10 „ „ 20 „	10 935	67 207	623	1 811	4 472	2 242	1 516	267	4	4 642	1 249	83	3	
20 „ „ 50 „	2 867	32 211	28	111	670	935	744	366	13	1 106	851	169	7	
50 „ „ 100 „	162	3 879	4	5	18	26	37	62	10	37	41	30	15	
100 ha und mehr	69	3 560	1	2	1	4	10	21	30	7	13	14	21	
Zusammen	89 007	257 560	43 654	19 905	15 972	5 069	3 548	795	64	16 451	2 674	311	51	
Nord-Baden														
unter 2 ha	23 172	26 692	20 495	2 349	280	32	10	6	—	602	7	1	—	
2 bis „ 5 „	18 429	31 416	9 729	6 432	2 089	123	50	5	1	2 478	22	3	1	
5 „ „ 10 „	12 036	37 514	1 317	4 326	5 543	632	213	5	—	3 734	120	1	—	
10 „ „ 20 „	3 752	19 341	86	468	2 085	825	266	21	1	1 693	206	14	1	
20 „ „ 50 „	428	4 657	6	4	84	180	123	25	6	207	111	10	3	
50 „ „ 100 „	68	1 994	1	1	4	2	17	34	9	7	20	19	11	
100 ha und mehr	51	2 619	2	—	—	1	2	27	19	4	6	19	17	
Zusammen	57 936	124 233	31 636	13 580	10 085	1 795	681	123	36	8 725	492	67	33	
Württemberg-Baden														
unter 2 ha	40 759	46 756	36 445	3 721	475	89	20	8	1	936	16	3	—	
2 bis „ 5 „	51 380	84 318	31 243	14 653	4 750	463	249	17	5	5 739	61	7	5	
5 „ „ 10 „	36 472	115 251	6 851	12 709	13 498	2 097	1 245	70	2	10 798	592	10	1	
10 „ „ 20 „	14 687	86 548	709	2 279	6 557	3 067	1 782	288	5	6 335	1 455	97	4	
20 „ „ 50 „	3 295	36 868	34	115	754	1 115	867	391	19	1 313	962	179	10	
50 „ „ 100 „	230	5 873	5	6	22	28	54	96	19	44	61	49	26	
100 ha und mehr	120	6 179	3	2	1	5	12	48	49	11	19	33	38	
Zusammen	146 943	381 793	75 290	33 485	26 057	6 864	4 229	918	100	25 176	3 166	378	84	
Süd-Württemberg														
unter 2 ha	8 032	9 068	7 406	517	79	20	7	3	—	267	8	4	—	
2 bis „ 5 „	27 944	42 402	18 342	7 573	1 672	231	125	1	—	3 342	36	1	—	
5 „ „ 10 „	20 903	57 094	5 168	8 057	6 231	972	457	18	—	6 271	310	2	1	
10 „ „ 20 „	10 056	45 345	747	2 362	4 620	1 590	688	47	2	4 233	541	22	4	
20 „ „ 50 „	2 748	20 681	56	197	1 090	874	419	110	2	1 162	395	71	3	
50 „ „ 100 „	144	3 060	3	9	16	22	40	48	6	39	40	26	10	
100 ha und mehr	48	1 589	—	1	1	6	7	24	9	5	11	14	11	
Zusammen	69 875	179 239	31 722	18 716	13 709	3 715	1 743	251	19	15 319	1 341	140	29	
Süd-Baden														
unter 2 ha	13 246	14 374	12 414	719	87	22	3	1	—	722	3	1	—	
2 bis „ 5 „	30 503	43 092	22 059	6 615	1 510	244	71	4	—	5 095	31	1	—	
5 „ „ 10 „	18 383	41 656	6 707	6 767	4 098	604	199	8	—	6 138	165	6	—	
10 „ „ 20 „	6 567	24 018	850	1 914	2 869	659	257	18	—	3 095	363	8	1	
20 „ „ 50 „	1 597	9 139	86	244	700	380	157	27	3	792	231	26	5	
50 „ „ 100 „	97	1 263	8	11	25	17	15	17	4	34	20	13	5	
100 ha und mehr	26	842	3	2	3	2	4	4	8	1	1	9	6	
Zusammen	70 419	134 384	42 127	16 272	9 292	1 928	706	79	15	15 877	814	64	17	

19. Umfang der Viehhaltung in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 0,5 ha Gesamtbetriebsfläche

(Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung 1949)

d) Die Betriebe mit Schafhaltung

e) Die Betriebe mit Hühnerhaltung

Größenklassen nach der landwirtschaftlich benutzten Fläche	Betriebe mit Schafhaltung		Von den Betrieb. halten Schafe					Betriebe mit Hühnerhaltung		Von den Betrieb. halten Hühner				
			1 bis 3	4 bis 10	11 bis 50	51 bis 250	251 und mehr			1 bis 10	11 bis 20	21 bis 50	51 bis 100	101 und mehr
	Betriebe	Schafe	Betriebe					Betriebe	Hühner	Betriebe				

Nord-Württemberg

unter 2 ha	1 530	16 872	1 320	77	48	66	10	37 421	200 771	36 420	895	65	18	23
2 bis „ 5 „	4 581	28 045	4 228	187	55	92	19	37 300	260 096	33 962	3 200	113	11	14
5 „ „ 10 „	5 988	30 857	5 446	299	87	133	23	24 584	249 843	16 337	7 719	508	8	12
10 „ „ 20 „	3 952	40 515	3 209	473	114	126	30	10 817	158 394	3 733	5 688	1 366	24	6
20 „ „ 50 „	1 265	32 809	811	249	66	112	27	2 810	58 689	408	1 371	1 005	30	2
50 „ „ 100 „	92	9 868	20	13	14	34	11	146	5 855	8	39	74	19	6
100 ha und mehr	30	8 058	2	3	2	8	15	62	5 985	1	2	26	25	8
Zusammen	17 438	176 024	15 045	1 301	386	571	135	113 146	940 533	90 869	18 914	3 157	135	71

Nord-Baden

unter 2 ha	793	4 849	751	16	7	16	3	32 010	148 249	31 539	409	32	9	21
2 bis „ 5 „	1 724	7 838	1 641	46	8	23	6	10 087	119 955	18 133	913	26	5	10
5 „ „ 10 „	2 329	11 596	2 208	76	4	34	7	11 828	101 399	9 249	2 479	96	2	2
10 „ „ 20 „	949	4 025	885	47	4	10	3	3 700	44 068	1 027	1 530	232	1	1
20 „ „ 50 „	148	3 650	112	20	7	4	5	419	8 182	78	200	124	8	—
50 „ „ 100 „	32	1 094	14	2	5	9	2	64	2 800	1	12	42	6	3
100 ha und mehr	21	3 821	2	—	3	11	5	49	2 484	—	2	29	15	3
Zusammen	5 996	37 473	5 613	207	38	107	31	67 157	427 146	60 927	5 563	581	46	40

Württemberg-Baden

unter 2 ha	2 323	21 721	2 080	93	55	82	13	69 431	340 020	67 059	1 304	97	27	44
2 bis „ 5 „	6 305	35 883	5 869	233	63	115	25	50 387	380 951	52 005	4 113	139	16	24
5 „ „ 10 „	8 317	51 453	7 654	375	91	167	30	36 412	351 242	25 586	10 198	604	10	14
10 „ „ 20 „	4 901	44 540	4 094	520	118	136	33	14 517	202 462	5 660	7 227	1 598	25	7
20 „ „ 50 „	1 413	36 459	923	269	73	116	32	3 235	66 871	486	1 580	1 129	38	2
50 „ „ 100 „	124	11 562	34	15	19	43	13	210	8 664	9	51	116	25	9
100 ha und mehr	51	11 879	4	3	5	19	20	111	8 469	1	4	55	40	11
Zusammen	23 434	213 497	20 658	1 508	424	678	166	180 303	1 367 679	151 796	24 477	3 738	181	111

Süd-Württemberg

unter 2 ha	650	6 648	568	36	16	24	6	18 186	56 846	18 062	97	21	4	2
2 bis „ 5 „	2 249	12 327	2 058	109	29	47	6	31 967	136 705	31 456	479	27	5	—
5 „ „ 10 „	2 925	19 926	2 618	201	40	50	16	21 030	141 899	18 578	2 319	128	3	2
10 „ „ 20 „	2 252	15 079	1 971	204	37	29	11	9 936	101 223	6 333	3 231	368	3	1
20 „ „ 50 „	832	11 866	643	126	16	35	12	2 716	43 653	838	1 352	501	21	4
50 „ „ 100 „	74	6 491	25	10	11	21	7	141	5 622	30	34	68	10	9
100 ha und mehr	29	5 478	3	3	5	8	10	48	3 255	5	6	22	9	6
Zusammen	9 011	77 815	7 886	689	154	214	68	84 024	489 203	75 302	7 518	1 125	55	24

Süd-Baden

unter 2 ha	1 212	2 743	1 169	38	1	3	1	19 315	48 970	19 252	46	10	1	6
2 bis „ 5 „	3 390	6 756	3 268	111	3	5	3	32 077	116 927	31 881	183	8	2	3
5 „ „ 10 „	3 606	7 229	3 391	204	6	4	1	18 128	101 098	17 237	866	21	2	2
10 „ „ 20 „	2 299	6 208	1 887	389	19	3	1	6 419	49 000	5 333	1 029	56	—	1
20 „ „ 50 „	985	8 181	433	490	46	11	5	1 549	15 609	1 098	369	79	1	2
50 „ „ 100 „	50	2 617	15	23	8	1	3	83	1 354	39	25	16	3	—
100 ha und mehr	10	1 691	1	2	1	2	4	19	762	2	5	7	4	1
Zusammen	11 552	35 425	10 164	1 257	84	29	18	77 590	334 620	74 842	2 523	197	13	15

20. Land- und forstwirtschaftliches Grundeigentum 1937 nach Eigentümergruppen¹⁾

Eigentümer- gruppen	Nord-Württemberg			Nord-Baden			Württemberg- Baden		Süd- Württemberg		Süd- Baden	
	Zahl der Eigen- tümer	Eigen- tums- fläche	Landw. be- nutzte Fläche	Zahl der Eigen- tümer	Eigen- tums- fläche	Landw. be- nutzte Fläche	Eigen- tums- fläche	Landw. be- nutzte Fläche	Eigen- tums- fläche	Landw. be- nutzte Fläche	Eigen- tums- fläche	Landw. be- nutzte Fläche
Reich .....	.	3 363	3 074	.	330	323	3 693	3 307	2 454	2 277	487	429
Länder .....	.	109 622	10 484	.	43 994	9 167	153 616	19 651	97 645	7 757	77 847	11 861
Gemeinden	1 001	122 266	38 632	492	101 733	22 061	223 999	60 693	170 374	49 285	211 699	56 640
Kirchen, Religions- gemeinschaften und kirchl. Anstalten ..	667	5 639	3 595	92	15 591	8 958	21 230	12 553	9 596	6 489	14 067	7 646
Nichtkonfessionelle Anstalten und Stif- tungen (ohne Familienstiftungen)	82	6 942	1 362	73	629	556	7 571	1 918	6 515	1 775	6 148	2 832
Schulen u. Schul- verbände (einschl. Hochschulen)	184	364	211	147	188	187	552	398	179	173	248	222
Siedlungs- und Wohnungsbau- gesellschaften	16	614	557	1	789	718	1 403	1 275	1 847	1 841	250	244
Sonstige Körper- schaften öffentlich- rechtlicher Art	48	229	207	35	164	161	393	368	639	336	801	567
Genossenschaften ..	87	96	72	53	260	40	356	112	183	152	363	250
Private Gesell- schaften (Banken, Kreditanst., Ver- sich.-Inst. und sonstige Erwerbs- gesellschaften)	198	1 594	1 420	186	791	747	2 385	2 167	3 170	1 933	3 852	2 414
Realgemeinden ..	76	4 894	925	19	956	83	5 850	1 008	3 241	221	8 354	203
Fideikomisse und Familienstiftungen	65	57 820	16 845	—	—	—	57 820	16 845	67 529	16 316	117	117
Sonstige Gesell- schaften u. Vereine	115	520	292	85	92	88	612	380	425	291	375	261
Mittelgentümer	3 463	7 852	6 304	6 986	11 025	7 728	18 877	14 032	10 586	7 045	19 124	11 353
Natürliche Per- sonen mit Gesamt- eigentum von unter 20 ha	263 145	519 731	467 659	183 025	232 569	220 146	752 300	687 805	446 969	409 781	355 374	304 721
20 bis unter 100 ha	4 189	123 851	100 362	501	14 808	10 856	138 659	111 218	107 704	89 095	136 164	77 059
100 bis unter 1000 ha	34	5 526	3 966	28	7 654	4 289	13 180	8 255	4 940	1 797	16 413	5 845
1000 ha und darüber	1	85	78	16	24 334	5 676	24 419	5 754	7 274	1 679	41 979	10 264
Natürliche Per- sonen insgesamt ..	267 369	649 193	572 065	183 570	279 365	240 967	928 558	813 032	566 887	502 352	549 930	397 889
Alle Eigentümer- gruppen zusammen	.	791 008	656 045	.	455 907	291 784	1 426 915	947 829	941 270	598 243	893 662	492 928

¹⁾ Die Grundeigentümer sind nur an ihrem Wohnort gezählt und in Größenklassen nach ihrem gesamten Grundeigentum eingestuft worden. Bei der Tabellierung wurden aber die Eigentumsflächen wieder kreisweise aufgeteilt, so daß Teile des Grundeigentums in mehreren Landstellen erscheinen können.

21. Land- und forstwirtschaftliches Grundeigentum der natürlichen Personen 1937 nach Größenklassen in den ehemaligen Ländern Württemberg und Baden und in Hohenzollern

Gebiet	Insgesamt	davon entfallen auf die Größenklasse							
		unter 5 ha		5 bis unter 20 ha		20 bis unter 100 ha		100 ha und mehr	
		Grundzahl	vII	Grundzahl	vII	Grundzahl	vII	Grundzahl	vII
Zahl der Eigentümer									
Ehemal. Württemberg	421 639	359 920	85,4	53 943	12,8	7 702	1,8	74	0,0
Hohenzollern	18 970	15 533	81,8	3 196	16,9	248	1,3	2	0,0
Ehemal. Baden	369 395	335 264	90,8	29 804	8,1	4 175	1,1	152	0,0
Fläche in Hektar									
Ehemal. Württemberg	1 152 067	416 704	36,2	498 296	43,3	225 094	19,5	11 973	1,0
Hohenzollern	64 013	23 107	36,1	28 503	44,7	6 461	10,1	5 852	9,1
Ehemal. Württbg. mit Hohenz. ..	1 216 080	439 811	36,2	526 889	43,3	231 555	19,0	17 825	1,5
Ehemal. Baden	829 295	332 404	40,1	255 539	30,8	150 972	18,2	90 380	10,9

22. Betriebsverhältnisse der Gartenbaubetriebe 1939 im ehemaligen Land Württemberg

Gebiet	Betriebe mit Anbau von Garten- gewächsen für den Verkauf		davon		Von den Betrieben befaßten sich mit							
			sind mit Land- wirtschaft verbunden	haben Garten- bau als Haupt- erwerbs- quelle	feldmäßige Gemüseanbau		Obstbau		Baumschulen		Erwerbs- gartenbau	
	Zahl	Nutz- fläche ha			Zahl der Be- triebe	Anbau- fläche ha	Zahl der Be- triebe	Anbau- fläche ha	Zahl der Be- triebe	Baum- schul- fläche ha	Zahl der Be- triebe	Anbau- fläche ha
fr. Neckarkreis	7 709	3 045,40	5 639	1 293	5 383	1 323,39	3 517	1 034,25	254	279,48	1 102	408,28
fr. Schwarzwaldkreis	1 072	608,33	571	340	573	107,73	573	204,26	136	125,51	348	110,83
fr. Donaukreis	2 078	2 097,87	1 650	340	496	155,78	1 743	1 688,42	81	112,85	369	140,82
fr. Jagstkreis	874	597,22	609	224	276	119,26	609	349,65	57	38,74	229	89,57
Ehemaliges Land Württemberg	11 733	6 348,82	8 469	2 197	6 728	1 706,16	6 442	3 336,58	528	556,58	2 048	749,50

23. Zahl und Nutzfläche der Gartenbaubetriebe in den ehemaligen Ländern Württemberg und Baden und in Hohenzollern 1939

Gebiet	Gartenbau- betriebe		Von 100 der Gartenbau- betriebe haben eine gesamte Betriebsfläche von						Gartenbaufläche ¹⁾			Von 100 ha der Gartenbau- fläche entfallen auf Betriebe mit einer Betriebsfläche von					
	Zahl	je 10 000 ha land- wirt- schaftl. benutzt. Fläche	unter 0,5 ha	0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 ha und mehr	ha	je 10 000 ha land- wirt- schaftl. benutzt. Fläche	je 10 000 Per- sonen der Wohn- bevöl- kerung	unter 0,5 ha	0,5 bis unter 2 ha	2 bis unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 ha und mehr		
Ehemaliges Württemberg	11 733	100,5	10,7	30,3	30,8	24,7	3,5	6 349	54,4	21,9	3,7	23,8	22,2	31,6	18,7		
Hohenzollern Ehemaliges	39	6,2	20,5	28,2	10,3	28,2	12,8	29	4,7	4,0	6,9	22,6	20,0	19,1	31,4		
Baden	15 097	186,8	9,4	30,9	33,9	23,3	2,5	6 502	80,5	25,9	4,8	27,7	31,9	26,4	9,2		

¹⁾ Gartenbaulich benutzte Freilandfläche.

24. Hauptarten der Boden

Lfd. Nr.	Gebiet	Landwirtschaftliche Nutz										
		Acker- land ¹⁾	davon						Garten- land	Wiesen einschl. Streuwiesen	Vieh- weiden u. Hu- tungen	Obst- an- lagen ²⁾
			Getreide einschl. Körner- mais	Hülsen- früchte	Hack- früchte	Garten- gewäch- se auf d. Acker- land	Handels- ge- wächse	Futter- pflanzen				
1	Stuttgart, Stadtkreis	3 069	1 314	86	969	767	105	719	1 469	2 473	171	780
2	Hellbronn, „	1 864	642	20	556	162	67	396	399	360	3	149
3	Ulm, „	1 441	623	20	240	240	35	274	272	815	110	153
4	Aalen, Landkreis	33 933	17 495	911	5 077	288	356	9 151	623	22 896	2 581	103
5	Backnang, „	13 239	6 688	67	2 376	226	206	3 666	275	14 654	313	79
6	Böblingen, „	16 659	7 581	234	3 082	499	409	4 799	502	6 801	315	59
7	Crailsheim, „	29 426	15 444	1 369	4 906	201	523	6 783	282	22 067	2 140	45
8	Esslingen, „	7 737	3 285	84	1 553	830	66	1 892	433	6 338	239	18
9	Göppingen, „	18 599	8 520	248	2 601	383	193	6 504	794	15 324	1 683	75
10	Heidenheim, „	22 116	11 142	371	3 204	149	231	6 772	603	7 096	2 432	79
11	Heilbronn, „	40 004	16 175	397	8 504	1 111	928	12 806	782	10 218	319	409
12	Künzelsau, „	15 325	6 576	315	2 065	156	275	5 915	100	5 521	298	67
13	Leonberg, „	12 965	5 239	297	2 430	297	343	4 311	508	3 924	274	87
14	Ludwigsburg, „	22 344	9 072	257	4 498	812	512	7 149	837	5 780	106	275
15	Mergentheim, „	24 469	11 303	522	4 061	171	553	7 771	267	5 660	574	135
16	Nürtingen, „	9 909	4 717	99	2 050	349	77	2 638	516	11 867	1 316	185
17	Öhringen, „	14 545	7 821	283	2 436	211	448	3 338	282	10 665	460	92
18	Schwäb. Gmünd, „	14 798	6 820	132	1 967	183	131	5 509	338	12 454	664	23
19	Schwäb. Hall, „	16 621	9 144	643	3 007	115	365	3 320	286	15 943	1 819	155
20	Ulm, „	41 206	21 604	430	5 867	227	647	12 041	262	13 389	1 914	63
21	Vaihingen, „	15 314	6 090	153	2 558	308	402	5 169	348	5 390	266	193
22	Walbilingen, „	11 908	4 997	106	2 353	821	145	3 468	489	10 924	67	140
23	Nord-Württemberg	388 451	182 892	7 044	66 387	8 506	7 017	114 391	10 727	210 559	18 064	3 364
24	Karlsruhe, Stadtkreis	2 487	899	27	672	294	97	480	934	808	21	107
25	Heidelberg, „	2 089	904	39	775	441	163	662	560	588	44	279
26	Mannheim, „	4 647	1 876	17	1 212	339	446	724	1 475	367	30	34
27	Pforzheim, „	677	215	10	131	67	38	215	723	627	53	33
28	Bruchsal, Landkreis	22 061	7 684	125	5 853	748	1 082	7 079	578	4 887	9	136
29	Buchen, „	35 003	14 272	468	5 600	328	462	13 163	574	9 114	444	138
30	Heidelberg, „	17 002	5 598	59	4 375	656	791	5 456	663	3 661	40	230
31	Karlsruhe, „	21 958	7 486	59	5 587	1 007	1 231	6 531	688	7 764	85	206
32	Mannheim, „	14 139	5 048	128	4 183	700	1 220	2 814	661	3 543	40	510
33	Mosbach, „	18 430	7 100	134	3 775	397	338	6 637	395	5 269	223	191
34	Pforzheim, „	9 493	3 488	56	1 778	173	309	3 673	434	4 474	95	76
35	Sinsheim, „	32 478	11 915	241	7 541	1 223	1 171	10 327	644	3 487	62	210
36	Tauberblschofsheim, „	40 845	16 744	502	8 459	347	628	13 731	679	5 629	110	188
37	Nord-Baden	222 809	83 229	1 865	49 947	6 720	7 976	71 492	9 008	50 218	1 256	2 338
38	Württemberg-Baden ..	611 260	266 121	8 909	116 334	15 226	14 993	185 883	19 735	260 777	19 320	5 702
39	Dagegen 1948	600 306	274 978	10 947	116 361	18 858	15 335	160 212	19 864	268 328	19 453	6 315
40	1947	574 127	268 423	8 493	114 655	15 247	15 289	148 232	21 875	283 622	19 721	9 576
41	1946	590 437	269 559	9 218	121 252	12 014	13 195	158 920	32 610	277 869	24 395	„ ³⁾
42	1944	585 594	277 271	8 843	122 045	11 442	22 920	139 061	30 278	286 450	25 898	„ ³⁾
43	1943	587 703	282 921	9 009	121 388	10 937	24 093	135 252	31 035	284 457	25 960	„ ³⁾
44	1942	598 663	301 604	8 186	126 697	9 588	17 096	130 835	28 739	281 623	25 408	„ ³⁾
45	1941	607 208	320 165	6 781	127 555	7 324	16 173	125 534	28 942	275 976	25 519	„ ³⁾
46	1940	609 542	327 265	6 609	129 463	6 435	14 130	121 721	29 109	275 299	23 210	„ ³⁾
47	1939	610 285	336 502	6 244	125 306	6 559	11 214	121 789	29 170	274 775	21 546	„ ³⁾
48	1938	619 582	334 909	6 092	129 850	7 581	11 644	126 232	28 263	274 696	22 327	„ ³⁾
49	Süd-Württemb. 1949	251 488	126 434	2 481	47 555	1 736	3 365	68 323	6 067	270 289	32 832	3 073
50	1948	250 712	124 169	3 309	46 720	2 564	3 797	68 524	8 307	263 804	33 386	5 756
51	1947	252 876	126 404	3 151	47 411	1 508	3 791	69 055	8 629	264 428	32 896	5 560
52	1946	254 731	126 038	3 194	48 615	1 351	3 623	69 606	12 576	266 803	31 294	„ ³⁾
53	1938	295 376	170 022	1 690	54 825	1 224	2 991	63 368	5 629	249 948	27 429	5 702
54	Süd-Baden 1949	193 209	78 303	1 128	39 429	2 418	4 014	66 840	10 258	223 702	37 826	4 933
55	1948	189 696	78 008	1 395	36 507	2 911	3 726	65 803	10 328	220 187	38 965	6 396
56	1947	190 162	80 182	1 310	37 098	2 420	3 973	63 913	9 719	219 490	38 201	6 003
57	1938	234 755	123 240	819	53 685	3 301	3 726	49 036	7 149	219 604	42 690	5 315

¹⁾ Einschließlich Brache und zum Unterpfügen bestimmte Hauptfrüchte. — ²⁾ Einschließlich Baumschulen. — ³⁾ Obst

benutzung 1949

fläche			Forsten und Holzun- gen	Unkul- tivierte Moor- flächen	Son- stiges Öd- und Unland	Gebäudeu. Hofflächen, Wegeland, Eisenbahnen und sonstige Flächen	Gesamt- fläche	Von je 100 ha der Gesamtfläche entfielen auf					Lfd. Nr.
Wein- berge	Korb- weiden	Land- wirt- schaftl. Nutz- fläche insges.						Land- wirt- schaftl. Nutz- fläche	davon		Forsten und Hol- zungen	Übrige Flä- chen	
									Acker- land	Wiesen und Weiden			
Hektar													
415	3	9 280	4 507	—	363	5 144	19 384	47,9	20,5	13,6	23,7	28,4	1
436	4	3 215	1 357	1	124	1 776	6 473	49,7	28,8	5,6	21,0	29,3	2
—	6	2 797	3 231	—	123	1 480	7 031	36,7	18,9	12,1	42,3	21,0	3
—	1	60 137	37 992	3	1 831	5 132	105 095	57,2	32,3	24,2	36,2	6,6	4
84	2	28 646	27 831	2	362	3 738	60 579	47,3	21,9	24,7	45,9	6,8	5
1	5	24 342	16 490	0	728	4 100	45 060	53,3	36,5	15,6	36,1	10,6	6
0	0	53 960	17 042	2	1 135	3 298	75 437	71,5	39,0	32,1	22,6	5,9	7
104	1	14 870	8 142	0	205	2 828	26 045	57,1	29,7	25,3	31,3	11,6	8
0	1	36 476	18 048	0	2 372	3 947	60 843	59,9	30,6	27,9	29,7	10,4	9
1	2	32 329	26 165	14	1 238	3 594	63 340	51,0	34,9	15,0	41,3	7,7	10
4 249	24	56 005	21 205	1	1 099	5 933	84 243	66,5	47,5	12,5	25,2	8,3	11
158	0	21 529	8 749	1	1 654	1 823	33 756	63,8	45,4	17,2	25,9	10,3	12
22	2	17 782	7 967	0	822	2 196	28 767	61,8	45,1	14,6	27,7	10,5	13
1 643	4	30 989	9 374	0	772	4 610	45 745	67,7	48,8	12,9	20,5	11,8	14
377	—	31 482	9 457	—	2 215	2 145	45 299	69,5	54,0	13,8	20,9	9,6	15
61	10	23 924	10 214	34	664	2 899	37 735	63,4	26,4	34,9	27,1	9,5	16
441	8	26 493	11 081	2	574	2 170	40 320	65,7	36,1	27,6	27,5	6,8	17
0	0	28 277	12 406	19	1 004	2 473	44 179	64,0	33,5	29,7	28,1	7,9	18
2	3	34 829	15 764	4	1 054	3 355	55 006	63,3	30,2	32,3	28,7	8,0	19
0	10	56 844	21 032	140	1 727	4 460	84 209	67,5	48,9	18,2	25,0	7,5	20
822	3	22 336	11 435	4	706	2 592	37 073	60,3	41,3	15,3	30,8	8,9	21
930	4	24 462	11 040	20	451	3 391	40 273	60,7	29,6	27,3	29,7	9,6	22
9 746	93	641 004	311 528	247	21 223	73 090	1 047 092	61,2	37,1	21,8	29,8	9,0	23
16	3	4 376	8 097	—	213	1 243	13 929	31,4	17,9	6,0	58,1	10,5	24
55	—	4 515	8 035	—	122	1 511	15 083	29,9	19,8	4,2	59,3	10,8	25
3	4	6 560	1 440	2	186	0 166	14 354	45,7	32,4	2,8	10,6	44,3	26
2	—	2 115	5 628	—	74	895	8 712	24,3	7,8	7,8	64,6	11,1	27
315	6	28 592	14 919	1	471	2 972	46 955	60,9	48,3	10,4	31,8	7,3	28
49	2	45 324	29 033	—	1 940	3 194	80 391	56,4	43,5	11,9	37,2	6,4	29
438	1	22 035	14 371	4	582	2 903	39 895	55,2	42,6	9,3	36,0	8,8	30
96	7	30 804	19 330	74	684	3 757	54 640	56,3	40,2	14,4	35,4	8,3	31
138	10	19 041	8 761	14	291	2 988	31 095	61,2	45,5	11,5	28,2	10,6	32
07	1	24 576	21 901	—	1 035	2 738	50 250	48,9	36,7	10,9	43,6	7,5	33
148	1	14 721	6 410	1	358	1 489	22 979	64,1	41,3	19,9	27,9	8,0	34
297	4	37 182	12 233	3	522	2 945	52 885	70,3	61,4	6,7	23,1	6,6	35
317	—	47 768	25 760	2	2 593	4 366	80 489	59,3	50,7	7,1	32,0	8,7	36
1 941	39	287 609	177 718	101	9 071	37 167	511 666	56,2	43,5	10,1	34,7	9,1	37
11 687	132	928 613	489 246	348	30 294	110 257	1 558 758	59,0	30,2	18,0	31,4	9,0	38
11 609	130	926 005	479 873	360	31 651	112 563	1 550 252	59,7	38,7	18,6	31,0	9,3	39
11 335	154	920 410	490 718	664	35 199	110 303	1 557 294	59,1	36,9	19,5	31,5	9,4	40
12 077	193	937 581	464 910	26 215	113 730	1 542 436	60,8	38,3	19,6	30,1	31,1	9,1	41
12 826	150	941 196	463 761	25 441	114 206	1 544 604	60,9	37,9	20,2	30,0	30,0	9,1	42
12 865	200	942 220	464 298	24 362	114 344	1 545 224	61,0	38,0	20,1	30,0	30,0	9,0	43
12 916	209	947 558	464 077	24 327	111 867	1 547 829	61,2	38,7	19,8	30,0	30,0	8,8	44
13 052	210	950 907	463 387	23 487	111 126	1 548 907	61,4	39,2	19,5	29,9	30,0	8,7	45
13 337	206	950 703	465 620	24 037	107 241	1 547 601	61,4	39,4	19,3	30,1	30,1	8,5	46
13 857	172	949 805	471 248	24 368	108 375	1 553 796	61,1	39,3	19,1	30,3	30,3	8,6	47
14 485	210	958 963	471 644	23 683	104 342	1 558 632	61,5	39,8	19,0	30,3	30,3	8,2	48
173	46	563 968	358 973	6 019	23 927	60 451	1 013 338	55,7	24,8	29,9	35,4	8,9	49
182	65	562 212	354 101	5 564	25 299	66 902	1 014 078	55,5	24,7	29,3	34,9	9,6	50
176	63	564 618	351 152	5 363	23 693	67 159	1 011 985	55,8	25,0	29,4	34,7	9,5	51
202	86	565 692	351 209	29 754	23 754	56 400	1 003 055	56,4	25,4	29,7	35,0	8,6	52
392	68	584 544	350 331	6 269	18 334	58 464	1 017 942	57,4	29,0	27,2	34,4	8,2	53
5 623	62	475 613	417 714	2 169	24 756	67 130	987 382	48,2	19,6	26,5	42,3	9,5	54
5 451	52	471 075	417 191	1 337	25 435	70 598	985 636	47,8	19,2	26,3	42,3	9,9	55
5 661	59	469 295	415 491	1 254	24 965	70 351	981 356	47,8	19,1	26,3	42,4	9,8	56
8 428	112	518 953	419 409	707	8 099	53 230	999 498	51,8	23,5	26,2	42,0	6,2	57

anlagen und Baumschulen unter Gartenland.

25. Anbau und

Lfd. Nr.	Gebiet	Winterroggen			Sommerroggen			Winterweizen			Sommerweizen		
		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag	
			je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
1	Stuttgart, Stadtkreis	39	23,9	932	5	19,7	99	620	27,0	16 740	60	25,4	1 524
2	Heilbronn, „	29	23,9	693	1	19,0	19	316	27,4	8 658	22	22,5	495
3	Ulm, „	101	20,6	2 081	4	20,0	80	221	22,6	4 995	13	20,0	260
4	Aalen, Landkreis	2 726	19,8	53 975	220	12,7	2 794	4 001	21,1	97 081	250	14,3	3 575
5	Backnang, „	1 137	21,0	23 877	35	13,3	466	2 663	23,8	63 379	20	16,0	320
6	Böblingen, „	123	21,3	2 620	20	18,5	370	3 444	24,8	85 411	94	21,8	2 049
7	Crailsheim, „	1 258	19,3	24 279	48	14,4	691	5 343	21,5	114 875	307	16,0	4 912
8	Eßlingen, „	166	21,4	3 552	1	18,0	18	1 691	23,9	40 415	24	20,1	482
9	Göppingen, „	402	20,1	8 080	15	16,7	251	2 889	22,0	63 558	88	17,7	1 558
10	Heidenheim, „	443	19,8	8 771	32	14,7	470	3 949	21,7	85 693	133	16,6	2 208
11	Heilbronn, „	1 056	23,3	24 605	22	19,9	438	7 353	26,7	196 325	187	24,4	4 503
12	Künzelsau, „	244	20,5	5 002	6	17,2	103	2 545	22,3	56 754	260	20,5	5 330
13	Leonberg, „	140	22,6	3 164	9	23,8	214	2 296	26,0	59 696	259	25,8	6 682
14	Ludwigsburg, „	442	23,5	10 387	5	20,0	100	4 150	26,9	111 635	145	27,1	3 930
15	Mergentheim, „	746	21,7	16 188	9	18,4	166	3 577	23,6	84 417	649	19,7	12 785
16	Nürtlingen, „	184	22,0	4 048	5	19,0	95	2 195	24,7	54 217	57	19,8	1 129
17	Öhringen, „	374	22,0	8 228	6	19,3	116	3 592	25,0	89 800	39	22,9	893
18	Schwäb. Gmünd, „	666	18,6	12 388	33	14,7	485	2 176	18,9	41 126	36	14,1	508
19	Schwäb. Hall, „	535	19,3	10 326	18	13,6	245	3 505	21,4	75 007	71	17,8	1 264
20	Ulm, „	1 157	20,3	23 487	58	16,6	963	8 297	23,3	176 726	232	18,3	4 246
21	Valldingen, „	366	22,0	8 052	6	17,0	102	3 107	24,9	77 364	104	22,8	2 371
22	Walldingen, „	409	20,8	8 507	11	18,6	205	2 365	24,9	58 889	93	19,5	1 814
23	Nord-Württemberg	12 743	20,7	263 242	569	14,9	8 490	70 895	23,5	1 662 761	3 143	20,0	62 898
24	Karlsruhe, Stadtkreis	187	19,5	3 647	2	16,0	32	235	21,4	5 029	4	13,0	52
25	Heldelberg, „	88	20,3	1 786	6	24,0	144	388	23,3	9 040	7	13,0	91
26	Mannheim, „	419	20,8	8 715	5	18,0	90	632	24,4	15 421	55	20,0	1 100
27	Pforzheim, „	31	18,7	580	1	17,0	17	105	19,7	2 069	1	19,0	19
28	Bruchsal, Landkreis	1 837	18,3	33 617	6	17,0	102	2 030	20,0	40 600	35	18,7	655
29	Buchen, „	1 328	19,0	25 232	9	15,0	135	3 361	20,1	67 556	350	17,0	5 950
30	Heidelberg, „	1 436	20,3	29 151	8	16,9	135	1 013	23,3	44 573	28	16,6	465
31	Karlsruhe, „	1 083	19,5	32 819	8	18,6	149	2 006	21,4	55 768	19	19,8	376
32	Mannheim, „	1 044	20,8	21 715	14	18,4	258	1 727	24,4	42 139	69	17,0	1 173
33	Mosbach, „	1 072	19,5	20 904	9	14,1	127	2 745	22,4	61 488	30	16,1	628
34	Pforzheim, „	280	18,7	5 236	3	15,7	47	1 789	19,7	35 243	13	18,8	244
35	Sinsheim, „	951	21,4	20 351	4	19,5	78	5 467	23,9	130 661	77	21,7	1 671
36	Tauberbischofsheim, „	2 043	20,0	40 860	25	18,1	453	2 962	21,6	63 979	1 055	19,8	20 889
37	Nord-Baden	12 399	19,7	244 613	100	17,7	1 767	25 960	22,1	573 566	1 752	19,0	33 313
38	Württemberg-Baden ..	25 142	20,2	507 855	669	15,3	10 257	96 855	23,1	2 236 327	4 895	19,7	96 211
39	Dagegen 1948	26 311	17,2	453 394	840	14,6	12 288	100 077	19,7	1 971 730	7 161	18,6	133 366
40	1947	22 615	13,9	315 005	741	10,5	7 754	102 181	14,6	1 492 627	4 218	14,1	59 575
41	1946	20 201	13,8	278 680	1 172	11,4	13 375	100 786	15,5	1 560 768	5 195	14,8	77 025
42	1944	18 932	17,2	324 762	1 479	13,3	19 715	102 392	18,9	1 931 732	6 446	17,9	115 128
43	1943	22 287	18,6	415 132	919	14,5	13 359	101 850	21,6	2 200 423	5 943	19,6	116 626
44	1942	18 149	16,5	299 376	1 550	13,1	20 380	100 188	17,8	1 782 057	9 887	18,2	180 072
45	1941	26 263	17,4	456 453	1 346	14,6	19 657	112 251	19,8	2 228 107	7 601	18,9	143 323
46	1940	23 462	17,1	400 244	1 851	14,6	27 039	99 090	19,9	1 971 867	16 132	19,7	317 993
47	1939	29 475	19,3	568 318	798	15,2	12 160	116 998	20,4	2 387 915	6 501	19,3	125 337
48	1938	31 340	20,7	650 268	1 522	17,0	25 898	114 963	24,2	2 778 553	6 524	21,6	141 231
	Süd-Württemberg												
49	1949	11 368	19,1	217 503	563	14,7	8 264	37 139	19,5	722 603	856	14,5	12 398
50	1948	10 747	14,5	155 524	619	11,2	6 922	36 774	13,8	508 283	1 065	11,2	11 920
51	1947	9 281	14,7	136 270	794	11,7	9 289	36 485	14,2	518 390	1 048	11,8	12 392
52	1946	8 881	14,1	125 638	679	10,9	7 385	35 834	13,5	484 770	1 007	11,8	11 887
53	1938	10 217	18,9	193 395	811	14,9	12 119	37 472	22,7	850 614	2 030	18,2	37 047
	Süd-Baden												
54	1949	13 302	17,0	225 860	880	11,9	10 510	22 191	20,2	447 900	232	14,9	1 450
55	1948	13 602	14,7	199 950	981	14,7	14 420	22 895	15,4	352 580	269	15,4	3 140
56	1938	19 126	18,4	352 518	1 711	14,1	24 066	32 755	23,2	761 328	597	17,7	40 584

¹⁾ Im Jahre 1949, in Württemberg-Baden auch 1948, fanden genaue Sonderuntersuchungen über die Zuverlässigkeit der Boden Winterweizen und Spätkartoffeln statt. Danach ist für 1949 die wirkliche landwirtschaftliche Nutzfläche in Südwestdeutschland um 3 vH, die Brotgetreidefläche im Land Württemberg-Baden um 9 vH, in Südwestdeutschland um 15,5 vH und in um 8,5 vH, die Kartoffelfläche im Land Württemberg-Baden um 1 vH und in Südbaden um 6,5 vH höher. Entsprechend er

²⁾ Wie mittels Maß und Waage für die Länder im ganzen festgestellt wurde, betrug 1949 im Land Württemberg-Baden der Brotgetreide 19,8 dz, Futtergetreide 10,6 dz und Spätkartoffeln 125,4 dz, für Südbaden Brotgetreide 19,9 dz, Futtergetreide

Ernte 1949^{1) 2)}

Dinkel (Spelz)			Wintergerste			Sommergerste			Hafer			Körnermais			Lfd. Nr.
Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		
	je ha dz	im ganzen dz		je ha dz	im ganzen dz		je ha dz	im ganzen dz		je ha dz	im ganzen dz		je ha dz	im ganzen dz	
22	17,0	374	25	23,3	583	88	24,4	2 147	275	24,4	6 710	99	20,0	1 980	1
0	—	—	4	18,0	72	97	25,2	2 444	133	25,0	3 325	31	30,0	930	2
2	18,0	36	3	22,0	66	118	20,9	2 406	133	18,5	2 461	1	20,0	20	3
266	11,4	3 032	59	14,8	873	3 313	19,0	62 947	3 860	16,7	64 462	14	15,3	214	4
28	13,2	370	43	17,5	753	471	20,8	9 707	1 570	19,9	31 243	56	29,4	1 646	5
9	21,7	195	35	20,3	711	1 130	22,5	25 425	1 753	21,2	37 164	24	10,5	252	6
9	17,6	158	21	17,0	357	2 133	20,0	42 600	4 279	16,8	71 887	11	17,5	196	7
18	20,1	362	16	20,5	328	405	21,0	9 705	500	21,0	10 500	74	23,4	1 732	8
818	13,4	10 961	42	18,3	769	1 113	19,0	21 147	2 342	16,8	39 346	15	20,0	300	9
505	15,3	7 727	50	17,8	890	3 195	19,5	62 303	2 383	17,0	40 511	7	15,0	105	10
9	18,0	162	87	20,7	1 801	3 678	24,3	89 375	2 938	23,9	70 218	426	17,0	7 242	11
154	19,1	2 041	21	22,1	464	1 564	20,4	31 906	1 274	18,5	23 569	9	12,5	113	12
9	20,0	180	39	23,2	905	1 080	23,6	25 016	1 168	22,2	25 930	61	16,4	1 000	13
2	19,0	38	48	23,4	1 123	1 600	24,2	38 938	1 874	24,0	44 976	599	16,9	10 123	14
7	17,3	121	17	19,2	326	4 400	21,4	94 160	1 680	20,1	33 708	16	18,5	296	15
179	15,4	2 757	24	23,1	554	853	21,2	18 084	368	18,8	6 918	83	25,0	2 075	16
1	18,0	18	33	21,9	723	1 846	22,5	41 535	1 605	21,6	34 668	31	26,8	831	17
186	13,2	2 455	25	15,3	383	835	16,8	14 028	1 797	14,2	25 517	5	12,5	63	18
2	13,5	27	21	17,4	365	1 483	19,7	29 215	1 607	16,9	27 158	6	19,2	115	19
391	14,2	5 552	102	18,5	1 887	4 519	19,6	88 572	6 318	16,6	104 879	10	18,0	180	20
4	20,3	81	14	22,3	312	1 549	22,4	34 698	1 302	21,3	27 733	116	14,2	1 647	21
73	15,8	1 153	20	22,5	450	676	22,7	15 345	772	21,0	16 212	233	14,3	3 332	22
2 694	14,4	38 700	749	19,6	14 695	36 195	21,1	761 973	39 931	18,8	749 155	1 927	17,8	34 392	23
1	18,0	18	25	14,0	350	80	20,5	1 640	160	18,7	2 992	195	21,5	4 193	24
1	17,0	17	52	16,0	832	136	21,4	2 910	158	20,4	3 223	54	22,0	1 188	25
3	18,0	54	50	23,9	1 150	307	23,4	7 184	311	20,5	6 376	80	25,0	2 000	26
1	18,0	18	8	20,0	160	13	18,2	237	46	17,3	796	6	20,0	120	27
5	16,2	81	102	14,5	1 479	1 198	19,1	22 882	1 093	17,7	19 346	606	25,0	15 150	28
1 497	17,9	26 796	91	15,0	1 365	1 821	19,3	35 145	4 497	17,4	78 248	30	14,1	423	29
2	15,5	31	135	17,1	2 309	468	21,4	10 015	965	20,4	19 086	437	19,3	8 434	30
1	16,0	16	141	15,9	2 242	690	20,5	14 268	1 107	18,7	20 701	693	19,8	13 721	31
2	15,5	31	100	17,4	1 844	736	23,4	17 222	939	20,5	19 250	344	21,6	7 430	32
76	19,5	1 482	79	13,3	1 051	991	21,0	20 811	1 677	19,4	32 534	97	21,8	2 115	33
6	17,5	105	38	17,3	657	540	18,2	9 828	630	17,3	10 899	101	20,5	2 071	34
3	21,3	64	128	20,3	2 598	2 300	21,9	50 370	2 177	20,4	44 411	514	27,1	13 929	35
1 118	17,7	19 789	170	17,9	3 043	4 551	20,5	93 296	3 226	18,9	60 971	67	20,8	1 394	36
2 716	17,9	48 502	1 125	17,0	19 080	13 837	20,7	285 808	16 986	18,8	319 433	3 224	22,4	72 168	37
5 410	16,1	87 202	1 874	18,0	33 775	50 032	20,9	1 047 781	56 917	18,8	1 068 588	5 151	20,7	106 560	38
5 591	16,1	90 264	1 971	17,1	33 737	50 493	18,1	914 930	59 941	15,9	955 756	4 289	26,5	113 563	39
5 985	11,8	70 723	3 043	14,3	43 493	51 809	14,8	765 244	60 220	13,9	836 456	3 820	16,1	61 526	40
6 747	12,3	83 277	3 222	15,0	48 228	53 762	14,4	772 447	62 056	15,6	966 287	3 545	19,3	68 257	41
7 625	15,2	116 197	3 469	19,1	66 422	59 138	18,1	1 071 555	62 080	17,5	1 086 970	3 633	25,8	93 902	42
9 116	17,3	157 671	3 849	19,8	76 369	58 758	19,8	1 163 407	64 217	19,2	1 233 700	3 262	25,4	82 884	43
10 224	15,4	156 952	4 955	17,3	85 546	72 517	19,1	1 387 138	69 451	17,5	1 216 484	2 315	28,0	64 743	44
11 903	17,6	209 415	5 859	19,0	111 507	71 189	17,9	1 277 781	71 100	17,2	1 223 358	2 119	25,7	54 507	45
11 963	16,2	193 376	5 990	19,3	115 485	79 959	20,9	1 667 440	76 619	20,6	1 577 058	2 114	27,5	58 206	46
13 724	16,9	231 515	7 620	21,2	161 224	76 664	19,6	1 505 662	72 117	19,7	1 423 743	3 216	27,8	89 520	47
16 924	19,6	332 473	7 470	24,0	179 054	70 278	22,2	1 560 550	72 954	20,2	1 475 906	3 461	30,8	106 767	48
9 583	15,1	144 590	1 002	15,7	15 739	30 893	16,3	503 210	26 190	13,9	363 856	44	17,5	770	49
11 349	11,5	130 714	961	12,4	11 912	28 569	11,4	324 472	25 731	10,3	266 201	56	17,6	984	50
13 468	12,6	169 093	890	13,1	11 684	29 932	12,5	372 926	26 700	11,7	312 021	58	18,6	1 077	51
14 915	12,0	179 588	1 178	12,4	14 590	30 122	11,7	352 306	26 467	12,1	319 299	55	15,3	839	52
31 923	17,8	568 229	1 925	19,0	36 723	43 584	19,5	849 807	38 284	18,2	697 497	109	31,2	3 356	53
959	15,4	14 740	1 078	16,2	17 490	14 234	16,9	240 710	14 042	14,9	209 920	2 218	9,7	21 400	54
1 236	15,4	19 030	897	13,9	12 470	13 438	13,9	186 790	13 456	8,2	110 340	1 705	15,1	25 750	55
4 292	18,9	80 912	3 364	21,2	71 203	21 849	20,1	438 237	23 757	18,3	435 262	3 418	25,8	88 318	56

benutzungserhebung (mit Katasterunterlagen und Felderbesichtigungen) und der Ernte (mittels Maß und Waage) von Winterroggen, 1 vH, in Südbaden um 0,5 vH, das wirkliche Ackerland im Land Württemberg-Baden um 2,5 vH, in Südwürttemberg um 3,5 vH Südbaden um 10 vH, die Futtergetreidefläche in Württemberg-Baden um 4 vH, in Südwürttemberg um 7,5 vH und in Südbaden maßigen sich die Anbauzahlen für die nicht bewirtschafteten Feldfrüchte wie Futterrüben, Futterpflanzen u. dgl.
 wirkliche Hektarertrag von Brotgetreide 22,8 dz (1948: 21,1 dz), Futtergetreide 20,6 dz (1948: 19,0 dz), für Südwürttemberg 16,5 dz und Spätkartoffeln 155,9 dz.

25. Anbau und

Lfd. Nr.	Gebiet	Wintermenggetreide			Sommermenggetreide			Brotgetreide			Futtergetreide		
		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag	
			je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen		je ha	im ganzen
1	Stuttgart, Stadtkreis	6	23,3	140	75	20,4	1 530	752	26,3	19 809	562	23,0	12 950
2	Heilbronn, „	2	22,5	45	7	21,5	151	370	26,8	9 910	272	25,4	6 922
3	Ulm, „	1	22,0	22	26	18,0	468	342	21,9	7 474	281	19,5	5 481
4	Aalen, Landkreis	804	15,7	12 623	1 382	13,8	10 072	8 867	19,5	173 080	8 628	17,1	147 568
5	Backnang, „	212	15,9	3 371	453	17,0	7 701	4 095	22,4	91 783	2 593	19,7	51 140
6	Böblingen, „	118	22,2	2 620	831	21,1	17 534	3 808	24,5	93 265	3 773	21,5	81 086
7	Crailsheim, „	676	18,3	12 371	1 359	17,2	23 375	7 641	20,6	157 286	7 803	17,7	138 475
8	Eßlingen, „	10	22,1	221	320	20,8	6 656	1 910	23,6	45 050	1 375	21,1	28 981
9	Göppingen, „	87	18,2	1 583	709	20,5	14 535	4 299	20,0	85 901	4 221	18,0	76 097
10	Heidenheim, „	183	15,6	2 855	202	14,7	3 851	5 245	20,5	107 724	5 897	18,3	107 660
11	Heilbronn, „	68	23,3	1 584	351	22,5	7 898	8 695	26,2	227 677	7 480	23,6	176 534
12	Künzelsau, „	49	21,2	1 039	450	21,6	9 720	3 258	21,8	71 169	3 318	19,8	65 772
13	Leonberg, „	26	24,7	642	172	25,0	4 300	2 739	25,8	70 578	2 500	22,9	57 151
14	Ludwigsburg, „	27	28,4	767	171	24,8	4 241	4 771	26,6	126 857	4 301	23,1	99 401
15	Mergentheim, „	52	17,4	905	150	18,5	2 775	5 040	22,7	114 582	6 263	21,0	131 325
16	Nürtingen, „	18	18,7	337	751	20,3	15 245	2 638	23,7	62 583	2 079	20,6	42 876
17	Öhringen, „	28	19,5	546	266	17,7	4 708	4 040	24,7	99 601	3 781	21,8	82 465
18	Schwäb. Gmünd, „	475	18,8	8 930	586	16,8	9 845	3 572	18,4	65 892	3 248	15,3	49 836
19	Schwäb. Ifall, „	424	17,6	7 462	1 472	19,1	28 115	4 555	20,7	94 331	4 580	18,5	84 968
20	Ulm, „	221	23,5	5 104	299	18,7	5 591	10 350	20,9	216 168	11 248	17,9	201 109
21	Vaihingen, „	20	19,1	382	102	19,3	1 969	3 607	24,5	88 352	3 083	21,5	66 359
22	Waiblingen, „	138	18,5	2 553	207	21,2	4 388	3 089	23,7	73 121	1 908	20,8	39 727
23	Nord-Württemberg	3 645	18,2	66 192	10 401	18,6	193 668	93 689	22,4	2 102 283	89 203	19,7	1 753 883
24	Karlsruhe, Stadtkreis	6	14,0	84	4	13,0	52	435	20,4	8 802	404	19,9	9 227
25	Heidelberg, „	7	18,0	196	7	24,0	168	407	22,7	11 274	407	20,4	8 321
26	Mannheim, „	10	21,0	210	4	20,0	80	1 124	22,8	25 590	752	22,3	16 790
27	Pforzheim, „	3	20,0	60	—	—	—	142	19,5	2 763	73	18,0	1 313
28	Bruchsal, Landkreis	722	20,3	14 657	50	17,2	860	4 635	19,4	89 712	3 049	19,6	59 717
29	Buchen, „	981	16,3	15 990	307	17,2	5 280	7 526	18,8	141 659	6 746	17,9	120 461
30	Heidelberg, „	145	18,7	2 712	61	15,9	970	3 532	21,8	77 067	2 066	20,0	41 414
31	Karlsruhe, „	444	19,4	8 614	88	22,4	1 971	4 701	20,5	97 742	2 725	19,4	52 903
32	Mannheim, „	50	24,1	1 205	17	24,2	343	2 906	22,9	66 521	2 142	21,5	46 089
33	Mosbach, „	205	20,2	4 141	110	19,3	2 123	4 146	21,4	88 770	2 954	19,8	58 634
34	Pforzheim, „	33	18,8	620	55	17,1	941	2 124	19,5	41 495	1 364	17,9	24 396
35	Sinsheim, „	206	23,1	4 759	88	24,2	2 130	6 708	23,5	157 584	5 207	21,8	113 438
36	Tauberbischofsheim, „	1 274	21,2	27 009	253	19,2	4 858	8 477	20,4	172 979	8 267	19,8	163 562
37	Nord-Baden	4 086	19,6	80 257	1 044	18,9	19 776	47 013	20,9	982 018	36 216	19,8	716 265
38	Württemberg-Baden ..	7 731	18,9	146 449	11 445	18,7	213 444	140 702	21,9	3 084 301	125 419	19,7	2 470 148
39	- Dagegen 1948	8 246	16,8	138 406	10 058	16,8	169 435	148 226	18,9	2 799 448	126 752	17,3	2 187 421
40	1947	6 259	12,7	79 639	7 532	13,5	101 337	141 999	14,3	2 025 323	126 424	14,3	1 808 056
41	1946	5 977	13,9	82 887	6 896	14,3	98 330	140 078	15,0	2 096 012	129 481	15,1	1 953 549
42	1944	6 007	17,1	102 944	6 080	16,6	100 628	142 871	18,3	2 610 478	134 400	18,0	2 419 477
43	1943	6 824	18,5	126 256	5 896	17,6	103 569	146 939	20,6	3 029 467	135 982	19,6	2 659 929
44	1942	7 166	15,1	108 310	5 202	15,9	82 678	147 164	17,3	2 547 147	154 440	18,4	2 836 589
45	1941	7 184	16,8	120 445	3 370	15,2	51 249	166 528	19,1	3 177 400	153 637	17,7	2 718 842
46	1940	6 917	17,1	118 084	3 168	17,7	56 152	159 415	19,0	3 028 603	167 850	20,7	3 474 301
47	1939	6 987	17,5	122 351	2 412	17,8	42 837	174 473	19,8	3 447 596	162 029	19,9	3 222 986
48	1938	7 371	19,9	146 461	2 103	19,4	40 796	178 644	22,8	4 074 884	156 266	21,5	3 363 073
49	Süd-Württemberg												
50	1949	4 126	18,2	74 919	4 670	14,9	89 393	63 635	18,5	1 180 277	62 799	15,2	952 968
51	1948	3 930	13,2	52 016	4 360	11,2	48 637	64 484	13,4	865 370	59 677	10,9	652 206
52	1947	3 385	14,0	47 465	4 362	12,2	53 103	64 461	13,9	892 899	61 942	12,1	750 811
53	1946	2 609	13,0	33 864	4 274	12,2	52 278	63 925	13,2	843 132	62 096	11,9	739 310
54	1938	2 090	19,3	40 337	1 579	19,5	30 791	84 543	20,1	1 701 741	85 481	18,9	1 618 214
55	Süd-Baden												
56	1949	7 353	18,5	136 280	1 814	15,2	27 500	44 917	18,7	838 740	33 386	15,5	517 020
57	1948	7 850	15,3	120 110	1 679	8,2	13 770	46 833	15,2	710 230	31 175	11,2	349 120
58	1938	11 555	20,2	233 823	816	16,7	13 641	70 036	20,9	1 463 231	53 204	19,7	1 046 661

Ernte 1949

Getreide insgesamt			Speiseerbsen			Futtererbsen			Speisebohnen			Ackerbohnen			Lfd. Nr.
Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		
	je ha dz	in ganzen dz		je ha dz	in ganzen dz		je ha dz	in ganzen dz		je ha dz	in ganzen dz		je ha dz	in ganzen dz	
1 314	24,9	32 750	21	16,1	338	15	16,8	252	16	20,5	328	2	21,0	42	1
642	26,2	16 832	4	20,0	80	6	18,0	108	3	8,0	24	0	—	—	2
623	20,8	12 955	5	18,0	90	7	18,0	126	1	16,0	16	2	18,0	36	3
17 495	18,3	320 648	63	10,4	655	242	11,5	2 783	8	18,0	144	229	11,0	2 519	4
6 688	21,4	142 923	5	19,5	98	19	16,8	319	2	15,0	30	4	18,0	72	5
7 581	23,0	174 351	41	16,0	656	28	13,4	375	0	14,5	87	42	13,8	580	6
15 444	19,2	205 761	253	10,8	2 732	672	10,7	7 190	13	17,0	221	347	10,2	3 539	7
3 285	22,5	74 031	10	18,1	181	8	17,3	138	16	10,6	170	3	19,0	57	8
8 520	19,0	162 088	14	12,6	176	100	11,7	1 170	14	15,0	210	38	14,7	559	9
11 142	19,3	215 384	38	12,5	475	98	13,8	1 352	14	13,6	190	58	14,3	829	10
10 175	25,0	404 211	125	14,1	1 763	77	12,2	939	45	20,0	900	10	17,7	177	11
6 576	20,8	136 941	111	15,8	1 754	146	15,3	2 234	15	18,0	270	5	16,0	80	12
5 239	24,4	127 729	60	15,4	1 063	67	13,2	884	14	16,7	234	30	16,0	480	13
9 072	24,9	226 258	37	17,2	636	80	15,7	1 256	16	20,0	320	31	21,9	679	14
11 303	21,8	245 907	267	11,4	3 044	103	11,0	1 133	16	12,0	192	40	13,5	540	15
4 717	22,4	105 459	11	19,2	211	15	18,7	281	27	14,7	397	4	11,3	45	16
7 821	23,3	182 066	66	11,6	766	167	11,7	1 954	19	12,7	241	4	15,0	60	17
6 820	17,0	115 728	8	13,0	104	53	12,0	636	2	10,5	21	26	9,5	247	18
9 144	19,6	179 299	120	12,6	1 512	454	13,4	6 084	5	11,0	55	26	16,6	432	19
21 604	19,3	417 277	85	10,4	884	132	12,1	1 597	3	16,0	48	59	10,6	625	20
6 690	23,1	154 711	38	13,6	517	35	11,2	392	24	18,0	432	5	18,0	90	21
4 097	22,6	112 848	5	13,7	69	20	17,0	340	35	11,0	385	6	17,0	102	22
182 892	21,1	3 856 166	1 396	12,8	17 804	2 544	12,4	31 543	314	15,7	4 915	971	12,1	11 790	23
809	20,1	18 089	14	17,0	238	2	18,0	36	6	14,0	84	—	—	—	24
904	21,7	19 595	12	16,5	198	1	17,0	17	18	15,0	270	1	12,0	12	25
1 876	22,6	42 380	5	15,0	75	6	16,0	96	3	9,0	27	—	—	—	26
215	19,0	4 076	4	15,0	60	4	16,0	64	1	12,0	12	—	—	—	27
7 684	19,4	149 429	32	14,8	474	18	14,6	263	21	12,4	260	8	12,1	97	28
14 272	18,4	262 120	190	10,8	2 052	51	11,6	592	20	13,9	278	76	12,8	973	29
5 598	21,2	118 481	18	15,9	286	3	17,0	51	10	14,6	146	5	15,4	77	30
7 486	20,1	150 645	12	18,7	224	3	17,7	53	12	17,9	215	8	17,9	143	31
5 048	22,3	112 610	38	20,5	779	4	20,0	80	57	16,7	952	11	15,7	173	32
7 100	20,8	147 404	53	15,8	837	11	15,5	171	12	17,8	214	1	10,0	10	33
3 488	18,9	65 801	10	15,2	152	11	16,3	179	2	13,0	26	6	14,7	88	34
11 915	22,7	271 022	135	15,0	2 025	10	18,9	180	37	10,0	370	11	9,8	108	35
16 744	20,1	336 541	183	12,4	2 269	40	13,8	552	33	16,0	528	38	14,4	547	36
83 229	20,4	1 698 283	706	13,7	9 669	164	14,3	2 343	232	14,6	3 382	165	13,5	2 228	37
266 121	20,9	5 554 449	2 102	13,1	27 473	2 708	12,5	33 886	546	15,2	8 297	1 136	12,3	14 018	38
274 978	18,1	4 986 869	2 848	14,4	40 909	3 798	15,0	56 868	591	14,9	8 791	1 114	17,6	19 656	39
268 423	14,3	3 833 379	2 373	11,2	26 636	2 925	11,6	33 934	387	10,8	4 166	1 126	9,9	11 183	40
269 559	15,0	4 049 561	2 147	12,7	27 322	3 359	11,0	36 944	383	13,6	5 193	1 253	13,7	17 198	41
277 271	18,1	5 029 955	1 881	15,0	28 167	3 210	15,2	48 684	263	16,3	4 286	1 288	14,7	18 909	42
282 921	20,1	5 689 396	1 567	16,1	25 176	3 384	16,5	55 918	245	15,3	3 740	1 591	14,9	23 680	43
301 604	17,9	5 383 736	1 155	15,8	18 284	3 078	15,4	47 434	243	15,4	3 732	1 482	15,5	22 964	44
320 165	18,4	5 895 802	798	14,1	11 253	2 383	13,5	32 077	178	14,0	2 484	1 734	12,0	20 768	45
327 265	19,9	6 502 944	779	15,9	12 408	1 734	17,4	30 137	157	16,2	2 536	2 514	15,0	37 832	46
336 502	19,8	6 670 582	697	14,2	9 887	1 359	14,7	19 971	159	15,6	2 488	2 527	17,2	43 521	47
334 910	22,2	7 437 957	868	16,4	14 195	1 177	16,9	19 886	103	16,0	1 651	2 483	18,3	45 401	48
126 434	16,9	2 133 245	560	11,7	6 532	1 084	11,0	11 919	69	7,2	500	154	9,4	1 455	49
124 161	12,2	1 517 585	927	9,1	8 428	1 357	9,2	12 536	110	10,6	1 172	173	11,5	1 992	50
126 403	13,0	1 643 710	714	11,7	8 378	1 313	12,4	16 373	95	11,6	1 104	232	11,3	2 626	51
126 021	12,6	1 582 442	560	11,1	6 205	1 421	11,8	16 756	85	11,6	984	237	13,0	3 087	52
170 024	19,5	3 319 955	115	14,8	1 698	518	14,8	7 697	40	16,3	650	529	16,7	8 525	53
78 303	17,3	1 355 760	163	6,7	1 110	208	7,8	1 650	291	4,7	1 370	262	7,2	1 900	54
78 008	13,6	1 059 350	163	12,0	1 980	291	16,0	4 660	307	12,0	3 680	351	16,0	5 620	55
123 240	20,4	2 509 892	100	16,4	1 641	104	16,2	1 686	172	15,7	2 694	283	18,6	5 256	56

25. Anbau und

Lfd. Nr.	Gebiet	Wicken			Hülsenfrüchte insgesamt ¹⁾			Kartoffeln					
		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		im ganzen			davon Frühkartoffeln		
			je ha dz	im ganz. dz		je ha dz	im ganzen dz	Ernte- fläche ha	je ha dz	im ganzen dz	Ernte- fläche ha	je ha dz	im ganzen dz
1	Stuttgart, Stadtkreis	12	15,0	180	66	17,3	1 140	466	131,4	61 241	77	140,1	10 788
2	Hellbronn, „	5	12,0	60	18	15,1	272	263	126,0	33 151	37	146,5	5 421
3	Ulm, „	3	17,0	51	18	17,7	319	148	130,9	19 379	17	104,3	1 773
4	Aalen, Landkreis	333	10,9	3 630	875	11,1	9 731	3 292	121,5	400 107	184	91,8	16 891
5	Backnang, „	18	16,0	288	48	16,8	807	1 375	129,6	178 229	34	106,8	3 631
6	Böblingen, „	27	13,3	359	144	14,3	2 057	1 426	128,1	182 717	89	118,1	10 511
7	Crailsheim, „	30	8,1	243	1 315	10,6	13 025	2 982	122,1	361 728	131	90,2	11 816
8	Esslingen, „	14	14,0	196	51	14,5	742	810	126,4	102 400	29	108,1	3 135
9	Göppingen, „	48	11,5	552	214	12,5	2 667	1 572	121,3	190 741	68	93,4	6 351
10	Heidenheim, „	111	13,0	1 443	319	13,4	4 289	1 934	119,0	230 129	102	90,1	9 190
11	Hellbronn, „	46	13,1	603	303	14,5	4 382	4 401	127,8	562 278	621	139,7	86 754
12	Künzelsau, „	15	14,0	210	292	15,6	4 548	1 105	125,8	139 036	113	99,7	11 266
13	Leonberg, „	29	11,2	325	209	14,3	2 986	1 133	126,1	142 845	70	131,8	9 226
14	Ludwigsburg, „	50	13,6	680	214	16,7	3 571	2 194	130,2	285 575	189	139,3	26 328
15	Mergentheim, „	31	9,4	291	457	11,4	5 200	2 461	124,2	305 708	323	109,8	35 465
16	Nürtingen, „	19	16,2	308	70	16,3	1 242	1 088	124,8	135 821	62	118,8	7 366
17	Öhringen, „	6	17,8	107	262	11,9	3 128	1 110	125,4	139 156	149	118,7	17 686
18	Schwäb. Gmünd, „	36	9,0	324	125	10,7	1 332	1 248	114,5	142 889	26	76,6	1 902
19	Schwäb. Hall, „	13	13,0	169	618	13,4	8 252	1 598	123,6	197 586	45	90,7	4 082
20	Ulm, „	94	11,9	1 119	373	11,5	4 273	3 322	124,3	413 046	151	93,6	14 134
21	Valhingen, „	12	12,0	144	114	13,8	1 575	1 333	124,5	165 981	92	120,7	11 104
22	Waiblingen, „	23	17,0	391	89	14,5	1 287	1 193	128,6	153 431	85	117,0	9 945
23	Nord-Württemberg	975	12,0	11 673	6 200	12,5	77 725	36 434	124,7	4 543 174	2 694	116,9	314 855
24	Karlsruhe, Stadtkreis	2	12,0	24	24	15,9	382	401	124,0	40 741	36	82,9	2 984
25	Hofelberg, „	1	11,0	11	33	15,4	508	398	119,8	47 667	75	80,0	6 000
26	Mannheim, „	1	10,0	10	15	13,9	208	565	123,9	69 976	49	90,7	4 444
27	Pforzheim, „	—	—	—	9	15,1	136	72	116,8	8 413	7	79,2	554
28	Bruchsal, Landkreis	10	10,4	104	89	13,5	1 198	3 110	118,8	370 243	117	73,2	8 564
29	Buchen, „	77	10,8	832	414	11,4	4 727	3 378	118,3	399 481	142	78,6	11 161
30	Hofelberg, „	6	13,2	70	42	15,2	639	2 296	125,7	288 540	156	80,0	12 480
31	Karlsruhe, „	9	14,3	129	44	17,4	764	2 880	126,2	364 318	119	82,9	9 865
32	Mannheim, „	5	14,4	72	115	17,9	2 056	1 954	122,3	238 038	254	90,7	23 038
33	Mosbach, „	27	16,0	432	104	16,0	1 664	2 071	126,4	261 700	146	83,7	12 220
34	Pforzheim, „	9	13,2	119	38	14,8	564	1 042	119,9	124 893	26	79,2	2 059
35	Sinsheim, „	22	13,6	299	215	13,9	2 991	3 856	140,8	543 062	187	86,6	16 194
36	Tauberbischofsheim, „	85	14,2	1 207	370	13,5	5 103	5 149	123,6	636 495	371	82,6	30 645
37	Nord-Baden	254	13,1	3 318	1 521	13,8	20 940	27 184	125,2	3 403 467	1 685	83,2	140 208
38	Württemberg-Baden ..	1 229	12,2	14 991	7 721	12,8	98 665	63 618	124,9	7 946 641	4 379	103,9	455 063
39	Dagegen 1948	935	13,7	12 808	9 286	15,0	139 032	62 603	188,9	11 823 435	3 279	141,3	483 333
40	1947	726	7,9	5 747	7 537	10,8	81 666	58 295	79,8	4 654 649	2 636	78,5	206 812
41	1946	1 057	11,4	12 009	8 199	12,0	98 666	61 290	110,7	6 787 550	4 082	94,4	385 357
42	1944	1 200	13,7	16 490	7 842	14,9	116 536	64 019	154,4	9 882 407	4 726	122,2	577 337
43	1943	1 256	13,8	17 301	8 043	15,6	125 815	63 487	146,5	9 302 256	4 463	127,2	567 700
44	1942	1 324	14,0	18 510	7 282	15,2	110 924	67 845	164,7	11 175 399	3 791	119,1	451 627
45	1941	1 084	14,1	15 280	6 177	13,3	81 662	71 419	134,3	9 594 659	3 259	93,1	303 276
46	1940	928	14,2	13 132	6 112	15,7	96 045	73 321	184,7	13 539 146	3 282	122,0	400 358
47	1939	928	14,0	13 920	5 734	15,7	89 787	72 139	154,2	11 120 339	3 142	117,7	369 724
48	1938	938	14,6	13 706	5 669	17,0	94 839	75 241	166,8	12 548 420	3 144	130,6	410 632
	Süd-Württemberg												
49	1949	247	8,4	2 085	2 114	10,6	22 491	29 984	88,0	2 638 081	803	53,4	42 900
50	1948	171	8,3	1 418	2 738	9,3	25 546	28 562	136,7	3 905 622	380	82,0	31 173
51	1947	165	11,3	1 869	2 519	12,0	30 350	29 276	96,7	2 831 420	559	71,1	39 750
52	1946	283	10,6	3 009	2 586	11,6	30 041	30 089	93,5	2 812 393	818	70,6	57 783
53	1938	186	13,7	2 549	1 388	15,4	21 419	38 212	131,9	5 040 487	853	113,3	96 725
	Süd-Baden												
54	1949	92	6,0	560	1 016	6,5	6 590	23 958	122,9	2 944 920	941	65,1	61 280
55	1948	124	.	.	1 236	.	.	20 413	171,9	3 508 995	487	184,4	89 800
56	1938	63	15,9	1 003	722	17,0	12 280	40 209	154,7	6 219 912	1 627	137,6	223 900

¹⁾ Speiseerbsen und -bohnen, Futtererbsen, Ackerbohnen und Wicken.

Ernte 1949

Zuckerrüben			Futterrüben			Kohlrüben			Futtermöhren			Raps und Rübsen			Lfd. Nr.
Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		
	je ha dz	im ganz. dz		je ha dz	im ganz. dz		je ha dz	im ganz. dz		je ha dz	im ganz. dz		je ha dz	im ganz. dz	
136	219,4	29 838	335	245,1	82 109	5	148,3	742	3	150,0	450	24	16,0	384	1
160	175,0	28 000	95	200,0	10 000	—	—	—	1	145,0	145	21	16,0	336	2
8	250,0	2 000	90	400,0	36 000	1	300,0	300	1	180,0	180	13	16,8	219	3
67	221,3	14 827	1 628	240,9	392 185	76	214,0	16 264	5	95,0	475	155	11,9	1 840	4
82	199,4	16 351	912	255,0	232 560	2	150,0	300	2	150,0	300	106	10,1	1 072	5
424	159,3	67 543	1 179	227,1	267 751	4	205,0	820	7	140,0	980	85	13,2	1 120	6
99	165,2	16 355	1 783	196,0	349 468	32	102,5	3 280	14	107,8	1 509	151	12,1	1 820	7
15	195,4	2 931	685	305,7	209 405	2	290,0	580	2	150,0	300	24	16,7	401	8
19	218,4	4 150	914	236,2	215 887	74	143,6	10 626	5	127,5	638	117	12,0	1 399	9
43	219,1	9 421	1 199	251,4	301 429	10	186,7	1 867	8	115,0	920	53	14,3	758	10
1 631	206,6	336 965	2 317	277,6	643 199	4	135,0	540	18	113,0	2 034	209	17,6	5 257	11
270	147,7	39 879	673	185,1	124 572	1	120,0	120	4	135,0	540	112	16,7	1 870	12
538	213,3	114 755	733	247,7	181 564	1	170,0	170	4	170,0	680	105	15,3	1 610	13
928	227,9	211 491	1 352	273,4	369 637	3	200,0	600	8	176,7	1 414	150	16,9	2 538	14
256	168,6	43 162	1 298	173,9	225 722	1	100,0	100	2	70,0	140	319	16,7	5 317	15
23	250,6	5 764	852	202,9	172 871	46	80,0	3 680	3	100,0	300	18	14,9	268	16
497	206,3	102 531	802	235,4	188 791	1	200,0	200	3	231,7	695	178	18,7	3 321	17
10	175,0	1 750	702	205,6	144 331	2	132,5	265	1	150,0	150	96	11,7	1 121	18
141	206,0	29 046	1 255	251,7	270 704	7	230,0	1 610	5	140,0	700	108	11,2	1 208	19
59	167,7	9 894	2 014	243,5	490 409	457	127,2	58 130	6	124,0	744	255	13,3	3 391	20
382	186,2	71 128	805	209,9	168 970	1	75,0	75	3	67,5	203	175	20,9	3 658	21
101	260,8	26 341	1 000	340,9	340 900	1	120,0	120	2	122,5	245	48	13,2	635	22
5 889	201,0	1 183 942	22 623	239,9	5 427 464	731	137,3	100 389	107	128,4	13 742	2 612	15,1	39 543	23
24	90,0	2 160	236	100,0	23 600	2	40,0	80	4	30,0	120	71	10,5	746	24
97	230,0	22 310	256	200,0	51 200	3	200,0	600	3	140,0	420	27	12,3	331	25
145	160,0	23 200	465	180,0	83 700	2	170,0	340	4	120,0	480	42	14,3	599	26
1	200,0	200	55	200,0	11 000	1	100,0	100	1	130,0	130	33	14,7	486	27
200	189,7	37 940	2 330	251,3	585 529	35	188,3	6 591	82	168,7	13 833	232	12,6	2 916	28
310	177,9	55 149	1 854	178,0	330 012	39	104,6	4 079	9	110,0	990	142	9,2	1 300	29
225	240,3	54 068	1 785	302,4	539 784	6	208,3	1 250	37	153,9	5 694	146	14,6	2 133	30
90	223,2	20 088	2 391	250,7	599 424	21	139,8	2 936	66	112,1	7 399	356	10,4	3 703	31
436	242,4	105 686	1 092	280,5	474 606	6	188,3	1 130	52	174,8	9 090	106	14,9	1 583	32
264	226,8	59 875	1 377	276,6	380 878	14	105,7	1 480	9	211,1	1 900	163	12,1	1 969	33
74	163,5	12 009	632	207,0	130 824	3	113,3	340	5	146,0	730	157	17,8	2 794	34
1 008	227,4	228 784	2 550	279,9	713 745	6	226,7	1 360	17	162,6	2 764	179	17,3	3 103	35
254	149,7	38 024	2 977	183,0	544 791	20	114,5	2 290	20	101,9	2 955	220	17,5	3 852	36
3 126	211,0	659 563	18 600	240,3	4 469 093	158	142,9	22 576	318	146,2	46 505	1 874	13,6	25 515	37
9 015	204,5	1 843 505	41 223	240,1	9 896 557	889	138,3	122 965	425	141,8	60 247	4 486	14,5	65 058	38
8 562	300,9	2 576 634	42 841	322,6	13 821 294	918	233,6	214 471	501	210,8	105 593	2 097	9,4	19 621	39
9 203	166,0	1 527 554	44 719	156,1	6 981 379	1 111	96,2	106 926	378	95,7	36 187	4 113	7,9	32 609	40
8 931	263,1	2 349 447	48 492	304,3	14 757 779	1 162	246,6	286 598	500	193,5	96 742	3 069	5,6	17 319	41
9 492	300,8	2 855 114	45 966	341,1	15 679 504	1 448	240,4	348 066	379	208,8	79 150	9 750	12,1	117 688	42
9 942	290,8	2 891 100	45 553	339,1	15 444 899	1 597	230,1	367 399	331	210,4	69 637	10 061	18,5	186 175	43
11 179	318,4	3 559 853	43 176	336,3	14 519 348	1 251	260,8	326 253	249	199,9	49 772	4 306	16,0	68 755	44
11 780	365,9	4 310 365	42 582	409,9	17 445 680	1 234	293,4	362 075	262	268,6	70 360	1 478	16,2	23 941	45
16 540	345,7	3 643 551	41 023	389,7	15 986 772	1 185	287,2	340 301	210	237,4	49 865	1 119	17,0	19 066	46
11 376	348,4	3 963 795	41 504	404,2	16 776 307	1 348	248,5	335 085	165	254,2	41 948	2 039	18,2	37 150	48
318	155,1	49 324	12 739	183,7	2 340 122	4 160	110,9	461 539	55	117,6	6 467	1 192	10,3	12 319	49
368	196,5	72 315	13 417	219,2	2 940 798	4 157	152,2	632 577	49	146,3	7 170	847	5,6	4 730	50
431	140,8	60 681	13 158	145,8	1 918 709	4 124	119,9	494 310	88	110,1	9 687	1 228	6,5	7 941	51
333	188,3	62 690	12 588	233,8	2 942 884	5 074	194,5	986 657	49	131,9	6 463	1 135	5,1	6 836	52
482	293,0	141 218	8 781	366,3	3 216 250	7 229	279,8	2 022 395	18	193,8	3 488	762	14,6	11 113	53
173	207,3	35 870	13 827	283,4	3 918 810	257	167,0	42 930	243	134,5	32 690	969	10,1	9 760	54
179	270,0	48 330	14 490	250,0	3 622 500	312	250,0	78 000	286	250,0	71 500	945	5,6	5 290	55
260	258,5	67 211	12 219	373,3	4 560 801	234	191,9	44 913	112	231,7	25 950	906	17,7	16 090	56

25. Anbau und

Lfd. Nr.	Gebiet	Mohn			Körnerseuf			Flachs					
		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Rohstengel			Samen		
			je ha dz	im ganzen dz		je ha dz	im ganzen dz	Ernte- fläche ha	je ha dz	im ganzen dz	Ernte- fläche ha	je ha dz	im ganzen dz
1	Stuttgart, Stadtkreis	66	9,8	647	4	10,0	40	4	30,0	120	4	3,5	14
2	Heilbronn, „	17	12,5	213	8	9,5	76	7	35,0	245	7	4,0	28
3	Ulm, „	1	8,0	8	5	12,0	60	7	20,0	140	7	5,0	35
4	Aalen, Landkreis	78	8,2	640	45	12,2	549	57	25,6	1 459	57	4,7	268
5	Backnang, „	47	7,1	334	2	6,5	13	10	32,9	329	10	4,9	49
6	Böblingen, „	172	9,4	1 617	29	9,5	276	25	25,4	635	25	4,4	110
7	Craillshelm, „	100	7,5	750	50	10,4	520	185	24,4	4 514	185	4,2	777
8	EBlingen, „	35	9,2	322	0	—	—	4	30,0	120	4	5,0	20
9	Göppingen, „	22	9,3	205	15	10,0	150	31	27,0	837	31	4,8	149
10	Heidenheim, „	59	9,9	584	53	11,5	610	47	21,9	1 029	47	3,5	165
11	Heilbronn, „	271	8,6	2 331	25	13,9	348	47	33,0	1 551	47	4,6	216
12	Künzelsau, „	19	7,8	148	38	13,1	498	72	36,4	2 621	72	3,6	259
13	Leonberg, „	185	8,9	1 647	7	12,0	84	11	20,0	220	11	3,0	33
14	Ludwigsburg, „	230	10,4	2 392	15	10,0	150	11	31,0	341	11	4,5	50
15	Mergentheim, „	41	8,7	357	05	10,7	1 017	85	25,6	2 176	85	4,2	357
16	Nürtingen, „	46	9,6	442	1	12,0	12	7	35,0	245	7	4,0	28
17	Öhringen, „	38	11,6	441	36	9,8	353	174	29,7	5 168	174	4,7	818
18	Schwäb. Gmünd, „	17	9,0	153	1	10,0	10	12	32,0	384	12	4,5	54
19	Schwäb. Hall, „	88	8,5	748	17	12,3	209	132	28,7	3 788	132	4,0	528
20	Ulm, „	62	11,1	688	122	11,2	1 366	171	24,2	4 138	171	4,8	821
21	Valdingen, „	105	9,8	1 029	16	10,7	171	8	23,8	190	8	4,5	36
22	Waiblingen, „	67	11,1	744	1	12,5	13	5	28,0	140	5	4,0	20
23	Nord-Württemberg	1 766	9,3	16 440	585	11,2	6 525	1 112	27,3	30 390	1 112	4,3	4 835
24	Karlsruhe, Stadtkreis	11	5,0	55	—	—	—	3	25,0	75	3	6,0	18
25	Heidelberg, „	17	8,0	136	4	10,0	40	—	—	—	—	—	—
26	Mannheim, „	12	8,0	96	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Pforzheim, „	3	7,5	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Bruchsal, Landkreis	120	9,7	1 164	1	10,0	10	20	25,6	512	20	5,6	112
29	Buchen, „	87	7,0	609	18	7,5	135	44	13,1	570	44	4,8	211
30	Heidelberg, „	72	8,5	612	3	10,0	30	10	29,2	292	10	9,3	93
31	Karlsruhe, „	140	4,3	602	—	—	—	9	27,2	245	9	4,8	43
32	Mannheim, „	56	4,6	258	1	10,0	10	3	25,0	75	3	6,0	18
33	Mosbach, „	27	7,7	208	5	12,0	60	6	44,0	264	6	8,0	48
34	Pforzheim, „	58	5,5	319	3	8,0	24	7	22,0	154	7	5,0	35
35	Sinsheim, „	183	10,1	1 848	8	12,0	96	16	50,0	800	16	8,0	128
36	Tauberbischofsheim, „	161	11,1	1 787	26	9,7	252	44	20,5	902	44	8,2	361
37	Nord-Baden	947	8,1	7 717	69	9,5	657	162	24,0	3 895	162	6,6	1 067
38	Württemberg-Baden ..	2 713	8,9	24 157	654	11,0	7 182	1 274	20,9	34 285	1 274	4,6	5 902
39	Dagegen 1948	4 961	7,7	38 316	896	9,6	8 627	2 569	33,2	85 409	2 569	5,3	13 651
40	1947	4 814	6,5	31 469	466	7,3	3 389	1 678	24,4	40 995	1 678	6,2	10 386
41	1946	4 499	7,3	32 674	411	7,8	3 211	1 154	29,0	33 459	1 154	6,5	7 521
42	1944	4 497	9,7	43 780	28	9,6	270	2 512	27,2	68 427	2 512	8,0	20 030
43	1943	4 227	11,5	48 571	23	10,5	241	2 702	27,9	75 327	2 702	8,4	22 804
44	1942	4 091	10,8	44 007	59	11,9	703	2 813	27,6	77 737	2 813	7,6	21 285
45	1941	.	.	.	.	.	.	2 554	25,2	64 284	2 554	6,3	16 038
46	1940	.	.	.	.	.	.	3 214	29,1	93 570	3 214	7,2	23 226
47	1939	.	.	.	.	.	.	2 007	24,8	49 676	2 007	6,5	12 987
48	1938	1 633	8,6	14 082	.	.	.	1 962	25,4	49 758	1 962	5,9	11 618
49	Süd-Württemberg												
50	1949	561	7,2	4 012	117	8,5	986	751	25,7	19 277	751	6,2	4 664
51	1948	619	7,0	4 337	147	6,1	899	1 535	30,0	46 109	1 535	6,0	9 145
52	1947	806	6,3	5 030	111	6,1	688	1 073	27,9	29 920	1 073	6,3	6 762
53	1946	712	6,4	4 587	77	5,4	415	1 107	30,4	33 672	1 107	6,1	6 785
54	1938	.	.	.	.	.	.	767	28,4	21 783	767	5,2	3 960
55	Süd-Baden												
56	1949	500	6,3	3 160	63	9,5	610	110	19,2	2 110	110	7,4	820
57	1948	750	5,6	4 200	157	.	.	149	18,0	2 680	149	7,5	1 120
58	1938	326	.	.	—	—	—	340	24,3	8 251	340	8,5	2 889

Ernte 1949

Klee			Luzerne			Ackerwiesen			Wiesen			Heu insgesamt			Lfd. Nr.
Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		Ernte- fläche ha	Ertrag		
	je ha dz	im ganzen dz		je ha dz	im ganzen dz		je ha dz	im ganzen dz		je ha dz	im ganzen dz		je ha dz	im ganzen dz	
252	46,5	11 718	108	57,8	11 444	129	43,5	5 611	2 468	44,6	110 001	3 047	45,5	138 775	1
120	60,0	7 200	200	75,0	15 000	25	31,0	775	356	40,3	14 350	701	53,2	37 325	2
123	42,0	5 166	102	52,0	5 304	11	35,0	385	806	38,0	30 012	1 042	39,8	41 467	3
4 115	55,1	226 737	016	67,8	62 105	3 070	46,3	142 141	22 628	48,1	1 088 982	30 729	49,5	1 519 965	4
1 967	54,1	106 415	168	55,0	9 240	1 345	51,0	68 595	14 632	47,1	689 500	18 112	48,2	873 810	5
1 400	62,7	87 780	1 073	74,2	79 617	1 776	49,4	87 734	6 801	51,7	351 881	11 050	54,9	607 012	6
2 520	45,0	113 400	1 798	45,8	82 348	1 968	38,7	76 162	22 004	39,2	862 993	28 290	40,1	1 134 903	7
720	67,4	40 135	205	76,0	22 420	646	53,6	34 626	6 336	43,3	274 290	8 006	47,5	380 477	8
2 212	45,0	99 540	512	61,3	31 386	2 953	43,3	127 865	15 278	41,5	634 074	20 955	42,6	892 865	9
2 564	47,5	121 790	1 624	49,1	79 738	1 541	41,1	63 335	7 043	44,2	311 636	12 772	45,1	576 499	10
3 271	65,6	214 578	5 075	77,6	393 820	2 440	52,3	127 612	10 204	51,1	521 381	20 990	59,9	1 257 391	11
1 298	49,5	64 251	2 470	56,7	140 049	1 794	38,9	69 787	5 515	41,8	230 357	11 077	45,5	504 444	12
1 141	67,3	76 789	1 474	83,6	123 226	1 114	61,8	68 845	3 906	56,1	218 986	7 635	63,9	487 846	13
1 773	51,7	91 664	2 320	61,8	143 932	1 580	38,3	60 514	5 775	49,2	283 938	11 457	50,6	580 048	14
1 125	43,3	48 713	4 505	49,1	225 615	1 087	40,0	43 480	5 655	42,7	241 602	12 462	44,9	559 410	15
984	54,3	53 431	576	61,1	35 194	922	50,6	46 653	11 862	54,1	642 052	14 344	54,2	777 330	16
2 074	58,2	120 707	562	62,0	34 844	500	44,8	22 400	10 643	45,0	470 306	13 779	47,7	657 257	17
1 917	47,4	90 866	97	44,4	4 307	3 361	39,4	132 423	12 449	38,3	476 869	17 824	39,5	704 465	18
2 037	66,1	134 646	549	68,7	37 716	525	55,1	28 928	15 898	47,3	752 171	19 009	50,2	953 461	19
4 869	55,7	271 203	1 819	59,3	107 867	4 011	52,5	210 578	13 168	47,1	619 922	23 867	50,7	1 209 570	20
1 450	42,2	61 190	1 676	58,0	97 208	1 045	36,2	37 829	5 379	46,0	247 335	9 550	46,4	443 562	21
1 326	52,5	60 615	480	60,6	29 088	1 318	42,9	56 542	10 913	41,1	448 028	14 037	43,0	603 273	22
39 267	54,2	2 126 534	28 588	62,0	1 771 468	33 161	45,6	1 512 821	209 719	45,4	9 530 332	310 735	48,1	14 941 155	23
178	80,0	14 240	155	80,0	12 400	26	34,0	884	767	36,5	28 008	1 126	49,3	55 532	24
154	65,0	10 010	359	65,0	23 335	28	35,0	980	568	39,6	22 480	1 109	51,2	56 805	25
51	40,0	2 040	513	45,0	23 085	7	39,0	273	305	35,9	13 088	930	41,1	38 486	26
101	60,0	6 060	60	60,0	3 600	17	40,0	680	627	49,3	30 894	805	51,2	41 234	27
1 293	38,2	40 393	3 174	41,2	130 760	1 108	25,7	28 476	4 678	25,8	120 602	10 253	32,1	329 330	28
2 904	57,8	167 851	6 070	62,9	438 413	1 751	42,2	73 892	9 102	44,5	404 998	20 727	52,4	1 085 154	29
1 273	63,7	81 090	1 810	63,9	115 659	1 413	40,2	56 803	3 648	44,7	162 998	8 144	51,1	416 550	30
1 727	48,7	84 105	1 938	44,2	85 600	1 571	36,4	57 184	7 367	41,2	303 571	12 603	42,1	530 520	31
595	32,1	19 100	1 369	46,9	64 206	341	30,7	10 469	3 448	31,9	109 880	5 753	35,4	203 664	32
2 233	56,8	126 834	1 701	58,9	100 189	1 840	41,0	75 440	5 264	46,0	241 913	11 038	49,3	544 376	33
1 136	49,7	50 459	875	52,2	45 675	1 233	29,9	36 867	4 469	35,9	160 301	7 713	38,8	299 002	34
3 263	51,6	168 371	3 330	46,6	155 178	2 112	34,3	72 442	3 485	45,8	159 679	12 190	45,6	555 670	35
1 863	50,7	94 454	7 989	55,9	446 585	1 403	33,0	48 270	5 623	43,7	245 596	16 938	49,3	834 914	36
16 771	52,5	880 007	30 243	54,4	1 644 754	12 910	35,8	462 669	49 411	40,6	2 004 107	109 335	45,7	4 991 537	37
56 038	53,7	3 006 541	58 831	58,1	3 416 222	46 071	42,9	1 975 690	259 130	44,5	11 534 439	420 070	47,5	19 932 692	38
35 323	54,4	1 923 072	49 037	66,7	3 269 777	37 479	49,1	1 838 847	266 770	49,0	13 084 682	388 609	51,8	20 116 378	39
56 058	37,0	2 076 170	49 430	37,7	1 862 627	17 489	29,0	507 384	281 401	31,8	8 958 476	404 378	33,1	13 404 657	40
66 491	54,8	3 640 894	53 360	58,7	3 134 583	12 064	44,8	540 408	275 179	45,1	12 410 517	407 094	48,5	19 726 402	41
63 635	55,3	3 519 675	47 768	59,5	2 840 108	4 493	45,2	202 878	284 200	44,5	12 633 394	400 096	48,0	19 196 055	42
62 052	56,1	3 481 785	45 607	61,3	2 796 901	4 239	44,0	186 647	282 167	44,9	12 664 566	394 065	48,5	19 129 899	43
57 753	55,9	3 225 711	45 849	57,3	2 626 536	4 068	47,9	194 693	279 729	44,8	12 520 972	387 399	47,9	18 567 912	44
59 597	58,4	3 481 777	44 135	63,4	2 799 093	3 657	44,5	162 619	274 376	50,1	13 748 717	381 765	52,9	20 192 206	45
56 499	60,0	3 391 182	41 805	65,4	2 733 562	.	.	.	274 167	49,7	13 625 472	.	.	.	46
53 420	59,4	3 173 932	49 104	62,7	3 077 130	.	.	.	273 584	54,1	14 791 749	.	.	.	47
62 836	61,2	3 843 054	44 745	68,9	3 083 785	.	.	.	274 096	50,5	13 847 891	.	.	.	48
32 833	45,9	1 507 636	10 513	49,3	517 866	15 578	36,2	563 695	261 089	35,0	9 144 944	320 013	36,7	11 734 141	49
35 233	44,4	1 584 986	8 892	50,9	452 846	13 160	39,3	517 622	254 247	39,0	9 926 375	311 532	40,0	12 461 829	50
37 056	39,4	1 460 185	8 158	41,1	335 156	13 397	32,5	436 041	254 830	33,9	8 640 055	313 441	34,7	10 871 437	51
34 914	49,8	1 738 105	8 500	52,0	441 595	13 663	41,6	568 511	257 587	41,6	10 724 526	314 664	42,8	13 472 737	52
40 623	59,7	2 424 095	6 994	64,7	452 659	.	.	.	249 851	50,8	12 681 886	.	.	.	53
24 485	45,3	1 109 970	14 300	53,1	759 560	16 841	34,0	571 000	216 817	35,6	7 715 900	272 443	37,2	10 157 330	54
24 018	50,0	1 200 900	12 448	50,0	622 400	14 508	.	.	214 637	.	.	.	.	.	55
28 738	63,6	1 826 554	10 173	66,0	671 309	.	.	.	219 604	53,7	11 795 733	.	.	.	56

26. Anbau landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte in Hektar

Jahre	Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung											zusammen
	Stoppel- klee	Serra- della	Hirse	Süß- lupinen	Andere Hülsen- früchte	Senf	Spörgel	Stoppel- rüben	Futter- kohl	Mais	Sonstige Stoppel- früchte	
Nord-Württemberg												
1947	1 536	13	1	8	544	253	6	458	30	365	89	3 303
1948	8 063	62	0	37	2 530	1 168	2	1 841	17	665	153	14 538
1949	2 472	29	3	31	2 081	2 246	5	1 647	11	298	427	9 250
Nord-Baden												
1947	1 592	10	1	1	129	74	1	3 120	39	1 104	28	6 099
1948	6 436	17	8	—	211	447	1	8 190	64	1 208	66	16 648
1949	1 245	54	3	1	168	865	—	8 284	32	777	281	11 710
Württemberg-Baden												
1947	3 128	23	2	9	673	327	7	3 578	69	1 469	117	9 402
1948	14 499	79	8	37	2 741	1 615	3	10 031	81	1 873	219	31 186
1949	3 717	83	6	32	2 249	3 111	5	9 931	43	1 075	708	20 960
Süd-Württemberg												
1947	873	0	0	10	108	8	.	157	1	3	24	1 184
1948	10 717	2	1	2	226	16	.	198	1	20	35	11 218
1949	770	6	1	5	338	154	.	304	2	20	302	1 902
Süd-Baden												
1947	5 448	4	1	3	148	14	0	8 804	4	1 165	56	15 647
1948	6 341	4	0	1	186	42	.	11 055	17	1 591	145	19 382
1949	3 699	20	1	2	304	248	.	11 569	13	1 074	217	17 147

Jahre	Winter-Zwischenfrüchte				Zwischenfrüchte zum Unterpflügen						Sonstige landw. Zwischenfrüchte	Zwischenfruchtban insgesamt
	Wintermischfrucht	Inkarnatklee	Rapko, Raps u. Rübsen	zusammen	Stoppelnklee	Serradella	Bitterlupinen	Andere Hülsenfrüchte	Senf	zusammen		
Nord-Württemberg												
1947	766	67	156	989	217	10	4	153	110	494	65	4 851
1948	275	53	95	423	257	3	20	426	229	935	155	16 051
1949	216	131	382	729	297	3	17	290	310	917	108	11 094
Nord-Baden												
1947	1 081	448	276	1 805	160	1	—	46	41	248	75	8 227
1948	556	597	228	1 381	318	8	28	138	229	721	75	18 825
1949	1 010	562	589	2 161	368	1	4	106	288	767	71	14 709
Württemberg-Baden												
1947	1 847	515	432	2 794	377	11	4	199	151	742	140	13 078
1948	831	650	323	1 804	575	11	48	564	458	1 656	230	34 876
1949	1 226	693	971	2 890	665	4	21	396	598	1 684	269	25 803
Süd-Württemberg												
1947	7	5	.	12	34	—	1	29	9	73	12	1 281
1948	18	21	.	39	155	—	0	32	16	203	17	11 477
1949	254	59	86	399	85	2	0	83	71	241	41	2 583
Süd-Baden												
1947	63	455	.	518	102	1	0	29	9	141	43	16 349
1948	66	556	.	622	80	3	5	60	48	196	65	20 265
1949	498	836	161	1 495	233	6	17	55	119	430	93	19 165

27. Die landwirtschaftl. Nutzfläche in den ehemaligen Ländern Württemberg und Baden in Hektar

Jahre	Ehemaliges Württemberg	Hohenzollern	Ehemaliges Württemberg einschließlich Hohenzollern	Ehemaliges Baden
1939	1 167 402	62 610	1 230 012	807 988
1940	1 168 142	62 430	1 230 572	807 804
1941	1 171 307	62 052	1 233 359	.
1942	1 165 890	62 000	1 227 890	.
1943	1 158 400	61 615	1 220 015	.
1944	1 157 158	61 430	1 218 588	800 968

28. Anteil der Hauptfruchtarten am Ackerland 1949 in vH

Gebiet	Getreide einschl. Körnermais	Hülsen- früchte	Hack- früchte	Garten- gewächse auf dem Ackerland	Handels- gewächse	Futter- pflanzen	Brache und Pflanzen zum Unter- pflügen
Nord-Württemberg	47,1	1,8	17,1	2,2	1,8	29,4	0,6
Nord-Baden	37,4	0,8	22,4	3,0	3,6	32,1	0,7
Württemberg-Baden	43,5	1,5	19,0	2,5	2,5	30,4	0,6
dagegen 1938	54,1	1,0	20,9	1,2	1,9	20,4	0,5
Süd-Württemberg	50,3	1,0	18,9	0,7	1,3	27,2	0,6
dagegen 1938	58,6	0,6	18,9	0,4	1,0	20,1	0,4
Süd-Baden	40,5	0,6	20,4	1,2	2,1	34,6	0,6
dagegen 1938	52,5	0,4	22,8	1,1	1,6	21,4	0,2

29. Strohernte in Tonnen

Jahre	Roggen	Weizen	Dinkel	Gerste	Hafer	Meng- getreide	Getreide- stroh insgesamt	Hülsen- frucht- stroh	Stroh insgesamt
Nord-Württemberg									
1938	61 260	351 712	44 383	163 879	184 261	.	805 495	7 064	813 459
1939	53 851	339 729	33 020	171 635	169 222	.	767 457	7 096	774 553
1940	35 898	269 262	26 866	169 716	170 535	18 161	690 438	8 156	698 594
1941	42 658	296 233	25 613	132 368	129 864	17 153	643 889	8 736	652 625
1942	25 290	267 925	19 045	132 415	126 139	21 321	592 135	11 380	603 515
1943	34 784	293 413	17 137	108 318	127 908	22 797	604 357	11 907	616 264
1944	30 346	239 779	10 855	102 666	112 834	20 662	517 142	11 534	528 676
1946	31 732	220 481	8 746	86 908	110 371	23 291	481 529	10 907	492 436
1947	32 205	198 072	8 378	85 333	92 143	22 272	438 403	8 947	447 350
1948	52 544	251 915	8 251	92 351	109 216	36 455	550 732	13 883	564 615
1949	64 413	332 200	9 638	132 974	150 373	52 342	741 940	14 742	756 682
Nord-Baden									
1938	69 634	131 895	15 460	70 666	68 345	.	356 000	1 303	357 303
1939	63 720	119 226	14 221	74 656	68 079	.	340 502	1 570	342 072
1940	43 611	106 023	11 706	67 703	70 531	12 256	311 830	1 884	313 714
1941	49 423	104 464	11 456	59 870	60 304	12 523	298 040	1 664	299 704
1942	38 759	91 119	9 250	64 347	63 507	12 580	279 562	2 707	282 269
1943	45 864	104 008	9 550	52 964	58 654	15 356	280 396	3 153	289 549
1944	40 427	92 072	8 548	48 277	54 327	12 101	255 752	2 948	258 700
1946	31 366	83 167	7 100	41 517	54 376	10 753	228 279	3 183	231 462
1947	33 196	69 476	4 373	30 765	38 819	9 244	185 873	2 442	188 315
1948	52 219	107 130	8 680	44 411	52 144	18 415	282 999	4 342	287 341
1949	58 607	132 661	13 754	54 062	70 919	25 178	355 181	3 848	359 029
Württemberg-Baden									
1938	130 894	483 607	59 843	234 545	252 606	.	1 161 495	9 267	1 170 762
1939	117 571	458 955	47 241	246 201	237 001	.	1 107 959	8 666	1 116 625
1940	79 509	375 285	38 572	237 419	241 066	30 417	1 002 268	10 040	1 012 308
1941	92 081	400 697	37 069	192 238	190 168	29 676	941 929	10 400	952 329
1942	64 040	359 044	28 295	196 762	189 046	33 901	871 697	14 087	885 784
1943	80 648	397 421	26 687	161 282	186 562	38 153	890 753	15 060	905 813
1944	70 773	331 851	19 403	150 943	167 161	32 763	772 894	14 482	787 376
1946	63 098	303 648	15 846	128 425	164 747	34 044	709 808	14 090	723 898
1947	65 401	267 548	12 751	116 098	130 962	31 516	624 276	11 389	635 665
1948	104 763	359 045	16 931	136 762	161 360	54 870	833 731	18 225	851 956
1949	123 020	464 861	23 392	187 036	221 292	77 520	1 097 121	18 590	1 115 711
Süd-Württemberg									
1938	44 008	152 264	117 412	132 730	126 698	.	573 112	2 838	575 950
1946	29 111	103 227	37 194	62 900	57 520	16 364	306 316	5 483	311 799
1947	29 966	104 995	33 135	63 528	55 916	18 499	306 039	5 148	311 187
1948	33 474	96 875	26 996	51 860	50 283	18 465	277 973	4 895	282 868
1949	44 931	131 970	29 644	67 686	53 784	24 698	352 713	4 421	357 134
Süd-Baden									
1938	82 233	124 880	13 209	71 919	76 474	.	368 715	.	.
1946	36 109	69 095	4 468	29 610	33 210	22 103	194 595	5 572	200 167
1949	62 800	98 500	4 000	37 200	35 600	37 100	275 200	1 100	276 300

30. Getreide- und Hackfrüchternten je Kopf der Bevölkerung in Württemberg-Baden

Jahr	Be- völkerung	Ernten insgesamt in dz					Ernten je Kopf der Bevölkerung in kg				
		Brot- getreide	Futter- getreide	Getreide zusammen	Kartoffeln	Zucker- rüben	Brot- getreide	Futter- getreide	Getreide zus.	Kar- toffeln	Zucker- rüben
1939	3 218 000	3 447 596	3 222 986	6 670 582	11 120 339	3 643 551	107,1	100,2	207,3	345,6	113,2
1940	3 238 000	3 028 603	3 474 341	6 502 944	13 539 146	4 310 365	93,5	107,3	200,8	418,1	133,1
1941	3 239 000	3 177 400	2 718 402	5 895 802	9 504 659	3 550 853	98,1	83,9	182,0	296,2	109,9
1943	3 181 000	3 029 467	2 659 929	5 689 396	9 302 256	2 801 100	95,2	83,6	178,8	292,4	90,9
1944	2 977 000	2 610 478	2 419 477	5 029 955	9 882 407	2 855 114	87,7	81,3	169,0	331,9	95,9
1945	2 863 000	2 023 427	1 885 675	3 909 102	8 628 412 ¹⁾	839 503	70,7	65,8	136,5	301,4	29,3
1946	3 342 000	2 096 012	1 953 549	4 049 561	6 787 550	2 349 447	62,7	58,5	121,2	203,1	70,3
1947	3 662 000	2 239 000 ²⁾	1 996 000 ²⁾	4 235 000 ²⁾	7 310 000 ²⁾	1 527 554	61,1	54,5	115,6	199,6	41,7
1948	3 788 900	3 285 000 ²⁾	2 434 000 ²⁾	5 719 000 ²⁾	11 823 435	2 576 634	86,7	64,2	150,9	312,0	68,0
1949	3 857 300	3 497 000 ²⁾	2 576 000 ²⁾	6 073 000 ²⁾	7 946 641	1 843 505	90,7	66,8	157,5	206,0	47,8

¹⁾ Nur Spätkartoffeln.

²⁾ Berichtigt nach Untersuchungen des Zweizonenkontrollamtes in Zusammenarbeit mit der Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Bei Brotgetreide wurden die Ernteflächen um 4 vH, der Hektarertrag um 6,3 vH, bei Futtergetreide (ohne Körnermais) um 4,6 vH bzw. 6,3 vH und bei Kartoffeln um 9,3 vH bzw. 44,0 vH erhöht

³⁾ Ergebnis der besonderen Erntermittlung.

31. Ernten der Hauptfeldfrüchte in Getreidewerten, Eiweißgehalt und Stärkewerten in Württemberg-Baden¹⁾

Jahr	Getreide	Hülsen- früchte	Hack- früchte	Öl- früchte	Heu und Öhmd	Winter- halmstroh	Sommer- halmstroh	Hülsen- fruchtstroh	Insgesamt
Getreidewerte (dz)									
1938	7 437 957	142 259	5 845 486	125 700	9 053 864	670 244 ²⁾	736 876 ²⁾	23 169	24 035 555
1946	4 049 561	147 999	3 803 199	115 028	8 622 150	390 588	478 829	35 224	17 642 578
1947	3 833 379	122 499	2 259 810	148 928	5 806 481	356 216	402 090	28 473	12 957 876
1948	4 986 869	208 548	5 019 433	143 176	8 749 722	489 591	516 211	45 563	20 159 113
1949	5 554 440	147 998	3 458 526	190 234	8 812 903	631 712	698 113	40 476	19 540 411
Eiweiß (dz)									
1938	674 608	20 718	315 023	10 622	1 387 038	40 866 ²⁾	44 994 ²⁾	3 788	2 497 657
1946	369 170	20 779	219 576	9 532	1 320 072	22 683	29 137	5 820	1 996 769
1947	348 749	16 884	123 581	12 430	876 643	20 882	24 760	4 686	1 428 624
1948	454 619	20 022	269 272	11 973	1 308 078	29 076	31 337	7 431	2 140 808
1949	506 186	21 031	186 667	15 816	1 328 863	37 173	42 930	7 578	2 146 244
Stärkewerte (dz)									
1938	5 235 995	69 536	3 978 332	71 962	6 028 450	921 997 ²⁾	884 060 ²⁾	15 474	17 205 806
1946	2 845 201	72 204	2 506 731	66 915	5 696 634	542 254	575 459	23 206	12 328 604
1947	2 701 840	59 068	1 526 555	86 027	3 849 036	497 249	483 840	18 858	9 223 073
1948	3 526 668	101 476	3 454 930	82 887	5 714 392	686 166	615 643	30 534	14 212 696
1949	3 927 580	71 970	2 370 133	109 661	5 720 568	881 674	838 625	31 154	13 951 365

¹⁾ Getreide- und Hackfrüchternten nach den Meldungen der Berichterstatter.

²⁾ Ohne Menggetreidestroh.

32. Tabakbau in Württemberg-Baden¹⁾

Ernte- jahr	Gesamt- zahl der Tabak- pflanzer	Gewerblicher Tabakbau									Anbau von Tabak für den eigenen Hausbedarf (Klein- pflanzertabak)	
		Zahl der Tabak- pflanzer	Zulässige Tabak- anbau- fläche ha	mit Tabak bepflanzte Grundstücke			Ernteertrag					
				Zahl	Fläche		Menge des ge- ernteten Tabaks in dachreifem, trock. Zustand		Mittlerer Preis für 1 dz Tabak	Gesamt- wert der Tabak- ernte (ohne Steuer)		
					über- haupt ha	auf 1 Pflanzer a						
											über- haupt dz	vom ha dz	RM/DM	RM/DM
											Zahl der Tabak- pflanzer	Flächen- inhalt der mit Tabak bepflanzt. Grund- stücke*) ha

Nord-Württemberg

1946	48 728	1 602	152,83	1 810	135,51	8,45	2 983	22,01	206.—	614 917	47 126	74
1947	56 308	1 606	145,71	1 883	142,45	8,39	2 365	16,60	193.—	455 778	54 612	92
1948	48 640	1 809	155,79	2 045	151,31	8,36	3 457	22,85	389.—	1 346 157	46 831	84
1949	.	2 194	187,50	2 596	192,82	8,78	5 223	27,09	225.—	1 177 703	21 ³⁾	0,1

Nord-Baden

1946	45 582	16 222	3 410,43	24 281	2 505,53	15,44	40 046	15,98	157.—	6 286 661	29 380	67
1947	73 728	18 081	3 246,23	28 605	2 890,45	15,47	32 148	11,12	155.—	4 980 159	55 047	130
1948	48 172	20 248	3 761,49	29 309	3 042,90	15,02	56 856	18,68	304.—	17 265 577	27 924	57
1949	.	21 461	3 779,59	33 462	3 628,16	16,90	97 784	26,95	245.—	23 934 477	33 ³⁾	0,1

Württemberg-Baden

1946	94 310	17 824	3 563,26	26 091	2 641,04	14,81	43 029	17,48	160.—	6 901 578	76 486	141
1947	130 036	20 377	3 391,94	30 488	3 032,90	14,88	34 513	11,37	158.—	5 441 937	109 659	222
1948	96 812	22 057	3 917,28	31 354	3 194,21	14,48	60 313	18,81	309.—	18 611 734	74 755	141
1949	.	23 655	3 965,29	36 058	3 820,99	16,15	103 007	26,96	244.—	25 112 180	54 ³⁾	0,2

¹⁾ Ergebnisse der Steuerstatistik.²⁾ Geschätzt.³⁾ Nur Pflanzer mit mehr als 100 Pflanzen. Die bis 1948 erfaßten Anpflanzungen bis zu 100 Pflanzen sind nach dem Gesetz vom 22. 8. 1949 nicht mehr anmeldungspflichtig und daher nicht mehr nachgewiesen.

33. Hopfenanbauflächen und Erträge

Gebiet	Gemeinden mit Hopfenbau		Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag			Güte der Ernte in vH des Gesamtertrags					
	Anzahl		ha			dz			dz			sehr gut		gut		mittel	
	1948	1949	1938	1948	1949	1938	1948	1949	1938	1948	1949	1948	1949	1948	1949	1948	1949
Böblingen	23	23	220	63	76	7,6	11,6	7,9	1 991	728	604	75	90	20	10	5	—
Leonberg	7	7	42	11	11		8,5	8,5		94	94	75	86	20	14	5	—
Nord-Württemberg	30	30	262	74	87	7,6	11,1	8,0	1 991	822	698	75	90	20	10	5	—
Heidelberg	3	2	105	9	9	10,3	10,2	9,1	2 101	92	82	92	100	8	—	—	—
Bruchsal	2	2	99	4	4		8,8	7,5		35	30	100	100	—	—	—	—
Nord-Baden	5	4	204	13	13	10,3	9,8	8,6	2 101	127	112	94	100	6	—	—	—
Württemberg-Baden	35	34	466	87	100	8,8	10,9	8,1	4 092	949	810	78	91	18	9	4	—
Süd-Württemberg .	57	64	936	373	392	13,3	6,6	9,5	12 418	2 469	3 733	.	.	.	.	.	.
Süd-Baden .....	.	.	48	7	8	13,3	.	.	638	.	.	.	.	.	.	.	.

34. Erwerbsgemüseanbau (Flächen in Hektar)

Gemüsearten	Nord- Württemberg		Nord- Baden		Württemberg- Baden		Süd- Württemberg		Süd- Baden	
	1949	1948	1949	1948	1949	1948	1949	1948	1949	1948
Frühweißkohl	91	191	32	82	123	273	13	29	35	69
Herbstweißkohl	387	479	24	141	411	620	118	160	86	185
Dauerweißkohl	59	70	6	17	65	87	12	51	12	21
Weißkohl insgesamt	537	740	62	240	599	980	143	240	133	275
Frührotkohl	45	34	18	17	63	51	10	8	27	16
Herbstrotkohl	74	55	28	34	102	89	17	22	23	26
Dauerrotkohl	24	23	7	4	31	27	8	9	10	8
Rotkohl insgesamt	143	112	53	55	196	167	35	39	60	50
Frühwirsingkohl	42	64	16	36	58	100	10	12	19	21
Herbstwirsingkohl	31	65	17	69	48	134	11	21	21	46
Dauerwirsingkohl	12	25	3	38	15	63	6	5	15	17
Wirsingkohl insgesamt	85	154	36	143	121	297	27	38	55	84
Grünkohl	3	14	2	8	5	22	2	3	4	8
Rosenkohl	106	72	46	26	152	98	21	26	30	17
Frühblumenkohl	98	93	40	37	138	130	18	11	44	23
Spätblumenkohl	68	62	27	21	95	83	18	15	40	19
Blumenkohl insgesamt	166	155	67	58	233	213	36	26	84	42
Frühkohlrabi	45	79	20	70	65	149	10	11	32	41
Spätkohlrabi	13	74	7	60	20	134	7	14	14	35
Kohlrabi insgesamt	58	153	27	130	85	283	17	25	46	76
Früh- u. Sommerkopfsalat	136	145	64	89	200	234	22	23	48	48
Herbstkopfsalat	47	53	30	30	77	83	10	9	26	45
Winterkopfsalat	11	9	20	24	31	33	2	2	39	36
Kopfsalat insgesamt	194	207	114	143	308	350	34	34	113	129
Feldsalat (Rapünzchen)	64	62	66	56	130	118	14	11	45	35
Endiviensalat	62	79	33	63	95	142	12	14	34	43
Frühspinat (Frühjahrsaussaat)	67	122	54	129	121	251	13	15	19	30
Herbst- und Winterspinat	125	182	119	203	244	385	28	32	63	68
Spinat insgesamt	192	304	173	332	365	636	41	47	82	98
Mangold	5	25	2	34	7	59	0	4	2	3
Möhren, frühe (Karotten)	70	339	36	274	106	613	16	72	45	61
Möhren, späte	77	478	47	406	124	884	30	193	44	184
Möhren insgesamt	147	817	83	680	230	1 497	46	265	89	245
Rote Rüben (Rote Bete)	32	174	15	162	47	336	10	73	12	39
Meerrettich	0	0	—	—	0	0	0	0	5	7
Schwarzwurzeln	21	9	14	2	35	11	2	1	5	2
Rettich	85	178	17	93	102	271	20	41	33	51
Wurzelpetersilie	8	9	4	9	12	18	2	2	3	2
Sellerie	68	71	40	50	108	121	11	12	19	16
Lauch (Porree)	42	96	29	143	71	239	10	26	28	55
Steck-Speisezwiebeln	57	61	33	42	90	103	5	4	8	6
Saatspeisezwiebeln, Frühjahrssaat	83	108	28	39	111	147	5	5	17	18
Saatspeisezwiebeln, Spätaussaat	28	32	14	18	42	50	4	1	15	4
Zwiebeln insgesamt	168	201	75	99	243	300	14	10	40	28
Spargel (ertragfähig)	0	0	274	282	274	282	0	0	11	10
Spargel, noch nicht ertragfähig	0	1	55	38	55	39	1	—	2	1
Spargel insgesamt	0	1	329	320	329	321	1	0	13	11
Rhabarber	83	90	57	71	140	161	6	7	24	28
Grüne Pfückerbörsen	219	332	661	858	880	1 190	61	113	46	53
Buschbohnen	89	151	190	189	279	340	15	32	135	120
Stangenbohnen	121	129	57	60	178	189	17	16	28	28
Bohnen insgesamt	210	280	247	249	457	529	32	48	163	148
Dicke Bohnen (Puffbohnen)	6	8	10	8	16	16	0	0	1	0
Einlegegurken	291	203	314	237	605	440	4	16	20	13
Schälgurken	81	136	82	126	163	282	47	41	19	40
Gurken insgesamt	372	339	396	363	768	702	51	57	39	53
Kürbis	0	28	—	57	0	85	2	3	1	8
Tomaten	113	119	64	79	177	198	14	13	60	68
Sonstige Gemüsearten	41	70	71	76	112	146	4	5	92	96
Erdbeeren, diesjährige Neupflanzungen	11	12	8	1	19	13	4	0	8	2
Erdbeeren, vorjährige u. ältere Pflanzungen	39	43	12	10	51	53	4	1	10	4
Erdbeeren insgesamt	50	55	20	11	70	66	8	1	18	6

35. Hektarerträge im Erwerbsgemüseanbau in Doppelzentner

Gemüsearten	Nord-Württemberg		Nord-Baden		Württemberg-Baden		Süd-Württemberg	Süd-Baden
	1949	1948	1949	1948	1949	1948	1949	1949
Frühweißkohl	143,8	228,9	130,8	207,6	140,4	222,5	150,0	130,3
Herbstweißkohl	89,7	221,6	123,7	343,4	91,7	249,3	150,4	270,7
Dauerweißkohl	94,9	263,1	233,3	298,2	107,6	269,9	100,7	212,8
Frührotkohl	121,2	184,6	86,9	148,5	111,4	172,5	130,0	110,0
Herbstrotkohl	92,4	217,1	105,8	212,5	96,1	215,3	135,3	147,2
Dauerrotkohl	70,2	204,5	169,7	235,0	97,3	209,0	167,1	203,2
Frühwirsingkohl	119,6	182,1	97,6	149,9	113,6	170,5	140,0	78,6
Herbstwirsingkohl	97,0	221,0	109,9	226,4	101,6	224,2	129,4	125,3
Dauerwirsingkohl	76,4	213,7	166,7	239,7	94,5	229,4	160,8	209,1
Grünkohl	59,7	128,3	93,5	130,1	73,2	132,2	61,0	104,1
Rosenkohl	55,4	88,3	100,2	91,1	69,0	89,1	62,5	52,5
Frühblumenkohl	117,0	171,3	70,1	105,2	103,4	152,5	99,1	137,6
Spätblumenkohl	85,2	163,1	82,2	126,4	84,4	153,8	90,5	104,5
Frühkohlrabi	144,0	166,4	76,5	116,9	123,3	143,1	105,8	136,7
Spätkohlrabi	82,2	165,3	107,1	214,6	91,0	187,4	87,2	139,1
Früh- u. Sommerkopfsalat	175,6	174,5	82,9	139,1	146,0	161,1	179,8	180,2
Herbstkopfsalat	75,7	98,2	71,6	87,4	74,1	94,3	80,0	61,9
Winterkopfsalat	67,1	101,2	133,0	104,3	109,6	103,5	70,0	90,9
Feldsalat	56,5	70,2	96,2	76,6	76,7	73,2	40,0	56,0
Endiviensalat	100,6	136,3	104,1	136,6	101,8	136,4	85,0	178,6
Frühspinat (Frühjahrsaussaat)	81,2	55,8	60,2	32,5	71,8	43,8	53,9	80,3
Herbst- u. Winterspinat	70,9	101,2	80,9	114,5	83,2	108,2	60,0	87,6
Mangold	85,0	133,4	115,0	136,6	93,6	135,3	100,0	186,8
Frühe Möhren (Karotten)	135,1	164,2	118,7	164,9	129,5	164,5	150,0	75,9
Späte Möhren	108,3	236,9	138,2	244,6	119,7	240,5	132,1	177,2
Rote Rüben (Rote Bete)	128,1	193,7	148,4	211,6	134,6	202,3	120,0	169,8
Meerrettich .....	.	.	.	.	.	.	.	53,4
Schwarzwurzeln	49,8	63,8	90,0	137,5	65,9	77,2	50,0	92,9
Rettich	120,5	196,0	146,2	191,2	132,3	194,4	100,0	123,9
Wurzelpetersilie	64,1	91,0	85,0	63,2	71,1	77,1	30,0	50,4
Sellerie	84,1	145,2	104,4	123,3	91,7	136,1	80,0	141,1
Lauch (Porree)	87,9	142,8	129,5	156,7	104,9	151,1	85,0	141,4
Steck-Speisezwiebeln	113,2	175,4	85,1	162,8	102,9	170,3	149,1	155,4
Saat-Speisezwiebeln (Frühjahrsaussaat)	95,9	147,1	66,8	118,7	88,5	139,6	146,9	84,1
Saat-Speisezwiebeln (Spätaussaat)	66,1	99,3	119,9	117,3	84,0	105,8	110,0	98,5
Spargel (ertragfähig) .....	.	0	18,5	21,4	18,5	21,4	.	31,3
Rhabarber	262,0	256,4	119,2	191,5	203,9	227,8	305,2	205,3
Grüne Pflückerbsen	61,9	50,1	64,6	72,4	63,9	66,2	70,0	26,2
Buschbohnen	46,4	61,5	34,9	71,8	38,6	67,2	45,0	57,2
Stangenbohnen	51,9	100,4	66,0	92,2	56,4	97,8	75,0	60,7
Dicke Bohnen (Puffbohnen)	49,0	33,5	56,0	36,4	53,4	34,9	.	.
Einlegegurken	42,1	82,1	64,6	109,1	53,8	96,7	70,0	49,3
Schälgurken	55,0	129,2	67,9	187,5	61,8	157,3	75,0	89,4
Kürbis .....	.	278,5	—	293,7	.	288,7	.	80,0
Tomaten	245,7	168,7	232,2	208,9	240,9	184,7	248,4	363,8
Erdbeeren, vorjährige und ältere Pflanzungen	19,5	14,8	23,7	25,6	20,5	16,8	32,3	29,5

36. Gemüseernten im Erwerbsgemüseanbau

in Tonnen

Gemüsearten	Nord-Württemberg		Nord-Baden		Württemberg-Baden		Süd-Württemberg	Süd-Baden
	1949	1948	1949	1948	1949	1948	1949	1949
Frühweißkohl	1 309	4 372	418	1 702	1 727	6 074	195	472
Herbstweißkohl	3 470	10 614	297	4 842	3 767	15 456	1 769	2 332
Dauerweißkohl	560	1 841	140	507	700	2 348	228	258
Weißkohl insgesamt	5 339	16 827	855	7 051	6 194	23 878	2 192	3 062
Frührotkohl	545	628	157	252	702	880	129	298
Herbstrotkohl	684	1 194	296	722	980	1 916	236	332
Dauerrotkohl	183	470	119	94	302	564	162	202
Rotkohl insgesamt	1 412	2 292	572	1 068	1 984	3 360	527	832
Frühwirsingkohl	503	1 165	156	540	659	1 705	141	152
Herbstwirsingkohl	301	1 442	187	1 562	488	3 004	146	264
Dauerwirsingkohl	92	534	50	911	142	1 445	89	316
Wirsingkohl insgesamt	896	3 141	393	3 013	1 289	6 154	376	732
Grünkohl	18	180	19	111	37	291	10	45
Rosenkohl	587	630	461	237	1 048	873	128	158
Frühblumenkohl	1 147	1 593	280	389	1 427	1 982	174	608
Spätblumenkohl	579	1 011	222	265	801	1 276	160	421
Blumenkohl insgesamt	1 726	2 604	502	654	2 228	3 258	334	1 029
Frühkohlrabi	648	1 315	153	818	801	2 133	105	438
Spätkohlrabi	107	1 223	75	1 288	182	2 511	65	200
Kohlrabi insgesamt	755	2 538	228	2 106	983	4 644	170	636
Früh- und Sommerkopfsalat	2 389	2 531	531	1 238	2 920	3 769	389	863
Herbstkopfsalat	356	521	215	262	571	783	80	163
Winterkopfsalat	74	91	266	251	340	342	15	350
Kopfsalat insgesamt	2 819	3 143	1 012	1 751	3 831	4 894	484	1 376
Feldsalat	362	435	635	429	997	864	50	252
Endiviensalat	624	1 077	344	860	968	1 937	102	592
Frühspinat (Frühjahrsaussaat)	544	680	325	419	869	1 099	70	153
Herbst- und Winterspinat	961	1 842	1 070	2 325	2 031	4 167	165	554
Spinat insgesamt	1 505	2 522	1 395	2 744	2 900	5 266	235	707
Mangold	43	334	23	464	66	798	9	35
Möhren, frühe (Karotten)	946	5 565	427	4 517	1 373	10 082	247	340
Möhren, späte	834	11 325	659	9 933	1 484	21 258	400	787
Möhren insgesamt	1 780	16 890	1 077	14 450	2 857	31 340	647	1 127
Rote Rüben (Rote Bete)	410	3 370	223	3 427	633	6 797	121	207
Meerrettich .....	.	.	.	.	.	.	.	26
Schwarzwurzeln	105	57	126	28	231	85	11	47
Rettich	1 101	3 489	248	1 778	1 349	5 267	200	409
Wurzelpetersilie	51	82	34	57	85	139	5	13
Sellerie	572	1 031	418	616	990	1 647	86	274
Lauch (Porree)	369	1 371	376	2 241	745	3 612	84	394
Steck-Speisezwiebeln	645	1 070	281	684	926	1 754	77	123
Saat-Speisezwiebeln (Frühjahrsaussaat)	796	1 588	187	463	983	2 051	71	142
Saat-Speisezwiebeln (Spätaussaat)	185	318	168	211	353	529	43	144
Zwiebeln insgesamt	1 626	2 976	636	1 358	2 262	4 334	191	409
Spargel (ertragfähig)	0	0	507	604	507	604	.	33
Rhabarber	2 174	2 308	680	1 359	2 854	3 667	170	502
Grüne Pfückerbörsen	1 356	1 604	4 268	6 212	5 624	7 876	426	122
Buschbohnen	413	928	664	1 357	1 077	2 285	66	759
Stangenbohnen	628	1 295	376	553	1 004	1 848	127	156
Bohnen insgesamt	1 041	2 223	1 040	1 910	2 081	4 133	193	915
Dicke Bohnen (Puffbohnen)	29	27	56	29	85	56	.	.
Einlegegurken	1 225	1 667	2 028	2 586	3 253	4 253	26	89
Schälgurken	450	1 758	557	2 362	1 007	4 120	352	162
Gurken insgesamt	1 675	3 425	2 585	4 948	4 260	8 373	378	251
Kürbis	0	780	—	1 674	0	2 454	.	10
Tomaten	2 777	2 007	1 487	1 650	4 264	3 657	337	2 186
Erdbeeren, vorjährige u. ältere Pflanzungen	78	64	28	25	104	89	26	30

37. Obsternte 1948 und 1949

Gebiet	Jahre	Zahl der ertragfähigen Bäume ¹⁾ 1000 St	Ertrag		Zahl der ertragfähigen Bäume ¹⁾ 1000 St	Ertrag		Zahl der ertragfähigen Bäume ¹⁾ 1000 St	Ertrag		Zahl der ertragfähigen Bäume ¹⁾ 1000 St	Ertrag		
			je Baum ²⁾	insgesamt		je Baum ²⁾	insgesamt		je Baum ²⁾	insgesamt		je Baum ²⁾	insgesamt	
			kg	t		kg	t		kg	t		kg	t	
			Äpfel			Birnen			Süßkirschen			Sauerkirschen (Weichseln)		
Nord-Württemberg	1948		9,8	43 824		13,1	21 021		11,7	2 607		29	7,6	218
	1949	4 402	17,6	78 910	1 655	20,2	33 500	228	11,2	2 558			5,4	154
Nord-Baden	1948		9,7	10 368		11,2	7 530		18,2	2 855		32	9,0	287
	1949	1 066	27,3	29 047	673	26,0	17 486	157	19,1	2 989			14,5	465
Württemberg-Baden	1948		9,8	54 192		12,5	29 160		14,4	5 522		61	8,3	505
	1949	5 558	19,4	107 066	2 328	21,9	50 092	385	14,4	5 547			10,2	610
Süd-Württemberg	1948		18,3	38 303		8,1	5 638		10,9	772		6	5,0	28
	1949	2 092	13,8	28 783	695	16,2	11 252	71	18,8	1 337			4,9	27
Süd-Baden	1948											16		
	1949	1 114	16,8	18 705	437	23,5	10 255	186	25,1	4 676			15,0	234
			Pflaumen, Zwetschen			Mirabellen, Renekloden			Aprikosen (Marillen)			Pfirsiche		
Nord-Württemberg	1948		16,1	12 038		12,8	544		0,9	5		69	3,2	218
	1949	802	5,7	4 592	42	14,7	625	5	3,8	20			9,7	671
Nord-Baden	1948		18,8	8 324		14,5	611		0,1	0		216	2,8	608
	1949	441	19,9	8 792	42	15,2	637	6	2,1	12			13,7	2 948
Württemberg-Baden	1948		17,1	21 262		13,7	1 155		0,5	5		285	2,9	826
	1949	1 243	10,8	13 384	84	14,9	1 202	11	2,9	32			12,7	3 619
Süd-Württemberg	1948		8,9	3 046		6,3	57		2,2	1		5	3,8	21
	1949	342	3,3	1 129	9	5,8	53	1	1,7	1			2,6	14
Süd-Baden	1948											75		
	1949	474	22,4	10 623	36	14,4	515	3	4,2	12			7,6	572
			Johannisbeeren			Stachelbeeren			Himbeeren			Brombeeren		
Nord-Württemberg	1948		2,4	4 910		2,1	2 046		0,9	1 037		121	1,8	214
	1949	2 033	2,5	5 006	967	2,4	2 356	1 121	0,7	779			2,4	296
Nord-Baden	1948		1,6	4 017		1,7	1 345		0,7	339		70	2,9	190
	1949	2 457	2,1	5 213	799	1,8	1 424	401	0,6	277			1,7	120
Württemberg-Baden	1948		2,0	8 927		1,9	3 391		0,9	1 376		191	2,2	413
	1949	4 490	2,3	10 219	1 766	2,1	3 780	1 612	0,7	1 056			2,2	416
Süd-Württemberg	1948		2,0	1 952		2,0	495		1,2	988		21		
	1949	977	2,3	2 201	247	2,0	404	855	0,7	586			1,5	32
Süd-Baden	1948											50		
	1949	646	2,4	1 552	185	1,9	352	692	0,4	277			1,9	95

¹⁾ Nach der Obstbaumzählung 1946. Bei den Johannisbeeren und Stachelbeeren: Sträucher, bei den Himbeeren und Brombeeren: qm. — ²⁾ Bei Johannisbeeren und Stachelbeeren Erträge je Strauch, bei Himbeeren und Brombeeren je qm.

38. Der Umfang der Unterglasflächen im Feldgemüse- und Erwerbsgartenbau

Gebiete und Jahre	Betriebsfähig				Instandsetzungsfähig (nicht betriebsfähig)				Unter- glasfläche insgesamt	Zahl der Betriebe
	Gewächshaus- fläche		Frühbeet- fläche		Gewächshaus- fläche		Frühbeet- fläche			
	heizbar	nicht heizbar	heizbar	nicht heizbar	heizbar	nicht heizbar	heizbar	nicht heizbar		
	in qm									
Nord-Württemberg										
1949	503 781	52 384	41 126	626 373	37 349	11 199	3 692	36 169	1 312 073	1 888
1948	491 510	39 364	44 868	610 502	73 409	27 295	3 166	68 578	1 358 692	1 835
1946	394 488	39 747	39 627	508 280	120 461	23 725	5 033	163 748	1 295 109	1 604
Nord-Baden										
1949	127 067	21 325	23 391	207 125	8 367	3 209	1 353	15 843	407 680	1 023
1948	112 489	22 054	22 408	203 313	14 054	3 959	2 042	24 069	404 388	1 062
1946	99 650	24 461	18 942	210 445	31 170	15 299	3 121	76 656	479 744	1 015
Württemberg-Baden										
1949	630 848	73 709	64 517	833 498	45 716	14 408	5 045	52 012	1 719 753	2 911
1948	603 999	61 418	67 276	813 815	87 463	31 254	5 208	92 647	1 763 080	2 897
1946	494 138	64 208	58 569	718 725	151 631	39 024	8 154	240 404	1 774 853	2 619

39. Pflanzenbestände in Baumschulen (Herbsterhebungen)

Bezeichnung	Nord-Württemberg			Nord-Baden			Württemberg-Baden		
	1945/46	1946/47	1947/48	1945/46	1946/47	1947/48	1945/46	1946/47	1947/48
Zahl der Baumschulen ....	.	270	337	.	129	137	.	399	474
Pflanzenbestände:									
Aufgeschulte Bestände ...	2 572 775	2 550 545	2 840 262	517 957	503 435	468 553	3 090 732	3 062 980	3 317 815
Bestand an Unterlagen zum Verkauf für Aufschulungen	118 680	324 275	512 940	17 975	31 875	253 250	136 055	356 150	766 190
Verkaufsfertige Bestände ..	1 619 447	1 593 552	2 368 425	332 760	257 880	567 055	1 952 207	1 851 432	2 935 480
Von den verkaufsfertigen ¹⁾ Beständen waren:									
Apfelbäume	280 431	226 778	090 927	74 380	75 571	246 943	354 811	302 349	937 870
Birnabäume	50 025	48 083	99 017	11 469	11 215	23 652	68 394	59 298	122 069
Pfäumenbäume, einschließl. Mirabellen- und Reneklodenbäume	58 324	46 082	122 850	82 280	40 140	115 687	140 604	86 222	238 537
Süßkirschbäume	15 926	14 964	12 080	2 082	2 893	14 704	18 008	17 857	26 784
Sauerkirschbäume	7 671	7 289	24 102	19 726	17 340	18 525	27 397	24 629	42 027
Quittenbäume .....	.	.	12 260	.	.	7 173	.	.	19 433
Pfirsichbäume	10 118	9 302	17 877	27 022	15 552	54 017	37 140	24 854	71 894
Aprikosenbäume	460	1 587	2 840	536	555	966	996	2 142	3 806
Walnußbäume	1 012	722	2 252	2 149	1 894	3 421	3 161	2 616	5 673
Mandelbäume	—	—	—	5	60	60	5	60	60
Johannisbeersträucher	588 150	637 575	649 000	87 044	64 570	59 082	676 094	702 145	708 082
Stachelbeersträucher	507 280	548 960	668 860	15 130	16 490	15 255	522 410	565 450	684 115
Himbeersträucher	86 820	48 070	57 950	8 600	7 900	4 800	95 420	55 970	62 750
Brombeersträucher	3 740	2 120	5 090	1 387	3 700	2 635	5 127	5 820	7 725
Haselnußsträucher	2 590	2 020	2 970	50	.	135	2 640	2 020	3 105
Verschiedene Sträucher ...	.	.	350	.	.	.	.	.	350

¹⁾ Einschließlich der halbfertigen Bestände.

40. Anbauflächen und Erträge von Korbweidenanlagen

Jahre	Elnjähriger Aufwuchs		Mehrjähriger Aufwuchs		Stockkulturen		Korbweidenanlagen insgesamt	
	Fläche ha	Ertrag dz	Fläche ha	Ertrag dz	Fläche ha	Ertrag dz	Fläche ha	Ertrag dz
Nord-Württemberg								
1944/45	43	2 808	24	1 200	14	926	81	4 904
1945/46	50	3 715	32	1 847	21	1 279	112	6 841
1946/47	46	2 830	20	1 234	8	561	74	4 625
1948/49	48	3 483	23	1 296	8	653	79	5 432
1949/50	47	2 992	34	1 824	10	682	91	5 498
Nord-Baden								
1946/47	26	1 460	23	1 315	7	486	56	3 261
1948/49	22	1 161	16	981	6	407	44	2 549
1949/50	27	1 101	12	943	4	230	43	2 274
Württemberg-Baden								
1946/47	72	4 290	43	2 549	15	1 047	130	7 880
1948/49	70	4 644	39	2 277	14	1 060	123	7 981
1949/50	74	4 093	46	2 767	14	912	134	7 772

41. Weinmosternte 1949

Gebiet	Reb- fläche ins- gesamt	Im Ertrag stehende Rebflächen bestockt mit			Nicht im Ertrag stehen- de Reb- fläche	Mostertrag in Hektoliter							
		Weiß- wein- reben	Rot- wein- reben	Ge- mischten Reben		Weißwein		Rotwein		von gemischt bestockten Flächen		Wein	
						ins- gesamt	je ha Reb- fläche	ins- gesamt	je ha Reb- fläche	gckeltert als W Weißwein R Rotwein S Schillerwein	je ha Reb- fläche	ins- gesamt	
Hektar													
Oberes Neckartal ...	62	54	1	5	2	551	10,2	4	4,0	W 28 R — S 1	5,8	584	
Unteres Neckartal ..	5 455	363	717	2 611	1 764	2 989	8,2	10 388	14,5	W 3 791 R 6 609 S 8 645	7,3	32 422	
Remstal	930	141	198	382	209	3 229	22,9	3 881	19,5	W 1 706 R 2 059 S 2 118	15,4	12 973	
Enztal	802	28	119	448	207	208	7,4	304	2,6	W 45 R 514 S 1 987	5,7	3 058	
Zabergäu	1 518	38	72	810	599	72	1,9	130	1,8	W 89 R 408 S 1 647	2,6	2 346	
Kocher- und Jagsttal	601	160	10	354	77	1 363	8,5	34	3,4	W 39 R 8 S 312	1,0	1 756	
Tauber- und Jagsttal	378	115	2	244	16	242	2,1	5	2,5	W 6 R 222 S 406	2,6	881	
Nord-Württemberg	9 746	899	1 119	4 854	2 874	8 654	9,6	14 726	13,2	W 5 704 R 9 820 S 15 116	6,3	54 020	
Tauber- und Mainthal	303	140	8	9	137	1 371	9,2	38	4,7	W 12 R 12 S 80	11,5	1 513	
Neckar- und Jagsttal	96	20	2	39	35	102	5,1	10	4,8	W 4 R — S 183	4,8	299	
Bergstraße	622	174	22	334	92	3 254	18,7	398	18,1	W 2 865 R 633 S 3 650	21,4	10 800	
Kraichgau	641	149	15	282	105	879	5,9	101	6,7	W 733 R 287 S 2 167	11,3	4 167	
Pfinz-, Enz- und Albtal	212	39	39	82	52	222	5,7	211	5,4	W 234 R 49 S 947	15,0	1 663	
Sonstige	67	11	1	8	47	2	0,2	1	0,5	W — R — S 1	0,1	4	
Nord-Baden	1 941	542	87	754	558	5 830	10,8	759	8,7	W 3 848 R 981 S 7 028	15,7	18 446	
Württemberg-Baden	11 687	1 441	1 206	5 608	3 432	14 484	10,1	15 485	12,8	W 9 552 R 10 801 S 22 144	7,6	72 466	
Dagegen 1948	11 609	1 400	1 170	5 431	3 608	60 526	43,2	60 261	51,5	W 45 328 R 72 297 S 121 684	44,1	360 096	
1947	11 335	1 879	1 448	5 001	3 007	32 226	17,2	26 076	18,0	90 465	18,1	148 767	
1946	12 106	3 114	4 012	1 984	2 996	49 674	15,9	93 887	23,4	34 492	17,4	178 053	
Süd-Württemberg													
1949	173	46	37	37	53	568	12,5	513	13,8	325	8,8	1 406	
1948	182	45	35	39	63	1 555	34,5	1 310	37,4	1 295	33,2	4 160	
Süd-Baden													
1949	5 623	3 525	419	535	1 144	58 836	16,7	8 071	19,3	8 327	15,6	75 234	
1948	5 451	3 315	400	499	1 237	141 889	42,8	13 300	33,3	16 842	33,7	172 031	
1947	5 661	3 886	372	436	967	84 814	21,8	7 639	20,5	6 596	15,1	99 049	

42. Anbau und Erträge von Heil- und Gewürzpflanzen 1949

Bezeichnung der Pflanzen	Pflanzen- teil	Nord- Württemberg		Nord- Baden		Württemberg-Baden				Süd- Württemberg		Süd- Baden	
		Anbau- fläche a	Ertrag kg	Anbau- fläche a	Ertrag kg	1949		1948		Anbau- fläche a	Ertrag kg	Anbau- fläche a	Ertrag kg
						Anbau- fläche a	Ertrag kg	Anbau- fläche a	Ertrag kg				
Baldrian	fr. Wurzeln	19	383	1	39	20	422	81	1 340	52	562	5	3
Bohnenkraut	fr. Kraut	436	40 905	18	2 459	454	43 454	49	3 141	71	1 699	12	270
Dill	fr. Kraut	357	83 655	84	5 203	441	88 858	1 231	154 802	2	70	10	222
Dill	Körner	61	415	335	1 647	306	2 062	213	1 590	1	5	—	—
Elbisch	fr. Wurzeln	16	685	—	—	16	685	22	545	2	5	—	—
Estragon	fr. Kraut	13	945	0	51	13	996	4	1 221	1	3	1	40
Fenchel	Körner	25	292	4	12	29	304	37	213	10	113	4	75
Fenchel	Stroh	0	3	—	—	0	3	10	700	—	—	—	—
Fingerhut	fr. Blätter	5	51	69	5 257	74	5 308	46	85	0	5	10	100
Kamille	fr. Blüten	48	785	35	447	83	1 232	122	5 954	130	677	0	2
Knoblauch	Knollen	7	141	0	30	7	171	2	82	10	0	0	15
Königskecke	fr. Blüten	52	2 690	21	545	73	3 235	115	988	2	13	3	30
Korlander	Körner	381	4 180	1 383	11 740	1 764	15 920	582	5 848	—	—	40	601
Kümmel	Körner	5	9	523	4 060	528	4 659	374	2 500	25	170	50	430
Liebstock	fr. Wurzel	69	8 032	13	1 351	82	9 383	122	14 847	—	—	0	8
Liebstock	fr. Kraut	72	7 690	10	124	82	7 814	—	—	—	—	—	—
Majoran	fr. Kraut	286	12 512	43	2 843	329	15 355	105	4 614	31	128	10	105
Melisse	fr. Kraut	240	18 843	13	799	253	10 642	146	12 626	2	205	11	335
Pfefferminze	fr. Kraut	1 149	59 561	290	23 299	1 439	82 860	1 532	65 733	127	2 247	42	410
Ringelblume	fr. Blüten	252	27 705	62	3 506	314	31 211	108	11 723	51	530	0	—
Salbei	fr. Kraut	98	5 563	58	2 538	156	8 101	39	2 023	22	57	1	30
Senf, gelb	Körner	2 132	20 629	222	1 436	2 354	22 065	3 063	24 194	50	550	—	—
Stechapfel	Samen	0	10	1	5	1	15	—	—	0	0	—	—
Stechapfel	Blätter	—	—	17	508	17	508	575	45 340	—	—	—	—
Thymian	fr. Kraut	8	358	1	37	9	395	16	141	9	307	5	65
Wermut	fr. Kraut	171	14 667	30	2 033	201	16 700	122	9 006	45	2 089	1	33
Alant	fr. Kraut	—	—	1	15	1	15	0	75	—	—	—	—
Alpkraut	fr. Kraut	—	—	1	80	1	80	—	—	—	—	—	—
Anis	Körner	0	3	—	—	0	3	—	—	—	—	—	—
Angelika	fr. Wurzeln	1	91	—	—	1	91	1	25	—	—	—	—
Bärlapp	fr. Kraut	—	—	0	420	0	420	—	—	—	—	—	—
Basilikum	fr. Kraut	23	1 225	5	305	28	1 530	110	12 027	—	—	11	110
Benediktenkraut	fr. Kraut	—	—	0	3	0	3	0	2	—	—	—	—
Bittersüß	fr. Blüten	3	19	—	—	3	19	2	16	—	—	—	—
Bryonia	—	0	100	—	—	0	100	—	—	—	—	—	—
Cimicifuge	fr. Kraut	—	—	0	20	0	20	—	—	—	—	—	—
Dictamnus	—	0	140	—	—	0	140	—	—	—	—	—	—
Eberraute	fr. Kraut	—	—	32	2 820	32	2 820	53	1 280	—	—	—	—
Echinacea	—	0	20	—	—	0	20	—	—	—	—	—	—
Gänsefuß	fr. Kraut	—	—	126	9 045	126	9 045	—	—	—	—	—	—
Grüner Hahertee	fr. Kraut	3	750	—	—	3	750	12	3 500	—	—	—	—
Helmkraut	fr. Kraut	—	—	4	98	4	98	—	—	—	—	—	—
Herzgespann	—	0	30	—	—	0	30	0	30	—	—	—	—
Hyperikum	fr. Kraut	18	1 910	—	—	18	1 910	20	1 990	—	—	—	—
Iris german.	fr. Wurzeln	0	11	—	—	0	11	0	15	—	—	—	—
Krauseminze	fr. Kraut	1	12	—	—	1	12	—	—	—	—	2	25
Lavendel	fr. Blüten	2	37	0	2	2	39	3	32	—	—	0	1
Löwenzahn	—	23	4 000	—	—	23	4 000	—	—	—	—	—	—
Mariendistel	Körner	30	25	16	40	46	71	10	70	—	—	8	4
Paprika	fr. Schoten	0	10	38	1 580	38	1 590	55	2 780	—	—	—	—
Paeonia	fr. Blüten	0	150	—	—	0	150	—	—	—	—	—	—
Pulsatilla	—	0	50	—	—	0	50	1	50	—	—	—	—
Schafgarbe	fr. Kraut	25	1 000	—	—	25	1 000	29	4 735	—	—	—	—
Schöllkraut	fr. Wurzeln	1	18	—	—	1	18	1	20	—	—	—	—
Spitzwegerich	fr. Kraut	61	9 700	—	—	61	9 700	148	43 720	—	—	—	—
Stiefmütterchen	fr. Kraut	1	86	—	—	1	86	1	75	—	—	—	—
Malven-schwarz	fr. Blüten	24	579	—	—	24	579	20	320	—	—	—	—
Malven-blau	fr. Blüten	10	100	—	—	10	100	25	403	—	—	—	—
Weinraute	fr. Kraut	27	400	—	—	27	400	4	270	—	—	13	250
Ysop	fr. Kraut	25	3 856	31	282	56	4 138	16	1 773	2	100	23	601
Übrige Arten:	—	10	50	126	3 289	136	3 339	966	184 957	49	773	41	752
Insgesamt ..	—	6 190	335 171	3 619	88 564	9 809	423 735	10 193	627 481	694	10 308	303	4 517

43. Handelsdüngerverbrauch

a) Handelsdüngerverbrauch nach Düngerarten in Württemberg-Baden

Handelsdüngerarten	Düngejahre ¹⁾			Handelsdüngerarten	Düngejahre ¹⁾		
	1946/47	1947/48	1948/49		1946/47	1947/48	1948/49
Stickstoff (Reingehalt in t N)				Phosphorsäure (Reingehalt in t P₂ O₅)			
Kalkstickstoff	6 100	3 827	3 429	Superphosphat	3 746	6 447	5 837
Ammonsulfat	50	1 328	2 073	Thomasphosphat	802	3 544	10 709
Ammonsalpeter	2 500	—	9 055	Rhenanlaphosphat	—	348	2 032
Salpeter	1 795	—	3 022	Röhlingsphosphat	—	—	717
Ammonsulfatsalpeter	—	488	—	Moordünger	—	—	108
Kalkammonsalpeter	—	4 056	—	Nitrophoska	—	—	14
Ammonnitrat	—	2 280	—	Voll- und Mischdünger	73	—	1 322
Kalksalpeter	—	1 785	—	Insgesamt	4 681	10 339	20 799
Natronsalpeter	—	10	—	Kali (Reingehalt in t K₂ O)			
Nitrophoska	—	—	19	Kallsalz 20%	188	—	190
Voll- und Mischdünger	77	—	1 066	Kallsalz 38—45%	10 806	18 481	26 342
Insgesamt	10 711	13 774	18 664	Kallsalz 40—60%	775	304	44
Kalk (Reingehalt in t Ca O)				Schwefelsaures Kali	1 534	3 155	1 797
Brantkalk	6 325	19 730	12 736	Kalimagnesia	1 535	2 313	1 316
Mischkalk	—	—	36	Heiderichkalnit	4	1 502	342
Kohlensaures Kali	10 748	12 478	11 718	Kalnit	—	1 162	357
Insgesamt	17 073	32 208	24 490	Mischdünger und Nitroph. .	69	—	1 335
				Insgesamt	14 911	26 977	31 729

b) Handelsdüngerverbrauch nach Betriebsgruppen²⁾ in Württemberg-Baden
Düngejahr 1949/50

Düngemittel	Verbrauch je ha landwirtschaftlicher Nutzfläche					
	Insgesamt	und zwar bei einer Nutzfläche von				
		kg Reinnährstoffe				
		unter 5 ha	5 bis unter 20 ha	20 bis unter 50 ha	50 bis unter 100 ha	100 ha und mehr
Stickstoff	28,3	29,2	25,6	34,0	30,8	47,6
Phosphorsäure	26,9	23,0	26,8	35,6	29,8	40,6
Kali	49,3	52,4	44,8	55,0	54,7	74,2
Kalk	130,6	140,5	109,2	180,2	147,0	223,0

c) Entwicklung des Verbrauchs an Handelsdünger seit 1933

Dünge- jahre ¹⁾	Gesamtverbrauch			Verbrauch je ha landw. Nutzfläche			Dünge- jahre ¹⁾	Gesamtverbrauch			Verbrauch je ha landw. Nutzfläche		
	in Reinnährstoffen							in Reinnährstoffen					
	Stick- stoff	Phos- phor- säure	Kali	Stick- stoff	Phos- phor- säure	Kali		Stick- stoff	Phos- phor- säure	Kali	Stick- stoff	Phos- phor- säure	Kali
Württemberg-Baden							Ehemaliges Württemberg (einschl. Hohenzollern)						
1933/34	6,0	.	12,4	6,2	.	12,9	1933/34	7,8	.	15,5	6,2	.	12,4
1934/35	7,0	.	15,7	7,3	.	16,6	1934/35	9,2	.	20,5	7,4	.	16,4
1935/36	8,0	.	19,3	8,5	.	20,4	1935/36	10,6	.	25,5	8,5	.	20,4
1936/37	9,3	.	19,1	9,8	.	20,1	1936/37	11,9	.	25,0	9,5	.	20,0
1937/38	11,0	17,6	24,4	11,6	18,6	25,8	1937/38	14,2	.	31,9	11,4	.	25,5
1938/39	15,9	20,8	33,6	16,6	21,7	35,0	1938/39	15,8	22,7	28,2	12,8	18,5	22,9
1939/40	12,8	12,1	23,2	13,5	12,7	24,4	1939/40	16,0	15,8	29,0	13,0	12,8	23,6
1940/41	12,3	9,9	26,1	12,9	10,4	27,5	1940/41	16,1	12,0	36,8	13,1	10,5	30,0
1941/42	11,3	7,3	23,5	11,9	7,7	24,7	1941/42	14,8	9,3	30,3	12,1	7,6	24,8
1942/43	9,4	8,0	26,3	9,9	8,4	27,8	1942/43	12,4	9,8	35,9	10,1	8,0	29,4
1943/44	6,5	5,7	22,5	6,9	6,0	23,9	Ehemaliges Baden						
1945/46	3,0	0,3	8,1	3,1	0,3	8,6	1933/34	5,2	.	11,6	6,3	.	14,1
1946/47	10,7	4,7	14,9	11,6	5,1	16,2	1934/35	5,9	.	14,0	7,2	.	17,0
1947/48	13,8	10,3	27,0	14,7	11,2	29,1	1935/36	6,9	.	16,7	8,4	.	20,3
1948/49	18,7	20,8	31,7	20,1	22,4	34,2	1936/37	8,3	.	16,9	10,1	.	20,6
1949/50	17,7	19,9	29,6	19,0	21,5	31,9	1937/38	9,9	.	21,9	12,0	.	26,7
Süd-Württemberg							1938/39	11,6	15,1	20,0	14,4	18,7	24,7
1949/50	6,8	8,6	13,6	12,1	15,2	24,2	1939/40	11,9	10,5	20,0	14,7	13,0	24,7
Süd-Baden							1940/41	11,8	8,7	27,6	14,6	10,8	34,2
1949/50	5,2	6,8	10,7	10,9	14,4	22,4	1941/42	10,6	6,7	29,9	13,1	8,3	37,1
							1942/43	8,9	7,7	27,7	11,1	9,6	34,5

¹⁾ 1. Juli — 30. Juni. — ²⁾ Nach den Meldungen der Berichtersteller.

44. Ergebnisse der Vieh

Lfd. Nr.	Gebiet	Pferde ¹⁾		Rindvieh						insgesamt t ⁴⁾
		insgesamt	davon Fohlen unter 1 Jahr alt	insgesamt	Kälber unter 3 Monate alt	Jungvieh 3 Monate bis noch nicht 2 Jahre alt	Bullen, Stiere, Ochsen 2 Jahre alt und älter	Färsen ³⁾	Kühe ²⁾	
1	Stuttgart, Stadtkreis	927	24	4 085	151	761	422	351	2 400	3 876
2	Hellbronn, „	365	14	1 273	83	336	127	80	647	1 446
3	Ulm, „	367	20	1 810	123	455	87	149	1 002	1 634
4	Aalen, Landkreis	4 896	540	54 623	6 179	17 607	1 795	3 516	25 526	30 194
5	Backnang, „	2 223	220	20 200	3 037	9 121	1 317	1 718	14 097	14 849
6	Böblingen, „	2 162	86	18 621	1 002	4 104	724	924	11 867	11 728
7	Crailsheim, „	4 785	241	47 176	5 032	16 803	1 663	3 114	20 564	40 348
8	Esslingen, „	1 035	32	10 748	401	1 968	269	542	7 568	6 427
9	Göppingen, „	3 280	177	28 820	2 315	7 763	875	1 831	16 036	13 549
10	Heidenheim, „	3 049	200	23 677	2 208	6 894	533	1 610	12 432	15 989
11	Hellbronn, „	3 515	206	41 011	2 769	11 812	2 134	2 089	21 607	33 722
12	Künzelsau, „	2 181	142	18 245	2 140	6 000	353	1 022	8 730	13 567
13	Leonberg, „	1 467	64	11 384	530	2 903	738	514	6 699	7 552
14	Ludwigsburg, „	2 816	120	21 757	1 065	5 464	1 273	1 281	12 674	15 546
15	Mergentheim, „	3 257	146	24 265	2 644	8 476	915	1 450	10 780	20 105
16	Nürtingen, „	1 014	51	18 689	1 180	4 740	319	989	11 461	8 155
17	Öhringen, „	2 512	145	24 852	2 458	8 746	950	1 067	11 051	17 500
18	Schwäb. Gmünd, „	2 060	192	27 750	2 738	8 943	813	1 217	14 039	10 938
19	Schwäb. Hall, „	2 945	158	32 230	3 407	10 583	1 277	2 205	14 758	31 894
20	Ulm, „	6 522	571	45 722	4 255	13 092	1 036	3 093	24 246	26 722
21	Vaihingen, „	1 336	65	16 122	1 000	4 458	1 069	814	8 781	10 578
22	Waiblingen, „	1 104	57	20 130	1 025	4 248	848	867	13 142	11 279
23	Nord-Württemberg	53 818	3 471	522 286	45 742	155 277	19 537	31 623	270 107	347 598
24	Karlsruhe, Stadtkreis	754	35	1 267	58	246	33	64	866	2 710
25	Heldelberg, „	500	21	1 316	47	294	40	77	858	2 266
26	Mannheim, „	1 131	47	1 784	104	433	78	114	1 055	4 388
27	Pforzheim, „	170	8	833	39	180	29	60	516	631
28	Bruchsal, Landkreis	1 798	81	15 712	644	3 766	295	718	10 289	15 182
29	Buchen, „	3 764	235	30 670	2 836	10 194	696	1 927	15 017	25 560
30	Heidelberg, „	1 769	95	13 910	867	3 939	385	638	8 081	13 337
31	Karlsruhe, „	2 293	108	20 351	914	4 931	333	880	13 293	17 879
32	Mannheim, „	2 726	104	7 742	377	2 066	234	335	4 730	11 243
33	Mosbach, „	1 974	169	18 016	1 545	6 050	497	1 289	9 235	16 271
34	Pforzheim, „	937	55	10 579	482	2 551	270	424	6 852	6 918
35	Sinsheim, „	3 045	194	23 622	1 671	7 426	964	1 493	12 068	23 785
36	Tauberbischofsheim, „	4 055	208	32 666	2 523	9 029	791	2 093	17 330	28 615
37	Nord-Baden	24 916	1 360	179 068	12 107	52 014	4 465	10 112	100 190	168 785
38	Württemberg-Baden ..	78 734	4 831	701 354	57 849	207 291	24 182	41 735	370 297	516 383
39	Je 100 ha landw. Nutzfl.	8,5	0,5	75,5	6,2	22,3	2,6	4,5	39,9	55,6
40	Dagegen 1948	79 599	4 618	717 712	55 192	208 224	32 287	54 463	367 546	398 759
41	1947	76 882	4 840	688 615	43 543	193 079	31 288	40 745	359 960	309 171
42	1946	76 273	2 707	793 406	80 023	218 347	36 303	53 628	405 105	413 469
43	1945	73 305	3 675	743 331	64 441	189 004	36 224	57 605	396 057	330 267
44	1944	65 838	3 867	794 456	58 946	233 983	35 346	51 863	414 318	484 822
45	1943	65 460	3 442	787 186	77 943	214 635	31 546	55 582	407 500	488 322
46	1942	65 994	3 100	749 487	64 746	213 752	28 930	48 096	393 963	434 702
47	1941	68 765	2 961	772 153	76 524	224 279	27 241	50 059	394 050	508 645
48	1940	68 454	2 654	773 246	72 999	238 151	25 586	43 546	392 964	558 855
49	1939	64 588	2 871	792 857	79 735	250 554	23 780	42 637	396 151	625 747
50	1938	79 638	2 793	788 516	75 379	257 269	20 397	41 495	393 976	584 116
51	Süd-Württemberg 1949	43 134	2 873	503 033	35 938	146 321	22 893	26 703	271 178	256 060
52	Je 100 ha landw. Nutzfl.	7,7	0,5	89,2	6,4	25,9	4,1	4,7	48,1	45,4
53	1948	42 112	2 760	535 485	38 238	164 010	31 364	35 992	265 881	172 460
54	1947	39 558	2 441	547 153	37 121	181 076	30 742	35 396	262 818	153 111
55	1946	38 201	1 340	543 215	45 955	160 812	28 454	27 652	280 342	192 385
56	1938	51 089	1 942	557 849	49 624	161 927	18 254	32 572	295 472	343 320
57	Süd-Baden 1949	24 424	1 671	389 986	25 445	103 154	28 508	23 246	209 633	207 393
58	Je 100 ha landw. Nutzfl.	5,1	0,4	82,0	5,4	21,7	6,0	4,9	44,1	43,6
59	1948	23 439	1 407	398 210	27 908	109 477	31 867	29 430	199 528	141 401
60	1947	21 583	1 378	395 017	23 035	113 612	30 440	25 858	202 072	145 381
61	1946	21 802	708	401 191	28 144	103 550	29 649	18 409	221 439	163 976
62	1938	32 071	1 103	448 196	29 887	125 147	23 464	22 913	246 785	346 754

¹⁾ Einschl. Esel, Maultiere und Maulesel.²⁾ Einschl. Schlachtkühe (Württemberg-Baden 1949: 2 770 Stück).³⁾ Milch- und Arbeitskühe.⁴⁾ Einschl. Eber.

zählung vom 3. Dezember 1949

Schweine				Schafe	Ziegen	Hühner (Hähne, Hühner u. Küken) ohne Trut- und Perl- hühner	Gänse (Gänse- rhe, Gänse und Gänse- küken)	Enten (Enterliche, Enten und Enten- küken)	Bienen- stöcke (Bienen- völker)	Lfd. Nr.
Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Woch. bis noch nicht 1/2 Jahr alt	Zucht- sauen 1/2 Jahr alt und älter	Schlacht- schweine 1/2 Jahr alt und älter							
490	1 405	197	1 760	2 822	3 700	113 140	2 156	1 829	6 264	1
123	595	88	619	436	550	42 392	1 668	1 069	910	2
356	749	157	357	1 034	433	19 454	1 269	739	995	3
8 226	10 937	3 907	6 942	6 903	1 735	128 717	15 859	3 553	10 599	4
3 002	6 161	1 257	4 367	5 968	2 895	91 505	11 697	2 718	9 160	5
1 533	5 820	662	3 681	6 574	3 690	85 091	4 703	1 555	4 838	6
14 858	11 809	6 470	7 055	6 556	2 249	119 942	10 230	6 005	8 201	7
943	2 519	528	2 409	4 919	5 040	89 567	6 813	1 116	3 836	8
2 105	6 796	705	3 907	13 697	5 557	135 927	8 533	4 139	10 906	9
3 174	7 235	1 245	4 272	8 217	2 174	85 465	8 533	3 093	5 370	10
5 443	13 574	2 136	12 457	9 076	6 014	182 894	16 956	8 120	5 698	11
3 477	5 444	1 352	3 254	4 710	1 170	53 655	4 870	2 759	3 047	12
1 134	3 314	391	2 688	4 821	3 670	65 650	3 386	887	3 384	13
2 111	5 470	762	7 102	4 696	5 483	134 108	7 852	4 230	4 698	14
4 275	8 322	1 799	5 645	5 008	1 534	75 696	6 740	3 820	3 413	15
866	3 975	306	2 991	10 517	5 607	85 760	5 410	1 876	5 324	16
5 177	6 457	2 145	3 655	4 839	1 363	79 329	8 557	5 140	5 093	17
2 300	4 538	903	3 145	5 068	1 448	68 700	8 093	2 057	8 431	18
13 817	7 286	5 776	4 836	4 466	1 534	92 441	9 786	4 301	6 167	19
5 656	11 923	2 194	6 858	14 215	2 230	105 200	19 707	5 678	7 092	20
1 414	4 450	473	4 218	3 831	4 335	71 191	5 397	2 620	3 982	21
1 224	3 928	408	5 706	6 320	5 997	117 699	6 672	2 443	8 550	22
81 713	132 707	33 921	97 984	135 602	68 507	2 043 523	174 887	71 247	125 958	23
201	844	180	1 381	869	2 767	62 505	3 327	2 452	2 848	24
307	688	136	1 125	165	994	29 941	991	1 118	1 136	25
484	1 547	316	2 006	871	2 059	130 759	4 764	4 502	1 541	26
116	262	63	186	508	1 061	21 533	945	840	1 395	27
2 001	5 157	826	7 144	2 501	9 659	91 179	6 062	2 442	3 254	28
5 657	9 672	1 991	8 141	8 115	3 033	89 246	8 527	2 985	6 765	29
1 957	3 877	644	6 806	3 021	8 506	99 360	6 472	3 954	3 902	30
2 056	5 887	904	8 975	1 596	14 188	122 410	8 061	4 197	4 926	31
1 394	3 455	603	5 746	2 149	8 034	96 882	4 098	4 425	2 085	32
2 954	6 420	1 115	5 722	4 886	3 669	76 433	10 227	3 754	3 333	33
576	2 566	325	3 434	2 053	5 147	53 848	4 146	1 339	4 326	34
4 021	8 926	1 435	9 282	5 915	6 489	101 883	15 184	5 607	3 313	35
5 366	11 713	1 656	9 780	5 923	4 369	111 248	14 316	4 801	6 182	36
27 180	61 014	10 194	69 728	38 572	69 975	1 087 227	87 120	42 416	45 906	37
108 893	193 721	44 115	167 712	174 174	138 482	3 130 750	262 007	113 663	171 864	38
<i>II,7</i>	<i>20,9</i>	<i>4,8</i>	<i>18,1</i>	<i>18,8</i>	<i>14,9</i>	<i>337,1</i>	<i>28,2</i>	<i>12,2</i>	<i>18,5</i>	<i>39</i>
85 485	141 355	45 774	123 541	206 717	138 061	2 071 497	213 380	51 656	119 166	40
55 377	86 292	36 599	128 158	166 214	108 742	1 937 977	171 289	36 602	101 195	41
81 735	156 249	46 800	124 912	183 034	101 244	2 069 144	149 604	41 032	94 367	42
60 689	109 126	33 951	123 866	195 651	94 022	1 918 989	110 426	32 569	109 293	43
76 790	161 243	35 358	189 071	238 787	107 806	2 367 247	160 737	54 821	139 388	44
77 394	191 613	40 071	176 649	232 445	105 327	2 668 257	160 110	76 099	147 688	45
61 838	152 786	31 440	187 082	216 410	101 137	2 698 127	131 415	69 250	143 701	46
83 883	199 364	34 027	189 597	207 600	94 558	3 098 873	121 358	76 290	144 164	47
96 005	239 533	37 472	183 952	199 914	97 871	3 511 432	131 672	78 352	150 042	48
120 369	280 978	41 580	180 740	205 168	102 241	3 764 098	133 143	75 925	165 410	49
99 173	273 253	40 892	168 696	199 594	108 978	3 836 497	153 928	85 933	150 693	50
56 458	107 471	23 574	67 218	54 040	54 239	599 446	49 155	10 404	83 556	51
<i>10,0</i>	<i>19,1</i>	<i>4,2</i>	<i>11,9</i>	<i>9,6</i>	<i>9,6</i>	<i>106,3</i>	<i>8,7</i>	<i>1,8</i>	<i>14,8</i>	<i>52</i>
37 339	65 569	19 341	48 852	90 303	56 556	600 545	37 913	8 690	42 184	53
45 423	62 588	13 958	30 051	73 616	49 195	663 221	36 315	10 395	29 820	54
37 260	83 049	28 828	41 562	68 745	39 692	742 340	30 758	11 762	38 427	55
63 683	162 143	26 714	89 473	81 178	48 895	1 800 509	71 377	55 617	100 122	56
39 331	81 797	18 941	65 970	29 792	71 160	573 483	21 826	10 584	74 762	57
<i>8,3</i>	<i>17,2</i>	<i>4,0</i>	<i>13,9</i>	<i>6,3</i>	<i>15,0</i>	<i>120,6</i>	<i>4,6</i>	<i>2,2</i>	<i>15,7</i>	<i>58</i>
27 092	45 731	16 302	50 934	39 417	66 754	406 350	13 299	4 409	31 930	59
31 369	39 941	13 695	59 209	35 651	66 591	433 910	12 979	4 118	22 724	60
31 923	63 490	26 327	40 585	24 926	53 612	508 970	10 610	3 996	34 092	61
58 424	144 372	26 948	115 995	34 943	65 888	1 607 022	19 373	18 728	105 510	62

45. Entwicklung der Schweinebestände

Zeitpunkt der Zählung	Nord- Württemberg		Nord- Baden		Württemberg- Baden		Süd Württemberg ¹⁾		Süd- Baden	
	Schweine insges.	davon Zucht- sauen	Schweine insges.	davon Zucht- sauen	Schweine insges.	davon Zucht- sauen	Schweine insges.	davon Zucht- sauen	Schweine insges.	davon Zucht- sauen
1938 Dez.	364 481	31 284	210 635	9 008	584 116	40 892	343 320	26 714	346 754	26 948
1939 März	346 412	32 823	183 824	9 004	530 236	42 727	314 801	28 860	295 126	27 423
Juni	347 454	36 498	201 017	12 023	549 371	48 521	325 542	33 209	306 461	30 854
Sept.	399 025	36 259	232 427	13 009	631 452	49 268	366 834	32 882	365 737	31 742
Dez.	402 734	31 276	223 013	10 304	625 747	41 580	380 698	28 075	338 507	26 152
1940 März	348 729	28 804	169 401	8 348	518 130	37 152	309 071	28 361	290 146	26 946
Juni	299 699	30 186	178 031	9 145	477 730	39 331	290 560	29 658	273 270	27 462
Sept.	340 205	30 587	208 058	9 291	540 163	39 878	319 522	28 655	318 145	27 605
Dez.	351 423	29 047	207 432	8 425	558 855	37 472	355 405	25 286	318 312	25 171
1941 März	325 126	28 442	164 714	7 552	489 840	35 984	265 929	24 403	249 644	23 185
Juni	293 728	30 756	175 509	8 806	469 237	39 562	257 128	26 246	241 829	24 302
Sept.	341 418	20 953	201 136	8 454	542 554	38 407	284 180	25 486	282 959	24 552
Dez.	327 342	20 052	181 303	7 075	508 645	34 027	303 463	21 590	271 793	21 493
1942 März	271 791	25 045	121 886	5 932	393 677	30 977	267 499	24 509	250 915	23 750
Juni	238 859	26 438	136 992	6 548	375 851	32 986	246 666	22 916	223 294	23 828
Sept.	287 501	25 726	165 935	6 496	453 436	32 222	228 771	20 517	227 783	19 764
Dez.	272 234	24 799	162 468	6 641	434 702	31 440	238 814	20 412	224 246	20 563
1943 März	220 681	25 686	108 049	7 037	328 730	33 623	224 100	28 367	210 665	26 903
Juni	240 506	28 539	132 307	9 691	372 813	38 230	240 147	28 201	219 016	29 288
Sept.	305 020	29 120	164 230	9 825	469 250	38 945	236 487	21 208	235 471	20 431
Dez.	318 939	30 017	169 383	10 054	488 322	40 071	289 404	24 602	271 648	24 886
1944 März	299 830	30 588	124 498	10 311	424 328	40 899	224 100	28 367	212 851	25 836
Juni	299 719	31 510	158 980	11 114	458 699	42 624	270 608	27 031	246 782	28 405
Sept.	321 614	28 143	178 167	9 944	499 781	38 087	236 487	21 208	292 492	25 832
Dez.	310 320	26 573	154 502	8 785	464 822	35 358	257 934	21 187	218 659	21 077
1946 März	209 581	25 844	79 084	10 942	288 665	36 786	142 731	24 216	120 832	24 418
Juni	231 091	30 083	95 050	14 136	326 141	44 219	155 533	29 427	142 705	28 966
Sept.	269 442	31 168	131 523	15 038	400 965	46 206	182 279	29 636	164 846	29 184
Dez.	270 845	32 540	142 624	14 260	413 469	46 800	192 385	28 828	163 976	26 327
1947 März	214 907	31 896	101 820	12 493	316 727	44 389	156 049	29 353	122 665	23 593
Juni	222 104	33 406	115 958	15 431	338 062	48 837	173 295	31 530	143 434	27 179
Sept.	235 639	28 742	139 480	14 809	375 119	43 551	213 856	24 640	162 996	21 717
Dez.	199 889	24 295	109 282	12 304	309 171	36 599	153 111	13 968	145 381	13 695
1948 März	164 148	23 969	75 172	10 705	239 320	34 674	125 944	13 343	90 257	12 390
Juni	175 383	25 692	87 741	12 040	263 124	37 732	129 224	14 982	100 455	13 988
Sept.	218 503	26 663	121 387	12 272	339 890	38 835	152 740	16 265	123 825	15 188
Dez.	254 406	32 306	144 353	13 468	398 759	45 774	172 400	19 341	141 401	16 302
1949 März	263 461	34 390	125 294	13 061	388 755	47 451	168 512	22 714	121 982	18 443
Juni	277 860	35 985	144 149	14 117	422 009	50 102	192 924	25 354	146 371	22 816
Sept.	329 644	36 185	171 327	13 468	500 971	49 653	236 265	25 629	190 835	22 105
Dez.	347 598	33 921	168 785	10 194	516 383	44 115	250 060	23 574	207 393	18 941
1950 März	323 724	34 668	132 964	10 301	456 688	44 969	239 175	24 256	183 295	20 221
Juni	322 892	40 315	145 007	13 090	467 899	53 405	247 744	29 123	195 800	25 152

¹⁾ Vom März 1939 bis einschließlich Dezember 1944 Süd-Württemberg einschließlich Lindau.

46. Zahl der Schlachtungen 1949¹⁾

Zeit	Rindvieh		Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
	ge- werb- liche	Haus-	ge- werb- liche	Haus-	ge- werb- liche	Haus-	ge- werb- liche	Haus-	ge- werb- liche	Haus-	ge- werb- liche	Haus-
	Schlachtungen		Schlachtungen		Schlachtungen		Schlachtungen		Schlachtungen		Schlachtungen	
Württemberg-Baden												
Januar	8 749	217	8 233	962	658	33 491	517	265	282	458	447	1
Februar	7 979	190	8 580	1 155	773	35 789	268	276	487	515	501	—
März	8 948	208	9 903	1 395	1 154	37 244	358	355	957	556	502	—
April	6 582	95	7 885	807	1 261	18 120	825	199	2 137	348	467	—
Mai	6 972	135	9 606	576	10 268	6 628	1 356	122	1 629	160	599	—
Juni	5 612	79	8 948	262	7 026	1 758	3 752	47	932	66	533	—
Juli	9 419	80	9 394	270	9 942	1 797	4 876	45	554	50	483	—
August	16 307	77	13 787	362	5 359	1 390	5 048	87	447	91	542	—
September	13 351	100	11 129	279	7 376	2 064	6 201	82	325	69	570	—
Oktober	10 413	85	7 698	318	13 154	6 083	12 304	153	528	130	683	—
November	14 710	160	6 689	677	19 404	38 817	16 840	410	509	423	890	—
Dezember	12 661	484	6 113	939	19 632	69 417	7 147	421	227	565	817	—
Zusammen	121 763	1 919	107 965	8 002	96 007	252 598	59 492	2 462	9 014	3 431	7 034	1
Dagegen 1948												
1947	186 663	4 829	155 415	16 378	36 296	232 485	19 921	2 040	1 008	1 363	4 622	11
1946	117 152	4 179	121 481	9 664	23 975	199 326	30 448	1 616	2 663		3 655	2
1944	100 047		310 931		438 248		19 092		14 437		3 179	
1938	233 961		283 421		837 756		39 807		37 731		2 028	
Nord-Württemberg												
1949	80 485	1 757	72 906	5 584	58 457	141 117	43 096	1 726	2 929	1 591	4 222	1
1948	43 121	2 443	59 485	8 678	4 798	120 459	17 248	1 653	3 046	417	2 867	1
1947	128 058	4 390	110 828	8 365	26 179	129 965	12 261	1 497	920	336	3 073	5
1946	73 233	3 228	84 099	5 296	21 412	121 788	21 239	1 269	1 631		2 359	2
1944	70 428		229 444		258 644		16 491		8 475		1 695	
1938	150 139		188 704		456 936		29 496		17 537		1 007	
Nord-Baden												
1949	41 278	162	35 059	2 418	37 550	111 481	16 396	736	6 085	1 840	2 812	—
1948	17 778	256	24 098	6 751	1 286	68 124	7 816	767	1 453	1 270	1 641	—
1947	58 605	439	44 587	8 013	10 117	102 520	7 660	543	88	1 027	1 549	6
1946	43 919	951	37 382	4 368	2 563	77 538	9 209	347	1 032		1 296	—
1944	29 619		81 487		179 604		2 601		5 962		1 484	
1938	83 822		94 717		380 820		10 311		20 194		1 021	
Süd-Württemberg												
1949	66 221	2 860	94 614	1 320	33 157	105 170	25 255	545	1 234	889	1 800	38
1948 ²⁾	44 516	3 113	59 931	1 898	5 810	79 891	7 698	459	364	641	2 048	37
1944	37 394		95 660		184 699		2 930		4 423		519	
1938	70 855		90 565		279 618		7 914		11 441		246	
Süd-Baden												
1949	50 909	7 659	61 538	1 949	34 388	109 485	6 235	545	348	376	1 317	257
1948	36 647	7 366	33 694	4 051	942	78 393	2 736	826	50	223	917	437
1947	36 690	7 412	43 074	4 379	31 119	86 745	1 832	567	98	246	984	383
1946	36 443	3 548	41 648	2 907	9 635	83 778	1 359	445	182	103	1 068	132
1944	33 035		110 578		191 751		6 237		3 107		1 007	
1938	91 348		125 542		332 741		9 160		4 676		640	

¹⁾ Zusammengestellt auf Grund der monatlichen Zahlen über die Schlachtungen.²⁾ Da Not- und Krank-Schlachtungen nicht getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen erhoben, schätzungsweise (nach prozentualen Anteilen von 1940) aufgeteilt.

47. Durchschnittsschlachtgewichte und Fleischanfall¹⁾ aus gewerblichen Schlachtungen 1949

Zeit	Rindvieh		Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
	Ø	Fleisch-	Ø	Fleisch-	Ø	Fleisch-	Ø	Fleisch-	Ø	Fleisch-	Ø	Fleisch-
	Schlacht- gewicht	anfall	Schlacht- gewicht	anfall	Schlacht- gewicht	anfall	Schlacht- gewicht	anfall	Schlacht- gewicht	anfall	Schlacht- gewicht	anfall
	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t	kg	t
Württemberg-Baden												
Januar ..	284	2 481,7	39	324,5	110	72,5	32	16,7	14	3,9	228	102,1
Februar ..	278	2 221,2	40	343,7	106	82,2	31	8,3	13	6,2	246	123,0
März	268	2 398,1	41	403,0	106	122,6	30	10,9	15	14,0	236	118,4
April	263	1 728,5	40	315,3	107	135,3	28	23,2	15	31,5	222	103,8
Mai	274	1 907,9	40	387,7	114	1 168,8	31	42,4	16	26,5	240	143,8
Juni	269	1 507,6	40	357,4	118	830,2	29	109,3	17	15,8	226	120,7
Juli	263	2 481,7	42	398,8	117	1 163,2	30	140,3	16	9,0	236	113,0
August ..	255	4 171,7	41	560,4	102	548,0	29	143,9	18	7,0	236	127,7
September	254	3 391,3	41	453,4	106	780,0	28	171,5	16	5,0	227	129,7
Oktober ..	257	2 676,6	41	313,5	112	1 468,7	28	342,8	17	8,8	233	159,1
November	268	3 944,0	40	265,7	105	2 043,5	30	508,0	17	8,7	244	217,6
Dezember	289	3 664,2	40	244,5	101	1 978,0	29	208,1	14	3,1	257	200,9
Zusammen	268	32 574,5	40	4 367,9	108	10 393,0	29	1 731,4	16	140,4	237	1 669,7
Dagegen												
1948	228	13 929,1	36	3 017,7	98	597,2	28	708,9	14	61,8	219	986,8
1947	203	37 897,0	36	5 574,1	73	2 667,0	25	494,5	14	14,4	218	1 008,9
1946	239	28 028,6	39	4 825,1	106	2 542,2	28	872,0	16	41,0	226	825,8
1944 ²⁾	238	23 811,0	38	11 815,0	106	46 454,0	29	554,0	19	274,0	250	795,0
1938 ³⁾	253	59 192,0	46	13 037,0	102	85 451,0	29	1 154,0	21	794,0	281	570,0
Nord-Württemberg												
1949	269	21 671,3	41	2 999,4	113	6 598,6	29	1 237,3	14	40,6	229	967,6
1948	229	9 893,0	36	2 148,2	98	469,8	28	491,3	14	41,6	219	628,3
1947	202	25 940,1	36	3 975,2	77	2 014,6	25	306,0	14	13,2	212	671,5
1946	242	17 711,9	39	3 341,0	106	2 269,8	28	607,1	18	22,8	226	534,0
1944	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nord-Baden												
1949	264	10 903,2	39	1 368,5	101	3 794,4	30	494,1	16	99,8	250	702,1
1948	227	4 036,1	36	869,5	99	127,4	28	217,6	14	20,2	218	358,5
1947	204	11 956,9	35	1 598,9	64	652,4	24	186,5	14	1,2	217	337,4
1946	235	10 316,7	39	1 484,1	106	272,4	28	264,9	17	18,2	225	291,8
1944	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1938	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Süd-Württemberg												
1949	253	16 754	38	3 595	98	3 249	30	758	17	21	241	434
1948 ³⁾	225	10 016	35	2 098	69	401	27	208	15	5	235	481
1944 ³⁾	244	9 124	39	3 731	107	19 763	29	85	19	84	266	138
1938 ³⁾	254	17 997	49	4 438	98	27 403	28	222	20	229	283	70
Süd-Baden												
1949	236	12 015	36	2 215	97	3 336	29	181	13	5	240	316
1948	205	7 513	30	1 011	61	4 839	23	63	11	1	192	176
1944 ³⁾	238	7 862	36	3 981	104	19 942	28	175	19	59	231	233
1938 ³⁾	252	22 827	45	5 597	107	35 355	25	245	13	216	223	143

¹⁾ Errechnet aus gewerblichen Schlachtungen mal Durchschnittsschlachtgewicht.²⁾ gewerbliche und Hausschlachtungen zusammen.³⁾ Da Not- u. Krank-Schlachtungen nicht getrennt nach gewerblichen und Hausschlachtungen erhoben, schätzungsweise (nach prozentualen Anteilen der Schlachtungen 1949) aufgeteilt.

48. Verbreitung der Tierseuchen¹⁾

Tierkrankheiten	Nord-Württemberg				Nord-Baden				Württemberg-Baden					
	1940		1948		1940		1948		1940		1948		1947	
	Ge- höfte	Tiere	Ge- höfte	Tiere	Ge- höfte	Tiere	Ge- höfte	Tiere	Ge- höfte	Tiere	Ge- höfte	Tiere	Ge- höfte	Tiere
Räude der Einhufer	3	6	11	12	4	10	8	10	7	16	19	22	111	164
Beschlässeuche der Pferde ...	1	1	22	22	—	—	—	—	1	1	22	22	17	21
Kopfkrankheit der Pferde ..	68	75	35	38	45	45	76	86	113	120	111	124	107	119
Ansteckende Blutarmut	50	60	64	75	37	38	39	57	87	98	103	132	84	111
Rotz	—	—	1	1	—	—	1	3	—	—	2	4	5	9
Druse der Pferde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Bläsenausschlag der Pferde ..	—	—	4	11	1	1	2	2	1	1	6	13	—	—
Räude der Rinder	9	32	6	27	—	—	28	58	9	32	34	85	29	112
Tuberkulose der Rinder	88	111	64	77	100	104	231	252	188	215	295	329	187	261
Trichomonadenseuche	601	761	46	95	1 324	2 236	207	547	1 925	2 997	253	642	26	47
Abortus Bang	2	7	1	16	11	80	4	32	13	87	5	48	19	76
Deckinfektion der Rinder ..	—	—	—	—	—	—	95	180	—	—	95	180	—	—
Bläsenausschlag der Rinder ..	32	34	26	20	2	2	305	742	34	36	331	768	70	106
Maul- und Klauenseuche ...	46	413	147	2 145	691	3 600	1 777	9 406	737	4 013	1 024	11 551	—	—
Milzbrand	10	15	2	4	7	11	1	1	17	20	3	5	5	17
Rauschbrand der Schafe ...	—	—	—	—	1	11	1	1	1	11	1	1	1	1
Rotlauf der Schweine	961	1 356	608	789	607	743	186	205	1 568	2 099	794	994	913	1 217
Schweineseuche	—	—	—	—	44	679	—	—	44	679	—	—	—	—
Räude der Schafe	13	2 283	17	2 925	8	1 890	15	2 092	21	4 182	32	5 017	53	7 529
Hühnerpest	—	—	133	840	—	—	—	—	—	—	133	840	150	1 068
Geflügelcholera	—	—	9	126	7	39	2	19	7	39	11	145	33	279
Bösart. Faulbrut d. Bienen .	22	75	9	17	3	8	1	1	25	83	10	18	6	22

¹⁾ Summen der Neuverseuchungen aus den 14 täglichen Berichten des Innenministeriums (Veterinärabteilung).

49. Bestände an Edelpelztieren in Württemberg-Baden

Tierarten	Zuchttiere				Sonstige		Zusammen	
	männlich		weiblich					
	1948	1937	1948	1937	1948	1937	1948	1937
Silberfuchse	52	83	163	192	51	—	266	275
Platinfuchse	16	—	7	—	14	—	37	—
Blaufuchse	5	—	7	—	—	—	12	—
Rotfuchse	—	—	—	1	—	—	—	1
Kreuzfuchse	—	—	—	2	—	—	—	2
Nerze	2	22	4	58	—	—	6	80
Sumpfbiber	228	36	372	33	406	—	1 006	69
Biber	—	—	—	1	—	—	—	1
Waschbären	35	7	61	9	—	—	96	16
Vollblut-Karakuls	1	—	—	—	—	—	1	—
Kreuzungs-Karakuls	—	7	—	31	—	—	—	38
Edelmarder	1	1	1	1	—	—	2	2
Steinmarder	2	1	2	1	—	—	4	2
Ilts	1	—	1	1	—	—	2	1

50. Milcherzeugung und -verwendung

Jahre	Kuhmilch											Ziegenmilch			
	Bestand an Milch- kühen	Jahres- milch- ertrag je Kuh	Gesamt- er- zeugung	Verwendung								Bestand an Milch- ziegen	Jah- res- milch- ertrag je Ziege	Gesamt- er- zeugung	
				an Mol- kereien und Händ- ler ge- liefert	an Ver- brau- cher ab- gesetzt	im Haus- halt ¹⁾ ver- braucht	ver- fütert ²⁾	an Molke- reien und Händ- ler	an Ver- brau- cher	im Haus- halt ver- braucht	ver- fütert				
				in Tonnen				in % der Gesamterzeugung							
kg														kg	t
Nord-Württemberg															
1938	290 100	2 049	595 600	387 571	7 872	114 141	86 016	65,1	1,3	19,2	14,4	40 030	528	21 136	
1939	284 541	2 091	595 017	399 409	4 114	103 995	87 409	67,1	0,7	17,5	14,7	41 491	554	22 985	
1940	286 572	2 073	594 289	436 339	2 016	75 252	80 682	73,4	0,3	12,7	13,6	39 573	541	21 432	
1941	284 691	2 060	586 452	442 281	1 540	68 067	74 564	75,4	0,3	11,6	12,7	37 993	538	20 442	
1942	285 913	2 041	583 423	440 527	1 359	70 024	71 513	75,5	0,2	12,0	12,3	36 171	525	19 018	
1943	287 309	2 000	574 677	429 025	1 224	81 305	63 123	74,7	0,2	14,1	11,0	39 091	522	20 398	
1944	298 508	1 898	566 511	423 505	2 349	76 515	64 142	74,8	0,4	13,5	11,3	39 111	504	19 727	
1946	286 311	1 586	454 133	316 644	4 736	82 034	50 719	69,7	1,1	18,1	11,1	39 218	384	15 070	
1947	288 411	1 389	400 730	282 852	4 365	72 347	41 106	70,6	1,1	18,1	10,2	44 895	309	13 892	
1948	261 348	1 404	367 017	265 017	1 762	61 676	38 562	72,2	0,5	16,8	10,5	41 908	325	13 630	
1949	268 802	1 698	456 336	330 414	1 491	73 499	50 932	72,4	0,3	16,1	11,2	49 269	401	19 714	
Nord-Baden															
1938	111 700	1 790	199 900	97 718	20 821	56 378	24 983	48,9	10,4	28,2	12,5	51 872	555	28 789	
1939	106 618	1 885	200 993	111 370	18 185	49 822	21 616	55,4	9,0	24,8	10,8	.	.	.	
1940	107 439	1 764	189 560	130 623	5 633	35 452	17 852	68,9	3,0	18,7	9,4	.	.	.	
1941	105 244	1 796	189 010	139 979	2 391	27 916	18 774	74,0	1,3	14,7	10,0	.	.	.	
1942	106 488	1 620	172 502	126 090	1 611	27 130	17 671	73,1	0,9	15,8	10,2	.	.	.	
1943	107 283	1 628	174 628	128 372	1 088	27 766	17 402	73,5	0,6	15,9	10,0	40 959	444	18 186	
1944	113 254	1 560	176 727	132 641	1 346	27 977	14 763	75,0	0,8	15,8	8,4	.	.	.	
1946	110 734	1 316	145 754	93 270	948	34 420	17 116	64,0	0,7	23,6	11,7	37 961	569	21 590	
1947	110 931	1 090	120 940	76 846	200	29 956	13 938	63,5	0,2	24,8	11,5	36 692	336	12 312	
1948	97 612	1 075	104 919	65 867	138	25 565	13 349	62,8	0,1	24,4	12,7	44 136	342	15 082	
1949	100 084	1 570	157 090	96 809	57	39 737	20 487	61,6	.	25,3	13,1	50 928	365	18 609	
Württemberg-Baden															
1938	402 400	1 977	795 500	485 289	28 693	170 519	110 999	61,0	3,6	21,4	14,0	91 902	543	49 925	
1939	391 159	2 035	796 010	510 779	22 299	153 817	109 115	64,2	2,8	19,3	13,7	.	.	.	
1940	394 011	1 989	783 849	566 962	7 649	110 704	98 534	72,4	1,0	14,0	12,6	.	.	.	
1941	389 935	1 989	775 512	582 260	3 931	95 983	93 338	75,1	0,5	12,3	12,1	.	.	.	
1942	392 401	1 926	755 925	566 617	2 970	97 154	89 184	74,9	0,4	12,9	11,8	.	.	.	
1943	394 652	1 899	749 305	557 397	2 312	109 071	80 525	74,4	0,3	14,5	10,8	80 050	482	38 584	
1944	411 762	1 805	743 238	556 146	3 695	104 492	78 905	74,8	0,5	14,1	10,6	.	.	.	
1946	397 044	1 511	599 887	409 914	5 684	116 454	67 835	68,3	0,9	19,5	11,3	77 179	475	36 600	
1947	399 342	1 306	521 670	359 698	4 565	102 303	55 104	68,9	0,9	19,6	10,6	81 587	321	26 204	
1948	358 960	1 315	471 936	330 884	1 900	87 241	51 911	70,1	0,4	18,5	11,0	86 134	331	28 712	
1949	368 886	1 663	613 426	427 223	1 548	113 236	71 419	69,7	0,3	18,4	11,6	100 197	382	38 323	
Süd-Württemberg															
1938	301 871	2 087	629 977	406 444	7 884	132 209	83 440	64,5	1,3	21,0	13,2	39 659	513	20 345	
1939	289 819	1 630	472 345	321 812	7 132	79 058	64 343	68,1	1,5	16,8	13,6	32 491	440	14 278	
1946	275 573	1 481	408 183	291 813	462 ³⁾	67 472	48 436	71,4	0,1	16,6	11,9	34 507	371	12 799	
1948	262 612	1 594	418 519	303 591	615 ³⁾	67 250	47 063	72,5	0,1	16,1	11,3	40 405	384	15 448	
1949	268 762	1 774	476 942	363 870	533 ³⁾	65 083	47 456	76,3	0,1	13,7	9,9	47 363	387	18 336	
Süd-Baden															
1938	250 169	1 923	481 070	178 408	47 350 ³⁾	157 978	97 334	37,1	9,8	32,8	20,3	54 166	462	25 079	
1946	215 022	1 354	291 233	165 356	13 019 ³⁾	76 169	36 689	56,8	4,4	26,2	12,6	.	.	.	
1947	207 749	1 325	275 190	153 690	18 636 ³⁾	70 401	32 254	55,9	6,8	25,6	11,7	.	.	.	
1948	194 101	1 418	275 202	160 363	7 510 ³⁾	74 073	33 256	58,3	2,7	26,9	12,1	.	.	.	
1949	199 626	1 509	301 307	185 719	5 566 ³⁾	69 883	40 139	61,6	1,9	23,2	13,3	.	.	.	

¹⁾ Frischmilch und zu Butter und Käse verarbeitete Milch. — ²⁾ An Kälber und sonstige Tiere. — ³⁾ Zu Landbutter verarbeitete Milch.

51. Herstellung von Milcherzeugnissen
(Nach Angaben des Landwirtschaftsministeriums Württemberg-Baden)
in Tonnen

Milcherzeugnisse	Nord-Württemberg				Nord-Baden				Württemberg-Baden			
	1946	1947	1948	1949	1946	1947	1948	1949	1946	1947	1948	1949
Butter	12 483	9 899	9 506	12 103	2 979	2 308	1 762	2 840	15 462	12 207	11 268	14 943
Mart- u. Weichkäse	1 858	1 613	2 435	2 640	67	24	16	86	1 925	1 637	2 451	2 726
Schmelzkäse	—	—	831	705	—	—	—	20	—	—	831	725
Spelsequark	2 122	832	547	1 270	50	21	130	480	2 172	853	677	1 756
Sauermilchquark ..	—	—	175	64	—	—	0	—	—	—	181	64
Sauermilchkäse ...	—	—	40	26	—	—	—	—	—	—	40	26

52. Forsten und Holzungen nach der Forsterhebung 1937
Waldbestände nach Betriebs- und Holzarten in den ehemaligen Ländern
Württemberg (einschl. Hohenzollern) und Baden
Flächen in Hektar

Länder	Holzboden- fläche (einschl. Blößen und Räumen)	Hochwald einschließlich Plenterwald						
		Insgesamt	Laubholz				Nadelholz	
			Eichen	Rotbuchen	Sonstiges Laubholz	zusammen	Fichten	Tannen
Ehemal. Württemberg	653 245	639 457	39 911	143 516	25 503	208 930	295 250	76 825
Ehemal. Baden	583 321	538 688	36 747	121 513	34 498	192 758	192 091	75 920

Länder	Noch: Hochwald einschl. Plenterwald			Mittel- wald	Niederwald			
	Noch: Nadelholz				Eichen- schälwald	Weiden- heger	Sonstiger Ausschlag- wald	zusammen
	Kiefern und Lärchen	Sonstiges Nadelholz	zusammen					
Ehemal. Württemberg	57 538	914	430 527	9 911	239	26	3 612	3 877
Ehemal. Baden	76 186	1 733	345 930	19 110	10 041	66	15 416	25 523

53. Derbholzeinschlag 1939
in den ehemaligen Ländern Württemberg und Baden

Landesforstmeister- bezirke	Nutzholz			Brennholz			Derbholzeinschlag insgesamt
	Nadelholz	Laubholz ¹⁾		Nadelholz	Laubholz ²⁾		
	1000 fm mit Rinde		vH	1 000 fm mit Rinde		v H	1 000 fm mit Rinde
Ehemal. Württemberg	2 901,3	422,6	12,5	205,0	473,6	69,8	4 062,5
Ehemal. Baden	2 196,8	472,8	12,7	160,2	633,2	79,8	3 463,0

¹⁾ Anteil am Nutzholzeinschlag insgesamt.

²⁾ Anteil am Brennholzeinschlag insgesamt.

IV. Industrie und Handwerk

Vorbemerkungen

Industrie

Begriff der Industrie: Betriebe mit industrieller Fertigung, jedoch ohne öffentliche Versorgungsbetriebe und ohne Bauindustrie (siehe unter B. Baugewerbe). Soweit nichts anderes vermerkt, beziehen sich die Angaben auf Betriebe von 10 und mehr Beschäftigten.

Begriff des Betriebes: Die Angaben werden nach Betrieben erfaßt und ausgewiesen. Betrieb wird verstanden als örtliche Einheit oder als nach Industriegruppen begrenzte technische Einheit.

Ist eine örtliche Einheit aus mehreren technischen Einheiten (Betriebsstellen) zusammengesetzt, so geschieht die Einordnung in das systematische Industriegruppenverzeichnis unter der Industriegruppe (bzw. dem Industriezweig), dem der Betriebsteil mit der größten Beschäftigtenzahl (hauptbeteiligte Industriegruppe) angehört.

Maßgebend für die Einordnung von technischen Einheiten ist die jeweilige Nummer der Industriegruppe (beteiligte Industriegruppe).

Zeit der Erhebung: Bei Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten werden die Angaben monatlich erhoben (Produktion der einzelnen Erzeugnisse vierteljährlich), bei kleineren Betrieben mit 1—9 Beschäftigten jährlich im April.

Der sachliche Umfang erstreckt sich auf:

1. Beschäftigte: Inhaber und Angestellte sowie Arbeiter, nicht aber Heimarbeiter. Zu den Angestellten zählen kaufmännische und ab 1950 auch technische Lehrlinge. In den Summen für Arbeiter sind auch die bei der Erhebung gesondert ermittelten gewerblichen Lehrlinge enthalten. (Seit Anfang 1949 ohne nichtindustrielle Betriebsstellen.)
2. Arbeiterstunden: Einschließlich der Arbeitsstunden der gewerblichen Lehrlinge, jedoch ohne Angestellten- und Heimarbeiterstunden. (Seit Anfang 1950 ohne nichtindustrielle Betriebsstellen.)
3. Löhne und Gehälter: einschließlich der gewerblichen bzw. kaufmännischen und technischen Lehrlinge, jedoch ohne Heimarbeiter. (Seit Anfang 1950 auch ohne nichtindustrielle Betriebsstellen.)
4. Umsatz: einschließlich Verbrauchssteuern, ab Juli 1947 ohne die Umsätze an Handelswaren.
5. Brennstoff- und Elektrizitätsverbrauch: Die Kohlenmengen sind in Steinkohleneinheiten umgerechnet. Der Stromverbrauch eines Betriebs ist aus Fremdbezug und Eigenerzeugung abzüglich der Abgabe von Strom errechnet.
6. Produktion: Die Erhebung erfolgt vierteljährlich je Meldenummer des Warenverzeichnisses nach Menge und Wert. In der Übersicht über die Produktion ausgewählter Erzeugnisse sind nach Möglichkeit alle wichtigen Erzeugnisse enthalten, soweit die Angaben nicht auf die Verhältnisse einzelner Hersteller schließen lassen und deshalb geheim bleiben müssen.

Industriegruppen und -zweige: Die Systematik der Industriestatistik ist aus dem Warenverzeichnis entwickelt. Sie unterscheidet zweistellige Industriegruppen und dreistellige Industriezweige. Beide sind in den folgenden Tabellen einheitlich als Gruppen bezeichnet. Das Verzeichnis hat mehrfache z. T. einschneidende Änderungen erfahren, und zwar:

Mitte 1947 (neue Einteilung und Gliederung),

Mitte 1949 (Verschiebungen zwischen den Gruppen 27, 31, 32, 33, 36, 37 und 38),

Anfang 1950 (Verschiebungen von 274 nach 38, von 33 nach 32, von 38 nach 291 und 277. Ferner von 54 und 58 nach 36).

Das hat zur Folge, daß in der Gliederung nach Industriegruppen keine fortlaufenden Zeitreihen gegeben werden können. Um jedoch Zeitvergleiche zu ermöglichen, sind die Ergebnisse unter Benutzung von drei verschiedenen Verzeichnissen halbjährlich auf die Zeiträume 1946 I, II, 1947 I; 1947 II, 1948 I, II, 1949 I und 1949 II, 1950 I zusammengestellt.

Produktionsindex: Der Index zeigt das Volumen der industriellen Erzeugung im Verhältnis zu der Erzeugung des Jahres 1936. Grundlage sind monatliche Erhebungen der Produktion ausgewählter wichtiger Erzeugnisse bei Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten. Gemessen am Netto-Produktionswert entspricht die repräsentative Auswahl 70 vH der Produktion von 1936.

Baugewerbe

In der Systematik der Arbeitsstätten werden Bauhandwerk und Bauindustrie als Abteilung 5 geführt, dazu gehören das Baugewerbe (mit den Gruppen 51, 55 und 56), das Ausbaugewerbe (57) und das Bauhilfsgewerbe (59). Die von den Ländern im Bundesgebiet durchgeführte Bauberichterstattung erfaßt nur das Baugewerbe und zwar beschränkt auf die Zweige Hoch- und Ingenieurbau (513), Tief- und Ingenieurbau (514) mit Straßenbau und Bahnoberbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau (515), Isolierbau (516), Abbruchbetriebe (518), Zimmerei und Ingenieurholzbau (551) sowie Dachdeckerei (555).

In Württemberg-Baden werden ebenso wie in den Ländern mit ähnlichen Verhältnissen die Baugeschäfte des zum Ausbau (57) gehörenden Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbes (573) miterhoben. Um den Vergleich mit den anderen Ländern zu ermöglichen, werden die Angaben über das Baugewerbe auch ohne den Zweig 573 gemacht.

Die Erhebung erfolgt monatlich für die Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten und einmal im Jahr für sämtliche Betriebe. Der zum Bericht herangezogene Firmenkreis der Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten wird nach den Beschäftigtenzahlen der jährlichen Totalerhebung jeweils im Oktober für die folgenden 12 Monate neu festgesetzt. Die Ergebnisse für Oktober 1949 sind deshalb unter Zugrundelegung des alten wie auch des neuen Firmenkreises ausgewiesen.

A. Industrie

1. Beschäftigte, Löhne und Gehälter und Umsatz 1946-1950

Zeit	Nord-Württemberg					Nord-Baden					Württemberg-Baden				
	1946	1947	1948	1949	1950	1946	1947	1948	1949	1950	1946	1947	1948	1949	1950
a) Beschäftigte ¹⁾ *)															
(Stand am Monatsende in 1000)															
Januar ..	137	200	229	304	340	67	102	118	149	157	204	302	347	453	497
Februar ..	144	201	231	308	342	68	102	119	151	157	212	303	350	459	499
März	150	204	234	309	344	71	102	120	149	161	221	306	354	458	505
April	157	208	241	311	345	73	103	123	149	163	230	311	364	460	508
Mai	162	209	244	313	350	76	105	126	150	167	238	314	370	463	517
Juni	171	211	248	314	355	84	106	128	150	170	255	317	376	464	525
1. Halbjahr MD	153	205	238	310	346	74	104	122	150	162	227	309	360	460	508
Juli	175	218	260	316		90	110	129	151		265	328	389	467	
August ..	182	219	270	323		94	112	134	155		276	331	404	478	
September	189	220	278	328		98	112	137	157		287	332	415	485	
Oktober ..	192	222	287	334		102	113	141	161		294	335	428	495	
November	199	224	295	338		103	114	146	162		302	338	441	500	
Dezember	199	224	297	337		103	114	146	159		302	338	443	496	
2. Halbjahr MD	189	221	281	330		99	113	139	157		288	334	420	487	
Jahr MD	171	213	259	320		86	108	131	154		257	321	390	474	
b) Löhne und Gehälter ¹⁾															
(in Mill. RM/DM)															
Januar ..	22,2	30,0	40,2	67,1	84,0	10,4	15,0	20,4	32,3	37,7	32,6	45,0	60,6	99,4	121,7
Februar ..	23,0	28,0	40,0	67,4	80,3	10,3	14,0	19,8	31,8	35,2	33,3	42,0	59,8	99,2	115,5
März	25,1	32,8	44,6	75,2	88,6	11,3	15,8	22,2	34,5	39,1	30,4	48,6	66,8	109,7	127,7
April	25,9	36,2	45,8	74,1	84,0	11,7	17,6	22,4	33,9	37,7	37,6	53,8	68,2	108,0	121,7
Mai	28,5	36,8	40,1	76,8	92,0	12,8	18,0	22,9	35,4	41,4	41,3	54,8	69,0	112,2	134,0
Juni	27,4	36,4	47,3	77,8	94,5	13,5	17,9	23,3	35,7	42,2	40,9	54,3	70,6	113,5	136,7
1. Halbjahr	152,1	200,2	264,0	438,4	524,0	70,0	98,3	131,0	203,6	233,3	222,1	298,5	395,0	642,0	757,3
Juli	28,4	40,2	54,1	76,8		14,5	19,7	25,6	35,6		42,9	59,9	79,7	112,4	
August ..	30,6	38,2	55,2	79,8		15,1	19,1	26,3	37,1		45,7	57,3	81,5	116,9	
September	32,1	38,6	50,4	83,4		14,5	19,4	27,8	37,8		46,6	58,0	87,2	121,2	
Oktober ..	31,5	40,5	61,6	81,4		16,8	20,1	29,2	37,9		48,3	60,6	90,8	119,3	
November	32,6	39,5	64,8	85,4		16,8	19,5	31,2	39,2		49,4	59,0	96,0	124,6	
Dezember	31,9	41,9	71,2	89,9		16,5	21,3	34,7	40,7		48,4	63,2	105,9	130,6	
2. Halbjahr	187,1	238,9	366,3	496,7		94,2	119,1	174,8	228,3		281,3	358,0	541,1	725,0	
Jahressumme	339,2	439,1	630,3	935,1		164,2	217,4	305,8	431,9		503,4	656,5	936,1	1 367,0	
c) Umsatz ¹⁾ *)															
(in Mill. RM/DM)															
Januar ..	73,9	108,1	146,2	328,0	382,6	37,7	62,3	97,4	169,5	180,1	111,6	170,4	243,6	497,5	562,7
Februar ..	81,4	106,4	168,4	335,1	373,9	41,8	59,9	94,8	170,3	176,8	123,2	166,3	263,2	505,4	550,7
März	94,8	133,7	192,3	374,6	430,8	48,5	69,1	108,1	181,7	212,7	143,3	202,8	300,4	556,3	652,5
April	94,1	144,6	200,3	337,5	395,7	42,2	76,2	113,3	160,1	178,1	136,3	220,8	313,6	497,6	573,8
Mai	102,7	145,8	187,8	355,7	441,8	55,0	78,4	105,8	171,6	204,1	157,7	224,2	293,6	527,3	645,9
Juni	108,3	161,8	221,1	351,7	465,0	58,2	82,5	121,7	174,8	221,6	166,5	244,3	342,8	526,5	686,6
1. Halbjahr	555,2	800,4	1 116,1	2 082,6	2 498,8	283,4	428,4	641,1	1 028,0	1 173,4	838,6	1 228,8	1 757,2	3 110,6	3 672,2
Juli	129,3	155,2	237,5	357,9		66,4	93,1	115,5	182,4		195,7	248,3	353,0	540,3	
August ..	132,9	138,4	250,5	357,7		92,0	81,8	123,2	198,0		224,9	220,2	373,7	556,3	
September	132,8	146,8	296,9	403,5		84,7	83,2	153,1	210,9		217,5	230,0	450,0	614,4	
Oktober ..	135,9	149,2	307,6	425,0		80,2	86,1	150,6	213,8		216,1	235,3	458,2	638,8	
November	141,4	156,9	341,1	455,2		90,2	89,2	167,4	221,4		231,6	246,1	508,5	676,0	
Dezember	150,9	171,5	338,8	428,9		84,6	102,4	171,6	194,8		235,5	273,9	508,4	623,7	
2. Halbjahr	823,2	918,0	1 770,4	2 428,2		498,1	535,8	881,4	1 221,9		1 321,3	1 453,8	2 651,8	3 650,1	
Jahressumme	1 378,4	1 718,4	2 886,5	4 510,8		781,5	964,2	1 522,5	2 249,9		2 159,9	2 682,6	4 409,0	6 760,7	

¹⁾ Ab 1949 einschl. Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung, das sind im Januar 1949 für Württemberg-Baden 1760 Beschäftigte, 278 000 DM Löhne und Gehälter und 864 000 DM Umsatz. — ²⁾ Ab 1949 ohne die nichtindustriellen Abteilungen der Betriebe, das sind im Januar 1949 für Württemberg-Baden 2 605 Beschäftigte. — ³⁾ Bis einschl. Juni 1947 Umsatz in Handelswaren, seitdem ohne diesen Betrag. Der Umsatz in Handelswaren betrug im Juni 1947 für Württemberg-Baden 15 Mill. RM und im Monatsdurchschnitt des 2. Halbjahres 1947 19,2 Mill. RM.

2. Arbeiter, Löhne und geleistete Arbeiterstunden 1947-1950

Zeit	Nord-Württemberg				Nord-Baden				Württemberg-Baden			
	1947	1948	1949	1950	1947	1948	1949	1950	1947	1948	1949	1950
a) Arbeiter ¹⁾ *)												
(Stand am Monatsende in 1000)												
Januar	163	187	252	281	85	96	123	129	248	283	375	410
Februar	164	188	256	283	85	96	125	129	249	284	381	412
März	165	189	257	284	86	99	123	132	251	288	380	416
April	169	195	258	285	86	101	123	135	255	296	381	420
Mai	171	198	259	289	87	103	124	138	258	301	383	427
Juni	172	201	259	293	88	104	124	141	260	305	383	434
1. Halbjahr MD	167	194	257	286	86	99	123	134	253	293	380	420
Juli	179	211	261		90	106	125		269	317	386	
August	179	220	267		91	110	129		270	330	396	
September	180	228	272		91	113	130		271	341	402	
Oktober	182	237	277		92	116	134		274	353	411	
November	183	243	281		92	121	134		275	364	415	
Dezember	182	245	279		93	120	132		275	365	411	
2. Halbjahr MD	181	231	273		91	114	130		272	345	403	
Jahr MD	174	212	265		89	107	127		263	319	392	
b) Löhne ²⁾												
(in Mill. RM/DM)												
Januar .....	.	27,6	49,2	63,1	.	14,1	24,0	28,1	.	41,7	73,2	91,2
Februar .....	.	27,2	49,2	59,2	.	13,5	23,4	25,9	.	40,7	72,6	85,1
März .....	.	31,3	56,7	67,2	.	15,6	26,0	29,6	.	46,9	82,7	96,8
April .....	.	31,9	55,3	62,3	.	15,8	25,3	28,0	.	47,7	80,6	90,3
Mai .....	.	32,1	57,4	69,8	.	16,2	26,7	31,5	.	48,3	84,1	101,3
Juni .....	.	33,2	58,4	71,5	.	16,7	26,9	32,1	.	49,0	85,3	103,6
1. Halbjahr .....	.	183,3	326,2	393,1	.	91,9	152,3	175,2	.	275,2	478,5	568,3
Juli	28,5	39,3	57,2		13,8	18,6	26,7		42,3	57,9	83,9	
August	26,5	40,1	60,0		13,3	19,3	28,1		39,8	59,4	88,1	
September	26,7	43,7	63,3		13,5	20,6	28,6		40,2	64,3	91,9	
Oktober	28,4	45,2	60,9		14,2	21,6	28,7		42,6	66,8	89,6	
November	27,2	47,7	64,3		13,5	23,3	29,8		40,7	71,0	94,1	
Dezember	28,9	52,9	67,8		14,9	26,1	30,7		43,8	79,0	98,5	
2. Halbjahr	166,2	268,9	373,5		83,2	129,5	172,6		249,4	398,4	546,1	
Jahressumme .....	.	452,2	699,7		.	221,4	324,9		.	673,6	1 024,6	
c) Geleistete Arbeiterstunden ¹⁾												
(in 1000 Stunden)												
Januar	20 629	26 931	41 748	52 299	11 166	14 877	21 235	24 085	31 795	41 808	62 983	76 384
Februar	17 334	28 027	42 380	49 642	10 753	14 359	20 885	22 244	28 087	42 386	63 265	71 886
März	24 087	30 459	48 424	56 150	12 650	16 006	23 215	25 065	36 746	46 465	71 639	81 815
April	28 591	31 441	44 461	49 706	14 816	16 335	21 131	23 598	43 407	47 776	65 502	73 364
Mai	26 760	29 047	46 847	54 204	14 049	15 291	22 444	26 117	40 809	44 338	69 291	80 321
Juni	27 208	30 255	46 997	56 538	13 978	16 285	22 422	26 787	41 186	46 540	69 419	83 325
1. Halbjahr	144 609	176 160	270 857	318 599	77 421	93 153	131 332	148 496	222 030	269 313	402 189	467 095
Juli	27 858	37 478	45 653		14 621	18 099	22 303		42 479	55 577	67 056	
August	24 775	35 301	46 034		13 839	18 433	23 338		38 614	53 734	69 372	
September	26 191	40 405	51 973		14 214	19 751	24 457		40 405	60 156	76 430	
Oktober	28 251	40 255	50 817		14 881	20 150	24 563		43 132	60 405	75 380	
November	27 999	42 266	54 357		14 264	20 657	25 829		42 263	62 923	80 186	
Dezember	26 488	43 393	53 370		14 220	21 780	24 981		40 708	65 153	78 351	
2. Halbjahr	161 562	239 098	302 204		86 039	118 850	145 471		247 601	357 948	447 675	
Jahressumme	306 171	415 258	573 061		163 460	212 003	276 803		469 631	627 261	849 864	

¹⁾ Ab 1949 einschl. Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung, das sind im Januar 1949 für Württemberg-Baden 1529 Arbeiter, 228 000 DM Löhne und 272 000 geleistete Arbeiterstunden. — ²⁾ Ab 1949 ohne die nichtindustriellen Abteilungen der Betriebe, das sind im Januar 1949 für Württemberg-Baden 790 Arbeiter.

3. Beschäftigte¹⁾ nach Kreisen 1936 und 1947 bis 1950

Stand jeweils Monatsende

Kreise	1936 ²⁾	1947		1948		1949		1950
	Juni	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni
Stadtkreise:								
Stuttgart	85 780	57 401	58 809	64 390	75 433	79 858	86 442	92 791
Heilbronn	15 230	9 204	9 264	10 751	12 623	13 527	13 774	14 802
Ulm	12 102	9 144	9 685	10 703	13 323	14 240	15 334	15 656
Landkreise:								
Aalen	6 307	7 765	8 347	9 355	12 335	13 231	14 220	13 840
Backnang	5 365	4 525	5 189	6 193	7 046	7 874	8 469	9 300
Böblingen	9 631	7 190	7 670	8 410	11 192	13 223	15 634	17 185
Crailsheim	1 319	1 484	1 561	1 766	2 223	2 056	2 003	2 020
Eßlingen	15 955	15 271	15 715	16 802	20 802	20 955	20 971	21 523
Göppingen	26 543	22 562	23 700	25 830	29 802	31 371	34 357	35 922
Heidenheim	11 482	11 121	12 433	13 924	15 911	16 802	17 618	18 813
Heilbronn	8 926	6 937	8 208	9 183	10 795	11 258	11 496	12 272
Künzelsau	881	1 402	1 504	1 652	1 880	1 636	1 594	1 624
Leonberg	2 003	2 137	2 231	2 654	3 065	3 120	3 327	3 253
Ludwigsburg	21 128	14 413	14 920	17 014	20 108	21 720	23 926	25 846
Mergentheim	844	680	741	1 017	1 225	1 294	1 326	1 392
Nürtingen	14 089	11 676	12 476	13 572	16 263	17 012	18 482	19 509
Öhringen	1 154	1 089	1 140	1 359	1 708	1 970	2 125	2 216
Schwäbisch Gmünd ..	7 037	8 324	8 690	9 493	12 256	12 611	13 814	13 935
Schwäbisch Hall	2 039	1 877	2 124	2 242	2 701	2 684	2 842	3 012
Ulm	2 736	2 893	3 192	3 640	4 230	4 264	4 522	4 677
Vaihingen	4 318	4 926	5 063	6 002	7 382	6 567	6 773	7 102
Waiblingen	9 414	9 093	11 353	12 325	14 518	15 735	16 729	16 909
Nord-Württemberg	264 283	211 114	224 015	248 277	296 821	313 008	335 768	353 599
Stadtkreise:								
Karlsruhe	17 653	12 560	13 971	16 408	19 529	20 310	22 192	23 684
Heidelberg	7 316	8 177	9 094	9 698	10 216	10 379	10 284	11 200
Mannheim	48 681	35 918	37 641	41 264	46 983	50 147	53 049	55 577
Pforzheim	26 870	7 883	8 560	10 212	13 506	12 904	15 475	16 041
Landkreise:								
Bruchsal	10 536	5 204	5 416	5 501	5 841	5 841	7 682	8 243
Buchen	1 308	1 766	1 955	2 332	2 548	2 140	2 289	2 266
Heidelberg	10 028	9 363	9 575	10 547	12 142	12 024	11 276	13 097
Karlsruhe	5 672	6 107	6 618	7 539	8 727	8 525	8 898	9 399
Mannheim	11 507	10 448	10 815	12 409	13 725	13 949	14 287	15 542
Mosbach	1 521	2 044	2 319	2 595	2 936	2 682	2 942	2 983
Pforzheim	1 177	2 692	3 165	3 545	4 287	3 815	4 103	4 145
Sinsheim	2 464	2 040	2 409	2 862	2 869	2 689	2 793	3 124
Tauberbischofsheim ..	1 232	1 924	2 155	2 480	2 710	2 645	2 678	3 054
Nord-Baden	145 965	106 126	113 693	127 392	146 019	148 650	157 948	168 355
Württemberg-Baden ..	410 248	317 240	337 708	375 669	442 840	461 658	493 716	521 954

¹⁾ Ohne Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung.²⁾ Hierin ist eine Anzahl Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten eingerechnet, die insgesamt etwa 2 vH der Beschäftigten ausmachen.

4. Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Größenklassen im April 1949 (örtliche Einheiten)

Hauptbeteiligte Industriegruppen	Indu- strie- gruppen Nr.	Betriebe mit einer Beschäftigtenzahl von							Ins- gesamt
		1 bis 9	10 bis 24	25 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 999	1 000 und mehr	
Kohlen (Brikettfabrikation)	211								
Betriebe .....		.	.	.	.	.	.	.	6
Beschäftigte .....		.	.	.	.	.	.	.	102
Eisenerz-, NE-Metallerz- und Schwerspatbergbau	213, 214, 217								
Betriebe .....		.	.	.	.	.	.	.	3
Beschäftigte .....		.	.	.	.	.	.	.	643
Salzbergbau und Salinen	215								
Betriebe .....		.	.	.	.	.	.	.	5
Beschäftigte .....		.	.	.	.	.	.	.	809
Erdölgewinnung und Mineralöl- verarbeitung	221								
Betriebe		1	2	—	6	—	—	—	9
Beschäftigte		8	24	—	408	—	—	—	440
Kohlewerstattindustrie	225								
Betriebe .....		.	.	.	.	.	.	—	3
Beschäftigte .....		.	.	.	.	.	.	—	287
Steine und Erden	25								
Betriebe		231	185	112	41	20	10	—	599
Beschäftigte		1 146	2 689	3 832	2 842	2 746	3 560	—	16 815
Eisen und Stahl	27								
Betriebe		5	3	4	3		5		20
Beschäftigte		33	43	128	226		2 298		2 728
NE-Metalle	28								
Betriebe		6	4	7	2	5	4	—	28
Beschäftigte		29	78	243	146	686	2 256	—	3 438
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	291								
Betriebe		2	3	8	5	9	8		35
Beschäftigte		5	48	262	310	1 151	3 907		5 683
NE-Metallgießerei	295								
Betriebe		19	17	11	2	—	3	—	52
Beschäftigte		108	255	336	119	—	1 045	—	1 863
Stahlbau mit Waggonbau	31								
Betriebe		15	25	26	14	11	7		98
Beschäftigte		89	398	933	1 095	1 472	3 140		7 127
Maschinenbau mit Lokomotivbau	32								
Betriebe		215	221	133	104	67	52	9	801
Beschäftigte		1 247	3 430	4 640	7 316	9 496	21 264	20 035	67 428
Fahrzeugbau	33								
Betriebe		45	39	31	17	20	20	10	182
Beschäftigte		307	593	1 085	1 215	2 837	9 438	38 004	53 479
Schiffbau	34								
Betriebe		4	1	—	—		3		8
Beschäftigte		33	17	—	—		819		869
Elektrotechnik	36								
Betriebe		92	68	52	35	23	36	9	315
Beschäftigte		618	1 032	1 834	2 393	2 849	14 631	15 050	38 407
Feinmechanik und Optik	37								
Betriebe		124	73	43	26	15	10	3	294
Beschäftigte		619	1 176	1 462	1 853	2 137	3 568	3 867	14 682
Eisen- und Stahlverformung, Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	38								
Betriebe		311	196	109	72	47	35		770
Beschäftigte		1 505	2 989	3 797	5 154	6 536	14 683		34 664
Musikinstrumente, Spielwaren, Edelsteine, Schmuckwaren, Turn- und Sportgeräte	39								
Betriebe		389	214	59	24	11	5	—	702
Beschäftigte		1 527	2 095	2 039	1 603	1 469	2 958	—	12 591
Chemie	40								
Betriebe		239	138	54	34	17	16		498
Beschäftigte		1 124	2 021	1 938	2 366	2 354	7 506		17 309
Feinkeramik	51								
Betriebe		26	18	10	7		6		67
Beschäftigte		103	273	311	522		1 015		2 224
Glas und Glaswaren	52								
Betriebe		27	19	7	2	1	3	—	59
Beschäftigte		134	269	232	140	140	952	—	1 867

4. Industrielle Betriebe und Beschäftigte nach Größenklassen im April 1949 (örtliche Einheiten)

Hauptbeteiligte Industriegruppen	Indu- strie- gruppen Nr.	Betriebe mit einer Beschäftigtenzahl von							Ins- gesamt
		1 bis 9	10 bis 24	25 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 999	1 000 und mehr	
Sägerei und Holzbearbeitung....	53								
Betriebe		132	130	61	25	5	2	—	345
Beschäftigte		702	1 970	1 609	1 081	724	674	—	7 420
Holzverarbeitung	54								
Betriebe		357	243	125	63	38	12	—	838
Beschäftigte		1 711	3 820	4 424	4 227	5 234	3 755	—	23 171
Papierherzeugung	55								
Betriebe		1	4	3	4	3	9	2	28
Beschäftigte		3	56	111	306	436	3 115	3 371	7 398
Papierverarbeitung	56								
Betriebe		74	33	26	23	11	3	—	170
Beschäftigte		385	522	802	1 654	1 509	801	—	5 823
Druck	57								
Betriebe		143	84	49	27	20	8	—	331
Beschäftigte		701	1 312	1 641	1 948	2 544	2 203	—	10 349
Kunststoffverarbeitung	58								
Betriebe		16	17	8	—		5		46
Beschäftigte		90	287	280	—		2 801		3 458
Gummi- und Asbestverarbeitung	59								
Betriebe		19	7	6	4	3	3	—	42
Beschäftigte		146	93	220	261	438	1 618	—	2 776
Lederherzeugung	61								
Betriebe		51	25	13	8	8	10		115
Beschäftigte		211	396	427	653	1 135	8 551		11 373
Lederverarbeitung	621								
Betriebe		39	32	22	9		6		108
Beschäftigte		172	555	774	587		1 074		3 102
Schuhherstellung	625								
Betriebe		28	30	17	17	9	7		108
Beschäftigte		158	497	598	1 162	1 187	7 679		11 281
Wäscherei, Färberei u. Chemische Reinigung	629								
Betriebe		28	30	14	4		3		79
Beschäftigte		174	473	519	270		572		2 008
Textil	63								
Betriebe		138	110	90	82	45	46	9	520
Beschäftigte		917	1 894	3 087	5 665	7 118	19 139	12 228	50 048
Bekleidung	64								
Betriebe		93	107	88	52	23	10		373
Beschäftigte		777	1 734	2 085	3 554	3 097	5 115		17 202
Lebensmittel	65								
Betriebe		206	108	51	48	26	16		455
Beschäftigte		899	1 615	1 785	3 312	3 487	5 813		16 911
Milchverwertung	663								
Betriebe		11	20	6	4		4		45
Beschäftigte		59	387	231	276		893		1 846
Zuckerindustrie	667								
Betriebe		—	—	—	—	1	3	—	4
Beschäftigte		—	—	—	—	128	1 212	—	1 340
Brauerei und Mälzerei	681								
Betriebe		35	30	15	11	3	3	—	97
Beschäftigte		182	467	512	779	400	872	—	3 212
Spiritus	683								
Betriebe		5	5	3			5		18
Beschäftigte		25	66	84			895		1 070
Tabakverarbeitung	69								
Betriebe		374	78	38	21	16	16	—	543
Beschäftigte		1 567	1 168	1 258	1 437	1 981	6 488	—	13 899
Insgesamt									
Betriebe		3 502	2 322	1 296	802	481	362	52	8 817
Beschäftigte		17 521	35 684	44 744	55 943	66 681	140 320	116 549	477 442

5. Die Betriebe mit industrieller Fertigung mit 1—9 Beschäftigten im April 1949 (örtliche Einheiten)

Hauptbeteiligte Industriegruppen	Zahl der Betriebe	Beschäftigte		Löhne u. Gehälter in 1000 DM	Arbeiter		Löhne in 1000 DM	Geleistete Arbeiter- stunden in 1000	Umsatz in 1000 DM
		Insgesamt	davon weiblich		Insgesamt	davon weiblich			
211 Kohlen (Brikettfabrikation) ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—
213/15, Eisenerz-, NE-Metallerg-									
217 und Schwespatbergbau	1	7	1	2	5	—	1	1	—
221 Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	1	8	2	1	4	—	1	1	28
225 Kohlewertstoffindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25 Steine und Erden	231	1 146	40	181	812	8	159	145	547
27 Eisen und Stahl	5	33	2	7	21	—	5	5	43
28 NE-Metalle	6	29	2	7	18	1	4	3	10
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	2	5	—	0	4	—	0	—	4
295 NE-Metallgießerei	19	108	8	22	78	5	18	14	85
31 Stahlbau mit Waggonbau ...	15	89	7	18	62	1	15	13	77
32 Maschinenbau mit Lokomotiv- bau	215	1 247	113	207	830	42	152	154	758
33 Fahrzeugbau	45	307	50	46	207	25	36	36	245
34 Schiffbau	4	33	2	5	27	—	5	4	14
36 Elektrotechnik	92	618	112	101	397	55	68	72	463
37 Feinmechanik und Optik	124	619	121	83	372	59	61	64	391
38 Eisen- und Stahlverformung, Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	311	1 505	287	214	948	163	163	179	904
39 Musikinstrumente, Spielwaren, Edelsteine, Schmuckwaren, Turn- und Sportgeräte	389	1 527	497	146	812	293	109	115	492
40 Chemie	239	1 124	387	173	425	157	64	70	1 125
51 Feinkeramik	26	103	32	11	55	18	9	10	26
52 Glas und Glaswaren	27	134	53	14	79	40	12	13	55
53 Sägerei und Holzbearbeitung	132	702	30	99	510	6	90	97	732
54 Holzverarbeitung	357	1 711	175	217	1 179	109	181	205	774
55 Papiererzeugung	1	3	—	1	3	—	1	1	2
56 Papierverarbeitung	74	385	180	53	224	122	34	40	303
57 Druck	143	701	158	117	458	93	96	87	472
58 Kunststoffverarbeitung	16	90	29	14	45	13	8	8	24
59 Gummi- und Asbestverarbeitung ...	19	146	38	28	80	15	17	15	141
61 Ledererzeugung	51	211	27	36	138	18	28	27	194
621 Lederverarbeitung	39	172	77	22	109	56	19	20	150
625 Schuhherstellung	28	158	62	19	112	49	17	19	75
629 Wäscherei, Färberei, Chemische Reinigung	28	174	113	20	123	90	10	22	65
63 Textil	138	917	600	114	645	508	91	108	525
64 Bekleidung	93	777	564	97	514	438	68	87	564
65 Lebensmittel	206	899	258	111	485	147	74	81	1 358
663 Milchverwertung	11	59	14	8	33	7	5	6	367
667 Zuckerindustrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—
681 Brauerei und Mälzerei	35	182	21	27	117	8	21	22	317
683 Spiritus	5	25	6	3	8	2	2	2	48
69 Tabakverarbeitung	374	1 567	1 104	88	1 113	1 040	80	133	803
Württemberg-Baden	3 502	17 521	5 262	2 312	11 061	3 588	1 730	1 879	12 181
Nord-Württemberg	2 177	10 734	2 703	1 522	6 673	1 712	1 137	1 182	8 182
Nord-Baden	1 325	6 787	2 559	790	4 388	1 876	593	697	3 999

6. Beschäftigte

a) nach örtlichen Einheiten

(Halbjährlich im Monatsdurchschnitt)

Hauptbeteiligte Industriegruppen	Nord-Württemberg			Nord-Baden			Württemberg-Baden		
	1946		1947	1946		1947	1946		1947
	I	II	I	I	II	I	I	II	I
11 Bergbau	733	1 147	1 362	186	516	624	919	1 663	1 986
12 Industrie der Steine und Erden, einschließlich Baukeramik	3 665	5 371	6 024	2 815	4 283	4 347	6 480	9 854	10 371
13 Feinkeramische Industrie	249	554	703	192	459	547	441	1 013	1 250
14 Glasindustrie	288	366	467	310	424	481	604	790	948
21/22 Eisenschaffende Industrie mit Eisen- und Stahlhammer-, Schmiede- und Preßwerken	295	371	402	103	121	125	398	402	527
23 Ziehereien und Kaltwalzwerke, einschließlich der Herstellung von Metallschläuchen, biegsamen Wellen u. a.	319	343	493	84	92	110	403	435	603
26/27 Hütten, Schmelzerei und Halbzeugwerke für NE-Metalle	849	1 204	1 401	384	479	496	1 233	1 683	1 897
25 Gießereiindustrie für Stahl, Eisen und NE-Metalle	2 471	3 205	3 306	1 115	1 555	1 592	3 586	4 760	4 898
31 Industrie der Schrauben, Kleinisenwaren usw.	2 384	3 253	3 363	659	978	981	3 043	4 231	4 344
32 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenindustrie (Metallwaren aus Eisen mit Oberflächenveredelung)	3 376	3 969	4 247	1 887	2 018	3 145	5 263	6 887	7 392
33 Musikinstrumenten-, Spielwaren-, Sportgeräte-, Edelstein- und Schmuckwarenindustrie, Herstellung von Metallwaren aus NE-Metallen ¹⁾	7 610	10 178	10 929	5 520	7 389	7 497	13 139	17 567	18 426
34 Werkzeugindustrie	3 842	4 675	4 914	719	1 018	1 102	4 561	5 693	6 016
41 Stahl- und Eisenbau mit Herstellung von Dampfkesseln und Rohrleitungen, Feld- und Industriebahnmaterial	2 158	2 598	2 602	910	1 176	1 188	3 068	3 774	3 790
42/43 Wasser- und Schienenfahrzeugbau, einschließlich Lokomotiv- und Waggonbau	2 471	2 769	3 082	1 367	1 865	1 917	3 838	4 634	4 999
44 Straßen- und Geländefahrzeugbau	14 654	17 156	18 343	5 053	6 345	6 911	19 707	23 501	25 254
46 Maschinenbau, einschließlich Herstellung von Armaturen, Wälzlagern und Getrieben	19 309	23 335	24 434	7 157	9 245	9 069	26 466	32 580	34 103
47 Industrie der Verbrennungsmotoren und Gaserzeuger	1 913	3 012	3 340	558	985	1 138	2 471	3 997	4 478
48 Elektrotechnische Industrie	15 141	17 003	18 740	7 809	10 471	10 857	22 950	27 474	29 507
49 Optische und feinmechanische Industrie	3 667	4 636	5 209	1 707	2 130	2 462	5 374	6 766	7 671
51 Sägereien, Furnier- und Sperrholzwerke ¹⁾	2 842	3 479	3 342	1 404	2 171	2 005	4 246	5 650	5 347
52 Holzbearbeitung, Korb-, Flecht- und Bürstenwarenindustrie, Erzeugung aus Schnitz- und Formerstoffen	7 374	10 142	10 827	3 680	6 336	7 009	11 054	16 478	17 836
55 Holzstoff-, Zellstoff-, Papier- und Pappenherzeugung	1 976	2 349	2 412	2 022	2 407	2 431	3 998	4 756	4 843
56 Papier und Pappe verarbeitende Industrie	1 907	2 411	2 497	538	922	943	2 445	3 333	3 440
57 Druckerel	3 266	4 251	4 815	992	1 411	1 670	4 258	5 662	6 485
61 Textilindustrie, einschließlich Herstellung von Wirk- und Strickfertigteilkleidung	16 707	23 028	28 005	1 629	2 086	2 484	18 336	25 114	30 489
62 Bekleidungsindustrie	7 615	8 867	9 148	2 084	2 772	3 022	9 699	11 639	12 170
63 Leder erzeugende Industrie	2 777	2 975	3 023	4 216	4 654	4 780	6 993	7 629	7 803
64 Leder verarbeitende und Schuhindustrie	7 442	7 954	8 036	1 454	1 618	1 910	8 896	9 572	10 546
71 Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	219	422	441	856	1 059	1 072	1 075	1 481	1 513
72 Mineralöl- und Kohlenwertstoffindustrie	355	377	207	361	385	391	716	762	598
73 Chemische Industrie (Herstellung von Chemikalien und chemisch-medizinischen Erzeugnissen)	1 435	1 713	1 603	1 554	2 488	2 494	2 989	4 201	4 097
74 Chemisch-technische Industrie	3 437	4 323	4 546	2 890	3 850	4 055	6 327	8 173	8 601
81/84 Nahrungs- und Genußmittelindustrie	10 243	11 829	12 624	11 432	13 886	14 044	21 675	25 715	26 668
Insgesamt	152 989	189 265	205 487	73 662	98 494	103 499	226 651	287 759	308 986

¹⁾ 1946 einschl. der Betriebe mit 5—9 Beschäftigten. Im Monatsdurchschnitt des ersten Halbjahres 1947 waren in diesen Betrieben insgesamt 1 101 Personen in Industriegruppe 33 und 456 Personen in Industriegruppe 51 tätig.

6. Beschäftigte
a) nach örtlichen Einheiten
(Halbjährlich im Monatsdurchschnitt)

Hauptbeteiligte Industriegruppen	Nord-Württemberg				Nord-Baden				Württemberg-Baden			
	1947		1948		1947		1948		1947		1948	
	II	I	II	I	II	I	II	I	II	I	II	I
211 Kohlen (Brikettfabrikation)...	80	13	—	—	225	186	202	192	305	199	202	192
213 Eisenerzbergbau	535	556	452	384	—	—	—	—	535	556	452	384
214 NE-Metallerzbergbau ..	—	—	—	—	142	190	246	276	142	190	246	276
215 Salzbergbau u. Salinen ..	803	793	794	753	170	171	171	167	973	964	965	920
221 Erdölgewinnung und... Mineralölverarbeitung	230	271	277	234	258	285	297	210	488	556	574	444
225 Kohlewertstoffindustrie.	43	44	44	44	109	185	204	236	212	229	248	280
25 Steine und Erden	6 808	7 623	8 591	9 246	4 865	5 487	5 904	5 983	11 673	13 010	14 495	15 229
27 Eisen und Stahl	1 406	1 511	1 735	1 977	548	648	730	695	1 954	2 159	2 474	2 672
28 NE-Metalle	1 748	1 839	2 051	2 079	494	652	747	1 306	2 242	2 491	2 798	3 385
291 Eisen-, Stahl- und Tempergleßerei	1 671	1 359	1 774	2 671	1 445	1 544	2 104	2 792	3 110	2 903	3 938	5 463
295 NE-Metallgießerei	1 252	1 231	1 454	1 584	173	200	223	200	1 425	1 431	1 677	1 784
31 Stahlbau m. Waggonbau	2 730	3 010	3 497	3 758	2 647	3 045	3 491	3 166	6 377	6 061	6 988	6 924
32 Maschinenbau mit Lokomotivbau ..	32 915	34 862	40 336	43 492	15 707	16 762	19 140	21 886	48 622	51 624	59 476	65 378
33 Fahrzeugbau	31 060	33 107	41 462	47 836	4 305	4 703	5 156	5 090	35 365	37 810	46 618	52 926
34 Schiffbau	66	74	81	121	494	511	552	644	500	585	633	765
36 Elektrotechnik	12 320	14 793	19 480	23 137	10 529	11 382	13 449	14 734	22 849	26 175	32 929	37 871
37 Feinmechanik und Optik	5 251	5 742	8 366	8 989	2 797	3 193	4 137	5 032	8 048	8 935	12 503	14 021
38 Eisen- und Stahlverfor- mung, Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren	17 466	18 726	21 100	23 382	7 671	7 803	9 286	10 005	25 137	26 529	30 386	33 387
39 Musikinstrumente, Spielwaren, Edel- steine, Schmuck- waren, Turn- und Sportgeräte	4 318	4 845	4 570	4 222	6 715	7 916	8 606	7 705	11 033	12 761	13 176	11 927
40 Chemie	6 706	7 362	8 248	8 208	7 168	8 423	8 855	8 403	13 874	15 785	17 103	16 611
51 Feinkeramik	828	1 007	1 319	1 283	730	866	1 170	1 031	1 558	1 873	2 489	2 314
52 Glas und Glaswaren...	677	845	1 051	1 167	541	573	651	536	1 218	1 418	1 702	1 703
53 Sägerei und Holzbearbeitung ..	3 430	3 536	3 931	4 208	1 976	2 069	2 246	2 368	5 406	5 605	6 177	6 576
54 Holzverarbeitung	11 183	11 983	13 685	14 983	5 557	5 898	6 883	6 651	16 740	17 861	20 568	21 634
55 Papiererzeugung	2 445	2 557	3 057	3 470	2 648	2 815	3 316	3 919	5 093	5 372	6 373	7 389
56 Papierverarbeitung	2 056	2 060	3 501	4 056	963	1 117	1 222	1 353	3 919	4 077	4 723	5 409
57 Druck	4 678	5 202	6 066	6 758	1 887	2 158	2 461	2 841	6 565	7 360	8 527	9 599
58 Kunststoffverarbeitung..	606	552	799	840	1 912	2 165	2 614	2 704	2 518	2 717	3 413	3 544
59 Gummi- und Asbestverarbeitung ..	530	546	631	684	1 350	1 431	1 704	1 955	1 880	1 977	2 395	2 639
61 Ledererzeugung	3 145	3 438	4 241	4 788	5 023	5 340	5 967	6 356	8 168	8 778	10 208	11 144
621 Lederverarbeitung	2 368	2 631	2 991	2 653	339	433	494	462	2 707	3 064	3 485	3 115
625 Schuhherstellung	6 625	6 849	8 051	8 881	1 504	1 719	2 082	2 200	8 120	8 568	10 133	11 081
629 Wäscherei, Färberei, Chemische Reinigung				902				956				1 858
63 Textil	30 637	33 628	39 028	44 188	2 821	3 192	3 864	4 385	33 458	36 820	42 892	48 573
64 Bekleidung	9 644	10 406	11 760	12 616	3 061	3 543	3 838	3 948	12 705	13 949	15 598	16 564
65 Lebensmittel	8 607	8 864	10 502	9 916	5 742	5 862	7 127	6 891	14 349	14 726	17 629	16 807
663 Milchverwertung	950	992	1 126	1 284	415	413	416	424	1 371	1 405	1 542	1 708
667 Zuckerindustrie	853	623	1 054	746	418	330	642	515	1 271	953	1 696	1 261
681 Brauerei und Mälzerei ..	1 876	1 818	1 756	1 829	956	1 006	1 043	1 121	2 832	2 824	2 799	2 950
683 Spiritus	219	240	275	399	470	472	509	579	689	712	784	978
69 Tabakverarbeitung	1 533	1 039	1 862	2 326	7 636	7 472	7 118	9 549	9 160	9 111	8 980	11 865
Insgesamt	221 204	237 963	280 998	310 094	112 471	122 160	138 996	149 456	333 675	360 123	419 994	459 550

6. Beschäftigte

a) nach örtlichen Einheiten
(Halbjährlich im Monatsdurchschnitt)

Hauptbeteiligte Industriegruppen		Nord-Württemberg			Nord-Baden			Württemberg-Baden		
		Be- triebe	Beschäftigte		Be- triebe	Beschäftigte		Be- triebe	Beschäftigte	
		1949 Dez.	1949 II	1950 I	1949 Dez.	1949 II	1950 I	1949 Dez.	1949 II	1950 I
211	Kohlen (Brikettfabrikation)	—	—	—	0	178	180	6	178	180
213	Eisenerzbergbau .....	.	326	314	—	—	—	.	326	314
214	NE-Metall-Erzbergbau	—	—	—	.	285	297	.	285	297
215	Salzbergbau und Salinen .....	.	716	765	.	160	155	5	876	920
221	Erdölgewinnung u. Mineralölverarbeitung	3	189	193	4	202	203	7	391	396
225	Kohlewertstoffindustrie .....	.	47	47	.	254	263	.	301	310
25	Steine und Erden	217	9 722	10 172	138	6 262	6 277	355	15 984	16 449
271	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke .....	.	33	66	.	—	—	.	33	66
274	Schmiede-, Hammer-, Preß- u. Ziehwerke .....	.	220	—	.	62	63	5	282	63
277	Kaltwalz- und Kaltziehwerke .....	.	238	1 181	.	—	572	.	238	1 753
281	Metallhütten und Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raffinerianstalten	3	109	134	8	556	552	11	665	686
285	Metall- und Edelmetallhalbzeugwerke	4	1 917	1 944	4	774	859	8	2 691	2 803
291	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	22	4 337	4 337	18	3 399	3 633	40	7 738	7 970
295	NE-Metallgießerei	28	1 586	1 713	6	157	160	34	1 743	1 873
31	Stahlbau mit Waggonbau	53	6 985	7 113	34	3 031	3 091	87	10 016	10 204
32	Maschinenbau mit Lokomotivbau	404	42 499	43 950	179	23 082	24 259	583	65 581	68 209
33	Fahrzeugbau	98	38 633	41 679	24	5 068	5 555	122	43 701	47 234
34	Schiffbau .....	.	128	127	.	702	730	5	830	857
36	Elektrotechnik	162	35 503	36 350	63	17 270	18 056	225	52 773	54 415
37	Feinmechanik und Optik	78	8 795	9 188	105	6 379	6 998	183	15 174	16 186
38	Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren	301	24 708	24 930	151	9 800	9 828	452	34 508	34 758
391	Großmusikinstrumente	12	552	589	—	—	—	12	552	589
392	Musikwerke: Salten-, Blas- und sonstige Kleinmusikinstrumente .....	.	96	77	.	13	19	.	109	96
393	Spielwaren und Christbaumschmuck	10	1 823	1 940	—	—	41	10	1 823	1 981
394	Turn- und Sportgeräte .....	.	275	273	.	—	—	.	275	273
395/96	Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine (auch synthetische)	43	1 296	1 206	174	6 727	6 047	217	8 023	8 153
40	Chemie	128	8 424	8 638	99	7 645	7 535	227	16 069	16 173
51	Feinkeramik	18	1 141	1 137	10	750	661	28	1 801	1 798
52	Glas und Glaswaren	26	1 248	1 383	9	484	546	35	1 732	1 929
53	Sägerei und Holzbearbeitung	145	4 227	4 295	69	2 509	2 540	214	6 736	6 835
54	Holzverarbeitung	206	14 805	15 457	161	6 766	7 271	457	21 571	22 728
55	Papiererzeugung	17	3 736	3 929	8	4 192	4 254	25	7 928	8 183
56	Papierverarbeitung	69	4 530	5 046	27	1 468	1 597	96	5 998	6 643
57	Druck mit Licht- und Fotopauserei	138	7 424	7 958	57	3 216	3 504	105	10 640	11 462
58	Kunststoffverarbeitung	20	1 084	1 129	11	2 640	2 888	31	3 730	4 017
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	9	706	922	12	2 013	1 831	21	2 719	2 753
61	Ledererzeugung	57	5 338	5 399	10	6 501	6 700	67	11 839	12 099
621	Lederverarbeitung	51	2 521	2 595	9	446	476	60	2 967	3 071
625	Schuhherstellung	57	10 269	11 028	25	2 242	2 045	82	12 511	13 073
629	Wäscherei, Färberei, Chem. Reinigung	35	1 153	1 276	21	1 009	1 213	56	2 162	2 489
63	Textil	346	40 871	55 002	65	4 934	5 202	411	54 805	60 204
64	Bekleidung	211	14 174	15 174	72	4 498	4 943	283	18 672	20 117
65	Lebensmittel	155	10 036	9 860	91	7 211	6 510	246	17 247	16 370
663	Milchverwertung	33	1 414	1 372	6	521	571	39	1 935	1 943
667	Zuckerindustrie .....	.	1 237	854	.	760	444	4	1 997	1 298
681	Brauerei und Mälzerei	33	1 996	2 084	29	1 259	1 311	62	3 255	3 395
683	Spiritus	9	559	543	7	610	590	16	1 169	1 133
69	Tabakverarbeitung	14	2 750	2 550	129	11 316	11 115	143	14 066	13 665
Insgesamt		3 327	329 376	345 928	1 852	157 357	162 485	5 179	486 733	508 413

6. Beschäftigte
b) nach technischen Einheiten
(Halbjährlich im Monatsdurchschnitt)

Beteiligte Industriegruppen	Nord-Württemberg				Nord-Baden				Württemberg-Baden			
	1947	1948		1949	1947	1948		1949	1947	1948		1949
	II	I	II	I	II	I	II	I	II	I	II	I
211 Kohlen (Brikettfabrikation)	80	13	—	—	180	101	175	192	260	174	175	192
213 Eisenerzbergbau	535	556	452	384	—	—	—	—	535	556	452	384
214 NE-Metallerzbergbau ..	—	—	—	—	142	190	246	276	142	190	246	276
215 Salzbergbau u. Salinen	803	798	794	753	170	169	171	167	973	967	965	920
221 Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	194	220	210	203	205	223	219	210	399	449	429	413
225 Kohlewertstoffindustrie	33	34	34	36	169	185	209	235	202	219	243	271
25 Steine und Erden	6 834	7 536	8 579	9 293	4 875	5 441	5 848	5 943	11 709	12 977	14 427	15 236
27 Eisen und Stahl	882	871	975	1 165	518	495	521	545	1 400	1 306	1 496	1 710
28 NE-Metalle	2 065	2 177	2 433	3 006	555	754	898	1 061	2 620	2 931	3 331	4 067
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	2 772	3 498	4 518	5 264	2 998	3 083	4 160	5 119	5 770	6 581	8 678	10 383
295 NE-Metallgießerei	1 088	1 084	1 809	2 130	279	313	332	344	1 967	1 997	2 141	2 474
31 Stahlbau m. Waggonbau	3 709	3 873	4 419	4 805	3 026	3 512	3 954	3 612	6 735	7 385	8 373	8 417
32 Maschinenbau mit Lokomotivbau	20 955	31 583	36 312	40 045	15 182	16 375	18 386	19 857	45 137	47 958	54 698	60 802
33 Fahrzeugbau	28 340	29 718	37 885	43 678	4 074	4 335	5 003	5 641	32 414	34 053	42 888	49 319
34 Schiffbau	66	75	86	123	483	498	538	633	549	573	624	756
36 Elektrotechnik	14 436	17 439	22 054	25 326	9 699	10 545	12 515	13 960	24 135	27 984	34 569	39 286
37 Feinmechanik u. Optik	5 281	5 658	8 229	8 769	2 349	2 742	3 738	4 976	7 630	8 400	11 967	13 745
38 Eisen- und Stahlver- formung, Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	17 804	18 687	21 362	23 260	7 454	7 895	9 085	9 951	25 258	26 582	30 447	33 211
39 Musikinstrumente, Spielwaren, Edel- steine, Schmuck- waren, Turn- und Sportgeräte	4 654	5 109	5 036	4 524	6 589	7 981	8 696	7 742	11 243	13 090	13 732	12 266
40 Chemie	6 785	7 458	8 448	8 440	7 968	9 180	9 805	9 420	14 753	16 644	18 253	17 869
51 Feinkeramik	920	1 135	1 436	1 350	729	879	1 096	989	1 649	2 014	2 532	2 339
52 Glas und Glaswaren	915	1 104	1 368	1 490	527	557	635	530	1 442	1 661	2 003	2 020
53 Sägerei und Holzbearbeitung	3 389	3 464	3 812	4 143	2 059	2 149	2 315	2 445	5 448	5 613	6 127	6 588
54 Holzverarbeitung	10 788	11 541	13 338	14 456	5 815	6 131	7 262	7 029	16 603	17 672	20 600	21 485
55 Papiererzeugung	2 368	2 455	2 920	3 202	2 322	2 483	2 989	3 658	4 690	4 938	5 909	6 860
56 Papierverarbeitung	3 021	3 049	3 634	4 330	1 001	1 118	1 239	1 390	4 022	4 167	4 873	5 720
57 Druck	4 767	5 320	6 207	6 908	1 879	2 149	2 452	2 835	6 646	7 469	8 659	9 743
58 Kunststoffverarbeitung	644	681	941	1 103	1 144	1 088	1 319	1 273	1 788	1 769	2 260	2 376
59 Gummi- und Asbestverarbeitung ..	593	612	702	741	2 911	3 210	3 815	3 770	3 504	3 822	4 517	4 520
61 Ledererzeugung	3 079	3 402	4 111	4 682	2 354	2 474	2 800	3 228	5 433	5 876	6 911	7 910
621 Lederverarbeitung	2 265	2 497	2 802	2 519	512	521	706	788	2 777	3 018	3 598	3 307
625 Schuhherstellung	6 603	6 830	8 021	8 800	2 497	2 702	3 027	3 203	9 100	9 532	11 048	12 003
629 Wäscherei, Färberei, Chemische Reinigung	—	—	—	900	—	—	—	985	—	—	—	1 885
63 Textil	30 151	32 904	37 969	43 437	2 836	3 221	3 816	4 359	32 987	36 125	41 785	47 796
64 Bekleidung	9 915	10 938	12 429	13 216	3 046	3 511	3 783	3 871	12 961	14 449	16 212	17 087
65 Lebensmittel	8 000	8 179	9 732	10 208	5 615	5 643	6 820	6 996	13 615	13 822	16 552	17 204
663 Milchverwertung	961	980	1 132	1 286	415	413	410	424	1 376	1 402	1 548	1 710
667 Zuckerindustrie	842	616	1 061	735	418	332	655	520	1 200	948	1 716	1 255
681 Brauerei und Mälzerei	1 833	1 819	1 758	1 817	1 067	1 195	1 195	1 270	2 900	3 014	2 953	3 087
683 Spiritus	227	236	261	341	345	271	374	460	572	507	635	801
69 Tabakverarbeitung	1 530	1 608	1 834	2 326	7 531	7 405	7 074	9 531	9 061	9 013	8 908	11 857
90 Nicht industrielle Betriebsstelle	1 477	1 591	1 805	—	533	625	709	—	2 010	2 216	2 514	—
Insgesamt	221 204	237 963	280 998	310 094	112 471	122 160	138 996	149 456	333 675	360 123	419 994	459 550

6. Beschäftigte

b) nach technischen Einheiten
(Halbjährlich im Monatsdurchschnitt)

Beteiligte Industriegruppen		Nord-Württemberg			Nord-Baden			Württemberg-Baden		
		Be- triebe	Beschäftigte		Be- triebe	Beschäftigte		Be- triebe	Beschäftigte	
		1949 Dez.	1949 II	1950 I	1949 Dez.	1949 II	1950 I	1949 Dez.	1949 II	1950 I
211	Kohlen (Brikettfabrikation)	—	—	—	6	178	180	6	178	180
213	Eisenerzbergbau .....	.	326	314	—	—	—	.	326	314
214	NE-Metall-Erzbergbau	—	—	—	.	285	297	.	285	297
215	Salzbergbau und Salinen .....	.	717	765	.	159	155	.	876	920
221	Erdölgewinnung u. Mineralölverarbeitung	5	179	183	4	202	203	9	381	386
225	Kohlewertstoffindustrie .....	.	39	57	.	250	259	.	280	316
25	Steine und Erden	222	9 749	10 196	139	6 282	6 281	361	16 031	16 477
271	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke .....	.	157	190	.	50	27	.	207	217
274	Schmelde-, Hammer-, Preß- u. Ziehwerke .....	.	253	19	.	62	45	9	315	64
277	Kaltwalz- und Kaltziehwerke	9	389	1 214	4	390	832	13	779	2 046
281	Metallhütten und Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raffinieranstalten	5	204	295	9	587	585	14	791	880
285	Metall- und Edelmetallhalbzeugwerke	9	2 767	2 859	7	478	489	16	3 245	3 348
291	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	46	5 372	5 621	37	5 711	5 924	83	11 083	11 545
295	NE-Metallgießerei	54	2 344	2 430	11	278	290	65	2 622	2 720
31	Stahlbau mit Waggonbau	60	5 123	5 075	40	3 474	3 490	100	8 597	8 565
32	Maschinenbau mit Lokomotivbau	495	43 338	45 515	212	20 713	22 869	707	64 051	68 384
33	Fahrzeugbau	124	39 642	42 346	32	5 812	5 498	156	45 454	47 844
34	Schiffbau .....	.	128	123	.	667	696	6	795	819
36	Elektrotechnik	192	31 128	31 243	80	15 888	16 843	272	47 016	48 086
37	Feinmechanik und Optik	101	8 790	9 303	126	6 475	7 198	227	15 265	16 501
38	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	386	25 231	25 694	187	9 907	10 032	673	35 138	35 726
391	Großmusikinstrumente	13	534	560	.	1	2	13	535	562
392	Musikwerke; Saiten-, Blas- und sonstige Kleinstmusikinstrumente .....	.	102	84	.	17	19	.	119	103
393	Spielwaren und Christbaumschmuck .....	.	1 843	1 956	.	747	1 011	15	2 590	2 967
394	Turn- und Sportgeräte .....	.	392	334	.	10	36	12	402	370
395/96	Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine (auch synthetische)	49	1 364	1 281	189	5 943	6 193	238	7 307	7 474
40	Chemie	149	8 524	8 567	108	8 294	8 322	257	16 818	16 889
51	Feinkeramik	20	1 181	1 233	12	757	666	32	1 938	1 899
52	Glas und Glaswaren	28	1 523	1 678	9	480	541	37	2 003	2 219
53	Sägerei und Holzbearbeitung	167	4 210	4 220	83	2 537	2 541	250	6 747	6 761
54	Holzverarbeitung	351	14 601	15 295	182	7 228	7 474	533	21 829	22 769
55	Papierherzeugung	17	3 461	3 600	9	4 018	4 068	26	7 479	7 668
56	Papierverarbeitung	87	4 757	5 252	30	1 572	1 685	117	6 329	6 937
57	Druck mit Licht- und Fotopauserei	153	7 612	8 190	57	3 178	3 498	210	10 790	11 688
58	Kunststoffverarbeitung	37	1 353	1 589	13	1 090	1 079	50	2 443	2 668
59	Gummi- und Asbestverarbeitung	15	858	1 133	17	3 480	3 266	32	4 338	4 399
61	Lederherzeugung	65	5 238	5 277	15	3 982	3 801	80	9 220	9 078
621	Lederverarbeitung	60	2 426	2 560	16	671	676	76	3 097	3 236
625	Schuhherstellung	58	10 178	10 926	28	3 341	3 421	86	13 519	14 347
629	Wäscherei, Färberei, Chem. Reinigung	35	1 153	1 276	22	1 036	1 238	57	2 189	2 514
63	Textil	359	50 041	55 388	67	4 900	5 185	426	54 941	60 573
64	Bekleidung	230	13 928	14 609	75	4 478	4 973	305	18 406	19 582
65	Lebensmittel	227	10 395	10 208	128	7 257	6 542	355	17 652	16 750
663	Milchverwertung	33	1 409	1 372	6	521	571	39	1 930	1 943
667	Zuckerindustrie .....	.	1 230	848	.	760	444	4	1 990	1 292
681	Brauerei und Mälzerei	33	1 969	2 058	30	1 417	1 461	63	3 386	3 519
683	Spiritus	12	468	442	12	478	464	24	946	906
69	Tabakverarbeitung	19	2 750	2 550	149	11 316	11 115	168	14 066	13 665
Insgesamt		3969	329 376	345 928	2 171	157 357	162 485	6 140	486 733	508 413

7. Beschäftigte 1949 und 1. Halbjahr 1950¹⁾ (technische Einheiten) nach Monaten

Monatsende	Beteiligte Industriegruppen												
	Kohlen (Brikett- fabrikation)	Eisen- erz- bergbau	NE-Metall- erz- bergbau	Salz- berg- bau, Salinen	Erdöl- gewinnung, Mineral- ölverarbeitung	Kohle- wert- stoffindus- trie	Steine und Erden	Hochofen- Stahl- und Warm- walzwerke	Schmiede- Hammer-, Press- Ziehwerke	Kalt- walz- und Kalt- zieh- werke	Metall- hütten- und Um- schmelz- werke usw.	Metall- u. Edel- metall- halb- zeug- werke	Eisen- Stahl- u. Tem- per- gieße- reien
	211	213	214	215	221	225	25	271	274	277	281	285	291
1947 Dez.	200	546	163	978	409	203	11 615		1 399		2 729		6 752
1948 Juni	167	558	200	963	441	234	13 659		1 361		2 857		6 853
Dez.	182	423	275	969	430	254	14 601		1 568		3 656		9 311
1949 Jan.	190	403	295	971	431	252	14 650		1 637		3 989		9 831
Febr.	191	397	292	943	429	253	14 749		1 738		4 189		10 063
März	192	377	294	932	425	273	15 014		1 722		4 110		10 563
April	192	378	258	899	401	276	15 674		1 711		4 069		10 585
Mai	194	376	257	898	394	280	15 722		1 735		4 048		10 619
Juni	192	375	257	876	396	289	15 607		1 716		3 986		10 636
Juli	176	369	273	878	387	292	15 764	173 ^{*)}	399 ^{*)}	782 ^{*)}	790	3 078	10 435
Aug.	179	319	283	874	382	293	16 119	192	333	783	782	3 085	10 755
Sept.	178	317	287	870	376	290	16 127	199	315	782	799	3 331	11 196
Okt.	178	317	287	871	378	287	16 185	246	294	761	783	3 287	11 267
Nov.	178	317	290	870	380	288	16 153	217	274	775	795	3 324	11 358
Dez.	176	316	292	882	380	283	15 840	215	277	789	798	3 365	11 486
1950 Jan.	181	318	295	913	381	285	15 447	217	82 ^{*)}	2 059 ^{*)}	855	3 372	11 469
Febr.	182	318	299	927	384	285	15 545	221	73	2 091	858	3 370	11 510
März	182	313	299	927	382	320	16 303	217	74	2 020	880	3 371	11 527
April	182	306	296	918	373	334	16 768	218	55	2 010	885	3 339	11 425
Mai	178	314	299	915	400	324	17 250	214	50	2 034	894	3 325	11 588
Juni	175	316	294	923	397	340	17 549	215	50	2 060	909	3 309	11 752

Monatsende	Beteiligte Industriegruppen												
	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metall- waren	Chemie	Fein- keramik	Glas und Glas- waren	Sägerei und Holzbe- arbeitung	Holz- verar- beitung usw.	Papier- erzeug- ung	Papier- verar- beitung	Druck mit Licht- und Foto- pauserei	Kunst- stoffver- arbeitung	Gummi- und Asbest- verar- beitung	Leder- erzeug- ung	Leder- verar- beitung
	38	40	51	52	53	54	55	56	57	58	59	61	621
1947 Dez.	25 341	15 089	1 718	1 502	5 464	16 591	4 776	4 026	6 743	1 858	3 612	5 509	2 880
1948 Juni	27 244	17 534	2 173	1 723	5 777	18 280	5 136	4 237	7 756	1 835	4 040	6 195	3 154
Dez.	32 723	18 855	2 677	2 081	6 331	21 839	6 351	5 285	9 180	2 500	4 649	7 257	3 792
1949 Jan.	33 470	18 842	2 817	2 097	6 426	22 212	6 799	5 362	9 400	2 552	4 689	7 427	3 814
Febr.	34 068	18 744	2 685	2 083	6 587	22 165	6 672	5 604	9 573	2 560	4 779	7 706	3 470
März	33 579	18 060	2 260	2 030	6 621	21 692	6 601	5 763	9 718	2 417	4 577	7 915	3 390
April	32 906	17 405	2 131	1 991	6 682	21 390	6 779	5 762	9 815	2 246	4 304	7 885	3 205
Mai	32 565	17 208	2 114	1 962	6 639	20 897	7 072	5 877	9 922	2 198	4 389	8 012	3 028
Juni	32 093	16 862	2 029	1 955	6 575	20 556	7 239	5 895	10 030	2 284	4 291	8 514	2 934
Juli	33 815 ^{*)}	16 646	1 950	1 979	6 632	20 538	7 330	5 847	10 216	2 163	4 123	8 797	2 934
Aug.	34 405	16 832	1 897	1 973	6 680	21 126	7 545	6 029	10 483	2 109	4 240	9 147	2 967
Sept.	34 860	16 800	1 956	1 947	6 696	21 696	7 507	6 222	10 686	2 364	4 452	9 205	3 056
Okt.	35 567	16 901	1 930	2 005	6 784	22 257	7 479	6 499	10 809	2 700	4 430	9 348	3 236
Nov.	36 178	16 961	1 938	2 072	6 826	22 713	7 491	6 714	11 247	2 682	4 442	9 415	3 268
Dez.	36 000	16 770	1 956	2 041	6 865	22 642	7 525	6 661	11 297	2 638	4 342	9 408	3 142
1950 Jan.	35 101 ^{*)}	16 744	1 971	2 081	6 707	22 525	7 538	6 791	11 405	2 644	4 255	9 196	3 148
Febr.	34 820	16 653	1 938	2 136	6 675	22 411	7 609	6 822	11 495	2 749	4 384	9 191	3 153
März	35 486	16 662	1 923	2 147	6 703	22 613	7 656	6 832	11 625	2 643	4 373	9 190	3 148
April	36 205	16 775	1 868	2 226	6 705	22 594	7 656	6 939	11 733	2 680	4 434	9 031	3 203
Mai	36 230	17 032	1 866	2 374	6 798	23 012	7 732	7 083	11 925	2 667	4 429	8 948	3 347
Juni	36 517	17 468	1 826	2 349	6 976	23 458	7 819	7 157	11 944	2 626	4 518	8 910	3 415

¹⁾ Über Änderungen des Industriegruppenverzeichnis vergl. Vorbemerkung. — *) Ab Juli 1949: Stacheldraht, Drahteile und gruppiert von 33 nach 36. — *) Ab Januar 1950: Gesenkschmiedestücke, Stahlflanschen und Flittings, umgruppiert von 274 nach 38. von 38 nach 277. — *) Ab Januar 1950: Einbaudieselmotoren für Zugmaschinen und Ackerschlepper, umgruppiert von 33 nach 32. tellungen der Betriebe, das sind 2258 Beschäftigte Ende 1947, 2249 Beschäftigte Mitte 1948 und 2597 Beschäftigte Ende 1948.

7. Beschäftigte 1949 und 1. Halbjahr 1950 (technische Einheiten) nach Monaten

Beteiligte Industriegruppen											Monatsende	
NE-Metall- gießerei	Stahl- bau mit Waggon- bau	Maschi- nenbau mit Lok- bau	Fahr- zeugbau	Schiff- bau	Elektro- technik	Groß- musik- instru- mente	Musikwerke, Saiten-, Blas- und sonstige Klein- instrumente	Spiel- waren und Christ- baum- schmuck	Turn- und Sport- geräte	Schmuck- waren, bear- beitete Edel- steine		Fein- mecha- nik und Optik
295	31	32	33	34	36	391	392	393	394	395/96		37
1 093	6 562	45 322	32 777	545	24 558			11 517			7 728	1947 Dez.
2 022	7 719	50 295	35 781	585	29 610			13 709			8 891	1948 Juni
2 393	8 583	57 601	45 145	635	37 441			14 896			12 807	Dez.
2 533	8 686	59 523	46 965	678	38 704			14 085			13 607	1949 Jan.
2 702	8 430	60 465	48 264	684	39 929			14 065			13 398	Febr.
2 462	8 285	60 936	49 154	681	39 077			12 537			13 636	März
2 436	8 486	61 001	50 322	828	39 206			11 310			13 854	April
2 386	8 361	61 292	50 612	836	39 904			11 012			13 895	Mai
2 324	8 251	61 597	50 506	827	39 391			10 590			14 083	Juni
2 403	8 361	61 407	44 864 ³⁾	809	44 905 ³⁾	462	168	2 404	338	6 977	14 254	Juli
2 446	8 622	63 155	45 006	788	46 323	547	102	2 423	362	7 004	14 752	Aug.
2 667	8 640	64 102	45 169	798	46 292	553	102	2 610	406	7 295	14 990	Sept.
2 738	8 557	64 622	45 932	807	48 121	549	111	2 716	414	7 454	15 481	Okt.
2 722	8 686	65 217	45 920	796	48 461	550	121	2 721	442	7 645	15 980	Nov.
2 758	8 707	65 804	45 833	775	47 992	546	111	2 655	453	7 470	16 126	Dez.
2 642	8 607	67 191	46 634	700	48 242	545	108	2 778	393	7 518	16 048	1950 Jan.
2 663	8 426	67 344	46 870	800	48 674	541	102	2 927	334	7 566	16 180	Febr.
2 673	8 381	67 986	47 614	818	47 675	554	101	3 001	366	7 557	16 428	März
2 712	8 526	68 756	47 638	839	47 223	569	105	3 015	371	7 411	16 479	April
2 785	8 640	69 141	48 576	837	47 872	578	100	3 047	373	7 317	16 795	Mai
2 847	8 810	70 405	49 733	833	48 832	586	101	3 032	383	7 477	17 074	Juni

Beteiligte Industriegruppen											Monatsende
Schuh- her- stellung	Wäsche- rei, Fär- berel und Chem. Reini- gung	Textil	Bekle- dung	Lebens- mittel	Milch- ver- wertung	Zucker- industrie	Brauerei und Mälzerei	Spiritus	Tabak- verar- beitung	Gesamte Industrie	
625	629	63	64	65	663	667	681	683	69		
9 110	.	33 701	13 543	13 338	1 376	898	2 027	590	8 862	335 450 ¹⁾	1947 Dez.
9 984	.	37 666	15 121	14 648	1 411	1 136	3 006	440	9 019	373 420 ¹⁾	1948 Juni
11 475	.	43 980	16 794	17 364	1 613	1 171	2 040	689	9 627	440 243 ¹⁾	Dez.
11 710	1 760	45 209	16 848	17 484	1 613	1 163	2 955	728	10 037	452 844	1949 Jan.
11 783	1 767	46 349	16 424	17 549	1 628	1 345	3 004	778	10 812	459 376	Febr.
11 916	1 836	47 579	16 793	16 791	1 614	1 340	3 038	799	11 416	458 424	März
12 037	1 867	48 128	17 313	16 499	1 781	1 329	3 132	857	12 321	459 921	April
12 199	2 009	49 290	17 632	17 165	1 802	1 135	3 187	831	13 043	463 006	Mai
12 372	2 073	50 214	17 514	17 740	1 824	1 217	3 206	812	13 513	463 731	Juni
12 337	2 034	51 303	17 425	17 950	1 812	1 494	3 262	861	13 915	466 511	Juli
13 133	2 153	52 814	17 904	18 514	1 916	1 786	3 343	851	14 430	478 186	Aug.
13 568	2 081	54 489	18 016	17 950	1 977	1 927	3 416	917	14 754	485 260	Sept.
13 913	2 269	55 982	18 653	17 451	1 965	2 533	3 433	955	14 844	494 586	Okt.
14 076	2 298	57 269	19 367	17 227	1 964	2 578	3 428	1 057	14 160	499 840	Nov.
14 088	2 301	57 789	19 072	16 821	1 948	1 619	3 436	1 034	12 293	496 017	Dez.
13 901	2 345	59 139	19 229	16 773	1 925	1 071	3 445	971	10 895	497 170	1950 Jan.
14 043	2 427	60 073	19 336	16 602	1 921	1 075	3 426	906	10 479	498 814	Febr.
14 315	2 414	60 661	19 542	16 205	1 918	1 067	3 467	885	13 123	504 576	März
14 493	2 433	60 725	19 667	16 142	1 906	1 290	3 520	909	14 415	508 311	April
14 612	2 724	61 461	19 791	17 127	1 980	1 610	3 586	864	15 869	516 913	Mai
14 719	2 740	61 379	19 928	17 648	2 008	1 631	3 669	899	17 208	525 214	Juni

— litzten sowie umhüllte Schweißelektroden, umgruppiert von 27 nach 38. — ²⁾ Ab Juli 1949: elektrische Fahrzeugausrüstungen um-
³⁾ Ab Januar 1950: Stacheldraht usw. wie bei ¹⁾ sowie Drahtgeflechte, Polsterbestandteile, Schuhbeslag und dergl., umgruppiert
⁴⁾ Ab Januar 1950: Getriebe und Kupplungen für Kraftfahrzeuge, umgruppiert von 32 nach 33. — ⁵⁾ Ohne nichtindustrielle Ab-

8. Arbeiter

a) nach örtlichen Einheiten
(Halbjährlich im Monatsdurchschnitt)

Hauptbeteiligte Industriegruppen	Nord-Württemberg				Nord-Baden				Württemberg-Baden			
	1947		1948		1947		1948		1947		1948	
	II	I	II	I	II	I	II	I	II	I	II	I
211 Kohlen (Brikettfabrikation) ..	72	11	—	—	178	146	159	148	248	157	159	148
213 Eisenerzbergbau	505	523	416	354	—	—	—	—	505	523	416	354
214 NE-Metallerzbergbau ..	—	—	—	—	129	174	228	253	120	174	228	253
215 Salzbergbau u. Salinen ..	745	717	727	681	143	146	143	143	888	803	870	824
221 Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	116	135	135	132	183	207	210	151	299	342	345	283
225 Kohlewerstoffindustrie ..	38	35	35	34	123	137	149	175	161	172	184	209
25 Steine und Erden	5 955	6 586	7 531	8 198	4 296	4 812	5 213	5 248	10 251	11 398	12 744	13 446
27 Eisen und Stahl	1 184	1 288	1 497	1 699	477	543	618	582	1 661	1 831	2 115	2 281
28 NE-Metalle	1 209	1 256	1 463	1 532	369	489	559	980	1 578	1 745	2 022	2 512
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	1 332	1 103	1 722	2 295	1 297	1 376	1 727	2 488	2 629	2 479	3 449	4 783
295 NE-Metallgießerei	1 040	1 018	1 211	1 320	131	153	169	153	1 171	1 171	1 380	1 473
31 Stahlbau m. Waggonbau	2 271	2 434	2 942	3 037	2 173	2 557	2 866	2 657	4 444	4 991	5 808	5 694
32 Maschinenbau mit Lokomotivbau ..	26 524	28 098	32 206	34 892	12 179	12 872	15 660	17 820	38 703	40 970	47 866	52 712
33 Fahrzeugbau	24 574	26 330	33 675	39 312	3 796	3 929	4 305	4 250	28 370	30 259	37 980	43 562
34 Schiffbau	55	53	68	111	431	448	481	564	486	501	540	675
36 Elektrotechnik	9 140	11 207	15 566	18 344	7 900	8 354	9 620	10 818	17 040	19 561	25 195	29 162
37 Feinmechanik u. Optik	4 084	4 447	6 470	7 146	2 358	2 660	3 487	4 192	6 442	7 107	9 957	11 338
38 Eisen- und Stahlver- formung, Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	14 478	15 376	17 668	19 669	6 359	6 531	7 698	8 377	20 837	21 907	25 366	28 046
39 Musikinstrumente, Spielwaren, Edel- steine, Schmuck- waren, Turn- und Sportgeräte	3 564	3 938	3 833	3 468	5 432	6 412	6 962	6 240	8 996	10 350	10 795	9 708
40 Chemie	4 548	4 799	5 728	5 469	5 061	6 073	6 104	6 055	9 609	10 872	11 832	11 524
51 Feinkeramik	746	863	1 116	1 086	593	707	950	841	1 339	1 570	2 066	1 927
52 Glas und Glaswaren ..	601	725	938	1 022	440	479	530	448	1 041	1 204	1 468	1 470
53 Sägerei und Holzbearbeitung	2 882	2 949	3 292	3 563	1 701	1 777	1 934	2 035	4 583	4 726	5 226	5 598
54 Holzverarbeitung	9 441	10 015	11 630	12 799	4 846	5 137	6 002	5 790	14 287	15 152	17 632	18 589
55 Papiererzeugung	1 095	2 087	2 544	2 972	2 351	2 480	2 945	3 452	4 346	4 507	5 489	6 424
56 Papierverarbeitung	2 331	2 343	2 813	3 356	820	936	1 040	1 134	3 151	3 279	3 853	4 490
57 Druck	3 694	4 072	4 873	5 434	1 442	1 666	1 802	2 193	5 136	5 738	6 675	7 627
58 Kunststoffverarbeitung ..	479	435	660	675	1 627	1 849	2 225	2 310	2 106	2 284	2 885	2 985
59 Gummi- und Asbestverarbeitung ..	425	432	502	556	1 184	1 254	1 547	1 712	1 609	1 686	2 049	2 268
61 Ledererzeugung	2 661	2 932	3 704	4 201	4 646	4 940	5 519	5 877	7 307	7 872	9 223	10 078
621 Lederverarbeitung	1 980	2 202	2 534	2 191	272	343	397	374	2 252	2 545	2 931	2 565
625 Schuhherstellung	5 833	6 026	7 116	7 900	1 334	1 508	1 847	1 929	7 167	7 534	8 963	9 829
629 Wäscherei, Färberei, Chemische Reinigung	.	.	.	775	.	.	.	832	.	.	.	1 607
63 Textil	26 928	29 620	33 821	38 482	1 904	2 058	3 393	3 830	28 832	31 678	37 214	42 312
64 Bekleidung	8 338	9 238	10 275	11 089	2 666	2 843	3 343	3 391	11 004	12 081	13 618	14 480
65 Lebensmittel	6 734	6 211	7 627	7 768	3 956	4 631	5 678	5 443	10 690	10 842	13 305	13 211
663 Milchverwertung	678	689	806	906	298	294	298	303	976	983	1 104	1 209
667 Zuckerindustrie	724	495	919	609	378	288	581	446	1 102	783	1 500	1 055
681 Brauerei und Mälzerei ..	1 385	1 320	1 248	1 357	707	735	772	816	2 092	2 055	2 020	2 173
683 Spiritus	154	164	193	264	326	334	353	410	480	498	546	674
69 Tabakverarbeitung	1 341	1 398	1 267	2 145	7 032	6 845	6 856	8 742	8 373	8 243	8 123	10 887
Insgesamt	180 784	193 570	230 771	256 843	91 536	99 123	114 379	123 602	272 320	292 693	345 150	380 445

8. Arbeiter

a) nach örtlichen Einheiten
(Halbjährlich im Monatsdurchschnitt)

Hauptbeteiligte Industriegruppen	Nord-Württemberg				Nord-Baden				Württemberg-Baden			
	Arbeiter insgesamt		davon gewerbliche Lehrlinge		Arbeiter insgesamt		davon gewerbliche Lehrlinge		Arbeiter insgesamt		davon gewerbliche Lehrlinge	
	1949 II	1950 I	1949 II	1950 I	1949 II	1950 I	1949 II	1950 I	1949 II	1950 I	1949 II	1950 I
211 Kohlen (Brikettfabrikation)	—	—	—	—	135	137	—	—	135	137	—	—
213 Eisenerzbergbau	297	287	1	1	—	—	—	—	297	287	1	1
214 NE-Metallergbergbau	—	—	—	—	263	273	3	2	263	273	3	2
215 Salzbergbau und Salinen	648	697	20	18	135	132	2	4	783	829	22	22
221 Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	108	109	2	1	143	144	3	3	251	253	5	4
225 Kohlewertstoffindustrie	37	37	—	—	185	191	4	5	222	228	4	5
25 Steine und Erden	8 666	9 084	102	118	5 529	5 529	134	150	14 195	14 613	236	268
271 Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	23	47	1	2	—	—	—	—	23	47	1	2
274 Schmelde-, Hammer-, Preß- und Ziehwerke	167	—	23	—	54	54	4	2	221	54	27	2
277 Kaltwalz- und Kaltziehwerke	178	951	1	22	—	477	—	12	178	1 428	1	34
281 Metallhütten und Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raffinieranstalten	76	96	1	1	360	356	10	8	436	452	11	9
285 Metall- und Edelmetallhalbzeugwerke	1 383	1 360	57	59	635	710	21	33	2 018	2 070	78	92
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	3 725	3 713	278	279	3 053	3 256	183	203	6 778	6 969	461	482
295 NE-Metallgießerei	1 310	1 424	89	90	119	126	14	14	1 438	1 550	103	104
31 Stahlbau m. Waggonbau	5 631	5 712	430	495	2 489	2 529	211	224	8 120	8 241	641	719
32 Maschinenbau mit Lokomotivbau	33 846	34 712	3 915	3 913	18 764	19 698	2 282	2 185	52 610	54 410	6 197	6 098
33 Fahrzeugbau	32 323	34 966	1 934	1 971	4 231	4 700	372	377	36 554	39 672	2 306	2 348
34 Schiffbau	117	114	11	12	612	633	55	56	729	747	66	68
36 Elektrotechnik	27 900	28 208	1 270	1 279	12 740	13 150	858	854	40 640	41 358	2 128	2 133
37 Feinmechanik u. Optik	6 928	7 288	588	555	5 379	5 931	575	631	12 307	13 219	1 163	1 186
38 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	20 748	20 902	1 134	1 108	8 125	8 121	547	549	28 873	29 023	1 681	1 657
391 Großmusikinstrumente	446	481	46	52	—	—	—	—	446	481	46	52
392 Musikwerke; Saiten-, Blas- u. sonstige Kleinmusikinstrumente	86	70	1	1	11	16	—	—	97	86	1	1
393 Spielwaren und Christbaumschmuck	1 534	1 622	44	62	—	31	—	—	1 534	1 653	44	62
394 Turn- und Sportgeräte	237	235	4	4	—	—	—	—	237	235	4	4
395/96 Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine (auch synthetische)	1 036	959	120	108	5 442	5 641	639	614	6 478	6 600	765	722
40 Chemie	5 073	5 706	79	68	5 398	5 248	89	88	11 071	11 014	168	156
51 Feinkeramik	984	984	43	36	609	534	18	14	1 593	1 518	61	50
52 Glas und Glaswaren	1 084	1 187	39	42	394	440	20	28	1 478	1 633	59	70
53 Sägerei und Holzbearbeitung	3 575	3 638	66	75	2 160	2 178	19	23	5 735	5 816	85	98
54 Holzverarbeitung	12 662	13 223	923	912	5 896	6 332	586	609	18 558	19 555	1 509	1 521
55 Papiererzeugung	3 193	3 375	25	28	3 725	3 775	113	116	6 918	7 150	138	144
56 Papierverarbeitung	3 770	4 196	105	99	1 250	1 345	17	22	5 020	5 541	122	121
57 Druck mit Licht- und Fotopauserei	6 025	6 426	485	534	2 458	2 627	225	248	8 483	9 053	710	782
58 Kunststoffverarbeitung	872	910	26	29	2 252	2 478	31	19	3 124	3 388	57	48
59 Gummi- und Asbestverarbeitung	579	759	1	2	1 765	1 606	17	16	2 344	2 365	18	18
61 Ledererzeugung	4 703	4 753	106	110	6 012	6 167	294	281	10 715	10 920	400	371
621 Lederverarbeitung	2 083	2 150	164	177	358	389	18	12	2 441	2 539	182	189
625 Schuhherstellung	9 177	9 861	41	64	1 989	1 799	55	40	11 166	11 660	96	104
629 Wäscherei, Färberei, Chemische Reinigung	977	1 091	15	12	875	1 060	14	30	1 852	2 151	29	42
63 Textil	43 582	47 073	377	380	4 332	4 547	69	68	47 914	52 520	446	448
64 Bekleidung	12 497	13 405	553	528	3 919	4 307	182	144	16 416	17 712	735	672
65 Lebensmittel	7 622	7 261	50	45	5 661	4 923	46	55	13 283	12 184	96	100
663 Milchverwertung	958	902	21	17	373	403	4	0	1 331	1 305	25	23
667 Zuckerindustrie	1 087	712	—	—	688	373	4	4	1 775	1 085	4	4
681 Brauerei und Mälzerei	1 504	1 561	25	28	932	974	39	41	2 436	2 535	64	69
683 Spiritus	369	340	3	2	423	424	1	1	792	764	4	3
69 Tabakverarbeitung	2 553	2 350	5	7	10 422	10 180	200	188	12 975	12 530	205	195
Insgesamt	272 988	285 897	13 230	13 346	130 295	133 956	7 978	7 959	403 283	419 853	21 208	21 305

8. Arbeiter

b) nach technischen Einheiten
(Halbjährlich im Monatsdurchschnitt)

Beteiligte Industriegruppen	Nord-Württemberg				Nord-Baden				Württemberg-Baden			
	1947		1948		1949		1947		1948		1949	
	II	I	II	I	II	I	II	I	II	I	II	I
211 Kohlen (Brikettfabrikation) ..	103	11	—	—	114	128	139	148	217	139	139	148
213 Eisenerzbergbau	505	523	416	354	—	—	—	—	505	523	416	354
214 NE-Metallerzbergbau ..	—	—	—	—	127	174	227	254	127	174	227	254
215 Salzbergbau u. Salinen	764	728	722	681	125	148	147	143	889	876	869	824
221 Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	112	127	118	116	152	167	159	151	264	294	277	287
225 Kohlewerstoffindustrie ..	25	25	25	27	128	140	156	177	153	165	181	204
25 Steine und Erden	6 025	6 631	7 180	8 243	4 273	4 754	5 127	5 210	10 298	11 385	12 707	13 453
27 Eisen und Stahl	734	726	816	981	408	395	426	437	1 142	1 121	1 242	1 418
28 NE-Metalle	1 519	1 581	1 809	2 315	386	622	651	768	1 905	2 103	2 460	3 083
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	2 646	3 112	4 084	4 777	2 395	2 683	3 696	4 573	5 041	5 795	7 780	9 350
295 NE-Metallgießerei	1 382	1 398	1 501	1 797	217	246	265	277	1 599	1 644	1 766	2 074
31 Stahlbau m. Waggonbau	2 789	3 156	3 617	3 916	2 774	2 931	3 350	2 991	5 563	6 087	6 967	6 907
32 Maschinenbau mit Lokomotivbau ..	23 689	24 798	28 838	32 576	11 922	12 866	14 676	15 959	35 611	37 664	43 514	48 535
33 Fahrzeugbau	22 899	23 827	30 970	36 002	3 349	3 670	4 150	4 657	26 248	27 397	35 120	40 659
34 Schiffbau	60	64	75	113	415	425	464	553	475	489	539	666
36 Elektrotechnik	11 050	13 434	17 284	20 027	7 083	7 526	9 241	10 298	18 133	20 960	26 525	30 325
37 Feinmechanik u. Optik	4 237	4 510	6 491	6 962	1 889	2 199	3 074	4 175	6 126	6 709	9 565	11 137
38 Eisen- und Stahlver- formung, Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	14 761	15 403	17 863	19 466	6 183	6 546	7 593	8 301	20 944	21 949	25 456	27 767
39 Musikinstrumente, Spielwaren, Edel- steine, Schmuck- waren, Turn- und Sportgeräte	3 856	4 229	4 144	3 729	5 351	6 436	7 143	6 241	9 207	10 665	11 287	9 970
40 Chemie	4 496	4 896	5 632	5 658	5 921	6 771	7 248	7 025	10 417	11 667	12 880	12 683
51 Feinkeramik	800	959	1 211	1 151	619	740	908	812	1 419	1 699	2 119	1 963
52 Glas und Glaswaren ..	795	954	1 196	1 306	448	473	544	445	1 243	1 427	1 740	1 751
53 Sägerei und Holzbearbeitung	2 843	2 894	3 202	3 499	1 778	1 837	1 979	2 097	4 621	4 731	5 181	5 596
54 Holzverarbeitung	9 131	9 756	11 396	12 360	5 055	5 274	6 320	6 150	14 186	15 030	17 716	18 510
55 Papierzeugung	2 012	2 070	2 481	2 734	1 967	2 114	2 594	3 223	3 979	4 184	5 075	5 957
56 Papierverarbeitung	2 405	2 418	2 952	3 573	841	928	1 030	1 166	3 246	3 346	3 982	4 739
57 Druck	3 767	4 202	4 885	5 570	1 476	1 640	1 932	2 187	5 243	5 842	6 817	7 757
58 Kunststoffverarbeitung ..	513	542	753	888	964	928	1 138	1 080	1 477	1 470	1 891	1 968
59 Gummi- und Asbestverarbeitung ..	487	503	576	594	2 563	2 829	3 385	3 295	3 050	3 332	3 961	3 889
61 Ledererzeugung	2 630	2 931	3 599	4 115	2 161	2 269	2 565	2 973	4 791	5 200	6 164	7 088
621 Lederverarbeitung	1 866	1 612	2 436	2 068	436	911	603	679	2 302	2 523	3 039	2 747
625 Schuhherstellung	5 837	6 479	7 118	7 839	2 224	1 941	2 705	2 858	8 061	8 420	9 823	10 697
629 Wäscherei, Färberei, Chemische Reinigung	—	—	—	772	—	—	—	858	—	—	—	1 630
63 Textil	25 948	28 354	32 934	37 844	2 475	2 754	3 348	3 829	28 423	31 108	36 282	41 673
64 Bekleidung	8 607	9 493	10 886	11 570	2 621	3 044	3 285	3 338	11 228	12 537	14 171	14 908
65 Lebensmittel	6 268	6 431	7 725	7 992	4 438	4 447	5 492	5 523	10 706	10 878	13 217	13 515
663 Milchverwertung	689	707	812	909	287	278	298	303	976	985	1 110	1 212
667 Zuckerindustrie	728	499	929	599	364	279	589	451	1 092	778	1 518	1 050
681 Brauerei und Mälzerei ..	1 364	1 334	1 276	1 347	762	860	851	924	2 126	2 194	2 127	2 271
683 Spiritus	218	151	172	228	197	203	287	338	415	354	459	566
69 Tabakverarbeitung	1 763	1 609	1 681	2 145	6 490	6 578	6 389	8 735	8 253	8 187	8 070	10 880
90 Nicht industrielle Betriebsstelle	461	493	560	—	158	169	205	—	619	662	771	—
Insgesamt	180 784	193 570	230 771	256 843	91 536	99 123	114 379	123 602	272 320	292 693	345 150	380 445

8. Arbeiter

b) nach technischen Einheiten
(Halbjährlich im Monatsdurchschnitt)

Beteiligte Industriegruppen	Nord-Württemberg				Nord-Baden				Württemberg-Baden			
	Arbeiter		davon gewerbliche Lehrlinge		Arbeiter		davon gewerbliche Lehrlinge		Arbeiter		davon gewerbliche Lehrlinge	
	1949 II	1950 I	1949 II	1950 I	1949 II	1950 I	1949 II	1950 I	1949 II	1950 I	1949 II	1950 I
211 Kohlen (Brikettfabrikation)	—	—	—	—	134	137	—	—	134	137	—	—
213 Eisenerzbergbau	296	287	1	1	1	—	—	—	297	287	1	1
214 NE-Metallerzbergbau	—	—	—	—	263	273	2	2	263	273	2	2
215 Salzbergbau u. Salinen	647	698	20	18	136	131	1	4	783	829	21	22
221 Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	102	103	2	1	143	144	3	3	245	247	5	4
225 Kohlewertstoffindustrie	30	41	—	—	187	198	4	5	217	239	4	5
25 Steine und Erden	8 692	9 106	101	119	5 547	5 534	126	146	14 239	14 040	227	265
271 Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	129	146	1	2	41	24	1	—	170	170	2	2
274 Schmiede-, Hammer-, Preß- und Ziehwerke	200	18	22	—	52	37	10	1	252	55	32	1
277 Kaltwalz- und Kaltziehwerke	324	900	—	20	306	675	—	17	630	1 665	—	37
281 Metallhütten und Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raffineriestalten	142	219	6	6	383	380	11	10	525	599	17	16
285 Metall- und Edelmetallhalbzeugwerke	2 079	2 090	76	80	372	387	11	13	2 451	2 477	87	93
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	4 800	5 007	263	284	5 109	5 297	263	285	9 900	10 304	526	569
295 NE-Metallgießerei	1 956	2 004	111	118	221	237	19	22	2 177	2 241	130	140
31 Stahlbau m. Waggonbau	4 169	4 089	339	343	2 822	2 822	248	248	6 991	6 911	587	591
32 Maschinenbau m. Lokomotivbau	34 234	35 709	3 972	3 981	16 660	18 417	2 158	2 085	50 894	54 126	6 130	6 066
33 Fahrzeugbau	33 084	35 411	1 944	2 005	4 772	4 575	410	410	37 856	39 986	2 354	2 415
34 Schiffbau	117	111	12	12	577	599	46	53	694	710	58	65
36 Elektrotechnik	24 398	24 201	1 237	1 206	11 709	12 260	839	830	36 107	36 461	2 076	2 036
37 Feinmechanik u. Optik	6 897	7 341	587	575	5 519	6 176	599	665	12 416	13 517	1 186	1 240
38 Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren	21 169	21 524	1 180	1 154	8 205	8 289	555	544	29 374	29 813	1 735	1 698
391 Großmusikinstrumente	430	455	49	54	1	2	—	—	431	457	49	54
392 Musikwerke: Saiten-, Blas- u. sonstige Kleinmusikinstrumente	91	75	1	1	15	17	—	—	106	92	1	1
393 Spielwaren und Christbaumschmuck	1 556	1 643	45	63	680	926	6	5	2 236	2 569	51	68
394 Turn- und Sportgeräte	344	280	6	6	10	33	1	—	354	313	7	6
395/96 Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine (auch synthetische)	1 090	1 014	140	119	4 727	4 956	593	575	5 817	5 970	733	694
40 Chemie	5 742	5 689	78	66	6 018	5 943	90	91	11 780	11 632	168	157
51 Feinkeramik	1 014	1 059	52	44	620	537	20	14	1 634	1 596	72	58
52 Glas und Glaswaren	1 325	1 446	47	53	391	442	20	28	1 716	1 888	67	81
53 Sägerei und Holzbearbeitung	3 554	3 564	57	59	2 178	2 175	18	23	5 732	5 739	75	82
54 Holzverarbeitung	12 504	13 119	902	895	6 338	6 520	608	622	18 842	19 639	1 510	1 517
55 Paplerzeugung	2 062	3 097	25	28	3 573	3 608	110	116	6 535	6 705	135	144
56 Paperverarbeitung	3 961	4 353	94	86	1 329	1 431	14	19	5 290	5 784	108	105
57 Druck mit Licht- und Fotopauserei	6 190	6 630	495	557	2 419	2 619	222	249	8 609	9 240	717	806
58 Kunststoffverarbeitung	1 068	1 275	19	21	883	861	12	6	1 951	2 136	31	27
59 Gummi- und Asbestverarbeitung	697	925	3	4	3 027	2 877	78	60	3 724	3 802	81	64
61 Ledererzeugung	4 624	4 656	104	110	3 676	3 502	169	142	8 300	8 158	273	252
621 Lederverarbeitung	1 996	2 112	162	177	567	577	17	12	2 563	2 689	179	189
625 Schuhherstellung	9 108	9 783	38	60	3 011	3 054	136	119	12 119	12 837	174	179
629 Wäscherei, Färberei, Chemische Reinigung	977	1 092	16	12	900	1 080	14	31	1 877	2 172	30	43
63 Textil	43 772	48 379	362	378	4 300	4 541	64	68	48 072	52 920	420	446
64 Bekleidung	12 241	12 860	552	522	3 916	4 339	183	141	16 157	17 199	735	683
65 Lebensmittel	7 892	7 517	53	52	5 700	4 956	46	55	13 592	12 473	99	107
663 Milchverwertung	956	902	22	17	373	403	3	6	1 329	1 305	25	23
667 Zuckerindustrie	1 080	707	—	—	688	373	4	4	1 768	1 080	4	4
681 Brauerei und Mälzerei	1 483	1 542	25	28	1 048	1 090	40	42	2 529	2 632	65	70
683 Spiritus	312	278	3	2	329	322	—	—	641	600	3	2
69 Tabakverarbeitung	2 553	2 350	6	7	10 422	10 180	204	188	12 975	12 530	210	195
Insgesamt	272 987	285 897	13 230	13 346	130 296	133 956	7 978	7 959	403 283	419 853	21 208	21 305

9. Die weiblichen Beschäftigten 1948 bis 1950 nach technischen Einheiten

(Stand jeweils Ende Juni)

Beteiligte Industriegruppen	Weibliche Beschäftigte als						Von jeweils 100 Beschäftigten sind . . Frauen					
	Inhaber u. Angestellte			Arbeiter			Inhaber u. Angestellte			Arbeiter		
	1948	1949	1950	1948	1949	1950	1948	1949	1950	1948	1949	1950
211 Kohlen (Brikettfabrikation) .	6	10	10	4	5	4	16,7	22,7	23,3	3,1	3,4	3,0
213 Eisenerzbergbau . . .	2	—	4	2	2	2	5,6	—	16,0	0,4	0,6	0,7
214 NE-Metallerzbergbau .	3	3	4	3	4	4	18,7	13,6	16,7	1,6	1,7	1,5
215 Salzbergbau u. Salinen .	17	17	17	19	21	20	17,7	17,7	18,7	2,2	2,7	2,4
221 Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	37	38	41	16	7	7	24,2	27,1	27,9	5,6	2,7	2,8
225 Kohlewertstoffindustrie	18	22	33	5	9	11	31,0	31,9	38,8	2,8	4,1	4,3
25 Steine und Erden . . .	360	377	400	620	701	923	21,4	21,1	21,4	5,2	5,7	5,9
271 Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke . . .	61	90	127	43	48	337	26,4	29,9	28,6	3,8	3,4	17,9
274 Schmiede-, Hammer-, Preß- u. Ziehwerke . . .												
277 Kaltwalz- und Kaltzieh- werke												
281 Metallhütten und Um- schmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raffinerianstalten . . .	276	331	393	208	546	442	34,2	33,4	34,0	10,2	18,2	14,4
285 Metall- und Edelmetall- halbzeugwerke	163	236	272	134	257	244	20,1	21,9	22,3	2,2	2,7	2,3
291 Eisen-, Stahl- und Tem- pergießerei												
295 NE-Metallgießerei . . .												
31 Stahlbau mit Waggon- bau	291	356	384	94	90	98	21,7	22,9	23,0	1,5	1,3	1,4
32 Maschinenbau mit Lokomotivbau	2 773	3 285	3 881	2 111	3 131	3 864	25,6	26,2	26,5	5,4	6,4	7,0
33 Fahrzeugbau	1 713	2 234	2 089	2 152	3 892	3 111	24,6	25,1	25,9	7,5	9,3	7,5
34 Schiffbau	11	12	14	—	10	9	13,1	12,4	12,7	—	1,4	0,8
36 Elektrotechnik	2 117	2 791	3 545	5 046	9 655	12 469	28,8	29,7	29,8	22,7	32,3	33,7
37 Feinmechanik u. Optik	606	913	1 083	1 997	4 140	5 684	33,9	34,0	35,6	28,1	36,3	40,5
38 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren . . .	1 427	1 649	1 916	4 455	6 818	8 046	29,4	30,7	31,7	20,0	25,4	26,4
391 Großmusikinstrumente	907	772	833	4 420	3 744	4 403	35,5	37,2	40,4	39,7	44,0	47,2
392 Musikwerke; Saiten-, Blas- und sonstige Kleinmusikinstrum.												
393 Spielwaren und Christ- baumschmuck												
394 Turn- u. Sportgeräte . .	1 745	1 724	1 949	4 126	3 712	3 787	32,9	34,4	35,9	33,7	31,4	31,3
395/96 Schmuckwaren, be- arbeitete Edelsteine (auch synthetische)												
40 Chemie												
51 Feinkeramik	104	97	91	616	630	581	29,0	29,1	32,9	34,0	37,1	37,5
52 Glas und Glaswaren . .	55	63	102	257	296	394	22,4	23,1	28,1	17,4	17,6	19,8
53 Sägerei und Holzbear- beitung	196	193	202	257	353	444	21,3	19,3	19,3	5,3	6,3	7,5
54 Holzverarbeitung	757	778	881	1 075	2 534	3 215	26,5	26,6	27,6	12,8	14,4	15,9
55 Papiererzeugung	205	254	269	830	1 092	1 276	26,2	27,5	27,5	19,1	17,1	18,6
56 Papierverarbeitung . . .	277	348	447	1 821	2 970	3 744	32,2	34,6	37,1	53,9	60,7	62,9
57 Druck mit Licht- und Fotopauserei	576	700	844	1 354	2 209	2 660	33,9	33,8	33,8	22,3	27,7	28,2
58 Kunststoffverarbeitung	94	146	191	678	857	1 024	29,2	34,0	35,8	44,8	46,2	48,9
59 Gummi- und Asbest- verarbeitung	163	215	213	938	1 816	1 533	31,7	36,0	35,5	26,6	35,6	39,1
61 Ledererzeugung	146	187	215	497	938	994	21,0	21,5	23,7	9,0	12,3	12,4
621 Lederverarbeitung . . .	185	202	213	1 547	1 170	1 620	36,1	37,2	38,1	58,6	48,9	56,7
625 Schuhherstellung	378	474	581	3 681	5 446	7 047	32,1	35,1	37,1	41,8	49,4	53,6
629 Wäscherei, Färberei, Chemische Reinigung	—	162	200	—	1 278	1 720	—	54,5	58,7	—	72,0	71,7
63 Textil	1 606	2 040	2 714	21 924	31 200	38 241	30,8	32,1	34,3	67,6	71,2	71,5
64 Bekleidung	844	995	1 151	11 572	13 566	15 641	42,9	44,7	46,1	88,0	88,7	89,7
65 Lebensmittel	1 013	1 248	1 418	4 806	6 948	6 604	32,5	33,0	32,9	41,7	49,8	50,2
663 Milchverwertung	147	192	215	256	347	314	35,0	36,2	34,2	25,8	26,8	28,8
667 Zuckerindustrie	32	37	40	62	68	200	18,5	18,5	19,0	6,4	6,7	14,1
681 Brauerei und Mälzerei	152	146	169	84	102	129	18,3	18,0	18,4	3,9	4,3	4,7
683 Spiritus	37	68	95	29	126	143	24,3	25,6	30,0	10,1	23,1	24,6
69 Tabakverarbeitung . . .	231	268	355	7 358	11 552	14 933	28,0	25,9	29,1	89,8	92,6	93,4
90 Nicht Industrielle Betriebsstelle	1 059	—	—	105	—	—	66,3	—	—	16,1	—	—
Insgesamt	20 887	23 776	27 726	86 263	122 062	146 313	29,6	29,6	30,6	28,3	31,8	33,7

10. Löhne und Gehälter nach örtlichen Einheiten halbjährlich in 1000 RM

Hauptbeteiligte Industriegruppen	Nord-Württemberg			Nord-Baden			Württemberg-Baden		
	1946		1947	1946		1947	1946		1947
	I	II	I	I	II	I	I	II	I
11 Bergbau	828	1 320	1 491	212	593	732	1 040	1 913	2 223
12 Industrie der Steine und Erden, einschließlich Baukeramik	3 828	5 700	6 172	2 833	4 838	4 206	6 661	10 538	10 378
13 Feinkeramische Industrie	222	492	700	171	426	538	393	918	1 238
14 Glasindustrie	324	414	480	350	474	630	674	888	1 110
21,22,24 Eisenschaffende Industrie mit Eisen- und Stahlhammer-, Schmiede- und Preßwerken	372	456	462	107	168	162	479	624	624
23 Ziehereien und Kaltwalzwerke, einschließ- lich der Herstellung von Metallschläu- chen, biegsamen Wellen u. a.	312	342	523	82	119	105	394	461	628
26/27 Hütten, Schmelzerei und Halbzeugwerke für NE-Metalle	990	1 434	1 595	478	592	625	1 468	2 026	2 220
25 Gießereiindustrie für Stahl, Eisen und NE-Metalle	2 628	3 402	3 434	1 342	1 770	1 710	3 970	5 172	5 144
31 Industrie der Schrauben, Klein Eisenwaren usw.	2 040	2 832	2 960	561	869	853	2 601	3 701	3 813
32 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren- industrie (Metallwaren aus Eisen mit Oberflächenveredelung)	3 318	3 924	3 979	1 725	2 732	2 940	5 043	6 056	6 919
33 Musikinstrumenten-, Spielwaren-, Sport- geräte-, Edelstein- und Schmuckwaren- industrie, Herstellung von Metallwaren aus NE-Metallen	7 384	8 934	9 752	4 865	7 019	6 428	12 249	15 953	16 180
34 Werkzeugindustrie	3 528	4 374	4 313	743	920	1 079	4 271	5 294	5 392
41 Stahl- und Eisenbau mit Herstellung von Dampfkesseln und Rohrleitungen, Feld- und Industriebahnmaterial	2 520	2 964	3 044	1 049	1 371	1 322	3 569	4 335	4 366
42/43 Wasser- und Schienenfahrzeugbau, ein- schließlich Lokomotiv- und Waggonbau	2 592	2 910	3 233	1 475	2 044	1 913	4 067	4 954	5 146
44 Straßen- und Geländefahrzeugbau	18 480	19 926	20 847	5 963	7 829	7 476	24 443	27 755	28 323
46 Maschinenbau, einschließlich Herstellung von Armaturen, Wälzlagern und Getrie- ben	20 180	23 760	25 097	7 074	9 079	9 689	27 254	33 439	34 786
47 Industrie der Verbrennungsmotoren und Gaserzeuger	2 280	3 012	4 061	658	1 180	1 397	2 938	4 792	5 458
48 Elektrotechnische Industrie	17 748	20 994	21 505	9 166	10 346	11 676	26 914	31 340	33 181
49 Optische und feinmechanische Industrie ..	3 708	4 650	5 248	1 731	2 172	2 428	5 439	6 828	7 676
51 Sägereien, Furnier- und Sperrholzwerke ..	2 574	3 228	2 991	1 160	1 828	1 670	3 734	5 056	4 661
52 Holzbearbeitung, Korb-, Korb-, Flecht- und Bürstenwarenindustrie, Erzeugung aus Schnitz- und Formstoffen	6 180	9 216	9 620	3 251	5 428	5 920	9 431	14 644	15 540
55 Holzstoff-, Zellstoff-, Papier- und Pappen- erzeugung	1 896	2 256	2 048	1 897	2 527	2 721	3 793	4 783	4 769
56 Papier und Pappe verarbeitende Industrie	1 602	2 226	2 104	424	613	684	2 026	2 839	2 788
57 Druckerel	3 732	5 196	5 791	1 062	1 558	1 956	4 794	6 754	7 747
61 Textilindustrie, einschließlich Herstellung von Wirk- und Strickfertigteile	12 240	16 572	21 543	1 069	1 645	1 896	13 309	18 217	23 439
62 Bekleidungsindustrie	4 476	5 754	5 468	1 354	1 641	2 044	5 830	7 395	7 512
63 Leder erzeugende Industrie	3 078	3 276	3 359	4 533	4 792	4 621	7 611	8 068	7 980
64 Leder verarbeitende und Schuhindustrie ..	6 192	6 888	7 171	819	900	1 276	7 011	7 848	8 447
71 Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	210	408	482	915	1 071	937	1 125	1 479	1 419
72 Mineralöl- und Kohlenwertstoffindustrie ..	420	474	260	425	491	523	845	965	783
73 Chemische Industrie (Herstellung von Chemikalien und chemisch-medizinischen Erzeugnissen)	1 626	2 280	1 728	1 601	2 374	2 075	3 317	4 654	4 703
74 Chemisch-technische Industrie	3 626	4 800	5 215	2 869	4 063	4 454	6 495	8 869	9 669
81/84 Nahrungs- und Genußmittelindustrie ..	10 987	12 035	13 538	7 900	10 102	10 676	18 887	22 137	24 214
Insgesamt	152 121	187 061	200 214	69 954	94 234	98 262	222 075	281 295	298 476

10. Löhne und Gehälter

nach örtlichen Einheiten halbjährlich in 1000 RM/DM

Hauptbeteiligte Industriegruppen	Nord-Württemberg				Nord-Baden				Württemberg-Baden			
	1947	1948		1949	1947	1948		1949	1947	1948		1949
	II	I	II	I	II	I	II	I	II	I	II	I
211 Kohlen (Brikettfabrikation)	129	20	—	—	273	248	314	343	402	268	314	343
213 Eisenerzbergbau	603	714	684	633	—	—	—	—	603	714	684	633
214 NE-Metallerzbergbau ..	—	—	—	—	174	223	302	386	174	223	302	386
215 Salzbergbau u. Salinen	970	1 020	1 210	1 213	188	200	250	233	1 164	1 220	1 460	1 446
221 Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	333	388	442	460	394	433	493	511	727	821	935	977
225 Kohlewerstoffindustrie	74	74	95	98	248	264	362	443	322	338	457	541
25 Steine und Erden	7 845	8 740	11 542	13 142	5 316	5 902	7 644	8 165	13 161	14 042	19 186	21 307
27 Eisen und Stahl	1 512	1 732	2 508	3 061	665	755	1 013	1 057	2 177	2 487	3 521	4 118
28 NE-Metalle	2 229	2 482	3 234	3 645	737	910	1 243	2 034	2 966	3 392	4 477	5 679
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	2 015	1 776	2 755	4 538	1 744	1 903	3 347	4 964	3 759	3 679	6 102	9 502
295 NE-Metallgießerei	1 401	1 503	2 105	2 480	197	238	296	267	1 598	1 741	2 401	2 747
31 Stahlbau m. Waggonbau	3 582	3 916	5 228	6 030	3 019	3 617	4 926	4 813	6 601	7 533	10 154	10 843
32 Maschinenbau mit Lokomotivbau	37 601	42 205	57 616	68 183	17 646	19 094	26 488	33 524	55 337	61 299	84 104	101 707
33 Fahrzeugbau	39 056	42 389	64 952	80 891	5 392	5 691	7 486	8 365	44 448	48 080	72 438	89 256
34 Schiffbau	71	79	110	167	576	605	815	1 049	647	684	925	1 216
36 Elektrotechnik	14 076	17 226	26 120	33 064	12 426	14 052	19 270	23 109	26 502	31 278	45 390	56 173
37 Feinmechanik u. Optik	5 816	6 609	11 184	12 880	3 135	3 588	5 213	6 637	8 951	10 197	16 397	19 517
38 Eisen- und Stahlver- formung, Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	18 321	20 927	27 886	32 012	7 545	8 196	11 352	12 732	25 866	29 123	39 238	45 644
39 Musikinstrumente, Spielwaren, Edel- steine, Schmuck- waren, Turn- und Sportgeräte	4 287	4 877	5 081	4 869	6 735	7 668	8 585	7 435	11 022	12 545	13 666	12 304
40 Chemie	8 480	9 371	11 955	12 952	8 747	10 412	12 336	12 990	17 227	19 783	24 291	25 942
51 Feinkeramik	880	1 117	1 532	1 696	775	968	1 405	1 311	1 655	2 085	2 037	3 007
52 Glas und Glaswaren ..	798	1 026	1 312	1 677	718	799	970	967	1 516	1 825	2 282	2 644
53 Sägerei und Holzbearbeitung	3 494	3 623	4 640	5 316	1 888	2 002	2 600	2 906	5 382	5 625	7 240	8 222
54 Holzverarbeitung	11 030	12 004	15 814	18 807	5 053	5 428	7 272	7 732	16 083	17 432	23 086	26 539
55 Papiererzeugung	2 369	2 690	3 840	5 140	3 658	3 905	5 476	7 290	6 027	6 595	9 316	12 430
56 Papierverarbeitung	2 892	2 942	3 889	4 888	809	960	1 190	1 335	3 701	3 902	5 079	6 223
57 Druck	6 196	6 951	9 620	11 410	2 446	2 827	3 812	4 677	8 642	9 778	13 432	16 087
58 Kunststoffverarbeitung	581	567	911	1 008	2 204	2 388	3 456	3 720	2 785	2 955	4 367	4 728
59 Gummi- u. Asbestverarbeitung	558	500	794	923	1 569	1 690	2 531	2 047	2 127	2 280	3 325	3 870
61 Ledererzeugung	3 798	4 132	6 228	7 089	5 615	6 047	8 155	9 803	9 413	10 179	14 383	17 492
621 Lederverarbeitung	2 217	2 471	3 053	2 998	276	338	445	485	2 493	2 800	3 498	3 483
625 Schuhherstellung	6 297	6 825	9 421	11 802	1 117	1 369	2 028	2 371	7 414	8 194	11 449	14 173
629 Wäscherei, Färberei, Chemische Reinigung	—	—	—	875	—	—	—	944	—	—	—	1 819
63 Textil	26 438	29 708	40 682	49 213	2 327	2 726	3 762	4 630	28 765	32 434	44 444	53 843
64 Bekleidung	6 386	7 166	9 142	11 192	2 109	2 511	3 034	3 357	8 495	9 677	12 176	14 549
65 Lebensmittel	9 776	9 860	12 850	13 976	6 483	6 578	8 828	9 538	16 250	16 438	21 678	23 514
663 Milchverwertung	1 278	1 277	1 606	1 842	580	574	727	724	1 858	1 851	2 333	2 566
667 Zuckerindustrie	1 113	725	1 654	1 038	561	353	994	740	1 674	1 078	2 648	1 784
681 Brauerei und Mälzerei	3 126	2 910	3 026	3 247	1 475	1 484	1 677	1 885	4 601	4 394	4 703	5 132
683 Spiritus	320	326	431	622	792	671	976	975	1 112	997	1 407	1 597
69 Tabakverarbeitung	885	1 028	1 202	1 829	3 467	3 427	3 691	6 195	4 352	4 455	4 893	8 024
Insgesamt	238 929	263 986	366 354	438 412	119 079	131 044	174 764	203 595	358 008	395 030	541 118	642 007

11. Löhne nach örtlichen Einheiten halbjährlich in 1000 RM/DM

Hauptbeteiligte Industriegruppen	Nord-Württemberg				Nord-Baden				Württemberg-Baden			
	1947	1948		1949	1947	1948		1949	1947	1948		1949
	II	I	II	I	II	I	II	I	II	I	II	I
211 Kohlen (Brikettfabrikation) .	117	16	—	—	169	158	218	236	286	174	218	236
213 Eisenerzbergbau	539	644	599	549	—	—	—	—	539	644	599	549
214 NE-Metallerzbergbau ..	—	—	—	—	147	193	265	337	147	193	265	337
215 Salzbergbau u. Salinen	828	871	1 044	1 028	149	158	197	187	977	1 029	1 241	1 215
221 Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	157	184	216	238	201	232	268	271	358	416	484	509
225 Kohlewertstoffindustrie	56	54	75	77	162	167	238	297	218	221	313	374
25 Steine und Erden.....	6 458	7 212	9 769	11 199	4 337	4 784	6 351	6 801	10 795	11 996	16 120	18 000
27 Eisen und Stahl	1 153	1 344	2 006	2 478	464	531	783	799	1 617	1 875	2 769	3 277
28 NE-Metalle	1 368	1 542	2 127	2 407	409	493	717	1 321	1 777	2 035	2 844	3 728
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	1 552	1 414	2 310	3 721	1 342	1 466	2 801	4 293	2 894	2 880	5 111	8 014
295 NE-Metallgießerei	1 038	1 127	1 636	1 971	138	164	217	190	1 176	1 291	1 853	2 167
31 Stahlbau m. Waggonbau	2 452	2 709	3 842	4 474	2 381	2 844	4 041	3 819	4 833	5 553	7 883	8 293
32 Maschinenbau mit Lokomotivbau ..	25 523	28 557	41 236	49 403	12 078	13 253	19 697	25 318	37 601	41 810	60 933	74 721
33 Fahrzeugbau	26 714	28 677	47 935	60 561	4 083	4 312	5 941	6 689	30 797	32 989	53 876	67 250
34 Schiffbau	58	61	91	150	441	460	655	802	499	521	746	1 012
36 Elektrotechnik	8 581	10 589	17 681	22 825	6 856	7 973	11 863	14 261	15 437	18 562	29 544	37 086
37 Feinmechanik u. Optik	3 954	4 443	7 624	8 837	2 157	2 495	3 837	5 036	6 111	6 938	11 461	13 873
38 Eisen- und Stahlver- formung, Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	13 368	15 204	21 465	25 605	5 574	6 035	8 821	9 944	18 942	21 299	30 286	35 549
39 Musikinstrumente, Spielwaren, Edel- steine, Schmuck- waren, Turn- und Sportgeräte	3 219	3 071	3 911	3 692	5 068	5 720	6 777	5 755	8 287	9 400	10 688	9 447
40 Chemie	4 373	4 771	6 667	7 283	4 892	5 862	7 480	7 891	9 265	10 633	14 147	15 174
51 Feinkeramik	673	819	1 172	1 295	593	734	1 031	935	1 266	1 553	2 203	2 230
52 Glas und Glaswaren ..	674	841	1 126	1 451	527	584	749	753	1 201	1 425	1 875	2 204
53 Sägerei und Holzbearbeitung	2 772	2 889	3 833	4 426	1 551	1 630	2 189	2 445	4 323	4 519	6 022	6 871
54 Holzverarbeitung	8 425	9 186	12 683	15 186	4 020	4 283	5 992	6 397	12 445	13 469	18 675	21 583
55 Papiererzeugung	1 686	1 890	2 848	3 956	2 842	3 046	4 489	6 157	4 528	4 945	7 337	10 113
56 Papierverarbeitung ...	1 885	1 902	2 760	3 556	596	683	880	985	2 481	2 585	3 640	4 541
57 Druck	4 223	4 780	7 025	8 561	1 633	1 914	2 657	3 267	5 856	6 694	9 682	11 828
58 Kunststoffverarbeitung	423	406	684	761	1 527	1 688	2 542	2 725	1 950	2 094	3 226	3 486
59 Gummi- und Asbestverarbeitung ..	395	430	578	667	1 153	1 257	2 004	2 370	1 548	1 687	2 582	3 037
61 Ledererzeugung	2 868	3 139	4 991	6 247	4 619	5 018	6 997	8 514	7 487	8 157	11 988	14 761
621 Lederverarbeitung.....	1 644	1 842	2 371	2 269	205	253	348	367	1 849	2 095	2 719	2 636
625 Schuhherstellung	4 906	5 276	7 602	9 718	844	1 051	1 620	1 927	5 750	6 327	9 222	11 645
629 Wäscherei, Färberei, Chemische Reinigung	.	.	.	754	.	.	.	782	.	.	.	1 536
63 Textil	18 850	21 360	30 412	37 635	1 755	2 014	2 976	3 689	20 605	23 374	33 388	41 324
64 Bekleidung	4 708	5 371	7 071	8 721	1 509	1 855	2 271	2 478	6 217	7 226	9 342	11 199
65 Lebensmittel	6 214	6 071	8 145	8 651	4 125	4 183	5 969	6 311	10 339	10 254	14 114	14 962
663 Milchverwertung	750	763	1 000	1 113	352	336	423	437	1 102	1 099	1 423	1 550
667 Zuckerindustrie	878	511	1 339	755	451	250	833	602	1 329	761	2 172	1 357
681 Brauerei und Mälzerei	1 899	1 688	1 863	2 074	879	857	998	1 161	2 778	2 545	2 861	3 235
683 Spiritus	171	171	246	362	459	389	600	595	630	560	846	957
69 Tabakverarbeitung	651	784	932	1 528	2 517	2 579	2 810	5 101	3 168	3 363	3 742	6 029
Insgesamt....	166 203	183 278	268 915	326 184	83 205	91 913	129 525	152 311	249 408	275 191	398 440	478 495

12. Gesamtsumme der Löhne und Gehälter sowie Löhne 1949 bis 1950 nach örtlichen Einheiten halbjährlich in 1000 DM

Hauptbeteiligte Industriegruppen	Löhne und Gehälter						Löhne					
	Nord- Württemberg		Nord-Baden		Württemberg- Baden		Nord- Württemberg		Nord-Baden		Württemberg- Baden	
	1949 II	1950 I	1949 II	1950 I	1949 II	1950 I	1949 II	1950 I	1949 II	1950 I	1949 II	1950 I
	II	I	II	I	II	I	II	I	II	I	II	I
211 Kohlen (Brikettfabrikation)	—	—	343	308	343	308	—	—	232	212	232	212
213 Eisenerzbergbau	544	536	—	—	544	536	467	460	—	—	467	460
214 NE-Metallerzbergbau	—	—	399	419	399	419	—	—	352	307	352	367
215 Salzbergbau u. Salinen	1 240	1 330	242	226	1 482	1 556	1 061	1 148	193	175	1 254	1 323
221 Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	408	320	522	341	930	661	216	181	264	208	480	389
225 Kohlewerstattungsindustrie	120	109	489	488	609	595	100	91	329	322	429	413
25 Steine und Erden	15 213	15 473	9 319	9 237	24 532	24 710	13 158	13 442	7 915	7 775	21 073	21 217
271 Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	54	105	—	—	54	105	32	57	—	—	32	57
274 Schmiede-, Hammer-, Preß- und Ziehwerke	341	—	111	113	452	113	247	—	90	94	337	94
277 Kaltwalz- und Kaltziehwerke	421	1 715	—	858	421	2 573	276	1 246	—	669	276	1 915
281 Metallhütten und Umschmelzwerke mit Edelmetallschmelz- u. Raffinerianstalten	244	290	951	1 008	1 195	1 298	161	195	549	577	710	772
285 Metall- und Edelmetallhalbzeugwerke	3 168	3 376	1 147	1 218	4 315	4 594	2 040	2 088	831	881	2 880	2 969
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	7 363	7 660	6 807	6 503	14 170	14 183	6 022	6 240	6 015	5 638	12 037	11 878
295 NE-Metallgießerei	2 634	2 877	230	254	2 864	3 131	2 112	2 329	162	189	2 274	2 518
31 Stahlbau m. Waggonbau	12 079	12 257	4 923	4 980	17 002	17 237	9 052	9 041	3 815	3 851	12 867	12 892
32 Maschinenbau m. Lokomotivbau	70 371	74 794	36 809	39 033	107 240	113 827	50 949	53 303	28 015	29 527	78 964	82 830
33 Fahrzeugbau	67 816	75 642	8 986	10 265	76 802	85 907	53 037	59 806	7 215	8 421	60 252	68 227
34 Schiffbau	185	176	1 165	1 256	1 350	1 432	164	151	963	1 030	1 127	1 181
36 Elektrotechnik	58 237	61 234	28 744	30 037	86 981	91 271	40 019	41 527	17 977	18 435	57 990	59 962
37 Feinmechanik u. Optik	13 201	13 949	8 758	9 156	21 959	23 105	9 014	9 667	6 832	7 174	15 846	16 841
38 Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren	37 843	37 883	13 309	13 075	51 152	50 958	29 083	29 563	10 399	10 144	40 082	39 707
391 Großmusikinstrumente	720	780	—	—	720	780	526	566	—	—	526	566
392 Musikwerke; Saiten-, Blas- u. sonstige Kleinmusikinstrumente	156	131	11	18	167	149	131	114	5	14	136	128
393 Spielwaren und Christbaumschmuck	2 708	2 866	—	29	2 708	2 895	2 097	2 135	—	21	2 097	2 156
394 Turn- u. Sportgeräte	298	304	—	—	298	304	245	248	—	—	245	248
395/96 Schmuckwaren, bearbeitete Edelmetalle (auch synthetische)	1 353	1 219	7 752	8 000	9 105	9 219	1 066	943	6 088	6 234	7 154	7 177
40 Chemie	14 232	14 480	12 165	11 956	26 397	26 436	8 259	8 374	7 378	7 015	15 637	15 389
51 Feinkeramik	1 664	1 590	1 023	907	2 687	2 497	1 320	1 275	729	653	2 049	1 928
52 Glas und Glaswaren	1 919	2 145	934	933	2 853	3 078	1 654	1 829	722	733	2 376	2 562
53 Sägerei und Holzbearbeitung	5 604	5 620	3 206	3 281	8 810	8 901	4 604	4 721	2 751	2 783	7 445	7 504
54 Holzverarbeitung	20 504	21 337	8 479	8 961	28 983	30 298	16 814	17 496	7 080	7 557	23 894	25 053
55 Papiererzeugung	5 675	5 968	7 812	7 963	13 487	13 931	4 358	4 623	6 043	6 765	11 001	11 388
56 Papierverarbeitung	5 898	6 582	1 626	1 743	7 524	8 325	4 405	4 964	1 236	1 310	5 641	6 274
57 Druck mit Licht- und Fotopauserei	13 770	14 394	5 805	6 164	19 575	20 558	10 614	10 951	4 093	4 245	14 707	15 190
58 Kunststoffverarbeitung	1 447	1 526	3 835	4 079	5 282	5 605	1 044	1 087	2 784	2 959	3 828	4 046
59 Gummi- und Asbestverarbeitung	1 017	1 260	3 466	2 940	4 483	4 200	757	930	2 875	2 389	3 632	3 319
61 Ledererzeugung	9 252	8 928	10 763	10 713	20 015	19 641	7 627	7 334	9 421	9 273	17 048	16 607
62 Lederverarbeitung	3 022	3 123	492	529	3 584	3 652	2 375	2 392	364	401	2 739	2 793
625 Schuhherstellung	13 784	14 571	2 615	2 323	16 399	16 894	11 430	12 095	2 147	1 867	13 577	13 962
629 Wäscherei, Färberei, Chemische Reinigung	1 197	1 408	990	1 230	2 187	2 638	1 023	1 205	818	1 019	1 841	2 224
63 Textil	60 185	66 827	5 542	5 774	65 707	72 601	46 678	51 807	4 433	4 537	51 109	56 344
64 Bekleidung	13 600	14 776	4 209	4 762	17 809	19 538	10 818	11 784	3 269	3 748	14 087	15 532
65 Lebensmittel	15 579	13 944	10 879	9 503	26 458	23 447	9 588	8 667	7 288	6 307	16 876	14 974
663 Milchverwertung	2 172	2 128	945	1 014	3 117	3 142	1 245	1 163	598	624	1 843	1 787
667 Zuckerindustrie	2 153	1 483	1 233	724	3 386	2 207	1 739	1 133	1 026	561	2 765	1 694
681 Brauerei und Mälzerei	4 140	4 066	2 404	2 432	6 544	6 498	2 820	2 699	1 609	1 598	4 429	4 297
683 Spiritus	929	860	1 083	951	2 012	1 811	542	471	656	628	1 198	1 099
69 Tabakverarbeitung	2 197	1 949	7 706	7 597	9 903	9 549	1 850	1 605	6 397	6 246	8 247	7 851
Insgesamt	496 707	523 991	228 289	233 299	724 996	757 290	373 536	393 146	172 558	175 176	546 094	568 322

13. Geleistete Arbeiterstunden nach örtlichen Einheiten halbjährlich in 1000

Hauptbeteiligte Industriegruppen	Nord-Württemberg				Nord-Baden				Württemberg-Baden			
	1947		1948		1949		1947		1948		1949	
	II	I	II	I	II	I	II	I	II	I	II	I
211 Kohlen (Brikettfabrikation)	80	11	—	—	171	150	175	182	251	161	175	182
213 Eisenerzbergbau	477	543	475	380	—	—	—	—	477	543	475	380
214 NE-Metallerzbergbau ..	—	—	—	—	143	188	253	289	143	188	253	289
215 Salzbergbau u. Salinen	792	911	830	743	158	153	163	148	950	1 064	993	891
221 Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	123	149	104	168	203	222	229	221	326	371	393	389
225 Kohlewertsstoffindustrie	41	38	45	46	126	137	167	199	167	175	212	245
25 Steine und Erden	6 112	6 579	8 379	9 176	4 376	4 593	5 607	5 707	10 488	11 172	13 986	14 883
27 Eisen und Stahl	1 036	1 153	1 570	1 734	433	501	641	626	1 469	1 654	2 211	2 360
28 NE-Metalle	1 202	1 287	1 677	1 783	317	409	555	1 107	1 519	1 696	2 232	2 890
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	1 230	1 078	1 584	2 372	1 181	1 222	2 035	2 764	2 411	2 300	3 619	5 136
295 NE-Metallgießerei	817	884	1 226	1 355	116	140	178	156	933	1 024	1 404	1 511
31 Stahlbau m. Waggonbau	2 035	2 270	2 973	3 227	2 106	2 439	3 198	2 842	4 141	4 718	6 171	6 069
32 Maschinenbau mit Lokomotivbau	22 519	25 097	33 278	37 223	11 770	12 785	16 548	19 379	34 289	37 882	49 826	56 602
33 Fahrzeugbau	21 997	23 222	36 179	41 088	3 542	3 812	4 747	4 888	25 539	27 034	40 926	46 876
34 Schiffbau	51	49	70	115	368	389	487	577	419	438	557	692
36 Elektrotechnik	8 429	10 177	15 898	19 078	7 179	7 770	10 418	11 580	15 608	17 947	26 316	30 658
37 Feinmechanik u. Optik	3 590	3 977	6 824	7 426	1 892	2 217	3 302	4 330	5 482	6 194	10 126	11 756
38 Eisen- und Stahlver- formung, Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	12 774	14 247	18 489	21 288	5 602	5 957	8 160	8 791	18 436	20 204	26 649	30 079
39 Musikinstrumente, Spielwaren, Edel- steine, Schmuck- waren, Turn- und Sportgeräte	3 148	3 489	3 697	3 438	4 936	5 592	7 008	5 875	8 084	9 081	10 705	9 313
40 Chemie	4 707	4 499	5 795	5 958	5 114	5 943	6 860	6 502	9 821	10 442	12 061	12 460
51 Feinkeramik	674	811	1 120	1 168	604	746	1 004	872	1 278	1 557	2 124	2 040
52 Glas und Glaswaren ..	569	673	952	1 053	483	504	620	519	1 052	1 177	1 572	1 572
53 Sägerei und Holzbearbeitung	2 951	3 057	3 641	3 950	1 721	1 766	2 113	2 234	4 672	4 823	5 754	6 184
54 Holzverarbeitung	8 400	9 031	11 933	13 268	4 284	4 632	6 056	6 111	12 684	13 663	17 989	19 379
55 Papiererzeugung	1 851	2 014	2 864	3 369	2 293	2 409	3 137	3 959	4 144	4 423	6 001	7 328
56 Papierverarbeitung ...	2 029	2 090	2 850	3 494	723	824	1 049	1 131	2 752	2 914	3 899	4 625
57 Druck	3 777	4 245	5 400	6 293	1 507	1 770	2 180	2 526	5 284	6 015	7 580	8 819
58 Kunststoffverarbeitung	403	406	673	671	1 432	1 561	2 158	2 249	1 835	1 967	2 831	2 920
59 Gummi- und Asbestverarbeitung	402	425	518	538	1 061	1 192	1 635	1 788	1 463	1 617	2 153	2 326
61 Ledererzeugung	2 533	2 793	3 934	4 653	5 329	5 543	6 622	7 041	7 862	8 336	10 556	11 694
621 Lederverarbeitung	1 796	2 042	2 407	2 131	250	317	402	357	2 040	2 359	2 809	2 488
625 Schuhherstellung	4 918	5 195	7 249	8 307	1 068	1 227	1 870	1 932	5 986	6 422	9 119	10 329
629 Wäscherei, Färberei, Chemische Reinigung	—	—	—	866	—	—	—	977	—	—	—	1 843
63 Textil	22 494	25 810	33 584	38 903	2 189	2 519	3 328	3 953	24 683	28 329	36 912	42 916
64 Bekleidung	6 554	7 488	9 273	10 540	2 177	2 694	3 022	3 215	8 731	10 182	12 295	13 755
65 Lebensmittel	6 926	6 508	8 638	8 574	4 682	4 647	6 336	6 009	11 608	11 215	14 074	14 583
663 Milchverwertung	673	604	978	1 017	400	390	384	378	1 073	1 084	1 362	1 395
667 Zuckerindustrie	848	527	1 154	613	445	245	714	504	1 293	772	1 868	1 117
681 Brauerei und Mälzerei	1 496	1 335	1 327	1 518	777	798	817	957	2 273	2 133	2 144	2 475
683 Spiritus	181	181	222	334	356	327	403	488	537	508	625	822
69 Tabakverarbeitung	927	1 106	1 228	1 949	4 465	4 423	4 263	7 969	5 392	5 529	5 491	9 918
Insgesamt	161 562	176 160	239 098	270 857	86 039	93 153	118 850	131 332	247 601	269 313	357 948	402 189

13. Geleistete Arbeiterstunden nach örtlichen Einheiten halbjährlich in 1000

Hauptbeteiligte Industriegruppen	Nord-Württemberg		Nord-Baden		Württemberg-Baden	
	1949 II.	1950 I.	1949 II.	1950 I.	1949 II.	1950 I.
211 Kohlen (Brikettfabrikation)	—	—	181	160	181	160
213 Eisenerzbergbau	323	301	—	—	323	301
214 NE-Metallerzbergbau	—	—	301	304	301	304
215 Salzbergbau und Salinen	765	806	146	141	911	947
221 Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	145	127	215	178	360	305
225 Kohlewerstoffindustrie	53	51	222	218	275	269
25 Steine und Erden	10 513	10 687	0 560	0 393	17 073	17 080
271 Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	29	43	—	—	29	43
274 Schmiede-, Hammer-, Preß- und Ziehwerke	106	—	55	57	251	57
277 Kaltwalz- und Kaltziehwerke	192	1 066	—	548	192	1 614
281 Metallhütten u. Umschmelzwerke mit Edelmetallscheide- und Raffinieranstalten	88	118	390	406	478	524
285 Metall- und Edelmetallhalbzeugwerke	1 548	1 555	747	819	2 295	2 374
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	4 037	4 045	3 734	3 526	7 771	7 571
295 NE-Metallgießerei	1 432	1 594	120	149	1 552	1 743
31 Stahlbau mit Waggonbau	6 448	6 440	2 832	2 870	9 280	9 310
32 Maschinenbau mit Lokomotivbau	37 624	39 425	21 005	21 931	58 689	61 356
33 Fahrzeugbau	36 913	40 841	5 128	5 759	42 041	46 600
34 Schiffbau	120	118	623	665	743	783
36 Elektrotechnik	30 138	30 895	14 154	14 428	44 292	45 323
37 Feinmechanik und Optik	7 513	7 047	5 950	6 605	13 463	14 552
38 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	23 084	23 092	9 010	8 835	32 094	31 927
391 Großmusikinstrumente	473	502	—	—	473	502
392 Musikwerke; Saiten-, Blas- und sonstige Kleinmusik- instrumente	90	83	9	15	99	98
393 Spielwaren und Christbaumschmuck	1 744	1 798	—	32	1 744	1 830
394 Turn- und Sportgeräte	227	227	—	—	227	227
395/96 Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine (auch synthetische)	1 058	920	5 936	6 082	6 904	7 011
40 Chemie	6 469	6 550	6 022	5 874	12 401	12 424
51 Feinkeramik	1 112	1 096	653	603	1 765	1 699
52 Glas und Glaswaren	1 233	1 424	484	517	1 717	1 941
53 Sägerei und Holzbearbeitung	4 165	4 226	2 465	2 444	6 630	6 670
54 Holzverarbeitung	14 076	14 868	6 849	7 161	20 925	22 029
55 Paplerzeugung	3 816	4 048	4 354	4 458	8 170	8 506
56 Papierverarbeitung	4 248	4 837	1 366	1 474	5 614	6 311
57 Druck mit Licht- und Fotopauserei	7 312	7 915	2 063	3 119	10 275	11 034
58 Kunststoffverarbeitung	960	1 032	2 283	2 543	3 243	3 575
59 Gummi- und Asbestverarbeitung	601	824	1 990	1 790	2 591	2 614
61 Ledererzeugung	5 422	5 361	7 653	7 540	13 075	12 901
621 Lederverarbeitung	2 204	2 325	369	449	2 573	2 774
625 Schuhherstellung	9 465	10 330	2 053	1 794	11 518	12 124
629 Wäscherei, Färberei, Chemische Reinigung	1 142	1 330	981	1 189	2 123	2 519
63 Textil	46 341	51 197	4 648	4 720	50 989	55 917
64 Bekleidung	12 671	13 823	3 831	4 546	16 502	18 369
65 Lebensmittel	9 100	8 341	6 679	5 605	15 779	13 946
663 Milchverwertung	1 131	1 043	523	573	1 654	1 616
667 Zuckerindustrie	1 355	814	771	469	2 126	1 283
681 Brauerei und Mälzerei	1 891	1 857	1 122	1 167	3 013	3 024
683 Spiritus	448	417	476	453	924	870
69 Tabakverarbeitung	2 290	2 251	0 557	9 887	11 847	12 138
Insgesamt	302 205	318 599	145 470	148 496	447 675	467 095

14. Umsatz

a) nach örtlichen Einheiten 1946 bis 1947 halbjährlich in 1000 RM

Hauptbeteiligte Industriegruppen	Nord-Württemberg			Nord-Baden			Württemberg-Baden		
	1946		1947	1946		1947	1946		1947
	I	II	I	I	II	I	I	II	I
11 Bergbau	5 180	6 050	4 538	1 322	2 720	2 578	6 502	8 776	7 116
12 Industrie der Steine und Erden, einschließlich Baukeramik	11 893	18 971	15 263	8 299	13 020	9 158	20 192	31 991	24 421
13 Feinkeramische Industrie	415	1 783	2 143	319	1 483	1 857	734	3 266	4 000
14 Glasindustrie	978	1 099	1 599	1 674	2 077	1 960	2 652	3 176	3 559
21/22, Eisenschaffende Industrie mit Eisen- und 24 Stahlhammer-, Schmiede- und Preß- werken	1 460	2 028	2 009	478	665	1 241	1 938	2 693	3 340
23 Zleherelen und Kaltwalzwerke, einschließlich der Herstellung von Metallschläuchen, biegsamen Wellen u. a. . .	1 085	1 283	1 588	194	240	192	1 279	1 523	1 780
26/27 Hütten, Schmelzerei und Halbzeugwerke für NE-Metalle	2 632	7 847	8 541	1 193	3 125	1 849	3 825	10 972	10 390
25 Gießereindustrie für Stahl, Eisen und NE-Metalle	6 958	9 571	9 122	2 585	4 734	4 555	9 543	14 305	13 677
31 Industrie der Schrauben, Kleinisenwaren usw.	7 919	11 242	10 874	1 148	3 041	2 898	9 067	14 283	13 772
32 Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenindustrie (Metallwaren aus Eisen mit Oberflächenveredelung)	10 679	14 729	12 831	4 982	9 341	9 941	15 661	24 070	22 772
33 Musikinstrumenten-, Spielwaren-, Sportgeräte-, Edelstein- und Schmuckwarenindustrie, Herstellung von Metallwaren aus NE-Metallen	19 755	30 065	29 914	14 048	29 465	27 112	34 703	60 130	57 026
34 Werkzeugindustrie	10 276	13 318	12 032	1 655	1 973	3 039	11 931	15 291	15 071
41 Stahl- und Eisenbau mit Herstellung von Dampfkesseln und Rohrleitungen, Feld- und Industriebahnmaterial	5 075	8 442	7 404	2 796	3 990	2 685	7 871	12 432	10 089
42/43 Wasser- und Schienenfahrzeugbau, einschließlich Lokomotiv- und Waggonbau	4 590	6 786	5 112	3 557	7 122	4 732	8 147	13 908	9 844
44 Straßen- und Geländefahrzeugbau	31 591	60 867	59 194	10 219	12 661	11 290	41 810	73 528	70 484
46 Maschinenbau, einschließlich Herstellung von Armaturen, Wälzlager und Getrieben	54 551	73 753	64 497	20 721	25 324	21 545	75 272	99 077	86 042
47 Industrie der Verbrennungsmotoren und Gaserzeuger	7 638	11 880	11 068	2 001	3 510	3 715	9 039	15 390	14 783
48 Elektrotechnische Industrie	56 045	62 125	58 120	26 375	39 390	35 298	82 420	101 515	93 418
49 Optische und feinmechanische Industrie . .	8 424	12 592	13 903	4 422	5 981	5 090	12 846	18 573	19 953
51 Sägereien, Furnier- und Sperrholzwerke ..	11 769	19 948	18 305	7 264	8 189	7 674	19 033	28 137	25 979
52 Holzbearbeitung, Korb-, Korb-, Flecht- und Bürstenwarenindustrie, Erzeugung aus Schnitz- und Formstoffen	21 300	33 847	28 820	10 878	15 493	18 075	32 178	40 340	40 895
55 Holzstoff-, Zellstoff-, Papier- und Pappenerzeugung	4 639	9 313	8 288	4 693	8 766	6 327	9 332	18 079	14 615
56 Papier und Pappe verarbeitende Industrie ..	7 667	10 800	8 900	1 545	3 876	3 446	9 212	14 676	12 346
57 Druckerel	15 468	19 141	18 901	3 840	4 999	6 123	19 314	24 140	25 024
61 Textilindustrie, einschließlich Herstellung von Wirk- und Strickfertigung	49 229	94 809	98 099	5 063	8 275	6 756	54 292	103 084	104 855
62 Bekleidungsindustrie	18 956	23 170	21 799	4 303	6 917	8 290	23 259	30 087	30 089
63 Leder erzeugende Industrie	15 730	17 568	19 588	18 773	21 300	17 696	34 503	38 868	37 284
64 Leder verarbeitende und Schuhindustrie . .	26 573	31 724	30 194	4 844	6 308	6 569	31 417	38 032	36 763
71 Gummi und Asbest verarbeitende Industrie ..	1 007	1 424	1 261	4 128	5 467	3 995	5 135	6 891	5 256
72 Mineralöl- und Kohlenwertstoffindustrie . .	2 195	3 708	1 793	2 952	4 776	4 323	5 147	8 484	6 116
73 Chemische Industrie (Herstellung von Chemikalien und chemisch-medizinischen Erzeugnissen)	12 067	16 789	11 200	9 840	16 801	22 742	21 907	33 590	33 942
74 Chemisch-technische Industrie	24 197	33 095	32 981	20 325	31 163	27 160	44 522	64 258	60 141
81/84 Nahrungs- und Genußmittelindustrie ...	97 213	152 858	170 407	76 106	185 918	137 525	173 319	338 776	307 932
Insgesamt	555 154	823 231	800 438	283 448	498 110	428 336	838 602	1321 341	1228 774

14. Umsatz

b) nach technischen Einheiten 1947 bis 1950 halbjährlich in 1000 RM / DM

Beteiligte Industriegruppen	Nord-Württemberg				Nord-Baden				Württemberg-Baden			
	1947		1948		1949		1947		1948		1949	
	II	I	II	I	II	I	II	I	II	I	II	I
211 Kohlen (Brikettfabrikation) ..	202	49	—	—	2 218	3 101	6 983	5 451	2 420	3 150	6 983	5 451
213 Eisenerzbergbau	1 009	1 379	908	895	—	—	—	—	1 009	1 379	900	895
214 NE-Metallerzbergbau ..	—	—	—	—	—	—	250	643	—	—	250	643
215 Salzbergbau u. Salinen	3 726	4 620	5 652	4 883	1 538	1 480	1 860	1 206	5 264	6 100	7 512	6 089
221 Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	1 715	1 458	2 118	1 816	1 053	890	1 155	1 151	2 768	2 354	3 273	2 967
225 Kohlewerstoffindustrie	698	748	1 613	1 748	2 639	2 848	4 451	4 700	3 337	3 506	6 064	6 448
25 Steine und Erden	21 595	26 384	42 028	44 432	14 495	16 726	26 390	25 324	36 090	43 110	68 418	69 756
27 Eisen und Stahl	4 313	5 304	10 802	13 219	2 275	2 000	3 259	4 908	6 588	7 304	13 801	18 127
28 NE-Metalle	9 800	11 302	20 994	24 974	2 461	4 166	6 870	7 631	12 261	15 468	27 864	32 005
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	6 539	8 236	15 505	18 970	4 878	5 595	12 068	17 040	11 417	13 831	27 573	36 010
295 NE-Metallgießerei	5 119	5 516	8 271	9 430	690	889	1 230	1 505	5 809	6 405	9 501	10 935
31 Stahlbau m. Waggonbau	13 905	15 971	19 346	23 339	9 663	11 013	15 516	16 574	23 568	20 984	34 862	39 913
32 Maschinenbau mit Lokomotivbau	87 060	124 692	164 690	220 311	54 297	63 262	83 671	109 709	141 357	187 954	248 361	330 020
33 Fahrzeugbau	89 149	100 605	183 232	233 458	19 445	22 341	39 010	35 101	108 504	122 046	222 242	268 559
34 Schiffbau	185	183	460	212	1 468	1 068	1 533	1 845	1 653	1 251	1 993	2 057
36 Elektrotechnik	48 440	64 479	110 755	125 881	37 161	42 008	58 714	84 159	85 601	106 487	169 409	210 040
37 Feinmechanik u. Optik	16 728	19 341	33 979	42 399	5 939	7 850	15 292	21 264	22 667	27 191	40 271	63 663
38 Eisen- und Stahlver- formung, Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	55 398	65 454	102 605	110 414	24 197	28 404	44 432	44 695	79 595	93 858	147 037	155 109
39 Musikinstrumente, Spielwaren, Edel- steine, Schmuck- waren, Turn- und Sportgeräte	16 460	18 368	21 155	12 383	33 014	39 009	28 062	19 567	49 474	57 977	50 117	31 950
40 Chemie	50 699	64 098	92 108	93 045	59 159	71 465	83 601	84 275	109 858	135 563	175 709	177 320
51 Feinkeramik	3 187	3 773	4 818	4 218	2 833	3 441	4 340	3 157	6 020	7 214	9 158	7 375
52 Glas und Glaswaren ..	2 856	3 722	4 917	4 773	2 054	2 412	3 734	3 816	4 910	6 134	8 651	8 589
53 Sägerei und Holzbearbeitung	21 346	21 738	28 968	33 392	9 590	12 354	16 513	19 080	30 930	34 092	45 481	52 472
54 Holzverarbeitung	30 188	35 225	50 617	56 987	10 520	17 890	24 689	26 236	46 708	53 115	75 306	83 223
55 Papiererzeugung	8 208	11 374	23 952	33 512	9 022	11 740	25 382	38 101	17 290	23 114	49 334	71 613
56 Papierverarbeitung	17 385	20 283	28 667	35 225	4 916	5 813	13 040	15 257	22 301	26 096	41 707	50 482
57 Druck	18 669	22 744	33 251	41 320	7 706	8 579	11 311	14 362	26 375	31 323	44 502	55 691
58 Kunststoffverarbeitung	2 682	3 616	5 919	6 025	3 217	4 323	6 367	4 295	5 899	7 939	12 286	10 320
59 Gummi- und Asbestverarbeitung	1 767	2 399	3 479	5 529	14 794	18 812	27 438	22 906	16 561	21 211	30 917	28 435
61 Ledererzeugung	19 877	23 352	76 222	73 183	11 894	12 396	27 909	37 196	31 771	35 748	104 131	110 379
621 Lederverarbeitung	8 780	9 864	17 658	13 811	2 379	2 688	3 793	3 310	11 159	12 552	21 451	17 121
625 Schuhherstellung	24 384	30 291	63 881	71 737	6 948	8 837	20 870	18 821	31 332	39 128	84 757	90 558
629 Wäscherei, Färberei, Chemische Reinigung	—	—	—	2 844	—	—	—	3 059	—	—	—	5 903
63 Textil	118 346	144 746	299 473	374 383	8 597	10 245	21 857	29 075	126 943	154 991	321 330	403 458
64 Bekleidung	27 031	33 957	51 705	66 043	7 222	9 034	15 812	17 076	34 253	42 991	67 517	83 119
65 Lebensmittel	85 708	96 628	117 039	130 571	65 042	85 378	108 780	129 356	150 810	182 006	225 825	259 927
663 Milchverwertung	18 568	17 417	33 875	38 869	8 242	6 766	14 136	10 905	26 810	24 183	48 011	55 834
667 Zuckerindustrie	14 554	11 179	38 936	33 324	4 811	4 230	25 449	26 489	19 365	15 400	64 385	59 813
681 Brauerei und Mälzerei	24 344	22 858	14 269	20 551	13 245	12 840	9 668	14 442	37 589	35 698	23 937	34 993
683 Spiritus	12 192	27 106	7 865	17 559	4 041	3 033	4 804	7 913	16 233	30 139	12 669	25 472
69 Tabakverarbeitung	25 114	35 658	28 709	36 891	56 127	75 588	60 283	90 327	81 241	111 246	89 052	127 218
Insgesamt	918 046	1 116 117	1 770 359	2 082 565	535 790	641 120	881 434	1 027 987	1 453 836	1 757 237	2 651 793	3 110 552

14. Umsatz

b) nach technischen Einheiten 1947 bis 1950
halbjährlich in 1000 DM

Beteiligte Industriegruppen	Nord- Württemberg		Nord-Baden		Württemberg-Baden							
	1949	1950	1949	1950	1949	1950	1950					
	II	I	II	I	II	I	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
211 Kohlen (Brikettfabrikation)	—	—	5 212	4 904	5 212	4 904	1 073	1 236	1 267	666	285	377
213 Eisenerzbergbau	873	1 280	—	—	873	1 280	175	172	143	173	313	304
214 NE-Metallergbergbau	—	—	624	736	624	736	110	110	109	124	136	147
215 Salzbergbau u. Salinen	4 724	6 039	1 743	1 472	6 467	7 511	1 265	1 173	1 330	1 136	1 256	1 351
221 Erdöl-gewinnung und Mineralölverarbeitung	2 640	2 911	1 118	1 030	3 758	3 941	468	466	659	634	821	893
225 Kohlewertstoffindustrie	1 898	2 985	6 025	4 985	7 923	7 970	672	605	1 475	1 049	1 746	2 423
25 Steine und Erden	56 423	55 487	34 452	30 677	90 875	86 164	10 417	10 071	15 295	15 574	15 992	18 815
271 Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	301	738	592	507	893	1 245	137	235	308	173	223	169
274 Schmiede-, Hammer-, Preß- und Ziehwerke	1 420	77	323	206	1 743	283	76	47	48	42	33	37
277 Kaltwalz- und Kaltziehwerke	6 158	11 267	3 335	7 580	9 493	18 847	2 713	2 814	3 596	3 064	3 252	3 408
281 Metallhütten und Umschmelzwerke mit Edelmetallschmelze- u. Raffineriestalten	4 061	6 328	6 599	8 764	10 660	15 092	2 470	2 360	2 338	2 714	2 362	2 848
285 Metall- und Edelmetallhalbzeugwerke	15 598	18 561	2 595	2 809	18 193	21 370	3 316	3 206	4 011	3 311	3 594	3 932
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	16 148	16 660	22 151	17 554	38 299	34 214	5 856	5 512	5 854	5 118	5 472	6 402
295 NE-Metallgießerei	9 208	9 938	980	1 295	10 188	11 233	1 651	1 723	2 015	1 675	1 976	2 193
31 Stahlbau m. Waggonbau	35 424	26 067	18 124	15 693	53 548	41 760	6 493	6 868	7 070	6 394	6 881	8 054
32 Maschinenbau mit Lokomotivbau	248 309	265 516	128 170	135 188	376 479	400 704	58 074	60 510	68 763	65 543	71 115	76 699
33 Fahrzeugbau	248 401	311 026	49 749	54 252	298 150	365 278	52 370	54 489	64 066	50 024	64 753	70 576
34 Schiffbau	437	509	1 967	2 772	2 404	3 281	639	527	637	406	515	557
36 Elektrotechnik	175 497	169 382	105 547	100 374	281 044	269 756	43 515	41 834	50 207	41 170	44 847	48 183
37 Feinmechanik u. Optik	39 163	42 718	36 970	33 499	76 133	76 217	11 286	11 190	13 775	12 092	13 179	14 695
38 Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren	128 753	118 613	50 105	45 835	178 858	164 448	24 210	25 051	28 883	26 283	28 395	31 626
391 Großmusikinstrumente	1 723	2 077	3	—	1 726	2 077	283	208	372	254	418	452
392 Musikwerke; Saiten-, Blas- u. sonstige Kleinmusikinstrumente	265	190	27	45	292	235	44	37	42	43	33	36
393 Spielwaren und Christbaumschmuck	11 724	6 226	5 233	5 733	16 957	11 959	1 346	2 181	2 590	1 897	2 199	1 746
394 Turn- u. Sportgeräte	2 565	1 456	21	186	2 586	1 642	182	78	302	346	393	341
395/96 Schmuckwaren, bearbeitete Edelsteine (auch synthetische)	4 706	3 618	19 035	19 514	23 741	23 132	3 713	3 867	4 844	3 499	3 436	3 773
40 Chemie	109 589	124 168	86 069	86 127	195 658	210 295	31 003	30 786	36 468	34 104	37 872	40 062
51 Feinkeramik	4 223	4 020	2 941	2 498	7 164	6 518	976	991	1 162	1 062	1 140	1 181
52 Glas und Glaswaren	6 460	7 020	3 690	4 077	10 150	11 097	1 609	1 710	1 961	1 560	1 889	2 388
53 Sägerei und Holzbearbeitung	31 356	30 919	17 234	17 913	48 590	48 832	7 334	6 851	8 190	8 110	8 766	9 581
54 Holzverarbeitung	67 129	64 538	28 179	28 820	95 308	93 358	14 207	13 972	16 835	14 850	16 237	17 257
55 Papiererzeugung	34 055	37 736	38 864	46 662	72 919	84 398	13 841	12 325	14 717	13 182	14 250	16 083
56 Papierverarbeitung	38 824	38 288	16 243	15 961	55 067	54 249	9 292	8 107	10 101	8 435	9 065	9 249
57 Druck mit Licht- und Fotopauserei	48 911	52 737	17 424	18 379	66 335	71 116	11 031	10 757	13 031	11 466	12 383	12 448
58 Kunststoffverarbeitung	9 478	10 436	4 565	4 044	14 043	14 480	2 439	2 516	2 551	2 164	2 394	2 416
59 Gummi- und Asbestverarbeitung	3 699	4 551	21 823	18 853	25 522	23 404	3 558	3 325	4 176	3 837	4 177	4 331
61 Ledererzeugung	84 973	76 487	55 704	43 542	140 677	120 029	21 489	19 212	21 886	17 441	19 321	20 680
621 Lederverarbeitung	15 933	14 031	3 284	3 375	19 217	17 406	2 422	2 543	3 511	2 971	2 969	2 990
625 Schuhherstellung	83 637	89 830	24 701	18 234	108 338	108 064	15 186	14 532	18 073	19 878	19 129	21 266
629 Wäscherei, Färberei, Chemische Reinigung	3 556	3 960	3 052	3 420	6 608	7 380	1 084	1 097	1 272	1 210	1 369	1 368
63 Textil	466 311	486 825	34 052	33 340	500 363	520 165	89 565	82 462	99 391	77 025	86 964	84 758
64 Bekleidung	81 121	83 589	23 657	27 734	104 778	111 323	16 712	16 444	21 157	18 281	19 878	18 851
65 Lebensmittel	148 904	144 992	181 580	159 095	330 484	304 087	47 842	50 257	50 247	40 174	57 142	58 425
663 Milchverwertung	44 345	42 899	22 799	24 684	67 144	67 583	10 804	10 768	10 901	10 923	11 742	12 505
667 Zuckerindustrie	57 499	32 321	33 423	20 136	90 922	52 457	6 601	2 924	6 907	7 048	13 203	15 174
681 Brauerei und Mälzerei	32 032	30 938	21 701	22 412	53 733	53 350	6 608	7 016	8 058	8 216	11 151	12 301
683 Spiritus	16 089	8 346	7 633	7 326	23 722	15 672	3 237	2 532	2 975	2 257	2 443	2 228
69 Tabakverarbeitung	23 698	30 524	72 534	71 107	96 232	101 631	13 317	12 928	18 977	16 591	18 807	21 011
Insgesamt	2 428 241	2 498 824	1 221 852	1 173 349	3 650 093	3 672 173	562 691	550 655	652 546	573 789	645 922	686 570

15. Index der industriellen Produktion von Württemberg-Baden 1946 bis 1950 arbeitstäglich 1936 = 100

Monatsdurchschnitt Monat	Industrieproduktion				Investitionsgüter			Allgemeine Produktions- güter	Ver- brauchs- güter	Elektri- zität und Gas ¹⁾	Nah- rungs- und Genuß- mittel
	Insgesamt	Gas und Elektri- zität	Nah- rungs- u. Genuß- mittel	Nahrungs- und Genußmittel sowie ohne Gas und Elektrizität	Roh- stoffe und Halb- waren	Fertig- waren	Ins- gesamt				
Wägung vH ²⁾	100	—	—	—	0,87	43,75	44,62	7,61	30,57	4,50	12,70
1946 2. Halbjahr	38,6	36,3	36,6	34,0	21,4	31,2	31,0	56,2	32,6	89,2	52,0
1947 1. „	39,3	36,8	37,1	34,1	25,5	30,4	30,3	56,1	34,0	89,3	54,3
2. „	45,6	43,0	42,6	39,4	33,2	36,7	36,6	64,5	36,8	100,9	66,7
1948 1. „	51,3	48,9	48,5	45,7	40,3	41,6	41,6	76,8	43,6	98,8	70,2
2. „	73,3	70,7	71,2	68,0	59,2	66,8	66,5	94,4	63,3	132,7	87,6
1949 1. „	87,7	85,0	88,5	85,4	78,0	88,4	88,2	92,2	79,5	144,8	82,1
2. „	97,0	93,6	97,2	93,4	86,0	96,2	95,7	94,0	89,7	175,5	95,2
1950 1. „	109,3	106,2	112,8	109,3	74,4	113,6	112,9	114,2	102,9	174,0	85,5
1949 Januar	84,9	80,8	85,3	80,7	79,0	81,6	81,5	99,9	74,8	160,9	81,8
Februar	85,6	82,2	86,4	82,5	80,1	84,9	84,9	96,9	75,1	165,0	80,7
März	86,6	83,3	87,2	83,5	84,7	87,3	87,3	88,1	77,1	165,1	82,1
April	88,8	86,7	90,7	88,3	87,8	92,8	92,7	89,1	81,7	125,6	76,0
Mai	90,3	88,2	91,4	89,0	70,9	93,0	92,6	89,4	83,5	134,6	82,8
Juni	89,9	88,5	90,0	88,4	62,3	91,1	90,5	90,1	84,9	117,9	89,0
Juli	85,9	83,5	86,0	83,1	57,1	87,4	86,8	85,8	77,0	141,3	85,9
August	87,8	85,6	85,1	82,4	54,6	85,0	84,5	94,7	76,3	142,9	105,9
September	98,5	95,8	98,4	95,2	55,1	98,8	97,9	94,1	91,5	165,2	99,5
Oktober	100,5	96,5	101,4	96,9	69,4	98,6	98,0	97,3	95,0	190,7	93,8
November	108,7	104,7	108,6	103,9	82,1	105,4	104,9	102,0	102,8	206,4	100,7
Dezember	100,5	95,8	103,9	98,7	78,0	102,3	101,9	90,2	95,0	206,7	76,4
1950 Januar	101,5	96,4	104,7	99,0	71,4	100,2	99,7	100,9	97,3	206,3	79,2
Februar	106,3	102,1	109,0	104,5	76,5	106,0	105,4	106,9	102,8	198,6	87,0
März	108,1	104,5	112,1	108,2	73,5	110,1	109,4	111,0	105,8	192,8	80,4
April	111,7	108,3	117,3	113,8	72,5	121,3	120,4	116,1	103,1	108,4	72,9
Mai	114,7	113,0	117,6	115,8	74,5	121,9	120,9	125,4	106,1	139,4	95,3
Juni	113,6	112,8	115,9	114,9	77,6	122,3	121,4	125,0	102,8	138,4	98,1

Monatsdurchschnitt Monat	Bergbau	Steine und Erden	NE-Metalle sowie Eisen-, Stahl- und Temperguß	Maschinen- bau	Fahrzeug- bau	Elektro- technik	Fein- mechanik und Optik	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metall- waren	Spiel- und Schmuck- waren
1946 2. Halbjahr	46	47	21	26	23	46	25	40	43
1947 1. „	54	36	22	25	25	46	23	39	44
2. „	53	48	24	31	31	52	29	43	40
1948 1. „	63	53	30	35	35	61	34	51	49
2. „	84	88	49	52	62	111	55	75	56
1949 1. „	76	94	67	73	92	146	79	81	52
2. „	82	116	70	80	105	146	100	84	57
1950 1. „	114	120	75	98	135	169	115	86	61
1949 Januar	99	74	62	63	80	151	67	89	61
Februar	78	76	65	68	88	148	69	86	57
März	79	86	68	73	89	150	75	83	52
April	60	105	70	77	100	149	84	79	49
Mai	72	112	71	80	98	138	89	76	45
Juni	72	113	65	77	96	141	93	76	46
Juli	75	116	63	78	88	138	89	71	44
August	71	116	64	69	93	120	84	72	45
September	73	123	71	84	106	144	108	84	58
Oktober	80	123	71	77	112	151	105	86	62
November	95	123	77	85	115	160	111	97	69
Dezember	96	98	78	84	116	159	105	93	62
1950 Januar	99	93	76	78	121	154	101	88	57
Februar	110	94	77	91	125	172	107	87	59
März	116	111	74	95	129	163	115	87	64
April	123	138	76	101	148	179	109	86	62
Mai	119	138	75	106	146	176	123	87	63
Juni	120	144	73	114	142	169	137	84	61

¹⁾ Kalendertäglich. — ²⁾ Anteile am Nettoproduktionswert 1936.

15. Index der industriellen Produktion von Württemberg-Baden 1946 bis 1950
arbeitstäglich 1936 = 100

Monatsdurchschnitt Monat	Chemie	Glas	Sägerei und Holz- bearbeitung	Holzver- arbeitung	Papier- erzeugung	Papier- verarbeitung und Druck	Gummi- und Asbest- waren	Leder- erzeugung
1946 2. Halbjahr	51	79	66	52	20	31	111	28
1947 1. „	52	72	73	47	17	30	96	29
2. „	60	66	82	49	25	34	111	33
1948 1. „	70	76	71	58	30	39	151	39
2. „	84	119	72	81	49	55	199	56
1949 1. „	87	129	101	76	74	78	149	68
2. „	93	132	89	89	76	85	117	87
1950 1. „	111	134	107	96	89	105	144	85
1949 Januar	90	146	102	80	67	69	192	73
Februar	88	119	113	78	70	72	192	63
März	82	143	99	75	71	77	151	61
April	87	134	96	78	81	84	129	65
Mai	88	106	107	71	79	81	114	73
Juni	89	125	91	72	77	84	114	76
Juli	84	138	92	73	78	79	111	70
August	95	124	86	75	75	78	107	78
September	95	109	86	86	73	84	108	87
Oktober	95	117	90	96	73	83	130	94
November	99	160	100	105	77	92	135	107
Dezember	88	143	85	101	81	96	109	87
1950 Januar	99	162	85	92	88	101	120	89
Februar	104	159	84	92	88	105	133	87
März	107	128	106	96	86	103	142	88
April	112	103	124	99	89	110	149	89
Mai	120	131	127	99	90	108	174	80
Juni	122	118	118	98	92	101	146	79

Monatsdurchschnitt Monat	Schuhe	Textil und Bekleidung	Lebens- mittel(ohne Zucker)	Verbrauchs- zucker	Brauerei	Tabakver- arbeitung	Gas- erzeugung ¹⁾	Elektrizitäts- erzeugung ¹⁾
1946 2. Halbjahr	44	28	70	64 ²⁾	26	12	72	94
1947 1. „	45	32	83	47	27	17	72	93
2. „	43	37	98		23	17	89	105
1948 1. „	52	43	113	97	20	21	94	99
2. „	74	67	126		25	22	101	142
1949 1. „	92	91	119	100	41	40	116	153
2. „	97	101	125		58	34	124	191
1950 1. „	102	122	111	39 ³⁾	72	45	133	186
1949 Januar	90	78	127	100	26	30	109	176
Februar	85	84	117		36	38	114	179
März	85	90	118		36	43	116	179
April	90	96	103		55	42	118	128
Mai	98	100	120		48	39	120	139
Juni	101	99	130		44	47	119	117
Juli	68	90	120		54	32	119	148
August	85	82	133		81	31	116	161
September	111	103	142		74	37	123	177
Oktober	109	107	124		53	35	125	210
November	111	116	131		39	38	128	229
Dezember	100	108	97		48	29	132	229
1950 Januar	100	112	117	39 ³⁾	51	27	134	227
Februar	102	123	125		66	29	136	217
März	103	129	108		72	39	138	209
April	98	121	90		64	48	131	179
Mai	108	128	113		82	61	131	142
Juni	105	119	112		94	67	130	141

¹⁾ Kalendertäglich. — ²⁾ Jahresindex für 1946. — ³⁾ Nur Raffinierung von Auslandszucker.

16. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Meldenummer	Erzeugnis	Maß- einheit	1949					1950	
			1.	2.	3.	4.	Ins- gesamt	1.	2.
			Vierteljahr					Vierteljahr	
Bergbau und Erdölgewinnung									
213210	Eisenerzförderung (Eisen-Inhalt) . . .	1000 t	21	20	21	24	86	23	23
215550	Steinsalz	1000 t	73	57	79	102	311	126	131
215800	Siedesalz (Salinensalz)	1000 t	10	6	6	10	32	9	9
215900	Sole (berechneter Kochsalz-Inhalt) . . .	1000 t	59	37	43	43	182	52	59
221100	Erdöl, roh	t	1 377	1 538	1 521	1 490	5 935	1 528	1 436
Steine und Erden									
253100	Zement	1000 t	164	256	290	278	988	219	335
253230	Gebrannter Kalk	1000 t	37	48	70	60	215	44	80
253320	Gebrannter Gips (Baugips)	1000 t	26	28	40	33	127	31	39
254110	Gebrannte Mauerziegel	Mill. St	37	55	60	57	209	43	67
254120	Gebrannte Dachziegel	Mill. St	24	31	38	37	130	34	39
NE-Metalle ¹⁾									
Hütten- und Umschmelzerzeugnisse, Raffinademetallo									
281127	Aluminium-Umschmelzlegierungen . . .	t	2 227	943	1 588	2 658	7 416	2 787	2 760
281310	Kupfer und dessen Legierungen	t	262	294	347	371	1 274	464	442
281320	Blei und dessen Legierungen	t	381	406	697	682	2 166	716	514
281330	Zink und dessen Legierungen	t	55	72	94	120	341	189	167
Halbzeug									
285110	Leichtmetall u. dessen Legierungen . .	t	456	418	390	342	1 606	393	349
285121/27	Kupfer und dessen Legierungen	t	4 876	4 276	3 737	4 831	17 720	4 510	4 353
Formguß									
295510/70	Leichtmetall u. dessen Legierungen . .	t	1 744	1 506	1 457	1 381	6 088	1 481	1 764
295111/19	Kupfer und dessen Legierungen	t	512	586	586	632	2 316	732	753
295130	Zink und dessen Legierungen	t	163	162	91	128	544	154	147
Eisen-, Stahl- und Temperguß ²⁾									
291110/50	Eisen- und Temperguß	t	32 906	34 648	37 401	42 796	147 751	39 879	37 058
291710		t	868	875	1 016	1 332	4 091	1 538	1 613
291410/50		t							
Maschinenbau ³⁾									
321100/1200	Metalbearbeitungsmaschinen	t	2 757	3 324	3 274	3 673	13 028	3 796	4 004
321700	Holzbearbeitungs- und Holzverar- beitungsmaschinen	t	1 767	1 798	1 793	2 056	7 414	2 167	2 187
327700	Wälzlager aller Art	t	216	157	155	140	668	195	180
322700/2800	Dampf- und Wasserturbinen	t	618	770	905	883	3 176	562	524
323100	Kompressoren, Druckluftmaschinen u. -geräte ⁴⁾	t	637	501	455	505	2 098	418	476
323200	Ventilatoren und lufttechnische An- lagen	t	715	823	1 044	911	3 493	1 330	1 206
323300	Kältemaschinen und -apparate	t	635	923	683	532	2 773	788	1 274
323400	Flüssigkeitspumpen (ohne Jauche- pumpen)	t	380	368	319	308	1 375	246	376
323710, 50	Baustoffmaschinen ⁴⁾	t	631	794	823	850	3 098	859	838
323600	Maschinen für die Bauwirtschaft . . .	t	878	1 187	1 198	1 078	4 341	1 072	2 075
323611	davon Beton- und Mörtelmischer ⁴⁾ .	Stück	401	454	458	389	1 702	385	581
323900	Trocknungsanlagen u. -maschinen . .	t	560	603	342	411	1 916	502	715
324100	Landmaschinen insgesamt	t	7 705	7 286	6 252	5 478	26 721	4 894	5 574
324152	darunter Kartoffelerntemasch. ⁴⁾ . .	Stück	4 400	4 428	2 448	16	11 292	—	441
324161/63, 65	Dreschmaschinen ⁴⁾	Stück	671	320	613	467	2 071	198	351
324400	Milchwirtschaftliche Maschinen	t	88	101	93	84	366	73	114
324690	Verpackungsmaschinen ⁴⁾	t	226	237	266	224	953	224	242
325100/5200	Apparate und Anlagen für die che- mische und verwandte Industrie . . .	t	425	213	442	301	1 381	440	477
325500/5600	Krane und Hebezeuge (auch hand- betriebene)	t	1 163	1 019	1 424	1 062	5 268	1 413	1 549
325800	Stetige Förderer (ohne solche für den Bergbau)	t	593	542	591	639	2 365	761	745
325900	Kraftkarren, Aufzüge und maschi- nelle Einrichtungen für Bühnen . . .	t	433	481	757	867	2 538	1 028	970
326100/6200	Papierherstellungs- und -verarbei- tungsmaschinen	t	747	1 041	2 849	1 591	6 228	2 488	1 797
326300	Druckmaschinen	t	632	740	1 088	1 577	4 037	1 012	2 105
326500/6600	Textilmaschinen	t	822	1 052	1 442	2 036	5 352	2 209	2 442
326900	Schuh- u. Lederindustriemaschinen . .	t	308	291	390	385	1 374	352	269
327100	Feuerwehrgeräte	t	185	222	280	345	1 032	265	300
327311/60 u. }	Armaturen ⁵⁾	t	2 309	2 428	2 800	2 779	10 316	2 877	2 601
327381/99									

¹⁾ Produktion für den Absatz und zur Weiterverarbeitung im eigenen Betrieb. — ²⁾ Einschließlich Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — ³⁾ Ohne Druckluftlokomotiven, Autogen-Maschinen und -geräte, sowie ohne Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau. — ⁴⁾ Ohne Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — ⁵⁾ Ohne Feinarmaturen.

16. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Meldenummer	Erzeugnis	Maß- einheit	1949					1950	
			1.	2.	3.	4.	Ins- gesamt	1.	2.
			Vierteljahr					Vierteljahr	
Fahrzeuge									
313151,61	Eisenbahngüterwagen für Normal- spur (Neubau)	Stück	519	512	483	330	1 844	268	33
322108/85	Lokomotiven (Neubau) ¹⁾	t	219	115	76	232	642	106	334
331100	Personenkraftwagen	Stück	3 024	3 630	4 760	6 108	17 522	7 038	8 221
331200	Liefer- und Lastkraftwagen	Stück	2 030	1 790	2 062	2 887	8 769	2 582	3 413
332111/50	Zugmaschinen ohne Ackerschlepper	Stück	90	96	79	71	336	44	42
324211/77	Ackerschlepper	Stück	2 129	2 282	3 323	3 023	10 757	3 677	4 350
334510/50	Ein- u. mehrachsige Anhänger	Stück	1 968	949	1 105	999	5 021	1 059	987
331611/19	Krafträder (98 cm und mehr)	Stück	3 273	4 282	6 344	8 631	22 530	10 083	10 017
331630	Motorfahräder (bis 100 cm)	Stück	3 311	4 131	5 918	6 376	19 736	9 682	9 165
335111	Fahrräder (zweirädrig)	Stück	37 208	43 881	45 627	32 004	158 720	19 037	29 211
Elektrotechnik									
361111/12	Elektromotoren und Generatoren bis 0,5 kw	1000 DM	3 549	3 290	3 202	2 958	13 089	2 753	2 752
361113/15	Elektromotoren und Generatoren 0,5 bis 1000 kw	1000 DM	13 165	12 584	11 639	9 447	46 835	9 023	7 734
363100	Elektromechanische Werkzeuge ²⁾	1000 DM	6 982	5 066	3 384	2 926	18 958	3 329	3 460
361200	Transformatoren	1000 DM	3 291	2 942	5 462	5 219	16 914	6 766	7 431
362300	Installationsmaterial bis 750 V	t	443	434	343	332	1 552	296	374
362500	Isolierte Drähte und Leitungen	t	1 168	1 199	1 091	1 112	4 570	1 229	1 187
365100	Elektrische Prüf- und Meßgeräte	1000 DM	516	964	1 550	1 379	4 409	1 414	1 771
361500	Akkumulatoren und Batterien	t	917	833	773	1 109	3 722	1 161	826
366100	Glühlampen aller Art	1000 St	3 289	3 920	3 240	2 105	12 554	2 238	1 812
364325	Rundfunkröhrenempfangsgeräte	Stück	41 252	53 174	84 110	141 828	320 364	121 061	56 984
363600/3800	Elektrische Haushalts- und Wirt- schaftsgeräte	1000 DM	6 140	7 737	8 812	10 076	32 765	9 777	10 776
363650	darunter Bügeleisen	1000 DM	462	149	230	351	1 192	266	289
363810/50	Elektrokühlschränke bis 250 l	1000 DM	2 214	3 009	4 636	3 758	13 617	3 789	4 720
363710	Staubsauger	1000 DM	1 010	451	673	1 363	3 497	1 210	1 664
363621/22	Elektroherde	1000 DM	1 536	885	766	796	3 983	678	1 359
368100	Elektromedizinische Geräte und Einrichtungen	1000 DM	1 102	1 281	1 531	1 576	5 490	1 898	1 028
367600	Elektrische Ausrüstungen für Kraft- fahrzeuge	t	1 395	1 812	1 768	1 020	6 895	1 974	2 293
Feinmechanik und Optik									
371110	Augengläser aller Art	1000 St	545	408	411	498	1 862	738	878
372130/40	Fotopaparate	Stück	46 998	53 721	65 567	53 824	220 110	52 515	70 894
384528	Gasmesser	Stück	14 414	18 691	22 667	29 748	85 520	27 607	27 531
375450	Wasserzähler	Stück	18 590	26 764	35 283	41 328	121 965	41 798	40 228
377451/55	Armbanduhren mit Gehäuse	Stück	96 073	147 552	210 735	309 404	763 764	314 802	297 706
Eisen-, Stahl- und Blechwaren									
383110	Öfen	Stück	17 552	10 517	7 371	25 010	60 450	19 296	14 665
383120	Herde für den Haushalt	Stück	25 055	22 820	28 205	37 981	114 061	35 104	30 527
384180	Stahlrohrmatratzen	Stück	19 332	14 954	10 423	20 417	71 126	20 493	24 238
Chemische Erzeugnisse einschließlich Seifen									
413431/80	Phosphordüngemittel, P ₂ O ₅ -Inhalt	t	496	482	972	1 066	3 016	1 231	1 121
453000	Kunstharze und plastische Massen	t	493	408	75	185	1 161	117	86
453100	davon Kondensationsprodukte	t	67	38	4	52	159	99	67
453200	Polymerisationsprodukte	t	165	97	71	133	466	122	161
461100/1300	Lacke und Anstrichmittel einschl. Verdünnung	t	3 773	4 301	5 282	4 598	17 954	4 661	4 921
461111	darunter Öl und ölhaltige Kunst- harzfarben	t	1 104	1 692	2 800	2 339	7 935	1 719	2 569
461131	Kunstharzemulsion	t	158	61	112	98	429	65	51
461161/65	Nitrolacke	t	981	873	1 011	995	3 860	1 145	1 188
461171/75	Kunstharzhaltige ölfreie Lacke	t	520	402	319	256	1 506	322	279
463410	Haut-, Leder- und Knochenleim	t	494	563	571	760	2 388	794	837
464100	Seifen und Waschmittel insgesamt ³⁾	t	8 652	7 356	9 204	8 935	34 237	11 095	13 886
469100	Dachpappe	1000 qm	2 904	2 843	4 103	3 877	13 727	2 338	2 716
Glas und Glaswaren									
521120	Gußglas	1000 qm	384	302	259	316	1 261	398	203
522100	Hohlglas (ohne Rohhohlglas)	t	2 662	2 641	3 669	3 807	12 779	3 071	3 476
522111/14	davon Flaschen	1000 St	3 316	3 212	5 313	5 395	17 236	4 343	5 331
Sägerei und Holzbearbeitung									
531610/50	Schnittholz (einschl. Lohnschnitt)	1000 cbm	143	132	139	140	554	132	161
535100	Furniere	cbm	1 493	1 259	2 790	3 040	8 582	2 828	3 170
536100	Sperrholz	cbm	3 934	4 215	4 801	6 683	19 633	7 009	6 641

¹⁾ Lokomotiven jeder Art, jedoch ohne elektrische Industriebahnfahrzeuge. — ²⁾ Einschließlich Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. — ³⁾ Ohne Waschhilfsmittel.

16. Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Meldenummer	Erzeugnis	Maß- einheit	1949					1950	
			1.	2.	3.	4.	Ins- gesamt	1.	2.
			Vierteljahr					Vierteljahr	
Holzverarbeitung									
542100	Vollständige Zimmer- und Kücheneinrichtungen								
	Wohnzimmer	Stück	1 511	1 239	1 256	1 251	5 257	910	788
	Schlafzimmer	Stück	2 872	2 599	2 760	3 521	11 752	3 374	3 580
	Küchen	Stück	1 444	981	342	432	3 199	353	397
Papierherzeugung									
552000	Zellstoff, für den Absatz bestimmt	t	10 048	10 327	14 215	16 178	50 768	17 205	18 768
	Zellstoff, für die Weiterverarbeitung im eigenen Betrieb	t			7 698	7 675		8 079	7 951
553000	Papier insgesamt	t	23 223	25 921	25 990	26 367	101 501	29 277	28 656
554000	Pappe insgesamt	t	5 175	4 362	3 196	3 518	16 251	2 470	2 183
Gummiverarbeitung									
591110/40	Fahrraddecken und -schläuche	1000 St	603	822	1 292	579	3 296	226	210
592110/592350 und 592500/593290	Weich- und Hartgummiwaren (ohne Gummischuhe)	t	2 015	1 139	1 256	1 490	5 900	1 639	1 837
592400	Gummischuhe	Paar	97 027	160 049	145 627	247 190	649 893	253 361	205 554
Leder									
611100	Oberleder	t	1 166	1 233	1 461	1 780	5 640	1 572	1 400
611200	Futterleder	t	135	125	142	197	599	124	95
611300	Unterleder	t	2 166	2 368	2 872	3 403	10 809	2 977	2 682
611400/1000	Sonstiges Leder	t	175	247	348	429	1 199	415	494
625100/5600	Schuhe insgesamt	1000 P	3 090	3 125	3 472	4 250	13 937	3 282	3 459
625100	davon Arbeitsschuhe	1000 P	155	54	69	96	374	62	34
625300	Straßenschuhe	1000 P	1 900	2 205	2 111	2 500	8 716	2 431	2 321
625500	Hilfsschuhe	1000 P	1 030	864	1 291	1 652	4 837	787	1 103
Textil und Bekleidung									
633300	Kammgarne einschließlich Zwirne ¹⁾	t	818	853	913	1 016	3 600	1 008	956
633400	Streichgarne einschl. Zwirne ¹⁾	t	1 381	1 377	1 476	1 703	5 937	1 831	1 698
633100	Drei- und Vierzylindergarne ein- schließlich Zwirne ¹⁾	t	5 375	6 046	6 427	7 081	24 929	7 312	6 480
633210	Vigogne- und Zweizylindergarne einschließlich Zwirne ¹⁾	t	874	865	970	1 108	3 817	1 071	1 159
633500	Bastfasergarne und -zwirne ein- schließlich Erntebindegarne	t	1 471	2 042	2 365	2 045	7 923	2 480	2 402
Frauen- und Mädchenbekleidung									
639552	Taghemden gewirkt und gestrickt ..	1000 St	797	933	1 014	1 210	3 963	1 521	1 328
639553	Schläufer	1000 St	1 635	1 502	2 073	2 617	7 827	2 244	1 996
639555	Unterkleider und Unterröcke	1000 St	159	262	423	625	1 409	507	360
639355, 642151, 642155, 642251, 642255	Kleider gestrickt, gewirkt und ge- webt	1000 St	197	197	135	155	684	219	314
642630/50	Korsetts und Korsetlets	1000 St	353	348	585	820	2 106	1 296	1 286
Männer- und Knabenbekleidung									
639315	Gewirkte und gestrickte Pullover und Westen ²⁾	1000 St	238	283	257	324	1 102	262	206
639313, 641120, 641220	Sakkos, Janker, Jacken ²⁾	1000 St	33	72	57	39	201	98	83
639317, 641130, 641230, 643130, 641180/70, 641280/70, 643510/50,	Hosen einschl. Lederhosen	1000 St	129	156	142	147	574	194	178
581710, 592620, 643150, 641870	Mäntel	1000 St	54	36	38	56	184	56	56
641911/17	Berufsanzüge	1000 St	119	51	49	61	280	51	35
641110, 641210, 639311	Anzüge	1000 St	20	24	17	15	76	44	32
Strümpfe, Socken und Sportstrümpfe									
639751/55	davon für Frauen	1000 P	358	672	603	541	2 174	1 023	1 246
639710	Männer	1000 P	733	748	788	843	3 112	718	589
639730	Knaben u. Mädchen	1000 P	1 031	1 136	1 310	1 494	4 971	1 582	1 465
Nahrungs- und Genußmittel									
652200/2500	Nährmittel	t	9 800	7 698	8 001	5 779	31 278	4 121	3 902
652100	Teigwaren	t	15 644	19 093	24 937	17 392	77 066	18 486	16 198
664100/4500	Speiseöle, Speisefette, Margarine ..	t	26 591	32 234	34 256	39 566	132 647	22 243	13 528
667300	Verbrauchsucker	t	18 523	2 361	60 194	52 006	133 084	42 546	
681111/19	Bier insgesamt	hl	226 229	323 123	395 471	228 411	1 173 234	297 921	376 202
694100	Zigarren	Mill. St	138	153	160	141	592	109	201
691100	Zigaretten	Mill. St	255	283	152	186	876	193	164
697110	Rauchtabak	t	254	298	379	349	1 280	505	319

¹⁾ Produktion für den Absatz und zur Weiterverarbeitung im eigenen Betrieb. — ²⁾ 1949 einschließlich gestrickte Jacken für Männer. — ³⁾ 1949 ohne gestrickte Jacken für Männer.

17. Stromverbrauch 1948 bis 1949
nach örtlichen Einheiten halbjährlich in 1000 kWh

Hauptbeteiligte Industriegruppen	Nord-Württemberg			Nord-Baden			Württemberg-Baden		
	1948		1949	1948		1949	1948		1949
	I	II	I	I	II	I	I	II	I
211 Kohlen (Brikettfabrikation)	13	—	—	582	881	795	595	881	795
213 Eisenerzbergbau	618	616	535	—	—	—	618	616	535
214 NE-Metallerzbergbau	—	—	—	3 429	3 772	4 554	3 429	3 772	4 554
215 Salzbergbau und Salinen	2 198	2 470	2 473	163	196	179	2 361	2 066	2 652
221 Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	36	74	78	212	212	225	248	286	303
225 Kohlewertstoffindustrie	72	102	93	395	385	457	467	487	550
25 Steine und Erden	28 646	40 888	41 769	14 748	20 807	19 311	43 394	61 695	61 080
27 Eisen und Stahl	2 686	3 675	4 385	673	1 062	1 011	3 359	4 737	5 396
28 NE-Metalle	5 470	6 068	6 184	16 735	22 372	26 357	22 205	28 980	32 541
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	1 991	3 024	3 986	1 174	2 026	2 951	3 165	5 050	6 937
295 NE-Metallgießerei	1 143	1 446	1 357	43	56	53	1 186	1 502	1 410
31 Stahlbau mit Waggonbau	1 041	1 312	1 367	856	1 259	1 293	1 897	2 571	2 660
32 Maschinenbau mit Lokomotivbau	19 486	26 227	26 779	10 818	14 498	18 719	30 304	40 725	45 498
33 Fahrzeugbau	23 639	32 913	41 803	3 083	4 514	3 725	26 722	37 427	45 528
34 Schiffbau	45	80	88	231	261	335	276	341	423
36 Elektrotechnik	5 780	8 463	9 860	3 465	4 579	6 388	9 245	13 042	16 248
37 Feinmechanik und Optik	1 571	2 292	2 751	929	1 221	1 562	2 500	3 513	4 313
38 Eisen- und Stahlverformung, Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	13 135	16 911	18 270	5 019	7 281	8 762	18 154	24 192	27 032
39 Musikinstrumente, Spielwaren, Edelsteine, Schmuckwaren, Turn- und Sportgeräte	623	761	826	943	1 182	1 130	1 566	1 943	1 956
40 Chemie	9 479	12 717	13 506	11 186	13 723	13 151	20 665	26 440	26 657
51 Feinkeramik	903	1 557	1 365	740	2 208	2 187	1 643	3 765	3 552
52 Glas und Glaswaren	357	591	792	1 027	1 309	861	1 384	1 900	1 653
53 Sägerei und Holzbearbeitung	3 261	3 672	4 031	1 541	1 785	2 111	4 802	5 457	6 142
54 Holzverarbeitung	4 980	6 276	6 774	2 373	3 123	3 333	7 353	9 399	10 107
55 Papiererzeugung	15 536	21 874	24 876	23 308	29 797	41 874	38 844	51 671	60 750
56 Papierverarbeitung	652	827	1 009	285	282	349	937	1 109	1 358
57 Druck	1 618	2 220	2 653	553	776	943	2 171	2 996	3 596
58 Kunststoffverarbeitung	424	580	725	2 510	3 687	3 735	2 934	4 267	4 460
59 Gummi- und Asbestverarbeitung	216	370	533	1 720	2 469	2 720	1 936	2 839	3 253
61 Ledererzeugung	4 122	6 305	7 425	9 709	11 691	11 796	13 831	17 996	19 221
621 Lederverarbeitung	381	358	344	41	43	45	422	401	389
625 Schuhherstellung	1 778	2 240	2 489	206	296	322	1 984	2 542	2 811
629 Wäscherel, Färberel, Chemische Reinigung			265			295			560
63 Textil	31 355	41 864	51 308	2 293	3 259	4 502	33 648	45 123	55 810
64 Bekleidung	1 126	1 334	1 547	211	253	400	1 337	1 587	1 947
65 Lebensmittel	11 619	14 006	15 289	9 471	11 704	12 876	21 090	25 710	28 145
663 Milchverwertung	948	1 437	1 429	473	629	656	1 421	2 066	2 085
667 Zuckerindustrie	717	7 946	1 196	183	3 741	1 575	900	11 087	2 771
681 Brauerei und Mälzerei	2 777	3 426	3 529	2 108	2 550	2 457	4 885	5 976	5 986
683 Spiritus	369	465	393	947	1 298	1 289	1 316	1 763	1 682
69 Tabakverarbeitung	92	113	169	268	320	455	380	433	624
Insgesamt	200 903	278 046	304 231	134 651	181 507	205 739	335 554	459 553	509 970

18. Kohlenverbrauch 1948 bis 1949

nach örtlichen Einheiten halbjährlich in Tonnen Steinkohle-Einheiten

Hauptbeteiligte Industriegruppen	Nord-Württemberg			Nord-Baden			Württemberg-Baden		
	1948		1949	1948		1949	1948		1949
	I	II	I	I	II	I	I	II	I
211 Kohlen (Brikettfabrikation)	—	—	—	2 988	4 848	6 813	2 988	4 848	6 813
213 Eisenerzbergbau	353	302	223	—	—	—	353	362	223
214 NE-Metallerzbergbau	—	—	—	146	72	110	146	72	110
215 Salzbergbau und Salinen	8 736	10 581	12 255	4 106	5 745	4 356	12 902	16 326	16 611
221 Erdölgewinnung und Mineralölverarbeitung	793	938	903	300	294	298	1 093	1 232	1 201
225 Kohlewertstoffindustrie	—	—	—	4 317	4 517	4 916	4 317	4 517	4 916
25 Steine und Erden	64 645	112 322	101 526	36 446	70 261	72 968	101 091	182 583	174 494
27 Eisen und Stahl	4 226	6 058	7 167	1 865	1 973	1 311	6 091	8 031	8 478
28 NE-Metalle	3 038	3 602	4 546	2 073	2 008	3 026	5 111	6 210	7 572
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	3 776	5 199	6 888	3 881	7 717	12 150	7 657	12 916	19 038
295 NE-Metallgießerei	661	1 034	1 248	305	379	274	966	1 413	1 522
31 Stahlbau mit Waggonbau	724	1 078	1 187	980	1 462	1 482	1 704	2 540	2 669
32 Maschinenbau mit Lokomotivbau	21 787	27 147	30 570	10 750	14 871	15 548	32 537	42 018	46 118
33 Fahrzeugbau	17 624	23 484	32 411	2 634	4 186	2 820	20 258	27 670	35 231
34 Schiffbau	19	23	24	282	369	364	301	392	388
36 Elektrotechnik	3 790	4 407	5 439	4 921	5 812	6 357	8 711	10 219	11 796
37 Feinmechanik und Optik	1 557	2 046	2 600	1 865	2 217	3 202	3 422	4 263	5 802
38 Eisen- und Stahlverformung, Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	12 175	16 991	19 223	4 083	5 777	7 023	16 258	22 768	26 246
39 Musikinstrumente, Spielwaren, Edelsteine, Schmuckwaren, Turn- und Sportgeräte	903	861	1 065	1 056	1 419	1 535	1 959	2 280	2 600
40 Chemie	35 644	53 020	59 500	22 204	30 323	32 036	57 848	83 343	91 536
51 Feinkeramik	2 443	4 088	4 442	1 664	2 661	2 959	4 107	6 749	7 401
52 Glas und Glaswaren	1 510	1 322	1 554	6 126	7 440	6 354	7 636	8 762	7 908
53 Sägerei und Holzbearbeitung	748	732	842	922	923	1 168	1 670	1 655	2 010
54 Holzverarbeitung	4 715	5 894	6 586	1 689	1 891	1 910	6 404	7 785	8 496
55 Paplernerzeugung	20 583	27 952	33 727	42 422	59 692	85 485	63 005	87 644	119 212
56 Papierverarbeitung	1 177	1 440	2 020	585	887	1 004	1 762	2 327	3 024
57 Druck	1 820	1 880	1 673	1 083	1 595	893	2 912	3 475	2 566
58 Kunststoffverarbeitung	403	681	638	5 503	7 832	8 688	5 906	8 513	9 326
59 Gummi- und Asbestverarbeitung	652	817	1 033	4 096	4 850	5 332	4 748	5 607	6 365
61 Ledererzeugung	8 846	12 177	15 144	10 934	16 759	22 427	19 780	28 936	37 571
621 Lederverarbeitung	718	598	745	76	61	72	794	659	817
625 Schuhherstellung	1 413	1 481	2 049	358	361	4 83	1 771	1 842	2 532
629 Wäscherei, Färberei, Chemische Reinigung	.	.	3 387	.	.	3 294	.	.	6 681
63 Textil	30 978	57 672	72 718	2 616	4 274	5 616	42 594	61 946	78 334
64 Bekleidung	2 579	2 925	3 661	725	1 074	1 571	3 304	3 999	5 232
65 Lebensmittel	18 321	23 147	23 686	23 899	25 859	28 588	42 220	49 006	52 274
663 Milchverwertung	3 904	5 056	5 658	1 867	1 957	1 907	5 771	7 013	7 565
667 Zuckerindustrie	8 327	36 370	3 011	2 411	19 104	7 470	10 738	55 474	10 481
681 Brauerei und Mälzerei	2 903	4 529	6 391	2 637	3 138	3 746	5 540	7 667	10 137
683 Spiritus	1 271	1 559	1 672	4 016	5 288	5 277	5 287	6 847	6 949
69 Tabakverarbeitung	180	223	339	670	1 232	1 515	850	1 455	1 854
Insgesamt	302 951	459 696	477 751	219 561	331 728	372 348	522 512	791 424	850 099
davon (in Effektiv-Tonnen)									
Steinkohlen und Steinkohlenbrikett	224 295	355 624	354 877	171 747	266 756	297 647	396 042	622 380	652 524
Steinkohlenkoks	52 753	79 395	97 297	31 394	48 277	57 194	84 147	127 672	154 491
Braunkohlen, Braunkohlenbriketts und Braunkohlenkoks	48 897	52 236	57 026	30 599	33 885	37 226	79 496	86 521	94 252

19. Strom- und Kohlenverbrauch 1949 bis 1950 nach örtlichen Einheiten (halbjährlich)

Hauptbeteiligte Industriegruppen	Stromverbrauch in 1 000 kWh						Kohlenverbrauch in Tonnen Steinkohle-Einheiten					
	Nord- Württemberg		Nord-Baden		Württemberg- Baden		Nord- Württemberg		Nord-Baden		Württemberg- Baden	
	1949	1950	1949	1950	1949	1950	1949	1950	1949	1950	1949	1950
	II	I	II	I	II	I	II	I	II	I	II	I
211 Kohlen (Brikettfabri- kation)	—	—	816	809	816	809	—	—	8 695	7 008	8 695	7 008
213 Eisenerzbergbau	513	542	—	—	513	542	206	288	—	—	206	288
214 NE-Metallergbergbau	—	—	5 405	6 237	5 405	6 237	—	—	92	72	92	72
215 Salzbergbau u. Salinen	2 485	2 851	179	184	2 664	3 035	13 143	13 927	3 886	4 712	17 029	18 639
221 Erdölgeuinnung und Mineralölverarbeitung	70	84	266	266	336	350	616	768	222	174	838	942
225 Kohlewertstoffindustrie	49	70	448	404	497	474	—	—	5 798	3 753	5 798	3 753
25 Steine und Erden	50 600	49 734	25 063	20 132	75 603	75 866	127 364	125 362	95 736	83 860	223 100	208 722
271 Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	83	127	—	—	83	127	50	26	—	—	50	26
274 Schmiede-, Hammer-, Preß- und Ziehwerke	442	—	63	62	505	62	2 042	—	598	630	2 640	630
277 Kaltwalz- und Kaltzieh- werke	680	1 874	—	2 186	680	4 060	455	1 201	—	1 149	455	2 350
281 Metallhütten und Um- schmelzwerke mit Edelmetallscheide- u. Raffinerianstalten	86	110	18 525	29 158	18 611	29 268	108	70	2 065	2 888	2 173	2 958
285 Metall- und Edelmetall- halbzeugwerke	5 285	6 483	708	687	5 993	7 170	3 884	5 189	474	476	4 358	5 665
291 Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	7 218	7 650	4 377	4 146	11 595	11 796	12 030	11 735	10 228	15 175	31 258	26 910
295 NE-Metallgießerei	1 507	1 868	92	52	1 599	1 920	1 356	1 378	134	131	1 490	1 509
31 Stahlbau m. Waggonbau	5 260	5 882	1 138	1 257	6 398	7 139	5 430	6 434	1 274	1 378	6 704	7 812
32 Maschinenbau m. Loko- motivbau	26 958	28 240	21 108	22 480	48 060	50 726	24 023	26 634	16 530	15 004	40 553	42 538
33 Fahrzeugbau	35 895	44 580	4 979	6 661	40 874	51 241	19 867	29 590	4 043	5 304	23 910	34 894
34 Schiffbau	100	92	375	392	475	484	23	24	490	585	513	609
36 Elektrotechnik	25 068	28 969	7 932	9 122	33 000	38 091	12 494	16 077	7 186	8 754	19 680	24 831
37 Feinmechanik u. Optik	3 060	3 377	1 797	1 899	4 857	5 276	1 981	2 473	2 730	3 007	4 711	5 570
38 Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren	21 467	22 056	9 878	8 464	31 345	30 520	21 640	25 480	6 710	4 867	28 350	30 347
391 Großmusikinstrumente	128	165	—	—	128	165	115	176	—	—	116	176
392 Musikwerke: Saiten-, Blas- u. sonstige Klein- musikinstrumente	16	6	—	0	16	6	5	15	—	—	5	17
393 Spielwaren und Christ- baumschmuck	614	699	1	8	615	707	534	554	—	44	534	598
394 Turn- u. Sportgeräte	49	54	—	—	49	54	23	12	—	—	23	12
395/96 Schmuckwaren, be- arbeitete Edelsteine (auch synthetische)	196	101	1 344	1 444	1 540	1 635	223	277	1 876	1 673	2 099	1 950
40 Chemie	14 253	17 141	13 123	13 694	27 376	30 835	54 707	61 907	28 674	28 584	83 381	90 491
51 Feinkeramik	1 270	1 236	1 042	727	2 312	1 963	5 021	5 523	3 151	2 591	8 172	8 114
52 Glas und Glaswaren	991	1 180	984	809	1 975	1 989	1 688	2 000	6 182	5 948	7 870	7 948
53 Sägerei und Holz- bearbeitung	3 864	3 984	2 707	3 426	6 571	7 410	1 026	1 270	1 447	1 713	2 473	2 983
54 Holzverarbeitung	7 338	7 786	3 845	4 342	11 183	12 128	6 408	6 299	2 205	2 573	8 613	8 872
55 Papiererzeugung	27 838	28 594	50 563	53 620	78 401	82 214	36 145	34 696	98 851	97 762	134 996	132 458
56 Papierverarbeitung	1 249	1 540	401	446	1 650	1 986	1 745	2 322	1 136	1 087	2 881	3 409
57 Druck mit Licht- und Fotopauserei	3 170	3 492	1 127	1 280	4 297	4 781	1 138	1 807	682	1 025	1 820	2 832
58 Kunststoffverarbeitung	1 110	1 277	3 783	4 384	4 893	5 061	971	832	7 542	8 560	8 513	9 302
59 Gummi- und Asbest- verarbeitung	715	866	3 016	2 870	3 731	3 742	972	1 081	5 493	3 980	6 465	5 061
61 Ledererzeugung	8 405	8 666	12 720	13 842	21 134	22 508	16 153	17 920	21 152	22 856	37 305	40 776
621 Lederverarbeitung	362	387	49	62	411	449	701	604	59	58	760	662
625 Schuhherstellung	2 747	2 886	370	320	3 117	3 215	1 532	1 539	320	398	1 861	1 937
629 Wäscherei, Färberei, Chemische Reinigung	348	448	296	373	644	821	3 780	3 826	4 072	3 160	7 852	6 986
63 Textil	61 600	67 645	5 572	6 318	67 172	73 963	73 097	77 152	5 285	6 360	78 382	83 512
64 Bekleidung	2 131	2 270	586	653	2 717	2 923	4 569	3 803	818	841	5 387	4 644
65 Lebensmittel	17 900	15 620	14 036	12 348	32 586	27 968	24 803	19 181	27 299	24 743	52 102	43 924
663 Milchverarbeitung	1 819	1 695	1 148	1 111	2 967	2 806	4 480	4 531	2 332	2 466	6 812	6 997
667 Zuckerindustrie	9 404	2 971	4 457	1 863	13 921	4 834	35 931	7 710	19 383	5 953	55 314	13 663
681 Brauerei und Mälzerei	5 140	4 469	3 918	3 295	9 058	7 764	9 435	9 316	5 207	6 088	14 642	15 404
683 Spiritus	552	507	1 297	1 380	1 849	1 887	2 009	1 708	5 629	5 225	7 638	6 933
69 Tabakverarbeitung	224	233	476	489	700	722	361	549	1 269	1 458	1 630	2 007
Insgesamt	360 319	380 597	230 669	249 732	590 988	630 329	534 284	533 266	425 965	394 565	960 249	927 831

20. Die Elektrizitätswirtschaft in MWh =

Monate	Stromerzeugung								Strom- bezug aus anderen Ge- bieten	Strom- abgabe an andere Gebiete	Ins- gesamt im eigenen Gebiet ver- fügbar einschl. Netz- verluste
	der öffentlichen Werke				der industrieeigenen Werke ¹⁾			zu- sammen (Spalten 5 und 8)			
	einschließlich Eigenverbrauch			ohne Eigen- ver- brauch	Wasser- kraft	Wärme- kraft	Ins- gesamt				
	Wasser- kraft	Wärme- kraft	Ins- gesamt								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nord-											
1949											
Januar	17 242	75 228	92 470	87 584	3 242	14 346	17 588	105 172	118 627	105 058	118 741
Februar	13 736	69 705	83 441	78 879	3 583	13 331	16 914	95 793	124 791	107 175	113 409
März	24 604	68 402	93 066	87 833	5 781	13 171	18 952	106 785	107 692	90 378	124 099
April	20 773	36 666	57 439	54 484	5 506	9 928	15 434	69 918	84 018	48 961	104 975
Mai	27 580	30 469	58 049	55 026	6 317	10 654	16 971	71 997	95 180	53 813	113 364
Juni	18 065	23 730	42 695	40 373	4 939	9 889	14 828	55 201	99 434	49 150	105 476
Juli	8 858	61 106	69 964	65 673	1 937	13 093	15 030	80 703	114 414	78 459	116 658
August	9 330	67 199	73 529	68 883	2 453	12 404	14 947	83 830	101 166	66 403	118 503
September	5 824	86 344	92 168	86 713	2 736	14 350	17 086	103 799	98 655	76 656	125 798
Oktober	4 927	121 349	126 276	118 704	2 287	15 358	17 645	136 349	127 259	125 205	138 403
November	6 146	129 209	135 415	127 238	2 075	20 015	22 090	149 328	128 060	125 862	151 526
Dezember	13 502	115 656	129 158	121 562	3 089	16 029	19 118	140 680	98 961	92 773	146 868
1950											
Januar	20 529	96 616	126 145	118 724	3 954	15 099	19 053	137 777	98 257	90 332	145 702
Februar	22 515	84 254	106 769	100 936	5 077	14 527	19 604	120 540	71 295	61 124	130 711
März	25 693	79 900	105 683	100 051	6 216	15 782	21 998	122 049	71 850	53 535	140 370
April	23 656	57 840	81 496	77 169	5 215	13 855	19 070	96 239	67 124	42 233	121 130
Mai	20 497	41 478	61 975	58 507	4 862	15 178	20 040	78 547	97 866	51 557	124 856
Juni	12 428	50 713	63 141	59 133	3 252	16 133	19 385	78 518	96 972	47 902	127 588
Nord-											
1949											
Januar	14 003	56 675	70 678	66 712	1 184	10 562	11 746	78 458	113 981	123 145	69 294
Februar	10 951	53 186	64 137	60 685	1 130	10 773	11 903	72 588	121 608	127 234	66 962
März	18 850	50 891	69 741	65 999	1 401	11 113	12 514	78 513	105 728	111 391	72 850
April	15 428	34 987	50 415	47 619	1 248	9 901	11 149	58 768	70 691	64 595	64 864
Mai	19 508	44 509	64 017	60 716	1 257	9 626	10 883	71 599	87 025	89 151	69 473
Juni	14 267	40 708	54 975	51 970	1 120	9 112	10 232	62 202	64 833	61 653	65 382
Juli	5 828	58 977	64 805	60 867	706	9 960	10 675	71 542	103 500	102 904	72 138
August	4 476	59 438	63 914	59 687	587	10 087	11 574	71 261	102 110	99 374	73 997
September	4 166	61 429	65 595	61 356	622	11 295	11 917	73 273	101 795	100 026	75 042
Oktober	3 025	67 637	71 262	67 604	524	11 568	12 092	79 786	131 596	131 030	79 452
November	4 545	66 066	70 611	66 136	469	13 384	13 853	79 989	130 602	127 693	82 898
Dezember	11 521	70 534	82 055	77 721	764	13 138	13 902	91 623	110 354	116 697	85 280
1950											
Januar	13 126	72 925	86 051	81 609	920	13 052	13 972	95 581	106 481	115 779	86 283
Februar	16 408	52 316	68 724	65 201	1 203	11 925	13 128	78 329	88 392	91 540	75 181
März	19 851	59 440	79 300	75 413	1 498	12 468	13 966	89 379	93 304	100 899	81 784
April	19 042	49 356	68 398	64 195	1 273	11 234	12 507	76 702	75 465	77 970	74 197
Mai	18 192	34 851	53 043	50 036	1 224	12 657	13 881	63 917	79 458	67 169	70 206
Juni	10 258	34 300	44 558	41 546	878	13 505	14 383	55 929	87 771	65 429	78 271
Württem-											
1949											
Januar	31 245	131 903	163 148	154 296	4 426	24 908	29 334	183 630	169 991	165 586	188 035
Februar	24 687	122 891	147 578	139 564	4 713	24 104	28 817	168 381	171 718	159 728	180 371
März	43 454	119 353	162 807	153 832	7 182	24 284	31 466	185 298	159 119	147 468	196 949
April	36 201	71 653	107 854	102 103	6 754	19 829	26 583	128 686	132 517	91 364	169 839
Mai	47 088	74 978	122 066	115 742	7 574	20 280	27 854	143 596	144 307	105 066	182 837
Juni	33 232	64 438	97 670	92 343	6 050	19 001	25 060	117 403	140 706	87 251	170 858
Juli	14 686	120 083	134 769	126 540	2 643	23 062	25 705	152 245	179 839	143 288	188 796
August	10 806	126 637	137 443	128 570	3 040	23 481	26 521	155 091	170 110	132 701	192 500
September	9 990	147 773	157 763	148 069	3 358	25 645	29 003	177 072	168 905	145 137	200 840
Oktober	8 552	188 986	197 538	186 398	2 811	26 926	29 737	216 135	205 165	203 445	217 855
November	10 691	195 335	206 026	193 374	2 544	33 309	35 943	229 317	204 132	190 025	234 424
Dezember	25 023	186 190	211 213	199 283	3 853	29 167	33 020	232 303	165 817	165 072	232 148
1950											
Januar	42 655	169 541	212 196	200 333	4 874	28 151	33 025	233 358	161 357	162 730	231 985
Februar	38 923	136 570	175 493	166 137	6 280	26 452	32 732	198 869	130 616	123 593	205 892
März	45 544	130 439	184 983	175 464	7 714	28 250	35 964	211 428	147 953	137 227	222 154
April	42 698	107 196	149 894	141 364	6 488	25 080	31 577	172 941	131 523	109 137	195 327
Mai	38 689	76 329	115 018	108 543	6 086	27 835	33 921	142 464	149 529	90 931	201 062
Juni	22 686	85 013	107 699	100 679	4 130	29 638	33 768	134 447	162 276	90 864	205 859

¹⁾ Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — ²⁾ Gemessen am Zähler des Verbrauchers, also ohne Einrechnung der Netz bezogen wurde; ferner Straßenbahnen, Obusse, Bergbahnen, Anlagen für den Wasserverkehr, Luftverkehr und das Nach

in Württemberg-Baden
1000 kWh

Stromabgabe der öffentlichen Werke an die Verbraucher ²⁾										Gesamt- ver- brauch der Indu- strie ¹⁾	Monate
Indu- strie	Handel und Gewerbe	Ver- kehr ³⁾	Be- satzungs- macht	Aus- länder- lager	öffentl. Ver- sorgungs- betriebe (Gas, Wasser, Ab- wasser)	sonstige Betriebe und Ein- rich- tungen ⁴⁾	Land- und Forst- wirt- schaft ⁵⁾	Haus- hal- tungen	Ins- gesamt		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Württemberg											
32 133	10 815	3 918	1 943	1 529	5 662	3 344	4 086	19 785	83 215	47 785	1949 Januar
33 847	9 669	3 841	1 744	1 339	5 297	2 996	3 610	16 982	79 325	48 887	Februar
39 120	10 022	4 025	1 740	1 242	5 333	3 280	3 464	17 802	86 028	54 865	März
34 127	9 010	3 607	1 615	1 193	5 597	2 519	3 098	16 222	76 988	48 812	April
38 339	9 707	3 729	1 473	1 034	5 730	2 460	3 312	16 181	81 965	52 612	Mal
38 341	9 527	3 583	1 569	1 073	5 942	2 422	3 106	14 957	80 520	51 270	Juni
40 483	9 631	3 046	1 481	844	6 958	2 196	3 197	15 284	83 720	53 241	Juli
40 752	10 426	3 752	1 588	782	7 132	2 517	4 367	15 887	87 203	54 226	August
43 806	11 750	3 839	1 698	714	6 805	2 927	4 767	18 021	94 327	58 338	September
47 947	11 906	4 233	2 023	880	6 653	3 295	4 449	18 092	100 078	61 928	Oktober
50 479	12 879	4 628	2 441	1 040	6 876	3 685	4 767	20 523	107 318	68 932	November
47 155	12 793	4 967	2 826	1 183	6 988	4 398	4 848	21 004	106 162	63 654	Dezember
49 281	13 454	4 637	2 750	1 045	6 807	4 274	5 051	22 294	109 593	63 290	1950 Januar
46 140	12 357	4 349	2 441	1 080	5 807	3 582	4 471	19 411	99 638	61 583	Februar
49 609	11 478	4 509	2 319	927	6 146	3 423	4 205	18 824	101 440	66 595	März
44 695	11 116	4 117	2 016	919	5 755	3 173	3 865	17 748	93 404	59 433	April
47 252	11 017	4 064	1 755	754	6 307	2 870	3 651	17 213	94 883	62 876	Mal
49 762	11 037	4 139	1 642	593	6 627	2 909	3 380	16 995	97 084	66 685	Juni
Baden											
18 653	5 120	4 027	2 469	32	1 666	2 023	1 142	9 911	45 043	30 136	1949 Januar
21 009	4 748	3 579	2 482	31	1 591	1 863	1 011	8 910	45 224	32 235	Februar
24 289	4 726	3 819	2 383	33	2 027	1 601	903	8 488	48 269	36 980	März
23 557	4 481	3 183	2 154	26	2 104	1 424	937	9 188	47 054	34 379	April
25 396	4 596	3 267	1 850	32	2 059	1 399	867	8 924	48 390	36 482	Mal
25 147	4 386	3 094	1 815	28	2 180	1 440	929	8 979	47 098	35 527	Juni
25 661	4 517	3 097	1 821	27	2 637	1 254	1 424	9 125	49 563	36 343	Juli
25 544	5 064	3 271	1 973	27	2 446	1 388	1 874	9 842	51 429	37 307	August
26 348	5 311	3 170	2 066	25	2 480	1 540	1 595	10 311	52 855	38 042	September
26 236	5 571	3 571	2 442	25	2 330	1 736	1 286	10 868	54 065	38 160	Oktober
26 873	6 378	4 024	2 914	33	2 217	1 705	1 305	10 844	56 293	40 410	November
26 678	6 677	4 378	2 980	38	2 105	2 227	1 255	11 540	57 878	40 407	Dezember
27 583	6 382	4 306	3 171	80	2 172	1 963	1 253	11 577	58 487	42 002	1950 Januar
24 638	5 477	3 670	3 022	76	2 140	1 853	1 021	9 934	51 831	39 415	Februar
28 004	6 242	3 714	2 852	71	2 258	1 658	879	9 036	54 714	42 509	März
31 881	4 905	3 352	2 790	71	1 928	1 478	893	9 088	56 386	40 470	April
28 084	4 827	3 158	2 407	64	2 195	1 414	833	9 492	52 474	41 881	Mal
28 925	4 958	3 118	2 195	51	2 372	1 183	872	9 589	53 263	43 445	Juni
berg-Baden											
50 786	15 935	7 945	4 412	1 561	7 328	5 367	5 228	29 696	128 258	77 921	1949 Januar
54 856	14 417	7 420	4 226	1 370	6 888	4 859	4 621	25 892	124 549	81 122	Februar
63 409	14 748	7 844	4 123	1 275	7 360	4 881	4 367	26 290	134 297	91 845	März
57 684	13 491	6 790	3 769	1 219	7 701	3 943	4 035	25 410	124 042	83 191	April
63 735	14 303	6 996	3 323	1 066	7 789	3 859	4 179	25 105	130 355	89 094	Mal
63 488	13 913	6 677	3 384	1 101	8 122	3 862	4 035	23 936	128 518	86 797	Juni
66 144	14 148	6 743	3 302	871	9 595	3 450	4 621	24 400	133 283	89 584	Juli
66 206	15 490	7 023	3 561	809	9 578	3 905	6 241	25 720	138 632	91 533	August
70 154	17 061	7 009	3 764	739	9 285	4 476	6 362	28 332	147 182	96 380	September
74 183	17 477	7 804	4 465	905	8 983	5 031	5 735	29 560	154 143	100 088	Oktober
77 352	19 257	8 652	5 355	1 073	9 993	5 390	6 072	31 367	163 611	109 342	November
73 833	19 470	9 345	5 806	1 221	9 093	6 625	6 103	32 544	164 040	104 061	Dezember
76 864	19 836	8 943	5 921	1 125	8 979	6 237	6 304	33 871	168 080	105 292	1950 Januar
70 778	17 834	8 019	5 403	1 156	7 947	5 435	5 492	29 345	151 469	100 998	Februar
77 013	17 720	8 223	5 171	998	8 404	5 081	5 084	27 860	156 154	109 104	März
76 576	16 021	7 469	4 800	990	7 683	4 651	4 758	26 836	149 790	99 903	April
75 336	15 844	7 222	4 102	818	8 502	4 284	4 484	26 705	147 357	104 757	Mal
78 687	15 995	7 257	3 837	644	8 999	4 092	4 252	26 584	150 347	110 140	Juni

Netzverluste. — ²⁾ Eisenbahn einschließlich Traktionsstrom ohne Einphasenstrom, soweit der Strom aus dem öffentlichen Netzen kommt. — ³⁾ Einschließlich öffentlicher Beleuchtung. — ⁴⁾ Einschließlich Fischerel, Tierzucht und Gärtnerei.

21. Vergleich der Industrie¹⁾ in den Südwestdeutschen Ländern

Monate	Nord- Würt- tem- berg	Nord- Baden	Würt- tem- berg- Baden	Süd- Württemberg	Süd- Baden	Nord- Würt- tem- berg	Nord- Baden	Würt- tem- berg- Baden	Süd- Württemberg	Süd- Baden
Beschäftigte insgesamt						Arbeiter				
1949 Januar	303 878	148 966	452 844	117 132	114 389	251 009	123 526	375 435	99 558	96 600
Februar	308 333	151 043	459 376	119 766	115 743	255 697	125 263	380 000	101 940	97 920
März	309 664	148 780	458 424	120 472	116 832	256 777	123 017	379 794	102 386	98 833
April	311 589	148 392	459 921	122 173	117 743	258 017	122 516	380 533	103 892	99 630
Mal	313 009	149 097	463 006	123 495	119 163	258 938	123 717	382 655	105 257	100 800
Juni	314 093	149 638	463 731	124 244	119 805	259 719	123 576	383 295	106 061	101 539
Juli	316 010	150 501	466 511	122 868	121 191	261 365	124 400	385 765	104 497	102 787
August	322 088	155 198	478 186	127 556	124 718	267 415	128 531	395 946	109 277	105 599
September	328 022	157 238	485 260	130 596	125 992	271 740	130 372	402 112	112 123	107 272
Oktober	333 937	160 649	494 586	134 046	127 897	277 252	133 371	410 623	115 368	109 108
November	338 323	161 517	499 840	136 285	130 073	280 841	133 781	414 622	117 517	111 076
Dezember	336 964	159 053	496 017	137 018	129 909	279 314	131 316	410 630	118 082	110 877
1950 Januar	339 610	157 560	497 170	138 363	130 386	281 046	129 446	410 492	119 195	111 072
Februar	341 455	157 359	498 814	139 306	129 741	282 310	129 209	411 519	120 148	110 620
März	344 011	160 565	504 576	140 824	131 351	284 170	132 296	416 466	121 369	112 102
April	345 386	162 925	508 311	140 974	132 196	285 201	134 352	419 553	121 417	112 462
Mal	350 213	166 700	516 913	141 621	134 463	289 205	137 814	427 019	121 881	115 048
Juni	354 894	169 800	524 694	142 556	136 838	293 450	140 621	434 071	122 722	117 298
Löhne und Gehälter in 1000 DM insgesamt						Löhne in 1000 DM				
1949 Januar	67 129	32 243	99 372	MD 22 804	MD 22 493	49 177	24 021	73 198	MD 17 058	MD 16 482
Februar	67 379	31 811	99 190			49 207	23 404	72 611		
März	75 207	34 490	109 697	MD 24 858	MD 24 710	56 713	26 031	82 744	MD 17 044	MD 18 483
April	74 136	33 870	108 006			55 319	25 308	80 627		
Mal	76 772	35 448	112 220	24 563	MD 26 393	57 430	26 633	84 063	19 038	MD 19 976
Juni	77 789	35 733	113 522			58 338	26 914	85 252		
Juli	76 810	35 559	112 369	25 064	MD 28 390	57 205	26 680	83 885	20 882	MD 21 677
August	79 851	37 078	116 929	26 717		60 005	28 180	88 105	20 968	
September	83 448	37 767	121 215	26 951	64 354	63 214	28 645	91 859	21 928	22 629
Oktober	81 362	37 959	119 321	28 055		60 943	28 675	89 618	22 544	
November	85 371	39 227	124 598	29 103	67 814	64 354	29 777	94 131	23 619	23 179
Dezember	89 864	40 700	130 564	29 103	67 814	67 814	30 682	98 496	24 868	24 002
1950 Januar	84 051	37 688	121 730	28 283	28 227	63 077	28 166	91 243	21 930	21 278
Februar	80 309	35 255	115 564	27 638	27 223	59 217	25 898	85 115	21 319	20 342
März	88 613	39 089	127 702	30 451	29 026	67 157	29 597	96 754	23 960	22 130
April	83 972	37 685	121 657	28 779	28 417	62 314	28 023	90 337	22 544	21 514
Mal	92 569	41 392	133 961	30 336	30 193	69 865	31 462	101 327	23 619	23 179
Juni	94 477	42 190	136 667	31 674	31 086	71 516	32 030	103 646	24 868	24 002
Geleistete Arbeitsstunden in 1000						Umsatz in 1000 DM				
1949 Januar	41 748	21 235	62 983	15 271	MD 15 756	328 008	169 544	497 552	MD 120 597	MD 121 866
Februar	42 380	20 885	63 265	16 358		335 134	170 269	505 403		
März	48 424	23 215	71 639	18 566	MD 16 527	374 563	181 701	556 264	MD 124 015	MD 125 018
April	44 461	21 131	65 592	16 708		337 450	160 115	497 565		
Mal	46 847	22 444	69 291	18 349	17 521	355 674	171 601	527 275	124 326	130 838
Juni	46 997	22 422	69 419	17 328		351 736	174 757	526 493		
Juli	45 653	22 303	67 956	17 521	16 885	357 927	182 387	540 314	133 012	139 785
August	46 034	23 338	69 372	18 302	18 440	357 743	198 603	556 346	149 060	144 049
September	51 973	24 457	76 430	20 117	19 216	403 491	210 879	614 370	161 518	148 178
Oktober	50 817	24 563	75 380	20 652	19 066	425 024	213 790	638 814	167 343	151 109
November	54 357	25 829	80 186	21 594	19 839	455 156	221 399	676 555	149 220	144 576
Dezember	53 370	24 981	78 351	21 103	19 787	428 900	194 794	623 694	138 187	142 138
1950 Januar	52 299	24 085	76 384	21 042	19 223	382 002	180 089	562 691	131 427	133 668
Februar	49 642	22 244	71 886	20 756	18 364	373 907	176 748	550 655	158 100	158 055
März	56 150	25 665	81 815	23 487	20 387	439 820	212 726	652 546	140 170	150 139
April	49 766	23 598	73 364	20 698	19 176	395 725	178 064	573 780	152 543	161 772
Mal	54 204	26 117	80 321	21 662	20 535	441 819	204 103	645 922	157 072	168 142
Juni	56 538	26 787	83 325	22 237	21 133	464 951	221 619	686 570		

¹⁾ In Süd-Württemberg sind die Betriebe der Ledererzeugung, der Sägewerke und der Mühlenindustrie ab 6 Beschäftigte erfaßt, in Süd-Baden die Betriebe der Sägewerke und der Spiritusindustrie ab 4 Beschäftigte.

22. Die Industrie in Süd-Württemberg im 1. Halbjahr 1950

(örtliche und technische Einheiten)

Industriegruppen	Hauptbeteiligte Industriegruppen						Beteiligte Industriegruppen					
	Zahl der Betriebe Ende Juni	Beschäftigte		Löhne und Gehälter		Geleistete Arbeiterstunden	Inhaber und Angestellte		Arbeiter		Umsatz	
		Insgesamt	davon Arbeiter	Insgesamt	davon Löhne		Insgesamt	davon weibl.	Insgesamt	davon weibl.		
												MD
215 Salzbergbau und Salinen . . . . .	.	97	86	149	118	102	11	2	86	1	621
218 Torfgewinnung und -verarbeitung	3	253	236	299	267	231	17	6	236	57	216	
25 Steine und Erden	86	3 397	3 075	4 614	4 076	3 495	326	62	3 118	128	17 677	
27 Eisen und Stahl . . . . .	.	844	685	1 354	1 007	775	79	14	340	20	2 506
285 Metall- u. Edelmetallhalbzeugwerke . . . . .	.	31	23	46	33	29	44	6	177	5	987
291 Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	10	479	420	737	628	492	96	19	772	19	2 985	
295 NE-Metallgießerei	4	216	192	365	313	222	23	5	201	1	1 121	
31 Stahlbau	10	443	364	614	476	402	78	15	363	1	2 143	
32 Maschinenbau	147	17 995	15 011	27 099	20 200	16 855	2 852	657	14 183	1 257	96 434	
33/34 Fahrzeug- einschließlich Schiffbau	32	1 488	1 211	2 090	1 565	1 363	338	77	1 439	74	9 737	
36 Elektrotechnik	44	3 628	2 983	4 949	3 502	3 150	715	241	3 318	1 133	20 717	
37 Feinmechanik und Optik	105	15 410	13 201	21 020	16 377	14 001	2 110	642	12 780	4 069	50 687	
davon Uhren (377)	65	11 039	9 537	15 298	12 063	10 011	1 463	445	9 313	3 256	37 682	
38 Eisen- und Stahlverformung, Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	99	5 173	4 337	6 738	5 214	4 734	919	246	4 758	1 018	28 157	
39 Musikinstrumente, Spielwaren, Edelsteine, Schmuckwaren, Turn- und Sportgeräte	18	3 544	3 139	4 000	3 086	2 996	405	115	3 130	1 307	11 930	
40 Chemie	34	2 993	2 402	4 201	2 992	2 707	611	210	2 428	795	22 393	
51/52 Feinkeramik und Glas	6	524	470	684	568	491	49	16	441	174	1 630	
53 Sägerei und Holzbearbeitung ¹⁾	225	5 179	4 325	6 368	5 060	4 850	859	172	4 360	176	36 413	
54 Holzverarbeitung	177	7 761	6 807	8 915	7 449	7 140	959	243	6 852	760	30 457	
55 Papelerzeugung	13	2 194	1 892	3 226	2 530	2 202	306	66	1 970	217	20 440	
56 Papierverarbeitung	19	2 807	2 421	3 574	2 686	2 641	382	125	2 314	1 212	27 342	
57 Druck	51	1 689	1 257	2 599	1 754	1 415	435	139	1 283	275	7 721	
58/59 Kunststoff- und Asbestverarbeitung	11	676	574	739	559	564	104	35	602	322	3 292	
61 Ledererzeugung ¹⁾	25	1 098	921	1 813	1 387	1 034	169	37	832	83	11 911	
621 Lederverarbeitung	25	919	765	1 006	786	805	100	50	802	426	5 497	
625 Schuhherstellung	47	5 794	5 085	6 550	5 205	4 975	714	215	5 148	2 394	33 198	
629 Wäscherei, Färberei, Chemische Reinigung	11	460	382	468	373	431	77	45	383	275	1 318	
63 Textil	308	44 464	39 632	50 897	40 719	41 847	4 846	1 416	39 675	27 294	305 620	
64 Bekleidung	101	6 868	5 986	6 443	5 140	5 978	859	327	5 883	5 280	43 490	
65 Lebensmittel ¹⁾	48	1 378	1 048	1 750	1 228	1 245	314	111	1 023	413	15 640	
663 Milchverwertung	31	1 455	1 084	2 128	1 464	1 544	371	146	1 084	214	38 922	
681 Brauerei und Mälzerei	26	737	546	1 185	783	653	191	29	548	25	10 688	
683 Spiritus . . . . .	.	43	29	85	50	44	29	12	51	7	1 891
69 Tabakverarbeitung	4	585	533	447	355	469	52	18	533	467	4 778	
Insgesamt	1 816	140 622	121 122	177 161	137 950	129 882	19 500	5 519	121 122	49 959	877 559	

¹⁾ In den Gruppen 53 und 61 sind die Betriebe ab 6 Beschäftigte einbezogen, ferner auch in der Gruppe 651 der Mühlenindustrie, die in 65 enthalten ist.

23. Die Industrie in Süd-Baden im 1. Halbjahr 1950 (örtliche und technische Einheiten)

Industriegruppen	Hauptbeteiligte Industriegruppen ¹⁾						Beteiligte Industriegruppen ¹⁾					
	Zahl der Betriebe Ende Juni	Beschäftigte		Löhne und Gehälter		Geleistete Arbeiterstunden	Inhaber und Angestellte		Arbeiter		Umsatz	
		insgesamt	davon Arbeiter	insgesamt	davon Löhne		insgesamt	davon weibl.	insgesamt	davon weibl.		
												MD
213 Eisenerzbergbau	4	545	491	796	658	539	55	4	491	8	1 548	
214 NE-Metallergbergbau												
215 Salzbergbau und Salinen	2	906	825	1 470	1 214	820	80	3	822	8	5 171	
217 Flußspat-, Schwespat-, Graphit- u. sonstiger Bergbau	5	215	195	278	230	205	20	2	195	29	794	
225 Kohlewertstoffindustrie	1	19	14	34	28	18	4	1	11	—	909	
25 Steine und Erden	110	4 195	3 781	5 682	4 915	3 999	409	74	3 823	218	15 850	
27 Eisen und Stahl	5	352	292	511	379	324	46	13	209	20	1 386	
281 Metallhütten und Umschmelz- werke mit Edelmetallscheide- und Raffinieranstanlen	3	772	684	1 251	1 014	780	88	14	684	20	10 560	
285 Metall- und Edelmetallhalb- zeugwerke	4	2 103	1 709	3 419	2 495	1 993	393	135	1 702	284	16 021	
201 Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei	16	2 950	2 582	4 680	3 866	2 772	388	84	2 868	161	12 163	
295 NE-Metallgießerei	10	589	492	811	615	525	79	21	426	20	1 649	
31 Stahlbau mit Waggonbau	15	1 284	1 086	1 822	1 471	1 259	265	59	1 261	13	6 955	
32 Maschinenbau m. Lokomotivbau	105	10 374	8 608	15 329	11 594	9 634	1 661	381	8 050	395	63 703	
33 Fahrzeugbau	30	6 396	5 309	9 367	7 011	5 217	1 083	251	5 273	295	41 997	
34 Schiffbau	1	26	25	21	20	27	1	—	24	—	71	
36 Elektrotechnik	47	4 993	3 948	6 665	4 422	4 300	1 043	325	3 932	1 691	26 146	
37 Feinmechanik und Optik	62	4 486	3 833	5 495	4 165	4 178	644	187	3 624	1 267	16 169	
davon Uhren (377)	38	2 912	2 507	3 501	2 697	2 727	401	114	2 505	972	11 243	
38 Eisen- und Stahlverformung, Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren	109	5 350	4 440	6 818	5 100	4 850	950	268	4 582	1 251	23 540	
39 Musikinstrumente, Spielwaren, Edelsteine, Schmuckwaren, Turn- und Sportgeräte	7	325	285	382	317	294	76	26	402	171	1 685	
40 Chemie	62	8 172	6 480	13 245	8 816	6 810	1 668	407	6 343	1 736	71 974	
51 Feinkeramik	11	1 299	1 142	1 755	1 384	1 104	156	63	1 142	426	5 425	
52 Glas und Glaswaren	6	827	720	1 096	879	829	106	28	732	199	4 435	
53 Sägerei und Holzbearbeitung ²⁾	326	6 080	5 112	7 104	5 983	5 664	988	174	5 078	88	45 547	
54 Holzverarbeitung	126	6 110	5 258	7 225	5 747	5 418	797	201	5 309	1 085	22 705	
55 Papiererzeugung	22	4 481	4 016	7 079	5 778	4 746	461	97	39 49	624	48 283	
56 Papierverarbeitung	57	2 609	2 169	2 886	2 099	2 315	491	144	2 597	1 400	17 206	
57 Druck	69	3 940	3 188	6 111	4 703	3 837	742	241	3 047	807	19 643	
58 Kunststoffverarbeitung	9	199	157	291	184	175	45	11	155	55	966	
59 Gummi- u. Asbestverarbeitung	4	145	110	225	145	124	35	9	108	17	604	
61 Ledererzeugung	12	1 005	847	1 402	1 043	931	169	45	922	196	10 527	
621 Lederverarbeitung	8	379	338	332	266	287	47	14	335	139	2 107	
625 Schuhherstellung	10	686	585	703	517	515	82	27	499	200	2 431	
629 Wäscherei, Färberei, Chemische Reinigung	22	412	341	366	308	336	71	39	341	249	1 033	
63 Textil	139	30 901	27 521	39 757	31 309	28 417	3 364	891	27 507	16 554	228 295	
64 Bekleidung	53	3 438	2 908	3 494	2 617	2 836	545	235	3 034	2 370	23 756	
65 Lebensmittel	69	4 335	3 422	6 612	3 985	3 708	920	288	3 405	1 556	51 980	
663 Milchverwertung	14	568	408	914	615	533	160	60	408	73	25 962	
681 Brauerei und Mälzerei	28	1 100	811	1 989	1 294	955	284	52	795	33	17 838	
683 Spiritus ²⁾	26	335	169	412	188	199	168	57	173	37	6 453	
69 Tabakverarbeitung	88	9 656	8 845	6 343	5 111	7 285	811	276	8 842	7 803	60 427	
Insgesamt	1 697	132 557	113 146	174 172	132 445	118 818	19 395	5 267	113 100	41 498	913 914	

¹⁾ Die Zahlen der beteiligten Industriegruppen weichen von den Zahlen der hauptbeteiligten Industriegruppen aus methodischen Gründen ab. — ²⁾ In den Gruppen 53 und 683 sind die Betriebe ab 4 Beschäftigte einbezogen.

B. Baugewerbe**1. Das Baugewerbe nach Größenklassen im Juli 1949****a) Betriebe und Beschäftigte nach Landesbezirken (mit den Baubetrieben der Stukkateure, Gipser und Verputzer)**

Gebiet	Betriebe mit einer Beschäftigtenzahl von								Ins- gesamt
	1 bis 9		10 bis 49		50 bis 199		200 und mehr		
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	
Betriebe									
Nord-Württemberg	4 067	82,0	709	14,3	152	3,1	30	0,6	4 958
Nord-Baden	1 930	77,5	459	18,4	88	3,5	15	0,6	2 492
Württemberg-Baden	5 997	80,5	1 168	15,7	240	3,2	45	0,6	7 450
Beschäftigte									
Nord-Württemberg	13 865	26,7	13 366	25,8	12 436	24,0	12 161	23,5	51 828
Nord-Baden	6 742	23,3	8 830	30,5	7 474	25,9	5 800	20,3	28 906
Württemberg-Baden	20 607	25,5	22 196	27,5	19 910	24,7	18 021	22,3	80 734

b) Betriebe, Beschäftigte, Gehälter, Löhne, Umsatz und Tagewerke im Land Württemberg-Baden

Bezeichnung	Einschl. Baubetriebe der Stukkateure, Gipser und Verputzer				Ohne Baubetriebe der Stukkateure, Gipser und Verputzer				
	Betriebe mit einer Beschäftigtenzahl von								
	1 bis 9	10 bis 19	20 und mehr	insgesamt	1 bis 9	10 bis 19	20 und mehr	insgesamt	
Betriebe	5 997	719	707	7 423	4 693	666	656	6 015	
Tätige Inhaber	6 637	939	884	8 400	5 162	816	839	6 817	
Kaufmännische und technische Angestellte einschließlich Lehrlinge	116	396	2 748	3 260	106	366	2 714	3 186	
Angestellte Poliere, Schachtmeister und Meister	60	136	1 502	1 707	61	134	1 501	1 696	
Hilfspolier, Meister und Facharbeiter (Tarifgruppe I bis III)	9 183	5 228	18 680	33 091	7 368	4 476	18 173	30 017	
Helfer (Tarifgruppe IV)	896	1 424	8 439	10 759	647	1 192	8 267	10 106	
Hilfsarbeiter (Tarifgruppe V)	1 651	2 488	11 912	16 051	1 214	2 252	11 787	15 253	
gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	2 055	1 494	3 857	7 406	1 639	1 284	3 711	6 634	
Beschäftigte insgesamt	20 607	12 105	48 022	80 734	16 197	10 520	46 992	73 709	
Gehälter	in 1 000 DM	50	148	1 591	42	141	1 582	1 765	
Löhne	in 1 000 DM	2 422	2 398	10 533	1 840	2 038	10 207	14 175	
Gehälter und Löhne	in 1 000 DM	2 472	2 546	12 124	1 882	2 179	11 879	15 940	
Umsatz	in 1 000 DM	8 577	7 239	25 730	6 945	6 504	25 205	38 654	
Geleistete Tagewerke	in 1 000								
Wohnungsbauten	Neubau	141,0	80,2	170,8	392,9	106,4	65,3	165,3	337,0
	Instandsetzung	116,0	47,5	115,7	279,2	84,1	38,7	109,3	232,1
landwirtschaftliche Bauten	Neubau	34,8	9,9	18,0	63,3	33,0	9,1	18,6	60,7
	Instandsetzung	39,0	5,9	5,5	50,4	35,3	5,5	5,5	46,3
gewerbliche Bauten	Neubau	21,7	35,2	177,5	234,4	16,5	29,9	175,6	222,0
	Instandsetzung	21,0	21,5	119,0	161,5	15,8	17,8	115,9	149,5
Verkehrsbauten	Neubau	3,2	8,5	77,6	80,3	2,9	6,9	77,2	87,0
	Instandsetzung	6,8	14,2	149,6	170,6	6,6	13,6	149,1	169,3
öffentliche Bauten	Neubau	5,8	14,0	93,3	113,1	4,4	12,9	91,8	109,1
(ohne Verkehrsbauten)	Instandsetzung	10,1	15,7	77,0	102,8	8,1	13,4	73,8	95,3
Neubauten insgesamt		207,4	147,8	537,8	893,0	163,2	124,1	528,5	815,8
Instandsetzung insgesamt		192,9	104,8	466,8	764,5	149,9	80,0	453,6	692,5
Entrümmung und Abbruch		3,8	6,2	39,6	49,6	3,8	6,1	39,6	49,5
Geleistete Tagewerke insgesamt	in 1 000	404,1	258,8	1 044,2	1 707,1	316,9	219,2	1 021,7	1 557,8

2. Die Betriebe mit 10 und

Zeit	Beschäftigte							Löhne	Gehälter	Umsatz	
	Tätige Inhaber	Kfm. u. techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Angest., Poliere, Schachtmeister und Meister	Hilfs- poliere, Meister u. Fach- arbeiter (Tarifgr. I bis III)	Helfer (Tarif- gruppe IV)	Hilfs- arbeiter (Tarif- gruppe V)	Ge- werbl. Lehrl., Umsch., Anlern- linge u. Prak- tikanten				Ins- gesamt
1000 RM/DM											
Württemberg-Baden											
mit den Baubetrieben der Stukkateure, Gipser und Verputzer											
1947 1. Vierteljahr MD		6 067		19 532		27 525		53 124	7 437		
2. „		6 308		20 975		28 708		55 991	9 590		
3. „ ¹⁾		6 466		20 955		27 504		54 925	9 631		
4. „		6 465		20 679		26 078		53 222	9 317		
1948 1. Vierteljahr MD	1 511	3 250	1 762	20 504	6 254	12 467	5 896	51 644	7 292	1 308	
2. „	1 570	3 355	1 875	21 331	7 050	11 008	6 266	53 055	8 597	1 451	
3. „	1 608	3 329	1 876	22 593	9 343	12 282	6 172	57 203	11 018	1 433	
4. „	1 642	3 345	1 837	23 759	10 265	12 086	6 090	59 024	11 257	1 550	
1949 Januar	1 661	3 248	1 776	21 815	8 905	9 008	5 645	52 118	9 037	1 663	
Februar	1 688	3 264	1 739	21 310	8 620	8 794	5 522	50 937	8 442	1 691	
März	1 706	3 264	1 766	21 888	8 603	9 563	5 589	52 379	9 470	1 665	
April	1 734	3 231	1 690	21 880	8 988	9 493	5 471	52 457	10 243	1 638	
Mai	1 717	3 247	1 627	22 125	8 808	10 745	5 211	53 480	11 388	1 714	
Juni	1 693	3 220	1 656	22 534	9 057	12 081	5 081	55 322	11 760	1 714	
Juli	1 823	3 144	1 638	23 908	9 863	14 400	5 351	60 127	12 931	1 739	
August	1 805	3 198	1 655	24 705	10 174	15 959	5 558	63 114	14 014	1 766	
September	1 857	3 198	1 637	24 761	10 637	16 023	5 716	63 829	14 082	1 735	
Oktober	1 863	3 228	1 616	25 410	10 748	15 613	5 734	64 218	14 205	1 746	
November	1 803	3 248	1 609	25 654	10 758	14 534	5 624	63 320	14 058	1 745	
Dezember	1 890	3 299	1 582	24 600	9 947	12 498	5 478	59 303	13 342	1 768	
1950 Januar	1 882	3 261	1 539	21 949	8 207	9 095	5 185	51 118	10 790 ²⁾	1 886 ²⁾	
Februar	1 867	3 241	1 528	21 777	8 396	8 890	5 215	50 914	9 322	1 911	
März	1 877	3 259	1 535	23 185	9 385	11 527	5 300	56 068	11 341	1 259	
April	1 889	3 309	25 249		22 886		5 241	58 574	12 318	1 303	
Mai	1 886	3 304	26 084		24 551		4 891	60 716	13 824	1 286	
Juni	1 867	3 322	26 406		26 131		4 801	62 527	14 201	1 320	
ohne die Baubetriebe der Stukkateure, Gipser und Verputzer											
1950 Januar	1 685	3 175	1 531	20 498	7 786	8 751	4 768	48 194	10 163 ²⁾	1 167 ²⁾	
Februar	1 667	3 155	1 522	20 288	7 949	8 566	4 789	47 936	8 724	1 171	
März	1 679	3 172	1 529	21 627	8 932	11 168	4 871	52 078	10 648	1 239	
April	1 688	3 220	23 585		22 043		4 797	55 333	11 564	1 281	
Mai	1 683	3 217	24 378		23 637		4 463	57 378	13 008	1 266	
Juni	1 666	3 231	24 612		25 119		4 369	58 997	13 350	1 298	
davon Nord-Baden											
mit den Baubetrieben der Stukkateure, Gipser und Verputzer											
1947 1. Vierteljahr MD		2 524		7 301		10 577		20 402	2 899		
2. „		2 636		7 879		11 032		21 547	3 622		
3. „		2 696		7 719		10 515		20 930	3 657		
4. „		2 688		7 660		10 348		20 606	3 601		
1948 1. Vierteljahr MD	607	1 360	747	7 660	2 211	5 246	2 349	20 180	2 778	581	
2. „	621	1 416	796	7 904	2 807	4 510	2 513	20 567	3 230	613	
3. „	640	1 426	797	8 663	3 326	5 152	2 489	22 493	4 155	613	
4. „	638	1 422	782	9 025	3 048	4 850	2 436	22 801	4 227	666	
1949 Januar	656	1 398	761	8 098	3 138	3 487	2 240	19 784	3 394	720	
Februar	649	1 420	743	7 767	2 991	3 221	2 193	18 984	3 031	740	
März	667	1 403	736	7 778	2 945	3 301	2 196	19 026	3 342	715	
April	696	1 394	710	7 872	3 274	3 146	2 196	19 288	3 682	719	
Mai	689	1 385	692	7 999	3 118	3 672	2 112	19 667	4 045	721	
Juni	676	1 368	695	8 208	3 272	4 082	2 000	20 301	4 280	744	
Juli	705	1 318	675	8 673	3 491	5 220	2 082	22 164	4 649	732	
August	707	1 340	680	9 036	3 684	5 769	2 068	23 284	5 066	714	
September	707	1 337	675	9 087	3 861	6 061	2 154	23 882	5 216	717	
Oktober	720	1 337	650	9 357	3 997	6 053	2 157	24 271	5 333	735	
November	725	1 346	648	9 400	3 930	5 654	2 071	23 774	5 208	730	
Dezember	721	1 382	664	9 091	3 669	4 995	2 051	22 573	4 899	762	
1950 Januar	716	1 325	634	7 811	2 940	3 211	1 939	18 576	3 968 ²⁾	404 ²⁾	
Februar	713	1 324	629	7 855	3 122	2 932	1 950	18 525	3 388	496	
März	726	1 324	633	8 460	3 618	3 879	1 989	20 629	4 097	525	
April	726	1 345	9 175		8 005		1 953	21 204	4 447	545	
Mai	725	1 339	9 452		8 125		1 865	21 506	4 934	557	
Juni	722	1 344	9 334		8 587		1 823	21 810	4 861	555	
ohne die Baubetriebe der Stukkateure, Gipser und Verputzer											
1950 Januar	645	1 292	630	7 267	2 793	3 076	1 769	17 472	3 740 ²⁾	487 ²⁾	
Februar	641	1 291	626	7 296	2 965	2 806	1 780	17 405	3 179	489	
März	656	1 292	630	7 907	3 458	3 753	1 825	19 521	3 857	518	
April	653	1 312	8 582		7 704		1 781	20 032	4 179	537	
Mai	655	1 307	8 858		7 801		1 698	20 319	4 635	550	
Juni	655	1 311	8 727		8 261		1 657	20 611	4 569	547	

¹⁾ Ab Mitte 1949 sind die Tagewerke für die sonstigen Bauten nach ihrem überwiegenden Bestimmungszweck den übrigen

²⁾ Ab Januar 1950 sind die Gehälter der angestellten Poliere und Meister in den Löhnen enthalten.

mehr Beschäftigten

Geleistete Tagewerke in 1000

Wohnungs- bau (mit Behefab.)	In- stand- setzung	Landwirt- schaftliche Bauten		Gewerbliche u. industrielle Bauten		Verkehrs- bauten		Öffentl. Bauten (ohne Ver- kehrsbauten)		Sonstige Bauten ¹⁾		Insgesamt		Ent- tüm- merung und Ab- bruch	In- gesamt
		Neu- bau	In- stand- setzung	Neu- bau	In- stand- setzung	Neu- bau	In- stand- setzung	Neu- bau	In- stand- setzung	Neu- bau	In- stand- setzung	Neu- bau	In- stand- setzung		

Württemberg-Baden

mit den Baubetrieben der Stukkateure, Gipser und Verputzer

74,1	210,4	18,8	10,9	85,4	173,3	24,1	131,9	20,0	85,1	13,7	28,0	242,1	648,6	97,8	988,5*
72,3	188,6	17,8	17,4	88,7	172,9	24,2	122,1	24,9	80,6	10,4	28,2	238,3	609,8	87,5	935,6
63,7	155,1	11,2	13,8	90,1	163,1	19,7	100,4	21,2	72,0	10,1	30,8	216,0	535,2	80,9	832,1
84,3	168,6	15,9	16,5	116,2	169,7	27,2	100,9	28,5	74,5	18,1	28,8	290,2	559,0	82,5	931,7
91,7	177,7	16,3	16,2	143,9	208,6	39,7	143,6	43,2	81,6	20,9	34,4	355,7	662,1	77,0	1 094,8
117,8	173,2	18,4	16,2	185,1	211,4	48,4	131,5	51,6	62,3	24,5	41,4	445,8	636,0	59,7	1 141,5
100,5	131,4	10,9	12,7	171,3	186,1	33,3	94,3	39,7	62,1	21,9	37,5	377,6	524,1	45,9	947,6
94,2	126,7	14,5	13,8	164,0	167,0	36,8	84,2	50,2	49,4	22,5	35,1	382,2	476,2	35,5	893,9
115,1	133,7	17,5	11,4	167,6	168,2	43,5	92,4	58,1	77,2	21,0	29,1	422,8	512,0	44,2	979,0
137,4	138,7	22,2	15,3	174,1	152,7	46,5	102,3	58,1	68,8	24,6	32,4	462,0	510,2	41,9	1 015,0
166,8	132,3	25,6	11,9	176,5	149,1	57,7	113,2	63,9	68,1	20,8	31,1	520,3	505,7	50,2	1 076,2
171,0	139,5	19,7	10,5	163,0	149,6	61,7	121,3	68,9	74,0	35,9	37,8	520,2	532,7	44,5	1 097,4
251,0	163,2	28,5	11,4	212,7	140,5	86,1	163,8	107,3	92,7	—	—	685,6	571,6	45,8	1 303,0
296,7	159,9	26,9	10,9	221,3	152,5	75,6	175,5	105,7	94,9	—	—	726,2	593,7	55,7	1 375,6
310,2	152,8	25,7	10,0	230,5	147,7	81,5	180,7	108,0	90,9	—	—	755,9	588,1	40,4	1 390,4
323,6	145,4	22,3	10,0	250,5	140,4	76,9	173,0	111,4	98,7	—	—	784,7	567,5	42,9	1 395,1
338,5	144,6	21,3	8,7	244,5	134,2	81,0	166,0	108,7	92,9	—	—	794,0	536,4	41,0	1 371,4
314,3	132,8	17,3	7,8	231,5	114,2	70,3	128,5	106,7	80,2	—	—	740,1	463,5	43,2	1 246,8
247,6	97,0	10,5	5,8	199,7	101,3	56,8	91,9	95,1	63,3	—	—	609,7	359,3	26,0	995,0
225,8	87,7	8,8	4,9	183,1	92,0	47,7	60,9	85,9	60,0	—	—	551,3	305,5	25,4	882,2
302,8	102,6	15,9	5,8	214,0	93,3	59,7	88,9	110,9	65,8	—	—	703,3	356,4	30,4	1 090,1
367,1	108,3	17,9	7,7	218,4	95,2	64,5	87,6	119,7	57,0	—	—	787,6	355,8	26,9	1 170,3
442,7	114,2	22,2	10,1	224,5	96,3	76,6	106,9	136,7	49,7	—	—	902,7	377,2	30,9	1 310,8
471,5	113,1	18,2	9,7	235,9	99,1	87,8	109,1	118,3	53,2	—	—	931,7	384,2	30,3	1 346,2

ohne die Baubetriebe der Stukkateure, Gipser und Verputzer

228,7	86,8	10,4	5,8	190,3	95,1	55,3	91,4	91,1	59,3	—	—	575,8	338,4	26,0	940,2
207,7	78,4	8,7	4,5	174,1	86,6	45,8	60,5	80,8	54,9	—	—	517,1	284,0	25,4	827,4
282,4	92,1	14,4	5,4	203,8	87,5	57,6	88,5	105,2	60,4	—	—	663,4	333,9	30,4	1 027,7
342,6	95,8	17,7	7,6	207,1	89,6	62,3	86,7	114,4	52,9	—	—	744,1	332,6	26,9	1 103,6
415,1	100,6	22,1	9,8	213,3	90,5	74,4	106,0	129,9	46,1	—	—	854,8	353,0	30,9	1 238,7
438,1	99,4	17,8	9,6	224,4	93,4	86,4	108,4	112,3	47,0	—	—	879,0	358,7	30,3	1 268,0

davon Nord-Baden

mit den Baubetrieben der Stukkateure, Gipser und Verputzer

25,9	64,1	4,1	3,9	25,6	53,4	5,1	47,7	6,2	31,2	3,0	8,9	69,9	209,2	48,3	327,4*
24,7	58,6	2,9	3,8	25,5	54,7	6,1	41,2	7,8	30,5	2,5	9,0	60,5	197,8	42,3	309,6
28,1	58,5	3,2	4,4	31,4	55,9	5,6	40,4	8,4	29,7	3,6	12,7	80,3	201,6	41,8	323,7
38,1	63,5	5,0	4,8	41,5	58,0	9,9	37,0	12,8	28,6	0,7	9,4	115,0	201,3	43,1	359,4
35,8	74,1	4,6	5,0	47,0	71,2	15,7	55,4	20,2	31,6	13,9	12,9	137,2	250,2	38,6	426,0
44,3	71,7	5,2	4,3	50,7	75,5	21,7	52,0	24,6	23,9	15,2	18,9	161,7	240,3	31,6	439,6
38,9	57,4	1,8	2,8	48,4	67,3	13,5	39,6	18,3	23,2	10,6	17,8	131,5	208,1	26,7	366,3
30,2	54,4	4,0	4,8	46,8	59,0	14,9	35,3	21,1	15,8	9,0	11,9	125,8	181,2	18,3	325,3
41,0	55,9	5,3	2,9	40,5	50,3	18,7	32,2	27,4	24,9	9,3	12,9	142,2	188,1	23,6	353,9
48,2	56,4	5,5	3,0	45,9	56,2	21,3	37,1	23,0	28,0	11,0	13,3	154,9	194,6	23,1	372,6
56,0	55,1	5,0	2,9	52,6	53,6	22,0	35,5	26,9	22,8	14,9	12,1	177,4	182,0	20,8	389,2
58,7	55,5	3,3	3,1	51,6	57,4	21,3	38,6	28,8	27,2	19,8	12,1	183,5	193,9	20,7	404,1
79,1	69,2	12,6	2,3	60,0	51,9	32,7	52,6	48,5	32,6	—	—	232,9	208,6	27,8	469,3
99,8	61,8	13,5	2,6	61,3	57,5	27,6	50,0	44,7	35,4	—	—	246,0	207,3	33,8	488,0
106,0	61,8	14,4	3,8	69,0	52,8	32,9	60,1	46,3	35,5	—	—	269,5	214,0	33,1	516,6
114,1	59,5	12,5	3,4	77,4	51,3	31,1	62,7	43,8	36,7	—	—	278,9	213,6	29,4	521,0
116,9	58,7	9,8	2,6	75,8	46,4	33,6	60,8	42,0	30,3	—	—	277,1	204,8	28,0	509,9
106,8	56,7	9,7	2,4	65,8	43,0	29,4	49,7	38,6	36,7	—	—	250,3	188,5	27,1	465,9
82,7	41,1	5,3	1,9	56,4	40,5	23,0	33,5	34,4	27,3	—	—	201,8	144,3	16,3	362,4
77,7	37,6	3,9	1,1	51,9	34,9	20,1	25,1	30,5	20,1	—	—	184,1	118,8	14,4	317,3
104,8	42,6	6,0	2,0	62,0	34,4	23,1	36,4	42,4	23,4	—	—	238,3	138,8	16,2	393,3
127,9	43,7	3,6	2,3	62,3	36,8	24,6	34,9	43,1	22,7	—	—	261,5	140,4	15,9	417,8
149,3	47,5	5,4	2,0	67,9	36,2	32,3	35,4	46,8	17,6	—	—	301,7	138,7	18,3	458,7
158,5	44,0	4,4	2,5	72,7	35,9	35,8	33,5	34,1	20,3	—	—	305,5	137,1	14,5	437,1

ohne die Baubetriebe der Stukkateure, Gipser und Verputzer

75,4	36,4	5,3	1,8	54,1	39,2	21,6	33,6	32,9	26,0	—	—	189,3	137,0	16,3	342,6
71,3	33,5	3,9	1,1	49,2	33,8	19,3	25,1	28,3	18,4	—	—	172,0	111,9	14,4	298,3
96,9	38,5	4,9	2,0	59,7	33,2	22,5	30,4	39,0	21,9	—	—	223,0	132,0	16,2	371,2
118,5	39,2	3,6	2,3	59,4	35,2	24,2	34,4	40,0	21,8	—	—	245,7	132,9	15,9	394,5
137,9	42,3	5,4	1,9	64,9	34,7	31,8	34,9	43,3	17,2	—	—	283,3	131,0	18,3	432,6
146,0	39,9	4,1	2,4	70,0	34,4	35,4	33,4	31,9	18,5	—	—	287,4	128,6	14,5	430,5

Gruppen zugeschlagen. — *) Für sämtliche Spalten der geleisteten Tagewerke Monatsdurchschnitte aus August und September. —

3. Die Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten (ohne die Baubetriebe der Stuk)

Monate		Beschäftigte					Löhne	Gehälter	Umsatz	
		Tätige Inhaber	Kfm. und techn. Angestellte einschl. Lehrlinge	Fach- arbeiter einschl. Polierer und Meister¹)	Helfer u. Hilfs- arbeiter (Tarifgr. IV u. V)	gewerbl. Hilfs- Lehrlinge, Umschül., Anlernl. u. Prak- tikanten				ins- gesamt
in 1000 DM										
Württemberg-Baden										
1949	1. Vierteljahr MD	894	2 895	19 348	15 554	4 228	42 919	7 596	1 592	18 628
	2. Vierteljahr MD	899	2 880	19 332	16 875	3 928	43 914	9 278	1 555	21 565
	Juli	839	2 714	19 674	20 054	3 711	46 992	10 297	1 582	26 205
	August	856	2 754	20 256	21 637	3 787	49 290	11 146	1 609	26 983
	September	846	2 754	19 998	21 716	3 830	49 144	11 044	1 565	26 871
	Oktober²)	852	2 790	20 644	21 802	3 837	49 925	11 181	1 579	28 877
	Oktober²)	998	2 916	22 393	23 496	4 271	54 074	12 067	1 645	31 088
	November	1 007	2 947	22 479	22 250	4 160	52 843	11 861	1 637	31 393
	Dezember	1 004	2 964	21 461	19 593	3 981	49 003	11 172	1 654	34 276
	1950	Januar	1 011	2 936	19 442	15 115	3 846	42 350	9 073	1 110	23 211
Februar		1 005	2 924	19 317	15 121	3 857	42 224	7 826	1 117	19 459
März		1 013	2 942	20 309	18 334	3 921	46 009	9 559	1 180	23 936
April		1 009	2 989	20 752	20 063	3 801	48 614	10 353	1 216	25 137
Mai		1 007	2 990	21 386	21 379	3 524	50 286	11 632	1 205	27 159
Juni		993	2 998	21 518	22 565	3 430	51 504	11 882	1 238	30 460
Nord-Württemberg										
1949	1. Vierteljahr MD	545	1 041	12 297	10 039	2 590	27 112	4 877	928	11 935
	2. Vierteljahr MD	533	1 648	12 292	11 033	2 376	27 882	5 965	886	13 998
	Juli	495	1 550	12 407	12 791	2 253	29 496	6 572	910	16 863
	August	510	1 582	12 751	13 736	2 388	30 967	7 089	956	17 360
	September	501	1 583	12 573	13 481	2 391	30 529	6 902	929	17 216
	Oktober²)	493	1 622	13 036	13 332	2 407	30 890	6 942	908	18 088
	Oktober²)	587	1 701	14 047	14 430	2 679	33 444	7 479	948	19 597
	November	593	1 706	14 116	13 742	2 633	32 790	7 429	945	19 818
	Dezember	591	1 715	13 429	11 953	2 499	30 187	7 054	949	21 379
	1950	Januar	609	1 726	12 445	9 749	2 429	26 958	5 720	642	14 461
Februar		604	1 718	12 276	9 806	2 431	26 835	4 955	648	12 287
März		602	1 737	12 843	11 707	2 462	29 351	6 088	685	15 251
April		602	1 762	13 163	13 033	2 385	30 945	6 594	706	15 862
Mai		603	1 767	13 587	14 310	2 180	32 447	7 471	679	17 646
Juni		587	1 776	13 868	15 174	2 124	33 529	7 811	713	20 270
Nord-Baden										
1949	1. Vierteljahr MD	349	1 254	7 051	5 515	1 638	15 807	2 719	664	6 693
	2. Vierteljahr MD	366	1 232	7 040	5 842	1 552	16 032	3 313	669	7 567
	Juli	344	1 164	7 267	7 263	1 458	17 496	3 725	672	9 342
	August	346	1 172	7 505	7 901	1 399	18 323	4 057	653	9 623
	September	345	1 171	7 425	8 235	1 439	18 615	4 142	636	9 655
	Oktober²)	359	1 168	7 608	8 470	1 430	19 035	4 239	671	10 789
	Oktober²)	411	1 215	8 346	9 066	1 592	20 630	4 588	697	11 491
	November	414	1 241	8 363	8 508	1 527	20 053	4 432	692	11 575
	Dezember	413	1 249	8 032	7 640	1 482	18 816	4 118	705	12 897
	1950	Januar	402	1 210	6 997	5 366	1 417	15 392	3 353	468	8 750
Februar		401	1 206	7 041	5 315	1 426	15 389	2 871	469	7 172
März		411	1 205	7 556	6 627	1 459	17 258	3 471	495	8 685
April		407	1 227	7 589	7 030	1 416	17 669	3 759	510	9 275
Mai		404	1 223	7 799	7 069	1 344	17 839	4 161	526	9 613
Juni		406	1 222	7 650	7 391	1 306	17 975	4 071	525	10 190
Süd-Württemberg										
1950	Januar	100	220	1 519	1 375	541	3 755	646	90	1 840
	Februar	130	255	1 804	1 654	627	4 470	680	80	1 678
	März	123	258	1 908	2 211	665	5 165	916	111	2 069
	April	141	281	2 218	2 760	722	6 122	1 118	111	2 828
	Mai	138	270	2 265	2 984	718	6 375	1 307	107	3 051
	Juni	142	252	2 320	3 361	711	6 786	1 386	98	3 603
Süd-Baden										
1950	Januar	164	439	3 374	3 200	820	7 997	1 588	167	3 869
	Februar	170	428	3 377	3 267	828	8 070	1 477	169	4 309
	März	183	442	3 590	3 738	915	8 868	1 820	176	4 197
	April	190	430	3 770	4 107	902	9 399	1 946	153	4 537
	Mai	211	450	4 019	4 505	965	10 150	2 162	171	4 786
	Juni	206	453	4 105	5 176	986	10 926	2 343	171	5 025

¹⁾ Einschließlich angestelltenversicherungspflichtige Polierer und Meister, außerdem Facharbeiter der Tarifgruppen I bis III. Gruppen zugeschlagen. — ²⁾ Der zum Bericht herangezogene Firmenkreis der Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten wird nur dem bis dahin laufenden Firmenkreis, und ein zweites Mal nach dem neuen, für die folgenden zwölf Monate geltenden Kreis.

**tigten in den südwestdeutschen Ländern
kateure, Gipser und Verputzer)**

Geleistete Tagewerke in 1000

Wohnungsbau mit Behelfsbauten		Landwirtschaftliche Bauten		Gewerbliche und Industrielle Bauten		Verkehrsbauten		Öffentl. Bauten (ohne Verkehrsbauten)		Sonstige Bauten ¹⁾		insgesamt		Ent- trüm- mung und Ab- bruch	Ins- gesamt
Neu- bau	In- stand- setzung	Neu- bau	In- stand- setzung	Neu- bau	In- stand- setzung	Neu- bau	In- stand- setzung	Neu- bau	In- stand- setzung	Neu- bau	In- stand- setzung	Neu- bau	In- stand- setzung		
Württemberg-Baden															
70,7	95,3	9,7	8,0	150,0	152,2	35,1	84,7	44,8	57,0	17,1	27,6	327,4	424,8	36,0	788,2
108,9	97,9	15,3	7,0	149,7	132,2	52,0	108,2	59,1	62,9	25,3	26,6	410,3	434,8	41,0	880,1
165,3	100,3	18,6	5,5	175,6	115,9	77,2	149,1	91,8	73,8	—	—	528,5	453,6	39,6	1 021,7
199,6	102,8	18,9	5,9	187,6	124,6	69,9	157,2	90,1	77,2	—	—	563,1	467,7	50,7	1 081,5
200,6	95,2	18,2	5,9	195,2	120,3	75,3	157,5	90,6	80,6	—	—	579,9	459,5	41,9	1 081,3
217,9	91,2	15,6	5,4	211,5	111,2	69,1	154,6	95,6	80,3	—	—	609,7	442,7	38,0	1 090,4 ^{*)}
236,2	99,7	16,5	5,7	223,5	114,8	70,3	162,8	99,7	85,3	—	—	646,2	463,3	40,8	1 155,3 ^{*)}
258,6	101,8	15,2	5,2	220,1	112,3	76,4	148,3	97,0	80,3	—	—	667,3	447,9	38,4	1 153,6
234,7	93,8	12,8	3,8	207,9	94,5	65,3	123,0	94,7	68,1	—	—	615,4	383,2	40,2	1 038,8
190,2	69,7	7,8	3,6	177,5	84,0	52,2	88,2	86,2	53,0	—	—	513,9	298,5	23,5	835,9
176,8	63,5	6,4	2,9	163,2	76,8	42,6	57,1	76,4	49,1	—	—	465,4	249,4	23,1	737,9
237,2	74,7	9,9	3,4	189,4	77,4	53,5	84,9	98,8	55,2	—	—	588,8	295,6	28,1	912,5
289,3	77,8	12,5	4,6	192,5	80,7	57,5	82,9	107,2	48,0	—	—	659,0	294,0	24,6	977,6
352,5	79,9	15,2	6,9	199,0	81,7	68,6	99,5	122,3	41,2	—	—	757,6	309,2	28,7	1 095,5
366,2	79,7	11,9	7,2	207,5	84,1	70,7	101,6	104,3	43,8	—	—	769,6	316,4	28,3	1 114,3
Nord-Württemberg															
47,1	55,1	7,2	6,2	107,2	99,4	20,1	51,6	23,9	37,9	8,9	16,7	214,4	266,9	15,0	496,3
73,6	57,0	12,8	5,1	107,3	84,4	31,0	74,8	35,6	40,2	11,8	16,0	272,1	277,5	16,3	565,9
117,2	62,2	8,6	4,7	127,4	72,4	46,7	104,0	49,1	49,4	—	—	349,0	292,7	14,1	655,8
135,0	63,3	6,8	4,5	134,3	76,8	40,7	116,9	51,3	50,1	—	—	368,1	311,6	10,2	698,9
133,0	58,3	5,1	3,5	133,5	74,5	43,7	107,5	51,3	49,9	—	—	366,6	293,7	11,5	671,8
141,3	54,8	3,8	3,6	144,2	70,7	40,3	100,2	57,5	50,2	—	—	387,1	279,5	12,2	678,8 ^{*)}
152,1	60,2	4,5	3,8	153,8	73,6	40,8	104,8	60,9	53,6	—	—	412,1	296,0	12,4	720,5 ^{*)}
167,9	61,8	7,0	3,6	151,7	73,5	44,5	91,7	59,0	48,5	—	—	430,1	279,1	11,3	720,5
154,3	53,7	4,4	2,7	149,2	58,6	38,5	76,6	60,3	35,8	—	—	406,7	227,4	14,0	648,1
128,0	43,1	3,5	2,9	127,3	49,2	32,0	56,4	55,6	28,7	—	—	346,4	180,3	8,7	535,4
114,6	36,1	3,2	2,3	118,8	45,7	25,1	33,6	50,0	32,4	—	—	311,7	150,1	9,6	471,4
164,1	43,0	6,2	2,0	134,0	48,0	33,1	50,7	62,2	34,7	—	—	389,6	178,4	13,0	581,0
189,1	45,8	9,2	3,3	136,7	48,4	36,0	50,4	69,6	27,6	—	—	440,6	175,5	9,5	625,6
236,0	46,6	10,7	5,5	138,3	50,1	39,2	68,0	80,6	25,1	—	—	504,8	195,3	11,3	711,4
244,3	48,8	8,5	5,2	143,7	53,3	47,1	71,3	74,4	26,3	—	—	518,0	204,9	14,5	737,4
Nord-Baden															
23,6	40,2	2,5	1,8	42,8	52,8	15,0	33,1	20,9	19,1	8,2	10,9	113,0	157,9	21,0	291,9
35,3	40,9	2,5	1,9	42,4	47,8	21,0	33,4	23,5	22,7	13,5	10,6	138,2	157,3	24,7	320,2
48,1	47,1	10,0	0,8	48,2	43,5	30,5	45,1	42,7	24,4	—	—	179,5	160,9	25,5	365,9
64,6	39,5	12,1	1,4	53,3	47,8	26,2	40,3	38,8	27,1	—	—	195,0	156,1	31,5	382,6
67,6	36,9	13,1	2,4	61,7	45,8	31,6	50,0	39,3	30,7	—	—	213,3	165,8	30,4	409,5
76,6	36,4	11,8	1,8	67,3	40,5	28,8	54,4	38,1	30,1	—	—	222,6	163,2	25,8	411,6 ^{*)}
84,1	39,5	12,0	1,9	69,7	41,2	29,5	58,0	38,8	31,7	—	—	234,1	172,3	28,4	434,8 ^{*)}
90,7	40,0	8,2	1,6	68,4	38,8	31,9	56,6	38,0	31,8	—	—	237,2	168,8	27,1	433,1
80,4	40,1	8,4	1,1	58,7	35,9	26,8	46,4	34,4	32,3	—	—	208,7	155,8	26,2	390,7
62,2	26,6	4,3	0,7	50,2	34,8	20,2	31,8	30,6	24,3	—	—	167,5	118,2	14,8	300,5
62,2	27,4	3,2	0,6	44,4	31,1	17,5	23,5	26,4	16,7	—	—	153,7	99,3	13,5	266,5
83,1	31,7	3,7	1,4	55,4	29,4	20,4	34,2	36,6	20,5	—	—	199,2	117,2	15,1	331,5
100,2	32,0	3,3	1,3	55,8	32,3	21,5	32,5	37,6	20,4	—	—	218,4	118,5	15,1	352,0
116,5	33,3	4,5	1,4	60,7	31,6	29,4	31,5	41,7	16,1	—	—	252,8	113,9	17,4	384,1
121,9	30,9	3,4	2,0	63,8	30,8	32,6	30,3	29,9	17,5	—	—	251,6	111,5	13,8	376,9
Süd-Württemberg															
22,2	3,9	1,0	0,2	16,1	6,8	3,4	0,2	6,8	1,6	—	—	49,5	12,7	0,9	63,1
23,5	4,7	1,4	0,3	16,0	7,6	4,4	0,9	8,0	2,2	—	—	53,3	15,7	1,1	70,1
36,5	5,5	1,8	0,2	24,3	9,8	7,1	2,1	10,6	2,6	—	—	80,3	20,2	1,1	101,6
49,6	6,7	1,9	1,0	25,1	9,1	13,1	3,3	10,0	1,8	—	—	99,7	21,9	0,8	122,4
53,6	8,8	3,1	1,3	30,2	8,7	18,4	11,7	8,3	1,0	—	—	113,6	31,5	3,1	148,2
61,7	5,5	3,1	0,7	28,9	8,4	11,8	16,6	8,1	0,8	—	—	113,6	32,0	1,8	147,4
Süd-Baden															
28,1	8,0	2,8	0,2	50,5	11,9	9,4	8,8	12,6	9,1	—	—	103,4	38,0	6,7	148,1
28,5	7,4	1,5	1,7	48,5	9,3	6,9	8,4	11,8	8,4	—	—	97,2	35,2	7,0	130,4
40,9	10,9	0,9	1,1	53,6	13,2	12,9	9,2	15,6	10,1	—	—	123,9	44,5	5,7	174,1
51,4	11,4	2,3	1,0	59,7	12,2	12,3	9,1	16,9	11,3	—	—	142,6	45,0	6,0	193,6
63,1	13,5	2,3	1,9	59,9	15,0	16,0	10,7	15,8	11,8	—	—	157,1	52,9	3,9	213,9
71,1	11,9	2,6	1,8	65,6	11,0	22,0	14,4	18,1	13,6	—	—	179,4	52,7	2,3	234,4

— *) Ab Mitte 1940 sind die Tagewerke für die sonstigen Bauten nach ihrem überwiegenden Bestimmungszweck den übrigen einmal im Jahr auf Grund der Totalerhebung geändert; deshalb ist der Monat Oktober 1949 zweimal aufgeführt, einmal nach

C. Handwerk

1. Zahl der Betriebe und Beschäftigten nach Kreisen 1939 und 1949 (Ergebnisse der Handwerkszählung 1949)

Gebiet	Betriebe			Beschäftigte ¹⁾			Von den Beschäftigten 1949 sind					
	1939 ¹⁾ ins- gesamt	1949 ins- gesamt	dar- unter Betriebe von Heimat- ver- trie- benen	1939 ¹⁾ ins- gesamt	1949 ins- gesamt	dar- unter Heimat- ver- trie- bene	Gesellen und Facharbeiter		Arbeiter		Handwerks- lehrlinge	
							ins- gesamt	dar- unter Heimat- ver- trie- bene	ins- gesamt	dar- unter Heimat- ver- trie- bene	ins- gesamt	dar- unter Heimat- ver- trie- bene
Stadtkreise:												
Stuttgart	8 925	10 881	218	30 054	50 993	4 672	20 454	2 031	6 559	1 059	6 685	553
Heilbronn	1 719	1 593	41	7 093	7 750	828	2 828	325	1 140	326	1 371	107
Ulm	1 417	1 673	54	7 209	9 040	1 554	3 327	643	1 422	551	1 512	235
Landkreise:												
Aalen	2 296	2 725	130	6 244	8 466	1 347	2 231	508	784	305	1 583	324
Backnang	1 732	1 877	91	4 177	5 259	629	1 201	164	533	168	938	167
Böblingen	2 554	2 533	122	8 218	6 860	825	1 633	265	679	232	1 153	157
Crailsheim	1 620	1 682	90	3 750	4 682	702	1 084	228	426	146	834	187
EBlingen	2 506	2 990	165	9 495	10 766	1 546	3 461	548	1 393	484	1 499	229
Göppingen	3 462	3 965	174	9 752	12 815	1 883	3 609	663	1 475	605	1 943	322
Heidenheim	1 746	2 039	147	4 683	7 004	1 178	1 958	382	933	381	1 169	207
Heilbronn	3 098	3 594	148	6 307	9 360	1 026	2 079	321	704	251	1 698	233
Künzelsau	752	821	35	1 608	2 022	272	430	96	127	46	376	75
Leonberg	1 398	1 665	79	3 225	4 455	485	1 012	168	413	93	734	111
Ludwigsburg	3 396	3 915	201	9 284	12 296	1 789	3 346	601	1 358	525	2 005	352
Mergentheim	948	1 044	53	2 767	3 308	476	953	140	248	103	654	139
Nürtingen	2 417	2 849	162	5 846	7 754	969	1 932	305	764	238	1 156	182
Öhringen	1 001	1 125	59	2 043	3 134	447	788	163	269	78	545	116
Schwäb. Gmünd	1 967	2 283	134	5 092	6 781	981	1 789	297	689	309	1 095	194
Schwäb. Hall	1 327	1 478	76	3 863	4 814	635	1 373	243	545	158	827	120
Ulm	1 802	2 108	106	3 755	5 369	741	1 231	235	560	215	830	144
Vaihingen	1 427	1 618	95	2 910	4 696	508	1 017	158	733	179	738	126
Walblingen	2 775	3 337	152	7 235	10 411	1 339	2 731	426	1 117	375	1 757	290
Nord-Württembg.	50 285	57 795	2 532	153 610	198 035	24 922	60 467	8 910	22 880	7 427	31 192	4 579
Stadtkreise:												
Karlsruhe	3 464	3 209	90	15 568	14 955	1 535	4 926	641	2 001	438	2 876	245
Heidelberg	1 791	2 400	106	7 727	9 808	1 266	3 002	464	1 206	391	1 786	207
Mannheim	4 780	4 220	42	19 606	16 861	903	5 012	407	1 865	241	2 064	131
Pforzheim	2 067	1 185	17	7 527	4 724	286	1 487	117	586	89	839	46
Landkreise:												
Bruchsal	1 908	2 402	77	5 289	6 343	462	1 191	133	538	92	1 238	116
Buchen	1 582	1 683	158	3 220	4 119	657	766	178	253	90	751	185
Heidelberg	2 201	2 491	92	5 237	6 885	675	1 439	173	762	197	1 176	154
Karlsruhe	2 368	2 907	92	5 942	7 503	699	1 573	220	667	175	1 239	167
Mannheim	2 138	2 745	105	6 114	7 893	635	1 803	228	831	143	1 383	114
Mosbach	1 249	1 388	117	3 269	3 759	709	733	189	367	180	693	171
Pforzheim	1 211	1 501	34	2 170	3 373	219	693	83	215	44	495	38
Sinsheim	1 988	2 142	121	4 307	5 409	678	1 114	196	348	110	1 013	199
Tauberbischofsheim	1 054	1 901	108	3 708	5 033	834	971	223	349	164	946	219
Nord-Baden	28 401	30 174	1 159	89 684	96 665	9 558	25 610	3 252	9 988	2 354	17 099	1 992
Württemberg-Baden	78 686	87 969	3 691	243 294	294 700	34 480	86 077	12 162	32 868	9 781	48 291	6 571
Süd-Württemberg	28 205	29 787	334	84 279	89 656	4 190	23 522	1 205	9 082	1 343	15 504	765
Süd-Baden	30 337	30 396	267	86 680	92 591	2 398	24 105	920	8 487	585	16 360	398

¹⁾ Arbeitstättenzählung 1939 ohne Buchdrucker und Ölmüller. — *) Einschl. Betriebsinhaber.

2. Betriebe und Beschäftigte nach Handwerksgruppen und -zweigen

(Ergebnisse der Handwerkszählung 1949)

Handwerksgruppen, Handwerkszweige	Württemberg-Baden		Nord-Württemberg		Nord-Baden	
	Zahl der Betriebe	Zahl der Beschäftigten	Zahl der Betriebe	Zahl der Beschäftigten	Zahl der Betriebe	Zahl der Beschäftigten
I. Bauhandwerke	18 605	102 578	12 020	68 298	6 585	34 280
davon						
101/04 Hochbau, Tiefbau, einschließlich Beton- und Stahlbetonbauer	3 498	38 829	2 306	26 143	1 192	12 686
108/09 Bodenleger	218	1 305	153	887	65	418
112 Beton- und Kunststeinhersteller, Mosaik- und Terrazzoleger	385	1 640	276	1 207	109	433
113/15 Straßenbauer und Pflasterer	229	2 062	135	1 269	94	793
116 Stukkateure (Gips) und Verputzer	1 616	8 099	1 241	6 441	375	2 258
117 Zimmerer und Treppenbauer	2 050	9 017	1 467	6 395	583	2 622
118 Dachdecker	315	1 861	185	1 157	130	704
119 Stelmetze	364	1 422	213	752	151	670
121 Maler und Anstreicher	4 409	13 338	2 687	8 197	1 722	5 141
122 Bauglaser	763	3 472	426	2 162	337	1 310
123 Ofensetzer	325	696	268	573	57	123
124 Elektroinstallateure	1 760	8 225	1 040	5 165	714	3 080
125/26, 131 Klempner und Installateure	2 245	9 349	1 335	6 088	910	3 261
128 Zentralheizungsbauer	121	1 537	86	1 242	35	295
129 Schornsteinfeger	202	475	135	316	67	159
II. Nahrungsmittelhandwerke	10 794	36 482	6 768	22 851	4 026	13 631
davon						
201 Bäcker	5 103	16 597	3 033	9 811	2 070	6 786
202 Konditoren	363	1 807	252	1 150	111	657
203 Bäcker und Konditoren	542	2 754	327	1 720	215	1 034
204 Fleischer	3 522	11 501	2 286	7 539	1 236	3 962
206 Müller	1 042	2 971	692	1 933	350	1 038
207 Brauer, Mälzer	100	382	77	298	23	84
III. Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	28 260	57 691	18 822	39 480	9 438	18 211
davon						
301 Herrenschneider	4 884	8 499	3 081	5 664	1 803	2 835
302 Damenschneider	8 397	16 007	5 681	11 035	2 716	4 972
303 Herren- und Damenschneider	1 914	5 307	1 249	3 507	665	1 800
304 Wäscheschneider	687	1 426	491	1 094	176	332
307 Putzmacher	672	1 737	458	1 190	214	547
308/11 Stricker, Sticker, Wirker und Weber	1 182	3 416	887	2 477	295	939
316/17 Seiler und Netzmacher, Segel- und Zeltmacher	124	259	87	174	37	85
318 Kürschner	211	1 107	144	781	67	326
319 Hut- und Mützenmacher	112	292	86	219	26	73
323/25 Schuhmacher, Orthopädeschuhmacher, Schäftemacher und Stepper	6 907	11 852	4 549	8 019	2 358	3 833
327/31 Sattler (rein), Autosattler (rein), Sattler und Polsterer (Tapezierer), Polsterer (Tapezierer) und Dekorateur	2 890	6 796	1 871	4 500	1 019	2 296
335 Gerber und Lederglätter	95	364	80	323	15	41
IV. Eisen- und metallverarbeitende Handwerke	11 961	42 488	7 908	29 619	4 053	12 869
davon						
401/14 Schmiede aller Art außer Kupferschmiede	2 601	5 645	1 752	3 760	849	1 885
415 Landmaschinenhandwerker	243	1 198	167	908	76	290
416 Mühlenbauer	49	222	33	168	10	54
417/18 Schlosser und Bauschlosser	1 597	6 422	1 008	4 089	589	2 333
426 Maschinenbauer einschließlich Aufzugbauer und Werkzeugschlosser	253	1 673	151	1 174	102	499
428/31 Kraftfahrzeughandwerker und Kraftfahrzeug-elektriker	1 395	9 288	908	6 140	487	3 148
432 Vulkanisierer	118	597	72	402	46	195
433/34 Elektromaschinenbauer, Elektromechaniker	351	1 627	203	1 091	148	536
435/36 Rundfunkmechaniker, Schwachstrommechaniker	375	999	251	707	124	292
437 Allgemeine Mechaniker	1 134	4 093	931	3 638	203	455
438 Feinmechaniker	135	496	88	374	47	122

2. Betriebe und Beschäftigte nach Handwerksgruppen und -zweigen

(Ergebnisse der Handwerkszählung 1949)

Handwerksgruppen, Handwerkszweige	Württemberg-Baden		Nord-Württemberg		Nord-Baden	
	Zahl der Betriebe	Zahl der Beschäftigten	Zahl der Betriebe	Zahl der Beschäftigten	Zahl der Betriebe	Zahl der Beschäftigten
430 Werkzeugmacher und Maschinenbauer	208	1 707	144	1 388	64	319
441 Fahrradmechaniker (rein)	432	638	225	325	207	313
442/45 Büro- und Sprechmaschinenmechaniker (rein), Nähmaschinenmechaniker (rein), Fahrrad- und Nähmaschinenmechaniker, Nähmaschinen- u. Büromaschinenmechaniker	513	1 268	335	823	178	445
447 Kupferschmiede	63	237	48	191	15	46
448 Geräteklempner	157	379	130	307	27	72
452/53 Messerschmiede, Gold- und Silberschmiede	570	1 108	356	851	214	347
450 Uhrmacher	965	2 146	624	1 408	341	738
457 Graveure	191	412	103	252	88	160
459 Gürtler	45	189	39	178	6	11
461 Metalldrücker	62	162	39	108	23	54
469 Galvanseure	80	494	52	395	28	99
V. Holzverarbeitende Handwerke	11 332	34 089	7 867	23 891	3 465	10 198
davon						
501/03 Möbeltischler, Bautischler	5 598	21 220	3 771	14 308	1 827	6 912
504 Stuhltischler	64	417	55	371	9	46
506 Jalousie- und Rolladenbauer	74	460	48	375	26	94
507 Parkettleger und Kegelbahnbauer	85	327	64	231	21	96
512 Modellbauer	99	657	63	408	36	159
513 Stellmacher (Wagner)	1 964	3 508	1 355	2 439	609	1 069
514 Karosserie- und Fahrzeugbauer	50	722	31	622	19	100
515 Stellmacher (Wagner) u. Karosseriebauer (gemischt)	198	631	117	443	81	188
516 Drechsler	358	829	260	631	98	198
524 Böttcher und Weinküfer	1 609	3 076	1 132	2 212	477	864
526 Korb- und Stuhlfechter	524	778	403	598	121	180
527 Bürsten- und Pinselmacher	395	752	320	623	75	129
VI. Gesundheits- und Körperpflege, chemische und Reinigungshandwerke	5 086	15 829	3 077	10 021	2 009	5 808
davon						
601 Augenoptiker	143	474	102	320	41	154
603 Orthopädiemechaniker	68	468	45	335	23	133
605 Zahntechniker	96	408	62	286	34	122
606 Herrenfriseure	1 594	2 674	953	1 640	641	1 034
607 Damenfriseure	519	1 185	306	707	213	478
608 Herren- und Damenfriseure	1 876	7 096	1 112	4 350	764	2 746
609 Färber und chemische Reiniger	114	1 019	86	763	28	256
613 Wäscher, Plätter	554	2 130	337	1 382	217	748
614 Glas- und Gebäudereiniger	65	183	30	105	35	78
VII. Papierverarbeitende, keramische und sonstige Handwerke	1 931	5 543	1 333	3 875	598	1 668
davon						
701 Photographen	662	1 515	441	1 054	221	461
702 Buchdrucker	103	546	37	239	66	307
703 Buchbinder	378	1 192	283	849	95	343
706 Töpfer	48	159	41	142	7	17
707 Keramiker	32	80	24	64	8	16
709 Steinbildhauer	138	359	92	241	46	118
712 Glaser, außer Bauglaser	147	395	120	326	27	69
718 Lackierer	81	227	48	148	33	79
719 Schilderhersteller	50	166	38	137	12	29
721 Geigenbauer	13	25	9	18	4	7
722 Klavierbauer	55	120	40	99	15	21
723 Orgelbauer	21	81	12	50	9	31
724 Glockengießer	3	95	2	73	1	22
725 Musikinstrumentenmacher (gemischt)	68	165	42	116	26	49
Gruppen I bis VII insgesamt	87 969	294 700	57 795	198 035	30 174	96 665

3. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen (Ergebnisse der Handwerkszählung 1949)

Betriebsgrößenklassen von	Württemberg-Baden			Nord-Württemberg			Nord-Baden		
	Zahl der Betriebe	Zahl der Beschäftigten		Zahl der Betriebe	Zahl der Beschäftigten		Zahl der Betriebe	Zahl der Beschäftigten	
		Insgesamt	vH		Insgesamt	vH		Insgesamt	vH
1	34 103	34 163	11,6	22 280	22 280	11,2	11 874	11 874	12,3
2—4	30 200	105 866	35,9	25 580	69 046	34,8	13 611	36 820	38,1
5—9	10 488	65 573	22,3	7 054	44 208	22,3	3 434	21 365	22,1
10—14	2 062	23 935	8,1	1 454	16 958	8,6	608	6 977	7,2
15—19	790	13 250	4,5	558	9 290	4,7	238	3 960	4,1
20—24	398	8 655	2,9	253	5 510	2,8	145	3 145	3,2
25—49	612	20 161	6,9	423	13 077	7,1	189	6 184	6,4
50—99	183	12 164	4,1	127	8 514	4,3	56	3 050	3,8
100—199	52	6 700	2,3	36	4 770	2,4	16	1 990	2,1
200 und mehr	15	4 173	1,4	12	3 473	1,8	3	700	0,7
Beschäftigten Insgesamt.....	87 969	294 700	100	57 795	198 035	100	30 174	96 665	100

4. Umsatz nach Handwerksgruppen und Betriebsgrößenklassen (Ergebnisse der Handwerkszählung 1949)

Gruppen Größenklasse	Württemberg-Baden			Nord-Württemberg			Nord-Baden		
	Hand- werks- umsatz	Handels- umsatz	Gesamt- umsatz	Hand- werks- umsatz	Handels- umsatz	Gesamt- umsatz	Hand- werks- umsatz	Handels- umsatz	Gesamt- umsatz
	in Millionen DM								
I. Bauhandwerke	536,4	38,7	575,1	380,2	26,2	406,4	156,2	12,5	168,7
II. Nahrungsmittelhandwerke	374,4	62,8	437,2	257,9	22,8	280,7	116,5	40,0	156,5
III. Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke.....	164,3	44,6	208,9	118,8	28,7	147,5	45,5	15,9	61,4
IV. Eisen- und metallverarbei- tende Handwerke	231,0	133,1	364,1	173,7	84,7	258,4	57,3	48,4	105,7
V. Holzverarbeitende Hand- werke	136,8	11,1	147,9	100,5	7,4	107,9	36,3	3,7	40,0
VI. Gesundheits- und Körper- pflege, chem. u. Reinigungs- handwerke.....	50,6	11,1	61,7	34,3	6,7	41,0	16,3	4,4	20,7
VII. Papierverarbeitende, kera- mische und sonstige Hand- werke	27,3	10,0	37,3	20,0	7,9	27,9	7,3	2,1	9,4
Zusammen	1520,8	311,4	1832,2	1085,4	184,4	1269,8	435,4	127,0	562,4
davon in den Betriebsgrößenklassen von									
1	89,7	12,1	101,8	60,2	8,0	68,2	29,5	4,1	33,6
2—4	481,0	112,8	593,8	327,7	61,0	388,7	153,3	51,8	205,1
5—9	372,0	80,4	452,4	260,6	49,2	309,8	111,4	31,2	142,6
10—14	145,9	34,7	180,6	110,3	20,7	131,0	35,6	14,0	49,6
15—19	86,3	19,0	105,3	63,8	13,8	77,6	22,5	5,2	27,7
20—24	54,8	9,2	64,0	37,1	5,1	42,2	17,7	4,1	21,8
25—49	129,6	20,7	150,3	93,9	12,9	106,8	35,7	7,8	43,5
50—99	93,1	15,6	108,7	75,6	7,1	82,7	17,5	8,5	26,0
100—199	40,7	2,3	43,0	31,8	2,0	33,8	8,9	0,3	9,2
200 und mehr	27,7	4,6	32,3	24,4	4,6	29,0	3,3	—	3,3
Beschäftigten									

5. Betriebe und Beschäftigte

(Ergebnisse der

Lfd. Nr.	Gebiet	Insgesamt		davon in der					
				Bau		Nahrungsmittel		Bekleidung	
		Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
	Stadtkreise:								
1	Stuttgart	10 881	50 993	2 471	20 100	1 040	4 774	3 809	9 816
2	Hellbronn	1 593	7 750	308	3 384	189	657	509	1 142
3	Ulm	1 673	9 040	326	3 865	148	658	607	1 637
	Landkreise:								
4	Aalen	2 725	8 466	504	2 814	367	1 144	916	1 761
5	Backnang	1 877	5 259	381	1 483	230	678	632	1 198
6	Böblingen	2 533	6 860	583	2 169	285	812	740	1 352
7	Crailsheim	1 682	4 682	309	1 528	187	560	555	962
8	Esslingen	2 990	10 766	642	3 539	345	1 201	951	1 975
9	Göppingen	3 965	12 815	711	3 899	563	1 814	1 344	2 821
10	Heidenheim	2 039	7 004	380	2 498	291	1 006	668	1 382
11	Hellbronn	3 594	9 360	834	2 906	429	1 241	1 021	1 926
12	Künzelsau	821	2 022	146	510	100	287	269	452
13	Leonberg	1 665	4 455	395	1 517	205	607	500	840
14	Ludwigsburg	3 915	12 296	831	3 760	497	1 623	1 254	2 598
15	Mergentheim	1 044	3 308	199	1 185	118	398	338	648
16	Nürtingen	2 849	7 754	565	2 146	359	1 041	872	1 733
17	Öhringen	1 125	3 134	215	893	137	403	359	632
18	Schwäb. Gmünd	2 283	6 781	405	1 697	263	848	741	1 460
19	Schwäb. Hall	1 478	4 814	276	1 894	172	510	502	955
20	Ulm	2 108	5 369	390	1 757	219	657	716	1 145
21	Valhingen	1 618	4 696	312	1 363	225	603	458	929
22	Waiblingen	3 337	10 411	777	3 391	399	1 329	1 052	2 107
23	Nord-Württemberg	57 795	198 035	12 020	68 298	6 768	22 851	18 822	39 480
	Stadtkreise:								
24	Karlsruhe	3 209	14 955	606	6 257	359	1 042	1 072	2 492
25	Heidelberg	2 400	9 808	386	3 196	291	1 310	975	2 227
26	Mannheim	4 220	16 861	1 239	7 301	555	2 090	1 313	2 978
27	Pforzheim	1 185	4 724	288	1 887	85	359	286	652
	Landkreise:								
28	Bruchsal	2 402	6 343	512	2 051	348	1 041	692	1 174
29	Buchen	1 683	4 119	334	1 130	224	630	409	857
30	Heidelberg	2 491	6 885	489	2 368	384	1 156	772	1 298
31	Karlsruhe	2 907	7 503	697	2 582	422	1 288	795	1 346
32	Mannheim	2 745	7 893	572	2 589	424	1 365	923	1 655
33	Mosbach	1 388	3 759	282	1 217	187	537	442	788
34	Pforzheim	1 501	3 373	307	945	175	512	421	639
35	Sinsheim	2 142	5 409	414	1 435	292	828	654	1 079
36	Tauberbischofsheim..	1 901	5 033	369	1 322	280	873	594	1 026
37	Nord-Baden	30 174	96 665	6 585	34 280	4 026	13 631	9 438	18 211
38	Württemberg-Baden ..	87 969	294 700	18 605	102 578	10 794	36 482	28 260	57 691
39	Süd-Württemberg .	29 787	89 656	5 887	26 473	3 762	11 372	8 909	18 391
40	Süd-Baden	30 396	92 591	6 481	29 698	3 964	12 757	8 915	17 617

nach Handwerksgruppen und Kreisen
Handwerkszählung 1949)

Handwerksgruppe								Auf 1000 Einwohner kommen		Lfd. Nr.
Eisen- u. Metall- verarbeitung		Holzverarbeitung		Gesundheits-, Körper- pflege, Reinigung		Papierverarbeitung, Keramik u. Sonstige		Betriebe	Beschäftigte	
Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte			
1 635	8 333	798	3 504	759	3 156	369	1 310	22,6	105,8	1
204	1 147	153	809	108	419	62	192	26,3	127,8	2
230	1 361	156	759	140	525	66	235	24,7	133,4	3
363	1 070	414	1 165	124	426	37	86	21,7	67,4	4
219	843	323	808	67	184	25	65	24,6	68,8	5
316	1 026	446	1 159	113	273	41	60	27,6	74,8	6
256	698	306	775	50	122	19	37	26,6	74,0	7
459	1 854	342	1 347	169	583	82	267	20,9	75,2	8
482	1 753	554	1 635	231	724	80	169	23,4	75,5	9
254	822	289	818	110	320	47	158	22,5	77,2	10
440	1 132	633	1 645	167	374	70	136	25,7	67,0	11
113	296	161	396	23	59	9	22	26,4	65,0	12
198	529	259	675	75	217	33	61	26,2	70,0	13
518	1 802	496	1 573	235	725	84	215	21,5	67,5	14
143	407	175	453	47	154	24	63	23,9	75,8	15
373	1 087	467	1 205	140	361	73	181	26,8	72,9	16
145	490	211	508	41	108	17	40	26,4	73,6	17
414	1 312	319	1 024	110	311	31	129	25,9	76,9	18
186	597	250	622	63	177	29	59	25,5	83,1	19
278	723	406	889	70	128	29	70	27,9	71,1	20
249	839	262	667	77	171	35	124	25,5	74,0	21
433	1 498	447	1 395	158	504	71	187	24,1	75,1	22
7 908	29 619	7 867	23 891	3 077	10 021	1 333	3 875	24,0	82,4	23
442	2 068	226	1 046	277	985	137	465	16,4	76,5	24
260	1 267	184	680	211	795	93	333	20,1	82,2	25
513	2 047	233	1 156	275	1 070	92	219	17,7	70,6	26
345	1 140	70	326	87	301	24	59	22,4	89,2	27
342	916	331	757	155	340	22	64	23,2	61,2	28
222	595	298	672	83	179	23	56	24,6	60,1	29
257	639	307	828	250	516	32	80	19,6	54,3	30
375	815	412	1 015	163	369	43	88	20,8	53,7	31
325	869	276	743	172	556	53	116	20,4	58,7	32
162	463	225	556	71	157	19	41	22,1	59,9	33
298	589	212	508	72	145	16	35	26,8	60,3	34
243	617	412	1 213	106	198	21	39	25,0	63,3	35
269	844	279	698	87	197	23	73	23,3	61,6	36
4 053	12 869	3 465	10 198	2 009	5 808	598	1 668	20,6	65,9	37
11 961	42 488	11 332	34 089	5 086	15 829	1 931	5 543	22,7	76,2	38
4 101	13 948	5 125	13 562	1 464	4 430	539	1 480	26,1	78,4	39
3 907	12 951	4 623	12 255	1 804	5 410	702	1 903	23,6	71,8	40

V. Verkehr

A. Eisenbahnen

(Nach der Statistik der Deutschen Bundesbahn)

1. Betriebslänge, Fahrzeugbestand, Betriebs- und Verkehrsleistungen der Bundesbahn

Gegenstand	Einheit	Eisenbahndirektion				
		Stuttgart ¹⁾				Karlsruhe ²⁾
		1946	1947	1948	1949	1949
Bahnhöfe³⁾	Anzahl	420	420	420	420	456
Haltestellen	"	129	129	129	130	134
Haltepunkte	"	22	22	23	23	31
Betriebslänge³⁾						
Streckenkilometer	km	2 031	2 039	2 051	2 051	2 244
davon Hauptbahnen	"	1 603	1 610	1 621	1 621	1 579
„ elektr. betrieben	"	197	197	197	209	141
Fahrzeugbestand³⁾						
Dampflokomotiven	Stück	1 057	1 181	1 133	1 185	655
Elektr. Lokomotiven	"	70	73	73	72	21
Dieellokomotiven	"	7	7	7	13	1
Triebwagen mit Oberleitung	"	32	28	28	30	18
Dieseltriebwagen	"	17	16	20	15	12
Personenwagen	"	1 839	2 190	2 010	2 050	1 418
Verkehrsleistungen						
A. Personen-, Gepäck- und Expreßgutverkehr						
Beförderte Personen	Mill. St.	116,3	167,7	172,8	154,3	63,4
Verkaufte Fahrkarten	"	64,6	86,1	73,5	50,7	30,7
Gepäckverkehr						
Versandgewicht	t	19 461	28 488	16 181	7 975	13 878
Empfangsgewicht	t	19 473	26 037	16 451	9 603	13 274
Expreßgutverkehr						
Versandgewicht	t	36 050	54 340	50 522	72 618	49 178
Empfangsgewicht	t	27 576	41 694	42 169	61 470	46 506
B. Öffentlicher Güterverkehr						
(ohne Dienstgut und Besatzung)						
Versandgewicht aus Stückgut und Milch	1000 t	275,0	321,0	419,6	629,2	345
„ „ „ Wagenladung	"	5 525,9	6 177,5	8 316,1	7 563,0	4 566
Empfangsgewicht „ Stückgut und Milch	"	243,3	300,3	411,4	546,6	389
„ „ „ Wagenladung	"	7 173,6	8 730,8	11 201,6	12 388,3	6 468
Güterwagengestellung						
insgesamt	Stück	458 536	466 922	706 695	967 378	542 906
In arbeitstägl. Durchschnitt	"	1 508	1 536	2 310	3 161	1 810
Betriebsleistungen						
(ohne Dienstzüge jedoch einschl. Besatzungs-						
verkehr)						
Zugkilometer insgesamt	1000 km	14 119	18 108	23 335	28 878	17 358
davon Schnellzüge	"	•	2 408	3 125	3 785	1 935
Eilzüge	"	•	279	532	976	1 351
Personenzüge	"	•	8 071	9 823	12 453	6 939
Eilgüterzüge	"	•	564	775	1 438	1 114
Durchgangsgüterzüge	"	•	4 800	6 660	7 576	2 054
Nahgüterzüge	"	•	1 900	2 297	2 333	3 269
übr. Güterzüge	"	•	86	123	317	96
Achsenzahl je Zug (jährl. Durchschnitt)						
Schnellzüge	Stück	•	37,6	34,6	32,1	35
Eilzüge	"	•	33,4	26,2	23,1	21
Personenzüge	"	•	23,8	22,5	20,3	19
Eilgüterzüge	"	•	34,6	34,3	34,7	29
Durchgangsgüterzüge	"	•	95,8	95,7	97,0	84
Nahgüterzüge	"	•	48,5	47,0	45,3	32
übr. Güterzüge	"	•	43,9	51,1	51,4	36
Tonnenkilometer der Güterzüge						
Brutto-t-km	Mill.-t-km	•	5 297,1	7 251,1	8 325,9	3 153
Netto-t-km	"	•	2 517,0	3 440,5	3 902,7	1 296

¹⁾ Der Bereich der Eisenbahndirektion Stuttgart umfaßt das Gebiet des Landes Württemberg-Baden.²⁾ Der Bereich der Eisenbahndirektion Karlsruhe umfaßt das Gebiet der Länder Süd-Württemberg und Süd-Baden.³⁾ Am Jahresende.

2. Wagengestellung und Betriebsleistungen der Bundesbahn im Güterverkehr¹⁾

(Eisenbahndirektion Stuttgart)

Zeit	Betriebsleistungen											
	Güterwagengestellung								Wagenachs - km für Güterzüge			
	Insgesamt				arbeitstäglich							
	1947	1948	1949	1950	1947	1948	1949	1950	1947	1948	1949	1950
Anzahl								1000 km				
Januar	37 999	43 204	70 977	75 300	1 520	1 728	2 957	3 012	36 488	52 756	72 223	60 888
Februar	27 188	43 911	75 484	75 139	1 133	1 830	3 145	3 131	34 245	53 144	72 551	58 584
März	31 153	47 780	82 420	89 957	1 198	1 911	3 053	3 332	43 958	54 598	76 293	71 611
April	40 003	48 628	73 877	79 173	1 667	1 870	3 078	3 442	41 273	59 663	71 525	60 054
Mai	38 438	47 933	76 337	86 654	1 602	2 084	3 053	3 611	45 546	56 769	74 490	59 511
Juni	42 345	49 267	76 293	87 296	1 694	1 895	3 052	3 358	49 416	66 597	70 095	66 561
Juli	46 204	59 675	80 324		1 711	2 210	3 089		56 437	73 127	76 195	
August	46 847	67 418	83 310		1 802	2 593	3 086		58 215	72 219	73 662	
September	42 187	73 047	85 309		1 623	2 810	3 281		55 209	72 891	79 459	
Oktober	38 779	74 249	89 355		1 436	2 856	3 437		57 798	76 782	88 492	
November	39 861	75 832	90 669		1 594	2 917	3 487		52 201	69 787	81 010	
Dezember	35 918	75 745	83 014		1 437	2 913	3 193		51 040	72 960	70 209	
Jahr	466 922	706 695	967 378						581 835	781 293	906 804	
M. D.	38 910	58 891	80 615		1 535	2 301	3 159		48 486	65 108	75 567	

Zeit	Betriebsleistungen				Öffentlicher Güterverkehr							
	Brutto-t-km				Empfangsgewicht				Versandgewicht			
	1947	1948	1949	1950	1947	1948	1949	1950	1947	1948	1949	1950
	Mill.-t-km				1000 Tonnen							
Januar	340	496	666	563	565	719	1 034	863	447	536	705	555
Februar	318	500	677	546	523	712	1 031	839	333	549	748	491
März	410	516	701	663	697	845	1 065	904	425	660	774	624
April	390	559	660	549	743	898	907	749	572	708	728	558
Mai	424	528	683	547	579	875	959	828	600	672	712	634
Juni	457	606	651	600	702	871	824	827	555	688	628	527
Juli	506	676	701		794	1 018	1 010		591	806	650	
August	533	654	671		852	993	1 025		610	823	647	
September	509	682	721		902	1 048	1 172		555	879	645	
Oktober	535	724	815		926	1 173	1 392		614	887	721	
November	476	657	739		947	1 260	1 390		564	800	692	
Dezember	464	679	641		720	1 190	1 056		521	748	542	
Jahr	5 362	7 277	8 326		8 950	11 602	12 925		6 387	8 756	8 192	
M. D.	447	606	694		746	967	1 077		532	730	683	

¹⁾ Unkorrigierte Monatsergebnisse, die z. T. von den Jahreszahlen auf Seite 166 abweichen.

3. Eigentumslänge der Privatbahnen in Württemberg-Baden (Stand 1.1.49)

Bahnlinie	Eigen- tumslänge km	Bahnlinie	Eigen- tumslänge km
Dt. Eisenbahnbetriebsges. AG	173,0	Oberrhein. Eisenbahn-Ges. AG	70,2
Möckmühl — Dörzbach	38,6	Heidelberg — Schriesheim	4,3
Karlsruhe — Iffernalb	25,8	Heidelberg — Weinheim	16,3
Ettlingen Rb — Ettlingen Stadt	2,2	Mannheim — Heidelberg	20,0
Busenbach — Ittersbach	12,7	Mannheim — Neckarhausen — Edingen	0,6
Bruchsal — Milsbach	20,4	Mannheim — Weinheim	16,6
Ubstadt — Menzingen	14,6	Mannheim-Käfertal — Heddesheim	6,4
Neckarbischofsheim — Höffenhart	17,1		
Oberschefflenz — Billigheim	8,8	Stuttg. Straßenbahn AG — Filderbahn	28,6
Wiesloch-Walldorf — Schatthausen	13,6	Degerloch W — Möhringen (F) — Hohenheim	8,3
Wiesloch — Waldangeloch	13,2	Möhringen (F) — Vaihingen (F)	3,3
		Möhringen (F) — Echterdingen	6,9
Württ. Eisenbahn-Ges.	96,1	Leinfelden — Neuhausen (F)	10,1
Nürtingen — Neuffen	8,9		
Amstetten — Lachingen	19,0	Stadtwerke Pforzheim	20,1
Gaildorf — Untergröningen	18,5	Pforzheim — Ittersbach	20,1
Vaihingen (Enz) — Enzweihingen	7,2		
Amstetten — Gerstetten	19,9	Bahnges. Waldhof AG	4,8
Jagstfeld — Ohrenberg	22,6	Mannheim-Waldhof — Mannheim-Sandhofen (nur Güterverkehr)	4,8
Württ. Nebenbahn AG	77,8		
Aalen — Neresheim — Dillingen ¹⁾	55,5	Insgesamt	470,6
Kornthal — Weissach	22,3		

¹⁾ Davon 15,4 km im Land Bayern.

4. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen in

Güterarten	Versand			Güter- bewegung innerhalb der Direktion	Empfang		
	Insgesamt	davon			Insgesamt	davon	
		In das übr. Bun- desgeb.	In das Ausland			aus dem übr. Bun- desgeb.	aus dem Ausland
Tierische Stoffe zur Ernährung							
Fische, auch Zubereitungen	680	680	—	3 278	23 442	22 658	784
Fleisch, auch Zubereitungen	885	515	177	243	1 919	990	929
Milch und Rahm	1 406	1 406	—	72 702	5 479	5 464	15
Eier	19	14	5	159	713	295	418
Getreide, Hülsenfrüchte							
Weizen	24 750	24 750	—	115 702	23 896	23 468	411
Roggen	8 310	8 310	—	33 247	44 626	12 853	31 671
Gerste	7 687	7 485	106	32 166	6 948	6 886	62
Hafer	1 487	1 487	—	22 508	13 627	8 580	5 037
Mais	42 976	42 976	—	108 682	43 565	43 565	—
Reis	81	81	—	143	151	124	27
Hülsenfrüchte	5 060	4 861	—	10 307	14 474	10 762	3 712
Andere pflanzl. Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln							
Gemüse	10 781	10 723	55	9 980	74 920	63 585	11 295
Obst, Südfrüchte	8 290	8 290	—	12 757	137 696	84 886	52 780
Kartoffeln	12 751	11 910	721	51 986	258 533	258 533	1 946
Zuckerrüben	146	146	—	144 674	105 012	104 996	—
Ölsaaten, Ölfrüchte	543	543	—	3 290	8 120	8 069	51
Kaffee	179	74	105	571	1 637	1 578	59
Rohtabak	727	727	—	211	1 779	1 751	28
Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus							
Milcherzeugnisse	815	815	—	2 296	2 618	2 440	178
Speisefette, außer Butter	2 592	2 592	—	2 018	8 498	7 876	622
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	10 691	10 679	12	2 973	17 653	16 365	1 288
Roggen- und Weizenmehl	42 512	42 512	—	62 811	18 345	17 897	448
Malz	2 057	1 295	762	1 245	1 403	1 313	90
Stärke	538	496	—	1 287	3 311	1 568	864
Rohrzucker	1 270	376	894	62 413	28 416	27 784	547
Verbrauchszucker	6 886	6 555	331	3 074	1 855	1 099	40
Wein, Most	3 035	2 978	10	2 270	8 841	4 536	4 297
Bier	989	989	—	1 884	2 029	1 950	79
Spiritus	1 231	1 200	—	5 152	1 039	760	195
Andere Nahrungs- und Genußmittel	42 041	41 712	182	30 716	25 655	23 274	2 381
Futtermittel							
Kleie, Futtermehl aus Getreide	22 201	22 196	—	22 013	3 592	3 592	—
Ölkuchen	48 270	48 270	—	24 233	5 642	5 031	611
Rauhfutter	1 189	1 189	—	3 101	13 328	13 318	10
Stroh	1 581	1 581	—	4 832	21 018	20 820	198
Andere Futtermittel	22 131	21 313	788	25 648	24 347	22 614	1 684
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe							
	41 361	40 890	193	43 180	79 852	71 673	8 152
Erze							
Eisen-, Manganerze	160 094	160 082	—	1 144	4 815	4 786	29
Schwefelkies	3 362	3 362	—	1	28 474	28 474	—
Schwefelkiesabbrände	794	794	—	—	4 932	4 932	—
Kupfererze	1 430	1 430	—	79	32	32	—
Andere Erze	5 079	5 079	—	4 298	2 659	2 413	246
Eisenschlacken zur Verhüttung	750	750	—	1 303	2 137	973	20
Kohlen, Torf							
Steinkohlen	93 044	92 510	310	760 652	2 261 376	1 607 218	7 821
Steinkohlenbriketts	5 861	5 861	—	43 077	86 634	86 634	—
Steinkohlenkoks	44 434	44 434	—	267 700	583 379	558 757	—
Rohbraunkohlen	304	304	—	1 614	45 818	45 551	207
Braunkohlenbriketts	294 870	294 870	—	649 281	131 604	130 767	—
Braunkohlenkoks	1 013	1 013	—	2 719	7 816	7 735	60
Torf	244	244	—	1 670	25 278	25 278	—
Mineralöle							
Rohes Erdöl, Stein-, Braunkohlenteer	31 308	31 308	—	53 420	71 063	70 371	419
Benzin	56 270	56 270	—	40 772	39 848	39 131	705
Benzol	17 544	17 327	217	14 046	20 697	19 336	1 311
Gas-, Dieselöl	46 954	40 222	6 732	59 966	28 694	27 292	1 402
Andere Mineralölderivate	29 011	27 337	1 600	27 119	135 937	135 031	589
Steine, Erden, Bindemittel							
Roh- und bearbeitete Natursteine	104 405	103 151	909	509 930	324 897	324 416	366
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	55 347	55 138	197	390 071	559 722	559 144	255
Kalk und Gips, außer zum Düngen	75 965	75 768	177	69 488	27 165	27 147	18
Zement, Mörtel	233 513	233 494	18	291 025	110 660	110 660	—
Andere mineralische Rohstoffe							
Stein- und Siedesalz	97 366	97 024	340	43 167	11 729	11 699	—
Künstl. Tonerde, Bauxit, Kryolit	10	10	—	44	1 328	754	574
Andere mineralische Rohstoffe	16 325	15 403	896	12 296	161 572	157 050	3 891

(Eisenbahndirektion Stuttgart) 1949

Tonnen

Güterarten	Versand			Güter- bewegung innerhalb der Direktion	Empfang		
	Insgesamt	davon In das über. Bun- desgeb.	In das Ausland		Insgesamt	davon aus dem über. Bun- desgeb.	aus dem Ausland
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemitteln							
Schwefelsäure	18 528	18 121	407	8 404	4 420	4 389	31
Soda, Ätznatron, Pottasche	90 877	82 012	2 194	32 013	11 634	11 612	22
Farbstoffe, Farben, Lacke	3 548	2 840	260	2 033	6 902	5 688	1 214
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	41 231	38 044	3 000	29 607	108 603	104 714	3 052
Düngemittel							
Düngekalk	50 784	50 784	—	20 156	5 654	5 654	—
Thomasmehl	6 165	6 165	—	7 428	80 356	72 980	4 914
Andere Phosphordüngemittel, außer Mischdünger	18 416	18 373	43	21 875	65 714	38 816	26 877
Kalidüngemittel, „ „	4 729	4 729	—	10 132	75 044	72 931	2 113
Stickstoffdüngemittel, „ „	8 853	8 853	—	10 344	81 913	81 587	289
Mischdünger	3 523	3 523	—	5 243	22 183	22 183	—
Andere Düngemittel	4 798	4 783	15	11 237	12 048	12 015	33
Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft							
Pflanzl. Gerbmittel	1 667	1 667	—	3 827	11 582	10 898	684
Häute, Felle	499	430	58	877	9 776	8 985	791
Leder	1 196	1 174	22	1 340	2 297	2 186	111
Spinnstoffe, Garne, Lumpen							
Tierische Wolle	510	510	—	311	6 297	5 686	611
Baumwolle	3 806	3 713	153	2 187	18 630	17 291	1 339
And. Spinnstoffe	4 042	3 923	48	5 864	13 961	13 798	163
Garne	6 512	6 258	236	4 351	4 642	3 907	728
Lumpen	6 703	6 762	—	5 125	10 658	8 165	2 486
Holz und Holzwaren							
Stammholz üb. 1,5 m Länge, Baustangen	36 381	34 021	2 302	64 182	122 493	121 682	811
Papierholz	18 790	16 742	2 031	56 958	151 643	151 643	—
Grubenholz	116 824	113 104	1 210	5 031	3 730	3 730	—
Anderes un bearbeitetes Holz, Holzabfälle	13 858	13 803	30	72 886	54 894	54 826	68
Hölzerne Schwellen	2 215	1 772	443	804	3 167	3 167	—
Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	42 750	41 973	644	84 388	216 861	215 888	973
Holzwaren	11 253	11 114	129	7 425	13 831	13 600	126
Zellstoff, Papier							
Zellstoff, Holzstoff, Strohstoff	27 332	25 930	1 402	16 130	44 951	44 812	139
Papier, Pappe	35 730	35 300	401	32 563	46 779	44 294	2 253
Kunststein-, Ton-, Glaswaren							
Betonwaren	14 690	14 671	1	20 830	14 793	14 793	—
Künstl. Steine, Platten, Röhren	57 476	56 513	841	66 575	150 396	149 538	826
Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	10 837	10 715	102	10 268	7 712	7 631	52
Glas, Glaswaren	4 794	4 765	27	5 081	36 687	36 326	203
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren							
Roh Eisen, Eisenlegierungen	5 474	5 348	112	5 663	83 174	83 156	18
Rohblöcke und Halbzeuge aus Stahl	1 631	1 601	30	6 624	22 701	22 193	508
Attelisen und Abfälle von Eisen und Stahl	272 653	152 545	119 976	267 234	172 835	172 434	34
Schienen und Schwellen aus Eisen und Stahl	3 382	3 115	218	4 777	9 140	8 787	280
Stab- und Formeisen, Stab- und Formstahl	28 269	27 094	671	55 033	222 287	213 308	2 392
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	7 009	6 907	16	10 009	94 211	91 470	132
Röhren „ „ „ „	14 077	13 001	950	10 906	55 325	50 066	92
Eisen- und Stahldraht	2 578	2 504	34	15 059	19 559	17 856	1 216
And. Gießerei- u. Walzwerkzeug aus Eisen u. Stahl	8 151	7 096	102	5 813	17 720	17 329	170
Maschinen, Apparate „ „ „ „	47 275	30 239	7 218	14 262	30 883	28 011	806
Bauwerkstoffe „ „ „ „	7 329	7 157	104	7 377	7 431	7 260	5
Andere Eisen- und Stahlwaren	30 520	28 887	1 284	19 252	35 547	35 090	223
NE-Metalle und NE-Metallwaren							
Rohkupfer u. Kupferlegierungen	583	445	138	142	636	636	—
Rohzink u. Zinklegierungen	449	440	—	150	1 523	1 511	12
Rohblei und Bleilegierungen	388	367	20	283	1 386	1 386	—
Roh Leichtmetalle, auch Legierungen	830	770	50	862	1 522	950	572
Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	109	109	—	45	539	524	15
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	9 137	9 106	21	3 870	7 102	7 035	67
NE-Metallhalbzeug	1 872	1 812	16	646	2 806	2 804	1
NE-Metallwaren	3 911	3 824	59	2 506	2 165	2 164	1
Fahrzeuge aller Art	16 401	14 643	1 664	6 951	13 446	12 420	1 023
Nicht besonders genannte Erzeugnisse							
Nicht besonders genannte Ind.-Erzeugnisse	32 643	30 563	1 846	23 146	44 104	41 800	2 097
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	13 265	11 414	1 310	4 778	23 620	22 074	1 546
Umsatzgut, gebr. Packmittel, Baugerätschaften u. a. Nichthandelsgüter	51 403	50 375	692	51 349	54 774	53 711	865
Lebende Tiere							
Pferde, Esel	2 034	2 034	—	6 498	8 010	8 008	—
Rindvieh, außer Kälbern	4 888	4 877	11	30 242	11 307	11 307	—
Kälber	1 105	1 105	—	11 805	3 580	3 580	—
Schafe, Ziegen	45 897	42 774	3 123	75 984	43 888	43 888	—
Schweine, außer Ferkeln	402	402	—	12 801	11 176	11 176	—
Ferkel	3 922	3 922	—	10 783	18 074	18 074	—
Geflügel	—	—	—	173	1 079	1 079	—

B. Binnenschifffahrt

1. Schiffs- und Güterverkehr 1938, 1948 und 1949

Stromgebiet Hafen	Jahr	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe)					Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne)				Gesamt- zahl der Schiffe	Aus- und Ein- ladun- gen der Schiffe im ganzen
		Per- sonen- schiffe mit Güter- ladung	Güterschiffe			Aus- u. Einlad. d. Schiffe mit eig. Trieb- kraft	ins- gesamt	dar- unter unbe- laden	Trag- fähig- keit	Aus- u. Einlad. d. Schiffe ohne eig. Trieb- kraft		
			ins- gesamt	dar- unter unbe- laden	Trag- fähig- keit							
1. Wichtigere Häfen												
Württemberg-Baden												
Gesamtverkehr...	1938	750	17 456	2 448	9 088	1 430	30 019	10 075	26 923	9 190	48 225	10 620
	1948	26	6 379	2 547	3 648	1 001	14 573	6 146	12 854	4 791	20 978	5 792
	1949	28	11 233	4 256	6 190	1 260	17 809	7 588	16 390	4 587	29 070	5 847
Rhein												
Mannheim ¹⁾												
Angekommen zu Berg	1938	353	4 036	108	2 140	504	6 806	180	7 386	4 069	11 255	4 573
	1948	1	1 440	44	873	456	2 782	72	3 178	2 001	4 223	2 457
	1949	5	2 456	41	1 415	548	3 720	102	4 238	1 997	6 181	2 545
Angekommen zu Tal	1938	—	2 238	449	1 085	148	3 029	1 102	1 788	617	5 267	765
	1948	9	540	216	255	62	1 239	347	671	295	1 838	357
	1949	2	898	301	408	73	1 204	371	684	201	2 104	274
Abgegangen zu Berg	1938	—	2 996	692	1 473	81	4 298	1 924	3 323	168	7 294	249
	1948	1	637	255	328	21	1 489	904	888	71	2 127	92
	1949	3	1 006	397	508	20	1 416	861	821	61	2 425	81
Abgegangen zu Tal	1938	357	3 067	541	1 661	178	5 002	3 864	5 303	521	8 426	699
	1948	9	1 322	1 016	785	37	2 439	2 097	2 825	203	3 770	240
	1949	3	2 338	1 709	1 350	63	3 559	3 054	4 040	202	5 900	265
Gesamtverkehr ...	1938	710	12 337	1 790	6 350	911	19 195	7 070	17 800	5 375	32 242	6 286
	1948	20	3 939	1 531	2 241	576	7 999	3 420	7 562	2 570	11 958	3 146
	1949	13	6 698	2 448	3 681	704	9 899	4 388	9 789	2 461	16 610	3 165
Karlsruhe												
Angekommen zu Berg	1938	20	1 262	20	714	158	2 965	24	3 463	2 397	4 247	2 555
	1948	3	426	7	264	146	1 465	9	1 143	775	1 894	921
	1949	7	728	46	432	147	1 454	38	1 494	712	2 189	850
Angekommen zu Tal	1938	—	509	101	303	2	182	43	112	38	691	40
	1948	—	73	49	40	2	447	208	440	121	520	123
	1949	1	288	94	175	28	355	218	300	45	644	73
Abgegangen zu Berg	1938	—	849	12	498	5	265	118	196	4	1 114	9
	1948	2	76	30	42	—	398	382	351	—	476	—
	1949	6	220	90	131	—	232	221	188	—	458	—
Abgegangen zu Tal	1938	20	919	187	519	55	2 864	2 419	3 360	213	3 803	268
	1948	1	421	300	281	18	1 539	1 118	1 257	325	1 961	343
	1949	1	780	476	465	43	1 552	1 094	1 578	227	2 333	270
Gesamtverkehr	1938	40	3 539	320	2 034	220	6 276	2 604	7 137	2 652	9 855	2 872
	1948	6	996	386	627	166	3 849	1 717	3 191	1 221	4 851	1 387
	1949	15	2 016	706	1 203	218	3 593	1 571	3 500	984	5 024	1 202
Neckar												
Heilbronn												
Angekommen zu Berg	1938	—	705	6	300	194	2 340	153	1 041	754	3 045	948
	1948	—	701	19	390	236	1 273	106	956	651	1 994	887
	1949	—	1 270	40	667	306	2 041	82	1 425	794	3 311	1 100
Abgegangen zu Tal	1938	—	875	332	395	105	2 208	1 148	945	409	3 083	514
	1948	—	723	611	300	23	1 452	903	1 145	349	2 175	372
	1949	—	1 249	1 062	639	32	2 276	1 547	1 616	348	3 525	380
Gesamtverkehr	1938	—	1 580	338	695	299	4 548	1 301	1 986	1 163	6 128	1 402
	1948	—	1 444	630	780	259	2 725	1 009	2 101	1 000	4 169	1 259
	1949	—	2 519	1 102	1 306	338	4 317	1 629	3 041	1 142	6 836	1 480
Neckargebiet												
Feudenheim												
Bergfahrt	1938	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1948	—	894	48	461	276	1 448	156	1 048	704	2 342	980
	1949	—	1 880	91	852	425	2 338	136	1 599	912	4 218	1 337
Talfahrt	1938	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1948	—	899	682	459	52	1 494	792	1 089	393	2 393	445
	1949	—	1 790	1 429	804	72	2 210	1 353	1 576	383	4 000	455
Gesamtverkehr	1938	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1948	—	1 793	730	920	328	2 942	948	2 137	1 097	4 735	1 425
	1949	—	3 670	1 520	1 656	497	4 548	1 489	3 175	1 295	8 218	1 792
Kochendorf												
Bergfahrt	1938	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1948	—	721	19	390	236	1 273	106	956	653	1 994	889
	1949	—	1 413	45	706	338	2 121	84	1 451	818	3 534	1 156
Talfahrt	1938	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1948	—	723	611	390	23	1 452	903	1 145	348	2 175	371
	1949	—	1 355	1 168	667	32	2 372	1 643	1 642	348	3 727	380
Gesamtverkehr	1938	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1948	—	1 444	630	780	259	2 725	1 009	2 101	1 001	4 169	1 260
	1949	—	2 768	1 213	1 373	370	4 493	1 727	3 093	1 166	7 261	1 530

¹⁾ Einschl. Rheinau und Mannheim-Neckar.

2. Güterverkehr der wichtigen Häfen nach Warengattungen 1938, 1948 und 1949

Warengattung	Jahr	Gesamt- empfang	Gesamt- versand	davon entfallen auf					
				Rheingebiet				Neckargebiet	
				Mannheim ¹⁾		Karlsruhe		Heilbronn ²⁾	
				Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
Tonnen									
Weizen	1938	414 700	62 700	396 900	54 800	11 800	5 500	6 000	2 400
	1948	315 164	4 260	198 013	4 260	30 259	—	86 892	—
	1949	402 807	19 561	235 732	15 100	72 245	40	94 830	4 421
Roggen	1938	89 600	22 900	52 700	22 800	10 300	100	26 600	—
	1948	26 531	60	19 276	60	2 913	—	4 342	—
	1949	19 235	3 940	14 024	3 808	—	—	4 611	132
Mais	1938	105 439	19 600	80 339	18 300	9 000	1 300	16 100	—
	1948	36 911	1 535	32 096	1 035	200	200	4 615	300
	1949	140 568	1 218	59 186	1 065	17 815	—	63 567	153
Anderes Getreide, Hülsenfrüchte	1938	126 858	21 812	67 753	10 769	25 710	1 535	33 395	508
	1948	21 790	3 522	12 832	3 522	3 308	—	5 650	—
	1949	39 649	3 151	13 570	1 913	5 678	474	20 401	764
Ölsaaten, Ölfrüchte	1938	122 095	14 519	106 165	14 518	776	—	15 154	1
	1948	15 471	—	13 276	—	—	—	2 195	—
	1949	67 772	861	61 945	861	300	—	5 527	—
Fette, Öle	1938	75 711	15 917	48 803	14 716	10 601	533	16 307	668
	1948	2 993	920	2 855	920	138	—	—	—
	1949	18 781	4 501	9 497	4 426	7 923	73	1 361	2
Roggen- und Weizenmehl	1938	51 662	98 932	25 137	98 115	16 849	807	9 676	10
	1948	39 324	2 217	18 827	2 217	10 570	—	9 927	—
	1949	38 706	8 221	13 009	8 139	24 124	82	1 573	—
Zucker (Roh- und Verbrauchs- zucker)	1938	86 900	11 995	36 670	9 297	5 579	971	44 651	1 727
	1948	43 151	230	23 486	110	8 796	120	10 869	—
	1949	79 777	512	31 137	512	10 608	—	38 032	—
Anderes Nahrungs- und Genuß- mittel	1938	80 142	21 166	37 434	15 046	8 396	2 515	34 312	3 605
	1948	11 903	1 702	6 252	1 466	4 332	152	1 319	84
	1949	20 898	3 840	13 073	3 074	2 926	92	4 290	674
Futtermittel	1938	29 929	19 551	16 136	17 905	2 502	102	11 231	1 544
	1948	4 660	—	1 953	—	126	—	2 581	—
	1949	23 452	6 365	17 068	5 107	6 214	984	170	274
Nicht besonders genannte tieri- sche und pflanzliche Rohstoffe	1938	42 605	5 235	30 350	3 884	6 234	103	6 015	1 248
	1948	426	11	380	7	46	—	—	4
	1949	9 878	278	7 631	240	1 515	38	732	—
Eisen- und Manganerze	1938	601	101 463	601	101 061	—	402	—	—
	1948	1 995	192 373	1 095	52 009	—	110 492	—	29 872
	1949	—	4 007	—	2 658	—	1 168	—	181
Anderes Erze	1938	88 694	53 768	75 513	49 517	12 462	3 818	719	433
	1948	51 127	16 806	45 342	14 165	5 785	2 641	—	—
	1949	17 131	37 533	5 960	32 325	10 688	3 296	483	1 912
Steinkohlen, -briketts, -koks ..	1938	3 450 081	246 943	1 893 753	243 862	1 330 182	3 081	226 146	—
	1948	1 906 082	32 086	1 326 893	32 071	341 887	15	237 302	—
	1949	1 809 474	3 691	1 215 096	3 565	250 724	126	343 654	—
Braunkohlen, -briketts, -koks .	1938	1 202 205	563	489 003	298	635 005	265	78 197	—
	1948	1 008 073	—	523 343	—	250 373	—	234 357	—
	1949	1 043 129	—	530 188	—	210 278	—	282 663	—
Mineralöle und Derivate	1938	355 304	29 675	262 457	29 280	84 777	347	8 070	42
	1948	142 586	10 646	64 316	10 046	78 270	—	—	—
	1949	232 288	11 764	124 105	11 764	107 925	—	258	—
Künstliche und natürliche Steine	1938	110 843	9 568	28 808	7 479	17 343	1 626	64 692	463
	1948	20 474	2 172	7 552	2 170	7 909	1	5 013	1
	1949	6 886	2 741	6 615	2 559	130	68	141	114
Erden, Kies, Sand	1938	1 329 135	2 038	1 082 316	1	87 555	1 748	159 264	289
	1948	934 783	72 313	434 476	65 395	271 852	6 918	228 455	—
	1949	528 232	56 986	275 826	56 597	94 490	100	157 916	289
Kalk, Gips, Zement (außer zum Düngen)	1938	124 478	3 342	13 364	2 796	107 534	385	3 580	161
	1948	2 648	612	432	612	47	—	2 169	—
	1949	2 180	4 546	4	4 546	—	—	2 176	—
Stein- und Siedesalz	1938	31 225	357 772	30 631	21 242	—	—	594	336 530
	1948	218	195 625	218	2	—	—	—	195 623
	1949	3 695	211 422	3 695	330	—	—	—	211 092
Anderes mineralische Rohstoffe	1938	116 587	15 964	64 520	6 360	19 738	4 025	32 320	5 579
	1948	29 391	5 239	22 808	5 239	5 592	—	991	—
	1949	53 870	12 586	24 364	7 841	19 120	4 745	10 386	—
Nicht besonders genannte chem. Erzeugnisse	1938	65 558	52 494	32 416	32 218	9 114	9 330	24 028	10 946
	1948	11 060	8 634	6 676	786	1 882	102	502	7 746
	1949	20 755	20 858	12 813	12 095	1 575	153	6 367	8 610
Düngemittel	1938	123 703	6 159	80 748	6 094	42 940	—	15	65
	1948	24 418	3 784	19 888	3 784	2 581	—	1 949	—
	1949	90 415	2 762	47 505	2 762	39 017	—	3 893	—
Holz und Holzwaren	1938	167 874	218 786	140 265	11 058	22 439	120 388	5 170	87 340
	1948	9 378	232 827	9 082	50 931	296	162 778	—	19 118
	1949	49 131	258 139	26 008	59 687	22 832	177 591	291	20 861

¹⁾ Einschließlich Rheinau und Mannheim-Neckar. — ²⁾ Einschließlich Neckarverkehr von Jagstfeld bis Heilbronn.

2. Güterverkehr der wichtigen Häfen nach Warengattungen 1938, 1948 und 1949

Warengattung	Jahr	Gesamt- empfang	Gesamt- versand	davon entfallen auf					
				Rheingebiet				Neckargebiet	
				Mannheim ¹⁾		Karlsruhe		Heilbronn ¹⁾	
				Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
Tonnen									
Zellstoff, Papler, Pappe.....	1938	38 927	98 339	12 551	61 736	14 893	31 887	11 483	4 716
	1948	5 309	6 931	2 659	5 873	2 522	1 026	128	32
	1949	20 281	12 278	4 633	11 143	8 003	967	7 045	168
Roheisen, Eisenlegierungen ...	1938	101 453	5 540	58 346	549	25 587	4 991	17 520	—
	1948	7 158	3 608	—	3 492	240	—	6 918	116
	1949	9 460	311	2 379	311	946	—	6 135	—
Halbzeug aus Stahl.....	1938	52 485	864	2 915	860	25 052	—	24 518	4
	1948	1 078	1	1 000	—	—	1	78	—
	1949	3 319	4 257	194	3 829	—	—	3 125	428
Altisen und Abfälle	1938	16 650	144 354	9 980	26 487	3 286	71 811	3 384	40 056
	1948	748	224 958	742	56 842	6	50 474	—	117 642
	1949	608	278 095	519	75 099	—	77 270	89	126 626
Eisen- und Stahlerzeugnisse ..	1938	140 718	20 573	98 985	22 090	15 265	1 803	26 468	5 680
	1948	11 191	3 163	7 745	3 060	1 535	85	1 911	18
	1949	63 674	9 750	33 768	6 511	862	1 081	29 044	2 158
Unedle Metalle und Waren	1938	29 190	7 407	15 647	6 044	7 156	954	6 387	409
daraus	1948	2 448	1 116	1 552	1 085	896	31	—	—
	1949	5 085	5 116	2 218	2 983	2 529	1 518	338	615
Fahrzeuge aller Art	1938	107	5 396	94	2 638	10	1 778	3	980
	1948	343	452	341	452	2	—	—	—
	1949	—	2 414	—	2 399	—	15	—	—
Übrige nicht besonders genannte	1938	109 730	35 484	46 546	28 131	26 897	4 863	36 287	2 490
Güter	1948	55 105	20 090	5 293	10 755	10 763	8 236	39 049	1 099
	1949	30 250	3 278	5 235	2 653	14 758	341	10 257	284
Insgesamt	1938	8 881 189	1 739 819	5 337 852	948 957	2 595 042	276 968	948 295	513 894
	1948	4 743 937	1 047 893	2 813 599	332 966	1 043 126	343 272	887 212	371 655
	1949	4 851 386	995 882	2 818 197	345 902	933 225	270 222	1 099 964	379 758

¹⁾ Einschließlich Rheinau und Mannheim-Neckar. — ²⁾ Einschließlich Neckarverkehr von Jagstfeld bis Heilbronn.

3. Wasserstraßen

(Nach Angaben der Wasser- und Schifffahrtsdirektion)

Rhein

Jahr	Länge ¹⁾		Länge in Württbg- Baden	davon		Aufwendungen		Mittl. Ab- flußmenge in Maxau
	Insgesamt	davon schiffbar		Korrektion	Regulierung	für Unterhalt	für Neubauten	
1947	698,0	698,0	81,985	81,985	35,000	342 453	1 244 004	826
1948	698,0	698,0	81,985	81,985	35,000	120 968	1 183 741	1 301
						DM	DM	
1949	698,0	698,0	81,985	81,985	35,000	191 015	536 562	713
						330 757	898 988	

Neckar

J a h r	Gesamtlänge	davon schiffbar			noch im Ausbau	Mittlere Abflußmengen in	
		Insgesamt	für Schiffe			Plochingen	Neckar- gemünd
	km	bis 1 200 t	bis 300 t	km	cbm/sec		
1947	367,0	128,0	113,0	128,0	74,0	25	75
1948	367,0	128,0	113,0	128,0	74,0	44	153
1949	367,0	128,0	113,0	128,0	74,0	20	53

¹⁾ Abwärts Basel.

4. Größe der wichtigen Häfen

(Nach Angaben der Hafendirektionen)

(Stand 1. 1. 50)

Hafen	Hafenfläche		Uferlänge	Länge der Hafenbahn	Massive Lager- häuser	Freilager- platz- fläche	Lagermög- lichkeit für Getreide	Kran- anlagen
	Insgesamt	davon Wasser						
	ha								km	Stck	ha	1 000 t	Stck
Mannheim.....	755	265	44	153	57	348	128	187
Karlsruhe.....	231	64	12	59	6	75	18	29
Heilbronn.....	57	26	5	19	7	18	23	21

C. Straßenverkehr

1. Bestand an fahrberechtigten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Juli 1950
(ohne Bahn und Post)

(Nach Mitteilung des Verkehrsministeriums Württemberg-Baden)

Gebiet	Kraftfahrzeuge								Kraftfahr- zeug- anhänger
	Insgesamt	davon							
		Kraft- räder	Personen- kraftwagen	Kranken- kraftwagen	Omni- busse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	Sonder- fahrzeuge ¹⁾	
Stadtkreise:									
Stuttgart	28 002	7 453	12 821	10	131	7 146	228	267	3 271
Heilbronn	4 289	1 872	1 338	6	17	963	63	30	405
Ulm	3 588	1 080	1 465	4	47	866	60	46	620
Landkreise:									
Aalen	4 643	2 540	1 168	5	31	566	297	36	531
Backnang	3 673	2 253	747	5	28	400	214	26	424
Böblingen	4 491	2 582	1 032	7	36	597	226	11	549
Craillsheim	3 462	2 040	688	1	12	323	359	39	295
Esslingen	6 771	3 181	2 014	6	49	1 297	208	16	795
Göppingen	8 238	4 040	2 486	6	61	1 206	401	38	1 233
Heidenheim	3 599	1 890	948	5	57	474	179	46	427
Heilbronn	8 613	6 231	1 054	2	36	687	580	23	601
Künzelsau	2 021	1 340	418	3	7	142	107	4	226
Leonberg	2 837	1 473	721	3	23	436	172	9	390
Ludwigsburg	8 152	4 077	2 360	9	51	1 270	332	53	1 075
Mergentheim	2 431	1 481	477	4	6	188	271	4	251
Nürtingen	5 857	3 246	1 548	7	48	680	295	27	761
Öhringen	2 999	2 039	445	1	8	236	264	6	260
Schwäb. Gmünd	3 689	1 977	1 022	3	55	465	144	23	375
Schwäb. Hall	3 283	1 869	632	3	20	402	333	24	429
Ulm	3 677	2 155	628	—	22	330	529	13	381
Vaihingen	2 839	1 750	568	2	22	316	177	4	268
Waiblingen	7 895	3 482	2 084	6	70	1 569	659	25	1 109
Nord-Württemberg	125 109	60 051	36 664	104	837	20 565	6 118	770	14 676
Stadtkreise:									
Karlsruhe	7 846	3 041	3 210	6	37	1 388	116	48	1 205
Heidelberg	4 846	1 698	2 039	7	12	979	81	30	737
Mannheim	12 053	4 537	4 568	10	45	2 603	234	56	1 874
Pforzheim	3 317	1 361	1 329	7	25	530	41	24	342
Landkreise:									
Bruchsal	3 918	2 354	873	6	20	523	130	12	504
Buchen	2 622	1 662	504	—	18	250	185	3	235
Heidelberg	4 634	2 849	1 027	2	7	554	175	20	505
Karlsruhe	5 119	3 104	1 040	3	15	813	116	22	663
Mannheim	6 332	3 572	1 605	7	9	868	239	32	979
Mosbach	2 578	1 621	512	3	13	281	146	2	289
Pforzheim	2 058	1 312	392	—	21	249	83	1	246
Sinsheim	3 242	1 977	613	5	19	352	267	9	356
Tauberbischofsheim	3 062	1 927	636	3	14	282	193	7	311
Nord-Baden	61 627	31 015	18 354	59	255	9 672	2 006	266	8 246
Württemberg-Baden	186 736	91 066	55 018	163	1 092	30 237	8 124	1 036	22 922
1949	135 308	61 241	39 481	171	775	26 563	6 370	707	19 933
1948	80 911	34 674	25 162		546	20 798	4 804	927	15 256
1947	74 136	28 025	23 106		438	17 885	3 919	763	6 789
1938	156 378	70 533	64 975		670	17 097 ²⁾	1 768	735	
1936	123 231	56 648	50 127		555	13 575 ²⁾	1 721	605	
Süd-Württem- berg 1950	66 403	36 270	15 685		400	7 404	6 226	328	6 468
1949	43 653	22 173	10 105		315	6 175	4 621	264	4 366
Süd-Baden 1950	70 032	38 115	17 968		339	7 818	5 441	351	7 118
1949	44 288	21 695	11 802		243	6 229	3 916	403	4 468

¹⁾ Straßenreinigungsmaschinen, Kraftwagen für Feuerlöschzwecke, Motor-Pflüge, -Sägen, Straßenwalzen, Kraftstoffkesselwagen. — ²⁾ Einschl. Brennstoffkesselwagen.

2. Länge der klassifizierten Straßen — Stand 1. 7. 1950 in km

(Nach Angaben des Technischen Landesamtes)

a) insgesamt

Straßenart	Württemberg-Baden			Süd-Württemberg ¹⁾	Süd-baden ¹⁾
	Insgesamt	Nord-Württembg.	Nord-Baden		
Autobahnen	283,967	168,292	115,675	—	—
Bundesstraßen	1 517,058	910,771	606,287	931,2	1 096,0
Landstraßen I. Ordnung ...	4 753,590	3 720,407	1 033,183	3 099,9	1 964,0
Landstraßen II. Ordnung ...	4 734,684	3 234,623	1 500,061	2 780,1	2 135,0
Gesamtlänge der klassifizierten Straßen einschließlich Ortsdurchfahrten	11 289,299	8 034,093	3 255,206	6 811,2	5 195,0

b) nach Kreisen

Kreis	Straßenlänge insgesamt	davon				Straßenlänge auf 100 qkm
		Autobahnen	Bundesstraßen	Landstraßen I. Ordnung	Landstraßen II. Ordnung	
Stadtkreise:						
Stuttgart	167,824	16,674	57,910	71,693	21,547	80,81
Heilbronn	34,882	0,068	12,215	9,799	12,800	56,86
Ulm	29,394	—	8,898	2,805	17,691	59,06
Landkreise:						
Aalen	649,958	—	70,847	283,647	295,464	60,23
Backnang	462,738	—	58,870	206,592	197,276	78,53
Böblingen	334,554	1,729	66,977	159,598	106,250	74,14
Crailsheim	597,589	—	18,737	299,822	279,030	77,96
Eßlingen	214,877	8,793	25,684	120,194	60,206	84,88
Göppingen	427,071	21,753	46,869	191,390	167,059	69,98
Heidenheim	318,957	—	29,803	168,538	120,616	51,11
Heilbronn	743,778	15,383	83,497	355,933	288,965	87,00
Künzelsau	261,138	—	20,503	121,455	119,180	76,34
Leonberg	310,129	36,235	25,163	141,893	106,838	107,24
Ludwigsburg	423,658	21,016	41,204	217,039	144,339	99,92
Mergentheim	322,522	—	33,995	135,556	152,971	68,06
Nürtingen	301,927	14,791	—	193,332	93,804	79,35
Öhringen	332,011	—	8,743	159,443	163,825	83,50
Schwäb. Gmünd	327,776	—	54,750	136,234	136,792	71,37
Schwäb. Hall	468,955	—	65,292	176,770	226,893	82,49
Ulm	611,379	31,850	94,416	243,581	241,532	71,01
Vaihingen	316,797	—	40,798	147,601	128,398	82,34
Waiblingen	376,179	—	45,540	177,492	153,147	86,80
Nord-Württemberg ..	8 034,093	168,292	910,771	3 720,407	3 234,623	76,07
Stadtkreise:						
Karlsruhe	72,758	11,004	26,91	14,05	20,734	59,09
Heidelberg	67,843	9,661	28,60	8,97	20,612	71,91
Mannheim	88,339	13,087	43,78	9,30	21,572	60,50
Pforzheim	57,283	11,748	18,00	18,00	9,535	102,95
Landkreise:						
Bruchsal	287,663	18,894	63,00	79,24	126,520	63,15
Buchen	432,286	—	46,70	188,75	196,836	52,24
Heidelberg	320,895	12,042	49,97	92,41	166,473	65,89
Karlsruhe	414,068	16,595	91,21	101,41	204,853	71,20
Mannheim	231,268	7,858	61,13	43,17	119,110	73,56
Mosbach	258,109	—	54,55	100,69	102,869	56,49
Pforzheim	245,526	14,126	21,00	77,12	133,280	88,03
Sinsheim	364,949	—	59,93	113,87	191,149	66,86
Tauberbschofsheim ...	414,219	—	41,50	186,20	186,509	53,33
Nord-Baden	3 255,206	115,675	606,287	1 033,183	1 500,061	63,29
Württemberg-Baden ...	11 289,299	283,967	1 517,058	4 753,590	4 734,684	71,88

¹⁾ Stand: 1. 1. 50.

3. Straßenverkehrsunfälle 1948 und 1949

(Nach der Statistik des Landesamtes für Kriminalerkennungsdienst und Polizeistatistik.)

Bezeichnung	1948					1949				
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	Insgesamt	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	Insgesamt
Verkehrsunfälle überhaupt:										
insgesamt	1 529	1 705	2 358	2 991	8 583	2 528	3 173	4 636	5 018	15 355
in Großstädten	764	751	1 023	1 240	3 778	1 182	1 403	1 896	2 150	6 631
mit tödlichem Ausgang										
insgesamt	92	103	127	141	463	60	107	149	128	444
in Großstädten	40	39	40	55	174	24	35	39	38	136
mit Verletzungen										
insgesamt	770	968	1 424	1 546	4 708	1 078	1 796	2 060	2 497	8 031
in Großstädten	370	427	580	553	1 930	448	718	1 011	924	3 101
Unfälle, an denen ein Kraftfahrzeug beteiligt war:										
mit tödlichem Ausgang										
insgesamt	59	81	91	103	334	46	83	92	99	320
in Großstädten	23	29	32	44	128	18	30	29	34	111
mit Verletzungen										
insgesamt	599	708	983	1 084	3 374	833	1 233	1 783	1 724	5 573
in Großstädten	264	308	421	430	1 423	334	511	735	650	2 230
Verunglückte Personen:										
Getötete										
insgesamt	94	109	131	149	483	65	111	156	134	466
in Großstädten	40	40	42	52	174	24	35	43	38	140
Verletzte										
insgesamt	920	1 179	1 592	1 750	5 441	1 323	2 092	3 136	2 937	9 488
in Großstädten	418	440	610	617	2 091	559	810	1 163	1 050	3 582
Tageszeit der Verkehrsunfälle:										
von 7—10 Uhr										
insgesamt	202	259	298	435	1 194	425	476	650	782	2 333
in Großstädten	110	104	150	182	546	194	219	258	367	1 038
von 10—16 Uhr										
insgesamt	685	691	958	1 210	3 544	1 041	1 262	1 726	2 011	6 040
in Großstädten	376	338	428	519	1 661	494	601	791	896	2 782
von 16—21 Uhr										
insgesamt	479	572	797	960	2 808	726	1 051	1 671	1 612	5 060
in Großstädten	210	233	310	350	1 112	335	407	645	628	2 015
von 21—7 Uhr										
insgesamt	163	183	305	386	1 037	336	384	589	613	1 922
in Großstädten	59	76	135	189	450	159	176	202	259	796
Festgestellte Ursachen:										
Ursachen beim Kraftfahrzeug (techn. Mängel)	48	49	60	105	262	89	92	158	161	500
Ursachen beim Führer des Kraftfahrzeugs	1 036	1 253	1 828	2 115	6 232	1 817	2 138	3 056	3 418	10 429
darunter: Verkehrswidriges Verhalten	769	979	1 361	1 723	4 832	1 474	1 764	2 536	2 846	8 620
Übermäßige Geschwindigkeit	153	153	263	179	748	168	189	284	251	892
Trunkenheit	85	68	144	141	438	134	120	137	212	603
Durchbrechen geschlossener Bahnschranken oder Nichtbeachten der für unbeschränkte Bahnübergänge gelt. Warnzeichen	6	7	10	8	31	12	5	8	10	35
Sonstige Ursachen beim Kraftfahrer	23	46	50	64	183	29	60	91	99	279
Ursachen am Fahrrad oder beim Radfahrer	39	83	203	176	501	91	439	777	560	1 867
Ursachen an der Straßenbahn oder bei deren Führer	51	18	27	49	145	54	28	47	70	199
Ursachen im Auf- oder Abspringen auf die Straßenbahn	60	30	27	33	150	32	35	33	32	132
Ursache liegt an einem anderen Fahrzeug oder dessen Führer	24	25	46	87	182	69	64	82	98	313
Ursache beim Fußgänger	232	286	267	311	1 096	244	409	514	562	1 729
Ursache an der Straße	34	15	30	74	153	82	41	42	81	246
Ursache durch Witterungseinflüsse	55	10	11	137	213	100	12	28	142	282
Andere Ursachen	58	49	90	88	285	72	113	100	195	549

4. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

Gegenstand	Einheit	1947	1948	1949	davon	
					Nord-Württembg.	Nord-Baden
Straßenbahn und Obusse						
Länge der Linien ¹⁾	km	459,2	508,0	513,2	278,8	234,4
Gefahrene Triebwagen-km.....	1 000	.	23 295	28 981	15 897	13 084
Gefahrene Beiwagen-km.....	„	.	29 549	32 163	19 634	12 529
Beförderte Personen	„	485 495	462 020	368 120	212 290	155 830
Verkehrseinnahmen insgesamt	1000 RM/DM	67 727	64 092	52 056	31 357	20 699
Omnibusse (ohne Bahn und Post)						
Länge der Linien ¹⁾	km	6 229,7	7 548,4	7 791,4	6 503,1	1 288,3
Beförderte Personen	1 000	.	33 622	44 591	34 276	10 315
Verkehrseinnahmen insgesamt	1000 RM/DM	.	14 259	10 334	15 606	3 728

¹⁾ Am Jahresende.

D. Nachrichtenwesen

1. Deutsche Post

Gegenstand	Einheit	1947	1948	1949				
				Württem- berg- Baden	Nord- Württem- berg	Nord- Baden	Süd- Württem- berg	Süd- Baden
1. Brief- und Paketverkehr								
Aufgegebene gewöhnliche Briefe, Päckchen, Einschreibbriefe	Millionen	360,0	352,7	336,8	216,6	120,2	99,1	106,0
Aufgegebene gewöhnliche Pakete	1000	6 514	8 778	14 350	9 968	4 382	4 468	3 678
Je Kopf der Bevölkerung								
aufgegebene gewöhnliche Briefe, Päckchen, Einschreibbriefe	Anzahl	97	92	87	90	82	88	82
aufgegebene gewöhnliche Pakete	"	1,7	2,3	3,7	4,1	3,0	3,9	2,9
2. Fernspreverkehr								
Sprechstellen insgesamt ¹⁾	1000	142,6	159,1	180,0	108,3	71,7	50,6	55,5
davon: Hauptanschlüsse	"	79,1	85,5	93,8	52,8	41,0	28,2	34,6
Nebenanschlüsse	"	60,7	70,8	83,2	53,4	29,8	20,6	19,1
öffentliche Sprechstellen	"	2,8	2,8	3,0	2,1	0,9	1,8	1,8
Gespräche insgesamt	Millionen	128	136	139	79	60	31	34
davon: Ortsgespräche	"	109	115	117	65	52	22	26
Ferngespräche	"	19	21	22	14	8	8	8
Sprechstellen je Quadratkilometer Fläche ¹⁾	Anzahl	9	10	11	10	14	5	6
Gespräche je Kopf der Bevölkerung	"	34	35	36	33	41	27	26
Gespräche je Sprechstelle	"	898	855	772	729	837	613	613
3. Telegrammverkehr								
Aufgegebene Telegramme	1000	2 545	2 299	1 854	1 171	683	423	655
davon: nach dem Ausland	"	—	—	148	89	59	.	39
Aufgegebene Telegramme je 100 der Bevölkerung	Anzahl	68	60	48	49	47	37	51
4. Rundfunk								
Empfangsanlagen und Zusatzgenehmigungen	1000	472	561	627	398	229	149	151
davon gebührenfrei	"	.	.	26	16	10	4	2
Genehmigungen je 100 d. Bevölkerung	Anzahl	13	15	16	17	16	13	12
5. Zahlkarten und Postanweisungen								
Einzahlungen: Stück	1000	6 860	9 579	12 710	7 384	5 326	.	5 175
Betrag	Mill. RM/DM	1 037,5	1 473,5	1 200,7	700,3	500,4	313,8	452,3
Betrag je Einzahlung	RM/DM	151,2	153,8	94,5	94,8	94,0	.	87,3
6. Postscheckwesen								
Zahl der Konten	1000	128,7	130,5	125,5	69,0	56,5	2,1	8,0
Gutschriften: Stück	1000	13 934	20 184	30 960	19 018	11 942	.	2 793
Betrag	Mill. RM/DM	6 438	7 485	7 787	4 808	2 979	301,0	727
Lastschriften: Stück	1000	8 079	11 133	17 985	10 380	7 605	.	1 080
Betrag	Mill. RM/DM	6 497	7 168	7 791	4 810	2 981	311,2	730
Betrag: je Gutschrift	RM/DM	462	371	252	253	249	.	260
je Lastschrift	"	804	644	433	463	392	.	676
7. Postsparkassenwesen								
Einzahlungen	Mill. RM/DM	.	.	8 174	4 939	3 235	1 417	2 000
Rückzahlungen	"	.	.	7 203	3 924	3 279	1 281	2 000
8. Postkraftfahrwesen²⁾								
Geleistete Wagenkilometer	1000	2 582	4 215	6 101	3 203	2 898	1 368	1 978
Beförderte Personen	"	8 188	10 264	11 883	6 632	5 251	1 905	2 724

¹⁾ Stand Ende März des folgenden Jahres. — ²⁾ Rechnungsjährlich.

2. Die Verbreitung des Rundfunks am 1. April 1950

Kreise	Rundfunkgenehmigungen			Kreise	Rundfunkgenehmigungen		
	Insgesamt	dar. Zusatz- genehmig.	Dichte auf 1000 Einw.		Insgesamt	dar. Zusatz- genehmig.	Dichte auf 1000 Einw.
Stadtkreise:				Stadtkreise:			
Stuttgart	116 067	240	237	Ulm	9 885	1	131
Heilbronn	13 093	10	212	Vaihingen	8 056	2	127
Ulm	14 236	22	207	Waiblingen	24 368	15	175
				Nord-Württemberg	424 835	487	176
Landkreise:				Landkreise:			
Aalen	15 785	1	126	Karlsruhe	40 040	74	203
Backnang	11 239	9	147	Heidelberg	24 525	65	204
Böblingen	13 358	5	145	Mannheim	54 359	120	223
Craillheim	7 880	2	125	Pforzheim	11 532	37	214
EBlingen	26 749	30	186				
Göppingen	31 651	56	186				
Heidenheim	14 943	5	164				
Heilbronn	21 100	14	151				
Künzelsau	3 537	—	114				
Leonberg	10 363	6	162				
Ludwigsburg	33 265	27	182				
Mergentheim	5 078	1	117				
Nürtingen	17 306	25	162				
Öhringen	6 070	4	144				
Schwäbisch Gmünd	12 990	12	147				
Schwäbisch Hall	7 816	—	135				

E. Fremdenverkehr

1. Die Beherbergungskapazität der Fremdenverkehrsgemeinden am 1. April 1950

Art der Betriebe Art der Fremdenverkehrsgemeinden	Vorhandene			Zweck- entfremdete ¹⁾		Frei verfügbare			
	Betriebe	Frem- den- zimmer	Frem- den- betten	Frem- den- zimmer	Frem- den- betten	Fremdenzimmer ins- gesamt	vH	Fremdenbetten ins- gesamt	vH
Württemberg-Baden									
Hotels oder Gasthäuser	1 203	9 677	14 784	2 297	3 287	7 380	76,2	11 497	75,1
Hospize, Pensionen, Fremdenheime	215	2 105	3 518	831	1 266	1 334	61,6	2 252	64,0
Kurhäuser, Kuranstalten	14	504	770	194	258	310	61,5	512	66,5
Heilstätten, Sanatorien	11	416	841	78	172	338	81,2	669	79,5
Kur- und Erholungsheime	15	283	503	80	107	203	71,7	306	78,7
Insgesamt	1 518	13 045	20 416	3 480	5 090	9 565	73,3	15 326	75,1
davon in:									
Großstädten	371	4 657	6 807	1 750	2 554	2 907	62,4	4 313	62,8
Heilbädern	136	2 017	3 144	762	1 094	1 255	62,2	2 050	65,2
Luftkurorten	112	552	917	51	76	501	90,8	841	91,7
Sonstigen Fremdenverkehrsgemeinden	899	5 819	9 488	917	1 366	4 902	84,2	8 122	85,6
Außerdem: Jugendherbergen	31	—	1 533	—	160	—	—	1 373	89,5
Nord-Württemberg									
Hotels oder Gasthäuser	808	5 395	8 162	758	1053	4 637	85,9	7 109	87,1
Hospize, Pensionen, Fremdenheime	113	1 259	2 066	431	673	828	65,8	1 393	67,4
Kurhäuser, Kuranstalten	11	411	602	194	258	217	52,8	344	57,1
Heilstätten, Sanatorien	6	252	378	17	22	235	93,3	356	94,2
Kur- und Erholungsheime	9	121	254	43	49	78	64,5	205	80,7
Insgesamt	947	7 438	11 462	1 443	2 055	5 995	80,6	9 407	82,1
davon in:									
Großstädten	162	1 791	2 667	298	424	1 493	83,4	2 243	84,1
Heilbädern	97	1 587	2 287	664	929	923	58,9	1 358	59,4
Luftkurorten	112	552	917	51	76	501	90,8	841	91,7
Sonstigen Fremdenverkehrsgemeinden	576	3 508	5 591	430	626	3 078	87,7	4 965	88,8
Außerdem: Jugendherbergen	22	—	863	—	—	—	—	863	100
Nord-Baden									
Hotels oder Gasthäuser	455	4 282	6 022	1 539	2 234	2 743	64,1	4 388	66,3
Hospize, Pensionen, Fremdenheime	102	906	1 452	400	593	506	55,8	850	59,2
Kurhäuser, Kuranstalten	3	93	108	—	—	93	100	168	100
Heilstätten, Sanatorien	5	164	463	61	150	103	62,2	313	67,6
Kur- und Erholungsheime	0	162	249	37	58	125	77,2	191	76,7
Insgesamt	571	5 607	8 954	2 037	3 035	3 570	63,7	5 919	66,1
davon in:									
Großstädten	209	2 866	4 200	1 452	2 130	1 414	49,3	2 070	49,3
Heilbädern	39	430	857	98	165	332	77,2	692	80,7
Luftkurorten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstigen Fremdenverkehrsgemeinden	323	2 311	3 897	487	740	1 824	78,9	3 157	81,0
Außerdem: Jugendherbergen	9	—	670	—	160	—	—	510	76,1

2. Der Fremdenverkehr²⁾ im Winterhalbjahr 1949/50

a) insgesamt

Art der Fremdenverkehrsgemeinden	Zahl der Berichts- orte	Bevölke- rung d. Be- richtsorte in vH der Gesamtbe- völkerung	Fremdenmeldungen		Fremden- übernachtungen*)		Fremden- übernachtg. in vH d. Be- völkerung d. Berichtsorte
			Insgesamt	darunter Auslands- fremde	Insgesamt	darunter Auslands- fremde	
Württemberg-Baden							
A. Großstädte.....	4	27,0	216 924	21 846	423 900	39 989	40,3
B. Heilbäder	13	1,5	20 256	198	181 639	567	303,7
C. Luftkurorte	14	0,9	7 530	75	21 800	171	62,5
D. Sonst. Fremdenverkehrsgemeinden.....	125	27,1	229 147	8 003	442 944	13 433	42,1
Zusammen	156	56,5	473 857	30 122	1 070 283	54 160	48,7
Nord-Württemberg							
A. Großstädte.....	1	20,2	116 162	13 390	239 023	24 153	49,1
B. Heilbäder	9	1,9	17 340	191	113 506	530	242,5
C. Luftkurorte	14	1,4	7 530	75	21 800	171	62,5
D. Sonst. Fremdenverkehrsgemeinden.....	81	32,3	153 956	3 696	286 949	7 584	36,7
Zusammen	105	55,8	294 988	17 352	662 178	32 438	49,0
Nord-Baden							
A. Großstädte.....	3	38,1	100 762	8 456	183 977	15 836	32,8
B. Heilbäder	4	0,9	2 916	7	68 133	37	523,6
C. Luftkurorte	—	—	—	—	—	—	—
D. Sonst. Fremdenverkehrsgemeinden.....	44	18,5	75 191	4 307	155 995	5 849	57,3
Zusammen	51	57,5	178 869	12 770	408 105	21 722	48,2

¹⁾ Durch die Besatzungsmacht beschlagnahmt, mit Flüchtlingen, Evakuierten, Dauermietern, Behörden usw. belegt. —²⁾ Einschließlich Privatquartiere, aber ohne Jugendherbergen. — ³⁾ Einschließlich der Übernachtungen der aus den Vor-
monaten noch anwesenden Fremden.

2. Der Fremdenverkehr im Winterhalbjahr 1949/50

b) in den wichtigsten Gemeinden

Gemeinden	Fremden-meldungen		Fremden- ¹⁾ übernachtungen		Gemeinden	Fremden-meldungen		Fremden ¹⁾ übernachtungen	
	ins-gesamt	dar-unter Aus-lands-fremde	ins-gesamt	dar-unter Aus-lands-fremde		ins-gesamt	dar-unter Aus-lands-fremde	ins-gesamt	dar-unter Aus-lands-fremde
A. Großstädte:					Noch D:				
Stuttgart	116 162	13 390	239 023	24 153	Hardheim	1 206	2	1 029	2
Mannheim	33 400	1 702	52 053	2 395	Heidenheim	10 235	337	20 784	595
Karlsruhe	33 090	2 749	57 861	5 175	Heilbronn	10 182	265	19 107	289
Heidelberg	33 672	4 005	74 063	8 260	Herrenberg	1 722	9	2 048	13
					Herrlingen	639	45	833	73
					Hettigenbeuren	372	—	5 748	—
					Heubach	723	—	913	—
B. Heilbäder:					Kirchberg/Jagst	406	4	1 044	4
Boll	502	8	631	16	Kirchheim/Teck	4 277	156	4 277	156
Ditzenbach, Bad	259	4	11 760	4	Korntal	516	9	3 668	9
Friedrichshall, Bad	584	5	1 126	5	Krautheim	410	4	751	4
Ingelfingen	345	2	1 247	180	Künzelsau	4 285	16	6 033	16
Langenbrücken	386	3	8 542	3					
Mergentheim, Bad	7 321	61	80 459	180	Ladenburg	701	19	1 547	19
Mingolsheim	471	1	11 348	23	Langensteinbach	712	8	6 185	10
Rappena, Bad	1 199	—	30 795	—	Lauda	1 805	3	2 690	3
Reggisweiler	178	—	1 839	—	Lauffen	931	—	931	—
Rietenau	138	—	3 606	—	Leonberg	1 555	82	1 555	82
Schwäb. Hall	7 708	111	12 182	145	Ludwigsburg	8 228	311	25 187	1 471
Überkingen, Bad	305	—	747	—					
Wimpfen, Bad	860	3	17 448	11	Marbach	823	10	1 290	16
					Maulbronn	1 192	39	1 413	39
C. Luftkurorte:					Möckmühl	727	13	1 226	31
Althütte	215	—	2 118	—	Mosbach	3 258	23	3 983	25
Buoch	207	1	2 650	2	Mudau	650	3	1 085	4
Fornsbach	92	—	1 044	—	Mühlacker	1 975	53	2 231	53
Grab	56	—	508	—					
Gachwend	356	—	433	—	Neckargemünd	1 447	69	2 885	128
Gundelsheim	655	2	1 044	2	Neckarsulm	1 447	19	3 551	51
Langenburg	621	2	1 035	4	Neuenstein	616	3	862	3
Lorch	1 011	10	1 629	12	Niederstetten	526	—	526	—
Mainhardt	230	2	351	2	Nürtlingen	3 447	59	3 724	73
Murrhardt	2 117	50	6 666	130					
Neuffen	308	—	360	—	Öhringen	3 065	25	4 803	47
Sulzbach/Murr	519	—	613	—	Osterburken	800	4	1 057	4
Vellberg	94	3	172	3					
Welzheim	1 049	5	3 168	16	Pforzheim	7 357	954	14 910	2 004
					Plochingen	2 240	24	3 804	51
D. Sonstige Fremdenver-kehrsgemeinden:					Schielberg	429	2	13 951	5
Aalen	4 799	21	6 437	43	Schopfloch	895	—	1 154	—
Backnang	3 758	35	6 658	96	Schorndorf	2 323	15	4 271	20
Besigheim	860	1	2 310	1	Schriesheim	418	11	885	40
Bietigheim	2 382	42	3 643	76	Schwäb. Gmünd	8 114	204	15 159	390
Blaubeuren	2 120	46	3 112	84	Schwetzingen	4 086	117	5 086	150
Böblingen	1 368	12	20 434	12	Sindelfingen	1 389	—	2 241	—
Bopfingen	1 352	7	1 870	7	Sinsheim	887	12	1 417	12
Bretten	986	—	1 345	—					
Bruchsal	2 532	58	3 665	58	Tauberbischofsheim	2 228	10	4 795	15
Buchen	1 544	17	2 437	58	Ulm	20 657	1 012	31 663	2 240
					Untersteinbach	586	—	3 402	—
Crailsheim	3 511	7	3 555	7					
Creglingen	750	9	765	9	Valhingen/Enz	781	10	838	12
Eberbach	2 990	83	4 457	85					
Ellwangen	4 112	2	7 155	2	Walblingen	1 707	24	3 682	39
Epplingen	1 312	24	1 443	24	Waldkatzenbach	493	—	12 007	—
EBlingen	5 078	370	9 079	511	Walldürn	1 078	1	1 491	1
Ettlingen	5 334	322	6 351	329	Welkersheim	687	—	792	—
					Well der Stadt	450	17	662	37
Gaildorf	1 566	11	1 913	23	Weinheim	9 932	359	21 486	625
Gelsingen a. d. St.	5 190	71	7 695	109	Weinsberg	645	7	821	13
Geraabronn	563	1	1 125	1	Wertheim	4 236	26	8 056	26
Glengen	2 177	14	3 768	14	Wiesenstein	614	10	1 748	10
Göppingen	9 315	136	17 795	332	Wiesloch	1 361	1	2 292	1
					Winnenden	1 069	3	1 310	3
					Ziegelhausen	13 884	2 151	14 362	2 163

¹⁾ Einschließlich der Übernachtungen der aus den Vormonaten noch anwesenden Fremden.

VI. Ausfuhr

Vorbemerkung: Die Methoden der Erhebung sowie der Zusammenfassung der Außenhandelsstatistik des Bundesgebietes sind grundsätzlich die gleichen, wie die des ehemaligen Statistischen Reichsamts. Die Statistik der Ausfuhr beruht auf besonderen statistischen Anmeldescheinen, die vom Exporteur ausgefertigt und von der Grenzzollstelle beglaubigt werden. Ihre Aufbereitung erfolgt im Statistischen Bundesamt.

Für die Ausfuhrstatistik der einzelnen Länder ist der Herstellungsort der Güter das Grundmerkmal. Sind mehrere Orte an der Herstellung beteiligt, so gilt derjenige als Iherstellungsort, an dem die Exportware die letzte, wirtschaftlich gerechtfertigte, wesentliche Veränderung ihrer Beschaffenheit erfahren hat.

In den Übersichten wird der Spezialhandel (Ausfuhr) dargestellt. Nicht enthalten sind: 1. die Ausfuhr von Regierungs- und Militärgut der Besatzungsmächte, 2. die Ausfuhr von Reparations- und Restitutionslieferungen, 3. Geschenksendungen.

Die Mengen sind nach Gewicht der Ware angegeben (im allgemeinen Nettogewicht), für Pferde und Wasserfahrzeuge nach Stück.

Die Werte sind in 1000 DM und 1000 \$ angegeben. Sie beruhen auf den von den Exporteuren angemeldeten Werten. Der D-Mark-Wert ist der Betrag, den der deutsche Exporteur von der Bank deutscher Länder für seine Ware erhält. Der Dollarwert ist der in der Ausfuhrbewilligung genannte Betrag. Die Angaben stellen grundsätzlich den Gegenwert, d. h. den Wert frei deutsche Grenze ohne den ausländischen Einfuhrzoll, dar. Für Waren, die im Veredelungsverkehr ausgeführt wurden, ist stets der volle Warenwert, berechnet frei deutsche Grenze, eingesetzt.

Bestimmungsland ist das Land, in dem die Ware verbraucht werden soll. Ist das Verbrauchsland unbekannt, so tritt an dessen Stelle das Empfangsland.

1. Die Ausfuhr seit 1946 (Werte in 1000 RM / bzw. DM)

Zeit	Ausfuhr insgesamt	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft					
			insgesamt	Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
						zusammen	Vor- Erzeugnisse	End- Erzeugnisse
1946	1 711	—	1 711	339	393	979	257	722
1947	19 613	—	19 613	1 001	5 584	13 028	1 815	11 213
1948	99 007	36	98 971	4 657	7 845	86 469	33 206	53 263
Januar	1 442	—	1 442	4	32	1 406	613	793
Februar	2 022	—	2 022	—	61	1 961	676	1 285
März	4 353	—	4 353	44	73	4 230	2 032	2 204
April	5 091	—	5 091	64	106	4 921	3 179	1 742
Mai	4 838	2	4 836	108	117	4 611	1 683	2 928
Juni	3 566	—	3 566	210	108	3 248	1 550	1 698
Juli	6 304	—	6 304	288	118	5 898	2 083	3 815
August	11 909	—	11 909	455	579	10 875	3 272	7 603
September	8 155	—	8 155	169	533	7 453	1 980	5 404
Oktober	10 580	—	10 580	297	497	9 786	2 897	6 889
November	11 409	32	11 377	182	443	10 752	3 105	7 647
Dezember	22 942	2	22 940	90	1 528	21 322	10 127	11 195
Holz ¹⁾	6 396	—	6 396	2 746	3 650	—	—	—
1949	252 347	1 661	250 686	1 805	23 180	225 701	63 507	162 194
Januar	13 145	38	13 107	290	1 006	11 811	5 567	6 244
Februar	15 398	16	15 382	258	1 797	13 327	5 355	7 972
März	18 969	20	18 949	135	3 099	15 715	5 103	10 612
April	17 742	67	17 685	111	1 534	16 040	6 539	9 501
Mai	21 978	347	21 631	83	3 125	18 423	7 017	11 406
Juni	18 051	58	17 993	86	1 704	16 203	5 352	10 851
Juli	20 490	128	20 362	44	854	19 464	6 789	12 675
August	22 252	417	21 835	148	1 308	20 379	7 042	13 337
September	22 858	112	22 746	138	1 796	20 812	4 829	15 983
Oktober	20 438	44	20 394	83	1 574	18 737	3 431	15 306
November	25 578	166	25 412	170	1 804	23 432	3 290	20 142
Dezember	35 448	258	35 190	253	3 579	31 358	3 193	28 165
1950								
Januar	27 956	505	27 451	405	2 220	24 826	3 395	21 431
Februar	34 707	1 081	33 716	362	3 259	30 095	3 597	26 498
März	43 561	595	42 966	386	2 609	39 971	4 177	35 794
April	44 079	886	43 193	474	3 201	39 518	5 099	34 419
Mai	48 505	161	48 344	507	3 872	43 965	5 444	38 521
Juni	49 451	1 206	48 185	583	2 577	45 025	6 103	38 922
1. Halbjahr insgesamt	248 349	4 494	243 855	2 717	17 738	223 400	27 815	195 585
Süd-Württemberg ...	57 504	1 382	56 122	1 559	2 326	52 237	1 652	50 585
Süd-Baden	63 506	501	63 095	10 193	7 634	45 268	13 365	31 903

¹⁾ In den Monatswerten nicht enthalten.

2. Ausfuhr nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung	Menge		Werte			
	dz		1000 DM		1000 \$	
	1949	1948	1949	1948	1949	1948
Ausfuhr insgesamt	1 640 177	1 559 522	252 347	99 007	63 917	27 260
I. Ernährungswirtschaft	21 906	130	1 661	36	453	12
A. Lebende Tiere	3 031	—	411	—	119	—
Rindvieh	3 000	—	370	—	110	—
Sonstige lebende Tiere	31	—	41	—	9	—
B. Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	127	—	33	—	9	—
Fleisch und Fleischwaren	50	—	9	—	2	—
Därme	77	—	24	—	7	—
C. Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	18 503	30	1 000	34	269	11
Weizen	1 500	—	142	—	31	—
Gerste	150	—	6	—	1	—
Malz	7 680	30	479	3	143	1
Nichtöhlhaltige Sämereien	717	—	178	—	42	—
Grün- und Rauhfutter	3 301	—	16	—	4	—
Kartoffeln	2 050	—	47	—	13	—
Gemüse- und Obstkonserven	53	—	5	—	1	—
Kakao-Erzeugnisse	129	—	83	—	25	—
Kleie	2 760	—	11	—	3	—
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	163	0	33	31	6	10
D. Genußmittel	245	100	217	2	56	1
Hopfen	224	—	212	—	55	—
Kaffee	—	100	—	2	—	1
Branntwein	21	—	5	—	1	—
II. Gewerbliche Wirtschaft	1 618 271	1 559 392	250 686	98 971	63 464	27 248
A. Rohstoffe	649 269	1 145 045	1 805	4 657	505	1 205
Zellwollene Spinnstoffe, Kunstselden-Abfälle	205	—	60	—	18	—
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet	28	—	11	—	3	—
Baumwolle, roh und bearbeitet	2 015	—	220	—	59	—
Flachs, Hanf, Hartfasern u. dgl., roh und bearbeitet	127	125	25	7	7	3
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen	145	—	6	—	2	—
Felle zu Pelzwerk, roh	29	3	94	73	28	23
Anderer Felle und Häute	209	13	12	4	3	0
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	0 363	74 577	94	2 746	22	563
Kautschuk, Guttapercha, Balata	—	17	—	9	—	3
Steinkohlen einschließlich Preßkohlen	—	200	—	3	—	1
Erdöl und Teer, roh	28	—	2	—	1	—
Eisen-, manganhaltige Abbrände, Schlacken	1 053	9	8	1	2	0
Salz	503 653	944 029	909	1 653	269	559
Sonstige Steine und Erden	69 701	125 644	251	139	66	45
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	2 645	420	107	17	25	6
Sonstige Rohstoffe (Abfälle)	68	8	6	5	0	2
B. Halbwaren	491 039	269 353	23 180	7 845	5 667	1 997
Rohseide und Seidengespinste	46	—	264	—	74	—
Kunstseide auch gezwirnt	106	24	101	39	29	8
Gespinnste	14	40	7	11	2	7
aus Zellwollenen Spinnstoffen	6 512	3 410	8 466	2 319	2 313	675
aus Baumwolle	715	551	950	386	248	122
Flachs, Hanf, Jutehartfasern u. dgl.	597	107	294	62	82	20
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	235 186	122 420	7 629	3 650	1 470	747
Holzmasse (Zellstoff)	21 338	—	1 171	—	296	—
Kautschuk bearbeitet	1	—	1	—	0	—
Glasmasse (Rohglas)	80	—	20	—	6	—
Zement	44 018	22 080	232	93	63	28
Sonstige mineralische Baustoffe u. dgl.	1 054	3 180	56	70	14	21
Alteisen (Schrott)	136 687	106 966	1 272	1 001	380	300
Eisenhalbzeug	6 381	—	284	—	85	—
Aluminium	20 473	—	1 843	—	445	—
Kupfer	54	11	10	2	3	1
Blei	751	—	52	—	16	—
Sonstige unedle Metalle	1 000	—	40	—	12	—
Paraffin, Stearin, Wachs	175	—	18	—	5	—
Sonstige technische Fette und Öle	2	—	1	—	0	—
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	200	—	3	—	1	—
Teerdestillations-Erzeugnisse für chemische Zwecke	723	2 246	29	114	8	35
Chlorkalium, schwefelsaures Kali	—	3 960	—	42	—	13
Stickstoffdüngemittel	—	3 603	—	32	—	12
Sonstige chemische Halbwaren	12 542	649	377	13	98	4
Sonstige Halbwaren	1 484	126	60	11	17	4

2. Ausfuhr nach Gruppen und Untergruppen der Ernährungswirtschaft und der gewerblichen Wirtschaft

Warenbenennung	Menge		Werte			
	dz		1000 DM		1000 \$	
	1949	1948	1949	1948	1949	1948
Fertigwaren insgesamt	477 963	144 994	225 701	86 469	57 292	24 046
Fertigwaren — Vorerzeugnisse	172 654	55 864	63 507	33 206	13 846	7 837
Seide und Kunstseide	962	664	2 204	1 006	630	293
Gewebe, Zellwolle	2 603	182	2 847	282	768	78
Gewirke, Wolle und anderen Tierhaaren	614	454	702	348	198	100
u. dgl. aus Baumwolle	35 161	26 073	41 898	20 169	7 882	5 658
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	5 463	4 506	1 560	1 345	446	345
Leder	581	414	2 223	1 062	620	465
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	5	—	31	—	7	—
Papier und Pappe	4 415	1 653	614	129	167	37
Furniere, Sperrholz, Faßholz u. dgl.	481	631	56	62	15	21
Steinzeug, Ton- und Porzellanerzeugnisse	3 288	1 154	381	80	95	29
Glas	121	230	29	79	6	13
Chemisch hergestellte Kunststoffe	3 251	70	818	25	220	8
Teerfarbstoffe	172	15	65	12	14	4
Sonstige Farben, Firnisse, Lacke	4 225	981	1 243	334	331	109
Leim und Gelatine	2 253	584	2 011	432	559	136
Sprengstoffe, Schießbedarf, Zündwaren	4 259	—	457	—	110	—
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	86 494	11 152	2 802	643	775	160
Gußröhren	35	—	31	—	8	—
Stahlröhren	149	4 043	27	381	7	118
Stab- und Formeisen	6 083	626	875	175	242	84
Blech aus Eisen	20	43	9	41	3	17
Draht	56	6	7	1	2	0
Schmiedb. Guß-, Schmiedestücke	403	39	361	4	94	1
Stangen (Kupfer, Kupferlegierungen)	2 024	652	942	168	285	77
Bleche Aluminium, Aluminiumlegierungen	256	190	180	144	51	44
Draht sonstigen unedlen Metallen	20	5	82	1	19	0
aus Edelmetallen	5	—	61	—	15	—
Sonstige Vorerzeugnisse	9 255	1 497	991	274	277	40
Fertigwaren — Enderzeugnisse	305 309	89 130	162 194	53 263	43 446	16 209
Strick-, Seide, Kunstseide, Zellwolle	6	—	21	—	6	—
Wirkwaren, Wolle und anderen Tierhaaren	214	71	858	309	222	91
u. dgl. aus Baumwolle	34	41	62	77	12	17
Sonstige, Seide, Kunstseide, Zellwolle	1	—	4	—	1	—
Kleidung, Wolle und anderen Tierhaaren	41	84	66	132	19	20
u. dgl. aus Baumwolle	21	24	24	33	7	8
Flachs, Hanf, Jute u. dgl.	529	—	311	—	74	—
Sonstige Spinnstoffwaren	248	23	283	32	64	10
Pelzwaren	3	1	9	5	2	1
Schuhe aus Leder	3	—	10	—	3	—
Andere Lederwaren	162	247	1 400	1 160	366	265
Papierwaren	2 419	1 955	720	355	192	114
Bücher, Karten, Noten, Bilder	1 178	769	1 526	744	390	183
Holzwaren	1 182	645	534	264	128	86
Kautschukwaren	911	295	657	194	175	65
Steinwaren	214	30	30	6	7	2
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	1 490	2 090	531	329	148	103
Glaswaren	232	120	350	84	80	26
Messerschmiedwaren	24	16	84	31	20	10
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	4 832	1 351	2 724	733	725	253
Sonstige Eisenwaren	38 404	12 211	6 110	1 954	1 643	586
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	1 567	838	2 006	696	546	240
Edelmetall-, vergoldete und versilberte Waren	770	502	9 205	4 408	2 431	1 246
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	945	305	1 192	280	318	86
Werkzeugmaschinen (einschließlich Walzwerksanlagen)	18 808	7 776	10 386	3 745	2 799	1 100
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	9 812	4 114	10 744	3 572	2 935	1 145
Landwirtschaftliche Maschinen	21 845	1 589	5 880	354	1 543	119
Dampflokomotiven	2 738	214	1 387	176	383	76
Kraftmaschinen	13 781	6 397	6 364	1 598	1 824	512
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dgl.	2 134	156	1 755	170	461	54
Fördermittel	2 489	1 023	618	227	162	68
Papier- und Druckmaschinen	42 571	14 779	16 575	5 517	4 427	1 771
Büromaschinen	55	105	137	191	43	75
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	2 567	165	1 792	90	513	31
Sonstige Maschinen	32 875	13 601	14 838	5 268	4 103	1 708
Wasserfahrzeuge	—	7	—	5	—	1
Kraftfahrzeuge	60 505	8 082	20 233	5 055	5 281	1 485
Fahrräder	428	237	305	168	80	44
Sonstige Fahrzeuge	3 102	20	1 542	55	386	13
Elektrotechnische Erzeugnisse	29 885	0 483	22 846	6 362	6 075	1 868
Uhren	428	152	742	248	204	75
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	2 366	858	11 040	6 251	2 975	1 875
Waren aus Wachs oder Fetten, Seifen	34	42	11	3	2	1
Waren aus Zellhorn und ähnlichen Kunststoffen	165	188	552	84	138	27
Fotochemische Erzeugnisse	26	4	21	1	6	0
Farbwaren	34	23	28	12	7	5
Pharmazeutische Erzeugnisse	873	76	2 453	293	682	91
Kosmetische Erzeugnisse	3	—	3	—	0	—
Sonstige chemische Erzeugnisse	485	262	91	31	24	8
Musikinstrumente	280	30	405	34	104	10
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	1 423	1 127	2 604	1 850	693	571
Sonstige Enderzeugnisse	77	4	110	17	17	4

3. Ausfuhr nach Ländern

Erdteil Länder	Menge		Werte			
	dz		1 000 DM		1 000 \$	
	1949	1948	1949	1948	1949	1948
Ausfuhr insgesamt	1 640 177	1 559 522	252 347	99 007	63 917	27 260
I. Europa	1 394 727	1 440 815	184 560	75 047	46 889	20 813
Belgien	518 235	844 419	17 864	9 001	4 853	2 960
Luxemburg	13 376	13 011	2 461	1 112	644	346
Bulgarien	726	—	586	—	142	—
Dänemark	6 211	3 885	2 239	639	567	208
Finnland	5 181	85 590	2 596	628	699	200
Frankreich	55 320	4 467	19 447	3 614	4 052	765
Griechenland	10 387	975	4 261	551	1 163	166
Großbritannien	182 430	150 622	17 754	13 899	4 022	3 225
Britische Besitzungen im Mittelmeer	371	126	189	21	48	9
Irland	298	8	197	7	47	3
Island	166	7	150	3	46	1
Italien	30 571	1 680	9 207	978	2 494	300
Jugoslawien	33 508	5	3 954	2	954	1
Niederlande	309 687	187 865	21 934	10 999	5 490	3 236
Norwegen	13 064	5 063	6 798	1 279	1 798	402
Österreich	21 166	33 390	6 612	1 617	1 751	503
Polen	621	9	449	41	110	12
Portugal	682	130	629	72	163	24
Rumänien	995	—	691	—	167	—
Schweden	17 975	28 965	10 716	5 339	2 865	1 330
Schweiz	103 979	76 455	33 390	22 125	8 887	6 480
Spanien	775	—	770	—	186	—
Tschechoslowakei	8 418	625	2 633	480	725	143
Türkei	11 868	713	5 640	810	1 383	187
Ungarn	34 450	245	8 051	70	2 090	22
Saargebiet	14 767	2 580	5 344	880	1 543	290
II. Afrika	15 446	7 904	11 913	7 888	2 789	2 014
Äthiopien	2	—	10	—	2	—
Ägypten	456	673	769	851	219	272
Liberia	13	—	11	—	2	—
Belgisch Kongo	1 031	326	578	271	120	58
Britisch-Ägyptisch Sudan	19	—	7	—	2	—
Kenya und Uganda	304	12	196	7	49	1
Übriges britisches Ostafrika	12	—	29	—	6	—
Goldküste	1 567	793	1 232	1 067	332	195
Nigeria	4 165	1 452	4 292	1 804	843	373
Sierra Leone	81	—	64	—	15	—
Übriges britisches Westafrika	—	2 106	—	1 516	—	472
Njassaland	19	—	12	—	3	—
Süd-Rhodesien	1 569	146	1 090	139	316	42
Union von Südafrika	3 013	2 209	1 436	2 114	392	566
Algerien	653	72	298	34	88	10
Französisch Marokko und Tangerzone	687	3	363	21	96	7
Tunesien	143	—	75	—	18	—
Französisch Westafrika	737	30	856	12	141	4
Madagaskar	233	—	113	—	30	—
Mocambique	338	—	192	—	46	—
Portugiesisch Westafrika	173	—	73	—	20	—
Übrige spanische Gebiete in Afrika	7	—	6	—	1	—
Mandatsgebiet vormals Deutsch Ostafrika	22	50	35	8	5	2
„ „ „ „ Südwestafrika	185	25	145	36	37	10
„ „ „ „ Kamerun	5	—	24	—	5	—
„ „ „ „ Togo	1	—	1	—	0	—
„ „ „ „ Italienisch Ostafrika	11	—	6	—	1	—
„ „ „ „ Libyen	—	7	—	8	—	2

3. Ausfuhr nach Ländern

Erdteil Länder	Menge		Werte			
	dz		1 000 DM		1 000 \$	
	1949	1948	1949	1948	1949	1948
III. Asien	22 888	4 860	18 149	4 543	4 070	1 079
Afghanistan	0	—	3	—	1	—
China	4	6	10	22	3	15
Irak	1 194	1 296	1 069	1 722	256	363
Iran	4 190	381	4 495	605	975	130
Japan	0	—	2	—	1	—
Siam	561	99	300	40	75	12
Indien	6 346	1 902	2 255	938	626	284
Britisch Malaya	630	76	559	175	136	42
Ceylon	253	0	134	1	34	0
Hongkong	161	268	242	183	65	53
Palästina und Transjordanien	69	8	112	8	28	2
Syrien-Libanon	1 575	142	1 531	175	436	41
Indochina	20	—	122	—	29	—
Indonesien	5 010	324	5 409	136	1 051	44
Philippinen	1 618	0	207	34	50	9
Übriges Asien	1 212	358	1 584	504	275	84
Pakistan	36	—	115	—	29	—
IV. Amerika	185 668	104 480	28 826	10 614	7 772	3 077
USA	156 056	100 586	14 092	8 228	3 978	2 315
Canada	3 652	974	1 446	339	391	123
Costa Rica	117	7	72	14	17	5
Cuba	369	118	424	88	108	26
Dominikanische Republik	214	0	51	1	14	0
Guatemala	284	0	214	1	50	0
Haiti (Rep.)	100	4	47	5	9	2
Honduras	3	—	11	—	2	—
Mexiko	508	180	655	209	176	62
Nicaragua	2	0	3	1	0	0
Panama	31	0	48	4	13	2
El Salvador	133	9	118	13	27	4
Argentinien	3 192	1 132	1 494	656	445	216
Bolivien	439	31	341	14	92	5
Brasilien	4 370	449	2 459	268	670	76
Chile	1 746	3	1 087	2	280	1
Kolumbien	333	62	331	50	85	20
Ecuador	1 049	62	393	35	105	12
Paraguay	373	2	131	14	38	4
Peru	367	132	216	139	55	49
Uruguay	9 908	379	2 243	187	608	59
Venezuela	1 754	346	2 233	309	579	87
Britisches Gebiet in Mittel- und Südamerika	38	—	45	—	9	—
Niederländisches Gebiet „ „ „ „	30	4	72	31	21	9
V. Australien und Polynesien	21 448	1 463	8 899	915	2 397	277
Australischer Bund	20 906	1 133	8 488	787	2 302	236
Neuseeland	527	330	398	128	92	41
Übrige britische und die französischen Gebiete in Australien und Polynesien	11	—	5	—	1	—
• Hawai	4	—	8	—	2	—

4. Anteil der wichtigsten Waren an der Ausfuhr Württemberg-Badens in den Jahren 1947-1949 in der Gliederung nach Untergruppen

Waren	1947	1948	1949	1947	1948	1949
	1000 RM/DM			in vH der gesamten Ausfuhr		
Maschinen	3 639	20 908	70 476	18,6	21,1	28,0
darunter:						
Papier- und Druckmaschinen	1 067	5 517	16 575	5,4	5,6	6,6
Maschinen für Spinnstoff-, Leder- u. Lederwarenindustrie	228	3 572	10 744	1,2	3,6	4,3
Werkzeugmaschinen	301	3 745	10 386	1,5	3,8	4,1
Kraftmaschinen	1 929	1 599	6 364	9,8	1,6	2,5
Gewebe, Gewirke u. dgl.	1 204	29 150	49 211	6,1	29,5	19,5
darunter aus:						
Baumwolle	687	26 169	41 898	3,5	26,4	16,6
Seide und Kunstseide	67	1 006	2 204	0,3	1,0	0,9
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	450	1 345	1 560	2,3	1,4	0,6
Elektrotechnische Erzeugnisse	1 528	6 362	22 846	7,8	6,4	9,1
Fahrzeuge (ohne Wasserfahrzeuge)	436	5 277	22 080	2,2	5,3	8,7
darunter:						
Kraftfahrzeuge	436	5 055	20 233	2,2	5,1	8,0
Fahrräder	—	168	305	—	0,2	0,1
Waren aus NE-Metallen	625	5 443	12 403	3,2	5,5	4,9
darunter:						
Edelmetall-, vergoldete und versilberte Waren	569	4 468	9 205	2,9	4,5	3,6
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	36	696	2 006	0,2	0,7	0,8
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	2 208	6 251	11 040	11,3	6,3	4,4
Chemische Erzeugnisse	211	1 867	10 544	1,1	1,9	4,2
Vorerzeugnisse	187	1 446	7 306	1,0	1,5	2,9
Enderzeugnisse	24	421	3 148	0,1	0,4	1,2
Spinnstoffhalbwaren	281	2 817	10 082	1,4	2,8	4,0
darunter aus:						
Wolle und anderen Tierhaaren	279	2 319	8 466	1,4	2,3	3,4
Baumwolle	—	386	950	—	0,4	0,4
Eisenwaren	216	2 718	8 918	1,1	2,7	3,5
darunter:						
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	86	733	2 724	0,4	0,7	1,1
Messerschmiedewaren	16	31	84	0,1	0,0	0,0
Holz	5 268	6 396	7 723	26,8	6,6	3,1
Lederwaren	364	2 221	3 632	1,9	2,2	1,4
Vorerzeugnisse	241	1 061	2 223	1,3	1,1	0,9
Enderzeugnisse	123	1 160	1 409	0,6	1,2	0,6
Spielwaren und Christbaumschmuck	875	1 850	2 604	4,5	1,9	1,0
Strick- und Wirkwaren	123	583	1 627	0,6	0,6	0,6
Eisenvorerzeugnisse	—	603	1 279	—	0,6	0,5
Alteisen (Schrott)	—	1 001	1 272	—	1,0	0,5
Steinsalz	931	1 653	909	4,7	1,7	0,4
Sonstiges	1 704	3 907	15 701	8,7	3,9	6,2
Insgesamt	19 613	99 007	252 347	100	100	100

5. Die Ausfuhr wichtiger Waren nach Ländern

Waren und wichtigste Bestimmungsländer	Menge dz	Werte in		Waren und wichtigste Bestimmungsländer	Menge dz	Werte in	
		1 000 RM/DM	1 000 \$			1 000 RM/DM	1 000 \$
Kammgarn zweidrähtig				Oberleder für Schuhe, Stiefel, Pantoffel			
1948	553	562	158	1948	147	507	153
1949	2 188	3 701	1 031	1949	363	1 764	491
USA.....	1 834	3 171	870	USA.....	125	577	162
Schweiz.....	224	329	91	Griechenland.....	60	384	108
Kammgarn gebleicht, gefärbt, bedruckt, zweidrähtig				Waren ganz oder teilweise aus Gold			
1948	36	52	14	1948	6	1 312	349
1949	765	1 083	287	1949	8	3 344	908
Griechenland.....	220	224	58	Schweiz.....	4	2 165	593
USA.....	165	211	56	Venezuela.....	2	797	213
Iran.....	97	201	54	Silberne Schmuckgegenstände, Silbergeflechte und -gewebe			
Garne aller Art, auch gemischt, für den Einzelhandel				1948	12	716	183
1948	1 102	1 220	357	1949	28	1 809	489
1949	1 606	2 482	668	Belgien.....	11	706	185
Iran.....	494	791	210	Schweiz.....	15	617	168
Schweiz.....	338	445	126	Maschinenteile von Lokomotiven Dampf-Straßenwalzen usw.			
Belgien.....	218	418	111	1948	—	—	—
Baumwollgewebe, roh				1949	4 394	1 740	477
1948	12 330	11 736	2 318	Italien.....	509	462	132
1949	18 101	20 614	3 420	Niederlande.....	321	170	42
Frankreich.....	4 558	6 490	734	Schweiz.....	404	163	42
Großbritannien.....	5 190	5 336	1 053	Spindeln aller Art aus Eisen, auch Spindelachsen, Büchsen, Spinnflügel, Pressfänger			
Niederlande.....	3 718	3 851	736	1948	950	991	330
Nigeria.....	1 400	1 876	244	1949	1 446	2 871	781
Schweden.....	1 374	1 404	303	Niederlande.....	499	774	214
Baumwollgewebe, zugerichtet, gebleicht				USA.....	263	613	154
1948	2 894	3 046	690	Frankreich.....	132	379	111
1949	3 499	3 889	721	Schweiz.....	167	332	87
Indonesien.....	533	913	129	Aluminium in rohem Zustand			
Nigeria.....	954	740	178	1948	—	—	—
Frankreich.....	468	654	80	1949	20 478	1 843	445
Baumwollgewebe gefärbt				USA.....	16 043	1 405	335
1948	4 321	3 574	880	Waren ganz oder teilweise aus vergoldeten oder mit Gold belegten unedlen Metallen, Schmuckgegenstände, Toilette-, Nippaschen			
1949	5 840	6 920	1 422	1948	6	409	97
Indonesien.....	1 223	1 734	333	1949	49	1 590	424
Übriges Asien.....	1 092	1 414	235	Schweiz.....	27	614	167
Norwegen.....	1 225	1 100	274	Belgien.....	13	488	136
Goldküste.....	671	718	190	Waren ganz oder teilweise aus versilberten oder mit Silber belegten unedlen Metallen, Schmuckgegenstände, Toilette-, Nippaschen			
Baumwollgewebe bedruckt				1948	180	705	215
1948	3 503	5 008	1 147	1949	574	1 724	440
1949	5 451	8 174	1 761	Schweiz.....	328	1 102	286
Iran.....	926	2 187	355	Belgien.....	156	304	77
Syrien-Libanon.....	1 170	1 119	335	Einzelteile von Dampflokomo- tiven, -lokomobilen, Vorspannma- schinen, Verkehrsschlepper, auch Ge- triebe			
Türkei.....	663	1 090	206	1948	214	176	76
Indonesien.....	538	1 035	153	1949	2 738	1 387	383
Australischer Bund	447	724	168	Saargebiet.....	153	307	91
Baumwollgewebe, buntgewebt				Australischer Bund	785	189	49
1948	2 613	2 438	520	Rumänien.....	333	134	32
1949	1 619	1 607	418	Österreich.....	202	127	34
Nigeria.....	991	905	262				
Norwegen.....	354	394	74				
Chrenillegewebe							
1948	—	—	—				
1949	821	1 278	348				
Norwegen.....	396	665	175				
Belgien.....	334	473	134				

5. Die Ausfuhr wichtiger Waren nach Ländern

Waren und wichtigste Bestimmungsländer	Menge dz	Werte in		Waren und wichtigste Bestimmungsländer	Menge dz	Werte in	
		1 000 RM/DM	1000 \$			1 000 RM/DM	1000 \$
Zugmaschinen, Rasenmäher, Pflüge				Elektrowerkzeuge aller Art			
1948	3 073	923	298	1948	161	381	116
1949	6 917	2 254	619	1949	730	1 516	423
Australischer Bund	5 918	1 952	541	Italien	123	415	115
				Niederlande	167	253	74
				Schweiz	99	193	52
Verkehrsschlepper				Brennereimaschinen und Geräte			
1948	—	—	—	1948	—	—	—
1949	9 199	3 185	870	1949	12 678	5 370	1 413
Australischer Bund	6 810	2 262	601	Frankreich	5 543	2 238	593
Türkei	1 256	362	108	Finnland	4 555	2 137	571
				Schweden	1 541	609	149
Liefer-, Lastkraftwagen				Maschinen für die Schuh- und Lederindustrie			
1948	—	—	—	1948	25	9	3
1949	4 656	2 373	679	1949	17 302	7 304	2 036
Argentinien	1 654	914	274	Australischer Bund	1 960	791	223
Belgien	832	385	112	Italien	1 621	706	200
Indien	346	158	43	Belgien	1 444	624	174
Siam	508	227	64	USA	1 400	598	157
Cuba	203	127	30	Schweiz	1 255	529	153
Britisch Malaya	285	114	29	Niederlande	1 306	556	153
Heißluft- und Druckluftmotoren, Windmotoren und andere Kraft- maschinen				Gerbereimaschinen			
1948	13	9	3	1948	213	62	20
1949	8 338	8 453	2 274	1949	1 887	1 352	388
Ungarn	348	1 250	321	Großbritannien	475	503	151
Österreich	3 119	961	280	Schweiz	749	341	97
Jugoslawien	169	696	167	Niederlande	133	106	30
Italien	550	615	167	Frankreich	64	105	32
Belgien	559	535	149				
Niederlande	312	503	143	Druckmaschinen (ausgenommen zum Bedrucken von Geweben und Bürodruckmaschinen)			
Norwegen	653	441	126	1948	9 556	4 667	1 547
				1949	330	498	119
Nähmaschinen für den Handbetrieb				Großbritannien	122	142	33
1948	276	410	136				
1949	1 073	1 632	448	Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe			
Niederlande	117	190	55	1948	—	—	—
Frankreich	74	184	51	1949	7 135	4 568	1 261
Australischer Bund	172	170	47	Großbritannien	1 071	801	211
				Frankreich	1 058	604	170
Nähmaschinen in fester Verbindung mit Gestellen oder für motorisier- ten Betrieb				Niederlande	938	564	163
1948	1 520	1 337	411	Schweiz	557	290	83
1949	5 974	2 470	671	Chile	277	437	115
Belgien	1 555	1 173	312	Brasilien	291	278	83
Griechenland	447	300	88				
Teile von Textilmaschinen				Maschinen für die Textil- und Be- kleidungsindustrie			
1948	1 031	549	170	1948	20	21	6
1949	2 197	1 603	444	1949	12 220	3 664	913
Niederlande	1 708	920	257	Frankreich	8 696	2 213	551
Österreich	235	193	56	Türkei	1 405	414	90
				Großbritannien	241	156	45
Metallbearbeitungsmaschinen				Andere nicht besonders genannte Maschinen für die chemische, Gummi-, Bürsten-, Glasindustrie usw.			
1948	4 438	2 473	787	1948	2 237	1 278	443
1949	14 745	8 060	2 189	1949	13 702	6 476	1 817
Schweiz	3 609	1 324	367	Schweiz	3 534	1 419	364
Ungarn	1 626	1 305	337	Großbritannien	1 959	828	248
Frankreich	1 302	984	266	Frankreich	1 763	792	203
Schweden	1 427	763	213	Schweden	1 603	589	195
Großbritannien	1 004	708	206	Niederlande	1 123	457	130
Niederlande	946	615	161				
Italien	770	427	114				
Holzbearbeitungsmaschinen							
1948	1 927	557	157				
1949	2 290	1 118	300				
Indonesien	699	175	48				

5. Die Ausfuhr wichtiger Waren nach Ländern

Waren und wichtigste Bestimmungsländer	Menge dz	Werte in		Waren und wichtigste Bestimmungsländer	Menge dz	Werte in	
		1 000 RM/DM	1 000 \$			1 000 RM/DM	1 000 \$
Lichtmaschinen und Lichtzündmaschinen für Kraftfahrzeuge				Kinderspielzeug aller Art			
1948	330	327	96	1948	1 127	1 850	572
1949	2 165	3 094	811	1949	1 422	2 003	603
Ungarn	795	1 609	416	Schweiz	720	1 280	340
Schweden	719	625	171	Luxemburg	219	391	100
Jugoslawien	203	242	58	USA	233	347	91
				Belgien	73	225	65
Dynamomaschinen, Elektromotoren, Umformer mit Eigengewicht von mehr als 30 dz				Photoapparate			
1948	267	64	21	1948	234	4 788	1 429
1949	2 450	1 606	409	1949	243	4 872	1 384
Österreich	1 377	1 048	252	USA	56	1 257	355
USA	502	348	83	Australischer Bund	13	314	93
Saargebiet	515	221	55	Niederlande	18	275	79
				Belgien	16	256	77
Kabel zur Leitung elektrischer Ströme zum Verlegen in Wasser oder Erde geeignet				Canada	23	248	74
1948	166	41	13	Wassermesser (-messer, -uhren)			
1949	12 004	2 654	730	1948	213	290	81
Uruguay	8 207	1 708	467	1949	620	882	242
Saargebiet	2 102	606	181	Indonesien	264	420	113
Türkei	497	113	43	Ägypten	125	170	51
Vorrichtungen für die drahtlose Telegrafie und Telefonie, auch Rundfunkempfangsgeräte				Aufbauten für Personenkraftwagen			
1948	8	10	3	1948	—	—	—
1949	793	1 316	346	1949	20 034	990	218
Schweiz	478	636	158	Türkei	950	445	86
Schweden	167	398	119	Jugoslawien	18 800	411	98
Indien	108	173	43	Elektrische Sicherungs- und Signalanlagen			
Magnetzündapparate und sonstige elektrische Zündsysteme für Kraftfahrzeuge, Schweißwerfer für Kraftfahrzeuge				1948	0	0	0
1948	1 663	2 945	791	1949	3 316	3 194	884
1949	3 349	5 880	1 562	Saargebiet	905	748	225
Schweden	739	1 278	366	Niederlande	840	632	178
Jugoslawien	704	867	210	Belgien	225	328	84
Schweiz	465	803	197	Brit. Malaya	97	169	34
Tschechoslowakei	145	490	135	Österreich	204	169	49
Niederlande	214	358	101	Last-, Lieferkraftwagen mit einer Tragfähigkeit von mehr als 5 to			
Einzelteile für Fahrzeuge zum Fahren auf Schienengleisen				1948	—	—	—
1948	20	55	13	1949	898	888	220
1949	1 307	1 121	275	Schweiz	327	321	77
Türkei	783	729	182	Venezuela	133	168	38
Bulgarien	470	316	75	Bücher in allen Sprachen, gedruckt oder geschrieben			
Personenkraftwagen				1948	107	124	36
1948	1 883	1 071	233	1949	875	1 147	293
1949	5 098	3 487	770	Schweiz	321	319	82
Schweiz	2 964	1 692	392	USA	141	182	52
Niederlande	1 025	625	125	Niederlande	133	161	43
Belgien	735	429	90	Gewebe ganz aus Kunstseide			
Österreich	697	426	89	1948	410	597	169
Last-, Lieferkraftwagen für besondere Zwecke				1949	428	945	273
1948	129	117	35	Schweiz	179	448	125
1949	2 010	1 022	551	Belgien	199	337	100
Schweden	544	788	235	Pappen, mit Asphalt oder dergl. getränkt			
Niederlande	356	216	62	1948	1 289	228	33
Österreich	514	200	58	1949	8 034	751	214
Schweiz	79	128	34	Belgien	6 772	604	174

VII. Preise

1. Kleinhandelspreise wichtiger Verbrauchsgüter 1938 und ab 1948 (Durchschnitt aus den Preismeldungen von 16 Gemeinden verschiedener Größe)

Ware	Mengeinheit	1938	1948		1949		1950
		JD	Junl	Dez.	Junl	Dez.	Junl
		RM		DM			
Nahrungsmittel							
Mischbrot	1 kg	0,32	0,37	0,41	0,45	0,48	0,48
Weißbrot	"	0,47	0,47	0,70	0,59	0,59	0,59
Weizenmehl	"	0,42	0,40	0,62	0,50	0,50	0,50
Weichweizengrieß	"	0,51	0,48	0,69	0,55	0,56	0,56
Haferflocken, lose	"	0,55	0,64	0,83	0,82	0,80	0,80
Wassernudeln, lose, Weichgrießware	"	0,82	0,88	1,00	1,00	1,00	0,96
Speiseerbsen, gelbe, ungeschält, I. Sorte	"	0,67	0,74	0,77	0,80	1,01	1,04
Verbrauchszucker, weiß, Haushaltsware	"	0,79	1,16	1,16	1,16	1,16	1,16
Marmelade, Mehrfrucht, lose	"	0,72	1,76	1,75	1,75	1,85	1,40
Speisekartoffeln, gelbfleischige, ab Laden	"	0,09	0,12	0,13	0,13	0,17	0,18
Konservenerbsen, junge, mittlere Güte	"	0,68	1,49	1,56	1,49	1,30	0,96
Sultaninen, I. Sorte	"	1,01	1,49	1,27	1,34	2,30	2,37
Kabeljau, ohne Kopf	"	0,71	1,10	1,19	1,14	1,29	0,97
Schweinebauchfleisch, frisch	"	1,65	1,87	.	4,74	5,00	3,53
Rindfleisch, Koch-, Siede-	"	1,68	1,96	2,74	2,74	2,90	3,25
Kalbfielch, Braten-	"	2,24	2,41	2,96	3,00	3,15	3,47
Hammelfleisch, Bauch mit Brust	"	1,83	2,25	2,47	2,64	3,18	2,87
Leberwurst, Streichwurst, mittlere Sorte	"	2,20	2,98	3,78	4,11	4,38	4,05
Schinkenwurst, frische	"	2,58	2,87	3,02	3,84	4,54	4,30
Vollmilch	1 l	0,25	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35
Butter	1 kg	3,21	5,12	5,12	5,12	5,12	5,40
Schweineschmalz	"	2,16	2,51	3,07	3,28	3,20	3,33
Margarine, Mittelsorte	"	1,06	2,41	2,38	2,42	2,44	2,43
Limburger Käse, 20% Fett i. T.	"	1,20	2,61	2,83	2,81	2,69	1,70
Eier, Kl. „B“, 55—60 g	1 St	0,12	0,13	.	0,41	0,47	0,19
Genußmittel							
Bohnenkaffee, geröstet	1 kg	5,35	.	24,36	25,37	27,66	27,93
Lagerbier im Ausschank	6/20 l	0,21	0,30	0,30	0,32	0,37	0,39
Wein im Ausschank	1/4 l	0,40	.	.	1,26	1,29	1,04
Zigaretten, mittlere Sorte	1 St	0,04	0,16	0,12	0,12	0,11	0,11
Heizung und Beleuchtung							
Steinkohlen, frei Keller	50 kg	2,21	2,95	4,19	4,09	4,17	4,23
Braunkohlenbriketts, frei Keller	"	1,58	2,22	2,71	2,60	2,65	2,70
Gas	1 cbm	0,18	0,18	0,20	0,20	0,20	0,20
Gasmessermiete	monatlich	0,39	0,39	0,40	0,40	0,40	0,40
Elektrischer Strom	1 kWh	0,09	0,08	0,08	0,09	0,09	0,09
Grundgebühr	monatlich	1,27	1,29	1,72	1,88	1,88	1,90
Brennholz, gemischt, gesägt, ab Lager	50 kg	2,06	2,95	3,20	3,28	3,21	2,97
Bekleidung und Wäsche							
Straßenanzug, dreiteilig, wollhaltig	1 St	60,00	97,81	124,82	115,25	117,86	128,44
Arbeitsanzug	"	11,47	21,45	25,75	20,93	19,55	18,34
Frauenkleid aus Kunstseide	"	19,88	37,66	43,47	34,45	33,83	29,85 ¹⁾
aus B'w.-Z'w.-Musselin	"	14,51	31,48	34,65	24,98	23,18	21,46
Kittelschürze aus Baumwollgewebe, bedruckt	"	7,17	15,38	20,33	16,32	15,11	13,85
Knabenanzug, wollhaltig	"	29,65	43,66	56,12	48,41	46,50	47,68
Mädchenkleid, wollhaltig	"	11,04	24,02	30,62	18,58	17,40	16,70
Herrenoberhemd mit 2 Kragen, aus einfachem Stoff, bedruckt oder einfarbig	"	6,02	14,25	17,18	15,60	14,67	14,76
Herrenarbeitshemd, baumwollgewebt	"	4,94	11,32	12,65	11,08	10,21	9,33
Herrenunterhemd, kurze Ärmel, mittlere Qualität	"	2,65	4,63	5,40	4,70	4,03	4,51
Herrenunterhose, lange Form, wollgemischt	"	2,47	5,73	6,45	5,66	5,84	5,66
Damentaghemd, Kunstseide, gewirkt	"	2,06	4,08	4,64	3,49	3,36	3,19
Damenschlüpfer, Kunstseide	"	1,89	3,81	4,52	3,63	3,55	3,19
Knabenunterhose, Baumwolle mit Zellwolle	"	1,48	2,24	2,89	2,64	2,47	2,21
Mädchenhemd, Kunstseide, gewirkt	"	1,36	2,49	2,68	2,47	2,41	2,41
Herrenpullover, wollhaltig, ohne Kragen und Ärmel	"	9,03	15,73	17,86	14,80	15,17	13,48
Frauenpullover, wollhaltig, lange Ärmel	"	10,72	17,44	21,97	19,48	19,62	18,07
Herrensocken, Wolle, maschinengestrickt	1 Paar	1,59	3,29	4,31	3,62	3,41	3,19
Damenstrümpfe, Kunstseide, mit Naht	"	1,82	5,56	6,53	5,07	4,03	3,93
Kinderstrümpfe, lange, wollhaltig	"	1,98	2,87	4,17	3,80	3,84	3,59
Bettbezug aus Linon, 130×200 cm	1 St	9,60	16,71	21,51	20,15	19,47	18,06
Handtuch, Gerstenkorn, 48 cm	"	1,07	2,12	2,50	2,82	2,62	2,26
Arbeitsschuhe, Leder, mit Ledersohle	1 Paar	12,32	21,19	33,35	26,99	25,59	24,10

¹⁾ Qualitätsänderung.

1. Kleinhandelspreise wichtiger Verbrauchsgüter 1938 und ab 1948
 (Durchschnitt aus den Preismeldungen von 16 Gemeinden verschiedener Größe)

Ware	Mengeneinheit	1938	1948		1949		1950
		J D	Juni	Dez.	Juni	Dez.	Juni
		RM		DM			
noch Bekleidung und Wäsche							
Herren-Straßenhalbschuhe, Rindbox, durchgenäht, einfache Qualität (Gummi- sohle)....	Paar	11,05	19,10	32,86	25,53	23,72	24,90 ¹⁾
Damen-Straßenhalbschuhe, Boxcalf, I. Qua- lität, rahmengenäht (Leder- sohle)	„	15,04	20,27	35,34	31,53	31,53	30,21
Kinderschnürstiefel, Rindbox, durchgenäht ..	„	9,65	16,44	24,47	20,34	19,11	18,14 ²⁾
Besohlen mit Absätzen, Leder, für Herrenschuhe	„	4,38	6,24	11,10	8,46	7,77	7,75
Reinigung und Körperpflege							
Kernseife	100 g	0,09	0,37	0,53	0,58	0,33	0,30
Rasierseife	1 St	0,16	0,22	0,37	0,38	0,38	0,37
Einweichmittel	250-g-Packung	0,13	0,17	0,17	0,18	0,19	0,19
Waschpulver	„	0,26	0,24	0,29	0,34	0,34	0,34
Rasierklängen, billigste Sorte	1 St	0,04	0,07	0,05	0,05	0,05	0,05
Scheuertuch, grau, 50×60 cm	„	0,39	0,91	0,98	0,92	0,77	0,71
Scheuerpulver (Vlm)	250-g-Packung	0,18	0,34	0,34	0,34	0,34	0,35
Zahnpaste, gute Qualität	1 Tube	0,04	0,83	0,83	0,94	0,96	0,98
Schuhcreme, schwarz	1 Dose	0,20	0,27	0,29	0,31	0,31	0,33
Haarschneiden für Herren	einmal	0,75	0,80	0,82	0,82	0,81	0,82
Papier- und Schreibwaren, Kino							
Briefpapier, holzhaltig, Bedarfspackung, 25 Bogen, 25 Umschläge	1 St	1,22	1,83	2,12	1,97	1,82	1,77
Bleistift, billige Konsumsorte	„	0,07	0,13	0,14	0,11	0,13	0,12
Schreibtinte (1/2, 1)	1 Flasche	0,22	0,34	0,37	0,37	0,38	0,39
Kinoplatz, zweitbilligster Sitzplatz	1 Platz	0,89	1,07	1,07	1,10	1,10	1,10
Hausrat							
Küchentisch, 60×110 cm, einfache Ausführung	1 St	29,07 ³⁾	45,44 ³⁾	51,00 ³⁾	44,06 ³⁾	43,56 ³⁾	45,00 ⁴⁾
Holzbett mit Stahlfeder- matratze, 90×190 cm.	„	51,21	77,18	90,29	84,23	81,65	77,66
Matratze (Schlaraffia), dreiteilig	„	89,54	164,88	185,34	161,08	140,99	145,01
Kleiderschrank, 120 cm breit, zweitürig, ohne Wäschefach	„	118,12	190,39	251,71	215,81	191,72	174,70
Metallbett, 90×190 cm.	„	20,89	42,27	44,17	38,70	37,81	36,25
Teller, Porzellan, ca. 24 cm Durchmesser, glatt, weiß	„	0,50	0,90	1,29	1,22	1,11	1,06
Tasse mit Untertasse, Porzellan, ca. 14,5 cm Durchmesser	„	0,53	1,15	1,34	1,32	1,18	0,93 ⁴⁾
Kaffeekanne, Porzellan, 2 l Inhalt	„	2,42	4,57	5,55	5,13	5,00	5,04
Schüssel, Steingut, ca. 21,5 cm Durchmesser, weiß	„	0,68	2,33	2,25	1,79	1,83	1,51
Bierbecher, glatt, 2/3 l Inhalt	„	0,24	0,49	0,62	0,58	0,48	0,47
Kochtopf, emailliert, mit Deckel, 24 cm Durch- messer	„	3,14	6,83	7,12	6,10	5,82	5,72
Schmortopf, Aluminium	„	2,70	5,70	6,91	5,16	4,62	4,37 ⁴⁾
Bratpfanne, Stahlblech, 26 cm Durchmesser, mit Holzgriff	„	1,71	2,85	3,19	3,58	3,57	3,47
Elmer, verzinkt, 28 cm Durchmesser, 9—10 l Inhalt	„	1,66	4,98	4,73	4,19	3,76	3,48
Dauerbrandofen, emailliert, Guß, 1 qm Hei- zungsfläche	„	72,08	130,55	147,42	134,70	126,17	119,66
Glühbirnen, 40 Watt	„	0,89	1,58	1,72	1,39	1,34	1,23
Bügeleisen, vernickelt, normale Ausführung ..	„	6,40	14,92	14,49	12,49	11,97	11,17
Weckeruhr, einfache Ausführung	„	4,07	13,00	12,54	9,46	8,05	7,33
Scheuerbürste, Holzgröße 20×5 cm, einfache Ausführung	„	0,55	1,11	1,28	1,13	0,94	0,77
Fahrräder							
Herrenfahrrad, mit Bereifung	„	89,03	153,75	169,54	151,34	154,94	143,68
Fahrradbereifung (2 Decken, 2 Schläuche) ...	1 Garnitur	9,15	18,95	20,90	17,82	16,02	15,47

¹⁾ Mit Ledersohle. — ²⁾ Qualitätsänderung. — ³⁾ Kleber oder Tanne gebeizt, mit Hartholzfaserplatte. — ⁴⁾ Kleber oder Tanne naturlasert, mit Linoleumbelag.

2. Kleinhandelspreise für Gemüse, Obst und Fische in Stuttgart 1938 und ab 1948

(Eigene Erhebung des Statistischen Landesamts in der Stuttgarter Markthalle)

Mitte des Monats	Jahr	G e m ü s e									O b s t			F i s c h e	
		Grüne Bohnen	Rosenkohl	Mohrrüben	Rotkohl	Spinat	Tomaten	Weißkraut	Wirsing-kohl	Zwiebeln	Äpfel I. Sorte	Birnen	Zwetschgen	Kabeljau ohne Kopf	Salzheringe
		Preis je kg in Rpf. bzw. Dpf.													
Januar	1938	.	70	24	28	60	72 ¹⁾	24	30	26	38	79	.	54	60
	1949	.	310	27	.	80	.	32	40	55	140	.	.	.	116
	1950	.	140	44	38	50	.	40	60	50	84	94	.	130	100
Februar	1938	.	59	26	28	54	104 ¹⁾	24	30	26	42	95	.	54	60
	1949	.	327	27	.	120	.	22	60	50	145	.	.	146	114
	1950	.	140	44	50	104	.	50	.	64	80	94	.	140	120
März	1938	.	70	26	30	56	80 ¹⁾	26	40	26	56	.	.	54	60
	1949	.	350	27	.	130	.	25	90	50	180	.	.	146	114
	1950	.	100	52	40	60	.	60	.	80	90	.	.	130	120
April	1938	.	.	26	36	30	101 ¹⁾	32	.	30	63	.	.	58	60
	1949	.	.	22	.	50	.	40	80	45	170	.	.	146	114
	1950	250	.	140	70	60	.	.	.	86	104	.	.	120	120
Mai	1938	.	.	26	.	30	123 ¹⁾	.	40	.	75	.	.	62	60
	1949	.	.	30	.	65	.	30	75	50	170	.	.	180 ²⁾	112
	1950	.	.	150	.	26	350	.	.	114	124	.	.	105	120
Juni			Grüne Erbsen												
	1938	58 ¹⁾	73	16 ²⁾	.	30	88 ¹⁾	.	30	27 ¹⁾	130	.	.	60	60
	1948	.	120	24	.	.	.	.	56	40	.	.	.	104	108 ¹⁾
	1949	420	125	120	.	70	600	.	.	40 ¹⁾	.	.	.	124 ¹⁾	108
	1950	290	60	17 ¹⁾	.	50	300	.	50	20 ¹⁾	100	.	.	105	110
Juli	1938	50 ¹⁾	50	10 ²⁾	50	44	92	30	30	17 ²⁾	100	47	.	67	60
	1948	170	56	40	.	.	100 ¹⁾	29	40	72	120	.	120	106	96
	1949	160	40	20 ¹⁾	90	.	270	40	.	55	130	130	.	126	108
	1950	63	60	30	.	50	84	24	24	53	73	85	.	90	100
August	1938	36	.	24	28	36	36	20	24	26	72	99	80	77	60
	1948	70	.	20	.	.	70	16	24	55	70	110	110	108	100
	1949	100	.	60	45	75	100	30	50	50	84	90	90	132	138
	1950	45	.	30	.	50	40	24	24	36	45	65	50	110	120
September ..	1938	74	.	24	26	50	42	20	24	29	77	80	67	78	60
	1948	83	.	25	38	40	95	18	28	47	70	68	115	112	100 ¹⁾
	1949	95	.	.	30	.	35	25	.	40	75	75	100	118	128
	1950	65	.	25	.	62	25	20	.	35	40	55	33	150	120
Oktober	1938	61	.	18	22	40	40	18	24	31	67	89	76 ¹⁾	78	60
	1948	105	.	20	47	35	110	17	29	55	100	100	170	110	100 ¹⁾
	1949	130	.	30	30	50	50	27	45	40	95	95	120	124	105
November ..			Rosenkohl												
	1938	.	70	20	24	40	40	18	24	23	67	.	.	70	60
	1948	.	.	21	65	50	120	22	30	50	123	150	.	140	110 ¹⁾
Dezember ..	1949	215	.	50	32	45	47	31	45	41	84	95	.	150	110
	1938	.	58	20	24	40	40	18	24	26	90	.	.	65	60
	1948	.	260	27	75	58	.	24	35	55	125	.	.	.	116
	1949	.	160	50	30	40	160	30	40	54	80	94	.	140	120

¹⁾ Ausländisch. — ²⁾ Fillet. — ³⁾ 1 Bund.

3. Preisindexziffern für die Lebenshaltung einer 4köpfigen Arbeitnehmerfamilie ab 1938

I. Vierteljahr 1949 = 100 und 1938 = 100

Diese Indexziffern geben an, wie sich die Kosten einer gleichbleibend angenommenen Lebenshaltung nur unter dem Einfluß von Preisveränderungen erhöht bzw. vermindert haben. Für die Lebenshaltung wurden die Verbrauchsverhältnisse 1949 zugrunde gelegt. Die Berechnungsmethode ist in Nr. 7/8 der Stat. Monatshefte Württemberg-Baden 1949 ausführlich dargestellt. Preisunterlagen: Durchschnitte aus den Preismeldungen von 16 Gemeinden verschiedener Größe.

Die Indexziffern 1938 = 100 wurden durch Umbasierung gewonnen. Sie sagen daher nicht aus, wie sich die Lebenshaltung des Jahres 1938 verteuert hat, sondern — da sie die Verbrauchsverhältnisse von 1949 auch für 1938 unterstellen —, wie sich die Lebenshaltung bei heutigem Verbrauch gegenüber 1938 nur durch den Einfluß der Preise verteuert hätte.

Die nachstehend für die Zeit vor 1949 angegebenen Indexziffern wurden gewonnen durch Verkettung der nach der neuesten Methode berechneten Indexziffern mit den nach anderen Methoden für die Zeit vor Juni 1948 gewonnenen Zahlen. Diese Kettenmethode ist ebenfalls in Nr. 7/8 der Stat. Monatshefte 1949 erläutert. Die Verkettung ist ein Notbehelf zur Erzielung des Anschlusses an die früheren Indexreihen, denn jede Indexreihe wird durch Änderung der Berechnungsmethode unterbrochen und ist mit der neuen nicht mehr direkt vergleichbar.

Jahr	Gesamtausgaben	Nahrungsmittel	Genußmittel	Wohnungsmiete	Heizung und Beleuchtung	Bekleidung	Reinigung u. Körperpflege	Bildung u. Unterhaltung	Hausrat	Verkehr
------	----------------	----------------	-------------	---------------	-------------------------	------------	---------------------------	-------------------------	---------	---------

I. Vierteljahr 1949 = 100

JD	1938	62,6	61,6	34,6	100,0	78,0	46,4	68,6	73,0	49,0	79,7
			57,7						66,9		
„	1939	63,0	58,1		100,0	78,0	47,4		66,8		
„	1940	64,8	60,3		100,0	77,9	49,8		68,4		
„	1941	66,4	60,9		100,0	77,3	56,2		70,0		
„	1942	68,0	62,2		100,0	76,7	61,2		70,9		
„	1943	69,0	63,5		100,0	76,6	63,4		70,6		
„	1944	70,2	65,6		100,0	76,7	65,3		71,1		
„	1945	72,7	67,4		100,0	78,3	69,0		74,7		
			76,2						85,8		
„	1946	79,7	68,7	119,8	100,0	80,3	71,5	80,1	93,3	59,7	121,5
„	1947	84,0	72,7	140,2	100,0	81,7	75,9	82,5	97,5	67,8	108,4
„	1948	92,5	84,6	131,5	100,0	88,9	90,2	91,3	98,7	87,5	104,7
„	1949	98,3	99,6	99,4	100,0	100,6	92,1	102,1	101,6	93,2	98,1
Januar	1950	95,9	97,7	98,2	100,0	101,3	86,3	97,6	101,5	86,8	99,8
Februar	„	95,9	98,4	97,2	100,0	101,4	85,4	97,6	101,2	86,5	98,6
März	„	95,7	98,0	97,4	100,5	101,3	84,9	97,5	101,2	86,1	98,4
April	„	95,1	96,0	97,5	103,8	101,2	84,5	97,7	101,2	85,7	98,2
Mai	„	97,0	101,2	97,1	103,9	101,3	83,4	97,6	101,0	84,9	98,3
Juni	„	95,4	97,4	97,2	104,8	101,3	82,5	97,5	101,5	84,7	98,2

1938 = 100

JD	1938	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
			100,0						100,0		
„	1939	100,5	100,6		100,0	99,9	102,1		99,8		
„	1940	103,4	104,5		100,0	99,8	107,3		102,3		
„	1941	106,0	105,5		100,0	99,0	121,2		104,7		
„	1942	108,6	107,8		100,0	98,2	132,0		106,9		
„	1943	110,0	109,9		100,0	98,1	136,6		105,6		
„	1944	112,1	113,1		100,0	98,2	140,8		106,3		
„	1945	116,0	116,7		100,0	100,3	148,7		111,7		
			132,1						128,3		
„	1946	127,3	111,5	346,2	100,0	102,9	154,1	116,8	127,8	121,8	152,4
„	1947	134,0	118,0	405,2	100,0	104,7	163,6	120,3	133,6	138,4	136,0
„	1948	147,7	137,3	380,2	100,0	114,0	194,5	133,2	135,2	178,6	131,4
„	1949	157,0	161,8	287,2	100,0	129,0	198,6	148,9	139,3	190,1	123,1
Januar	1950	153,5	158,6	284,1	100,0	129,9	186,0	147,1	139,0	177,1	125,2
Februar	„	153,5	159,6	281,2	100,0	129,9	183,9	147,1	138,6	176,6	123,7
März	„	153,1	159,1	281,8	100,5	129,8	182,9	147,0	138,6	175,8	123,8
April	„	152,2	155,8	281,8	103,8	129,6	182,0	147,2	138,6	174,6	123,2
Mai	„	155,2	164,2	280,9	103,9	129,8	179,5	147,1	138,3	173,0	123,4
Juni	„	152,7	158,1	281,2	104,8	129,8	177,6	146,9	138,9	172,7	123,2

4. Preisindexziffern für die Lebenshaltung einer

I. Vierteljahr

(Erläuterungen)

Lfd. Nr.	Gruppe Untergruppe	1938	1948								1949		
		Jahresdurchschnitt	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Halbjahresdurchschnitt	Jan.	Febr.	März
	Nahrungsmittel												
1	mit Gemüse und Obst...	61,6	91,8	93,4	87,6	84,6	87,2	91,8	95,8	90,1	98,7	100,1	100,9
2	ohne Gemüse und Obst...	64,8	86,8	97,4	93,8	90,1	92,1	97,1	97,5	94,7	99,0	100,4	100,1
	darunter												
3	Brot und Gebäck	72,8	84,2	84,2	84,2	84,2	87,6	97,0	97,6	89,1	97,6	101,2	102,2
4	Mehl	74,2	71,1	71,1	71,1	71,1	82,0	110,1	110,1	85,9	114,6	94,2	90,1
5	sonst. Getreide-Erzeugnisse	74,6	81,2	81,3	81,4	81,7	83,9	93,7	98,3	86,7	100,4	99,4	98,3
6	Erbsen	87,1	96,7	95,9	96,7	98,4	98,4	98,0	99,7	97,8	100,0	99,2	100,0
7	Zucker, Marmelade, Honig	62,0	96,9	96,7	99,1	99,1	99,7	100,0	100,0	99,1	99,9	100,0	99,9
8	Kartoffeln	64,3	88,4	182,6	135,7	94,6	88,4	92,9	92,9	114,5	95,5	100,0	100,0
9	Konserven	51,1	103,0	105,3	105,2	106,4	106,3	106,1	104,9	105,7	100,6	99,1	100,8
10	Trockenfrüchte	78,5	116,4	116,4	116,1	117,4	119,3	119,3	99,3	114,6	100,3	100,7	99,0
11	Fische, Fleischwaren	52,1	91,5	91,3	93,4	94,0	97,5	98,0	97,3	95,2	99,5	100,5	100,0
12	Fleisch und Wurst	64,5	74,8	74,7	75,0	75,6	85,1	97,7	99,6	84,7	99,3	100,3	100,3
13	Milch	68,5	99,2	99,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,9	100,0	100,0	100,0
14	Fette und Käse	67,3	90,5	98,6	98,5	98,2	98,6	98,8	99,8	98,7	100,2	99,9	99,8
15	Eier	26,7	44,0	66,8	73,9	79,6	80,9	80,9	78,4	76,7	92,0	105,0	101,1
16	Gemüse und Obst	44,2	119,1	72,2	54,2	54,8	60,8	63,2	86,4	65,3	97,0	98,6	105,0
17	Genußmittel	34,6	135,8	133,9	134,5	137,3	134,7	100,9	97,6	123,1	99,0	100,1	102,1
18	Wohnung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
19	Heizung u. Beleuchtung	78,0	85,0	85,8	88,3	91,5	96,8	97,3	98,8	93,1	99,4	100,3	101,2
20	Bekleidung	46,4	82,7	86,6	93,5	96,8	102,2	106,2	105,9	98,5	102,8	99,3	97,6
	darunter												
21	Herren-Oberbekleidung	50,5	84,6	89,9	95,1	97,7	104,0	107,9	104,6	99,9	102,6	97,7	98,8
22	Damen-Oberbekleidung	49,9	90,2	94,8	98,7	100,4	107,6	112,4	109,3	103,9	105,2	98,6	98,2
23	Kinder-Oberbekleidung	51,5	89,4	88,1	92,9	97,0	107,0	109,6	110,2	100,8	104,1	97,0	98,9
24	Herrenhüte	53,7	90,8	87,9	91,5	94,5	92,4	98,4	98,1	93,8	98,8	101,4	99,7
25	Herrenwäsche	42,5	86,4	88,9	98,7	103,3	102,3	104,6	105,2	100,5	102,3	100,9	99,9
26	Damenwäsche	48,8	87,6	89,8	95,9	98,1	106,3	110,0	107,2	101,2	102,5	99,8	97,3
27	Kinderwäsche	51,6	87,5	90,6	103,7	106,8	102,8	104,4	101,5	101,6	100,9	99,6	99,6
28	Pullover	49,8	83,2	86,6	92,6	94,5	99,3	101,5	102,1	96,1	102,6	98,4	98,9
29	Herren- u. Kinderstrümpfe	44,2	80,5	83,2	89,2	95,5	97,5	101,0	106,1	95,4	100,9	99,9	99,9
30	Damenstrümpfe	29,1	84,4	79,2	91,2	93,4	89,8	93,6	99,0	91,2	99,6	99,1	101,4
31	Handstrickgarn	56,2	98,2	99,2	98,1	98,1	105,7	105,7	98,0	100,8	99,2	101,2	99,4
32	Hauswäsche	40,9	78,1	78,8	88,0	89,9	90,9	94,0	99,1	90,1	100,0	99,9	100,0
33	Schuhe	41,8	66,8	77,1	87,3	93,8	100,8	105,2	105,0	94,9	102,1	99,9	98,1
34	Besohlen	52,9	74,7	81,4	85,9	88,7	99,2	109,4	108,8	95,6	102,8	99,9	97,3
35	Lederwaren	35,5	73,3	85,7	97,9	110,3	122,4	133,7	136,3	114,4	111,8	105,2	83,0
36	Reinigung und Körperpflege	68,6	87,7	88,3	89,7	89,9	92,1	95,2	98,1	92,2	99,6	100,4	100,2
37	Bildung und Unterhaltung	73,0	98,2	97,1	99,1	96,5	97,3	97,7	100,8	98,1	100,6	100,2	99,9
38	Hausrat	49,0	91,7	92,7	95,0	96,7	99,0	102,0	103,6	98,2	101,4	100,0	98,6
	darunter												
39	Möbel	50,8	82,8	83,5	86,5	89,4	96,9	103,8	102,3	93,7	101,7	100,0	98,2
40	Matratzen, Deckbetten ..	51,3	94,2	94,9	97,8	98,3	96,1	97,0	103,4	97,9	100,5	99,0	100,4
41	Glas, Porzellan, Steingut	47,6	89,7	92,0	96,6	99,2	100,3	103,0	107,0	99,7	100,9	100,6	98,8
42	Öfen, Herde	54,6	98,1	100,7	100,7	100,7	102,1	102,1	104,1	101,7	102,8	100,8	96,4
43	Töpfe, Elmer, Schüsseln ..	46,7	99,8	100,0	101,6	104,5	104,5	105,5	104,4	103,4	102,3	99,9	97,8
44	Uhren	33,1	98,9	103,0	101,2	103,4	103,8	105,2	108,6	104,2	105,6	100,8	93,6
45	Elektr. Haushaltswaren ..	41,5	102,8	103,9	104,1	103,7	103,6	103,8	105,0	104,0	99,7	101,2	99,1
46	Korbwaren, Bürsten	35,6	90,8	91,3	94,4	94,9	99,4	101,0	99,9	96,8	98,6	101,2	100,3
47	Gummiwaren	55,0	96,7	100,2	100,2	100,6	100,7	100,7	101,4	100,6	105,9	100,6	99,4
48	Verkehr	79,7	103,6	104,5	99,1	99,5	101,1	101,2	100,9	101,0	100,2	100,2	99,7
49	Insgesamt	62,6	94,3	95,5	94,7	94,3	96,8	97,3	99,2	96,3	99,8	100,0	100,1
50	Gesamtausgaben umbasiert auf 1938 = 100	100,0	150,6	152,5	151,1	150,6	154,5	155,4	158,5	153,8	159,4	159,7	159,8

4köpfigen Arbeiterfamilie ab Juni 1948

1949 = 100

siehe Tabelle 3)

1949										1950						Lfd. Nr.
April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durchschnitt	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	
99,2	102,8	101,3	100,0	98,5	97,0	98,2	99,3	99,7	99,6	97,7	98,4	98,0	96,0	101,2	97,4	1
100,2	101,7	100,3	103,8	104,8	104,0	105,6	106,0	106,1	102,7	103,5	103,5	101,9	101,0	101,4	100,4	2
103,2	103,3	103,2	103,3	103,9	106,3	107,7	107,7	107,7	103,9	107,7	108,7	109,4	110,4	110,4	110,4	3
90,1	88,8	88,8	89,3	88,1	88,1	88,8	88,1	88,1	91,4	88,8	88,8	88,1	88,1	88,1	88,1	4
99,8	98,8	98,8	98,8	99,4	100,0	100,1	100,2	100,5	99,5	102,1	102,1	102,3	101,7	100,4	100,5	5
97,9	99,5	103,6	103,6	103,6	109,4	125,0	125,3	131,0	108,2	140,1	137,5	136,7	135,4	133,6	134,9	6
99,3	99,1	98,9	98,3	97,9	97,6	97,4	97,3	97,1	98,6	97,0	96,2	95,4	94,7	93,7	93,1	7
102,1	93,7	91,1	122,7	135,1	115,5	116,3	113,5	120,6	108,8	124,1	132,1	131,8	126,8	133,0	127,5	8
100,2	98,5	90,3	95,6	93,4	94,6	87,2	81,4	81,8	94,1	82,6	81,9	79,3	73,7	70,6	70,2	9
98,7	98,7	99,0	105,1	108,1	117,6	123,4	140,0	152,3	112,7	151,4	151,4	142,4	133,6	135,6	139,2	10
101,5	99,6	96,2	97,1	97,8	95,5	95,6	97,8	95,7	98,1	95,2	89,7	86,0	88,0	85,9	86,8	11
100,5	119,9	114,6	115,4	116,0	116,7	128,1	127,0	123,4	113,5	120,5	117,5	117,2	116,8	116,7	116,7	12
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	96,2	89,2	89,2	89,2	89,2	13
99,9	100,7	100,7	100,6	100,7	100,9	100,8	100,5	100,4	100,4	100,4	104,3	101,9	100,4	99,8	96,9	14
90,9	98,0	92,6	98,0	98,5	98,0	100,9	111,4	107,7	98,9	55,4	47,7	41,8	38,1	44,1	43,8	15
93,9	108,9	106,6	79,5	64,5	59,7	57,9	62,0	65,4	83,3	65,9	70,2	76,6	69,1	100,4	80,7	16
100,9	100,1	100,0	98,6	98,6	98,5	97,6	98,2	98,6	99,4	98,2	97,2	97,4	97,5	97,1	97,2	17
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,5	103,8	103,9	104,8	18
100,5	100,5	100,3	100,7	100,6	101,0	100,7	101,3	101,3	100,6	101,3	101,4	101,3	101,2	101,3	101,3	19
95,2	93,0	90,6	89,5	88,1	87,5	87,7	87,4	87,0	92,1	86,3	85,4	84,9	84,5	83,4	82,5	20
97,2	94,9	92,1	91,4	90,9	90,7	90,7	90,3	90,6	93,8	90,5	90,3	90,6	92,2	91,6	92,1	21
94,5	94,1	89,4	87,4	85,0	84,2	84,8	86,5	85,6	91,0	85,4	83,6	82,6	81,7	79,2	77,6	22
93,9	86,4	83,1	80,2	79,6	79,1	80,4	81,1	79,2	86,9	80,4	80,0	78,9	79,3	78,2	77,9	23
107,7	106,9	108,2	109,9	112,3	107,0	103,4	98,3	96,9	104,2	92,2	90,9	90,3	91,5	90,0	90,1	24
94,6	93,4	92,0	91,0	89,4	88,4	89,5	89,7	89,6	93,2	90,6	89,4	89,6	89,7	88,4	85,6	25
93,4	94,9	90,4	90,3	88,6	89,6	91,4	94,0	93,2	93,8	90,6	89,6	89,6	90,4	88,2	86,7	26
96,2	95,7	93,9	94,1	92,5	92,1	91,9	92,1	90,3	94,9	94,0	92,2	93,1	91,1	88,1	85,6	27
95,4	94,6	90,0	89,7	90,4	92,0	93,4	91,5	91,4	94,0	91,6	90,8	88,6	86,9	85,2	83,8	28
96,9	99,9	101,0	98,9	99,2	99,0	96,5	94,0	93,3	98,3	91,7	89,9	90,4	88,6	85,7	83,9	29
98,8	95,2	95,3	92,6	88,1	84,5	81,3	78,0	74,2	90,5	73,1	68,3	66,7	65,6	64,5	62,8	30
93,5	90,0	88,9	87,6	86,9	86,3	85,0	85,7	87,1	90,9	90,2	92,2	92,2	91,8	91,9	90,2	31
96,3	96,6	95,7	95,3	92,9	92,6	92,8	91,8	91,4	95,4	87,5	87,4	86,5	85,1	84,3	83,4	32
95,9	89,8	89,0	87,8	87,5	86,8	85,8	85,3	85,3	91,1	84,1	83,0	82,4	81,6	81,5	81,5	33
96,2	93,0	91,2	80,8	88,3	87,2	87,2	86,5	86,5	92,2	86,8	86,9	86,8	86,7	86,8	86,8	34
75,9	69,5	64,3	64,7	63,7	62,3	62,7	61,4	62,3	73,9	59,0	58,1	58,0	58,0	58,3	58,2	35
102,2	102,7	103,1	103,5	103,1	102,8	102,5	102,8	102,3	102,1	97,6	97,6	97,5	97,7	97,6	97,5	36
101,5	102,6	102,5	102,7	102,4	102,1	101,9	101,8	101,6	101,6	101,5	101,2	101,2	101,2	101,0	101,5	37
96,2	94,1	92,9	91,4	90,5	89,0	88,3	87,9	87,9	93,2	86,8	86,5	86,1	85,7	84,9	84,7	38
94,0	91,0	89,4	87,4	86,7	85,2	83,5	83,3	82,9	90,3	80,3	80,5	79,6	79,3	77,3	77,1	39
100,0	99,3	98,9	98,0	96,3	94,3	95,8	95,2	95,5	97,8	96,2	97,0	97,4	96,9	96,8	96,9	40
97,5	94,4	91,8	89,4	89,2	86,7	80,0	85,2	85,0	92,1	83,2	81,6	81,4	80,4	79,9	79,7	41
96,0	95,7	94,4	93,9	93,2	91,9	91,5	91,8	91,9	95,0	91,0	89,6	89,8	89,2	89,3	89,5	42
97,4	95,1	94,5	92,2	91,9	91,6	89,8	89,4	89,2	94,3	89,0	88,7	88,5	88,8	88,0	87,5	43
92,6	89,9	86,9	86,1	85,3	84,6	82,5	80,1	78,1	88,8	77,5	75,4	67,1	59,5	59,5	59,5	44
90,8	86,2	84,9	84,7	84,7	84,5	83,6	83,6	83,6	88,9	84,0	82,6	82,2	81,7	81,6	81,6	45
94,4	92,2	90,6	88,5	87,7	83,9	82,0	79,4	82,6	90,1	78,0	76,1	75,1	74,4	74,5	73,9	46
92,2	87,6	91,1	84,8	84,8	84,8	84,1	82,0	84,1	90,1	83,0	83,0	83,4	78,3	78,6	78,6	47
97,1	97,5	97,3	97,3	97,9	97,5	97,4	97,8	97,7	98,1	99,8	98,6	98,4	98,2	98,3	98,2	48
98,9	99,9	98,9	98,0	97,1	96,3	96,7	97,1	97,2	98,3	95,9	95,9	95,7	95,1	97,0	95,4	49
157,9	159,5	157,9	156,5	155,0	153,7	154,3	155,0	155,2	157,0	153,5	153,5	153,1	152,2	155,2	152,7	50

5. Erzeuger- und Großhan

Vorbemerkung: Die Statistik gründet sich auf monatliche — bei einigen Waren auf halbmonatliche — Berichte von Groß Durchschnittspreise gebildet. Die

Abkürzungen:

E = Erzeugerpreis
 EH = Einzelhandel
 Eink. = Einkaufspreis
 F = Fabrik-(Werk-) Verkaufspreis
 fr. = frei

Geb. = Preisgebiet
 GH = Großhandel
 GMH = Großmarkthalle
 Khe. = Karlsruhe
 Mhm. = Mannheim

Lfd. Nr.	Warengruppe und Warenart	Art des Preises	Frachtlage	Mengen- einheit
Nahrungs- und Genußmittel				Rohstoffe und
Getreide inl.				
1	Weizen	E Geb. Stgt.	ab Verladestation	1 000 kg
2	Roggen	E Geb. Stgt.	ab Verladestation	1 000 kg
3	Futtergerste	E Geb. Stgt.	ab Verladestation	1 000 kg
4	Futterhafer	E Geb. Stgt.	ab Verladestation	1 000 kg
Mehl				
5	Roggenmehl, jeweilige Grundtype	Mühlenverk. Geb. Stgt.	fr. Empfangsstation	100 kg
6	Weizenmehl, jeweilige Grundtype	Mühlenverk. Geb. Stgt.	fr. Empfangsstation	100 kg
Nährmittel				
7	Haferflocken, entspelzt und entbittert, lose Ware	GH Eink. Geb. Stgt.	fr. Empfangsstation	100 kg
8	Schnittnudeln, Weichgrießware o. Ei, lose Ware, 1. Gebinden über 10 kg.	GH Eink. Geb. Stgt.	fr. Empfangsstation	100 kg
Gemüse und Obst, inl.				
9	Mohrrüben (Speisemöhren)	E mittl. Württemberg	ab Verladestation	50 kg
10	Weißkohl	E mittl. Württemberg	ab Verladestation	50 kg
11	Zwiebeln	E mittl. Württemberg	ab Verladestation	50 kg
12	Spiseerbsen, gelbe, mittlere unter 4,5 mm	E Stgt.	ab Verladestation	100 kg
13	Spisekartoffeln, gelbfleischig	E Stgt.	ab Verladestation	50 kg
14	Apfel (Tafel-), mittlere Preislage	E mittl. Württemberg	ab Verladestation	50 kg
Zucker und Salz				
15	Verbrauchszucker, weiß, Grundsorte, ohne Sack	F ab 10 t o. Steuer ¹²⁾	fr. Empfangsstation	100 kg
16	Verbrauchszucker, weiß, Grundsorte, ohne Sack	F ab 10 t mit Steuer ¹²⁾	fr. Empfangsstation	100 kg
17	Salz, Speise- (versteuert), Siede- (Salinen-), fein/fein	GH Eink. Geb. Stgt.	fr. Empfangsstation	50 kg
Schlachtvieh				
18	Ochsen, vollfleischig, ausgemästet, Kl. A	GH Verk. an EH	ab Schlachthof Stgt.	50 kg Lebend- gewicht
19	Kühe, vollfleischig, ausgemästet, Kl. B	GH Verk. an EH	ab Schlachthof Stgt.	
20	Kälber, mittlere Mast- und Saug-, Kl. B	GH Verk. an EH	ab Schlachthof Stgt.	
21	Schweine, 100—120 kg, Kl. C	GH Verk. an EH	ab Schlachthof Stgt.	
22	Schafe, mittl. Mastlämmer und ältere Mast- hammel, Kl. B	GH Verk. an EH	ab Schlachthof Stgt.	
Fleisch				
23	Rindfleisch, von vollfleischigen, ausgemästeten Ochsen, Kl. A	GH Verk. an EH	ab Schlachthof Stgt.	50 kg
24	Kalbfleisch von Kälbern, Kl. B	GH Verk. an EH	ab Schlachthof Stgt.	50 kg
25	Schweinefleisch, von 80—150 kg Lebendgewicht in Hälften, Kl. C	GH Verk. an EH	ab Schlachthof Stgt.	50 kg
26	Hamelfleisch, von mittleren Mastlämmern und älteren Masthammeln, Kl. B	GH Verk. an EH	ab Schlachthof Stgt.	50 kg
Vieherzeugnisse				
27	Vollmilch, durchschnittl. Fettgehalt 3,6 vH	E	fr. Molk. od. Sammelst.	100 kg
28	Butter, inl., Markenbutter, mit Faß	Molk. Verk. an GH	ab Verladestation	100 St.
29	Eier, Originalfrischeier, Kl. B	GH Eink.	fr. Empfangsstation	50 kg
30	Tafelmargarine, frühere Mittelsorte	F	fr. Empfangsstation	
Rohtabak				
31	Zigarrentabak, Hauptgut, Original	} GH Verk. an Rauchtabak- bzw. Zigarrenindustrie	ab Lager	50 kg
32	Schneidegut, Hauptgut, Original		ab Lager	50 kg

Anmerkungen siehe Seite 200/201.

delspreise wichtiger Waren

handels- und Erzeugerfirmen. Soweit für die gleiche Ware mehrere Firmen mit gleichen Handelsbedingungen melden, wurden Preise für 1938 wurden nacherhoben.

o. = ohne
Stat. = Statlon
Stgt. = Stuttgart
Vbr = Verbraucherpreis

Vbr (R) = Verbraucherpreis, auf welchen
den Händlern Rabatt gewährt wird
Vbr (SK) = Verbraucherpreis, auf welchen
bei Barzahlung Skonto gewährt wird
Verk. = Verkaufspreis

1938	1948			1949					1950		Lfd. Nr.	
Jahres- ende	Mitte Juni	21. Sept.	21. Dez.	21. März	21. Juni	21. Sept.	21. Dez.	Jahres- durch- schnitt	21. März	21. Juni		
RM		DM										
Halbwaren												
208,58*)	212,00	258,00	265,50	273,00	273,00	259,50	267,00	266,62	274,50	282,00	1	
191,17*)	194,00	236,00	243,50	251,00	251,00	237,50	245,00	244,62	252,50	260,00	2	
169,96*)	172,00	198,00	198,00	198,00	198,00	218,00	218,00	208,00	218,00	218,00	3	
171,96*)	176,00	200,00	200,00	200,00	200,00	220,00	220,00	210,00	220,00	220,00	4	
23,80 ¹⁾	25,55 ³⁾	25,55 ³⁾	24,90 ³⁾	32,45 ³⁾	32,45 ³⁾	32,45 ³⁾	32,45 ³⁾	31,82 ³⁾	32,45 ³⁾	32,45 ³⁾	5	
29,25 ⁴⁾	30,70 ⁴⁾	30,70 ⁴⁾	53,95 ⁴⁾	38,85 ⁴⁾	38,85 ⁴⁾	38,60 ⁴⁾	38,60 ⁴⁾	39,98 ⁴⁾	32,45 ⁴⁾	32,45 ⁴⁾	6	
42,00	49,00	49,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	7	
57,00	57,00	57,00	67,50	67,50	68,65	68,65	68,65	68,17	68,65	68,65	8	
3,85	.	3,00	4,00	4,25	.	9,00	9,00	7,14	12,00	.	9	
3,85	.	3,30	4,30	6,50	.	7,50	10,00	7,23	.	.	10	
40,00 ⁸⁾	65,00	12,50 ⁸⁾	13,00	23,50 ¹⁾	11,00	15,00	14,95	14,95	.	.	11	
2,75 ⁹⁾	4,10	65,00	65,00	60,00	50,00	45,00	57,50	57,50	45,00	35,00	12	
18,00	.	3,20	4,80	5,20	5,10	5,80 ⁹⁾	.	5,87 ¹⁰⁾	.	.	13	
18,00	.	25,00	.	.	.	12,00	15,00	18,05	.	.	14	
45,35 ¹¹⁾	57,50	57,50	67,00	67,00	67,00	67,00	67,00	67,00	67,00	67,00	15	
66,35 ¹¹⁾	97,50	97,50	97,50	97,50	97,50	97,50	97,50	97,50	97,50	97,50	16	
9,73	9,73	10,33	10,33	10,53	10,53	10,53	10,53	10,51	10,53	10,53	17	
43,10 ⁶⁾	55,00	55,00	73,00 ¹²⁾	73,00	73,00	73,00	73,00	73,00 ¹²⁾	75,00	80,00	18	
36,20 ⁶⁾	48,00	48,00	63,50 ¹⁴⁾	63,50	63,50	63,50	63,50	63,50 ¹²⁾	51,50	57,00	19	
56,40 ⁶⁾	59,00	59,00	79,00 ¹⁶⁾	79,00 ¹⁴⁾	79,00	79,00	79,00	79,00 ¹²⁾	107,50	92,50	20	
52,90 ⁶⁾	64,50	65,00	87,00	87,00	114,00	200,00	150,00	129,25	119,00	101,50	21	
44,00 ⁸⁾	48,00	48,00	58,00 ¹⁷⁾	58,00	70,00	70,00	45,00	62,87 ¹⁸⁾	40,00	50,00	22	
80,00	94,00	94,00	121,00	121,00	121,00	121,00	121,00	121,00	125,00	135,00	23	
91,00	91,00	91,00	119,00	119,00	119,00	119,00	119,00	119,00	135,00	125,00	24	
75,00	84,00	84,00	116,50	116,50	148,00	258,00	170,00	174,17	137,50	130,00	25	
75,00	96,00	96,00	111,50	111,50	180,60	141,50	140,00	137,54	135,00	97,50	26	
15,00	25,00	25,00	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00	26,00	24,00	22,75 ¹⁹⁾	27	
274,00	452,00	452,00	452,00	452,00	452,00	452,00	452,00	452,00	520,00	480,00	28	
10,53 ¹⁹⁾	11,15	.	36,50	36,50	40,00	37,00	30,00	38,44	15,50	17,25	29	
82,00	102,50	102,00	102,00 ²⁰⁾	102,00 ²⁰⁾	102,00 ²⁰⁾	102,00 ²⁰⁾	102,00 ²⁰⁾	102,00 ²⁰⁾	102,00 ²⁰⁾	100,00 ²⁰⁾	30	
122,00 ²⁰⁾	200,00 ²¹⁾	200,00 ²¹⁾	200,00 ²¹⁾	335,00 ²²⁾	335,00 ²²⁾	335,00 ²²⁾	335,00 ²²⁾	335,00 ²²⁾	204,00 ²²⁾	204,00 ²²⁾	31	
110,00 ²⁰⁾	200,00 ²¹⁾	200,00 ²¹⁾	200,00 ²¹⁾	255,00 ²²⁾	255,00 ²²⁾	255,00 ²²⁾	255,00 ²²⁾	255,00 ²²⁾	215,00 ²²⁾	215,00 ²²⁾	32	

5. Erzeuger- und Großhan

Lfd. Nr.	Warengruppe und Warenart	Art des Preises	Frachtlage	Mengen- einheit
Pflanzliche und tierische Rohstoffe				
33	Hopfen, inl., mit Siegel, prima (Rottenburg/Herrnberg/Well der Stadt)	E o. Hopfenabgabe	ab Boden d. Erzeugers	100 kg
34	Braumalz, hell	E an Brauereien	ab Fabrik	50 kg
35	Weizenstroh, bindfadengepreßt oder gebündelt ..	E Stgt. } waggonfrei, o.	ab württ.-bad. Erz.Stat.	100 kg
36	Wiesenhheu, gut, gesund und trocken	E Stgt. } Deckenmiete	ab württ.-bad. Erz.Stat.	100 kg
37	Rohwolle, inl., A-Feinheit, reingewaschen, ohne Spesen, vollschürig	E	ab Lager Neu-Ulm	1 kg
Sonstige Rohstoffe und Halbfabrikate				
Textilien				
38	Baumwollgarn Nr. 20, engl., Trossel, Warp	F	ab Spinnerei	1 kg
39	Zellwollgarn Nr. 34, kardiert	F	ab Spinnereistation	1 kg
40	Baumwollgewebe, Cretonne 86 cm breit, 16/16 Faden p. 1/4, frz. Zoll, 20/20er Garn Ne	F	ab Fabrik	100 m
41	Papiergarn, Nr. 2,7 m	F ab 10 000 kg	ab Fabrik	100 kg
42	Jutegewebe, mit Flachabelfmischung	F ab 10 000 kg	ab Fabrikstation	100 kg
43	Papiergewebe bis PT 600	F	ab Fabrik	100 kg
Rindshäute				
44	Ochsen-, inl. 15—24 1/2 kg, grünesalzen, rote, ohne Kopf	GII Verk. Geb. Stgt.	ab Verladestelle	1 kg
45	Kuh-, inl. 15—24 1/2 kg, grünesalzen, rote, ohne Kopf	GH Verk. Geb. Stgt.	ab Verladestelle	1 kg
Kalbfelle				
46	inl., grünesalzen, rote, ohne Kopf, bis 4 1/2 kg ..	GII Verk. Geb. Stgt.	ab Verladestelle	1 kg
Leder				
47	Oberleder, Boxcalf, schwarz, I. Sortiment	F an Schuhfabriken	fr. Abgangsbahnhof	1 qdm
48	Unterleder, Zahn-Vacheleder, I. Sorte, mod. Grubengerb., Kernstücke	F an Schuhfabriken u. GH	fr. Abgangsbahnhof	1 kg
Rohholz				
49	Nutzholz, inl., mittl. Güte, ohne Rinde Fichtenstammholz, Langholz, Kl. 4, Mindestlänge 16 m, MindestØ am schmalen Ende 17 cm ..	E	ab Wald	1 fm
Brennholz, inl., Scheiter, Kloben mit Rinde				
50	Nadelholz, Kiefer und Fichte	E	ab Wald	1 rm
51	Laubholz, Eiche und Buche	E	ab Wald	1 rm
52	Papierholz, Zellstoffholz, inl. Fichte, Kl. A1 — C, gemischt mit Rinde	E	ab Wald	1 rm
53	Grubenholz, inl. Kiefer, 15 cm und mehr Mittendurchmesser, entrindet	E	ab Wald	1 fm
Papierhalbwaren und Papier				
54	Zellstoff, inl., Sulfit I b, ungebleicht, absolut trocken (100:100)	F an inl. Papierfabriken	fr. Empfangsstation	100 kg
55	Druckpapier, satiniert, holzhaltig, Stoffkl. B, 70 g/qm	F	fr. Empfangsstation	100 kg
56	Druckpapier, fein, matt, holzfrei, weiß, Offsetdruck 80 g/qm	F an GH ab 10 000 kg	fr. Empfangsstation	100 kg
Baustoffe				
57	Mauersteine 25 × 12 × 6,5 cm, Backsteine, mit Auf-ladekosten	F (Baustoffh. 3vH Rabatt)	ab Werk	1 000 St.
58	Dachziegel, Biberschwänze, naturrot	F (Handel ca. 4,8vH „)	ab Werk	1 000 St.
59	Baukalk, hydr. Putz- und Mauerkalk, in 40 kg Papiersäcken	F an Handel	ab Werk	1 000 kg
60	Baugips	F an Handel	ab Werk	100 kg
61	Zement, Portland,	Vbr (R)	fr. Empfangsstation	1 000 kg
62	Mauersand	F an Handel	ab Werk	1 cbm
63	Fußbodenbretter, Hobeldielen, Kl. I, 24 mm stark ..	F an Handel	ab Werk	1 cbm
64	Schalbretter, Dachschalung, sort. Kl. III, 24 mm stark	F an Handel	ab Werk	1 cbm
65	Dachpappe, Bitumen-, 500 g Rohpappeneinlage, feinstbestreut	Vbr Waggonbezug	frei Bau	100 qm
66	Fensterglas, 4/4 Bauglas, II. Sorte, 32—50 cm br., 160 cm lange Freimaße	GH Elnk. ab 15 t	ab Werk	1 qm
67	Stragula, Stückware	Vbr (R)	fr. Empfangsstation	1 qm

Anmerkungen siehe Seite 200/201.

delspreise wichtiger Waren

1938	1948			1949					1950		Lfd. Nr.
Jahres- ende	Mitte Juni	21. Sept.	21. Dez.	21. März	21. Juni	21. Sept.	21. Dez.	Jahres- durch- schnitt	21. März	21. Juni	
RM				DM							
380,00	660,00	660,00	660,00			650,00		650,00 ²²⁾			33
20,62	23,05	26,03	29,48	29,93	29,93	32,20	32,90	30,91	32,75	32,26	34
3,10	4,10	8,55	13,00	8,00	6,00	4,50	5,50	6,54	3,75	2,70	35
0,40	6,80	18,00	23,00	17,00	8,00	16,50	16,00	15,71	10,00	6,50	36
9,10	9,10	9,10	9,10	9,10	9,10	9,10	9,10	9,10	15,00	15,00	37
1,84	2,65	5,32	5,15	4,99	4,98	4,98	5,70	5,16	5,76	5,47	38
2,24	4,51	4,54	4,54	4,54	4,54	4,24	4,37	4,41	4,37	4,37	39
35,20	63,50	100,50	96,00	96,00	98,00	98,00	106,00	90,33	106,00	100,00	40
72,00	164,50	175,00	200,00	200,00	185,00	185,00	— ²²⁾	191,67 ²²⁾	— ²²⁾	— ²²⁾	41
75,00 ²²⁾	237,00 ²²⁾	331,00	331,00	331,00	331,00	319,00	295,00	322,67	288,00	288,00	42
102,00	235,75	250,00	265,00	270,00	260,00	260,00	— ²²⁾	266,67 ²²⁾	— ²²⁾	— ²²⁾	43
0,81 ²²⁾	0,81 ²²⁾	4,12	6,00	2,80	2,75	2,91	3,03	3,02	3,25	3,52	44
0,88 ²²⁾	0,88 ²²⁾	4,91	6,00	2,82	3,31	2,98	3,25	3,19	3,14	3,27	45
1,38 ²²⁾	1,38 ²²⁾	7,05	11,50	8,00	7,92	7,35	7,13	7,48	5,39	5,70	46
0,10	0,14	0,38	0,47	0,46	0,45	0,46	0,47	0,46	0,39	0,35	47
5,51	6,50	12,40	19,00	10,50	9,25	9,00	9,60	9,91	8,80	8,80	48
21,79	26,77	49,00	48,00	48,00	47,80	47,80	47,20	47,75	47,80	47,60	49
9,20	11,45 ²²⁾	12,14 ²²⁾	11,88	16,27	16,27	16,37	16,47	15,83	16,54	16,17	50
11,90	11,45 ²²⁾	12,14 ²²⁾	14,82	20,28	20,48	20,15	20,01	20,05	20,81	19,06	51
9,01 ²²⁾	15,72	27,26	29,52	28,52	28,52	28,52	25,15	28,01	24,49	24,49	52
11,36 ²²⁾	17,85	28,50	27,00	30,25	30,25	30,39	31,50	30,37	29,58	29,58	53
21,60	39,00	54,00	54,00	62,00	62,00	53,50	53,50	58,71	50,00	51,50	54
.	71,00	85,00	85,00	87,00	87,00	85,00	85,00	86,17	85,00	85,00	55
49,50	89,25	123,50	123,50	133,50	133,50	133,50	125,00	131,96	125,00	125,00	56
38,00	67,50 ²²⁾	74,33 ²²⁾	77,00 ²²⁾	78,00 ²²⁾	78,00	77,00	77,00	77,29	77,00	77,00	57
62,00	91,89	98,60	105,33	105,00	105,00	105,83	105,83	105,83	105,00	105,00	58
16,04	35,67	38,57	39,73	38,00	38,00	37,67	37,25	38,08	37,12	36,50	59
1,75	2,82	3,09	3,29	3,29	3,29	3,29	3,26	3,29	3,26	3,26	60
37,70	41,70	53,00	53,00	53,33	53,00	53,00	53,00	53,22	55,00	55,00	61
2,80	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	8,00	62
68,89	98,31	136,20	198,67	200,00	180,93	176,07	176,07	187,10	172,67	166,67	63
53,11	71,29	99,32	119,43	121,47	109,53	105,29	106,20	111,93	97,29	91,57	64
53,00	.	.	.	.	.	.	.	.	90,75	87,00	65
1,29	1,29	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48	1,48	1,515	1,515	66
1,20	3,50	3,50	3,50	3,20	3,20	2,80	2,80	3,07	2,60	2,60	67

5. Erzeuger- und Großhan

Lfd. Nr.	Warengruppe und Warenart	Art des Preises	Frachtlage	Mengeneinheit
Produktionsmittel				Industrielle
Produktionsmittel für die Landwirtschaft				
68	Ackerschlepper, luftbereift 22—25 PS	Vbr (R)	ab Fabrik	1 Stück
69	Gespannpflug, Rahmen-, 2scharig, 18 cm, 42 cm, mit 2 Ersatzscharen	Vbr (R)	ab Fabrik	1 Stück
70	Dreschmaschine, 2000 kg Körnerleistung je Stde. m. Spreugebläse u. Sackheber m. Selbststeinleger	Vbr (R)	ab Fabrik	1 Stück
71	Kartoffelroder für Gespann, Schleuderradroder	Vbr (R)	ab Fabrik	1 Stück
72	Schrotmühle, 3/4 dz Stundenleistung	Vbr (R)	ab Fabrik	1 Stück
73	Fläckselmaschine ca. 320 mm Maulweite mit Hochauswurf	Vbr (R)	ab Fabrik	1 Stück
74	Viehfutterdämpfer, Kipp-, 100 l Inhalt	Vbr (R)	ab Fabrik	1 Stück
75	Feldhacke, gewöhnliche Form, genormt, Gr. 2	F an GH	ab Verladestation	1 Stück
76	Heugabel o. Stiel, 3zinkig (37 1/2, cm Zinkenlänge)	Vbr (R)	ab Verladestation	1 Stück
77	Nägel, 1 1/2 Zoll (20/40)	F an Handel ab 1000 kg	Frachtbasis O'hausen	100 kg
78	Gießkanne, verzinkt, 13 l Inhalt, oval	Vbr (R)	ab Fabrik	1 Stück
79	Ackerwagen, luftbereift, 30 dz, ohne Federung	Vbr (R)	ab Fabrik	1 Stück
80	Zuckersack, gute Qualität II 395, 70 × 115 cm	F an GH (ab 10 t)	ab Fabrik	1 Stück
81	Treibriemen, endlos gewebt aus Kordkunstseide, imprägniert 2000 × 60 × 1,5 mm	F an GH u. Großverbr. (R)	ab Fabrik	1 Stück
Produktionsmittel für die Industrie				
82	Rundschleifmaschine, 250 mm Schleifgl., 60 mm Schleifdurchmesser	Vbr (R)	ab Fabrik	1 Stück
83	Bandsäge, 800 mm Rollendurchmesser	Vbr (R)	ab Fabrik	1 Stück
84	Beton- und Mörtelmischer, 150 l, 1025 Trommel, ohne Motor, Schnellmischer	Vbr (R)	ab Fabrik	1 Stück
85	Bauwinde, 600 kg Tragkraft, fahr- und lenkbar	Vbr (R)	ab Fabrik	1 Stück
86	Teigknet- und Mischmaschine, 180 kg Mischinhalt und Leistung	Vbr (R)	ab Fabrik	1 Stück
87	Hydr. Obstpresse, 330 kg Korbininhalt	Vbr	ab Fabrik	1 Stück
88	Haushalt-Nähmaschine, versenkbar (Haid & Neu Modell 383)	Vbr	ab Fabrik	1 Stück
89	Elektromotor, Drehstrom 1500 U/min., 7 PS	Vbr (R)	ab Fabrik	1 Stück
90	Dieselmotor für die Landwirtschaft für Einbauzwecke, 2 Zyl., 40 PS	Vbr (R)	ab Fabrik	1 Stück
91	Axt mit Stiel, Zimmermannsbundaxt, 1,5 kg schw. Felle, flachstumpfe, 250 mm, Hieb 1	F an EH	ab Fabrik	1 Stück
92	Schraubstock, Parallel-, 125 mm Backenbreite	Großverbr. (R)	ab Fabrik	1 Stück
93	Verpackungskisten, Eierkisten für 500 Stück	Vbr	ab Fabrik	1 Stück
94	Verpackungskisten, Eierkisten für 500 Stück	Vbr	ab Fabrik	1 Stück
Transportmittel				
95	Herrenfahrrad, NSU, verchromt, ohne Bereifung, mit Satteltasche, verpackungsfrei	F an EH	fr. Empf. Stat.	1 Stück
96	Personenkraftwagen, Mercedes 170 V, 4-türig, 5-fach bereift, Innenlenker	Vbr	ab Fabrik	1 Stück
Konsumgüter				
Textilien				
97	Herrenanzugstoff, Streichgarn, mind. 40 — 45 vH Wolle, 145 cm breit, 520 g	F an GH	ab Fabrik	1 m
98	Straßenanzug für Männer, Streichgarn, mind. 40 vH Wolle, 2-teilig, Gr. 48	F an EH	ab Fabrik	1 Stück
99	Arbeitsanzug, 2-teilig oder Kombination aus Körper oder Dreil., Gr. 48 (Schlosseranzug)	F an GH und EH	ab Fabrik	1 Stück
100	Damenkleiderstoff, Kunstseide, einf. 90—94 cm br., 130 g schwer, Kreppbindung, mittl. Qualität	F an GH	ab Fabrik	1 m
101	Frauenkleid, einfach verarb. Gebrauchs-, Gr. 44, aus Kunstseide, einfarbig	F an EH	ab Fabrik	1 Stück
102	Frauenkleid, einf. verarb. Gebrauchs-, aus Baum- oder Zellwoll-Musselin, Gr. 44 (Waschkleid, Sportform)	F an EH	ab Fabrik	1 Stück
103	Kittelschürze, m. halblangen Ärmeln, aus Baumwoll- od. Zellwollgewebe, mittl. Qualität, bedr.	F an GH und EH	ab Fabrik	1 Stück
104	Knabenanzug für 12-jährigen Knaben, mindestens 40 vH Wolle, Sportform, glatt, kurze Hose	F an EH	ab Fabrik	1 Stück
105	Mädchenkleid für 7-jähriges Mädchen, 40 vH Wolle, einfache Verarbeitung	F an EH	ab Fabrik	1 Stück

Anmerkungen siehe Seite 200/201.

delspreise wichtiger Waren

1938	1948			1949					1950		Lfd. Nr.	
Jahres- ende	Mitte Juni	21. Sept.	21. Dez.	21. März	21. Juni	21. Sept.	21. Dez.	Jahres- durch- schnitt	21. März	21. Juni		
RM		DM										
Fertigwaren												
5 125,00	7 073,00	9 240,00	9 240,00	8 800,00	8 400,00	8 400,00	8 400,00	8 603,33	7 800,00	7 800,00	68	
88,00	149,00	185,00	185,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	174,00	69	
5 425,00	9 325,00	9 325,00	9 325,00	9 325,00	9 325,00	9 330,00	9 330,00	9 327,50	9 330,00	9 330,00	70	
176,00	290,00	385,00	385,00	340,00	340,00	340,00	340,00	340,00	340,00	340,00	71	
105,00	175,00	175,00	185,00	175,00	175,00	175,00	175,00	175,83	175,00	175,00	72	
213,00	288,00	360,00	438,70	406,00	406,00	406,00	406,00	406,00	406,00	406,00	73	
110,38	187,00	170,00	170,00	164,00	155,00	151,50	151,50	157,08	151,50	152,00	74	
0,90	1,68			1,43	1,43	1,43	1,43	1,43	1,43	1,43	75	
1,07	1,65	2,43	2,43	2,43	2,43	2,43	2,43	2,43	2,43	2,43	76	
27,80	50,90	50,90	50,90	50,90	50,90	50,90	50,05	50,76	46,92	46,92	77	
4,80	7,80	7,80	8,42	8,42	10,25	10,25	10,25	9,75	10,25	9,50	78	
1 001,00				2 095,00	1 895,00	1 790,00	1 700,00	1 928,66	1 790,00	1 790,00	79	
.	2,43	2,43	2,43	2,43	2,43	2,351	2,20	2,37	2,141	2,141	80	
5,27	7,35	8,70	8,70	8,70	8,70	8,70	8,70	8,70	7,50	7,50	81	
6 500,00	8 775,00	9 900,00	9 900,00	10 400,00	9 900,00	8 500,00	8 500,00	9 325,00	8 500,00	8 500,00	82	
768,75	1 455,00	1 455,00	1 567,50	1 567,50	1 567,50	1 470,00	1 470,00	1 522,91	1 445,00	1 445,00	83	
1 900,00	1 900,00	2 990,00	3 280,00	3 280,00	3 240,00	3 240,00	3 240,00	3 253,33	3 240,00	3 240,00	84	
750,00	855,00	1 200,00	1 200,00	1 200,00	1 200,00	1 200,00	1 200,00	1 200,00	1 140,00	1 140,00	85	
1 150,00	2 020,00	2 020,00	2 020,00	2 020,00	2 020,00	1 860,00	1 860,00	1 953,33	1 860,00	1 860,00	86	
2 500,00	4 500,00	3 800,00	4 000,00	4 000,00	3 850,00	3 850,00	3 850,00	3 887,50	3 850,00	3 850,00	87	
206,00	278,00	371,00	371,00	371,00	371,00	371,00	371,00	371,00	371,00	371,00	88	
206,67	416,33	416,33	416,33	416,33	416,33	402,67	402,67	409,50	402,67	397,00	89	
2 850,00	3 350,00	3 350,00	3 350,00	3 350,00	3 350,00	3 350,00	3 350,00	3 350,00	3 350,00	3 350,00	90	
7,50	13,50	13,50	13,50	13,50	13,50	11,25	11,25	12,56	11,25	10,00	91	
0,61	1,16	1,16	1,09	1,09	1,12	1,12	1,06	1,10	0,96	0,96	92	
48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	93	
	1,66		2,10	2,55	2,00	2,00	1,80	2,13	1,70	1,65	94	
42,00	.	101,00 ³¹⁾	101,00 ³¹⁾	101,00 ³¹⁾	101,00	101,00	101,00	101,00	93,00	93,00	95	
3 928,75	6 200,00	8 182,75	8 165,50	8 165,50	7 800,00	7 800,00	7 800,00	7 921,83	7 380,00	7 380,00	96	
5,90	9,36	10,21	10,85	10,80	11,15	11,15	11,15	11,00	12,70 ³²⁾	13,15 ³²⁾	97	
50,35	68,24	77,92	83,32	81,66	80,08	76,74	81,94 ³²⁾	80,77	80,91 ³²⁾	80,35 ³²⁾	98	
8,49	15,50	17,96	18,64	16,05	15,33	15,03	15,52	15,83	15,17	14,22	99	
3,50	6,00	6,60	6,95	6,95	6,95	6,70	6,70	6,85	6,70	5,60	100	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	25,29	24,08	101
.	.	.	.	.	.	.	.	.	15,92	15,25	102
6,75	14,25	14,60	15,15	11,90	11,92	11,42	11,42	12,00	11,05	9,75	103	
.	32,80	34,70	35,22	38,12	38,85	38,85	38,35	38,47	38,75	38,65	104	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	105

5. Erzeuger- und Großhan

Lfd. Nr.	Warengruppe und Warenart	Art des Preises	Frachtlage	Mengeneinheit
106	Nähgarn, Nr. 40, 4-fach, 200 m	F an EII	fr. Empfänger	1 Rolle
107	Stopfwolle	F an GII	ab Fabrik	100 g
108	Oberhemd f. Männer, m. festem Kragen u. festen Manschetten, Kragenweite 38, aus einf. Stoff	F an EH	ab Fabrik	1 Stück
109	Arbeitshemdenstoff, Baumwolle, 80 cm breit ...	F an GH	ab Fabrik	1 m
110	Frauentaghemd, Kunstseidentrikot, m. Trägern, glatt, ohne Garn., Gr. 44	F an EH	ab Fabrik	1 Stück
111	Strickweste für Männer, Gr. 48, 50—60 vH Wolle, masch.-gestrickt, ohne Kragen, lange Ärmel, mittlere Ausführung	F an GH	ab Fabrik	1 Stück
112	Pullover für Knaben, Gr. 9, Streichgarn 50/50 masch.-gestrickt mit langen Ärmeln	F an EII	ab Fabrik	1 Stück
113	Männersocken, 50—60 vH Wolle, masch.-gestrickt, gute Qualität	F an GH und EII	ab Fabrik	1 Paar
114	Frauenstrümpfe, Gr. 9 $\frac{1}{2}$, geschnittene Strümpfe, gute Qualität, aus Kunstseide	F an EII	ab Fabrik	1 Paar
Lederwaren				
115	Arbeitsstiefel f. Männer, Gr. 42, Leder m. Leder- sohle	F an EH	ab Fabrik	1 Paar
116	Herrenstraßenschuhe, Schnürhalb-, Gr. 42, Rind- box, rahmengenäht, I. Qual., m. Gummisohle	F an EII	ab Fabrik	1 Paar
117	Damenstraßenschuhe, Halbschuhe, Gr. 38, Box- calf, einfach durchgenäht mit Ledersohle	F an EH	ab Fabrik	1 Paar
118	Kinderschuhe, Gr. 35, Schnürstiefel, Rindbox, durchgenäht oder genäht	F an EH	ab Fabrik	1 Paar
119	Aktentasche, Vollrind, einfache Ausführung, ohne Zwischenfach m. 2 verstellbaren Schließern	F an EH	ab Fabrik	1 Stück
Holzwaren und Hausrat				
120	Inlett, Körper, 80 cm breit, für Kissen	F an GH u. Großverbr.	ab Fabrik	1 m
121	Bettbezug, Linon, 130×200 cm, mit Knöpfen und Knopflöchern	F an EH	ab Fabrik	1 Stück
122	Küchentisch, Buche, roh, mit 1 Schublade, 110×70 cm	F an GII und EH	ab Fabrik	1 Stück
123	Holzbett, Buche, 90×190 cm, lackiert, mattiert ohne Stahlfedermatratze	F an GH und EH	ab Fabrik	1 Stück
124	Kleiderschrank, Eiche furniert, m. Stange u. Hut- boden, Stürlig, 112 cm breit, mit Wäscheteil	F an Verbraucher	ab Fabrik	1 Stück
125	Teller, Steingut, einf. dekoriert, glatt, 23 cm Ø	F an EII	ab Fabrik	1 Stück
126	Schüssel, Steingut, weiß, tief, ca. 19 cm Ø ...	F an EH	ab Fabrik	1 Stück
127	Metallbett, Normalmodell 10 (Handelsbett), 90×190 cm mit Zugfedermatratze 9—10 Zug- federn in 1 Reihe, Winkeleisenrahmung	F an GH und EH	fr. Empfangsstation	1 Stück
128	Glühbirne, 40 Watt	Vbr (R)	fr. Empfangsstation	1 Stück
129	Bügeleisen, verchromt, 2,5 kg schwer	Vbr (R)	fr. Verladestation	1 Stück
130	Briefpapier und Umschläge in Bedarfspackungen, Inhalt 25 Bogen, 25 Umschläge, Pos. 2—3, leicht holzhaltig	F an GH und EII	ab DM 100.—fr. Empfangsstation	1 Stück
131	Kernseife, 62 vH Fettgehalt, 125 g Frischgewicht (Dinndseife)	F an GH	ab Fabrik	1 Stück
132	Waschpulver, für Weiß- und Buntwäsche	F an GH	ab Fabrik	250 g

*) Jahresdurchschnitt 1938

1) Type 815

2) Type 1790

3) Type 1740

4) Type 812

5) Type 1050

6) Preis vom 7. 9. 1948

7) Frühlingzwiebeln

8) Geschätzter Preis

9) Frei Empf. Station

10) Durchschnittspreis für nord-württ. Kartoffeln der Ernte 1949, ohne Frühkartoffeln, frei Empf.-Station

11) Mit Sack, ab Verladestelle der Fabrik, ausschl. 1 RM Pauschale für Monatsaufschläge

12) Ab 1. 10. 1949: ab 10 t bis unter 100 t

13) Zuzüglich DM 6,50 je 50 kg für Anteile aus dem Erlös für die Ochsenhaut

14) Zuzüglich DM 6.— je 50 kg für Anteile aus dem Erlös für die Kuhhaut

15) Zuzüglich DM 16.— je 50 kg für Anteile aus dem Erlös für das Kalbfell

16) Zuzüglich DM 7.— für Anteile aus dem Erlös für das Kalbfell

17) Zuzüglich DM 4.75 aus dem Erlös für das Schaffell

18) Monatsdurchschnitt

19) Ab Verladestation

20) Ernte 1938

delspreise wichtiger Waren

1938	1948			1949					1950		Lfd. Nr.
Jahres- ende	Mitte Juni	21. Sept.	21. Dez.	21. März	21. Juni	21. Sept.	21. Dez.	Jahres- durch- schnitt	21. März	21. Juni	
RM				DM							
0,119	0,195	0,336	0,336	0,336	0,318	0,318	0,318	0,325	0,318	0,318	106
1,06	1,07	1,67	1,67	2,02	2,02	2,09	2,09	1,99	2,27 ²¹⁾	2,27 ²¹⁾	107
4,84	9,24	9,24	11,00	9,50	8,50	8,75	9,00	9,15	8,50	7,25	108
0,59	1,12	1,58	1,58	1,58	1,74	1,74	1,89	1,70	.	1,86	109
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,66	2,55	110
8,25	8,60	11,90	11,90	11,90	9,60	9,60	9,60	10,56	9,60	9,60	111
4,90	8,62	8,84	9,07	8,71	8,44	9,21	8,29	8,70	.	.	112
1,53	2,02	2,91	2,98	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,94	2,92	113
.	3,00	3,40	3,40	3,40	3,40	2,70	2,70	3,10	.	.	114
10,42	16,68	28,73	30,74	25,13	24,30	22,85	22,50	24,33	21,17	20,54	115
13,75	13,75	19,30	20,15	20,15	16,90	16,90	16,90	17,98	16,90	16,90	116
9,92	11,87	19,10	19,20	17,20	18,00	18,00	18,25	17,96	18,15	17,90	117
.	10,70	17,97	17,10	16,03	14,63	14,30	14,30	15,04	14,18	13,77	118
25,81	39,07	45,90	58,70	40,53	37,97	37,43	37,00	40,46	36,00	34,75	119
1,31	2,30	2,71	2,90	2,95	2,80	2,89	3,22	2,93	3,05	3,05	120
5,21	.	16,30	16,30	13,03	13,03	13,03	13,70	13,53	13,21	12,71	121
.	40,00	37,80	42,00	39,90	35,00	35,00	35,00	37,32	30,00	30,00	122
.	53,38	53,38	57,00	45,78	45,78	45,78	45,78	47,65	42,63	42,63	123
.	.	.	470,00	455,00	380,00	380,00	270,00	383,33	270,00	270,00	124
0,28	0,50	0,65	0,65	0,65	0,65	0,60	0,60	0,62	0,60	0,55	125
0,38	0,75	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	0,90	0,90	126
16,22	31,35	28,40	28,40	25,97	25,97	25,75	25,75	26,05	25,75	25,75	127
0,90	1,15	1,15	1,15	1,15	1,35	1,35	1,35	1,28	1,20	1,20	128
4,95	10,50	13,90	13,90	12,00	11,60	11,60	11,60	11,92	.	.	129
0,46	0,75	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	130
0,066	.	.	.	.	0,455	0,35	0,258	0,388	0,258	0,25	131
0,185	0,17	0,17	0,245	0,245	0,245	0,245	0,245	0,245	0,245	0,245	132

²¹⁾ Ernte 1947²²⁾ Ernte 1948²³⁾ Ernte 1949²⁴⁾ Wird nicht mehr hergestellt²⁵⁾ Durchschnitt der von Januar 1949 bis einschl. September 1949 gemeldeten Preise²⁶⁾ Hessians 320²⁷⁾ Amtlicher Höchstpreis²⁸⁾ Keine Ausscheidung nach Holzsorten und -arten²⁹⁾ Zuzüglich Reichszuschuß. Dieser betrug für Papierholz, Fichte RM 2.30 und für Grubenholz, Kiefer RM 2.—³⁰⁾ Ohne Verladekosten³¹⁾ Vernickelt, ab Fabriklager, ohne Verpackung³²⁾ Verbesserte Qualität ab 21. 2. 1950³³⁾ Verbesserte Qualität ab Nov. 1949³⁴⁾ Frei Empf. Station

³⁵⁾ Ausschließlich der Anteile aus dem Verkaufserlös für Häute und Felle. Diese betragen: vom 27. 11. 1948 bis 12. 12. 1948 für Ochsen DM 9.50, Kälber DM 15.50, Schafe DM 5.25, vom 13. 12. 1948 bis 31. 1. 1949 für Ochsen DM 5.50, Kälber DM 10.00, Schafe DM 4.75, vom 1. 2. 1949 bis 6. 3. 1949 für Ochsen DM 0.50, für Kälber DM 7.00, Schafe DM —, vom 7. 3. 1949 bis 2. 4. 1949 für Ochsen DM —, Kälber DM 7.00, Schafe DM —, vom 3. 4. 1949 bis 15. 5. 1949 für Ochsen DM —, Kälber DM 6.00, Schafe DM —.

³⁶⁾ Spitzensorte

6. Erzeuger- und Großhandelspreise wichtiger Grundstoffe im Vereinigten Wirtschaftsgebiet 1938 und ab Juni 1948

(Nach Mitteilung des Statistischen Bundesamtes)

Ware	Sorte, Handelsstufe, Frachtlage	Men- gen- einheit	1938	1948		1949				1950			
			Jahres- durch- schnitt	Mitte Juni	Monatsdurchschnitt								
					Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	
RM				DM									
Stein- kohle	rhein.-westf., ab Zeche, Fett-, Gas- und Gasflamm-, Förder-	1000 kg	14,00	23,00	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00	29,00	
Braun- kohle	rheinische Hausbrandbriketts, Frachtlage Liblar ¹⁾	1000 kg	10,95	12,00	16,20	16,20	16,20	16,20	16,20	16,20	16,20	16,20	
Schrott	Ia Stahl-, chargierfähig, Werk- einkaufspreis frei Haupt- bahnhof Entfallstellenplatz: Essen ... Karlsruhe	1000 kg	42,00	73,00	73,00	73,00	73,00	73,00	73,00	73,00	73,00	73,00	
		1000 kg	37,00	68,00	68,00	68,00	68,00	68,00	68,00	68,00	68,00	68,00	
Knüppel	Thomasgüte, Werkgrundpreis, Frachtlage Dortmund oder Ruhrort	1000 kg	96,45	181,00	181,00	181,00	181,00	181,00	181,00	190,00	190,00	190,00	
Fein- bleche	Unter 3 mm, flammofengeglüht, St I 23, Grundpreis, Fracht- lage Siegen	1000 kg	139,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00	
Kupfer	nicht leg., Grundpreis ab Lager (frei Fahrzeug Lagerstelle) Kathoden	100 kg	58,10	150,00	.	.	.	138,00	143,50	184,50	184,50	215,83	
Blei	Orig. Hüttenweich-, 99,9% Pb, Grundpreis ab Lager (frei Fahrzeug Lagerstelle).....	100 kg	19,80	90,00	147,33	151,00	141,68	116,00	116,00	116,00	116,00	116,00	
Zink	Orig. Hüttenroh-, 97,5 % Zn, Grundpreis ab Lager (frei Fahrzeug Lagerstelle).....	100 kg	18,27	90,00	114,73	125,00	137,19	109,00	109,00	109,00	109,00	135,13	
Alumi- nium	Hüttenrein-, II 99, nicht legiert, Rohmasseln, Grundpreis, bei Lieferung von mind. 100 kg frei Empfangsstation	100 kg	133,00	127,00	167,00	184,00	184,00	179,00	173,00	173,00	173,00	173,00	
Roh- wolle	Inl., A-Feinheit ab Lager, vollschürig, reingewaschen ohne Spesen, Einkaufspreis der verarbeit. Industrie ²⁾	1 kg	5,22	9,10	9,10	9,10	9,10	9,10	9,10	9,10	14,00	14,30	
		1 kg	9,10	9,10	9,10	9,10	9,10	9,10	9,10	9,10	14,00	14,30	
		halbschür. (6-8 Monatswuchs) Einkaufspreis der verarbeit. Industrie ²⁾	1 kg	4,18	5,60	5,60	5,60	5,60	5,60	5,60	5,60	12,40	12,80
			1 kg	5,60	5,60	5,60	5,60	5,60	5,60	5,60	5,60	12,40	12,80
		ausl., greifbare Ware, loco Lagerort, Merino Austral A	1 kg	5,00	4,50	11,80	13,00	13,21	11,82	11,50	12,75	15,25	17,25
			100 kg	84,37	302,79	302,70	272,17	270,06	268,89	252,06	308,50	324,06	336,02
Baum- wolle	amerik. Stapel 29/32 inches, strict middling, cif Bremen	100 kg	84,37	302,79	302,70	272,17	270,06	268,89	252,06	308,50	324,06	336,02	
Stroh- flachs	Inl., Faser-, Güteklasse III, frei Verladestation, Erzeugerpreis Einkaufspreis d. Spinnereien	100 kg	12,00	19,25	19,25	19,25	19,25	19,25	19,25	19,25	19,25	19,25	
		100 kg	8,00	19,25	19,25	19,25	19,25	19,25	19,25	19,25	19,25	19,25	
Schwung- flachs	Inl., Einkaufspreis der Spinnen- ereien, wgfr. Abgangsstation, Durchschnittspreis	100 kg	133,00	320,00	320,00	360,00	360,00	360,00	316,75	287,23	268,75	260,00	
Flachs- garn	Nr. 30 engl., Webereieinkaufs- preis im freien Handel, ab Spinnereistation	1 kg	3,33	8,62	8,62	9,22	9,22	9,22	9,22	8,92	8,92	8,57	

¹⁾ Geltungsbereich: 1938 Preisgebiet I; ab August 1948 Ferngebiet.

²⁾ Unter Abzug der vom 27. 1. 1935 bis 31. 10. 1939 an die verarbeitende Industrie gezahlten Rückvergütungen. Diese betrugen für 1938 bis 16. Juni 30 vH und ab 17. Juni 30 vH des gesetzlichen Erzeugerpreises.

³⁾ Unter Einrechnung der von Oktober 1937 bis Kriegsende dem Erzeuger gewährten Prämien von 30 vH des gesetzlichen Erzeugerpreises. Nach Kriegsende ist die Prämie weggefallen, doch wurde dem Erzeuger vom Handel und von der verarbeitenden Industrie der bisherige Preis weitergezahlt.

⁴⁾ Errechnet aus den loco-Preisen abzügl. 1 vH.

⁵⁾ Einschließlich der bis Kriegsende gewährten Anbauprämie.

7. Indexziffern der Grundstoffpreise im Vereinigten Wirtschaftsgebiet ab Mitte Juni 1948

(Mitgeteilt vom Statistischen Bundesamt)

1938 = 100

Diese Indexziffern werden unter Zugrundelegung eines gleichbleibenden Wägungsschemas für folgende repräsentativ ausgewählte Waren berechnet:

Nahrungsmittel (Roggen, Weizen, Gerste, Hafer, Kartoffeln, Speiseerbsen, Zucker, Margarine, Rinder, Kälber, Schafe, Schweine, Butter, Eier, Rohtabak).

Industriestoffe (Steinkohle, Braunkohle, Roh Eisen, Stabstahl, Kupfer, Blei, Zink, Aluminium, Schwefels, Ammoniak, Kalidüngemittel, Thomasmehl, Superphosphat, Baumwolle, Wolle, Flachs, Leinwand, Hanf, Kunstseide, Rindshäute, Kalbfelle, Zellstoffe, Mauersteine, Dachziegel, Zement, Kalk, Schnittholz, Soda, Benzin, Kautschuk, Schwefelsäure).

Am Gesamtindex ist der Gruppenindex Nahrungsmittel mit 40 vH, der Gruppenindex Industriestoffe mit 60 vH beteiligt.

Preisunterlagen: Bei ausgewählten Betrieben laufend erhobene Erzeugerpreise und amtlich festgesetzte Preise; bei Schlachtvieh sind seit Mai 1949 statt der amtlichen festgesetzten Höchstpreise die tatsächlich bezahlten Preise berücksichtigt.

Zeit	Nahrungsmittel															Zu- sammen		
	Roggen	Weizen	Gerste	Hafer	Kar- toffeln	Speise- erbsen	Zucker	Mar- garine	Rinder, lebend	Kälber, lebend	Schafe, lebend	Schweine, lebend	Butter	Eier	Rohtabak			
1948	Mitte Juni	101,5	101,4	101,1	102,3	148,5	116,3	130,1	125,6	119,4	102,3	118,9	117,3	168,8	105,9	120,0	124	
	Juli	101,5	101,3	101,1	102,3	147,4	116,3	130,2	125,0	129,5	102,3	120,4	123,3	168,8	210,3	120,0	127	
	August	101,5	101,3	101,1	102,3	141,1	174,4	130,2	125,6	128,9	102,3	120,4	123,3	168,8	361,3	120,0	129	
	September	101,5	101,3	101,1	102,3	160,2	174,4	130,2	125,6	128,9	102,3	120,4	123,3	168,8	434,4	120,0	132	
	Oktober	125,0	124,8	116,2	116,4	165,5	174,4	130,2	125,0	170,4	134,9	146,6	160,8	168,8	258,8	120,0	149	
	November	126,3	126,0	116,2	116,4	167,5	174,4	130,2	125,6	175,5	138,8	147,4	165,2	168,8	258,8	120,0	151	
	Dezember	127,7	127,2	116,2	116,4	169,1	174,4	130,2	125,6	175,8	164,2	157,3	165,2	168,8	262,4	120,0	154	
	Januar	129,0	128,4	116,2	116,4	176,9	174,4	130,2	125,6	189,9	163,0	156,0	165,2	168,8	265,9	120,0	155	
	Februar	130,3	129,7	116,2	116,4	176,9	174,4	130,2	125,6	178,5	151,2	145,7	165,2	168,8	408,9	120,0	156	
	März	131,6	130,9	116,2	116,4	184,2	174,4	130,2	125,6	176,6	150,8	145,7	165,2	168,8	378,1	120,0	156	
	April	131,6	130,9	116,2	116,4	157,0	174,4	130,2	125,6	176,3	149,4	145,7	165,2	168,8	347,3	120,0	153	
	Mai	131,6	130,9	116,2	116,4	136,8	174,4	130,2	125,6	170,1	143,8	145,7	268,9	168,8	343,3	120,0	168	
1949	Juni	131,6	130,9	116,2	116,4	153,5	174,4	130,2	125,6	170,1	138,8	145,7	274,4	168,8	333,3	234,2	174	
	Juli	123,7	123,6	127,8	128,1	185,5	174,4	130,2	125,6	175,8	138,4	145,7	292,2	168,8	331,9	234,2	179	
	August	123,7	123,6	127,8	128,1	193,5	174,4	130,2	125,6	174,5	138,4	157,7	311,5	168,8	328,5	234,2	183	
	September	124,5	124,3	127,8	128,1	199,9	174,4	130,2	125,6	174,3	138,4	140,2	330,8	168,8	359,0	234,2	185	
	Oktober	125,8	125,5	127,8	128,1	181,1	127,9	151,7	125,6	185,4	145,0	167,9	343,5	168,8	367,3	234,2	190	
	November	127,1	126,7	127,8	128,1	197,0	125,0	151,7	125,6	173,5	141,7	163,4	311,0	168,8	440,4	234,2	187	
	Dezember	128,4	128,0	127,8	128,1	209,2	122,0	151,7	125,6	173,3	138,9	148,7	283,6	168,8	319,0	234,2	181	
	JD	128,2	127,8	122,0	122,2	176,9	162,0	135,6	125,6	177,5	144,8	150,7	256,9	168,8	351,9	186,6	172	
	1950	Januar	129,8	129,2	127,6	127,9	220,7	113,0	151,7	125,6	154,9	140,2	136,8	231,0	168,8	185,4	234,2	170
	Februar	131,1	130,4	127,6	127,9	210,8	106,0	151,7	125,6	153,6	140,1	142,2	223,6	194,2	160,6	234,2	171	
	März	132,4	131,6	127,6	127,9	189,8	100,0	151,7	125,6	157,1	144,5	149,3	220,4	194,2	145,9	234,2	169	
	April	133,8	132,8	127,6	127,9	199,5	98,0	151,7	125,6	158,6	147,2	142,6	207,9	193,7	131,3	234,2	169	
Mai	135,1	134,0	127,6	127,9	231,0	92,0	151,7	114,5	159,4	151,4	142,3	195,9	184,1	158,9	234,2	168		
Juni	136,4	135,2	127,6	127,9	213,2	91,0	151,7	111,8	170,3	156,5	133,5	200,8	179,3	158,8	234,2	168		
Zeit	Wichtige Industriestoffe													Zu- sammen	Ins gesamt			
	Stein- kohle	Braun- kohle	Eisen- erz	Kupfer	Blei	Zink	Alu- minium	Baum- wolle	Wolle	Rinds- häute	Kalbfelle	Mauer- steine	Schnittholz			Benzin		
1948	Mitte Juni	164,3	107,6	215,0	260,8	454,5	492,6	95,5	358,9	174,3	100,0	100,0	188,7	142,9	103,0	176	155	
	Juli	164,3	107,6	215,0	282,3	620,7	531,6	112,0	358,9	174,3	131,2	140,6	200,8	143,8	103,0	179	159	
	August	207,1	107,6	215,0	299,9	757,6	563,8	125,6	358,9	174,3	259,0	310,0	224,7	170,5	103,0	200	172	
	September	207,1	107,6	215,0	300,0	744,1	628,0	125,6	358,9	174,3	472,7	509,1	220,9	219,1	103,0	210	179	
	Oktober	207,1	147,4	215,0	316,9	742,1	684,2	125,6	358,9	174,3	560,1	605,2	229,0	228,1	103,0	214	188	
	November	207,1	147,4	215,0	316,9	757,6	684,2	125,6	327,5	174,3	603,4	775,0	235,8	245,6	103,0	217	190	
	Dezember	207,1	147,4	215,0	320,3	762,6	684,2	138,3	322,6	174,3	609,0	881,5	235,3	245,6	103,0	218	193	
	Januar	207,1	147,4	215,0	320,3	762,6	684,2	138,3	322,6	174,3	601,0	777,0	234,3	245,6	103,0	216	192	
	Februar	207,1	147,4	215,0	320,3	762,6	738,9	138,3	320,1	174,3	443,7	676,6	236,1	245,6	103,0	213	190	
	März	207,1	147,4	215,0	320,3	715,0	750,9	138,3	320,1	174,3	360,0	624,8	236,9	245,6	103,0	210	189	
	April	207,1	147,4	215,0	320,3	628,3	719,9	138,3	320,1	174,3	328,6	547,6	236,3	242,7	103,0	208	186	
	Mai	207,1	147,4	215,0	260,9	585,9	602,2	137,4	320,1	174,3	298,7	459,5	235,8	230,5	103,0	204	189	
1949	Juni	207,1	147,4	215,0	238,6	585,9	596,6	134,6	320,1	174,3	320,9	504,4	233,8	222,0	103,0	203	191	
	Juli	207,1	147,4	215,0	241,4	585,9	596,6	132,0	313,0	174,3	348,8	587,2	231,4	217,1	103,0	201	192	
	August	207,1	147,4	215,0	247,0	585,9	596,6	130,1	311,2	174,3	338,5	622,3	229,4	212,7	103,0	200	194	
	September	207,1	147,4	215,0	247,0	585,9	596,6	130,1	299,5	174,3	331,5	618,6	227,6	208,0	103,0	199	193	
	Oktober	207,1	147,4	215,0	304,6	585,9	596,6	130,1	367,0	174,3	362,6	606,9	226,2	204,6	103,0	206	199	
	November	207,1	147,4	215,0	315,0	585,9	596,6	130,1	357,2	174,3	379,4	615,9	223,2	202,7	103,0	205	197	
	Dezember	207,1	147,4	215,0	317,6	585,9	596,6	130,1	365,7	174,3	347,8	584,4	222,9	201,5	103,0	205	195	
	JD	207,1	147,4	215,0	287,8	629,7	639,4	134,0	328,1	174,3	371,8	602,1	231,2	223,3	103,0	206	192	
	1950	Januar	209,0	147,4	215,0	317,6	585,9	596,6	130,1	375,7	287,4	342,4	509,6	220,1	199,5	163,6	215	197
	Februar	209,0	147,4	215,0	317,6	585,9	596,6	130,1	383,5	277,8	353,5	458,0	220,4	197,8	163,6	215	198	
	März	209,0	147,4	215,0	317,6	585,9	596,6	130,1	385,2	268,2	349,7	439,3	220,1	195,0	163,6	215	197	
	April	209,0	147,4	215,0	321,3	585,9	596,6	130,1	390,3	272,0	355,4	453,8	219,8	191,5	148,5	214	196	
Mai	209,0	147,4	215,0	334,7	585,9	600,5	130,1	392,1	273,9	366,0	469,2	219,3	189,4	148,5	215	197		
Juni	209,0	147,4	215,0	371,5	585,9	739,0	130,1	398,3	273,9	359,2	477,2	219,1	186,3	148,5	218	199		

8. Preise für Baustoffe und fertige Baueinzelleistungen frei Bau
Preismeldungen der Hochbauämter in Stuttgart und
Die Preise für 1936 und 1944

Ware bzw. Leistung	Sorte	Mengen- einheit	Stutt			
			1936	Ende 1944	Ende Aug. 48	15.6.49
			RM		DM	
I. Baustoffe						
Mauersteine	Normalformat 25 × 12 × 6,5 cm	1 000 St.	42,50	50,00	95,00	95,00
Trümmersteine	25 × 12 × 6,5 cm	1 000 St.	.	.	150,00	145,00
Fertig-Balkendecke .....	.....	1 qm	8,50	12,50	15,50	16,20
Betondachsteine	Biberschwänze, Normalformat	1 000 St.	.	.	280,00	170,00
Dachziegel	Biberschwänze, in Ton, Format 18 × 38 cm	1 000 St.	77,00	80,00	115,00	130,00
Dachziegel	Dachpfannen in Ton	1 000 St.	130,00	140,00	195,00	210,00
Dachziegel	Doppelfalzziegel in Ton	1 000 St.	128,00	135,00	170,00	186,00
Dachziegel	First- und Gratziegel in Ton	100 St.	65,00	70,00	95,00	105,00
Putzkalk	gemahlen, hydraulisch	1 t	20,00	24,00	55,00	58,00
Mauerkalk	Stückkalk	1 t	17,00	24,00	53,00	56,00
Portlandzement ²⁾	1 t	39,00	43,00	60,00	58,00
Baugips .....	.....	100 kg	2,25	4,80	5,40	5,30
Mauersand .....	.....	1 cbm	6,50	8,10	12,50	10,50
Betonkies .....	.....	1 cbm	6,30	9,00	11,00	10,70
Kanholz	bis 19 cm stark, Schnittklasse B, nach Liste	1 cbm	55,00	78,00	135,00	140,00
Fußbodenbretter	Hobeldielen, Güteklasse I, 24 mm stark, 3 m lang, 10—12 cm breit	1 qm	1,80	2,75	4,60	4,95
.....	20 mm stark, 12 cm hoch	1 m	0,60	1,40	1,45	1,60
Sockelleisten .....	.....	1 cbm	68,00	108,00	115,00	118,00
Schalbretter für Dach- schalung	sortiert, 24 mm stark	1 cbm	58,00	86,00	91,00	95,00
Schalbretter für Beton- schalung	unsortiert, 20 mm stark	1 cbm	58,00	86,00	91,00	95,00
Dachlatten	24 × 48 mm	1 m	0,09	0,11	0,17	0,18
Formelsen	I NF, Grundpreis	1 t	190,00	210,00	360,00	405,00
Stabelsen	Grundpreis	1 t	175,00	195,00	300,00	355,00
II. Handwerkerarbeiten (fertige Einzelleistungen)						
Dachrinne	Zinkblech Nr. 12	1 m	2,30	2,60	5,30	6,20
Regenabfallrohr	6 tellig, Zinkblech Nr. 12	1 m	1,70	3,05	5,30	6,10
Zinkblechbelag-Abdek- kung	Nr. 12 für Schornstein, Maueranschlüsse usw.	1 qm	9,35	9,80	13,45	15,20
Abflußrohr	Normalabflußrohr, 125 mm	1 m	7,60	8,20	16,50	21,00
Wasserleitungsrohr	galv. Eisenrohr, durchschnittlich 1" (Zoll) mit Form- und Verbindungsstück	1 m	2,05 ²⁾	2,35 ²⁾	4,05 ²⁾	4,55 ²⁾
Wasserhähne	Messing 1/2" (Zoll)	1 St.	2,65	2,90	9,20	10,50
Gasrohr	schwarz. Eisenrohr, durchschnittl. 1" (Zoll) mit Form- und Verbindungsstück	1 m	2,05	2,30	3,70	4,30
Elektr. Brennstellen	unter Putz	1 St.	12,00	15,00	27,50	18,60 ³⁾
Aborteinrichtung	Feuertren-Klosett mit Sitz, gußeisernes Spülbecken, 91 mit Zug	1 St.	32,00	42,00	72,00	72,00
Badeinrichtung	Badewanne aus Gußeisen, emailliert und Kohlenbadeofen	1 St.	138,00	165,00	280,00	320,00
Ausgußbecken	Gußeisen, emailliert, 40—60 cm	1 St.	31,00	36,00	50,30	58,60
Küchenherd	mit Schiff, emailliert, 80 × 50 cm	1 St.	120,00	135,00	135,00	190,00
Zimmerofen	Kachelofen	1 St.	65,00	75,00	115,00	139,00
Zimmerofen	Dauerbrandofen mit Blechmantel	1 St.	58,00	66,00	95,00	106,00
Geschoßstreppe	Kiefer mit eichenen Trittstufen, mit Geländer	1 Stelge	19,20 ⁴⁾	22,50 ⁴⁾	35,00 ⁴⁾	39,00 ⁴⁾
Fenster	mit Beschlag in Kiefer, 40 mm Fertig- maß, ohne Glas	1 St.	12,50	38,00	42,60	32,00
Türen	Dreifüllungstüren, Rahmen 40 mm	1 St.	22,00	35,50	68,00	54,00
Verglasung	1/4 Glas, Bauglas, II. Sorte	1 qm	6,50	7,00	6,80	7,00
Anstrich	mit Leimfarbe	1 qm	0,22	0,31	0,38	0,36
Anstrich	mit Ölfarbe oder gleichwertigem Ersatz a) auf Putz	1 qm	0,96	1,06	1,15	1,20
.....	b) auf innere Holzflächen	1 qm	0,80	1,75	2,60	2,75
.....	c) auf äußere Holzflächen	1 qm	1,10	2,05	2,75	2,85
.....	d) auf Holzfußböden	1 qm	1,35	1,45	1,35	1,42
Tapeten	auf Makulatur	1 Rolle	2,20	2,50	4,20	4,30
Linoleumbelag .....	.....	1 qm	8,60	10,50	18,50	15,30

¹⁾ 25 × 12 × 10 cm. — ²⁾ 18 × 38 cm. — ³⁾ Einschließlich Papiersack. — ⁴⁾ Zinkblech Nr. 13. — ⁵⁾ Einschließlich Kanal-
¹⁰⁾ 1,10 × 1,70 m, 4flüglig. — ¹¹⁾ 0,90 × 2,05 m. — ¹²⁾ 0,85 × 2,00 m. — ¹³⁾ Ohne Makulatur.

in Stuttgart und Karlsruhe 1936, 1944 und ab August 1948

Karlsruhe für die Berechnung des Baukosten-Index
wurden nachträglich erhoben

Stuttgart				Karlsruhe							
15.10.49	20.1.50	20.4.50	20.7.50	1936	Ende 1944	Ende Aug. 48	15.6.49	15.10.49	20.1.50	20.4.50	20.7.50
DM				RM		DM					
95,00	95,00	95,00	95,00	40,00	65,00	105,00	95,00	85,00	85,00	85,00	85,00
135,00	114,00	114,00	114,00	.	.	.	100,00 ¹⁾	95,00 ¹⁾	95,00 ¹⁾	95,00 ¹⁾	95,00 ¹⁾
16,20	10,00	14,50	14,50	.	.	.	.	.	.	.	.
180,00	155,00	.	.	.	.	.	.	125,00 ²⁾	125,00 ²⁾	125,00 ²⁾	125,00 ²⁾
130,00	130,00	130,00	130,00	68,00	86,00	135,00	126,00	125,00	125,00	125,00	125,00
210,00	210,00	210,00	210,00	.	.	.	270,00	270,00	270,00	270,00	270,00
186,00	186,00	186,00	186,00	.	.	.	240,00	240,00	240,00	240,00	240,00
105,00	105,00	105,00	105,00	55,00	80,00	120,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
58,00	58,00	50,00	50,00	40,00	62,50	80,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
56,00	56,00	48,00	48,00	30,00	52,50	70,00	45,00	45,00	45,00	45,00	45,00
58,00	58,00	58,00	58,00	44,00	46,00	70,00	64,00	56,00	58,00	58,00	58,00
5,30	5,30	5,30	5,30	3,00	3,45	7,00	6,25	6,00	6,00	6,00	6,00
10,20	10,20	10,20	10,20	4,50	5,00	11,50	7,50	6,50	6,00	5,50	5,50
10,50	10,50	10,50	10,50	5,00	5,00	12,00	8,50	8,50	8,50	6,50	6,50
120,00	120,00	115,00	115,00	50,00	72,00	91,00	112,00	112,00	112,00	110,00	110,00
4,80	4,80	4,70	4,70	1,70	2,40	4,60	4,80	4,80	4,80	4,80	4,80
1,60	1,60	1,55	1,55	0,17	0,24	0,46	0,60	0,60	0,60	0,50	0,50
112,00	112,00	110,00	110,00	50,00	82,00	85,00	110,00	104,00	104,00	95,00	95,00
93,00	93,00	93,00	93,00	48,00	80,00	82,00	100,00	96,00	90,00	90,00	90,00
0,16	0,16	0,16	0,16	0,07	0,10	0,11	0,18	0,17	0,17	0,16	0,16
405,00	405,00	405,00	405,00	160,00	169,00	346,00	336,00	336,00	336,00	323,00	323,00
355,00	355,00	355,00	355,00	172,00	172,00	351,00	341,00	341,00	341,00	334,00	334,00
6,10	5,90	5,80	5,70	2,20	2,31	9,28	6,70 ⁴⁾	6,70 ⁴⁾	5,80 ⁴⁾	5,00 ⁴⁾	6,20 ⁴⁾
5,90	5,70	5,60	5,55	2,66	2,87	9,75	7,10 ⁴⁾	6,10 ⁴⁾	5,90 ⁴⁾	5,50 ⁴⁾	6,10 ⁴⁾
15,00	14,50	12,60	12,70	9,08	10,19	25,77	16,00 ⁴⁾	15,00 ⁴⁾	15,00 ⁴⁾	14,40 ⁴⁾	15,70 ⁴⁾ *)
18,50	16,50	15,80	15,80	8,77	9,27	20,49	15,50	15,50	15,35	11,00	11,00
4,45 ⁷⁾	4,40 ⁷⁾	4,35 ⁷⁾	4,35 ⁷⁾	3,90	4,17	7,01	7,00	7,00	5,75	5,70	5,90
10,00	10,00	10,00	10,00	2,00	3,00	4,46	4,00	4,00	3,60	3,50	3,80
4,10	4,00	3,90	3,90	2,70	3,17	4,90	6,00	6,00	5,16	4,55	4,55
16,50 ⁸⁾	15,50 ⁸⁾	14,00 ⁸⁾	14,50 ⁸⁾	11,00	11,35	29,35	20,00	20,00	20,00	18,00	18,00
69,00	65,00	63,00	64,00	45,00	50,00	106,67	90,00	90,00	85,00	85,00	85,00
320,00	305,00	295,00	295,00	165,00	206,67	400,00	400,00	400,00	400,00	340,00	340,00
58,00	54,00	52,00	51,00	22,85	32,86	55,71	30,00	30,00	35,00	35,00	35,00
190,00	190,00	190,00	190,00	135,00	180,00	290,00	195,00	195,00	190,00	180,00	180,00
139,00	139,00	139,00	139,00	160,00	200,00	320,00	215,00	185,00	170,00	170,00	170,00
106,00	106,00	106,00	106,00	40,00	55,00	90,00	90,00	90,00	80,00	70,00	70,00
36,00 ⁹⁾	34,00 ⁹⁾	28,00 ⁹⁾	28,00 ⁹⁾	30,00	31,92	56,07	45,00	45,00	45,00	42,00	42,00
32,00	32,00	31,00	31,00	40,56	54,60	73,32	63,00 ¹⁰⁾	63,00 ¹⁰⁾	66,00 ¹⁰⁾	66,00 ¹⁰⁾	66,00 ¹⁰⁾
52,00	51,00	50,00	51,00	40,00	65,00	98,00	81,00 ¹¹⁾	81,00 ¹¹⁾	81,00 ¹¹⁾	67,00 ¹¹⁾	67,00 ¹¹⁾
6,50	6,40	6,30	6,40	8,00	8,00	8,50	9,00	8,20	8,20	8,20	8,20
0,34	0,34	0,31	0,32	0,22	0,30	0,55	0,40	0,38	0,38	0,30	0,30
1,10	1,10	1,05	1,10	1,05	2,75	2,70	2,90	2,90	2,70	2,50	2,50
2,75	2,75	2,65	2,70	1,15	2,95	3,90	3,00	3,00	2,80	2,40	2,40
2,80	2,80	2,70	2,80	1,25	3,15	4,20	3,80	3,20	3,60	3,20	3,20
1,42	1,40	1,30	1,30	0,70	.	.	.	.	.	.	.
4,30	4,20	4,20	4,20	1,67 ¹²⁾	1,67 ¹²⁾	2,21 ¹²⁾	3,50 ¹²⁾	3,50 ¹²⁾	3,50 ¹²⁾	3,50 ¹²⁾	3,50 ¹²⁾
14,50	12,50	10,50	10,50	6,05	.	.	13,70	13,50	12,50	11,50	11,50

elien. — *) Einschließlich Rohrschellen. — 7) Ohne Form- und Verbindungstück. — 8) Auf Putz. — 9) Ohne Geländer. —

9. Indexziffern der Baukosten in Württemberg ab 1924

(1913 bzw. 1914 = 100)

Der württembergische Versicherungsindex wird von der Württembergischen Gebäudebrandversicherungsanstalt berechnet. Für jeden Brandfall werden die Baukosten zu den neuesten Preisen und zu den Preisen im Jahre 1914 berechnet. Ein Vergleich beider Kosten ergibt die Überteurungszahlen. Aus den Überteurungszahlen aller Brandfälle des Jahres wird ein Durchschnitt für das Land gebildet.

Der Reichsindex wurde bis zum Jahre 1943 vom Statistischen Reichsamt unter Zugrundelegung eines festen Haustyps und der Durchschnittspreise von 15 Großstädten Deutschlands berechnet. Ab 1944 wurde er durch Verkettung mit dem württembergischen Versicherungsindex weitergeführt.

Jahr	Reichsindex (1913 = 100)	Württembergischer Versicherungs- Index (1914 = 100)	Zahl der für die Berechnung berück- sichtigten Brandfälle	Jahr	Reichsindex (1913 = 100)	Württembergischer Versicherungs- Index (1914 = 100)	Zahl der für die Berechnung berück- sichtigten Brandfälle
1924	138,9	130	1122	1937	134,7	118	1268
1925	170,9	150	1219	1938	136,1	125	1237
1926	165,8	180	1218	1939	138,1	130	1198
1927	167,9	152	1273	1940	140,3	135	1229
1928	175,3	160	1290	1941	146,8	143	979
1929	178,1	157	1699	1942	153,9	148	¹⁾
1930	170,9	150	1393	1943	162,5	155	¹⁾
1931	155,9	130	1600	1944	178,2	170	570
1932	132,1	108	1631	1945	185,6	177	624
1933	125,9	104,5	1527	1946	195,0	186	698
1934	131,6	115	1298	1947	228,0	217,5	834
1935	131,8	115	1113	1948	297,7	284,0	895
1936	131,6	115	1277	1949	208,2	284,4	1270

¹⁾ Wegen Vernichtung der Unterlagen nicht mehr feststellbar.

10. Indexziffern der Baukosten in Stuttgart und Karlsruhe ab 1928

(1936 = 100)

Die Indexziffern werden berechnet unter Zugrundelegung eines gleichbleibenden Haustyps (dreigeschossiges städtisches Reihenhäuser mit 1865 cbm umbautem Raum und sechs 2 1/2-Zimmerwohnungen mit Bad zu je 60 qm Nutzfläche). Das Haus ist in einzelne Bauelemente mit repräsentativ ausgewählten Waren und Leistungen zerlegt. Diese werden jeweils mit den neuesten Preisen, Löhnen usw. multipliziert und auf diese Weise die Baukostensumme ermittelt. Preisunterlagen: Preisberichte der städtischen Bauämter.

Die Methode ist in den Statistischen Monatsheften Württemberg-Baden, 2. Jahrgang, Nr. 3, erläutert.

Waren und Leistungen	Ende 1944	Mitte Juni 1948	Ende August 1948	10. Jan. 1949	15. Juni 1949	15. Okt. 1949	20. Jan. 1950	20. April 1950
Stuttgart								
Erdabfuhr	124,8	323,3	240,6	285,7	142,9	138,3	133,8	127,8
Baustoffe frei Bau	130,3	198,6	210,3	228,6	214,9	208,6	208,3	203,3
Handwerkerarbeiten	132,0	188,4	199,0	228,3	202,3	195,0	188,7	179,7
Löhne + Unkosten + Verdienst	128,6	189,6	178,6	181,9	198,7	198,7	198,7	198,7
Baukostensumme	130,0	196,7	197,8	214,6	204,1	199,7	197,8	193,4
Planung und Bauleitung	181,8	338,4	208,4	196,2	186,5	182,5	180,8	176,8
Baupolizeilige Gebühren	130,0	196,7	197,8	214,6	204,1	199,7	197,8	193,4
Zinsen für Baugeld des Bauherrn	141,8	178,8	251,0	273,2	408,2	399,4	305,8	299,0
Gesamtbaukosten	134,4	208,4	199,2	213,7	204,3	200,2	197,5	193,1
Karlsruhe.								
Erdabfuhr	126,7	300,0	300,0	196,7	183,3	193,3	193,3	193,3
Baustoffe frei Bau	141,8	223,5	225,9	256,0	213,0	199,9	199,2	195,5
Handwerkerarbeiten	132,1	196,0	216,3	209,0	175,8	172,4	169,1	153,1
Löhne + Unkosten + Verdienst	124,5	183,6	194,0	196,1	190,6	190,6	190,6	190,6
Baukostensumme	132,8	202,5	213,5	220,2	192,8	187,5	186,1	179,4
Planung und Bauleitung	132,8	202,5	213,5	220,2	192,8	187,5	186,1	179,4
Baupolizeilige Gebühren	132,8	202,5	213,5	220,2	192,8	187,5	186,1	179,4
Zinsen für Baugeld des Bauherrn	149,4	303,7	320,3	517,4	453,0	445,2	442,0	426,1
Gesamtbaukosten	132,9	203,2	214,3	222,4	194,7	189,4	188,0	181,2
Gesamtbaukosten								
	1928/30	1936	1937	1938	1939	1940	1941	1942
Stuttgart	137,9	100,0	101,8	101,9	102,8	105,1	109,7	117,8
Karlsruhe	141,0	100,0	102,3	103,4	103,9	105,2	106,6	123,3

11. Verbraucherpreise für sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft*) (RM bzw. DM je Mengeneinheit)

Warenart	Mengen- einheit	1938 Jahres- durch- schnitt	1948	1949				1950		
			August	Februar	Mai	August	Nov.	Februar	Mai	
Größere Maschinen										
Ackerschlepper luftbereift, 11 PS	1 Stück	4206,00	7698,00	7504,00	6990,00	6975,00	6530,00	6111,00	5528,00	
„ 22—25 PS	„	5442,00	9260,00	9440,00	9404,00	9154,00	8867,00	8526,00	8104,00	
Schlepperpflug, Anhängerpflug, Tief- gang bis 30 cm, zwelscharig	„	414,00	743,00	806,00	752,00	752,00	751,00	751,00	741,00	
Gespannpflug für Saatfurche, ein- scharig	„	58,00	120,00	122,00	118,00	118,00	117,00	116,00	115,00	
Schälplflug, zwelscharig	„	94,00	174,00	184,00	182,00	176,00	176,00	176,00	176,00	
Ackeregge, 2 m breit	„	37,00	60,00	61,00	60,00	60,00	61,00	61,00	61,00	
Grubber für Gespannzug, Feder- zinken, siebenzinkig	„	84,00	148,00	158,00	155,00	154,00	154,00	154,00	152,00	
Drillmaschine, 3 m, 21 Reihen	„	816,00	1428,00	1459,00	1484,00	1531,00	1531,00	1531,00	1531,00	
Gespanngrasmäher, 3 1/2 (Fuß)	„	307,00	575,00	585,00	585,00	585,00	577,00	577,00	577,00	
Gespannmähbinder, 5 1/2 (Fuß)	„	905,00	1789,00	1802,00	1799,00	1797,00	1839,00	1839,00	1839,00	
Dreschmaschine, 10 Ztr. Körner- leistung	„	782,00	1232,00	1473,00	1473,00	1473,00	1473,00	1473,00	1473,00	
Düngerstreuer, 2 m Schieberstr.	„	244,00	392,00	385,00	385,00	385,00	385,00	385,00	385,00	
Kartoffelroder für Gespannzug, Schleuderrad	„	212,00	385,00	362,00	340,00	340,00	340,00	340,00	340,00	
Strohblindfadenpresse, Schwingkolben für Dreschmaschine mit 10 Ztr. Körnerleistung	„	542,00	944,00	944,00	944,00	944,00	940,00	936,00	936,00	
Futtermäpfer, Kipp-, 100 l Inhalt	„	100,00	169,00	176,00	166,00	157,00	155,00	155,00	155,00	
Ackerwagen, luftbereift, 3 t	„	1529,00	2516,00	2542,00	2285,00	2285,00	2285,00	2234,00	2197,00	
Elektromotor, 10 PS	„	390,00	700,00	578,00	578,00	578,00	510,00	510,00	510,00	
Dieselmotor, 11—13 PS	„	1170,00	1874,00	1874,00	1874,00	1874,00	1858,00	1858,00	1858,00	
Kleineisenwaren										
Milchkanne, 20 l, Aluminium	„	9,15	10,21	17,15	17,15	17,15	17,15	15,32	15,32	
Kartoffelkorb, Draht, 30 kg Inhalt	„	4,22	6,00	5,67	5,67	5,33	5,33	5,33	5,33	
Melkimer, 10 l, emilliert	„	3,02	7,07	6,40	6,40	5,73	5,73	5,63	5,30	
Ziehhacke, 18 cm, ohne Stiel	„	2,13	3,43	3,23	3,23	3,13	3,13	3,03	3,03	
Heugabel, vierzinkig, ohne Stiel	„	1,65	2,95	2,90	2,90	2,70	2,70	2,60	2,60	
Dunggabel, vierzinkig, ohne Stiel	„	1,17	1,97	1,97	1,97	1,90	1,90	1,83	1,83	
Kartoffelgabel, ohne Stiel	„	3,15	5,04	5,44	5,22	5,22	5,22	5,10	5,10	
Schaufel aus Blech, ohne Stiel	„	0,85	1,79	1,92	1,85	1,80	1,80	1,75	1,75	
Spaten, Doppelfeder, mit Stiel	„	4,48	6,86	7,00	6,81	6,81	6,81	6,81	6,81	
Sense ohne Sensenbaum, 80 cm	„	4,09	6,83	7,18	7,18	7,18	7,18	7,28	7,28	
Nägel, 1 1/2 Zoll	1 kg	0,48	1,01	1,07	1,06	0,99	0,99	0,99	0,96	
Gießkanne, 12 l, verzinkt	1 Stück	5,06	11,45	11,25	10,59	10,59	10,59	10,51	10,04	
Kuhkette, 1,5 kg	„	1,45	2,10	2,33	2,28	2,22	2,22	2,22	2,22	
Mähmesserklänge	„	0,15	0,30	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25	
Lederwaren										
Pferdedoppelleine aus Leder	„	21,00	51,67	47,68	39,00	35,33	36,33	34,67	33,87	
Kopfhalter aus Leder	„	15,33	33,33	30,27	24,33	22,33	23,33	22,83	22,03	
Pferdezugstränge	„	5,75	9,00	9,00	8,25	7,50	7,25	6,25	6,00	
Treibriemen	„	„	„	„	„	„	„	„	„	
60 mm breit, aus Leder	„	3,48	8,50	10,43	7,93	6,17	6,27	5,83	5,63	
60 mm breit, aus Textilien	„	2,70	6,20	5,80	6,11	5,60	5,60	5,20	5,20	
Erntebindegarn aus Sisalhanf, 400 m	„	0,79	3,03	2,69	2,42	2,42	2,42	2,44	2,40	
Getreidesack aus Jute, 2 Ztr.	„	1,00	„	2,80	2,80	2,65	2,50	2,50	2,50	
Milchseiltuch	„	0,90	„	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	1,10	
Handelsdünger										
Stickstoff										
Schwefelsaures Ammoniak	1 kg N	0,47	0,88	0,96	0,96	0,89	0,91	0,92	0,92	
Ammonsulfatsalpeter	„	0,50	0,92	1,01	1,01	0,93	0,96	0,98	0,98	
Kalksalpeter	„	0,72	1,13	1,22	1,22	1,14	1,15	1,16	1,16	
Natronsalpeter	„	0,73	1,14	1,26	1,26	1,17	1,20	1,21	1,21	
Kalkstickstoff	„	0,71	0,98	1,09	1,10	1,05	1,07	1,09	1,09	
Kali, 40prozentiges Salz	100 kg	5,80	9,52	9,77	10,05	9,25	9,83	9,72	9,72	
Phosphordüngemittel										
Superphosphat	„	5,82	7,28	7,47	7,47	7,00	7,07	7,07	7,07	
Thomasmehl	„	4,76	6,65	7,13	7,13	7,13	7,13	7,13	7,13	
Brantkalk	„	2,51	4,80	4,77	4,77	4,77	4,77	4,22	4,22	

*) Einfaches arithmetisches Mittel aus den gemeldeten Preisen von drei Landkreisen (Buchen, Crailsheim und Leonberg).

11. Verbraucherpreise für sächliche Betriebsmittel der Landwirtschaft*) (RM bzw. DM je Mengeneinheit)

Warenart	Mengen- einheit	1938 Jahres- durch- schnitt	1948	1949				1950	
			August	Februar	Mai	August	Nov.	Februar	Mai
Zukauffuttermittel									
Futtermals, ausländischer	50 kg	8,25	.	8,60	8,50	10,20	10,78	11,06	12,05
Weizenkleie	"	6,48	5,82	5,80	5,89	5,89	6,29	6,33	6,41
Erdnußkuchen	"	10,16	.	12,77	12,76	12,76	13,19	13,26	14,85
Kokoskuchen	"	9,03	.	11,87	11,87	11,87	12,26	12,60	13,71
Sojaschrot	"	9,71	.	11,06	11,30	11,98	12,12	12,21	14,58
Trockenschnitzel	"	5,44	5,77	5,42	5,39	9,14	8,04	8,26	10,63
Fischmehl	"	13,44	21,49	22,21	21,26	20,08	21,44	20,19	20,06
Rapskuchen	"	.	10,89	10,87	10,87	11,02	11,12	11,21	11,24
Magermilch	1 l	0,025	0,07	0,07	0,07	0,07	0,067	0,05	0,05
Baustoffe									
Mauersteine	1000 St.	47,79	95,70	108,40	108,40	105,20	97,80	94,40	92,40
Biberschwänze	"	82,29	134,40	166,00	167,60	163,60	163,60	163,60	162,00
Zement, Portland-	1 t	49,00	70,00	72,83	70,67	68,33	66,67	67,33	66,00
Putzkalk (gemahlen, hydraulisch) ..	100 kg	3,83	6,17	6,50	6,47	5,93	5,77	5,77	5,63
Mauersand	1 cbm	8,91	16,28	16,28	15,62	14,12	13,70	13,03	12,62
Kantholz, Güteklasse B.	"	61,00	92,25	136,50	132,25	113,75	111,25	108,75	105,75
Schalbretter für Dachschalung, sortiert, 24 mm	"	73,20	94,00	162,00	151,20	137,80	136,00	135,00	129,80
Brennstoffe									
Steinkohle	100 kg	3,86	5,80	6,20	6,29	6,29	6,66	6,68	6,68
Braunkohlenbriketts	"	3,10	4,51	4,80	4,67	4,73	4,75	4,81	4,81
Dieselmotorenöl	"	18,23	21,60	21,60	21,60	21,60	21,60	21,60	21,60
Schleppermotorenöl	"	123,00	128,00	139,00	142,00	136,00	136,00	128,00	128,00
Stauferfett	"	135,00	150,00	176,25	176,25	173,75	173,75	173,75	173,75
Leuchtöl	1 l	0,43	0,44	0,44	0,44	0,44	0,44	0,47	0,47
Dienstleistungen									
Sommerhufbeschlag mit neuem Eisen	4 Eisen	9,40	12,73	12,73	12,73	12,73	12,73	12,53	12,53
Winterhufbeschlag mit neuem Eisen	"	16,33	23,60	23,60	23,33	23,33	23,33	22,67	22,67
Nachbinden von Wagenradreifen... 1000 mm Durchmesser	einmal	5,17	8,67	8,67	8,67	8,67	8,33	8,00	8,00
Schleifen der Mähmesser von einem Grasmäher, 3 1/2 (Fuß)	"	1,00	1,37	1,37	1,37	1,37	1,37	1,33	1,33
Mähbinder für Gespannzug, 5 (Fuß) ..	"	1,33	1,83	1,83	1,83	1,83	1,83	1,83	1,83

*) Einfaches arithmetisches Mittel aus den gemeldeten Preisen von drei Landkreisen (Buchen, Crailsheim und Leonberg).

12. Preisindexziffern der sächlichen Betriebsmittel der Landwirtschaft

1938 = 100

Diese Indexziffern werden unter Verwendung eines gleichbleibenden Mengenschemas für eine Anzahl repräsentativ ausgewählter Waren und Leistungen berechnet.

Preisunterlagen: Durchschnitt aus den Preismeldungen von drei überwiegend landwirtschaftlichen Kreisen Württemberg-Badens (Buchen, Crailsheim, Leonberg).

Indexgruppe	Gruppen- gewicht in vH	1944	1948		1949				1950	
		Dez.	Aug.	Nov.	Febr.	Mal	Aug.	Nov.	Febr.	Mal
Handelsdünger	19	107,3	155,5	158,1	165,4	166,4	155,5	157,8	157,8	157,8
Brennstoffe ¹⁾	7	94,4	103,0	105,7	106,4	106,1	106,0	106,7	114,4	112,9
Zukauffuttermittel	10	101,0 ²⁾	105,0 ²⁾	101,9 ²⁾	126,6	126,3	136,1	140,2	135,8	144,4
Unterhaltung der Gebäude	10	117,8	167,1	188,4	190,7	193,7	186,9	181,2	178,2	174,8
Neubauten	8	117,8	167,1	188,4	190,7	193,7	186,9	181,2	178,2	174,8
Neuanschaffung größerer Maschinen	10	107,5	173,6	178,0	177,1	172,5	171,1	169,0	165,9	163,0
Unterhaltung von Maschinen und Geräten, landwirtschaftliche Textilien, Leder- und Kleinlebenswaren	19	128,2	188,1	202,7	188,0	181,4	175,9	175,1	170,5	168,6
Wirtschaftshaushalt	8	108,6	170,7	188,4	190,3	183,7	176,4	173,3	171,0	170,1
Allgemeine Wirtschaftsausgaben ..	9	106,3	143,2	147,5	149,8	149,1	147,8	146,4	145,0	144,2
Insgesamt ..	100	111,7 ²⁾	157,5 ²⁾	166,2 ²⁾	168,0	166,4	162,2	161,3	159,4	158,7

¹⁾ Einschließlich Kraft- und Schmierstoffe und elektrischem Strom.

²⁾ Ohne Einfuhrgetreide (Mals), Erdnußkuchen, Kokoskuchen und Sojaschrot.

VIII. Löhne

1. Durchschnittliche Bruttostunden- und Wochenverdienste sowie Arbeitszeiten in der Industrie im März 1950*)

Ergebnisse der vierteljähr. bei repräsentativ ausgewählten Betrieben durchgeführten Lohnsummen-Statistik

(Die Erhebungsmethode ist in Nr. 4/5 der Statistischen Monatshefte Württemberg-Baden 1947 ausführlich erläutert.)

Leistungsgruppen	Brutto-Stundenverdienste					Brutto-Wochenverdienste					Wochenarbeitszeiten				
	Nord- Württemberg	Nord- Baden	Württemberg- Baden	Süd- Württemberg	Süd- Baden	Nord- Württemberg	Nord- Baden	Württemberg- Baden	Süd- Württemberg	Süd- Baden	Nord- Württemberg	Nord- Baden	Württemberg- Baden	Süd- Württemberg	Süd- Baden
Eisenschaffende Industrie															
Facharbeiter	1,65	1,68	1,65	—	1,44	87,39	84,44	86,77	—	69,77	53	50	52	—	48
Angelernte Arbeiter	1,48	1,65	1,52	—	1,35	75,49	90,60	70,10	—	62,61	51	55	52	—	46
Hilfsarbeiter	1,16	1,31	1,21	—	1,16	56,10	71,77	61,68	—	53,91	48	55	51	—	46
Arbeiter zusammen	1,53	1,59	1,54	—	1,27	70,07	84,41	80,33	—	50,39	52	53	52	—	47
Fach- und angelernte Arbeiterinnen	—	—	—	—	0,77	—	—	—	—	30,29	—	—	—	—	47
Hilfsarbeiterinnen	—	—	—	—	0,72	—	—	—	—	33,37	—	—	—	—	46
Arbeiterinnen zusammen	—	—	—	—	0,73	—	—	—	—	33,02	—	—	—	—	46
Alle Arbeiter und Arbeiterinnen	1,53	1,59	1,54	—	1,17	70,07	84,41	80,33	—	54,43	52	53	52	—	46
NE-Metallindustrie															
Facharbeiter	1,46	1,29	1,44	—	1,42	71,05	68,22	71,47	—	65,19	49	53	50	—	46
Angelernte Arbeiter	1,49	1,10	1,42	—	1,33	69,16	53,36	66,57	—	61,91	46	48	47	—	47
Hilfsarbeiter	1,33	1,10	1,29	—	1,17	63,40	56,88	62,23	—	54,33	47	52	48	—	46
Arbeiter zusammen	1,40	1,15	1,41	—	1,32	69,39	57,59	67,56	—	61,06	47	50	48	—	46
Fach- und angelernte Arbeiterinnen	1,09	0,85	1,03	—	0,82	40,90	45,94	40,05	—	38,04	46	54	47	—	48
Hilfsarbeiterinnen	0,92	0,80	0,89	—	0,82	40,77	42,88	41,13	—	39,34	45	54	46	—	48
Arbeiterinnen zusammen	0,98	0,82	0,95	—	0,82	44,05	44,19	44,08	—	39,23	45	54	47	—	48
Alle Arbeiter und Arbeiterinnen	1,41	1,11	1,36	—	1,26	66,07	55,84	64,95	—	38,51	47	50	48	—	47
Glebereiindustrie															
Facharbeiter	1,72	1,66	1,70	1,71	1,43	81,25	83,76	82,30	79,84	63,67	47	50	49	47	44
Angelernte Arbeiter	1,05	1,70	1,67	1,52	1,52	77,50	83,31	80,29	71,88	64,90	47	49	48	47	43
Hilfsarbeiter	1,34	1,43	1,38	1,28	1,36	65,11	69,10	67,02	67,86	58,78	49	48	49	53	43
Arbeiter zusammen	1,60	1,63	1,61	1,53	1,46	75,85	80,03	77,77	73,83	62,88	47	49	48	48	43
Fach- und angelernte Arbeiterinnen	1,21	1,21	1,21	0,97	1,27	53,00	55,37	53,35	28,28	52,13	44	46	44	29	41
Hilfsarbeiterinnen	1,03	1,01	1,03	0,79	0,95	44,57	49,83	45,94	35,78	37,00	43	49	45	45	39
Arbeiterinnen zusammen	1,16	1,13	1,16	0,83	1,24	50,85	53,07	51,25	33,28	50,53	44	47	44	40	41
Alle Arbeiter und Arbeiterinnen	1,58	1,62	1,60	1,52	1,45	74,82	79,74	77,04	73,53	62,25	47	49	48	48	43
Metallverarbeitende Industrie															
Facharbeiter	1,55	1,46	1,52	1,40	1,38	75,40	71,06	73,85	66,40	63,06	49	48	49	47	46
Angelernte Arbeiter	1,46	1,40	1,45	1,30	1,29	70,59	67,38	69,72	60,71	57,50	48	48	48	47	45
Hilfsarbeiter	1,20	1,17	1,19	1,10	0,96	56,31	56,52	56,39	51,28	44,80	47	48	47	46	46
Arbeiter zusammen	1,48	1,41	1,46	1,32	1,30	71,91	68,39	70,74	62,33	59,05	48	48	48	47	46
Fach- und angelernte Arbeiterinnen	1,13	0,96	1,07	0,87	0,93	51,95	44,41	49,18	39,02	43,47	46	46	40	45	47
Hilfsarbeiterinnen	0,92	0,89	0,91	0,80	0,75	42,90	41,36	42,28	33,40	34,04	46	47	46	42	44
Arbeiterinnen zusammen	1,03	0,92	0,99	0,84	0,84	47,66	42,84	45,80	36,59	38,10	46	46	46	43	45
Alle Arbeiter und Arbeiterinnen	1,42	1,33	1,39	1,24	1,21	68,39	63,27	66,85	57,41	55,20	48	48	48	46	46
Chemische Industrie															
Facharbeiter	1,44	1,47	1,46	1,30	1,45	73,91	71,49	72,24	62,73	66,92	51	49	49	48	46
Angelernte Arbeiter	1,31	1,39	1,34	1,12	1,28	63,96	68,83	65,73	56,84	59,41	49	50	49	51	46
Hilfsarbeiter	1,22	1,23	1,23	1,15	1,15	59,02	58,36	58,57	50,99	55,43	48	47	48	44	48
Arbeiter zusammen	1,33	1,38	1,36	1,19	1,29	65,79	66,70	66,32	54,15	60,61	49	48	49	46	47
Fach- und angelernte Arbeiterinnen	0,91	0,93	0,92	0,89	1,01	43,97	39,93	41,39	46,28	43,50	48	43	45	52	43
Hilfsarbeiterinnen	0,84	0,87	0,86	0,77	0,85	37,30	37,54	37,48	34,97	35,22	44	44	44	45	41
Arbeiterinnen zusammen	0,87	0,88	0,88	0,78	0,95	39,81	38,17	38,64	35,00	40,22	46	43	44	45	42
Alle Arbeiter und Arbeiterinnen	1,23	1,21	1,22	1,05	1,19	59,77	56,53	57,76	47,55	54,13	49	47	47	45	45
Industrie der Steine und Erden															
Facharbeiter	1,43	1,42	1,42	1,27	1,36	72,59	69,00	70,92	66,88	63,49	51	49	50	53	47
Angelernte Arbeiter	1,42	1,32	1,38	1,19	1,24	72,04	66,95	70,45	66,91	62,26	51	51	51	50	50
Hilfsarbeiter	1,20	1,14	1,17	1,11	1,16	57,83	56,45	57,30	54,03	51,82	48	50	49	49	45
Arbeiter zusammen	1,31	1,20	1,29	1,16	1,21	65,10	62,59	64,07	59,99	56,70	50	50	50	52	47
Fach- und angelernte Arbeiterinnen	0,94	1,01	0,98	0,88	0,99	44,26	48,17	46,26	37,38	49,00	47	48	47	42	50
Hilfsarbeiterinnen	0,95	0,80	0,91	0,85	0,93	43,82	38,08	42,50	39,63	35,83	40	48	46	46	39
Arbeiterinnen zusammen	0,95	0,86	0,92	0,80	0,93	43,87	41,24	43,14	39,35	36,08	46	48	47	40	39
Alle Arbeiter und Arbeiterinnen	1,20	1,24	1,27	1,15	1,10	63,50	61,07	62,76	58,89	54,95	49	50	49	51	46

*) Die klein gesetzten Durchschnitte beziehen sich auf weniger als 20 Arbeiter.

1. Durchschnittliche Bruttostunden- und Wochenverdienste sowie Arbeitszeiten in der Industrie im März 1950*)

Ergebnisse der vierteljährl. bei repräsentativ ausgewählten Betrieben durchgeführten Lohnsummen-Statistik

Leistungsgruppen	Brutto-Stundenverdienste					Brutto-Wochenverdienste					Wochenarbeitszeiten				
	Nord- Württemberg	Nord- Baden	Württemberg- Baden	Süd- Württemberg	Süd- Baden	Nord- Württemberg	Nord- Württemberg	Württemberg- Baden	Süd- Württemberg	Süd- Baden	Nord- Württemberg	Nord- Baden	Württemberg- Baden	Süd- Württemberg	Süd- Baden
Keramische Industrie															
Facharbeiter	1,41	1,50	1,45	1,49	1,85	67,15	68,31	67,67	60,93	71,61	48	46	47	41	43
Angelernte Arbeiter	1,27	1,36	1,28	1,37	1,48	63,10	65,24	63,54	58,87	66,91	50	48	49	43	45
Hilfsarbeiter	1,04	1,14	1,09	1,13	1,41	49,84	54,62	52,34	48,50	69,58	48	48	48	43	49
Arbeiter zusammen	1,26	1,32	1,28	1,30	1,49	61,49	62,13	61,71	54,59	69,56	49	47	48	42	47
Fach- und angelernte Arbeiterinnen	1,05	0,96	1,04	1,09	0,88	49,69	43,78	48,97	40,53	38,33	47	46	47	37	43
Hilfsarbeiterinnen	0,81	0,71	0,74	0,75	0,97	36,72	32,30	33,80	30,38	39,47	46	45	46	40	41
Arbeiterinnen zusammen	0,99	0,75	0,90	0,88	0,90	46,35	34,25	41,81	34,44	38,57	47	45	46	39	43
Alle Arbeiter und Arbeiterinnen	1,16	1,10	1,14	1,14	1,25	55,88	51,03	54,14	46,66	56,63	48	46	48	41	45
Glasindustrie															
Facharbeiter	1,69	1,51	1,64	1,57	1,50	81,03	77,30	80,15	73,77	80,97	48	51	49	47	54
Angelernte Arbeiter	1,51	1,45	1,49	1,12	1,34	69,87	73,33	71,08	57,25	66,32	46	51	48	51	49
Hilfsarbeiter	1,16	1,32	1,20	1,24	1,23	54,75	66,40	57,65	66,88	48,57	47	50	48	54	39
Arbeiter zusammen	1,49	1,44	1,47	1,37	1,30	70,27	73,03	71,05	69,25	55,64	47	51	48	51	43
Fach- und angelernte Arbeiterinnen	0,82	—	0,82	—	0,70	38,59	—	38,59	—	37,17	47	—	47	—	47
Hilfsarbeiterinnen	0,85	0,53	0,83	0,75	0,73	37,60	25,08	36,74	33,07	32,39	44	47	45	44	44
Arbeiterinnen zusammen	0,84	0,53	0,82	0,75	0,75	37,85	25,08	37,19	33,07	34,26	45	47	45	44	45
Alle Arbeiter und Arbeiterinnen	1,37	1,41	1,38	1,22	1,26	64,05	71,52	65,01	59,72	54,24	47	51	48	49	43
Baugewerbe															
Facharbeiter	1,41	1,45	1,43	1,42	1,45	60,35	64,43	62,03	63,22	72,10	43	44	43	44	50
Angelernte Arbeiter	1,26	1,30	1,28	1,16	1,22	53,74	57,37	55,70	54,27	58,96	43	44	43	47	48
Hilfsarbeiter	1,20	1,22	1,21	1,13	1,39	50,34	53,91	51,93	51,83	52,22	42	44	43	46	46
Arbeiter zusammen	1,32	1,33	1,32	1,25	1,30	55,70	59,06	57,20	56,74	62,20	42	44	43	45	48
Fach- und angelernte Arbeiterinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hilfsarbeiterinnen	—	—	—	—	0,80	—	—	—	—	41,89	—	—	—	—	52
Arbeiterinnen zusammen	—	—	—	—	0,80	—	—	—	—	41,89	—	—	—	—	52
Alle Arbeiter und Arbeiterinnen	1,32	1,33	1,32	1,25	1,30	55,70	59,06	57,20	56,74	62,18	42	44	43	45	48
Sägeindustrie															
Facharbeiter	1,27	1,22	1,24	1,11	1,21	61,73	58,75	60,21	52,21	58,00	49	48	48	47	48
Angelernte Arbeiter	1,16	1,19	1,17	1,05	1,05	57,02	54,81	56,02	48,33	48,78	49	46	48	46	46
Hilfsarbeiter	1,08	1,10	1,09	0,95	0,95	50,38	50,87	50,60	44,06	43,14	47	46	46	46	46
Arbeiter zusammen	1,14	1,15	1,15	1,01	1,05	54,47	53,83	54,17	46,86	48,58	48	47	47	46	46
Fach- und angelernte Arbeiterinnen	—	0,72	0,72	0,92	0,86	—	32,46	32,46	44,33	43,25	—	45	45	48	50
Hilfsarbeiterinnen	0,92	0,81	0,87	0,79	0,90	40,91	38,16	39,60	33,78	31,52	44	47	46	43	35
Arbeiterinnen zusammen	0,92	0,80	0,86	0,80	0,90	40,91	37,29	39,04	34,44	31,97	44	47	46	43	35
Alle Arbeiter und Arbeiterinnen	1,11	1,09	1,10	1,00	1,04	52,49	50,94	51,76	46,54	47,88	47	47	47	46	46
Bautischlerei und Möbelherstellung															
Facharbeiter	1,33	1,30	1,32	1,24	1,34	63,05	63,63	55,38	62,10	48	49	48	45	46	46
Angelernte Arbeiter	1,10	1,26	1,22	1,13	1,13	55,43	61,75	59,12	46,53	50,99	48	49	49	41	45
Hilfsarbeiter	0,99	1,05	1,02	0,91	0,82	47,98	51,14	49,63	38,56	34,90	48	49	49	42	42
Arbeiter zusammen	1,25	1,24	1,25	1,13	1,18	60,04	60,50	60,25	49,07	53,25	48	49	48	43	45
Fach- und angelernte Arbeiterinnen	0,90	1,01	0,92	0,79	0,79	41,14	48,73	42,60	29,98	30,12	46	48	46	38	38
Hilfsarbeiterinnen	0,78	0,88	0,85	0,71	0,73	35,45	42,02	40,41	30,38	32,27	40	49	48	43	44
Arbeiterinnen zusammen	0,82	0,89	0,86	0,74	0,76	37,55	43,30	40,84	30,21	30,95	46	49	47	41	41
Alle Arbeiter und Arbeiterinnen	1,21	1,18	1,20	1,07	1,09	57,89	57,95	57,92	45,90	47,94	48	49	48	43	44
Papierherstellende Industrie															
Facharbeiter	1,35	1,59	1,57	1,42	1,33	83,02	87,49	87,06	73,42	71,59	61	55	55	52	54
Angelernte Arbeiter	1,18	1,37	1,29	1,12	1,21	63,25	73,57	69,06	55,81	60,68	54	54	54	50	50
Hilfsarbeiter	1,05	1,29	1,22	1,13	1,05	58,90	65,11	63,39	60,35	52,32	56	50	52	53	50
Arbeiter zusammen	1,16	1,40	1,32	1,16	1,15	63,14	74,06	70,42	59,42	57,97	55	53	53	51	50
Fach- und angelernte Arbeiterinnen	0,87	0,95	0,91	0,74	0,90	43,30	48,35	45,58	30,69	38,28	50	51	50	41	43
Hilfsarbeiterinnen	0,80	0,69	0,77	0,92	0,84	37,52	37,60	37,54	38,38	38,68	47	54	49	41	46
Arbeiterinnen zusammen	0,87	0,95	0,90	0,85	0,86	42,80	48,01	45,08	35,08	38,52	49	51	50	41	45
Alle Arbeiter und Arbeiterinnen	1,08	1,34	1,24	1,08	1,12	57,15	70,41	65,39	52,44	55,76	53	53	53	48	50

*) Die klein gesetzten Durchschnittsbeziehen sich auf weniger als 20 Arbeiter.

1. Durchschnittliche Bruttostunden- und Wochenverdienste sowie Arbeitszeiten in der Industrie im März 1950*)

Ergebnisse der vierteljährl. bei repräsentativ ausgewählten Betrieben durchgeführten Lohnsummen-Statistik

Leistungsgruppen	Brutto-Stundenverdienste					Brutto-Wochenverdienste					Wochenarbeitszeiten				
	Nord- Württemberg	Nord- Baden	Württemberg- Baden	Süd- Württemberg	Süd- Baden	Nord- Württemberg	Nord- Baden	Württemberg- Baden	Süd- Württemberg	Süd- Baden	Nord- Württemberg	Nord- Baden	Württemberg- Baden	Süd- Württemberg	Süd- Baden
Papierverarbeitende Industrie															
Facharbeiter	1,41	1,24	1,36	1,31	1,22	76,25	65,54	73,25	66,98	64,72	54	53	54	51	53
Angelernte Arbeiter	1,23	1,16	1,20	1,21	1,16	65,48	58,20	62,39	59,65	53,85	53	50	52	49	47
Hilfsarbeiter	1,09	1,00	1,07	1,15	0,91	57,74	48,17	54,69	58,65	43,55	53	48	51	51	48
Arbeiter zusammen	1,27	1,15	1,23	1,22	1,10	67,05	57,77	64,31	61,70	55,08	53	50	52	51	50
Fach- und angelernte ArbeiterInnen	0,84	0,90	0,84	0,82	0,78	40,76	43,96	41,02	35,20	35,57	49	49	49	43	45
HilfsarbeiterInnen	0,70	0,71	0,71	0,83	0,69	33,55	32,90	33,35	36,80	31,03	48	46	47	45	45
ArbeiterInnen zusammen	0,77	0,75	0,77	0,82	0,74	37,25	34,86	36,70	35,06	33,37	48	47	48	44	45
Alle Arbeiter und ArbeiterInnen	0,95	0,95	0,95	1,04	0,96	47,19	40,01	46,88	49,19	46,13	50	48	50	47	48
Buchdruckgewerbe ¹⁾															
Facharbeiter	1,70	1,64	1,68	1,64	1,66	90,77	83,08	88,36	85,31	85,02	53	51	53	52	51
Angelernte Arbeiter	1,36	1,26	1,33	1,39	1,20	68,59	60,61	66,60	73,65	64,22	50	48	50	53	53
Hilfsarbeiter	1,45	1,21	1,37	1,18	1,04	78,94	61,81	73,33	61,87	51,17	55	51	53	52	49
Arbeiter zusammen	1,67	1,59	1,65	1,60	1,48	89,29	80,69	86,59	83,22	74,79	53	51	53	52	51
Fach- und angelernte ArbeiterInnen	0,97	0,87	0,95	0,91	0,86	50,71	43,52	49,20	43,53	40,26	52	50	52	48	47
HilfsarbeiterInnen	0,96	0,70	0,85	0,77	0,66	40,50	32,78	42,20	39,19	34,80	52	47	50	51	47
ArbeiterInnen zusammen	0,97	0,79	0,92	0,78	0,70	50,41	38,29	47,00	39,70	35,59	52	49	51	51	47
Alle Arbeiter und ArbeiterInnen	1,50	1,42	1,47	1,48	1,30	79,53	71,24	76,99	76,93	64,50	53	50	52	52	50
Flachdruckgewerbe															
Facharbeiter	1,57	1,81	1,71	.	1,67	83,04	92,91	89,46	.	84,70	53	51	52	.	51
Angelernte Arbeiter	1,40	1,50	1,45	.	1,20	70,92	81,61	76,27	.	64,25	51	54	52	.	53
Hilfsarbeiter	1,16	1,13	1,12	.	1,04	63,08	62,69	62,89	.	51,28	57	55	56	.	49
Arbeiter zusammen	1,50	1,72	1,63	.	1,48	79,81	89,67	85,63	.	74,65	53	52	53	.	51
Fach- und angelernte ArbeiterInnen	0,77	0,81	0,78	.	0,86	40,13	39,10	39,73	.	41,81	52	48	51	.	49
HilfsarbeiterInnen	1,13	0,75	0,83	.	0,75	51,88	36,92	40,39	.	34,80	46	49	48	.	47
ArbeiterInnen zusammen	0,84	0,77	0,80	.	0,70	42,54	37,86	39,99	.	35,70	51	49	50	.	47
Alle Arbeiter und ArbeiterInnen	1,26	1,43	1,36	.	1,30	66,03	72,76	69,90	.	64,51	52	51	52	.	50
Textilindustrie															
Facharbeiter	1,29	1,08	1,22	1,23	1,23	65,57	52,17	61,20	61,40	60,03	51	48	50	50	49
Angelernte Arbeiter	1,17	0,98	1,17	1,15	1,11	58,30	40,51	57,86	55,36	52,51	50	47	50	48	47
Hilfsarbeiter	0,97	0,93	0,97	0,99	0,95	48,23	43,26	47,63	51,52	47,20	50	47	49	52	50
Arbeiter zusammen	1,15	1,02	1,13	1,13	1,10	57,07	48,49	56,24	55,77	53,31	50	47	50	49	49
Fach- und angelernte ArbeiterInnen	0,90	0,88	0,90	0,88	0,98	40,87	37,45	40,64	38,50	41,70	45	42	45	44	43
HilfsarbeiterInnen	0,73	0,66	0,72	0,74	0,84	33,80	28,59	33,24	32,67	36,78	46	43	46	44	44
ArbeiterInnen zusammen	0,88	0,84	0,88	0,86	0,95	39,97	35,67	39,67	37,70	40,65	45	43	45	44	43
Alle Arbeiter und ArbeiterInnen	0,94	0,89	0,94	0,96	1,00	43,85	39,41	43,51	43,92	44,60	46	44	46	46	45
Bekleidungsindustrie															
Facharbeiter	1,27	1,22	1,26	1,41	1,10	62,04	55,83	59,67	73,06	53,38	49	46	48	52	45
Angelernte Arbeiter	1,11	1,33	1,25	1,31	1,05	47,96	68,13	59,72	68,44	45,44	43	51	48	52	43
Hilfsarbeiter	1,02	0,93	1,00	0,82	0,92	46,13	45,93	46,03	43,43	43,39	45	49	46	53	47
Arbeiter zusammen	1,21	1,27	1,23	1,33	1,07	56,71	61,07	58,63	69,10	43,24	47	48	47	52	45
Fach- und angelernte ArbeiterInnen	0,79	0,80	0,82	0,87	0,84	32,74	39,11	34,95	37,40	33,48	41	40	43	43	40
HilfsarbeiterInnen	0,68	0,67	0,68	0,66	0,76	27,81	27,99	27,89	29,86	31,03	41	41	41	45	42
ArbeiterInnen zusammen	0,78	0,83	0,80	0,83	0,83	32,22	37,33	34,07	36,03	33,18	41	45	43	44	40
Alle Arbeiter und ArbeiterInnen	0,81	0,87	0,83	0,91	0,88	33,67	39,23	35,72	40,68	36,10	42	45	43	45	41
Ledererzeugende Industrie															
Facharbeiter	1,56	1,49	1,51	1,63	1,23	75,75	69,55	71,16	78,48	59,80	49	47	47	48	49
Angelernte Arbeiter	1,41	1,34	1,40	1,52	1,21	66,19	66,87	66,27	76,54	58,24	47	50	47	50	48
Hilfsarbeiter	1,28	1,08	1,23	1,17	0,97	61,62	51,75	59,04	54,45	47,50	48	48	48	40	49
Arbeiter zusammen	1,44	1,46	1,45	1,49	1,17	68,99	68,16	68,51	71,55	56,60	48	47	47	48	48
Fach- und angelernte ArbeiterInnen	1,12	1,02	1,08	1,16	0,73	49,80	48,34	49,32	53,06	31,27	45	47	45	46	43
HilfsarbeiterInnen	0,88	0,87	0,87	0,89	0,73	41,28	43,24	41,46	39,28	35,01	47	50	47	44	48
ArbeiterInnen zusammen	0,98	0,99	0,98	0,94	0,73	45,14	47,31	45,61	41,62	34,20	40	48	46	44	47
Alle Arbeiter und ArbeiterInnen	1,36	1,44	1,40	1,42	1,14	65,05	67,36	66,31	67,77	55,16	48	47	47	48	48

*) Die klein gesetzten Durchschnitte beziehen sich auf weniger als 20 Arbeiter.

1) Bei Südwürttemberg einschließlich Flachdruckgewerbe.

1. Durchschnittliche Bruttostunden- und Wochenverdienste sowie Arbeitszeiten in der Industrie im März 1950*)

Ergebnisse der vierteljährlich bei repräsentativ ausgewählten Betrieben durchgeführten Lohnsummen-Statistik

Leistungsgruppen	Brutto-Stundenverdienste					Brutto-Wochenverdienste					Wochenarbeitszeiten				
	Nord- Württemberg	Nord- Baden	Württemberg- Baden	Süd- Württemberg	Süd- Baden	Nord- Württemberg	Nord- Baden	Württemberg- Baden	Süd- Württemberg	Süd- Baden	Nord- Württemberg	Nord- Baden	Württemberg- Baden	Süd- Württemberg	Süd- Baden
Lederverarbeitende Industrie															
Facharbeiter	1,44	1,47	1,45	1,30	1,30	68,43	62,68	65,40	58,35	47,78	47	43	45	45	36
Angelernte Arbeiter	1,27	1,25	1,26	1,22	1,13	60,69	58,22	50,71	48,70	40,50	48	47	47	40	36
Hilfsarbeiter	1,09	1,22	1,16	0,96	1,12	52,63	56,34	54,68	41,56	39,63	48	46	47	43	35
Arbeiter zusammen	1,30	1,39	1,37	1,22	1,20	64,55	60,93	62,73	53,03	43,17	48	44	46	43	36
Fach- und angelernte Arbeiterinnen	0,92	1,01	0,94	0,85	0,58	43,33	44,13	43,50	37,09	22,86	47	44	46	44	39
Hilfsarbeiterinnen	0,79	0,82	0,80	0,61	0,70	33,29	36,00	34,12	23,92	15,77	42	45	43	39	23
Arbeiterinnen zusammen	0,85	0,91	0,86	0,75	0,64	37,80	39,93	38,27	31,37	18,37	44	44	44	42	29
Alle Arbeiter und Arbeiterinnen	1,06	1,24	1,12	0,94	0,99	48,37	54,50	50,62	39,84	32,55	46	44	45	42	33
Schuhindustrie															
Facharbeiter	1,52	1,48	1,52	1,38	1,25	70,52	58,96	69,38	57,59	51,46	48	40	46	42	41
Angelernte Arbeiter	1,25	1,25	1,25	1,23	1,16	56,44	57,96	57,08	53,95	37,80	45	46	46	44	33
Hilfsarbeiter	0,93	1,14	0,97	0,91	1,09	43,02	50,75	44,48	38,35	28,62	40	44	40	42	27
Arbeiter zusammen	1,33	1,27	1,32	1,27	1,15	61,28	57,36	60,28	53,50	36,40	46	45	46	42	31
Fach- und angelernte Arbeiterinnen	0,99	0,94	0,98	0,88	0,93	45,98	42,74	45,06	37,46	27,84	40	45	46	42	30
Hilfsarbeiterinnen	0,70	0,80	0,72	0,77	0,60	33,22	33,76	33,31	31,61	30,53	47	42	46	41	46
Arbeiterinnen zusammen	0,91	0,92	0,91	0,85	0,71	42,43	41,19	42,11	35,89	29,85	47	45	46	42	42
Alle Arbeiter und Arbeiterinnen	1,10	1,08	1,09	1,06	0,91	51,00	48,49	50,36	44,70	33,20	46	45	46	42	37
Nahrungs- und Genußmittelindustrie															
Facharbeiter	1,30	1,33	1,31	1,15	1,34	67,61	66,64	67,19	59,07	62,33	52	50	51	52	47
Fahrpersonal	1,30	1,39	1,34	1,17	1,24	75,12	71,88	73,55	61,86	72,24	58	52	55	53	58
Angelernte Arbeiter	1,18	0,95	1,07	1,00	1,17	54,12	42,94	48,88	45,06	48,33	40	45	46	43	41
Hilfsarbeiter	1,04	1,01	1,03	1,00	1,10	49,30	48,45	48,89	40,16	45,79	47	48	48	49	42
Arbeiter zusammen	1,19	1,11	1,15	1,10	1,18	58,53	53,68	56,19	54,77	50,35	49	48	49	50	43
Fach- und angelernte Arbeiterinnen	0,71	0,62	0,64	0,69	0,72	27,52	25,61	26,03	28,74	26,13	39	41	41	42	30
Hilfsarbeiterinnen	0,73	0,70	0,72	0,67	0,77	29,68	29,00	29,79	25,26	28,11	40	43	42	38	37
Arbeiterinnen zusammen	0,72	0,64	0,66	0,68	0,74	28,65	26,64	27,26	26,69	26,92	40	42	41	39	36
Alle Arbeiter und Arbeiterinnen	0,86	0,71	0,76	0,91	0,89	30,26	30,02	32,16	40,56	34,03	42	43	42	44	38
Brauereigewerbe															
Facharbeiter	1,46	1,44	1,46	1,31	1,36	72,47	71,53	72,10	63,40	65,91	50	49	50	48	48
Fahrpersonal	1,46	1,43	1,45	1,24	1,36	70,78	70,78	78,84	60,47	66,66	55	54	54	49	49
Angelernte Arbeiter	1,44	1,38	1,41	1,26	1,35	71,12	60,04	68,56	58,67	62,47	49	48	49	46	46
Hilfsarbeiter	1,33	1,31	1,32	1,15	1,22	65,54	61,22	64,34	53,80	56,76	49	47	49	47	46
Arbeiter zusammen	1,44	1,42	1,43	1,26	1,32	73,90	70,40	73,00	60,78	63,18	51	50	51	48	48
Fach- und angelernte Arbeiterinnen	1,01	—	1,01	—	—	49,25	—	49,25	—	—	49	—	49	—	—
Hilfsarbeiterinnen	0,92	0,88	0,90	0,83	1,28	38,89	40,67	39,69	23,48	47,33	42	46	44	28	37
Arbeiterinnen zusammen	0,93	0,88	0,91	0,83	1,28	39,36	40,67	39,03	23,48	47,33	43	46	44	28	37
Alle Arbeiter und Arbeiterinnen	1,42	1,39	1,41	1,26	1,32	72,62	69,93	71,63	59,59	63,12	51	50	51	47	48
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie															
Facharbeiter	1,36	1,44	1,37	1,15	1,20	69,82	75,83	70,38	47,42	56,47	51	53	51	41	47
Angelernte Arbeiter	1,35	1,30	1,34	1,12	1,18	71,66	64,66	69,23	41,49	61,62	53	50	52	37	52
Hilfsarbeiter	1,19	1,05	1,16	0,89	1,06	60,92	53,72	59,47	35,30	55,78	51	51	51	39	53
Arbeiter zusammen	1,30	1,24	1,29	1,08	1,14	67,05	63,16	66,38	41,42	57,08	51	51	51	39	51
Fach- und angelernte Arbeiterinnen	0,97	0,86	0,88	0,80	0,98	46,51	42,97	43,63	30,64	48,40	48	50	50	38	50
Hilfsarbeiterinnen	0,98	0,72	0,89	0,66	0,70	48,22	32,69	42,57	27,05	34,82	49	46	48	41	49
Arbeiterinnen zusammen	0,98	0,78	0,88	0,70	0,80	48,05	37,46	42,87	28,24	39,41	49	48	48	40	49
Alle Arbeiter und Arbeiterinnen	1,17	0,90	1,08	0,89	0,95	59,13	43,46	53,76	35,25	47,87	50	48	50	40	50
Kunststoffverarbeitende Industrie															
Facharbeiter	1,60	1,40	1,55	1,06	1,55	75,94	66,22	73,54	51,08	83,23	47	47	47	48	53
Angelernte Arbeiter	1,55	1,28	1,48	1,17	1,35	71,99	59,64	68,49	53,44	73,30	46	46	46	46	54
Hilfsarbeiter	1,09	1,02	1,05	1,23	1,18	47,22	47,20	47,26	57,50	30,10	43	46	45	47	33
Arbeiter zusammen	1,52	1,24	1,43	1,20	1,38	70,47	58,17	66,71	55,95	68,56	46	47	47	47	50
Fach- und angelernte Arbeiterinnen	0,99	0,84	0,91	0,75	—	46,32	39,68	42,79	30,03	—	47	47	47	51	—
Hilfsarbeiterinnen	0,71	0,71	0,71	0,70	0,97	31,98	34,17	33,51	33,68	50,62	45	48	47	48	52
Arbeiterinnen zusammen	0,90	0,78	0,83	0,71	0,97	41,92	37,07	39,01	34,05	50,62	46	48	47	48	52
Alle Arbeiter und Arbeiterinnen	1,31	0,95	1,15	1,03	1,34	60,85	44,80	53,73	48,05	67,08	46	47	47	47	50
Gesamtindustrie															
Facharbeiter einschl. Fahrpersonal	1,51	1,46	1,49	1,36	1,38	73,24	70,06	71,99	64,29	65,52	48	48	48	47	47
Angelernte Arbeiter	1,40	1,38	1,39	1,22	1,23	67,39	66,50	67,15	57,32	56,69	48	48	48	47	46
Hilfsarbeiter	1,17	1,19	1,18	1,05	1,07	54,79	56,16	55,30	49,54	49,31	47	47	47	47	46
Arbeiter zusammen	1,42	1,38	1,40	1,23	1,24	68,03	66,09	67,32	58,17	57,88	48	48	48	47	47
Fach- und angelernte Arbeiterinnen	0,93	0,82	0,89	0,87	0,91	41,57	36,30	40,00	37,94	37,88	45	44	45	43	41
Hilfsarbeiterinnen	0,83	0,81	0,82	0,75	0,70	37,75	36,55	37,29	32,19	33,75	45	45	45	43	41
Arbeiterinnen zusammen	0,90	0,81	0,87	0,84	0,87	40,44	36,40	39,12	36,35	36,55	45	45	45	43	42
Alle Arbeiter und Arbeiterinnen	1,27	1,23	1,26	1,09	1,12	59,76	57,58	59,07	49,68	50,28	47	47	47	46	45

*) Die klein gesetzten Durchschnitte beziehen sich auf weniger als 20 Arbeiter.

2. Durchschnittliche Bruttostunden- und Wochenverdienste sowie Arbeitszeiten in der Industrie im September 1938¹⁾ und im Jahresdurchschnitt 1947, 1948 und 1949²⁾

Leistungsgruppen	Zahl d. erfaß- ten Ar- beiter Juni 1949	Durchschnittl. Bruttostundenverdienst in RM bzw. DM				Durchschnittl. Bruttowochenverdienst in RM bzw. DM				Durchschnittl. Wochenarbeitszeit in Stunden			
		Sept. 1938	1947	1948	1949	Sept. 1938	1947	1948	1949	Sept. 1938	1947	1948	1949
Eisenschaffende Industrie													
Facharbeiter	236	*) 1,34	*) 1,27	*) 1,35	1,58	*)75,16	*)53,28	*)66,13	73,05	*) 56	*) 42	*) 49	46
Angelernte Arbeiter	233	*) 1,09	*) 1,09	*) 1,21	1,45	*)58,52	*)44,95	*)57,59	68,05	*) 54	*) 41	*) 48	47
Hilfsarbeiter	87	0,80	0,98	1,13	1,18	41,45	45,16	55,18	52,77	52	46	49	45
Arbeiter zusammen	556				1,47				67,74				46
Fach- u. angelernte Arbeiter- Hilfsarbeiterinnen [rinnen]	—				0,80				40,00				50
Arbeiterinnen zusammen ...	—				0,80				40,00				50
Alle Arbeiter u. Arbeiterinnen	556				1,47				67,73				46
NE-Metallindustrie													
Facharbeiter	588	*) 0,95	1,19	1,25	1,36	*)47,76	50,38	56,12	65,23	*) 50	42	45	48
Angelernte Arbeiter	794	*) 0,95	1,14	1,33	1,42	*)42,34	46,34	59,11	64,73	*) 45	41	45	46
Hilfsarbeiter	176	*) 0,73	0,96	1,11	1,24	*)35,63	38,68	49,41	57,87	*) 49	40	44	47
Arbeiter zusammen	1558	*) 0,89	1,11	1,26	1,38	*)42,67	45,06	56,34	64,08	*) 48	41	45	47
Fach- u. angelernte Arbeiter- Hilfsarbeiterinnen [rinnen]	66				1,05				47,91				46
Arbeiterinnen zusammen ...	120				0,91				40,15				44
Arbeiterinnen zusammen ...	186	*) 0,54	0,70	0,80	0,96	*)25,18	26,05	36,94	42,89	*) 47	37	43	45
Alle Arbeiter u. Arbeiterinnen	1 744	*) 0,83	1,05	1,22	1,33	*)39,14	42,41	54,19	61,73	*) 47	40	44	46
Gießereindustrie													
Facharbeiter	1 082	1,04	1,30	1,48	1,69	54,63	51,22	65,27	80,18	53	39	44	48
Angelernte Arbeiter	2 733	1,02	1,21	1,43	1,66	52,31	47,21	63,20	80,60	51	39	44	49
Hilfsarbeiter	1 360	0,77	1,02	1,20	1,38	40,60	40,29	53,26	67,37	52	40	44	49
Arbeiter zusammen	5 775	0,99	1,21	1,40	1,60	51,47	47,55	61,78	77,46	52	39	44	48
Fach- u. angelernte Arbeiter- Hilfsarbeiterinnen [rinnen]	183				1,21				51,21				42
Arbeiterinnen zusammen ...	36				0,92				38,82				42
Arbeiterinnen zusammen ...	219	0,58	0,73	0,92	1,15	27,77	25,38	39,48	48,98	48	35	43	42
Alle Arbeiter u. Arbeiterinnen	5994	0,96	1,19	1,38	1,59	49,96	46,53	60,97	76,50	52	39	44	48
Metallverarbeitende Industrie													
Facharbeiter	29 852	1,05	1,17	1,30	1,48	55,03	45,83	56,48	69,99	52	39	43	47
Angelernte Arbeiter	15 305	0,96	1,09	1,24	1,41	49,25	41,84	53,77	66,45	51	38	43	47
Hilfsarbeiter	5 689	0,73	0,91	1,03	1,16	36,52	35,73	44,80	54,02	50	39	43	47
Arbeiter zusammen	50 846	1,00	1,12	1,26	1,43	51,66	43,65	54,35	67,15	52	39	43	47
Fach- u. angelernte Arbeiter- Hilfsarbeiterinnen [rinnen]	4 618				1,04				46,53				45
Arbeiterinnen zusammen ...	4 784				0,89				40,05				45
Arbeiterinnen zusammen ...	9 402	0,56	0,71	0,87	0,96	26,39	24,80	35,91	43,21	47	35	41	45
Alle Arbeiter u. Arbeiterinnen	60 248	0,94	1,07	1,20	1,35	47,87	41,21	51,76	63,33	51	38	43	47
Chemische Industrie													
Facharbeiter	1 895	*) 0,94	*) 1,13	*) 1,31	1,45	*)46,89	*)51,34	*)61,98	70,34	*) 50	*) 45	*) 47	49
Angelernte Arbeiter	1 169	*) 0,85	*) 1,02	*) 1,21	1,32	*)39,76	*)45,15	*)54,04	63,85	*) 47	*) 44	*) 45	48
Hilfsarbeiter	1 244	*) 0,77	*) 0,93	*) 1,04	1,21	*)36,99	*)39,65	*)47,39	56,63	*) 48	*) 43	*) 45	47
Arbeiter zusammen	4 308	*) 0,86	*) 1,03	*) 1,28	1,34	*)41,60	*)45,68	*)54,31	64,51	*) 48	*) 44	*) 47	48
Fach- u. angelernte Arbeiter- Hilfsarbeiterinnen [rinnen]	598				0,93				40,84				44
Arbeiterinnen zusammen ...	1 487				0,82				34,96				43
Arbeiterinnen zusammen ...	2 085	0,50	0,64	0,74	0,85	22,15	24,12	30,60	36,60	45	38	42	43
Alle Arbeiter u. Arbeiterinnen	6 393	0,72	0,90	1,04	1,20	32,87	37,62	46,43	55,74	46	42	44	46
Industrie der Steine und Erden													
Facharbeiter	907	0,91	1,18	1,30	1,41	45,56	50,44	60,20	69,51	50	43	46	49
Angelernte Arbeiter	1 265	0,80	1,09	1,21	1,37	40,29	47,85	57,30	68,70	50	44	47	50
Hilfsarbeiter	2 230	0,68	0,92	1,03	1,16	33,23	38,47	47,40	55,54	49	42	46	48
Arbeiter zusammen	4 462	0,77	1,04	1,15	1,28	38,25	44,28	53,44	62,49	49	43	47	49
Fach- u. angelernte Arbeiter- Hilfsarbeiterinnen [rinnen]	61				0,93				43,33				46
Arbeiterinnen zusammen ...	226				0,90				40,84				46
Arbeiterinnen zusammen ...	287	0,47	0,67	0,76	0,91	22,61	25,00	32,88	41,43	48	39	43	46
Alle Arbeiter u. Arbeiterinnen	4 740	0,76	1,02	1,13	1,26	37,16	43,31	52,38	61,21	49	43	46	49
Keramische Industrie													
Facharbeiter	176	0,86	1,17	1,31	1,43	43,10	51,24	60,47	67,28	50	44	46	47
Angelernte Arbeiter	270	0,85	1,08	1,18	1,26	43,13	46,92	55,50	61,12	51	43	47	49
Hilfsarbeiter	177	0,71	0,93	1,02	1,08	36,06	38,02	45,52	51,32	51	41	45	47
Arbeiter zusammen	629	0,78	1,05	1,16	1,26	39,33	44,96	53,64	60,09	50	43	46	48
Fach- u. angelernte Arbeiter- Hilfsarbeiterinnen [rinnen]	176	0,55	0,77	0,88	0,99	22,74	29,05	35,91	44,39	41	38	41	45
Arbeiterinnen zusammen ...	218	0,50	0,71	0,77	0,74	24,23	28,22	33,25	33,54	48	40	43	45
Arbeiterinnen zusammen ...	394	0,52	0,72	0,80	0,87	23,83	28,38	33,98	39,13	46	40	43	45
Alle Arbeiter u. Arbeiterinnen	1 023	0,70	0,93	1,03	1,11	34,29	38,35	46,27	51,76	49	41	45	47

Anmerkungen siehe Seite 216.

2. Durchschnittliche Bruttostunden- und Wochenverdienste sowie Arbeitszeiten in der Industrie im September 1938¹⁾ und im Jahresdurchschnitt 1947, 1948 und 1949²⁾

Leistungsgruppen	Zahl d. erfaß- ten Ar- beiter Juni 1949	Durchschnittl. Bruttostundenverdienst in RM bzw. DM				Durchschnittl. Bruttowochenverdienst in RM bzw. DM				Durchschnittl. Wochenarbeitszeit in Stunden			
		Sept. 1938	1947	1948	1949	Sept. 1938	1947	1948	1949	Sept. 1938	1947	1948	1949
Glasindustrie													
Facharbeiter	306	0,89	1,27	1,40	1,67	45,55	54,69	64,40	79,15	51	43	46	47
Angelernte Arbeiter	329	0,80	1,21	1,34	1,62	41,28	55,28	67,83	79,19	52	46	51	49
Hilfsarbeiter	196	0,60	1,00	1,05	1,24	29,95	44,31	49,87	60,63	50	44	48	40
Arbeiter zusammen	831	0,77	1,16	1,29	1,54	39,50	51,75	62,33	74,54	51	44	48	48
Fach- u. angelernte Arbeiter	32	0,45	0,65	0,64	0,79	22,62	27,23	27,40	35,22	50	42	43	44
Hilfsarbeiterinnen [innen]	97	0,40	0,60	0,70	0,83	10,83	22,49	29,98	37,77	49	37	43	45
Arbeiterinnen zusammen	129	0,45	0,63	0,68	0,82	22,00	24,47	29,17	37,16	49	39	43	45
Alle Arbeiter u. Arbeiterinnen	960	0,72	1,10	1,22	1,45	36,54	48,33	58,27	69,30	51	44	48	48
Baugewerbe													
Facharbeiter	3 325	⁹⁾ 0,86	⁹⁾ 1,13	⁹⁾ 1,26	1,42	⁹⁾ 42,71	⁹⁾ 46,47	⁹⁾ 53,09	64,47	⁹⁾ 50	⁹⁾ 41	⁹⁾ 42	45
Angelernte Arbeiter	1 876	¹⁰⁾ 0,70	¹⁰⁾ 0,98	¹⁰⁾ 1,12	1,25	¹⁰⁾ 35,58	¹⁰⁾ 38,75	¹⁰⁾ 47,35	57,39	¹⁰⁾ 51	¹⁰⁾ 39	¹⁰⁾ 42	48
Hilfsarbeiter	2 892	0,71	0,93	1,05	1,20	36,22	37,26	42,90	54,05	51	40	41	45
Arbeiter zusammen	8 093	¹¹⁾ 0,76	¹¹⁾ 1,02	¹¹⁾ 1,16	1,30	¹¹⁾ 38,68	¹¹⁾ 40,93	¹¹⁾ 48,44	59,26	¹¹⁾ 51	¹¹⁾ 40	¹¹⁾ 42	45
Fach- u. angelernte Arbeiter	—	.	.	.	1,27	.	.	.	65,00	.	.	.	51
Hilfsarbeiterinnen [innen]	6	.	.	.	0,87	.	.	.	31,06	.	.	.	36
Arbeiterinnen zusammen	6	.	.	.	0,90	.	.	.	32,84	.	.	.	36
Alle Arbeiter u. Arbeiterinnen	8 099	.	.	.	1,30	.	.	.	59,24	.	.	.	45
Sägeindustrie													
Facharbeiter	347	¹²⁾ 0,68	¹²⁾ 0,97	¹²⁾ 1,10	1,24	¹²⁾ 34,63	¹²⁾ 41,02	¹²⁾ 50,03	60,22	¹²⁾ 51	¹²⁾ 43	¹²⁾ 45	49
Angelernte Arbeiter	443	.	.	.	1,18	.	.	.	55,94	.	.	.	47
Hilfsarbeiter	634	0,59	0,86	0,98	1,08	28,66	30,03	43,60	50,57	48	42	45	47
Arbeiter zusammen	1 424	0,64	0,91	1,03	1,15	31,76	38,72	46,36	54,39	50	42	45	47
Fach- u. angelernte Arbeiter	14	.	.	.	0,79	.	.	.	34,59	.	.	.	44
Hilfsarbeiterinnen [innen]	220	.	.	.	0,85	.	.	.	38,14	.	.	.	45
Arbeiterinnen zusammen	243	.	.	.	0,85	.	.	.	37,91	.	.	.	45
Alle Arbeiter u. Arbeiterinnen	1 667	.	.	.	1,10	.	.	.	51,88	.	.	.	47
Bautischlerei und Möbelherstellung													
Facharbeiter	1 876	0,81	1,05	1,18	1,31	40,97	40,57	51,00	61,55	50	38	43	47
Angelernte Arbeiter	530	0,67	0,95	1,07	1,20	34,44	36,79	46,80	56,68	51	39	44	47
Hilfsarbeiter	551	0,56	0,83	0,91	1,00	27,12	30,87	38,84	47,51	49	37	43	47
Arbeiter zusammen	2 957	0,74	0,99	1,11	1,23	36,69	37,92	47,69	58,00	50	38	43	47
Fach- u. angelernte Arbeiter	79	.	.	.	0,90	.	.	.	40,46	.	.	.	45
Hilfsarbeiterinnen [innen]	278	.	.	.	0,83	.	.	.	37,44	.	.	.	45
Arbeiterinnen zusammen	357	.	.	.	0,84	.	.	.	38,07	.	.	.	45
Alle Arbeiter u. Arbeiterinnen	3 314	.	.	.	1,10	.	.	.	55,78	.	.	.	47
Papierherstellende Industrie													
Facharbeiter	337	¹³⁾ 0,76	¹³⁾ 0,99	¹³⁾ 1,15	1,54	¹³⁾ 37,06	¹³⁾ 42,13	¹³⁾ 55,65	82,32	¹³⁾ 50	¹³⁾ 42	¹³⁾ 48	53
Angelernte Arbeiter	1 104	.	.	.	1,29	.	.	.	64,82	.	.	.	50
Hilfsarbeiter	709	0,69	0,86	0,99	1,21	32,37	35,71	45,89	60,66	47	41	47	50
Arbeiter zusammen	2 150	0,75	0,96	1,11	1,31	36,42	40,43	53,11	66,30	49	42	48	51
Fach- u. angelernte Arbeiter	513	.	.	.	0,89	.	.	.	40,93	.	.	.	46
Hilfsarbeiterinnen [innen]	29	.	.	.	0,78	.	.	.	36,64	.	.	.	47
Arbeiterinnen zusammen	542	0,46	0,65	0,75	0,89	20,62	24,52	31,73	40,67	45	38	42	46
Alle Arbeiter u. Arbeiterinnen	2 692	0,68	0,89	1,03	1,23	32,38	36,45	48,14	61,12	48	41	47	50
Papierverarbeitende Industrie													
Facharbeiter	245	0,90	1,08	1,20	1,33	43,60	45,49	54,01	67,32	40	42	45	51
Angelernte Arbeiter	139	.	0,98	1,05	1,20	39,19	46,48	58,93	74,01	40	40	44	49
Hilfsarbeiter	225	0,64	0,79	0,89	1,00	30,68	31,43	38,52	49,64	48	40	43	50
Arbeiter zusammen	609	¹⁴⁾ 0,80	0,95	1,05	1,18	¹⁴⁾ 38,28	38,69	46,44	58,90	¹⁴⁾ 48	41	44	50
Fach- u. angelernte Arbeiter	477	0,53	0,63	0,68	0,82	25,52	21,88	27,49	38,30	48	35	41	47
Hilfsarbeiterinnen [innen]	561	0,44	0,58	0,62	0,66	20,42	20,79	24,97	29,36	47	36	40	44
Arbeiterinnen zusammen	1 038	0,49	0,62	0,66	0,74	23,17	21,65	26,90	33,62	47	35	40	45
Alle Arbeiter u. Arbeiterinnen	1 647	0,64	0,75	0,81	0,91	29,85	27,99	33,94	43,01	47	37	42	47
Buchdruckgewerbe													
Facharbeiter	1 041	¹⁴⁾ 1,14	¹⁴⁾ 1,21	¹⁴⁾ 1,37	1,64	¹⁴⁾ 56,16	¹⁴⁾ 54,90	¹⁴⁾ 66,53	85,14	¹⁴⁾ 49	¹⁴⁾ 45	¹⁴⁾ 48	52
Angelernte Arbeiter	19	¹⁵⁾ 0,85	¹⁵⁾ 1,05	¹⁵⁾ 1,21	1,30	¹⁵⁾ 41,78	¹⁵⁾ 48,62	¹⁵⁾ 59,79	64,91	¹⁵⁾ 49	¹⁵⁾ 40	¹⁵⁾ 49	50
Hilfsarbeiter	101	.	.	.	1,51	.	.	.	80,01	.	.	.	53
Arbeiter zusammen	1 161	1,11	1,19	1,36	1,62	54,80	54,15	65,87	84,31	49	40	48	52
Fach- u. angelernte Arbeiter	207	.	.	.	0,89	.	.	.	43,80	.	.	.	49
Hilfsarbeiterinnen [innen]	204	.	.	.	0,88	.	.	.	44,41	.	.	.	51
Arbeiterinnen zusammen	411	¹⁶⁾ 0,51	¹⁶⁾ 0,65	¹⁶⁾ 0,77	0,89	¹⁶⁾ 26,45	¹⁶⁾ 26,30	¹⁶⁾ 35,11	44,06	¹⁶⁾ 52	¹⁶⁾ 41	¹⁶⁾ 45	50
Alle Arbeiter u. Arbeiterinnen	1 572	1,02	1,09	1,24	1,43	50,25	48,47	59,37	73,79	49	45	48	51

Anmerkungen siehe Seite 216

2. Durchschnittliche Bruttostunden- und Wochenverdienste sowie Arbeitszeiten in der Industrie im September 1938¹⁾ und im Jahresdurchschnitt 1947, 1948 und 1949²⁾

Leistungsgruppen	Zahl d. erfaß- ten Ar- beiter Juni 1949	Durchschnittl. Bruttostundenverdienst in RM bzw. DM				Durchschnittl. Bruttowochenverdienst in RM bzw. DM				Durchschnittl. Wochenarbeitszeit in Stunden					
		Sept. 1938	1947	1948	1949	Sept. 1938	1947	1948	1949	Sept. 1938	1947	1948	1949		
Flachdruckgewerbe															
Facharbeiter	230	¹⁴⁾ 1,10 ¹⁴⁾	¹⁴⁾ 1,28 ¹⁴⁾	¹⁴⁾ 1,50 ¹⁴⁾	1,71	¹⁴⁾ 54,66 ¹⁴⁾	¹⁴⁾ 57,80 ¹⁴⁾	¹⁴⁾ 73,00 ¹⁴⁾	89,27	¹⁴⁾ 50 ¹⁴⁾	¹⁴⁾ 45 ¹⁴⁾	¹⁴⁾ 49 ¹⁴⁾	52		
Angelernte Arbeiter	46	¹⁵⁾ 0,65 ¹⁵⁾	¹⁵⁾ 1,04 ¹⁵⁾	¹⁵⁾ 1,17	1,38	¹⁵⁾ 31,98 ¹⁵⁾	¹⁵⁾ 48,34 ¹⁵⁾	¹⁵⁾ 56,63 ¹⁵⁾	73,04	¹⁵⁾ 49 ¹⁵⁾	¹⁵⁾ 47 ¹⁵⁾	¹⁵⁾ 48 ¹⁵⁾	53		
Hilfsarbeiter	33	.	.	.	1,17	.	.	.	61,99	.	.	.	53		
Arbeiter zusammen	309	1,02	1,23	1,41	1,61	50,78	55,70	68,64	84,04	50	45	49	52		
Fach- u. angelernte Arbeiter	78	.	.	.	0,76	.	.	.	38,70	.	.	.	51		
Hilfsarbeiterinnen (rinnen)	71	.	.	.	0,79	.	.	.	39,04	.	.	.	49		
Arbeiterinnen zusammen	149	¹⁴⁾ 0,45 ¹⁴⁾	¹⁴⁾ 0,62 ¹⁴⁾	¹⁴⁾ 0,71	0,78	¹⁴⁾ 21,85 ¹⁴⁾	¹⁴⁾ 26,60 ¹⁴⁾	¹⁴⁾ 32,00 ¹⁴⁾	38,85	¹⁴⁾ 40 ¹⁴⁾	¹⁴⁾ 43 ¹⁴⁾	¹⁴⁾ 46 ¹⁴⁾	50		
Alle Arbeiter u. Arbeiterinnen	458	0,81	1,07	1,23	1,35	38,38	47,99	58,08	69,50	47	45	48	52		
Textilindustrie															
Facharbeiter	588	¹²⁾ 0,60 ¹²⁾	¹²⁾ 0,89 ¹²⁾	¹²⁾ 1,01	1,17	¹²⁾ 33,25 ¹²⁾	¹²⁾ 35,89 ¹²⁾	¹²⁾ 45,02 ¹²⁾	56,58	¹²⁾ 48 ¹²⁾	¹²⁾ 41 ¹²⁾	¹²⁾ 45 ¹²⁾	48		
Angelernte Arbeiter	2 112	.	.	.	1,13	¹²⁾ 33,25 ¹²⁾	¹²⁾ 35,89 ¹²⁾	¹²⁾ 45,02 ¹²⁾	55,08	¹²⁾ 48 ¹²⁾	¹²⁾ 41 ¹²⁾	¹²⁾ 45 ¹²⁾	49		
Hilfsarbeiter	762	0,57	0,76	0,86	0,94	27,65	31,48	38,26	45,73	48	41	44	48		
Arbeiter zusammen	3 462	0,67	0,86	0,97	1,10	32,20	34,88	43,36	53,31	48	41	45	49		
Fach- u. angelernte Arbeiter	9 401	0,53	0,70	0,78	0,86	24,10	25,65	31,98	37,72	45	37	41	44		
Hilfsarbeiterinnen (rinnen)	1 426	0,43	0,58	0,63	0,70	19,51	21,71	26,54	31,35	40	37	42	45		
Arbeiterinnen zusammen	10 827	0,51	0,68	0,76	0,83	23,41	25,10	31,22	36,90	46	37	41	44		
Alle Arbeiter u. Arbeiterinnen	14 289	0,56	0,73	0,81	0,90	25,85	27,56	34,06	40,78	46	38	42	45		
Bekleidungsgewerbe															
Facharbeiter	206	¹²⁾ 0,82 ¹²⁾	¹²⁾ 1,02 ¹²⁾	¹²⁾ 1,13	1,24	¹²⁾ 30,07 ¹²⁾	¹²⁾ 38,18 ¹²⁾	¹²⁾ 46,01 ¹²⁾	54,41	¹²⁾ 40 ¹²⁾	¹²⁾ 37 ¹²⁾	¹²⁾ 41 ¹²⁾	44		
Angelernte Arbeiter	133	.	.	.	1,20	.	.	.	53,31	.	.	.	44		
Hilfsarbeiter	62	.	.	.	1,10	.	.	.	50,35	.	.	.	46		
Arbeiter zusammen	401	.	.	.	1,21	.	.	.	53,60	.	.	.	44		
Fach- u. angelernte Arbeiter	5 367	0,48	0,63	0,70	0,79	22,85	20,68	26,27	32,36	47	33	37	41		
Hilfsarbeiterinnen (rinnen)	349	.	.	.	0,67	.	.	.	28,70	.	.	.	43		
Arbeiterinnen zusammen	5 716	.	.	.	0,78	.	.	.	32,00	.	.	.	41		
Alle Arbeiter u. Arbeiterinnen	6 117	.	.	.	0,81	.	.	.	33,39	.	.	.	41		
Ledererzeugende Industrie															
Facharbeiter	2 384	.	¹²⁾ 1,08 ¹²⁾	¹²⁾ 1,23	1,49	.	¹²⁾ 44,45 ¹²⁾	¹²⁾ 55,50 ¹²⁾	72,45	.	¹²⁾ 41 ¹²⁾	¹²⁾ 45 ¹²⁾	48		
Angelernte Arbeiter	656	.	.	.	1,39	.	.	.	66,33	.	.	.	48		
Hilfsarbeiter	386	.	0,90	1,02	1,21	.	36,95	45,12	57,35	.	41	44	47		
Arbeiter zusammen	3 426	.	1,05	1,19	1,43	.	43,13	53,69	69,16	.	41	45	48		
Fach- u. angelernte Arbeiter	219	.	.	.	1,03	.	.	.	45,97	.	.	.	45		
Hilfsarbeiterinnen (rinnen)	132	.	.	.	0,86	.	.	.	40,82	.	.	.	47		
Arbeiterinnen zusammen	351	.	0,63	0,76	0,96	.	22,37	31,19	43,08	.	36	41	46		
Alle Arbeiter u. Arbeiterinnen	3 777	.	1,02	1,16	1,39	.	41,48	51,88	66,75	.	41	45	48		
Lederverarbeitende Industrie															
Facharbeiter	508	.	¹²⁾ 1,13 ¹²⁾	¹²⁾ 1,23	1,43	.	¹²⁾ 44,47 ¹²⁾	¹²⁾ 52,77 ¹²⁾	63,49	.	¹²⁾ 39 ¹²⁾	¹²⁾ 43 ¹²⁾	44		
Angelernte Arbeiter	118	.	.	.	1,26	.	.	.	56,45	.	.	.	45		
Hilfsarbeiter	130	.	0,92	0,97	1,10	.	36,20	41,22	47,95	.	39	43	44		
Arbeiter zusammen	756	.	1,07	1,15	1,34	.	42,08	49,18	59,41	.	39	43	44		
Fach- u. angelernte Arbeiter	419	.	.	.	0,89	.	.	.	38,75	.	.	.	44		
Hilfsarbeiterinnen (rinnen)	255	.	.	.	0,78	.	.	.	33,20	.	.	.	42		
Arbeiterinnen zusammen	674	.	0,69	0,76	0,84	.	25,04	30,23	36,21	.	36	40	43		
Alle Arbeiter u. Arbeiterinnen	1 430	.	0,88	0,96	1,11	.	33,22	30,45	48,31	.	38	41	44		
Schuhindustrie															
Facharbeiter	1 681	.	.	.	1,46	.	.	.	68,00	.	.	.	47		
Angelernte Arbeiter	1 539	.	.	.	1,29	.	.	.	59,53	.	.	.	46		
Hilfsarbeiter	180	.	.	.	0,99	.	.	.	44,82	.	.	.	45		
Arbeiter zusammen	3 400	¹⁷⁾ 0,86 ¹⁷⁾	¹⁷⁾ 1,05 ¹⁷⁾	¹⁷⁾ 1,16	1,33	¹⁷⁾ 41,94 ¹⁷⁾	¹⁷⁾ 41,19 ¹⁷⁾	¹⁷⁾ 50,23 ¹⁷⁾	61,72	¹⁷⁾ 40 ¹⁷⁾	¹⁷⁾ 39 ¹⁷⁾	¹⁷⁾ 43 ¹⁷⁾	46		
Fach- u. angelernte Arbeiter	3 424	.	.	.	0,95	.	.	.	42,90	.	.	.	45		
Hilfsarbeiterinnen (rinnen)	310	.	.	.	0,76	.	.	.	32,04	.	.	.	44		
Arbeiterinnen zusammen	3 734	¹⁷⁾ 0,59 ¹⁷⁾	¹⁷⁾ 0,69 ¹⁷⁾	¹⁷⁾ 0,78	0,92	¹⁷⁾ 28,08 ¹⁷⁾	¹⁷⁾ 25,91 ¹⁷⁾	¹⁷⁾ 32,76 ¹⁷⁾	41,20	¹⁷⁾ 48 ¹⁷⁾	¹⁷⁾ 37 ¹⁷⁾	¹⁷⁾ 42 ¹⁷⁾	45		
Alle Arbeiter u. Arbeiterinnen	7 134	0,72	0,88	0,98	1,12	34,70	33,82	41,76	50,86	48	38	43	46		
Nahrungs- und Genußmittelindustrie ¹⁶⁾															
Facharbeiter	449	¹²⁾ 0,84 ¹²⁾	¹²⁾ 1,00 ¹²⁾	¹²⁾ 1,09	1,29	¹²⁾ 42,22 ¹²⁾	¹²⁾ 49,29 ¹²⁾	¹²⁾ 54,18 ¹²⁾	66,52	¹²⁾ 50 ¹²⁾	¹²⁾ 49 ¹²⁾	¹²⁾ 49 ¹²⁾	51		
Fahrpersonal	80	.	.	.	1,32	.	.	.	73,39	.	.	.	56		
Angelernte Arbeiter	475	.	.	.	1,10	.	.	.	49,51	.	.	.	45		
Hilfsarbeiter	587	0,69	0,79	0,86	1,00	34,18	37,37	41,19	48,15	49	47	48	48		
Arbeiter zusammen	1 591	0,78	0,91	0,99	1,14	38,82	43,86	48,51	55,52	50	48	49	49		
Fach- u. angelernte Arbeiter	4 096	0,48	0,63	0,71	0,68	22,22	26,40	31,44	24,52	46	42	44	36		
Hilfsarbeiterinnen (rinnen)	2 292	0,44	0,54	0,60	0,70	20,49	21,63	25,43	29,55	47	40	43	42		
Arbeiterinnen zusammen	7 288	0,45	0,56	0,61	0,69	20,82	22,49	26,28	26,33	46	41	43	38		
Alle Arbeiter u. Arbeiterinnen	8 879	0,57	0,68	0,74	0,80	26,40	29,04	33,15	32,14	46	43	45	40		

Anmerkungen siehe Seite 216

2. Durchschnittliche Bruttostunden- und Wochenverdienste sowie Arbeitszeiten in der Industrie im September 1938¹⁾ und im Jahresdurchschnitt 1947, 1948 und 1949*

Leistungsgruppen	Zahl d. erfaß- ten Ar- beiter Juni 1949	Durchschnittl. Bruttostundenverdienst in RM bzw. DM				Durchschnittl. Bruttowochenverdienst in RM bzw. DM				Durchschnittl. Wochenarbeitszeit in Stunden				
		Sept. 1938	1947	1948	1949	Sept. 1938	1947	1948	1949	Sept. 1938	1947	1948	1949	
Brauerelgewerbe														
Facharbeiter	342 ¹²⁾	1,10 ¹²⁾	1,13 ¹²⁾	1,20 ¹²⁾	1,38 ¹²⁾	52,02 ¹²⁾	53,07 ¹²⁾	54,28 ¹²⁾	68,38 ¹²⁾	47 ¹²⁾	47 ¹²⁾	47 ¹²⁾	45 ¹²⁾	50 ¹²⁾
Fahrpersonal	358	1,12	1,14	1,21	1,39	59,18	59,32	57,24	77,33	53	52	47	47	56
Angelernte Arbeiter	102	.	.	.	1,33	.	.	.	65,85	.	.	.	.	49
Hilfsarbeiter	143	1,03	1,03	1,11	1,27	48,38	48,23	48,16	63,26	47	47	43	43	50
Arbeiter zusammen	945	1,10	1,12	1,20	1,36	54,04	54,85	54,74	70,76	49	49	46	46	52
Fach- u. angelernte Arbeit-	5	.	.	.	0,97	.	.	.	46,40	.	.	.	.	48
Hilfsarbeiterinnen [rinnen]	26	.	.	.	0,87	.	.	.	40,17	.	.	.	.	46
Arbeiterinnen zusammen ...	31	.	.	.	0,88	.	.	.	40,82	.	.	.	.	46
Alle Arbeiter u. Arbeiterinnen	976	.	.	.	1,35	.	.	.	69,64	.	.	.	.	52
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie														
Facharbeiter	428	.	.	.	1,37	.	.	.	66,05	.	.	.	.	48
Angelernte Arbeiter	133	.	.	.	1,30	.	.	.	62,63	.	.	.	.	48
Hilfsarbeiter	289	.	.	.	1,15	.	.	.	55,93	.	.	.	.	49
Arbeiter zusammen	850	.	.	.	1,28	.	.	.	61,99	.	.	.	.	48
Fach- u. angelernte Arbeit-	202	.	.	.	0,80	.	.	.	40,09	.	.	.	.	47
Hilfsarbeiterinnen [rinnen]	705	.	.	.	0,87	.	.	.	40,65	.	.	.	.	47
Arbeiterinnen zusammen ...	907	.	.	.	0,87	.	.	.	40,53	.	.	.	.	47
Alle Arbeiter u. Arbeiterinnen	1 757	.	.	.	1,07	.	.	.	50,74	.	.	.	.	48
Kunststoffverarbeitende Industrie														
Facharbeiter	107	.	.	.	1,44	.	.	.	63,67	.	.	.	.	44
Angelernte Arbeiter	113	.	.	.	1,48	.	.	.	63,34	.	.	.	.	43
Hilfsarbeiter	86	.	.	.	1,07	.	.	.	46,08	.	.	.	.	43
Arbeiter zusammen	306	.	.	.	1,36	.	.	.	50,18	.	.	.	.	43
Fach- u. angelernte Arbeit-	214	.	.	.	0,89	.	.	.	38,47	.	.	.	.	43
Hilfsarbeiterinnen [rinnen]	250	.	.	.	0,72	.	.	.	31,42	.	.	.	.	44
Arbeiterinnen zusammen ...	464	.	.	.	0,81	.	.	.	35,07	.	.	.	.	43
Alle Arbeiter u. Arbeiterinnen	770	.	.	.	1,07	.	.	.	46,31	.	.	.	.	43
Gesamtindustrie ¹⁸⁾														
Facharbeiter	50 234 ¹²⁾	0,97 ¹²⁾	1,12 ¹²⁾	1,27 ¹²⁾	1,46 ¹²⁾	50,12 ¹²⁾	44,54 ¹²⁾	55,40 ¹²⁾	69,31 ¹²⁾	52 ¹²⁾	52 ¹²⁾	40 ¹²⁾	44 ¹²⁾	47 ¹²⁾
Angelernte Arbeiter	31 642	.	.	.	1,37	.	.	.	64,92	.	.	.	.	47
Hilfsarbeiter	18 929	0,72	0,93	1,05	1,16	35,48	37,59	45,94	54,45	49	40	44	44	47
Arbeiter zusammen	100 805	0,92	1,08	1,21	1,38	46,92	42,89	53,00	65,07	51	40	44	44	47
Fach- u. angelernte Arbeit-	31 349	0,53	0,68	0,79	0,88	24,82	24,08	32,23	37,71	47	35	41	41	43
Hilfsarbeiterinnen [rinnen]	14 091	0,45	0,59	0,65	0,81	21,18	22,75	27,74	36,00	47	39	43	43	44
Arbeiterinnen zusammen ...	45 440	0,53	0,67	0,77	0,85	24,53	23,96	31,56	37,15	47	36	41	41	43
Alle Arbeiter u. Arbeiterinnen	146 245	0,84	0,99	1,11	1,24	41,69	38,54	47,70	57,20	50	39	43	43	46

*) Die klein gedruckten Durchschnitte wurden vom Statistischen Reichsamt nicht veröffentlicht; sie wurden vom Württ. Statistischen Landesamt berechnet, indem die Wochenverdienste für die einzelnen Arbeiter-(Industrie)Gruppen mit den Arbeitertagen Juni 1946, die Stundenverdienste mit den Arbeitsstunden Juni 1946 gewogen wurden. Die Arbeitszeit wurde berechnet, in dem der Wochenverdienst durch den Stundenverdienst dividiert wurde.

¹⁾ Ergebnisse für Südwestdeutschland (nach Veröffentlichungen des Stat. Reichsamtes). — ²⁾ 1. Leute. — ³⁾ 3. Leute. — ⁴⁾ Hier Dezember 1938. — ⁵⁾ Handwerker und Gleichgestellte. — ⁶⁾ Chemiebetriebs- und Laborwerker. — ⁷⁾ Hilfswerker. — ⁸⁾ Durchschnitt auch von Maschinisten und Helfern, Chemiebetriebs- und Laborfachwerkern, Hilfsfachwerkern und Gleichgestellten. — ⁹⁾ Maurer. — ¹⁰⁾ Helfer. — ¹¹⁾ Durchschnitt aus Maurer, Zimmerer, Betonbauer, Helfer und Hilfsarbeiter. — ¹²⁾ Fach- und angelernte Arbeiter. — ¹³⁾ Durchschnitt aus Facharbeiter und Hilfsarbeiter. — ¹⁴⁾ Männliche Gehilfen. ¹⁵⁾ Männliches techn. Hilfspersonal. — ¹⁶⁾ Weibliches techn. Hilfspersonal. — ¹⁷⁾ Schuhfabrikarbeiter bzw. Schuhfabrikarbeiterinnen. — ¹⁸⁾ 1938, 1947 und 1948 nur die Gruppen Süß-, Back- und Teigwaren, 1949 zusätzlich Molkereien, Spiritus- und Tabakwaren-Industrie. — ¹⁹⁾ 1938 Durchschnitt aus 20 Gewerbegruppen, 1947/48 Durchschnitt aus 22 Gewerbegruppen, 1949 Durchschnitt aus 24 Gewerbegruppen. — ²⁰⁾ Einschließlich Fahrpersonal.

3. Bruttoverdienste und Arbeitszeiten im Durchschnitt aller Gewerbegruppen 1946—1950

a) Arbeiter

Jahr Monat	Durchschnittlicher Stundenverdienst				Durchschnittlicher Wochenverdienst				Durchschnittliche Wochenarbeitszeit			
	Fach- arbeiter	Ange- lernte Arbeiter	Hilfs- arbeiter	Arbeiter zu- sammen	Fach- arbeiter	Ange- lernte Arbeiter	Hilfs- arbeiter	Arbeiter zu- sammen	Fach- arbeiter	Ange- lernte Arbeiter	Hilfs- arbeiter	Arbeiter zu- sammen
1946 Juni	1,08		0,87	1,04	43,53		35,07	41,69	40		40	40
September..	1,09		0,88	1,04	43,77		36,60	42,30	41		41	41
1947 März	1,11		0,90	1,06	39,27		33,98	38,14	35		38	36
Juni	1,11		0,92	1,07	47,10		38,42	45,27	43		42	42
September..	1,13		0,94	1,08	45,52		39,26	43,88	40		42	41
Dezember ..	1,14		0,95	1,09	46,25		38,12	44,13	40		40	40
1948 März	1,16		0,96	1,11	48,12		39,83	46,03	42		42	42
Juli	1,22		1,04	1,18	53,57		45,51	51,52	44		44	44
September..	1,26		1,06	1,21	56,85		48,04	54,60	45		45	45
Dezember ..	1,39		1,14	1,33	61,49		49,25	58,42	44		43	44
1949 März	1,43	1,34	1,13	1,35	65,64	62,02	51,04	61,81	46	46	45	46
Juni	1,45	1,36	1,16	1,37	68,40	63,84	54,29	64,24	47	47	47	47
September..	1,47	1,38	1,17	1,38	71,49	66,51	56,44	66,03	49	48	48	48
Dezember ..	1,49	1,40	1,18	1,40	71,38	67,03	55,46	66,96	48	48	47	48
1950 März	1,49	1,39	1,18	1,40	71,99	67,15	55,30	67,32	48	48	47	48
Juni	1,52	1,42	1,18	1,42	75,04	70,10	58,10	70,28	49	49	49	49

b) Arbeiterinnen

Jahr Monat	Durchschnittlicher Stundenverdienst			Durchschnittlicher Wochenverdienst			Durchschnittliche Wochenarbeitszeit		
	Fach- und an- gelernte Arbeiter- innen	Hilfs- arbeiter- innen	Arbeiter- innen zu- sammen	Fach- und an- gelernte Arbeiter- innen	Hilfs- arbeiter- innen	Arbeiter- innen zu- sammen	Fach- und an- gelernte Arbeiter- innen	Hilfs- arbeiter- innen	Arbeiter- innen zu- sammen
1946 Juni	0,60	0,51	0,59	20,75	17,67	20,52	35	35	35
September	0,61	0,53	0,61	21,80	18,29	21,54	35	35	35
1947 März	0,65	0,57	0,64	20,70	21,68	20,79	32	38	32
Juni	0,68	0,58	0,67	25,46	22,36	25,18	38	39	38
September	0,69	0,59	0,68	23,84	22,80	23,75	34	39	35
Dezember	0,69	0,60	0,68	26,20	23,84	25,95	38	40	38
1948 März	0,71	0,61	0,70	27,61	24,65	27,31	39	40	39
Juli	0,77	0,64	0,76	31,73	27,57	31,34	41	43	41
September	0,79	0,65	0,78	33,50	29,06	33,07	42	44	43
Dezember	0,85	0,69	0,83	33,75	28,95	33,30	40	42	40
1949 März	0,87	0,80	0,84	37,09	34,90	36,36	43	43	43
Juni	0,88	0,81	0,85	37,47	35,52	36,86	43	44	43
September	0,88	0,82	0,86	39,00	37,15	38,38	44	46	45
Dezember	0,88	0,82	0,86	37,20	36,22	36,88	42	44	43
1950 März	0,89	0,82	0,87	40,00	37,29	39,12	45	45	45
Juni	0,90	0,83	0,88	40,72	38,36	39,98	45	46	46

4. Schichtung der Arbeitsverdienste im September 1949

Gewerbegruppen	Von 1000 Arbeitern und Arbeiterinnen in der vorstehenden Gruppe hatten einen Monatsverdienst in Höhe von DM:													
	unter 100	100 bis unter 125	125 bis unter 150	150 bis unter 175	175 bis unter 200	200 bis unter 225	225 bis unter 250	250 bis unter 275	275 bis unter 300	300 bis unter 325	325 bis unter 350	350 bis unter 375	375 bis unter 400	400 und darüber
Eisenschaffende Industrie	27	7	17	17	52	117	150	119	155	129	88	66	33	23
Nichteisenmetallindustrie	36	7	15	50	75	130	123	146	158	123	63	29	20	25
Gießereiindustrie	22	8	8	13	27	45	69	111	120	114	103	119	65	176
Metallverarbeitende Industrie ..	20	13	23	42	55	82	105	117	125	126	105	75	42	70
Chemische Industrie (mit Kautschukindustrie)	15	34	81	97	78	78	101	157	134	91	62	30	21	21
Ind. der Steine und Erden	13	12	19	39	62	119	128	136	136	128	83	51	27	47
Keramische Industrie	26	55	95	92	78	135	132	112	86	74	56	29	12	18
Glasindustrie	13	19	47	39	61	69	77	79	106	74	93	101	75	147
Baugewerbe	14	7	7	24	33	91	164	229	173	115	59	31	17	36
Sägelindustrie	9	18	50	79	94	223	176	145	79	52	30	17	11	17
Bautischlerei u. Möbelerstell.	29	17	49	66	72	126	137	156	136	88	60	32	17	15
Papierherzeugende Industrie ...	6	17	37	47	62	82	133	134	115	115	101	72	35	44
Papierverarbeitende Industrie	62	92	182	149	130	77	78	59	50	42	35	21	9	14
Buchdruckgewerbe	26	20	36	63	76	74	56	67	85	97	105	74	54	167
Flachdruckgewerbe	42	40	122	107	80	56	59	61	39	75	56	57	34	172
Textilindustrie	31	65	143	221	181	130	78	50	40	28	14	9	5	5
Bekleidungsgewerbe	69	141	289	250	94	65	42	21	11	7	4	4	2	1
Lederherzeugende Industrie ...	32	15	20	22	37	56	69	116	165	171	124	77	48	48
Lederverarbeitende Industrie ..	64	78	86	117	126	98	105	94	89	67	27	16	15	18
Schuhindustrie	26	62	95	99	113	111	118	100	88	79	52	30	14	13
Nahrungs- u. Genußmittelind.	236	177	208	105	58	38	38	33	37	26	20	11	5	8
Brauereigewerbe	6	5	6	17	9	23	58	154	341	130	82	63	35	71
Musikinstrumenten- und Spielwarenindustrie	54	52	85	123	96	88	118	117	107	82	52	15	6	5
Kunststoffverarbeitende Ind. ..	10	69	98	79	109	87	111	82	159	92	54	29	9	12
Alle Gewerbegruppen	33	34	60	75	72	89	104	117	113	99	74	51	29	50
davon alle Arbeiter	16	8	14	20	34	78	118	149	151	134	101	70	39	68
alle Arbeiterinnen	81	104	182	222	174	118	68	33	11	4	2	0	0	1

5. Die Zusammensetzung der Brutto-Gehälter, die Abzüge und die Jahreszuwendungen im Durchschnitt aller Angestellten- und Gehaltsgruppen in DM

Mai 1949

Gewerbegruppen Wirtschaftszweige	Grund- gehalt (lt. Tarif bzw. freier Verein- barung)	Über- tarifliche Zulagen	Sozial- zulagen	Mehr- arbeits- ver- gütung	durchschnittl. Bruttogehalt einschl. aller Zulagen (ohne betriebsübliche Jahres- zuwendungen)	durchschnittliche gesetzliche Abzüge		durchschnittl. Nettogehalt einschl. aller Zulagen (ohne betriebsübliche Jahres- zuwendungen)	durch- schnittl. betriebs- übliche Jahres- zuwen- dungen
						Lohn- steuer	Arbeitnehmer- beiträge zur Sozial- versicherung		
I. Männliche Angestellte									
Eisenschaffende Industrie	292,75	48,63	17,03	4,31	362,72	27,55	21,76	313,41	33,89
Nichteisenmetallindustrie	277,87	80,11	18,19	26,76	402,93	35,80	26,32	340,81	186,21
Gießereiindustrie	295,95	68,70	15,83	3,72	384,29	32,96	23,04	328,29	53,31
Metallverarbeitende Industrie	292,39	66,13	17,43	7,80	383,75	30,46	22,55	330,74	44,41
Chemische Industrie	283,24	59,96	22,01	9,48	374,69	29,01	24,41	320,67	114,91
Baugewerbe	367,52	10,72	1,61	6,40	386,25	30,11	22,84	333,30	78,16
Holzindustrie	305,85	36,34	6,02	5,76	353,97	26,11	23,11	304,75	112,93
Textilindustrie	284,26	52,98	21,51	11,33	370,08	27,29	24,07	318,72	152,25
Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	295,82	38,66	14,27	4,82	353,57	25,67	23,69	304,21	157,74
Durchschnitt aus 9 erfaßten Ge- werbegruppen	299,81	55,23	15,57	7,85	378,46	29,58	22,99	325,89	75,73
Großhandel	270,35	31,38	7,70	3,74	313,17	21,50	22,35	269,32	115,76
Kleinhandel	271,28	47,41	9,32	3,71	331,72	23,86	22,98	284,88	128,06
Handel insgesamt	270,72	36,99	8,27	3,73	319,71	22,33	22,57	274,81	120,27
Bankgewerbe	297,87	14,36	27,54	1,21	340,98	25,12	23,64	292,22	320,47
Versicherungsgewerbe	309,35	5,86	30,90	7,08	353,19	23,41	23,64	306,14	326,16
Gesamterhebung	296,90	49,16	15,95	7,10	369,11	28,27	23,00	317,84	102,41
II. Weibliche Angestellte									
Nichteisenmetallindustrie	210,47	31,29	3,24	0,74	254,74	18,75	23,65	212,34	91,80
Gießereiindustrie	208,00	31,97	7,33	0,22	247,52	17,51	20,47	209,54	36,02
Metallverarbeitende Industrie	195,67	39,06	5,67	2,42	243,72	17,54	21,03	205,16	31,96
Chemische Industrie	207,38	28,85	9,95	2,82	249,00	18,71	21,38	208,91	70,43
Baugewerbe	237,19	5,37	1,02	0,41	243,99	18,33	19,94	205,72	54,76
Holzindustrie	206,24	22,16	3,76	1,74	233,90	17,42	17,67	198,81	68,40
Textilindustrie	204,54	25,14	8,84	1,95	240,47	16,83	19,69	203,95	91,59
Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	209,66	19,22	4,91	1,53	235,32	15,81	20,59	198,92	105,33
Durchschnitt aus 9 erfaßten Ge- werbegruppen	202,25	32,23	5,96	2,26	242,70	17,45	20,67	204,58	54,18
Großhandel	196,31	17,80	0,93	1,70	216,74	12,74	18,76	185,24	80,05
Kleinhandel	192,71	22,36	2,12	0,63	217,82	12,46	19,06	186,30	76,84
Handel insgesamt	193,92	20,84	1,72	0,99	217,47	12,56	18,96	185,95	77,91
Bankgewerbe	229,70	8,72	4,02	0,43	242,87	18,50	21,37	203,00	236,31
Versicherungsgewerbe	252,86	4,02	4,68	2,27	263,83	20,17	21,41	222,25	239,68
Gesamterhebung	204,06	25,99	4,51	1,80	236,36	16,17	20,22	199,97	80,70

6. Indexziffern der Arbeitsverdienste und Arbeitszeiten

(September 1938 = 100)

Bei der Berechnung dieser Indexziffern werden Einflüsse des Strukturwandsels bei der Arbeiterschaft auf die Verdienst- und Arbeitszeitdurchschnitte weitgehend ausgeschaltet. Sie geben daher die reine Verdienst- und Arbeitszeitbewegung richtiger wieder als der direkte Vergleich der durch diese Einflüsse mitbestimmten nominellen Verdienste und Arbeitszeiten.

Die Berechnungsmethode ist in Nr. 4/5 der Statistischen Monatshefte Württemberg-Baden 1947 ausführlich dargestellt.

Bruttostundenverdienste

Gewerbegruppen	1946	1947				1948				1949				1950
	Sept.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juli	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März
Eisenschaffende Industrie . . .	89,5	106,1	105,9	114,9	119,3	122,9	126,5	125,7	138,3	151,9	154,2	140,6	151,7	158,5
NE-Metallindustrie	116,7	115,6	120,5	120,1	129,0	130,5	136,6	139,2	156,3	153,3	152,2	151,7	155,0	156,2
Gießereiindustrie	116,5	118,4	125,0	124,5	126,2	128,2	139,9	143,1	160,8	163,9	163,0	168,0	171,7	168,1
Metallverarbeitende Industrie .	109,7	112,1	111,5	114,3	115,8	117,0	124,4	127,4	142,1	143,2	144,8	146,7	147,9	149,2
Chemische Industrie	114,5	118,6	122,8	127,1	129,4	130,6	141,7	142,4	158,8	162,6	165,0	165,5	165,2	167,5
Industrie d. Steine u. Erden . .	126,3	130,7	132,0	134,0	136,7	137,2	142,0	152,2	159,8	161,4	167,4	168,4	168,2	168,4
Keramische Industrie	114,8	125,4	129,9	138,9	140,0	142,5	141,1	143,9	160,9	155,1	157,1	158,7	158,1	160,8
Glasindustrie	142,3	146,9	148,2	152,6	157,3	165,8	155,0	159,8	176,6	189,8	198,9	199,5	202,7	189,3
Baugewerbe	131,6	131,5	134,0	132,3	134,8	134,4	151,1	154,4	156,1	150,1	167,2	172,2	170,2	170,6
Sägeindustrie	128,5	140,3	142,3	145,6	147,1	150,5	155,5	164,7	180,7	179,3	179,8	180,9	181,4	181,2
Bautischerei u. Möbelherstellg.	126,9	130,3	132,3	138,3	138,3	141,1	143,9	148,1	165,3	166,6	164,0	165,9	169,1	168,6
Papierzeugende Industrie . . .	118,1	123,7	140,4	142,8	144,5	149,4	154,5	159,8	180,4	187,1	197,4	194,6	196,7	195,5
Papierverarbeitende Industrie .	117,0	110,3	124,4	124,9	126,9	130,7	132,1	136,9	154,0	153,0	154,7	155,6	157,2	161,1
Buchdruckgewerbe	105,7	109,1	110,6	108,2	109,3	111,2	124,3	129,1	132,5	141,4	146,3	150,5	150,5	150,8
Flachdruckgewerbe	113,1	119,5	115,6	120,7	123,8	124,9	143,1	146,0	150,5	150,0	162,0	165,6	161,5	162,3
Textilindustrie	113,9	128,4	132,0	131,5	132,8	134,7	147,6	148,9	152,2	157,1	165,0	164,8	162,2	170,0
Bekleidungsgewerbe	121,6	121,7	124,5	133,8	132,5	134,5	139,1	147,7	153,8	154,9	163,9	165,9	165,2	166,5
Ledererzeugende Industrie ¹⁾ .	99,2	105,9	104,4	106,5	106,9	108,7	117,1	122,5	130,5	140,8	144,3	145,5	148,0	146,8
Lederverarbeitende Industrie ¹⁾	112,4	107,3	111,6	109,7	114,1	115,1	115,3	119,7	130,5	135,1	133,5	137,5	136,9	139,4
Schuhindustrie	117,3	120,3	120,2	110,8	118,7	121,2	123,4	138,1	148,6	154,2	154,7	157,3	161,5	157,3
Nahrungs- u. Genußmittelind.	116,7	119,0	118,5	119,9	123,5	123,7	124,9	136,1	144,7	148,0	149,6	149,2	152,0	146,8
Brauereigewerbe	98,4	98,5	99,5	103,0	102,9	103,4	102,6	107,8	117,3	116,8	119,3	126,2	130,2	129,4
Musikinstrumenten- und Spiel-														
warenindustrie										100,0	100,9	101,3	107,2	104,0
Kunststoffverarbeitende Ind.										100,0	99,6	105,3	104,4	104,9
Alle Gewerbegruppen	113,9	117,1	117,9	119,9	121,3	122,6	130,8	134,6	146,8	148,9	152,3	153,8	155,0	155,8
darunter Facharbeiter einschl.														
angelernte Arbeiter	111,5	114,2	113,0	116,0	117,5	118,7	125,7	129,6	142,8	144,7	147,3	149,5	150,8	151,1
Hilfsarbeiter	123,2	125,2	128,6	120,8	132,1	132,8	143,4	147,1	158,3	158,9	164,6	166,1	167,6	167,4
Arbeiter zusammen	113,7	116,2	116,4	118,4	120,1	121,2	129,0	132,9	145,7	147,6	150,7	152,7	154,2	154,5
Fach- und angelernte Ar-														
beiterInnen	115,8	123,7	128,8	131,2	131,5	134,0	146,2	149,3	159,2	162,7	169,4	169,6	168,8	172,9
HilfsarbeiterInnen	117,3	126,2	127,0	129,9	133,4	135,8	142,0	145,7	152,3	155,0	157,8	159,9	160,7	161,7
ArbeiterInnen zusammen . .	115,9	123,9	128,6	131,0	131,5	134,0	145,7	148,8	158,3	161,6	167,1	167,3	167,1	170,1

Bruttowochenverdienste

Eisenschaffende Industrie . . .	86,6	83,2	84,5	83,1	97,9	100,5	116,1	116,3	124,1	133,3	132,4	125,1	132,5	153,0
NE-Metallindustrie	104,2	96,8	103,6	115,4	105,5	117,9	125,4	130,4	147,2	146,3	146,4	144,6	153,4	155,2
Gießereiindustrie	91,8	80,1	98,0	96,3	94,7	103,7	119,0	123,8	137,4	148,4	148,7	154,8	164,9	155,5
Metallverarbeitende Industrie .	84,0	72,3	90,8	86,9	89,9	93,0	103,8	109,9	121,3	127,9	130,5	136,2	137,0	140,0
Chemische Industrie	98,3	100,9	109,8	113,6	114,8	116,5	131,4	134,6	149,7	155,2	160,9	164,6	168,2	165,2
Industrie d. Steine u. Erden . .	108,4	102,7	116,5	120,1	118,2	123,8	133,7	146,9	149,4	153,3	167,4	160,7	168,1	168,6
Keramische Industrie	94,7	99,0	114,3	117,0	118,4	123,7	126,8	134,3	147,9	144,5	149,0	155,9	153,2	156,1
Glasindustrie	126,8	120,2	131,0	132,7	137,6	147,4	142,1	152,0	171,3	175,4	182,4	190,1	195,2	177,6
Baugewerbe	113,4	101,2	108,2	110,0	100,2	106,3	128,2	133,8	120,6	128,6	153,2	161,0	150,6	144,6
Sägeindustrie	109,6	116,6	121,8	129,4	124,5	129,1	143,7	152,6	164,8	167,3	170,3	176,1	175,0	173,1
Bautischerei u. Möbelherstellg.	101,1	91,2	108,8	106,1	105,5	112,9	123,1	131,7	145,1	148,9	150,5	161,5	164,7	170,9
Papierzeugende Industrie . . .	104,1	77,2	120,3	121,7	117,8	129,6	142,7	148,1	170,5	177,8	189,9	192,9	196,2	202,1
Papierverarbeitende Industrie .	93,0	85,7	102,1	101,6	107,4	110,8	117,1	128,3	132,5	147,9	151,7	158,1	171,5	172,5
Buchdruckgewerbe	96,4	99,3	99,5	97,9	101,1	101,3	118,1	128,3	135,6	141,0	148,8	161,6	164,5	160,6
Flachdruckgewerbe	98,8	101,7	106,4	112,8	112,2	110,7	133,5	143,0	150,1	148,0	167,1	170,3	170,8	166,9
Textilindustrie	88,9	101,4	110,8	105,5	111,3	117,8	136,5	142,9	135,5	152,4	160,8	166,3	158,0	170,6
Bekleidungsgewerbe	86,5	81,8	91,4	84,8	102,8	105,8	117,2	123,8	112,5	130,8	143,2	150,6	140,5	150,9
Ledererzeugende Industrie ¹⁾ .	100,5	92,8	100,3	109,7	109,4	114,1	129,5	137,7	144,7	160,0	173,3	175,0	172,7	169,8
Lederverarbeitende Industrie ¹⁾	109,2	92,3	113,5	112,5	116,4	124,0	127,6	134,9	152,5	146,9	149,4	160,8	156,8	162,1
Schuhindustrie	95,7	103,5	106,6	77,8	98,3	105,2	113,0	126,0	124,0	142,7	147,1	164,6	150,3	150,5
Nahrungs- u. Genußmittelind.	88,1	111,8	108,0	111,3	112,0	111,0	123,8	136,3	134,1	130,3	145,7	147,2	135,3	147,3
Brauereigewerbe	97,6	95,4	100,5	106,2	99,0	100,7	81,9	105,9	113,1	115,1	125,7	143,2	133,2	133,9
Musikinstrumenten- und Spiel-														
warenindustrie										100,0	97,6	106,1	105,6	108,9
Kunststoffverarbeitende Ind.										100,0	98,2	111,8	101,6	113,4
Alle Gewerbegruppen	90,2	81,9	97,5	94,8	96,5	100,6	112,9	119,6	126,5	134,3	140,5	146,4	144,9	147,5
darunter Facharbeiter einschl.														
angelernte Arbeiter	87,3	77,7	93,3	90,1	91,5	95,3	106,1	112,6	121,8	128,6	133,7	139,6	139,7	140,5
Hilfsarbeiter	103,5	96,9	108,7	110,4	107,2	111,7	126,9	134,1	137,9	144,5	155,2	161,9	159,3	158,7
Arbeiter zusammen	90,6	81,4	96,6	94,4	95,0	98,9	110,6	117,2	125,2	132,3	138,4	144,4	144,3	145,0
Fach- und angelernte Ar-														
beiterInnen	88,1	83,9	102,9	96,3	105,9	111,7	128,1	134,9	135,4	151,1	159,7	165,1	156,2	169,3
HilfsarbeiterInnen	85,8	101,3	104,2	106,8	112,4	116,6	130,5	137,7	137,1	144,2	148,7	156,3	152,0	158,1
ArbeiterInnen zusammen . .	87,9	85,3	103,1	97,3	106,5	112,1	128,2	135,1	135,6	148,8	155,9	161,5	154,6	165,0

Wochenarbeitszeit

Alle Gewerbegruppen	79,2	69,9	82,6	79,0	79,5	82,0	86,3	88,8	86,1	90,1	92,1	95,0	93,3	94,4
darunter Arbeiter	79,7	70,1	83,1	79,9	79,3	81,8	86,1	88,6	80,5	90,0	92,2	95,0	94,0	94,3
ArbeiterInnen	75,9	68,9	80,2	74,3	81,0	83,8	88,2	91,0	85,9	92,3	93,6	96,9	92,8	97,3

1) Juni 1946 = 100.

7. Amtliches Ortsklassenverzeichnis Stand 15. Oktober 1949

Gemeinde	Orts- klasse	Gemeinde	Orts- klasse	Gemeinde	Orts- klasse	Gemeinde	Orts- klasse
Nord-Württemberg							
Stadtkreise		Langenburg	C	Heidenheim		Marbach a. N.	C
Stuttgart	S	Rot am See	C	Glengen (Brenz) ...	C	Markgröningen	C
Heilbronn	B	Schrozberg	C	Heidenheim Stadt ..	B	Tamm	C
Ulm	B	Eßlingen		Herbrechtingen	C	Mergentheim	
		Altbach	C	Königsbrunn	C	Greglingen	C
		Berkheim	C	Heilbronn		Mergentheim, Bad.	
		Bernhausen	C	Brackenheim	C	Stadt	B
Landkreise		(außer neues Flug- hafengelände		Flain	C	Niederstetten	C
Aalen		Stuttgart Süd A)		Frankenbach	C	Weikersheim	C
Aalen Stadt	B	Denkendorf	C	Friedrichshall, Bad.	C	Nürtingen	
Bopfingen	C	Echterdingen	C	Großartach	C	Kirchheim (Teck) ..	B
Ellwangen	B	(außer neues Flug- hafengelände		Güglingen	C	Neuffen	C
Hülen	D	Stuttgart Süd A)		Gundelsheim	C	Nürtingen Stadt ..	B
(außer dem Ge- meindeteil Kap- fenburg)	(C)	Eßlingen Stadt	A	Lauffen a. N.	C	Weilheim (Teck) ...	C
Neresheim	C	Köngen	C	Möckmühl	C	Wendlingen a. N. ...	C
Oberkochen	C	Nellingen a. F.	C	Neckarsulm	B	Öhringen	
Unterkothen	C	Neuhausen a. F.	C	Neuenstadt (Kocher)	C	Öhringen Stadt	C
Wasseraltingen ...	B	Plochingen	B	Nordheim	C	Ulm	
		Reichenbach (Fils) .	C	Oberelsheim	C	Blaubeuren	B
		Ruit	C	Schwaigern	C	Erbach	C
		Wernau	C	Untereisheim	C	Langenau	C
		Zell a. N.	C	Weinsberg	B	Vaihingen (Enz)	
Backnang		Künzelsau		Künzelsau Stadt ...	C	Enzberg	C
Backnang Stadt ...	B	Gmünd, Schwäbisch		Leonberg		Maulbronn	C
Fornsbach (außer dem Gemeindeteil Neuhaus)	(C)	Gmünd, Schwäb. Stadt	B	Ditzingen	C	Mühlacker	B
Gaßdorf	C	Heubach	C	Gerlingen	C	Vaihingen Stadt ...	C
Grab	D	Lorch	C	Kornthal	C	Waiblingen	
(außer dem Ge- meindeteil Fran- kenweiler)	(C)	Göppingen		Leonberg Stadt	B	Beinstein	C
Murrhardt	C	Donzdorf	C	Münchingen	C	Endersbach	C
Sulzbach a. d. Murr	C	Ebersbach (Fils) ...	C	Weil der Stadt	C	Fellbach	A
		Eislingen	C	Ludwigsburg		Korb	C
Böblingen		Faundau	C	Asperg	C	Neustadt	C
Böblingen Stadt ...	B	Geislingen (Steige) .	B	Bietigheim	B	Plüderhausen	C
Herrnberg	C	Göppingen Stadt ..	B	Bissingen (Enz) ...	C	Rommelshausen ...	C
Sindelfingen	B	Salach	C	(außer dem Ge- meindeteil Bhf. Bietigheim B)		Schmiden	C
		Süßen	C	Bönnigheim	C	Schorndorf	B
Crailsheim		Uhingen	C	Großbottwar	C	Stetten (Remstal) .	C
Blaufelden	C	Wiesensteig	C	Kornwestheim	A	Waiblingen Stadt ..	B
Crailsheim Stadt ...	B	Hall, Schwäbisch		Ludwigsburg Stadt ..	A	Weilheim	C
Geraßbronn	C	Hall, Schwäbisch, Stadt	B			Winnenden	B
Kirchberg (Jagst) .	C					Winterbach	C

Nord-Baden

Stadtkreise		Heidelberg		Graben	C	Mosbach	
Karlsruhe	A	Bammental	C	Grötzingen	C	Mosbach Stadt	B
Heidelberg	A	Dilsberg	C	Langensteinbach ...	C	Neckarelz	C
Mannheim	S	Dossenheim	C	Malsch	C	Obrigheim	C
Pforzheim	A	Eberbach	B	Mörsch	C	Pforzheim	
		Eppelheim	C	Neureut	C	Eutingen	C
Landkreise		Leimen	C	Weingarten	C	Ispringen	C
Bruchsal		Meckesheim	C	Mannheim		Königsbach	C
Bruchsal Stadt	B	Neckargemünd	B	Brühl	C	Niefern	C
Kronau	C	Nußloch	C	Edingen	C	Sinsheim	
Langenbrücken	C	Sandhausen	C	Großsachsen	C	Eppingen	B
Mingolsheim	C	St. Ilgen	C	Heddesheim	C	Neckarbischofsheim	C
Neudorf	C	Schönau	C	Hemabach	C	Rappenaу, Bad ...	C
Oberhausen	C	Walldorf	B	Hockenheim	B	Sinsheim Stadt ...	B
Östringen	C	Wiesloch	B	Ilvesheim	C	Wimpfen, Bad	C
Philippsburg	C	Ziegelhausen	B	Ketsch	C	Tauberbischofsheim	
Untergrombach	C	Karlsruhe		Ladenburg	B	Boxberg	C
Waghäusel	C	Blankenloch	C	Neckarhausen	C	Freudenberg	C
Wiesental	C	Bretten	B	Neulandheim	C	Königshofen	C
Buchen		Diedelsheim	C	Oftersheim	C	Lauda	C
Adelsheim	C	Eggenstein	C	Plankstadt	C	Tauberbischofsheim	
Buchen Stadt	C	Ettlingen	A	Schriesheim	C	Stadt	B
Hardheim	C	Flehhngen	C	Schwetzingen	B	Wertheim	B
Osterburken	C	Forchheim	C	Weinheim	A		
Walldürn	C						

IX. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

(Nach Mittellungen des Landesarbeitsamts)

1. Die beschäftigten Arbeiter, Angestellten und Beamten nach Berufsgruppen 1947 bis 1949

Berufsgruppen	1947			1948				1949		
	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	31. März	30. Juni	31. Dez.
Landwirtschaftliche Berufe, Gärtner usw. . .	85 310	83 287	78 428	72 654	71 488	67 741	63 475	58 325	56 263	50 609
Forstberufe usw.	11 019	10 594	10 568	10 543	10 219	9 700	10 553	8 961	9 400	11 453
Bergleute usw.	1 143	1 117	1 184	1 145	1 116	1 053	1 069	1 000	969	964
Steinarbeiter usw.	5 483	5 042	5 816	5 944	6 652	6 859	7 185	6 821	6 779	8 676
Metallarbeiter usw. . . .	171 160	173 626	174 741	174 215	179 366	183 636	190 896	192 347	184 573	198 494
Musikinstrumenten- und Spielwarenarbeiter . . .	707	645	615	591	685	723	769	757	634	788
Chemiearbeiter	3 798	3 842	3 652	3 669	3 830	3 869	4 034	4 100	3 965	5 134
Gummiarbeiter usw. . . .	1 122	1 121	1 124	1 130	1 267	1 595	1 235	1 283	1 240	1 462
Textilarbeiter	15 902	16 590	17 459	18 084	19 304	20 778	22 639	23 552	25 180	29 608
Papierarbeiter	4 406	4 300	4 314	4 313	4 573	4 799	5 059	5 054	5 079	6 386
Lederarbeiter usw.	8 233	8 273	8 463	8 465	8 989	9 308	9 598	9 566	8 687	10 732
Holzarbeiter usw.	35 610	36 145	38 444	38 208	39 127	40 554	41 000	41 410	39 125	42 538
Nahrungs- und Genuß- mittelarbeiter	34 459	34 699	33 900	32 605	33 676	32 239	33 792	34 820	28 952	29 937
Bekleidungsarbeiter . . .	46 869	47 607	48 864	48 751	51 040	52 485	54 449	54 013	52 214	57 514
Friseur usw.	8 875	8 921	9 116	8 970	9 436	9 031	9 225	9 005	7 844	7 554
Bauarbeiter usw.	45 485	47 521	48 918	49 623	52 021	53 478	54 145	51 726	53 301	58 760
Graphische Berufe	7 598	7 875	7 990	7 864	8 123	8 273	8 642	8 785	8 525	9 486
Reinigungs- und Desin- fektionsarbeiter	3 949	3 831	3 801	3 781	3 851	3 985	3 993	4 154	4 385	4 928
Bühnen- und Film- arbeiter	25	24	17	14	21	14	10	9	7	2
Gaststättenpersonal . . .	16 214	16 560	16 495	15 069	15 434	15 047	15 749	15 359	14 971	15 071
Verkehrsarbeiter	75 587	76 082	77 347	77 966	79 931	82 104	83 157	82 397	87 787	89 861
Hausgehilfen und ver- wandte Berufe	71 755	69 268	69 617	65 607	63 285	63 673	64 808	65 133	64 213	68 671
Hilfsarbeiter aller Art . .	141 451	143 895	144 791	140 785	138 877	142 490	152 340	151 370	175 856	168 302
Maschinisten und Helfer	7 531	7 494	7 768	7 277	7 289	7 317	7 531	7 567	7 827	8 281
Kaufmännische Büro- u. Verwaltungsberufe . .	209 736	216 354	220 072	221 900	223 482	224 775	230 094	230 857	225 256	234 521
Ingenieure, Techniker usw.	30 010	29 964	30 987	30 306	29 864	30 690	31 364	31 241	28 908	30 500
Sonstige Berufe	50 523	51 300	54 460	53 078	53 136	53 754	54 189	53 711	50 730	50 689
Arbeitskräfte ohne festen Beruf	2 693	3 210	2 980	540	324	216	153	117	—	29
Insgesamt.	1 096 662	1 110 387	1 121 931	1 103 766	1 116 415	1 130 186	1 161 153	1 153 449	1 152 670	1 200 950
männlich	750 643	761 862	774 159	765 839	777 319	783 653	795 910	783 643	780 858	806 425
weiblich	346 019	348 525	347 772	337 927	339 096	346 533	365 243	369 806	371 812	394 525

2. Die beschäftigten Arbeiter, Angestellten und Beamten nach Berufsgruppen Ende Juni 1950

Berufsgruppen ¹⁾	Nord-Württemberg			Nord-Baden			Württemberg-Baden		
	männl.	weibl.	Insgesamt	männl.	weibl.	Insgesamt	männl.	weibl.	Insgesamt
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	23 530	12 203	35 733	9 342	3 784	13 126	32 872	15 987	48 859
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	4 621	1 427	6 048	2 061	473	3 134	7 282	1 900	9 182
Bergmännische Berufe	643	—	643	443	2	445	1 086	2	1 088
Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	6 718	733	7 451	5 123	325	5 448	11 841	1 058	12 899
Glasmacher	1 537	565	2 102	353	88	441	1 890	653	2 543
Bauberufe	63 808	73	63 881	39 312	86	39 398	103 120	159	103 279
Metallerzeuger und -verarbeiter	112 298	6 073	118 371	57 479	5 445	62 924	169 777	11 518	181 295
Elektriker	14 809	2 731	17 540	9 108	1 216	10 324	23 917	3 947	27 864
Chemiewerker	3 378	2 088	5 466	4 603	2 615	7 218	7 981	4 703	12 684
Kunststoffverarbeiter	1 046	25	1 071	62	276	338	1 108	301	1 409
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	29 462	975	30 437	14 298	1 349	15 647	43 760	2 324	46 084
Papierhersteller und -verarbeiter	2 747	3 183	5 930	1 509	1 048	2 557	4 256	4 231	8 487
Graphische Berufe	8 268	2 615	10 883	4 016	1 033	5 049	12 284	3 648	15 932
Textilhersteller und -verarbeiter	14 162	53 000	67 162	3 953	12 972	16 925	18 115	65 972	84 087
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	13 604	7 746	21 350	4 487	1 852	6 339	18 091	9 508	27 689
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	13 430	9 208	22 638	9 707	16 551	26 258	23 137	25 759	48 896
Hilfsberufe der Stoffherzeugung und -verarbeitung	45 318	30 584	75 902	24 028	13 280	37 308	69 346	43 864	113 210
Ingenieure und Techniker	14 861	328	15 189	8 151	158	8 309	23 012	486	23 498
Technische Sonderfachkräfte	372	544	916	310	318	628	682	862	1 544
Maschinen u. zugehörige Berufe	7 020	26	7 046	5 101	4	5 105	12 121	30	12 151
Kaufmännische Berufe	51 186	21 463	72 649	29 817	16 631	46 448	81 003	38 094	119 097
Verkehrsberufe	37 440	7 408	44 938	28 273	4 006	32 279	65 713	11 504	77 217
Hauswirtschaftliche Berufe	22	32 892	32 914	25	18 879	18 904	47	51 771	51 818
Reinigungsberufe	1 164	10 885	12 049	1 068	6 619	7 687	2 232	17 504	19 736
Gesundheitsdienst- und Körperpflege-Berufe	4 908	10 937	15 845	3 220	6 181	9 401	8 128	17 118	25 246
Volkspflegeberufe	216	1 212	1 428	68	499	567	284	1 711	1 995
Verwaltungs- und Büroberufe	22 636	45 434	68 070	17 902	10 845	37 747	40 538	65 279	105 817
Rechts- und Sicherheitswahrer	7 103	178	7 281	5 169	180	5 349	12 272	358	12 630
Dienst- und Wachberufe	5 146	530	5 676	3 624	303	3 927	8 770	833	9 603
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	8 306	5 066	13 372	4 850	2 861	7 711	13 156	7 927	21 083
Bildungs- und Forschungsberufe	1 068	490	1 558	585	570	1 155	1 653	1 060	2 713
Künstlerische Berufe	1 513	478	1 991	1 397	356	1 753	2 910	834	3 744
Berufliche Tätigkeit ohne nähere Angabe des Berufs	156	336	492	136	247	383	292	583	875
Berufstätigkeit mit unbestimmtem Beruf	1 215	30	1 245	215	3	218	1 430	33	1 463
Sämtliche Berufsgruppen	523 711	271 556	795 267	300 395	140 055	440 450	824 106	411 611	1 235 717

¹⁾ Ab April 1950 neue Systematik.

3. Die beschäftigten Arbeiter, Angestellten und Beamten nach Wirtschaftsabteilungen und Kreisen

Ende Dezember 1949

Kreise	Land- und Forstwirtschaft	Industrie und Handwerk (ohne Bau- wirtschaft)	Bau- wirtschaft	Handel und Verkehr	Öffentliche Dienste und private Dienst- leistungen	Häusliche Dienste	Sämtliche Wirtschafts- abteilungen
Aalen	3 486	19 151	2 519	3 649	3 129	1 240	33 174
Backnang	2 041	12 154	1 754	1 666	2 043	724	20 382
Böblingen ¹⁾	1 102	16 638	2 716	1 015	3 011	620	26 092
Crailsheim	4 390	4 051	1 158	1 645	1 411	606	13 351
Esslingen ²⁾	712	28 817	4 406	6 872	6 779	1 429	49 015
Göppingen	2 033	40 855	3 592	4 872	6 379	1 871	59 602
Heldenheim	1 750	21 212	1 900	2 442	2 570	960	30 843
Heilbronn ³⁾	4 267	30 696	6 237	9 321	6 638	2 142	59 301
Künzelsau	1 356	2 518	450	599	853	291	6 067
Leonberg	1 007	11 507	1 917	2 642	2 311	481	19 865
Ludwigsburg	2 170	33 746	4 989	8 202	8 631	1 910	59 738
Mergentheim	1 631	2 338	833	932	2 278	526	8 538
Nürtingen	789	23 892	3 496	2 628	3 232	734	34 771
Öhringen	2 297	4 002	1 029	1 016	953	482	9 779
Schwäb. Gmünd	1 720	16 421	1 555	2 248	2 702	859	25 505
Schwäb. Hall	2 819	4 531	1 364	1 403	2 710	603	13 490
Stuttgart ⁴⁾	2 419	92 006	13 991	52 348	35 257	8 626	205 547
Ulm ⁵⁾	4 127	21 891	4 646	7 967	5 507	1 030	45 768
Valhingen	1 079	10 081	1 663	1 629	1 582	636	10 670
Waiblingen ⁶⁾	1 467	20 611	2 747	3 910	4 230	1 167	34 132
Nord-Württemberg	42 752	418 018	62 962	117 996	102 215	27 687	771 630
Bruchsal	1 338	13 876	2 022	4 627	2 717	767	26 247
Buchen	2 262	4 207	1 402	1 354	1 648	662	11 625
Heidelberg ³⁾	2 235	30 316	6 062	13 625	19 017	3 623	74 878
Karlsruhe-Stadt	1 706	33 126	7 333	23 884	15 508	3 104	84 061
Karlsruhe-Land	740	9 346	1 495	3 137	1 961	641	17 320
Mannheim-Stadt	913	43 357	6 870	22 263	14 116	2 026	89 545
Mannheim-Land	1 332	23 757	3 222	7 851	6 038	1 153	43 353
Mosbach	1 650	5 449	1 504	1 866	1 832	585	12 886
Pforzheim ⁴⁾	941	22 694	2 814	5 030	3 464	909	35 942
Sinsheim	2 262	8 273	2 372	2 131	2 070	806	18 723
Tauberbischofsheim	2 351	5 345	1 415	2 334	1 949	746	14 140
Nord-Baden	17 730	199 836	37 411	88 102	71 129	15 112	429 320
Württemberg-Baden	60 482	617 854	100 373	206 098	173 344	42 799	1 200 950

¹⁾ Ohne die Gemeinden Leinfelden, Musberg, Steinenbronn und Waldenbuch (Kr. Böblingen).

²⁾ Ohne die Gemeinden Bernhausen, Bonlanden, Echterdingen, Harthausen, Plattenhardt, Sielmingen, Stetten a. d. Fildern, Kemat und Ruit.

³⁾ Stadt- und Landkreis.

⁴⁾ Mit den Gemeinden der Ziffern ¹⁾ ²⁾ ³⁾.

⁵⁾ Ohne die Gemeinden Fellbach, Öffingen und Schmiden.

4. Die beschäftigten Arbeiter, Angestellten und Be

Stichtag	Land- und Forstwirtschaft			Industrie und Handwerk (ohne Bauwirtschaft)			Bauwirtschaft		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt

Nord-Württemberg

30. Juni 1947	47 847	23 028	70 875	223 507	86 446	309 953	58 349	1 527	59 876
30. September 1947	47 343	22 256	69 599	227 812	86 575	314 387	57 808	1 559	59 367
31. Dezember 1947	44 133	20 679	64 812	234 910	87 486	322 396	56 050	1 489	57 539
31. März 1948	40 989	19 107	60 096	236 518	88 399	324 917	54 625	1 488	56 113
30. Juni 1948	38 689	19 005	57 694	244 360	90 753	335 119	54 651	1 466	56 117
30. September 1948	36 304	18 164	54 468	255 475	101 566	357 041	57 867	1 457	59 324
31. Dezember 1948	33 976	16 866	50 842	268 193	113 046	381 239	57 784	1 647	59 431
31. März 1949	31 282	15 262	46 544	273 577	118 466	392 043	54 132	1 601	55 823
30. Juni 1949	31 487	15 719	47 206	273 683	119 369	393 052	57 813	1 633	59 446
30. September 1949	29 459	15 439	44 898	279 202	125 783	404 985	62 178	1 705	63 883
31. Dezember 1949	28 176	14 576	42 752	285 566	132 452	418 018	61 138	1 824	62 962
31. März 1950	26 901	13 662	40 563	288 788	134 851	423 639	60 019	1 886	61 905
30. Juni 1950	26 703	14 534	41 237	292 430	139 241	431 671	67 738	1 953	69 691

Nord-Baden

30. Juni 1947	24 361	8 551	32 912	114 742	49 134	163 876	37 406	1 244	38 650
30. September 1947	23 224	9 064	32 288	119 184	50 394	169 578	37 684	1 251	38 935
31. Dezember 1947	21 043	7 738	28 781	124 281	50 757	175 038	37 334	1 202	38 536
31. März 1948	20 169	7 222	27 391	125 382	49 116	174 498	35 941	1 121	37 062
30. Juni 1948	19 456	7 454	26 910	131 083	51 101	182 184	37 070	1 120	38 196
30. September 1948	16 884	6 628	23 512	132 891	52 278	185 169	38 547	1 073	39 620
31. Dezember 1948	15 638	5 465	21 103	138 405	59 001	197 406	37 670	1 051	38 721
31. März 1949	13 673	4 826	18 499	138 584	59 725	198 309	31 714	1 021	32 735
30. Juni 1949	12 032	5 186	18 118	133 198	58 289	191 487	34 171	985	35 156
30. September 1949	12 827	5 043	17 870	137 258	61 158	198 416	38 413	1 012	39 425
31. Dezember 1949	13 374	4 356	17 730	139 155	60 081	199 836	36 388	1 023	37 411
31. März 1950	11 467	4 413	15 880	138 904	60 422	199 326	34 755	1 023	35 778
30. Juni 1950	10 881	4 622	15 503	142 369	65 814	208 183	39 757	1 018	40 775

Württemberg-Baden

30. Juni 1947	72 208	31 579	103 787	338 249	135 580	473 829	95 755	2 771	98 526
30. September 1947	70 567	31 320	101 887	346 996	136 969	483 965	95 492	2 810	98 302
31. Dezember 1947	65 176	28 417	93 593	359 191	138 243	497 434	93 384	2 691	96 075
31. März 1948	61 158	26 329	87 487	361 900	137 515	499 415	90 566	2 609	93 175
30. Juni 1948	58 145	26 459	84 604	375 449	141 854	517 303	91 721	2 592	94 313
30. September 1948	53 188	24 792	77 980	388 366	153 844	542 210	96 414	2 530	98 944
31. Dezember 1948	49 614	22 331	71 945	406 598	172 047	578 645	95 454	2 698	98 152
31. März 1949	44 955	20 088	65 043	412 161	178 191	590 352	85 846	2 712	88 558
30. Juni 1949	44 410	20 905	65 315	406 881	177 658	584 539	91 984	2 618	94 602
30. September 1949	42 286	20 482	62 768	416 460	186 941	603 401	100 591	2 717	103 308
31. Dezember 1949	41 550	18 932	60 482	424 721	193 133	617 854	97 526	2 847	100 373
31. März 1950	38 368	18 075	56 443	427 692	195 273	622 965	94 774	2 909	97 683
30. Juni 1950	37 584	19 156	56 740	434 799	205 055	639 854	107 495	2 971	110 466

amten nach Wirtschaftsabteilungen 1947 bis 1950

Handel und Verkehr			Öffentliche Dienste und private Dienstleistungen			Häusliche Dienste			Sämtliche Wirtschaftsabteilungen		
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männl.	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Nord-Württemberg											
66 063	32 418	99 081	71 835	44 965	116 800	48	30 580	30 628	468 249	218 964	687 213
68 095	32 872	100 967	72 910	45 398	118 308	39	30 138	30 177	474 007	218 798	692 805
69 397	33 294	102 691	74 809	46 423	121 232	41	30 302	30 343	479 340	219 673	699 013
69 486	33 059	102 545	72 005	45 951	118 556	31	28 252	28 283	474 254	216 256	690 510
70 751	32 642	103 393	69 225	45 025	114 250	33	26 529	26 562	477 715	215 420	693 135
72 107	33 298	105 495	64 051	43 487	107 538	38	25 794	25 832	485 032	223 766	709 698
73 216	35 192	108 408	61 998	42 725	104 723	41	26 603	26 644	495 208	236 079	731 287
73 427	36 434	109 861	60 531	42 139	102 670	32	26 312	26 344	492 981	240 304	733 285
73 768	38 028	111 796	58 084	42 399	101 083	36	25 694	25 730	495 471	242 842	738 313
74 004	39 899	114 803	58 388	42 896	101 284	33	26 444	26 477	504 104	252 166	756 330
76 157	41 839	117 996	59 273	42 942	102 215	25	27 662	27 687	510 335	261 295	771 630
77 672	42 368	120 040	58 062	42 618	101 580	29	27 759	27 788	512 371	263 144	775 515
78 974	44 697	123 671	57 840	43 026	100 866	26	28 105	28 131	523 711	271 556	795 267

Nord-Baden

53 598	19 857	73 455	52 252	29 754	82 006	35	18 515	18 550	282 394	127 055	409 449
56 269	20 791	77 060	51 455	29 672	81 127	39	18 555	18 594	287 855	129 727	417 582
58 776	20 817	79 593	53 351	29 330	82 681	34	18 255	18 289	294 819	128 099	422 918
58 593	20 162	78 755	51 462	28 038	79 500	38	16 012	16 050	291 585	121 671	413 256
61 541	20 465	82 006	50 407	28 497	78 904	47	15 033	15 080	299 604	123 676	423 280
62 136	21 121	83 257	47 246	26 812	74 058	17	14 855	14 872	297 721	122 767	420 488
63 294	22 995	86 289	45 682	25 894	71 576	13	14 758	14 771	300 702	129 164	429 866
62 525	23 351	85 876	44 141	25 713	69 854	25	14 866	14 891	290 662	129 502	420 164
61 053	23 349	84 402	44 010	26 253	70 263	23	14 908	14 931	285 387	128 970	414 357
61 984	23 940	85 924	44 293	26 557	70 850	11	14 581	14 592	294 786	132 291	427 077
62 604	25 498	88 102	44 554	26 575	71 129	15	15 097	15 112	296 090	133 230	429 320
62 764	25 467	88 231	45 356	26 921	72 277	12	15 055	15 067	293 258	133 301	426 559
63 136	26 347	89 483	44 238	27 078	71 316	14	15 176	15 190	300 395	140 055	440 450

Württemberg-Baden

120 261	52 283	172 544	124 087	74 711	198 798	83	49 095	49 178	750 043	346 019	1 096 662
124 364	53 663	178 027	124 365	75 070	199 435	78	48 693	48 771	761 862	348 525	1 110 387
182 874	73 252	256 126	73 459	56 612	130 071	75	48 557	48 632	774 159	347 772	1 121 931
128 079	53 221	181 300	124 067	73 989	198 056	69	44 264	44 333	765 839	337 927	1 103 766
132 292	53 107	185 399	119 632	73 522	193 154	80	41 562	41 642	777 319	339 096	1 116 415
134 333	54 419	188 752	111 297	70 299	181 596	55	40 649	40 704	783 653	346 533	1 130 186
136 510	58 187	194 697	107 680	68 619	176 299	54	41 361	41 415	795 910	365 243	1 161 153
135 952	59 785	195 737	104 672	67 852	172 524	57	41 178	41 235	783 643	369 806	1 153 449
134 821	61 377	196 198	102 694	68 652	171 346	59	40 602	40 661	780 858	371 812	1 152 670
136 888	63 839	200 727	102 681	69 453	172 134	44	41 025	41 069	798 950	384 457	1 183 407
138 761	67 337	206 098	103 827	69 517	173 344	40	42 759	42 799	800 425	394 525	1 200 950
140 436	67 835	208 271	104 318	69 539	173 857	41	42 814	42 855	805 629	396 445	1 202 074
142 110	71 044	213 154	102 078	70 104	172 182	40	43 281	43 321	824 106	411 611	1 235 717

5. Die beschäftigten Arbeiter, Angestellten und Beamten nach

Wirtschaftszweige	Nord-Württemberg			
	Ende Juni 1949		Ende Juni 1950	
	insgesamt	davon weiblich	insgesamt	davon weiblich
1. Landwirtschaft, Tierzucht, Gärtnerei	41 205	14 672	35 451	12 998
2. Forst- und Jagdwirtschaft — Fischerei	0 001	1 047	5 786	1 536
3. Steinkohlenbergbau	1	—	—	—
4. Braunkohlenbergbau	—	—	1	—
5. Erzbergbau	373	8	321	6
6. Salzbergbau, Salinen, Torf- und Erdölgewinnung	688	28	747	26
7. Gewinnung und Bearbeitung von natürl. Gesteinen und Erden sowie Kalk-, Gips- und Zement-Industrie	5 745	255	6 637	261
8. Brannt- und Formsteinherstellung	5 103	619	5 687	711
9. Keramische Industrie	1 182	447	1 161	437
10. Glas-Industrie	1 435	370	1 608	420
11. Eisen- und Stahlgewinnung	4 240	263	4 433	281
12. Metallgewinnung	2 748	515	3 099	575
13. Eisen-, Stahl- und Metallwarenindustrie	31 963	7 890	33 061	8 724
14. Schmelzerien	1 655	19	1 543	14
15. Schlossereien	2 866	55	2 961	60
16. Klempnerei, Rohrinstallation	4 093	108	4 685	140
17. Maschinen-, Kessel-, Fahrzeug- und Apparatebau	87 805	9 024	95 321	10 640
18. Elektrotechnik	35 691	9 613	39 254	11 773
19. Feinmechanik und Optik	10 573	3 125	11 739	3 988
20. Chemische Industrie	10 095	4 069	11 067	4 420
21. Textilgewerbe	46 246	30 572	55 469	37 071
22. Papiererzeugung und -verarbeitung	8 046	3 679	9 402	4 612
23. Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	9 633	3 391	11 658	4 196
24. Ledergewerbe	9 466	2 208	10 604	2 667
25. Kautschuk- und Asbestverarbeitung	1 266	414	1 254	513
26. Säge- und Furnierwerke	5 100	331	5 284	373
27. Tischlerei und Stellmacherei	18 217	873	19 506	1 044
28. Sonstiges Holz- und Schnittoffgewerbe	9 473	2 196	9 226	2 449
29. Musikinstrumenten- und Spielwarenherstellung	2 482	865	2 557	954
30. Mühlenindustrie, Bäckerei, Konditorei	6 360	920	6 587	929
31. Zucker-, Zuckerwaren- und Schokoladenindustrie	1 969	819	2 760	1 292
32. Fleischerei und Fischindustrie	2 477	338	3 343	432
33. Getränkeherstellung- und Spiritusindustrie	4 017	821	4 657	1 046
34. Tabakindustrie	1 974	1 623	2 511	2 114
35. Alle übrigen Betriebe des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes	9 221	4 479	9 234	4 657
36. Schneiderei, Näheri, Kleider- und Wäscheherstellung	19 976	15 825	20 792	16 472
37. Schuhmacherei und Schuhindustrie	13 032	4 738	14 005	6 182
38. Sonstiges Bekleidungsgewerbe	10 350	8 120	11 355	8 918
39. Bau- und Baunebengewerbe	59 446	1 633	69 691	1 953
40. Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	7 491	749	8 142	844
41. Handel	44 777	21 311	52 238	26 150
42. Handelshilfsgewerbe	2 240	311	2 352	323
43. Geld-, Bank- und Versicherungswesen	14 148	5 253	15 563	6 008
44. Deutsche Post	11 723	4 118	12 997	4 183
45. Reichsbahn, Autobahnen	23 850	1 170	24 091	1 097
46. Schienenbahnen, Kraftfahr- und Fuhrgewerbe, Flugverkehr	7 575	501	7 588	555
47. Schifffahrt, Hafen- und Wasserstraßen	281	24	297	26
48. Gaststättenwesen	7 202	5 340	8 545	6 355
49. Führung, Verwaltung	39 463	10 948	38 073	10 559
50. Wirtschafts- und Sozialorganisation	1 705	690	1 925	800
51. Besatzungsbehörden und -streitkräfte	12 542	4 420	12 734	4 465
52. Kirche, Erziehung, Unterricht, Wissenschaft usw.	18 705	7 888	19 262	8 172
53. Krankenpflege, Apotheken, Badeanstalten	17 114	12 880	17 646	13 381
54. Friseurgewerbe	3 983	1 765	3 906	1 797
55. Straßenreinigung, Desinfektion, Bestattungs- und Veterinärwesen	1 000	42	1 042	54
56. Volkspflege und Fürsorge	3 370	2 593	3 344	2 659
57. Theater, Musik, Film, Rundfunk, Schaustellung und Sport	3 201	1 173	2 934	1 139
58. Häusliche Dienste	25 730	25 694	28 131	28 105
Insgesamt	738 313	242 842	795 267	271 556

Wirtschaftszweigen (Ende Juni 1949 und Ende Juni 1950)

Nord-Baden				Württemberg-Baden					Süd-Württ.	Süd-Baden
Ende Juni 1949		Ende Juni 1950		Ende Juni 1949		Ende Juni 1950			Ende Juni 1950	
Insgesamt	davon weiblich	Insgesamt	davon weiblich	Insgesamt	davon weiblich	Insgesamt	welchlich	Heimatertrieb.	Insgesamt	Insgesamt
14 838	4 650	12 612	4 120	56 043	19 322	48 003	17 118	16 953	20 485	16 335
3 280	536	2 891	502	9 281	1 583	8 677	2 038	1 805	7 464	8 182
13	4	14	2	14	4	14	2	1	—	23
8	2	5	1	8	2	6	1	1	—	2
315	7	301	9	688	15	622	15	101	—	631
390	22	413	20	1 087	50	1 160	46	149	597	942
3 993	199	4 074	181	9 738	454	10 711	442	2 969	2 775	3 360
2 884	292	3 331	287	7 987	911	9 018	998	3 168	1 538	2 313
1 241	340	1 170	285	2 423	787	2 331	722	587	403	1 403
635	86	645	95	2 070	456	2 253	515	888	160	979
2 075	89	2 377	111	6 315	352	6 810	392	1 504	1 347	690
944	153	984	175	3 692	668	4 083	750	661	279	3 559
14 502	5 733	15 905	6 712	46 465	13 623	48 966	15 436	8 256	12 526	7 158
932	10	812	7	2 587	29	2 355	21	463	942	915
2 185	32	2 125	29	5 051	87	5 086	89	812	1 093	1 126
2 769	70	3 184	77	6 862	187	7 869	217	826	1 527	1 800
36 269	3 315	40 754	3 977	124 074	12 339	136 075	14 617	19 559	21 848	23 595
17 220	4 280	19 252	4 951	52 911	13 893	58 506	16 724	8 035	5 561	6 719
5 229	1 912	6 489	2 775	15 802	5 037	18 228	6 763	2 224	16 110	8 163
10 175	3 371	9 963	3 271	20 270	7 440	21 030	7 691	2 073	1 747	6 358
6 659	3 790	6 350	4 165	51 905	34 362	61 819	41 236	19 140	48 660	35 339
4 362	1 349	4 961	1 729	12 408	5 028	14 363	6 341	2 456	5 542	7 134
4 585	1 657	5 145	1 778	14 218	5 048	16 803	5 974	1 515	3 300	5 283
5 438	1 035	5 029	1 206	14 904	3 243	16 233	3 873	2 687	2 486	2 149
4 212	1 087	3 900	1 536	5 478	2 101	5 154	2 049	702	280	395
2 618	311	2 694	323	7 718	642	7 978	696	1 821	5 783	6 665
9 448	389	10 105	507	27 665	1 262	29 011	1 551	5 311	10 818	8 882
3 726	1 051	3 672	1 100	13 199	3 247	12 898	3 549	2 741	5 116	4 096
365	240	685	592	2 847	1 111	3 242	1 546	580	3 537	188
5 182	896	5 005	752	11 542	1 816	11 592	1 681	1 457	2 980	3 332
1 133	403	1 083	663	3 102	1 222	4 443	1 955	495	173	822
1 345	209	1 881	277	3 822	547	5 224	709	401	1 770	1 607
2 232	322	2 428	324	6 249	1 143	7 085	1 370	777	1 806	2 289
12 233	10 680	15 109	13 318	14 207	12 303	17 620	15 432	1 137	1 764	11 080
5 400	2 648	5 086	2 382	14 621	7 127	14 320	7 039	2 107	2 872	3 738
9 239	7 112	9 291	7 124	20 215	22 937	30 083	23 596	5 931	9 865	6 718
3 833	1 231	3 370	1 266	16 865	5 969	17 375	7 448	3 306	7 216	2 337
3 713	2 897	4 250	3 345	14 063	11 017	15 605	12 263	2 936	2 651	1 741
35 156	985	40 775	1 018	94 602	2 618	110 466	2 971	30 238	26 354	29 643
4 976	450	5 141	462	12 467	1 199	13 283	1 306	856	1 875	3 154
30 631	13 473	34 165	15 801	75 408	34 784	86 403	41 951	6 620	12 424	18 691
1 625	179	1 659	209	3 865	490	4 011	532	323	424	1 076
9 419	3 368	10 274	3 766	23 567	8 621	25 837	9 774	1 388	3 392	4 574
8 445	2 309	8 644	2 307	20 188	6 517	21 641	6 490	1 480	5 157	7 757
21 306	714	21 220	663	45 156	1 884	45 311	1 760	4 534	7 993	15 881
6 404	381	6 393	294	13 979	882	13 981	849	942	1 706	2 502
2 799	200	2 860	198	3 080	224	3 157	224	122	18	1 196
3 773	2 635	4 268	3 109	10 975	7 075	12 813	9 464	1 805	3 641	6 413
24 570	4 906	23 792	4 551	64 033	15 854	61 865	15 110	5 013	16 647	22 080
898	385	917	405	2 603	1 075	2 842	1 205	193	423	703
16 073	5 544	17 545	6 346	28 615	9 964	30 279	10 811	6 300	6 289	19 098
11 616	4 759	11 940	4 718	30 321	12 647	31 202	12 890	3 288	8 518	8 616
9 705	6 851	10 175	7 281	26 819	19 731	27 821	20 662	3 544	6 450	7 261
2 697	1 287	2 507	1 246	6 680	3 052	6 413	3 043	753	1 671	2 053
371	25	379	29	1 371	67	1 421	83	76	75	424
2 038	1 683	2 090	1 766	5 408	4 276	5 434	4 425	723	1 425	2 033
2 295	813	1 971	736	5 496	1 986	4 905	1 875	309	447	1 848
14 931	14 908	15 190	15 176	40 661	40 602	43 321	43 281	8 526	13 158	15 334
414 357	128 970	440 450	140 055	1 152 670	371 812	1 235 717	411 611	204 528	330 108	368 585

6. Beschäftigte, Arbeitslose, offene Stellen und

Monatsende	Beschäftigte					Arbeits-		
	männl.	weibl.	ins- gesamt	davon Heimat- vertriebene		männl.	weibl.	ins- gesamt
				zus.	vH			
1946 September	686 753	308 259	995 012	.	.	51 558	25 284	76 842
Dezember	712 190	330 399	1 042 589	.	.	43 766	13 406	57 172
1947 Januar .....	.	.	.	.	.	43 138	13 055	56 193
Februar .....	.	.	.	.	.	41 063	11 951	53 014
März	735 083	340 325	1 075 408	.	.	39 019	10 767	49 786
April .....	.	.	.	.	.	36 828	9 728	46 556
Mai .....	.	.	.	.	.	33 897	9 110	43 007
Juni	750 643	346 019	1 096 662	.	.	31 030	8 030	39 060
Juli .....	.	.	.	.	.	28 401	7 081	35 482
August .....	.	.	.	.	.	27 220	7 031	34 251
September	761 862	348 525	1 110 387	191 458	17,2	26 062	7 052	33 114
Oktober .....	.	.	.	.	.	24 752	6 835	31 587
November .....	.	.	.	.	.	23 615	6 090	29 714
Dezember	774 159	347 772	1 121 931	196 045	17,5	25 892	7 384	33 276
1948 Januar .....	.	.	.	.	.	26 111	7 263	33 374
Februar .....	.	.	.	.	.	24 955	6 664	31 619
März	765 839	337 027	1 103 766	193 815	17,6	25 081	7 194	32 275
April .....	.	.	.	.	.	24 326	7 280	31 606
Mai .....	.	.	.	.	.	22 214	5 914	28 128
Juni	777 319	339 096	1 116 415	198 120	17,7	22 930	7 036	29 972
Juli .....	.	.	.	.	.	19 874	11 783	31 657
August .....	.	.	.	.	.	18 375	13 334	31 709
September	783 653	346 533	1 130 186	200 215	17,7	17 627	13 486	31 113
Oktober .....	.	.	.	.	.	16 137	12 372	28 509
November .....	.	.	.	.	.	15 367	10 970	26 337
Dezember	795 910	365 243	1 161 153	204 724	17,6	16 308	8 728	25 036
1949 Januar .....	.	.	.	.	.	23 820	9 021	33 741
Februar .....	.	.	.	.	.	28 510	11 013	39 523
März	783 643	369 806	1 153 449	200 763	17,4	31 913	12 619	44 532
April .....	.	.	.	.	.	33 465	14 605	48 070
Mai .....	.	.	.	.	.	37 710	16 070	53 786
Juni	780 858	371 812	1 152 670	199 502	17,3	40 038	17 300	57 338
Juli .....	.	.	.	.	.	40 107	18 830	58 937
August .....	.	.	.	.	.	37 894	20 168	58 062
September	798 950	384 457	1 183 407	203 158	17,2	36 813	21 152	57 965
Oktober .....	.	.	.	.	.	35 598	21 146	56 744
November .....	.	.	.	.	.	35 700	20 749	56 449
Dezember	806 425	394 525	1 200 950	203 341	16,9	44 468	23 830	68 298
1950 Januar .....	.	.	.	.	.	59 344	28 229	87 573
Februar .....	.	.	.	.	.	61 620	27 950	89 570
März	805 629	396 445	1 202 074	196 904	16,4	54 516	25 238	79 754
April .....	.	.	.	.	.	49 689	24 602	74 291
Mai .....	.	.	.	.	.	45 435	23 185	68 620
Juni	824 106	411 611	1 235 717	204 528	16,6	41 405	20 909	62 314
Juni 1950								
nach Arbeitsamtsbezirken								
Aalen	43 621	21 872	65 493	17 515	26,7	2 172	1 180	3 352
EBlingen	53 086	26 712	79 798	18 792	23,5	986	1 119	2 105
Göppingen	37 871	23 224	61 095	15 852	25,9	713	695	1 408
Heilbronn	42 985	17 695	60 680	8 322	13,7	1 378	832	2 210
Ludwigsburg	99 266	31 783	131 049	25 352	25,4	1 721	1 261	2 982
Schwäbisch Gmünd	39 006	21 417	60 423	16 439	27,2	1 899	885	2 784
Schwäbisch Hall	29 739	13 457	43 196	11 865	27,5	1 474	463	1 937
Stuttgart	109 997	97 455	207 452	27 708	10,4	2 786	2 270	5 056
Tauberbischofsheim*)	5 798	2 938	8 736	2 745	31,4	455	138	593
Ulm	32 342	15 003	47 345	7 600	16,1	1 459	809	2 268
Nord-Württemberg	523 711	271 556	795 267	152 190	19,1	15 043	9 652	24 695
Heidelberg	60 531	34 930	95 461	15 051	15,8	7 840	3 681	11 521
Karlsruhe	92 284	40 889	133 173	15 187	11,4	7 688	2 965	10 653
Mannheim	95 003	40 869	135 872	6 885	5,1	3 904	2 531	6 435
Mosbach	18 769	5 976	24 745	8 359	33,8	2 982	605	3 587
Pforzheim	22 891	13 624	36 515	2 417	6,6	1 965	976	2 941
Tauberbischofsheim	10 917	3 767	14 684	4 439	30,2	1 983	499	2 482
Nord-Baden	300 395	140 055	440 450	52 338	11,9	26 362	11 257	37 619
Württemberg-Baden	824 106	411 611	1 235 717	204 528	16,6	1 405	20 909	62 314

*) Beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmer. — *) Kreis Mergentheim.

Hauptunterstützungsempfänger seit September 1946

Iose		Arbeitslose in vH der Arbeitnehmer ¹⁾			Offene Stellen			Arbeits- lose auf 100 offene Stellen	Hauptunterstützungs- empfänger		
davon Heimat- vertriebene		männl.	weibl.	ins- gesamt	männl.	weibl.	ins- gesamt		männl.	weibl.	ins- gesamt
zus.	vII										
.	.	7,0	7,6	7,2	42 978	19 041	62 019	124	.	.	.
.	.	5,8	3,9	5,2	39 230	17 517	56 747	101	.	.	.
.	.	.	.	.	38 534	18 806	57 340	98	.	.	.
.	.	.	.	.	37 275	21 172	58 447	91	.	.	.
.	.	4,9	3,1	4,4	46 409	23 491	69 900	71	.	.	.
.	.	.	.	.	49 089	25 616	74 705	62	.	.	.
11 266	26,2	.	.	.	51 247	27 235	78 482	55	.	.	.
9 853	25,2	4,0	2,3	3,4	52 395	28 893	81 288	48	.	.	.
8 564	24,1	.	.	.	56 320	29 740	86 060	41	12	16	28
6 681	19,5	.	.	.	54 971	29 353	84 324	41	10	—	10
7 914	23,9	3,3	2,0	2,9	52 385	25 804	78 189	42	15	—	15
7 626	24,1	.	.	.	52 138	24 988	77 126	41	16	25	41
7 172	24,1	.	.	.	50 465	24 080	74 551	40	16	20	42
7 010	21,1	3,2	2,1	2,9	48 622	22 931	71 553	47	22	24	46
6 542	19,6	.	.	.	50 525	24 608	75 133	44	22	61	83
6 801	21,5	.	.	.	54 826	26 810	81 636	39	15	12	27
7 522	23,3	3,2	2,1	2,8	56 637	28 746	85 383	38	15	9	24
6 811	21,5	.	.	.	58 065	30 254	88 319	36	14	2	10
5 946	21,1	.	.	.	58 179	30 696	88 875	32	8	2	10
6 420	21,4	2,9	2,0	2,6	28 246	15 057	43 303	69	13	3	16
7 340	23,2	.	.	.	9 753	7 522	17 275	183	987	185	1 172
8 311	26,2	.	.	.	11 721	8 021	19 742	161	2 993	700	3 693
7 965	25,6	2,2	3,7	2,7	14 085	8 311	22 396	139	4 376	1 556	5 932
7 173	25,2	.	.	.	15 653	8 293	23 946	120	1 848	446	2 294
6 792	25,8	.	.	.	14 654	7 805	22 459	117	4 328	1 335	5 603
7 602	30,4	2,0	2,3	2,1	11 158	7 527	18 685	134	6 067	1 355	7 422
11 334	33,6	.	.	.	10 679	8 660	19 339	174	9 571	1 488	11 059
14 434	36,5	.	.	.	11 119	8 779	19 898	199	13 541	1 716	15 257
16 364	36,7	3,9	3,3	3,7	8 970	7 433	16 403	271	16 867	2 419	19 286
17 143	35,7	.	.	.	7 848	6 532	14 380	334	18 663	3 822	22 485
18 610	34,6	.	.	.	6 758	5 581	12 339	436	22 839	5 022	28 461
19 313	33,7	4,9	4,4	4,7	6 313	5 001	11 314	507	25 867	6 653	32 520
19 687	33,4	.	.	.	6 714	4 417	11 131	529	26 879	7 886	34 765
19 307	33,3	.	.	.	5 656	3 970	9 626	603	27 217	8 961	36 178
19 241	33,2	4,4	5,2	4,7	5 024	3 843	8 867	654	25 967	9 065	35 032
18 757	33,1	.	.	.	5 504	3 534	9 128	622	23 628	9 000	32 637
19 052	33,8	.	.	.	4 638	3 210	7 848	719	24 084	9 138	33 222
23 818	34,9	5,2	5,7	5,4	3 343	2 922	6 265	1 090	30 138	11 909	42 047
30 841	35,2	.	.	.	3 445	4 063	7 508	1 166	38 262	14 158	52 420
32 260	36,0	.	.	.	4 358	4 322	8 680	1 032	45 378	15 617	60 995
28 398	35,6	6,3	6,0	6,2	5 099	5 163	10 262	777	41 307	13 704	55 011
26 651	35,9	.	.	.	5 081	4 862	9 943	747	37 118	12 281	49 399
24 422	35,6	.	.	.	5 405	4 946	10 351	663	33 972	12 529	46 501
22 286	35,8	4,8	4,8	4,8	5 872	5 202	11 074	563	29 876	10 964	40 840
1 978	59,0	4,7	5,1	4,9	265	227	492	681	1 611	670	2 281
1 199	57,0	1,8	4,0	2,6	345	228	573	367	847	730	1 577
710	50,4	1,8	2,9	2,3	209	205	414	340	546	360	906
611	27,6	3,1	4,5	3,5	299	220	519	426	1 045	503	1 548
1 401	47,0	2,4	3,8	2,9	544	525	1 069	279	1 188	695	1 883
1 651	59,3	4,0	4,0	4,4	321	272	593	469	1 371	496	1 867
1 083	55,9	4,7	3,3	4,3	534	385	919	211	1 168	303	1 471
854	16,9	1,6	2,3	1,9	1 835	1 736	3 571	142	1 527	630	2 157
388	65,4	7,3	4,5	6,4	46	43	89	666	402	108	510
872	38,4	4,3	5,1	4,6	130	182	312	727	1 002	479	1 481
10 747	43,5	2,8	3,4	3,0	4 528	4 023	8 551	289	10 707	4 974	15 681
3 959	34,4	11,5	9,5	10,8	208	221	429	2 686	5 556	2 033	7 589
2 314	26,4	7,7	6,8	7,4	265	273	538	1 980	5 230	1 363	6 599
572	8,9	4,0	5,8	4,5	441	314	755	852	2 850	1226	4 076
2 200	61,3	13,7	9,2	12,7	187	112	299	1 200	2 484	446	2 930
396	13,5	7,9	0,7	7,5	201	200	401	733	1 517	704	2 221
1 598	64,4	15,4	11,7	14,5	42	59	101	2 457	1 526	218	1 744
11 539	30,7	8,1	7,4	7,9	1 344	1 179	2 523	1 491	19 169	5 990	25 159
22 286	35,8	4,8	4,8	4,8	5 872	5 202	11 074	563	29 876	10 964	40 840

7. Die Arbeitslosen nach Berufsgruppen seit Ende Dezember 1948

Berufsgruppe	Männer						Frauen					
	31.12. 1948	31.3. 1949	30.6. 1949	30.9. 1949	31.12. 1949	31.3. 1950	31.12. 1948	31.3. 1949	30.6. 1949	30.9. 1949	31.12. 1949	31.3. 1950
1. Landwirtschaftl. Berufe, Gärtner usw.	770	817	750	764	1 226	1 487	331	343	209	343	004	781
2. Forstberufe usw.	208	882	1 106	1 011	878	1 443	32	76	107	137	246	183
3. Bergleute usw.	6	30	55	50	56	53	—	—	—	—	2	—
4. Steinarbeiter usw.	141	294	273	243	570	685	25	12	24	23	28	47
4.06. Glasmacher usw.	—	125	119	100	125	119	—	78	124	87	83	67
5. Metallarbeiter usw.	1 638	3 914	6 788	5 857	6 059	7 606	95	254	849	719	574	624
6. Musikinstr.- u. Spielwaren	6	17	23	31	26	24	13	15	37	29	28	35
7. Chemlearbeiter	16	37	73	92	152	185	10	22	61	51	50	92
8. Gummiarbeiter	8	20	75	72	79	101	3	4	18	30	17	20
9. Textilarbeiter	77	186	258	278	254	323	197	539	833	894	888	1 183
10. Paplerarbeiter	28	51	88	97	95	103	30	53	94	70	79	140
11. Lederarbeiter usw.	76	206	390	337	353	504	9	21	25	31	39	55
12. Holzarbeiter usw.	348	821	1 546	1 070	1 267	2 234	23	34	43	47	66	119
13. Nahrungs- u. Genußmittelarb.	527	982	1 190	1 058	1 566	2 057	454	281	391	505	3 636	2 989
14. Bekleidungsarbeiter	240	888	1 414	1 815	1 523	2 075	484	841	1 114	1 663	1 496	1 913
15. Friseure usw.	203	327	400	431	473	548	65	94	101	103	118	106
16. Bauarbeiter usw.	991	3 128	2 010	1 032	3 433	5 026	4	5	4	3	3	2
17. Graphische Berufe	91	125	138	125	133	171	28	33	36	54	51	61
18. Reinigungs- u. Desinfektionsarb.	30	51	68	80	73	105	30	32	59	90	90	144
19. Bühnen- u. Filmarbeiter	1	1	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—
20. Gaststättenpersonal	246	439	445	464	520	630	443	555	740	949	1 141	1 171
21. Verkehrsarbeiter	939	1 712	2 261	2 185	2 506	3 135	157	240	371	466	430	531
22. Hausgehilf. u. verwandt. Berufe	21	29	50	64	63	57	1 030	1 347	1 089	2 136	2 098	2 435
23. Hilfsarbeiter aller Art	3 670	9 176	10 897	10 070	13 337	15 609	1 714	3 540	5 270	5 915	5 980	6 077
davon Metallhilfsarbeiter	408	1 087	1 632	1 690	1 786	2 098	230	766	1 561	1 701	1 474	1 853
Bauhilfsarbeiter	1 461	4 121	3 938	3 263	5 358	7 050	8	10	15	20	12	10
24. Maschinisten und Heizer	54	134	187	177	245	288	—	—	—	—	—	—
25. Kaufm., Büro- u. Verw. Berufe	3 014	4 081	6 217	5 850	5 935	6 237	1 841	2 150	2 766	3 112	2 894	3 201
26. Ingenieure, Techniker usw.	712	977	1 239	1 321	1 204	1 302	34	60	80	93	75	95
27. Sonstige Berufe	708	1 006	1 252	1 225	1 363	1 332	463	536	713	810	863	881
28. Arbeitskräfte ohne festen Beruf	549	557	656	907	942	1 077	1 213	1 454	1 552	2 093	1 951	1 686
Zusammen	16 308	31 913	40 038	36 813	44 468	54 516	8 728	12 619	17 300	21 152	23 830	25 238

8. Kurzarbeiter und Notstandsarbeiter Juni 1948 bis Juni 1950

Stichtage	Unterstützte Kurzarbeiter ¹⁾							Beschäftigte Notstandsarbeiter		
	Nord-Württemberg			Nord-Baden			Württemberg- Baden insgesamt	Nord- Württemberg	Nord- Baden	Württemberg- Baden
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt				
30. 6. 1948	58	5	63	417	1 020	1 446	1 509	—	—	—
31. 7. 1948	444	62	506	674	333	1 007	1 513	—	—	—
31. 8. 1948	229	82	311	436	168	604	915	—	—	—
30. 9. 1948	125	132	257	127	87	214	471	—	—	—
31. 10. 1948	16	34	50	15	—	15	65	—	—	—
30. 11. 1948	28	103	131	3	1	4	135	—	—	—
31. 12. 1948	83	190	273	215	180	395	668	—	—	—
31. 1. 1949	925	1 023	1 948	410	153	563	2 511	169	619	778
28. 2. 1949	530	689	1 219	328	235	563	1 782	348	784	1 132
31. 3. 1949	475	589	1 064	454	202	656	1 720	472	874	1 346
30. 4. 1949	1 441	928	2 369	735	225	960	3 329	534	1 000	1 534
31. 5. 1949	1 817	1 109	2 986	696	491	1 187	4 173	851	1 609	2 460
30. 6. 1949	1 916	861	2 777	710	439	1 149	3 926	915	1 898	2 813
31. 7. 1949	1 426	974	2 400	455	288	743	3 143	1 172	2 411	3 583
30. 8. 1949	1 149	569	1 718	336	299	635	2 353	1 559	2 701	4 260
31. 9. 1949	1 636	587	2 223	316	301	617	2 840	1 736	2 818	4 554
31. 10. 1949	860	407	1 267	170	323	493	1 760	1 541	3 173	4 714
30. 11. 1949	429	242	671	107	12	119	790	1 736	3 206	4 942
31. 12. 1949	330	299	629	173	82	255	884	1 609	2 411	4 020
31. 1. 1950	613	700	1 313	614	1 042	1 556	2 869	1 697	1 988	3 685
28. 2. 1950	1 743	1 662	3 405	1 029	2 308	3 337	6 742	2 082	2 243	4 325
31. 3. 1950	2 538	1 646	4 184	889	1 533	2 422	6 606	3 828	3 553	7 381
30. 4. 1950	1 358	1 553	2 911	736	721	1 457	4 368	4 299	4 005	8 304
31. 5. 1950	902	1 403	2 305	645	768	1 413	3 718	4 175	2 963	7 138
30. 6. 1950	492	739	1 231	325	687	1 012	2 243	3 781	2 492	6 273
31. 7. 1950	512	764	1 276	266	559	825	2 101	3 572	2 803	6 375

¹⁾ Nach dem Stand in der Doppelwoche, in die der 5. des jeweiligen Monats fällt.

9. Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte und Beamte) und Arbeitslose nach Kreisen Ende Dezember 1949

Kreise	Arbeitnehmer (Beschäftigte und Arbeitslose)			davon Arbeitslose			Arbeitslose in vH der Arbeit- nehmer insgesamt
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
Aalen	24 001	11 714	35 715	1 794	747	2 541	7,1
Backnang	14 604	0 639	21 243	451	410	861	4,1
Böblingen ¹⁾	18 891	7 734	20 625	314	219	533	2,0
Crailsheim	10 344	4 297	14 641	1 056	234	1 290	8,8
EBlingen ²⁾	34 189	16 191	50 380	638	727	1 365	2,7
Göppingen	38 276	23 108	61 384	1 088	694	1 782	2,9
Heidenheim	20 503	10 959	31 462	340	270	619	2,0
Heilbronn ³⁾	43 810	17 909	61 719	1 426	902	2 418	3,9
Künzelsau	4 487	2 024	6 511	357	87	444	6,8
Leonberg	14 031	6 189	20 220	194	161	355	1,8
Ludwigsburg	41 742	19 694	61 436	980	718	1 698	2,8
Mergentheim	6 253	3 022	9 275	588	149	737	7,9
Nürtingen	22 882	12 859	35 741	642	328	970	2,7
Öhringen	7 231	3 082	10 313	414	120	534	5,2
Schwäb. Gmünd	16 831	10 449	27 280	1 336	439	1 775	6,5
Schwäb. Hall	9 602	4 624	14 226	629	107	736	5,2
Stuttgart ⁴⁾	132 105	77 698	209 803	2 342	1 914	4 256	2,0
Ulm ⁵⁾	33 692	15 668	49 360	2 767	825	3 592	7,3
Vaihingen	12 204	5 525	17 729	665	304	1 059	6,0
Waiblingen ⁵⁾	23 250	11 787	35 037	563	342	905	2,6
Nord-Württemberg	528 928	271 172	800 100	18 593	9 877	28 470	3,6
Bruchsal	20 357	9 517	29 874	1 917	1 710	3 627	12,1
Buchen	10 372	3 110	13 482	1 577	280	1 857	13,8
Heidelberg ¹⁾	52 889	31 628	84 517	5 612	4 027	9 639	11,4
Karlsruhe-Stadt	63 658	28 063	91 721	4 938	2 122	7 060	7,7
Karlsruhe-Land	13 480	5 345	18 834	1 083	431	1 514	8,0
Mannheim-Stadt	65 108	28 305	93 413	2 175	1 693	3 868	4,1
Mannheim-Land	32 400	13 617	46 017	1 686	1 068	2 754	6,0
Mosbach	11 510	3 364	14 874	1 653	335	1 988	13,4
Pforzheim ²⁾	24 780	14 115	38 895	1 944	1 000	2 953	7,6
Sinsheim	15 537	6 143	21 680	2 005	952	2 957	13,6
Tauberbischofsheim	12 481	4 147	16 628	1 991	497	2 488	15,0
Nord-Baden	322 671	147 354	470 025	26 581	14 124	40 705	8,7
Württemberg-Baden	851 599	418 526	1 270 125	45 174	24 001	69 175	5,5

¹⁾ Ohne die Gemeinden Leinfelden, Musberg, Steinenbronn und Waldenbuch (Kr. Böblingen).

²⁾ Ohne die Gemeinden Bernhausen, Bonlanden, Echterdingen, Harthausen, Plattenhardt, Sielmingen, Stetten a. d. Fildern, Kemnat und Ruit.

³⁾ Stadt- und Landkreise.

⁴⁾ Mit den Gemeinden der Ziffern 1), 2), 5).

⁵⁾ Ohne die Gemeinden Fellbach, Öfingen und Schmdlen.

10. Arbeitslose nach Berufsgruppen Ende Juni 1950

Berufsgruppen	Nord-Württemberg			Nord-Baden			Württemberg-Baden						
	männl.	weibl.	ins-gesamt	männl.	weibl.	ins-gesamt	männl.	weibl.	ins-gesamt	darunter			
										Helmat-vertriebene		Schwer-bebeschäftigte	
										zu-sammen	vH		
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	378	165	543	625	161	786	1 003	320	1 320	789	59,4	60	
Forst-, Jagd- u. Fischereiberufe	350	82	432	1 113	159	1 272	1 463	241	1 704	933	54,8	36	
Bergmännische Berufe	12	—	12	24	—	24	36	—	36	6	16,7	—	
Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	148	47	195	379	65	444	527	112	639	345	54,0	18	
Glasmacher	70	51	121	33	8	41	103	59	162	121	74,7	3	
Bauberufe	2 063	1	2 064	4 395	10	4 405	6 458	11	6 469	3 655	56,5	222	
Metallerzeuger und -verarbeiter	1 871	357	2 228	3 448	335	3 783	5 319	692	6 011	1 454	24,2	244	
Elektriker	338	339	677	597	40	637	935	379	1 314	400	30,4	47	
Chemiewerker	79	130	209	332	347	679	411	477	888	254	28,6	24	
Kunststoffverarbeiter	5	2	7	5	26	31	10	28	38	12	31,6	1	
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	651	66	717	1 086	77	1 163	1 737	143	1 880	693	36,9	96	
Papierhersteller und -verarbeiter	53	74	127	62	94	156	115	168	283	71	25,1	5	
Graphische Berufe	103	55	158	177	74	251	280	129	409	73	17,8	23	
Textilhersteller und -verarbeiter	348	1 579	1 927	536	1 402	1 938	884	2 081	3 865	1 777	46,0	64	
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	653	177	830	863	186	1 049	1 516	363	1 879	826	44,0	88	
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	531	586	1 117	1 042	1 466	2 508	1 573	2 052	3 625	916	25,3	95	
Hilfsberufe der Stoffherzeugung und -verarbeitung	2 516	2 007	4 523	4 199	2 520	6 719	6 715	4 527	11 242	4 541	40,4	714	
Ingenieure und Techniker	473	10	483	461	10	471	934	20	954	271	28,4	63	
Technische Sonderfachkräfte	20	13	33	30	7	37	50	20	70	8	11,4	4	
Maschinisten und zugehörige Berufe	101	—	101	150	—	150	251	—	251	61	24,3	14	
Kaufmännische Berufe	1 759	484	2 243	2 307	762	3 069	4 066	1 246	5 312	1 501	28,3	349	
Verkehrsberufe	717	243	960	1 510	390	1 900	2 227	633	2 860	596	20,8	177	
Hauswirtschaftliche Berufe	—	775	775	1	834	835	1	1 609	1 610	471	29,3	—	
Reinigungsberufe	27	405	432	32	292	324	59	697	756	184	24,3	1	
Gesundheitsdienst- und Körperpflege-Berufe	192	176	368	392	187	579	584	363	947	312	32,9	33	
Volkspflegeberufe	1	11	12	3	12	15	4	23	27	9	33,3	—	
Verwaltungs- und Büroberufe	589	884	1 473	936	1 020	1 956	1 525	1 904	3 429	745	21,7	193	
Rechts- und Sicherheitswahrer	65	—	65	149	4	153	214	4	218	68	31,2	14	
Dienst- und Wachberufe	145	17	162	241	20	261	386	37	423	77	18,2	82	
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	101	162	263	116	93	209	217	255	472	144	30,5	16	
Bildungs- und Forschungsberufe	53	14	67	91	25	116	144	39	183	31	16,9	10	
Künstlerische Berufe	235	62	297	405	107	512	640	169	809	169	20,9	19	
Berufliche Tätigkeiten ohne nähere Angabe des Berufs	396	678	1 074	622	524	1 146	1 018	1 202	2 220	773	34,8	269	
Sämtliche Berufsgruppen	15 043	9 652	24 695	26 362	11 257	37 619	41 405	20 909	62 314	22 286	35,8	2 984	

11. Offene Stellen nach Berufsgruppen Ende Juni 1950

Berufsgruppen	Nord-Württemberg			Nord-Baden			Württemberg-Baden			Arbeitslose auf 100 offene Stellen		
	männl.	weibl.	ins- gesamt	männl.	weibl.	ins- gesamt	männl.	weibl.	ins- gesamt	männl.	weibl.	insges.
Ackerbauer, Tierzüchter, Garten- bauer	1 202	740	1 942	357	151	508	1 559	891	2 450	64	37	54
Forst-, Jagd- u. Fischereiberufe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.
Bergmännische Berufe	12	—	12	—	—	—	12	—	12	300	.	300
Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	86	1	87	9	3	12	95	4	99	555	2 800	645
Glasmacher	11	—	11	9	—	9	20	—	20	515	.	810
Bauberufe	1 469	—	1 469	350	—	350	1 819	—	1 819	355	.	356
Metallerzeuger und -verarbeiter	448	8	456	211	72	283	659	80	739	807	865	813
Elektriker	21	23	44	11	2	13	32	25	57	2 922	1 516	2 305
Chemiker	17	3	20	11	11	22	28	14	42	1 468	3 407	2 114
Kunststoffverarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	147	1	148	63	—	63	210	1	211	827	14 300	891
Papierhersteller und -verarbeiter	14	5	19	13	—	13	27	5	32	426	3 360	884
Graphische Berufe	90	14	104	11	3	14	101	17	118	277	759	347
Textilhersteller und -verarbeiter	140	369	518	26	97	123	175	466	641	505	640	603
Lederhersteller, Leder- und Fell- verarbeiter	65	51	116	3	9	12	68	60	128	2 229	605	1 468
Nahrungs- und Genußmittel- hersteller	114	275	389	37	108	145	151	383	534	1 042	536	679
Hilfsberufe der Stoffherzeugung und -verarbeitung	147	49	196	39	17	56	186	66	252	3 610	6 859	4 461
Ingenieure und Techniker	76	—	76	30	—	30	112	—	112	834	.	852
Technische Sonderfachkräfte	2	4	6	1	4	5	3	8	11	1 667	250	636
Maschinenisten und zugehörige Be- rufe	15	—	15	34	—	34	49	—	49	512	.	512
Kaufmännische Berufe	197	160	357	58	73	131	255	233	488	1 595	535	1 089
Verkehrsberufe	111	47	158	22	23	45	133	70	203	1 674	904	1 409
Hauswirtschaftliche Berufe	—	1 615	1 615	—	453	453	—	2 068	2 068	.	78	78
Reinigungsberufe	7	75	82	1	24	25	8	99	107	737	704	707
Gesundheitsdienst- und Körper- pflege-Berufe	47	85	132	10	17	27	57	102	159	1 025	356	596
Volkspflegeberufe	—	3	3	—	—	—	—	3	3	.	767	900
Verwaltungs- und Büroberufe	5	470	475	11	106	117	16	570	592	9 531	331	579
Rechts- und Sicherheitswahrer	4	—	4	—	—	—	4	—	4	5 350	.	5 450
Dienst- und Wachberufe	11	3	14	8	2	10	19	5	24	2 032	740	1 762
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	1	21	22	2	4	6	3	25	28	7 233	1 020	1 686
Bildungs- und Forschungsberufe	4	1	5	1	—	1	5	1	6	2 880	3 900	3 050
Künstlerische Berufe	56	—	56	10	—	10	66	—	66	970	.	1 226
Berufliche Tätigkeiten ohne nähere Angabe des Berufs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.
Sämtliche Berufsgruppen	4 528	4 023	8 551	1 344	1 179	2 523	5 872	5 202	11 074	705	402	563

12. Arbeitslose und offene Stellen nach Berufsgruppen
in Süd-Württemberg und Süd-Baden
Ende Juni 1950

Berufsgruppen	Arbeitslose						Offene Stellen					
	Süd-Württemberg			Süd-Baden			Süd-Württemberg			Süd-Baden		
	männl.	weibl.	ins-gesamt	männl.	weibl.	ins-gesamt	männl.	weibl.	ins-gesamt	männl.	weibl.	ins-gesamt
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	339	48	387	412	50	462	811	512	1 323	707	357	1 064
Forst-, Jagd- u. Fischerberufe	92	15	107	129	11	140	1	4	5	5	1	6
Bergmännliche Berufe	16	2	18	16	—	16	—	10	10	—	—	—
Steingewinner und -verarbeiter, Keramiker	49	8	57	66	25	91	18	—	18	11	—	11
Glasmacher	6	2	8	30	13	43	—	—	—	—	—	—
Bauberufe	692	—	692	841	—	841	457	—	457	807	—	807
Metallerzeuger und -verarbeiter	976	149	1 125	1 106	41	1 147	132	14	146	140	30	170
Elektriker	135	9	144	222	8	230	12	1	13	7	8	15
Chemiker	21	9	30	84	23	107	20	16	36	5	1	6
Kunststoffverarbeiter	4	1	5	1	2	3	—	3	3	1	—	1
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	361	18	379	367	6	373	60	3	63	62	1	63
Papierhersteller und -verarbeiter	15	6	21	31	30	61	9	4	13	3	7	10
Graphische Berufe	44	12	56	79	21	100	27	2	29	26	3	29
Textilhersteller und -verarbeiter	165	360	525	201	261	462	79	228	307	64	61	125
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	290	45	335	324	16	340	13	6	19	8	2	10
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	203	68	271	258	193	451	41	169	210	79	364	443
Hilfsberufe der Stoffherzeugung und -verarbeitung	896	709	1 605	1 065	414	1 479	57	62	119	117	72	189
Ingenieure und Techniker	152	1	153	224	7	231	7	—	7	18	—	18
Technische Sonderfachkräfte	2	6	8	13	2	15	—	—	—	1	3	4
Maschinisten und zugehörige Berufe	51	—	51	86	—	86	7	—	7	4	—	4
Kaufmännliche Berufe	484	136	620	759	208	967	28	37	65	72	60	132
Verkehrsberufe	285	52	337	548	67	615	52	38	90	40	71	111
Hauswirtschaftliche Berufe	—	277	277	—	339	339	—	751	751	—	982	982
Reinigungsberufe	4	83	87	11	103	114	—	66	66	2	104	106
Gesundheitsdienst- und Körperpflege-Berufe	121	50	171	124	65	189	6	23	29	16	31	47
Volkspflegeberufe	—	14	14	4	3	7	—	—	—	—	1	1
Verwaltungs- und Büroberufe	264	260	524	605	439	1 044	3	113	116	13	95	108
Rechts- und Sicherheitswahrer	25	—	25	16	3	19	—	—	—	1	—	1
Dienst- und Wachberufe	60	—	60	165	4	169	8	—	8	24	1	25
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	21	21	42	32	28	60	—	4	4	—	4	4
Bildungs- und Forschungsberufe	25	12	37	56	15	71	—	1	1	2	—	2
Künstlerische Berufe	41	5	46	109	29	138	1	—	1	1	—	1
Berufliche Tätigkeiten ohne nähere Angabe des Berufs	139	89	228	549	95	644	—	—	—	—	—	—
Sämtliche Berufsgruppen	5 978	2 467	8 445	8 533	2 521	11 054	1 849	2 067	3 916	2 236	2 259	4 495

X. Sozialversicherung

1. Die Krankenkassen¹⁾ nach der Zahl der Mitglieder 1949

Größenklassen nach der Mitgliederzahl	Ortskranken- kassen		Betriebs- krankenkas sen		Innungs- krankenkas sen		Zusammen		Postbetriebs- krankenkas sen		Schwäb. Gmünd. Ersatzkasse	
	Kassen	Mitgl.	Kassen	Mitgl.	Kassen	Mitgl.	Kassen	Mitgl.	Kassen	Mitgl.	Kassen	Mitgl.
1— 150	—	—	13	1 153	—	—	13	1 153	—	—	—	—
151— 250	—	—	12	2 515	2	375	14	2 890	—	—	—	—
251— 500	—	—	26	9 347	2	990	28	10 337	—	—	—	—
501— 1 000	—	—	27	20 176	2	1 447	29	21 623	—	—	—	—
1 001— 5 000	1	4 681	27	53 952	3	8 143	31	66 770	—	—	—	—
5 001— 10 000	7	47 660	4	24 697	1	8 455	12	80 812	2	14 073	—	—
10 001— 20 000	15	194 611	—	—	—	—	15	194 611	—	—	1	16 872
20 001— 50 000	12	359 096	—	—	—	—	12	359 096	—	—	—	—
50 001—100 000	3	230 807	—	—	—	—	3	230 807	—	—	—	—
über 100 000	1	168 330	—	—	—	—	1	168 330	—	—	—	—
Insgesamt....	39	1 005 185	109	1 111 840	10	19 410	158	1 136 435	2	14 073	1	16 872

2. Der Mitgliederstand der Krankenkassen¹⁾ 1948 und 1949

a) Stand am Jahresende

Kassenart		Mitglieder					Auf 100			Krankenstand der pflicht- versicherten Mitglieder		Auf 100 Pflicht- mitglieder kommen .. arbeits- unfähige Kranke	
		Ins- gesamt	davon				Kas- sen- mit- glieder	Ver- siche- rungs- pflich- tliche	Ver- siche- rungs- be- rechtigte				
			versicherungs- pflichtig		versicherungs- berechtigt					kommen weibliche Mitglieder			
			männl.	weiblich	männl.	weiblich					männl.	weiblich	männl.	weibl.
Ortskrankenkas sen	1948	1 016 265	530 615	279 166	84 947	112 537	38.5	34.1	57.0	22 302	8 361	4.13	2.99
	1949	1 013 681	560 461	284 861	73 004	95 355	37.5	33.7	56.6	23 518	10 879	4.20	3.82
Betriebskrankenkas sen ²⁾	1948	116 406	69 861	27 620	12 134	6 881	29.6	28.3	36.2	3 395	1 080	4.86	3.91
	1949	116 006	72 127	30 238	8 228	5 413	30.7	29.5	39.7	3 251	1 350	4.51	4.46
Innungskrankenkas sen	1948	18 775	10 958	4 545	2 080	1 192	30.6	29.3	36.4	405	124	3.70	2.73
	1949	20 508	12 067	5 387	1 937	1 117	31.7	30.9	36.6	400	160	3.31	2.97
Zusammen ...	1948	1 151 536	620 434	311 331	99 161	120 610	37.5	33.4	54.9	26 102	9 565	4.21	3.07
	1949	1 150 195	644 655	320 486	83 169	101 885	36.7	33.2	55.1	27 169	12 389	4.21	3.87
Postbetriebs- krankenkas sen	1948	14 297	5 913	5 260	1 076	2 048	51.1	47.1	65.6	195	189	3.30	3.59
	1949	14 444	6 487	5 271	942	1 744	48.6	44.8	64.9	214	195	3.30	3.70
Schwäb. Gmünder	1948	6 193	3 241	—	2 634	318	5.1	—	10.8	108	—	3.33	—
Ersatzkasse	1949	16 909	11 823	—	4 612	474	2.8	—	9.3	401	—	3.39	—

b) Jahresdurchschnittszahlen

Kassenart		Zahl der Kassen	Mitglieder				Versicherte der Kranken- versicherung der Rentner
			männlich	weiblich	insgesamt	je Kasse	
Ortskrankenkas sen	1948	39	603 606	377 068	980 674	25 145	253 751
	1949	39	625 335	379 850	1 005 185	25 774	276 438
Betriebskrankenkas sen	1948	111	72 595	31 315	103 910	936	—
	1949	109	77 725	34 115	111 840	1 026	—
Innungskrankenkas sen	1948	10	12 476	5 514	17 990	1 799	—
	1949	10	13 405	6 005	19 410	1 941	—
Zusammen	1948	160	688 677	413 897	1 102 574	6 891	253 751
	1949	158	716 465	419 970	1 136 435	7 193	276 438
Postbetriebskrankenkas sen	1948	2	6 975	7 647	14 622	7 311	—
	1949	2	6 945	7 128	14 073	7 036	—
Schwäb. Gmünder Ersatzkasse	1948	1	14 972	636	15 608	15 608	—
	1949	1	16 304	568	16 872	16 872	—

¹⁾ Ohne Krankenversicherung der Rentner. — ²⁾ 1948: 111, 1949: nur 109 Betriebskrankenkas sen.

3. Leistungsfälle in der sozialen Kranken

a) Grund

Kassenart		Arbeitsunfähigkeitsfälle					Arbeitsunfähig			
		männlich	weiblich	insgesamt	darunter Krankenhausfälle		männlich			
					männlich	weiblich	insgesamt	davon		
								mit Krankengeld	ohne Krankengeld	Krankenhaustage
Ortskrankenkassen	1948	336 726	122 345	459 071	41 522	32 486	8 021 767	6 201 166	678 323	1 142 278
	1949	344 809	157 510	502 319	46 242	38 657	7 562 372	5 816 908	519 280	1 226 124
Betriebskrankenkassen ¹⁾	1948	45 403	14 786	60 189	4 066	1 807	1 414 839	1 212 513	102 449	99 877
	1949	45 855	19 451	65 306	5 688	3 061	1 021 295	772 907	113 909	134 479
Innungskrankenkassen	1948	6 232	1 953	8 185	856	587	149 732	102 501	25 567	21 714
	1949	7 241	2 565	9 806	1 057	656	162 970	113 196	21 866	28 408
Zusammen	1948	388 361	139 084	527 445	47 044	34 880	9 586 388	7 516 180	806 339	1 263 869
	1949	397 905	179 526	577 431	52 987	42 374	8 746 637	6 703 071	654 555	1 389 011
Postbetriebskrankenkassen	1948	3 812	3 404	7 216	399	613	94 401	73 433	9 546	11 422
	1949	3 770	4 254	8 024	425	740	71 595	53 657	7 134	10 804
Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse	1948	5 675	49	5 724	861	49	186 011	155 880	8 200	21 871
	1949	6 616	23	6 639	917	23	208 488	181 780	6 541	20 161

noch a) Grundzahlen

Kassenart	Wochenhilfe								Sterbegeldfälle			
	Wochenhilfsfälle			Wochengeld- und Wöchnerinnenheimtage		Stillgeldtage		Mitglieder		Fam. - lian- an- gehö- rige	Kran- ken- vers. der Reut- ner	
	Mit- glieder	Fam. - lian- ange- hörige	Kranken- versicher. der Reutner	Mit- glieder	Fam. - lian- ange- hörige	Mit- glieder	Fam. - lian- ange- hörige	Män- ner	Frau- en			
Ortskrankenkassen	1948	11 399	22 122	77	809 329	1 570 662	957 516	1 880 370	4 157	1 906	2 587	7 429
	1949	12 737	23 374	112					4 054	1 793	3 009	10 755
Betriebskrankenkassen ¹⁾	1948	920	2 417	—	65 320	171 007	77 280	203 028	472	140	416	—
	1949	1 187	2 784	—	85 155	188 683	87 345	226 908	532	118	464	—
Innungskrankenkassen	1948	197	342	—	13 087	24 282	16 548	28 728	70	18	43	—
	1949	180	334	—	14 241	23 332	13 154	24 092	57	23	42	—
Zusammen	1948	12 516	24 881	77	888 636	1 776 551	1 051 344	2 112 126	4 699	2 064	3 046	7 429
	1949	14 104	26 492	112					4 643	1 934	3 515	10 755
Postbetriebskrankenkassen	1948	206	349	—	14 626	24 779	17 304	29 316	50	33	60	—
	1949	209	388	—	15 760	27 931	15 503	30 430	54	44	57	—
Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse	1948	—	469	—	—	30 022	—	64 463	156	8	61	—
	1949	—	429	—	—	28 816	—	62 767	123	—	73	—

4. Das Verwaltungspersonal der Krankenkassen im Jahre 1949

Kassenart	Ver- wal- tungs- personal ins- gesamt	davon im							
		Innendienst		Außendienst					
		haupt- amtlich	neben- amtlich	Kranken- besucher		Beitrags- kontrolle		Sonstiges Personal	
				haupt- amtlich	neben- amtlich	haupt- amtlich	neben- amtlich	haupt- amtlich	neben- amtlich
Ortskrankenkassen	1860	1515	8	63	—	70	—	50	154
Betriebskrankenkassen	356	122	90	11	133	—	—	—	—
Innungskrankenkassen	38	27	4	2	2	2	—	—	1
Zusammen	2 254	1 664	102	76	135	72	—	50	155
Postbetriebskrankenkassen	159	20	1	1	137	—	—	—	—
Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse	55	49	5	—	1	—	—	—	—

¹⁾ 1948: 111, 1949: nur 109 Betriebskrankenkassen.

versicherung 1948 und 1949 zahlen

keltstage				Anstaltspflege							
weiblich				Mitglieder		Familienangehörige				Rentner	
Insgesamt	davon			untergebrachte Per- sonen	Verpfle- gungs- tage	untergebrachte Personen		Verpflegungstage		untergebrachte Per- sonen	Ver- pflegungs- tage
	mit Kran- kengeld	ohne Kranken- geld	Kranken- haustage			Erwach- sene	Kinder	Erwach- sene	Kinder		
3 237 127	2 053 952	351 448	831 727	509	9 925	24 344	25 544	525 333	539 868	12 977	424 001
3 910 577	2 662 811	306 025	941 141	913	17 275	27 885	29 547	556 048	634 021	18 903	580 688
552 702	474 642	36 332	41 428	181	5 007	3 553	3 021	73 483	62 060	—	—
418 393	313 213	39 345	65 835	236	8 054	4 127	3 615	84 161	74 084	—	—
53 491	32 558	7 404	13 529	4	93	430	375	7 129	8 806	—	—
66 057	44 632	7 080	14 945	2	49	377	493	7 252	10 975	—	—
3 843 320	2 561 452	395 184	886 684	694	15 925	28 336	28 940	605 945	610 734	12 977	424 001
4 395 627	3 020 656	353 050	1 021 921	1 151	25 378	32 389	33 655	648 061	719 080	18 903	580 688
87 852	28 130	44 143	15 570	5	110	356	404	7 570	8 006	—	—
87 550	27 898	44 020	15 632	56	1 571	390	483	7 599	9 950	—	—
1 665	—	—	1 665	9	232	739	543	14 918	11 386	—	—
569	—	—	569	19	441	769	748	13 904	14 027	—	—

b) Verhältniszahlen

Kassenart	Auf 100 Mitglieder kommen ...						Je Arbeitsunfähigkeitsfall kommen...			Auf 100 Mitglieder kommen...		
	Arbeitsunfähigkeitsfälle			Arbeitsunfähigkeitstage						Wochenhilfsf.	Sterbeldf.	
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.			
Ortskrankenkassen	1948	55,8	32,4	46,8	1 329,0	858,5	1 148,1	23,8	26,5	24,5	3,4	6,2
	1949	55,1	41,5	50,0	1 209,3	1 029,5	1 141,4	21,9	24,8	22,8	3,6	5,8
Betriebskrankenkassen	1948	62,5	47,2	57,9	1 948,9	1 765,0	1 893,5	31,2	37,4	32,7	3,2	5,9
	1949	59,0	57,0	58,4	1 314,0	1 226,4	1 287,3	22,3	21,5	22,0	3,5	5,8
Innungskrankenkassen	1948	49,9	35,4	45,5	1 200,6	970,1	1 129,9	24,0	27,4	24,8	3,0	4,9
	1949	54,0	42,7	50,5	1 215,7	1 110,0	1 183,0	22,5	26,0	23,4	2,6	4,1
Zusammen	1948	56,4	33,6	47,8	1 392,0	928,6	1 218,0	24,7	27,6	25,5	3,4	6,1
	1949	55,5	42,7	50,8	1 220,8	1 046,6	1 156,4	22,0	24,5	22,8	3,6	5,8
Postbetriebskrankenkassen	1948	54,6	44,5	49,3	1 353,4	1 148,8	1 246,4	24,8	25,8	25,3	3,8	5,7
	1949	54,3	59,7	57,0	1 030,9	1 228,2	1 130,8	19,0	20,6	19,8	4,2	7,0
Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse	1948	37,9	7,7	36,7	1 242,4	261,8	1 202,4	32,8	34,0	32,8	3,0	10,5
	1949	40,6	4,0	39,3	1 278,7	100,2	1 239,1	31,5	24,7	31,5	2,5	7,3

5. Erfolgswirksame Reineinnahmen 1948 und 1949 (1000 RM bzw. DM)

Kassenart		Beiträge			Kranken-scheine-gebüh- ren	Ka- pital- erträge	Sonstige Rein- ein- nahmen	Gewinne		Rein- ein- nahmen Ins- gesamt
		derArbeit- geber und versiche- rungs- pflichtig. Mitglieder	der versiche- rungsbe- rechtigt. Mit- glieder	zur Kranken- versiche- rung der Rentner				Ins- gesamt	davon durch Wäh- rungs- umstel- lung	
Ortskrankenkassen	1948	80 300	14 575	9 288	647	263	427	7 279	6 271	118 779
	1949	110 470	14 165	10 394	866	141	29	542	78	145 607
Betriebskrankenkassen ¹⁾	1948	9 492	1 654	—	42	6	606	1 157	999	12 957
	1949	13 595	1 522	—	86	69	38	77	2	15 387
Innungskrankenkassen	1948	1 148	268	—	14	0	0	220	106	1 650
	1949	1 632	283	—	10	1	1	6	0	1 939
Zusammen ...	1948	96 940	16 497	9 288	703	269	1 033	7 705	7 466	132 435
	1949	134 697	15 970	10 394	968	211	68	625	80	162 933
Postbetriebskrankenkassen	1948	1 243	230	—	5	0	0	486	444	1 964
	1949	1 372	183	—	10	1	0	12	3	1 578
Schwäbisch Gmünder Ersatzkasse	1948	1 280	709	—	3	0	1	251	239	2 244
	1949	1 818	708	—	10	3	0	4	—	2 541

6. Erfolgswirksame Reinausgaben

Kassenart	Ärztliche Behandlung für Mitglieder und Familien- angehörige Insgesamt	Kranken- behandlg. durch appro- bierte Ärzte	Ver- trauens- ärztliche Tätigkeit	Zahn- behand- lung	Sonstige Krankenhilfe			
					Ins- gesamt	Arzneln und Heilmittel aus Apo- theken	sonstige Arznei- u. Heilmittel	Kranken- haus- pflege und Kur- aufenthalt
Ortskrankenkassen 1948	25 333	18 793	712	5 828	48 555	8 495	3 989	12 155
1949	27 257	20 346	783	6 128	60 510	12 715	5 383	12 654
Betriebskrankenkassen ¹⁾ 1948	3 159	1 994	53	1 112	5 193	687	465	666
1949	3 421	2 059	45	717	7 369	1 024	717	1 292
Innungskrankenkassen 1948	355	230	9	116	695	85	51	182
1949	434	295	10	129	974	129	79	252
Zusammen 1948	28 847	21 017	774	7 056	54 443	9 267	4 505	13 003
1949	31 112	23 300	838	6 974	68 853	13 868	6 179	14 198
Postbetriebskrankenkassen . . . 1948	410	312	6	92	584	100	50	137
1949	479	360	7	112	688	146	70	173
Schwäb. Gmünder Ersatzkasse . 1948	600	528	10	122	778	102	79	131
1949	841	670	9	162	1 072	160	122	154

Kassenart	Wochenhilfe			Krank- heitsver- hütung u. Gesund- heits- fürsorge	Sterbegeld			
	Ins- gesamt	Mit- glieder	Familien- angehörige		ins- gesamt	beim Tode von		Krankenversich. der Rentner einschl. Familien- angehörige
						Mit- gliedern	Familien- angehörig.	
Ortskrankenkassen 1948	5 337	2 656	2 681	151	2 401	1 384	164	853
1949	6 442	3 494	2 948	217	1 911	622	212	1 077
Betriebskrankenkassen ¹⁾ 1948	255	.	.	19	115	84	31	—
1949	721	359	362	16	146	107	39	—
Innungskrankenkassen 1948	81	45	36	2	12	10	2	—
1949	89	52	37	6	10	8	2	—
Zusammen 1948	5 673	.	.	172	2 528	1 478	197	853
1949	7 252	3 905	3 347	239	2 067	737	253	1 077
Postbetriebskrankenkassen . . . 1948	107	64	43	2	11	8	3	—
1949	135	82	53	2	12	9	3	—
Schwäb. Gmünder Ersatzkasse . 1948	65	—	65	3	26	23	3	—
1949	66	—	66	8	21	17	4	—

7. Einnahmen und Ausgaben je Mit

Kassenart	Erfolgswirksame Reineinnahmen		Erfolgswirksame			
	Ins- gesamt	davon Beiträge	Ins- gesamt	Kranken- behandlung durch approbierte Ärzte	Ver- trauens- ärztliche Tätigkeit	Zahn- behandlung
Ortskrankenkassen 1948	111,65	102,86	138,21	19,16	0,73	5,94
1949	134,52	132,95	117,64	20,24	0,78	6,10
Betriebskrankenkassen ¹⁾ 1948	124,70	107,27	136,86	19,19	0,51	10,71
1949	137,58	135,17	120,25	23,78	0,40	6,41
Innungskrankenkassen 1948	91,71	78,68	127,18	12,77	0,52	6,44
1949	99,89	98,65	98,32	15,21	0,53	6,62
Zusammen 1948	111,69	102,88	137,90	19,06	0,70	6,40
1949	134,23	132,58	117,56	20,50	0,74	6,14
Postbetriebskrankenkassen . . . 1948	134,35	100,71	117,45	21,30	0,41	6,32
1949	112,11	110,45	108,05	25,59	0,48	7,98
Schwäb. Gmünder Ersatzkasse . 1948	143,77	127,43	206,67	33,80	0,66	7,83
1949	150,59	149,60	156,75	39,73	0,51	9,62

¹⁾ 1948: 111, 1949: nur 109 Betriebskrankenkassen.

1948 und 1949 (1000 RM bzw. DM)

für Mitglieder						Sonstige Krankenhilfe für Familienangehörige					Kranken- hilfe zusammen
Kranken- pflege durch sonstige Heil- personen	Haus- pflege	Kranken- geld	Hausgeld	Ta- schen- geld	Für- sorge für Ge- nesende	insgesamt	Arznei- und Heilmittel aus Apo- theken	sonstige Arznei- und Heil- mittel	Kranken- hauspflege u. Kur- aufenthalt	sonstige Ausgaben für Kranken- pflege	
13	2	22 581	1 048	234	38	8 996	2 904	1 162	4 848	22	82 884
22	4	27 744	1 501	333	94	11 764	3 755	1 486	6 492	31	90 531
2	—	3 188	140	28	17	1 199	350	146	697	6	9 551
4	0	4 036	227	37	32	1 630	509	227	894	6	12 426
0	0	357	14	6	—	117	37	17	63	0	1 167
1	0	477	27	9	0	162	53	22	86	1	1 570
15	2	26 126	1 202	268	55	10 312	3 351	1 325	5 608	28	93 602
27	4	32 257	1 815	379	126	13 562	4 317	1 735	7 472	38	113 527
0	—	282	11	3	1	145	47	13	85	0	1 139
1	—	273	14	5	6	182	59	18	105	0	1 349
—	0	439	25	2	—	250	84	33	133	0	1 688
—	—	597	35	4	0	350	119	50	180	1	2 263

Sonst. besonders ausgewiesene Ausgaben in der Krankenversicherung der Rentner				Verwaltungskosten			Sonstige Rein- ausgaben	Verluste		Rein- ausgaben insgesamt
ins- gesamt	Arzt- kosten u. Zahnbe- handlung	Anstalts- pflege	Wochen- hilfe	ins- gesamt	per- sönliche	säch- liche		insgesamt	davon durch Währungs- umstellung	
5 074	2 666	2 405	3	7 155	5 664	1 491	10	38 454	37 454	141 466
6 850	3 052	3 794	4	8 496	6 659	1 837	21	2 705	90	126 173
—	—	—	—	59	—	59	1	4 221	4 119	14 221
—	—	—	—	74	—	74	1	65	5	13 449
—	—	—	—	156	121	35	0	870	392	2 288
—	—	—	—	172	126	46	51	10	0	1 908
5 074	2 666	2 405	3	7 370	5 785	1 585	11	43 545	41 965	157 975
6 850	3 052	3 794	4	8 742	6 785	1 957	73	2 780	95	141 530
—	—	—	—	4	—	4	0	454	437	1 717
—	—	—	—	8	—	8	—	15	0	1 521
—	—	—	—	236	154	82	—	1 208	1 106	3 226
—	—	—	—	279	176	103	—	8	—	2 645

glied 1948 und 1949 (RM bzw. DM)

Reinausgaben

sonstige Krankenhilfe für Mitglieder						sonstige Krankenhilfe für Familienangehörige			Wochenhilfe		Krank- heits- verhüt. und Ge- sund- heits- für- sorge	Ster- be- geld	Verwalts.- Kosten	
ins- gesamt	Arznei- und Heil- mittel	Kranken- hauspflege und Kur- aufenthalt	Kranken- geld	Haus- u. Ta- schen- geld	Für- sorge für Ge- nesende	ins- gesamt	Arznei- und Heil- mittel	Kranken- hauspflege und Kur- aufenthalt	Mit- glieder	Fa- milien- ange- hörige			per- sön- liche	säch- liche
49,51	12,73	12,39	23,03	1,31	0,04	9,17	4,21	4,94	2,71	2,73	0,15	1,58	5,78	1,52
60,20	18,00	12,59	27,60	1,88	0,09	11,70	5,21	6,46	3,48	2,93	0,22	0,83	6,62	1,83
49,98	11,08	6,41	30,68	1,62	0,17	11,54	4,77	6,71	.	.	0,18	1,11	—	0,56
65,89	15,57	11,55	36,09	2,36	0,29	14,63	6,58	8,00	3,21	3,24	0,14	1,30	—	0,66
38,65	7,56	10,11	19,84	1,10	—	6,50	2,97	3,52	2,50	1,97	0,11	0,69	6,71	1,95
50,19	10,70	12,99	24,60	1,87	—	8,33	3,88	4,42	2,67	1,91	0,31	0,55	6,51	2,38
49,37	12,49	11,79	23,70	1,33	0,05	9,35	4,24	5,09	.	.	0,16	1,52	5,25	1,44
60,59	17,64	12,49	28,39	1,93	0,11	11,93	5,33	6,57	3,44	2,95	0,21	0,87	5,97	1,72
39,96	10,20	9,37	19,27	0,98	0,03	9,93	4,09	5,83	4,38	2,98	0,15	0,76	—	0,24
48,89	15,33	12,33	19,42	1,35	0,42	12,92	5,45	7,45	5,80	3,75	0,14	0,88	—	0,57
49,87	11,60	8,39	28,14	1,78	—	16,04	7,50	8,53	—	4,14	0,18	1,67	9,87	5,23
63,53	16,75	9,11	35,38	2,29	—	20,75	10,05	10,67	—	3,92	0,45	1,25	10,40	6,12

8. Rentenversicherung 1949

a) Rentenansprüche

Vierteljahr	Zu erledigende Anträge			Im Berichtsvierteljahr erledigte Anträge				Unerledigte Anträge am Ende des Berichtsvierteljahres
	über- nommen	Neu- anträge	Insgesamt	Insgesamt	davon wurden			
					bewilligt	abgelehnt	auf andere Weise erledigt	
Rentenversicherung der Arbeiter								
1949 1. Vierteljahr	13 832	10 839	24 671	8 882	7 472	352	1 058	15 789
" 2. "	15 789	10 798	26 587	11 310	9 902	365	983	15 277
" 3. "	15 277	17 380	32 657	10 658	8 457	322	1 879	21 999
" 4. "	21 999	18 757	40 756	16 709	13 468	968	2 273	24 047
Rentenversicherung der Angestellten								
1949 1. Vierteljahr	6 465	3 457	9 922	3 192	2 926	60	206	6 730
" 2. "	6 730	3 258	9 988	3 668	3 482	61	125	6 320
" 3. "	6 320	3 857	10 177	3 422	3 019	69	334	6 755
" 4. "	6 755	3 998	10 753	4 461	3 743	124	594	6 292

b) Rentenbewegung

Vierteljahr	Invalidenrenten u. Ruhegelder			Witwen- und Witwerrenten			Waiseneinzelrenten		
	Zugänge	Abgänge	End- bestand	Zugänge	Abgänge	End- bestand	Zugänge	Abgänge	End- bestand
Rentenversicherung der Arbeiter									
1949 1. Vierteljahr	4 378	3 662	132 706	1 790	1 324	43 556	3 037	3 215	37 332
" 2. "	5 134	2 690	135 150	2 148	1 010	44 694	4 637	2 220	39 749
" 3. "	6 292	2 070	139 372	3 510	661	47 543	19 327	943	58 133
" 4. "	6 839	2 060	144 151	4 810	783	51 570	10 826	1 097	67 862
Rentenversicherung der Angestellten									
1949 1. Vierteljahr	1 772	624	27 724	1 271	8 981	21 635	984	949	9 179
" 2. "	2 153	724	29 153	1 561	339	22 857	1 290	875	9 594
" 3. "	2 438	542	31 049	1 971	294	24 534	5 195	185	14 004
" 4. "	2 450	626	32 873	1 969	357	26 146	2 803	103	17 244

e) Einnahmen und Ausgaben (in 1000 DM)

Vierteljahr	Einnahmen			Ausgaben					
	Beiträge	Sonstige	zu- sammen	Renten	Beiträge für die Krankenversicherung der Rentner	Hilfsvorfahren	Verwaltungs-kosten	Sonstige	Insgesamt
Rentenversicherung der Arbeiter									
1949 1. Vierteljahr	23 123	6 008	29 131	22 169	1 590	1 409	613	251	26 032
" 2. "	24 439	9 161	33 600	25 468	2 133	2 558	746	290	31 204
" 3. "	40 695	6 844	47 539	34 451	1 527	2 795	774	394	39 941
" 4. "	50 099	6 466	56 565	39 174	1 654	3 028	865	366	46 087
Rentenversicherung der Angestellten									
1949 1. Vierteljahr	11 393	2 954	14 347	11 080	340	674	109	103	12 306
" 2. "	13 477	2 998	16 475	13 123	572	939	112	93	14 839
" 3. "	18 661	1 157	19 818	16 829	386	1 081	109	115	18 520
" 4. "	22 249	250	22 499	19 012	443	1 776	118	93	21 442

9. Rentner und Leistungen in der Kriegsbeschädigten- und Hinterbliebenenversorgung 1949

Vierteljahr	Rentenbestand ¹⁾ am Ende des Vierteljahres					Leistungen in 1000 DM				Zahl der am Ende des Vierteljahres noch laufenden Ansprüche
	Be-schädigte	Witwen und Witwer	Waisen	Verwandt. aufsteig. Linie	zu-sammen	Renten	Sterbe-geld	Hilf-behand-lung	zu-sammen	
1949 1. Viertelj.	98 808	10 763	87 112	786	206 469	20 618	13	3 172	23 803	88 593
" 2. "	110 398	23 967	93 392	1 617	229 374	30 834	10	3 696	34 540	81 830
" 3. "	118 117	39 854	98 204	3 121	259 386	28 240	11	5 038	33 289	75 616
" 4. "	124 844	53 191	103 222	5 402	286 659	32 370	11	5 719	38 100	70 841

10. Unfälle, Krankheiten, Rentenempfänger und Leistungen in der gesetzlichen Unfallversicherung 1949

Versicherungsträger	Zahl der gemeldeten		Erstmals entschädigte		Empfänger von Renten oder Krankengeld am Jahresende				Leistungen in DM		
	Unfälle	Berufs-krank-heiten	Unfälle	Berufs-krank-heiten	Verletzte und Erkrankte	Witwen und Witwer	Waisen	Verwandte aufsteigender Linie	Renten u. Kranken-geld	Kranken-behand-lung	Sonstige Leistungen ²⁾
Staatliche Ausführungs-behörden	1 119	38	247	17	1 791	418	234	9	1 463 365	88 525	39 834
Gemeind.-Unfall-Versicherungsverb. ^{ohne Besatz. / Schäd.}	2 653	170	187	34	729	145	101	7	513 284	168 411	12 281
Besatzungsschäden	1 742	5	122	1	228	41	49	7	170 109	80 235	9 383
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	17 474	—	3 395	—	15 644	2 361	931	18	4 308 749	1 149 633	209 004
Insgesamt	22 988	213	3 951	52	18 392	2 965	1 315	41	6 455 507	1 486 804	270 502

¹⁾ Ohne die ruhenden Renten. — ²⁾ Abfindungen, Sterbegelder, einmalige Witwenbeihilfen, Berufsfürsorge.

11. Ortslöhne in der Sozialversicherung ab 1. September 1949

(Staatsanzeiger Württemberg-Baden Nr. 36 vom 27. August 1949)

Landesbezirk Württemberg

(Festgesetzt vom Württ. Oberversicherungsamt gemäß §§ 149—152 der RVO)

Lohngruppe	Ortslohn für Versicherte im Alter von					
	unter 16 Jahren		von 16 — 21 Jahren		über 21 Jahre	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	DM					
I	2,50	2,00	3,90	3,10	5,40	3,90
II	2,00	1,60	3,30	2,50	4,40	3,10
III	1,80	1,40	2,80	2,10	3,00	2,50

Versicherungs- amtsbezirk	Einteilung der Gemeinden in Lohngruppe		
	I	II	III
Aalen	—	Aalen, Ellwangen, Bopfingen, Neresheim, Oberkochen, Unterkochen, Wasseraalengen	Die übrigen Gemeinden
Backnang	—	Backnang, Murrhardt	" " "
Böblingen	—	Böblingen, Sindelfingen, Leinfelden, Musberg	" " "
Crailsheim	—	Crailsheim und Satteldorf	" " "
Esslingen	Esslingen	Die übrigen Gemeinden	—
Schwäb. Gmünd	—	Gmünd, Heubach, Lorch	Die übrigen Gemeinden
Göppingen	—	Göppingen, Geislingen, Bartenbach, Böhmenkirch, Boll, Deggingen, Donzdorf, Ebersbach, Eislingen, Faurndau, Gingen, Heilingen, Holzheim, Jebenhausen, Kleinsiedlingen, Kuchen, Reichenhausen, Reichenbach, Salach, Süßen, Uhligen, Wäschbeuren, Weißenstein, Wiesensteig	" " "
Hall	—	Hall mit Ifessental, Steinbach, Goggenbach, Westheim	" " "
Heidenheim	—	Heidenheim, Bolheim, Glengen, Herbrechtingen, Königsbronn, Niederstotzingen	" " "
Heilbronn	Heilbronn	Bad Friedrichshall, Lauffen, Neckarsulm, Roßheim, Weinsberg, Brackenheim, Frankenbach, Großgartach, Klingenberg, Nordheim	" " "
Künzelsau	—	Künzelsau, Niedernhall	" " "
Leonberg	—	Leonberg, Ditzingen, Gerlingen, Korntal, Weil der Stadt	" " "
Ludwigsburg	Ludwigsburg, Kornwestheim	Die übrigen Gemeinden	—
Mergentheim	—	—	Sämtliche Gemeinden
Nürtingen	—	Sämtliche Gemeinden	—
Öhringen	—	—	Sämtliche Gemeinden
Stuttgart-Stadt	Stuttgart	—	—
Ulm	—	Ulm, Amstetten, Blaubeuren, Ehrenstein, Erbach, Herrlingen, Westerstetten	Die übrigen Gemeinden
Vaihingen	—	Vaihingen/Enz, Derdingen, Enzweihingen, Großsachsenheim, Illingen, Kleinglattbach, Maulbronn, Mühlacker	" " "
Waiblingen	Fellbach	Waiblingen, Beinsteln, Endersbach, Geradstetten, Großheppach, Grunbach, Hegnach, Kleinheppach, Korb, Neustadt, Öffingen, Plüderhausen, Rommelshausen, Schmiden, Schorndorf, Schwaikheim, Stetten, Strümpfelbach, Welzheim, Winnenden, Winterbach	" " "

Landesbezirk Baden

(Festgesetzt vom Bad. Oberversicherungsamt gemäß §§ 149—152 der RVO)

Die Numerierung der Lohngruppen erscheint in der Bekanntmachung nicht. Sie erfolgte durch das Stat. Landesamt zur Angleichung der Tabellen

Lohngruppe	Ortslohn für Versicherte im Alter von							
	unter 14 Jahren		von 14 — 16 Jahren		von 16 — 21 Jahren		über 21 Jahre	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	DM							
I	1,80	1,60	3,00	2,85	4,85	3,80	6,00	4,75
II	1,60	1,40	3,40	2,70	4,60	3,00	5,70	4,50
III	1,20	1,05	2,55	1,95	3,75	2,85	4,50	3,45

Versicherungs- amtsbezirk	Einteilung der Gemeinden in Lohngruppe		
	I	II	III
Bruchsal	—	—	Sämtliche Gemeinden
Buchen	—	—	" "
Heidelberg	Heidelberg, Eberbach, Eppelheim, Dossenheim, Leimen, Neckargemünd, Nußloch, Sandhausen, Walldorf, Wiesloch, Ziegelhausen	Die übrigen Gemeinden	—
Karlsruhe	Karlsruhe, Ettlingen	" " "	—
Mannheim	Mannheim	" " "	—
Mosbach	—	—	Sämtliche Gemeinden
Pforzheim	Pforzheim	Die übrigen Gemeinden	—
Sinsheim	—	—	Sämtliche Gemeinden
Tauberbischofsheim	—	—	Sämtliche Gemeinden

Vorbemerkung: Wohnpartei ist sowohl eine Einzelperson als auch eine zusammengehörende Anzahl von Personen, gleichgültig, ob die Wohnparteien getrennte oder gemeinschaftliche Hauswirtschaft führen. Zur Unterscheidung von den Einzel
Als Wohnungsteil zählen alle von einer Wohnpartei benutzten Räume (einschließlich der Küchen und der am Stichtag aus

1. Wohnungen, Wohnräume und (Ergebnis der

Gebiet	Wohnungen									Not- woh- nungen 1)
	bewohnte Wohnungen									
	wohnmwürdige Wohnungen 1)									
	Ins- gesamt	Wohnungen mit ... Räumen (einschließlich Küchen, gewerblich benutzten und unbewohnten Räumen)							durch- schnittl. Raumzahl jeWohng.	
1		2	3	4	5	6	7 und mehr			
Stadtkreise										
Stuttgart	103 800	840	4 622	24 635	41 635	18 314	7 537	6 217	4,2	991
Heilbronn	12 133	135	764	3 401	4 412	2 040	790	591	4,0	435
Ulm	13 066	430	752	2 554	5 023	2 488	1 082	737	4,2	209
Landkreise										
Aalen	21 549	329	989	2 904	5 330	4 880	3 213	3 904	5,0	76
Backnang	14 980	197	862	3 013	4 251	3 094	1 773	1 790	4,6	79
Böblingen	18 037	231	1 264	4 942	5 799	3 220	1 427	1 154	4,1	144
Crailsheim	11 340	172	647	1 647	2 726	2 284	1 645	2 219	5,0	97
Eßlingen	29 450	290	1 381	6 242	10 755	6 090	2 721	1 971	4,3	56
Göppingen	35 393	359	1 579	6 536	12 050	7 692	3 810	3 367	4,5	75
Heidenheim	17 544	195	863	3 231	5 678	3 672	1 986	1 919	4,6	46
Heilbronn	28 934	417	2 079	9 025	8 825	5 395	2 758	2 535	4,3	249
Künzelsau	5 173	60	214	671	1 112	1 161	862	1 093	5,3	32
Leonberg	13 477	169	805	3 282	4 492	2 453	1 196	1 080	4,3	48
Ludwigsburg	37 934	366	1 809	8 406	13 578	7 404	3 543	2 828	4,3	98
Mergentheim	7 357	67	342	1 183	1 674	1 511	1 067	1 513	5,1	21
Nürtingen	21 292	195	964	4 831	7 135	4 334	2 098	1 735	4,4	58
Öhringen	7 870	100	400	1 292	1 828	1 657	1 082	1 511	5,0	32
Schwäb. Gmünd	16 106	254	755	2 325	4 315	3 642	2 216	2 599	4,9	38
Schwäb. Hall	9 731	107	393	1 420	2 321	2 014	1 422	2 054	5,2	57
Ulm	13 208	103	529	1 682	3 057	3 036	2 276	2 525	5,1	49
Valhingen	13 739	188	1 113	3 634	4 413	2 367	1 092	932	4,1	45
Waiblingen	30 148	334	1 387	6 287	10 986	6 173	2 837	2 144	4,3	70
Nord-Württemberg ...	482 270	5 538	24 513	101 043	161 395	94 921	48 433	46 427	4,5	3 065
Stadtkreise										
Karlsruhe	44 226	418	4 059	13 932	14 380	6 677	2 706	1 958	3,9	368
Heidelberg	25 865	487	3 226	7 848	7 335	3 527	1 684	1 758	3,9	49
Mannheim	50 392	1 478	11 105	19 274	12 034	4 067	1 491	943	3,3	2 558
Pforzheim	10 151	196	993	3 059	3 483	1 311	632	477	3,9	308
Landkreise										
Bruchsal	19 972	319	2 735	6 330	5 387	2 486	1 357	1 300	3,9	245
Buchen	11 184	261	884	1 664	2 277	2 214	1 745	2 139	5,0	54
Heidelberg	23 530	570	4 026	6 758	5 141	2 900	1 925	2 210	4,0	93
Karlsruhe	28 466	571	4 107	8 853	7 500	3 663	1 960	1 812	3,9	142
Mannheim	29 591	614	6 103	9 431	6 613	3 213	1 796	1 821	3,7	123
Mosbach	10 082	358	949	1 696	2 201	1 884	1 319	1 675	4,7	55
Pforzheim	11 562	143	1 205	3 740	3 156	1 352	780	1 186	4,2	75
Sinsheim	13 913	216	1 248	2 963	3 229	2 390	1 632	2 235	4,7	44
Tauberbischofsheim ...	13 723	278	853	1 823	2 981	2 805	1 998	2 985	5,1	321
Nord-Baden	292 657	5 909	41 493	87 380	75 723	38 439	21 115	22 598	4,0	4 435
Württemberg-Baden ...	774 927	11 447	66 006	188 423	237 118	133 360	69 548	69 025	4,3	7 500

¹⁾ Wohnungen in Wohngebäuden, gewerblichen und öffentlichen Gebäuden, Wirtschaftsgebäuden, Baracken, Behelfsheimen des zum Monatsende stattfindenden Wohnungswechsels. Auch solche, die von der Besatzungsmacht freigegeben, aber noch nicht Wohnungen (Verschlüsse, Dielen, Badezimmer) und alle Räume und Küchen in Notwohnungen. — *) Davon lebten 1056 Räume und noch keine Mieter eingewiesen, teilweise infolge Kriegseinwirkung unbewohnbar. — *) Davon lebten 348338 Personen in Woh usw.) und 10816 Personen vorübergehend in Anstalten (z. B. Krankenhäusern), aber mit Anspruch auf Wohnraum. (Personen,

und Bautätigkeit

welche eine selbständige Wohnung allein oder auch nur Wohnungsteile (als Haupt- oder Untermieter) bewohnen. Hierbei ist es Personen in Untermiete werden alle übrigen Wohnpartien als „Haushaltung“ bezeichnet.

Not bewohnten Räume). Bei gemeinsam benutzter Küche wurde diese nur beim Hauptmieter berücksichtigt.

Wohndichte am 29. Oktober 1946

(Wohnungszählung)

			Räume							Wohndichte	
unbewohnte Wohnungen ³⁾	be- schlag- nahmte Wohnungen ⁴⁾	Ins- gesamt	bewohnte					un- bewohnte Räume und Küchen	gewerb- lich benutzte Räume	Zahl der Personen mit An- spruch auf Wohnraum	Per- sonen auf einen Wohn- und Schlaf- raum
			Wohn- und Schlaf- zimmer	Sonstige Räume üb. 6 qm (z. B. Abstell- kammern, Bügel- zimmer, Mansard.)	Räume unter 6 qm und Not- räume ⁵⁾	Küchen					
						unter 10 qm	10 qm und mehr				
32	1 623	106 446	287 134	22 441	6 804	87 426	16 131	4 010	15 928	410 190	1,43
12	763	13 343	31 069	3 000	1 009	9 082	3 070	239	1 709	52 487	1,69
1	199	13 535	36 164	2 592	1 504	9 260	3 311	228	1 998	59 742	1,65
24	398	22 047	75 835	4 366	1 338	15 625	6 643	730	3 827	116 786	1,54
1	35	15 104	47 184	2 962	680	10 731	4 539	271	2 389	71 850	1,52
6	170	18 357	49 298	3 277	1 896	14 793	3 531	158	2 088	85 771	1,74
5	14	11 456	39 230	2 796	419	7 530	4 168	378	2 710	59 427	1,51
23	945	30 474	83 441	8 144	1 809	24 095	5 830	630	3 515	134 516	1,51
27	535	36 030	109 083	7 624	711	27 596	8 627	890	5 751	155 758	1,43
11	549	18 150	52 300	5 758	936	13 155	4 616	400	3 073	82 389	1,53
16	181	29 380	82 589	5 871	2 223	21 146	8 919	566	4 380	132 142	1,60
6	15	5 226	19 007	1 117	350	3 467	1 992	186	1 235	30 357	1,60
13	121	13 659	38 642	2 756	714	10 664	3 117	197	1 855	58 844	1,52
20	474	38 526	108 114	9 360	2 719	30 362	7 958	683	5 698	159 705	1,48
6	53	7 437	25 488	1 652	529	5 036	2 812	173	1 913	40 188	1,58
6	127	21 483	61 666	5 468	1 224	16 285	5 464	365	3 245	101 041	1,64
6	13	7 921	27 389	1 631	568	5 367	2 996	195	1 572	40 851	1,49
15	28	16 187	54 928	3 105	691	11 922	4 543	410	3 382	81 388	1,43
16	577	10 381	35 000	2 427	598	6 308	3 915	398	1 897	52 267	1,49
10	19	13 286	46 812	3 096	731	8 363	5 473	482	2 956	70 438	1,50
5	29	13 818	37 802	2 416	350	10 096	3 802	203	2 314	60 525	1,60
14	279	30 511	88 274	6 153	1 610	23 790	6 682	444	4 211	127 642	1,45
275	7 147	492 757	1 436 449	108 012	30 313	372 099	118 199	12 236	77 646	2 184 304	1,52
44	349	44 987	109 754	7 611	2 121	22 327	22 754	1 701	8 163	170 326	1,55
19	4 647	30 580	65 893	4 608	979	12 758	13 482	493	3 894	107 786	1,64
19	3 196	56 165	103 110	4 535	6 238	19 834	32 063	750	5 370	207 386	2,01
4	31	10 494	25 306	1 367	1 122	6 370	3 908	157	1 943	46 561	1,84
11	28	20 256	47 887	2 792	1 608	14 805	8 486	228	2 805	98 118	2,05
11	33	11 282	37 637	1 696	456	7 012	5 917	295	2 617	68 065	1,82
15	133	23 771	58 685	3 571	998	16 089	11 234	353	4 144	110 658	2,04
22	177	28 807	70 513	3 852	1 112	19 347	11 659	302	3 926	133 793	1,90
18	494	30 226	67 303	3 872	1 300	16 636	16 024	348	4 324	125 055	1,86
5	88	10 230	31 660	1 775	633	6 255	4 999	159	1 957	62 421	1,97
—	62	11 699	30 997	1 690	852	9 016	4 271	78	1 741	54 521	1,76
13	25	13 995	41 846	2 251	943	10 910	6 398	197	2 762	85 195	2,04
20	10	14 074	47 340	2 996	1 133	9 439	6 185	391	3 183	81 537	1,72
201	9 273	306 566	737 931	42 616	19 495	170 798	147 380	5 602	46 829	1 361 022	1,84
476	16 420	799 323	2 174 380	150 628	49 808	542 897	265 579	17 838 ⁶⁾	124 475	3 545 326 ⁷⁾	1,63

und Wochenendhäusern. — ³⁾ Wohnungen in Wohnlauben, zerstörten Gebäuden und sonstigen Notunterkünften. — ⁴⁾ Infolge belegt waren. — ⁵⁾ Durch Besatzungsmacht und UNRRA beschlagnahmt. — ⁶⁾ Aus Not bewohnte Räume in wohnwürdigen 476 Küchen in unbewohnten Wohnungen, 16306 Räume in bewohnten Wohnungen, teilweise vom Wohnungsamt erfaßt, aber nungen (einschl. Notwohnungen), 51172 Personen in Massenunterkünften (z. B. Flüchtlingslagern, Turnhallen und Schulsälen die auf dem Wohnungsmarkt nicht in Erscheinung treten - z. B. Insassen von Altersheimen - sind dabei nicht berücksichtigt).

2. Wohnparteien nach der Personenzahl und nach der Unterbringung in (Ergebnisse der

Gebiet	Wohnparteien mit					
	1	2	3	4	5	6
Stadtkreise:						
Stuttgart	50 208	48 957	36 602	19 759	7 455	2 821
Ifellbronn	4 099	5 200	4 364	2 903	1 257	587
Ulm	5 112	5 857	4 808	2 959	1 323	599
Landkreise:						
Anlen	5 773	6 861	6 538	5 517	3 540	2 194
Backnang	3 674	4 558	4 592	3 724	2 268	1 267
Böblingen	4 830	6 289	6 331	4 674	2 474	1 116
Crailsheim	2 392	3 030	3 279	2 943	1 090	1 237
Eßlingen	10 443	12 280	10 391	7 354	3 356	1 420
Göppingen	11 329	14 103	12 350	8 245	3 988	1 890
Heidenheim	5 861	6 508	5 965	4 310	2 185	1 149
Hellbronn	6 980	8 903	9 067	7 557	4 399	2 147
Künzelsau	1 071	1 301	1 379	1 302	927	686
Leonberg	3 588	4 684	4 543	3 286	1 726	812
Ludwigsburg	11 511	13 485	12 508	8 818	4 254	1 773
Mergentheim	1 919	2 035	2 127	1 856	1 372	840
Nürtingen	6 449	8 483	7 859	5 555	2 814	1 260
Öhringen	1 631	2 285	2 216	2 014	1 328	859
Schwäb. Gmünd	4 740	5 662	5 131	4 049	2 341	1 303
Schwäb. Hall	2 323	2 716	2 738	2 375	1 611	1 042
Ulm	3 045	3 938	3 970	3 498	2 244	1 431
Vaihingen	3 251	4 330	4 442	3 473	1 892	889
Waiblingen	8 837	10 942	9 780	6 884	3 631	1 636
Nord-Württemberg	159 066	182 485	160 980	113 055	58 384	28 958
Stadtkreise:						
Karlsruhe	19 255	20 100	14 969	8 235	3 235	1 250
Heidelberg	15 061	11 452	8 526	4 959	2 183	927
Mannheim	19 956	25 383	19 299	9 915	3 845	1 657
Pforzheim	4 782	5 804	4 151	2 218	870	350
Landkreise:						
Bruchsal	4 125	6 893	7 194	5 669	3 080	1 518
Buchen	2 304	3 878	3 772	3 315	2 270	1 394
Heidelberg	6 115	9 032	8 620	6 322	3 452	1 738
Karlsruhe	5 982	10 297	10 199	7 335	3 925	1 856
Mannheim	7 826	11 605	10 749	6 869	3 156	1 435
Mosbach	2 209	3 435	3 659	2 984	1 936	1 179
Pforzheim	3 374	5 187	4 511	3 172	1 394	621
Sinsheim	3 458	5 480	5 403	4 473	2 669	1 483
Tauberbischofsheim	3 088	4 464	4 498	3 956	2 649	1 760
Nord-Baden	97 595	123 010	105 550	69 422	34 664	17 168
Württemberg-Baden	256 661	305 495	266 530	182 477	93 048	46 126

selbständiger und nicht selbständiger Wohnung am 29. Oktober 1946
Wohnungszählung)

Personen					Gesamt- zahl der Wohn- parteien	davon hatten			Gesamt- zahl der Personen	Durchschnittl. Personenzahl je Partei	
7	8	9	10 und mehr			selb- ständige wohn- würdige Wohnung	selb- ständige Not- wohnung	keine selb- ständige Wohnung		einschl. Einzel- Pers.	ausschl. Einzel- Pers.
			Zahl der								
			Wohn- parteien	Personen							
1 106	440	205	135	1 590	167 688	103 800	991	62 897	405 871	2,4	3,0
206	89	45	46	531	18 850	12 133	435	6 288	52 220	2,8	3,3
247	115	49	62	683	21 131	13 066	269	7 796	57 068	2,7	3,2
1 252	690	374	424	4 740	33 169	21 549	76	11 544	114 479	3,5	4,0
634	309	148	132	1 437	21 306	14 989	79	6 238	70 083	3,3	3,8
528	241	117	112	1 304	26 712	18 037	144	8 531	82 144	3,1	3,5
695	368	191	214	2 388	16 357	11 340	97	4 920	59 412	3,6	4,1
572	254	111	108	1 192	46 289	29 450	56	16 783	129 119	2,8	3,3
780	338	191	175	2 110	53 389	35 393	75	17 921	152 838	2,9	3,4
586	261	122	105	1 188	27 052	17 544	46	9 462	80 307	3,0	3,5
973	432	195	201	2 582	40 854	28 934	249	11 671	131 606	3,2	3,7
411	253	132	180	2 002	7 642	5 173	32	2 437	29 860	3,9	4,4
335	145	56	72	789	19 247	13 477	48	5 722	58 029	3,0	3,5
752	330	127	151	1 720	53 709	37 934	98	15 677	153 952	2,9	3,4
486	280	144	136	1 477	11 195	7 357	21	3 817	40 109	3,6	4,1
533	252	109	93	1 043	33 407	21 292	58	12 057	98 613	3,0	3,4
455	256	135	140	1 601	11 319	7 870	32	3 417	40 748	3,6	4,0
776	348	204	179	1 963	24 733	16 106	38	8 589	79 191	3,2	3,7
643	382	199	217	2 416	14 246	9 731	57	4 458	51 540	3,6	4,1
786	424	218	265	2 912	19 819	13 208	49	6 562	70 397	3,6	4,0
386	184	75	88	1 078	19 019	13 739	45	5 235	59 868	3,1	3,6
696	319	128	122	1 301	42 975	30 148	70	12 757	125 445	2,9	3,4
13 838	6 716	3 275	3 357	38 056	730 114	482 270	3 065	244 779	2 142 989	2,9	3,5
488	222	106	96	1 080	67 956	44 226	308	23 362	168 203	2,5	3,1
398	214	102	96	1 054	43 918	25 865	49	18 004	106 326	2,4	3,2
658	270	153	157	1 749	81 293	50 392	2 558	28 343	207 338	2,6	3,1
136	82	31	25	289	18 449	10 151	308	7 990	46 341	2,5	3,0
680	296	151	126	1 430	29 732	19 972	245	9 515	96 594	3,2	3,6
781	433	210	183	2 017	18 600	11 184	54	7 362	67 248	3,6	4,0
814	418	205	210	2 409	36 932	23 530	93	13 309	116 311	3,1	3,6
868	413	184	187	2 049	41 246	28 466	142	12 638	130 359	3,2	3,5
651	281	148	135	1 496	42 855	29 591	123	13 141	124 782	2,9	3,3
630	361	187	168	1 882	16 748	10 082	55	6 611	59 609	3,6	3,9
252	123	48	47	617	18 729	11 562	75	7 092	54 462	2,9	3,3
755	359	166	183	2 205	24 429	13 913	44	10 472	82 618	3,4	3,8
903	476	270	218	2 460	22 282	13 723	321	8 238	80 158	3,6	4,0
8 014	3 948	1 961	1 837	20 737	463 169	292 657	4 435	166 077	1 340 349	2,9	3,4
21 852	10 664	5 236	5 194	58 793	1 193 283	774 927	7 500	410 856	3 483 338	2,9	3,4

3. Belegung der wohnwürdigen Wohnungen mit Wohnparteien am 29. Oktober 1946

(Ergebnisse der Wohnungszählung)

Wohnwürdige Wohnungen mit bewohnten Räumen ¹⁾	Wohnwürdige Wohnungen mit						Gesamtzahl der wohnwürdigen Wohnungen
	einer Haushaltung	einer Haushal- tung u. Ein- zeluntermieter	zwei Haushaltungen	zwei Haushal- tungen u. Ein- zeluntermieter	drei Haushaltungen	drei Haushaltungen und Einzeluntermieter oder mehr als drei Haushaltungen	
Nord-Württemberg							
1	5 723	135	43	6	9	1	5 917
2	26 018	630	356	15	14	5	27 038
3	99 389	7 569	5 483	124	74	1	112 620
4	103 556	32 755	27 619	2 114	781	29	166 854
5	38 110	20 885	26 367	4 978	1 943	186	92 469
6	11 275	8 254	15 901	4 887	2 435	439	43 191
7	3 192	2 515	7 032	2 931	2 104	520	18 294
8	986	880	3 207	1 600	1 417	561	8 651
9	333	282	1 068	659	909	436	3 687
10 u. mehr	267	111	632	457	1 293	789	3 549
Insgesamt...	288 849	74 016	87 688	17 771	10 979	2 967	482 270
vH	59,9	15,3	18,2	3,7	2,3	0,6	100,0
Nord-Baden							
1	6 030	125	62	10	15	4	6 246
2	43 378	1 474	652	26	18	1	45 549
3	69 603	13 555	10 532	383	134	6	94 213
4	33 739	17 494	19 340	3 217	1 345	65	75 200
5	9 603	7 366	13 169	3 637	2 093	303	36 171
6	2 595	2 653	7 468	2 736	2 499	459	18 410
7	687	752	2 899	1 498	1 941	491	8 268
8	205	275	1 147	774	1 431	486	4 318
9	88	100	355	291	758	335	1 927
10 u. mehr	70	63	216	192	1 060	754	2 355
Insgesamt...	165 998	43 857	55 840	12 764	11 294	2 904	292 657
vH	56,7	15,0	19,1	4,4	3,8	1,0	100,0
Württemberg-Baden							
1	11 753	260	105	16	24	5	12 163
2	69 396	2 104	1 008	41	32	6	72 587
3	168 992	21 124	15 995	507	208	7	200 833
4	137 295	50 249	46 959	5 331	2 126	94	242 054
5	47 713	28 251	39 536	8 615	4 036	489	128 640
6	13 870	10 907	23 369	7 623	4 934	898	61 601
7	3 879	3 267	9 931	4 429	4 045	1 011	26 562
8	1 191	1 155	4 354	2 374	2 848	1 047	12 969
9	421	382	1 423	950	1 667	771	5 614
10 u. mehr	337	174	848	649	2 353	1 543	5 904
Insgesamt...	454 847	117 873	143 528	30 535	22 273	5 871	774 927
vH	58,7	15,2	18,5	3,9	2,9	0,8	100,0

¹⁾ Einschließlich Küche, aber ohne gewerblich benutzte und ohne unbewohnte Räume.

4. Der den Wohnparteien zur Verfügung stehende Wohnraum¹⁾ am 29. Oktober 1946

(Ergebnisse der Wohnungszählung)

(Ergebnisse der Wohnungszählung)												
Wohnparteien mit Personen	Wohnparteien mit bewohnten Räumen (Wohnungsteile)										Gesamtzahl der Wohnparteien	
	ohne*)	1	2	3	4	5	6	7	8	9		10 u. m.
a) Hauptmieterparteien												
1	—	7 974	48 102	27 962	2 992	310	55	7	1	1	3	87 407
2	—	4 832	54 754	109 433	24 148	2 528	340	66	16	3	6	196 126
3	—	2 898	26 983	90 098	63 321	8 998	1 059	170	42	10	9	193 588
4	—	1 740	12 099	49 209	60 827	18 859	2 733	403	67	25	9	145 971
5	—	837	4 383	18 196	31 857	18 079	4 578	837	157	39	15	78 978
6	—	460	1 761	6 690	13 744	11 751	4 790	1 264	237	50	22	40 769
7	—	233	663	2 437	5 396	5 961	3 614	1 197	331	90	36	19 958
8	—	124	309	987	2 198	2 727	2 005	995	337	109	51	9 842
9	—	63	137	404	954	1 236	1 048	658	279	94	49	4 922
10 u. mehr	—	105	121	304	688	918	918	699	472	290	351	4 866
Insgesamt ..	—	19 266	149 312	305 720	206 125	71 367	21 140	6 296	1 939	711	551	782 427
b) Untermieterparteien												
1	211	159 500	8 476	985	77	4	—	1	—	—	—	169 254
2	70	75 521	28 455	4 956	341	20	5	1	—	—	—	109 369
3	25	35 996	28 343	7 575	959	40	4	—	—	—	—	72 942
4	16	12 786	16 007	6 282	1 298	100	13	3	—	1	—	36 506
5	4	3 834	6 108	3 059	893	149	17	4	—	2	—	14 070
6	2	1 245	2 171	1 322	477	112	27	1	—	—	—	5 357
7	—	399	699	498	233	49	10	3	2	1	—	1 894
8	—	195	281	205	98	30	8	2	2	—	1	822
9	—	83	88	84	33	14	5	4	—	3	—	314
10 u. mehr	—	117	72	62	31	14	14	6	1	5	6	328
Insgesamt ..	328	289 676	90 700	25 028	4 440	532	103	25	5	12	7	410 856

¹⁾ *) s. Seite 247

4. Der den Wohnparteien zur Verfügung stehende Wohnraum¹⁾ am 29. Oktober 1946

Wohnparteien mit Personen	Wohnparteien mit ... bewohnten Räumen (Wohnungsstelle)										Gesamtzahl der Wohnparteien
	ohne*)	1	2	3	4	5	6	7	8	9 | 10 u. m.	
c) Hauptmieter- und Untermieterparteien											
1	211	167 474	56 578	28 947	3 069	314	55	8	1	3	256 661
2	70	80 353	83 209	114 389	24 489	2 548	345	67	16	6	305 495
3	25	38 894	55 326	97 673	64 280	9 038	1 063	170	42	10	266 530
4	16	14 526	28 106	55 491	62 125	18 959	2 746	406	67	26	182 477
5	4	4 671	10 491	21 255	32 750	18 228	4 595	841	157	41	93 048
6	2	1 705	3 932	8 012	14 221	11 863	4 817	1 265	237	50	46 120
7	—	632	1 362	2 935	5 629	6 010	3 624	1 200	333	91	36 211
8	—	319	590	1 192	2 296	2 757	2 013	997	330	109	52 106
9	—	146	225	488	987	1 250	1 053	662	270	97	49 523
10 u. mehr	—	222	193	366	719	932	932	705	473	295	357 519
Insgesamt..	328	308 942	240 012	330 748	210 565	71 899	21 243	6 321	1 944	723	1 193 283

¹⁾ In wohnwürdigen und wohnunwürdigen Wohnungen. — ²⁾ Diese Wohnparteien benutzen Räume einer anderen Wohnpartei mit, bewohnen also keinen eigenen Raum.

5. Wohnparteien nach der Wohndichte am 29. Oktober 1946

(Ergebnisse der Wohnungszählung)

Gebiet	Von 100 Wohnparteien hatten eine Belegungsdichte von							
	bis 1/2	über 1/2 bis 1	über 1/2 bis 1	über 1 bis 1 1/2	über 1 1/2 bis 2	über 2 bis 3	über 3 bis 4	mehr als 4
	Personen je Wohnraum ¹⁾							
Stadtkreise:								
Stuttgart	11,2	21,4	44,8	10,6	8,9	2,5	0,5	0,1
Heilbronn	8,7	17,3	39,8	14,5	13,1	4,9	1,3	0,4
Ulm	8,9	17,7	40,3	13,3	13,0	4,7	1,4	0,7
Landkreise:								
Aalen	9,4	15,7	35,5	17,8	13,4	5,7	1,6	0,9
Backnang	10,5	17,8	36,4	17,0	11,5	4,7	1,4	0,7
Böblingen	8,7	17,3	35,4	16,7	13,2	5,7	2,0	1,0
Crailsheim	8,3	15,8	36,3	19,1	12,8	5,4	1,5	0,8
Eßlingen	10,1	20,0	37,3	13,5	12,5	4,8	1,3	0,5
Göppingen	12,4	22,1	36,4	12,6	10,6	4,3	1,1	0,5
Heidenheim	11,6	19,6	35,8	14,2	12,0	4,9	1,3	0,6
Heilbronn	10,5	17,3	34,0	18,0	12,0	5,1	1,6	0,9
Künzelsau	8,1	13,3	34,3	21,4	13,6	5,9	2,1	1,3
Leonberg	11,5	20,5	34,9	15,0	11,4	4,0	1,4	0,7
Ludwigsburg	12,9	22,7	37,8	12,9	9,2	3,3	0,8	0,4
Mergentheim	8,5	13,9	35,7	19,8	13,3	6,1	1,8	0,9
Nürtingen	10,0	18,4	34,4	15,2	13,7	5,9	1,7	0,7
Öhringen	9,6	16,4	35,6	19,2	12,6	4,7	1,3	0,6
Schwäb. Gmünd	10,3	18,4	36,6	15,5	12,0	5,0	1,5	0,7
Schwäb. Hall	10,0	16,7	36,4	18,3	11,9	4,7	1,4	0,6
Ulm	8,1	15,9	35,2	19,5	12,8	5,4	1,5	0,6
Vaihingen	10,0	18,3	34,3	17,0	12,7	5,4	1,5	0,8
Waiblingen	12,5	22,2	36,3	13,4	10,2	3,9	1,0	0,5
Nord-Württemberg	10,7	19,5	38,2	14,4	11,2	4,3	1,2	0,5
Stadtkreise:								
Karlsruhe	12,4	16,4	43,9	12,5	10,4	3,4	0,8	0,2
Heidelberg	10,8	11,2	48,1	13,0	12,0	3,8	0,8	0,3
Mannheim	7,2	6,1	45,4	16,6	16,2	6,3	1,5	0,7
Pforzheim	7,3	8,8	43,7	14,6	17,1	6,3	1,5	0,7
Landkreise:								
Bruchsal	7,7	9,8	33,2	21,5	17,4	7,1	2,1	1,2
Buchen	6,1	9,8	30,1	21,6	18,6	9,2	3,1	1,5
Heidelberg	7,4	8,8	35,3	20,7	17,2	7,3	2,1	1,2
Karlsruhe	8,3	13,2	33,1	19,2	15,2	7,1	2,4	1,5
Mannheim	8,3	11,1	39,7	19,2	14,2	5,4	1,4	0,7
Mosbach	6,1	9,7	30,3	20,5	17,9	9,4	3,6	2,5
Pforzheim	8,7	14,2	36,6	17,6	14,5	5,7	1,8	0,9
Sinsheim	6,8	9,0	31,0	21,0	18,2	8,7	3,3	2,0
Tauberbischofsheim	7,9	11,5	32,8	20,1	15,7	7,5	2,8	1,7
Nord-Baden	8,5	10,8	39,3	17,5	15,0	6,1	1,8	1,0
Württemberg-Baden	9,9	16,1	38,6	15,6	12,7	5,0	1,4	0,7
davon:								
Hauptmieter	13,8	23,8	33,7	19,1	7,0	1,9	0,4	0,3
Untermieter	2,4	1,5	48,0	8,8	23,4	11,0	3,4	1,5

¹⁾ In wohnwürdigen und nicht wohnwürdigen Gebäuden (einschl. der Küchen und der am Stichtag aus Not bewohnten Räume).

6. Durch Kriegseinwirkung unbewohnbar gewordene Wohnungen und Wohnräume

Der Bestand an bewohnten Wohnungen und Wohnräumen im Mai 1945 wurde errechnet, indem von den Ergebnissen der Wohnungszählung am 29. 10. 1946 (einschl. beschlagnahmte und leerstehende Wohnungen und Wohnräume) die in der Zeit vom Mai 1945 bis 29. Oktober 1946 durch Bautätigkeit neu erstellten Wohnungen und Wohnräume abgezogen wurden.

Die Bautätigkeit wurde den Berichten der Kreis- bzw. Stadtbauämter entnommen. Für die Zeit unmittelbar nach Kriegsende bis zum ersten Bericht der Bauämter mußte sie geschätzt werden.

Die durch Kriegseinwirkung mittelbar und unmittelbar unbewohnbar gewordenen Wohnungen und Wohnräume wurden errechnet, indem der von den Gemeinden am 31. 12. 1948 gemeldete Bestand an unbewohnbaren (schwer beschädigte und total zerstörte) Wohnungen und Wohnräumen um die in der Zeit von Mai 1945 bis 31. Dezember 1948 durch Instandsetzung bzw. Wiederaufbau wieder bewohnbar gemachten Wohnungen und Wohnräume vermehrt wurde.

In diesen Zahlen sind leichte Kriegsschäden, welche nicht zur Unbewohnbarkeit führten, nicht enthalten.

Gebiet	Bewohnbare		Durch Kriegseinwirkung unbewohnbare		Von 100 des Gesamtbestandes an bewohnten und unbewohnten	
	Wohnungen	Wohnräume	Wohnungen	Wohnräume	Wohnungen	Wohnräume
	Mai 1945				waren unbewohnbar	
Stadtkreise:						
Stuttgart.....	94 350	279 257	65 979	204 035	41	42
Heilbronn.....	11 483	31 361	14 301	45 900	56	59
Ulm.....	11 964	36 613	8 735	24 355	42	40
Landkreise:						
Aalen.....	21 644	81 889	559	1 374	3	2
Backnang.....	14 784	50 078	472	1 458	3	3
Böblingen.....	17 824	52 515	2 040	5 711	10	10
Crailsheim.....	10 760	41 113	2 078	6 170	16	13
Eßlingen.....	29 910	93 506	851	2 671	3	3
Göppingen.....	35 212	118 021	1 428	4 248	4	3
Heidenheim.....	17 647	59 766	439	1 111	2	2
Heilbronn.....	27 695	86 215	4 091	12 249	13	12
Künzelsau.....	5 070	20 035	187	549	4	3
Leonberg.....	13 404	41 329	500	1 506	4	4
Ludwigsburg.....	37 744	117 867	1 386	4 176	4	3
Mergentheim.....	7 224	27 209	503	1 477	7	5
Nürtingen.....	20 633	65 555	985	2 924	5	4
Ohringen.....	7 444	27 953	855	2 453	10	8
Schwäb. Gmünd.....	15 751	58 035	405	1 240	3	2
Schwäb. Hall.....	10 086	38 811	742	2 703	7	7
Ulm.....	13 001	49 914	344	1 144	3	2
Vaihingen.....	13 346	30 321	896	2 730	6	6
Waiblingen.....	30 027	93 543	879	4 078	3	4
Nord-Württemberg.....	467 003	1 510 806	108 745	334 352	19	18
Stadtkreise:						
Karlsruhe.....	38 379	101 836	20 656	70 847	35	41
Heidelberg.....	30 322	79 485	299	1 111	1	1
Mannheim.....	50 650	110 912	42 178	114 299	45	51
Pforzheim.....	8 814	23 303	15 740	55 025	64	70
Landkreise:						
Bruchsal.....	19 569	48 673	4 720	14 761	19	23
Buchen.....	10 912	38 952	473	1 342	4	3
Heidelberg.....	23 400	62 457	764	2 384	3	4
Karlsruhe.....	27 920	73 651	1 992	5 015	7	6
Mannheim.....	29 194	71 706	896	2 547	3	3
Mosbach.....	10 038	33 735	372	1 144	4	3
Pforzheim.....	11 221	31 818	677	1 771	6	5
Sinsheim.....	13 591	43 594	337	945	2	2
Tauberbischofsheim.....	13 604	50 282	532	1 557	4	3
Nord-Baden.....	287 614	770 404	89 636	272 748	24	26
Württemberg-Baden.....	754 617	2 281 210	198 381	607 100	21	21

7. Neubau und Instandsetzung von Wohnungen und Wohnräumen in den Jahren 1947, 1948, 1949

(Nach den vierteljährlichen Berichten der Wohnungsämter über die Wohnungslage)

Gebiet	Wohnungen						Wohnräume					
	Instandsetzung und Wiederaufbau			Ein- und Neubau			Instandsetzung und Wiederaufbau			Ein- und Neubau		
	1947	1948	1949	1947	1948	1949	1947	1948	1949	1947	1948	1949
Stadtkreise:												
Stuttgart	2 441	3 229	2 968	1 300	72	896	9 482	11 476	10 062	4 000	222	2 778
Heilbronn	648	830	236	—	1	1 335	1 692	2 099	548	—	3	3 223
Ulm	468	682	163	9	45	881	1 238	1 918	779	21	97	2 487
Landkreise:												
Aalen	18	10	5	18	29	558	54	29	25	54	100	1 766
Backnang	36	11	5	16	55	394	135	37	18	43	131	1 099
Böblingen	61	79	8	65	143	646	154	221	25	169	330	1 773
Crailsheim	72	65	20	37	30	303	191	191	67	104	88	909
EBlingen	42	21	18	108	98	419	135	66	62	316	268	1 171
Göppingen	70	69	53	41	70	296	184	212	149	97	167	835
Heidenheim	5	8	—	54	164	414	36	27	—	144	455	1 170
Heilbronn	107	138	121	51	169	1 093	281	428	373	136	473	3 180
Künzelsau	13	12	8	4	13	78	34	61	24	0	38	223
Leonberg	39	24	7	54	84	278	128	68	20	145	198	754
Ludwigsburg	170	65	17	60	77	502	400	194	72	127	205	1 346
Mergentheim	53	13	2	25	48	122	131	40	9	61	120	360
Nürtingen	52	19	3	25	72	393	139	57	8	68	191	1 197
Öhringen	76	10	5	13	17	100	225	28	15	27	50	243
Schwäb. Gmünd ..	25	6	2	81	81	348	86	15	7	220	231	1 162
Schwäb. Hall	75	16	11	34	58	305	240	60	48	88	172	1 016
Ulm	24	8	6	24	102	282	98	42	22	64	283	967
Vaihingen	96	34	6	16	63	356	171	74	13	41	170	965
Walbingen	45	24	4	63	113	406	121	64	21	177	304	1 073
Nord-Württemberg	4 636	5 373	3 668	2 098	1 604	10 405	15 355	17 407	12 357	6 111	4 296	29 697
Stadtkreise:												
Karlsruhe	517	706	896	50	—	382	1 500	2 080	2 699	150	—	1 155
Heidelberg	8	13	14	67	156	322	161	109	82	127	353	937
Mannheim	2 529	1 696	1 326	79	241	537	6 318	3 954	3 070	213	555	1 327
Pforzheim	440	631	29	5	—	721	1 341	1 417	101	40	—	1 813
Landkreise:												
Bruchsal	112	178	21	15	45	404	340	471	85	36	99	1 214
Buchen	39	9	8	9	50	257	105	23	26	23	133	672
Heidelberg	83	67	15	67	182	634	237	210	33	155	440	1 850
Karlsruhe	153	82	36	79	181	721	370	201	120	179	462	2 059
Mannheim	46	19	8	46	149	803	115	43	27	108	349	2 120
Mosbach	41	21	6	88	71	438	130	64	15	303	205	1 303
Pforzheim	46	52	15	54	72	256	98	120	53	114	173	690
Sinsheim	28	13	15	11	82	317	72	33	41	27	174	907
Tauberbischofsheim	90	6	3	20	41	149	250	18	9	72	120	453
Nord-Baden	4 132	3 493	2 392	590	1 270	5 941	11 037	8 743	6 361	1 547	3 072	16 560
Württemberg-Baden	8 768	8 866	6 060	2 688	2 874	16 346	26 392	26 150	18 718	7 658	7 368	46 257

XII. Wohlfahrtswesen

(Nach Mitteilungen des Innenministeriums)

1. Parteien, Personen und Unterstützungsaufwand in der öffentlichen Fürsorge nach Kreisen im 1. Vierteljahr 1950

Fürsorgeverbände	Offene Fürsorge							Geschlossene Fürsorge		
	laufend unterstützte			Aufwand				Unter-gebrachte Personen	Aufwand	
	Parteien	Personen		Kriegs-folgen-hilfe in 1000 DM	Allge-meine (nicht kriegs-bedingte) Fürsorge in 1000 DM	zusammen			in 1000 DM	je Kopf der Bevöl-kerung in DM
		insgesamt	auf 1000 der Bevöl-kerung			in 1000 DM	je Kopf der Bevöl-kerung in DM			
Stadtkreise:										
Stuttgart	5 517	8 890	18	332	680	1 012	2,07	2 941	910	1,86
Heilbronn	771	1 352	22	55	90	145	2,35	316	70	1,13
Ulm	1 314	2 097	30	66	80	146	2,12	377	70	1,02
Landkreise:										
Aalen	3 968	11 166	89	300	57	357	2,84	542	249	1,98
Backnang	1 307	2 439	32	156	56	212	2,78	449	99	1,30
Böblingen	775	1 468	16	134	25	159	1,73	266	82	0,89
Crailsheim	781	1 753	28	131	31	162	2,57	311	120	1,90
Edlingen	873	1 960	14	150	82	232	1,61	675	245	1,70
Göppingen	1 348	2 692	16	127	51	178	1,04	916	245	1,44
Heidenheim	753	1 550	17	95	23	118	1,29	273	102	1,12
Heilbronn	1 246	2 754	20	241	54	295	2,12	386	123	0,88
Künzelsau	146	418	14	50	11	61	1,97	186	58	1,87
Leonberg	575	1 087	17	96	52	148	2,32	426	68	1,06
Ludwigsburg	2 425	4 236	23	219	116	335	1,83	519	234	1,28
Mergentheim	539	1 200	28	136	8	144	3,32	136	28	0,65
Nürtingen	708	1 323	12	127	57	184	1,72	379	235	2,20
Öhringen	688	1 354	32	125	18	143	3,38	160	42	0,99
Schwäb. Gmünd	1 613	3 669	42	241	70	311	3,53	388	187	2,12
Schwäb. Hall	618	1 480	25	109	26	135	2,32	519	143	2,46
Ulm	380	781	10	91	21	112	1,49	280	69	0,92
Vaihingen	500	918	14	54	11	65	1,02	241	131	2,06
Waiblingen	1 660	3 258	23	213	90	303	2,18	607	186	1,34
Stadtkreise insgesamt.	7 602	12 339	20	453	850	1 303	2,10	3 634	1 050	1,69
Landkreise insgesamt.	20 903	45 506	25	2 795	859	3 654	2,03	7 659	2 646	1,47
Landesfürsorgeverband	—	—	.	304	—	304	.	—	388	.
Nord-Württemberg	28 505	57 845	24	3 552	1 709	5 261	2,18	11 293	4 084	1,69
Stadtkreise:										
Karlsruhe	6 290	12 833	65	290	401	691	3,50	1 349	534	2,70
Heidelberg	3 353	6 605	55	366	243	609	5,07	1 017	261	2,17
Mannheim	4 465	8 200	34	279	607	886	3,64	1 815	505	2,07
Pforzheim	597	1 006	19	31	51	82	1,52	347	96	1,79
Landkreise:										
Bruchsal	2 422	5 976	57	82	61	143	1,38	329	66	0,63
Buchen	3 031	6 198	91	446	70	516	7,59	389	123	1,81
Heidelberg	1 751	3 940	31	295	70	365	2,87	630	178	1,40
Karlsruhe	1 873	3 522	25	294	42	336	2,40	503	123	0,88
Mannheim	1 863	4 456	33	245	107	352	2,61	638	129	0,96
Mosbach	1 333	1 981	32	144	16	160	2,56	257	92	1,47
Pforzheim	303	697	12	53	13	66	1,18	225	115	2,06
Sinsheim	1 803	3 683	43	258	50	308	3,62	441	97	1,14
Tauberbischofsheim...	2 353	5 486	67	281	30	311	3,82	770	150	1,95
Stadtkreise insgesamt.	14 705	28 644	47	966	1 302	2 268	3,69	4 528	1 396	2,27
Landkreise insgesamt.	16 732	35 939	42	2 098	459	2 557	2,98	4 182	1 082	1,26
Landesfürsorgeverband	893	893	.	3	26	29	.	1 773	337	.
Hauptfürsorgestelle ...	8	151	.	32	—	32	.	480	61	.
Nord-Baden	32 338	65 627	45	3 099	1 787	4 886	3,31	10 963	2 876	1,95
Württemberg-Baden ..	60 843	123 472	32	6 651	3 496	10 147	2,61	22 256	6 960	1,70

2. Parteien, Personen und Unterstützungsaufwand in der öffentlichen Fürsorge nach Gruppen der Hilfsbedürftigen im 1. Vierteljahr 1950

Gruppen der Hilfsbedürftigen	Offene Fürsorge				Geschlossene Fürsorge				
	laufend unterstützte		Aufwand in 1000 DM		untergebr. Personen		Aufwand in 1000 DM		
	Parteien	Personen	insges.	vH	insges.	vH	insges.	vH	
		insges.							
Nord-Württemberg									
Heimatvertriebene, Evakuierte, Zugewanderte aus der Ostzone und Berlin sowie Ausländer und Staatenlose	12 406	27 573	48	2 205	42	5 020	45	2 097	51
Angehörige von Kriegsgefangenen und Vermissten sowie heimgekehrte Kriegsgefangene	3 164	6 529	11	1 096	21	49	0	95	2
Fürsorgeunterstützte Körperbeschädigte und Hinterbliebene aus beiden Weltkriegen und ihnen Gleichgestellte	1 660	3 649	6	251	5	248	2	74	2
Gesamte Kriegsfolgenhilfe	17 209	37 751	65	3 552	68	5 317	47	2 266	55
Allgemeine (nicht kriegsbedingte) Fürsorge	11 206	20 094	35	1 710	32	5 976	53	1 818	45
Zusammen	28 505	57 845	100	5 262	100	11 293	100	4 084	100
Nord-Baden									
Heimatvertriebene, Evakuierte, Zugewanderte aus der Ostzone und Berlin sowie Ausländer und Staatenlose	11 552	24 947	38	1 938	40	3 254	30	945	33
Angehörige von Kriegsgefangenen und Vermissten sowie heimgekehrte Kriegsgefangene	3 042	6 916	10	742	15	574	5	89	3
Fürsorgeunterstützte Körperbeschädigte und Hinterbliebene aus beiden Weltkriegen und ihnen Gleichgestellte	3 640	8 311	13	419	8	298	3	84	3
Gesamte Kriegsfolgenhilfe	18 234	40 174	61	3 099	63	4 126	38	1 118	39
Allgemeine (nicht kriegsbedingte) Fürsorge	14 104	25 453	39	1 786	37	6 837	62	1 758	61
Zusammen	32 338	65 627	100	4 885	100	10 963	100	2 876	100
Württemberg-Baden									
Heimatvertriebene, Evakuierte, Zugewanderte aus der Ostzone und Berlin sowie Ausländer und Staatenlose	24 018	52 520	42	4 141	41	8 274	37	3 043	44
Angehörige von Kriegsgefangenen und Vermissten sowie heimgekehrte Kriegsgefangene	6 206	13 445	11	1 839	18	623	3	184	3
Fürsorgeunterstützte Körperbeschädigte und Hinterbliebene aus beiden Weltkriegen und ihnen Gleichgestellte	5 309	11 960	10	671	7	546	2	158	2
Gesamte Kriegsfolgenhilfe	35 533	77 925	63	6 651	66	9 443	42	3 385	49
Allgemeine (nicht kriegsbedingte) Fürsorge	25 310	45 547	37	3 496	34	12 813	58	3 575	51
Zusammen	60 843	123 472	100	10 147	100	22 256	100	6 960	100
Süd-Württemberg									
Heimatvertriebene, Evakuierte, Zugewanderte aus der Ostzone und Berlin sowie Ausländer und Staatenlose	5 655	13 149	57	1 522	66	908	21	414	34
Angehörige von Kriegsgefangenen und Vermissten sowie heimgekehrte Kriegsgefangene	377	888	4	91	4	46	1	4	1
Fürsorgeunterstützte Körperbeschädigte und Hinterbliebene aus beiden Weltkriegen und ihnen Gleichgestellte	372	807	3	108	5	300	7	42	3
Gesamte Kriegsfolgenhilfe	6 404	14 844	64	1 721	75	1 254	29	460	38
Allgemeine (nicht kriegsbedingte) Fürsorge	5 074	8 435	36	587	25	3 097	71	763	62
Zusammen	11 478	23 279	100	2 308	100	4 351	100	1 223	100
Süd-Baden									
Heimatvertriebene, Evakuierte, Zugewanderte aus der Ostzone und Berlin sowie Ausländer und Staatenlose	6 805	14 148	41	3 851	59	1 111	.	320	15
Angehörige von Kriegsgefangenen und Vermissten sowie heimgekehrte Kriegsgefangene	2 559	4 065	12	597	9	89	.	31	1
Fürsorgeunterstützte Körperbeschädigte und Hinterbliebene aus beiden Weltkriegen und ihnen Gleichgestellte	946	2 103	6	174	3	94	.	21	1
Gesamte Kriegsfolgenhilfe	10 310	20 406	59	4 622	71	1 294	.	372	17
Allgemeine (nicht kriegsbedingte) Fürsorge	10 158	14 334	41	1 902	29	.	.	1 818	83
Zusammen	20 468 ¹⁾	34 740 ¹⁾	100	6 524	100	.	.	2 190	100

¹⁾ Auf Grund der Monatsstatistik der offenen Fürsorge.

3. Parteien, Personen und Unterstützungsaufwand in der öffentlichen Fürsorge seit dem 3. Vierteljahr 1947

Vierteljahr bzw. Rechnungsjahr	Offene Fürsorge							Geschlossene Fürsorge		
	laufend unterstützte			Aufwand				Unter- gebrachte Personen	Aufwand	
	Parteien	Personen		Kriegs- folgen- hilfe in 1000 DM	Allge- meine (nicht kriegs- bedingte) Fürsorge in 1000 DM	zusammen			insgesamt in 1000 DM	je Kopf der Bevöl- kerung in DM
		insgesamt	auf 1000 der Bevöl- kerung			in 1000 DM	je Kopf der Bevöl- kerung in DM			

Nord-Württemberg

III. 1947	58 492	129 844	57	.	.	9 611	4,25	9 773	1 045	0,73
IV. "	56 740	126 249	56	.	.	9 610	4,25	9 727	1 683	0,74
I. 1948	54 263	117 954	50	.	.	8 572	3,65	10 288	2 023	0,86
II. 1948	49 607	105 859	45	.	.	7 646	3,25	11 868	2 500	1,06
III. "	48 177	100 789	43	.	.	6 393	2,72	9 801	1 197	0,52
IV. "	51 913	106 046	45	.	.	8 260	3,51	12 622	2 080	0,88
I. 1949	63 413	124 351	53	0 468	1 596	8 064	3,43	10 591	3 159	1,34
1948/49	53 253	109 261	46	.	.	30 363	12,91	11 220	8 936	3,80
II. 1949	65 573	127 079	53	7 384	1 798	9 182	3,83	10 838	2 718	1,13
III. "	62 316	122 213	57	7 072	2 019	9 091	3,79	10 571	3 299	1,38
IV. "	31 641	65 903	27	5 142	1 901	7 043	2,93	10 664	3 209	1,34
I. 1950	28 505	57 845	24	3 552	1 710	5 262	2,18	11 293	4 084	1,69
1949/50	47 009	93 260	39	23 150	7 428	30 578	12,73	10 842	13 310	5,54

Nord-Baden

III. 1947	45 541	101 975	73	.	.	7 338	5,25	9 091	1 781	1,27
IV. "	44 078	99 209	71	.	.	7 099	5,07	8 611	1 667	1,19
I. 1948	43 133	96 101	67	.	.	6 712	4,67	9 790	1 843	1,28
II. 1948	37 575	83 544	58	.	.	6 141	4,27	8 027	1 783	1,24
III. "	32 146	68 577	48	.	.	4 040	2,81	8 942	1 140	0,79
IV. "	42 088	90 622	63	.	.	6 437	4,48	10 422	1 807	1,26
I. 1949	50 236	110 037	77	4 928	1 397	6 325	4,40	8 544	2 385	1,66
1948/49	40 511	88 195	61	.	.	22 949	15,96	8 984	7 115	4,95
II. 1949	50 006	106 469	73	5 344	1 758	7 102	4,85	8 876	1 995	1,37
III. "	48 208	102 770	70	5 095	1 714	6 809	4,65	9 188	2 138	1,46
IV. "	34 170	70 765	48	4 083	1 815	5 898	4,03	9 074	2 488	1,70
I. 1950	32 338	65 627	45	3 099	1 786	4 885	3,31	10 963	2 876	1,95
1949/50	41 180	86 410	59	17 621	7 073	24 694	16,84	9 525	9 497	6,48

Württemberg-Baden

III. 1947	104 033	231 819	63	.	.	16 949	4,63	18 804	3 426	0,94
IV. "	100 818	225 458	62	.	.	16 709	4,56	18 338	3 350	0,91
I. 1948	97 396	214 055	56	.	.	15 284	4,03	20 078	3 866	1,02
II. 1948	87 082	189 403	50	.	.	13 787	3,64	19 895	4 283	1,13
III. "	80 323	169 366	45	.	.	10 439	2,75	18 743	2 337	0,62
IV. "	94 001	196 068	52	.	.	14 697	3,88	23 044	3 887	1,03
I. 1949	113 649	234 388	62	11 396	2 993	14 389	3,80	19 135	5 544	1,46
1948/49	93 764	197 456	52	.	.	53 312	14,07	20 204	16 051	4,24
II. 1949	115 579	233 548	60	12 728	3 556	16 284	4,21	19 714	4 713	1,22
III. "	110 524	224 992	58	12 167	3 733	15 900	4,12	19 759	5 437	1,41
IV. "	65 811	136 668	35	9 225	3 716	12 941	3,35	19 738	5 697	1,48
I. 1950	60 843	123 472	32	6 651	3 496	10 147	2,61	22 256	6 960	1,79
1949/50	88 189	179 670	46	40 771	14 501	55 272	14,29	20 367	22 807	5,90

Süd-Württemberg

II. 1949	16 214	32 950	29	2 098	670	2 768	2,46	8 210	909	0,81
III. "	15 306	29 300	26	2 329	760	3 089	2,70	3 161	1 305	1,14
IV. "	14 326	30 003	26	2 776	703	3 479	3,00	3 697	874	0,75
I. 1950	11 478	23 279	20	1 721	587	2 308	1,99	4 351	1 223	1,05
1949/50	14 331	28 883	25	8 924	2 720	11 644	10,15	4 855	4 311	3,75

Süd-Baden

II. 1949	20 249	37 503	29	3 933	1 536	5 469	4,27	.	1 336	1,04
III. "	22 526	40 032	31	3 923	1 540	5 463	4,24	.	1 753	1,36
IV. "	20 468	34 740	26	4 774	1 796	6 570	5,04	.	1 810	1,39
I. 1950	.	.	.	4 022	1 902	6 524	4,97	.	2 190	1,67
1949/50	.	.	.	17 252	6 774	24 026	18,52	.	7 089	5,46

4. Der Gesamtaufwand in der offenen Fürsorge nach Hilfsbedürftigengruppen im 2. Vierteljahr 1950 in DM

Fürsorgeverbände	Kriegsfolgenhilfe						Allgemeine (nicht kriegsbedingte) Fürsorge			Insgesamt
	Hilfsmat- ver- triebene (Flücht- linge)	Evaku- ierte	Zuge- wan- derte ¹⁾	Aus- länder und Staaten- lose	Ange- hörige von Kriegs- gefan- genen ²⁾	Körper- beschä- digte und Hinter- bliebene ³⁾	Sozial- rentner	Pflege- kinder	Sonstige Hilfs- bedürftige	
Stadtkreise:										
Stuttgart	120 950	30 039	14 435	33 538	14 741	121 743	65 333	31 938	376 509	809 226
Hellbronn	4 877	1 874	12	2 080	3 969	13 865	12 336	5 065	36 299	80 377
Ulm	9 693	404	—	2 656	14 920	22 702	17 305	7 403	52 846	127 929
Landkreise:										
Aalen	204 031	12 956	1 115	6 396	7 591	18 883	14 760	—	31 136	296 868
Backnang	77 365	12 738	—	1 464	—	12 514	20 905	4 208	22 537	151 731
Böblingen	63 620	2 456	—	781	3 518	10 016	2 901	6 359	15 248	104 899
Craillshelm	66 353	10 833	733	1 158	—	6 558	918	1 187	34 563	122 303
Eßlingen	86 246	3 426	1 934	5 557	29 229	10 202	8 582	1 861	66 155	213 192
Göppingen	80 515	11 467	1 241	7 295	9 839	5 744	12 085	5 008	61 627	194 821
Heidenheim	65 044	5 074	—	1 087	1 552	4 561	3 073	3 067	19 984	104 642
Heilbronn	102 832	10 040	856	625	5 473	12 095	1 453	3 613	40 312	186 899
Künzelsau	30 441	5 228	138	240	780	—	270	481	7 143	44 721
Leonberg	46 037	3 281	273	233	13 750	1 160	8 152	1 937	25 381	100 213
Ludwigsburg	125 710	7 645	2 809	6 216	2 109	9 294	7 178	2 238	73 303	236 601
Mergentheim	70 327	7 736	1 246	568	2 126	4 518	345	2 238	17 294	100 398
Nürtingen	29 722	3 539	108	956	468	1 208	—	1 425	23 618	61 044
Öhringen	55 814	14 644	—	1 574	8 018	6 639	892	1 297	17 861	106 739
Schwäb. Gmünd	137 600	19 121	619	7 774	10 222	12 551	5 751	1 651	58 058	253 347
Schwäb. Hall	41 557	5 234	1 386	878	298	6 745	4 086	647	12 584	73 415
Ulm	38 035	10 830	1 851	928	52	3 000	211	2 032	12 870	69 809
Vaihingen	24 824	4 131	—	960	90	2 046	5 950	425	18 314	56 740
Waiblingen	121 677	12 170	444	5 016	26 616	15 144	4 932	6 016	55 664	247 679
Stadtkreise insgesamt..	135 520	32 317	14 447	38 274	33 630	158 310	94 974	44 406	465 654	1 017 532
Landkreise insgesamt...	1 468 350	171 540	14 753	49 706	121 821	143 487	102 444	46 290	613 652	2 732 061
Landesfürsorgeverband ..	—	—	—	—	—	11 634	—	—	—	11 634
Nord-Württemberg...	1 603 879	203 866	29 200	87 980	155 451	313 431	197 418	90 696	1 079 306	3 761 227
davon: einmalige Unterstützungen ...	469 023	27 540	5 894	8 800	23 041	39 285	11 293	6 147	66 343	657 366
Stadtkreise:										
Karlsruhe	64 928	9 690	2 001	7 424	22 016	72 941	53 964	6 847	297 709	537 520
Heidelberg	85 309	64 795	4 352	23 765	34 650	34 524	18 825	27 408	104 051	487 679
Mannheim	21 766	1 668	2 952	9 880	23 277	87 022	109 789	31 841	451 008	740 103
Pforzheim	2 904	1 332	1 027	619	1 948	13 603	*)	1 025	52 541	74 999
Landkreise:										
Bruchsal	36 596	7 106	517	574	10 232	12 312	5 951	2 900	52 632	128 820
Buchen	265 395	24 738	3 722	398	18 643	10 591	1 634	1 659	40 589	367 369
Heidelberg	153 902	29 917	1 910	1 817	21 031	16 994	2 848	3 093	53 510	285 922
Karlsruhe	124 317	3 667	515	10 270	9 746	14 596	13 982	10 988	35 883	223 964
Mannheim	57 606	16 766	5 267	40	22 211	16 891	15 005	18 034	103 911	255 731
Mosbach	54 288	12 357	60	371	8 797	4 361	640	3 467	13 634	97 975
Pforzheim	18 562	8 041	266	119	1 335	993	1 119	1 590	6 652	38 677
Sinsheim	115 257	16 237	—	—	23 049	3 405	4 096	4 706	45 083	211 833
Tauberbischofsheim	233 374	34 147	—	846	2 809	9 691	1 492	2 394	33 633	318 386
Stadtkreise insgesamt..	174 907	77 485	10 332	41 688	81 891	208 990	182 578	67 121	995 309	1 840 301
Landkreise insgesamt...	1 059 297	152 976	12 257	14 435	117 853	89 834	46 767	49 731	385 527	1 928 677
Landesfürsorgeverband ..	5 881	126	225	793	544	273	—	—	18 271	26 113
Hauptfürsorgestelle	1 937	—	480	100	—	6 292	—	—	—	8 809
Nord-Baden	1 242 022	230 587	23 294	57 016	200 288	305 389	229 345	116 852	1 399 107	3 803 900
davon: einmalige Unterstützungen ...	309 392	26 353	5 240	5 830	33 082	54 978	55 890	11 855	254 398	757 018
Württemberg-Baden	2 845 901	434 453	52 494	144 996	355 739	618 820	426 763	207 548	2 478 413	7 565 127

¹⁾ Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und Berlin mit und ohne Aufenthaltserlaubnis. — ²⁾ Angehörige von Kriegsgefangenen und Vermissten sowie heimgekehrte Kriegsgefangene. — ³⁾ Körperbeschädigte und Hinterbliebene aus beiden Weltkriegen und ihnen Gleichgestellte. — *) Die Beträge der Sozialrentner konnten nicht angegeben werden, da eine getrennte Verbuchung der Aufwendungen bisher nicht stattfand; die Aufwendungen sind bei „Sonstige Hilfsbedürftige“ enthalten.

5. Unterstützte Personen und Verpflegungstage in der geschlossenen Fürsorge nach Anstalten im Halbjahr Oktober 1949 / März 1950

Art der Unterbringungsanstalt	Zahl der unterstützten Personen			Zahl der Verpflegungstage		
	Nord-Württbg.	Nord-Baden	Württbg.-Baden	Nord-Württbg.	Nord-Baden	Württbg.-Baden
Alters- und Siechenheime	5 832	4 128	9 960	985 592	578 510	1 564 102
Blindenheime	109	97	206	19 611	14 403	34 014
Krüppelheime	84	80	164	14 369	10 972	25 341
Taubstummenheime	103	138	241	10 000	16 697	32 697
Anstalten für Nervenkranken, Geisteskranken und Geistes schwache	3 751	1 946	5 697	541 069	265 006	806 075
Krankenhäuser einschl. Entbindungs- und Wöchnerinnenheime (ohne Säuglingsheime und Stationen)	5 622	6 348	11 970	203 139	163 235	366 374
Heilstätten, Genesungs- und Erholungsheime	305	2 574	2 879	10 553	136 287	146 840
Säuglingsheime und -Stationen der Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	727	318	1 045	53 170	30 912	84 082
Heime für vorschulpflichtige, schulpflichtige und schulentlassene Minderjährige	1 821	1 727	3 548	248 917	225 031	473 948
Sonstige Heime und Anstalten	605	466	1 071	62 396	50 308	112 704
Gesamtzahl	18 959	17 822	36 781	2 154 816	1 491 361	3 646 177

6. Zahl und Betten der öffentlichen und privaten Fürsorgeanstalten Ende März 1950

Art der Anstalten	Zahl der Anstalten ¹⁾							Zahl der Betten						
	Öfftl. Wohlfahrtspflege	Caritasverband	Innere Mission	Arbeiterwohlfahrt	Rotes Kreuz	Sonstige Träger	zusammen	Öfftl. Wohlfahrtspflege	Caritasverband	Innere Mission	Arbeiterwohlfahrt	Rotes Kreuz	Sonst. Träger	zusammen
Alters- und Siechenheime	69	47	53	1	9	21	200	5 541	2 118	2 869	40	301	616	11 485
Blindenheime	1	—	2	—	—	1	4	80	—	235	—	—	33	348
Taubstummenheime	1	1	1	—	—	—	3	90	110	136	—	—	—	336
Krüppelheime	4	—	1	—	—	—	5	310	—	32	—	—	—	342
Anstalten für Nervenkranken, Geisteskranken und Geistes schwache	2	—	3	—	—	—	5	1 879	—	650	—	—	—	2 529
Heilstätten	8	—	—	—	—	—	8	596	—	—	—	—	—	596
Genesungs- und Erholungsheime	4	1	6	—	1	—	12	378	85	493	—	24	—	980
Säuglingsheime u. Säuglingsstationen d. Wöchnerinnen u. Entbindungsheime	8	9	2	—	—	12	31	283	423	88	—	—	165	959
Heime für vorschulpflichtige Kinder	7	7	—	—	—	12	33	350	307	257	—	—	279	1 193
Heime für schulpflichtige Kinder	9	10	17	—	1	10	47	369	650	1 134	—	60	601	2 814
Heime für schulentlassene Jugendl.	1	2	3	1	—	2	9	3	78	124	48	—	63	316
Fürsorgeerziehungsanstalten	5	1	9	—	—	1	16	669	109	594	—	—	110	1 482
Lehrlings- und Gesellenheime	—	7	5	1	—	—	13	—	540	360	39	—	—	939
Arbeits- u. Bewahranstalten	2	—	1	—	—	—	3	44	—	80	—	—	—	124
Sonstige Heime und Anstalten	6	9	19	1	2	10	47	523	569	1 352	117	125	326	3 012
Alle Anstalten Württemberg-Baden	127	94	129	4	13	69	436	11 115	4 989	8 404	244	510	2 193	27 455
davon in Nord-Württemberg	80	55	90	2	6	36	269	5 451	3 074	6 230	158	180	1 093	16 186
in Nord-Baden	47	39	39	2	7	33	167	5 664	1 915	2 174	86	330	1 100	11 269

7. Öffentliche Jugendhilfe ab 3. Vierteljahr 1947

Ende des Vierteljahres		Minderjährige in Fürsorgeerziehung		Minderjährige unter Amtsvormundschaft			Minderjährige unter Schutzaufsicht			Fälle der Jugend- gerichtshilfe	
		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	darunter		
			in Familien	in Anstalten		gesetz- liche (§ 35 R.J.W.G.)	bestellte (§ 42 R.J.W.G.)		gerichtl. angeordn. (§ 56 R.J.W.G.)		freiwillige (§ 60, III R.J.W.G.)
1947	III. Vierteljahr	5 508	2 865	2 733	49 112	47 995	1 117	6 149	1 706	4 180	1 397 ^{a)}
	IV. Vierteljahr	5 666	2 844	2 822	50 007	48 758	1 249	6 424	1 746	4 405	1 227 ^{a)}
1948	I. Vierteljahr	5 700	2 843	2 857	50 634	49 320	1 314	6 020	1 785	4 578	1 019 ^{a)}
	II. Vierteljahr	5 823	2 887	2 936	51 344	49 939	1 405	6 714	1 841	4 628	1 049 ^{a)}
	III. Vierteljahr	5 897	2 899	2 998	51 699	50 218	1 481	6 847	1 908	4 717	1 081 ^{a)}
1949	I. Vierteljahr	4 607	2 247	2 360	53 181	51 512	1 669	7 440	1 947	5 277	1 042 ^{a)}
	III. Vierteljahr	4 562	2 253	2 309	54 215	52 392	1 823	7 333	2 007	5 175	1 900 ^{a)}
1950	I. Vierteljahr	4 558	2 190	2 359	54 974	53 050	1 924	7 474	2 049	5 314	2 193 ^{a)}

¹⁾ Dient eine Anstalt mehreren Zwecken oder mehreren Trägern, so sind die einzelnen Anstaltsteile bei den in Frage kommenden Gruppen gezählt worden. Würde man diese Anstalten nur 1 mal zählen, so ergäben sich für Württemberg-Baden nur 389 anstatt 436 Anstalten. — ²⁾ Während des Vierteljahres. — ³⁾ Während der beiden letzten Vierteljahre.

XIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausweise der Landeszentralbank

a) 1. Januar 1947 bis 31. Mai 1948 — in Mill. RM

Zeitpunkt		Aktiva					Passiva				
		Barbestand	Guthaben bei Landeszentral-banken bzw. der Bank deutscher Länder	Post-scheckgut-haben	Lom-bard-forde-rungen	Sonstige Aktiva	Einlagen von			Verbindlich-keiten gegenüb. Landeszentral-banken und gleichartigen deutschen Instituten	Sonstige Passiva
							Kredit-instituten	öffent-lichen Verwal-tungen	sonstigen Einlegern		
1947	1. Januar	1 522,8	72,3	51,6	19,9	551,5	1 578,5	401,1	208,5	—	—
	31. Dezember	2 371,8	18,5	21,5	2,9	440,0	2 220,7	487,5	114,7	—	1,8
1948	31. Januar	2 601,7	1,5	29,3	2,6	420,2	2 394,6	496,0	96,0	29,2	9,5
	29. Februar	2 738,2	1,0	8,8	1,8	418,0	2 519,6	475,5	112,8	28,0	1,9
	31. März	2 963,6	—	24,3	1,5	400,8	2 679,0	536,5	131,0	6,4	7,3
	30. April	2 843,3	329,5	33,4	0,0	437,6	2 901,1	575,5	120,8	10,9	5,5
	31. Mai	2 818,8	581,6	17,3	0,0	414,4	2 992,6	655,1	143,7	5,2	5,5

b) Monatlich vom 30. September 1948 bis 30. Juni 1950 — in Mill. DM

Monatsende	Aktiva									
	Guthaben bei der Bank deutscher Länder	Wechsel und Schecks	Ausgleichs-forderungen		Lombard-forderungen	Kassenkredite an Landesregierung und sonstige öffentliche Stellen	Beteiligung an der Bank deutscher Länder	Sonstige Vermögens-werte	Interims-forderungen aus der Neuordnung des Geldwesens	Summe der Aktiva
			aus der eig. Um-stellung	ange-kaufte						
1948 September	42,1	6,0	81,6	2,5	0,2	1,2	10,5	5,0	294,5	443,6
Oktober	31,8	12,0	66,7	3,2	1,9	1,3	10,5	5,2	259,3	391,9
November	36,0	15,5	70,4	4,4	4,8	0,9	10,5	5,2	247,9	395,6
Dezember	46,4	17,4	74,9	4,5	8,8	0,8	10,5	5,8	241,6	410,7
1949 Januar	41,2	20,4	77,9	4,7	10,1	0,3	10,5	3,7	237,3	406,1
Februar	41,4	26,0	79,9	4,7	13,7	0,4	10,5	4,5	234,7	415,8
März	41,8	6,3	81,3	4,8	10,0	0,4	10,5	3,9	233,2	392,2
April	43,4	1,1	82,2	4,8	15,0	0,2	9,0	4,2	232,0	391,9
Mai	35,5	1,8	233,5	5,4	12,6	0,2	9,0	5,2	14,6	317,8
Juni	37,1	10,2	234,6	8,2	6,8	0,2	9,0	3,5	14,3	323,9
Juli	38,5	9,3	236,4	10,3	14,4	0,1	9,0	3,5	13,4	334,9
August	33,1	4,1	240,8	11,6	13,3	—	9,0	3,4	8,2	323,5
September	15,5	7,6	240,9	12,6	8,0	—	9,0	3,7	8,1	305,4
Oktober	58,2	8,1	240,9	13,4	21,4	—	9,0	4,3	7,9	363,2
November	26,4	13,2	241,0	17,4	30,9	—	9,0	4,2	7,7	349,8
Dezember	23,8	12,3	254,9	20,4	25,1	4,9	9,0	5,0	—	355,4
1950 Januar	22,0	9,1	254,9	24,9	26,5	—	9,0	6,1	—	352,5
Februar	18,8	9,0	254,9	28,1	33,5	—	9,0	5,1	—	358,4
März	19,6	7,6	254,9	31,2	30,9	—	9,0	6,5	—	359,7
April	12,0	7,4	254,9	31,9	22,5	0,1	9,0	5,6	—	343,4
Mai	20,6	3,8	254,9	36,0	19,1	0,3	9,0	6,4	—	350,1
Juni	18,1	8,3	254,9	39,2	54,6	0,3	9,0	11,8	—	396,2

Monatsende	Passiva									
	Grundkapital	Rück-lagen und Rück-stellungen	Einlagen			Lombard-verpflichtungen gegenüb. der Bank deutscher Länder	Sonstige Ver-bindlich-keiten	Interimsverbind-lichkeiten aus der Neuordnung des Geldwesens	Summe der Passiva	Indos-saments-verbindlich-keiten aus weiter-begehrten Wechseln
			v. Kredit-instituten innerhalb d. Landes	v. öffent-lichen Verwal-tungen	von sonstigen Ein-legern ¹⁾					
1948 September	30,0	0,5	154,0	32,0	24,5	111,9	0,0	90,7	443,6	10,2
Oktober	30,0	0,5	109,7	25,2	24,3	124,4	0,0	77,8	391,9	46,2
November	30,0	0,5	137,8	24,6	17,7	110,5	0,1	74,4	395,6	75,1
Dezember	30,0	0,5	152,9	54,3	24,6	73,2	2,7	72,5	410,7	121,7
1949 Januar	30,0	0,5	126,7	57,6	21,8	96,3	2,0	71,2	406,1	107,8
Februar	30,0	0,5	120,2	66,7	20,2	105,9	1,9	70,4	415,8	92,2
März	30,0	0,5	125,0	62,9	21,1	80,8	1,9	70,0	392,2	91,5
April	30,0	0,5	130,4	58,7	27,9	73,1	1,7	69,6	391,9	101,8
Mai	30,0	0,5	122,1	28,5	26,7	103,8	1,8	4,4	317,8	101,1
Juni	30,0	0,5	112,7	31,4	20,0	120,0	5,0	4,3	323,9	85,3
Juli	30,0	1,6	113,3	59,8	19,2	103,2	3,8	4,0	334,9	130,1
August	30,0	1,6	112,6	32,8	20,1	120,1	3,8	2,5	323,5	162,1
September	30,0	2,1	72,8	29,4	26,8	138,4	3,5	2,4	305,4	177,3
Oktober	30,0	2,1	100,6	59,9	31,3	133,1	3,8	2,4	363,2	244,2
November	30,0	2,1	96,9	61,8	53,7	98,7	4,3	2,3	349,8	295,7
Dezember	30,0	2,1	131,1	43,4	23,7	108,1	17,0	—	355,4	313,1
1950 Januar	30,0	10,4	91,6	73,3	18,6	117,1	11,5	—	352,5	326,2
Februar	30,0	10,5	83,8	54,9	18,2	149,3	11,7	—	358,4	324,2
März	30,0	10,4	89,2	57,3	10,7	143,3	12,8	—	359,7	370,4
April	30,0	10,4	84,1	84,1	21,4	99,0	13,5	—	343,4	352,8
Mai	30,0	10,4	104,6	47,4	17,5	125,4	14,8	—	350,1	307,2
Juni	30,0	10,4	100,9	27,9	17,7	190,5	18,8	—	396,2	298,9

¹⁾ Darunter Einlagen von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern, von Dienststellen der Besatzungsmacht und unterwegs befindliche Giroüberweisungen.

2. Bilanzzahlen der
a) Vierteljährlich vom 31. Dezember
(Mitgeteilt von der Landeszen)

Bilanzposten	Alle Banken				
	1946	1947			
	31. Dez. ¹⁾	31. März ¹⁾	30. Juni ¹⁾	30. Sept. ¹⁾	31. Dez.
Zahl der berichtenden Institute	451	452	483	494	490
	Millionen				
Aktiva					
Kassenbestand	90,7	81,0	84,6	85,1	110,4
Giroguthaben					
a) bei der Landeszentralbank	1 046,3	1 579,0	1 641,8	1 820,1	1 873,6
b) beim Postscheckamt		158,6	113,2	80,7	72,1
Fällige Zins- und Dividendenscheine	1,7	0,9	1,0	1,8	1,0
Schecks	9,2	1,5	2,6	2,1	7,1
Wechsel					
a) Handelswechsel	34,4	4,2	4,4	3,9	4,6
b) Sonstige		179,0	114,3	115,0	115,4
Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Reichs	3 123,9	3 056,0	3 118,7	3 121,4	3 120,2
Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen der Länder und Kommunen	18,6	26,9	47,6	48,4	17,3
Eigene Wertpapiere					
a) Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Reichs	4 416,7	4 420,9	4 438,5	4 439,6	4 206,9
b) Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen der Länder und Kommunen	50,9	72,7	75,3	77,0	63,4
c) Sonstige Wertpapiere	219,0	186,6	183,8	176,5	165,3
Forderungen gegen die Hauptgeschäftsstelle bzw. Filialen des eigenen Instituts	2 526,5	2 813,2	2 484,6	2 523,5	2 614,4
Schuldner					
a) Kreditinstitute	6 325,6	6 338,2	6 179,1	6 121,2	6 074,0
b) Sonstige Schuldner	385,1	383,2	342,7	353,7	348,7
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	1 157,2	1 140,3	1 127,5	1 100,9	1 059,9
Langfristige Anleihen gegen Kommunaldeckung	213,7	207,5	197,3	187,9	162,9
Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	199,5	208,6	205,8	207,6	202,3
Beteiligungen	33,2	33,6	33,9	34,1	33,6
Grundstücke, Gebäude, Geschäftsausstattung	36,9	36,8	36,9	36,9	36,7
Sonstige Aktiva	138,1	147,7	715,8	671,0	681,7
Summe der Aktiva	20 627,2	21 080,4	21 149,4	21 208,4	20 971,5
Passiva					
Gläubiger					
a) Einlagen deutscher Kreditinstitute	4 218,5	4 340,5	4 310,8	4 257,6	4 323,3
b) Sonstige im In- und Ausland aufgenommene Gelder u. Kredite (Nostroverpflichtungen)	31,6	34,0	20,6	25,2	21,9
c) Seitens der Kundschaft bei Dritten benutzte Kredite	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2
d) Sonstige Gläubiger	4 477,9	4 552,0	4 639,1	4 817,5	4 932,8
Verpflichtungen aus der Annahme gezogener und der Ausstellung eigener Wechsel	4,1	4,1	4,1	4,1	2,0
Spareinlagen	6 418,4	6 440,7	6 505,8	6 498,1	6 061,6
Verpflichtungen gegen die Hauptgeschäftsstelle bzw. Filialen des eigenen Instituts	3 396,3	3 657,1	3 641,3	3 609,2	3 663,6
Anleihen	961,4	940,6	935,5	900,2	880,8
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5
Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	259,9	208,8	207,1	209,4	204,8
Grund-, Stamm- oder Geschäftskapital	269,2	271,2	270,5	270,7	268,3
Rücklagen, Rückstellungen, Wertberichtigungs-posten	437,3	439,8	435,7	425,7	418,5
Sonstige Passiva	150,7	174,7	177,0	188,9	192,2
Summe der Passiva	20 627,2	21 080,4	21 149,4	21 208,4	20 971,5

¹⁾ Bis 30. September 1947 einschließlich Bausparkassen.

Geschäftsbanken

1946 bis 31. März 1948

Bank für Sozialwirtschaft AG, Württemberg-Baden)

1948	davon						
	Kreditbanken	Giro-Zentralen	Sparkassen	Gewerbliche Zentralkassen	Gewerbliche Kreditgenossenschaften	Ländliche Zentralkassen	Ländliche Kreditgenossenschaften
31. März	31. Dezember 1947						
490	68	3	90	2	96	5	208
RM							
106,6	29,0	4,0	37,8	0,3	22,3	6,5	9,4
2 364,6	623,1	556,4	282,1	48,6	46,5	256,0	3,6
81,5	17,9	11,3	18,4	5,5	6,0	5,5	3,6
1,4	0,1	0,0	0,7	—	0,0	—	0,2
2,9	5,2	0,1	0,6	0,0	0,6	0,1	0,3
3,0	4,6	—	—	—	0,0	—	—
110,2	23,6	90,5	—	1,2	0,1	—	—
3 110,0	688,4	1 288,4	209,1	345,8	188,4	379,4	3,3
15,3	11,1	—	4,5	—	0,5	—	1,0
4 211,3	79,9	343,9	2 880,6	125,2	339,7	230,3	133,3
57,4	3,2	5,4	38,7	0,1	2,8	2,4	6,7
164,5	31,5	3,9	63,9	2,3	30,5	14,6	7,8
2 673,1	1 451,8	281,9	470,2	2,2	9,1	266,4	—
6 208,8	126,2	1 317,2	2 094,2	548,5	503,8	777,7	452,0
332,0	190,2	11,4	58,3	2,7	59,6	6,0	8,0
1 031,6	5,6	18,8	216,0	—	15,8	0,1	1,7
156,2	0,1	40,8	14,2	—	0,0	—	0,8
205,3	0,7	8,4	167,2	0,1	—	9,7	0,0
33,6	8,7	6,2	14,3	0,4	1,1	1,2	1,5
37,7	12,0	2,2	8,8	0,1	5,4	0,6	2,3
678,6	6,1	7,4	43,0	0,9	8,5	1,6	3,9
21 591,6	3 319,0	4 004,2	6 631,6	1 083,9	1 300,9	1 958,1	639,6
4 481,1	100,4	2 274,4	51,5	749,9	14,1	981,0	0,8
20,7	2,6	1,6	—	—	—	1,9	0,0
1,2	0,9	—	—	0,0	0,0	—	0,0
5 255,3	2 068,6	359,0	1 294,8	26,5	408,7	53,8	137,7
2,0	2,0	—	—	—	—	—	—
6 186,4	392,2	8,1	4 431,6	1,3	676,2	8,8	477,5
3 689,0	681,7	1 233,5	468,1	294,0	67,6	882,2	0,9
870,6	—	58,0	0,1	2,2	—	—	—
0,3	0,1	—	—	—	—	—	0,0
207,2	0,6	8,3	160,2	0,0	0,4	9,7	0,1
267,6	27,2	15,5	1,4	2,8	40,2	7,8	11,0
430,4	30,6	22,4	190,0	6,6	28,4	6,8	8,9
179,3	12,1	23,4	27,9	0,4	5,5	6,0	2,7
21 591,6	3 319,0	4 004,2	6 631,6	1 083,9	1 300,9	1 958,1	639,6

2. Bilanzzahlen der b) Vierteljährlich vom 30. September 1948

(Nach der monatlichen Bankenstatistik der Bank deutscher Län

Bilanzposten	Alle Banken ¹⁾								
	1948			1949			1950		
	31. Juli	30. Sept.	31. Dez.	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	31. März	30. Juni
Zahl der berichtenden Institute ¹⁾	370	370	368	365	365	365	365	366	365
Aus den Aktiva	Millionen								
Kassenbestand	21,1	25,0	25,7	22,9	25,3	26,2	27,6	25,6	26,6
Giroguthaben bei der Landeszentralbank	187,8	146,4	143,7	116,5	111,6	76,1	126,7	89,2	95,2
Postscheckguthaben	6,8	7,0	7,6	5,4	5,4	5,3	7,6	4,9	3,9
Bankguthaben	110,4	188,1	138,5	228,2	308,7	335,0	237,9	249,7	301,6
darunter Forderungen unzweifelhafter Bonität und Liquidität .....	.	.	.	.	.	320,9	223,3	237,6	.
Wechsel (ohne eigene Akzepte) .....	.	199,8	165,8	203,3	236,3	212,3	164,4	149,5	186,2
davon Handelswechsel .....	.	.	.	.	199,2	177,7	139,1	133,5	163,7
fremde Bankakzepte .....	.	.	20,8	16,9	29,3	25,7	16,7	9,0	15,3
sonstige Wechsel .....	.	.	.	.	7,8	8,9	8,6	7,0	7,2
Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen .....	.	.	.	0,2	0,1	0,9	5,3	7,9	40,7
Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand	—	—	470,7	530,8	585,9	593,6	605,1	603,5	590,7
Forderungen aus Report- und Lombardgeschäften	0,5	0,5	6,5	13,1	2,6	2,0	4,6	2,9	—
Vorschüsse auf verfrachtete oder eingelagerte Waren					5,3	8,4	9,4	12,8	—
Debitoren ²⁾									
a) Wirtschaftsunternehmen und Private	6,5	336,9	131,9	471,6	502,0	656,7	760,3	892,2	905,0
b) öffentlich-rechtliche Körperschaften	0,8	1,6	8,6	12,7	11,4	23,0	44,7	59,4	31,3
c) Kreditinstitute	1,0	12,9	23,9	39,1	44,4	36,4	48,1	68,9	69,1
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden ²⁾	101,0	137,2	188,8	224,6	325,5
Kommunaldarlehen ²⁾	9,5	17,0	21,9	31,7	57,9
Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	.	.	.	.	64,3	41,5	59,9	73,1	48,7
Aus den Passiva									
Einlagen									
a) Sicht- und Termineinlagen	631,8	842,2	1 023,0	1 178,9	1 310,4	1 355,3	1 331,6	1 306,6	1 492,4
aa) Wirtschaftsunternehmen u. Private	269,7	452,1	553,8	593,9	646,1	718,8	742,2	721,0	831,4
bb) öffentlich-rechtliche Körperschaften	182,2	211,1	312,9	405,0	408,8	380,6	380,7	399,9	427,4
cc) Kreditinstitute	179,9	179,0	156,3	180,0	255,5	255,9	208,7	185,7	233,6
b) Spareinlagen	28,8	97,9	187,1	244,1	271,8	296,1	326,3	369,4	393,0
Festkonto	140,8	286,4	38,5	11,4	3,8	1,1	0,5	0,3	— ²⁾
Anlagekonto	—	—	31,6	42,4	42,1	38,1	36,0	35,4	— ²⁾
Sonstige im In- und Ausland aufgenommene Gelder (Nostro-Verpflichtungen)	2,3	9,2	32,8	44,7	64,3	94,8	125,6	133,1	152,1
Eigene Akzepte im Umlauf	—	13,5	36,6	68,0	77,1	141,3	220,2	226,0	167,5
Anleihen									
davon a) gegen Schuldverschreibungen ...	—	—	—	—	124,2	135,8	145,1	154,5	165,4
b) sonstige Darlehen	—	—	—	—	20,2	17,1	50,9	100,6	173,9
Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	—	—	—	—	86,1	55,6	91,9	108,6	48,7
Eigene Ziehungen im Umlauf	—	—	11,4	2,4	9,0	9,4	13,8	15,8	23,4
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften sowie aus Gewährleistungsverträgen	—	—	—	—	37,9	69,4	105,4	96,9	66,1
Eigene Indossamentsverbindlichkeiten	—	43,4	117,3	71,2	58,1	113,7	177,3	223,6	205,7
Betrag der verkauften eigenen Ausgleichsforderungen	—	1,8	4,1	4,6	7,3	12,1	19,1	26,3	30,5
Betrag der im Eigenbesitz befindlichen eigenen Akzepte	—	58,0	75,3	85,5	103,2	85,7	67,0	79,1	114,5

¹⁾ Einschließlich 2 Postscheckämter; unberücksichtigt sind die nicht zur Meldung verpflichteten Institute, deren Bilanzkonto sind ab 30. 6. 1950 als Sichteinlagen in die Position „Wirtschaftsunternehmen und Private“ aufgenommen.

Geschäftsbanken

bis 30. Juni 1950

der, mitgeteilt von der Landeszentralbank Württemberg-Baden)

Kreditbanken		Glozentralen		Sparkassen		Gewerbliche Zentralkassen		Gewerbliche Kreditgenossen- schaften		Ländliche Zentralkassen		Ländliche Kreditgenossen- schaften	
1948	1949	1948	1949	1948	1949	1948	1949	1948	1949	1948	1949	1948	1949
Stand am 31. Dezember													
28	28	2	2	57	57	2	2	98	97	2	2	170	168
DM													
7,2	8,1	0,6	0,6	10,6	11,6	0,3	0,3	3,8	4,2	0,5	0,7	2,0	1,8
51,4	50,4	7,5	7,4	45,1	34,2	1,7	2,7	12,3	14,3	8,2	5,9	0,9	0,7
4,0	3,3	0,6	1,0	1,1	1,5	0,4	0,3	0,8	0,7	0,2	0,5	0,3	0,3
47,6	41,5	15,8	24,9	40,3	60,4	5,0	11,7	15,7	10,3	2,3	2,4	5,9	7,0
.	36,3	.	18,4	.	60,3	.	11,5	.	10,1	.	2,4	1,0	4,5
76,1	88,9	38,7	31,0	30,4	24,6	7,6	8,9	9,3	7,2	2,8	2,5	.	0,9
16,0	76,7	.	30,2	.	22,5	.	2,2	.	4,7	.	1,8	0,0	0,7
.	11,9	2,5	0,8	0,8	0,7	0,9	2,8	.	.	0,5	0,5	0,0	0,0
.	0,3	0,0	0,0	1,8	1,4	6,1	3,9	5,5	2,5	0,1	0,1	0,2	0,2
.	0,2	—	4,8	—	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—
83,5	97,3	—	26,5	245,0	279,5	0,7	1,2	56,1	70,0	2,0	1,3	27,9	31,4
} 2,2	0,0	} 2,3	4,3	} 1,5	0,4	} —	} —	} 0,3	—	} —	} —	} 0,3	—
	9,4		—		—				—				—
164,6	405,4	21,3	37,0	56,5	154,8	1,2	4,4	34,0	107,7	8,5	30,1	5,1	19,1
0,4	0,8	4,1	23,2	1,9	17,1	—	—	0,0	0,2	—	—	0,0	—
4,0	9,7	5,8	10,2	1,5	2,4	5,6	15,3	0,0	0,1	6,9	8,9	—	—
.	0,6	.	16,3	.	40,2	.	—	.	1,5	.	0,0	.	1,5
.	—	.	11,4	.	2,8	.	—	.	0,0	.	—	.	—
.	3,8	.	2,1	.	2,9	.	—	.	1,6	.	—	.	0,0
373,1	509,7	100,1	147,1	271,5	373,3	21,0	34,5	85,6	102,9	27,5	29,9	21,8	26,0
227,6	341,7	13,3	12,0	141,7	183,3	1,2	1,8	80,6	96,1	7,1	7,5	20,7	.
116,9	100,5	24,6	73,5	126,2	178,7	—	0,2	2,7	5,9	0,1	2,5	0,8	.
28,6	67,5	62,2	61,6	3,6	11,3	19,8	32,5	2,3	0,0	20,3	20,0	0,3	.
13,3	26,1	1,7	0,4	127,2	220,1	0,1	0,0	27,1	49,4	0,4	0,5	17,1	29,2
6,8	0,1	2,3	0,0	17,4	0,1	0,1	—	6,6	0,0	0,0	—	3,5	0,1
6,3	4,7	1,0	0,3	17,5	22,2	0,0	0,1	3,5	5,3	0,2	0,1	2,4	2,5
8,8	34,7	2,5	26,8	11,0	16,1	—	11,9	7,0	20,1	0,0	3,0	2,4	5,5
27,3	148,8	0,7	0,6	—	10,2	0,4	3,0	2,9	31,9	5,1	25,3	0,1	0,5
—	—	—	16,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	3,4	—	5,9	—	2,1	—	—	—	0,3	—	—	—	—
—	3,8	—	2,1	—	3,3	—	—	—	1,6	—	0,6	—	0,0
0,7	0,5	0,0	0,3	—	—	0,0	0,4	5,5	6,9	5,0	5,5	0,1	0,1
—	90,3	—	2,4	—	1,9	—	3,3	—	5,7	—	1,8	—	—
72,5	80,6	—	6,9	2,7	21,6	10,7	33,9	12,3	26,1	7,2	7,0	0,5	1,0
—	0,1	—	0,5	—	3,5	—	0,3	—	1,2	1,0	0,3	0,1	0,2
63,5	53,8	4,4	7,7	4,5	1,4	0,2	0,6	1,1	2,1	1,6	1,3	0,0	0,0

summe am 31. 3. 1948 weniger als 2 Mill. RM betrug. — ¹⁾ Bis Mai 1949 nicht ausgewiesen. — ²⁾ Einlagen auf Fest- und Anlage-

3. Kredite der Geschäftsbanken

(Nach der monatlichen Bankenstatistik der Bank deutscher Länder, mitgeteilt von der Landeszentralbank Württemberg-Baden)

a) Kurzfristige Kredite von Juli 1948 bis September 1950 in Mill. DM

Stand am Monatsende		Kredite an Nichtbankenkundschaft						Kredite an Geldinstitute			
		Ins- gesamt	und zwar an			Ins- gesamt	darunter				
			Wirtschaftsunternehmen und Private		öffentlich-rechtliche Körperschaften		Konto- korrent- und Akzept- kredite	Wechsel- kredite			
			zu- sammen	Konto- korrent- u. Akzept- kredite					Wechsel- kredite		
Alle Banken ¹⁾											
1948	Juli	118,6	117,6	6,5	110,6	1,0	0,8	0,2	6,5	1,0	5,5
	August	229,5	228,2	77,4	150,1	1,3	1,0	0,3	43,5	4,9	38,3
	September	301,7	300,1	131,9	167,9	1,6	1,5	0,1	111,2	12,9	98,0
	Oktober	333,5	330,6	187,8	142,0	2,9	2,9	—	148,4	28,1	120,3
	November	387,1	383,6	231,4	148,0	3,5	3,2	0,3	140,6	22,8	117,8
	Dezember	480,7	476,2	274,9	197,1	4,5	4,1	0,4	123,0	23,7	97,4
1949	Januar	508,6	502,1	311,4	185,3	6,5	5,1	1,4	134,3	25,1	107,7
	Februar	522,2	515,5	336,1	171,9	6,7	5,4	1,3	141,6	24,2	115,4
	März	551,7	544,1	364,9	170,1	7,6	6,5	1,1	149,9	27,9	118,8
	April	586,0	577,1	406,6	159,5	8,9	7,4	1,4	163,9	34,9	125,4
	Mai	624,9	616,3	426,2	175,1	8,6	7,3	1,3	174,2	33,0	138,1
	Juni	666,0	658,8	460,8	183,3	8,0	7,7	0,3	175,7	32,0	141,4
	Juli	734,5	726,0	527,9	190,7	8,5	8,1	0,4	187,4	33,1	151,2
	August	796,7	787,5	572,8	205,8	9,2	8,0	1,2	176,5	31,6	142,8
	September	863,9	853,2	622,6	222,1	10,7	9,5	1,2	161,1	35,4	123,7
	Oktober	948,1	922,6	682,2	229,1	25,5	22,5	3,0	165,8	46,3	115,6
	November	987,8	961,7	722,4	230,5	26,1	20,7	5,4	169,1	49,2	116,2
	Dezember	995,7	967,7	713,5	244,5	28,0	22,4	5,6	164,7	43,6	116,8
1950	Januar	1073,9	1043,7	770,2	260,2	30,2	21,7	8,5	158,9	54,5	102,5
	Februar	1120,8	1089,1	797,5	276,6	31,7	22,8	8,9	163,3	57,4	104,0
	März	1162,1	1130,1	820,1	296,9	32,0	23,8	8,2	160,6	60,2	97,8
	April	1183,6	1147,9	831,0	297,7	35,7	24,6	11,1	158,5	64,6	92,0
	Mai	1169,9	1132,0	822,5	291,5	37,9	23,8	14,1	193,4	56,3	134,8
	Juni	1176,8	1125,7	824,8	300,9	51,1	10,0	41,1	188,5	68,0	120,5
	Juli	1189,1	1152,6	842,0	310,6	36,5	10,6	25,9	192,5	72,5	120,0
	August	1208,2	1173,0	850,6	322,4	35,2	10,3	24,9	190,3	73,5	116,8
	September	1244,0	1207,3	867,2	340,1	36,7	12,0	24,7	193,3	84,2	109,1
Kreditbanken											
1948	September	170,6	179,3	86,3	92,9	0,3	0,2	0,1	47,6	4,4	43,2
	Dezember	263,3	262,9	162,3	98,4	0,4	0,4	—	54,9	4,0	50,9
1949	März	311,0	310,6	204,5	100,8	0,4	0,4	—	42,3	1,8	40,5
	Juni	387,4	386,5	268,0	113,0	0,9	0,8	0,1	39,1	0,0	39,1
	September	485,6	484,8	354,1	122,3	0,8	0,6	0,2	37,5	5,2	32,3
	Dezember	535,2	534,2	386,8	138,0	1,0	0,7	0,3	44,2	9,3	34,9
1950	März	616,3	614,9	436,9	165,2	1,4	1,3	0,1	27,4	11,6	15,8
	Juni	611,2	610,6	443,6	167,1	0,6	0,5	0,1	32,8	17,0	15,8
	September	619,3	618,2	438,7	179,5	1,1	1,0	0,1	29,4	16,8	12,6
Girozentralen und Sparkassen											
1948	September	68,5	67,2	26,9	40,2	1,3	1,3	—	51,1	5,1	45,7
	Dezember	128,2	124,3	66,2	56,6	3,9	3,6	—	35,7	7,2	28,5
1949	März	134,3	127,3	81,4	42,9	7,0	6,1	0,1	70,5	7,8	59,4
	Juni	152,3	145,3	104,2	41,1	7,0	6,8	0,2	91,1	6,7	82,1
	September	213,0	203,3	142,5	60,8	9,7	8,7	1,0	66,7	7,7	57,0
	Dezember	259,7	232,9	176,2	56,4	26,8	21,5	5,3	44,9	10,3	30,4
1950	März	318,5	288,3	213,2	74,8	30,2	22,4	7,8	43,0	15,1	25,3
	Juni	346,2	297,2	224,0	73,2	49,0	9,1	39,9	57,8	17,9	39,9
	September	375,6	340,9	247,4	93,5	34,7	10,9	23,8	58,6	28,3	30,3
Gewerbliche Zentralbanken und Kreditgenossenschaften											
1948	September	39,5	39,5	15,5	24,0	—	—	—	9,7	1,9	7,8
	Dezember	61,7	61,6	33,5	27,8	0,1	0,1	—	23,2	5,6	17,6
1949	März	72,9	72,9	51,1	21,3	—	—	—	25,9	8,7	17,2
	Juni	91,9	91,8	68,2	23,6	0,1	0,1	—	32,9	13,3	19,6
	September	116,3	116,2	84,5	31,8	0,1	0,1	—	42,4	13,9	28,5
	Dezember	146,6	146,4	105,6	40,8	0,2	0,2	—	58,5	15,4	43,1
1950	März	168,1	167,8	121,0	46,8	0,3	0,1	0,2	68,2	20,9	47,3
	Juni	178,1	177,8	127,5	50,3	0,3	0,2	0,1	69,4	22,6	46,8
	September	186,6	186,5	132,9	53,6	0,1	0,1	0,0	69,8	23,0	46,8
Ländliche Zentralbanken und Kreditgenossenschaften ¹⁾											
1948	September	14,0	14,0	3,1	10,9	—	—	—	2,8	1,5	1,3
	Dezember	27,3	27,3	12,9	14,2	—	—	—	9,2	6,8	2,4
1949	März	33,2	33,2	27,8	5,1	—	—	—	11,2	9,6	1,6
	Juni	34,7	34,7	29,1	5,6	—	—	—	14,7	6,5	8,2
	September	47,9	47,9	40,7	7,2	—	—	—	14,3	8,6	5,7
	Dezember	52,7	52,7	44,0	8,7	—	—	—	17,0	8,6	8,4
1950	März	57,2	57,2	47,7	9,5	—	—	—	21,9	12,6	9,3
	Juni	48,6	48,6	38,2	10,4	—	—	—	28,5	10,4	18,1
	September	60,9	60,9	47,4	13,5	—	—	—	35,5	16,1	19,4

¹⁾ Ohne die Institute, deren Bilanzsumme am 31. März 1948 weniger als 2 Millionen RM betrug.

3. Kredite der Geschäftsbanken

b) Kurzfristige Kredite nach Gruppen der Kreditnehmer Ende Juni 1950

(Ergebnisse der repräsentativen Bankenstatistik¹⁾ der Bank deutscher Länder, mitgeteilt von der Landeszentralbank
Württemberg-Baden) in 1000 DM

Gruppen der Kreditnehmer	Kurzfristige Kredite			Von der Gesamtsumme entfallen auf	
	Insgesamt	darunter gegen Her- gabe eigener Akzepte	Wechsel- obliga der Kundschaft	Import	Export
Wohnungsbau (einschl. Bergarbeiter-Wohnungen und länd- licher Wohnungsbau).....	13 999	—	92	—	—
Industrie, Gewerbe, Handwerk insgesamt.....	540 479	186 284	128 414	78 625	30 760
Kohlenbergbau.....	2 690	—	2 690	—	—
Sonstiger Bergbau(einschl. Torf, Salz- u. Mineralölgewinnung)	1 414	175	554	—	302
Eisenschaffende Industrie und NE-Metallerzeugung, Eisen-, Stahl- und Metallgießerei.....	10 059	2 411	5 983	454	450
Stahl- und Eisenbau, Maschinen-, Fahrzeug-, Schiffbau..	61 348	77 060	21 008	1 553	8 490
Chemie und pharm. Industrie.....	21 729	4 148	6 084	2 714	1 713
Versorgungsbetriebe (Elektr., Gas, Wasser).....	4 093	—	1 077	—	—
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik.....	70 998	28 737	16 357	5 436	7 543
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren, Kunststoffverarbeitung	37 985	11 373	7 812	83	4 850
Bauwirtschaft (Steine und Erden, Flachglas, Sägerei und Holzbearbeitung, Baugewerbe, Baunebengewerbe).....	39 104	7 741	6 981	453	447
Nahrungs-, Genuß- u. Futtermittel(einschl. Mühlenindustr.)	84 008	37 754	15 094	13 267	100
Ledererzeugung, Lederverarbeitung, Schuhe.....	47 590	21 921	10 997	19 452	623
Textil und Bekleidung.....	89 683	37 662	18 290	30 508	3 117
Kautschuk.....	2 327	600	344	10	—
Papier (Erzeugung, Verarbeitung, Druck).....	29 018	8 838	5 219	1 679	500
Holzverarbeitung einschl. Möbelherstellung.....	16 277	4 157	4 457	1 661	265
Sonstige.....	21 656	3 701	5 461	1 355	2 360
davon Kredite an Handwerksbetriebe insgesamt.....	9 551	410	1 652	—	—
Land-, Forst- u. Wasserwirtschaft, Jagd, Fischerei insgesamt	1 352	—	295	—	—
Handel.....	201 926	44 681	77 076	12 590	1 042
Fremdenverkehr (Hotelgewerbe usw.).....	1 583	—	100	—	—
Verkehrsunternehmen und Nachrichtenwesen.....	4 244	296	1 840	—	—
Öffentliche Hand zum Bau von Straßen, Straßenbrücken, Häfen, Wasserstraßen.....	714	—	2	—	—
Sonstige öffentliche Kreditnehmer (Städte, Kreise, Sozialver- sicherungen, Universitäten usw.).....	7 213	—	139	—	—
Sonstige private Kreditnehmer.....	27 428	—	663	—	—
Kredite an die Nichtbankenkundschaft insgesamt.....	798 938	231 261	208 621	91 215 ¹⁾	31 802 ¹⁾
Kredite an Geldinstitute.....	187 441	9 987	120 404	500	—
Kredite insgesamt.....	986 379	241 248	329 025	91 715	31 802

¹⁾ Der Anteil der Repräsentativinstitute am kurzfristigen Kreditvolumen aller Geldinstitute in Württemberg-Baden beträgt 74,5 v.H. — ²⁾ In den hier ausgewiesenen Import- und Exportkrediten sind Akzeptkredite in Höhe von 91 788 000 DM enthalten.

c) Mittel- und langfristige Kredite^{1) 2)} von November 1948 bis Juni 1950 in Mill. DM

Stand am Monatsende		Insgesamt	Kredite an Geld- institute	Kredite an Nichtbankenkundschaft						
				Wirt- schafts- unterneh- men und Private	Öffentlich- rechtliche Körper- schaften	Zu- sammen	davon			
							Hypotheken-, Grund- u. Rentenschulden		Kommunaldarlehen	
							insgesamt	darunter neue	insgesamt	darunter neue
1948	November	21,7	0,5	19,0	2,2	21,2	.	.	.	.
1949	Dezember	66,7	0,2	62,0	4,5	66,5	.	.	.	.
	Januar	98,4	9,6	83,2	5,6	88,8	.	.	.	.
	Februar	111,9	10,7	95,1	6,1	101,2	.	.	.	.
	März	124,1	11,3	106,6	6,2	112,8	.	.	.	.
	April	130,7	10,0	114,3	6,4	120,7	.	.	.	.
	Mai	141,9	9,5	125,4	7,0	132,4	.	.	.	.
	Juni	155,1	8,8	133,1	13,2	146,3	100,9	36,9	9,5	2,1
	Juli	168,4	8,1	140,7	19,6	160,3	112,5	48,8	15,3	2,5
1950	August	184,4	0,7	155,0	28,7	183,7	124,8	61,0	16,0	3,2
	September	202,8	0,8	171,5	30,5	202,0	137,2	74,1	17,0	4,3
	Oktober	228,8	1,5	195,0	32,3	227,3	153,5	90,9	17,1	4,4
	November	250,7	1,7	214,1	34,9	249,0	168,4	106,2	18,1	5,4
	Dezember	284,5	4,5	235,8	44,2	280,0	188,9	127,2	21,9	9,1
	Januar	310,2	4,4	251,8	54,0	305,8	199,8	138,5	25,4	12,6
	Februar	332,9	5,6	269,4	57,9	327,3	209,1	148,1	26,1	13,3
	März	372,8	8,7	296,8	67,3	364,1	224,6	164,2	31,7	18,9
	April	397,4	10,0	315,0	72,4	387,4	238,2	178,0	35,7	22,9
	Mai	464,1	11,2	376,1	76,8	452,9	297,3	237,4	39,2	20,5
	Juni	550,2	17,9	420,0	112,3	532,3	325,5	267,0	57,9	—

¹⁾ Ohne die Institute, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Mill. RM betrug. — ²⁾ Ohne durchlaufende Kredite.

3. Kredite der Geschäftsbanken

d) Die mittel- und langfristigen Kredite der Geschäftsbanken nach Gruppen der Kreditnehmer
in 1000 DM

Kreditnehmer	31. Dezember 1949			31. März 1950			30. Juni 1950		
	mittel- fristige Dar- lehen	lang- fristige Auslei- hungen	ins- gesamt	mittel- fristige Dar- lehen	lang- fristige Auslei- hungen	ins- gesamt	mittel- fristige Dar- lehen	lang- fristige Auslei- hungen	ins- gesamt
Industrie, Gewerbe, Handwerk insgesamt und zwar:	10 525	34 200	44 725	19 242	62 507	81 749	50 018	62 935	112 953
Bergbau	5	—	5	—	400	400	—	402	402
Eisenschaff. Industrie u. NE-Metallerzeugung	396	1 041	1 437	214	1 457	1 671	342	1 445	1 787
Maschinen-, Fahrzeug-, Eisenbau	571	1 758	2 329	941	4 183	5 124	3 153	4 158	7 311
Chem. und pharmazeutische Industrie	28	914	942	315	652	967	909	560	1 469
Versorgungsbetriebe	—	5 208	5 208	5 000	15 525	20 525	21 193	8 402	29 595
Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik..	1 983	4 967	6 930	2 601	13 240	15 841	3 238	12 940	16 178
Metallwaren, Kunststoffverarbeitung	602	3 944	4 546	1 059	4 990	6 049	2 907	5 803	8 710
Bauwirtschaft	1 497	1 318	2 815	1 018	2 240	4 158	4 010	3 064	7 074
Nahrungs-, Genuß- und Futtermittel	1 829	5 472	7 301	2 897	7 584	10 481	4 478	13 017	17 495
Ledererzeugung und -verarbeitung	991	160	1 151	1 760	193	1 953	2 231	705	2 936
Textil und Bekleidung	443	5 505	5 948	649	6 246	6 895	3 061	5 781	8 842
Papier, Paplerzeugung, -verarbeitung, Druck.	684	233	917	170	1 086	1 256	27	68	95
Holzverarbeitung	680	2 455	3 135	916	2 788	3 704	930	1 307	2 243
Spielwaren und Musikinstrumente ¹⁾	—	—	—	153	328	481	1 704	3 271	4 975
Sonstige	836	1 225	2 061	649	1 595	2 244	1 829	2 012	3 841
Land- und Forstwirtschaft	1 512	2 809	4 321	2 240	5 457	7 697	3 523	12 727	16 250
darunter Ländliches Siedlungswesen	89	1 332	1 421	108	818	926	188	5 247	5 435
Handel	2 160	3 564	5 724	2 279	4 457	6 736	6 572	4 578	11 150
Wohnungsbau	9 015	160 422	169 437	11 142	201 577	212 719	12 495	268 231	280 726
Fremdenverkehr	68	803	871	195	972	1 167	405	3 757	4 162
Verkehrsunternehmen und Nachrichtenwesen	886	339	1 225	1 585	521	2 106	3 939	243	4 182
Öffentliche Hand für den Bau von Straßen, Straßenbrücken, Häfen, Wasserstraßen	—	48	48	—	18	18	17	18	35
Sonstige öffentliche Kreditnehmer	10 344	11 328	21 672	10 116	21 117	31 233	14 096	21 943	36 039
Sonstige private Kreditnehmer	5 738	4 348	10 086	7 139	4 756	11 895	18 985	5 048	24 033
Kredite an die Nichtbankenkundschaft									
Insgesamt	40 248	217 861	258 109	53 939	301 382	355 320	110 050	379 480	489 530

¹⁾ Erst ab 31. 3. 1950 gesondert ausgewiesen.4. Einlagen bei den Geschäftsbanken¹⁾(Nach der monatlichen Bankenstatistik der Bank deutscher Länder, mitgeteilt von der Landeszentralbank Württemberg-Baden)
in Mill. DM

Stand am Monatsende		Alle Banken							Gesamte Einlagen bei			
		Einlagen der Nichtbankenkundschaft					Ein- lagen von Kredit- instituten	Ein- lagen auf Anlage- und Fest- konto	Kredit- banken	Giro- zentral- en und Spar- kassen	Gewerb- liche Zentral- kassen und Kredit- genos- sen- schaften	Ländl. Zentral- kassen und Kredit- genos- sen- schaften
		Gesamt- summe der Ein- lagen	Ins- gesamt ²⁾	Sicht- und Termi- neinlagen	Wirt- schafts- unter- nehmen und Privat.	Öffent- lich- recht- lichen Körperschaften						
1948	Juli	801,4	480,7	451,0	269,7	182,2	179,9	140,8	226,7	317,0	71,9	35,7
	August	996,1	609,2	546,4	369,3	177,1	169,5	217,4	304,2	438,4	115,1	57,1
	September ..	1 226,5	761,1	663,2	452,1	211,1	179,0	286,4	364,0	550,3	148,1	64,7
	Oktober	1 304,6	893,5	747,9	489,5	258,4	115,6	156,3	425,8	574,6	130,3	65,3
	November ..	1 272,5	1 002,7	852,5	546,2	306,3	150,2	169,8	431,4	542,2	132,1	63,0
	Dezember ..	1 280,2	1 053,8	860,7	553,8	312,9	187,1	156,3	399,5	548,7	143,8	72,9
1949	Januar	1 353,4	1 134,7	923,5	540,1	383,4	211,2	155,2	432,5	602,8	144,3	74,1
	Februar	1 402,1	1 183,0	954,6	562,7	391,9	229,0	160,5	437,4	638,6	151,0	76,3
	März	1 476,7	1 242,9	998,8	593,8	405,0	244,1	180,0	455,1	686,5	161,2	77,0
	April	1 530,1	1 274,3	1 020,2	592,1	428,1	254,1	206,0	470,1	723,1	159,2	72,3
	Mai	1 617,0	1 337,7	1 074,1	644,3	429,8	263,6	231,2	495,8	782,8	170,8	73,1
	Juni	1 628,1	1 326,7	1 054,9	646,1	408,8	271,8	255,5	459,9	762,0	180,7	76,4
	Juli	1 598,1	1 329,0	1 048,0	641,6	406,4	281,9	228,8	414,4	740,3	170,4	75,8
	August	1 659,6	1 374,2	1 083,3	675,0	407,4	290,9	245,1	493,3	794,4	198,8	80,0
	September ..	1 690,6	1 395,5	1 099,4	718,8	380,6	296,1	255,9	499,2	800,3	207,3	85,9
	Oktober	1 635,5	1 399,1	1 098,1	714,2	383,9	301,0	197,7	502,4	764,3	186,9	80,6
	November ..	1 646,9	1 405,8	1 097,0	714,6	383,0	308,2	202,8	511,2	767,5	186,5	86,6
	Dezember ..	1 694,3	1 449,1	1 122,8	742,1	380,7	326,3	208,7	540,5	763,6	191,8	88,3
1950	Januar	1 687,9	1 463,3	1 118,4	715,2	403,2	344,0	188,4	516,4	796,2	189,3	91,4
	Februar	1 737,7	1 497,7	1 138,7	707,7	431,0	359,0	204,3	557,1	841,3	197,2	91,0
	März	1 711,7	1 490,3	1 120,9	721,0	399,9	369,4	185,7	512,0	816,4	201,2	90,0
	April	1 761,6	1 543,5	1 163,2	749,4	413,8	380,3	183,0	540,7	830,9	206,6	87,2
	Mai	1 905,7	1 650,6	1 261,7	790,7	471,0	388,9	220,5	572,5	923,2	223,7	88,4
	Juni	1 885,4	1 651,8	1 258,8	831,4	427,4	393,0	233,6	573,4	931,9	227,3	91,4

¹⁾ Ausschließlich Postscheckkämter, aber ohne die Bankinstitute, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Millionen RM betrug. — ²⁾ Bis Mai 1950 nur Freikontoeinlagen. — ³⁾ Die Anlagekonten sind ab Juni 1950 unter der Position „Wirtschaftsunternehmen und Private“ erfaßt.

5. Umlauf an Schuldverschreibungen und Darlehensbestand der Boden- und Kommunalkreditinstitute (in 1000 DM)

Bezeichnung	1949				1950		
	31. März	30. Juni	30. Sept.	31. Dez.	31. März	30. Juni	30. Sept.
Umlauf an Schuldverschreibungen							
A. Pfandbriefe 5%	5 946	32 342	43 058	49 761	57 142	72 010	81 796
B. Kommunalobligationen 5%	—	2 251	3 441	6 817	7 131	7 747	10 180
C. An Kreditanstalt für Wiederaufbau oder Rentenbank begebene Schuldverschreibungen	—	—	—	2 720	21 487	30 506	38 156
Summe	5 946	34 593	46 499	59 298	85 760	110 323	130 132
und zwar von							
Hypothekenbanken	2 093	16 727	19 660	23 102	31 301	38 895	45 612
öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten	2 953	17 866	26 830	36 106	54 399	71 428	84 520
Darlehensbestand							
insgesamt							
Hypotheken auf Wohnungsneubauten	13 383	33 601	83 878	130 477	170 870	211 432	301 021
„ auf gewerblichen Betriebsgrundstücken	6 059	8 973	10 100	10 192	12 406	13 795	14 178
„ auf sonstigen städtischen Grundstücken	72	543	1 111	1 480	1 839	1 028	2 201
„ auf landwirtschaftlichen Grundstücken	14	99	273	1 509	3 047	5 726	6 665
Kommunalدارlehen	291	1 822	4 837	15 905	20 207	25 424	40 922
Darlehen an Sparkassen	—	—	—	2 541	6 562	9 622	11 742
Landeskulturdarlehen	—	—	—	—	740	2 507	3 956
Sonstige Darlehen	3 025	10 729	10 808	8 217	10 554	12 127	13 883
Summe	22 844	55 767	111 007	170 321	226 225	282 561	395 468
davon Deckungsdarlehen							
Hypotheken auf							
Wohnungsneubauten	3 916	13 402	20 096	44 291	56 471	71 965	95 009
gewerblichen Betriebsgrundstücken	539	1 353	1 910	3 541	4 428	5 141	5 446
sonstigen städtischen Grundstücken	65	512	1 097	1 453	1 783	1 869	2 161
landwirtschaftlichen Grundstücken	14	99	273	452	627	810	934
Kommunalدارlehen	5	930	2 445	5 133	8 915	10 450	21 412
Darlehen an Sparkassen	—	—	—	2 541	6 562	9 622	11 742
Landeskulturdarlehen	—	—	—	—	740	2 412	3 772
Summe	4 539	16 296	34 821	57 411	79 526	102 278	140 536

6. Das frei verfügbare Geldvolumen in Württemberg-Baden

(Nach Berechnungen der Landeszentralbank Württemberg-Baden) in Millionen DM

Stand am Monatsende	Insgesamt	Bargeldumlauf ¹⁾	Bankeinlagen ²⁾			Spareinlagen ²⁾
			Wirtschaftsunternehmen und Private	Öffentl. rechtl. Körperschaften	Insgesamt	
1948 Juli	838	308	287	211	498	32
August	1 032	350	392	212	604	69
September	1 234	417	473	237	710	107
Oktober	1 393	465	518	283	801	127
November	1 524	455	575	330	905	164
Dezember	1 617	457	587	367	954	206
1949 Januar	1 671	429	569	441	1 010	232
Februar	1 727	425	591	459	1 050	252
März	1 783	421	624	469	1 093	269
April	1 817	420	631	487	1 118	279
Mai	1 843	421	675	458	1 133	289
Juni	1 865	442	683	441	1 124	299
Juli	1 906	455	673	468	1 141	310
August	1 929	471	696	442	1 138	320
September	1 973	506	730	412	1 142	325
Oktober	2 012	500	735	446	1 181	331
November	2 032	492	752	449	1 201	339
Dezember	2 065	527	753	426	1 179	359
1950 Januar	2 105	516	730	479	1 209	380
Februar	2 136	528	725	488	1 213	395
März	2 175	545	765	458	1 223	407
April	2 253	553	783	499	1 282	418
Mai	2 324	555	822	519	1 341	428
Juni	2 324	594	833	457	1 290	440
Juli	2 378	608	876	454	1 330	440
August	2 420	612	924	444	1 368	440
September	2 444	627	927	454	1 381	436

¹⁾ Geschätzt unter Zugrundelegung der von der Landeszentralbank in den Verkehr gegebenen (abzüglich der zurückgefloßenen) Geldzeichen. — ²⁾ Einschließlich Einlagen bei Landeszentralbank und Postscheckkintern, sowie einschließlich eines geschätzten Betrages für die in der monatlichen Bankenstatistik nicht berichtenden Institute. Nicht einbezogen sind: Einlagen von Geldinstituten, Anlage- und Festkonten, Währungsguthaben für durch die Bank deutscher Länder gestellte Akkreditive.

7. Landeszentralbanken und Geschäftsbanken in Süd-Württemberg und Süd-Baden

(Nach den Monatsberichten der Bank deutscher Länder)

a) Ausweise der Landeszentralbanken in Mill. DM

Monatsende	Aktiva					Passiva						Bilanzsumme	
	Guthaben bei der Bank deutscher Länder	Wechsel und Schecks	Rechtsverhältnis und kurzfristige Rechtsanweisungen	Ausgleichsforderungen	Lombardforderungen	Einlagen				Lombardverpflichtungen gegenüber der Bank deutscher Länder	Sonstige Verbindlichkeiten		
						von Kreditinstitut.	von öffentlichen Verwaltungen	von sonstig. Einlegern	insgesamt				
Süd-Württemberg													
1948	Dezember ..	15,4	3,5	—	21,2	1,2	32,0	39,8	2,5	74,9	0,8	2,1	108,5
1949	März.	11,0	5,1	0,3	23,0	2,4	28,1	48,4	1,7	78,2	—	2,2	108,0
	Juni.	7,4	12,8	0,3	61,7	2,2	30,6	52,3	4,4	87,3	—	2,2	98,1
	September ..	10,9	7,0	0,3	62,2	2,7	19,3	22,8	1,8	43,9	33,6	3,7	91,3
	Dezember ..	5,6	0,5	3,0	59,4	8,3	31,6	12,5	3,3	47,4	25,7	5,0	88,1
1950	März.	2,3	2,1	5,0	65,6	6,7	22,0	7,7	2,2	32,5	40,5	5,0	90,7
	Juni.	5,3	4,9	0,1	63,7	10,5	26,1	7,7	3,5	37,3	33,2	4,7	88,2
Süd-Baden													
1948	Dezember ..	35,3	5,7	0,5	74,0	0,3	46,7	66,0	6,3	119,0	—	0,2	134,0
1949	März.	20,6	11,7	—	70,3	0,1	42,4	63,2	4,0	109,6	—	0,4	135,5
	Juni.	28,3	9,8	1,5	77,3	0,4	46,8	74,7	4,6	128,1	—	0,7	138,6
	September ..	15,5	3,6	7,5	77,9	0,2	33,3	39,0	5,4	77,7	29,1	2,5	119,4
	Dezember ..	10,3	4,8	5,3	78,7	4,7	32,8	34,8	13,0	80,6	31,4	4,4	126,9
1950	März.	10,2	0,3	5,1	80,3	6,1	32,7	27,9	7,3	67,9	40,8	3,8	123,0
	Juni.	10,2	1,5	6,2	84,4	18,5	32,0	44,9	7,3	84,2	20,6	5,5	130,4

b) Bilanzzahlen der Geschäftsbanken¹⁾

Bilanzposten	Süd-Württemberg				Süd-Baden			
	31. Dez. 1948	30. Juni 1949	31. Dez. 1949	30. Juni 1950	31. Dez. 1948	30. Juni 1949	31. Dez. 1949	30. Juni 1950
Zahl der berichtenden Institute	147	147	147	146	172	169	169	170
Aktiva								
Barreserve insgesamt	38,9	36,7	37,3	32,0	50,2	46,3	36,1	36,7
darunter Giroguthaben bei der Landeszentralbank	—	28,5	30,0	23,2	—	30,1	20,3	20,6
Nostroguthaben insgesamt	36,2	66,6	67,1	—	36,6	65,4	51,6	—
darunter Postscheckguthaben	—	0,9	1,6	1,0	—	2,3	2,5	1,9
Sonstige Bankguthaben	—	3,0	1,2	57,4	—	2,2	13,1	37,8
Wechsel (ohne eigene Akzepte)	16,0	21,5	16,9	21,3	17,0	26,9	32,7	26,4
davon Handelswechsel	—	17,8	13,1	17,3	—	21,0	21,3	20,8
Fremde Bankakzepte	—	2,1	1,7	1,5	—	0,5	0,2	0,8
Sonstige Wechsel	—	1,6	2,1	—	—	4,5	5,2	—
Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	—	3,3	3,5	3,5	—	2,9	4,3	7,0
Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand	121,1	141,5	144,1	148,3	146,1	172,4	175,6	174,2
Schuldner	—	—	—	—	—	—	—	—
a) Wirtschaftsunternehmen und Private	37,5	67,1	128,0	181,2	46,6	84,3	155,4	207,0
b) Öffentlich-rechtliche Körperschaften	1,0	1,3	1,3	4,8	0,6	2,5	7,0	9,9
c) Kreditinstitute	7,6	13,2	22,6	30,2	28,1	19,9	15,9	18,3
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	4,9	12,5	20,0	—	5,3	8,8	15,2
Kommunaldarlehen	—	0,5	2,2	4,4	—	0,4	1,8	3,3
Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	—	9,6	0,6	1,8	—	0,1	8,1	2,1
Passiva								
Einlagen auf Freikonto	—	—	—	—	—	—	—	—
a) von Geldinstituten	34,3	52,5	56,0	77,2	34,9	43,5	44,8	37,3
b) von öffentlich-rechtlichen Körperschaften	35,0	52,5	70,6	69,3	54,2	64,3	86,9	109,8
c) von sonstigen Einlegern	116,0	144,4	151,2	168,8	158,8	197,0	187,7	209,5
Spareinlagen	60,0	89,0	107,1	130,4	67,2	105,5	131,8	157,8
Anlagekonto	8,4	12,0	11,0	—	12,6	14,3	11,7	—
Festkonto	10,9	0,6	0,1	—	12,1	1,8	0,5	—
Aufgenommene Gelder und Kredite (Nostro-Verpflichtungen)	6,4	9,7	25,1	40,2	7,6	10,6	20,7	22,0
Eigene Akzepte im Umlauf	2,5	3,8	18,3	31,7	0,7	1,0	30,5	34,5
Anleihen	—	—	4,8	6,3	—	—	0,1	2,4
Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	—	9,6	0,6	1,8	—	0,1	8,1	2,1
Eigenkapital	—	5,5	12,0	12,2	—	7,6	16,9	16,0
Eigene Ziehungen im Umlauf	1,6	0,2	1,9	3,0	0,8	0,5	1,7	3,0
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- u. Scheckbürgschaften sowie aus Gewährleistungsverträgen	—	3,8	9,9	9,1	—	23,8	11,6	9,6
Eigene Indossamentsverbindlichkeiten	4,3	6,0	18,4	34,2	5,5	6,9	25,6	41,7
Betrag der verkauften eigenen Ausgleichsforderungen	—	0,1	0,5	—	—	0,0	0,4	—

¹⁾ Ohne die Institute, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Millionen RM betrug.

7. Landeszentralbanken und Geschäftsbanken in Süd-Württemberg und Süd-Baden

c) Kurzfristige Kredite der Geschäftsbanken¹⁾ in Mill. DM

Stand am Monatsende		Kredite an Nichtbankenkundschaft						Kredite an Geldinstitute			
		Gesamt- summe	Wirtschaftsunternehmen und Private			Öffentlich-rechtliche Körperschaften			Gesamt- summe	davon	
			insgesamt	davon		insgesamt	davon			Konto- korrent- und Akzept- kredite	Wechsel- kredite
				Konto- korrent- und Akzept- kredite	Wechsel- kredite		Konto- korrent- und Akzept- kredite	Schatz- wechsel und sonstige Wechsel			
Süd-Württemberg											
1948	September ..	31,8	31,3	12,0	18,2	0,5	0,5	0,0	2,6	0,8	1,8
	Dezember ...	51,6	50,8	31,2	16,5	0,8	0,7	0,1	12,5	7,4	5,1
1949	März	69,4	64,7	41,4	21,7	4,7	1,0	3,6	16,5	7,6	8,9
	Juni	85,7	81,3	62,7	18,5	4,4	1,1	3,3	23,1	12,7	10,4
	September ..	120,9	117,4	94,9	22,5	3,5	1,8	1,7	23,0	12,2	10,8
	Dezember ...	157,2	150,8	122,4	28,4	6,4	2,8	3,6	26,5	17,4	9,1
1950	Januar	176,6	169,8	139,7	30,1	6,8	3,1	3,7	31,4	21,0	10,4
	Februar	192,8	185,7	152,6	33,1	7,1	3,4	3,7	35,5	22,9	12,6
	März	204,7	197,0	158,7	38,3	7,7	3,9	3,8	34,8	20,3	14,5
	April	213,4	205,8	164,2	41,6	7,6	3,9	3,7	36,7	21,6	15,1
	Mai	212,8	206,5	164,5	42,0	6,3	4,0	2,3	37,5	22,4	15,1
	Juni	225,0	216,6	173,7	42,9	8,4	4,7	3,7	41,3	25,1	16,2
Süd-Baden											
1948	September ..	41,4	40,8	23,2	16,2	0,6	0,4	0,2	13,7	5,3	6,0
	Dezember ...	65,5	64,6	43,0	19,5	0,9	0,4	0,4	37,3	28,0	5,3
1949	März	94,8	87,7	58,7	26,9	7,1	4,9	2,1	16,2	9,0	7,2
	Juni	113,1	107,0	82,9	22,8	6,1	2,5	3,6	31,7	19,9	11,8
	September ..	148,3	140,5	112,4	27,4	7,8	4,0	3,8	23,2	12,0	11,2
	Dezember ...	203,3	192,5	151,2	38,6	10,8	6,4	4,4	38,2	15,9	22,3
1950	Januar	221,9	209,5	164,7	41,0	12,4	7,4	5,0	41,6	16,4	25,2
	Februar	234,8	220,6	174,1	42,9	14,2	6,7	7,5	37,0	17,8	19,2
	März	241,2	228,1	181,4	44,8	13,1	5,7	7,4	39,9	16,7	23,2
	April	248,6	236,2	186,0	48,0	12,4	5,9	6,5	41,5	19,0	22,5
	Mai	254,9	240,2	186,2	51,4	14,7	6,8	7,9	37,9	19,7	18,2
	Juni	258,3	244,2	192,3	51,9	14,1	6,9	7,2	38,5	18,2	20,3

d) Einlagen der Geschäftsbanken¹⁾ in Mill. DM

Stand am Monatsende	Einlagen insgesamt	Anlage- und Festkonto	Einlagen auf Freikonto					
			von Geld- instituten	von öffentl- rechtlichen Körper- schaften	von sonstigen Gläubigern	Spareinlagen	zusammen	
Süd-Württemberg								
1948	September ..	276,3	73,0	47,3	24,7	99,6	31,7	203,3
	Dezember ...	264,6	19,3	34,3	35,0	116,0	60,0	245,3
1949	März	309,1	14,9	41,0	47,0	129,1	77,1	294,2
	Juni	351,2	12,8	52,5	52,5	144,4	89,0	338,4
	September ..	378,8	11,5	60,5	54,0	154,8	98,0	367,3
	Dezember ...	396,0	11,1	56,0	70,6	151,2	107,1	384,9
1950	Januar	401,1	11,2	54,0	74,4	147,1	114,4	389,9
	Februar	414,1	11,2	61,0	76,2	146,8	118,9	402,9
	März	429,1	11,2	69,4	78,2	148,0	122,3	417,9
	April	433,6	11,2	70,1	77,5	149,8	125,0	422,4
	Mai	440,7	11,0	74,6	77,9	156,2	127,0	435,7
	Juni	445,7	— ²⁾	77,2	69,3	168,8	130,4	445,7
Süd-Baden								
1948	September ..	315,4	83,2	37,0	30,7	113,6	33,9	215,2
	Dezember ...	339,8	24,7	34,9	54,2	158,8	67,2	315,1
1949	März	362,3	20,5	34,1	47,5	172,1	88,1	341,8
	Juni	426,4	16,1	43,5	64,3	197,0	105,5	410,3
	September ..	471,2	13,3	56,6	70,9	209,4	121,0	457,9
	Dezember ...	463,4	12,2	44,8	86,0	187,7	131,8	451,2
	1950	Januar	462,2	12,1	40,7	94,7	177,2	137,5	450,1
Februar		469,7	12,0	34,6	102,4	178,0	142,7	457,7
März		479,1	11,7	34,1	97,8	187,3	148,2	467,4
April		485,1	11,7	36,6	100,8	184,2	151,8	473,4
Mai		501,7	11,6	28,9	114,2	192,9	154,1	490,1
Juni		514,4	— ²⁾	37,3	109,8	209,5	157,8	514,4

¹⁾ Ohne die Institute, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Millionen RM betrug. — ²⁾ Ab Juni 1950 sind die Einlagen auf Anlage- und Festkonto in der Position „Einlagen von sonstigen Gläubigern“ ausgewiesen.

8. Zwischenbilanzen der Sparkassen in den Verbandsbezirken Württemberg und Baden¹⁾ (Nach Angaben der Sparkassenverbände)

Bilanzposten	Württemberg					Baden				
	31. Dez. 1938	31. Dez. 1947	30. Juni 1950			31. Dez. 1938	31. Dez. 1947	30. Juni 1950		
			Nord- Württ.	Süd- Württ.	Insgesamt			Nord- Baden	Süd- Baden	Insgesamt
	Mill. RM		Mill. DM			Mill. RM		Mill. DM		
Zahl der Institute	38	38	22	16	38	107	100	34	66	100
Aktiva										
Kassenbestand	8,1	455,5	10,6	5,2	15,8	5,0	39,4	2,2	3,6	5,8
Guthaben bei der Reichsbank bzw. Landeszentralbank	3,3		28,5	10,8	39,3	2,6	218,1	9,2	10,8	20,0
Postscheckguthaben	—	—	0,5	0,4	0,9	—	—	0,5	0,5	1,0
Guthaben bei Kreditinstituten	203,0	2 061,2	51,1	42,6	93,7	127,8	974,2	10,4	14,9	25,3
Fällige Zins- u. Dividendenscheine	1,2	0,1	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—	—
Schecks und Inkassowechsel	—	0,5	1,0	0,3	1,3	0,1	0,1	0,6	0,5	1,1
Wechsel (ohne eigene Akzepte)	8,5	20,9	37,9	8,4	46,3	7,2	13,2	5,1	9,0	14,1
davon a) Handelswechsel	—	—	35,5	7,7	43,2	—	—	—	8,0	—
b) Bankakzepte	—	—	1,5	0,1	1,6	—	—	—	—	—
c) sonstige Wechsel	—	—	0,9	0,6	1,5	—	—	—	1,0	—
Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen	—	3,9	—	—	—	—	—	—	4,3	4,3
Wertpapiere	386,7	3 197,0	8,7	2,7	11,4	243,9	2 018,7	2,9	4,3	7,2
Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand	—	—	189,4	92,7	282,1	—	—	79,5	104,6	184,1
Debitoren										
a) Wirtschaftsunternehmen und Private	118,4	108,6	164,7	54,4	219,1	94,6	30,6	42,5	53,1	95,6
b) Öffentlich-rechtliche Körperschaften	107,3		3,2	1,2	4,4	38,5	5,1	0,7	1,6	2,3
c) Kreditinstitute	35,6	—	2,1	0,4	2,5	0,4	460,9	0,1	0,9	1,0
Langfristige Ausleihungen (von 4 Jahren und mehr)										
a) gegen Hypotheken-, Grund- u. Rentenschulden	449,6	140,9	47,6	17,3	64,9	374,2	154,0	11,7	14,8	26,5
b) gegen Kommunaldeckung	—	—	6,1	3,5	9,6	—	—	2,6	3,1	5,7
c) Sonstige	—	—	15,4	1,0	16,4	—	—	1,9	0,4	2,3
Durchlaufende Kredite (nur Treu- handgeschäfte)	1,5	0,1	7,1	—	7,1	0,3	0,2	0,3	1,9	2,2
Beteiligungen	11,1	11,1	2,0	0,3	2,3	12,0	11,1	0,6	0,9	1,5
Grundstücke und Gebäude	13,8	10,9	13,1	4,0	17,1	11,2	3,7	3,4	5,4	8,8
Sonstige Aktiva (einschl. Betriebs- und Geschäftsausstattung)	17,1	37,5	22,0	20,8	42,8	10,3	12,2	6,3	7,0	13,3
Summe der Aktiva	1 365,2	6 048,2	611,0	266,0	877,0	928,1	3 941,5	180,5	241,6	422,1
Passiva										
Einlagen										
a) Sicht- und Termineinlagen										
aa) Wirtschaftsunternehmen u. Private	217,9	1 368,2	180,4	72,0	252,4	102,9	629,0	50,5	73,1	123,6
bb) Öffentlich-rechtliche Körperschaften	—	—	164,8	52,3	217,1	—	—	33,6	30,3	63,9
cc) Kreditinstitute	6,8	85,2	17,6	23,3	40,9	1,7	21,9	0,5	1,1	1,6
b) Spareinlagen	1 064,6	4 419,2	185,4	88,7	274,1	757,3	3 143,0	74,8	117,0	191,8
Aufgenommene Gelder (Nostro-Verpflichtungen)	0,1	0,0	13,1	7,3	20,4	0,1	0,2	5,8	6,8	12,6
Eigene Akzepte im Umlauf	—	—	3,6	0,7	4,3	—	—	—	—	—
Aufgenommene langfristige Darlehen von 4 Jahren und mehr	0,4	0,0	3,8	5,0	8,8	3,3	0,5	2,8	1,5	4,3
Durchlaufende Kredite (nur Treu- handgeschäfte)	1,5	0,2	7,1	—	7,1	0,3	0,2	0,3	1,9	2,2
Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rücklagen nach § 11 KWG	56,2	137,8	7,3	5,0	12,3	52,5	121,4	6,8	7,1	13,9
Sonstige Rücklagen, Rückstellungen und Wertberichtigungen	13,9	25,0	8,2	4,3	12,5	9,6	21,9	3,5	1,3	4,8
Sonstige Passiva	3,8	12,6	19,7	7,4	27,1	0,4	3,4	1,9	1,5	3,4
Summe der Passiva	1 365,2	6 048,2	611,0	266,0	877,0	928,1	3 941,5	180,5	241,6	422,1
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften sowie aus Gewährleistungsverträgen	1,8	2,2	4,1	1,8	5,9	1,6	0,6	0,5	1,0	1,5
Indossamentsverbindlichkeiten aus weiterbegebenen Wechseln	1,5	0,0	22,1	4,2	26,3	0,8	1 076,3	3,6	3,0	7,5
Gesamtobligo gegenüber der Landes- zentralbank										
a) aus weiterbegebenen Handels- wechseln	—	—	10,1	0,1	10,2	—	—	—	0,9	0,9
b) aus weiterbegebenen Bank- akzepten u. sonstigen Wechseln	—	—	3,2	—	3,2	—	—	—	0,1	0,1
c) aus Lombarddarlehen	—	—	3,4	0,8	4,2	—	—	3,7	2,1	5,8
d) aus dem Verkauf von Aus- gleichsforderungen	—	—	3,6	0,9	4,5	—	—	5,1	1,4	6,5

¹⁾ Umfassend das Gebiet der ehemaligen Länder Württemberg (einschl. Hohenzollern) und Baden.

9. Zwischenbilanzen der gewerblichen Kreditgenossenschaften (Volksbanken) in den Verbandsbezirken Württemberg und Baden¹⁾

(Nach Angaben der Landesverbände gewerblicher Genossenschaften Schulze-Delitzsch e.V.)

Bilanzposten	Württemberg					Baden				
			30. Juni 1950					30. Juni 1950		
	31. Dez. 1938	31. Dez. 1947	Nord-Württ.	Süd-Württ.	Insgesamt	31. Dez. 1938	31. Dez. 1947	Nord-Baden	Süd-Baden	Insgesamt
	1000 RM		1000 DM			1000 RM		1000 DM		
Zahl der Institute	108	108	59	46	105	96	92	.	.	.
Aktiva										
Kassenbestand			2 114	1 644	3 758			1 228	1 443	2 671
Guthaben bei der Reichsbank bzw. Landeszentralbank	7 173	71 356	6 370	3 868	10 238	7 061	63 109	4 669	4 548	9 217
Postscheckguthaben			240	149	389			585	320	905
Guthaben bei Kreditinstituten	51 249	657 580	4 827	1 106	5 933	26 992	446 492	12 238	5 561	17 799
Fällige Zins- und Dividendscheine			1	2	3			1	—	1
Schecks und Inkassowechsel		454	601	102	703		362	358	370	728
Wechsel (ohne eigene Akzepte)	20 820	179	5 511	2 701	8 212	15 671	51	3 581	4 896	8 477
a) Handelswechsel			3 097	2 147	5 244			1 838	2 442	4 280
b) Sonstige Wechsel			1 514	554	2 068			1 743	2 454	4 197
Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen			60	10	70		83 445	—	34	34
Wertpapiere	44 010	525 325	820	541	1 361	33 707	311 463	815	794	1 609
Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand	—	—	46 031	28 282	74 313	—	—	22 532	24 753	47 285
Debitoren										
a) Wirtschaftsunternehmen und Private			96 056	52 735	148 791			34 895	40 551	75 446
b) Öffentl.-rechtl. Körperschaften	182 719	59 065	350	56	406	83 682	40 807	524	535	1 059
c) Kreditinstitute			147	5	152			26	251	277
Langfristige Ausleihungen von 4 Jahren und mehr										
a) gegen Hypotheken-, Grund- u. Rentenschulden	25 439	17 303	1 660	123	1 783	31 450	5 379	645	341	986
b) gegen Kommunaldeckung			6	1	7			335	150	485
c) Sonstige			33	32	65			35	29	64
Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	—	—	2 071	359	2 430	—	—	572	173	745
Beteiligungen	711	1 290	522	346	868	901	724	138	198	336
Grundstücke und Gebäude	5 896	4 414	3 306	1 651	4 957		3 513	2 659	1 917	4 576
Sonstige Aktiva (einschl. Betriebs- und Geschäftsausstattung)	755	2 395	5 523	2 506	8 029	8 353	8 006	3 379	3 843	7 222
Summe der Aktiva	338 772	1 339 361	176 249	96 219	272 468	207 817	963 351	89 215	90 707	179 922
Passiva										
Einlagen										
a) Sicht- und Termineinlagen										
aa) Wirtschaftsunternehmen u. Private			69 687	37 406	107 093			37 801	42 123	79 924
bb) Öffentl.-rechtl. Körpersch.	137 521	536 354	2 662	1 960	4 622	61 209	351 343	3 281	4 291	7 572
cc) Kreditinstitute			375	299	674			616	1 437	2 053
b) Spareinlagen	149 372	730 304	42 427	22 441	64 868	111 055	505 307	18 972	22 844	41 816
Aufgenommene Gelder (Nostro-Verpflichtungen)	716	116	18 368	12 607	30 975	1 970	334	7 775	7 669	15 444
Eigene Akzepte im Umlauf	123		23 238	11 703	34 941	20	—	9 075	3 440	12 515
Aufgenommene langfristige Darlehen von 4 Jahren und mehr	153		126	31	157	645	407	38	35	73
Durchlaufende Kredite (nur Treuhandgeschäfte)	—	—	2 071	359	2 430	—	—	572	173	745
Grund- oder Stammkapital bzw. Geschäftsguthaben	30 772	44 808	6 101	2 111	8 212	18 625	28 150	3 387	4 044	7 431
Rücklagen nach § 11 KWG	10 192	17 481	2 034	810	2 844	6 597	11 504	1 001	1 094	2 095
Sonstige Rücklagen, Rückstellungen, Wertberichtigungen	7 019	8 002	2 381	1 946	4 327	5 828	8 936	1 385	1 405	2 790
Bilanzausgleichsposten gegenüber Niederlassungen des eigenen Institutes außerhalb des Landes			—	—	—	—	50 230	1 765	12	1 777
Sonstige Passiva	2 904	2 296	6 779	4 546	11 325	1 868	7 140	3 547	2 140	5 687
Summe der Passiva	338 772	1 339 361	176 249	96 219	272 468	207 817	963 351	89 215	90 707	179 922
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften sowie aus Gewährleistungsverträgen	—	—	5 430			7 815	—	1 320	1 849	3 178
Eigene Ziehungen im Umlauf	—	—	2 962			—	—	3 294	2 291	5 585
Indossamentsverbindlichkeiten aus weiterbegebenen Wechseln	—	—	25 900			—	—	8 202	7 005	15 207
Gesamtobligo gegenüber der Landeszentralbank	—	—	30 405	21 047	51 452	—	—	1 613	2 526	4 139
a) aus weiterbegebenen Handelswechseln	—	—	14 309	7 860	21 169	—	—	570	—	570
b) aus weiterbegebenen sonstigen Wechseln	—	—	10 739	6 244	16 983	—	—	440	642	1 082
c) aus Lombarddarlehen	—	—	5 202	6 063	11 265	—	—	—	384	384
d) aus dem Verkauf von Ausgleichsforderungen	—	—	1 155	880	2 035	—	—	603	1 500	2 103

¹⁾ Umfassend das Gebiet der ehemaligen Länder Württemberg (einschl. Hohenzollern) und Baden.

10. Konkurse und Vergleichsverfahren

a) insgesamt 194, bis 1950

Zeitraum		Konkurse			Vergleichs- ver- fahren	Gerichtliche Insolvenzen ¹⁾				Von den Insolvenzen betrafen Neu- gründungen ²⁾		
		ins- gesamt	und zwar			ins- gesamt	darunter					
			mangels Masse ab- gelehnt	eröffnet			In- dustrie	Hand- werk	Groß- handel	Einzel- handel	Anzahl	vH
1949	1. Vierteljahr	29	9	20	6	34	14	6	2	9	29	85,3
	2. Vierteljahr	74	14	60	37	103	48	10	15	21	77	74,8
	3. Vierteljahr	78	22	56	31	100	40	17	25	17	81	76,4
	4. Vierteljahr	86	25	61	27	111	51	17	11	20	93	83,8
	Insgesamt	267	70	197	101	354	153	50	53	67	280	79,1
1950	1. Vierteljahr	108	39	69	30	127	38	20	24	25	84	66,1
	2. Vierteljahr	101	29	72	36	122	30	18	23	27	78	64,0
	3. Vierteljahr	76	32	44	44	113	33	12	26	22	58	51,3
	4. Vierteljahr	76	32	44	44	113	33	12	26	22	58	51,3

b) nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen 1949

Bezeichnung	Konkurse			Vergleichsverfahren	Gerichtliche Insolvenzen ¹⁾		
	insgesamt	und zwar			insgesamt	davon Neugründungen ²⁾	
		mangels Masse abgelehnt	eröffnet			Anzahl	vH
nach Rechtsformen							
Nicht eingetragene Erwerbsunternehmen	99	24	75	32	128	96	75,0
Einzelfirmen	51	13	38	32	79	54	68,3
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften	21	6	15	18	36	30	83,3
Gesellschaften m. b. H.	64	9	55	19	80	75	93,7
Aktiengesellschaften u. Kommanditgesellschaften a. A.	—	—	—	—	—	—	—
Eingetragene Genossenschaften m. b. H.	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Erwerbsunternehmen	—	—	—	—	—	—	—
Erwerbsunternehmen zusammen	235	52	183	101	323	255	79,0
Natürliche Personen	14	8	6	—	13	11	84,6
Nachlässe	18	10	8	—	18	14	77,8
Sonstige Gemeinschaftsdner	—	—	—	—	—	—	—
Andere Gemeinschaftsdner zusammen	32	18	14	—	31	25	80,7
Insgesamt	267	70	197	101	354	280	79,1
nach Wirtschaftszweigen							
Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	5	—	5	5	9	9	100,0
Erzeugung u. Verarbeitung v. Eisen u. Metallen	28	8	20	12	40	34	85,0
Sonstige verarbeitende Industrie	66	15	51	29	91	79	86,8
Bauindustrie und Bauhilfsgewerbe	13	—	13	—	13	12	92,3
Industrie zusammen	112	23	89	46	153	134	87,6
Verarbeitung von Steinen und Erden	2	—	2	—	2	2	100,0
Verarbeitung von Eisen und Metallen	9	2	7	1	10	7	70,0
Sonstiges verarbeitendes Handwerk	15	5	10	7	21	14	66,7
Bauhandwerk	11	4	7	1	12	10	83,3
Handwerk im Leistungsgewerbe	4	—	4	1	5	4	80,0
Handwerk zusammen	41	11	30	10	50	37	74,0
Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	3	1	2	5	8	5	62,5
Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren ...	10	2	8	4	13	10	76,9
Großhandel mit Fertigwaren	18	3	15	7	23	18	78,3
Sonstiger Großhandel ³⁾	6	2	4	3	9	6	66,7
Großhandel zusammen	37	8	29	19	53	39	73,6
Einzelhandel mit Waren aller Art	10	3	7	2	11	8	72,7
Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	1	—	1	1	2	—	—
Einzelhandel mit Gegenständen der Bekleidung	4	1	3	2	6	4	66,7
Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten und Wohnungsbedarf	16	6	10	9	24	21	87,9
Einzelhandel mit Maschinen und Fahrzeugen ...	1	—	1	2	3	2	66,6
Einzelhandel mit Gegenständen der Körperpflege usw.	2	2	—	—	2	2	100,0
Sonstiger Facheinzelhandel	15	6	9	5	19	12	63,1
Einzelhandel zusammen	49	18	31	21	67	49	73,1
Sonstige Wirtschaftsgruppen zusammen	20	4	16	6	23	21	91,3
Gemeinschaftsdner ohne Angabe der Wirtschaftsgruppen zusammen	8	0	2	—	8	—	—
Insgesamt	267	70	197	101	354	280	79,1

¹⁾ Unter Ausschaltung der Doppelzählung von Anschlußkonkursen. — ²⁾ Nach dem 8. 5. 45 neugegründete Unternehmen.
³⁾ Ein- und Ausfuhrhandel, Gemeinschaftseinkauf und -verkauf, landwirtschaftliche Einkauf- und Verkaufsgenossenschaften.

10. Konkurse und Vergleichsverfahren

e) nach Kreisen 1949

Kreise	Konkurse			Vergleichs- ver- fahren	Kreise	Konkurse			Vergleichs- ver- fahren
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon		
		mangels Masse ab- gelehnt	eröffnet				mangels Masse ab- gelehnt	eröffnet	
Nord-Württemberg ... und zwar Stadtkreise: Stuttgart Heilbronn Ulm	161 72 6 2	37 23 1 1	124 49 5 1	60 15 2 —	Schwäb. Hall Ulm Vaihingen Waiblingen	1 1 3 7	— 1 1 1	1 — 2 6	1 — — 2
Nord-Baden ... und zwar Stadtkreise: Karlsruhe Heidelberg Mannheim Pforzheim	106	33	73	41	Nord-Baden ... und zwar Stadtkreise: Karlsruhe Heidelberg Mannheim Pforzheim	28 23 15 1	9 5 4 1	19 18 11 —	6 3 18 1
Landkreise: Aalen Backnang Böblingen Crailsheim Eßlingen Göppingen Heidenheim Heilbronn Künzelsau Leonberg Ludwigsburg Mergentheim Nürtingen Öhringen Schwäb. Gmünd	4 1 3 3 11 13 1 3 — 1 15 — 10 2 2	— — — — 2 2 — — — 2 2 — 3 — —	4 1 3 3 9 11 1 3 — 1 13 — 7 2 2	3 — — — 8 12 3 — — 12 12 — 1 1 —	Landkreise: Bruchsal Buchen Heidelberg Karlsruhe Mannheim Mosbach Pforzheim Sinsheim Tauberbischofsheim	4 4 5 5 11 4 — 3 3	3 3 3 — 2 1 — — 2	1 1 2 5 9 3 — 3 1	— 1 5 3 4 — — — —

11. Finanzielles Ergebnis der im Jahre 1949 eröffneten Konkurse
und bestätigten Vergleiche

Bezeichnung	Eröffnete Konkursverfahren								Bestätigte Vergleichsverfahren					
	Anzahl		Schuldenmasse		Deckungs- quote der		Festgestellter Konkurs- verlust		Anzahl		Festgestellter Vergleichs- verlust		Vergleichs- quote	
	ins- gesamt	davon mit Angabe des finanz. Ergeb.	ins- gesamt	davon bevor- rech- tigte	bevor- rech- tigten	nicht bevor- rech- tigten	ins- gesamt	je Kon- kurs- fall	ins- gesamt	davon mit Angabe des finanz. Ergeb.	ins- gesamt	je Ver- gleichs- fall		
			In 1000 DM		vH		1000 DM				1000 DM	vH		
nach Rechtsformen														
Nicht eingetragene Er- werbsunternehmen ...	75	65	2 477,9	555,2	42,4	8,1	2 086,0	32,1	20	13	100,1	7,7	52,5	
Einzelfirmen	38	32	1 845,9	369,6	52,9	8,0	1 531,8	47,9	19	11	431,6	39,2	59,1	
Offene Handelsges. und Kommanditges.	15	14	2 007,8	271,0	86,5	19,5	1 434,1	102,4	11	4	87,5	21,9	55,3	
Gesellschaften m. b. H. .	55	44	4 657,6	978,0	42,2	4,6	4 074,1	92,6	10	5	564,9	113,0	51,0	
Erwerbsunternehm. zus. .	183	155	10 089,2	2 173,8	49,6	8,9	9 126,0	58,9	60	33	1 184,1	35,9	54,1	
Natürliche Personen	6	1	85,2	7,8	100,0	44,2	43,2	43,2	—	—	—	—	—	
Nachlässe	8	9	562,5	139,4	28,6	1,9	514,7	57,2	—	—	—	—	—	
And. Gemeinschuldn. zus. .	14	10	647,7	147,2	32,3	8,4	557,9	55,8	—	—	—	—	—	
Insgesamt	197	165	11 636,9	2 321,0	48,5	8,9	9 683,9	58,7	60	33	1 184,1	35,9	54,1	
nach Wirtschaftsgruppen														
Industrie	89	74	6 581,8	1 275,2	58,1	10,7	5 270,9	71,2	27	10	636,2	63,6	51,3	
Handwerk	30	25	1 178,7	242,1	47,7	6,6	1 001,3	40,1	5	4	32,4	8,1	48,8	
Großhandel	29	24	1 646,5	228,1	34,2	8,5	1 447,4	60,3	13	11	411,3	37,4	59,0	
Einzelhandel	31	26	821,4	172,0	39,4	4,7	723,3	27,8	13	7	74,2	10,6	60,2	
Sonstige Wirtschaftsgr. .	16	14	1 319,3	392,8	28,7	1,1	1 190,8	85,5	2	1	30,0	30,0	50,0	
Allg. Gemeinschuldner u. sonstige ohne Angabe einer Wirtschaftsgruppe	2	2	89,2	10,8	100,0	43,6	44,2	22,1	—	—	—	—	—	
Insgesamt	197	165	11 636,9	2 321,0	48,5	8,9	9 683,9	58,7	60	33	1 184,1	35,9	54,1	

12. Wechselproteste

(Nach der monatlichen Bankenstatistik der Bank deutscher Länder, mitgeteilt von der Landeszentralbank
Württemberg-Baden)

Monat	Landeszentralbank				Geschäftsbanken ¹⁾				Zusammen ¹⁾			
	Anzahl	Betrag	Durchschnittsbetrag	Protestquote ²⁾	Anzahl	Betrag	Durchschnittsbetrag	Protestquote ²⁾	Anzahl	Betrag	Durchschnittsbetrag	Protestquote ²⁾
	Stück	1000DM	DM	vH	Stück	1000DM	DM	vH	Stück	1000DM	DM	vH
1948 November	32	51	1 594	0,10	.	215	.	0,27	.	266	.	0,21
Dezember	60	92	1 533	0,25	.	382	.	0,41	.	454	.	0,36
1949 Januar	80	147	1 838	0,24	.	414	.	0,50	.	561	.	0,39
Februar	72	101	1 403	0,16	.	537	.	0,66	.	638	.	0,44
März	130	329	2 530	0,43	623	1 120	1 797	1,05	753	1 449	1 924	0,80
April	148	259	1 750	0,40	693	892	1 287	0,92	841	1 151	1 308	0,71
Mai	157	238	1 500	0,42	1 009	1 093	1 083	1,14	1 168	1 331	1 141	0,88
Juni	133	167	1 256	0,26	842	982	1 166	0,79	975	1 149	1 178	0,61
Juli	135	146	1 081	0,23	741	748	1 009	0,68	876	894	1 020	0,52
August	150	199	1 325	0,25	678	683	1 007	0,65	828	882	1 065	0,47
September	140	192	1 371	0,20	715	718	1 004	0,76	855	910	1 064	0,48
Oktober	181	199	1 099	0,19	587	511	870	0,60	768	710	924	0,37
November	200	256	1 280	0,18	667	562	842	0,89	867	818	943	0,40
Dezember	210	264	1 257	0,17	710	585	824	0,93	920	849	923	0,39
1950 Januar	232	202	1 259	0,19	618	547	885	0,84	850	839	987	0,38
Februar	273	341	1 249	0,21	714	585	819	1,12	987	926	938	0,43
März	370	466	1 259	0,27	1 016	877	863	1,56	1 386	1 343	909	0,59
April	377	409	1 085	0,25	964	650	680	1,22	1 341	1 065	794	0,49
Mai	406	393	968	0,21	1 065	780	738	1,37	1 471	1 179	801	0,49
Juni	408	338	824	0,20	1 072	761	710	0,93	1 480	1 099	743	0,43
Juli	433	434	1 002	0,27	1 217	820	674	1,02	1 650	1 254	760	0,52
August	405	361	891	0,22	1 339	914	683	1,09	1 744	1 275	731	0,52
September	348	302	866	0,18	1 305	1 046	801	0,99	1 653	1 348	815	0,49

¹⁾ Ohne Institute, deren Bilanzsumme am 31. 3. 1948 weniger als 2 Millionen RM betrug.

²⁾ Betrag der protestierten Wechsel in vH der fällig gewordenen Wechsel.

13. Umstellungsgrundschulden auf Grundstücken am 31. März 1950

Nach § 10, 1 Umstellungsgesetz und § 1 des Gesetzes zur Sicherung von Forderungen für den Lastenausgleich vom 2. 9. 1948.

Gläubigerland bzw. Schuldnerland	Umstellungsgrundschulden, die auf Grundstücken in Württemberg-Baden lasten und von Instituten in vorstehendem Gebiet (Gläubigerland) verwaltet werden						Umstellungsgrundschulden, die von Instituten in Württemberg-Baden verwaltet werden und auf Grundstücken in vorstehendem Gebiet (Schuldner- land) lasten					
	Land- und forst- wirtschaftl. ge- nutzte Grund- stücke		Sonstige (städtische) Grundstücke		Grundstücke Insgesamt		Land- und forst- wirtschaftl. ge- nutzte Grund- stücke		Sonstige (städtische) Grundstücke		Grundstücke Insgesamt	
	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM	Anzahl	1000 DM
Württemberg-Baden	7 494	25 494	78 175	587 228	85 669	612 722	7 494	25 494	78 175	587 228	85 669	612 722
Süd-Württemberg	984	3 553	342	2 088	1 326	5 641	137	620	2 772	15 002	2 909	15 622
Süd-Baden	15	17	397	2 795	412	2 812	1 709	5 091	7 331	47 529	9 040	52 620
Bayern	9	445	1 085	25 441	1 694	25 886	445	1 250	2 439	73 730	2 884	74 980
Kreis Lindau	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	1	4
Hessen	8	21	1 055	13 563	1 063	13 584	65	360	4 936	68 942	5 001	67 302
Rheinland-Pfalz	—	—	156	1 596	156	1 596	—	—	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	55	177	728	18 059	783	18 236	42	216	11 772	213 959	11 814	214 175
Niedersachsen	—	—	156	2 586	156	2 586	16	163	1 810	21 375	1 826	21 538
Schleswig-Holstein	—	—	2	9	2	9	6	20	715	8 699	721	8 719
Hamburg	5	16	1 042	12 082	1 047	12 098	—	—	552	30 469	552	30 469
Bremen	—	—	68	424	68	424	—	—	210	1 723	210	1 723
Insgesamt	8 570	29 723	83 806	665 871	92 376	695 594	9 915	33 218	110 712	1 066 656	120 627	1 099 874

1. Die am 31. Dezember 1949 tätigen Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien nach Kapitalgrößenklassen¹⁾

Nominalkapital in 1000 RM/DM

Wirtschaftsgruppen	Gesellschaften mit einem Aktienkapital von RM/DM												Insgesamt	
	5000 bis unter 100000		100000 bis unter 500000		500000 bis unter 1000000		1000000 bis unter 5000000		5000000 bis unter 20000000		20000000 und darüber			
	An- zahl	Nomi- nal- kapital	An- zahl	Nomi- nal- kapital	An- zahl	Nomi- nal- kapital	An- zahl	Nomi- nal- kapital	An- zahl	Nomi- nal- kapital	An- zahl	Nomi- nal- kapital	An- zahl	Nomi- nal- kapital
Land- und Forstwirtschaft .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bergbau, Steine und Erden, Energie	—	—	4	1 316	1	500	10	25 727	8	70 300	5	169 100	28	266 943
Bergbau	—	—	—	—	—	—	2	5 000	1	5 600	—	—	3	10 600
Steine und Erden, Grob- keramik	—	—	3	1 100	1	500	4	7 027	2	13 500	1	30 100	11	52 227
Energiewirtschaft	—	—	1	216	—	—	4	13 700	5	51 200	4	139 000	14	204 116
Eisen und Metall	2	130	13	2 563	9	5 185	24	55 167	9	92 943	5	277 259	62	433 247
Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	3	7 206	—	—	—	—	3	7 206
NE-Metallindustrie	—	—	—	—	—	—	1	1 200	—	—	—	—	1	1 200
Stahlbau	—	—	—	—	—	—	1	2 000	—	—	—	—	1	2 000
Maschinen und Apparate ..	1	80	6	1 200	3	1 770	10	26 736	3	22 543	2	106 000	25	158 329
Schiffbau	—	—	—	—	—	—	1	2 000	—	—	—	—	1	2 000
Fahrzeugbau	—	—	—	—	—	—	3	3 600	1	8 000	1	120 259	5	131 859
Elektrotechnik	—	—	2	200	—	—	2	2 500	3	38 400	—	—	7	41 100
Feinmechanik und Optik ..	—	—	1	233	—	—	2	5 425	—	—	2	51 000	5	56 658
Eisen- und Metallwaren ..	1	50	4	930	6	3 415	1	4 500	2	24 000	—	—	14	32 895
Verarbeitende Gewerbe	1	50	36	9 510	15	9 905	55	118 305	9	88 200	3	166 500	119	392 470
Chem. (techn.) Industrie ..	—	—	1	100	1	750	1	2 400	1	9 000	—	—	4	12 250
Kunststoffverarb. Ind.	—	—	2	460	—	—	3	3 400	—	—	—	—	5	3 860
Gummi- u. Asbestindustrie ..	—	—	—	—	1	550	1	1 200	1	13 000	—	—	3	14 750
Feinkeramik und Glas	—	—	1	360	—	—	2	2 320	—	—	—	—	3	2 680
Holzbearbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9 000	—	—	1	9 000
Holzverarbeitung	—	—	3	800	—	—	—	—	—	—	—	—	3	800
Papier und Druck	—	—	1	160	—	—	—	—	—	—	—	—	1	160
Leder	1	50	7	651	1	900	1	3 000	—	—	—	—	5	4 551
Textilgewerbe	—	—	3	1 800	—	—	4	9 220	1	16 000	1	66 500	14	93 570
Bekleidungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	3	9 000	1	6 000	1	40 000	5	55 000
Musikinstr., Schmuck u. ä.	—	—	—	—	1	750	3	2 400	—	—	—	—	2	3 150
Mühlen- u. Nahrungsmittelind.	—	—	6	2 219	4	2 645	19	45 020	2	17 000	—	—	31	66 884
Fleisch, Zucker, Öl u. ä.	—	—	1	100	—	—	—	—	—	—	—	—	1	100
Verwertung von Obst usw.	—	—	2	200	—	—	1	1 100	—	—	—	—	3	1 300
Getränkherstellung	—	—	2	770	—	—	4	6 425	—	—	—	—	6	7 195
Tabakwarenherstellung ..	—	—	1	125	1	750	3	5 350	3	27 200	—	—	8	33 425
Bau- und Bauhilfsgewerbe ..	—	—	1	205	1	600	2	2 500	1	9 000	1	60 000	6	72 305
Handel, Banken, Versicherungs- wesen	—	—	—	—	—	—	1	2 015	—	—	—	—	1	2 015
Ein- u. Ausführhandel	—	—	7	1 760	6	3 960	11	27 755	—	—	—	—	24	33 475
Binnengroßhandel	—	—	—	—	1	500	—	—	—	—	—	—	1	500
Verlagswesen	—	—	2	601	1	600	4	4 570	1	13 230	—	—	8	19 001
Einzelhandel	1	50	9	1 545	7	4 600	13	29 178	9	73 507	—	—	39	108 880
Geld-, Bank- u. Börsenwes.	—	—	1	100	—	—	—	—	—	—	—	—	1	100
Versicherungswesen	—	—	3	530	4	2 900	3	5 100	2	11 000	—	—	2	150
Dienstleistungen	—	—	2	515	—	—	—	—	—	—	—	—	12	10 530
Grundstückswesen u. Ver- mögensverwaltung	—	—	—	—	—	—	1	1 000	—	—	—	—	1	1 000
Gaststättenwesen	—	—	3	400	2	1 200	3	5 620	5	44 000	—	—	13	51 220
Kunst, Theater usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	500
Sonstige Dienste (Wäsche- reien usw.)	—	—	1	500	6	17 458	2	18 507	—	—	—	—	9	36 465
Verkehrswirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schienenbahnen	4	109	17	4 165	2	1 500	7	13 600	1	9 000	1	22 000	32	50 374
Straßenverkehr	3	102	11	2 350	2	1 500	7	13 600	1	9 000	1	22 000	25	48 552
Wasserverkehr	1	7	3	600	—	—	—	—	—	—	—	—	4	667
Sonstiger Verkehr	—	—	2	700	—	—	—	—	—	—	—	—	2	700
Dienstleistungen im öffentl. Interesse	—	—	1	455	—	—	—	—	—	—	—	—	1	455
Insgesamt: (RM) (DM)	10	385	85	20 920	37	23 675	118	257 674	39	368 840	15	658 859	304	1 330 353
	—	—	1	100	2	1 250	1	2 400	1	9 000	—	—	5	12 750

¹⁾ Gesellschaften, die am 31. Dezember 1949 ihr Kapital bereits in DM auswiesen, gesondert in Kursivschrift.

**2. Die am 31. Dezember 1949 tätigen Gesellschaften mit beschränkter Haftung
nach Kapitalgrößenklassen¹⁾**
Stammkapital in 1000 RM/DM

Wirtschaftsgruppen	Gesellschaften mit einem Stammkapital von RM/DM													
	500 bis unter 20000		20000 bis unter 50000		50000 bis unter 100000		100000 bis unter 500000		500000 bis unter 1000000		1000000 und darüber		Insgesamt	
	An- zahl	Stamm- kapital	An- zahl	Stamm- kapital	An- zahl	Stamm- kapital	An- zahl	Stamm- kapital	An- zahl	Stamm- kapital	An- zahl	Stamm- kapital	An- zahl	Stamm- kapital
Land- und Forstwirtschaft.	—	—	1	25	—	—	2	300	—	—	—	—	3	325
Bergbau, Steine und Erden, Energie.....	1	6	40	980	13	778	27	5 962	2	1 200	4	16 700	87	25 626
	—	—	5	110	1	50	1	150	—	—	1	1 500	8	1 810
Bergbau	—	—	1	25	—	—	3	450	1	600	1	2 500	6	3 575
Steine und Erden, Grob- keramik	1	6	35	852	11	678	19	3 692	1	600	2	2 200	69	8 028
	—	—	5	110	1	50	1	150	—	—	1	1 500	8	1 810
Energiewirtschaft.....	—	—	4	103	2	100	5	1 820	—	—	1	12 000	12	14 023
Eisen und Metall	20	181	162	4 095	66	3 836	88	17 510	19	12 660	32	151 592	387	189 874
	—	—	46	1 121	11	690	18	2 901	4	2 600	2	2 000	81	9 312
Eisen und Stahl	—	—	3	60	1	50	8	1 660	—	—	1	1 000	13	2 770
	—	—	1	24	—	—	1	150	—	—	—	—	2	174
NE-Metallindustrie	2	10	1	20	1	50	4	1 185	2	1 400	—	—	10	2 665
	—	—	2	60	—	—	1	100	—	—	—	—	3	160
Stahlbau	—	—	5	150	—	—	1	300	—	—	2	5 100	8	5 550
	—	—	—	—	1	50	—	—	—	—	—	—	1	50
Maschinen u. Apparate ..	6	60	51	1 293	23	1 315	31	6 152	7	4 280	13	65 392	131	78 492
	—	—	20	490	4	250	3	650	4	2 600	—	—	37	3 990
Fahrzeugbau	1	5	12	290	1	60	12	2 103	1	600	6	12 000	33	15 148
	—	—	5	125	—	—	—	—	—	—	1	1 000	6	1 125
Elektrotechnik	4	22	33	831	10	575	6	1 150	2	1 250	3	51 000	58	54 828
	—	—	10	261	—	—	4	600	—	—	—	—	14	861
Feinmechanik und Optik ..	—	—	15	387	14	822	5	1 010	1	600	2	8 000	37	10 819
	—	—	2	40	2	130	2	300	—	—	—	—	6	470
Eisen- u. Metallwaren ...	7	84	42	1 064	16	964	21	3 860	6	4 530	5	9 100	97	19 602
	—	—	6	121	4	260	7	1 101	—	—	1	1 000	18	2 482
Verarbeitende Gewerbe....	17	130	278	7 145	101	6 413	142	24 464	15	10 105	34	108 935	587	157 192
	—	—	90	2 065	32	1 870	35	7 298	3	2 000	2	3 000	162	16 233
Chem. (techn.) Industrie ..	6	35	72	1 793	20	1 230	27	5 220	1	500	10	28 760	136	37 538
	—	—	17	350	6	345	4	750	—	—	—	—	27	1 445
Kunststoffverarbeitung ..	—	—	11	285	1	55	2	200	1	810	1	1 200	16	2 550
	—	—	1	21	—	—	1	130	—	—	—	—	2	151
Gummi und Asbest	1	10	7	171	1	50	3	400	—	—	—	—	12	631
	—	—	—	—	1	60	—	—	—	—	—	—	1	60
Feink Keramik und Glas ..	—	—	14	391	5	308	2	400	1	900	1	1 000	23	2 999
	—	—	3	90	—	—	—	—	—	—	—	—	3	90
Holzbearbeitung.....	—	—	2	50	1	55	3	350	—	—	—	—	6	455
	—	—	1	20	1	70	—	—	—	—	—	—	2	90
Holzverarbeitung.....	3	33	33	846	11	705	11	1 941	—	—	—	—	58	3 525
	—	—	12	278	1	50	1	450	1	500	—	—	15	1 278
Papier und Druck	3	21	40	939	15	980	13	1 819	2	1 000	2	3 500	75	8 259
	—	—	15	351	5	260	3	300	2	1 500	—	—	25	2 411
Leder	—	—	9	262	2	100	7	1 450	3	2 280	4	16 500	25	20 592
	—	—	4	110	1	50	5	1 280	—	—	1	1 000	11	1 440
Textilgewerbe	—	—	25	674	15	870	26	4 209	3	2 175	5	19 900	74	27 828
	—	—	16	390	7	390	10	2 050	—	—	—	—	33	2 830
Bekleidungsgewerbe	—	—	25	726	13	836	7	1 175	—	—	1	1 000	46	3 737
	—	—	7	141	4	250	4	580	—	—	1	2 000	16	2 971
Musikinstr., Schmuck u. ä.	1	14	13	328	4	289	4	993	—	—	3	5 250	25	6 874
	—	—	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20
Mühlen- u. Nahrungsmittelind.	—	—	13	313	7	465	18	2 922	1	500	3	4 125	42	8 325
	—	—	5	104	4	260	1	360	—	—	—	—	10	724
Fleisch, Zucker, Öl u. ä. .	—	—	1	20	—	—	5	1 075	—	—	1	1 000	7	2 095
	—	—	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20
Verwertung v. Obst usw.	1	1	8	205	3	290	5	630	—	—	1	25 000	18	26 126
	—	—	1	30	2	135	—	—	—	—	—	—	3	165
Getränkeherstellung	2	16	4	100	2	100	7	1 360	1	600	—	—	16	2 182
	—	—	3	80	—	—	4	1 098	—	—	—	—	7	1 178
Tabakwarenherstellung ..	—	—	1	36	1	80	2	320	2	1 340	2	1 700	8	3 476
	—	—	3	60	—	—	2	300	—	—	—	—	5	360
Bau- und Bauhilfsgewerbe .	3	21	42	952	23	1 300	24	3 849	5	2 956	4	7 350	101	16 428
	—	—	2	60	3	150	3	670	—	—	—	—	8	880
Handel, Banken, Versicherungswesen	38	223	320	7 878	105	5 936	103	18 037	12	6 847	12	32 723	590	71 644
	—	—	152	3 558	31	1 758	19	2 910	—	—	—	—	202	8 226
Ein- u. Ausfuhrhandel ..	1	1	17	440	10	680	1	240	—	—	—	—	29	1 261
	—	—	13	310	3	160	5	650	—	—	—	—	21	1 120
Binnengroßhandel	8	44	95	2 455	54	3 023	55	9 892	7	3 900	8	28 540	227	47 824
	—	—	49	1 083	14	802	8	1 290	—	—	—	—	71	3 175

¹⁾ Gesellschaften, die am 31. Dezember 1949 ihr Stammkapital bereits in DM auswiesen, gesondert in Kursivschrift.

2. Die am 31. Dezember 1949 tätigen Gesellschaften mit beschränkter Haftung
nach Kapitalgrößenklassen¹⁾
Stammkapital in 1000 RM/DM

Wirtschaftsgruppen	Gesellschaften mit einem Stammkapital von RM/DM													
	500 bis unter 20 000		20 000 bis unter 50 000		50 000 bis unter 100 000		100 000 bis unter 500 000		500 000 bis unter 1 000 000		1 000 000 und darüber		Insgesamt	
	An- zahl	Stamm- kapital	An- zahl	Stamm- kapital	An- zahl	Stamm- kapital	An- zahl	Stamm- kapital	An- zahl	Stamm- kapital	An- zahl	Stamm- kapital	An- zahl	Stamm- kapital
Verlagswesen	5	43	63	1 579	9	523	12	1 087	—	—	2	2 083	91	5 915
Einzelhandel	14	83	90	2 154	22	1 260	26	4 843	2	1 200	1	1 000	155	10 540
Handelsvertretung, Ver- mittlung usw.	8	41	42	979	7	390	5	660	2	1 247	—	—	60	1 974
Geld-, Bank- und Börsen- wesen	1	6	6	131	2	110	4	745	1	500	1	1 100	15	2 592
Versicherungswesen	1	5	7	140	1	50	—	—	—	—	—	—	9	195
Dienstleistungen	17	115	104	2 369	33	1 994	38	7 301	8	5 120	12	15 425	212	32 324
Grundstückswesen u. Ver- mögensverwaltung	12	61	74	1 588	20	1 195	32	6 476	7	4 520	10	10 675	155	24 515
Gaststättenwesen	4	51	17	435	5	315	3	500	1	600	1	1 750	31	3 051
Kunst, Theater usw.	—	—	10	276	5	312	2	200	—	—	1	3 000	18	3 788
Sonstige Dienste (Wäsche- reien usw.)	1	3	3	70	3	172	1	125	—	—	—	—	8	370
Verkehrswirtschaft	4	27	35	881	9	578	12	2 455	2	1 130	5	26 200	67	31 271
Schienenbahnen und Straßenverkehr	—	—	14	353	2	120	1	450	—	—	1	1 200	18	2 123
Wasserverkehr	1	2	5	120	2	178	4	840	—	—	3	10 000	15	11 140
Sonstiger Verkehr	3	25	16	408	5	280	7	1 165	2	1 130	1	15 000	34	18 008
Dienstleistungen im öffentl. Interesse	3	9	37	821	5	277	10	2 161	—	—	—	—	55	3 268
Insgesamt RM	103	712	1019	25 146	355	21 112	446	82 039	63	40 018	103	358 925	2089	527 952
DM	—	—	330	7 748	85	4 900	82	14 850	7	4 600	6	7 500	510	39 616

¹⁾ Gesellschaften, die am 31. Dezember 1949 ihr Stammkapital bereits in DM auswiesen, gesondert in Kursivschrift.

3. Die Konsumgenossenschaften in Württemberg-Baden

Bezeichnung	Einheit	1937	1947	1948	1949
Nord-Württemberg					
Konsumgenossenschaften	Zahl	26	13	14	16
Mitgliederstand am Jahresende	"	148 687	28 726	50 531	102 332
Lebensmittelverteilungsstellen	"	537	471	473	532
Jahresumsatz	1 000 RM/DM	43 551	47 074	56 284	68 414
Umsatz je Mitglied im Jahr	RM/DM	293	1 639	1 114	669
Nord-Baden					
Konsumgenossenschaften	Zahl	12	5	5	5
Mitgliederstand am Jahresende	"	68 113	8 891	10 683	36 090
Lebensmittelverteilungsstellen	"	256	215	221	218
Jahresumsatz	1 000 RM/DM	15 903	16 626	22 253	23 172
Umsatz je Mitglied im Jahr	RM/DM	233	1 870	1 131	642
Württemberg-Baden					
Konsumgenossenschaften	Zahl	38	18	19	21
Mitgliederstand am Jahresende	"	210 800	37 617	70 214	138 422
Lebensmittelverteilungsstellen	"	793	686	694	750
Jahresumsatz	1 000 RM/DM	59 454	63 700	78 537	91 586
Umsatz je Mitglied im Jahr	RM/DM	274	1 693	1 118	662

XV. Öffentliche Finanzwirtschaft

Vorbemerkungen

Der **Finanzstatistik** obliegt die Aufgabe, die Ausgaben und Einnahmen des Bundes, der Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände (= Gv.) nach einem möglichst einheitlichen Schema zu erfassen, zusammenzustellen und zu vergleichen. Dadurch werden vor allem Unterlagen für die Finanzausgleiche der Gebietskörperschaften und für volkswirtschaftliche Bilanzen gewonnen.

Die **Gemeindefinanzstatistik** wurde nach dem Kriege bereits für das Rechnungsjahr 1946/47 wieder aufgenommen, die **Länderfinanzstatistik** für das Rechnungsjahr 1947/48, wobei man sich an die Erhebungsmuster der früheren Reichsfinanzstatistik anlehnte. Seit 1947/48 wird die Jahresrechnungsstatistik der Gemeinden (Gv.) durch eine vierteljährliche Kassenstatistik ergänzt, die in kürzeren Fristen einen vorläufigen Gesamtüberblick über die Entwicklung der kommunalen Finanzen bieten soll.

Da eine gründliche Gemeindefinanzstatistik nur allmählich wieder in Gang gesetzt werden konnte, sind die bisherigen Jahresergebnisse nicht ohne weiteres vergleichbar. Für das R.J. 1946/47 war die Erhebung noch so unvollkommen, daß im großen und ganzen nur die Ergebnisse über Einnahmen aus eigenen Steuern, Finanzausweisungen, Umlagen usw. sowie über den Schuldenstand als zuverlässig angesehen werden können. Für das R.J. 1947/48 sind aus Ersparnisgründen die Gemeinden bis zu 5000 Einwohnern nur repräsentativ erfaßt worden (rd. 20 vH); da die Schätzwerte, die sich für diese Gemeindegrößenklasse im Ganzen herausrechnen lassen, zu unsicher sind, wurde von ihrer Veröffentlichung Abstand genommen. Total erfaßt wurden jedoch auch für 1947/48 die Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gemeinden (Gv.). Seit dem R.J. 1948/49 liegt eine vollständig aufgestellte Gemeindefinanzstatistik vor: die Ergebnisse für 1948/49 beziehen sich jedoch nur auf den DM-Zeitraum, d. h. vom 21. Juni 1948 bis zum Rechnungsabschluß. Dasselbe gilt für die Länderfinanzstatistik 1948/49. Die Übersichten für das R.J. 1949/50 sind auf Grund der ungeprüften Länderfinanzstatistik sowie der Vorausmeldungen der Gemeinden (Gv.) aufgestellt worden: es sind daher nur vorläufige Angaben. Insbesondere konnten bei den Ergebnissen der Gemeinden (Gv.) Doppelzählungen noch nicht abgesetzt werden (siehe Begriffserklärungen).

Die **Steuerstatistik** bringt neben den kassenmäßigen Einnahmen aus staatlichen Steuern eingehende Gliederungen der Erträge der wichtigsten Steuerarten nach belasteten Personen oder Objekten. Sie dient der Beobachtung, wie sich die Steuergesetze auswirken, und somit der praktischen Steuerpolitik. Außer dieser Erfüllung fiskalischer Zwecke liefert sie wertvolle Unterlagen für die Behandlung allgemeiner wirtschaftlicher und sozialer Probleme und für die Erstellung von Gesamtbilanzen der Volkswirtschaft (z. B. des Volkseinkommens). Die in diesem Handbuch veröffentlichten Statistiken der veranlagten Einkommensteuer für 1946, der Körperschaftsteuer für 1946, der Lohnsteuer für 1947 und der Verbrauchsteuern ab 1945/46 entsprechen in ihrer Form völlig den früheren Reichsstatistiken. Aus den Quellenwerken des Statistischen Reichsamtes (Bände 530 und 580 der „Statistik des Deutschen Reichs“) wurden für die südwestdeutschen Länder auch Vergleichszahlen für die Vorkriegszeit erstellt (Seiten 300/301, 306 und 307). Bei einer Verwendung dieser Ergebnisse sind die inzwischen erfolgten einschneidenden Änderungen des Steuerrechts zu beachten.

Begriffserklärungen:

Rechnungsergebnisse, kassenmäßige Ergebnisse: Die rechnungsmäßigen Ausgaben und Einnahmen enthalten die für das Rechnungsjahr tatsächlich verausgabten und vereinnahmten Beträge, auch wenn sie erst nach Ablauf des Rechnungsjahres in der daran anschließenden Auslaufsperiode, in der die Bücher vor Abschluß der Rechnung noch offen stehen, getätigt wurden. Dagegen bringen die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen die Ergebnisse der jeweils im betreffenden Berichtszeitraum eingegangenen oder geleisteten Zahlungen ohne Rücksicht darauf, für welchen Zeitraum sie gezahlt und verrechnet sind.

Ausgaben insgesamt, Gesamtausgaben: Bruttoausgaben, die noch Doppelzählungen enthalten.

Reinausgaben: Die Bruttoausgaben abzüglich der Einnahmeerstattungen der einzelnen Verwaltungszweige ergeben die Reinausgaben.

Reiner Finanzbedarf: Der Teil der Reinausgaben, der nach Abzug der zweckgebundenen Zuweisungen vom Bund (bzw. VWG), von Ländern und Gemeinden (Gv.) verbleibt, ist der Reine Finanzbedarf, für den also die Gebietskörperschaft selbst die Deckung aufzubringen hat. Die Errechnung des Reinen Finanzbedarfs ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen bei der Zusammenfassung aller Gebietskörperschaften.

Spezielle Deckungsmittel: Zu den speziellen Deckungsmitteln zählen Verwaltungseinnahmen (Gebühren, Beiträge usw.), Schuldenaufnahmen, Entnahmen aus Rücklagen, Rückzahlungen von Darlehen usw., also alle Einnahmen, die ihrem Wesen nach einzelnen Verwaltungszweigen speziell zuzuordnen sind.

Zuschußbedarf: Der nach Abzug der speziellen Deckungsmittel verbleibende Teil des Reinen Finanzbedarfs ist der Zuschußbedarf.

Deckungsbedarf: Zuschußbedarf zuzüglich allgemeiner Umlageausgaben sowie allgemeiner Finanzausweisungen (Ausgaben) ergeben den Deckungsbedarf; er muß durch allgemeine Deckungsmittel befriedigt werden.

Allgemeine Deckungsmittel: Sie umfassen alle zur Bestreitung des Jahresbedarfs herangezogenen Einnahmen, die keinem Verwaltungszweig speziell zuzuordnen sind, insbesondere die Steuereinnahmen, die Überschüsse der wirtschaftlichen Unternehmen, die Erträge des sonstigen Erwerbsvermögens (Allgemeines Kapital- und Grundvermögen, Sondervermögen), Umlageeinnahmen.

Erläuterungen zur Erstaussstattung:

Nach dem Erlaß des Innenministeriums an die Gemeinden (Gv.) im Landesbezirk Württemberg vom 24. 7. 1948 waren die Erstaussstattungsbeträge vorläufig in den Sachbüchern als Verwahrgelder zu buchen. Aus diesem Grunde erschienen im R.J. 1948/49 bei den Gemeinden (Gv.) des Landesbezirks Württemberg keine Erstaussstattungsbeträge, abgesehen von den wenigen Fällen, für die eine Sondergenehmigung des Innenministeriums vorlag. Die endgültige Verwendung der Erstaussstattung regelt der Erlaß des Innenministeriums an die Gemeinden (Gv.) des Landesbezirks Württemberg vom 29. 3. 1949. Danach waren diese Mittel im R.J. 1949/50 in erster Linie zur Ansammlung des gesetzlich festgelegten Mindestbetrages der Betriebsmittelrücklage zu verwenden. War der Gesamtbetrag der Erstaussstattung höher als dieser Mindestbetrag, so sollte der übersteigende Betrag dem allgemeinen Kapitalvermögen zugeführt werden. Die Gemeinden (Gv.) konnten jedoch zur Bestreitung von außerordentlichen Ausgaben in sinngemäßer Anwendung von § 15, Absatz 2 Rücklagen VO, bereits im R.J. 1948/49 Mittel der Erstaussstattung vorläufig als „innere Darlehen“ in Anspruch nehmen; sie waren dabei verpflichtet, diese Beträge in den nächsten Jahren bis zur Erreichung des Mindestbetrages der Betriebsmittelrücklage nach einem bestimmten Plan aus außerordentlichen Einnahmen zu ersetzen. Davon haben verschiedene Gemeinden (Gv.) Gebrauch gemacht und rd. 5 Mill. DM der Erstaussstattung bereits im R.J. 1948/49 als „innere Darlehen“ in Anspruch genommen. Dieser Betrag ist in der Tabelle auf S. 274 als Einnahme in den „speziellen Deckungsmitteln“ enthalten. Im Landesbezirk Baden ist die Erstaussstattung bereits im R.J. 1948/49 verwendet worden.

A. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände

(Ergebnisse der Länder- und Gemeindefinanzstatistik)

1. Gesamtüberblick über die Finanzwirtschaft des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände für die Rechnungsjahre 1948/49 (DM-Abschnitt) und 1949/50 in 1000 DM

	Württemberg-Baden			Nord-Württemberg			Nord-Baden		
	Staat	Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾	Zusammen	Staat	Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾	Zusammen	Staat	Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾	Zusammen
Rechnungsjahr 1948/49 (DM-Abschnitt)									
Brutto-Ausgaben	765 675	¹⁾ 405 552	1 171 227	450 616	¹⁾ 250 973	701 589	315 059	¹⁾ 154 579	469 638
Erstattungen	618	8 061	8 679	143	2 700	2 843	475	5 361	5 836
Rein-Ausgaben	765 057	397 491	1 162 548	450 473	248 273	698 746	314 584	149 218	463 802
Zuweisungen von anderen Gebietskörperschaften	27 171	64 558	91 729	16 087	30 513	55 600	11 084	25 045	36 129
Reiner Finanzbedarf	737 886	332 933	1 070 819	434 386	208 760	643 146	303 500	124 173	427 673
davon gedeckt durch spezielle Deckungsmittel	55 548	66 040	152 407	34 015	66 750	100 765	21 533	30 190	51 732
Zuschußbedarf	682 338	235 984	918 322	400 371	142 010	542 381	281 967	93 974	375 941
Allgemeine Finanzzuweisungen (Ausgaben)	92 361	—	92 361	60 215	—	60 215	32 146	—	32 146
Allgemeine Umlageausgaben	—	23 218	23 218	—	14 143	14 143	—	9 075	9 075
Deckungsbedarf	774 699	259 202	1 033 901	460 586	156 153	616 739	314 113	103 049	417 162
Allgemeine Deckungsmittel									
a) Steuern und Zölle	838 280	133 445	971 725	513 506	80 269	602 775	324 774	44 176	368 950
b) Finanzzuweisungen u. Umlag.	4 872	105 513	110 385	¹⁾ 2 609	¹⁾ 67 940	70 555	¹⁾ 2 263	37 567	39 830
c) Erwerbsvermögen ²⁾	— 280	19 953	19 677	4 845	16 614	21 459	— 5 131	3 339	— 1 792
d) Sonstige allg. Deckungsmittel	681	1 390	2 067	681	888	1 569	—	502	502
e) Erstaussstattung	148 181	31 245	179 426	93 000	¹⁾ 13	93 013	55 181	31 232	86 413
Zusammen	991 728	291 546	1 283 274	614 641	174 730	789 371	377 087	116 816	493 903
Unterschied zwischen Deckungsbed. u. allgem. Deckungsmitteln Mehreinnahme (+), -ausgabe (-)	+ 217 029	+ 32 344	+ 249 373	+ 154 055	+ 18 577	+ 172 632	+ 62 974	+ 13 767	+ 76 741
Rücklagen für d. Gesamthaushalt Entnahme (+), Zuführung (-)	- 185 502	- 4 048	- 189 640	- 118 278	- 533	- 118 811	- 67 314	- 3 515	- 70 820
Abwicklung der Vorjahre Mehreinnahmen(+), -ausgab.(-)	—	+ 651	+ 651	—	+ 651	+ 651	—	—	—
Abschluß: Überschuß (+) Fehlbetrag (-)	+ 31 437	+ 28 947	+ 60 384	+ 35 777	+ 18 695	+ 54 472	- 4 340	+ 10 252	+ 5 912

Rechnungsjahr 1949/50
(Vorläufige Ergebnisse)

Brutto-Ausgaben	1 354 334	¹⁾ 683 213	2 037 547	794 846	¹⁾ 435 866	1 230 712	559 488	¹⁾ 247 347	806 835
Erstattungen	322	—	322	312	—	312	10	—	10
Rein-Ausgaben	1 354 012	683 213	2 037 225	794 534	435 866	1 230 400	559 478	247 347	806 825
Zuweisungen von anderen Gebietskörperschaften	48 353	103 301	151 654	25 701	60 610	86 311	22 652	42 691	65 343
Reiner Finanzbedarf	1 305 659	579 912	1 885 571	768 833	375 256	1 144 089	536 826	204 656	741 482
davon gedeckt durch spezielle Deckungsmittel	109 284	233 634	342 918	65 330	149 961	215 291	43 954	83 673	127 627
Zuschußbedarf	1 196 375	346 278	1 542 653	703 503	225 295	928 798	492 872	120 983	613 855
Allgemeine Finanzzuweisungen (Ausgaben)	270 280	—	270 280	¹⁾ 170 716	—	170 716	¹⁾ 90 504	—	90 504
Allgemeine Umlageausgaben	12 000	38 823	50 823	¹⁾ 7 200	23 300	30 500	¹⁾ 4 800	15 523	20 323
Deckungsbedarf	1 478 655	385 101	1 863 756	881 419	248 595	1 130 014	597 236	136 506	733 742
Allgemeine Deckungsmittel									
a) Steuern und Zölle	1 380 805	204 321	1 585 210	¹⁰⁾ 849 285	133 255	982 540	¹⁰⁾ 531 610	71 066	602 676
b) Finanzzuweisungen u. Umlag.	13 148	167 113	180 261	¹⁾ 180 261	¹⁾ 109 783	117 018	¹⁾ 5 913	57 330	63 243
c) Erwerbsvermögen ²⁾	28 419	17 133	45 552	19 600	7 160	26 760	8 750	0 973	18 732
d) Sonstige allg. Deckungsmittel	700	—	700	700	—	700	—	—	—
e) Erstaussstattung	—	38 794	38 794	—	¹⁾ 38 794	38 794	—	—	—
Zusammen	1 423 222	427 361	1 850 583	876 940	288 992	1 165 932	546 282	138 369	684 651
Unterschied zwischen Deckungsbed. u. allgem. Deckungsmitteln Mehreinnahme(+), -ausgabe(-)	- 55 433	+ 42 260	- 13 173	- 4 479	+ 40 397	+ 35 918	- 50 954	+ 1 863	- 49 091
Rücklagen f. den Gesamthaushalt Entnahme (+), Zuführung (-)	+ 147 158	- 29 617	+ 117 541	+ 87 030	- 30 326	+ 57 304	+ 59 528	+ 709	+ 60 237
Abwicklung der Vorjahre Mehreinnahmen(+), -ausgab.(-)	+ 31 421	+ 14 674	+ 46 095	+ 31 421	+ 11 199	+ 42 620	—	+ 3 475	+ 3 475
Abschluß: Überschuß (+) Fehlbetrag (-)	+ 123 140	+ 27 317	+ 150 463	+ 114 572	+ 21 270	+ 135 842	+ 8 574	+ 6 047	+ 14 621

¹⁾ Ordentl. und außerordentl. Rechnung. — ²⁾ Ohne Straßenbaumlage sowie Umlage für das Wohlfahrts- (Fürsorge-) wesen. Diese Beträge sind in den Allgemeinen Umlageausgaben enthalten. — ³⁾ Straßenbaumlage. — ⁴⁾ Einschließlich Umlage des Württembergischen Landesfürsorgeverbandes. — ⁵⁾ Straßenbaumlage sowie Umlage für das Wohlfahrts- (Fürsorge-) wesen. — ⁶⁾ Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Kapital- und Grundvermögen, Sondervermögen. — ⁷⁾ Gesamtbetrag der Erstaussstattung 44 471 000 DM. Davon bereits im Rechnungsjahr 1948/49 13 000 DM auf Grund ministerieller Genehmigung verwendet (siehe Vorbemerkungen S. 274). — ⁸⁾ Einschließlich Finanzhilfe an andere Länder: Nord-Württemberg = 77 400 000 DM, Nord-Baden = 51 600 000 DM. — ⁹⁾ An Bundeshaushalt. — ¹⁰⁾ Einschließlich Aufräumungsabgabe.

2. Ausgaben, Einnahmen und Gesamtabschluß der Hoheitsverwaltungen der Länder Württemberg-Baden, Süd-Württemberg und Süd-Baden

(Ergebnisse der Länderfinanzstatistik)

Rechnungsjahre 1947/48 und 1948/49 (DM-Abschnitt) in Mill. RM bzw. DM

Verwaltungszweige	Württemberg-Baden				Süd-Württemberg				Süd-Baden			
	1947/48		1948/49		1947/48		1948/49		1947/48		1948/49	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
I. Oberste Staatsorgane	10,1	0,2	2,6	0,0	1,0	0,3	0,9	0,0	0,6	0,0	0,8	0,0
II. Innere Verwaltung	23,8	2,6	8,5	1,2	3,1	2,6	4,1	1,8	0,3	1,2	3,7	1,2
III. Staats- und Rechtssicherheit	56,2	21,8	44,5	10,6	12,9	4,5	10,9	2,2	18,7	8,7	14,9	3,5
IV. Schulwesen	55,3	30,1	57,2	21,9	22,1	10,3	17,9	8,0	24,1	0,3	22,0	0,1
V. Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	36,3	20,6	28,3	10,6	8,3	5,2	8,1	3,0	10,4	4,7	10,8	2,0
VI. Kirchliche Angelegenheiten	9,2	0,0	7,5	0,0	4,6	0,0	3,6	0,0	1,2	0,0	1,7	—
VII. Sozialwesen	200,5	16,2	181,4	13,8	45,4	5,7	43,9	4,2	95,5	12,1	72,3	3,3
VIII. Bau- und Wohnungswesen	9,0	2,7	38,3	1,9	3,4	0,9	2,9	0,9	3,3	1,9	6,8	1,6
IX. Ernährung, Land- und Forstwirtschaft	35,1	8,3	21,3	5,3	10,7	10,0	8,8	3,4	15,1	5,0	14,2	3,2
X. Handel, Industrie und Gewerbe ...	19,8	7,5	5,6	2,0	22,1	2,3	3,4	0,7	40,8	2,1	1,2	0,4
XI. Verkehr	27,0	1,6	32,2	1,5	11,9	1,3	10,0	2,1	33,4	2,5	15,4	4,8
XII. Finanzverwaltung	115,4	12,6	87,6 ¹⁾	5,7	84,1	32,5	23,6	1,1	144,9	8,2	37,0 ¹⁾	23,2
XIII. Politische Befreiung	61,2	61,2	10,6	1,5	1,7	1,1	1,0	0,4	2,0	0,0	3,1	0,6
XIV. Kriegsfolgelasten	398,1	0,1	240,1	7,3	165,0	30,5	81,0	0,7	240,3	39,8	120,3	1,5
Gesamtausgaben bzw. Gesamteinnahmen ..	1 057,0	185,5	765,7	83,3	396,3	107,8	220,1	28,5	636,6	86,5	333,2	46,3
Reinausgaben²⁾ der Hoheitsverwaltungen ..	1 053,6		765,1		396,3		220,1		636,6		332,2	
davon ab:												
Zuweisungen von gleichgeordneten und nachgeordneten Gebietskörperschaften		32,2		27,2		10,6		9,8		3,1		2,0
Reiner Finanzbedarf	1 021,4		737,9		385,7		210,3		633,5		330,2	
davon ab:												
Spezielle Deckungsmittel		140,8		55,6		97,2		18,7		83,5		43,3
Zuschußbedarf	871,6		682,3		288,5		191,6		550,0		286,9	
Allgemeine Finanzzuweisungen (Ausgaben)		127,0		92,4		8,9		10,2		7,4		4,4
Deckungsbedarf	998,6		774,7		297,4		201,8		557,4		291,3	
Allgemeine Deckungsmittel												
a) Erwerbsvermögen		14,8		0,3		23,2		0,2		9,6		5,2
b) Steuern und Zölle		1 483,0		838,3		278,9		157,8		519,3		220,0
c) Sonstige allgem. Deckungsmittel		0,7		0,6		4,3		1,7		—		2,1
d) Erstausrüstung		—		148,2		—		31,4		—		52,4
e) Umlageeinnahmen ³⁾		4,6		4,9		—		—		—		—
Allgemeine Deckungsmittel insgesamt	1 503,1		991,7		306,4		190,7		528,9		279,7	
Unterschied zwischen Deckungsbedarf u. allgemeinen Deckungsmitteln												
Mehreinnahme (+) Mehrausgabe (—)		+ 504,5		+ 217,0		+ 9,0		— 11,1		— 28,5		— 11,6
Rücklagen für den Gesamthaushalt												
Entnahme (+) Zuführung (—)		— 45,3		— 185,6		+ 1,3		+ 2,5		—		—
Abschluß ohne Vorjahre												
Mehreinnahme (+) Mehrausgabe (—)		+ 450,2		+ 31,4		+ 10,3		— 8,0		— 28,5		— 11,6
Abwicklung der Vorjahre												
Überschüsse (+) Fehlbeträge (—) ..		+ 3,9		+ 0,0		—		—		— 7,5		+ 0,0
Gesamtabschluß												
Überschuß (+) Fehlbetrag (—) ..		+ 463,1		+ 31,4		+ 10,3		— 8,6		— 36,0		— 11,6

¹⁾ Einschließlich Ausgaben für gemeindliche Anstalten und Einrichtungen: Württemberg-Baden 1,6 Mill. DM, Süd-Baden 0,1 Mill. DM. — ²⁾ Abzüglich Einnahmeerstattungen. — ³⁾ Straßenbaumlage sowie Umlage für das Wohlfahrts (Fürsorge)-wesen (letztere nur für Nord-Baden).

3. Statistische Übersicht zum Staatshaushalt für das Rechnungsjahr 1950/51

Einzelplan	Württemberg-Baden		Nord-Württemberg		Nord-Baden	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	In 1000 DM					
I Landtag, Staatsministerium usw.	4 516	1 023	3 794	1 023	722	0
darunter a) Staatsministerium, Präsidialstelle	1 158	19	777	19	381	0
b) Ministerium für politische Befreiung — in Abwicklung —	1 495	643	1 154	643	341	—
II Justizverwaltung	56 427	17 577	34 924	10 942	21 503	6 635
darunter a) Ministerium und Nebenstelle Karlsruhe	1 572	15	1 055	11	517	4
b) Gerichte, Staatsanwaltschaften und Notariate	25 337	15 575	14 979	9 705	10 358	5 870
c) Wiedergutmachung	21 416	1	14 284	0	7 132	1
d) Strafvollzug und Entlassenenfürsorge	8 102	1 986	4 607	1 226	3 495	760
III Innenverwaltung	117 562 ¹⁾	11 363 ¹⁾	72 780	6 109	44 782 ¹⁾	5 254 ¹⁾
darunter a) Ministerium, Landesbezirksdirektion	3 080	301	2 055	209	1 025	2
b) Polizei	35 890	307	20 382	197	15 508	110
c) Technisches Landesamt	17 538	324	17 538	324	—	—
d) Wohlfahrtswesen	16 979	70	7 656	—	9 323	70
e) Allgem. Gesundheitsverwaltung und Gesundheitsämter .	9 200	486	5 451	265	3 809	221
f) Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	9 061	15	3 991	15	5 070	—
g) Heilanstalten	5 534	5 219	2 694	2 487	2 840	2 732
h) Bezirksverwaltung	4 563	925	1 629	20	2 934	905
IV Kultverwaltung	168 017	57 580	94 327	30 740	73 690	26 840
darunter a) Ministerium, Landesbezirksdirektion	12 039	18	7 221	7	4 818	11
b) Volksschulen, Mittelschulen u. landw. Berufsschulen für Mädchen ²⁾	56 595	19 391	34 971	11 950	21 624	7 441
c) Höhere Schulen	24 787	15 070	14 348	8 850	10 439	6 220
d) Hochschulen ³⁾	24 662	10 337	7 319	2 430	17 343	7 857
e) Berufsschulen, Berufsfachschulen, Fachschulen	17 849	7 369	8 898	3 796	8 951	3 573
f) Staatstheater	5 748	4 305	3 751	2 875	1 997	1 430
g) Lehrerbildungsanstalten	2 080	472	1 679	436	401	36
V Finanzverwaltung	65 804 ¹⁾	13 732 ¹⁾	31 216	6 503	34 588 ¹⁾	7 229 ¹⁾
darunter a) Ministerium mit Bauabteilung u. Staatsschuldenverwaltung, Landesbezirksdirektion	3 544	626	2 360	625	1 184	1
b) Steuerverwaltung	20 030	1 317	17 920	444	11 110	873
c) Straßen- und Wasserbau	7 285	184	—	—	7 285	184
d) Statistisches Landesamt ⁴⁾ ..	4 374	1 174	3 306	838	1 068 ¹⁾	336 ¹⁾
VI Wirtschaftsverwaltung	7 498	1 839	5 414	1 186	2 084	653
darunter a) Ministerium, Landesbezirksdirektion	2 564	82	2 167	42	397	40
b) Landsgewerbeamt	3 563	232	2 374	201	1 189	31
VII Landwirtschaftsverwaltung	32 544	7 062	17 943	3 886	14 601	3 176
darunter a) Ministerium, Landesbezirksdirektion	16 524	5 403	10 373	3 227	6 151	2 176
b) Wasserwirtschaft	5 624	295	1 805	41	3 759	254
c) Allgemeine Landwirtschaft ..	4 675	497	2 654	243	2 021	254
VIII Forstverwaltung	24 232	35 732	18 409	29 727	5 823	6 005
darunter Forstämter	22 860	35 663	17 525	29 693	5 335	5 970
IX Arbeitsverwaltung	48 959	3 904	29 246	3 849	19 713	55
darunter a) Ministerium, Landesbezirksdirektion	855	22	584	22	271	0
b) Landesversicherungsanstalt, Abteilung KB-Leistungen ..	28 107	63	16 642	61	11 465	2
c) Arbeitslosenfürsorge	12 100	—	5 400	—	6 700	—
X Verkehrsverwaltung	3 604	5	3 604	5	—	—
darunter Ministerium	454	5	454	5	—	—
XII Rechnungshof	342	5	—	—	342	5
XIII Allgemeine Finanzverwaltung ..	281 617	733 668	179 313	498 854	102 304	234 814
darunter a) Steuern	500	704 750	300	479 790	200	224 960
b) Finanzausgleich zwischen Staat und Gemeinden	127 114	13 475	89 385	8 580	37 729	4 895
c) Vermögen und Schulden	58 365	3 473	36 000	2 520	22 365	953
d) Versorgung	93 039	575	35 445	320	28 194	255
e) Zuschüsse zu übergeordneten Einrichtungen	9 991	1 276	5 620	496	4 371	780
XIV Besatzungslasten	37 500	—	22 500	—	15 000	—
Summe Ordentlicher Haushalt (I—XIV)	848 622	883 490	513 470	592 824	335 152	290 606
Zuschuß an d. Außerordentlich. Haushalt.	34 868	—	34 868	—	—	—
XV Außerordentlicher Haushalt	179 781	179 781	108 347	108 347	71 434	71 434
Gesamtsumme (I—XV)	1 063 271	1 063 271	656 685	701 171	406 586	362 100

¹⁾ Abweichend vom Haushaltsplan wurde das Badische Statistische Landesamt nicht bei der Innenverwaltung, sondern bei der Finanzverwaltung nachgewiesen. — ²⁾ Für Nordbaden nur Volksschulen. — ³⁾ Einschließlich Staatliche Hochschule für Musik in Stuttgart sowie Staatliche Akademie der bildenden Künste in Stuttgart und Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe. — ⁴⁾ Umfaßt in Nord-Württemberg außer der Landesstatistik auch geologische und geophysikalische Abteilungen sowie Landeskunde.

4. Ausgaben und Deckungsmittel des ordentlichen Haushalts der Gemeinden und Gemein

in 1000 RM

Lfd. Nr.	Gebietskörperschaften	Zahl der Gem. (Gv.)	Persönl. Ausgaben	Schulden-dienst	Neu-u. Wieder-aufbau usw.*)	Erwerb von Ver-mögens-werten usw.*)	Zuwei-sungen an Gebiets-körperschaften	Übrige Aus-gaben*)	Aus-gaben insges.	Erstat-tungen von ande-ren Verw.-Zweigen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Rechnungsjahr Nord-										
1	1. Stadtkreise	3	45 107	9 434	20 454	13 275	9 822	42 574	140 666	5 066
2	2. Kreisangehörige Gemeinden									
3	über 20000 Einw.	7	11 633	1 984	920	4 207	2 954	14 549	36 247	117
4	10001—20000 Einw.	13	6 459	1 269	1 875	1 207	1 684	5 892	18 386	210
5	5001—10000 Einw.	25	4 956	1 122	1 251	1 987	1 682	4 884	15 892	31
6	über 5000 Einw. zusammen	45	23 048	4 375	4 046	7 401	6 320	25 325	70 515	358
7	3. Landkreise	19	14 567	2 574	2 913	9 017	8 864	56 196	94 131	153
8	4. Bezirksverbände	1	381	—	40	100	790	3 428	4 730	—
	Summe 1—4	68	83 103	16 383	27 453	29 793	25 796	127 523	310 051	5 577
Rechnungsjahr Nord-										
9	1. Stadtkreise	4	50 577	6 816	3 830	3 152	20 204	44 664	120 342	3 015
10	2. Kreisangehörige Gemeinden									
11	über 20000 Einw.	1	1 043	161	60	433	241	1 161	3 099	—
12	10001—20000 Einw.	6	2 931	1 198	738	1 097	851	1 819	8 634	68
13	5001—10000 Einw.	26	3 629	565	442	1 322	1 344	2 227	9 529	7
14	über 5000 Einw. zusammen	33	7 603	1 924	1 240	2 852	2 436	5 207	21 262	76
15	3. Landkreise	9	4 104	6	427	2 279	5 647	25 021	37 484	299
16	4. Bezirksverbände	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe 1—4	46	62 284	8 746	5 506	8 283	28 377	74 892	188 088	3 390
Rechnungsjahr Württemberg-										
17	1. Stadtkreise	7	95 684	16 250	24 293	16 427	30 116	87 238	270 008	8 081
18	2. Kreisangehörige Gemeinden									
19	über 20000 Einw.	8	12 676	2 145	980	4 640	3 195	15 710	39 346	117
20	10001—20000 Einw.	19	9 390	2 467	2 613	2 304	2 535	7 711	27 020	278
21	5001—10000 Einw.	51	8 585	1 687	1 693	3 309	3 026	7 111	25 411	39
22	über 5000 Einw. zusammen	78	30 651	6 299	5 286	10 253	8 756	30 532	91 777	434
23	3. Landkreise	28	18 671	2 580	3 340	11 296	14 511	81 217	131 615	452
24	4. Bezirksverbände	1	381	—	40	100	790	3 428	4 739	—
	Summe 1—4	114	145 387	25 129	32 959	38 076	54 173	202 415	498 139	8 967
Rechnungsjahr Nord-										
25	1. Stadtkreise	3	39 120	81	12 623	3 077	8 204	28 574	91 679	2 316
26	2. Kreisangehörige Gemeinden									
27	über 20000 Einw.	7	10 186	4	502	1 097	2 116	10 241	24 146	87
28	10001—20000 Einw.	13	5 633	6	1 750	484	1 307	4 807	13 987	89
29	5001—10000 Einw.	25	4 401	10	1 418	442	1 091	3 586	10 948	—
30	über 5000 Einw. zusammen	45	20 220	20	3 670	2 023	4 514	18 634	49 081	176
31	bis 5000 Einw.	932	13 184	20	4 729	2 239	4 414	16 753	41 339	—
32	zusammen	977	33 404	40	8 399	4 262	8 928	35 387	90 420	176
33	3. Landkreise	19	11 961	20	880	850	5 310	35 281	54 302	48
34	4. Bezirksverbände	1	351	—	—	75	1 170	3 632	5 278	—
	Summe 1—4	68	71 652	121	17 173	6 025	19 198	86 171	200 340	2 540
	Summe 1—4	1 000	84 836	141	21 902	8 264	23 612	102 924	241 679	2 540
Rechnungsjahr Nord-										
36	1. Stadtkreise	4	43 036	321	3 358	1 851	7 000	34 886	91 112	2 714
37	2. Kreisangehörige Gemeinden									
38	über 20000 Einw.	1	885	6	30	60	254	780	2 015	—
39	10001—20000 Einw.	6	2 642	12	546	651	736	1 232	5 819	19
40	5001—10000 Einw.	26	3 002	9	606	338	968	2 034	6 957	3
41	über 5000 Einw. zusammen	33	6 520	27	1 182	1 049	1 958	4 046	14 791	22
42	bis 5000 Einw.	452	6 446	23	1 364	1 577	2 309	6 747	18 466	—
43	zusammen	485	12 975	50	2 546	2 626	4 267	10 793	33 257	22
44	3. Landkreise	9	3 414	—	738	556	2 731	16 162	23 601	90
45	4. Bezirksverbände	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe 1—4	46	52 979	348	5 278	3 456	12 349	55 094	129 504	2 835
	Summe 1—4	498	59 425	371	6 642	5 033	14 658	61 841	147 970	2 835
Rechnungsjahr Württemberg-										
47	1. Stadtkreise	7	82 156	402	15 981	4 928	15 864	63 460	182 791	5 030
48	2. Kreisangehörige Gemeinden									
49	über 20000 Einw.	8	11 071	10	532	1 157	2 370	11 021	26 161	87
50	10001—20000 Einw.	19	8 275	18	2 296	1 135	2 043	6 039	19 806	108
51	5001—10000 Einw.	51	7 403	19	2 024	780	2 059	5 620	17 905	3
52	über 5000 Einw. zusammen	78	26 749	47	4 852	3 072	6 472	22 680	63 872	108
53	bis 5000 Einw.	1 384	19 630	43	6 093	3 816	6 723	23 500	59 805	—
54	zusammen	1 462	46 379	90	10 945	6 888	13 195	46 180	123 677	108
55	3. Landkreise	28	15 375	20	1 618	1 406	8 041	51 443	77 903	147
56	4. Bezirksverbände	1	351	—	—	75	1 170	3 682	5 278	—
	Summe 1—4	114	124 631	469	22 451	9 481	31 547	141 265	329 844	5 375
	Summe 1—4	1 498	144 261	512	28 544	13 297	38 270	164 765	389 649	5 375

*) Für das Rechnungsjahr 1947/48 ohne Gemeinden bis 5000 Einwohner. — *) Außerdem: Erweiterungs- und größere Um-
 Beiträge an übrige Körperschaften, Verbände, Vereine; Unterhaltung und Instandsetzung von unbewegl. Vermögen; Erstattungen
 *) Mehreinnahmen = (+), Mehrausgaben = (—). — *) Ohne Gemeinden bis 5000 Einwohner. — *) Mit Gemeinden bis 5000 Ein

deverbände für die Rechnungsjahre 1947/48¹⁾ und 1948/49 (DM-Abschnitt) nach Arten bzw. DM

Zuweisungen		Reiner Finanz- bedarf	Spezi- elle Dek- kungs- mittel	Zu- schuß- bedarf	Allgem. Umlage- aus- gaben	Dek- kungs- bedarf	Allgem. Deckungs- mittel		Mehrein- nahmen (+) Mehr- ausgaben (-)	Rück- lagen zum Haushaltsaus- gleich ²⁾	Abwick- lung der Vorjahre ³⁾	Abschluß Überschuß (+) Fehlbetrag (-)	Lfd. Nr.	
von Ge- meinden und Ge- meinde- verb.	vom Land													
11	12						13	14						15	16	17	18	19	20	21	22	23
1947/48 ¹⁾														
Württemberg														
1 371	14 785	119 444	44 951	74 493	—	74 493	95 757	128,5	+21 204	—	+ 5 370	+ 26 634	1	
5 722	1 889	28 519	12 253	16 266	2 721	18 987	23 276	122,6	+ 4 289	- 3 474	+ 9 678	+ 10 493	2	
1 238	1 424	15 514	5 300	10 214	1 666	11 880	15 277	128,6	+ 3 397	+ 55	+ 3 550	+ 7 002	3	
806	638	14 407	4 151	10 256	1 299	11 555	15 199	131,5	+ 3 644	- 442	+ 4 349	+ 7 551	4	
7 766	3 951	58 440	21 704	36 736	5 686	42 422	53 752	126,7	+11 330	-3 861	+17 577	+ 25 046	5	
3 521	45 412	45 045	24 348	20 697	—	20 697	21 702	104,8	+ 1 005	-1 897	+18 404	+17 512	6	
16	726	3 997	1 969	2 028	—	2 028	2 081	102,6	+ 53	—	+ 1 227	+ 1 280	7	
12 674	64 874	226 926	92 972	133 954	5 686	139 640	173 292	124,1	+33 652	-5 758	+42 578	+ 70 472	8	
Baden														
251	23 349	102 727	38 338	64 389	—	64 389	80 860	125,6	+10 471	- 50	+ 646	+ 17 067	9	
430	234	2 435	789	1 646	575	2 221	2 680	120,7	+ 459	—	+ 2 070	+ 2 529	10	
732	718	7 116	2 220	4 896	1 495	6 391	7 584	118,7	+ 1 193	- 355	+ 975	+ 1 813	11	
512	458	8 551	2 449	6 102	1 845	7 947	9 814	123,5	+ 1 867	- 82	+ 1 331	+ 3 116	12	
1 674	1 410	18 102	5 458	12 644	3 915	16 559	20 078	121,3	+ 3 519	- 437	+ 4 376	+ 7 458	13	
228	26 421	10 536	4 626	5 910	—	5 910	13 788	233,3	+ 7 878	- 476	+ 5 613	+ 13 015	14	
2 153	51 180	131 365	48 422	82 943	3 915	86 858	114 726	132,0	+27 868	- 963	+10 635	+ 37 540	15	
Baden														
1 622	38 134	222 171	83 289	138 882	—	138 882	176 017	127,2	+37 735	- 50	+ 0 016	+ 43 701	17	
6 152	2 123	30 954	13 042	17 912	3 296	21 208	25 956	122,4	+ 4 748	-3 474	+11 748	+ 13 022	18	
1 970	2 142	22 630	7 520	15 110	3 161	18 271	22 861	125,1	+ 4 590	- 300	+ 4 525	+ 8 815	19	
1 318	1 096	22 958	6 600	16 358	3 144	19 502	25 013	128,3	+ 5 511	- 524	+ 5 680	+ 10 667	20	
9 440	5 361	76 542	27 162	49 380	9 601	58 981	73 830	125,2	+14 849	-4 298	+21 053	+ 32 504	21	
3 749	71 833	55 581	28 974	26 007	—	26 007	35 490	133,4	+ 8 883	-2 373	+24 017	+ 30 527	22	
16	726	3 997	1 969	2 028	—	2 028	2 081	102,6	+ 53	—	+ 1 227	+ 1 280	23	
14 827	116 054	358 291	141 394	216 897	9 601	226 498	288 018	127,2	+61 520	-6 721	+53 213	+108 012	24	
1948/49 (DM-Abschnitt)														
Württemberg														
480	6 455	82 428	23 025	59 403	—	59 403	65 621	110,5	+ 6 218	- 42	+ 360	+ 6 536	25	
826	3 621	19 612	6 941	12 671	2 290	14 961	18 880	126,2	+ 3 919	- 32	+ 24	+ 3 911	26	
392	1 022	12 484	3 051	9 433	1 579	11 012	11 931	108,3	+ 919	- 78	+ 24	+ 865	27	
270	403	10 275	2 496	7 779	1 392	9 171	10 385	113,2	+ 1 214	- 42	+ 1	+ 1 173	28	
1 488	5 046	42 371	12 488	29 883	5 261	35 144	41 106	117,2	+ 6 052	- 152	+ 49	+ 5 940	29	
1 076	349	39 914	6 039	33 875	5 430	39 305	44 114	112,2	+ 4 809	- 238	+ 37	+ 4 608	30	
2 564	5 395	82 285	18 527	63 758	10 691	74 449	85 310	114,6	+10 861	- 390	+ 86	+ 10 557	31	
2 024	20 018	32 212	13 678	18 534	—	18 534	20 213	109,1	+ 1 679	- 18	+ 9	+ 1 670	32	
139	866	4 273	711	3 562	—	3 562	3 453	96,9	- 109	—	+ 197	+ 88	33	
4 131	32 385	161 284	49 902	111 382	5 261	116 643	130 483	111,9	+13 840	- 212	+ 615	+ 14 243	34	
5 207	32 734	201 198	55 941	145 257	10 691	155 948	174 597	112,0	+18 649	- 450	+ 652	+ 18 851	35	
Baden														
150	8 450	79 708	20 505	59 203	—	59 203	64 880	109,4	+ 5 587	-1 723	—	+ 3 864	36	
24	80	1 911	443	1 468	433	1 901	2 239	117,8	+ 338	—	—	+ 338	37	
87	279	5 434	1 184	4 250	994	5 244	5 705	108,8	+ 461	- 250	—	+ 211	38	
163	166	6 625	1 261	5 364	1 424	6 788	7 622	112,3	+ 834	- 10	—	+ 824	39	
274	525	13 970	2 888	11 082	2 851	13 933	15 560	111,7	+ 1 633	- 260	—	+ 1 373	40	
744	242	17 480	2 282	15 198	3 959	19 157	22 896	119,5	+ 3 739	- 238	—	+ 3 501	41	
1 018	767	31 450	5 170	26 280	6 810	33 090	38 462	116,2	+ 5 372	- 498	—	+ 4 874	42	
34	10 676	12 792	2 404	10 388	—	10 388	12 446	119,8	+ 2 058	- 266	—	+ 1 792	43	
458	19 651	106 560	25 797	80 763	2 851	83 614	92 892	111,1	+ 9 278	-2 249	—	+ 7 029	44	
1 202	19 893	124 040	28 079	95 961	6 810	102 771	115 788	112,7	+13 017	-2 487	—	+ 10 530	45	
Baden														
630	14 905	162 226	43 530	118 696	—	118 696	130 501	109,9	+11 805	-1 765	+ 360	+ 10 400	47	
850	3 701	21 523	7 384	14 139	2 723	16 862	21 119	125,2	+ 4 257	- 32	+ 24	+ 4 249	48	
479	1 301	17 918	4 235	13 683	2 573	16 256	17 636	108,5	+ 1 380	- 328	+ 24	+ 1 076	49	
433	569	16 900	3 757	13 143	2 816	15 959	18 007	112,9	+ 2 048	- 52	+ 1	+ 1 997	50	
1 762	5 571	50 341	15 376	40 965	8 112	49 077	56 762	115,7	+ 7 685	- 412	+ 49	+ 7 322	51	
1 820	591	57 394	8 321	49 073	9 389	58 462	67 010	114,6	+ 8 548	- 476	+ 37	+ 8 109	52	
3 826	6 162	113 735	23 697	90 038	17 501	107 539	123 772	115,1	+16 233	- 888	+ 86	+ 15 431	53	
2 058	30 694	45 004	10 082	28 922	—	28 922	32 659	112,9	+ 3 737	- 284	+ 9	+ 3 462	54	
130	866	4 273	711	3 562	—	3 562	3 453	96,9	- 109	—	+ 197	+ 88	55	
4 589	52 036	267 844	75 699	192 145	8 112	200 257	223 375	111,5	+23 118	-2 461	+ 615	+ 21 272	56	
6 409	52 627	325 238	84 020	241 218	17 501	258 719	290 385	112,2	+31 666	-2 937	+ 652	+ 29 381	57	

bauten. — *) Außerdem: Zuführung an Rücklagen und sonstiges Kapitalvermögen., Ge währung von Darlehen. — *) Einschließlich: an andere Verwaltungszweige sowie Anteilsbeträge an den ao. Haushalt. — *) Entnahme aus = (+), Zuführung an = (-). — wohner.

5. Allgemeine Deckungsmittel der Gemeinden und Gemeindeverbände für die Rechnungsjahre 1947/48¹⁾ und 1948/49 (DM-Abschnitt) in 1000 RM bzw. DM

Gebietskörperschaften	Überschüsse der wirtschaftl. Unter- nehmen ²⁾	Sonst. Er- werbs- ver- mögen ³⁾	Allgem. Finanz- zuwei- sungen ⁴⁾	Allgem. Umlage- ein- nahmen	Gemein- deeigene Steuern	Nicht aufteil- bare Rück- lagen	Sonst. allgem. Deck- ungs- mittel	Summe Sp. 2—8	Erst- ausstat- tung	Allgem. Dek- kungs- mittel zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Rechnungsjahr 1947/48¹⁾										
Nord-Württemberg										
1. Stadtkreise.....	584	4 327	46 282	—	51 697	— 7 153	20	95 757	—	95 757
2. Kreisangehörige Gemeinden										
über 20 000 Einw.	2 229	1 546	4 663	—	17 638	— 2 719	81	23 276	—	23 276
10 001—20 000 Einw.	1 011	701	3 640	—	10 099	— 187	13	15 277	—	15 277
5 001—10 000 Einw.	372	687	6 125	—	8 034	— 82	63	15 199	—	15 199
über 5 000 Einw. zusammen	3 612	2 934	14 428	—	35 771	— 2 988	5	53 752	—	53 752
3. Landkreise	—	5	478	9 416	12 612	— 1 134	—	21 702	—	21 702
4. Bezirksverbände	—	—	—	2 081	—	—	—	2 081	—	2 081
Summe 1-4	4 191	7 739	70 126	14 693	87 803	— 11 275	15	173 292	—	173 292
Nord-Baden										
1. Stadtkreise.....	8 681	— 866	31 202	—	46 159	— 4 370	54	80 860	—	80 860
2. Kreisangehörige Gemeinden										
über 20 000 Einw.	89	7	473	—	2 105	—	6	2 680	—	2 680
10 001—20 000 Einw.	595	197	2 677	—	4 083	—	32	7 584	—	7 584
5 001—10 000 Einw.	466	387	2 603	—	6 331	— 30	57	9 814	—	9 814
über 5 000 Einw. zusammen	1 150	591	5 753	—	12 519	— 30	95	20 078	—	20 078
3. Landkreise	—	5	4 635	8 965	183	—	—	13 788	—	13 788
4. Bezirksverbände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe 1-4	9 831	— 270	41 590	8 965	58 861	— 4 400	149	114 726	—	114 726
Württemberg-Baden										
1. Stadtkreise.....	9 265	3 461	77 484	—	97 856	— 11 523	74	176 617	—	176 617
2. Kreisangehörige Gemeinden										
über 20 000 Einw.	2 318	1 553	5 136	—	19 743	— 2 719	75	25 956	—	25 956
10 001—20 000 Einw.	1 606	898	6 317	—	14 182	— 187	45	22 861	—	22 861
5 001—10 000 Einw.	838	1 074	8 728	—	14 365	— 112	120	25 013	—	25 013
über 5 000 Einw. zusammen	4 762	3 525	20 181	—	48 290	— 3 018	90	73 830	—	73 830
3. Landkreise	—	5	483	14 051	21 577	— 1 134	—	35 490	—	35 490
4. Bezirksverbände	—	—	—	2 081	—	—	—	2 081	—	2 081
Summe 1-4	14 022	7 469	111 716	23 658	146 664	— 15 675	164	288 018	—	288 018
Rechnungsjahr 1948/49 (DM-Abschnitt)										
Nord-Württemberg										
1. Stadtkreise.....	1 834	4 879	23 518	—	35 301	— 3	92	65 621	—	65 621
2. Kreisangehörige Gemeinden										
über 20 000 Einw.	1 467	560	2 972	—	13 878	—	3	18 880	—	18 880
10 001—20 000 Einw.	891	228	2 351	—	8 448	—	13	11 931	—	11 931
5 001—10 000 Einw.	267	262	3 044	—	6 772	— 6	46	10 385	—	10 385
über 5 000 Einw. zusammen	2 625	1 050	8 367	—	29 098	— 6	62	41 196	—	41 196
bis 5 000 Einw.	3 435	2 673	12 761	—	24 569	— 72	735	44 101	13	44 114
insgesamt	0 060	3 723	21 128	—	53 667	— 78	797	85 297	13	85 310
3. Landkreise	—	67	9 188	10 658	302	— 2	—	20 213	—	20 213
4. Bezirksverbände	—	—	—	3 453	—	—	—	3 453	—	3 453
Summe 1-4	4 459	5 996	41 073	14 111	64 701	— 11	154	130 483	—	130 483
⁵⁾	7 894	8 669	53 834	14 111	89 270	— 83	889	174 584	13	174 597
Nord-Baden										
1. Stadtkreise.....	— 1 279	75	19 742	—	25 331	— 1 000	47	42 916	21 064	64 880
2. Kreisangehörige Gemeinden										
über 20 000 Einw.	— 174	53	155	—	1 601	—	4	1 639	600	2 239
10 001—20 000 Einw.	86	100	1 435	—	2 469	—	31	4 121	1 584	5 705
5 001—10 000 Einw.	411	277	1 012	—	4 157	—	20	5 877	1 745	7 622
über 5 000 Einw. zusammen	323	430	2 602	—	8 227	—	55	11 637	3 929	15 566
bis 5 000 Einw.	2 974	816	3 899	—	10 513	— 27	400	18 575	4 321	22 896
insgesamt	3 297	1 246	6 501	—	18 740	— 27	455	30 212	8 250	38 462
3. Landkreise	— 3	2	4 551	6 774	104	—	—	11 428	1 018	12 446
4. Bezirksverbände	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe 1-4	— 959	507	26 895	6 774	33 662	— 1 000	102	65 981	26 911	92 892
⁵⁾	2 015	1 323	30 794	6 774	44 175	— 1 027	502	84 556	31 232	115 788
Württemberg-Baden										
1. Stadtkreise.....	555	4 954	43 260	—	60 632	— 1 003	139	108 537	21 964	130 501
2. Kreisangehörige Gemeinden										
über 20 000 Einw.	1 293	613	3 127	—	15 479	—	7	20 519	600	21 119
10 001—20 000 Einw.	977	328	3 786	—	10 917	—	44	16 052	1 584	17 636
5 001—10 000 Einw.	678	539	4 056	—	10 929	— 6	66	16 262	1 745	18 007
über 5 000 Einw. zusammen	2 948	1 480	10 909	—	37 325	— 6	117	52 833	3 929	56 762
bis 5 000 Einw.	6 409	3 489	16 660	—	35 082	— 99	1 136	62 676	4 334	67 010
insgesamt	9 357	4 969	27 629	—	72 407	— 105	1 252	115 509	8 263	123 772
3. Landkreise	— 3	69	13 739	17 432	406	— 2	—	31 641	1 018	32 659
4. Bezirksverbände	—	—	—	3 453	—	—	—	3 453	—	3 453
Summe 1-4	3 500	6 503	67 968	20 885	98 363	— 1 011	256	196 464	26 911	223 375
⁵⁾	9 909	9 992	84 628	20 885	133 445	— 1 110	1 391	259 140	31 245	290 385

¹⁾ Für das Rechnungsjahr 1947/48 ohne Gemeinden bis 5 000 Einwohner. — ²⁾ Einschließlich Ablieferungen der Netto-Betriebe (Kaufmännisch geführte Betriebe, die nur mit Überschüssen bzw. Zuschüssen in der Haushaltsrechnung erscheinen). — ³⁾ Erträge des allgemeinen Kapital- und Grundvermögens sowie Sondervermögens. — ⁴⁾ Ohne Erstausrüstung. — ⁵⁾ Ohne Gemeinden bis 5 000 Einwohner. — ⁶⁾ Mit Gemeinden bis 5 000 Einwohner.

6. Ausgaben und Einnahmen des ordentlichen Haushalts¹⁾ der Gemeinden²⁾ und Gemeindeverbände für das Rechnungsjahr 1947/48 nach Verwaltungszweigen (ohne Wirtschaftliche Unternehmen)

W = Nord-Württemberg, B = Nord-Baden, WB = Württemberg-Baden

Verwaltungszweige	Gebiet	Stadtkreise			Kreisangehörige Gemeinden						Landkreise (Kreis selbstverwaltungen)		
					über 10000 Einw.			von 5001—10000 Einwohner					
		1000 RM	vH	je Kopf RM	1000 RM	vH	je Kopf RM	1000 RM	vH	je Kopf RM	1000 RM	vH	je Kopf RM
A. Ausgaben													
0 Allgemeine Verwaltung	W	10 430	7,7	18,83	4 388	8,1	9,46	1 870	11,8	10,59	4 971	5,3	2,88
	B	8 368	6,6	14,86	911	7,8	9,17	1 603	16,8	9,90	670	1,8	0,80
	WB	18 804	7,2	16,83	5 299	8,0	9,40	3 473	13,7	10,26	5 641	4,3	2,20
1 Polizei	W	12 293	9,0	22,19	4 142	7,6	8,92	667	4,2	3,78	—	—	—
	B	9 387	7,5	16,67	710	6,1	7,15	281	2,9	1,73	—	—	—
	WB	21 680	8,3	19,41	4 852	7,4	8,61	948	3,7	2,80	—	—	—
2 Schulwesen	W	12 990	9,6	23,44	7 984	14,7	17,20	3 236	20,4	18,32	1 381	1,5	0,80
	B	19 027	15,0	33,79	2 000	17,2	20,13	1 640	17,2	10,13	2 178	5,8	2,58
	WB	32 017	12,2	28,66	9 984	15,1	17,72	4 876	19,2	14,40	3 559	2,7	1,39
3 Wissenschaft, Kunst Volksbildung	W	2 471	1,8	4,47	436	0,8	0,94	53	0,3	0,30	83	0,1	0,05
	B	6 502	5,2	11,55	68	0,6	0,69	57	0,6	0,35	17	0,0	0,02
	WB	8 973	3,4	8,03	504	0,7	0,89	110	0,4	0,33	100	0,1	0,04
4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe	W ³⁾	16 613	12,3	29,98	11 061	20,4	23,83	930	6,0	5,32	49 838	53,0	28,93
	B	20 143	15,9	35,77	1 006	8,6	10,12	272	2,9	1,68	24 987	67,2	29,67
	WB	36 756	14,0	32,90	12 067	18,3	21,41	1 211	4,8	3,58	74 825	57,1	29,17
5 Gesundheitswesen u. Leibesübungen	W	15 035	11,1	27,15	2 600	4,7	5,60	712	4,5	4,03	17 101	18,2	9,93
	B	12 638	10,0	22,45	644	5,5	6,48	209	2,2	1,29	621	1,7	0,74
	WB	27 673	10,6	24,77	3 244	5,0	5,76	921	3,7	2,72	17 722	13,5	6,91
6 Bau-, Wohnungs- u. Siedlungswesen	W	30 668	22,7	55,35	8 834	16,3	19,03	4 331	27,3	24,52	10 372	11,0	6,02
	B	23 243	18,4	41,28	2 511	21,5	25,27	1 739	18,3	10,74	3 616	9,7	4,29
	WB	53 911	20,6	48,27	11 345	17,2	20,13	6 070	23,9	17,93	13 988	10,7	5,45
7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaft und Verkehr	W	21 887	16,1	39,50	9 491	17,5	20,45	2 885	18,2	16,33	8 392	8,9	4,87
	B	20 415	16,2	36,26	2 401	20,6	24,16	2 131	22,4	13,15	4 886	13,2	5,80
	WB	42 302	16,2	37,87	11 892	18,0	21,10	5 016	19,7	14,81	13 278	10,1	5,18
9 Finanz- und Steuer- verwaltung ⁴⁾	W	13 207	9,7	23,84	5 370	9,9	11,57	1 158	7,3	6,56	1 840	2,0	1,07
	B	6 604	5,2	11,72	1 414	12,1	14,23	1 589	16,7	9,81	210	0,6	0,25
	WB	19 811	7,5	17,73	6 784	10,3	12,04	2 747	10,9	8,10	2 050	1,5	0,80
0—9 zusammen	W	135 600	100,0	244,75	54 306	100,0	117,00	15 851	100,0	89,75	93 978	100,0	54,55
	B	126 327	100,0	224,35	11 665	100,0	117,40	9 521	100,0	58,78	37 185	100,0	44,15
	WB	261 927	100,0	234,47	65 971	100,0	117,06	25 372	100,0	74,93	131 163	100,0	51,14
B. Einnahmen													
0 Allgemeine Verwaltung	W	2 128	3,5	3,84	1 164	4,2	2,51	230	4,1	1,30	2 050	2,8	1,20
	B	2 109	3,4	3,74	178	3,5	1,79	321	9,4	1,98	40	0,1	0,05
	WB	4 237	3,5	3,79	1 342	4,1	2,38	551	6,1	1,63	2 099	2,0	0,82
1 Polizei	W	7 742	12,7	13,97	2 901	10,4	6,25	411	7,4	2,33	—	—	—
	B	10 800	17,4	19,18	829	16,2	8,34	401	12,0	2,47	—	—	—
	WB	18 542	15,1	16,60	3 730	11,3	6,62	812	9,0	2,40	—	—	—
2 Schulwesen	W	2 840	4,6	5,14	3 205	11,5	6,90	1 171	20,9	6,63	202	0,3	0,12
	B	2 863	4,6	5,09	867	16,9	8,73	556	16,2	3,43	129	0,4	0,15
	WB	5 709	4,6	5,11	4 072	12,3	7,23	1 727	19,2	5,10	331	0,3	0,13
3 Wissenschaft, Kunst, Volksbildung	W	913	1,5	1,65	156	0,6	0,34	13	0,2	0,07	30	0,0	0,02
	B	5 032	8,1	8,94	119	2,3	1,20	17	0,5	0,10	—	—	—
	WB	5 945	4,8	5,32	275	0,9	0,49	30	0,3	0,08	30	0,0	0,02
4 Fürsorgewesen und Jugendhilfe	W ³⁾	11 637	19,0	21,00	10 194	36,6	21,96	615	11,0	3,48	45 344	61,9	26,32
	B	10 996	17,8	19,53	781	15,2	7,86	218	6,3	1,35	21 157	67,7	25,12
	WB	22 633	18,4	20,26	10 975	33,3	19,47	833	9,3	2,46	66 501	63,6	25,93
5 Gesundheitswesen und Leibesübungen	W	9 683	15,9	17,48	2 119	7,6	4,56	633	11,3	3,59	11 222	15,3	6,51
	B	9 692	15,6	17,21	575	11,2	5,79	162	4,7	1,00	72	0,2	0,09
	WB	19 375	15,8	17,34	2 694	8,2	4,78	795	8,8	2,35	11 294	10,8	4,40
6 Bau-, Wohnungs- u. Siedlungswesen	W	6 746	11,0	12,18	2 055	7,4	4,43	1 090	19,5	6,77	4 065	5,6	2,36
	B	3 015	4,9	5,36	338	6,6	3,40	426	12,4	2,63	1 295	4,2	1,54
	WB	9 761	7,9	8,74	2 393	7,3	4,25	1 516	16,8	4,48	5 360	5,1	2,09
7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaft und Verkehr	W	14 334	23,5	25,87	5 660	20,4	12,19	1 372	24,5	7,77	10 119	13,8	5,87
	B	17 074	27,6	30,32	1 366	26,7	13,75	1 253	36,6	7,74	8 564	27,4	10,17
	WB	31 408	25,5	28,12	7 026	21,3	12,47	2 625	29,1	7,75	18 683	17,9	7,28
9 Finanz- u. Steuer- verwaltung ⁴⁾	W	5 078	8,3	9,16	372	1,3	0,81	60	1,1	0,34	240	0,3	0,14
	B	357	0,6	0,63	70	1,4	0,70	65	1,9	0,40	18	0,0	0,02
	WB	5 435	4,4	4,87	442	1,3	0,78	125	1,4	0,37	258	0,3	0,10
0—9 zusammen	W	61 107	100,0	110,29	27 826	100,0	59,95	5 595	100,0	31,68	73 281	100,0	42,54
	B	61 938	100,0	110,00	5 123	100,0	51,56	3 419	100,0	21,10	31 275	100,0	37,14
	WB	123 045	100,0	110,15	32 949	100,0	58,47	9 014	100,0	26,62	104 556	100,0	40,77

¹⁾ Ohne Erstattungen innerhalb der Verwaltungszweige. — ²⁾ Ohne Gemeinden bis 5000 Einwohner. — ³⁾ Zusätzlich 4 739 000 RM Ausgaben und 2 711 000 RM Einnahmen des Landesfürsorgeverbandes. — ⁴⁾ Einschließlich „Nicht aufteilbarer Schuldendienst“ sowie der vermögenswirksamen Ausgaben bzw. Einnahmen des Allgemeinen Kapital- und Grundvermögens.

7. Ausgaben und Einnahmen des ordentlichen Haushalts¹⁾ der Gemeinden

nach Verwaltungszweigen (ohne
W = Nord-Württemberg, B = Nord-

Lfd. Nr.	Verwaltungszweige	Gebiet	Stadtkreise		Kreisangehörige Gemeinden					
			1000 DM	vH	über 10000 Einwohner		von 5001—10000 Einwohner		bis 5000 Einwohner	
					1000 DM	vH	1000 DM	vH	1000 DM	vH
A. Ausgaben										
1	0 Allgemeine Verwaltung	W	7 130	8,0	3 629	9,6	1 435	13,1	10 654	25,8
2		B	6 417	7,2	706	9,0	1 343	19,3	4 665	25,3
3		WB	13 547	7,6	4 335	9,5	2 778	15,5	15 319	25,6
4	1 Polizei	W	8 622	9,6	3 338	8,8	561	5,1	19	0,0
5		B	7 855	8,9	607	7,8	205	2,9	—	—
6		WB	16 477	9,3	3 945	8,6	766	4,3	19	0,0
7	2 Schulwesen	W	8 805	9,9	6 122	16,1	1 977	18,1	7 740	18,7
8		B	9 699	11,0	1 833	23,5	1 350	19,4	3 665	19,9
9		WB	18 504	10,4	7 955	17,4	3 327	18,6	11 414	19,1
10	darunter	W	2 988	3,3	2 412	6,4	1 052	9,6	6 830	16,5
11	Volks-, Hilfs- und Sonder-	B	4 053	4,6	1 017	13,0	850	12,2	3 483	18,9
12	schulen	WB	7 041	4,0	3 429	7,5	1 902	10,6	10 313	17,2
13	Mittlere Schulen	W	484	0,5	172	0,5	9	0,1	4	0,0
14		B	—	—	—	—	—	—	—	—
15		WB	484	0,3	172	0,4	9	0,1	4	0,0
16	Höhere Schulen	W	3 203	3,6	2 213	5,8	593	5,4	306	0,7
17		B	3 127	3,5	787	10,1	500	7,2	183	1,0
18		WB	6 330	3,6	3 000	6,6	1 093	6,1	489	0,8
19	Berufsschulen, Fach-	W	2 040	2,3	1 204	3,4	.	.	.	.
20	schulen und Berufsfach-	B	2 375	2,7	18	0,2	.	.	.	.
21	schulen	WB	4 415	2,5	1 312	2,9	.	.	.	.
22	3 Wissenschaft, Kunst und	W	2 572	2,9	421	1,1	84	0,8	204	0,6
23	Volksbildung	B	5 103	5,8	18	0,2	53	0,8	183	1,0
24		WB	7 675	4,3	439	0,9	137	0,8	447	0,7
25	4 Fürsorgewesen und	W ²⁾	14 036	15,7	7 061	18,6	471	4,3	1 344	3,3
26	Jugendhilfe	B	14 182	16,0	396	5,1	140	2,0	209	1,1
27		WB	28 218	15,9	7 457	16,3	611	3,4	1 553	2,6
28	darunter	W	6 534	7,3	1 264	3,3	.	.	.	.
29	offene u. geschlossene Für-	B	6 068	6,9	24	0,3	.	.	.	.
30	sorge ohne Kriegsfolgen-	WB	12 602	7,1	1 288	2,8	.	.	.	.
31	fürsorge	W	2 198	2,5	3 061	8,1	.	.	.	.
32	Kriegsbedingte offene und	B	4 109	4,6	2	0,0	.	.	.	.
33	geschlossene Fürsorge	WB	6 307	3,5	3 063	6,7	.	.	.	.
34	Einrichtungen der Fürsor-	W	987	1,1	1 122	3,0	.	.	.	.
35	ge einschl. Einrichtungen	B	254	0,3	253	3,2	.	.	.	.
36	der Kriegsfolgenfürsorge	WB	1 241	0,7	1 375	3,0	.	.	.	.
37	Jugendhilfe und Einrich-	W	2 493	2,8	1 145	3,0	.	.	.	.
38	tungen der Jugendhilfe	B	1 881	2,1	22	0,3	.	.	.	.
39		WB	4 374	2,5	1 167	2,5	.	.	.	.
40	5 Gesundheitswesen und	W	12 701	14,2	2 336	6,2	746	6,8	1 156	2,8
41	Leibesübungen	B	10 417	11,8	650	8,3	151	2,2	503	2,7
42		WB	23 118	13,0	2 986	6,5	897	5,0	1 659	2,8
43	darunter Krankenhäuser	W	11 110	12,4	1 898	5,0	.	.	.	.
44		B	9 871	11,2	604	7,7	.	.	.	.
45		WB	20 981	11,8	2 502	5,5	.	.	.	.
46	6 Bau-, Wohnungs- und Sied-	W	15 066	16,8	6 954	18,3	2 760	25,2	7 393	17,9
47	lungswesen	B	16 929	19,2	1 516	19,4	1 405	20,2	2 572	13,9
48		WB	31 995	18,0	8 470	18,5	4 165	23,3	9 965	16,7
49	darunter Straßen, Wege,	W	6 217	7,0	2 444	6,4	.	.	.	.
50	Plätze, Brücken	B	7 695	8,7	481	6,2	.	.	.	.
51		WB	13 912	7,8	2 925	6,4	.	.	.	.
52	7 Öffentliche Einrichtungen,	W	16 152	18,1	6 432	16,9	2 102	19,2	10 215	24,7
53	Wirtschaft und Verkehr	B	15 055	17,0	1 665	21,3	1 828	26,3	5 211	28,2
54		WB	31 207	17,6	8 097	17,7	3 930	21,9	15 426	25,8
55	9 Finanz- und Steuerverwal-	W	4 279	4,8	1 664	4,4	812	7,4	2 545	6,2
56	tung ²⁾	B	2 741	3,1	424	5,4	479	6,9	1 458	7,9
57		WB	7 020	3,9	2 088	4,6	1 291	7,2	4 003	6,7
58	(0—9) Insgesamt	W	89 363	100,0	37 957	100,0	10 948	100,0	41 339	100,0
59		B	88 398	100,0	7 815	100,0	6 954	100,0	18 466	100,0
60		WB	177 761	100,0	45 772	100,0	17 902	100,0	59 805	100,0

¹⁾ Ohne Erstattungen innerhalb der Verwaltungszweige. — ²⁾ Zusätzlich: 5 278 000 DM Ausgaben und 1 714 000 DM Ein-
Ausgaben bzw. Einnahmen des Allgem. Kapital- und Grundvermögens.

und Gemeindeverbände für das Rechnungsjahr 1948/49 (DM-Abschnitt)

Wirtschaftliche Unternehmen)

Baden, WB = Württemberg-Baden

Landkreise (Kreis- selbstverwaltungen)		Stadtkreise		Kreisangehörige Gemeinden						Landkreise (Kreis- selbstverwaltungen)		Lfd. Nr.
1 000 DM	vH	1 000 DM	vH	über 10000 Einwohner		von 5001—10000 Einwohner		bis 5000 Einwohner		1 000 DM	vH	
				1 000 DM	vH	1 000 DM	vH	1 000 DM	vH			
B. Einnahmen												
3 056	5,6	1 087	3,6	915	5,8	164	5,2	737	9,9	874	2,4	1
542	2,3	1 012	3,5	84	4,0	147	9,3	260	8,0	29	0,2	2
3 598	4,6	2 099	3,6	999	5,6	311	6,5	997	9,3	903	1,8	3
—	—	4 777	15,9	1 708	10,8	288	9,1	7	0,1	—	—	4
—	—	4 993	17,2	325	15,5	105	6,6	—	—	—	—	5
—	—	9 770	16,5	2 033	11,3	393	8,3	7	0,1	—	—	6
663	1,2	1 892	6,3	1 737	11,0	530	16,7	963	12,9	132	0,4	7
1 812	7,7	1 370	4,7	435	20,8	301	18,9	405	12,4	100	0,8	8
2 475	3,2	3 262	5,5	2 172	12,1	831	17,5	1 368	12,7	232	0,5	9
10	0,0	173	0,6	103	0,6	38	1,2	604	8,1	—	—	10
27	0,1	118	0,4	40	1,9	52	3,3	311	9,5	—	—	11
37	0,0	291	0,5	143	0,8	90	1,9	915	8,5	—	—	12
—	—	120	0,4	79	0,5	8	0,3	6	0,1	—	—	13
—	—	126	0,2	79	0,4	8	0,2	6	0,1	—	—	14
362	0,7	988	3,3	1 120	7,1	360	11,4	225	3,0	75	0,2	16
92	0,4	754	2,6	394	18,8	249	15,7	124	3,8	8	0,1	17
454	0,6	1 742	2,9	1 514	8,4	609	12,8	349	3,2	83	0,2	18
270	0,5	579	1,9	434	2,7	.	.	.	.	51	0,1	19
1 075	7,1	498	1,7	1	0,0	.	.	.	.	92	0,7	20
1 945	2,5	1 075	1,8	435	2,4	.	.	.	.	143	0,3	21
38	0,1	441	1,5	93	0,6	20	0,6	31	0,4	7	0,0	22
25	0,1	1 803	6,2	1	0,0	7	0,5	15	0,5	—	—	23
63	0,1	2 244	3,8	94	0,5	27	0,6	46	0,4	7	0,0	24
28 518	52,6	4 995	16,7	5 042	31,8	229	7,2	611	8,2	23 304	65,4	25
15 333	65,3	5 083	17,5	57	2,7	48	3,0	52	1,6	11 012	90,8	26
43 851	56,4	10 078	17,1	5 099	28,4	277	5,8	663	6,2	35 276	72,2	27
5 021	9,3	1 340	4,5	550	3,5	.	.	.	.	1 829	5,1	28
2 012	8,6	1 254	4,3	2	0,1	.	.	.	.	472	3,6	29
7 033	9,0	2 594	4,4	558	3,1	.	.	.	.	2 301	4,7	30
18 338	33,8	1 808	6,0	3 007	19,0	.	.	.	.	18 214	51,0	31
11 156	47,5	3 134	10,8	—	—	.	.	.	.	10 122	77,2	32
29 494	37,9	4 942	8,4	3 007	16,8	.	.	.	.	28 336	58,0	33
1 783	3,3	625	2,1	583	3,7	.	.	.	.	1 394	3,9	34
1 340	5,7	175	0,6	50	2,4	.	.	.	.	1 171	8,9	35
3 123	4,0	800	1,4	633	3,5	.	.	.	.	2 565	5,3	36
2 166	4,0	1 151	3,8	851	5,4	.	.	.	.	1 323	3,7	37
462	2,0	503	1,7	0	0,0	.	.	.	.	100	0,8	38
2 628	3,4	1 654	2,8	851	4,7	.	.	.	.	1 423	2,9	39
10 853	20,0	6 022	22,1	1 640	10,3	494	15,6	638	8,5	9 132	25,6	40
262	1,1	5 774	19,8	424	20,2	89	5,6	292	8,9	118	0,9	41
11 115	14,3	12 396	21,0	2 064	11,5	583	12,2	930	8,7	9 250	19,0	42
10 741	19,8	6 245	20,8	1 480	9,3	.	.	.	.	9 008	25,5	43
212	0,2	5 690	19,5	416	19,8	.	.	.	.	117	0,9	44
10 953	14,1	11 935	20,2	1 896	11,5	.	.	.	.	9 215	18,9	45
6 021	11,1	2 719	9,1	945	5,9	414	13,1	564	7,6	1 414	4,0	46
2 584	11,0	2 195	7,5	167	8,0	167	10,5	295	9,0	506	4,5	47
8 605	11,1	4 914	8,3	1 112	6,2	581	12,2	859	8,0	2 010	4,1	48
5 121	9,4	1 372	4,6	317	2,0	.	.	.	.	1 035	2,9	49
2 550	10,9	679	2,0	37	1,8	.	.	.	.	595	4,5	50
7 671	9,9	1 951	3,3	354	2,0	.	.	.	.	1 630	3,3	51
4 022	7,4	7 230	24,1	3 629	22,9	989	31,2	3 657	49,0	659	1,8	52
2 661	11,3	6 494	22,3	578	27,6	697	43,8	1 822	55,7	351	2,7	53
6 683	8,6	13 724	23,2	4 207	23,4	1 686	35,4	5 479	51,0	1 010	2,1	54
1 083	2,0	197	0,7	144	0,9	41	1,3	256	3,4	138	0,4	55
283	1,2	381	1,3	26	1,2	29	1,8	127	3,9	8	0,1	56
1 366	1,7	578	1,0	170	1,0	70	1,5	383	3,6	146	0,3	57
54 254	100,0	29 960	100,0	15 853	100,0	3 169	100,0	7 464	100,0	35 720	100,0	58
23 502	100,0	29 105	100,0	2 097	100,0	1 590	100,0	3 268	100,0	13 114	100,0	59
77 756	100,0	59 065	100,0	17 950	100,0	4 759	100,0	10 732	100,0	48 834	100,0	60

nahmen des Landesfürsorgeverbandes. — *) Einschließlich „Nicht aufteilbarer Schuldendienst“ sowie der vermögenswirksamen

8. Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden und nach Verwaltungs- Vorläufiges Ergebnis der

Lfd. Nr.	Verwaltungszweige	Stadtkreise						Kreisangehörige über 10 000 Einwohner					
		Ordentliche Rechnung			Außerordent- liche Rechnung			Ordentliche Rechnung			Außerordent- liche Rechnung		
		Einnahmen	Ausgaben	darunter Anteils- beträge an die a. o. Rechnung	Einnahmen	Ausgaben		Einnahmen	Ausgaben	darunter Anteils- beträge an die a. o. Rechnung	Einnahmen	Ausgaben	
Nord-													
1	0 Allgemeine Verwaltung	1 084	10 516	—	517	405	1 580	6 068	55	368	366		
2	1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	7 160	15 540	—	—	—	2 435	5 344	—	—	—		
3	2 Schulen	3 818	15 012	769	2 593	2 987	3 039	11 825	104	1 052	1 126		
4	3 Kultur	401	3 339	—	126	121	180	863	—	—	—		
5	4 Fürsorge und Jugendhilfe	8 532	20 218	—	15	15	7 355	9 488	47	303	355		
6	darunter Kriegsfolgenhilfe	2 480	2 752	—	—	—	3 893	4 720	—	—	—		
7	5 Gesundheit und Jugendpflege	11 829	21 621	—	429	429	2 769	3 966	133	649	648		
8	6 Bau- und Wohnungswesen	8 015	22 690	798	4 679	4 596	2 293	11 742	477	4 518	4 734		
9	darunter Straßen, Wege, Brücken	4 873	11 200	203	1 938	1 855	1 205	5 820	49	575	588		
10	7 Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	11 399	23 756	74	773	787	5 220	9 375	375	764	704		
11	8 Wirtschaftliche Unternehmen	5 966	7 666	704	22 266	22 267	6 378	3 827	421	2 429	2 475		
12	9 Finanzen und Steuern	105 478	17 563	7 735	9 688	8 968	54 590	14 233	2 674	6 363	6 449		
	darunter:												
13	Steuern u. steuerähn. Einnahmen	52 777	—	—	—	—	34 143	—	—	—	—		
14	Allgemeine Finanzaufweisungen	39 018	1) 5 213	1) 5 213	—	—	13 177	2 502	2 502	—	—		
15	Allgemeine Umlagen	—	—	—	—	—	—	5 029	—	—	—		
16	Allgemeines Kapital- und Grund- vermögen sowie Sondervermög.	10 526	8 007	2 519	7 350	6 030	3 090	3 209	172	4 495	4 088		
17	Summe 0 bis 9	163 682	157 921	10 080	41 086	40 575	85 839	76 731	4 286	16 446	16 857		
Nord-													
18	0 Allgemeine Verwaltung	1 950	8 124	—	573	573	226	1 069	—	—	—		
19	1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	7 044	12 906	—	19	19	458	1 059	—	—	—		
20	2 Schulen	3 400	15 122	403	3 185	3 017	919	2 665	114	778	741		
21	3 Kultur	2 492	7 486	—	140	140	9	44	—	—	—		
22	4 Fürsorge und Jugendhilfe	9 913	22 623	45	70	70	148	645	199	352	352		
23	darunter Kriegsfolgenhilfe	4 741	5 880	—	—	—	1	7	—	—	—		
24	5 Gesundheit und Jugendpflege	11 526	14 901	12	1 238	1 238	869	924	—	89	89		
25	6 Bau- und Wohnungswesen	5 224	19 726	5 338	16 730	16 326	494	2 484	333	876	861		
26	darunter Straßen, Wege, Brücken	1 731	9 997	4 695	11 359	11 431	354	1 205	40	254	237		
27	7 Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	11 350	21 185	439	2 911	2 765	1 007	2 293	73	201	206		
28	8 Wirtschaftliche Unternehmen	6 674	2 281	7	6 014	6 014	1 959	1 327	156	622	550		
29	9 Finanzen und Steuern	75 530	11 503	400	3 143	2 184	10 681	3 501	67	153	153		
	darunter:												
30	Steuern u. steuerähn. Einnahmen	41 631	—	—	—	—	6 528	—	—	—	—		
31	Allgemeine Finanzaufweisungen	20 316	—	—	—	—	2 030	—	—	—	—		
32	Allgemeine Umlagen	—	3 343	—	—	—	—	1 012	—	—	—		
33	Allgemeines Kapital- und Grund- vermögen sowie Sondervermög.	4 022	3 673	400	2 184	2 184	1 006	871	07	153	153		
34	Summe 0 bis 9	135 103	135 857	6 644	34 023	32 346	16 770	16 011	942	3 071	2 952		
Württemberg-													
35	0 Allgemeine Verwaltung	3 034	18 640	—	1 090	978	1 806	7 138	55	368	366		
36	1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	14 205	28 446	—	19	19	2 893	6 403	—	—	—		
37	2 Schulen	7 218	30 134	1 171	5 778	6 004	3 958	14 489	218	1 830	1 866		
38	3 Kultur	2 893	10 825	—	266	261	189	907	—	—	—		
39	4 Fürsorge und Jugendhilfe	18 445	42 842	45	84	84	7 503	10 133	247	656	707		
40	darunter Kriegsfolgenhilfe	7 221	8 032	—	—	—	3 894	4 730	—	—	—		
41	5 Gesundheit und Jugendpflege	23 354	36 521	12	1 668	1 668	3 638	4 891	132	737	737		
42	6 Bau- und Wohnungswesen	13 239	42 416	6 136	21 409	20 921	2 787	14 225	810	5 394	5 595		
43	darunter Straßen, Wege, Brücken	6 004	21 197	4 898	13 297	13 286	1 559	7 025	89	829	825		
44	7 Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsführung	22 749	44 942	514	3 683	3 553	6 227	11 667	448	964	911		
45	8 Wirtschaftliche Unternehmen	12 640	9 947	711	28 281	28 281	8 337	5 154	577	3 051	3 026		
46	9 Finanzen und Steuern	181 008	29 066	8 135	12 831	11 152	65 271	17 735	2 741	6 517	6 602		
	darunter:												
47	Steuern u. steuerähn. Einnahmen	94 408	—	—	—	—	40 071	—	—	—	—		
48	Allgemeine Finanzaufweisungen	60 234	1) 5 213	1) 5 213	—	—	15 813	2 502	2 502	—	—		
49	Allgemeine Umlagen	—	3 343	—	—	—	—	7 841	—	—	—		
50	Allgemeines Kapital- und Grund- vermögen sowie Sondervermög.	14 548	11 680	2 919	9 534	8 814	4 150	4 080	230	4 048	4 841		
51	Summe 0 bis 9	298 785	293 779	16 724	75 109	72 921	102 609	92 742	5 228	19 517	19 810		
52	darunter Zuweisungen und Dar- lehen vom Land	92 333	—	—	15 301	—	23 721	—	—	3 055	—		
53	Kriegsschädenbeseitigung	6 589	21 816	1 064	13 178	32 524	1 614	1 692	—	1 817	2 396		

1) Davon 2033 DM Erstausrüstungsbeträge, 2280 DM aus dem kommunalen Notstock für a. o. Rechnung.

Gemeindeverbände für das Rechnungsjahr 1949/50

zweigen in 1000 DM

Gemeindefinanzstatistik 1949/50

Gemeinden							Landkreise (Kreis selbstverwaltungen)					Lfd. Nr.
von 3001 bis 10000			Einwohner		bis 3000 Einwohner							
Ordentliche Rechnung			Außerordentliche Rechnung		Ordentl. und außerordentl. Rechnung		Ordentliche Rechnung			Außerordentliche Rechnung		
Einnahmen	Ausgaben	darunter Anteilsbeträge an die z. o. Rechnung	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	darunter Anteilsbeträge an die z. o. Rechnung	Einnahmen	Ausgaben	
Württemberg												
713	4 737	80	163	153	1 575	12 998	1 490	6 299	53	149	149	1
375	768	—	—	—	1	179	—	—	—	—	—	2
1 073	6 209	505	1 838	1 728	3 308	13 837	206	1 147	10	10	10	3
78	301	—	—	—	39	439	20	86	—	—	—	4
544	1 204	—	—	—	588	1 472	28 586	36 348	—	—	—	5
80	99	—	—	—	35	105	24 200	24 492	—	—	—	6
1 066	1 672	65	118	119	978	1 558	15 626	19 402	558	2 343	2 631	7
994	7 498	743	2 967	3 478	3 137	12 158	1 979	12 390	117	770	934	8
304	3 993	208	720	907	1 231	7 834	1 538	9 735	91	588	695	9
1 906	5 703	147	907	850	4 872	13 254	136	2 401	—	—	—	10
5 757	5 562	222	1 230	1 431	10 164	9 612	—	—	—	—	—	11
34 056	10 060	2 302	3 499	3 507	64 152	19 025	33 146	3 645	1 670	2 355	2 359	12
18 823	—	—	—	—	25 055	—	1 558	—	—	—	—	13
10 233	1 918	1 018	—	—	21 964	—	13 235	1 021	1 021	—	—	14
—	3 702	—	—	—	—	6 510	16 230	—	—	—	—	15
3 143	2 839	330	2 004	1 972	12 017	9 395	637	403	49	610	544	16
46 562	43 714	4 064	10 722	11 266	88 814	84 532	81 189	81 718	2 408	5 627	6 083	17
Baden												
525	3 770	—	8	8	342	4 820	663	1 959	—	—	—	18
156	730	—	—	—	18	273	64	250	—	—	—	19
1 011	4 321	34	604	618	676	4 576	563	3 105	140	384	71	20
24	162	—	—	14	13	226	1	57	—	—	—	21
144	387	—	—	7	67	189	20 583	24 213	—	117	121	22
8	33	—	—	—	4	25	16 137	16 125	—	—	—	23
516	593	—	12	17	249	430	493	701	—	—	—	24
421	3 519	504	2 068	2 242	1 461	4 600	861	4 054	40	265	226	25
259	2 066	238	745	720	585	2 456	785	3 259	—	25	26	26
1 957	4 313	353	715	564	2 274	5 440	152	1 787	—	—	—	27
8 313	6 914	205	1 074	660	13 145	9 451	23	142	—	—	—	28
19 774	6 581	311	833	973	19 738	7 413	17 881	3 442	—	—	—	29
11 563	—	—	—	—	10 799	—	545	—	—	—	—	30
5 345	—	—	—	—	6 916	—	6 489	—	—	—	—	31
—	3 006	—	—	—	—	4 061	9 629	2 601	—	—	—	32
1 851	1 865	311	833	973	1 852	2 177	87	317	—	—	—	33
32 841	31 290	1 407	5 314	5 103	37 983	37 418	41 284	39 710	180	766	418	34
Baden												
1 238	8 507	80	171	161	1 917	17 818	2 153	8 258	53	149	149	35
531	1 497	—	—	—	19	452	64	250	—	—	—	36
2 083	10 530	538	2 442	2 345	3 984	18 413	770	4 253	150	395	81	37
102	462	—	—	14	53	665	20	142	—	—	—	38
689	1 591	—	—	7	655	1 662	49 169	60 561	—	117	121	39
88	132	—	—	—	38	130	40 336	40 617	—	—	—	40
1 582	2 266	65	130	137	1 227	1 988	16 119	20 103	558	2 343	2 631	41
1 415	11 018	1 247	5 036	5 720	4 597	16 758	2 840	16 444	157	1 035	1 161	42
562	6 058	446	1 471	1 634	1 706	10 290	2 323	12 994	92	613	721	43
3 863	10 016	501	1 622	1 415	7 146	18 694	288	4 188	—	—	—	44
14 070	12 476	426	2 304	2 091	23 309	19 063	23	142	—	—	—	45
53 830	16 641	2 614	4 332	4 480	83 890	26 438	51 027	7 087	1 670	2 355	2 359	46
30 386	—	—	—	—	36 754	—	2 103	—	—	—	—	47
15 577	1 918	1 918	—	—	28 880	—	19 724	1 621	1 621	—	—	48
—	7 308	—	—	—	—	10 571	25 858	2 001	—	—	—	49
4 994	4 705	641	2 837	2 945	13 870	11 572	724	719	49	610	544	50
79 403	75 004	5 471	16 037	16 370	126 797	121 951	122 473	121 428	2 588	6 394	6 502	51
17 450	—	—	3 166	—	34 338	—	58 985	—	—	974	—	52
1 221	2 200	195	1 049	1 955	2 638	5 144	300	1 040	—	752	871	53

9. Eigene Steuern der Gemeinden und Gemeindeverbände

Rechnungsjahre 1946/47 bis 1948/49¹⁾ Rechnungsergebnisse, Rechnungsjahr 1949/50 kassenmäßige Ergebnisse

Gebiets- körperschaft	Rech- nungs- jahr	Zahl der Ge- meinden (GV)	Be- völ- kerung in 1000	Eigene Steuern		darunter								Ver- gnü- gungs- steuer	Hun- de- steuer				
				ins- ge- samt 1000 RM/ DM	je Kopf RM/ DM	Grundsteuer		Ge- wer- be- steuer	Gewerbe- ausgleichs- zuschüsse		Zu- schlag an Grund- erwerbs- steuer	Ge- meinde- ge- trän- kest.							
						A für land- und forst- wirtsch. Betriebe	B f. son- stige Grund- stücke		a*)	b*)									
													1000 RM/DM						
Nord-Württemberg																			
1. Stadtkreise insgesamt	46/47 47/48 48/49 49/50	3	527 554 589 604	42 900 51 697 35 301 53 076	81,35 93,37 59,96 87,74	10 624 16 908 11 983 17 589	28 554 27 607 18 574 28 378	— — 7 10	— — 652 1 381	— — — —	214 398 215 998	835 2 100 1 572 3 591	2 282 3 516 1 572 2 491	391 624 384 591					
2. Kreisangehörige Gemeinden bis 3000 Einw.	46/47 47/48 48/49 49/50		889	900 915 935 940	20 628 21 905 19 474 26 483	22,92 23,95 20,83 28,18	14 927 11 986 8 789 10 999	4 972 4 372 5 387 4 272	— — 1 044 2 108	— — 119 213	— — — —	12 18 39 54	216 485 742 252	501 741 702 986					
von 3 001 bis 5 000 Einw.	46/47 47/48 48/49 49/50			43	167 172 174	5 310 5 095 7 562	31,75 29,55 43,29	1 269 882 1 170	1 666 1 215 1 520	1 998 2 584 4 217	— 210 445	— 72 121	— — —	27 62 67	227 99 108	123 115 156			
von 5 001 bis 10 000 Einw.	46/47 47/48 48/49 49/50				25	177 184 187	8 034 6 772 10 100	45,49 36,89 54,09	683 523 680	2 054 1 880 2 585	3 958 3 969 6 424	— 90 201	— 211 435	— — —	98 104 204	509 233 275	131 115 175		
von 3 001 bis 10 000 Einw. bis 10 000 Einw.	46/47 47/48 48/49 49/50	957				334 1 234 1 259 1 301	12 867 33 495 35 249 44 154	38,55 27,15 28,07 24,28	5 056 20 583 13 938 10 194	6 518 11 490 8 619 6 480	— — 10 328 11 940	— — 1 353 2 844	— — 402 769	— — — —	64 76 143 205	463 679 1 221 676	166 667 995 932		
mit 10 001 und mehr Einw.	46/47 47/48 48/49 49/50		20			443 464 479 488	25 116 27 737 22 326 32 520	56,71 59,75 46,56 66,54	10 389 1 054 691 994	13 178 9 307 6 025 9 593	— 14 687 13 240 20 484	— — 170 367	— — 582 1 239	— — — —	171 328 612 669	1 179 2 062 1 013 1 228	199 299 257 424		
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	46/47 47/48 48/49 49/50			977		1 677 1 723 1 770 1 790	58 611 62 986 53 666 76 674	34,96 36,56 30,37 42,83	30 973 14 093 10 885 13 843	24 667 17 927 13 407 17 970	— 25 015 25 180 39 060	— — 1 522 3 211	— — 984 2 009	— — — —	247 472 876 994	1 858 3 283 1 589 1 803	866 1 293 1 190 1 742		
3. Landkreise	46/47 47/48 48/49 49/50				19	1 677 1 723 1 770 1 790	168 335 302 1 447	0,10 0,19 0,17 0,81	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	165 332 301 1 443	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —		
Nord-Württemberg insgesamt	46/47 47/48 48/49 49/50	999				2 204 2 277 2 359 2 395	101 679 115 018 89 269 131 197	46,14 50,52 37,84 54,78	41 597 15 538 11 496 14 646	53 221 34 834 25 390 35 559	— 52 622 43 754 67 438	— — 1 529 3 227	— — 1 636 3 391	379 730 516 2 441	1 082 2 571 3 483 4 585	4 140 6 799 1 361 4 355	1 257 1 918 1 574 2 333		
Nord-Baden																			
1. Stadtkreise insgesamt	46/47 47/48 48/49 49/50		4	543 563 588 604		40 932 46 158 25 330 42 351	75,45 81,98 43,06 70,15	18 865 864 671 917	17 894 18 403 12 658 18 542	— — 6 58	— — 431 1 473	— — — —	271 529 114 498	339 701 1 227 1 701	2 943 5 004 1 988 2 585	619 815 593 845			
2. Kreisangehörige Gemeinden bis 3 000 Einw.	46/47 47/48 48/49 49/50			413	435 435 440 438	9 632 10 550 7 646 10 066	22,17 24,25 17,38 22,95	7 521 5 665 4 067 4 893	1 686 2 040 1 561 1 900	— 2 199 1 285 2 080	— — 262 681	— — 21 49	— — — —	8 9 70 108	99 209 104 100	317 427 318 353			
von 3 001 bis 5 000 Einw.	46/47 47/48 48/49 49/50	39			146 148 150	4 140 2 867 4 303	28,40 19,37 28,73	1 284 918 1 225	1 232 908 1 153	1 245 705 1 302	— 129 387	— 12 23	— — —	3 29 50	259 100 98	116 90 111			
von 5 001 bis 10 000 Einw.	46/47 47/48 48/49 49/50				26	162 166 167	6 331 4 157 5 977	39,08 25,07 35,81	1 127 795 1 000	2 049 1 520 1 942	2 568 1 383 2 323	— 127 346	— 44 86	— — —	21 98 137	422 155 172	144 123 143		
von 3 001 bis 10 000 Einw.	46/47		65			304	9 055	29,74	5 686	2 773	—	—	—	18	402	176			

¹⁾ Rechnungsjahr 1948/49 nur DM-Abschnitt. — ²⁾ a = von Betriebsgemeinden empfangen. — ³⁾ b = an Wohngemeinden geleistet. — ⁴⁾ Davon 1736(000) DM Kinosteuer. — ⁵⁾ davon 3103(000) DM Kinosteuer.

9. Eigene Steuern der Gemeinden und Gemeindeverbände

Rechnungsjahre 1946/47 bis 1948/49¹⁾ Rechnungsergebnisse, Rechnungsjahr 1949/50 kassenmäßige Ergebnisse

Gebietskörperschaft	Rechnungsjahr	Zahl der Gemeinden (GV)	Bevölkerung in 1000	Eigene Steuern		darunter								Hundesteuer	
				insgesamt 1000 RM/DM	je Kopf RM/DM	Grundsteuer		Gewerbesteuer	Gewerbesteuerzuschüsse		Zuschlag vor Grund- und Gewerbesteuer	Gemeinde- und Gewerbesteuer	Vergrü- nungs- steuer		
						A für land- u. forst- wirtsch. Betriebe	B f. son- stige Grund- stücke		a ¹⁾	b ²⁾					
															1000 RM/DM
noch Nord-Baden															
bis 10 000 Einw.	46/47	478	739	18 086	25,25	13 207		4 459	—	—	—	26	501	403	
	47/48		743	21 021	28,30	8 076	5 321	6 012	—	—	—	33	890	087	
	48/49		754	14 670	19,45	5 780	3 989	3 373	518	77	—	107	359	531	
	49/50		755	20 346	26,94	7 118	4 995	5 705	1 414	157	—	295	370	007	
mit 10 001 und mehr Einw.	46/47	7	97	4 909	51,66	2 517		2 139	—	—	—	32	240	71	
	47/48		99	6 188	62,28	391	2 111	3 049	—	—	—	52	484	102	
	48/49		102	4 071	39,92	289	1 550	1 870	52	130	—	140	202	98	
	49/50		103	6 437	62,38	388	2 145	3 537	134	369	—	200	274	127	
Kreisangehörige Gemeinden	46/47	485	836	23 085	28,31	15 724		6 598	—	—	—	58	741	504	
	47/48		842	27 209	32,31	8 408	7 432	9 061	—	—	—	85	1 374	789	
	48/49		850	18 741	21,89	6 069	5 539	5 244	571	208	—	337	560	629	
	49/50		858	26 783	31,20	7 506	7 140	9 242	1 547	525	—	495	644	734	
3. Landkreise	46/47	9	836	112	0,13	—	—	—	—	—	—	112	—	—	
	47/48		842	184	0,22	—	—	—	—	—	—	184	—	—	
	48/49		850	104	0,12	—	—	—	—	—	—	104	—	—	
	49/50		858	468	0,55	—	—	—	—	—	—	468	—	—	
Nord-Baden insgesamt	46/47	498	1 379	64 729	46,93	34 589		24 492	—	—	383	397	3 684	1 183	
	47/48		1 405	73 551	52,34	9 332	25 836	28 901	—	—	713	787	6 379	1 603	
	48/49		1 444	44 176	30,58	6 740	18 196	13 749	577	640	219	1 565 ³⁾	2 548	1 222	
	49/50		1 462	69 602	47,60	8 422	25 819	27 784	1 605	1 999	966	2 196 ³⁾	3 230	1 579	
Württemberg-Baden															
1. Stadtkreise insgesamt	46/47	7	1 070	83 832	78,36	29 489		46 448	—	—	—	485	1 174	5 225	1 010
	47/48		1 117	97 855	87,60	1 410	35 311	47 447	—	—	—	928	2 801	8 520	1 439
	48/49		1 177	60 632	51,51	1 282	24 640	27 079	13	1 084	330	3 836	3 559	977	
	49/50		1 209	95 427	78,96	1 720	36 268	46 920	74	2 856	1 496	5 292	5 077	1 436	
2. Kreisangehörige Gemeinden	46/47	1 302	1 335	30 260	22,66	22 449		6 658	—	—	—	—	19	316	818
bis 3 000 Einw.	47/48		1 350	32 455	24,05	17 652	6 339	6 571	—	—	—	—	27	695	1 168
	48/49		1 375	27 120	19,73	12 862	4 943	6 672	1 306	140	—	109	348	1 020	
	49/50		1 378	36 550	26,52	15 891	6 172	10 015	2 879	259	—	162	351	1 339	
von 3 001 bis 5 000 Einw.	46/47	82	313	9 451	30,20	2 553	2 899	3 244	—	—	—	30	486	239	
	47/48		321	7 962	24,81	1 802	2 121	3 289	339	84	—	91	198	205	
	48/49		324	11 865	36,57	2 395	2 672	5 520	832	144	—	110	206	268	
	49/50		324	11 865	36,57	2 395	2 672	5 520	832	144	—	110	206	268	
von 5 001 bis 10 000 Einw.	46/47	51	339	14 365	42,43	1 811	4 703	6 526	—	—	—	120	931	275	
	47/48		349	10 929	31,28	1 317	3 400	5 352	226	255	—	202	388	239	
	48/49		354	16 086	45,46	1 680	4 527	8 747	547	521	—	341	447	318	
	49/50		354	16 086	45,46	1 680	4 527	8 747	547	521	—	341	447	318	
von 3 001 bis 10 000 Einw.	46/47	133	638	21 922	34,35	11 342		9 291	—	—	—	82	865	342	
bis 10 000 Einw.	46/47		1 073	52 182	26,44	33 791		15 949	—	—	—	101	1 181	1 160	
	47/48		2 002	56 271	28,12	22 016	13 941	16 341	—	—	—	177	2 112	1 682	
	48/49		2 045	46 011	22,50	15 982	10 464	15 313	1 871	479	—	462	934	1 463	
	49/50	2 056	64 501	31,36	19 966	13 371	24 282	4 258	024	—	619	1 004	1 925		
mit 10 001 und mehr Einw.	46/47	27	540	30 115	55,81	12 907		15 316	—	—	—	203	1 419	270	
	47/48		563	33 925	60,20	1 445	11 418	17 735	—	—	—	380	2 546	400	
	48/49		581	26 397	45,39	1 012	8 443	15 110	222	712	—	751	1 215	356	
	49/50		592	38 957	65,82	1 382	11 739	24 021	501	1 608	—	869	1 502	551	
Kreisangehörige Gemeinden	46/47	1 462	2 513	82 297	32,74	46 698		31 265	—	—	—	304	2 600	1 430	
	47/48		2 565	90 195	35,17	23 461	25 359	34 076	—	—	—	557	4 658	2 082	
	48/49		2 626	72 407	27,57	16 994	18 907	30 423	2 093	1 191	—	1 213	2 149	1 819	
	49/50		2 648	103 458	39,06	21 348	25 110	48 303	4 759	2 532	—	1 488	2 506	2 476	
3. Landkreise	46/47	28	2 513	279	0,11	—	—	—	—	—	276	—	—	—	
	47/48		2 565	519	0,20	—	—	—	—	—	515	—	—	—	
	48/49		2 626	406	0,15	—	—	—	—	—	405	—	—	—	
	49/50		2 648	1 915	0,72	—	—	—	—	—	1 911	—	—	—	
Württemberg-Baden insgesamt	46/47	1 497	3 583	166 408	46,44	76 187		77 713	—	—	761	1 478	7 825	2 440	
(1—3)	47/48		3 682	188 569	51,22	24 871	60 670	81 523	—	—	1 443	3 358	13 178	3 521	
	48/49		3 803	133 445	35,08	18 276	43 547	57 502	2 106	2 276	735	5 049 ³⁾	5 708	2 796	
	49/50		3 857	200 800	52,06	23 069	61 379	95 222	4 832	5 390	3 407	6 780 ³⁾	7 584	3 912	

¹⁾ Rechnungsjahr 1948/49 nur DM-Abschnitt. — ²⁾ a = von Betriebsgemeinden empfangen. — ³⁾ b = an Wohngemeinden geleistet. — ⁴⁾ Davon 1 729 (000) DM Kinosteuer. — ⁵⁾ Davon 2 232 (000) DM Kinosteuer. — ⁶⁾ Davon 3 465 (000) DM Kinosteuer. — ⁷⁾ Davon 5 335 (000) DM Kinosteuer.

10. Finanzzuweisungen, Umlagen, sonstige allgemeine Deckungsmittel sowie eigene Steuern der Gemeinden und Gemeindeverbände

Rechnungsjahre 1946/47 bis 1948/49¹⁾ Rechnungsergebnisse, Rechnungsjahr 1949/50
kassenmäßige Ergebnisse in 1000 RM/DM

Gebietskörperschaft	Rechnungsjahr	Finanzzuweisungen				Kreisumlage-Einnahmen	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	Eigene Steuern	Zus. Spalte 6—9 ohne Erwerbsvermögen	Kreisumlage-Ausgaben	Allgemeine Deckungsmittel	
		Schlus- sel- zu- wei- nun- gen	Kom- mu- naler Not- stock	Be- darfs- zu- wei- nun- gen	Ins- gesamt						Sp. 10 abzüg- lich Sp. 11	je Kopf RM/ DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Nord-Württemberg												
1. Stadtkreise insgesamt	46/47	—	—	—	14 328	—	—	42 900	57 228	—	57 228	108,52
	47/48	7 302	38 980	—	46 282	—	20	51 697	97 099	—	97 999	176,88
	48/49	8 518	15 000	—	23 518	—	92	35 301	58 911	—	58 911	100,06
	49/50	10 244	20 400	—	36 644	—	79	53 070	89 799	—	89 799	148,45
2. Kreisangehörige Gemeinden bis 3 000 Einw.	46/47	—	—	—	5 085	—	—	20 628	25 713	6 123	19 590	21,77
	47/48	10 263	2 790	6 538	19 591	—	1 415	21 905	42 911	5 130	37 781	41,31
	48/49	7 334	1 862	1 729	10 925	—	695	19 474	31 094	4 464	26 630	28,84
	49/50	14 892	2 502	1 766	19 160	—	781	26 483	46 424	7 006	39 418	41,95
von 3 001 bis 5 000 Einw.	46/47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	47/48	2 052	676	203	2 931	—	91	5 310	8 332	1 217	7 115	42,55
	48/49	1 440	310	81	1 837	—	39	5 095	6 071	960	6 005	34,83
	49/50	2 891	550	106	3 547	—	53	7 562	11 102	1 516	9 646	55,23
von 5 001 bis 10 000 Einw.	46/47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	47/48	2 209	2 900	1 015	6 124	—	57	8 034	14 215	1 209	12 916	73,14
	48/49	1 579	1 215	250	3 044	—	46	6 772	9 862	1 392	8 470	46,44
	49/50	3 194	1 030	268	5 392	—	86	10 109	15 587	1 988	13 599	72,76
von 3 001 bis 10 000 Einw. bis 10 000 Einw.	46/47	—	—	—	2 259	—	—	12 867	15 126	3 446	11 680	34,99
	47/48	14 524	6 366	7 756	28 646	—	1 563	35 249	65 458	9 569	31 270	25,35
	48/49	10 359	3 387	2 060	15 806	—	780	31 341	47 927	6 822	41 105	31,84
	49/50	20 977	4 982	2 140	28 099	—	920	44 154	73 173	10 510	62 663	48,15
mit 10 001 und mehr Einw.	46/47	—	—	—	3 174	—	—	25 116	28 290	6 071	22 219	50,16
	47/48	7 493	810	—	8 303	—	26	27 737	36 066	4 387	31 679	68,25
	48/49	4 707	25	590	5 322	—	16	22 326	27 604	3 869	23 795	49,62
	49/50	9 755	340	335	10 430	—	32	32 520	42 982	5 601	37 381	76,49
Kreisangehörige Gemeinden insgesamt	46/47	—	—	—	10 518	—	—	58 611	69 120	15 640	53 489	31,90
	47/48	22 017	7 176	7 756	36 949	—	1 589	62 986	101 524	12 033	89 491	51,95
	48/49	15 066	3 412	2 650	21 128	—	796	53 666	75 590	10 691	64 899	36,66
	49/50	30 732	5 322	2 475	38 529	—	952	76 674	116 155	16 111	100 044	55,89
3. Landkreise	46/47	—	—	—	5 676	15 480	—	168	21 324	—	21 324	12,72
	47/48	8 266	—	1 150	9 416	12 612	—	335	22 363	—	22 363	12,98
	48/49	8 864	—	325	9 189	10 658	—	302	20 149	—	20 149	11,38
	49/50	12 857	—	325	13 182	15 877	—	1 447	30 506	—	30 506	17,04
Nord-Württemberg insgesamt	46/47	—	—	—	30 522	15 480	—	101 679	147 681	15 640	132 041	59,91
	47/48	37 585	46 156	8 906	92 647	12 612	1 609	115 018	221 886	12 033	209 853	92,18
	48/49	32 448	18 412	2 975	53 835	10 658	888	89 269	154 650	10 691	143 959	61,02
	49/50	59 833	25 722	2 800	88 355	15 877	1 031	131 197	236 460	16 111	220 349	92,01
Nord-Baden												
1. Stadtkreise insgesamt	46/47	—	—	—	25 878	—	—	40 932	66 810	—	66 810	123,16
	47/48	12 888	16 350	2 964	31 202	—	54	46 158	77 414	—	77 414	137,49
	48/49	6 323	12 700	720	19 743	—	47	25 330	45 120	—	45 120	76,70
	49/50	12 784	19 350	1 520	33 654	—	55	42 351	70 060	—	70 060	125,99
2. Kreisangehörige Gemeinden bis 3 000 Einw.	46/47	—	—	—	1 926	—	—	9 632	11 558	3 833	7 725	17,76
	47/48	6 514	79	182	6 775	—	426	10 550	17 751	3 553	14 198	32,63
	48/49	2 144	125	626	2 895	—	300	7 646	10 841	2 796	8 045	18,29
	49/50	5 377	137	1 889	7 403	—	182	10 066	17 651	4 250	13 401	30,56
von 3 001 bis 5 000 Einw.	46/47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	47/48	2 346	65	76	2 487	—	79	4 140	6 706	1 402	5 244	35,98
	48/49	767	90	146	1 003	—	100	2 867	3 970	1 164	2 806	18,90
	49/50	1 927	105	525	2 557	—	143	4 303	7 003	1 500	5 503	36,74
von 5 001 bis 10 000 Einw.	46/47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	47/48	2 604	—	—	2 604	—	57	6 331	8 992	1 845	7 147	44,12
	48/49	896	—	115	1 011	—	20	4 157	5 188	1 423	3 765	22,70
	49/50	2 222	—	754	2 976	—	84	5 977	9 037	1 795	7 242	43,39
von 3 001 bis 10 000 Einw.	46/47	—	—	—	1 786	—	—	9 055	10 841	3 665	7 176	23,57

¹⁾ Rechnungsjahr 1948/49 nur DM-Abschnitt.

10. Finanzausweisungen, Umlagen, sonstige allgemeine Deckungsmittel sowie eigene Steuern der Gemeinden und Gemeindeverbände
Rechnungsjahre 1946/47 bis 1948/49¹⁾ Rechnungsergebnisse, Rechnungsjahr 1949/50
kassenmäßige Ergebnisse in 1000 RM/DM

Gebietskörperschaft	Rechnungsjahr	Finanzausweisungen				Kreisumlage Einnahmen	Sonstige allgemeine Deckungsmittel	Eigene Steuern	Zus. Spalten 6—9 ohne Erwerbsvermögen	Kreisumlage Ausgaben	Allgemeine Deckungsmittel	
		Schlüsselausweisungen	Kommunaler Notstock	Bedarfsausweisungen	Insgesamt						Sp. 10 abzüglich Sp. 11	je Kopf RM/DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
noch Nord-Baden												
bis 10 000 Einw.	46/47				3 712	—	—	18 686	22 398	7 498	14 900	20,14
	47/48	11 464	144	258	11 866	—	562	21 021	33 449	6 860	26 589	35,80
	48/49	3 807	215	887	4 909	—	420	14 670	19 999	5 383	14 616	19,38
	49/50	9 526	242	3 108	12 936	—	409	20 346	33 691	7 545	26 146	34,62
mit 10 001 und mehr Einw.	46/47				1 679	—	—	4 999	6 678	1 975	4 703	48,60
	47/48	1 853	446	850	3 149	—	38	6 188	9 375	2 070	7 305	73,52
	48/49	615	720	255	1 590	—	35	4 071	5 696	1 428	4 268	41,85
	49/50	1 508	1 008	513	3 029	—	37	6 437	9 503	2 065	7 438	72,08
Kreisangehörige Gemeinden insgesamt	46/47				5 391	—	—	23 685	29 076	9 473	19 603	23,43
	47/48	13 317	590	1 108	15 015	—	600	27 209	42 824	8 930	33 894	40,25
	48/49	4 422	935	1 142	6 499	—	455	18 741	25 695	6 811	18 884	22,06
	49/50	11 034	1 250	3 081	15 065	—	446	26 783	43 194	9 610	33 584	39,16
3. Landkreise	46/47				2 004	9 247	—	112	11 363	—	11 363	13,59
	47/48	4 635	—	—	4 635	8 965	—	184	13 784	—	13 784	16,37
	48/49	4 400	—	150	4 550	6 774	—	104	11 428	—	11 428	13,35
	49/50	5 029	—	613	5 642	9 716	—	468	15 820	—	15 820	18,44
Nord-Baden insgesamt	46/47				33 273	9 247	—	64 729	107 249	9 473	97 776	70,90
	47/48	30 840	15 940	4 072	50 852	8 965	654	73 551	134 022	8 930	125 092	89,02
	48/49	15 145	13 635	2 012	30 792	6 774	502	44 176	82 244	6 811	75 433	52,22
	49/50	28 847	20 600	5 814	55 261	9 716	501	69 602	135 080	9 610	125 470	85,81
Württemberg-Baden												
1. Stadtkreise insgesamt	46/47				40 206	—	—	83 832	124 038	—	124 038	115,92
	47/48	20 190	54 330	2 064	77 484	—	74	97 855	175 413	—	175 413	157,03
	48/49	14 841	27 700	720	43 261	—	139	60 632	104 032	—	104 032	88,38
	49/50	29 028	39 750	1 520	70 298	—	134	95 427	165 859	—	165 859	137,23
2. Kreisangehörige Gemeinden bis 3 000 Einw.	46/47				7 011	—	—	30 260	37 271	9 956	27 315	20,46
	47/48	16 777	2 869	6 720	26 366	—	1 841	32 455	60 662	8 683	51 979	38,51
	48/49	9 478	1 987	2 355	13 820	—	995	27 120	41 935	7 200	34 675	25,22
	49/50	20 209	2 639	3 655	26 563	—	963	36 550	64 070	11 256	52 820	38,32
von 3 001 bis 5 000 Einw.	46/47				5 418	—	—	9 451	15 039	2 679	12 360	39,49
	47/48	4 398	741	279	5 418	—	170	7 962	10 941	2 130	8 811	27,46
	48/49	2 213	400	220	2 840	—	139	7 962	10 941	2 130	8 811	27,46
	49/50	4 818	655	631	6 104	—	196	11 805	18 165	3 016	15 149	46,69
von 5 001 bis 10 000 Einw.	46/47				8 728	—	—	14 365	23 207	3 144	20 063	59,56
	47/48	4 813	2 900	1 015	8 728	—	114	10 929	15 050	2 815	12 235	35,02
	48/49	2 475	1 215	365	4 055	—	66	10 086	24 624	3 783	20 841	58,90
	49/50	5 416	1 930	1 022	8 368	—	170	10 086	24 624	3 783	20 841	58,90
von 3 001 bis 10 000 Einw. bis 10 000 Einw.	46/47				4 045	—	—	21 922	25 967	7 111	18 856	29,55
	47/48				11 056	—	—	52 182	63 238	17 067	46 171	32,40
	47/48	25 988	6 510	8 014	40 512	—	2 125	56 271	98 008	14 066	84 402	42,18
	48/49	14 160	3 602	2 947	20 715	—	1 200	46 011	67 926	12 205	55 721	27,25
	49/50	30 503	5 224	5 308	41 035	—	1 329	64 501	106 865	18 055	88 810	43,18
mit 10 001 und mehr Einw.	46/47				4 853	—	—	30 115	34 068	8 046	26 022	49,86
	47/48	9 346	1 256	850	11 452	—	64	33 925	45 441	6 457	38 984	69,18
	48/49	5 322	745	845	6 912	—	51	26 397	33 360	5 297	28 063	48,26
	49/50	11 263	1 348	848	13 459	—	69	38 957	52 485	7 666	44 810	75,72
Kreisangehörige Gemeinden insgesamt	46/47				15 909	—	—	82 297	98 206	25 113	73 093	29,09
	47/48	35 334	7 760	8 864	51 964	—	2 189	90 195	144 348	20 963	123 385	48,11
	48/49	19 488	4 347	3 702	27 627	—	1 251	72 407	101 285	17 502	83 783	31,90
	49/50	41 766	6 572	6 156	54 494	—	1 398	103 458	159 350	25 721	133 629	50,45
3. Landkreise	46/47				7 680	24 727	—	279	32 686	—	32 686	13,00
	47/48	12 001	—	1 150	14 051	21 577	—	519	36 147	—	36 147	14,09
	48/49	13 264	—	475	13 739	17 432	—	406	31 577	—	31 577	13,02
	49/50	17 886	—	938	18 824	25 593	—	1 915	46 332	—	46 332	17,49
Württemberg-Baden insgesamt	46/47				63 795	24 727	—	166 408	254 930	25 113	229 817	64,14
	47/48	68 425	62 096	12 978	143 499	21 577	2 263	188 569	355 908	20 963	334 945	90,97
	48/49	47 593	32 047	4 987	84 627	17 432	1 590	133 445	236 894	17 502	219 392	57,68
	49/50	88 680	46 322	8 614	143 616	25 593	1 532	200 800	371 541	25 721	345 820	89,66

¹⁾ Rechnungsjahr 1948/49 nur DM-Abschnitt.

11. Die Streuung der Realsteuerhebesätze in den Rechnungsjahren 1946/47 bis 1949/50 a) in Nord-Württemberg

Gemeindegrößenklassen	Zahl der Gemeinden insgesamt	Von den Gemeinden erheben nach einem Hebesatz von											Gewo- gener Durch- schnitt	
		1 bis 80	81 bis 100	101 bis 120	121 bis 140	141 bis 160	161 bis 180	181 bis 200	201 bis 250	251 bis 300	301 bis 400	401 bis 500		über 500
I. Grundsteuer A (der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe)														
A 200 001 bis 500 000 Einw.	1					1							150	
100 001 bis 200 000 "														
50 001 bis 100 000 "	4					3	1						154	
20 001 bis 50 000 "	6		1			5							135	
10 001 bis 20 000 "	14			3	4	7							140	
Gemeinden über 10 000 Einw. zusammen (Summe A)	25		1	3	4	16	1						145	
B 5 001 bis 10 000 Einw.	28		1	5	13	9							148	
3 001 bis 5 000 "	52			10	26	16							135	
2 001 bis 3 000 "	86		1	11	58	16							137	
1 001 bis 2 000 "	269		7	23	178	60		1					138	
bis 1 000 "	520		13	68	320	118	1		1				135	
Gemeinden bis 10 000 Einw. zusammen (Summe B)	955		22	117	595	219	1	1					137	
Gemeinden Insg. (Summe A + B) im Rechnungsjahr 1949/50 ...	980		23	120	599	235	2	1					138	
Dagegen														
1948/49	980	1	33	155	568	218	4	1					136	
1947/48	980	3	63	175	659	76	1	3					131	
1946/47	980	3	57	173	658	79	2	8					132	
II. Grundsteuer B (der sonstigen Grundstücke)														
A 200 001 bis 500 000 Einw.	1					1							150	
100 001 bis 200 000 "														
50 001 bis 100 000 "	4					4							140	
20 001 bis 50 000 "	6					6							150	
10 001 bis 20 000 "	14		3	8		3							120	
Gemeinden über 10 000 Einw. zusammen (Summe A)	25		3	8		14							145	
B 5 001 bis 10 000 Einw.	28		6	15	3	4							122	
3 001 bis 5 000 "	52	1	13	31	6	1							111	
2 001 bis 3 000 "	86	7	23	51	5								108	
1 001 bis 2 000 "	269	26	38	194	10	1							108	
bis 1 000 "	520	48	82	370	15	5							108	
Gemeinden bis 10 000 Einw. zusammen (Summe B)	955	82	162	661	39	11							113	
Gemeinden Insg. (Summe A + B) im Rechnungsjahr 1949/50 ...	980	82	165	669	39	25							136	
Dagegen														
1948/49	980	110	223	568	39	40							135	
1947/48	980	221	356	343	35	24		1					131	
1946/47	980	250	389	278	35	25	1	2					130	
III. Gewerbesteuer (nach Ertrag und Kapital)														
A 200 001 bis 500 000 Einw.	1								1				280	
100 001 bis 200 000 "														
50 001 bis 100 000 "	4								1	3			302	
20 001 bis 50 000 "	6								4	1			294	
10 001 bis 20 000 "	14								2	9	3		306	
Gemeinden über 10 000 Einw. zusammen (Summe A)	25								3	15	7		293	
B 5 001 bis 10 000 Einw.	28								3	20	5		289	
3 001 bis 5 000 "	52								7	33	12		286	
2 001 bis 3 000 "	86								12	47	27		280	
1 001 bis 2 000 "	269					2	2	10	43	117	92	3	285	
bis 1 000 "	520					2	2	38	79	207	171	23	283	
Gemeinden bis 10 000 Einw. zusammen (Summe B)	955					2	4	48	144	424	307	26	285	
Gemeinden Insg. (Summe A + B) im Rechnungsjahr 1949/50 ...	980					2	4	48	147	439	314	26	291	
Dagegen														
1948/49	980					5	6	78	129	403	326	32	1	288
1947/48	980				2	5	8	85	135	388	324	32	1	280
1946/47	980				2	5	8	86	133	389	324	32	1	289

11. Die Streuung der Realsteuerhebesätze in den Rechnungsjahren 1946/47 bis 1949/50

b) in Nord-Baden

Gemeindegrößenklassen	Zahl der Gemeinden insgesamt	Von den Gemeinden erheben nach einem Hebesatz von											Gewogener Durchschnitt
		1 bis 80	81 bis 100	101 bis 120	121 bis 140	141 bis 160	161 bis 180	181 bis 200	201 bis 250	251 bis 300	301 bis 400	401 bis 500		über 500
I. Grundsteuer A (der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe)													
A 200 001 bis 500 000 Einw.	1								1				225
100 001 bis 200 000 „	2								2				233
50 001 bis 100 000 „	1		1										100
20 001 bis 50 000 „	1				1								140
10 001 bis 20 000 „	6			1	1			3	1				190
Gemeinden über 10 000 Einw. zusammen (Summe A).....	11		1	1	2			3	4				204
B 5 001 bis 10 000 Einw.	28				5	4	1	18					179
3 001 bis 5 000 „	42			4	10	5	5	17	1				166
2 001 bis 3 000 „	39		1	2	10	5	9	12					159
1 001 bis 2 000 „	142		2	8	19	33	35	43	1	1			162
bis 1 000 „	227	1	2	9	31	29	34	93	23	4	1		174
Gemeinden bis 10 000 Einw. zusammen (Summe B).....	478	1	5	23	75	76	84	183	25	5	1		168
Gemeinden insg. (Summe A + B) im Rechnungsjahr 1949/50...	489	1	6	24	77	76	84	186	29	5	1		173
Dagegen													
1948/49	489		8	25	83	77	79	181	30	5	1		171
1947/48	489		8	25	85	78	80	177	30	5	1		170
1946/47	489	1	7	25	90	82	89	169	20	5	1		169
II. Grundsteuer B (der sonstigen Grundstücke)													
A 200 001 bis 500 000 Einw.	1								1				225
100 001 bis 200 000 „	2								2				227
50 001 bis 100 000 „	1						1						172
20 001 bis 50 000 „	1						1						170
10 001 bis 20 000 „	6				2		2	1	1				176
Gemeinden über 10 000 Einw. zusammen (Summe A).....	11				2		4	1	4				215
B 5 001 bis 10 000 Einw.	28			3	7	3	4	6	5				164
3 001 bis 5 000 „	42	1		10	11	8	6	5	1				146
2 001 bis 3 000 „	39	1	4	1	7	12	7	4	3				151
1 001 bis 2 000 „	142	6	20	15	29	28	21	16	6	1			141
bis 1 000 „	227	8	30	25	31	42	26	20	34	6	4	1	158
Gemeinden bis 10 000 Einw. zusammen (Summe B).....	478	16	54	54	85	93	64	51	49	7	4	1	153
Gemeinden insg. (Summe A + B) im Rechnungsjahr 1949/50...	489	16	54	54	87	93	68	52	53	7	4	1	200
Dagegen													
1948/49	489	10	57	55	92	87	66	52	52	7	4	1	197
1947/48	489	10	57	55	93	88	66	50	51	6	7		198
1946/47	489	21	57	60	92	86	66	47	47	6	7		198
III. Gewerbesteuer (nach Ertrag und Kapital)													
A 200 001 bis 500 000 Einw.	1								1				265
100 001 bis 200 000 „	2								1		1		296
50 001 bis 100 000 „	1												240
20 001 bis 50 000 „	1									1			300
10 001 bis 20 000 „	6									4	2		300
Gemeinden über 10 000 Einw. zusammen (Summe A).....	11								1	7	3		280
B 5 001 bis 10 000 Einw.	28								5	10	12	1	304
3 001 bis 5 000 „	42					1			6	23	12		291
2 001 bis 3 000 „	39						4	2	14	13	5		256
1 001 bis 2 000 „	142	3	3	1	4	6	5	13	39	39	23	6	246
bis 1 000 „	227	6	3	8	7	10	5	31	59	45	41	8	227
Gemeinden bis 10 000 Einw. zusammen (Summe B).....	478	9	6	10	11	17	14	46	123	130	93	15	279
Gemeinden insg. (Summe A + B) im Rechnungsjahr 1949/50...	489	9	6	10	11	17	14	46	124	137	96	15	280
Dagegen													
1948/49	489	10	7	13	12	14	14	46	120	138	95	16	279
1947/48	489	10	7	13	12	14	14	48	123	133	95	16	278
1946/47	489	10	7	13	12	15	15	46	119	136	96	16	279

12. Realsteuer-Durchschnittshebesätze¹⁾ der Gemeinden Rechnungsjahre 1946/47 bis 1949/50

Gemeindegrößenklassen	Gemeinden insgesamt		Grundsteuer A für land- und forst- wirtschaftl. Betriebe					Grundsteuer B für sonstige Grund- stücke					Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital			
	Zahl ¹⁾	Zahl ²⁾	46/47	47/48	48/49	49/50	46/47	47/48	48/49	49/50	46/47	47/48	48/49	49/50		
Nord-Württemberg																
Stadtkreise	3	3	150	150	150	150	150	150	150	150	284	284	284	284		
Kreisangehörige Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern...	20	22	146	139	142	142	141	133	139	137	299	298	298	305		
„ 5 001 bis 10 000 „ ...	25	28	131	132	134	148	112	113	118	122	302	301	292	289		
„ 3 001 „ 5 000 „ ...	43	52	133	132	135	135	106	105	110	111	281	275	269	286		
„ 2 001 „ 3 000 „ ...	91	86	129	129	136	137	99	99	105	108	288	284	283	280		
„ 2 000 „ ...	798	789	130	130	135	137	94	95	107	108	283	286	279	284		
Kreisangehörige Gemeinden insgesamt	977	977	131	130	135	138	120	117	123	125	295	294	290	296		
Gemeinden insgesamt	980	980	132	131	136	138	130	131	135	136	289	289	288	291		
Nord-Baden																
Stadtkreise	4	4	212	208	207	215	221	221	221	221	276	276	276	276		
Kreisangehörige Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern...	7	7	181	181	181	182	173	173	173	174	285	281	301	300		
„ 5 001 bis 10 000 „ ...	26	28	178	179	180	179	162	164	164	164	308	306	303	304		
„ 3 001 „ 5 000 „ ...	39	42	163	168	166	166	144	145	145	146	295	289	289	291		
„ 2 001 „ 3 000 „ ...	40	39	156	156	158	159	149	149	149	151	284	272	265	256		
„ 2 000 „ ...	373	369	164	166	168	167	145	146	144	145	253	250	242	241		
Kreisangehörige Gemeinden insgesamt	485	485	165	168	168	169	157	158	158	159	286	282	286	287		
Gemeinden insgesamt	489	489	169	170	171	173	198	198	197	200	279	278	279	280		

¹⁾ Hebesatz = der von der Gemeinde festgelegte Hundertsatz des Steuermeßbetrages für die Berechnung der jährlichen Steuerschuld. — ²⁾ Größenklassenzuordnung nach den Einwohnerzahlen vom 29. 10. 1946, gültig für die Durchschnittshebesätze der R.J. 1946/47 bis 1948/49. — ³⁾ Größenklassenzuordnung nach den Einwohnerzahlen vom 30. 6. 1949, gültig für die Durchschnittshebesätze des R.J. 1949/50.

13. Berechnung der Realsteuer-Durchschnittshebesätze für das Rechnungsjahr 1949/50

Gemeindegrößenklassen ¹⁾	Gemeinden insgesamt		Grundsteuer A für land- u. forstwirtschaftl. Betriebe			Grundsteuer B für sonstige Grundstücke			Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital		
	Zahl	Einwohner in 1000	Istaufkommen 1000 DM	Grundbetrag* 1000 DM	Gewogener Durchschnittshebesatz	Istaufkommen 1000 DM	Grundbetrag* 1000 DM	Gewogener Durchschnittshebesatz	Istaufkommen 1000 DM	Grundbetrag* 1000 DM	Gewogener Durchschnittshebesatz
Nord-Württemberg											
mit 200 001 bis 500 000 Einwohnern	1	478	574,3	382,9	150	14 720,6	9 813,7	150	23 382,1	8 350,7	280
„ 100 001 „ 200 000 „	4	254	438,7	285,0	154	5 741,4	3 857,0	149	10 386,1	3 333,2	312
„ 50 001 „ 100 000 „	6	180	260,7	193,1	135	3 687,2	2 453,1	150	6 928,3	2 354,5	294
„ 20 001 „ 50 000 „	14	203	566,2	404,7	140	3 435,3	2 803,5	120	8 880,2	2 899,3	306
„ 5 001 „ 10 000 „	28	191	761,7	515,0	148	2 501,6	2 043,7	122	6 560,1	2 276,0	289
„ 3 001 „ 5 000 „	52	192	1 405,0	1 037,5	135	1 550,7	1 394,2	111	4 331,2	1 515,6	286
„ 2 001 „ 3 000 „	86	209	1 867,0	1 362,6	137	1 339,9	1 243,3	108	3 059,7	1 094,6	280
„ 1 001 „ 2 000 „	269	382	4 286,0	3 110,7	138	1 731,2	1 601,2	108	2 990,3	1 051,0	285
„ 1 000 „	520	306	4 486,8	3 313,7	135	851,1	789,0	108	913,7	323,0	283
Gemeinden insgesamt	980	2 395	14 646,4	10 605,2	138	35 559,0	26 063,7	136	67 437,7	23 197,9	291
davon: Stadtkreise	3	605	807,7	538,5	150	17 580,2	11 726,1	150	28 377,2	10 000,7	288
Kreisangehörige Gemeinden ..	977	1 790	13 838,7	10 066,7	138	17 960,8	14 337,6	125	39 060,0	13 197,2	296
Nord-Baden											
mit 200 001 bis 500 000 Einwohnern	1	237	213,9	95,1	225	7 531,5	3 347,3	225	8 360,0	3 158,1	265
„ 100 001 „ 200 000 „	2	314	650,5	279,3	233	9 842,5	4 334,1	227	8 727,4	2 953,3	296
„ 50 001 „ 100 000 „	1	53	52,0	52,0	100	1 305,2	758,8	172	1 445,7	602,4	240
„ 20 001 „ 50 000 „	1	25	48,6	34,7	140	682,3	401,4	170	1 327,9	442,6	300
„ 10 001 „ 20 000 „	6	78	339,5	178,2	190	1 463,0	832,8	176	2 209,3	736,2	300
„ 5 001 „ 10 000 „	28	177	1 061,7	592,2	179	2 011,8	1 224,2	164	2 401,5	788,7	304
„ 3 001 „ 5 000 „	42	155	1 264,1	782,6	166	1 211,4	830,8	146	1 428,8	491,8	291
„ 2 001 „ 3 000 „	39	96	799,1	501,7	159	582,5	386,2	151	587,2	220,5	256
„ 1 001 „ 2 000 „	142	199	2 199,9	1 355,2	162	841,0	597,2	141	943,0	383,3	246
„ 1 000 „	227	128	1 792,8	1 029,5	174	348,3	220,1	158	344,5	151,5	227
Gemeinden insgesamt	489	1 462	8 422,1	4 880,5	173	25 819,5	12 932,9	200	27 784,3	9 937,4	280
davon: Stadtkreise	4	604	916,3	426,3	215	18 079,2	8 440,2	221	18 542,1	6 713,8	276
Kreisangehörige Gemeinden ..	485	858	7 505,8	4 454,2	169	7 140,3	4 492,7	159	9 242,2	3 223,6	287
Württemberg-Baden											
mit 200 001 bis 500 000 Einwohnern	2	715	788,2	478,0	265	22 252,1	13 161,0	169	31 751,1	11 508,8	276
„ 100 001 „ 200 000 „	2	314	650,5	279,3	233	9 842,5	4 334,1	227	8 727,4	2 953,3	295
„ 50 001 „ 100 000 „	5	307	490,7	337,0	146	7 046,6	4 615,8	153	11 831,8	3 935,6	301
„ 20 001 „ 50 000 „	7	205	309,3	227,8	136	4 369,5	2 855,5	153	8 256,2	2 797,1	295
„ 10 001 „ 20 000 „	20	281	905,7	582,9	155	4 898,3	3 696,3	132	11 089,5	3 635,5	305
„ 5 001 „ 10 000 „	56	368	1 823,4	1 107,2	165	4 513,4	3 267,9	138	8 967,6	3 064,7	303
„ 3 001 „ 5 000 „	94	347	2 669,1	1 800,1	148	2 762,1	2 225,0	124	5 760,0	2 007,4	287
„ 2 001 „ 3 000 „	125	305	2 660,1	1 864,3	143	1 922,4	1 629,5	118	3 646,9	1 324,1	275
„ 1 001 „ 2 000 „	411	581	6 485,9	4 465,9	145	2 572,2	2 198,4	117	3 933,3	1 434,3	274
„ 1 000 „	747	434	6 279,6	4 343,2	145	1 199,4	1 009,1	119	1 258,2	474,5	265
Gemeinden insgesamt	1 469	3 857	23 068,5	15 485,7	149	61 378,5	38 996,6	157	95 222,0	33 135,3	287
davon: Stadtkreise	7	1 209	1 724,0	984,8	179	36 268,4	20 166,3	180	46 919,8	16 714,5	281
Kreisangehörige Gemeinden ..	1 462	2 648	21 344,5	15 500,9	147	25 110,1	18 830,3	133	48 302,2	16 420,8	294

¹⁾ Nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 30. 6. 1949. — ²⁾ Das auf einen Hebesatz von 100 vH umgerechnete Istaufkommen, festgestellt für jede einzelne Gemeinde aus dem angewandten Hundertsatz des Steuermeßbetrages.

B. Schuldenstand

1. Der Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände am Ende der Rechnungsjahre 1944/45 bis 1947/48, nach Schuldarten (in 1000 RM)

Schuldarten	Stand am 31. 3. 1945	Stand am 31. 3. 1946	Stand am 31. 3. 1947	Stand am 31. 3. 1948		
				Insgesamt	Nord- Württembg.	Nord- Baden
Inlandsschulden						
I. Alt- und Festwertschulden	15 965	15 535	12 799	11 501	538	10 963
(vor dem 1. 4. 24 im Inland aufgenommen)						
II. Langfristige inländische Kreditmarktschulden						
1. Inhaberschuldverschreibungen	16 119	15 714	12 150	9 509	892	8 677
2. Schulden an den Umschuldungsverband deutscher Gemeinden	17 936	17 025	17 934	17 920	6	17 914
3. Anteile an Sammelanleihen und Darlehen auf Grund von Kommunalobligationen ..	78 120	60 905	4 361	2 886	1 688	1 198
4. Sonst. langfrist. Schulden m. lfd. Tilgung			49 919	29 121	16 687	12 434
5. Langfristige Schulden ohne lfd. Tilgung.			1 660	1 200	244	1 022
6. Hypotheken, Grund- u. Rentenschulden, Restkaufgelder und Arbeitgeberdarlehen	3 350	3 153	2 470	1 782	948	834
Summe II	115 525	106 697	88 509	62 544	20 465	42 079
III. Mittel- und kurzfristige inländische Kredit- marktschulden (nach d. 1. 4. 24 aufgenommen)						
1. Mittelfristige Schulden mit einer Laufzeit v. über 1 Jahr bis unt. 10 Jahren (einschl. Anteile an Sammelstanzanweisungen) ..	411	368	231	95	29	66
2. Kurzfrist. Schulden (ohne Kassenkredite)	667	624	503	144	—	144
3. Kassenkredite (gemäß § 81 DGO)	4	—	—	—	—	—
Summe III	1 082	992	734	239	29	210
IV. Schulden aus öffentlichen Mitteln (nach dem 1. 4. 24 aufgenommen)						
1. Aus Hauszinssteuermitteln	37 152	34 308	33 244	15 660	2 179	13 481
2. Beim früheren Reich und den Ländern Württemberg oder Baden	23 142	15 668	8 969	7 370	5 532	1 838
3. Beim Land Württemberg-Baden			129	—	—	—
4. Bei Gemeinden u. Gemeindeverbänden ..			68	21	10	11
5. Bei öffentlichen Unternehmen u. Zweck- verbänden			3 770	2 356	610	1 746
Summe IV	60 294	49 976	46 189	25 407	8 331	17 076
Inlandsschulden insgesamt (I bis IV)	192 866	173 200	148 231	99 691	29 363	70 328
Auslandsschulden	7 155	6 514	6 415	6 155	1 489	4 466
Gesamtverschuldung	200 021	179 714	154 646	105 846	30 852	74 994
Davon entfallen auf: Nord-Württemberg	95 758	80 324	67 235	30 852	.	.
Nord-Baden	104 262	99 391	87 411	74 994	.	.

Gesamtverschuldung, berechnet je Kopf der Bevölkerung in RM

Nord-Württemberg	¹⁾ 57,82	¹⁾ 43,47	²⁾ 30,5r	²⁾ 13,55	.	.
Nord-Baden	¹⁾ 92,28	¹⁾ 87,97	²⁾ 63,38	²⁾ 53,37	.	.
Württemberg-Baden	¹⁾ 67,17	¹⁾ 60,36	²⁾ 43,16	²⁾ 28,75	.	.

Einwohnerzahlen: ¹⁾ 4. 12. 45, ²⁾ 29. 10. 46, ³⁾ 12. 10. 47.2. Der Schuldenstand des Landes Württemberg-Baden¹⁾ am 31. März 1950 nach Schuldarten

Schuldarten	Nord-Würt. | Nord-Baden | Württ.-Baden			Schuldarten	Nord-Würt. | Nord-Baden | Württ.-Baden		
	1 000 DM				1 000 DM		
1. Ausgleichsforderungen (soweit bisher feststehend)				3. Bis z. 20. 6. 1948 entstand. Auslandsschulden (a. DM umgerechn.)			
a) des Zentralbanksystems ...	149 100	98 965	248 064	a) Inhaberschuldverschreibgn. (Schweizerfrankenleihe) ..	7 208	14 886	22 094
b) sonstiger Geldanstalten (einschließlich Versicherungen).	620 880	377 659	998 548	b) Anteile an den ausländ. Sammelanleihen der Sparkassen und Giroverbände	—	—	—
Zusammen (Summe 1)	769 989	476 624	1 246 613	c) Übrige Auslandsschulden ..	—	—	—
2. Seit dem 21. 6. 1948 aufgenommene Schulden				Zusammen (Summe 3)	7 208	14 886	22 094
a) Verzinsl. Schatzanweisungen	—	—	—	4. Bis zum 20. 6. 1948 entstandene Inlandsschulden			
b) Unverzinsl. Schatzanweisungen und Schatzwechsel ...	—	—	—	a) Inhaberschuldverschreibgn.	—	1 018	1 018
c) Kassenvorschüsse u. andere Kredite bei dem Zentralbanksystem	—	—	—	b) Schulden an den Umschuld.-Verband deutscher Gemeind.	—	—	—
f) Kredite bei Banken u. Spark.	—	—	—	c) Anteile an Sammelanleihen d. Spark.- u. Giroverbände	—	—	—
g) Schulden beim Arbeitsstock	—	—	—	d) Sonstige langfrist. Tilgungsdarlehen bei Banken, Sparkassen und Versicherungen ..	—	21	21
h) Schulden bei d. Bundespost	8 830	5 170	14 000	e) Schulden aus öffentl. Mitteln	—	20	20
i) Schulden beim Bund oder anderen Ländern	—	—	—	g) Übrige Schulden	—	—	—
k) Übrige seit dem 21. 6. 1948 aufgenommene Schulden ..	—	—	—	Zusammen (Summe 4)	—	1 059	1 059
Zusammen (Summe 2)	8 830	5 170	14 000	Gesamtverschuldung (Summe 1—4)	786 027	497 739	1 283 766
Darunter Kassenkredite	—	—	—	Gesamtverschuld. d. Landes, berechnet je Kopf d. Bevölkerung in DM	327,00	339,53	331,75

¹⁾ Staatsschulden.

3. Der Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. März 1950 nach Schuldarten und Gemeindegrößenklassen in DM

W = Nord-Württemberg, B = Nord-Baden, WB = Württemberg-Baden

Schuldarten	Gebiet	Stadt- kreise	Kreisangehörige Gemeinden				Land- kreise	Insgesamt
			mit mehr als 10000 Ein- wohnern	mit 3001 bis 10000 Ein- wohnern	bis zu 3000 Ein- wohnern	zusammen		
Bis zum 20. Juni 1948 entstandene Inlandsschulden								
1. Inländische Kreditmarktschulden	W	68 090	—	4 155	600	4 755	—	72 845
a) Inhaberschuldverschreibungen	B	840 974	—	—	—	—	—	840 974
	WB	909 064	—	4 155	600	4 755	—	913 819
b) Schulden an den Umschuldungs- verband deutscher Gemeinden	W	—	—	—	—	—	—	—
	B	852 880	—	160 613	6 411	167 024	—	1 019 904
	WB	852 880	—	160 613	6 411	167 024	—	1 019 904
c) Sonstige Schulden bei Landes- banken, Sparkassen, Versiche- rungen u. sonst. Kreditinstituten	W	648 111	23 640	12 959	14 564	51 163	101 596	800 870
	B	684 900	200 811	106 567	22 245	509 623	—	1 194 523
	WB	1 333 011	314 451	209 526	36 809	560 786	101 596	1 995 393
d) Übrige Kreditmarktschulden ¹⁾	W	131 139	15 167	14 100	6 354	35 621	7 900	174 660
	B	70 691	2 469	1 847	3 211	7 527	1 053	79 871
	WB	201 830	17 636	15 947	9 565	43 148	9 553	254 531
Inländische Kreditmarktschulden zusammen (Summe 1)	W	874 340	38 807	31 214	21 518	91 539	109 496	1 048 375
	B	2 449 445	293 280	359 027	31 867	684 174	1 653	3 135 272
	WB	3 296 785	332 087	390 241	53 385	775 713	111 149	4 183 647
2. Schulden aus öffentlichen Mitteln ²⁾	W	527 514	88 977	7 585	3 161	99 723	—	627 237
	B	110 297	6 647	9 514	2 991	19 152	—	129 449
	WB	637 811	95 624	17 099	6 152	118 875	—	756 686
3. Umstellungsgrundschulden	W	516 788	735 640	9 011	33 890	778 541	—	1 295 329
	B	249 600	39 845	93 122	10 496	152 463	—	402 063
	WB	766 388	775 485	102 133	53 386	931 004	—	1 697 392
Bis zum 20. Juni 1948 entstandene Schulden zusammen (Summe 1 bis 3)	W	1 891 642	863 424	47 810	58 569	969 803	109 496	2 970 941
	B	2 800 342	339 772	461 063	54 354	855 789	1 653	3 666 784
	WB	4 700 984	1 203 196	509 473	112 923	1 825 592	111 149	6 637 725
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenommene Inlandsschulden								
4. Inländische Kreditmarktschulden ³⁾	W	690 000	—	825 000	583 624	1 408 624	380 000	2 478 624
a) bei Sparkassen	B	2 696 250	—	110 000	10 000	120 000	—	2 816 250
	WB	3 386 250	—	935 000	593 624	1 528 624	380 000	5 294 874
b) bei Girozentralen oder Landes- banken	W	9 600 000	2 310 000	389 500	794 016	3 493 516	1 223 700	14 317 216
	B	2 724 000	605 000	191 000	88 186	884 186	—	3 608 186
	WB	12 324 000	2 915 000	580 500	882 202	4 377 702	1 223 700	17 925 402
c) bei sonstigen Banken	W	500 000	400 000	46 106	40 149	486 255	—	986 255
	B	950 000	82 000	18 000	40 000	140 000	—	1 090 000
	WB	1 450 000	482 000	64 106	80 149	626 255	—	2 076 255
d) bei Versicherungen	W	1 000 000	495 000	—	185 000	680 000	—	1 680 000
	B	5 260 525	60 000	60 300	30 000	150 300	200 000	5 610 825
	WB	6 260 525	555 000	60 300	215 000	830 300	200 000	7 290 825
e) Hypotheken-, Grund- und Ren- tenschulden	W	194 124	—	29 040	25 797	54 837	—	248 961
	B	—	—	118 000	—	118 000	—	118 000
	WB	194 124	—	147 040	25 797	172 837	—	366 961
f) übrige inländische Kreditmarkt- schulden	W	—	641 855	141 600	423 294	1 206 749	—	1 206 749
	B	41 280	20 000	57 674	21 169	98 843	—	140 123
	WB	41 280	661 855	199 274	444 463	1 305 592	—	1 346 872
Zusammen (4a bis f)	W	11 984 124	3 846 855	1 431 246	2 051 880	7 329 981	1 603 700	20 017 805
	B	11 672 055	767 000	554 974	189 355	1 511 329	200 000	13 383 384
	WB	23 656 179	4 613 855	1 986 220	2 241 235	8 841 310	1 803 700	34 301 189
5. Schulden aus öffentlichen Mitteln	W	6 263 655	1 590 387	1 182 577	1 197 234	3 979 198	215 800	10 453 053
	B	3 339 753	596 295	1 099 758	1 100 490	2 796 543	—	6 136 296
	WB	9 603 408	2 195 682	2 282 335	2 297 724	6 775 741	215 800	16 594 949
Summe 4 und 5 ⁴⁾	W	18 247 779	5 446 242	2 613 823	3 249 114	11 309 179	1 819 500	31 376 458 ⁵⁾
	B	15 011 808	1 363 295	1 654 732	1 289 845	4 307 872	200 000	19 519 680 ⁵⁾
	WB	33 259 587	6 809 537	4 268 555	4 538 959	15 617 051	2 019 500	50 896 138 ⁵⁾
6. Kassenkredite	W	1 500 000	791 266	635 658	521 612	1 948 536	100 000	3 548 536
	B	1 421 600	—	73 209 ⁶⁾	50 783	123 992	—	1 545 592
	WB	2 921 600	791 266	708 867	572 395	2 072 528	100 000	5 094 128
Seit dem 21. Juni 1948 aufgenom- mene Schulden (Summe 4 bis 6)	W	19 747 779	6 237 508	3 249 481	3 770 726	13 257 715	1 919 500	34 924 994
	B	16 433 408	1 363 295	1 727 941	1 340 628	4 431 864	200 000	21 065 272
	WB	36 181 187	7 600 803	4 977 422	5 111 354	17 689 579	2 119 500	55 990 266
Gesamtsschuldenstand (ohne Auslandsschulden)								
7. Summe 1 bis 6	W	21 639 421	7 100 932	3 297 291	3 829 295	14 227 518	2 028 996	37 895 935
	B	19 242 750	1 703 067	2 189 604	1 394 982	5 287 653	201 653	24 732 056
	WB	40 882 171	8 803 999	5 486 895	5 224 277	19 515 171	2 230 649	62 627 991
Gesamtsschuldenstand, berechnet je Kopf der Bevölkerung								
	W	35,46	14,47	9,09	4,07	7,93	1,13	15,77
	B	31,71	16,44	6,90	3,18	6,15	0,23	16,87
	WB	33,59	14,81	8,06	3,79	7,36	0,84	16,18

¹⁾ Einschließlich Renten, die unter Annahme einer dreißigjährigen Laufzeit mit $3\frac{1}{2}\%$ vH zu kapitalisieren sind, sowie restliche Hypotheken (10 vH-Restbetrag der umgestellten Hypotheken), jedoch ohne Umstellungsschulden. — ²⁾ Einschließlich der früheren Hauszinssteuermittel, Mittel der Gesellschaft für öffentliche Arbeiten (Öffa), Reichskredite und restlichen Hauszinssteuerhypotheken, jedoch ohne Umstellungsschulden. — ³⁾ Einschließlich Zwischenkredite § 77 (2) DGO. — ⁴⁾ Ohne Kassenkredite. — ⁵⁾ Davon mit einer Laufzeit: a) bis unter 6 Monate: W 630 183 DM, B 506 560 DM, WB 1 136 743 DM; b) 6 Monate bis unter 4 Jahre: W 926 411 DM, B 374 987 DM, WB 990 1308 DM; c) 4 Jahre und mehr: W 212 198 64 DM, B 18 638 133 DM, WB 39 857 997 DM.

C. Personalstand

1. Der Personalstand der Gemeinden und Gemeindeverbände ab 1. April 1949¹⁾

Gebietskörperschaften	Dienststellung	Am 1. 4. 1949			Am 1. 10. 1949			Am 1. 4. 1950		
		Nord- Württ.	Nord- Baden	Württ.- Baden	Nord- Württ.	Nord- Baden	Württ.- Baden	Nord- Württ.	Nord- Baden	Württ.- Baden
Insgesamt										
Stadtkreise	Beamte	3 427	4 334	7 761	3 641	4 413	8 054	3 766	4 737	8 503
	Angestellte	6 172	5 846	12 018	6 119	6 182	12 301	5 885	5 611	11 496
	Arbeiter	7 106	9 323	16 429	7 636	9 571	17 207	7 417	9 273	16 690
	Zusammen	16 705	19 503	36 208	17 396	20 166	37 562	17 068	19 621	36 689
Kreisangehörige Gemeinden über 10 000 Einwohner	Beamte	1 191	296	1 487	1 253	306	1 559	1 268	305	1 573
	Angestellte	2 368	440	2 808	2 300	468	2 768	2 230	463	2 693
	Arbeiter	2 990	706	3 705	3 140	701	3 841	3 183	662	3 845
	Zusammen	6 558	1 442	8 000	6 693	1 475	8 168	6 681	1 430	8 111
Kreisangehörige Gemeinden bis 10 000 Einwohner	Beamte	1 425	625	2 050	1 503	668	2 171	1 514	656	2 170
	Angestellte	2 464	1 071	4 135	2 357	1 073	4 030	2 187	1 557	3 744
	Arbeiter	3 592	3 106	6 698	3 007	2 667	5 674	3 180	2 524	5 704
	Zusammen	7 481	5 402	12 883	6 867	5 008	11 875	6 881	4 737	11 618
Landkreise	Beamte	389	92	481	374	103	477	386	98	484
	Angestellte	2 535	702	3 237	2 619	673	3 292	2 596	610	3 206
	Arbeiter	1 471	360	1 831	1 655	373	2 028	1 626	367	1 993
	Zusammen	4 395	1 154	5 549	4 648	1 149	5 797	4 608	1 075	5 683
Summe:	Beamte	6 432	5 347	11 779	6 771	5 490	12 261	6 934	5 796	12 730
	Angestellte	13 539	8 659	22 198	13 395	8 996	22 391	12 898	8 241	21 139
	Arbeiter	15 168	13 495	28 663	15 438	13 312	28 750	15 406	12 826	28 232
	Zusammen	35 139	27 501	62 640	35 604	27 798	63 402	35 238	26 863	62 101
Davon										
a) in Kämmererverwaltungen										
Stadtkreise	Beamte	3 223	3 574	6 797	3 393	3 625	7 018	3 503	3 839	7 342
	Angestellte	4 940	4 883	9 832	4 855	5 201	10 056	4 642	4 738	9 380
	Arbeiter	4 125	4 302	8 427	4 401	4 523	8 924	4 209	4 289	8 498
	Zusammen	12 297	12 759	25 056	12 649	13 349	25 998	12 354	12 866	25 220
Kreisangehörige Gemeinden über 10 000 Einwohner	Beamte	1 174	275	1 449	1 228	284	1 512	1 246	284	1 530
	Angestellte	2 146	394	2 540	1 981	410	2 391	1 892	309	2 291
	Arbeiter	2 180	548	2 734	2 248	527	2 775	2 239	507	2 746
	Zusammen	5 506	1 217	6 723	5 457	1 221	6 678	5 377	1 190	6 567
Kreisangehörige Gemeinden bis 10 000 Einwohner	Beamte	1 395	561	1 956	1 472	595	2 067	1 476	582	2 058
	Angestellte	2 350	1 503	3 853	2 250	1 469	3 719	2 052	1 353	3 405
	Arbeiter	2 867	1 801	4 668	2 551	1 672	4 223	2 452	1 537	3 989
	Zusammen	6 612	3 865	10 477	6 273	3 736	10 009	5 980	3 472	9 452
Landkreise	Beamte	389	92	481	374	103	477	386	98	484
	Angestellte	2 534	689	3 223	2 619	672	3 291	2 596	608	3 204
	Arbeiter	1 471	321	1 792	1 655	360	2 015	1 626	356	1 982
	Zusammen	4 394	1 102	5 496	4 648	1 135	5 783	4 608	1 062	5 670
Summe:	Beamte	6 181	4 502	10 683	6 467	4 607	11 074	6 611	4 803	11 414
	Angestellte	11 979	7 469	19 448	11 705	7 752	19 457	11 182	7 098	18 280
	Arbeiter	10 649	6 972	17 621	10 855	7 082	17 937	10 526	6 689	17 215
	Zusammen	28 809	18 943	47 752	29 027	19 441	48 468	28 319	18 590	46 909
b) in Wirtschaftlichen Unternehmen										
Stadtkreise	Beamte	204	760	964	248	788	1 036	263	898	1 161
	Angestellte	1 223	963	2 186	1 264	981	2 245	1 243	873	2 116
	Arbeiter	2 981	5 021	8 002	3 235	5 048	8 283	3 208	4 084	8 192
	Zusammen	4 408	6 744	11 152	4 747	6 817	11 564	4 714	6 755	11 469
Kreisangehörige Gemeinden über 10 000 Einwohner	Beamte	17	21	38	25	22	47	22	21	43
	Angestellte	222	46	268	319	58	377	338	64	402
	Arbeiter	813	158	971	892	174	1 066	944	155	1 099
	Zusammen	1 052	225	1 277	1 236	254	1 490	1 304	240	1 544
Kreisangehörige Gemeinden bis 10 000 Einwohner	Beamte	30	64	94	31	73	104	38	74	112
	Angestellte	114	168	282	107	204	311	135	204	339
	Arbeiter	725	1 305	2 030	456	995	1 451	728	987	1 715
	Zusammen	869	1 537	2 406	594	1 272	1 866	901	1 265	2 166
Landkreise	Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Angestellte	1	13	14	—	1	1	—	2	2
	Arbeiter	—	39	39	—	13	13	—	11	11
	Zusammen	1	52	53	—	14	14	—	13	13
Summe:	Beamte	251	845	1 096	304	883	1 187	323	993	1 316
	Angestellte	1 560	1 190	2 750	1 690	1 244	2 934	1 716	1 143	2 859
	Arbeiter	4 519	6 523	11 042	4 583	6 230	10 813	4 880	6 137	11 017
	Zusammen	6 330	8 558	14 888	6 577	8 357	14 934	6 919	8 273	15 192

¹⁾ Ergebnisse der Gemeindefinanzstatistik (hauptberuflich Beschäftigte).

2. Das Personal der öffentlichen Verwaltung nach dem Stande vom 2. September 1950¹⁾

W = Nord-Württemberg, B = Nord-Baden, WB = Württemberg-Baden

Berichtsstelle	Ge- biet	Beamte					Ange- stellte	Arbeiter	Bedien- stete ins- gesamt	Daranter verdrängte Angehörige des öffentl. Dienstes *)
		Höherer Dienst	Gehob. Dienst	Mittler. Dienst	Einfach. Dienst	Zu- sammen				
		B, A 1 a bis A 2 c 2	A 2 d bis A 4 c 2	A 4 d bis A 8	A 9 bis A 11					
I. Staatliche Verwaltung ²⁾	W	1 232	2 496	2 997	600	7 325	8 605	2 498	18 428	1 498
	B	1 047	1 583	2 390	509	5 529	5 421	1 618	12 568	694
	WB	2 279	4 079	5 387	1 109	12 854	14 026	4 116	30 996	2 192
II. Schulen	W	1 448	6 553	40	—	8 048	1 698	—	9 746	1 636
	B	1 485	4 185	4	—	5 674	831	—	6 505	860
	WB	2 931	10 738	53	—	13 722	2 529	—	16 251	2 496
III. Wirtschaftliche Unternehmen des Staates einschließlich Eigengesell- schaften	W	85	43	208	3	339	353	1 004	1 698	28
	B	50	59	97	28	234	727	2 075	3 036	24
	WB	135	102	305	31	573	1 080	3 079	4 732	52
Summe I—III	WB	5 345	14 919	5 745	1 140	27 149	17 635	7 195	51 979	4 740
IV. Gemeinden und Gemeinde- verbände	W	223	1 556	3 813	429	6 021	10 869	11 104	27 994	720
	B	124	985	3 313	355	4 777	6 258	6 338	17 373	351
	WB	347	2 541	7 126	784	10 798	17 127	17 442	45 367	1 071
V. Wirtschaftliche Unternehmen der Gemeinden einschließlich Eigen- gesellschaften	W	28	55	207	22	312	1 735	4 532	6 579	95
	B	25	140	337	423	925	1 200	5 909	8 034	24
	WB	53	195	544	445	1 237	2 935	10 441	14 613	119
Summe IV und V	WB	400	2 736	7 670	1 229	12 035	20 062	27 883	59 980	1 190
VI. Sparkassen und öffentlich-recht- liche Banken	W	74	377	104	16	571	3 077	88	3 736	128
	B	12	126	134	6	278	989	20	1 287	25
	WB	86	503	238	22	849	4 066	108	5 023	153
VII. Sozialversicherungsträger ⁴⁾	W	49	273	305	17	644	2 198	471	3 313	113
	B	42	281	224	10	557	1 506	318	2 381	88
	WB	91	554	529	27	1 201	3 704	789	5 694	201
VIII. Sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts	W	17	32	11	3	63	371	306	740	9
	B	12	48	9	1	70	268	83	421	2
	WB	29	80	20	4	133	639	389	1 161	11
Summe VI—VIII	WB	206	1 137	787	53	2 183	8 409	1 286	11 878	365
Gesamtsumme I—VIII ..	W	3 154	11 385	7 694	1 090	23 323	28 906	20 003	72 232	4 227
	B	2 797	7 407	6 508	1 332	18 044	17 200	16 361	51 605	2 068
	WB	5 951	18 792	14 202	2 422	41 367	46 106	36 364	123 837	6 295

darunter Heimatvertriebene

I. Staatliche Verwaltung ³⁾	W	126	170	183	31	510	1 486	375	2 371	628
	B	128	127	190	12	457	650	229	1 336	337
	WB	254	297	373	43	967	2 136	604	3 707	965
II. Schulen	W	129	759	2	—	890	1 081	—	1 971	1 485
	B	102	419	—	—	521	329	—	850	770
	WB	231	1 178	2	—	1 411	1 410	—	2 821	2 261
III. Wirtschaftliche Unternehmen des Staates einschließlich Eigengesellschaften	W	—	—	—	—	86	159	245	2	2
	B	4	—	4	—	8	47	317	372	15
	WB	4	—	4	—	8	133	476	617	17
Summe I—III	WB	489	1 475	379	43	2 386	3 679	1 080	7 145	3 243
IV. Gemeinden und Gemeindeverbände	W	9	50	237	2	298	1 339	2 196	3 833	256
	B	7	17	144	5	173	562	743	1 478	98
	WB	16	67	381	7	471	1 901	2 939	5 311	354
V. Wirtschaftliche Unternehmen der Gemeinden einschließlich Eigengesellschaften	W	1	1	—	1	3	96	588	687	30
	B	2	3	3	—	8	60	429	497	7
	WB	3	4	3	1	11	156	1 017	1 184	37
Summe IV und V	WB	19	71	384	8	482	2 057	3 956	6 495	391
VI. Sparkassen und öffentlich-rechtliche Banken	W	10	14	7	—	31	313	8	352	34
	B	—	—	3	—	3	34	2	39	4
	WB	10	14	10	—	34	347	10	391	38
VII. Sozialversicherungsträger	W	3	15	15	—	33	262	166	461	45
	B	2	12	9	1	24	171	58	253	26
	WB	5	27	24	1	57	433	224	714	71
VIII. Sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts	W	1	—	—	—	1	133	177	311	5
	B	—	—	—	—	—	22	35	57	—
	WB	1	—	—	—	1	155	212	368	5
Summe VI—VIII	WB	16	41	34	1	92	935	446	1 473	114
Gesamtsumme I—VIII ..	W	279	1 009	444	34	1 766	4 796	3 669	10 231	2 485
	B	245	578	353	18	1 194	1 875	1 813	4 882	1 263
	WB	524	1 587	797	52	2 960	6 671	5 482	15 113	3 748

¹⁾ Nur das in unmittelbarem Dienstverhältnis vollbeschäftigte Personal, ohne Bedienstete in besonderer Stellung, z. B. Wahlbeamte (Landräte und Bürgermeister). Nicht erfaßt sind die Dienststellen des Bundes (einschl. Bundesbahn und Bundespost). Vorläufige Ergebnisse. — ²⁾ Personen, die am 8. 5. 1945 außerhalb des Bundesgebietes im öffentlichen Dienst standen, Angehörige aufgelöster Reichsbehörden innerhalb des Bundesgebietes sowie Wehrmachtsbeamte und Berufssoldaten (Offiz. mit mehr als 10, Offiz. mit mehr als 12 Dienstjahren). — ³⁾ Ohne Lehrpersonen. — ⁴⁾ Einschließlich der Landesversicherungsanstalten Württemberg und Baden mit insgesamt 3 342 Beschäftigten, und zwar Beamte W: 423, B: 375; Angest. W: 1 031, B: 492; Arbeiter W: 23, B: 8. — ⁵⁾ Davon im höheren Dienst (TOA I—III) 2 270 (darunter 491 Heimatvertriebene), im gehobenen Dienst (IV—VI) 8 203 (1 831), im mittleren Dienst (VII u. VIII) 23 851 (2 921) und im einfachen Dienst (IX u. X) 10 343 (1 293); außerdem 1 439 (135) Verwaltungslehrlinge und Anlernlinge.

D. Steuern

1. Die Steuereinnahmen in den südwestdeutschen Ländern
in den Rechnungsjahren 1946/47 bis 1949/50*)

Steuerarten	Rechnungsjahr	In 1 000 RM/DM					In RM/DM je Kopf der Bevölkerung (Stand Oktober jeden Jahres)				
		Nord-Württ.	Nord-Baden	Württ.-Baden	Süd-Württ.	Süd-Baden	Nord-Württ.	Nord-Baden	Württ.-Baden	Süd-Württ.	Süd-Baden
Lohnsteuer	46/47	122 854	70 495	193 349	36 048	51 151	55,23	50,98	53,60	34,27	43,09
	47/48	159 254	91 774	251 028	42 705	62 849	69,97	65,30	68,19	39,42	51,66
	48/49	133 142	75 182	208 324	34 510	47 637	56,30	52,03	54,68	31,17	38,21
	49/50	138 319	76 564	214 883	37 739	51 282	57,54	52,23	55,53	33,01	39,76
Veranlagte Einkommensteuer	46/47	166 205	104 536	270 831	56 817	63 760	74,75	75,60	75,08	54,01	53,71
	47/48	220 391	118 902	330 293	67 780	77 486	96,83	84,60	92,16	62,56	63,69
	48/49	214 120	98 001	312 121	74 304	62 660	90,55	67,83	81,93	67,10	50,26
	49/50	175 391	64 918	240 309	72 187	55 418	72,97	44,28	62,10	63,12	42,97
Körperschaftsteuer	46/47	39 857	32 320	72 177	5 749	21 784	17,92	23,38	20,01	5,47	18,34
	47/48	55 426	47 634	103 060	12 117	33 442	24,35	33,89	27,99	11,18	27,49
	48/49	64 452	52 121	116 573	15 525	32 930	27,25	36,07	30,60	14,02	26,42
	49/50	114 009	54 269	168 278	19 016	38 305	47,43	37,02	43,48	16,63	29,74
Vermögenssteuer	46/47	91 956	33 145	125 101	38 587	28 230	41,34	23,97	34,68	36,68	23,78
	47/48	88 285	30 212	127 497	36 383	37 485	38,79	27,90	34,63	33,58	30,81
	48/49	36 336	13 653	40 899	18 401	20 351	15,49	9,39	13,10	16,62	16,32
	49/50	8 424	3 658	12 082	3 380	3 123	3,50	2,50	3,12	2,96	2,42
Umsatzsteuer	46/47	97 665	63 869	161 534	30 139	37 522	43,90	46,19	44,78	28,65	31,61
	47/48	133 614	80 122	213 736	41 614	55 726	58,71	57,00	58,06	38,41	45,81
	48/49	183 800	100 682	284 482	59 590	67 130	77,72	69,68	74,67	52,79	53,85
	49/50	249 571	124 064	373 635	92 297	99 636	103,83	84,63	96,56	80,72	77,25
	49/50 ¹⁾	(244 106)	(120 885)	(364 991)	(92 297)	(99 636)	(101,55)	(82,46)	(94,32)	(80,72)	(77,25)
Beförderungsteuer	46/47	4 086	1 998	6 084	474	441	1,84	1,44	1,69	0,45	0,37
	47/48	25 462	16 691	42 153	7 865	0 157	11,19	11,87	11,44	7,26	7,53
	48/49	3 538	1 467	5 005	14 278	13 535	1,50	1,02	1,31	12,89	10,86
	49/50	14 147	9 069	23 216	4 243	8 134	5,89	6,19	6,00	3,71	6,31
Sonstige Besitz- und Verkehrsteuern	46/47	65 884	50 237	116 121	17 139	21 183	29,61	36,34	32,19	16,29	17,85
	47/48	51 818	27 488	79 306	14 193	18 250	22,76	19,56	21,54	13,10	15,00
	48/49	41 196	23 130	64 326	10 238	12 865	17,42	16,00	16,89	9,25	10,32
	49/50	36 618	18 615	55 233	10 303	11 924	15,24	12,69	14,27	9,07	9,24
Besitz- und Verkehrsteuern insgesamt	46/47	588 597	356 600	945 197	184 953	224 051	264,59	257,90	262,02	175,82	188,75
	47/48	734 250	421 823	1 156 073	222 657	294 395	322,60	300,12	314,02	205,51	241,99
	48/49	676 584	364 146	1 040 730	226 846	257 117	286,11	252,03	273,19	204,87	206,24
	49/50	736 479	351 157	1 087 636	239 145	267 882	306,40	239,54	281,07	209,15	207,69
	49/50 ¹⁾	(731 015)	(347 977)	(1 078 992)	(239 145)	(267 882)	(304,12)	(237,37)	(278,83)	(209,15)	(207,69)
Tabaksteuer	46/47	65 617	183 131	248 748	31 232	113 696	29,50	132,44	68,96	29,69	95,78
	47/48	72 009	124 305	196 314	20 735	193 172	31,63	88,44	53,32	27,45	158,79
	48/49	61 303	111 735	173 038	28 730	90 530	25,92	77,33	45,42	25,93	79,83
	49/50	45 072	93 740	138 812	29 778	94 543	18,75	63,95	35,87	26,04	73,30
Zucker- und Süßstoffsteuer	46/47	5 832	2 714	8 546	4	187	2,62	1,96	2,37	0,01	0,16
	47/48	13 240	5 061	18 901	9	858	5,82	4,03	5,13	0,01	0,71
	48/49	19 556	13 271	32 827	49	302	8,27	9,18	8,61	0,04	0,24
	49/50	31 407	19 429	50 836	5 172	3 802	13,07	13,25	13,14	4,52	2,95
Spiritusmonopol	46/47	7 064	1 571	8 635	7 751	743	3,18	1,14	2,39	7,37	0,62
	47/48	36 219	9 789	46 008	14 523	5 185	15,92	6,97	12,50	13,40	4,26
	48/49	36 544	13 992	50 536	13 072	9 454	15,45	9,68	13,27	11,81	7,58
	49/50	14 492	19 210	33 702	12 395	15 674	6,03	13,10	8,71	10,84	12,15
Biersteuer	46/47	31 440	16 741	48 181	6 874	4 709	14,13	12,11	13,36	6,53	3,97
	47/48	32 950	14 568	47 527	10 616	9 702	14,48	10,36	12,91	9,80	7,98
	48/49	15 340	8 001	23 550	5 927	6 440	6,49	5,54	6,13	5,35	5,17
	49/50	18 176	9 297	27 473	8 113	8 728	7,56	6,34	7,10	7,10	6,77
Sonstige Verbrauchsteuern	46/47	7 422	5 826	13 248	454	3 846	3,34	4,21	3,67	0,43	3,24
	47/48	6 750	7 386	14 186	574	3 719	2,97	5,25	3,84	0,53	3,06
	48/49	10 066	14 053	24 119	433	4 484	4,26	9,73	6,33	0,39	3,60
	49/50	13 735	17 111	30 846	892	6 059	5,71	11,67	7,98	0,78	4,70
	49/50 ¹⁾	(5 660)	(13 314)	(18 983)	(892)	(6 059)	(2,36)	(9,08)	(4,90)	(0,78)	(4,70)
Zölle	46/47	155	390	545	254	3 492	0,07	0,28	0,15	0,24	1,98
	47/48	2 988	743	3 731	1 380	9 508	1,13	0,53	1,01	1,27	7,81
	48/49	3 262	4 825	8 087	1 000	6 373	1,38	3,04	2,12	0,90	5,11
	49/50	11 813	9 806	21 610	1 250	12 696	4,91	6,69	5,58	1,97	9,84
	49/50 ¹⁾	(248)	(540)	(788)	(1 250)	(12 696)	(0,10)	(0,37)	(0,20)	(1,97)	(9,84)

¹⁾ Die in Klammern beigetzten Zahlen weisen die im Rechnungsjahr 1949/50 den Ländern (nach Ablieferung bestimmter Bundeseinnahmen: Umsatzausgleichsteuer, Kaffeesteuer, Teesteuer, Zölle) verbliebenen Steuereinnahmen aus (Nettobeträge).

*) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1. Die Steuereinnahmen in den südwestdeutschen Ländern in den Rechnungsjahren 1946/47 bis 1949/50*)

Steuerarten	Rechnungsjahr	In 1 000 RM/DM					In RM/DM je Kopf der Bevölkerung (Stand Oktober jeden Jahres)				
		Nord-Württ.	Nord-Baden	Württ.-Baden	Süd-Württ.	Süd-Baden	Nord-Württ.	Nord-Baden	Württ.-Baden	Süd-Württ.	Süd-Baden
Verbr. Steuern und Zölle insgesamt	46/47	117 530	210 373	327 903	46 569	126 673	52,83	152,07	90,90	44,27	106,71
	47/48	164 165	162 452	326 617	56 837	222 144	72,13	115,58	88,72	52,46	182,61
	48/49	146 080	165 877	311 957	49 211	126 583	61,77	114,81	81,89	44,44	101,53
	49/50	134 695	168 593	303 288	57 600	141 502	56,04	115,00	78,38	50,37	109,71
	49/50 ¹⁾	(114 743)	(155 851)	(270 594)	(57 600)	(141 502)	(47,73)	(106,31)	(69,93)	(50,37)	(109,71)
Steuereinnahmen insgesamt	46/47	706 127	566 975	1 273 100	231 522	350 724	317,42	410,05	352,02	220,00	295,46
	47/48	898 415	584 273	1 482 690	279 494	516 539	304,73	415,70	402,74	257,97	424,00
	48/49	822 664	530 023	1 352 687	276 057	383 700	347,88	300,84	355,07	240,31	307,77
	49/50	871 174	519 750	1 390 924	296 745	409 384	302,44	354,54	350,47	250,52	317,40
	49/50 ¹⁾	(845 758)	(503 828)	(1 349 586)	(296 745)	(409 384)	(351,86)	(343,60)	(348,70)	(250,52)	(317,40)

*) Anmerkung siehe vorhergehende Seite.

2. Das Aufkommen an Bundes-, Länder- und Gemeindesteuern im Rechnungsjahr 1949/50 Kassenmäßige Einnahmen, verteilt nach der vom Rechnungsjahr 1950/51 an geltenden Regelung

Steuern	Bundes- gebiet	davon											
		Württ. Baden	Süd- Württ.	Süd- Baden	Bay- ern	Kreis Lindau	Hessen	Rheln- land- Pfalz	Nord- rhein- Westf.	Nied.- sach- sen	Schles- wig- Holst.	Hamb- urg	Brem- en
Bevölkerung am 30.9.1949 in 1 000	47 446	3 870	1 143	1 290	9 225	57	4 308	2 900	12 965	6 887	2 707	1 551	544
in Millionen DM													
Umsatz- u. Beförderung- steuer	4 252,8	306,0	98,5	107,8	650,5	5,5	357,3	204,1	1 455,0	498,0	173,2	233,2	73,4
Tabaksteuer	2 190,6	138,8	20,8	94,5	356,0	3,5	67,3	105,4	298,6	235,2	88,7	461,0	310,8
Übrige Verbrauchsteuern und Zölle ¹⁾	1 712,9	137,0	19,7	38,2	170,0	3,2	94,7	83,6	553,6	228,5	69,6	228,9	85,8
Künft. Bundessteuern zus.	8 156,3	672,7	146,0	240,5	1 177,4	12,2	519,3	393,1	2 307,8	962,6	331,5	923,1	470,0
Lohnsteuer	2 113,2	214,9	37,7	51,3	292,8	1,9	205,9	94,4	744,9	207,2	66,0	154,5	41,9
Veranlagte Einkommen- steuer	2 408,0	240,3	72,2	55,4	304,6	8,3	212,3	120,1	726,1	294,6	103,6	123,7	48,7
Körperschaftsteuer	1 448,1	168,3	19,0	38,4	239,0	3,3	148,7	43,5	462,5	169,7	21,2	103,0	31,5
Übrige Besitz- und Ver- kehrsteuern ²⁾	654,9	67,2	13,7	15,0	116,0	0,7	52,6	34,7	190,8	78,1	24,4	50,5	11,2
Biersteuer	302,4	27,5	8,1	8,7	135,8	1,0	16,3	15,5	59,1	14,2	2,8	8,5	4,8
Künft. Ländersteuern zus.	6 927,5	718,2	150,7	168,8	1 178,0	15,2	635,8	317,2	2 183,4	763,8	218,0	440,2	138,1
Gemeindesteuern ³⁾	2 407,5	200,8	60,3	63,6	345,2	2,8	210,5	141,4	787,7	327,3	115,5	102,1	50,3
Notopfer Berlin	276,7 ⁴⁾	29,6	2,4	4,5	44,9	0,0	27,9	7,4	93,7	33,5	10,9	16,4	5,4
Soforthilfeabgabe	1 300,0	131,5	48,8	39,6	213,0	2,8	107,3	62,2	362,8	182,0	58,4	66,9	24,5
Sonstige Abgaben zus.	1 576,7	161,1	51,2	44,1	257,9	2,8	135,2	69,6	456,5	215,5	69,3	83,3	29,9
Rechnungsjahr 1949/50 .. desgleichen:	19 068,0	1 752,8	408,2	517,0	2 958,5	33,0	1 500,8	921,3	5 735,4	2 269,2	734,3	1 548,7	688,3
Rechnungsjahr 1948/49	16 050,8 ⁵⁾	1 560,4	332,0	424,8	2 502,2	31,1	1 340,9	752,1	4 772,3	1 826,2	635,3	1 353,0	520,6
Rechnungsjahr 1947/48	16 333,6 ⁶⁾	1 671,4	306,5	572,0	2 752,5	47,0	1 310,8	920,3	4 109,4	1 884,5	683,8	1 646,5	372,1

DM je Einwohner

Umsatz- und Beförderungsteuer	90	103	84	84	71	97	83	70	112	72	64	150	135
Tabaksteuer	46	36	26	73	39	62	16	36	23	34	33	207	571
Übrige Verbrauchsteuern und Zölle ¹⁾	36	35	17	30	18	56	22	29	43	33	26	148	157
Künft. Bundessteuern zus.	172	174	128	186	128	215	121	136	178	140	122	595	864
Lohnsteuer	45	56	33	40	32	33	48	33	57	30	24	100	77
Veranlagte Einkommensteuer	51	62	63	43	43	145	49	45	56	43	38	80	90
Körperschaftsteuer	31	43	17	30	26	58	35	15	36	25	8	66	58
Übrige Besitz- und Verkehrsteuern ²⁾	14	17	12	12	13	13	12	12	15	11	9	33	21
Biersteuer	6	7	7	7	15	18	4	5	5	2	1	5	9
Künft. Ländersteuern zus.	146	186	132	131	128	267	148	109	168	111	81	284	254
Gemeindesteuern zus.	51	52	53	49	37	49	49	49	61	47	43	66	92
Notopfer Berlin	6	8	2	4	5	0	6	3	7	5	4	11	10
Soforthilfeabgabe	27	34	43	31	23	50	25	22	28	26	22	43	45
Sonstige Abgaben zus.	33	42	45	34	28	50	31	24	35	31	26	54	55
Rechnungsjahr 1949/50 ..	402	453	358	401	321	581	349	318	442	329	272	999	1 264

¹⁾ Ohne Biersteuer. — ²⁾ Ohne Umsatz- und Beförderungsteuer. — ³⁾ Die Einnahmen des 1. Rechnungshalbjahres des Kreises Lindau sind geschätzt. — ⁴⁾ Ohne 49,0 Mill. DM Abgabe auf Postsendungen. — ⁵⁾ Ohne 20,5 Mill. DM Abgabe auf Postsendungen. — ⁶⁾ Darin enthalten Einnahmen der Zonahauptkasse Hamburg von 56,2 Mill. RM.

3. Monatliche Einnahmen der Finanz- und Zollkassen aus Steuern und Zöllen in Württemberg-Baden

Rechnungsjahre 1946/47 bis 1949/50 und 1. Hälfte des Rechnungsjahres 1950/51

Monats- durch- schnitt bzw. Monat	Besitz- und Verkehrsteuern											Zoll- ein- nahmen
	Ins- gesamt	darunter									sonstige Besitz- und Ver- kehr- steuern	
		Lohn- steuer	Kapital- ertrag- steuer ¹⁾	Ver- anlagte Ein- kom- men- steuer	Körper- schaft- steuer	Umsatz- steuer u. Ums.- aus- gleich- steuer	Ver- mögen- steuer	Erb- schaft- steuer	Kraft- fahr- zeug- steuer	Beför- derungs- steuer		
1000 RM/DM												
1946/47 MD ...	78 760	16 112	784	22 560	6 015	13 461	10 425	504	1 875	507	6 514	45
1947/48 „ ...	96 330	20 019	967	28 274	8 588	17 811	10 625	1 322	2 101	3 513	2 210	311
1948/49 „ ...	86 727	17 360	524	26 010	9 714	23 707	4 158	1 449	1 536	420	1 849	674
1949/50 „ ...	90 637	17 907	122	20 026	14 023	31 136	1 007	179	2 205	1 935	2 007	1 802
1949												
April	87 106	12 532	136	20 303	22 891	19 091	50	111	1 285	142	965	645
Mai	100 703	18 867	66	30 957	11 788	35 011	342	113	1 209	288	2 152	1 593
Juni	77 201	19 731	117	8 652	4 209	31 178	2 618	248	1 966	6 097	1 485	1 857
Juli	124 098	18 195	153	39 424	28 665	28 705	1 575	122	2 370	2 571	2 318	1 602
August	65 881	18 081	— 59	8 934	4 707	28 654	2 227	157	1 161	312	1 707	1 554
September	50 840	17 649	2	4 739	3 363	27 730	235	176	1 392	289	12 65	1 443
Oktober	123 800	17 977	167	36 886	28 920	35 092	161	149	1 785	354	2 309	1 662
November	74 427	17 420	26	11 314	6 588	32 769	1 980	101	1 292	496	2 351	1 892
Dezember	75 096	18 130	179	4 629	5 322	33 670	368	155	4 718	5 306	2 613	2 426
1950												
Januar	134 330	20 854	386	33 563	24 614	42 688	283	224	5 237	3 599	2 882	2 354
Februar	75 215	17 963	185	11 735	7 523	28 986	1 842	270	1 875	2 447	2 389	1 909
März	92 849	17 478	105	20 173	19 688	20 461	401	231	2 170	415	2 727	2 682
April	91 701	17 873	366	20 567	11 019	36 286	201	185	2 485	359	2 420	2 142
Mai	68 862	16 784	370	9 241	5 231	30 300	2 000	178	1 948	399	2 411	2 145
Juni	91 182	9 917	155	22 296	22 337	30 970	269	193	2 391	453	2 201	2 189
Juli	60 169	7 972	717	8 953	6 061	38 223	286	178	3 166	554	2 159	2 448
August	62 118	9 457	241	5 136	4 343	36 237	2 011	228	1 975	554	1 936	3 067
September	113 280	12 334	285	29 793	27 093	38 117	383	145	2 137	707	2 295	3 287
Monats- durch- schnitt bzw. Monat	Verbrauchssteuern						Gesamt- auf- kommen aus Steuern und Zöllen ⁴⁾	davon vereinnahmt		Württ.- Badens Steuer- einnahm. in vH des gesamten Aufkom- mens	Entwickl. der dem Land ver- bliebenen Steuern ⁵⁾	
	Ins- gesamt	darunter						für Württ.- Baden	für Rechnung des Bundes			
		Tabak- steuer ²⁾	Bier- steuer ³⁾	Zucker- und Süßstoff- steuer	Spiritus- mono- pol	sonstige Ver- brauch- steuern				vH	1000 RM/DM	
1000 RM/DM												
1946/47 MD ...	27 280	20 729	4 015	712	720	1 104	106 091	106 091	—	100,00	68 814	
1947/48 „ ...	26 907	16 360	3 960	1 575	3 834	1 178	123 557	123 557	—	100,00	78 975	
1948/49 „ ...	25 322	14 419	1 946	2 736	4 211	2 010	112 723	112 723	—	100,00	64 549	
1949/50 „ ...	23 472	11 568	2 289	4 236	2 808	2 571	115 911	112 466	3 445	97,93	59 854	
1949												
April	9 253	7 554	21	278	662	738	97 004	95 400	1 604 ⁶⁾	98,35	67 294	
Mai	25 172	16 983	1 552	3 320	1 765	1 552	127 558	125 057	2 501 ⁶⁾	98,08	67 046	
Juni	34 633	17 956	3 392	5 000	3 529	3 856	113 691	109 783	3 908 ⁶⁾	96,55	42 418	
Juli	21 415	13 811	1 930	1 065	1 945	2 664	147 115	144 079	3 036 ⁶⁾	97,95	94 752	
August	25 705	11 711	3 219	6 322	2 011	2 442	93 140	90 218	2 922 ⁶⁾	96,78	40 134	
September	30 805	9 742	4 107	10 554	4 128	2 274	89 088	86 420	2 650	97,00	32 928	
Oktober	23 283	9 477	3 261	6 529	1 178	2 838	148 745	145 164	3 581	97,59	91 615	
November	25 168	9 337	2 213	6 583	3 985	3 050	101 487	97 703	3 784	96,26	43 375	
Dezember	27 137	13 377	1 723	3 175	5 029	2 933	104 659	100 306	4 353	95,80	37 843	
1950												
Januar	23 338	12 002	2 368	2 707	3 563	2 698	160 022	155 467	4 555	97,15	90 431	
Februar	14 767	5 615	1 741	3 050	1 504	2 857	91 891	88 241	3 650	96,02	45 523	
März	20 993	11 247	1 946	1 353	3 503	2 944	116 524	111 739	4 785	95,89	64 919	
April	10 337	4 087	2 203	600	542	2 905	104 240	57 320	46 920 ⁷⁾	55,07	57 320	
Mai	18 298	9 568	2 277	2 861	1 097	2 495	89 305	40 700	48 605	45,58	40 700	
Juni	18 433	10 874	3 287	1 217	938	2 117	111 804	62 483	49 321	55,87	62 483	
Juli	22 936	11 104	3 111	4 020	1 045	3 256	94 553	33 917	60 636	35,85	33 917	
August	26 196	10 735	4 418	7 425	636	2 982	91 381	29 746	61 635	32,54	29 746	
September	19 402	10 552	533	4 817	767	2 733	135 978	75 005	60 973	55,89	75 005	

¹⁾ Einschließlich nicht veranlagter Steuern vom Ertrag und Steuer auf Aufsichtsratsvergütungen. — ²⁾ Einschließlich Tabakmaterialsteuer, Tabakersatzsteuer und (bis 1947) Kriegszuschlag. — ³⁾ Einschließlich Kriegszuschlag (bis 1947). — ⁴⁾ Ohne die von den Landeskassen vereinnahmten Beträge an Gewerbesteuer, Verwaltungseinnahmen, Tilgungsbeträgen für Ehestandsdarlehen, Landwirtschaftsabgaben, Rentenbankgrundschuldzinsen, Soforthilfsabgaben und „Notopfer Berlin“. — ⁵⁾ Einnahmen aus denjenigen Steuern, die dem Land Württemberg-Baden ab April 1950 verbleiben (vgl. Anmerkung 7). — ⁶⁾ Zolleinnahmen und Umsatzausgleichsteuer wurden im August 1949 für die Monate April bis August zusammen abgeführt und hier auf diese Monate gleichmäßig verteilt. — ⁷⁾ Mit Beginn des Rechnungsjahres 1950/51 werden außer den bereits vorher abgeführten Erträgen der Kaffee- und Teesteuer, der Umsatzausgleichsteuer sowie der Zolleinnahmen die Erträge der folgenden Steuern an den Bund abgeführt: Umsatzsteuer, Beförderungsteuer sowie — mit Ausnahme der Biersteuer — alle Verbrauchssteuern.

4. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Steuer

a) Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflicht

Lfd. Nr.	Einkommensgruppen	Einkünfte aus den									
		Land- u. Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		Selbständige Arbeit		Nichtselbständ. Arbeit		Kapitalvermögen	
		Steuerpflichtige	Betrag in 1000 RM	Steuerpflichtige	Betrag in 1000 RM	Steuerpflichtige	Betrag in 1000 RM	Steuerpflichtige	Betrag in 1000 RM	Steuerpflichtige	Betrag in 1000 RM
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Nord-											
1	unter 1 500	189	50	7 817	9 006	832	858	1 763	801	1 277	558
2	1 500 bis „ 3 000	21 091	49 926	21 150	39 873	2 095	3 534	7 203	8 856	1 900	1 033
3	3 000 „ „ 5 000	16 837	57 209	17 309	57 084	1 800	4 862	7 042	18 119	2 236	1 257
4	5 000 „ „ 8 000	4 045	18 874	10 101	57 080	1 392	5 638	3 701	15 212	2 005	1 371
5	8 000 „ „ 12 000	895	5 138	4 687	42 904	991	6 603	1 531	10 361	1 332	1 159
6	12 000 „ „ 16 000	270	2 128	1 908	25 278	435	4 410	484	4 234	622	698
7	16 000 „ „ 24 000	194	2 369	1 585	20 409	346	5 192	300	4 068	566	968
8	24 000 „ „ 50 000	86	1 640	1 084	35 543	218	5 176	262	3 814	421	1 143
9	50 000 „ „ 75 000	17	575	228	13 200	21	698	31	634	75	279
10	75 000 „ „ 100 000	4	147	65	5 842	7	299	9	252	29	173
11	100 000 „ „ 200 000	10	770	77	10 261	7	576	6	155	39	74
12	200 000 und mehr	4	848	28	10 429	4	15	3	40	16	37
13	Summe	43 642	139 674	66 129	335 909	8 148	37 861	22 995	66 546	10 578	8 750
14	davon Verluste	27	107	226	354	37	47	—	—	114	37
Nord-											
15	unter 1 500	31	5	4 034	5 859	436	453	502	318	378	178
16	1 500 bis „ 3 000	7 110	17 336	11 346	24 083	1 028	1 955	2 156	2 779	590	351
17	3 000 „ „ 5 000	4 631	15 638	9 103	32 197	981	2 931	2 500	6 002	749	505
18	5 000 „ „ 8 000	1 183	5 442	5 490	32 435	777	3 028	1 484	6 054	701	591
19	8 000 „ „ 12 000	228	1 275	2 811	26 429	495	3 550	675	4 334	430	369
20	12 000 „ „ 16 000	64	551	1 183	16 150	251	2 511	254	2 261	257	388
21	16 000 „ „ 24 000	52	582	1 915	17 518	211	2 938	212	2 661	226	388
22	24 000 „ „ 50 000	25	478	649	21 078	151	3 304	175	2 942	184	474
23	50 000 „ „ 75 000	4	117	102	6 187	21	940	26	542	33	77
24	75 000 „ „ 100 000	3	24	49	4 180	12	632	9	192	16	20
25	100 000 „ „ 200 000	1	2	56	7 273	6	484	11	147	16	56
26	200 000 und mehr	2	171	20	6 486	—	—	4	51	6	4
27	Summe	13 334	41 621	36 664	199 875	4 369	23 326	8 098	28 283	3 586	3 401
28	davon Verluste	10	69	114	147	35	42	—	—	107	20
Württemberg-											
29	unter 1 500	220	55	12 751	14 865	1 208	1 311	2 355	1 119	1 655	736
30	1 500 bis „ 3 000	28 201	67 262	32 496	63 956	3 123	5 489	9 359	11 635	2 490	1 384
31	3 000 „ „ 5 000	21 468	72 847	26 502	89 281	2 781	7 793	10 142	24 121	2 985	1 762
32	5 000 „ „ 8 000	5 228	24 316	15 597	80 515	2 169	9 266	5 185	21 266	2 760	1 962
33	8 000 „ „ 12 000	1 123	6 413	7 498	60 333	1 488	10 153	2 200	14 095	1 762	1 528
34	12 000 „ „ 16 000	334	2 679	3 091	41 428	686	6 921	738	6 495	879	1 086
35	16 000 „ „ 24 000	246	2 951	2 500	40 927	557	8 130	572	6 729	792	1 356
36	24 000 „ „ 50 000	111	2 118	1 733	56 621	369	8 480	437	6 756	605	1 617
37	50 000 „ „ 75 000	21	692	330	19 387	42	1 638	57	1 176	108	356
38	75 000 „ „ 100 000	7	171	114	10 022	19	931	18	444	45	193
39	100 000 „ „ 200 000	11	772	133	17 534	13	1 060	17	302	55	130
40	200 000 und mehr	6	1 019	48	16 915	4	15	7	91	22	41
41	Summe	56 976	181 295	102 793	535 784	12 517	61 187	31 093	94 829	14 164	12 151
42	davon Verluste	37	176	340	501	72	89	—	—	221	57

Ergebnisse der Einkommensteuerveran

43	Nord-Württemberg	1937	1 910	9 445	66 242	430 202	8 843	42 186	34 023	160 888	44 771	56 152
44	„ „	1938	2 516	12 080	70 380	495 281	9 176	47 770	37 287	176 153	49 794	60 839
45	Nord-Baden	1937	667	2 943	38 423	194 999	5 137	25 452	15 582	88 996	19 850	28 468
46	„ „	1938	814	3 306	42 366	254 787	5 539	28 958	18 055	100 339	23 036	32 342
47	Württemberg-Baden	1937	2 577	12 388	104 665	625 201	13 980	67 638	49 005	249 884	64 627	84 620
48	„ „	1938	3 330	15 386	112 740	750 068	14 715	76 728	55 342	276 402	72 830	93 181
49	Süd-Württemberg	1937	1 717	9 341	33 144	172 228	3 157	15 488	12 498	43 845	18 038	15 658
50	„ „	1938	2 215	11 224	34 826	208 625	3 247	16 332	13 540	46 581	19 280	17 031
51	Süd-Baden	1937	1 220	6 402	32 508	147 460	4 259	19 044	11 176	48 405	14 131	18 458
52	„ „	1938	1 516	8 680	36 216	200 569	4 020	22 146	13 212	55 092	16 272	21 432

*) Diese Fälle sind in den Vespalten der einzelnen Einkunftsarten enthalten und dort bei den Beträgen mit „0“ angesetzt. In Spalte 20 gleich für Spalten 16, 19 und 24. Da Steuerpflichtige mit Einkünften aus mehreren Einkunftsarten bei jeder für sie höher als die beim Einkommen (Spalte 20) nachgewiesene Zahl der Fälle. — *) Bei einem Vergleich mit 1946 sind die einschneidendsten Erhöhungen der Steuersätze seien hier namentlich die Unterschiede der Besteuerung bei Einkünften aus Land- und von denen ein Steuerabzug vorgenommen worden war, mit ihrem Einkommen veranlagt wurden, wenn das Einkommen 1937 bzw. 1938 mehr als 300 RM (1946 mehr als 600 RM) betragen.

der zur Einkommensteuer 1946 Veranlagten tge, gegliedert nach Einkommensgruppen

einzelnen Einkunftsarten									Einkommen				Festgesetzte Steuer				Lfd. Nr.
Vermietung u. Verpachtung		Sonstige Einkünfte		Summe d. positi- ven Einkünfte	Verluste aus den Einkunftsart. 1)		Einkünfte nach Abzug der Verluste	Steuerpflich- tige ²⁾		Betrag		Betrag		vH des Ein- kom- mens			
Steuer- pflich- tige	Betrag in 1000 RM	Steuer- pflich- tige	Betrag in 1000 RM	Betrag in 1000 RM	Steuer- pflich- tige	Betrag in 1000 RM	Betrag in 1000RM	ins- gesamt	vH	in 1000 RM	vH	in 1000 RM	vH				
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26			
Württemberg																	
8 472	5 721	4 574	3 121	20 115	251	143	19 972	14 962	11,5	16 620	2,7	985	0,6	5,92	1		
16 730	12 235	5 773	4 421	119 878	523	371	119 507	47 710	36,6	108 868	18,0	7 863	4,4	7,22	2		
14 531	11 869	2 707	2 336	152 736	537	473	152 263	37 377	28,7	143 336	23,6	19 748	11,1	13,78	3		
8 263	8 037	1 034	1 118	107 330	430	434	106 896	16 373	12,6	101 203	16,7	26 052	15,2	26,63	4		
3 826	4 393	344	518	71 076	297	325	70 751	6 981	5,3	67 314	11,1	24 283	13,7	36,07	5		
1 441	1 812	110	203	38 763	149	166	38 597	2 688	2,1	36 937	6,1	15 357	8,6	41,58	6		
1 142	1 781	72	206	43 993	151	154	43 839	2 174	1,7	42 116	6,9	20 547	11,6	48,78	7		
723	1 111	43	116	48 543	110	229	48 314	1 416	1,1	46 196	7,6	28 514	16,0	61,72	8		
135	224	2	2	15 612	25	42	15 570	252	0,2	15 023	2,5	10 718	6,0	71,35	9		
42	83	2	12	6 808	6	16	6 792	74	0,1	6 451	1,1	4 957	2,8	76,84	10		
51	147	2	11	11 994	8	22	11 972	88	0,1	11 663	1,9	9 101	5,1	78,03	11		
22	65	1	1	11 435	10	55	11 380	29	0,0	10 838	1,8	8 620	4,9	79,53	12		
55 378	47 478	14 664	12 065	648 283	2 497	2 430	645 853	130 124	100	606 565	100	177 645	100	29,29	13		
2 116	1 885	—	—	—	2 497	2 430	—	—	—	—	—	—	—	—	14		
Baden																	
3 421	2 128	1 652	1 108	10 040	187	86	9 963	7 534	12,7	8 325	2,8	492	0,5	5,91	15		
7 066	4 682	1 944	1 475	52 661	409	308	52 353	21 094	35,6	47 693	16,0	3 742	3,8	7,85	16		
6 085	4 227	1 046	848	62 348	453	206	62 052	15 133	25,6	58 148	19,5	9 082	9,2	15,62	17		
3 861	3 327	443	468	51 945	373	323	51 622	7 869	13,3	48 984	16,4	13 004	13,7	27,77	18		
1 918	1 890	170	263	38 110	261	249	37 861	3 731	6,3	36 134	12,1	13 180	13,3	36,48	19		
741	820	47	71	22 752	138	234	22 518	1 557	2,6	21 496	7,2	9 065	9,2	42,17	20		
568	641	30	54	24 782	109	190	24 592	1 207	2,1	23 362	7,8	11 509	11,6	49,26	21		
377	690	31	137	29 103	84	117	28 986	851	1,4	27 798	9,3	17 358	17,5	62,44	22		
67	203	3	2	8 068	21	51	8 017	126	0,2	7 601	2,5	5 514	5,6	72,54	23		
30	90	1	1	5 148	5	6	5 142	58	0,1	4 934	1,7	3 831	3,9	77,66	24		
34	40	—	—	8 011	6	22	7 989	60	0,1	7 566	2,5	6 045	6,1	79,90	25		
15	43	1	1	6 756	5	9	6 747	20	0,0	6 598	2,2	5 523	5,6	83,70	26		
24 183	18 799	5 368	4 428	319 733	2 051	1 891	317 842	59 240	100	298 639	100	98 945	100	33,13	27		
1 811	1 613	—	—	—	2 051	1 891	—	—	—	—	—	—	—	—	28		
Baden																	
11 893	7 840	6 226	4 220	30 164	438	220	29 935	22 406	11,9	24 945	2,8	1 477	0,5	5,92	29		
23 796	16 917	7 717	5 896	172 539	932	679	171 860	68 804	36,3	156 561	17,3	11 605	4,3	7,41	30		
20 616	16 090	3 753	3 184	215 084	990	769	214 315	52 510	27,7	201 484	22,3	28 830	10,4	14,31	31		
12 124	11 364	1 477	1 586	159 275	803	757	158 518	24 242	12,8	150 187	16,6	40 556	14,7	27,00	32		
5 744	6 283	514	781	109 186	558	574	108 612	10 712	5,7	103 448	11,4	37 463	13,5	36,21	33		
2 182	2 632	157	274	61 515	287	400	61 115	4 245	2,8	58 433	6,5	24 422	8,8	41,79	34		
1 710	2 422	102	260	68 775	260	344	68 431	3 381	1,8	65 478	7,2	32 056	11,6	48,96	35		
1 100	1 801	74	253	77 646	194	346	77 300	2 267	1,2	73 904	8,2	45 872	16,6	61,99	36		
202	427	5	4	23 080	46	93	23 587	378	0,2	22 624	2,5	10 232	5,9	71,75	37		
72	182	3	13	11 956	11	22	11 934	132	0,1	11 385	1,2	8 788	3,2	77,20	38		
85	196	2	11	20 005	14	44	19 961	148	0,1	19 229	1,9	15 146	5,5	78,77	39		
37	108	2	2	18 191	15	64	18 127	49	0,0	17 436	1,9	14 143	5,1	81,11	40		
79 561	66 277	20 032	16 493	968 016	4 548	4 321	963 695	189 364	100	905 204	100	276 590	100	30,56	41		
3 927	3 498	—	—	—	4 548	4 321	—	—	—	—	—	—	—	—	42		

lagungen für die Jahre 1937 und 1938³⁾

49 580	48 731	9 409	11 378	758 932	.	.	.	104 848	.	699 559	.	113 354	.	16,20	43
52 953	52 120	10 239	12 030	856 273	.	.	.	111 749	.	791 573	.	141 411	.	17,86	44
24 620	23 353	4 909	5 231	369 442	.	.	.	57 747	.	335 668	.	48 968	.	14,59	45
26 433	24 743	5 646	6 285	400 760	.	.	.	63 181	.	413 330	.	60 165	.	16,01	46
74 200	72 084	14 318	16 009	1128 424	.	.	.	162 595	.	1035 227	.	162 322	.	15,68	47
79 386	76 863	15 885	18 315	1307 033	.	.	.	174 930	.	1204 903	.	207 576	.	17,23	48
23 028	12 552	3 460	4 728	273 840	.	.	.	45 992	.	247 156	.	34 741	.	14,06	49
23 764	13 141	3 574	3 128	316 062	.	.	.	48 125	.	287 400	.	44 949	.	15,64	50
20 062	14 548	3 540	3 854	258 171	.	.	.	46 717	.	230 277	.	20 179	.	12,67	51
21 722	15 300	3 909	4 659	327 977	.	.	.	51 337	.	296 485	.	43 017	.	14,81	52

Die Verteilung der Verluste auf die einzelnen Einkunftsarten ist nachrichtlich unter den Summen angegeben. — ¹⁾ Zahl der Fälle in Betracht kommenden Einkunftsart gezählt wurden, ist die Quersumme der Steuerpflichtigen nach Einkunftsarten wesentlich denden rechtlichen Änderungen, die seit dem Einkommensteuergesetz vom 6. 2. 1938 erfolgt sind, zu berücksichtigen. Neben der Forstwirtschaft erwähnt; ferner sei bemerkt, daß Steuerpflichtige, deren Einkommen ganz oder teilweise aus Einkünften bestand, 1937 bzw. 1938 8 000 RM (1946: 24 000 RM) überstieg oder die Einkünfte, von denen der Steuerabzug nicht vorgenommen war,

4. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Steuer b) Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflicht

Lfd. Nr.	Finanzamt	Einkünfte aus den									
		Land- u. Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb		Selbständige Arbeit		Nichtselbständ. Arbeit		Kapitalvermögen	
		Steuerpflichtige	Betrag in 1000 RM	Steuerpflichtige	Betrag in 1000 RM	Steuerpflichtige	Betrag in 1000 RM	Steuerpflichtige	Betrag in 1000 RM	Steuerpflichtige	Betrag in 1000 RM
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Nord-											
1	Stuttgart-Nord	291	1 315	6 323	34 500	1 004	5 088	2 615	9 924	1 345	1 385
2	Stuttgart-Ost	1 150	3 398	4 622	27 731	811	3 553	2 787	8 145	1 109	642
3	Stuttgart-Süd	900	2 569	5 063	38 865	1 186	5 931	3 027	10 590	1 704	1 362
4	Stuttgart insgesamt	2 341	7 282	16 008	101 096	3 001	14 572	8 420	28 659	4 248	3 389
5	Aalen	2 533	7 435	2 075	12 309	280	1 158	687	1 614	299	287
6	Backnang	1 705	5 065	1 369	5 673	138	618	308	880	140	311
7	Bad Mergentheim	1 422	4 560	1 077	4 713	101	515	210	470	135	87
8	Bietigheim	1 689	5 803	1 275	5 884	123	406	354	850	135	164
9	Böblingen	1 800	5 290	2 131	8 934	170	653	541	1 188	170	96
10	Crailsheim	2 038	6 564	1 731	5 621	121	610	241	527	122	67
11	Esslingen	821	2 137	2 892	18 791	396	1 812	1 417	4 214	545	509
12	Geislingen	870	2 979	1 554	6 895	131	605	431	935	198	103
13	Göppingen	963	2 901	2 976	17 138	363	1 590	939	2 938	495	553
14	Heidenheim	1 457	4 227	2 050	10 537	230	1 108	760	1 695	280	215
15	Heilbronn	5 321	17 858	5 371	24 483	494	2 565	1 208	3 185	572	382
16	Kirchheim	785	2 109	1 407	6 201	164	621	299	931	252	210
17	Leonberg	1 314	3 536	1 744	7 583	193	672	587	1 508	202	119
18	Ludwigsburg	1 851	7 097	3 396	18 026	395	2 053	1 557	4 483	668	503
19	Mühlacker	2 723	7 327	1 980	8 910	230	743	683	1 256	125	87
20	Nürtingen	1 310	3 160	1 672	7 757	148	471	512	1 210	210	321
21	Öhringen	3 323	12 646	1 750	7 045	184	703	352	774	189	100
22	Schorndorf	1 313	3 933	1 508	6 905	163	627	417	1 176	195	208
23	Schwäb. Gmünd	1 482	4 207	2 429	13 883	238	1 152	483	1 329	260	199
24	Schwäb. Hall	1 886	5 679	1 908	7 818	193	1 019	436	1 087	209	153
25	Ulm	2 756	9 664	4 019	18 750	444	2 418	1 077	2 836	598	499
26	Waiblingen	1 939	7 555	2 298	10 957	248	1 080	1 061	2 795	316	188
27	Summe	43 642	139 674	66 129	335 909	8 148	37 861	22 995	66 546	10 578	8 750
Nord-											
28	Bruchsal	705	2 012	2 247	10 517	144	752	276	818	64	57
29	Buchen	924	2 649	921	3 530	74	366	125	227	22	7
30	Ettlingen	444	1 119	994	4 033	86	319	163	625	48	52
31	Heidelberg	1 779	6 248	5 986	38 409	1 110	6 173	1 908	8 794	1 068	1 054
32	Karlsruhe-Stadt	101	309	4 319	25 207	764	4 398	1 412	4 921	619	616
33	Karlsruhe-Durlach	1 795	5 213	2 360	11 050	220	936	492	1 338	151	143
34	Mannheim	502	1 783	6 661	40 066	771	5 049	1 591	5 038	752	663
35	Mosbach	1 046	5 527	2 194	9 409	211	963	312	717	97	122
36	Pforzheim	248	701	3 903	24 086	326	1 697	545	1 456	235	255
37	Schwetzingen	601	1 889	1 705	8 315	159	801	293	799	80	61
38	Sinsheim	1 832	5 856	1 080	6 484	114	504	184	441	73	47
39	Tauberbischofsheim	1 548	4 782	1 954	7 643	165	750	270	584	169	81
40	Weinheim	909	3 533	1 740	10 526	195	818	527	1 625	208	243
41	Summe	13 334	41 621	36 664	199 875	4 369	23 326	8 098	28 283	3 586	3 401
Württemberg-											
42	Insgesamt	56 976	181 295	102 793	535 784	12 517	61 187	31 093	94 829	14 164	12 151

Anmerkungen siehe Seite 300—301.

5. Steuerbelastete beschränkt Steuerpflichtige, sowie steuerbefreite

Steuerbelastete beschränkt															
Einkommens- gruppen		Nord-Württemberg							Nord-Baden						
		Steuerpflicht.		Einkommen		Steuer		vH d. Ein- kom- mens	Steuerpflicht.		Einkommen		Steuer		vH d. Ein- kom- mens
		Zahl	vH	in 1000 RM	vH	in 1000 RM	vH		Zahl	vH	in 1000 RM	vH	in 1000 RM	vH	
unter 1500	968	85,0	443	32,5	105	19,0	23,85	544	84,7	230	29,0	55	15,9	23,76	
1500 bis „ 3 000	109	9,6	220	16,2	54	9,7	24,46	65	10,1	129	16,2	32	9,2	24,67	
3000 „ „ 5000	32	2,8	122	8,9	31	5,5	24,96	19	2,9	72	9,1	18	5,2	25,03	
5000 „ „ 8000	14	1,2	85	6,2	27	4,8	31,68	6	0,9	36	4,6	12	3,5	32,52	
8000 „ „ 12000	8	0,7	78	5,7	30	5,5	39,16	1	0,2	11	1,4	5	1,4	43,03	
12000 „ „ 16000	2	0,2	27	2,0	12	2,1	43,54	1	0,2	13	1,5	5	1,6	44,52	
16000 „ „ 24000	3	0,3	60	4,4	32	5,7	52,80	1	0,2	21	2,6	10	2,9	48,66	
24000 „ „ 50000	1	0,1	28	2,1	18	3,3	64,99	4	0,6	176	22,1	126	36,6	71,84	
50000 „ „ 100000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
100000 und mehr	1	0,1	300	22,0	247	44,4	82,36	1	0,2	107	13,5	82	23,7	76,11	
Summe	1 138	100	1 363	100	556	100	40,79	642	100	795	100	345	100	43,35	

43,35

der zur Einkommensteuer 1946 Veranlagten
tge, gegliedert nach Finanzamtsbezirken

einzelnen Einkunftsarten

Einkunftsarten								Einkommen				Festgesetzte Steuer			
Vermietung u. Verpachtung		Sonstige Einkünfte		Summe d. positiven Einkünfte		Verluste a. den Einkunftsarten		Einkünfte nach Abzug der Verluste		Steuerpflichtige*)		Betrag		Betrag	
Steuerpflichtige	Betrag in 1000 RM	Steuerpflichtige	Betrag in 1000 RM	Betrag in 1000 RM	Steuerpflichtige	Betrag in 1000 RM	Betrag in 1000 RM	Betrag in 1000 RM	insgesamt	vII	in 1000 RM	vII	in 1000 RM	vII	vII d. Einkommens
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	Lfd. Nr.
Württemberg															
4 548	5 741	1 467	1 253	59 206	472	648	58 558	9 344	7,2	54 399	9,0	20 463	11,5	37,62	1
5 103	6 167	1 719	1 464	51 100	398	384	50 716	9 468	7,3	47 655	7,9	15 630	8,8	32,80	2
5 673	7 567	1 871	1 820	68 704	388	459	68 245	11 412	8,8	64 431	10,6	24 127	13,6	37,45	3
15 324	19 475	5 057	4 537	179 010	1 258	1 491	177 519	30 224	23,3	166 485	27,5	60 220	33,9	36,17	4
1 805	1 040	538	547	24 390	53	47	24 343	5 314	4,1	22 769	3,8	5 782	3,3	25,39	5
1 124	763	192	144	14 054	26	31	14 023	3 274	2,5	13 130	2,2	3 041	1,7	23,16	6
757	530	99	77	10 958	19	30	10 928	2 526	1,9	10 222	1,7	2 271	1,3	22,22	7
1 125	622	203	129	14 014	19	21	13 993	3 111	2,4	13 153	2,2	3 181	1,8	24,19	8
1 671	963	267	192	17 316	39	25	17 291	4 030	3,1	16 222	2,7	3 776	2,1	23,28	9
1 032	397	164	141	13 927	39	33	13 894	3 634	2,8	12 925	2,1	2 279	1,3	17,63	10
2 901	3 229	919	790	31 482	61	74	31 408	5 348	4,1	20 535	4,9	10 473	5,9	35,46	11
1 098	719	345	337	12 573	30	38	12 535	2 599	2,0	11 730	1,9	3 167	1,8	26,99	12
2 465	1 798	695	589	27 507	90	69	27 438	4 935	3,8	25 064	4,2	8 783	5,0	34,22	13
1 640	949	547	409	19 140	26	18	19 122	3 954	3,0	18 400	3,0	4 865	2,7	26,35	14
4 248	2 347	931	719	51 539	249	143	51 396	11 450	8,8	48 520	8,0	12 116	6,8	24,97	15
1 173	660	212	161	10 902	26	10	10 892	2 380	1,8	10 189	1,7	2 066	1,5	26,17	16
1 587	1 105	417	290	14 813	33	21	14 792	3 370	2,6	13 861	2,3	3 450	2,0	24,89	17
3 827	3 731	818	651	36 544	107	67	36 477	7 252	5,6	34 369	5,7	10 346	5,8	30,10	18
1 715	799	484	281	19 403	21	25	19 378	4 713	3,6	18 138	3,0	3 989	2,2	21,99	19
1 352	851	292	200	13 970	8	11	13 959	3 004	2,3	12 995	2,1	3 441	1,9	26,48	20
1 268	693	245	171	22 132	33	14	22 118	5 079	3,9	20 750	3,4	4 232	2,4	20,39	21
1 139	740	234	176	13 765	20	17	13 748	3 038	2,3	12 935	2,1	3 420	1,9	26,44	22
1 638	1 023	437	354	22 147	45	32	22 115	4 196	3,2	20 898	3,4	6 625	3,7	31,70	23
1 170	665	314	210	16 631	49	26	16 605	3 830	3,0	15 515	2,6	3 586	2,0	23,12	24
2 603	2 012	655	552	36 731	195	155	36 576	7 568	5,8	34 244	5,6	9 284	5,2	27,05	25
2 716	2 352	599	408	25 335	51	32	25 303	5 295	4,1	23 847	3,9	6 672	3,8	27,98	26
55 378	47 478	14 664	12 065	648 283	2 497	2 430	645 853	130 124	100	606 565	100	177 645	100	29,29	27
Baden															
1 451	591	220	164	14 011	89	57	14 854	3 195	5,4	13 018	4,7	3 078	4,0	28,58	28
476	177	82	56	7 012	14	8	7 004	1 787	3,0	6 531	2,2	1 284	1,3	19,67	29
673	358	101	101	6 607	59	60	6 547	1 505	2,5	6 114	2,0	1 530	1,6	25,03	30
4 727	5 024	1 046	985	66 687	284	259	66 428	10 363	17,5	62 584	21,0	24 406	24,7	39,99	31
2 750	3 241	785	722	39 414	410	414	39 000	6 639	11,2	36 644	12,3	13 156	13,3	35,90	32
1 722	1 095	291	191	19 966	100	53	19 913	4 424	7,5	18 624	6,2	4 912	5,0	26,37	33
3 749	3 385	1 112	948	57 832	636	693	57 139	9 456	16,0	53 798	18,0	19 720	19,9	36,66	34
1 432	671	249	165	17 574	51	47	17 527	4 168	7,0	16 398	5,5	3 914	4,0	23,87	35
1 959	1 345	556	414	30 554	253	197	30 357	4 931	8,3	28 656	9,6	10 599	10,7	36,99	36
1 195	642	209	144	12 451	55	23	12 428	2 570	4,3	11 049	3,9	3 449	3,5	29,60	37
1 259	552	142	97	13 981	22	15	13 966	3 540	6,0	13 022	4,4	2 694	2,7	20,69	38
1 299	603	175	133	14 576	20	19	14 557	3 538	6,0	13 569	4,5	3 080	3,1	22,70	39
1 491	1 115	391	308	18 168	58	46	18 122	3 118	5,3	17 132	5,7	6 163	6,2	35,97	40
24 183	18 799	5 368	4 428	319 733	2 051	1 891	317 842	59 240	100	298 639	100	98 945	100	33,13	41
79 561	66 277	20 032	16 493	968 016	4 548	4 321	963 695	189 364	100	905 204	100	276 590	100	30,50	42

unbeschränkt Steuerpflichtige 1946 nach Einkommensgruppen

S Steuerpflichtige

Steuerpflichtige								Steuerbefreite				
Einkommensgruppen	Württemberg-Baden							Einkommensgruppen	Steuerpflichtige	vII	Einkommen in 1000 RM	vH
	Steuerpflicht.		Einkommen		Steuer		vH d. Einkommens					
	Zahl	vH	in 1000 RM	vII	in 1000 RM	vII						
unter 1500	1 512	8,9	673	3,2	160	17,8	23,82	Nord-Württemberg				
1500 bis „ 3000	174	9,8	349	16,2	86	9,5	24,54	600 bis unt. 1000	626	5,4	524	2,3
3000 „ „ 5000	51	2,9	194	9,0	49	5,4	24,99	1000 „ „ 1500	2 886	24,6	3 767	16,7
5000 „ „ 8000	20	1,1	121	5,6	30	4,3	31,94	1500 „ „ 3000	7 291	62,2	15 095	67,0
8000 „ „ 12000	9	0,5	89	4,1	35	3,9	39,64	3000 und mehr...	916	7,8	3 147	14,0
12000 „ „ 16000	3	0,2	40	1,9	17	1,9	43,84	Summe ...	11 719	100	22 533	100
16000 „ „ 24000	4	0,2	81	3,7	42	4,7	51,73	Nord-Baden				
24000 „ „ 50000	5	0,3	204	9,4	144	16,0	70,89	600 bis unt. 1000	188	4,6	157	2,1
50000 „ „ 100000	—	—	—	—	—	—	—	1000 „ „ 1500	1 155	28,4	1 527	20,0
100000 und mehr ...	2	0,1	407	18,9	320	36,5	—	1500 „ „ 3000	2 473	60,9	5 085	66,6
Summe	1 780	100	2 158	100	901	100	41,73	3000 und mehr...	247	6,1	801	11,3
								Summe ...	4 063	100	7 630	100
								Württemberg-Baden				
								600 bis unt. 1000	814	5,1	681	2,3
								1000 „ „ 1500	4 041	25,6	5 294	17,5
								1500 „ „ 3000	9 704	61,9	20 180	66,9
								3000 und mehr...	1 183	7,4	4 008	13,3
								Summe ...	15 782	100	30 163	100

6. Körperschaftsteuerpflichtige, tatsächliches Einkommen und Gesamteinkommen sowie festgesetzte Steuer nach Einkommensgruppen im Jahre 1946 Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige

Einkommens- gruppen in RM	Nord-Württemberg				Nord-Baden				Württemberg-Baden					
	Steuer- pflicht- ige	Tatsäch- liches Ein- kommen ¹⁾	Steuer- bares Ein- kommen ²⁾	Fest- gesetzte Steuer	Steuer- pflicht- ige	Tatsäch- liches Ein- kommen ¹⁾	Steuer- bares Ein- kommen ²⁾	Fest- gesetzte Steuer	Steuer- pflicht- ige	Tatsäch- liches Ein- kommen ¹⁾	Steuer- bares Ein- kommen ²⁾	Fest- gesetzte Steuer		
		1 000 RM				1 000 RM				1 000 RM				
		Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt												
unter 8000	612	1 148	1 219	386	482	1 002	1 105	365	1 004	2 150	2 324	751		
8000 bis „ 12000	62	471	596	206	37	312	356	115	99	783	952	321		
12000 „ „ 16000	38	490	530	183	26	346	376	128	64	836	906	311		
16000 „ „ 25000	54	1 056	1 077	374	56	1 007	1 095	379	110	2 063	2 172	753		
25000 „ „ 50000	91	3 227	3 384	1 169	55	1 792	1 861	651	146	5 019	5 225	1 820		
50000 „ „ 100000	56	4 210	4 211	1 834	37	2 046	2 045	1 162	93	6 856	6 856	2 996		
100000 „ „ 200000	38	5 507	5 507	3 117	23	3 314	3 314	1 867	61	8 821	8 821	4 984		
200000 „ „ 500000	31	9 045	9 045	5 416	24	7 531	7 531	4 519	55	10 576	10 576	9 935		
500000 „ „ 1000000	9	6 518	6 518	4 221	5	3 510	3 510	2 255	14	10 028	10 028	6 476		
1000000 „ „ 2000000	6	7 350	7 349	4 778	3	3 650	3 650	2 372	9	11 000	10 999	7 150		
2000000 und mehr	2	15 723	15 723	10 220	3	16 832	16 832	10 940	5	32 555	32 555	21 180		
Insgesamt	999	54 745	55 139	31 904	751	41 942	42 275	24 753	1 750	96 687	97 414	56 657		

darunter

1. Kapitalgesellschaften

unter 8000	118	308	364	127	114	264	343	120	232	572	707	247
8000 bis „ 12000	34	206	332	110	10	140	184	65	53	340	510	181
12000 „ „ 16000	20	249	275	96	14	174	204	72	34	423	479	168
16000 „ „ 25000	38	750	771	270	30	526	597	209	68	1 276	1 368	479
25000 „ „ 50000	70	2 451	2 588	904	39	1 255	1 324	463	109	3 706	3 912	1 367
50000 „ „ 100000	45	3 416	3 416	1 509	28	1 962	1 962	859	73	5 378	5 378	2 368
100000 „ „ 200000	25	3 675	3 675	2 088	17	2 437	2 437	1 373	42	6 112	6 112	3 461
200000 „ „ 500000	26	7 671	7 670	4 592	20	6 264	6 264	3 758	46	13 935	13 934	8 350
500000 „ „ 1000000	9	6 518	6 518	4 221	4	2 958	2 958	1 908	13	9 476	9 476	6 129
1000000 „ „ 2000000	5	21 929	21 929	14 254	3	17 851	17 851	11 603	6	39 780	39 780	25 857
2000000 und mehr	2											
Insgesamt	392	47 173	47 538	28 177	289	33 831	34 124	20 430	681	81 004	81 662	48 607

davon

a) Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften

unter 8000	18	31	67	23	24	35	99	34	42	66	166	57
8000 bis „ 12000	13	19	124	43	6	20	56	20	10	39	180	63
12000 „ „ 16000	3	30	43	15	5	42	72	25	8	72	115	40
16000 „ „ 25000	6	100	121	42	7	66	137	48	13	166	258	90
25000 „ „ 50000	10	320	383	134	5	115	140	49	15	435	523	183
50000 „ „ 100000	15	1 161	1 160	519	7	469	470	206	22	1 630	1 630	725
100000 „ „ 200000	6	929	929	536	7	1 077	1 077	623	13	2 006	2 006	1 159
200000 „ „ 500000	12	8 419	8 419	5 250	5	2 302	2 302	1 425	17	10 721	10 721	6 675
500000 „ „ 1000000	6											
1000000 „ „ 2000000	4	4 701	4 701	3 056	1	—	—	—	4	4 701	4 701	3 056
2000000 und mehr	2	15 724	15 724	10 220	3	16 831	16 831	10 941	5	32 555	32 555	21 161
Insgesamt	95	31 434	31 671	19 838	70	20 957	21 184	13 371	165	52 391	52 855	33 209

b) Gesellschaften mit beschränkter Haftung

unter 8000	100	277	297	104	89	228	244	85	189	505	541	180
8000 bis „ 12000	21	188	208	73	13	120	128	45	34	308	336	118
12000 „ „ 16000	17	219	232	81	9	132	132	46	26	351	364	127
16000 „ „ 25000	32	650	650	228	23	461	461	161	55	1 111	1 111	389
25000 „ „ 50000	60	2 131	2 205	770	34	1 140	1 183	414	94	3 271	3 388	1 184
50000 „ „ 100000	30	2 255	2 255	990	21	1 492	1 492	654	51	3 747	3 747	1 644
100000 „ „ 200000	19	2 745	2 745	1 551	10	1 301	1 301	750	29	4 106	4 106	2 301
200000 „ „ 500000	14	3 520	3 520	2 101	15	4 846	4 846	2 908	20	8 366	8 366	5 009
500000 „ „ 1000000	3	3 754	3 754	2 440	3	3 094	3 094	1 996	6	6 848	6 848	4 436
1000000 „ „ 2000000	1											
2000000 und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	297	15 739	15 866	8 338	218	12 874	12 941	7 059	515	28 613	28 807	15 397

2. Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts

unter 8000	156	251	260	92	154	308	309	108	310	559	569	200
8000 bis „ 12000	11	96	96	33	10	94	94	30	21	190	190	63
12000 „ „ 16000	2	29	29	10	3	45	45	16	5	74	74	26
16000 „ „ 25000	3	57	57	20	7	125	141	49	10	182	198	69
25000 „ „ 50000	9	323	324	114	6	198	198	69	15	521	522	183
50000 „ „ 100000	7	505	504	227	5	347	348	153	12	852	852	380
100000 „ „ 200000	8	1 104	1 104	613	4	613	613	350	12	1 717	1 717	963
200000 und mehr	3	1 718	1 718	1 088	3	2 192	2 192	1 396	6	3 910	3 910	2 484
Insgesamt	199	4 083	4 092	2 197	192	3 922	3 940	2 171	391	8 005	8 032	4 368

¹⁾ Tatsächliches Einkommen: Bei den Mindestveranlagten auch das Einkommen, nicht das Mindesteinkommen.²⁾ Steuerbares Einkommen: Bei den Mindestveranlagten nicht das Einkommen, sondern das Mindesteinkommen.³⁾ Summiert zwecks Wahrung des Steuergeheimnisses.

Nachrichtlich:

Steuerbelastete beschränkt Steuerpflichtige im Land Württemberg-Baden:

Zahl der Fälle: 10. Tatsächliches Einkommen (nach Verlustabzug): 180 060 RM. Festgesetzte Steuer: 84 092 RM.

7. Körperschaftsteuerpflichtige, Gesamteinkommen und festgesetzte Steuer nach Hauptkörperschaftsarten im Jahre 1946 Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige

Hauptgruppe von Körperschaftsarten	Steuerpflichtige		Gesamteinkommen ¹⁾				Festgesetzte Steuer			
	Zahl	vH	1000 RM	vH	Je Steuerpflichtigen in RM		1000 RM	vH	vH des Gesamteinkommens	Je Steuerpflichtigen in RM
Nord-Württemberg										
Kapitalgesellschaften	302	39,3	47 538	86,2	121 270	28 177	88,3	50,27	71 880	
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	258	25,8	1 790	3,3	6 973	700	2,2	38,91	2 713	
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	7	0,7	471	0,9	67 280	250	0,8	53,08	35 714	
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts u. nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen u. andere Zweckvermögen	143	14,3	1 230	2,2	8 064	580	1,8	46,81	4 056	
Betriebe gewerbli. Art von Körperschaften des öffentl. Rechts	199	19,9	4 002	7,4	20 563	2 197	6,9	53,69	11 040	
Körperschaft., Personenvereinigung. u. Vermögensmassen insges.	999	100	55 139	100	55 194	31 904	100	57,86	31 936	
Nord-Baden										
Kapitalgesellschaften	289	38,5	34 124	80,7	118 076	20 430	82,5	59,87	70 692	
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	148	19,7	2 902	6,9	19 608	1 540	6,2	53,07	10 405	
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	6	0,8	377	0,9	62 833	194	0,8	51,46	32 333	
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts u. nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen u. andere Zweckvermögen	116	15,4	932	2,2	8 034	418	1,7	44,85	3 603	
Betriebe gewerbli. Art von Körperschaften des öffentl. Rechts	192	25,6	3 940	9,3	20 521	2 171	8,8	55,10	11 307	
Körperschaft., Personenvereinigung. u. Vermögensmassen insges.	751	100	42 275	100	56 292	24 753	100	58,55	32 960	
Württemberg-Baden										
Kapitalgesellschaften	681	39,0	81 662	83,8	119 915	48 607	85,8	59,52	71 376	
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	406	23,2	4 701	4,8	11 579	2 240	3,9	47,65	5 517	
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	13	0,7	848	0,9	65 231	444	0,8	52,36	34 154	
Sonstige juristische Personen des privaten Rechts u. nichtrechtsfähige Vereine, Anstalten, Stiftungen u. andere Zweckvermögen	259	14,8	2 171	2,2	8 382	998	1,8	45,97	3 853	
Betriebe gewerbli. Art von Körperschaften des öffentl. Rechts	391	22,3	8 032	8,3	20 542	4 368	7,7	54,38	11 171	
Körperschaft., Personenvereinigung. u. Vermögensmassen insges.	1 750	100	97 414	100	55 665	56 657	100	58,16	32 375	

Untergliederung der Kapitalgesellschaften und der Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts im Jahre 1946 Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige

Haupt- und Untergruppen von Körperschaftsarten	Steuerpflichtige		Gesamteinkommen ¹⁾				Festgesetzte Steuer			
	Zahl	vH der Hauptgruppe	1000 RM	vH der Hauptgruppe	Je Steuerpflichtigen in RM		1000 RM	vH der Hauptgruppe	Je Steuerpflichtigen in RM	
Nord-Württemberg										
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	95	24,2	31 672	66,6	333 379	19 838	70,4	208 821		
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	297	75,8	15 866	33,4	53 421	8 339	29,6	28 074		
Bergrechtliche Gewerkschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kapitalgesellschaften insgesamt	392	100	47 538	100	121 270	28 177	100	71 880		
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten (ohne Sparkassen)	4	0,5	8	0,2	8 000	2	0,1	2 000		
Öffentliche Sparkassen	1	2,0	4	0,1	1 000	1	0,0	250		
Öffentliche Versorgungsbetriebe	155	77,9	2 032	49,7	13 110	1 007	45,9	6 497		
Sonst. Betriebe gewerbli. Art von Körpersch. des öffentl. Rechts	30	19,6	2 048	50,0	52 513	1 187	54,0	30 410		
Betriebe gewerbli. Art von Körpersch. des öffentl. Rechts insges.	199	100	4 092	100	20 563	2 197	100	11 040		
Nord-Baden										
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	70	24,2	21 183	62,1	302 629	13 371	65,4	191 014		
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	218	75,4	12 941	37,9	59 362	7 059	34,6	32 381		
Bergrechtliche Gewerkschaften	1	0,4	0	0,0	0	0	0,0	0		
Kapitalgesellschaften insgesamt	289	100	34 124	100	118 076	20 430	100	70 692		
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten (ohne Sparkassen)	4	2,1	128	3,2	32 000	56	2,6	14 000		
Öffentliche Sparkassen	14	7,3	238	6,1	17 000	124	5,7	8 857		
Öffentliche Versorgungsbetriebe	156	81,2	2 695	68,4	17 276	1 480	68,2	9 487		
Sonst. Betriebe gewerbli. Art von Körpersch. des öffentl. Rechts	18	9,4	879	22,3	48 833	511	23,5	28 389		
Betriebe gewerbli. Art von Körpersch. des öffentl. Rechts insges.	192	100	3 940	100	20 521	2 171	100	11 307		
Württemberg-Baden										
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, Kolonialgesellschaften	165	24,2	52 855	64,7	320 333	33 209	68,3	201 267		
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	615	75,6	28 807	35,3	55 936	15 398	31,7	29 897		
Bergrechtliche Gewerkschaften	1	0,2	0	0,0	0	0	0,0	0		
Kapitalgesellschaften insgesamt	681	100	81 662	100	119 915	48 607	100	71 376		
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten (ohne Sparkassen)	5	1,3	136	1,7	27 200	58	1,3	11 600		
Öffentliche Sparkassen	18	4,6	242	3,0	13 444	125	2,9	6 944		
Öffentliche Versorgungsbetriebe	311	79,5	4 727	58,9	15 199	2 488	56,9	7 907		
Sonst. Betriebe gewerbli. Art von Körpersch. des öffentl. Rechts	57	14,6	2 027	36,4	51 351	1 697	38,9	29 772		
Betriebe gewerbli. Art von Körpersch. des öffentl. Rechts insges.	391	100	8 032	100	20 542	4 368	100	11 171		

¹⁾ Einkommen und zu versteuerndes Mindesteinkommen (steuerbares Einkommen).

8. Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer nach Gewerbegruppen im Jahre 1946

Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige

Gewerbegruppen	Nord-Württemberg			Nord-Baden			Württemberg-Baden		
	Steuerpflichtige	Tatsächliches Einkommen in 1000 RM	Festgesetzte Steuer in 1000 RM	Steuerpflichtige	Tatsächliches Einkommen in 1000 RM	Festgesetzte Steuer in 1000 RM	Steuerpflichtige	Tatsächliches Einkommen in 1000 RM	Festgesetzte Steuer in 1000 RM
Landwirtschaft	7	41,5	15,0	10	11,0	3,0	17	52,5	18,9
Forst- und Jagdwirtschaft	2	21,7	4,9	—	—	—	2	21,7	4,9
Nichtlandwirtschaftliche Gärtnerei und Tierzucht	7	77,3	33,7	3	10,1	3,5	10	87,4	37,2
Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Gewerbeabteilung 1	16	140,5	53,6	14	21,1	7,4	30	161,6	61,0
Bergbau	2	—	—	1	—	—	3	305,8	176,7
Steine und Erden	13	912,8	517,1	10	630,7	381,5	23	1.237,7	721,9
Eisen- und Stahlgewinnung	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Metallhütten und -halbzeugwerke	3	1 272,1	693,3	1	903,5	479,3	4	2 175,6	1 172,6
Herstellung von Eisen-, Stahl- und Metallwaren	20	—	—	18	—	—	38	—	—
Maschinen-, Stahl- und Fahrzeugbau	33	2 928,9	1 658,6	25	810,8	433,1	58	3 730,7	2 091,7
Elektrotechnik	6	561,6	286,5	1	56,6	19,8	7	261,3	147,3
Optik und Feinmechanik	9	—	—	—	—	—	11	356,9	159,0
Chemische Industrie	32	1 360,5	689,0	18	2 583,2	1 472,9	50	3 943,7	2 162,5
Textilindustrie	32	2 733,5	1 554,5	5	517,1	297,3	37	3 250,6	1 851,8
Papierindustrie	6	159,4	55,8	4	5,0	3,5	10	164,4	59,3
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe	7	723,5	385,8	10	561,0	288,7	17	1 284,5	674,5
Leder- und Linoleumindustrie	9	—	—	2	—	—	11	1 402,0	806,4
Kautschuk und Asbest verarbeitende Industrie	1	1 219,2	690,8	3	471,5	265,4	4	288,7	149,8
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	13	677,3	332,1	14	253,4	99,4	27	930,7	431,5
Herstellung von Musikinstrumenten u. Spielwaren	5	358,0	180,5	—	—	—	5	358,9	180,5
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	62	4 594,7	2 681,7	27	2 434,8	1 393,4	89	7 029,5	4 075,1
Bekleidungsgewerbe	18	3 040,8	1 892,1	9	530,2	260,5	27	3 571,0	2 152,6
Bau- und Baunebengewerbe	14	1 033,8	608,7	11	138,5	59,9	25	1 172,3	668,6
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	165	10 774,4	6 620,0	167	9 129,0	5 607,6	332	19 903,4	12 227,6
Gewerbeabteilung 2	451	32 351,4	18 847,1	328	19 025,3	11 062,3	779	51 376,7	29 909,4
Groß-, Ein- und Ausführhandel	140	3 933,7	1 907,4	91	4 294,7	2 375,1	231	8 228,4	4 342,5
Einzelhandel	27	381,4	183,4	73	843,3	370,1	100	1 224,7	553,5
Verlagswesen, Vermittlung u. Werbung	34	2 149,9	1 208,2	28	2 585,6	1 530,9	62	4 735,5	2 739,1
Geld-, Bank- und Börsenwesen	151	330,0	64,7	78	556,4	226,7	220	886,4	291,4
Versicherungswesen	15	1 282,3	744,7	16	1 294,7	741,6	31	2 577,0	1 486,3
Nachrichten- und Verkehrswesen	17	11 640,4	7 498,7	11	12 661,2	8 198,7	28	24 301,6	15 697,4
Gaststättenwesen	42	1 206,2	708,8	13	154,9	60,5	55	1 361,1	767,3
Gewerbeabteilung 3	426	20 923,9	12 373,9	310	22 390,8	13 503,6	736	43 314,7	25 877,5
Verwaltung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wirtschafts- und Sozialorganisation	5	12,8	4,5	—	—	—	5	12,8	4,5
Wirtsch.- u. Rechtsberatung, Vermögensverwaltung, Interessenvertretg.	49	868,9	441,1	23	230,1	85,1	72	1 105,0	526,2
Kultur, Bildung, Unterricht und Erziehung	6	16,2	5,7	38	107,4	37,4	44	123,6	43,1
Volks- und Wohlfahrtspflege, hygienische Gewerbe	21	258,7	124,3	16	76,2	26,7	37	334,9	151,0
Gewerbeabteilung 4	81	1 156,6	575,6	77	419,7	149,2	158	1 576,3	724,8
Gewerbeabteilung 1—4 zusammen	974	54 572,4	31 850,2	729	41 856,9	24 722,5	1 703	96 429,3	56 572,7
Körperschaften ohne gewerb. Tätigkeit	25	173,0	54,3	22	84,8	29,9	47	257,8	84,2
Insgesamt	999	54 745,4	31 904,5	751	41 941,7	24 752,4	1 750	96 687,1	56 656,9

¹⁾ Summiert zwecks Wahrung des Steuergeheimnisses.

Körperschaftsteuerveranlagungen für die Jahre 1937 und 1938 (Vergleichszahlen)

Steuerbelastete unbeschränkt Steuerpflichtige

Gebiet	Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen insgesamt									
	1937					1938				
	Steuerpflichtige	Gesamteinkommen		Festgesetzte Steuer		Steuerpflichtige	Gesamteinkommen		Festgesetzte Steuer	
		in 1000 RM	je Steuerpflichtigen RM	in 1000 RM	vH des Gesamteinkommens		in 1000 RM	je Steuerpflichtigen RM	in 1000 RM	je Steuerpflichtigen RM
Nord-Württemberg	2 002	191 238	95 523	56 404	29,49	2 175	201 119	92 469	69 280	34,45
Nord-Baden	1 531	98 298	64 205	29 017	29,52	1 566	133 118	85 005	45 085	34,32
Württemberg-Baden	3 533	289 536	87 952	85 421	29,50	3 741	334 237	89 344	114 965	34,40
Süd-Baden	1 250	62 287	49 830	18 520	29,73	1 387	67 188	48 427	23 090	34,38
Süd-Württemberg	1 011	34 295	33 922	10 156	29,61	1 042	42 304	40 599	14 519	34,32

9. Lohnsteuerpflichtige, Einkommen und Lohnsteuer im Jahre 1947 nach Finanzamtsbezirken

Lohnsteuerpflichtige (soweit nicht veranlagt): Steuerbelastete — Steuerbefreite — Unbesteuerte
Einkommen = Arbeitslohn ohne jeden Abzug

Finanzamtsbezirk	Steuerbelastete				Steuerbefreite		Unbesteuerte		Insgesamt		Durchschnitts-Einkommen je Steuerpflichtigen			
	Zahl der Steuer- pflich- tigen	Ein- kom- men	Steuer	Steuer in VII des Ein- kom- mens	Zahl der Steuer- pflich- tigen	Ein- kom- men in 1000 RM	Zahl der Steuer- pflich- tigen	Ein- kom- men in 1000 RM	Zahl der Steuer- pflich- tigen	Ein- kom- men in 1000 RM	Steuer- be- lastete in RM	Steuer- be- freite in RM	Un- be- steu- erte in RM	
														in 1 000 RM
Nord-Württemberg														
Stuttgart-Nord. . . .	41 772	111 867	13 900	12,43	880	1 309	4 117	2 098	46 769	115 274	2 678	1 488	510	
Stuttgart-Ost	50 536	129 954	14 568	11,21	1 051	1 577	4 577	2 326	56 164	133 857	2 572	1 501	508	
Stuttgart-Süd. . . .	48 263	126 285	15 862	12,56	1 067	1 559	5 343	2 777	54 673	130 621	2 617	1 461	520	
Stuttgart zusammen	140 571	368 106	44 330	12,04	2 998	4 445	14 037	7 201	157 606	379 752	2 619	1 483	513	
Aalen	19 307	37 159	2 876	7,74	1 249	2 030	3 329	1 844	23 885	41 033	1 925	1 625	554	
Backnang	9 511	18 469	1 451	7,86	509	861	1 190	608	11 210	19 938	1 942	1 692	511	
Bad Mergentheim . .	5 075	8 812	757	8,60	389	561	782	405	6 246	9 778	1 736	1 441	518	
Bietigheim	9 343	18 684	1 512	8,09	419	683	1 042	811	11 404	20 178	2 000	1 629	494	
Böblingen	16 391	32 441	2 601	8,01	826	1 294	2 372	1 184	19 589	34 919	1 979	1 567	499	
Craillheim	6 420	12 468	983	7,89	507	779	927	524	7 854	13 771	1 942	1 536	505	
Esslingen	31 755	72 230	6 817	9,44	1 020	1 683	2 683	1 344	35 467	75 257	2 275	1 636	501	
Geislingen	13 550	27 257	2 171	7,96	741	1 174	2 158	1 051	16 449	29 482	2 012	1 584	487	
Göppingen	24 896	51 545	4 461	8,65	1 142	1 760	4 788	2 395	30 826	55 700	2 070	1 541	500	
Heidenheim	16 917	34 905	3 171	9,08	932	1 414	2 974	1 496	20 823	37 815	2 063	1 517	503	
Heilbronn	38 916	82 809	7 063	8,53	1 880	2 941	4 888	2 588	45 084	88 338	2 128	1 564	530	
Kirchheim	8 679	16 191	1 249	7,71	473	692	1 681	828	10 833	17 711	1 866	1 462	493	
Leonberg	12 989	27 912	2 514	9,00	546	890	2 253	1 129	15 788	29 931	2 149	1 630	501	
Ludwigsburg	30 695	67 769	6 472	9,55	853	1 348	3 703	1 892	35 211	71 009	2 215	1 581	505	
Mühlacker	11 305	21 783	1 653	7,64	597	962	2 101	1 071	14 003	23 816	1 927	1 610	510	
Nürtingen	13 117	24 364	1 811	7,43	649	999	2 797	1 262	16 563	26 625	1 857	1 539	451	
Ohringen	8 142	14 935	1 122	7,51	917	1 324	3 101	2 032	12 220	18 291	1 834	1 444	643	
Schorndorf	10 566	21 107	1 750	8,29	637	989	1 996	1 034	13 199	23 130	1 998	1 553	518	
Schwäb. Gmünd. . . .	16 609	32 714	2 869	8,77	788	1 280	2 908	1 447	20 305	35 441	1 970	1 625	498	
Schwäb. Hall	8 799	17 042	1 324	7,77	761	1 210	2 110	1 238	11 670	19 490	1 937	1 590	587	
Ulm	28 824	62 510	5 417	8,67	1 522	2 443	3 640	2 047	33 986	67 000	2 169	1 605	562	
Waiblingen	16 688	37 949	3 465	9,13	589	968	2 046	1 060	19 323	39 977	2 274	1 643	518	
Insgesamt	498 965	1 109 161	107 839	9,81	20 953	32 730	70 226	36 491	590 144	1 178 382	2 223	1 562	520	

Nord-Baden

Bruchsal.....	15 504	29 545	2 141	7,25	870	1 377	3 632	1 711	20 006	32 633	1 906	1 583	471
Buchen.....	4 276	7 225	528	7,31	384	550	1 315	673	5 975	8 448	1 690	1 432	512
Ettlingen.....	10 624	21 309	1 652	7,75	577	941	1 344	649	12 545	22 899	2 006	1 631	483
Heidelberg.....	48 101	116 839	14 200	12,15	1 751	2 815	5 997	2 984	55 849	122 038	2 429	1 608	498
Karlsruhe-Stadt ..	45 920	123 434	15 873	12,86	1 082	1 688	3 805	1 850	50 867	126 972	2 688	1 560	479
Karlsruhe-Durlach ..	20 406	42 734	3 546	8,30	854	1 344	2 493	1 190	23 753	45 268	2 094	1 574	477
Mannheim.....	70 083	168 426	19 062	11,32	1 461	2 365	5 595	2 656	77 139	173 447	2 403	1 619	475
Mosbach.....	11 711	22 454	1 816	8,09	737	1 138	1 885	925	14 333	24 517	1 917	1 545	491
Pforzheim.....	22 584	50 050	4 935	9,86	610	910	1 356	697	24 550	51 657	2 216	1 492	514
Schwetzingen.....	13 608	29 232	2 326	7,95	469	743	1 718	848	15 795	30 823	2 148	1 585	494
Sinsheim.....	8 422	15 667	1 268	8,09	698	996	1 782	914	10 902	17 577	1 860	1 427	513
Tauberbischofsheim ..	7 391	13 946	1 147	8,22	563	823	1 413	672	9 367	15 441	1 887	1 461	461
Weinheim.....	15 466	33 151	2 952	8,90	560	919	1 758	826	17 784	34 896	2 143	1 640	470
Insgesamt.....	294 096	674 012	71 446	10,60	10 616	16 609	34 153	16 595	338 865	707 216	2 292	1 565	486

Württemberg-Baden

Zusammen.... [793 061 | 1 783 173 | 179 285 | 10,05 | 31 569 | 49 339 | 104 379 | 53 086 | 929 009 | 1 885 598 | 2 248 | 1 563 | 509

Vergleich zwischen den Ergebnissen der Jahre 1936 und 1947

Nord-Wttbg. 1936	441 899	874 026	40 947	4,68	30 456	47 267	165 088	.	637 443	.	1 978	1 552	.
" " 1947 ¹⁾	495 019	1 067 770	94 388	8,84	20 953	32 730	70 226	36 491	586 198	1 136 091	2 157	1 562	520
Nord-Baden 1936	248 511	510 209	22 474	4,40	25 334	37 894	176 984	.	450 829	.	2 053	1 496	.
" " 1947 ¹⁾	290 840	638 823	59 661	9,34	10 616	16 609	34 153	16 595	335 609	672 027	2 196	1 565	486
Wttbg.-Baden 1936	690 410	1 384 235	63 421	4,58	55 790	85 161	342 072	.	1 088 272	.	2 005	1 526	.
" " 1947 ¹⁾	785 859	1 706 593	154 049	9,03	31 569	49 339	104 379	53 086	921 807	1 809 018	2 184	1 563	509
Wttbg.-Hohz. 1936	183 048	305 562	12 222	4,00	22 570	32 184	97 619	.	303 246	.	1 669	1 425	.
Süd-Baden 1936	200 801	309 779	15 303	4,14	25 621	37 842	119 650	.	346 072	.	1 842	1 477	.

¹⁾ Zu Vergleichszwecken sind hier alle nichtveranlagten, von der Lohnsteuerstatistik erfaßten Arbeitnehmer mit einem Einkommen von 8 000 RM und mehr abgesetzt worden, da vor dem Kriege Steuerpflichtige, deren Einkommen ganz oder teilweise aus Einkünften bestand von denen ein Steuerabzug vorgenommen worden war, mit ihrem Einkommen veranlagt wurden, wenn es den Betrag von 8 000 RM überstieg (1947 lag die Grenze bei 24 000 RM).

10. Die Lohnsteuerverpflichtigen im Jahre 1947, geglie

Steuerbelastete (soweit nicht veranlagt), Steuerbefreite und

Lfd. Nr.	Einkommens- gruppen in RM	Steuerklasse I			Steuerklasse II									1 Kind		
		Zahl der Fälle	Ein- kom- men	Steuer	Verheiratete			Unverh. über 65 Jahre			Zahl der Fälle	Ein- kom- men	Steuer	Zahl der Fälle	Ein- kom- men	Steuer
					Zahl der Fälle	Ein- kom- men	Steuer	Zahl der Fälle	Ein- kom- men	Steuer						
			1 000 RM			1 000 RM			1 000 RM			1 000 RM			1 000 RM	
Steuerbelastete in																
1	unter 1500	102 186	95 802	4 148	28 232	27 203	1 310	2 602	3 040	76	17 192	16 370	428			
2	1500 bis „ 1800	25 658	42 168	2 769	11 637	19 271	1 102	948	1 555	70	7 814	12 928	346			
3	1800 „ „ 2100	21 609	41 975	3 330	14 100	27 678	1 810	844	1 617	96	9 926	19 383	587			
4	2100 „ „ 2400	16 171	36 255	3 399	15 483	34 713	2 573	871	1 959	136	11 139	25 037	894			
5	2400 „ „ 3000	18 661	49 520	5 803	24 817	66 228	5 949	1 446	3 885	339	18 876	50 513	2 341			
6	3000 „ „ 3600	7 950	25 804	3 807	13 855	45 046	5 269	544	1 757	206	10 761	34 914	2 339			
7	3600 „ „ 4800	5 657	22 960	4 584	10 638	43 452	7 108	834	3 370	566	7 918	32 238	3 591			
8	4800 „ „ 6000	1 426	7 494	1 920	4 118	21 735	4 641	285	1 475	311	2 730	14 455	2 526			
9	6000 „ „ 8000	671	4 525	1 379	2 385	16 115	4 229	179	1 200	317	1 497	10 113	2 394			
10	8000 „ „ 10000	193	1 698	592	882	7 764	2 415	51	428	132	488	4 319	1 259			
11	10000 „ „ 12000	66	719	267	274	2 970	1 007	21	227	71	137	1 494	495			
12	12000 „ „ 16000	40	539	208	201	2 735	1 012	7	99	37	120	1 648	579			
13	16000 „ „ 20000	7	126	60	70	1 256	548	4	68	29	31	535	226			
14	20000 und mehr	9	203	104	32	728	338	2	45	23	22	505	225			
15	Summe...	200 304	329 788	32 370	126 784	316 894	39 311	8 638	20 725	2 409	88 651	224 452	18 230			
Steuerbelastete in																
16	unter 1500	58 213	52 730	2 480	15 634	15 026	849	1 893	2 233	56	9 613	8 968	278			
17	1500 bis „ 1800	13 059	21 468	1 434	6 834	11 302	678	669	1 104	48	4 374	7 239	211			
18	1800 „ „ 2100	12 049	23 381	1 891	8 713	17 057	1 130	682	1 300	72	5 763	11 290	354			
19	2100 „ „ 2400	9 255	20 707	1 953	10 741	24 199	1 749	759	1 707	116	6 752	15 209	613			
20	2400 „ „ 3000	10 205	26 850	3 109	16 004	43 852	3 850	1 194	3 209	278	11 618	31 069	1 425			
21	3000 „ „ 3600	4 399	14 288	2 101	9 583	31 072	3 508	409	1 307	144	6 239	20 364	1 357			
22	3600 „ „ 4800	3 380	13 717	2 728	7 425	30 462	4 960	868	3 547	607	4 664	18 950	2 087			
23	4800 „ „ 6000	1 094	5 753	1 512	3 144	10 583	3 532	256	1 316	282	1 612	8 536	1 505			
24	6000 „ „ 8000	450	3 051	926	2 179	14 781	3 881	225	1 531	408	917	6 198	1 465			
25	8000 „ „ 10000	142	1 259	431	781	6 895	2 161	47	408	127	369	3 272	988			
26	10000 „ „ 12000	50	544	201	296	3 188	1 070	15	159	53	137	1 465	462			
27	12000 „ „ 16000	47	631	244	217	2 948	1 101	18	245	91	87	1 180	403			
28	16000 „ „ 20000	11	199	88	101	1 787	768	5	86	33	39	707	297			
29	20000 und mehr	1	24	14	43	956	465	2	45	24	11	243	111			
30	Summe...	112 355	184 602	19 112	82 295	220 108	29 702	7 042	18 197	2 339	52 195	134 690	11 536			
Steuerbelastete in																
31	unter 1500	160 399	148 532	6 628	43 866	42 229	2 159	4 495	5 273	132	26 805	25 338	706			
32	1500 bis „ 1800	38 717	63 636	4 203	18 471	30 573	1 780	1 617	2 659	118	12 188	20 167	557			
33	1800 „ „ 2100	33 658	65 356	5 221	22 873	44 735	2 940	1 526	2 917	168	15 689	30 673	941			
34	2100 „ „ 2400	25 426	56 962	5 352	20 224	58 912	4 322	1 630	3 666	252	17 891	40 246	1 507			
35	2400 „ „ 3000	28 866	76 370	8 912	41 421	110 080	9 799	2 640	7 094	617	30 494	81 582	3 786			
36	3000 „ „ 3600	12 349	40 092	5 908	23 438	76 118	8 777	953	3 064	350	17 000	55 278	3 696			
37	3600 „ „ 4800	9 037	36 677	7 312	18 063	73 914	12 068	1 702	6 917	1 173	12 582	51 188	5 678			
38	4800 „ „ 6000	2 520	13 247	3 432	7 262	38 318	8 173	541	2 791	593	4 342	22 991	4 031			
39	6000 „ „ 8000	1 121	7 576	2 305	4 564	30 896	8 110	404	2 731	725	2 414	16 311	3 859			
40	8000 „ „ 10000	335	2 957	1 023	1 663	14 650	4 576	98	836	259	857	7 501	2 227			
41	10000 „ „ 12000	116	1 263	468	570	6 158	2 077	36	386	124	274	2 959	957			
42	12000 „ „ 16000	87	1 170	452	418	5 683	2 113	25	344	128	207	2 828	982			
43	16000 „ „ 20000	18	325	148	171	3 043	1 316	9	154	62	70	1 242	523			
44	20000 und mehr	10	227	118	75	1 684	803	4	90	47	33	748	336			
45	Summe...	312 659	514 390	51 482	209 079	537 002	69 013	15 680	38 922	4 748	140 846	359 142	29 766			
Steuerbefreite in																
46	unter 1500	2 000	1 918		1 308	1 345		228	223		4 289	4 459				
47	1500 bis „ 1800	307	497		244	395		15	26		877	1 414				
48	1800 „ „ 2100	160	312		151	292		8	15		360	689				
49	2100 „ „ 2400	43	92		71	155		4	8		198	438				
50	2400 „ „ 3000	31	80		53	141		3	9		142	367				
51	3000 „ „ 3600	6	15		11	37					18	57				
52	3600 „ „ 4800				1	4		1	4		5	19				
53	4800 „ „ 6000	1	6		1	5					2	10				
54	Insgesamt...	2 547	2 920		1 840	2 374		259	285		5 891	7 453				
Unbe																
55	Nord-Württemberg	40 687	20 622		8 786	4 747		3 440	2 116		9 126	4 824				
56	Nord-Baden	22 044	9 665		3 897	2 184		1 574	1 106		3 541	1 957				
57	Württemberg-Baden	62 731	30 287		12 663	6 930		5 023	3 222		12 667	6 781				

dert nach Familienstand und Einkommensgruppen

Unbesteuerter. Einkommen = Arbeitslohn ohne jeden Abzug

Steuerklasse III									Insgesamt							Lfd. Nr.
2 Kinder			3 Kinder			4 und mehr Kinder			Steuerpflicht.		Einkommen		Steuer		Steuer in vH des Ein- kom- mens	
Zahl der Fälle	Ein- kom- men	Steuer	Zahl der Fälle	Ein- kom- men	Steuer	Zahl der Fälle	Ein- kom- men	Steuer	Zahl	vH	1000 RM	vH	1000 RM	vH		
Nord-Württemberg																
7 231	6 934	158	1 734	1 719	33	465	443	5	159 642	32,0	151 511	13,7	6 158	5,7	4,06	1
3 836	6 407	121	891	1 480	22	204	340	2	50 988	10,2	84 200	7,6	4 432	4,1	5,62	2
5 428	10 628	219	1 352	2 053	32	283	558	9	53 602	10,8	104 492	9,4	6 083	5,7	5,82	3
6 400	14 560	361	2 064	4 053	55	360	827	12	52 554	10,5	118 013	10,6	7 430	6,9	6,30	4
11 716	31 408	1 086	4 011	10 755	192	1 133	3 076	34	80 660	16,2	215 385	19,4	15 744	14,6	7,31	5
7 203	23 678	1 216	2 008	8 531	275	1 199	3 943	63	44 120	8,8	143 673	13,0	13 175	12,2	9,17	6
5 726	23 276	1 059	2 354	9 500	557	1 623	6 033	201	34 750	7,0	141 495	12,8	18 566	17,2	13,12	7
2 038	10 806	1 585	764	4 065	492	491	2 601	186	11 852	2,4	62 631	5,6	11 061	10,8	18,62	8
1 163	7 894	1 098	599	4 077	765	357	2 437	357	8 851	1,4	40 361	4,2	11 139	10,3	24,03	9
441	3 909	1 070	190	1 730	427	190	1 693	368	2 441	0,5	21 541	1,9	6 269	5,8	29,10	10
119	1 282	394	65	705	196	53	571	144	735	0,1	7 968	0,7	2 574	2,4	32,30	11
95	1 291	442	44	594	198	25	338	100	532	0,1	7 244	0,7	2 578	2,4	35,56	12
22	389	155	13	231	89	6	107	36	153	0,0	2 712	0,2	1 143	1,1	42,15	13
12	275	125	6	127	56	2	43	18	85	0,0	1 926	0,2	889	0,8	46,11	14
51 490	142 806	10 595	16 701	50 886	3 389	6 397	23 610	1 535	498 965	100	1 109 161	100	107 839	100	9,72	15

Nord-Baden															
4 276	4 077	100	1 084	1 039	22	282	276	3	90 995	30,9	84 349	12,5	3 788	5,3	4,49
2 133	3 528	73	503	832	14	133	221	2	27 705	9,4	45 604	6,8	2 400	3,5	5,37
2 971	5 819	129	768	1 501	17	152	297	4	31 098	10,6	60 645	9,0	3 597	5,0	5,93
3 475	7 828	198	1 001	2 254	32	238	537	6	32 221	11,0	72 441	10,7	4 667	6,5	6,44
6 093	10 558	563	2 074	5 568	105	569	1 552	14	48 357	16,4	128 458	19,1	9 344	13,1	7,27
3 679	12 014	589	1 376	4 499	145	720	2 371	26	26 405	9,0	85 915	12,7	7 870	11,0	9,16
2 984	12 098	1 019	1 239	5 020	280	857	3 505	98	21 417	7,3	87 299	13,0	11 775	16,5	13,49
1 014	5 300	788	373	1 990	235	223	1 180	85	7 716	2,6	40 718	6,0	7 939	11,1	19,50
710	4 708	1 022	282	1 922	347	163	1 113	172	4 926	1,7	33 304	4,9	8 221	11,5	24,68
204	2 337	641	113	1 006	258	97	864	190	1 813	0,6	16 041	2,4	4 776	6,7	29,78
98	1 057	328	44	473	138	41	447	116	681	0,2	7 333	1,1	2 368	3,3	32,30
69	923	317	30	401	132	20	271	84	488	0,2	6 599	1,0	2 372	3,3	35,95
28	494	194	7	124	45	6	102	34	197	0,1	3 499	0,5	1 459	2,1	41,69
9	201	88	6	139	62	5	109	46	77	0,0	1 717	0,3	810	1,1	47,16
27 803	76 802	6 045	8 900	26 768	1 832	3 506	12 845	880	294 096	100	674 012	100	71 446	100	10,60

Württemberg-Baden															
11 507	11 011	258	2 818	2 758	55	747	719	8	250 037	31,6	235 860	13,2	9 946	5,6	4,22
5 969	9 995	194	1 394	2 312	36	337	561	4	78 693	9,9	129 903	7,3	6 892	3,8	5,30
8 399	16 447	348	2 120	4 154	49	435	855	13	84 700	10,7	165 137	9,3	9 680	5,4	5,86
9 035	22 397	559	3 065	6 907	87	604	1 364	18	84 775	10,7	190 454	10,7	12 097	6,7	6,35
17 809	47 766	1 649	6 085	16 323	297	1 702	4 628	48	129 017	16,3	343 843	19,3	25 088	14,0	7,30
10 882	35 092	1 805	3 984	13 030	420	1 919	6 314	89	70 525	8,9	229 588	12,9	21 045	11,7	9,17
8 710	35 374	2 974	3 593	14 586	837	2 480	10 138	299	56 167	7,1	228 794	12,8	30 341	16,9	13,26
3 052	10 166	2 373	1 137	6 055	727	714	3 781	271	19 568	2,5	103 340	5,8	19 600	10,9	18,96
1 873	12 602	2 720	881	5 999	1 112	520	3 550	529	11 777	1,5	79 605	4,5	19 360	10,8	24,30
705	6 246	1 717	309	2 730	685	287	2 557	558	4 254	0,5	37 582	2,1	11 045	6,2	29,39
217	2 339	722	109	1 178	334	94	1 018	280	1 416	0,2	15 301	0,8	4 942	2,8	32,30
104	2 214	759	74	995	330	45	609	184	1 020	0,1	13 843	0,8	4 948	2,8	35,03
50	883	349	20	355	134	12	209	70	350	0,0	6 211	0,3	2 802	1,5	41,89
21	476	213	12	266	118	7	152	64	162	0,0	3 643	0,2	1 899	0,9	46,60
79 293	219 608	16 640	25 601	77 654	5 221	9 903	36 455	2 415	793 061	100	1 783 173	100	179 285	100	10,05

Württemberg-Baden															
3 024	3 009		2 497	2 473		2 468	2 505		15 814	50,1	15 932	32,3			46
904	1 472		1 184	1 056		1 313	2 172		4 844	15,3	7 932	16,1			47
538	1 025		1 322	2 567		1 642	3 201		4 181	13,2	8 101	16,4			48
234	523		766	1 713		1 628	3 661		2 944	9,3	6 590	13,3			49
202	527		410	1 065		1 973	5 207		2 814	8,9	7 396	15,0			50
42	135		57	180		546	1 768		679	2,2	2 192	4,4			51
9	35		19	74		233	930		208	0,9	1 066	2,2			52
1	6		2	10		18	93		25	0,1	130	0,3			53
4 954	6 732		6 257	10 038		9 821	19 537		31 569	100	49 339	100			54

steuerte															
4 921	2 476		2 004	1 026		1 273	682		70 226	—	36 402	—			55
1 800	958		761	428		527	297		34 153	—	16 595	—			56
6 730	3 434		2 765	1 454		1 800	979		104 379	—	53 087	—			57

11. Die steuerbelasteten Lohnsteuerpflichtigen im Jahre 1947, Steuerbelastete a) nach Familienstand

Lfd. Nr.	Finanzamt	Steuerklasse I			Steuerklasse II						Steuer-		
		Zahl der Fälle	Ein-kommen	Steuer	Verheiratete			Unverh. über 65 Jahre			1 Kind		
					Zahl der Fälle	Ein-kommen	Steuer	Zahl der Fälle	Ein-kommen	Steuer	Zahl der Fälle	Ein-kommen	Steuer
			1000 RM			1000 RM			1000 RM			1000 RM	
1	Stuttgart-Nord	15 901	31 394	3 823	12 022	35 962	5 375	839	2 114	267	7 359	22 508	Nord- 2 480
2	Stuttgart-Ost	18 587	35 953	4 170	15 007	42 335	5 705	849	1 992	219	9 192	26 702	2 514
3	Stuttgart-Süd	19 050	38 959	4 842	13 321	39 075	5 843	1 014	2 654	348	8 312	24 924	2 728
4	Stuttg. insgesamt	54 138	106 306	12 835	40 350	117 372	16 923	2 702	6 760	834	24 863	74 134	7 722
5	Aalen	8 707	12 638	1 011	4 157	9 005	947	344	809	89	3 038	6 767	420
6	Backnang	4 143	5 982	483	2 035	4 484	478	150	355	42	1 701	3 841	253
7	Bad Mergentheim	2 363	3 146	279	1 033	1 987	219	128	340	43	825	1 909	107
8	Bietigheim	3 791	5 535	451	2 144	4 866	554	130	291	35	1 675	3 716	220
9	Böblingen	6 886	10 100	852	3 702	8 305	907	229	482	47	2 837	6 419	407
10	Crailsheim	2 557	3 722	299	1 545	3 347	380	160	389	46	1 111	2 356	141
11	Esslingen	11 803	20 129	2 033	8 531	21 019	2 466	442	969	99	5 755	14 668	1 156
12	Geislingen	5 820	8 275	650	3 330	7 504	783	163	410	48	2 409	5 564	356
13	Göppingen	9 764	14 990	1 244	6 683	15 222	1 692	289	704	86	4 725	11 171	811
14	Ifeldenheim	6 006	9 865	833	4 364	9 923	1 112	196	429	48	3 131	7 480	604
15	Heilbronn	15 034	23 351	2 057	9 858	23 830	2 735	695	1 594	170	7 130	17 062	1 153
16	Kirchheim	3 679	5 160	403	2 125	4 302	416	127	310	38	1 546	3 296	204
17	Leonberg	5 174	8 084	743	2 958	6 989	827	242	585	69	2 432	6 003	465
18	Ludwigsburg	12 083	19 834	2 010	7 536	18 390	2 252	476	1 180	148	5 703	14 396	1 116
19	Mühlacker	4 793	6 929	551	2 464	5 359	555	217	447	43	2 080	4 487	257
20	Nürtingen	5 885	8 058	595	2 886	5 959	587	140	292	28	2 293	5 034	308
21	Öhringen	3 583	5 003	375	1 826	3 626	354	160	379	44	1 351	2 800	159
22	Schorndorf	4 421	6 487	535	2 426	5 406	600	174	433	53	1 826	4 093	284
23	Schwäbisch Gmünd	7 047	11 645	1 028	3 670	8 001	891	204	763	99	2 553	5 825	431
24	Schwäbisch Hall	3 688	5 362	441	1 831	3 923	415	170	383	40	1 585	3 440	210
25	Ulm	11 542	18 746	1 672	7 217	17 678	2 006	695	1 650	173	4 995	12 197	837
26	Waiblingen	6 347	10 441	990	4 113	10 337	1 232	315	771	87	3 107	8 094	629
27	Summe	200 304	329 788	32 370	126 784	316 894	39 311	8 638	20 725	2 409	88 651	224 452	18 230

28 | Bruchsal 6 305 | 8 469 | 652 | 3 448 | 7 636 | 807 | 224 | 494 | 46 | 2 738 | 6 012 | 331
 29 | Buchen 1 873 | 2 326 | 174 | 954 | 1 810 | 169 | 112 | 261 | 31 | 659 | 1 323 | 80
 30 | Ettlingen 4 505 | 6 564 | 517 | 2 408 | 5 572 | 592 | 188 | 441 | 51 | 1 702 | 4 066 | 249
 31 | Heilbronn 19 544 | 34 323 | 3 907 | 12 572 | 36 291 | 5 682 | 1 347 | 3 690 | 517 | 8 126 | 22 311 | 2 193
 32 | Karlsruhe-Stadt 16 920 | 33 147 | 4 031 | 13 951 | 43 021 | 6 709 | 2 282 | 6 603 | 964 | 7 311 | 21 777 | 2 261
 33 | Karlsruhe-Durlach 7 523 | 11 086 | 943 | 5 480 | 12 072 | 1 409 | 360 | 870 | 104 | 3 042 | 9 387 | 603
 34 | Mannheim 26 010 | 43 699 | 4 857 | 22 249 | 62 594 | 8 584 | 928 | 2 213 | 250 | 12 794 | 35 485 | 3 396
 35 | Mosbach 4 437 | 6 115 | 506 | 2 912 | 6 314 | 689 | 315 | 719 | 78 | 2 099 | 4 404 | 263
 36 | Pforzheim 8 188 | 13 522 | 1 312 | 6 804 | 17 070 | 2 109 | 425 | 1 025 | 115 | 4 266 | 10 262 | 808
 37 | Schwetzingen 4 798 | 7 360 | 630 | 3 739 | 8 998 | 908 | 194 | 392 | 30 | 2 746 | 6 641 | 416
 38 | Sinheim 3 500 | 4 892 | 403 | 2 011 | 4 177 | 452 | 211 | 439 | 43 | 1 386 | 2 915 | 180
 39 | Tauberbischofsheim 3 021 | 4 193 | 357 | 1 753 | 3 828 | 419 | 208 | 585 | 50 | 1 205 | 2 553 | 171
 40 | Weinheim 5 731 | 8 900 | 823 | 4 014 | 9 825 | 1 113 | 188 | 456 | 54 | 3 161 | 7 734 | 579
 41 | Summe 112 355 | 184 602 | 19 112 | 82 295 | 220 108 | 29 702 | 7 042 | 18 197 | 2 339 | 52 195 | 134 690 | 11 536

42 | Insgesamt .. | 312 659 | 514 390 | 51 482 | 209 079 | 537 002 | 69 013 | 15 680 | 38 922 | 4 748 | 140 846 | 359 142 | 29 766

b) nach Gemeinde

Gemeindegroßenklassen	Zahl der Gemeinden	Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 ¹⁾		Steuerbelastete		Einkommen ²⁾			Steuer				
		Zahl	vH	Zahl	vH	in 1000 RM	vH	je Steuerbelasteter in RM	in 1000 RM	vH	vH d. Einkommens		
Nord-Württemberg													
bis zu 1 000 Einwohnern	537	312 396	14,1	33 665	6,7	57 259	5,2	1 701	3 782	3,5	6,60		
von 1 001 bis 2 000	262	368 141	16,7	55 388	11,1	99 238	8,9	1 792	6 601	6,1	6,65		
„ 2 001 „ 3 000	90	219 379	9,9	43 633	8,7	83 720	7,5	1 979	5 999	5,6	7,76		
„ 3 001 „ 5 000	44	168 784	7,6	37 855	7,6	75 342	6,8	1 990	5 776	5,4	7,67		
„ 5 001 „ 10 000	25	169 861	7,7	39 896	8,0	85 038	7,7	2 154	7 639	7,1	8,86		
„ 10 001 „ 20 000	13	183 533	8,3	47 608	9,5	106 038	9,6	2 227	9 916	9,2	9,3		
„ 20 001 „ 50 000	6	194 390	8,8	53 671	10,8	121 781	11,0	2 269	12 440	11,5	10,2		
„ 50 001 „ 100 000	3	178 185	8,1	51 367	10,3	122 217	11,0	2 379	12 235	11,3	10,0		
über 100 000	1	414 072	18,8	131 030	26,4	348 989	31,5	2 651	42 537	39,4	12,19		
Gemeinden außerhalb von Württemberg-Baden; alle Größenklassen				4 252	0,9	8 633	0,8	2 030	914	0,9	10,6		
Insgesamt...	981	2 208 741	100	498 965	100	1 109 161	100	2 223	107 839	100	9,7		
Nord-Baden													
bis zu 1 000 Einwohnern	231	131 221	9,5	11 186	3,8	18 579	2,8	1 661	1 267	1,8	6,82		
von 1 001 bis 2 000	142	203 767	14,8	23 674	8,1	42 120	6,2	1 770	2 830	4,0	6,72		
„ 2 001 „ 3 000	40	100 557	7,3	15 733	5,4	28 955	4,3	1 840	2 017	2,8	6,97		
„ 3 001 „ 5 000	38	139 415	10,1	26 999	9,2	53 255	7,9	1 972	3 928	5,5	7,38		
„ 5 001 „ 10 000	26	160 143	11,7	30 860	10,5	65 113	9,7	2 110	5 548	7,8	8,51		
„ 10 001 „ 20 000	6	73 920	5,4	15 978	5,4	36 564	5,4	2 388	3 577	5,0	9,78		

¹⁾ Ohne die Personen in Internierten-, Kriegsgefangenen- und UNRRA-Lagern. — ²⁾ Einkommen = Arbeitslohn ohne

(soweit nicht veranlagt), Einkommen = Arbeitslohn ohne jeden Abzug
und Finanzamtsbezirken

Klasse III									Insgesamt								Lfd. Nr.
2 Kinder			3 Kinder			4 und mehr Kinder			Steuerpflicht.		Einkommen		Steuer		Steuer in vH des Ein- kom- mens		
Zahl der Fälle	Ein- kom- men	Steuer	Zahl der Fälle	Ein- kom- men	Steuer	Zahl der Fälle	Ein- kom- men	Steuer	Zahl	vH	1000 RM	vH	1000RM	vH			
															1000 RM	1000 RM	
Württemberg																	
3 932	13 302	1 352	1 201	4 423	441	518	2 164	162	41 772	8,4	111 867	10,1	13 900	12,9	12,42	1	
4 806	15 050	1 420	1 443	4 976	386	592	2 340	154	50 536	10,1	129 954	11,7	14 568	13,5	11,21	2	
4 166	13 934	1 453	1 282	4 582	444	518	2 157	204	48 263	9,7	126 285	11,4	15 862	14,7	12,56	3	
12 964	42 892	4 225	3 926	13 981	1 271	1 628	6 661	520	140 571	28,2	368 106	33,2	44 330	41,1	12,04	4	
2 016	4 857	254	726	2 024	106	319	1 059	49	19 307	3,9	37 159	3,4	2 876	2,7	7,74	5	
1 003	2 432	126	360	995	51	119	380	18	9 511	1,9	18 469	1,7	1 451	1,4	7,86	6	
499	1 075	58	166	455	36	61	200	15	5 075	1,0	8 812	0,8	757	0,7	8,60	7	
1 083	2 731	160	392	1 103	65	128	442	27	9 343	1,9	18 684	1,7	1 512	1,4	8,09	8	
1 905	4 778	284	622	1 632	72	230	725	32	16 391	3,3	32 441	2,9	2 601	2,4	8,02	9	
702	1 628	79	232	625	38	113	401	20	6 420	1,3	12 468	1,1	983	0,9	7,89	10	
3 588	10 194	761	1 186	3 650	220	450	1 601	82	31 755	6,4	72 230	6,5	6 817	6,3	9,44	11	
1 456	3 608	226	426	1 257	79	146	519	29	13 550	2,7	27 257	2,5	2 171	2,0	7,96	12	
2 484	6 424	417	717	2 152	142	234	882	09	24 890	5,0	51 545	4,6	4 461	4,1	8,65	13	
1 791	4 712	354	542	1 667	131	197	829	89	16 917	3,4	34 905	3,2	3 171	3,0	9,08	14	
4 288	11 229	662	1 427	4 088	219	484	1 655	67	38 916	7,8	82 809	7,5	7 063	6,5	8,53	15	
872	2 145	130	248	698	40	82	280	18	8 679	1,7	16 191	1,5	1 249	1,2	7,71	16	
1 449	3 878	259	545	1 625	93	189	748	58	12 989	2,6	27 912	2,5	2 514	2,3	9,01	17	
3 206	9 042	673	1 137	3 344	186	454	1 583	87	30 595	6,1	67 769	6,1	6 472	6,0	9,55	18	
1 209	2 927	167	406	1 126	55	156	508	25	11 305	2,3	21 783	2,0	1 653	1,5	7,64	19	
1 341	3 257	193	432	1 208	67	160	556	33	13 117	2,6	24 364	2,2	1 811	1,7	7,43	20	
864	2 070	121	261	715	47	97	342	22	8 142	1,6	14 935	1,3	1 122	1,1	7,51	21	
1 195	3 126	208	392	1 101	65	132	461	25	10 566	2,1	21 107	1,9	1 750	1,6	8,29	22	
1 692	4 200	261	559	1 546	98	194	734	61	16 009	3,3	32 714	2,9	2 869	2,7	8,77	23	
1 034	2 407	121	351	1 000	55	140	527	42	8 799	1,8	17 042	1,5	1 324	1,2	7,77	24	
2 660	7 817	499	994	2 891	142	421	1 531	88	28 824	5,8	62 510	5,6	5 417	5,0	8,67	25	
1 889	5 317	357	654	2 003	111	263	986	59	16 688	3,3	37 949	3,4	3 465	3,2	9,13	26	
51 490	142 806	10 595	16 701	50 886	3 389	6 397	23 610	1 535	498 965	100	1 109 161	100	107 839	100	9,72	27	
Baden																	
1 904	4 442	209	639	1 700	75	246	792	21	15 504	5,3	29 545	4,4	2 141	3,0	7,25	28	
481	1 003	50	147	361	17	50	141	7	4 276	1,5	7 225	1,1	528	0,7	7,31	29	
1 141	2 857	156	421	1 121	54	199	688	33	10 624	3,6	21 309	3,2	1 652	2,3	7,75	30	
4 526	13 435	1 256	1 410	4 589	419	576	2 380	226	48 101	16,3	116 839	17,3	14 200	19,9	12,15	31	
3 734	12 175	1 263	1 177	4 273	395	545	2 438	250	45 920	15,6	123 434	18,4	15 873	22,2	12,86	32	
2 127	5 455	335	703	2 003	104	271	952	48	20 406	6,9	42 734	6,3	3 546	5,0	8,30	33	
5 714	16 704	1 444	1 747	5 444	395	641	2 227	136	70 083	23,8	108 426	25,0	19 062	26,7	11,32	34	
1 336	3 210	200	459	1 217	60	153	475	20	11 711	4,0	22 454	3,3	1 810	2,5	8,09	35	
2 040	5 544	424	627	1 795	111	234	832	56	22 584	7,7	50 050	7,4	4 935	6,9	9,86	36	
1 411	3 718	204	506	1 415	59	214	708	19	13 608	4,6	20 232	4,3	2 326	3,3	7,95	37	
877	2 023	121	327	872	42	110	349	21	8 422	2,9	15 667	2,3	1 208	1,8	8,09	38	
778	1 745	99	257	688	34	109	354	11	7 391	2,5	13 946	2,1	1 147	1,6	8,22	39	
1 734	4 431	284	480	1 290	67	158	509	32	15 460	5,3	33 151	4,9	2 952	4,1	8,90	40	
7 803	76 802	6 045	8 900	26 768	1 832	3 506	12 845	880	294 096	100	674 012	100	71 446	100	10,60	41	
Baden																	
79 293	219 608	16 640	25 601	77 654	5 221	9 903	36 455	2 415	793 061	100	1 783 173	100	179 285	100	10,05	42	

Größenklassen

Gemeindegrößenklassen	Zahl der Gemeinden	Wohnbevölkerung am 29. 10. 1946 ¹⁾		Steuerbelastete		Einkommen ²⁾			Steuer				
		Zahl	vH	Zahl	vH	in 1000 RM	vH	j: Steuerbelasteter in RM	in 1000 RM	vH	vH d. Einkommens		
noch Nord-Baden													
von 20 001 bis 50 000 Einwohnern	2	69 604	5,1	22 130	7,5	53 295	7,9	2 408	6 044	8,5	11,34		
„ 50 001 „ 100 000 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
„ über 100 000 „	3	495 723	36,1	129 170	43,9	333 054	49,4	2 578	41 339	57,8	12,41		
Gemeinden außerhalb von Württemberg-Baden; alle Größenklassen ..	—	—	—	18 366	6,2	43 077	6,4	2 340	4 896	6,8	11,37		
Insgesamt...	488	1 374 350	100	294 096	100	674 012	100	2 292	71 446	100	10,60		
Württemberg-Baden													
bis zu 1 000 Einwohnern	768	443 617	12,4	44 851	5,6	75 838	4,2	1 601	5 040	2,8	6,66		
von 1 001 bis 2 000 „	404	571 908	15,9	70 062	10,0	141 358	7,9	1 788	9 431	5,3	6,67		
„ 2 001 „ 3 000 „	130	319 936	8,9	59 360	7,5	112 681	6,3	1 898	8 016	4,5	7,11		
„ 3 001 „ 5 000 „	82	308 199	8,6	64 854	8,2	128 597	7,2	1 983	9 704	5,4	7,55		
„ 5 001 „ 10 000 „	51	330 004	9,2	70 756	8,9	151 051	8,5	2 135	13 187	7,4	8,73		
„ 10 001 „ 20 000 „	19	257 453	7,2	63 580	8,0	142 602	8,0	2 243	13 493	7,5	9,46		
„ 20 001 „ 50 000 „	8	203 994	7,4	75 801	9,6	175 076	9,8	2 310	18 484	10,3	10,56		
„ 50 001 „ 100 000 „	3	178 185	5,0	51 367	6,5	122 217	6,9	2 379	12 235	6,8	10,01		
„ über 100 000 „	4	909 795	25,4	260 800	32,9	682 043	38,3	2 615	83 876	46,8	12,30		
Gemeinden außerhalb von Württemberg-Baden; alle Größenklassen ..	—	—	—	22 618	2,8	51 710	2,9	2 286	5 810	3,2	11,34		
Insgesamt ...	1 469	3 583 091	100	793 061	100	1 783 173	100	2 248	179 285	100	10,05		

jeden Abzug.

11. Die steuerbelasteten Lohnsteuerpflichtigen im Jahre 1947
c) nach Geschlecht und Einkommensgruppen, nach Geschlecht und Alter, nach ihrer Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft und nach der Beschäftigungsdauer

Einkommensgruppen, Altersgruppen, Religionszugehörigkeit, Beschäftigungsdauer	Württemberg-Baden					
	Steuerpflichtige		Einkommen		Steuer	
	Zahl	vH	in 1000 RM	vH	in 1000 RM	vH
Männliche Steuerbelastete nach Einkommensgruppen						
unter 1 500 RM	132 403	23,0	123 562	8,7	6 337	4,3
1 500 bis 1 800	54 218	9,4	89 819	6,3	4 805	3,2
1 800 " 2 100	66 212	11,5	129 404	9,1	7 313	4,9
2 100 " 2 400	71 184	12,3	180 015	11,2	9 648	6,5
2 400 " 3 000	109 052	18,9	290 397	20,4	19 602	13,3
3 000 " 3 600	59 988	10,4	195 324	13,7	16 611	11,2
3 600 " 4 800	47 722	8,3	194 619	13,7	24 259	16,4
4 800 " 6 000	17 612	3,1	93 141	6,5	17 226	11,6
6 000 " 8 000	11 060	1,9	74 820	5,3	18 057	12,2
8 000 " 10 000	4 096	0,7	36 194	2,5	10 622	7,2
10 000 " 12 000	1 380	0,2	14 915	1,1	4 818	3,2
12 000 " 16 000	988	0,2	13 415	0,9	4 796	3,2
16 000 " 20 000	343	0,1	6 080	0,4	2 646	1,7
20 000 und mehr	154	0,0	3 462	0,2	1 605	1,1
Insgesamt	576 412	100	1 425 167	100	148 305	100
Weibliche Steuerbelastete nach Einkommensgruppen						
unter 1 500 RM	118 234	54,6	112 298	31,4	3 609	11,7
1 500 bis 1 800	24 475	11,3	40 084	11,2	2 087	6,7
1 800 " 2 100	18 488	8,5	35 733	10,0	2 367	7,6
2 100 " 2 400	13 591	6,3	30 439	8,5	2 449	7,9
2 400 " 3 000	19 065	9,2	53 446	14,9	5 426	17,5
3 000 " 3 600	10 537	4,9	34 264	9,6	4 434	14,3
3 600 " 4 800	8 445	3,9	34 175	9,5	6 082	19,6
4 800 " 6 000	1 956	0,9	10 208	2,9	2 374	7,7
6 000 " 8 000	717	0,3	4 845	1,4	1 303	4,2
8 000 " 10 000	158	0,1	1 388	0,4	423	1,4
10 000 " 12 000	36	0,0	386	0,1	124	0,4
12 000 " 16 000	32	0,0	428	0,1	152	0,5
16 000 " 20 000	7	0,0	131	0,0	56	0,2
20 000 und mehr	8	0,0	181	0,0	94	0,3
Insgesamt	216 649	100	358 006	100	30 980	100
Männliche Steuerbelastete nach Altersgruppen						
unter 20 Jahre	40 326	7,0	47 685	3,4	2 818	1,9
20 bis 30	118 328	20,5	217 189	15,2	17 916	12,1
30 " 40	124 172	21,5	320 894	22,5	27 224	18,4
40 " 50	141 146	24,5	395 738	27,8	39 777	26,8
50 " 60	89 793	15,6	257 246	18,0	32 484	21,9
60 Jahre und darüber	62 647	10,9	186 415	13,1	28 080	18,9
Insgesamt	576 412	100	1 425 167	100	148 305	100
Weibliche Steuerbelastete nach Altersgruppen						
unter 20 Jahre	29 764	13,7	27 286	7,6	899	2,9
20 bis 30	81 282	37,5	121 174	33,8	8 691	28,1
30 " 40	36 508	16,9	68 571	19,2	6 072	19,6
40 " 50	32 084	14,8	63 615	17,8	6 505	21,0
50 " 60	19 368	8,9	39 301	11,0	4 715	15,2
60 Jahre und darüber	17 645	8,2	38 059	10,6	4 098	13,2
Insgesamt	216 649	100	358 006	100	30 980	100
Steuerbelastete nach ihrer Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft						
Evangelische Christen	400 807	50,5	911 859	51,1	94 074	52,5
Römisch-katholische Christen	274 279	34,6	554 136	31,1	50 017	27,9
Sonstige Einzelpersonen und Ehen gleicher Konfessionen	36 276	4,6	90 489	5,1	11 474	6,4
Evang./röm.-kath. und röm.-kath./evang.	63 501	8,0	173 447	9,7	17 461	9,7
Evang./sonstige und sonstige/evang.	13 114	1,7	38 835	2,2	4 603	2,6
Röm.-kath./sonstige und sonstige/röm.-kath.	4 952	0,6	13 980	0,8	1 586	0,9
Sonstige glaubensverschiedene Ehen	132	0,0	427	0,0	70	0,0
Insgesamt	793 061	100	1 783 173	100	179 285	100
Steuerbelastete nach der Beschäftigungsdauer						
1 Monat	7 198	0,9	1 197	0,1	112	0,1
2 Monate	12 208	1,5	4 007	0,2	392	0,2
3 "	14 392	1,8	7 570	0,4	738	0,4
4 "	15 686	2,0	11 281	0,6	1 102	0,6
5 "	16 083	2,0	14 341	0,8	1 348	0,8
6 "	16 991	2,1	18 875	1,1	1 709	1,0
7 "	18 706	2,4	24 349	1,4	2 438	1,4
8 "	20 287	2,6	20 583	1,7	2 701	1,5
9 "	24 942	3,2	39 396	2,2	3 509	1,9
10 "	25 206	3,2	45 129	2,5	3 913	2,2
11 "	24 711	3,1	48 312	2,7	4 088	2,3
12 "	596 651	75,2	1 539 133	86,3	157 145	87,6
Insgesamt	793 061	100	1 783 173	100	179 285	100

12. Die steuerbefreiten Lohnsteuerpflichtigen im Jahre 1947, gegliedert nach Familienstand, Finanzamtsbezirken und Einkommensgruppen

Finanzamt bzw. Einkommens- gruppen	Steuerkl. I		Steuerklasse II				Steuerklasse III								Insgesamt			
	Zahl der Fälle	Ein- kom- men in 1000 RM	Ver- heiratete		Unverheir- tete über 65 Jahre		1 Kind		2 Kinder		3 Kinder		4 und mehr Kinder		Steuer- pflichtige		Ein- kommen	
			Zahl der Fälle	Ein- kom- men in 1000 RM	Zahl d. Fälle	Ein- kommen in 1000 RM	Zahl der Fälle	Ein- kom- men in 1000 RM	Zahl der Fälle	Ein- kom- men in 1000 RM	Zahl der Fälle	Ein- kom- men in 1000 RM	Zahl der Fälle	Ein- kom- men in 1000 RM	Zahl	vH	in 1000 RM	vH
Nord-Württemberg																		
Stuttgart-Nord ..	138	161	68	84	8	7	242	288	130	168	108	193	186	408	880	4,2	1309	4,0
Stuttgart-Ost ..	98	106	81	91	18	18	265	319	189	256	124	185	276	602	1051	5,0	1577	4,8
Stuttgart-Süd ..	126	124	83	108	12	14	261	314	180	233	168	265	237	501	1067	5,1	1559	4,8
Stuttgart insges.	362	391	232	283	38	39	768	921	499	657	400	643	699	1511	2998	14,3	4445	13,6
Aalen	74	80	48	64	11	13	159	210	155	204	300	493	502	957	1249	6,0	2030	6,2
Backnang	34	43	20	25	1	1	68	79	73	100	104	175	209	438	509	2,4	861	2,6
Bad Mergenthm.	43	50	23	31	1	1	52	61	64	84	101	155	105	179	389	1,8	561	1,7
Bietigheim	22	31	10	27	—	—	71	95	73	107	87	142	147	281	419	2,0	683	2,1
Böblingen	56	65	67	84	5	5	137	172	128	172	167	268	266	528	826	3,9	1294	4,0
Craßsheim	35	44	22	31	7	9	75	93	103	140	118	184	147	278	507	2,4	779	2,4
Esslingen	74	78	62	75	6	8	106	196	165	212	193	335	363	779	1029	4,9	1683	5,1
Gelsingen	46	59	40	55	7	6	140	181	114	162	182	295	212	416	741	3,5	1174	3,6
Göppingen	71	79	62	73	10	11	274	347	188	267	237	389	300	594	1142	5,5	1760	5,4
Heidenheim	39	49	41	60	3	3	213	281	151	199	221	354	264	478	932	4,4	1414	4,3
Hellbronn	169	185	96	119	15	14	372	473	273	370	390	635	565	1136	1880	9,0	2941	9,0
Kirchheim	15	16	25	29	7	7	77	98	92	112	121	184	130	246	473	2,3	692	2,1
Leonberg	52	59	28	39	6	6	93	125	79	107	102	165	186	389	546	2,6	890	2,7
Ludwigsburg ..	84	100	50	57	5	6	168	206	141	201	134	210	271	568	853	4,1	1348	4,1
Mühlacker	60	68	39	49	4	5	87	116	93	137	113	187	201	400	597	2,9	962	2,9
Nürtingen	25	29	27	31	1	1	117	149	110	144	166	258	203	388	649	3,1	999	3,1
Ohringen	144	160	68	88	6	6	134	181	158	203	181	276	226	410	917	4,4	1324	4,0
Schorndorf	38	39	38	46	2	2	101	132	104	132	128	211	226	427	637	3,0	989	3,0
Schwäb. Gmünd ..	56	67	29	35	9	10	132	176	111	157	178	300	273	535	788	3,8	1280	3,9
Schwäb. Hall	82	92	41	46	5	6	94	122	117	151	152	253	270	540	761	3,6	1210	3,7
Ulm	157	188	80	107	10	12	254	313	199	279	303	493	519	1051	1522	7,3	2443	7,5
Waiblingen	41	44	32	38	3	2	105	136	101	131	97	169	210	448	580	2,8	968	3,0
Summe	1779	2025	1189	1482	162	172	3857	4863	3291	4437	4175	6774	6500	12977	20953	100	32730	100
davon in den Einkommensgruppen																		
RM																		
unt. 1500	1436	1405	892	917	146	142	2875	3048	2050	2082	1602	1609	1545	1564	10546	50,3	10767	32,9
1500 bis „ 1800	201	322	146	238	10	18	559	901	616	1002	814	1344	888	1472	3234	15,4	5297	16,2
1800 „ „ 2100	95	187	81	157	4	7	210	400	342	651	924	1795	1104	2155	2760	13,2	4352	13,3
2100 „ „ 2400	26	56	41	89	1	2	121	267	152	339	507	1133	1100	2473	1948	9,3	4359	13,3
2400 „ „ 3000	18	46	24	64	1	3	80	204	105	273	276	717	1378	3633	1882	9,0	4940	15,1
3000 „ „ 3600	3	9	4	13	—	—	8	25	20	67	38	119	345	1113	418	2,0	1346	4,1
3600 „ „ 4800	—	—	1	4	—	—	2	8	6	23	12	47	133	530	154	0,7	612	1,9
4800 „ „ 6000	—	—	—	—	—	—	2	10	—	—	2	10	7	37	11	0,1	57	0,2
Nord-Baden																		
Bruchsal	54	57	40	66	5	6	150	218	130	189	206	314	276	527	870	8,2	1377	8,3
Buchen	33	41	25	32	—	—	50	67	79	109	83	116	114	185	384	3,6	550	3,3
Ettlingen	25	32	46	57	3	3	86	116	73	97	101	154	243	482	577	5,4	941	5,7
Heidelberg	123	146	109	157	23	24	321	404	258	370	356	573	561	1141	1751	16,5	2815	16,9
Karlsruhe-Stadt ..	115	152	79	123	14	15	304	391	176	235	155	250	239	522	1082	10,2	1688	10,2
Karlsruhe-Durl.	56	60	42	59	7	7	154	196	132	176	198	305	265	535	854	8,0	1344	8,1
Mannheim	126	154	82	124	14	22	333	404	213	300	217	348	476	1013	1461	13,8	2365	14,2
Mosbach	42	44	39	49	2	2	99	132	118	159	184	287	253	465	737	6,9	1138	6,9
Pforzheim	41	46	48	58	4	5	145	167	103	140	109	168	160	326	610	5,8	910	5,5
Schwetzingen	27	28	22	26	6	7	85	113	94	132	85	138	150	299	469	4,4	743	4,5
Sinsheim	50	59	45	55	10	10	105	125	116	154	129	192	234	401	698	6,6	996	6,0
Tauberbischofsch.	26	25	29	39	6	7	101	131	100	132	138	207	163	282	563	5,3	823	4,9
Weinheim	41	46	36	47	3	5	101	126	71	102	121	211	187	382	560	5,3	919	5,5
Summe	768	896	651	892	97	113	2034	2590	1663	2295	2082	3263	3321	6560	10616	100	16609	100
davon in den Einkommensgruppen																		
RM																		
unt. 1500	564	513	416	428	82	81	1414	1410	974	927	895	864	923	941	5268	49,6	5164	31,1
1500 bis „ 1800	106	175	98	157	5	8	318	513	288	470	370	612	425	700	1610	15,2	2635	15,9
1800 „ „ 2100	65	125	70	135	4	8	150	289	196	374	398	772	538	1046	1421	13,2	2749	16,6
2100 „ „ 2400	17	37	30	66	3	6	77	171	82	184	259	580	528	1188	996	9,4	2232	13,4
2400 „ „ 3000	13	34	29	77	2	6	62	163	97	254	134	348	595	1574	932	8,8	2456	14,8
3000 „ „ 3600	2	6	7	24	—	—	10	32	22	68	19	60	201	655	261	2,5	845	5,1
3600 „ „ 4800	—	—	—	—	1	4	3	12	3	12	7	27	100	400	114	1,1	455	2,7
4800 „ „ 6000	1	6	1	5	—	—	—	—	1	6	—	—	11	56	14	0,0	73	0,4
Württemberg-Baden																		
Insgesamt	12 547	2 920	1 840	2 374	259	285	5 891	7 453	4954	6 732	6 257	10 038	9 821	19 537	31 569	100	49 339	100

13. Herstellung, Absatz und Besteuerung von Tabakerzeugnissen

in den Rechnungsjahren 1945/46 bis 1949/50

Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik

a) Betriebe und Beschäftigte der Tabakindustrie

Rechnungsjahr (1. 4.—31.3.)	Am Schluß des Rechnungs- jahres angemeldete Betriebe	Davon haben geruht	Zahl der Betriebe, die im Rechnungsjahr		Am Schluß des Rechnungsjahres beschäftigte			
			gearbeitet haben	völlig geruht haben	kaufm. und technische Betriebs- angestellte	Betriebs- arbeiter	Heim- arbeiter	sonstige Angestellte und Arbeiter
Nord-Württemberg								
1945/46	81	7	73	8	126	2 267	85	3
1946/47	84	9	76	9	152	2 018	35	30
1947/48	86	7	78	8	157	1 947	11	23
1948/49	89	11	81	8	180	2 509	14	7
1949/50	79	6	80	11	186	2 235	1	8
Nord-Baden								
1945/46	413	50	366	47	544	8 263	9	49
1946/47	442	33	414	30	544	8 052	3	19
1947/48	455	27	431	27	564	6 639	4	11
1948/49	469	22	454	20	656	9 786	7	29
1949/50	471	92	444	39	757	10 256	7	39
Württemberg-Baden								
1945/46	494	57	439	55	670	10 530	94	52
1946/47	526	42	490	39	696	10 070	38	49
1947/48	541	34	509	35	721	8 586	15	34
1948/49	558	33	535	28	836	12 295	21	36
1949/50	550	98	524	50	943	12 491	8	47
Davon stellen her:								
1. Zigarren								
1945/46	456	51	407	49	504	8 046	23	50
1946/47	480	39	446	36	509	7 995	11	30
1947/48	498	31	469	31	503	6 545	6	20
1948/49	523	29	502	25	612	10 097	9	24
1949/50	513	93	488	46	675	10 743	7	33
2. Zigaretten								
1945/46	1	—	1	—	4	24	—	—
1946/47	3	—	3	—	21	72	—	11
1947/48	3	—	3	—	28	118	—	12
1948/49	3	—	3	—	32	204	—	11
1949/50	3	—	3	—	46	237	—	10
3. Zigarren und Pfeifentabak								
1945/46	17	1	16	1	100	1 792	71	2
1946/47	19	1	19	1	93	1 289	27	6
1947/48	16	2	14	2	91	1 205	9	2
1948/49	9	3	8	1	61	1 064	12	1
1949/50	10	2	9	3	56	863	1	3
4. Zigarren, Feinschnitt und Pfeifentabak								
1945/46	7	2	5	2	6	79	—	—
1946/47	9	—	9	—	12	117	—	1
1947/48	11	—	11	—	11	198	—	—
1948/49	10	—	10	—	26	255	—	—
1949/50	10	2	10	—	22	237	—	—
5. Sonstige Tabakerzeugnisse								
1945/46	13	3	10	3	56	589	—	—
1946/47	15	2	13	2	61	597	—	1
1947/48	13	1	12	2	88	520	—	—
1948/49	13	1	12	2	105	675	—	—
1949/50	14	1	14	1	144	411	—	1

13. Herstellung, Absatz und Besteuerung von Tabakerzeugnissen

b) Rohstoffverarbeitung, Absatz

Rechnungs- jahr (1. 4. bis 31. 3.)	Arbel- tende Be- triebe ¹⁾	V e r a r b e i t e t e M e n g e n						V o n d e n B e t r i e b e n w u r d e n			
		Rohtabak				Sonstig. Rohtabak- - Rippen- (Stengel) Abfälle	Tabak- ersatz- stoffe	versteuert	unversteuert abgegeben		
		Tabakblätter		Geschnittene — gerissene — Zigarreneinlagen					als Depu- tate ²⁾	an die Be- satzungs- macht	an Tabak- steuer- lager
		aus- ländische	in- ländische	aus- ländische	in- ländische						
		dz									
		1000 Stück									

Nord-Württemberg

1945/46	73	932	3 637	49	62	215	35	.	.	.	.
1946/47	76	642	3 530	4	53	404	38	.	.	.	.
1947/48	78	1 085	5 633	5	59	142	90	.	.	.	.
1948/49	81	4 876	4 704	293	349	33	115	.	.	.	.
1949/50	80	11 490	3 792	348	178	23	64	.	.	.	.

Nord-Baden

1945/46	366	3 704	10 835	1 475	4 182	1 868	289	.	.	.	.
1946/47	414	2 136	7 506	783	4 248	1 347	249	.	.	.	.
1947/48	431	1 753	10 405	628	3 863	1 479	324	.	.	.	.
1948/49	454	9 688	11 680	1 627	4 365	2 456	332	.	.	.	.
1949/50	444	29 048	9 500	4 646	10 137	4 424	124	.	.	.	.

Württemberg-Baden

1945/46	439	4 636	14 472	1 524	4 244	2 083	324	.	.	.	.
1946/47	490	2 778	11 036	787	4 301	1 841	287	.	.	.	.
1947/48	509	2 838	16 128	633	3 922	1 621	414	.	.	.	.
1948/49	535	14 564	16 384	1 920	4 714	2 489	447	.	.	.	.
1949/50	524	40 538	13 292	4 994	10 315	4 447	188	.	.	.	.

Darunter Herstellung von

I. Zigarren

1945/46	428	3 760	11 338	1 523	4 244	1 043	323	301 433	8 178	6 149	247
1946/47	469	2 095	8 634	735	4 090	554	286	271 540	2 125	—	10 285
1947/48	494	1 410	11 119	607	3 765	587	414	313 130	2 309	4 103	23 329
1948/49	516	6 089	12 418	1 874	4 527	866	447	405 611	1 715	9	86 862
1949/50	503	23 117	10 453	4 944	10 315	1 528	181	446 244	2 394	189	155 675

II. Zigaretten

1945/46	1	231	257	—	—	—	—	57 979	72	—	—
1946/47	3	307	612	—	—	—	—	105 370	122	—	—
1947/48	3	1 103	2 527	—	—	—	—	374 895	325	3 413	—
1948/49	3	5 889	736	—	—	—	—	652 282	443	—	—
1949/50	3	8 680	77	—	—	—	—	802 126	1 936	—	—

III. Pfeifentabak

1945/46	22	359	1 362	1	—	802	1	2 428	4	—	—
1946/47	30	143	737	37	109	1 116	1	2 077	5	2	1
1947/48	20	104	747	13	96	714	—	1 706	0	15	—
1948/49	22	835	871	14	117	708	—	2 780	0	—	—
1949/50	25	2 163	706	25	0	1 486	2	4 807	1	—	14

IV. Feinschnitt

1945/46	7	259	1 507	—	—	231	—	2 627	2	—	—
1946/47	15	208	1 042	15	102	163	—	1 559	3	2	—
1947/48	19	214	1 733	13	62	308	—	2 181	7	20	—
1948/49	20	1 662	2 299	32	70	860	—	4 890	10	—	—
1949/50	21	6 445	2 034	25	—	1 375	5	10 681	12	—	—

Nachrichtlich: Von den Zigarettenhüllenherstellern sind 1945/46 = 1 244,2 Millionen Stück, 1946/47 = 1 192,1 Millionen Stück, 1947/48 = 1 202,5 Millionen Stück, 1948/49 = 642,9 Millionen Stück und 1949/50 = 119,2 Millionen Stück Zigarettenhüllen versteuert worden.

¹⁾ Betriebe, die mehrere Arten von Tabakerzeugnissen hergestellt haben, sind in der Aufgliederung (I—IV) für jeden Herstellungszweig besonders gezählt. — ²⁾ Gemäß § 70 des Tabaksteuergesetzes.

13. Herstellung, Absatz und Besteuerung von Tabakerzeugnissen

e) Steuerwert der verkauften Tabaksteuerzeichen, Mengen, Gesamtkleinverkaufswerte und durchschnittliche Kleinverkaufspreise der versteuerten Tabakerzeugnisse

Zeit		Steuerwert der verkauften Tabaksteuerzeichen und Steuerzeichenvordrucke				Aus dem Steuerwert berechnete Mengen ¹⁾				
		Insgesamt	darunter				Zigarren	Ziga- retten	Fein- schnitt	Pfeifen- tabak
			Zigarren	Ziga- retten	Fein- schnitt	Pfeifen- tabak				
		1000 RM/DM				1000 Stück		kg		
Rechnungsjahr	1945/46	14 493	10 258	803	1 301	908	325 254	64 763	237 856	228 810
"	1946/47	236 177	196 135	11 762	11 325	6 370	280 182	109 985	155 725	206 929
"	1947/48	191 104	115 806	45 807	11 885	5 412	336 147	380 759	251 444	179 979
"	1948/49	174 057	88 378	60 018	15 292	5 432	437 466	656 100	522 483	283 717
"	1949/50	134 084	61 985	45 501	21 334	4 591	474 030	764 663	1 089 711	461 341
1948/49	I. Viertel	40 575	28 809	13 711	3 821	1 033	84 561	113 237	89 623	28 035
	II. "	33 356	12 502	13 732	4 244	2 104	41 442	100 092	89 950	66 912
	III. "	44 723	24 282	15 545	2 793	952	150 845	181 460	108 192	66 208
	IV. "	46 403	22 785	17 030	4 434	1 343	160 618	261 311	234 718	122 562
1949/50	April	13 961	5 715	5 987	1 664	449	38 934	97 588	81 309	42 487
	Mai	13 888	6 038	4 697	1 704	465	45 240	78 716	84 396	45 253
	Juni	14 553	6 291	5 911	1 740	563	41 142	99 524	87 030	53 678
	Juli	11 070	5 419	3 206	1 886	480	35 820	54 693	92 549	49 327
	August	9 716	5 128	2 389	1 080	448	35 149	40 003	87 219	47 339
	September	10 239	5 518	3 076	1 231	368	37 809	52 095	64 432	38 058
	Oktober	10 934	5 409	2 957	2 048	432	37 733	49 747	106 314	42 420
	November	14 432	6 966	5 070	1 981	367	45 910	85 549	103 283	37 981
	Dezember	9 263	4 718	2 985	1 290	255	31 298	50 382	64 961	26 288
	Januar	8 691	2 621	3 677	2 167	205	20 259	61 826	111 497	21 599
	Februar	7 937	2 859	3 130	1 682	248	34 959	53 236	87 177	25 853
	März	9 400	4 403	2 416	2 261	311	69 768	41 304	119 544	32 458
1950/51	April	8 207	3 699	2 420	1 790	259	59 530	41 427	97 105	27 527
	Mai	9 783	4 110	3 352	1 801	253	65 731	57 043	99 042	27 276
	Juni	10 777	4 720	3 918	1 676	212	75 897	66 000	87 602	21 774
	Juli	10 549	4 360	3 634	2 020	336	71 085	61 692	104 337	35 302
	August	10 657	4 340	3 870	2 023	210	70 893	65 052	104 495	22 721
	September	9 839	4 383	2 738	2 138	240	69 662	46 580	111 136	25 151

Zeit		Aus dem Steuerwert berechnete Gesamtkleinverkaufswerte ¹⁾				Durchschnittliche Kleinverkaufspreise				
		Insgesamt	darunter				Zigarren	Ziga- retten	Fein- schnitt	Pfeifen- tabak
			Zigarren	Ziga- retten	Fein- schnitt	Pfeifen- tabak				
		1000 RM/DM				RM/DM je Stück		RM/DM je kg		
Rechnungsjahr	1945/46	80 112	66 899	3 886	4 938	4 295	0,21	0,06	20,76	18,77
"	1946/47	277 190	238 740	16 026	13 564	8 800	0,85	0,15	87,10	42,53
"	1947/48	248 626	163 332	61 250	15 939	7 732	0,49	0,16	63,39	42,96
"	1948/49	279 579	156 618	89 278	23 652	9 244	0,36	0,14	45,27	32,58
"	1949/50	267 427	141 655	76 134	38 961	10 203	0,29	0,10	35,75	22,12
1948/49	I. Viertel	66 432	40 961	18 478	5 109	1 476	0,48	0,16	58,01	52,04
	II. "	45 071	17 872	18 379	5 700	3 005	0,43	0,18	63,36	44,92
	III. "	78 486	48 111	23 895	4 566	1 779	0,32	0,13	42,21	26,87
	IV. "	89 590	49 674	28 526	8 187	2 984	0,31	0,11	34,88	24,35
1949/50	April	26 484	12 428	9 979	3 026	999	0,32	0,10	37,21	23,50
	Mai	27 135	15 100	7 848	3 008	1 033	0,33	0,10	36,71	22,83
	Juni	28 055	13 681	9 899	3 171	1 250	0,33	0,10	36,43	23,29
	Juli	21 728	11 797	5 381	3 430	1 067	0,33	0,10	37,06	21,63
	August	19 277	11 155	3 987	3 080	995	0,32	0,10	35,43	21,05
	September	20 249	12 003	5 151	2 259	818	0,32	0,10	35,05	22,31
	Oktober	21 490	11 768	4 964	3 748	960	0,31	0,10	35,35	22,64
	November	28 120	15 157	8 481	3 631	817	0,33	0,10	35,15	21,50
	Dezember	18 226	10 298	4 994	2 350	566	0,33	0,10	36,18	21,50
	Januar	16 296	5 701	6 144	3 060	455	0,28	0,10	35,52	21,10
	Februar	16 985	8 096	5 249	3 071	552	0,23	0,10	35,23	21,33
	März	23 382	14 471	4 057	4 137	691	0,21	0,10	34,61	21,28
1950/51	April	20 085	12 136	4 066	3 280	575	0,20	0,10	33,77	20,88
	Mai	22 970	13 471	5 621	3 299	562	0,20	0,10	33,31	20,60
	Juni	25 606	15 485	6 552	3 074	471	0,20	0,10	35,06	21,66
	Juli	24 865	14 305	6 090	3 693	740	0,20	0,10	35,40	21,10
	August	24 912	14 258	6 478	3 699	468	0,20	0,10	33,39	20,58
	September	23 430	14 365	4 590	3 915	533	0,21	0,10	35,23	21,20

¹⁾ Die versteuerten Mengen und die Gesamtkleinverkaufswerte sind nicht identisch mit dem Verbrauch des Landes.

13. Herstellung, Absatz und Besteuerung von Tabakerzeugnissen

d) Materialsteuerepflichtige Mengen an Zigarettenrohtabak und dafür berechnete Materialsteuer

Zeitraum	Rechnungsjahre					
	1945/46	1946/47	1947/48	1948/49	1949/50	1950/51
Menge in kg						
April/Juni	9 265	15 158	81 359	167 197	297 902	188 706
Juli/September	12 725	2 890	80 502	75 858	147 857	195 351
Oktober/Dezember	13 714	21 902	101 490	124 214	206 622	183 250
Januar/März	10 278	58 013	126 666	272 534	198 598	.
Zusammen	54 982	98 563	396 017	639 803	850 979	.
Materialsteuer in 1 000 RM/DM						
April/Juni	39,8	64,3	447,5	919,0	1 638,5	1 037,9
Juli/September	54,7	24,6	475,8	417,3	813,2	1 074,4
Oktober/Dezember	50,0	174,4	558,1	683,2	1 136,4	1 007,9
Januar/März	82,9	322,4	606,6	1 498,9	1 092,3	.
Zusammen	236,4	585,7	2 178,0	3 519,0	4 680,4	.

14. Brauindustrie, Bierabsatz und Biersteuer in den Rechnungsjahren 1945/46 bis 1949/50

(Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik)

a) Zahl und Braustoffverbrauch der Brauereien

Rechnungs- jahr	Tätige Brauereien							Braustoffverbrauch						
	Gewerbliche Brauereien						Haus- braue- reien	Her- steller bier- ähnli- cher Ge- tränke	Ger- sten- malz	An- deres Malz	Zucker- stoffe	Farbe- bier	sonstige Braustoffe	
	nicht abgeforderte		abge- funde- ne	zu- sam- men	davon haben vorwiegend bereitet								(Molke)	
	mit einer Jahreserzeugung von				unter- gäriges Bier	ober- gäriges Bier								
	über 500 hl	von 500 hl und weniger												
Nord - Württemberg														
1945/46 ..	78	6	19	103	103	103	103	—	.	.	.	.	.	.
1946/47 ..	84	3	17	104	104	198	198	—	.	.	.	.	.	.
1947/48 ..	86	4	11	101	101	165	165	1	10 948	59	70	246	10	1 281
1948/49 ..	78	16	10	104	104	107	107	2	53 350	126	106	133	11	278
1949/50 ..	89	10	14	113	113	83	83	—	150 278	130	140	191	2 129	—
Nord - Baden														
1945/46 ..	30	9	4	43	43	—	—	—	.	.	.	.	.	.
1946/47 ..	37	—	3	40	40	—	—	2	.	.	.	.	.	.
1947/48 ..	30	5	2	37	37	—	—	8	2 660	5	240	170	3	—
1948/49 ..	35	6	1	42	42	—	—	6	26 228	21	173	145	0	3
1949/50 ..	39	2	1	42	42	—	—	—	84 030	0	78	127	123	—
Württemberg - Baden														
1945/46 ..	108	15	23	146	146	103	103	—	.	.	.	.	.	.
1946/47 ..	121	3	20	144	144	198	198	2	.	.	.	.	.	.
1947/48 ..	116	9	13	138	138	165	165	9	13 608	64	310	416	13	1 281
1948/49 ..	113	22	11	146	146	107	107	8	79 578	147	279	278	11	281
1949/50 ..	128	12	15	155	155	83	83	—	234 308	130	218	318	2 252	—

b) Betriebsumfang der Brauereien

Von den Brauereibetrieben haben an Bier hergestellt		Zahl der Brauereibetriebe					Bierausstoß in 1000 hl					Anteil am Gesamtausstoß				
		im Rechnungsjahr														
		45/46	46/47	47/48	48/49	49/50	45/46	46/47	47/48	48/49	49/50	45/46	46/47	47/48	48/49	49/50
über	bis 20 hl	105	200	165	108	83	0,3	0,5	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	20 „ 100 „	6	1	1	7	1	0,4	0,0	0,0	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	100 „ 200 „	6	5	5	0	7	1,0	0,8	0,7	1,4	1,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
	200 „ 500 „	19	13	14	16	19	6,0	4,4	3,9	5,6	6,5	0,6	0,2	0,3	0,6	0,5
	500 „ 1000 „	19	17	20	23	29	14,3	14,8	14,8	15,5	20,7	1,3	0,9	1,1	1,6	1,7
	1000 „ 2000 „	23	23	24	22	24	34,7	32,6	33,9	29,3	33,7	3,3	1,9	2,5	3,0	2,7
	2000 „ 4000 „	20	22	24	24	24	59,6	66,6	72,8	64,1	64,3	5,6	3,9	5,5	6,6	5,2
	4000 „ 7000 „	17	15	12	9	15	80,9	75,9	61,9	48,0	77,1	7,6	4,4	4,6	5,0	6,2
	7000 „ 10000 „	10	13	9	14	8	81,8	113,6	74,6	109,6	67,4	7,7	6,6	5,6	11,3	5,4
	10000 „ 15000 „	10	8	7	6	10	118,6	104,8	84,6	71,9	120,0	11,2	6,1	6,3	7,4	9,7
	15000 „ 20000 „	4	6	8	4	4	70,9	112,6	137,2	74,7	68,2	6,7	6,6	10,3	7,7	5,5
20000 „ 30000 „	4	4	4	4	5	103,6	90,0	99,0	91,9	119,4	9,8	5,3	7,4	9,5	9,6	
	30000 „ 60000 „	2	9	5	4	4	82,5	362,5	212,1	170,5	169,6	7,8	11,2	15,9	17,6	13,7
	60000 hl	4	6	5	3	5	406,5	734,8	539,1	287,1	488,5	38,3	42,8	40,4	29,6	39,7
	Zusammen	249	342	303	253	238	1 061,1	1 713,9	1 334,9	970,2	1 236,6	100	100	100	100	100

14. Brauindustrie, Bierabsatz und Biersteuer

e) Bierabsatz und Sollertrag der Biersteuer

Rechnungsjahre Vierteljahre	Versteuerte und steuerfrei abgelassene Menge							Von der Gesamtmenge waren		Berechnete Biersteuer	
	ins- gesamt	Bier mit einem Stammwürzegehalt von									
		nicht mehr als 3 vH (Einfachbier)	mehr als 2 vH	und zwar				steuer- frei ¹⁾	steuer- pflichtig	ins- gesamt	je hl Bier
				Schank- bier	Lager- bier	Voll- bier	Stark- bier				
hl											
Nord-Württemberg											
Rechnungsjahr 1945/46	791 562	703 863	87 699	8 853	74 662	4 184	—	74 807	774 024	7 345,7	9,48
1946/47	1 160 482	1 102 493	57 989	.	.	.	.	74 807	1 085 675	33 303,3	30,67
1947/48	958 983	927 368	31 615	.	.	.	.	47 196	911 787	31 943,1	35,03
1948/49	645 589	298 561	347 028	.	.	.	.	37 478	608 111	15 558,3	25,58
1949/50	810 880	122	810 758	177	295 479	512 856	2 246	37 991	772 889	18 807,9	24,33
Nord-Baden											
Rechnungsjahr 1945/46	269 527	135 457	134 070	—	134 070	—	—	—	—	2 418,8	—
1946/47	552 859	550 706	2 153	—	.	.	.	6 075	546 184	16 941,9	31,02
1947/48	375 895	375 895	—	—	—	—	—	6 047	369 248	12 923,7	35,00
1948/49	324 690	158 450	166 240	—	.	.	.	8 177	316 513	7 807,5	24,67
1949/50	425 672	—	425 672	—	175 587	249 534	551	11 627	414 045	9 752,4	23,55
Württemberg-Baden											
Rechnungsjahr 1945/46	1 061 089	839 320	221 769	8 853	208 732	4 184	—	—	—	9 764,5	—
1946/47	1 713 341	1 653 199	60 142	—	.	.	.	81 482	1 631 859	50 245,3	30,78
1947/48	1 334 878	1 303 263	31 615	—	.	.	.	53 843	1 281 035	44 866,8	35,02
1948/49	970 279	457 011	513 268	—	.	.	.	45 655	924 624	23 365,8	25,27
1949/50	1 236 552	122	1 236 430	177	471 066	762 390	2 797	49 618	1 186 934	28 560,3	24,06
1947 April—Juni	466 298	456 882	9 416	—	.	.	.	15 528	450 770	15 791,0	35,03
Juli—September	480 255	471 501	9 124	—	.	.	.	15 067	464 958	16 281,2	35,01
Oktober—Dez.	172 023	165 182	6 841	—	.	.	.	11 657	160 366	5 617,4	35,03
1948 Januar—März	215 932	209 698	6 234	—	.	.	.	10 991	204 941	7 177,1	35,02
April—Juni	357 626	350 635	6 991	—	.	.	.	12 794	344 832	12 073,3	35,01
Juli—September	227 638	106 156	121 482	—	.	.	.	11 324	216 314	3 520,5	16,28
Oktober—Dez.	180 693	124	180 569	—	.	.	.	9 914	169 779	3 728,2	21,96
1949 Januar—März	204 322	96	204 226	268	199 978	3 980	—	10 623	193 699	4 043,8	20,88
April—Juni	285 947	33	285 914	55	280 446	5 413	—	12 239	273 708	5 549,4	20,26
Juli—September	446 559	—	446 559	69	183 303	263 187	—	13 643	432 916	10 944,5	25,28
Oktober—Dez.	258 656	89	258 567	11	5 882	252 674	—	12 158	246 498	6 143,0	24,92
1950 Januar—März	245 390	—	245 390	42	1 435	241 116	2 797	11 578	233 812	5 923,4	25,33
April—Juni	382 345	34	382 311	—	2 161	371 662	8 488	12 651	369 694	9 065,3	24,52
Juli—September	451 742	—	451 742	—	1 866	447 932	1 944	12 719	439 023	9 364,0	21,33

¹⁾ Als Hausrunk und für Besatzungsgruppen.

15. Erzeugung und Absatz von Branntwein

Betriebsjahre 1944/45 bis 1949/50

(Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik)

a) Brennereien

Betriebsjahr (1. Oktober bis 30. September)	Brennereien am Ende des Betriebsjahres				Tätig gewesene Betriebe		Stoffbesitzer	Brennvor- richtungen außerhalb der Brenne- reien
	insgesamt	Verschlußbrennereien ¹⁾		Abfindungs- brennereien ¹⁾	mit einmaligem Abtrieb	mit wiederholtem Abtrieb		
		zusammen	dar. Klein- brennereien					
Nord-Württemberg								
1944/45	4 254	194	98	3 904	542	2 798	123 730	441
1945/46	4 274	197	103	3 912	571	2 746	158 681	438
1946/47	4 285	193	104	3 949	598	2 070	75 559	444
1947/48	4 283	185	99	3 926	696	2 824	129 127	450
1948/49	4 275	186	100	3 910	687	2 147	52 263	463
Nord-Baden								
1944/45	1 273	55	26	1 194	49	718	42 538	108
1945/46	1 292	51	23	1 213	37	750	54 259	108
1946/47	1 306	52	24	1 225	105	821	24 595	123
1947/48	1 328	62	25	1 262	36	964	41 910	221
1948/49	1 345	60	22	1 256	67	968	25 568	203
Württemberg-Baden								
1944/45	5 527	249	124	5 098	591	3 516	166 268	549
1945/46	5 566	248	120	5 125	608	3 496	212 940	546
1946/47	5 591	245	128	5 174	703	2 891	100 154	567
1947/48	5 611	247	124	5 188	732	3 788	171 046	671
1948/49	5 620	246	122	5 166	754	3 115	77 831	726

¹⁾ Ohne die ruhenden Verschlußbrennereien mit unvollständiger Betriebseinrichtung. — ²⁾ Ohne die ruhenden von der Abfindung ausgeschlossenen Brennereien.

15. Erzeugung und Absatz an Branntwein

b) Branntweinerzeugung

(in hl Weingeist)

Betriebsjahr (1. Oktober bis 30. September)	E i g e n b r e n n e r e i e n								Mono- pol- brenne- reien	Ge- samte Er- zeu- gung in Württ.- Baden	
	ablieferungspflichtig					ablieferungs-frei		zu- sam- men			
	ins- gesamt	davon hergestellt in			ins- gesamt	davon Erzeug- nisse von Stoffbe- sitzen					
		landwirtschaftl. Brennereien	Luft- hefe- brenne- reien	Melasse- brenne- reien			son- stige Brenne- reien				
		aus Kartoffeln	aus sonstigen Stoffen								
1946/47	8 347	—	1	6 069	2 277	—	5 728	—	14 075	928	15 002
1947/48	16 808	—	746	11 086	4 976	1	12 746	—	29 554	3 813	33 367
1948/49	39 389	1 990	6 066	19 149	12 060	124	6 818	4 253	46 207	22 435	68 642
1949/50	87 509	4 448	32 326	24 834	24 321	1 540	9 602	3 284	97 111	37 099	134 210
1948 Oktober/Dezember	7 715	31	221	5 584	1 800	19	1 773	1 165	9 488	2 700	12 188
1949 Januar/März	7 156	215	910	4 100	1 912	10	3 300	2 284	10 456	4 361	14 817
April/Juni	10 316	1 339	1 652	3 337	3 942	46	845	401	11 161	5 333	16 494
Juli/September	14 202	405	3 274	6 128	4 346	49	900	344	15 102	10 041	25 143
Oktober/Dezember	15 935	1 072	3 433	6 855	4 315	260	1 575	813	17 510	7 188	24 698
1950 Januar/März	25 680	1 858	10 116	6 392	6 837	477	3 346	1 243	29 026	9 289	38 315
April/Juni	24 815	856	11 772	5 745	6 050	392	1 716	403	26 530	10 394	36 924
Juli/September	21 079	702	7 005	5 842	7 119	411	2 065	825	24 044	10 228	34 272

c) Branntweinabsatz der Monopolverwaltung

(in hl Weingeist)

Betriebsjahr (1. Oktober bis 30. September)	A b g e s e t z t z u m										Absatz der M.-V. Württ.- Baden ins- ge- samt ¹⁾
	regelmäßigen Verkaufspreis			er- mäßig- t. Ver- kaufs- preis ²⁾	besonderen ermäßigten Verkaufspreis		Essig- brannt- wein- preis	Treib- stoff- brannt- wein- preis ⁴⁾	allge- mein ermäßig- ten Ver- kaufs- preis	Aus- fuhr- preis	
	an Berg- ar- beiter ¹⁾	unver- steu- ert ³⁾	ver- steuert								
					steuerpflichtig							steuerfrei
1946/47	—	—	11	1 527	243	—	2 674	—	6 408	—	10 863
1947/48	—	471	21	2 025	244	—	3 290	—	6 937	—	12 988
1948/49	511	7 047	10 618	1 943	582	339	7 497	—	11 982	—	40 519
1949/50	883	5 244	8 074	2 325	373	720	8 854	—	23 651	2	50 126
1948 Oktober/Dezember	—	1 327	1 249	480	199	—	1 782	—	2 113	—	7 150
1949 Januar/März	—	2 325	2 758	557	283	—	2 010	—	3 166	—	11 099
April/Juni	259	1 598	2 242	468	48	220	1 973	—	2 686	—	9 494
Juli/September	252	1 797	4 369	438	52	119	1 732	—	4 017	—	12 776
Oktober/Dezember	260	2 748	4 016	518	64	199	2 712	—	4 916	—	16 033
1950 Januar/März	203	721	1 264	460	92	214	1 332	—	4 801	—	9 087
April/Juni	215	558	928	563	108	129	2 063	—	5 140	—	9 704
Juli/September	205	1 217	1 266	784	109	178	2 747	—	8 794	2	15 302

*) Einschließlich geringfügiger Mengen an Besatzungstruppen. — *) Gemäß § 91 Branntweinmonopolgesetz. — *) Zu ärztlichen und pharmazeutischen Zwecken. — *) Zur Herstellung von Heilmitteln zum äußeren Gebrauch. — *) Zur Herstellung von Körperpflegemitteln. — *) Branntwein zur Herstellung von Treibstoff wurde ab 26. 8. 1949 auf Grund des Gesetzes vom 20. 8. 1949 steuerfrei. — *) Ohne Lieferungen an andere Monopolverwaltungen.

16. Gewinnung, Absatz und Besteuerung von Zucker

in den Betriebsjahren 1944/45 bis 1949/50

(Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik)

a) Gewinnung von Roh- und Verbrauchszucker

Betriebs- jahr (1. Okt. bis 30. Sept.)	Rü- ben- zucker- fa- briken	Verarbeitete Mengen				Gewonnene Mengen					Roh- zucker- aus 1 dz Rüben	Rüben- ver- brauch für 1 kg Roh- zucker
		Rohe Rüben	Roh- zucker	Ver- brauchs- zucker	Rüben- zucker- abläufe	Roh- zucker	Ver- brauchs- zucker	Rübenzucker- abläufe mit einem Reinheitgrad		Zu- sammen (Roh- zucker- wert) *)		
								70 vH und darüber	unter 70 vH			
dz											kg	
1944/45	4	2 367 865	168 200	1 756	—	60 192	375 218	—	80 384	306 914	12,96	7,71
1945/46	3 ¹⁾	785 410	—	—	—	37 202	68 008	22	41 633	112 766	14,35	6,88
1946/47	4	2 897 107	10 039	309	—	78 075	322 273	261	102 806	425 771	14,69	6,80
1947/48	4	1 774 903	549 193	72	—	45 946	685 809	599	100 367	258 685	14,57	6,86
1948/49	4	3 131 026	1 205 228	20 625	1 573	102 637	1 471 757	20 731	152 587	509 778	16,19	6,17
1949/50	4	2 679 635	1 192 387	13 542	81 921	81 921	1 374 105	16 526	162 183	401 270	14,97	6,68

¹⁾ Ein Betrieb hat infolge Kriegseinwirkung nicht gearbeitet. — *) Nach Abzug des zur Verarbeitung gelangten Roh- und Verbrauchszuckers. Der Verbrauchszucker ist im Verhältnis 9:10 auf Rohzucker umgerechnet.

16. Gewinnung, Absatz und Besteuerung von Zucker

b) Gewinnung von Stärkezucker und Rübensäften

Betriebs- jahr (1. Okt. bis 30. Sept.)	Zahl der Be- triebe	Stärkezucker und Zucker aus zellulosehaltigen Stoffen							Rübensäfte		
		Verarbeitete Mengen			Gewonnene Mengen				Zahl der Be- triebe	Ver- arbeitete Zucker- rüben	Ge- wonnene Rüben- säfte
		Kartoffel- stärke (trockene)	Mais- stärke (trockene)	Andere zucker- haltige Stoffe	Stärkezucker in fester Form		Stärke- zucker- sirup	Zucker- abläufe			
					bis 95 vH	mehr als 95 vH					
					dz						
1944/45	1	61	—	—	48	—	—	—	—	—	—
1945/46	2	6	15	1 314 ¹⁾	18	25	—	—	2	459	52
1946/47	4	18	114	9 648	113	2 730	37	3 283	5	2 534	331
1947/48	4	1	144	10 634	135	4 372	37	6 770	11	8 873	1 337
1948/49	4	133	2 559	23 378	468	7 385	2 104	11 222	14	13 700	2 170
1949/50	4	304	1 175	10	899	—	810	—	7	1 080	157

¹⁾ Da die Verarbeitung in einem Herstellungsbetrieb erst gegen Ende des Betriebsjahres 1945/46 anließ, ist die Hauptmenge des gewonnenen Zuckers erst 1946/47 nachgewiesen.

c) Versteuerte Zuckermengen und Zuckersteuersollbeträge

Betriebs- jahr (Oktober bis September) bzw. Monate	Versteuert wurden ¹⁾					Steuersollbetrag für die versteuerten Mengen					
	Roh- zucker	Ver- brauchs- zucker	Im Preß- ver- fahren her- gestellte Rüben- säfte ²⁾	Rübenzucker- abläufe usw. ³⁾ mit einem Reinheitsgrad		Stärke- zucker ⁴⁾ u. Zucker aus zellulose- haltigen Stoffen	Roh- und Ver- brauchs- zucker	Im Preß- verfahren her- gestellte Rüben- säfte ²⁾	Rüben- zucker- abläufe usw. ³⁾	Stärke- zucker ⁴⁾ u. Zucker aus zellulose- haltigen Stoffen	Zusammen
				von 70—95 vH	von mehr als 95 vH						
				Menge in dz								1000 RM/DM
1944/45	12 656	381 334	—	—	—	65	8 273,8	—	—	0,5	8 274,3
1945/46	40 722	67 767	18	56	—	40	3 259,2	0,1	0,7	0,8	3 260,8
1946/47	70 288	319 950	328	261	—	3 403	15 609,5	3,9	6,3	94,0	15 713,7
1947/48	61	642 313	1 330	598	—	9 546	25 505,2	15,9	14,4	246,8	25 782,3**
1948/49	5 207	1 407 530	2 018	20 736	—	10 814	50 327,0	24,2	399,2	324,3	51 074,7
1949/50	1	1 397 151	129	13 967	1 102	1 924	42 613,1	1,2	279,1	26,2	42 919,6
1948 Okt.—Dez.	4 629	282 227	709	11 225	—	2 821	9 869,3	8,5	220,8	88,5	10 187,1
1949 Jan.—März	539	276 809	1 240	5 796	—	1 898	9 219,2	14,8	100,2	63,4	9 406,6
Apr.—Juni	139	294 099	61	3 212	—	2 233	10 214,2	0,7	59,9	55,5	10 330,3
Juli—Sept.	—	554 395	8	503	—	3 862	21 024,3	0,1	9,2	117,0	21 150,6
Okt.—Dez.	—	363 430	85	10 450	—	1 245	11 084,6	0,8	191,2	17,6	11 294,2
1950 Jan.—März	1	145 188	40	1 811	—	383	4 428,3	0,4	33,1	4,7	4 466,5
April—Juni	—	360 453	—	222	226	180	10 993,9	—	8,9	2,2	11 005,0
Juli—Sept.	—	528 080	4	1 484	876	116	16 106,3	—	45,9	1,7	16 153,9

¹⁾ Die versteuerten Mengen sind nicht identisch mit dem Verbrauch des Landes. — ²⁾ § 7 Abs. 2 der Durchführungsbestimmungen. — ³⁾ Nicht im Preßverfahren hergestellte Rübensäfte, andere Rübenzuckerlösungen und Mischungen dieser Erzeugnisse.

— ⁴⁾ In fester Form und Stärkezuckersirup. — ⁵⁾ Davon 14 002 681 DM.

17. Gewinnung, Absatz und Steuerertrag von steuerbarem Salz¹⁾

Rechnungsjahre 1945/46 bis 1949/50

(Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik)

Rechnungs- jahr	Salzgewinnung *)					Versteuerte Mengen				Unver- steuerte Ausfuhr (Steinsalz)	Sollertrag der Salz- steuer
	Stein- salz	Hütten- salz	Siede- salz	Salz- sole*)	Ins- gesamt	Stein- salz	Hütten- salz	Siede- salz	Ins- gesamt		
1000 dz											1000 RM/Dt
1945/46	880	0	1 753	235	2 868	493	0	45	538	—	6 458
1946/47	1 546	188	254	956	2 944	154	146	237	537	424	6 441
1947/48	1 841	233	308	1 211	3 593	25	175	290	490	309	5 883
1948/49	3 218	219	315	1 908	5 660	3	145	280	428	1 212	4 937*)
1949/50	3 639	240	340	1 760	5 979	0	128	264	392	483	4 707

¹⁾ Der steuerfreie Inlandsabsatz ist statistisch nicht erfaßt. — ²⁾ 6 Betriebe. — ³⁾ Eigengewicht des in der Sole gelösten Chlor-natriums. — ⁴⁾ Davon 3813 000 DM.

18. Erzeugung, Absatz und Steuerertrag von Traubenschaumwein

Rechnungsjahre 1945/46 bis 1949/50

(Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik)

Rechnungs- jahr	Tätige Betriebe	Zugang		Abgang						Ertrag an Kriegszuschlag für Trauben- schaumwein RM/DM
				Kriegszuschlagpfl.		Kriegszuschlagfrei ²⁾		Zusammen		
		1/2	1/1	1/2	1/1	1/2	1/1	1/2	1/1	
		Flaschen - Stückzahl								
1945/46	6	10 874	358 010	1 114	170 404	526	219 409	1 640	389 813	425 845 ³⁾
1946/47	6	2 243	245 818	225	91 954	3 010	137 714	3 235	229 668	275 900 ³⁾
1947/48	6	228	422 345	4 031	232 887	1 404	257 616	5 435	490 503	704 708
1948/49	6	525	621 968	2 890	520 174	339	58 405	3 229	578 579	1 563 431 ⁴⁾
1949/50 ¹⁾	7	27 486	189 077	21 101	164 340	2 248	61 544	23 349	225 884	532 516

¹⁾ Außerdem an 1/4 Flaschen Zugang: 14 623 Stück, kriegszuschlagpflichtiger Abgang 10 459 Stück, kriegszuschlagfreier Abgang 1 271 Stück, Gesamtabgang 11 730 Stück. — ²⁾ Hauptsächlich an die Besatzungsmacht abgegeben. — ³⁾ Ausnahmsweise zu 1.—RM je Flasche versteuert 1945/46: 43 519 Stück, 1946/47: 250 Stück. — ⁴⁾ 135 229 RM und 1 428 252 DM.

19. Herstellung, Absatz und Steuerertrag von steuerpflichtigen Zündwaren

Kalenderjahre 1945 bis 1949

(Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik)

Kalender- jahr	Tätige Betriebe Anzahl	Herstellung		Einfuhr	Versteuerung		sonstiger Abgang	Bestand an unver- steuerten Zündw.		Zündwaren- steuer 1000 RM/DM
		aus Holz	sonstige	aus Holz	aus Holz	sonstige	aus Holz	aus Holz	sonstige	
		Millionen Stück								
1945	2	2 444,3	—	—	2 537,0	—	—	496,4	—	253,7
1946	3	0 151,2	2,9	—	5 764,8	2,9	10,9 ¹⁾	882,8	—	3 964,8
1947	4	4 383,0	13,2	—	4 659,8	13,2	—	606,0	—	4 673,0
1948	5	9 299,4	7,6	—	8 183,5	7,2	—	1 721,9	0,4	7 873,0 ²⁾
1949	6	11 895,3	15,6	5,2	11 595,2	15,9	96,6 ²⁾	1 930,6	—	11 611,1

¹⁾ Unversteuert an die Besatzungsmacht abgegeben. — ²⁾ 72,0 Mill. Stück steuerfrei nach Berlin abgegeben, 24,6 Mill. Stück durch Feuer zerstört. — ³⁾ Davon 2 906 000 RM und 4 967 000 DM.

20. Versteuerten Absatz und Steuerertrag von steuerpflichtigen inländischen Mineralölen

Rechnungsjahre 1945/46 bis 1949/50

(Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik; Mineralöle gem. § 3 Ziffer 1—3 der Durchf.-Bestimmungen)

Rechnungs- jahr	Versteuerten Absatz in dz				Festgesetzte Steuerbeträge in RM/DM				
	Ziffer 1	Ziffer 2	Ziffer 3	zusammen	Ziffer 1	Ziffer 2	Ziffer 3	zusammen	
	Gasöl ¹⁾ , Treiböl	Benzin, Petroleum und dergl.	Steinkoh- lenteeröle	Mineralöl- gemische ²⁾	Gasöl ¹⁾ , Treiböl	Benzin, Petroleum und dergl.	Steinkoh- lenteeröle	Mineralöl- gemische ²⁾	
1945/46	14	3 184	3 312	125	54	19 100	29 139	752	49 045
1946/47	60	13 476	8 194	38	233	80 856	72 105	225	153 419
1947/48	—	27 341	40 141	6	—	104 039	353 241	36	517 316
1948/49 ³⁾	}	33 010	76 550	17	}	39 041	109 335	19	148 995
1949/50 ⁴⁾									
1949/50	—	57 020	79 178	279	—	158 410	564 304	80	722 794
						342 095	696 758	1 674	1 040 527

¹⁾ In Württ.-Baden nur aus der Erdöldestillation. — ²⁾ Bei der Aufarbeitung von Altölen hergestellte Gemische von Mineralölen der Ziffern 1 und 2. — ³⁾ Steuer in RM. — ⁴⁾ Steuer in DM.

21. Herstellung, Absatz und Steuereinnahmen von steuerpflichtigen Metalldraht- und Entladungslampen¹⁾

Rechnungsjahre 1945/46 bis 1949/50

(Ergebnisse der Verbrauchsteuerstatistik)

Rechnungs- jahr	Tätige Betriebe	Herstellte Mengen	Versteuerte Mengen			Ausfuhr und sonstiger un- versteuerter Abgang	Bestand am Schluß des Rechnungs- jahres	Reinertrag der Steuer RM/DM
			inländische	eingeführte	zusammen			
Metalldrahtlampen in Stück								
1945/46	1	401 970	379 175	78 794 ²⁾	457 969	—	69 701	33 078
1946/47	2	1 023 815	935 990	—	935 990	—	156 338	108 920
1947/48	5	2 439 945	2 190 877	436	2 191 313	—	405 392	449 491
1948/49	8	5 654 408	5 708 883	36 072	5 744 955	24 073	327 125	1 105 949 ⁴⁾
1949/50	8	8 234 820	6 904 509	400 286	7 304 795	461 788 ³⁾	1 222 203	1 400 071
Entladungslampen in Meter (a) bzw. Stück (b)								
1940/47 a	2	274,15	274,15	—	274,15	—	—	274
1947/48 a	2	2 903,04	2 774,55	—	2 774,55	—	128,49	2 765
1948/49 a	6	11 037,88	12 620,67	—	12 620,67	1 161,51	124,19	17 819 ⁴⁾
1948/49 b		2 559	2 462	—	2 462	—	97	
1949/50 a	14	38 627,69	41 689,56	—	41 689,56	394,48	380,24	93 332
1949/50 b		85 835	77 890	483	78 373	703	7 463	

¹⁾ An steuerpflichtigen Leuchtmitteln wurden außerdem von einem Betrieb seit 1948/49 Glühkörper hergestellt und versteuert. — ²⁾ Aus Beständen, die vor dem 1. 4. 1945 eingeführt wurden. — ³⁾ Davon 1450 Stück in das Ausland ausgeführt. — ⁴⁾ Davon 200 964 RM und 904 985 DM. — ⁵⁾ Davon 3072 RM und 14 747 DM.

1. Volkseinkommen in Württemberg-Baden und im Bundesgebiet 1936 und 1949 (Vorläufige Zahlen)

Einkommen aus den Wirtschaftszweigen	Württemberg-Baden		Bundesgebiet ¹⁾		Anteil der Wirtschaftszweige in vH im Jahre 1949		W.-B. in vH des Bundes 1949
	1936 ²⁾	1949	1936 ²⁾	1949	Württ.-Baden	Bundesgebiet	
	Mill. RM	Mill. DM	Mill. RM	Mill. DM			
Land- und Forstwirtschaft	620	880	5 100	7 570	14,2	11,7	11,6
Industrie	1 400	2 700	15 548	27 222	43,5	42,2	9,9
Handwerk	380	640	3 901	6 557	10,3	10,2	9,8
Handel	300	510	3 269	5 487	8,2	8,5	9,3
Gaststätten und Hotels		75	572	699	1,2	1,1	10,7
Verkehr		350	3 220	5 698	5,6	8,8	6,1
Banken und Privatversicherungen		100	698	955	1,6	1,5	10,5
Wohnungswesen	950	78	1 272	1 040	1,3	1,6	7,5
Freie Berufe		75	580	819	1,2	1,3	9,2
Sonstige Dienste		220	539	2 463	3,6	3,8	8,9
Öffentliche Verwaltung		580	3 308	5 974	9,3	9,3	9,7
Summe	3 650	6 208	38 007	64 484	100	100	9,6
Einkommen je Kopf der Bevölkerung in RM bzw. DM	1 183	1 588	982	1 365	—	—	—

¹⁾ Nach der Berechnung des Statistischen Bundesamts in „Wirtschaft und Statistik“, 2.Jg.N.F. Heft 4 (Juli 1950), S. 110. —

²⁾ Umgerechnet auf das heutige Gebiet des Landes Württemberg-Baden bzw. der Bundesrepublik.

2. Entwicklung des Volkseinkommens von 1913 bis 1936 im Deutschen Reich und in den Ländern Württemberg und Baden¹⁾

Jahr	Volkseinkommen in Mill. RM (1913 M)			Einkommen je Kopf der Bevölkerung							
	Deutsches Reich	Württemberg	Baden	Betrag in RM (1913 M)			1913 = 100			in vH des Reichsdurchschnitts	
				Deutsches Reich	Württemberg	Baden	Deutsches Reich	Württemberg	Baden	Württemberg	Baden
1913 ²⁾	45 693	1 684	1 569	766	672	710	100	100	100	87,7	92,7
1926	62 673	2 551	2 246	997	983	965	130,2	146,3	135,9	98,6	96,8
1928	75 373	3 083	2 664	1 185	1 183	1 135	154,7	176,0	159,9	99,8	95,8
1932	45 175	2 149	1 637	696	807	683	90,9	120,1	96,2	115,9	98,1
1934	52 710	2 489	1 888	805	918	778	105,1	136,6	109,6	114,0	96,6
1936	64 884	3 069	2 258	963	1 106	917	125,7	164,6	129,2	114,8	95,2

¹⁾ Nach den Berechnungen des ehemaligen Statistischen Reichsamts (entnommen den Statistischen Jahrbüchern für das Deutsche Reich). Für andere als die angeführten Jahre liegen Zahlen von Württemberg und Baden nicht vor. — ²⁾ Deutsches Reich nach dem Gebietsstand von 1925.

3. Marktbedarf, Marktbedarfsdeckung und Marktverbrauch bewirtschafteter Lebensmittel im Wirtschaftsjahr 1947/48¹⁾

(Mitgeteilt vom Landwirtschaftsministerium Württemberg-Baden)

in 1000 t

Lebensmittel	Marktbedarf ²⁾		Marktbedarfsdeckung							
	nach dem zentralen Aufrufplan	tatsächlich erfolgter Aufruf	Bestand am Anfang des Wirtschaftsjahres	danach noch aufzubringende Menge	Aufgebrachte Menge					
					Eigenerzeugung		Zufuhr aus anderen deutschen Ländern		Import	
					absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
Brot, Nahrungsmittel und Kaffee-Ersatz (in Mehlwert)	392,2	389,4	57,5	331,9	119,5	25,6	8,0	1,7	340,3	72,7
Zucker	63,0	63,0	0,1	62,9	45,3	69,1	—	—	20,3	30,9
Fleisch und Fleischwaren	18,3	18,3	—	18,3	18,8	87,0	2,5	11,6	0,3	1,4
Speisefett	33,5	33,5	1,2	32,3	15,6	45,9	0,8	2,4	17,6 ³⁾	51,7
Käse	8,3	8,3	0,2	8,1	2,7	30,0	6,1	67,8	0,2	2,2
Vollmilch	119,5	108,6	—	108,6	93,6	82,5	19,9	17,5	—	—
Entrahmte Milch	128,9	128,9	—	128,9	150,0	100	—	—	—	—
Trockenobst	7,1	7,1	—	7,1	—	—	—	—	7,4	100
Insgesamt										

Anmerkungen siehe folgende Seite.

3. Marktbedarf, Marktbedarfsdeckung und Marktverbrauch bewirtschafteter Lebensmittel im Wirtschaftsjahr 1947/48¹⁾

in 1000 to

Lebensmittel	Bestandsentwicklung und Marktverbrauch							
	Bestand am Anfang des Wirtschaftsjahres	Gesamt-zugang	Gesamt-verfügbare Menge	Lieferungen an andere deutsche Länder	Bestand am Ende des Wirtschaftsjahres ²⁾	tatsächlicher Verbrauch	tatsächlich erfolgter Aufruf	Mehr-verbrauch ³⁾
Brot, Nahrungsmittel und Kaffee-Ersatz (in Mehlwert)	57,5	467,8	525,3	81,7 ⁴⁾	37,5	406,1	389,4	16,7
Zucker	0,1	65,6	65,7	—	0,2	65,5	63,0	2,5
Fleisch und Fleischwaren	—	21,6	21,6	0,1	0,4	21,1	18,3	2,8
Fett (Butter, Margarine, Speiseöl)	1,2	34,0	35,2	—	0,3	34,9	33,5	1,4
Käse	0,2	9,0	9,2	—	0,2	9,0	8,3	0,7
Vollmilch	—	113,5	113,5	3,5	—	110,0	108,6	1,4
Entrahmte Milch	—	150,0	150,0	—	—	150,0	128,9	21,1
Trockenobst	—	7,4	7,4	—	—	7,4	7,1	0,3

¹⁾ Juli 1948 bis Juni 1949. — ²⁾ Errechnet aus der Zahl der Versorgungsberechtigten (Statistik der Verbrauchergruppen und den Rationsätzen ohne Risikozuschlag für Schwund, Ersatz für verlorene Lebensmittelkarten, falsche Lebensmittelkarten usw. — ³⁾ Einschließlich geringer Mengen in der Margarineindustrie verarbeiteter inländischer Ölsorten. — ⁴⁾ Ohne die in Württemberg-Baden eingelagerte Bizonale (Bundes-) Reserve. — ⁵⁾ Durch Schwund, Ersatz für verlorene Lebensmittelkarten, falsche Lebensmittelkarten. — ⁶⁾ Hauptsächlich Erzeugnisse der Nahrungsmittelindustrie.

4. Lebensmittelzuteilungen an den Normalverbraucher

(Angaben des Landwirtschaftsministeriums Württemberg-Baden)

J = Jahresdurchschnitt in kg M = Mindestration in kg C = Kalorien je Tag

Jahre	Brot einschl. Weißbrot u. Weißmehl ¹⁾	Nahrungsmittel Mülsenfrüchte	Fleisch	Speisefett	Käse einschl. Quark	Kartoffeln einschl. Trockenkartoffeln	Zucker einschl. Marmelade	Ei einschl. Trockenei	Entrahmte Milch einschl. Trockenmilch ²⁾	Fisch	Obst, Gemüse einschl. Trockenobst und -gemüse, Zitrusfrüchte	Zusammen
1936/38 J	109	50	65	32	6	204	27	7,7	122	18	99	3 200
C	730	476	284	633	40	379	300	29,0	189	70	70	
1939 J	138	9	28	15	3	116	19	3,3	—	—	—	1 885
M	138	8	26	14	2	116	15	3,3	—	—	—	
C	926	84	123	302	21	205	212	12,0	—	—	—	1 812
J	134	9	26	14	3	116	17	4,7	—	—	—	
M	134	8	20	14	1	116	15	4,7	—	—	—	1 749
C	901	84	115	273	19	218	184	18,0	—	—	—	
J	127	9	23	14	4	116	17	3,3	—	—	—	1 611
M	126	8	21	14	4	116	17	3,3	—	—	—	
C	850	84	99	273	26	217	188	12,0	—	—	—	1 675
J	113	8	18	12	4	130	17	2,2	—	—	—	
M	104	7	15	11	3	78	16	2,2	—	—	—	1 689
C	757	77	76	230	26	253	184	8,0	—	—	—	
J	119	11	15	11	4	146	18	1,5	—	—	—	1 377
M	111	8	13	11	3	130	16	1,5	—	—	—	
C	796	101	65	223	26	267	192	5,0	—	—	—	1 303
J	134	9	17	11	3	110	17	2,2	—	—	—	
M	124	7	13	10	2	110	16	2,2	—	—	—	1 299
C	901	87	73	216	12	208	184	8,0	—	—	—	
J	104	0	15	6	3	127	4	—	26	—	11	1 582
M	81	5	10	3	1	91	4	—	23	—	11	
C	699	84	65	123	17	238	44	—	25	—	8	1 504 ⁴⁾
J	96	20	12	6	3	116	3	5,1	53	9	31	
M	52	13	10	4	3	92	1	—	40	9	31	1 504 ⁴⁾
C	642	196	53	115	19	217	27	19,0	51	16	22	
J	117	17	8	2	1	49 ³⁾	6	0,4	39	8	25	1 504 ⁴⁾
M	78	10	5	2	1	49	5	—	10	8	25	
C	784	199	35	43	7	92	68	1,0	37	15	18	1 504 ⁴⁾
J	123	16	4	5	1	103 ³⁾	16	1,1	25	8	62	
M	108	13	1	1	1	103	6	—	14	8	62	1 504 ⁴⁾
C	823	157	19	101	7	192	180	4,0	24	31	44	
J	120	18	8	10	2	183	18	3,7	33	10	73	1 504 ⁴⁾
M	108	18	5	4	1	—	18	—	24	10	—	
C	804	171	34	194	13	—	196	—	31	39	22	

¹⁾ Auf Brot umgerechnet. — ²⁾ Angaben für 1936/38 in Vollmilch; 1939 bis 1944 keine Unterlagen. — ³⁾ Anstelle von fehlenden Kartoffeln Ausgabe von Brot und Zucker. — ⁴⁾ Ab 20. 6. 1948 Obst und Gemüse, ab 1. 7. 1948 Eier, ab 1. 10. 1948 Kartoffeln und ab 1. 5. 1949 Fisch nicht mehr rationiert.

5. Ergebnisse der Erhebung von Wirtschaften (Monatliche Einnahmen und Ausgaben (Nach den von den Familien frei

Einnahmen- bzw. Ausgabengruppe	J a h r e s				
	Dreiköpfige Familien mit einem monatl. Einkommen von				
	200—300 DM		300—400 DM		400 bis 550 DM
	ohne	mit	ohne	mit	ohne
	Nebenverdiener		Nebenverdiener		Nebenverd.
Durchschnittliche Familienzahl	10	2	3	6	7

Absolute Be

Brutto-Arbeitseinkommen des Haushaltungsvorstandes	268,00	169,23	358,65	283,89	440,33
Brutto-Arbeitseinkommen anderer Haushaltungsmitglieder	20,93	40,61	0,97	39,60	22,37
Brutto-Arbeitseinkommen zusammen	289,53	209,84	359,62	323,58	462,70
Steuern (—)	—14,07	—5,62	—25,44	—16,81	—45,52
Sozialversicherung (—)	—16,85	—18,50	—29,00	—20,62	—31,77
Netto-Arbeitseinkommen	258,61	185,63	305,18	277,15	385,41
Sonstiges Einkommen ¹⁾	22,10	47,40	25,16	16,52	11,85
Vermögensverzehr (+)	—11,10	—20,56	—1,62	+ 2,27	+13,78
Vermögensanlage (—)					
Schuldenaufnahme (+)	+ 3,20	—1,75	+ 5,12	+ 2,78	+ 1,65
Schuldentilgung (—)					
Ausgaben für die Lebenshaltung	272,90	210,72	333,84	298,72	412,69
darunter: Nahrungsmittel	104,66	105,52	127,77	128,42	151,56
Genußmittel	20,91	4,28	17,44	19,88	27,19
Wohnung	33,43	24,51	44,89	26,85	30,81
Heizung und Beleuchtung	15,44	7,11	18,91	13,36	17,14
Verkehr	8,68	2,95	10,98	17,27	18,34
Sonstiges	89,78	66,35	113,85	92,94	158,65
Sonstige Umsätze im Haushalt					
Wert der Waren aus eigener Bewirtschaftung	4,39	8,51	—	1,74	3,58
Wert der erhaltenen Geschenke	5,72	14,10	12,81	1,91	0,70
Zusammen	10,11	22,70	12,81	3,65	4,28

In vH der Ausgaben

Brutto-Arbeitseinkommen des Haushaltungsvorstandes	98,4	80,3	107,4	95,0	106,7
Brutto-Arbeitseinkommen anderer Haushaltungsmitglieder	7,7	19,3	0,3	13,3	5,4
Brutto-Arbeitseinkommen zusammen	106,1	99,6	107,7	108,3	112,1
Steuern (—)	—5,1	—2,7	—7,6	—5,6	—11,0
Sozialversicherung (—)	—6,2	—8,8	—8,7	—9,9	—7,7
Netto-Arbeitseinkommen	94,8	88,1	91,4	92,8	93,4
Sonstiges Einkommen ¹⁾	8,1	22,5	7,6	5,5	2,9
Vermögensverzehr (+)	—4,1	—9,8	—0,5	+ 0,8	+ 3,3
Vermögensanlage (—)					
Schuldenaufnahme (+)	+ 1,2	—0,8	+ 1,5	+ 0,9	+ 0,4
Schuldentilgung (—)					
Ausgaben für die Lebenshaltung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
darunter: Nahrungsmittel	38,4	50,1	38,3	43,0	36,7
Genußmittel	7,7	2,0	5,2	6,6	6,6
Wohnung	12,2	11,6	13,4	9,0	9,6
Heizung und Beleuchtung	5,6	3,4	5,7	4,5	4,2
Verkehr	3,2	1,4	3,3	5,8	4,5
Sonstiges	32,9	31,5	34,1	31,1	38,4

¹⁾ Z. B. Versicherungsleistungen, Geldunterstützungen, Kostabgabe, Einnahmen aus Veräußerungen und Vermietung. —

rechnungen von 60 Haushaltungen 1949
nach Familiengrößen und Einkommen)
 willig geführten Wirtschaftsbüchern)

d u r c h s c h n i t t								Vierteljahresdurchschnitt			
3- und 4- köpfige Familien	Vierköpfige Familien mit einem monatlichen Einkommen von						Sämtliche Familien	Sämtliche Familien			
	200—300 DM		300—400 DM		400—550 DM			I.	II.	III.	IV.
	ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit					
arbeits- los	Nebenverdiener		Nebenverdiener		Nebenverdiener			Vierteljahr			
4	8	3	4	6	5	6	60	60	60	60	60

träge in DM

10,76	326,79	212,64	360,79	264,34	458,14	415,08	334,51	301,77	332,83	330,78	363,67
17,42	2,26	24,37	0,90	71,97	2,33	60,79	26,25	22,07	26,37	24,09	32,46
34,18	329,05	237,01	367,75	336,31	460,47	475,87	360,76	323,84	359,20	363,87	396,13
-0,32	-15,35	-12,13	-11,00	-12,33	-35,30	-25,14	-21,00	-10,38	-22,13	-21,30	-21,19
-1,57	-29,40	-10,10	-32,11	-20,85	-40,46	-35,33	-25,71	-22,51	-25,29	-27,70	-27,32
32,29	284,30	208,78	324,04	303,13	384,71	415,40	314,05	281,95	311,78	314,87	347,62
164,84*)	20,88	67,23	30,71	8,16	15,98	51,55	23,45	21,98	16,61	19,44	35,77
+21,56	+ 1,70	+ 5,08	+ 0,29	+ 0,52	+ 9,75	+ 3,82	+ 1,11	+0,02	-3,84	+ 1,13	+7,13
+ 1,31	+30,86	+ 0	+ 5,29	+31,30	+ 5,50	+ 0,24	+ 8,95	+6,94	-1,24	+31,09	-1,00
220,00	337,74	281,09	360,33	343,11	415,94	471,01	347,56	310,89	323,31	366,53	389,52
89,28	124,07	110,01	138,52	129,54	151,05	177,22	133,09	108,77	132,87	141,02	149,60
9,78	15,79	15,09	14,25	18,76	15,03	15,27	17,93	18,51	17,02	18,21	17,97
40,50	55,93	24,01	39,80	33,38	36,69	58,10	39,98	34,86	35,57	50,80	38,70
12,23	16,27	21,80	18,38	17,67	20,03	21,41	17,29	18,89	14,94	17,89	17,45
7,26	9,72	3,91	10,79	9,43	4,70	23,24	11,80	10,48	13,66	13,58	9,48
60,95	115,96	97,27	138,59	134,33	187,78	175,77	127,47	119,38	109,25	125,03	156,23
2,85	3,70	3,47	—	3,30	6,67	1,02	3,06	1,02	2,30	5,83	3,08
31,02	9,56	0,78	0,17	1,29	13,47	10,98	5,71	5,71	4,34	7,00	5,70
33,87	13,26	4,25	0,17	4,59	20,14	12,00	8,77	6,73	6,64	12,92	8,78

für die Lebenshaltung

7,6	96,7	75,6	101,8	77,0	110,1	88,1	96,2	97,0	102,9	92,7	93,4
7,9	0,7	8,7	0,2	21,0	0,6	12,9	7,6	7,1	8,2	6,6	8,3
15,5	97,4	84,3	102,0	98,0	110,7	101,0	103,8	104,1	111,1	99,3	101,7
-0,1	-4,5	-4,3	-3,2	-3,6	-8,5	-5,3	-6,0	-6,2	-6,9	-5,8	-5,5
-0,7	-8,7	-5,7	-8,9	-6,1	-9,7	-7,5	-7,4	-7,2	-7,8	-7,6	-7,0
14,7	84,2	74,3	89,9	88,3	92,5	88,2	90,4	90,7	96,4	85,9	89,2
74,9*)	6,2	23,9	8,5	2,4	3,8	10,9	6,7	7,1	5,2	5,3	9,2
+9,8	+0,5	+1,8	+0,1	+0,2	+2,4	+0,8	+0,3	+0	-1,2	+0,3	+1,8
+0,6	+9,1	+0	+1,5	+9,1	+1,3	+0,1	+2,6	+2,2	-0,4	+8,5	-0,2
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
40,6	36,7	42,3	38,4	37,8	36,5	37,6	38,3	35,0	41,1	38,5	38,4
4,4	4,7	5,4	4,0	5,5	3,6	3,3	5,1	5,9	5,3	5,0	4,6
18,4	16,6	8,5	11,0	9,7	8,8	12,3	11,5	11,2	11,0	13,8	10,0
5,6	4,8	7,8	5,1	5,1	4,8	4,6	5,0	6,1	4,6	4,9	4,5
3,3	2,9	1,4	3,0	2,7	1,1	4,9	3,4	3,4	4,2	3,7	2,4
27,7	34,3	34,6	38,5	39,2	45,2	37,3	36,7	38,4	33,8	34,1	40,1

*) Einschließlich Versicherungsleistungen.

6. Meßzahlen der Ein Monatsdurchschnitt

Einzelhandelsart	1948		1949				
	Nov.	Dez.	Januar	Februar	März	April	Mai
Nahrungsmittel	105,1	148,3	88,8	90,3	99,9	104,6	87,2
Obst, Gemüse und Südfrüchte	95,6	101,4	84,0	74,5	80,8	116,9	113,6
Fische, Wild und Geflügel	143,3	170,9	120,9	141,8	136,8	112,8	89,9
Milch und Milcherzeugnisse	77,1	84,2	72,4	74,0	84,7	99,4	101,8
Wein, Spirituosen und alkoholfreie Getränke	163,1	230,5	80,0	97,0	90,5	100,6	86,7
Tabakwaren	103,0	150,3	113,8	123,8	108,9	104,3	98,0
Nahrungs- und Genußmittel	106,1	146,9	91,1	94,4	101,3	104,7	89,0
Textilwaren aller Art	111,5	147,4	87,5	85,6	93,4	97,6	87,2
Korsettwaren, Wäsche, Bettwaren	77,2	73,8	61,8	75,3	91,0	83,9	82,9
Herrenartikel, Hüte, Mützen	121,0	150,2	80,6	86,0	147,7	101,6	80,0
Damen-, Mädchen-, Herren- und Knabenbekleidung	86,3	101,6	58,1	67,4	83,5	106,6	90,7
Kürschnerwaren	112,7	117,5	107,9	47,4	36,4	22,8	40,9
Schuhwaren	123,3	150,1	69,4	68,1	86,5	112,5	106,2
Sportartikel (auch Sportbekleidung)	94,7	182,9	72,3	66,2	71,2	123,1	101,2
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	108,0	138,7	80,1	79,9	90,5	99,9	89,8
Eisen, Stahl, Blech und Metallwaren	175,6	207,4	113,3	93,3	95,1	91,1	85,3
Beleuchtungsgegenstände, Elektro- und Rundfunkgeräte	108,0	415,7	102,8	101,9	117,7	88,1	69,1
Metallwaren, Glas, Porzellan	169,2	227,1	112,3	94,1	97,2	90,8	83,7
Möbel aus Holz und Metall	120,1	140,2	90,1	90,5	89,1	81,4	73,7
Tepiche, Möbel- und Behangstoffe	118,0	185,2	87,6	74,0	69,4	79,5	79,7
Tapeten, Linoleum und Ähnliches	86,4	61,3	77,9	72,3	98,4	84,6	97,6
Rundfunk- und Schallplattengeräte	231,4	256,6	123,1	112,2	103,2	86,3	73,9
Wohnbedarf, Musikinstrumente, Rundfunkgeräte	130,4	148,7	92,7	89,4	90,7	82,4	77,8
Bücher	202,0	296,0	88,0	115,9	104,4	109,1	93,4
Papier- und Schreibwaren, Bürobbedarf	104,1	160,0	108,8	95,2	115,4	86,0	87,3
Galanterie- und Lederwaren	79,8	168,6	75,1	65,9	81,4	87,5	68,2
Druckereierzeugnisse, Papier- und Schreibwaren	143,0	222,4	92,9	98,6	103,8	96,6	86,2
Apotheken	96,0	110,1	108,3	116,6	117,3	103,5	92,6
Drogerien, Farben, Seifen, Photobedarf	133,5	205,7	92,1	84,7	94,7	93,5	87,6
Farben, Lacke, Anstrichbedarf	127,8	121,5	78,1	75,0	99,6	115,7	119,4
Gummiwaren, orthopädische und medizinische Gegenstände ..	114,5	135,1	76,9	81,2	96,9	120,3	100,7
Körper- und Gesundheitspflege, optische Erzeugnisse	113,9	153,6	99,7	100,6	106,3	99,9	91,2
Landmaschinen, landwirtschaftliche Geräte	102,1	80,8	79,2	92,6	109,8	84,9	112,0
Büromaschinen und Büromöbel	144,7	68,8	70,4	76,7	84,3	68,7	82,2
Fahrräder und Zubehör	138,5	179,6	103,1	75,4	83,8	96,5	108,1
Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugbedarf	102,8	108,2	91,3	83,1	95,7	79,6	90,3
Tankstellen	107,4	126,4	91,5	91,5	97,6	102,3	101,0
Maschinen, Kraftfahrzeuge	110,6	99,7	86,7	82,6	94,6	78,2	90,6
Spielwaren aller Art	232,4	388,3	49,9	67,0	72,0	109,8	43,4
Uhren, Gold- und Silberwaren	136,5	206,5	81,8	79,6	104,0	98,0	75,9
Blumen, Sämereien	104,6	124,7	94,7	86,0	108,4	129,5	126,2
Zoologische Artikel, Futtermittel	111,4	180,1	108,4	96,1	109,7	120,0	91,0
Brennmaterial	109,4	119,6	113,1	119,1	103,9	71,2	95,1
Sonstiger Facheinzelhandel	146,3	207,5	89,3	95,6	96,1	89,2	78,7
Insgesamt	116,8	151,7	88,7	88,6	96,3	96,8	87,9

¹⁾ Einschließlich Warenhäuser und Konsumgenossenschaften.

zelhandelsumsätze
1949 = 100

1949							1950						
Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mal	Juni	Juli
87,5	94,8	92,6	88,3	106,6	107,5	151,9	98,3	101,0	107,3	112,1	104,4	101,3	117,2
108,1	105,5	91,2	95,3	131,0	94,5	104,6	80,7	75,7	84,0	106,9	101,4	91,0	93,9
73,4	64,8	69,9	74,7	89,3	94,4	131,3	81,3	70,4	69,4	74,7	74,1	61,0	62,3
101,6	116,6	107,8	109,7	111,0	108,7	112,3	116,8	121,7	129,9	130,9	135,1	134,5	141,2
104,8	103,4	77,7	78,3	84,2	92,6	204,2	72,8	78,7	87,2	78,5	74,3	76,5	78,7
90,2	100,0	90,2	87,4	84,8	82,7	115,9	56,4	61,8	67,2	68,3	62,7	62,7	68,4
88,1	95,1	92,0	88,7	104,2	104,9	146,6	95,1	97,5	103,5	107,6	101,2	98,1	111,7
76,7	93,0	82,0	96,4	109,1	121,6	169,9	90,8	105,1	105,3	108,5	116,1	100,9	132,7
78,2	88,4	89,0	128,0	121,7	134,3	165,5	103,5	109,7	107,1	97,5	113,0	107,0	155,2
68,5	59,3	68,2	83,4	102,2	137,2	185,3	105,8	89,5	110,3	105,2	100,2	90,6	106,7
82,1	94,4	73,7	95,8	126,2	142,9	178,0	98,6	122,8	146,2	164,1	164,9	126,4	152,8
42,4	46,2	57,1	134,7	176,6	253,3	234,3	126,3	100,0	63,6	64,0	77,2	71,1	118,2
99,3	98,9	75,2	88,8	108,8	116,7	169,6	48,1	71,9	105,2	108,9	152,4	126,7	131,1
98,7	96,0	65,2	70,2	78,8	115,9	241,2	92,4	77,2	94,4	110,3	137,6	108,0	122,6
80,5	93,3	79,8	96,6	111,8	125,4	172,5	87,2	102,7	110,2	114,9	127,0	107,7	135,7
80,5	85,2	88,1	95,2	97,3	110,5	165,1	86,5	81,4	91,0	87,4	85,5	85,1	107,9
56,4	62,6	73,1	72,1	97,8	157,4	201,0	71,2	80,4	94,5	83,0	102,0	94,0	80,2
78,2	83,0	86,7	93,0	97,3	115,0	168,6	85,0	81,3	91,3	87,0	87,1	85,9	105,3
71,6	90,3	89,2	127,2	132,9	121,0	143,0	90,4	99,1	124,9	112,9	119,6	108,9	147,1
84,7	79,6	87,6	106,5	126,3	147,9	177,2	92,9	99,3	108,2	74,4	109,0	124,0	105,4
97,6	103,1	108,1	103,1	100,9	118,3	138,1	110,0	79,3	106,4	101,8	120,1	116,4	115,5
75,4	75,5	79,4	89,5	101,5	115,5	164,5	102,1	98,0	98,4	99,6	103,2	112,1	133,6
77,1	89,2	90,5	116,6	123,3	122,2	148,2	95,1	96,1	117,0	106,1	116,5	111,9	137,0
82,7	81,4	76,1	85,0	85,0	97,5	181,5	80,4	70,0	81,0	77,1	67,1	60,6	65,5
83,7	81,5	83,7	90,5	98,4	109,6	159,9	127,1	115,6	128,7	108,1	114,1	112,8	111,7
68,7	88,0	88,0	82,9	89,2	118,2	286,9	67,4	75,0	95,2	110,0	90,9	94,8	114,8
80,3	82,7	81,2	86,6	90,6	105,9	194,6	94,5	87,2	100,8	94,6	88,5	85,9	91,7
87,7	94,2	89,3	92,8	92,8	97,9	107,0	102,3	105,6	110,7	100,7	94,3	90,4	90,2
89,1	100,8	97,4	98,9	105,2	101,9	154,1	91,2	90,8	99,9	102,2	105,5	106,3	141,3
87,2	114,7	112,8	114,0	110,4	77,9	95,2	56,7	58,2	99,1	90,8	93,4	93,8	93,4
103,9	113,1	111,2	109,4	100,4	81,1	95,9	78,1	73,7	90,9	90,3	80,0	107,2	97,3
88,7	98,0	93,9	96,4	98,9	98,9	127,5	95,7	97,1	105,2	101,1	99,0	97,9	113,2
124,1	118,0	89,8	111,9	124,3	83,6	69,8	41,5	55,9	87,4	73,2	75,7	89,3	123,0
83,0	93,7	116,7	110,8	108,1	144,4	161,0	126,0	105,3	106,5	112,5	87,9	108,9	106,9
106,0	118,5	108,9	137,3	84,5	78,4	99,5	51,6	58,7	102,1	131,2	131,8	132,1	160,9
90,5	87,5	88,6	110,4	111,9	119,6	151,5	104,1	104,1	121,3	112,7	136,0	135,8	156,6
100,2	100,2	136,2	109,4	117,4	74,6	78,1	74,7	69,8	82,7	84,9	211,5	231,3	280,8
91,8	91,2	94,1	110,8	111,9	121,0	146,6	102,9	100,3	115,9	109,8	123,1	127,9	145,6
41,1	107,0	45,0	39,8	65,7	155,5	403,8	62,2	45,5	61,9	78,8	45,9	73,9	49,4
76,5	79,7	73,3	92,9	94,9	109,2	234,2	75,2	80,7	123,8	104,0	98,6	96,1	118,5
92,4	77,4	82,1	88,1	90,8	98,4	126,0	95,6	83,0	130,3	118,1	105,4	89,8	92,7
99,6	102,6	97,6	92,1	91,3	91,3	100,3	75,6	95,7	102,1	111,9	118,0	111,5	101,2
87,1	89,5	104,9	97,3	103,8	105,0	110,0	103,4	89,4	87,8	77,2	64,6	69,1	76,1
73,3	91,1	81,7	81,6	91,7	118,3	213,3	86,1	76,2	91,3	85,4	69,4	77,5	80,1
83,7	92,2	86,7	95,3	106,6	115,4	161,8	92,3	96,8	106,4	106,9	109,8	102,8	121,8

XVII. Gesundheitswesen

1. Im Gesundheitswesen beschäftigte Personen

Stichtag jeweils der 31. Dezember

Gebiet	Berufsgruppe								
	Ärzte	Zahnärzte und Dentisten	Tierärzte	Apotheker	Hebammen	Schwestern und Pfleger	Sonstiges Pflege- personal	Insgesamt	
Nord-Württemberg	1940	2 927	1 251	212	486	679	6 067	3 353	14 975
	1948	2 742	1 155	205	467	696	5 550	3 361	14 176
	1947	2 380	1 035	202	445	688	5 024	2 901	12 684
Nord-Baden	1949	2 112	865	105	256	527	4 591	2 146	10 602
	1948	1 963	794	106	233	527	4 225	2 107	9 955
	1947	1 666	721	109	215	550	3 851	2 051	9 163
Württemberg-Baden	1949	5 039	2 116	317	742	1 206	10 658	5 499	25 577
	1948	4 705	1 949	311	700	1 223	9 775	5 468	24 131
	1947	4 055	1 756	311	660	1 238	8 875	4 952	21 847

2. Die Krankenanstalten in Württemberg-Baden am 31. Dezember 1949.

Bezeichnung	All- gemeine Kranken- anstalten	Anstalten für				Sonstige An- stalten	Krankenanstalten insgesamt		
		Tuber- kulose- kranke	Ge- schlechts- kranke	Nerven- kranke	Kinder		1949	1948	1947
Württemberg-Baden									
Zahl der Krankenanstalten	116	22	2	7	11	67	225	226	204
Gesamtbettenzahl	24 612	2 523	282	3 871	1 734	5 849	38 871	38 313	37 242
davon in den Abteilungen für									
innere Krankheiten	6 779	—	—	76	—	1 190	8 045	7 948	8 014
Chirurgie	6 702	30	—	—	99	1 524	8 355	7 973	7 850
Tuberkulose	2 565	2 454	—	27	108	131	5 285	5 666	5 390
Geschlechtskrankheiten	672	—	189	—	—	—	801	1 054	1 224
andere ansteckende Krankheiten	898	—	—	—	15	156	1 069	1 016	1 102
Neuropsychiatrie	512	—	—	3 764	—	—	4 276	4 151	3 713
Geburtshilfe	2 187	—	—	—	—	1 075	3 262	3 156	2 909
Kinderkrankheiten	1 691	30	13	4	1 499	414	3 660	3 286	2 799
Säuglinge	918	—	—	—	13	504	1 435	1 387	1 119
sonstige Krankheiten	1 688	—	80	—	—	855	2 623	2 676	2 942
Belegte Betten insgesamt	17 260	2 450	111	3 600	1 554	4 148	29 123	28 135	29 092
vH	70,1	97,1	39,4	93,0	89,6	70,9	74,9	73,4	78,1
Nord-Württemberg									
Zahl der Krankenanstalten	72	15	2	6	10	44	149	151	132
Gesamtbettenzahl	14 287	1 540	282	2 468	1 472	4 070	24 119	23 699	22 487
davon in den Abteilungen für									
innere Krankheiten	4 048	—	—	76	—	933	5 057	5 148	4 748
Chirurgie	4 142	—	—	—	99	1 398	5 639	5 265	4 895
Tuberkulose	1 941	1 540	—	—	108	36	3 625	3 775	3 647
Geschlechtskrankheiten	276	—	189	—	—	—	465	597	644
andere ansteckende Krankheiten	578	—	—	—	15	156	749	734	797
Neuropsychiatrie	106	—	—	2 388	—	—	2 494	2 398	2 295
Geburtshilfe	1 191	—	—	—	—	767	1 958	1 903	1 734
Kinderkrankheiten	758	—	13	4	1 237	209	2 221	1 916	2 012
Säuglinge	484	—	—	—	13	360	857	848	715
sonstige Krankheiten	703	—	80	—	—	211	1 054	1 115	1 000
Belegte Betten insgesamt	10 260	1 472	111	2 262	1 292	2 734	18 141	17 619	17 264
vH	71,8	95,6	39,4	91,7	87,8	67,2	75,2	74,3	76,8
Nord-Baden									
Zahl der Krankenanstalten	44	7	—	1	1	23	76	75	72
Gesamtbettenzahl	10 325	983	—	1 403	262	1 779	14 752	14 614	14 755
davon in den Abteilungen für									
innere Krankheiten	2 731	—	—	—	—	257	2 988	2 800	3 266
Chirurgie	2 560	30	—	—	—	126	2 716	2 708	2 955
Tuberkulose	624	914	—	27	—	95	1 660	1 891	1 743
Geschlechtskrankheiten	396	—	—	—	—	—	396	457	580
andere ansteckende Krankheiten	320	—	—	—	—	—	320	282	395
Neuropsychiatrie	406	—	—	1 370	—	—	1 782	1 753	1 418
Geburtshilfe	996	—	—	—	—	308	1 304	1 253	1 265
Kinderkrankheiten	933	39	—	—	262	205	1 439	1 370	787
Säuglinge	434	—	—	—	—	144	578	539	404
sonstige Krankheiten	925	—	—	—	—	644	1 569	1 561	1 942
Belegte Betten insgesamt	7 000	968	—	1 338	262	1 414	10 982	10 516	11 828
vH	67,8	98,5	—	95,4	100,0	79,5	74,4	72,0	80,3

3. Übertragbare Krankheiten

Krankheiten	1947		1948		1949		Auf 10000 Einwohner kommen ... Erkrankungen			Auf 100 Erkrankungen kommen ... Sterbefälle		
	Erkrankungen	Sterbefälle	Erkrankungen	Sterbefälle	Erkrankungen	Sterbefälle	1947	1948	1949	1947	1948	1949
Diphtherie	6 538	221	3 849	109	2 772	45	17,6	10,0	7,1	3,4	2,8	1,6
Scharlach	2 147	13	3 363	19	6 359	16	5,8	8,8	16,3	0,6	0,6	0,3
Tuberkulose der Atmungsorgane	8 202	1 542	8 298	1 612	7 067	1 230	22,1	21,6	18,1	18,8	19,4	17,4
Tuberkulose anderer Organe	1 658	235	1 596	105	1 434	164	4,5	4,2	3,7	14,2	12,2	11,4
Keuchhusten	2 708	30	5 799	52	5 618	80	7,3	15,2	14,4	1,1	0,9	1,4
Übertragbare Genickstarre	90	38	66	16	78	9	0,2	0,2	0,2	(42,2)	(24,2)	(11,5)
Übertragbare Kinderlähmung	91	10	291	21	131	8	0,2	0,8	0,3	(11,0)	7,2	6,1
Unterleibstypus	878	58	668	52	466	34	2,4	1,7	1,2	6,6	7,8	7,3
Paratyphus	448	6	287	5	350	7	1,2	0,7	0,9	1,3	1,7	2,0
Übertragbare Ruhr	136	8	67	2	92	1	0,4	0,2	0,2	5,9	(3,0)	(1,1)
Bakterielle Lebensmittelvergiftung	180	2	163	1	150	6	0,5	0,4	0,4	1,1	0,6	3,3
Bang'sche Krankheit	13	—	6	—	12	—	0,0	0,0	0,0	—	—	—
Übertragbare Gelbsucht	222	—	589	—	218	—	0,6	1,5	0,6	—	—	—
Krätze	19 646	—	7 700	—	1 638	—	52,9	20,7	4,2	—	—	—
Übertragbare Gehirnentzündung	10	4	13	5	16	7	0,0	0,0	0,0	(40,0)	(38,5)	(43,8)
Grippe	61	1	228	3	29 093	166	0,2	0,6	74,5	(1,6)	1,3	0,6
Malaria	47	—	240	—	195	—	0,1	0,6	0,5	—	—	—
Masern	3 784	5	1 020	—	2 188	—	10,2	2,7	5,6	0,1	—	—
Kindbettfieber nach Geburt	18	2	17	1	9	1	0,0	0,0	0,0	(11,1)	(5,9)	(11,1)
Kindbettfieber nach Fehlgeburt	13	3	11	1	14	3	0,0	0,0	0,0	(23,1)	(9,1)	(21,4)

Bei den in Klammern gesetzten Zahlen lagen weniger als 100 Erkrankungen zugrunde.

4. Geschlechtskrankheiten

Krankheiten	Erkrankungen				Auf 10000 der Bevölkerung gleichen Alters und Geschlechts kommen ... Erkrankungen			
	1946	1947	1948	1949	1946	1947	1948	1949
Syphilis								
Alte Fälle ¹⁾	2 563	4 331	5 235	5 307	7,1	11,4	13,5	13,5
darunter männlich	899	1 557	1 989	2 210	5,5	9,0	11,1	12,1
weiblich	1 664	2 774	3 246	3 097	8,4	13,4	15,5	14,7
Neue Fälle .....	.	7 096	5 178	3 701	.	19,1	13,5	9,5
darunter männlich .....	.	2 732	2 266	1 622	.	16,3	12,9	9,0
weiblich .....	.	4 364	2 912	2 079	.	21,4	14,0	9,9
Tripper								
Alte Fälle ¹⁾	345	277	313	273	1,0	0,7	0,8	0,7
darunter männlich	151	132	171	145	0,9	0,8	1,0	0,8
weiblich	194	145	142	128	1,0	0,7	0,7	0,6
Neue Fälle .....	.	15 427	9 932	7 051	.	41,5	25,9	18,0
darunter männlich .....	.	7 179	5 144	3 570	.	42,7	29,2	19,7
weiblich .....	.	8 248	4 788	3 472	.	40,5	23,1	16,5

¹⁾ Am Ende des Jahres.

5. Die Tuberkuloseerkrankungen 1947 bis 1949
(Von der Tuberkulosefürsorge erfaßte Fälle)

Tuberkulose-Erkrankungen	Nord-Württemberg			Nord-Baden			Württemberg-Baden		
	1947	1948	1949	1947	1948	1949	1947	1948	1949
Tuberkulose der Atmungsorgane									
Bestand (am Ende des Jahres)									
Aktiv-geschlossene Tuberkulose	15 004	12 945	13 364	8 295	11 096	10 901	23 299	24 041	24 265
auf 10000 der Bevölkerung	63,5	53,4	54,6	58,2	76,0	73,7	61,5	61,9	61,8
darunter Männer 15 Jahre und älter	4 695	4 141	4 714	2 569	3 303	3 465	7 264	7 444	8 179
Frauen 15 Jahre und älter	4 197	3 569	4 069	2 526	3 097	3 054	6 723	6 666	7 123
Kinder von 0 bis unter 15 Jahren	6 112	5 235	4 581	3 200	4 696	4 382	9 312	9 931	8 963
Offene Tuberkulose	5 317	5 483	6 093	4 810	5 681	5 464	10 133	11 164	11 557
auf 10000 der Bevölkerung	22,5	22,6	24,9	33,8	38,9	36,9	28,7	29,4	29,4
darunter Männer 15 Jahre und älter	3 193	3 315	3 671	2 879	3 493	3 375	6 072	6 808	7 046
Frauen 15 Jahre und älter	2 005	2 056	2 309	1 815	2 114	2 017	3 820	4 170	4 326
Kinder von 0 bis unter 15 Jahren	119	112	113	122	74	72	241	180	185
Zugänge									
Aktive Fälle	9 822	10 842	10 585	5 638	6 997	5 321	15 460	17 839	15 906
auf 10000 der Bevölkerung	42,6	45,2	43,4	40,1	48,4	36,2	41,6	46,5	40,7
darunter Männer 15 Jahre und älter .....	.	4 024	4 465	.	2 568	2 136	.	6 592	6 601
Frauen 15 Jahre und älter .....	.	2 945	3 379	.	1 739	1 482	.	4 684	4 861
Kinder von 0 bis unter 15 Jahren .....	.	3 873	2 741	.	2 690	1 703	.	6 563	4 444
Von den aktiven Fällen waren offene Fälle .....	.	3 105	3 215	.	1 912	1 629	.	5 017	4 844
auf 10000 der Bevölkerung .....	.	12,9	13,2	.	13,2	11,1	.	13,1	12,4
Von 100 offenen Fällen waren Neuzugänge ¹⁾	53	51	.	67	60	.	59	54
Sonstige aktive Tuberkulose (Haut, Knochen, Drüsen, Meningitis)									
Bestand (am Ende des Jahres)	2 777	3 066	3 296	2 148	2 787	2 963	4 925	5 853	6 259
auf 10000 der Bevölkerung	11,8	12,7	13,5	15,1	19,1	20,0	13,0	15,1	15,9
Zugänge	1 217	1 630	1 347	785	819	559	2 002	2 449	1 906
auf 10000 der Bevölkerung	5,3	6,8	5,5	5,6	5,7	3,8	5,4	6,4	4,9

¹⁾ Ohne Zugänge aus anderen Gruppen.

XVIII. Unterrichtswesen

1. Volksschulen

Stand vom 15. Mai 1950

a) Die öffentlichen Volksschulen
nach Kreisen

Gebiet	Schulen	Zahl der Klassen				Schülerzahl			Lehrkräfte				Auf einen Klassenlehrer kommen Schüler	
		insgesamt	für Knaben	für Mädchen	gemischte	Knaben	Mädchen	zusammen	hauptamtlich		nebenamtlich und nebenberuflich			
									insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
Stadtkreise:														
Stuttgart	52	937	365	348	224	22 495	21 617	44 112	927	412	239	96	52	
Heilbronn	10	150	61	60	29	3 108	3 167	6 275	158	50	25	9	44	
Ulm	12	171	84	81	6	3 567	3 598	7 165	147	60	42	17	53	
Landkreise:														
Aalen	92	371	47	47	277	9 356	8 992	18 348	378	135	167	62	52	
Backnang	65	226	28	31	167	5 317	5 292	10 609	225	59	90	23	53	
Böblingen	43	262	40	39	183	6 604	6 579	13 183	288	99	104	33	51	
Crailsheim	76	225	6	4	215	4 436	4 354	8 790	189	52	146	55	50	
EBlingen	38	342	80	69	193	9 154	8 651	17 805	369	125	136	51	53	
Göppingen	70	425	105	105	215	10 677	10 370	21 047	454	138	161	43	52	
Heidenheim	47	237	49	48	140	5 873	5 753	11 626	243	79	114	48	52	
Heilbronn	106	407	27	26	354	9 789	9 493	19 282	445	144	160	28	50	
Künzelsau	43	96	—	—	96	2 235	2 210	4 445	103	37	75	19	48	
Leonberg	28	185	19	18	148	4 443	4 381	8 824	190	66	58	10	52	
Ludwigsburg	64	477	98	101	278	11 881	11 826	23 707	489	158	137	48	54	
Mergentheim	48	115	7	7	101	2 952	2 815	5 767	124	39	85	18	53	
Nürtingen	50	285	24	22	239	6 766	6 611	13 377	294	87	144	54	51	
Öhringen	49	115	4	4	107	3 003	2 873	5 876	127	40	70	19	53	
Schwäbisch Gmünd	53	226	32	34	160	5 808	5 842	11 650	248	78	102	38	51	
Schwäbisch Hall	55	152	13	13	126	4 064	3 961	8 025	160	44	104	31	54	
Ulm	86	210	6	6	198	5 493	5 571	11 064	221	46	159	78	53	
Valhingen	44	186	7	7	172	4 280	4 374	8 654	198	55	111	38	48	
Waiblingen	67	387	53	49	285	9 094	8 732	17 826	372	111	137	50	53	
Nord-Württemberg	1 198	6 187	1 155	1 119	3 913	150 395	147 062	297 457	6 349	2 114	2 572	868	52	
Stadtkreise:														
Karlsruhe	26	559	239	252	68	9 934	10 122	20 056	432	173	132	60	50	
Heidelberg	14	321	135	133	53	5 759	5 666	11 425	266	118	75	26	46	
Mannheim	33	638	240	230	168	12 348	12 261	24 609	577	226	178	65	45	
Pforzheim	7	130	52	53	25	2 532	2 468	5 000	114	42	34	15	47	
Landkreise:														
Bruchsal	38	450	57	56	337	7 410	7 266	14 682	260	72	90	15	60	
Buchen	83	379	17	16	346	4 871	4 929	9 800	214	57	104	20	50	
Heidelberg	62	571	98	96	377	8 692	8 448	17 140	373	123	105	27	51	
Karlsruhe	60	626	77	78	471	10 053	9 965	20 018	389	128	98	20	55	
Mannheim	33	503	144	129	230	8 509	8 284	16 793	365	123	95	21	50	
Mosbach	58	331	15	16	300	4 442	4 551	8 993	193	52	92	13	50	
Pforzheim	34	244	21	21	202	3 665	3 546	7 211	141	35	50	11	55	
Sinsheim	55	398	19	19	360	5 968	5 879	11 847	221	52	103	19	57	
Tauberbischofsheim	88	442	25	24	393	5 981	5 821	11 802	253	73	119	17	51	
Nord-Baden	591	5 592	1 139	1 123	3 330	90 170	89 206	179 376	3 798	1 274	1 275	329	51	
Württemberg-Baden	1 789	11 779	2 294	2 242	7 243	240 565	236 268	476 833	10 147	3 388	3 847	1 197	51	
Dagegen 1949	1 772	11 467	2 256	2 211	7 000	247 242	242 332	489 574	9 275	3 297	3 664	1 165	58	

nach Gemeindegrößenklassen und Klassenstufen

Gemeinden mit ... Einwohnern	Zahl der Ge- meinden	Schüler insgesamt	Zahl der Schulen	davon mit ... Klassenstufen							
				1	2	3	4	5	6	7	8
Württemberg-Baden											
unter 1 000	745	63 780	741	290	364	83	4	—	—	—	—
1 000 bis 2 000	412	85 028	473	56	43	154	155	50	8	1	—
2 000 „ 5 000	219	91 067	258	28	12	3	8	26	48	45	88
5 000 „ „ 10 000	57	48 698	78	8	8	1	1	1	1	1	57
10 000 „ „ 20 000	20	33 199	39	2	2	—	4	1	1	—	29
20 000 „ „ 50 000	7	22 166	26	1	—	—	2	1	1	1	20
50 000 „ „ 100 000	5	32 693	49	—	1	1	1	—	1	3	42
100 000 und mehr	4	100 202	125	1	3	1	4	10	5	2	99
Zusammen	1 469	476 833	1 789	386	433	243	179	95	65	53	335
davon Nord-Württemberg	980	297 457	1 198	284	299	162	120	61	45	30	197
Nord-Baden	489	179 376	591	102	134	81	59	34	20	23	138

1. Volksschulen

b) Zu- und Abgänge von Schulkindern der öffentlichen Volksschulen

Gebiet	Herbst 1949						Am Schluß des Schuljahres 1948/49 entlassen		
	In die Grundschule neu aufgenommen			Übergegangen auf					
	Insgesamt	davon		Mittel-schulen	Höhere Schulen	Hilfs-schulen	Insgesamt	davon	
		Knaben	Mädchen					Knaben	Mädchen
Stadtkreise:									
Stuttgart	7 089	3 679	3 410	1 046	2 418	194	3 501	1 793	1 708
Hellbronn	903	463	440	222	199	85	653	337	316
Ulm	1 005	537	468	206	194	18	525	258	267
Landkreise:									
Aalen	2 182	1 147	1 035	44	375	27	2 322	1 210	1 112
Backnang	1 289	641	648	63	221	—	1 284	639	645
Böblingen	1 538	786	752	—	209	8	1 455	724	731
Crailsheim	939	487	452	53	161	2	1 052	532	520
EBlingen	2 349	1 154	1 195	210	439	49	1 909	991	918
Göppingen	2 679	1 339	1 340	205	503	82	2 165	1 102	1 063
Heldenheim	1 414	703	711	4	305	33	1 388	663	725
Hellbronn	2 205	1 097	1 108	65	384	—	2 532	1 273	1 259
Künzelsau	479	249	230	3	72	1	589	283	306
Leonberg	1 100	540	560	3	263	1	1 018	534	484
Ludwigsburg	3 005	1 510	1 495	6	681	54	2 471	1 225	1 246
Mergentheim	670	334	336	3	161	2	676	347	329
Nürtingen	1 823	925	898	209	283	16	1 471	753	718
Öhringen	657	336	321	—	134	2	761	373	388
Schwäbisch Gmünd ..	1 482	762	720	13	339	13	1 291	649	642
Schwäbisch Hall	931	442	489	60	136	31	918	445	473
Ulm	1 195	580	615	32	154	2	1 349	643	706
Vaihingen	1 008	515	493	1	170	2	1 138	532	606
Waiblingen	2 218	1 155	1 063	253	530	21	1 912	987	925
Nord-Württemberg ..	38 160	19 381	18 779	2 791	8 334	645	32 380	16 293	16 087
Stadtkreise:									
Karlsruhe	2 722	1 372	1 350	—	726	62	2 014	968	1 046
Heidelberg	1 591	793	798	—	519	14	1 209	615	594
Mannheim	3 270	1 645	1 625	—	542	95	2 969	1 512	1 457
Pforzheim	719	351	368	—	198	18	686	329	357
Landkreise:									
Bruchsal	1 380	696	684	—	202	13	2 107	1 030	1 077
Buchen	971	472	499	—	124	—	1 214	585	629
Heidelberg	1 846	921	925	—	237	21	2 399	1 209	1 190
Karlsruhe	2 016	1 039	977	—	227	2	2 804	1 332	1 472
Mannheim	2 107	1 065	1 042	—	352	23	2 229	1 087	1 142
Mosbach	1 012	496	516	—	146	—	1 175	580	595
Pforzheim	783	409	374	—	85	—	1 055	529	526
Sinsheim	1 210	619	591	—	232	—	1 523	727	796
Tauberbischofsheim ..	1 278	646	632	—	166	—	1 468	736	732
Nord-Baden	20 905	10 524	10 381	—	3 756	248	22 852	11 239	11 613
Württemberg-Baden ..	59 065	29 905	29 160	2 791	12 090	893	55 232	27 532	27 700

c) Sonderschulen und private Volksschulen

Schulart	Nord-Württemberg				Nord-Baden				Württemberg-Baden			
	Zahl der Schulen	Schüler		Hauptamtliche Lehrkräfte	Zahl der Schulen	Schüler		Hauptamtliche Lehrkräfte	Zahl der Schulen	Schüler		Hauptamtliche Lehrkräfte
		männl.	weibl.			männl.	weibl.			männl.	weibl.	
Öffentliche Hilfspsschulen ..	23	1 548	1 098	98	7	637	371	44	30	2 185	1 469	142
Staatliche Anstaltschulen ..	4	203	155	29	5	226	142	36	9	429	297	65
Private Volksschulen	8	840	890	88	1	107	94	8	9	947	984	96
Private Anstaltschulen ..	19	971	654	69	2	136	85	5	21	1 107	739	74

d) Die Schulkinder der Volks- und Sonderschulen in den einzelnen Schülerjahrgängen

Schülerjahrgänge	Nord-Württemberg			Nord-Baden			Württemberg-Baden		
	Volks- und Sonderschulen insgesamt	darunter		Volks- und Sonderschulen insgesamt	darunter		Volks- und Sonderschulen insgesamt	darunter	
		Volks-schulen	Hilfs-schulen		Volks-schulen	Hilfs-schulen		Volks-schulen	Hilfs-schulen
Zahl der Schüler: Knaben...	153 957	151 235	1 548	91 276	90 277	637	245 233	241 512	2 185
Mädchen	149 859	147 952	1 098	89 898	89 300	371	239 757	237 252	1 469
Von den Knaben waren									
im 1. Schülerjahrgang	20 103	19 922	30	10 574	10 513	4	30 677	30 435	43
„ 2. „	21 596	21 341	100	11 072	10 990	16	32 668	32 331	116
„ 3. „	22 426	22 121	168	11 388	11 283	62	33 814	33 404	230
„ 4. „	23 841	23 424	242	14 874	14 717	99	38 715	38 141	341
„ 5. „	20 035	19 566	285	12 089	11 950	104	32 124	31 510	389
„ 6. „	16 663	16 283	250	10 702	10 549	118	27 365	26 832	368
„ 7. „	15 412	15 027	249	10 624	10 461	123	26 036	25 488	372
„ 8. „	13 830	13 516	204	9 821	9 695	103	23 651	23 211	307
„ 9. „	51	35	11	132	119	8	183	154	19
Von den Mädchen waren									
im 1. Schülerjahrgang	19 329	19 197	26	10 355	10 317	1	29 684	29 514	27
„ 2. „	20 440	20 284	62	10 347	10 292	12	30 787	30 576	74
„ 3. „	21 705	21 485	101	11 015	10 949	38	32 720	32 434	139
„ 4. „	22 805	22 469	206	14 366	14 273	61	37 171	36 742	267
„ 5. „	19 230	18 908	208	11 850	11 764	66	31 080	30 672	274
„ 6. „	16 511	16 240	178	10 785	10 690	69	27 296	26 930	247
„ 7. „	15 973	15 729	168	10 762	10 673	62	26 735	26 402	230
„ 8. „	13 828	13 609	143	10 339	10 269	58	24 167	23 878	201
„ 9. „	38	31	6	79	73	4	117	104	10

e) Die Schulkinder der Volks- und Sonderschulen nach der Religionszugehörigkeit

Gebiet	Zahl der Schüler		Religionszugehörigkeit											
			evang.		röm.-kath.		andere christliche Bekenntnisse		israelitisch		andere nicht-christl. Bekenntn.		bekenntnislos	
	K	M	K	M	K	M	K	M	K	M	K	M	K	M

Nord-Württemberg

Öffentliche Schulen	152 146	148 315	99 480	96 761	49 471	48 402	2 287	2 362	6	8	448	359	454	423
Private Schulen	1 811	1 544	1 021	856	511	432	110	88	—	—	152	149	17	19

Nord-Baden

Öffentliche Schulen	91 033	89 719	43 101	42 226	40 321	40 023	801	785	3	5	344	282	463	398
Private Schulen	243	179	124	119	102	51	10	6	—	—	1	2	6	1

Württemberg-Baden

Öffentliche Schulen	243 179	238 034	142 581	138 987	95 792	94 425	3 088	3 147	9	13	792	641	917	821
Private Schulen	2 054	1 723	1 145	975	613	483	120	94	—	—	153	151	23	20
Insgesamt	245 233	239 757	143 726	139 962	96 405	94 908	3 208	3 241	9	13	945	792	940	841

2. Die Mittelschulen in Nord-Württemberg¹⁾

Stand vom 15. Mai 1950

Art der Schulen	Zahl der		Schülerzahl			Von den Schülern waren in Klasse						Lehrkräfte	
	Schulen	Klassen	Knaben	Mädchen	zusammen	1	2	3	4	5	6	hauptamtlich	nebenamtlich u. nebenberuflich
Öffentliche Schulen ..	27	243	3 053	6 318	9 371	2 640	2 151	2 041	1 574	632	333	274	78
Private Schulen ...	1	5	—	193	193	50	45	40	34	7	17	7	3
Zusammen	28	248	3 053	6 511	9 564	2 690	2 196	2 081	1 608	639	350	281	81
Dagegen 1940 ..	26	224	2 781	5 932	8 713	2 221	2 138	1 025	1 531	457	441	248	59

¹⁾ In Nord-Baden befinden sich keine Mittelschulen.

3. Höhere Schulen

Stand vom 15. Mai 1950

Gebiet	Zahl der				Schüler			Hauptamtliche Lehrkräfte			Nebenamtliche	Nebenberufliche
	Schulen			Klassen								
	für Jungen	für Mädchen	zusammen		Jungen	Mädchen	zus.	männl.	weibl.	zus.	Lehrkräfte	
Nord-Württemberg												
Stadtkreise:												
Stuttgart	17	11	28	416	7 906	5 774	13 770	367	204	571	4	71
Heilbronn	1	1	2	49	956	569	1 525	53	16	69	—	5
Ulm	4	2	6	67	1 257	878	2 135	66	35	101	—	13
Landkreise												
Aalen	4	1	5	54	1 138	586	1 724	55	15	70	—	22
Backnang	4	—	4	35	589	333	922	27	13	40	4	16
Böblingen	2	—	2	28	555	298	853	28	3	31	—	12
Crailsheim	4	—	4	33	429	252	681	28	4	32	4	20
EBlingen	2	1	3	60	1 315	676	1 991	58	23	81	—	13
Göppingen	2	1	3	66	1 341	830	2 171	64	26	90	—	17
Heidenheim	3	1	4	45	782	631	1 413	41	24	65	1	17
Heilbronn	7	—	7	36	566	427	993	23	7	30	14	22
Künzelsau	2	—	2	9	191	99	290	11	3	14	2	6
Leonberg	4	1	5	40	884	422	1 306	32	13	45	6	11
Ludwigsburg	7	1	8	91	1 820	1 124	2 950	73	36	109	2	31
Mergentheim	4	—	4	26	553	321	874	22	6	28	6	15
Nürtingen	2	—	2	42	985	483	1 468	46	10	56	1	11
Öhringen	1	—	1	11	197	145	342	10	1	11	1	5
Schwäbisch Gmünd	4	1	5	45	774	572	1 346	38	18	56	5	17
Schwäbisch Hall	1	1	2	30	521	352	873	26	15	41	—	16
Ulm	3	—	3	12	237	130	367	15	3	18	4	8
Vaihingen	5	—	5	31	530	204	824	29	5	34	10	17
Waiblingen	5	—	5	64	1 321	749	2 070	58	14	72	—	37
Zusammen	88	22	110	1 290	24 943	15 945	40 888	1 170	494	1 664	64	402
davon sind												
Gymnasien	2	—	2	30	851	22	873	41	1	42	—	1
Oberschulen	77	17	94	1 169	23 293	13 874	37 167	1 061	422	1 483	63	377
Evangelisch-theolog. Seminare	3	—	3	4	146	2	148	18	—	18	—	1
Private Oberschulen	3	5	8	66	234	1 615	1 849	27	54	81	1	23
Freie Waldorfschulen	3	—	3	21	419	432	851	23	17	40	—	—
Nord-Baden												
Stadtkreise:												
Karlsruhe	5	2	7	144	2 437	1 653	4 090	168	67	235	1	33
Heidelberg	4	3	7	140	2 209	1 902	4 111	122	86	208	—	31
Mannheim	4	3	7	136	2 534	1 705	4 239	145	58	203	2	16
Pforzheim	1	1	2	46	850	696	1 546	59	15	74	1	13
Landkreise:												
Bruchsal	3	—	3	43	768	297	1 065	48	10	58	2	15
Buchen	1	—	1	12	217	103	320	14	4	18	4	6
Heidelberg	2	—	2	27	444	279	723	28	9	37	2	13
Karlsruhe	2	—	2	36	595	374	969	39	11	50	1	11
Mannheim	4	—	4	70	1 382	629	2 011	74	24	98	2	21
Mosbach	1	—	1	18	330	192	522	19	4	23	1	5
Pforzheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sinsheim	4	—	4	44	667	434	1 101	42	15	57	4	13
Tauberbischofsheim	2	—	2	28	537	189	726	37	7	44	1	8
Zusammen	33	9	42	744	12 970	8 453	21 423	795	310	1 105	21	185
davon sind												
Gymnasien	6	—	6	97	2 280	483	2 763	135	15	150	2	22
Realgymnasien	19	6	25	528	8 968	6 472	15 440	568	227	795	10	126
Realprogymnasien	4	—	4	36	613	311	924	35	12	47	4	12
Private Gymnasien	2	—	2	21	370	20	390	19	5	24	4	6
Private Realgymnasien	2	3	5	62	739	1 167	1 906	38	51	89	1	19
Württemberg-Baden												
Öffentliche Schulen	111	23	134	1 864	36 151	21 164	57 315	1 858	677	2 535	79	539
Private Schulen	10	8	18	170	1 762	3 234	4 996	107	127	234	6	48
Höhere Schulen insges.	121	31	152	2 034	37 913	24 398	62 311	1 965	804	2 769	85	587
Dagegen 1949	122	30	152	1 950	36 675	23 739	60 414	1 862	797	2 659	124	557

Die Schüler der Höheren Schulen in den einzelnen Klassen

Art der Schulen		Zahl der Schüler	Von den Schülern waren in Klasse								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
Nord-Württemberg	Jungen	24 943	4 826	4 554	4 201	3 470	2 592	1 912	958	1 087	1 283
	Mädchen	15 945	3 329	3 123	2 853	2 436	1 830	1 179	422	432	541
Nord-Baden	Jungen	12 970	2 323	2 206	2 172	1 751	1 328	983	771	690	746
	Mädchen	8 453	1 582	1 601	1 706	1 216	865	601	289	269	324
Württemberg-Baden	Jungen	37 913	7 149	6 760	6 433	5 221	3 920	2 805	1 729	1 777	2 029
	Mädchen	24 398	4 911	4 724	4 659	3 652	2 495	1 780	711	701	865
Zusammen		62 311	12 060	11 484	10 992	8 873	6 415	4 675	2 440	2 478	2 894

4. Berufsschulen

Stand vom 15. Oktober 1949

a) Gesamtübersicht

Schulzweig	Zahl der Schulen	Klassen für		Schüler					Lehrkräfte			
		Pflicht-schüler	frei-willige Schü-ler	Pflichtschüler		frei-w. Schüler		zu-sammen	hauptamtlich		ne-ben-amt-lich	ne-ben-beruf-lich
				ins-gesamt	darunter weiblich	ins-gesamt	dar. wbl.		ins-gesamt	dar. wbl.		
Nord-Württemberg												
Gewerbliche Berufsschulen	49	1 758	16	44 572	5 167	2 053	271	46 625	441	24	46	125
Kaufm. Abt. an gew. Berufsschul.	—	56	—	1 527	991	76	15	1 603	15	—	2	2
Kaufmännische Berufsschulen . .	16	297	22	8 166	5 425	1 081	130	9 247	80	14	2	7
Hauswirtschaftl. Berufsschulen . .	17	276	—	4 989	4 989	50	50	5 039	34	34	3	8
Landw. Berufsschul. für Jungen . .	41	210	—	4 586	—	—	—	4 586	41	—	5	21
für Mädchen	313	1 107	—	15 220	15 220	—	—	15 220	222	222	147	7
Zusammen	436	3 704	38	79 060	31 792	3 260	466	82 320	833	294	205	170
Nord-Baden												
Gewerbliche Berufsschulen	31	1 337	8	32 738	4 434	321	72	33 059	387	28	22	182
Kaufmännische Berufsschulen . .	20	318	6	8 275	5 188	200	168	8 475	54	11	12	30
Hauswirtschaftl. Berufsschulen . .	6	240	2	5 310	5 310	55	55	5 365	77	77	—	22
Landw. Berufsschul. für Jungen . .	52	288	—	5 286	—	—	—	5 286	49	—	27	73
für Mädchen	100	612	—	11 596	11 596	—	—	11 596	108	108	50	85
Zusammen	209	2 795	16	63 205	26 528	576	295	63 781	675	224	111	392
Württemberg-Baden												
Gewerbliche Berufsschulen	80	3 095	24	77 310	9 601	2 374	343	79 684	828	52	68	307
Kaufm. Abt. an gew. Berufsschul.	—	56	—	1 527	991	76	15	1 603	15	—	2	2
Kaufmännische Berufsschulen . .	36	615	28	16 441	10 613	1 231	298	17 722	134	25	14	37
Hauswirtschaftl. Berufsschulen . .	23	516	2	10 299	10 299	105	105	10 404	111	111	3	30
Landw. Berufsschul. für Jungen . .	93	498	—	9 872	—	—	—	9 872	90	—	32	94
für Mädchen	413	1 719	—	26 816	26 816	—	—	26 816	330	330	197	92
Berufsschulen insgesamt	645	6 499	54	142 265	58 320	3 836	761	146 101	1 508	518	316	562

b) nach Kreisen

Gebiet	Gewerbliche			Kaufmännische			Hauswirtsch.		Landwirtschaftliche			
	Berufsschulen											
	Schulen	Schüler männl.	weibl.	Schulen	Schüler männl.	weibl.	Schulen	Schülerinnen	Schulen	Schüler männl.	weibl.	
Stadtkreise:												
Stuttgart	8	10 326	1 885	5	1 982	2 199	1	1 486	—	—	—	
Heilbronn	1	2 937	359	1	293	467	1	504	—	—	—	
Ulm	1	2 718	402	1	312	538	1	320	—	—	—	
Landkreise:												
Aalen	4	2 336	215	1	193	322	1	134	19	521	1 111	
Backnang	3	1 158	82	— ¹⁾	97	137	1	151	16	212	713	
Böblingen	3	1 125	84	— ¹⁾	75	128	1	88	19	149	1 020	
Crailsheim	1	669	74	— ¹⁾	67	78	—	—	15	359	694	
Eßlingen	1	2 246	209	1	120	428	1	390	17	110	702	
Göppingen	2	2 670	446	2	233	424	2	360	27	196	1 198	
Heidenheim	1	1 728	186	1	180	320	1	318	8	118	479	
Heilbronn	1	869	52	—	—	—	—	—	58	501	1 875	
Künzelsau	3	680	55	— ¹⁾	41	88	—	—	10	219	433	
Leonberg	1	359	—	—	—	—	—	—	17	87	676	
Ludwigsburg	3	2 898	340	1 ²⁾	169	379	2	419	30	212	1 130	
Mergentheim	2	966	74	— ¹⁾	56	35	—	—	11	246	521	
Nürtingen	2	1 635	264	1 ²⁾	135	241	1	155	19	227	892	
Öhringen	1	573	73	— ¹⁾	29	72	—	—	15	185	529	
Schwäbisch Gmünd	1	1 592	190	1	104	253	1	231	17	184	659	
Schwäbisch Hall	1	855	106	1	81	178	1	195	12	350	437	
Ulm	2	289	83	—	—	—	—	—	13	340	561	
Valhingen	3	968	79	— ¹⁾	32	92	—	—	13	161	625	
Waiblingen	4	1 581	180	— ¹⁾	90	182	2	288	18	209	965	
Nord-Württemberg	49	41 187	5 438	16	4 289	6 561	17	5 039	354	4 586	15 220	
Stadtkreise:												
Karlsruhe	5	5 968	833	3	672	1 197	1	1 384	—	—	—	
Heidelberg	3	3 297	629	1	613	627	1	878	—	—	—	
Mannheim	3	5 918	828	2	911	1 415	1	2 340	—	—	—	
Pforzheim	2	2 866	707	1	256	690	1	317	—	—	—	
Landkreise:												
Bruchsal	2	1 933	220	1	84	196	1	160	18	768	1 376	
Buchen	1	1 005	97	1	47	52	—	—	20	593	914	
Heidelberg	2	1 105	203	2	79	211	—	—	21	821	1 744	
Karlsruhe	2	921	96	2	68	189	—	—	26	828	2 095	
Mannheim	3	2 015	449	2	146	385	1	286	15	601	1 757	
Mosbach	1	911	128	1	108	149	—	—	13	433	848	
Pforzheim	—	—	—	—	—	—	—	—	8	34	568	
Sinsheim	5	1 363	153	2	51	134	—	—	15	559	1 244	
Tauberbischofsheim	2	1 251	163	2	84	111	—	—	16	649	1 050	
Nord-Baden	31	28 553	4 506	20	3 119	5 356	6	5 365	152	5 286	11 596	
Württemberg-Baden	80	69 740	9 944	36	7 408	11 917	23	10 404	506	9 872	26 816	

¹⁾ Hier bestehen nur kaufmännische Abteilungen von gewerblichen Berufsschulen. — ²⁾ Einschließlich kaufmännischer Abteilungen von gewerblichen Berufsschulen.

4. Berufsschulen

c) Schüler nach Fachklassen und Schülerjahrgängen

Fachklassen	Pflichtschüler		davon im Schülerjahrgang								Freiwillige Schüler	
			1		2		3		4			
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	wbl.	männl.	wbl.
Nord-Württemberg												
Metallgewerbe	16 784	9	6 704	3	5 421	5	4 659	1	—	—	859	2
Holz	6 252	6	2 127	1	2 195	1	1 930	4	—	—	136	1
Baugewerbe	4 813	1	1 715	—	1 620	—	1 478	1	—	—	191	—
Textilien und Bekleidung	3 634	4 301	1 143	1 458	1 282	1 636	1 209	1 207	—	—	80	198
Nahrungsmittelgewerbe	2 811	37	1 027	23	872	8	912	6	—	—	105	4
Kunstgewerbe	1 523	39	662	14	498	14	363	11	—	—	33	6
Ungelernte Arbeiter	359	42	218	42	102	—	39	—	—	—	—	—
Gemischte	511	65	313	52	126	13	72	—	—	—	8	2
Sonstige gewerbliche	2 718	667	939	195	877	225	902	247	—	—	370	58
Handel	3 163	6 416	1 184	2 668	1 130	2 115	849	1 448	—	185	1 012	145
Postfach	114	—	36	—	46	—	32	—	—	—	—	—
Hauswirtschaft	—	4 980	—	2 092	—	1 997	—	—	—	—	—	50
Landwirtschaft	4 586	—	2 640	—	1 943	—	3	—	—	—	—	—
Ländliche Hauswirtschaft	—	15 220	—	8 082	—	6 218	—	20	—	—	—	—
Zusammen	47 268	31 792	18 708	16 430	16 112	12 232	12 448	2 945	—	185	2 794	466
Nord-Baden												
Metallgewerbe	13 171	502	4 682	250	3 924	156	3 640	94	925	2	183	12
Holz	4 397	3	1 487	—	1 377	1	1 422	2	111	—	18	—
Baugewerbe	3 359	3	1 249	—	1 046	—	1 024	1	40	2	26	—
Textilien und Bekleidung	1 850	3 158	515	1 062	652	942	679	1 121	4	33	1	57
Nahrungsmittelgewerbe	1 871	151	711	71	558	42	602	38	—	—	9	—
Kunstgewerbe	774	42	318	17	264	22	162	—	30	3	1	—
Erziehungsw. „Beruf u. Leben“	1 222	—	403	—	587	—	232	—	—	—	—	—
Gemischte	217	31	137	28	34	2	46	1	—	—	6	3
Sonstige gewerbliche	1 443	544	440	96	387	198	548	182	68	68	5	—
Handel	3 087	5 188	932	2 275	943	1 730	945	1 160	267	14	32	108
Hauswirtschaft	—	5 310	—	2 480	—	1 536	—	1 294	—	—	—	55
Landwirtschaft	5 286	—	2 296	—	1 627	—	1 363	—	—	—	—	—
Ländliche Hauswirtschaft	—	11 596	—	6 421	—	4 586	—	589	—	—	—	—
Zusammen	36 677	26 528	13 170	12 700	11 399	9 215	10 663	4 491	1 445	122	281	295
Württemberg-Baden												
Berufsschulen insgesamt	83 945	58 320	31 878	29 130	27 511	21 447	23 111	7 436	1 445	307	3 075	761

5. Berufsfachschulen

Stand vom 15. Oktober 1949

Schulart	Zahl der Schulen	davon an-deren Schul-ange-glied.	Klas-sen	Schüler			davon im Schülerjahrgang				Lehrkräfte		
				männ-lich	weib-lich	zu-sam-men	1	2	3	4	haupt-amt-lich	neben-amtl. u. neben-berufl.	
Nord-Württemberg													
Wirtschaftsoberschulen	1	—	12	193	95	288	34	101	91	62	17	—	
Höhere Handelsschulen	12	8	77	876	1 856	2 732	1 009	909	564	250	111	24	
Frauenarb.- u. Haushalt.-Schulen	39	—	155	—	3 553	3 553	2 427	752	288	86	175	78	
Ackerbauschule	1	—	2	47	—	47	21	26	—	—	2	7	
Öffentliche Schulen zusammen	53	8	246	1 116	5 504	6 620	3 491	1 788	943	398	305	109	
Private kaufmännische Schulen	12	—	29	138	848	986	892	94	—	—	31	9	
Private gewerbliche Schulen	3	—	4	29	87	96	74	22	—	—	7	2	
Private Haushaltungsschulen	6	—	6	—	151	151	151	—	—	—	13	7	
Private Gymnastikschulen	2	—	8	1	37	38	12	13	6	7	3	11	
Private Schulen zusammen	23	—	47	168	1 103	1 271	1 129	129	6	7	54	29	
Insgesamt	76	8	293	1 284	6 607	7 891	4 620	1 917	949	405	359	138	
Nord-Baden													
Wirtschaftsoberschulen	3	1	16	216	97	313	132	87	94	—	7	—	
Höhere Handelsschulen	16	11	82	680	1 397	2 077	1 327	695	55	—	179	36	
Goldschmiedeschule	1	1	2	22	21	43	19	24	—	—	3	—	
Öffentliche Schulen zusammen	20	13	100	918	1 515	2 433	1 478	806	149	—	189	36	
Private kaufmännische Schulen	5	—	14	109	312	421	276	62	83	—	22	7	
Private Haushaltungsschulen	3	—	4	—	101	101	57	44	—	—	22	8	
Private Schulen zusammen	8	—	18	109	413	522	333	106	83	—	44	15	
Insgesamt	28	13	118	1 027	1 928	2 955	1 811	912	232	—	233	51	
Württemberg-Baden													
Wirtschaftsoberschulen	4	1	28	409	192	601	160	188	185	62	24	—	
Höhere Handelsschulen	28	19	159	1 556	3 253	4 809	2 336	1 604	619	250	290	60	
Frauenarb.- u. Haushalt.-Schulen	39	—	155	—	3 553	3 553	2 427	752	288	86	175	78	
Ackerbauschule	1	—	2	47	—	47	21	26	—	—	2	7	
Goldschmiedeschule	1	1	2	22	21	43	19	24	—	—	3	—	
Öffentliche Schulen zusammen	73	21	346	2 034	7 019	9 053	4 969	2 594	1 092	398	494	145	
Private kaufmännische Schulen	17	—	43	247	1 160	1 407	1 168	156	83	—	53	16	
Private gewerbliche Schulen	3	—	4	29	87	96	74	22	—	—	7	2	
Private Haushaltungsschulen	9	—	10	—	252	252	208	44	—	—	35	15	
Private Gymnastikschulen	2	—	8	1	37	38	12	13	6	7	3	11	
Private Schulen zusammen	31	—	65	277	1 516	1 793	1 462	235	89	7	98	44	
Berufsfachschulen insgesamt	104	21	411	2 311	8 535	10 846	6 431	2 829	1 181	405	592	189	

6. Fachschulen Stand vom 15. Oktober 1949

Schulart	Zahl der Schulen	Studierende			Lehrkräfte			
					hauptamtlich		nebenamtlich u. nebenberuflich	
		männlich	weiblich	zusammen	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	dar. weibl.
Nord-Württemberg								
Öffentliche Schulen ¹⁾								
Staatliches Berufspädagogisches Institut	1	55	38	93	3	—	14	3
Staatliche Ingenieurschule	1	672	—	672	20	—	13	1
Staatliche Höhere Fachschule für Edelmetall-Industrie	1	60	56	116	12	—	5	1
Staatsbauschule	1	662	1	663	25	—	37	—
Höhere Fachschule für das graphische Gewerbe	1	21	6	27	zusammen mit Berufsschule			
Höhere Landbauschule	1	44	—	44	3	—	4	—
Frauenfachschulen	3	—	195	195	8	8	8	8
Landwirtschaftsschulen	26	1 492	460	1 952	101	34	127	3
Landfrauenschulen	2	—	95	95	13	13	5	1
Sonstige landwirtschaftliche Fachschulen	1	47	—	47	5	—	3	—
Zusammen	38	3 053	851	3 904	199	55	216	17
Private Schulen								
Gewerbliche Fachschulen	3	127	52	179	25	5	3	—
Frauenfachschulen	2	—	93	93	5	5	14	7
Landfrauenschulen	1	—	55	55	6	6	2	—
Fachschulen für Kindergärtnerinnen und Jugendleiterinnen	6	—	212	212	25	25	39	24
Sonstige Schulen	2	26	81	107	12	4	12	1
Zusammen	14	153	493	646	73	45	70	32
Fachschulen insgesamt	52	3 206	1 344	4 550	272	100	286	49
Nord-Baden								
Öffentliche Schulen ¹⁾								
Staatstechnikum	1	587	—	587	49	—	17	—
Städtische Ingenieurschule	1	386	2	388	18	—	4	—
Fachschule für das Hotel- und Gaststätten-gewerbe	1	57	43	100	6	2	4	1
Frauenfachschulen	3	—	435	435	28	28	8	5
Landwirtschaftsschulen	19	992	375	1 367	85	27	110	20
Zusammen	25	2 022	855	2 877	186	57	143	26
Private Schulen								
Fachschulen für Kindergärtnerinnen und Jugendleiterinnen	3	—	85	85	12	12	24	12
Sonstige Schulen	2	10	42	58	14	8	10	7
Zusammen	5	16	127	143	26	20	34	19
Fachschulen insgesamt	30	2 038	982	3 020	212	77	177	45
Württemberg-Baden								
Öffentliche Fachschulen	63	5 075	1 706	6 781	385	112	359	43
Private Fachschulen	19	169	620	789	99	65	104	51
Fachschulen insgesamt	82	5 244	2 326	7 570	484	177	463	94

¹⁾ Ohne Meisterschulen.

Die Studierenden nach Studiensemestern

Schulart	Zahl der Studierenden		davon im Semester											
			1		2		3		4		5		6	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Nord-Württemberg														
Höhere Fachschulen	1 514	101	448	50	298	14	303	10	215	13	240	5	10	9
Frauenfachschulen	—	195	—	97	—	12	—	54	—	10	—	—	—	16
Landwirtschaftliche Fachschulen	1 539	555	873	520	645	35	21	—	—	—	—	—	—	—
Private gewerbliche Fachschulen	127	52	101	17	20	17	4	8	2	4	—	6	—	—
Private Frauenfachschulen	—	93	—	44	—	33	—	16	—	—	—	—	—	—
Private Landfrauenschulen	—	55	—	44	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—
Private Kindergärtnerinnenschulen	—	212	—	97	—	—	—	115	—	—	—	—	—	—
Sonstige Privatschulen	26	81	—	2	7	15	10	41	3	9	6	14	—	—
Insgesamt	3 206	1 344	1 422	871	970	137	338	244	220	42	246	25	10	25
Nord-Baden														
Höhere Fachschulen	973	2	175	1	179	1	235	—	181	—	203	—	—	—
Gewerbliche Fachschulen	57	43	57	5	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—
Frauenfachschulen	—	435	—	384	—	37	—	14	—	—	—	—	—	—
Landwirtschaftliche Fachschulen	992	375	540	374	452	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Private Kindergärtnerinnenschulen	—	85	—	50	—	10	—	25	—	—	—	—	—	—
Sonstige Privatschulen	16	42	16	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	2 038	982	788	856	631	87	235	39	181	—	203	—	—	—
Württemberg-Baden														
Fachschulen insgesamt	5 244	2 326	2 210	1 727	1 601	224	573	283	401	42	449	25	10	25

7. Lehrerbildungsanstalten

Stand vom 15. Mai 1950

a) Lehrerbildungsschulen in Nord-Württemberg

Schulorte	Zahl der Schulen	Schüler			von den Schülern waren in Klasse					Lehrkräfte	
		männlich	weiblich	zusammen	1	2	3	4	5	hauptamtlich	nebenamtl. u. nebenberuf.
Staatliche Lehrerbildungsschulen											
Eßlingen	1	44	8	52	—	—	—	22	30	13	4
Künzelsau	1	57	8	65	—	—	25	19	21	12	2
Markgröningen	1	—	83	83	21	20	—	25	17	11	6
Nürtingen	1	87	3	90	21	27	—	18	24	10	2
Schwäbisch Gmünd	1	77	67	144	25	28	—	53	38	16	2
Zusammen	5	265	169	434	67	75	25	137	130	62	16
Staatliches Hauswirtschaftliches Seminar											
Kirchheim unter Teck ..	1	—	107	107	35	40	32	—	—	18	3
Evangelische kirchliche Lehrerbildungsschulen											
Lichtenstern	1	—	44	44	23	—	—	21	—	4	3
Michelbach (Bilz)	1	65	—	65	21	—	21	—	23	7	3
Zusammen	2	65	44	109	44	—	21	21	23	11	6
Nord-Württemberg	8	330	320	650	146	115	78	158	153	91	25

b) Pädagogische Institute

Schulorte	Zahl der Schulen	Studierende			davon im Semester						Lehrkräfte		
					1		2		3	4		haupt- amtlich	neben- amtl. u. neben- beruf.
		männ- lich	weib- lich	zus.	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	—	männ- lich	weib- lich		
Stuttgart	1	50	42	92	—	—	50	42	—	—	—	11	9
Eßlingen	1	75	41	116	—	—	51	31	—	24	10	16	4
Künzelsau	1	57	7	64	30	7	27	—	—	—	—	13	2
Schwäbisch Gmünd	1	38	31	69	—	—	38	31	—	—	—	3	—
Nord-Württemberg	4	220	121	341	30	7	166	104	—	24	10	43	15
Karlsruhe	1	53	34	87	35	22	18	12	—	—	—	8	17
Heidelberg	1	62	45	107	—	—	48	32	—	14	13	9	10
Nord-Baden	2	115	79	194	35	22	66	44	—	14	13	17	27
Württemberg-Baden	6	335	200	535	65	29	232	148	—	38	23	60	42

8. Hochschulen

a) Gesamtzahl der Studierenden und Gasthörer im Sommersemester 1950

Hochschulen		Immatrikulierte Studierende, die Vorlesungen belegt haben		Beurlaubte		Gasthörer		Gesamtzahl der Berechtigten		
		männl.	weibl.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
Technische Hochschule Stuttgart	Deutsche	2 797	160	938	62	79	42	3 814	264	4 078
	Ausländer	38	5	20	2	1	1	59	8	67
	Zusammen	2 835	165	958	64	80	43	3 873	272	4 145
Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim	Deutsche	541	48	—	—	4	1	545	49	594
	Ausländer	5	—	—	—	—	—	5	—	5
	Zusammen	546	48	—	—	4	1	550	49	599
Nord-Württemberg	Deutsche	3 338	208	938	62	83	43	4 359	313	4 672
	Ausländer	43	5	20	2	1	1	64	8	72
	Insgesamt	3 381	213	958	64	84	44	4 423	321	4 744
Universität Heidelberg	Deutsche	2 983	1 038	36	14	—	—	3 019	1 052	4 071
	Ausländer	151	69	4	—	—	—	155	69	224
	Zusammen	3 134	1 107	40	14	—	—	3 174	1 121	4 295
Technische Hochschule Karlsruhe	Deutsche	3 635	210	18	3	—	—	3 653	213	3 866
	Ausländer	69	4	4	—	—	—	73	4	77
	Zusammen	3 704	214	22	3	—	—	3 726	217	3 943
Wirtschaftshochschule Mannheim	Deutsche	582	52	30	1	—	—	612	53	665
	Ausländer	4	—	1	—	—	—	5	—	5
	Zusammen	586	52	31	1	—	—	617	53	670
Nord-Baden	Deutsche	7 200	1 300	84	18	—	—	7 284	1 318	8 602
	Ausländer	224	73	9	—	—	—	233	73	306
	Insgesamt	7 424	1 373	93	18	—	—	7 517	1 391	8 908
Württemberg-Baden	Deutsche	10 538	1 508	1 022	80	83	43	11 643	1 631	13 274
	Ausländer	267	78	29	2	1	1	297	81	378
	Insgesamt	10 805	1 586	1 051	82	84	44	11 940	1 712	13 652

8. Hochschulen

b) Die deutschen Studierenden an den einzelnen Hochschulen 1947 bis 1950

Fachrichtungen	Zahl der Studierenden											
	Wintersemester 1947/48		Sommersemester 1948		Wintersemester 1948/49		Sommersemester 1949		Wintersemester 1949/50		Sommersemester 1950	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Universität Heidelberg												
Evangelische Theologie . . .	231	39	235	38	273	41	303	47	334	46	371	54
Allgemeine Medizin	727	287	736	299	634	266	654	256	635	222	671	236
Zahnheilkunde	89	39	147	53	150	58	156	57	140	43	140	42
Rechtswissenschaft	668	32	679	34	605	38	565	43	492	36	467	35
Volkswirtschaft, Soziologie .	182	14	203	21	196	23	210	31	190	31	221	36
Philosophie, Psychologie . .	73	53	45	21	43	20	51	15	58	16	58	11
Philologie	339	560	342	267	316	176	328	198	321	180	318	188
Dolmetscher	—	—	76	305	72	258	73	256	72	260	84	287
Geschichte, Geographie . . .	86	43	111	44	123	49	120	46	106	32	106	46
Sonst. Kulturwissenschaften .	51	21	42	26	44	27	56	29	50	24	52	25
Mathematik und Physik . . .	201	17	186	18	153	12	165	13	160	15	160	14
Chemie	241	44	229	35	254	28	260	20	223	18	262	23
Sonst. Naturwissenschaften .	132	91	120	95	105	62	94	51	68	46	73	41
Zusammen	3 020	1 240	3 151	1 256	2 968	1 058	3 035	1 062	2 849	969	2 983	1 038
Technische Hochschule Stuttgart												
Volkswirtschaft	174	12	209	16	250	18	232	17	227	22	183	12
Allgemeinbildung und Sprachen	20	6	15	11	13	7	19	9	9	8	9	6
Mathematik und Physik . . .	415	33	463	31	448	22	461	25	420	20	374	23
Chemie	270	50	286	45	278	33	259	23	244	19	243	14
Sonst. Naturwissenschaften .	142	91	146	86	158	71	157	75	142	60	143	57
Architektur	797	74	792	60	813	57	716	53	705	53	625	47
Bauingenieurwesen	739	3	723	—	700	—	542	—	605	—	362	—
Vermessungswesen	62	—	63	—	82	—	78	—	73	—	70	—
Maschinenbau	480	1	460	—	458	—	424	—	451	1	430	1
Elektrotechnik	417	—	421	—	404	—	366	—	412	—	358	—
Zusammen	3 516	270	3 578	258	3 604	208	3 254	202	3 297	192	2 797	160
Technische Hochschule Karlsruhe												
Volkswirtschaft	193	46	233	40	235	44	200	38	174	34	153	19
Mathematik und Physik . . .	171	27	190	26	175	20	184	19	171	16	178	18
Chemie	179	61	190	61	178	57	202	50	221	56	237	55
Pharmazie	38	94	74	129	78	126	96	89	111	80	116	84
Sonst. Naturwissenschaften .	37	26	38	26	45	15	24	14	29	9	22	6
Architektur	550	41	578	40	630	38	615	33	605	33	530	24
Bauingenieurwesen	716	1	719	—	812	—	767	—	872	—	802	1
Vermessungswesen	98	—	102	—	112	—	93	—	106	—	91	—
Maschinenbau	613	2	793	3	715	6	833	2	783	2	875	3
Elektrotechnik	432	—	568	1	530	1	605	1	559	1	631	—
Zusammen	3 027	298	3 485	341	3 510	307	3 619	246	3 631	231	3 635	210
Landwirtschaftliche Hochschule Hohenheim												
Landwirtschaft	457	85	443	81	600	80	555	66	564	56	541	48
Wirtschafts-Hochschule Mannheim												
Betriebswirtschaft	718	78	739	69	745	57	715	55	580	47	518	36
Handelslehramt	34	16	57	21	40	15	54	16	50	16	64	16
Zusammen	752	94	796	90	785	72	769	71	630	63	582	52
Hochschulen insgesamt	10 772	1 987	11 453	2 026	11 467	1 725	11 232	1 647	10 971	1 511	10 538	1 508

8. Hochschulen

e) Die deutschen Studierenden im Sommersemester 1950 nach Geburtsjahrgängen

Grundstudienfächer	Gesamt- zahl der Studie- renden	davon sind geboren im Jahre												
		1930 und spä- ter	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922	1921	1920	1919	1918 und früher
Evangelische Theologie ..	425	12	53	80	59	50	49	29	23	26	13	6	6	19
Allgemeine Medizin	907	23	43	73	114	137	112	102	85	67	48	36	17	50
Zahnmedizin	182	1	5	13	23	20	20	21	18	18	12	8	6	17
Pharmazie	200	1	1	—	6	24	39	32	24	21	21	11	6	14
Rechtswissenschaft	502	24	57	63	65	52	49	28	35	25	35	24	13	32
Volkswirtschaft	592	15	55	79	72	63	67	62	37	23	34	25	16	44
Betriebswirtschaft	666	—	14	47	77	83	85	53	67	62	60	39	25	54
Philosophie, Psychologie ..	72	1	2	6	7	8	8	12	5	5	5	1	3	9
Geschichte	129	7	12	18	17	21	9	8	9	6	5	4	4	9
Kunstwissenschaftliche Fächer	73	4	4	11	10	8	12	5	4	4	1	1	3	6
Presse, Dolmetscher	371	41	49	75	43	31	37	23	27	11	15	5	2	12
Leibesübungen	7	1	—	—	1	—	—	2	—	—	2	—	—	1
Allgemeine Philologie	76	1	6	9	7	8	12	9	2	6	3	3	3	7
Alte Sprachen	71	2	12	17	11	10	4	2	2	—	3	2	3	3
Neue Sprachen	120	3	11	9	22	19	13	12	6	9	7	2	3	4
Germanistik	248	17	25	29	35	33	30	25	11	11	6	9	4	13
Mathematik, angewandte Mathematik	299	12	42	64	49	43	29	15	15	8	7	6	6	3
Physik	468	23	56	74	76	66	51	24	24	24	13	17	9	11
Chemie	834	15	73	93	100	116	106	72	54	55	56	48	28	18
Biologie, Botanik, Zoologie Geographie, geologische Fächer	247	5	22	24	44	44	30	24	15	12	8	9	6	4
Landwirtschaft	589	—	4	35	77	114	78	66	58	41	31	31	13	41
Architektur	1 226	4	34	113	124	165	160	126	109	89	98	77	42	85
Bauingenieurwesen	1 165	7	46	107	168	172	155	124	105	79	50	59	35	68
Maschinenbau	1 309	17	47	123	162	152	166	137	132	95	105	72	34	67
Elektrotechnik	989	11	35	96	144	145	133	112	82	70	57	36	21	47
Vermessungswesen	161	—	3	14	24	23	27	16	14	7	11	8	0	8
Insgesamt	12 046	250	722	1 281	1 552	1 623	1 489	1 156	979	780	715	544	315	640

d) Die deutschen Studierenden im Sommersemester 1950 nach der Finanzierung des Studiums

Grundstudienfächer	Gesamt- zahl der Studien- den	davon finanzieren ihr Studium überwiegend							
		durch Unterstützung der Eltern		durch Zuwendungen dritter Personen		aus öffentlichen Mitteln ¹⁾		aus eigenen Mitteln ¹⁾	
		Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH	Anzahl	vH
Evangelische Theologie	425	232	54,6	10	2,4	97	22,8	86	20,2
Allgemeine Medizin	907	570	62,8	31	3,4	132	14,6	174	19,2
Zahnmedizin	182	111	61,0	6	3,3	25	13,7	40	22,0
Pharmazie	200	123	61,5	2	1,0	7	3,5	68	34,0
Rechtswissenschaft	502	274	54,6	19	3,8	58	11,6	151	30,0
Volkswirtschaftslehre	592	330	55,7	15	2,6	34	5,7	213	36,0
Betriebswirtschaftslehre	666	358	53,8	19	2,9	62	9,3	227	34,0
Philosophie, Psychologie	72	38	52,8	3	4,2	8	11,1	23	31,9
Geschichte	129	87	67,4	3	2,3	15	11,6	24	18,7
Kunstwissenschaftliche Fächer	73	39	53,4	1	1,4	9	12,3	24	32,9
Presse, Dolmetscher	371	261	70,4	12	3,2	21	5,7	77	20,7
Leibesübungen	7	4	57,1	—	—	—	—	3	42,9
Allgemeine Philologie	76	44	57,9	2	2,6	8	10,5	22	29,0
Alte Sprachen	71	55	77,5	1	1,4	3	4,2	12	16,9
Neue Sprachen	120	75	62,5	1	0,8	12	10,0	32	26,7
Germanistik	248	141	56,9	6	2,4	32	12,9	69	27,8
Mathematik, angewandte Mathematik	299	196	65,5	3	1,0	24	8,0	76	25,5
Physik	468	302	64,5	18	3,8	32	6,8	116	24,9
Chemie	834	500	60,0	24	2,9	79	9,5	231	27,6
Biologie, Botanik, Zoologie	247	141	57,1	8	3,2	20	8,1	78	31,6
Geographie, geologische Fächer	118	60	50,8	6	5,1	12	10,2	40	33,9
Landwirtschaft	589	304	51,6	26	4,4	66	11,2	193	32,8
Architektur	1 226	585	47,7	44	3,6	96	7,8	501	40,9
Bauingenieurwesen	1 165	668	57,3	48	4,1	86	7,4	363	31,2
Maschinenbau	1 309	839	64,1	50	3,8	74	5,7	346	26,4
Elektrotechnik	989	593	60,0	28	2,8	76	7,7	292	29,5
Vermessungswesen	161	104	64,6	9	5,6	13	8,1	35	21,7
Insgesamt	12 046	7 034	58,4	395	3,3	1 101	9,1	3 516	29,2
davon weiblich	1 508	1 080	71,7	29	1,9	147	9,7	252	16,7

¹⁾ Z. B. Stipendien, Gebührenerlaß. — ²⁾ Z. B. Ersparnisse, Renten, Arbeitseinkünfte.

8. Hochschulen

e) Die soziale Herkunft der deutschen Studierenden im Sommersemester 1950

Beruf des Vaters a = mit Hochschulbildung b = ohne Hochschulbildung	Gesamt- zahl der Studie- renden	davon studierten								
		Evangelische Theologie	Medizin	Rechtswissenschaft	Wirtschaftswissenschaften	Philosophie, Philologie ¹⁾	Naturwissenschaften	Landwirtschaft	Bau- und Vermessungswesen	Maschinenbau, Elektrotechnik
Hochschullehrer	a 160	14	22	5	8	38	37	3	16	17
Lehrer	a 418	14	33	17	28	66	88	18	92	62
	b 933	25	63	37	87	102	193	69	189	168
Geistliche	a 281	116	22	12	10	26	31	11	24	29
Richter, Staatsanwälte	a 104	2	14	14	5	7	22	10	12	18
Höhere Medizinalbeamte	a 33	3	9	—	—	9	5	—	1	6
Höhere Beamte	a 580	23	51	27	42	68	93	39	144	93
	b 245	6	31	11	18	29	45	14	54	38
Mittlere Beamte	a 22	—	2	—	2	4	3	4	4	3
	b 1 741	56	116	76	172	152	327	73	438	331
Untere Beamte	b 228	9	13	16	24	16	36	4	65	45
Angestellte in leitender Stellung	a 496	1	42	21	37	37	126	20	80	132
	b 850	15	59	18	117	75	154	33	190	189
Angestellte in mittlerer Stellung	a 111	4	9	2	5	7	29	8	27	20
	b 1 075	31	64	38	112	85	217	32	262	234
Angestellte in unterer Stellung	b 174	4	5	17	20	10	43	3	31	41
Rechtsanwälte, Notare	a 117	—	11	31	8	15	12	6	20	14
Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte	a 496	13	209	12	17	59	57	23	49	57
Apotheker	a 73	2	5	1	7	7	34	4	7	6
Selbständige Architekten	a 185	4	8	3	13	23	32	4	59	39
Ingenieure und Wirtschaftsprüfer	b 376	7	38	10	55	36	43	12	128	47
Sonstige freie Berufe	a 72	3	10	2	4	12	16	5	13	7
Großlandwirte	a 20	1	—	—	1	2	3	13	—	—
	b 53	2	6	3	5	2	4	23	4	4
Mittlere Landwirte	a 12	—	1	—	—	—	3	7	1	—
	b 234	7	14	8	22	22	28	64	36	33
Kleinlandwirte	a 1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	b 88	6	4	2	6	3	24	17	14	12
Fabrikanten	a 120	1	5	4	19	7	23	4	8	49
	b 349	1	20	11	88	24	43	7	32	123
Großhändler	a 13	—	—	—	2	2	1	2	1	5
	b 239	9	32	8	42	36	29	5	36	42
Inhaber eines sonstigen Großbetriebes	a 13	—	—	—	3	2	—	1	4	3
	b 82	—	6	7	13	4	6	—	29	17
Inhaber eines sonstigen Kleinbetriebes	a 21	—	4	1	1	5	2	—	4	4
	b 390	6	23	13	58	20	58	7	117	88
Werkmeister	b 156	2	13	6	18	5	30	6	39	37
Facharbeiter	b 266	6	8	12	39	25	65	8	63	40
Angelernte Arbeiter	b 44	2	4	3	4	4	7	2	9	9
Hilfsarbeiter	b 23	2	2	1	2	4	6	1	3	2
Einzelhändler, Gastwirte	b 638	18	74	30	98	65	109	10	120	114
Handwerker	b 514	11	37	23	46	52	82	16	127	120
Akademische Berufe zusammen	3 348	201	457	152	212	396	617	183	566	564
Nichtakademische Berufe zusammen ..	8 698	224	632	350	1 046	771	1 549	406	1 986	1 734
Insgesamt ..	12 046	425	1 089	502	1 258	1 167	2 166	589	2 552	2 298

¹⁾ Einschließlich Geschichte, kunstwissenschaftliche Fächer und Leibesübungen.

XIX. Rechtspflege

1. Die Kriminalität bei den Erwachsenen 1949

a) Nord-Württemberg

Verbrechen und Vergehen gegen	Abge- urteilte ins- gesamt	Verurteilte Erwachsene		Erkannte Strafen			Von den Verurteilten waren		
		ins- gesamt	dar- unter weibl.	Zucht- haus	Ge- fäng- nis	Geld- strafe	18—20	21—59	60 und mehr
							Jahre alt		
das Strafgesetzbuch darunter:	16 165	12 650	2 963	79	4 689	7 878	1 824	10 378	448
Widerstand gegen die Staatsgewalt	280	255	17	2	44	209	28	221	6
Verbrechen und Vergehen gegen die öffentl. Ordnung	486	371	47	—	84	286	55	301	13
Falsche uneidliche Aussage und Meineid	126	66	22	4	50	12	9	57	—
Falsche Anschuldigung	105	54	21	1	13	40	1	46	7
Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	155	111	32	—	73	38	5	103	3
davon: Doppelhehe	42	38	7	—	38	—	2	36	—
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	511	398	41	16	282	100	42	330	26
davon: Widernatürliche Unzucht	113	97	—	3	53	41	10	79	8
Unzucht an Kindern	162	123	1	7	116	—	15	97	11
Kuppelei und Zuhälterei	62	46	26	1	37	8	1	43	2
Beleidigung	1 117	498	152	—	27	470	16	438	44
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	906	741	470	11	250	478	70	656	15
davon: Mord	12	7	3	4	1	—	—	7	—
Totschlag und Kindesmord	22	17	8	6	11	—	2	15	—
Abtreibung	699	633	450	1	207	425	62	560	11
Fahrlässige Tötung	173	84	—	—	31	53	6	74	4
Körperverletzung	2 342	1 778	134	1	155	1 622	239	1 445	94
davon: Gefährliche und schwere Körperverletzung	664	481	49	1	102	378	101	353	27
Fahrlässige Körperverletzung	1 086	888	41	—	25	863	85	753	50
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	150	99	9	—	16	83	7	84	8
Diebstahl und Unterschlagung	5 949	5 070	1 328	25	2 455	2 590	970	3 977	123
davon: Einfacher Diebstahl	4 257	3 642	1 082	12	1 468	2 162	669	2 885	88
Schwerer Diebstahl	781	708	53	13	688	7	194	508	6
Unterschlagung	895	706	187	—	290	416	106	571	29
Raub und Erpressung	37	25	1	4	19	2	3	22	—
Begünstigung und Hehlerei	981	690	271	1	166	532	66	616	17
Betrug und Untreue	1 223	1 015	143	10	715	290	128	868	19
Urkundenfälschung	397	366	110	2	124	240	51	305	10
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheim- nisse	421	350	22	—	68	288	39	301	16
davon: Jagd- und Fischereivergehen	309	260	11	—	44	216	25	219	16
Sachbeschädigung	194	161	7	—	23	138	52	104	5
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	603	472	122	2	70	400	40	399	33
davon: Brandstiftung	272	197	75	2	4	191	13	158	26
Verbrechen und Vergehen im Amte	159	99	11	—	51	48	—	92	7
Sonstige Verbrechen und Vergehen gegen das Straf- gesetzbuch	23	16	3	—	4	12	3	13	—
übrige Reichsgesetze	6 852	6 236	965	4	685	5 545	507	5 369	360
darunter:									
Verstöße gegen die Bewirtschaftungsbestimmungen	3 003	2 658	504	4	584	2 070	97	2 340	212
davon: Schwarzschlachtungen	572	506	89	1	220	285	28	432	46
Verstöße gegen das Kraftfahrzeuggesetz	2 725	2 644	120	—	8	2 636	356	2 220	59
Sonstige Verstöße gegen übrige Reichsgesetze	1 124	934	341	—	93	839	54	791	89
Reichsgesetze insgesamt	23 017	18 886	3 928	83	5 374	13 423	2 331	15 747	808
Landesgesetze	1 708	1 421	149	—	80	1 341	77	1 207	137
darunter: Gesetz Nr. 104 (Befreiungsgesetz)	649	473	55	—	52	421	3	436	34
Zonen- und Mehrzonengesetze	1 678	1 547	195	—	69	1 478	77	1 306	164
Gesetze und Anordnungen der Besatzungsmacht	1 196	1 106	82	2	115	987	61	996	49
Verbrechen und Vergehen insgesamt.	27 599	22 960	4 354	85	5 638	17 229 ¹⁾	2 546	19 256	1 158
Dagegen 1948	20 403	25 247	5 390	112	7 770	17 325 ²⁾	3 061	20 926	1 260

¹⁾ Dazu 2 Todesurteile und 6 Haftstrafen. — ²⁾ Dazu 1 Todesurteil und 39 Haftstrafen.

1. Die Kriminalität bei den Erwachsenen 1949

b) Nord-Baden

Verbrechen und Vergehen gegen	Abgeurteilte insgesamt	Verurteilte Erwachsene		Erkannte Strafen			Von den Verurteilten waren		
		insgesamt	darunter weibl.	Zuchthaus	Gefängnis	Geldstrafe	18—20	21—59	60 und mehr
das Strafgesetzbuch	10 055	9 068	2 052	81	4 202	4 782	1 556	7 222	290
darunter:									
Widerstand gegen die Staatsgewalt	260	237	22	—	48	189	35	108	4
Verbrechen und Vergehen gegen die öffentl. Ordnung	325	282	60	3	108	170	31	244	7
Falsche uneidliche Aussage und Meineid	72	58	25	2	46	10	5	52	1
Falsche Anschuldigung	89	57	19	—	16	41	2	44	11
Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	143	133	49	—	101	32	8	124	1
davon: Doppelhehe	12	11	1	—	11	—	—	11	—
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	371	324	32	14	229	81	35	273	16
davon: Widernatürliche Unzucht	123	116	—	2	55	59	13	99	4
Unzucht an Kindern	75	66	1	2	64	—	8	50	8
Kuppelei und Zuhälterei	51	40	23	1	39	—	2	36	2
Beleidigung	324	247	75	—	23	224	15	218	14
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	406	350	218	11	187	150	47	295	8
davon: Mord	9	9	1	7	—	—	1	8	—
Totschlag und Kindesmord	8	7	2	4	3	—	—	7	—
Abtreibung	301	279	210	—	154	125	37	238	4
Fahrlässige Tötung	87	55	5	—	30	25	9	42	4
Körperverletzung	1 087	981	71	—	119	862	145	787	49
davon: Gefährliche und schwere Körperverletzung	343	301	29	—	85	216	70	215	16
Fahrlässige Körperverletzung	496	450	24	—	10	449	51	384	24
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	81	71	19	—	10	61	6	54	11
Diebstahl und Unterschlagung	4 057	3 756	923	31	1 989	1 736	822	2 847	87
davon: Einfacher Diebstahl	2 843	2 641	732	11	1 201	1 429	558	2 015	68
Schwerer Diebstahl	583	550	36	20	525	5	188	358	4
Unterschlagung	508	533	152	—	250	283	68	451	14
Raub und Erpressung	31	25	2	—	24	1	9	16	—
Begünstigung und Hehlerei	617	525	192	2	199	324	64	450	11
Betrug und Untreue	1 147	1 071	165	14	774	283	177	866	28
Urkundenfälschung	320	306	79	—	188	118	76	223	7
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	176	164	10	—	34	130	18	139	7
davon: Jagd- und Fischereivergehen	111	103	4	—	26	77	13	86	4
Sachbeschädigung	68	58	9	—	8	50	20	37	1
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	365	339	66	—	61	278	33	286	20
davon: Brandstiftung	94	78	25	—	—	78	6	59	13
Verbrechen und Vergehen im Amte	100	73	12	1	37	35	6	60	7
Sonstige Verbrechen und Vergehen gegen das Strafgesetzbuch	16	11	4	3	1	7	2	9	—
übrige Reichsgesetze	3 355	3 160	665	—	586	2 574	232	2 725	203
darunter:									
Verstöße gegen die Bewirtschaftungsbestimmungen	1 649	1 520	377	—	460	1 060	53	1 364	103
davon: Schwarzschlachtungen	323	292	41	—	124	168	10	253	29
Verstöße gegen das Kraftfahrzeuggesetz	945	934	84	—	—	934	133	781	20
Sonstige Verstöße gegen übrige Reichsgesetze	761	706	204	—	126	580	46	580	80
Reichsgesetze insgesamt	13 410	12 228	2 717	81	4 788	7 356	1 788	9 947	493
Landesgesetze	590	540	51	—	38	500	28	462	50
darunter: Gesetz Nr. 104 (Befreiungsgesetz)	137	111	17	—	14	97	1	101	9
Zonen- und Mehrzonengesetze	521	495	80	—	63	432	21	426	48
Gesetze und Anordnungen der Besatzungsmacht	398	371	202	—	275	92	58	300	13
Verbrechen und Vergehen insgesamt	14 919	13 634	3 050	81	5 164	8 380 ¹⁾	1 895	11 135	604
Dagegen 1948	16 699	15 533	3 845	56	6 758	8 689 ²⁾	2 660	12 261	612

¹⁾ Dazu 2 Todesurteile und 7 Haftstrafen. — ²⁾ Dazu eine lebenslängliche Zuchthausstrafe und 29 Haftstrafen.

1. Die Kriminalität bei den Erwachsenen 1949

c) Württemberg-Baden

Verbrechen und Vergehen gegen	Abge- urteilte ins- gesamt	Verurteilte Erwachsene		Erkannte Strafen			Von den Verurteilten waren		
		ins- gesamt	dar- unter weibl.	Zucht- haus	Ge- fäng- nis	Geld- strafe	18—20	21—59	60 und mehr
							Jahre alt		
das Strafgesetzbuch	26 220	21 718	5 015	160	8 891	12 660	3 380	17 600	738
darunter:									
Widerstand gegen die Staatsgewalt	540	492	39	2	92	308	63	419	10
Verbrechen und Vergehen gegen die öffentl. Ordnung ..	811	653	107	3	192	456	86	545	22
Falsche uneidliche Aussage und Meinelde	198	124	47	6	96	22	14	109	1
Falsche Anschuldigung	194	111	40	1	29	81	3	90	18
Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	298	244	81	—	174	70	13	227	4
davon: Doppellehe	54	49	8	—	49	—	2	47	—
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	882	722	73	30	511	181	77	603	42
davon: Widernatürliche Unzucht	236	213	—	5	108	100	23	178	12
Unzucht an Kindern	237	189	2	9	180	—	23	147	19
Kuppelei und Zuhälterei	113	86	49	2	76	8	3	70	4
Beleidigung	1 441	745	227	—	50	694	31	650	58
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	1 312	1 091	688	22	437	628	117	951	23
davon: Mord	21	16	4	11	1	—	1	15	—
Totschlag und Kindesmord	30	24	10	10	14	—	2	22	—
Abtreibung	1 000	912	669	1	361	550	99	798	15
Fahrlässige Tötung	260	130	5	—	61	78	15	116	8
Körperverletzung	3 429	2 759	205	1	274	2 484	384	2 232	143
davon: Gefährliche und schwere Körperverletzung ..	1 007	782	78	1	187	594	171	568	43
Fahrlässige Körperverletzung	1 582	1 347	65	—	35	1 312	136	1 137	74
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	231	170	28	—	26	144	13	138	19
Diebstahl und Unterschlagung	10 006	8 820	2 251	56	4 444	4 326	1 792	6 824	210
davon: Einfacher Diebstahl	7 100	6 283	1 814	23	2 669	3 591	1 227	4 900	156
Schwerer Diebstahl	1 364	1 258	89	33	1 213	12	382	866	10
Unterschlagung	1 493	1 239	339	—	540	699	174	1 022	43
Raub und Erpressung	68	50	3	4	43	3	12	38	—
Begünstigung und Hehlerei	1 598	1 224	463	3	365	856	130	1 066	28
Betrug und Untreue	2 370	2 086	308	24	1 489	573	305	1 734	47
Urkundenfälschung	717	672	189	2	312	358	127	528	17
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheim- nisse	597	520	32	—	102	418	57	440	23
davon: Jagd- und Fischereivergehen	420	363	15	—	70	293	38	305	20
Sachbeschädigung	262	219	16	—	31	188	72	141	6
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	968	811	188	2	131	678	73	685	53
davon: Brandstiftung	366	275	100	2	4	269	19	217	39
Verbrechen und Vergehen im Amte	250	172	23	1	88	83	6	152	14
Sonstige Verbrechen und Vergehen gegen das Straf- gesetzbuch	39	27	7	3	5	19	5	22	—
übrige Reichsgesetze	10 207	9 396	1 630	4	1 271	8 119	739	8 094	563
darunter:									
Verstöße gegen die Bewirtschaftungsbestimmungen ..	4 652	4 178	881	4	1 044	3 130	150	3 713	315
davon: Schwarzschlachtungen	895	798	130	1	344	453	38	685	75
Verstöße gegen das Kraftfahrzeuggesetz	3 670	3 578	204	—	8	3 570	489	3 010	79
Sonstige Verstöße gegen übrige Reichsgesetze	1 885	1 640	545	—	219	1 419	100	1 371	109
Reichsgesetze insgesamt	36 427	31 114	6 645	164	10 162	20 779	4 119	25 694	1 301
Landesgesetze	2 298	1 961	200	—	118	1 841	105	1 669	187
darunter: Gesetz Nr. 104 (Befreiungsgesetz)	786	584	72	—	60	518	4	537	43
Zonen- und Mehrzonengesetze	2 199	2 042	275	—	132	1 910	98	1 732	212
Gesetze und Anordnungen der Besatzungsmacht	1 594	1 477	284	2	390	1 079	119	1 296	62
Verbrechen und Vergehen insgesamt.	42 518	36 594	7 404	166	10 802	25 609¹⁾	4 441	30 391	1 762
Dagegen 1948	46 102	40 780	9 235	168	14 528	26 014 ²⁾	5 721	33 187	1 872

¹⁾ Dazu 4 Todesurteile und 13 Haftstrafen. ²⁾ Dazu 1 Todesurteil, 1 lebenslängliche Zuchthausstrafe und 68 Haftstrafen.

2. Die Kriminalität bei den Jugendlichen 1949

Verbrechen und Vergehen gegen	Abge- urteilte ins- gesamt	Verurteilte		Strafen Jugend- gefäng- nis	Zuchtmittel		Erzie- hungs- maß- regeln	Von den Verurteilten waren		
		ins- gesamt	dar- unter weib- lich		Jugend- arrest	son- stige		12—13	14—15	16—17
								Jahre alt		

Nord-Württemberg										
Reichsgesetze	1 454	1 282	187	61	733	488	126	3	452	827
darunter:										
Verbrechen und Vergehen										
wider die Sittlichkeit	51	37	—	4	31	2	6	—	10	27
wider das Leben	21	19	17	1	9	9	—	—	—	19
Körperverletzung	110	93	2	1	41	51	1	—	20	73
Diebstahl und Unterschlagung	856	777	135	46	523	208	106	3	314	460
Begünstigung und Hehlerei	40	36	3	—	17	19	2	—	11	25
Betrug und Untreue	38	32	5	4	17	11	3	—	8	24
Urkundenfälschung	15	15	4	—	9	6	2	—	3	12
Sachbeschädigung	61	49	1	—	17	32	1	—	22	27
Sonstige Verbrechen und Vergehen										
gegen das Strafgesetzbuch	120	97	9	5	35	57	4	—	32	65
Verstöße geg. die Bewirtschaftungs-										
bestimmungen	27	25	4	—	16	9	—	—	6	19
Verstöße geg. d. Kraftfahrzeuggesetz	101	93	3	—	13	80	1	—	23	70
Sonst. Verstöße geg. Reichsgesetze	16	9	4	—	5	4	—	—	3	6
Landesgesetze	29	27	2	1	13	13	1	—	11	16
Zonengesetze	16	15	—	—	6	9	—	—	2	13
Gesetze und Anordnungen der Besatzungsmacht	8	8	1	—	5	3	—	—	1	7
Verbrechen und Vergehen insgesamt	1 507	1 332	190	62	757	513	127	3	466	863

Nord-Baden										
Reichsgesetze	651	606	74	52	418	136	155	—	197	409
darunter:										
Verbrechen und Vergehen										
wider die Sittlichkeit	35	33	—	4	29	—	8	—	11	22
wider das Leben	7	5	4	1	2	2	—	—	—	5
Körperverletzung	30	27	1	2	10	15	6	—	7	20
Diebstahl und Unterschlagung	433	405	50	40	286	79	117	—	148	257
Begünstigung und Hehlerei	14	12	2	—	9	3	4	—	5	7
Betrug und Untreue	37	36	8	2	28	6	12	—	7	29
Urkundenfälschung	28	28	5	2	24	2	2	—	1	27
Sachbeschädigung	13	10	—	—	5	5	2	—	7	3
Sonstige Verbrechen und Vergehen										
gegen das Strafgesetzbuch	30	28	1	1	15	12	4	—	7	21
Verstöße gegen die Bewirtschaf-										
tungsbestimmungen	4	4	1	—	1	3	—	—	—	4
Verstöße geg. d. Kraftfahrzeuggesetz	13	13	1	—	7	6	—	—	4	9
Sonst. Verstöße geg. Reichsgesetze	7	5	1	—	2	3	—	—	—	5
Landesgesetze	21	20	3	4	9	7	—	—	7	13
Zonengesetze	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—
Gesetze und Anordnungen der Besatzungsmacht	3	3	—	—	3	—	—	—	1	2
Verbrechen und Vergehen insgesamt	676	630	77	56	430	144	155	—	206	424

Württemberg-Baden										
Reichsgesetze	2 105	1 888	261	113	1 151	624	281	3	649	1 236
darunter:										
Verbrechen und Vergehen										
wider die Sittlichkeit	86	70	—	8	60	2	14	—	21	49
wider das Leben	28	24	21	2	11	11	—	—	—	24
Körperverletzung	140	120	3	3	51	66	7	—	27	93
Diebstahl und Unterschlagung	1 289	1 182	185	86	809	287	223	3	462	717
Begünstigung und Hehlerei	54	48	5	—	26	22	6	—	16	32
Betrug und Untreue	73	68	13	6	45	17	15	—	15	53
Urkundenfälschung	43	43	9	2	33	8	4	—	4	39
Sachbeschädigung	74	59	1	—	22	37	3	—	29	30
Sonstige Verbrechen und Vergehen										
gegen das Strafgesetzbuch	150	125	10	6	50	69	8	—	39	86
Verstöße gegen die Bewirtschaf-										
tungsbestimmungen	31	29	5	—	17	12	—	—	6	23
Verstöße geg. d. Kraftfahrzeuggesetz	114	106	4	—	20	86	1	—	27	79
Sonst. Verstöße geg. Reichsgesetze	23	14	5	—	7	7	—	—	3	11
Landesgesetze	50	47	5	5	22	20	1	—	18	29
Zonengesetze	17	16	—	—	6	10	—	—	3	13
Gesetze und Anordnungen der Besatzungsmacht	11	11	1	—	8	3	—	—	2	9
Verbrechen und Vergehen insgesamt	2 183	1 962	267	118	1 187	657	282	3	672	1 287
Dagegen 1948	2 711	2 519	401	181	1 546	792	332	—	717	1 802

XX. Wahlen und Abstimmungen

1. Die Volksabstimmungen über die Verfassung in den Südwestdeutschen Ländern

Gebiet	Zeitpunkt der Abstimmung	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen	Wahlbeteiligung vH	Von den abgegebenen Stimmen waren				Gültige Stimmen			
					gültig		ungültig		Ja für die Verfassung	vH	Nein gegen die Verfassung	vH
					insgesamt	vH	insgesamt	vH				
Nord-Württemberg ..	24.11.1946	1 146 143	814 763	71,1	652 656	80,1	162 107	19,9	580 248	88,9	72 408	11,1
Nord-Baden	24.11.1946	728 931	529 839	72,7	409 629	77,3	120 210	22,7	341 380	83,3	68 249	16,7
Württemberg-Baden	24.11.1946	1 875 074	1 344 602	71,7	1 062 285	79,0	282 317	21,0	921 628	86,8	140 657	13,2
Süd-Württemberg ..	18. 5. 1947	615 812	408 736	66,4	384 746	94,1	23 990	5,9	268 701	69,8	116 045	30,2
Süd-Baden	18. 5. 1947	694 953	471 427	67,8	437 247	92,8	34 180	7,2	297 031	67,9	140 216	32,1

2. Gemeinderatswahlen 1946 und 1947

a) = Frühjahr 1946 b) = 7. Dezember 1947

Stadtkreise Unmittelbare Kreisstädte Landkreise		Wahlbeteiligung in vH der Wahlberechtigten	Von 100 gültigen Stimmen erhielten					Verteilung der Gemeinderatssitze					
			CDU	DVP	SPD	KPD	Son- stige	Zahl der Sitze	davon				
									CDU	DVP	SPD	KPD	Sonstige
Nord-Württemberg													
Stadtkreise:													
Stuttgart	a	80,4	24,7	21,9	34,0	13,1	6,3	48	12	10	17	6	3 ¹⁾
	b	58,3	21,1	27,3	34,6	11,3	5,7	60	13	17	21	7	2
Heilbronn	a	82,6	23,8	22,3	43,6	10,3	—	36	0	8	16	3	—
	b	74,1	21,8	29,9	38,5	9,8	—	36	8	11	14	3	—
Ulm	a	74,8	41,4	17,7	22,6	6,0	12,3	36	16	6	8	2	4
	b	57,3	41,4	2,0	28,4	7,1	21,1	36	13	6	9	2	6
Unmittelbare Kreisstädte:													
Aalen	a	83,4	46,0	10,0	26,2	5,7	12,1	24	12	2	6	1	3
	b	57,7	34,8	21,9	28,1	4,5	10,7	30	12	7	8	1	2
Eßlingen	a	78,2	43,5	9,5	32,9	14,1	—	30	13	3	10	4	—
	b	64,8	25,1	9,7	32,9	9,8	22,5	36	10	3	12	3	8
Geislingen	a	83,8	26,6	—	37,7	7,4	28,3	24	6	—	10	1	7
	b	66,7	19,2	27,3	31,9	7,3	14,3	30	6	8	11	2	3
Göppingen	a	83,2	33,1	26,9	28,5	11,5	—	30	10	8	9	3	—
	b	68,5	25,5	27,3	37,6	9,6	—	30	8	8	11	3	—
Heidenheim	a	79,6	40,9	—	39,3	12,9	6,9	24	10	—	10	3	1
	b	71,0	30,1	13,7	35,3	10,5	10,4	30	9	4	11	3	3
Ludwigsburg	a	83,3	26,8	19,5	27,4	9,0	17,3	30	8	6	9	2	5
	b	62,6	19,0	16,4	26,2	7,6	30,8	30	0	5	8	2	9
Schwäbisch Gmünd	a	80,2	63,5	11,0	10,5	10,5	4,5	24	17	2	2	2	1
	b	73,8	33,4	10,9	12,0	5,3	38,4	30	11	3	3	1	12
Landkreise:													
Aalen	a	80,8	60,7	—	10,6	1,7	27,0	608	342	—	16	2	248
	b	83,1	30,0	0,8	8,5	2,2	58,5	664	96	3	13	1	551
Backnang	a	83,3	28,7	6,5	15,1	5,7	44,0	434	40	11	16	3	364
	b	70,5	21,6	14,6	16,1	6,2	41,5	498	20	20	17	2	439
Böblingen	a	86,9	7,6	21,4	21,8	5,2	44,0	414	24	37	51	8	204
	b	79,2	10,3	14,1	27,2	5,5	42,9	466	26	20	69	8	343
Crailsheim	a	69,0	—	—	1,7	—	98,3	480	—	—	3	—	477
	b	74,0	—	—	11,1	—	88,9	550	—	—	8	—	542
Eßlingen	a	91,4	21,5	—	2,6	6,4	48,5	308	44	—	75	15	174
	b	82,8	11,3	1,8	30,3	6,4	50,2	326	22	2	88	15	199
Göppingen	a	87,5	20,0	3,1	15,9	4,4	56,6	526	64	7	41	4	410
	b	79,8	18,2	4,4	22,3	4,9	50,2	632	46	4	58	6	518
Heidenheim	a	85,6	1,3	—	15,8	0,9	82,0	328	1	—	29	—	298
	b	85,0	7,5	3,9	18,5	2,7	67,4	378	13	4	31	3	327
Heilbronn	a	86,5	20,8	22,3	23,6	2,5	30,8	894	116	171	141	3	463
	b	84,6	17,3	13,1	26,5	4,3	38,8	1 010	85	92	162	9	662

¹⁾ Die Sitze fielen der „Neuen Partei“ zu.

2. Gemeinderatswahlen 1946 und 1947

a) = Frühjahr 1946 b) = 7. Dezember 1947

Stadtkreise Unmittelbare Kreisstädte Landkreise		Wahlbeteiligung in vH der Wahlberechtigten	Von 100 gültigen Stimmen erhalten					Verteilung der Gemeinderatssitze					
			CDU	DVP	SPD	KPD	Son- stige	Zahl der Sitze	davon				
								CDU	DVP	SPD	KPD	Sonstige	
Künzelsau	a	73,3	14,1	8,6	7,2	—	70,1	286	6	4	2	—	274
	b	80,0	17,4	12,2	13,5	0,3	56,6	358	7	4	6	—	341
Leonberg	a	89,9	43,3	—	15,1	6,6	35,0	276	99	—	26	6	145
	b	80,0	26,0	3,1	19,6	5,7	45,6	302	52	5	37	7	201
Ludwigsburg	a	89,9	18,8	20,8	34,3	5,3	20,8	514	74	86	141	21	192
	b	81,9	9,2	15,2	26,4	5,8	43,4	552	24	54	97	15	302
Bad Mergentheim	a	81,1	22,2	—	3,6	0,8	73,4	348	10	—	1	—	337
	b	82,0	24,2	5,7	5,9	1,0	63,2	446	33	4	6	—	403
Nürtingen	a	86,6	32,5	12,8	18,0	7,8	28,9	480	114	21	44	9	292
	b	82,3	13,3	10,7	14,7	7,1	54,2	530	28	12	36	7	447
Öhringen	a	72,6	—	—	16,3	1,0	82,7	378	—	—	13	—	363
	b	74,7	6,3	20,4	16,2	2,3	54,8	450	2	9	10	—	429
Schwäbisch Gmünd	a	82,6	23,0	—	—	—	77,0	338	53	—	—	—	285
	b	82,3	6,9	—	3,2	0,8	89,1	378	14	—	3	—	359
Schwäbisch Hall	a	78,3	37,1	—	25,9	2,2	34,8	386	13	—	11	—	362
	b	71,0	21,4	9,0	18,3	2,6	48,7	436	10	4	11	1	410
Ulm	a	79,1	15,8	—	15,4	3,0	65,8	612	35	—	24	3	550
	b	82,6	14,8	—	8,4	2,1	74,7	740	71	—	21	3	645
Vaihingen	a	85,0	—	15,2	22,2	1,9	60,7	384	—	30	50	6	298
	b	79,2	3,2	—	21,2	4,4	71,2	422	7	—	42	10	363
Waiblingen	a	84,2	25,3	16,1	20,6	4,8	33,2	610	76	16	75	9	434
	b	75,0	13,8	14,9	16,6	4,7	50,0	658	26	27	51	10	544
Nord-Württemberg	a	82,6	26,6	16,5	28,4	9,4	19,1	8 908	1 224	428	856	116	6 284
	b	72,8	20,1	18,5	28,3	8,3	24,8	10 142	678	336	874	124	8 130
Stadtkreise: Nord-Baden													
Heidelberg	a	80,8	43,3	11,9	34,9	9,9	—	24	11	3	8	2	—
	b	46,2	30,6	23,8	31,1	8,0	6,5	36	11	9	11	3	2 ¹⁾
Karlsruhe	a	79,9	40,7	11,9	37,8	9,6	—	24	10	3	9	2	—
	b	54,2	28,8	19,2	43,7	8,3	—	48	14	9	21	4	—
Mannheim	a	76,5	34,8	7,5	40,0	17,7	—	24	9	1	10	4	—
	b	60,0	27,6	11,0	41,9	17,8	1,7	48	13	5	21	9	—
Pforzheim	a	81,1	31,0	21,7	37,3	10,0	—	24	8	5	9	2	—
	b	59,8	21,5	27,5	40,0	11,0	—	30	7	8	12	3	—
Landkreise:													
Bruchsal	a	89,8	76,4	—	19,5	3,3	0,8	258	210	—	40	1	1
	b	79,1	48,5	6,7	28,0	4,8	12,0	456	214	20	112	10	100
Buchen	a	88,1	86,1	1,3	11,6	1,0	—	352	323	8	21	—	—
	b	84,9	39,8	8,0	18,7	1,8	31,7	742	220	12	42	—	468
Heidelberg	a	91,7	51,7	12,6	29,4	6,3	—	290	170	41	74	5	—
	b	82,8	36,1	15,5	30,7	7,8	9,9	614	209	71	164	26	144
Karlsruhe	a	89,8	54,5	5,0	35,2	4,7	0,6	342	209	13	111	5	4
	b	83,4	38,5	11,5	35,3	3,8	10,9	666	284	44	207	13	118
Mannheim	a	92,7	49,0	5,6	34,1	11,0	0,3	206	104	18	69	14	1
	b	82,2	32,7	14,4	30,5	12,6	9,8	380	131	64	112	41	38
Mosbach	a	88,8	83,3	—	2,3	—	14,4	254	215	—	5	—	34
	b	85,6	39,5	3,0	16,7	2,0	38,8	554	124	5	51	4	370
Pforzheim	a	87,6	53,2	8,9	33,4	4,5	—	184	113	12	56	3	—
	b	79,8	30,7	9,1	34,1	6,5	19,6	362	106	22	121	15	98
Sinsheim	a	87,4	69,7	1,1	26,3	2,8	0,1	266	206	3	54	3	—
	b	85,7	21,7	10,3	23,0	2,0	43,0	586	117	43	104	4	318
Tauberbischofsheim	a	87,9	78,4	—	10,3	0,5	10,8	368	288	—	20	—	51
	b	83,7	39,0	6,0	10,4	1,3	43,3	768	257	9	24	—	478
Nord-Baden	a	84,7	52,8	7,2	30,5	8,2	1,3	2 616	1 882	107	495	41	91
	b	72,7	31,0	14,7	35,9	10,4	8,0	5 296	1 707	321	1 002	132	2 134
Württemberg-Baden	a	83,4 ²⁾	—	—	—	—	—	11 524	3 106	535	1 351	157	6 375
	b	72,7	24,4	17,0	31,3	0,1	18,2	15 438	2 385	657	1 876	256	10 264

¹⁾ Die Sitze fielen der „Neuen Partei“ zu. — ²⁾ Wegen der in den beiden Landesbezirken verschiedenen Wahlsysteme wurde von einer Aufteilung auf die Parteien abgesehen.

3. Landtagswahl vom 24. November 1946

Wahlkreise *)	Wahl- berech- tigte	Abgegebene Stimmen			Wahl- betei- ligung in vH	Von 100 der gültigen Stimmen entfielen auf			
		insgesamt	davon			CDU	SPD	DVP (FDP)	KPD
			gültig	ungültig					
1 Stuttgart	260 959	191 674	184 147	7 527	73,4	23,7	33,6	27,9	14,8
2 Aalen	53 865	39 927	38 190	1 737	74,1	65,7	17,2	12,3	4,8
3 Backnang und Schwäbisch Hall ..	61 071	38 532	36 924	1 608	62,2	44,5	25,8	23,1	6,6
4 Böblingen	40 361	25 178	24 275	903	62,4	37,5	27,9	23,6	11,0
5 Crailsheim und Mergentheim	40 707	33 878	32 873	1 005	68,2	67,1	13,4	16,9	2,6
6 Eßlingen	65 352	48 116	45 704	2 412	73,6	32,1	36,9	17,9	13,1
7 Göppingen	78 712	56 747	54 538	2 209	72,1	37,7	33,5	19,1	9,7
8 Heidenheim	40 258	28 186	26 482	1 704	70,0	38,8	32,3	20,4	8,5
9 Heilbronn Stadt und Land	102 364	78 611	75 111	3 500	76,8	28,6	39,3	25,7	6,4
10 Leonberg und Vaihingen	59 071	40 429	38 750	1 679	68,4	37,0	32,2	19,4	11,4
11 Ludwigsburg	82 789	61 529	57 810	3 719	74,3	24,5	35,0	28,6	11,9
12 Nürtingen	47 664	33 061	31 855	1 206	69,4	33,8	38,4	17,4	10,4
13 Öhringen und Künzelsau	34 071	23 884	23 213	671	70,1	48,6	20,3	27,6	3,5
14 Schwäbisch Gmünd	39 249	28 212	27 311	901	71,9	58,4	21,1	14,8	5,7
15 Ulm Stadt und Land	64 145	44 577	43 129	1 448	69,5	54,3	23,4	17,7	4,6
16 Waiblingen	65 605	42 222	40 036	1 586	64,4	34,8	26,8	28,3	10,1
Nord-Württemberg	1 146 143	814 763	780 948	33 815	71,1	36,8	30,6	22,8	9,8
17 Karlsruhe Stadt	101 008	67 944	63 756	4 188	67,3	32,5	42,0	15,8	9,7
18 Bruchsal	51 952	38 393	34 112	4 281	73,9	59,0	25,0	10,0	6,0
19 Heidelberg Stadt	59 134	42 698	39 281	3 417	72,2	34,4	34,5	20,6	10,5
20 Heidelberg Land	56 794	42 925	38 853	4 072	75,6	43,7	30,1	15,5	10,7
21 Karlsruhe Land	63 841	47 095	43 046	4 340	75,2	43,9	38,4	11,2	6,5
22 Mannheim Stadt	137 575	100 678	95 130	5 548	73,2	29,2	40,9	10,5	19,4
23 Mannheim Land	67 933	55 359	50 778	4 581	81,5	36,0	32,1	15,7	16,2
24 Mosbach und Sinsheim	63 270	43 954	40 460	3 494	69,5	49,3	28,1	16,6	6,0
25 Pforzheim Stadt und Land	61 214	42 569	38 367	4 202	69,5	30,2	40,9	18,3	10,6
26 Tauberbischofsheim und Buchen ..	66 201	47 324	44 433	2 891	71,5	71,2	14,5	11,5	2,8
Nord-Baden	728 931	529 839	488 816	41 023	72,7	40,9	33,9	14,2	11,0
Württemberg-Baden	1 875 074	1 344 602	1 269 764	74 838	71,7	38,4	31,9	19,5	10,2
Süd-Württemberg (18. 5. 1947) ...	615 812	408 956	378 333	30 623	66,4	54,2	20,8	17,7	7,3
Süd-Baden (18. 5. 1947)	694 953	471 389	427 824	43 565	67,7	55,9	22,4	14,3	7,4

Verteilung der Sitze in den Länderparlamenten:

Württemberg-Baden	39	32	19	10
Süd-Württemberg	32	12	11	5
Südbaden	34	13	9	4

*) Wahlkreiseinteilung wie bei der Landtagswahl vom 19. 11. 1950.

4. Die Wahl zum 1. Bundestag am 14. August 1949

Wahlkreise*)	Wahlberechtigte	Abgegebene Stimmen			Wahlbeteiligung in vH	Von 100 der gültigen Stimmen entfielen auf					
		Insgesamt	davon			CDU	SPD	DVP (FDP)	KPD	Notgemeinschaft	Sonstige
			gültig	ungült.							
1 Stuttgart	334 869	231 711	224 203	7 508	68,2	18,7	31,3	25,5	11,2	12,2	1,1 ¹⁾
2 Aalen	78 545	62 629	60 294	2 335	78,2	56,0	15,0	7,7	3,7	17,6	—
3 Backnang und Schwäbisch Hall ..	82 881	56 291	55 102	1 189	66,3	30,5	16,3	29,3	4,2	19,7	—
4 Böblingen	58 660	38 270	37 042	1 228	64,0	35,3	24,8	12,1	6,0	19,2	2,6 ²⁾
5 Crailsheim und Mergentheim ...	66 890	46 653	45 670	983	68,6	37,4	10,5	31,9	1,7	18,5	—
6 Eßlingen	92 405	70 640	68 627	2 022	75,6	26,5	27,6	11,2	7,9	26,8	—
7 Göppingen	109 780	83 001	81 175	1 826	74,4	27,6	21,6	11,7	5,1	15,4 ⁴⁾	18,6 ³⁾
8 Heidenheim	58 074	42 208	40 883	1 325	71,7	34,1	28,9	13,8	4,8	18,4	—
9 Heilbronn Stadt und Land	126 848	92 160	88 223	3 937	71,6	23,0	26,2	28,2	8,0	14,6	—
10 Leonberg und Vaihingen	81 092	56 732	54 546	2 186	69,1	26,1	23,0	18,3	7,8	23,2	1,6 ²⁾
11 Ludwigsburg	115 428	87 499	84 641	2 858	74,7	16,4	26,7	26,5	7,3	23,1	—
12 Nürtingen	68 901	49 890	48 872	1 018	71,5	25,0	22,7	14,3	5,2	21,8 ⁴⁾	11,0 ³⁾
13 Öhringen und Künzelsau	45 715	31 065	30 962	703	67,7	32,8	11,2	31,1	2,2	22,7	—
14 Schwäbisch Gmünd	56 630	41 928	40 792	1 136	72,5	48,4	14,8	9,2	3,4	24,2	—
15 Ulm Stadt und Land	91 435	62 923	61 227	1 696	67,0	44,0	25,5	11,9	3,7	14,9	—
16 Waiblingen	88 614	60 645	58 287	2 358	67,5	27,6	25,2	40,3	6,9	—	—
Nord-Württemberg	1 556 767	1 114 854	1 080 546	34 308	70,5	28,8	24,0	21,1	6,7	17,1	2,3
17 Karlsruhe Stadt	134 557	97 860	91 633	6 227	70,9	27,4	37,0	16,5	9,9	9,2	—
18 Bruchsal	59 634	46 185	41 589	4 596	76,9	54,0	20,6	7,5	4,7	13,2	—
19 Heidelberg Stadt	80 237	57 003	54 699	2 304	69,2	30,1	32,0	26,6	7,6	3,7	—
20 Heidelberg Land	79 943	64 456	60 142	4 314	79,8	42,7	27,7	18,3	6,9	4,4	—
21 Karlsruhe Land	94 554	72 495	65 057	7 438	75,9	40,6	27,8	11,9	5,7	14,0	—
22 Mannheim Stadt	160 431	100 312	97 888	2 424	61,7	24,6	38,3	12,9	18,7	5,5	—
23 Mannheim Land	87 648	72 654	68 694	3 960	82,2	25,5	20,7	—	10,0	—	43,8 ⁴⁾
24 Mosbach und Sinsheim	94 131	70 466	67 321	3 145	73,9	37,1	17,4	14,1	3,4	28,0	—
25 Pforzheim Stadt und Land	73 964	53 232	49 285	3 947	70,4	27,8	28,1	14,6	9,9	19,6	—
26 Tauberbischofsheim und Buchen	95 408	75 822	72 417	3 405	78,3	48,9	13,7	12,9	1,7	22,8	—
Nord-Baden	960 507	710 485	668 725	41 760	72,8	34,6	27,2	13,5	8,5	11,7	4,5
Württemberg-Baden	2 517 274										
Ausgegebene Wahlscheine	39 572										
Wahlberechtigte insgesamt	2 556 846	1 825 339	1 749 271	76 068	71,4	31,0	25,2	18,2	7,4	15,0	3,1
Süd-Württemberg	725 732	469 196	453 459	15 737	64,6	50,1	18,0	15,3	5,3	—	1,4
Süd-Baden	813 924	570 239	542 723	27 516	70,1	51,1	23,7	17,4	4,2	—	3,6
Zahl der gewählten Bundestagsabgeordneten											
Württemberg-Baden					12	10	7	2	1	1	
Süd-Württemberg					7	2	1	—	—	—	
Süd-Baden					7	3	2	—	—	—	

) Wahlkreiseinteilung wie bei der Landtagswahl vom 19. 11. 1950. — ¹⁾ Radikal-Soziale Freiheitspartei. — ²⁾ Parteilos. —) Freie Wählergruppe Notgemeinschaft. — ⁴⁾ Freie Wählergruppe Dr. Harzendorf, bei Wahlkreis Nr. 12, Nürtingen, darunter 2013 Stimmen freie Wählergruppe Dr. Harzendorf. — ⁵⁾ Parteiloser Wahlausschuß Richard Freudenberg.

5. Landtagswahl vom 19. November 1950

Wahlkreise	Wahl- be- rechtigte	Abgegebene Stimmen			Wahl- be- teil- gung	Von 100 der gültigen Stimmen entfielen auf				
		insgesamt	davon			CDU	SPD	DVP	KPD	DG- ¹⁾ BHE
			gültig	ungültig						
1 Stuttgart	339 026	206 874	203 892	2 982	60,2	14,6	40,9	29,3	8,1	7,1
2 Aalen	78 038	54 133	53 087	1 046	68,8	51,3	18,8	10,3	2,1	17,5
3 Backnang und Schwäbisch Hall..	84 123	47 143	46 623	520	55,7	20,9	23,4	35,0	2,7	18,0
4 Böblingen	60 150	35 564	35 160	404	58,8	27,4	37,4	12,1	3,4	19,7
5 Crailsheim und Mergentheim	66 432	42 635	42 209	426	63,7	47,8	17,4	18,5	0,9	15,4
6 Eßlingen	94 181	64 433	63 434	999	68,0	17,0	36,4	18,1	6,2	22,3
7 Göppingen	111 134	70 526	69 668	858	63,1	22,7	39,2	18,0	3,6	16,5
8 Heidenheim	59 576	37 493	36 863	630	62,6	31,9	29,7	18,0	4,1	16,3
9 Heilbronn Stadt und Land	131 733	75 411	73 434	1 977	56,9	19,6	36,6	31,0	4,6	8,2
10 Leonberg und Vaihingen	82 930	50 159	49 398	761	60,1	20,0	28,7	25,3	5,0	21,0
11 Ludwigsburg	118 944	76 017	74 788	1 229	63,4	14,9	35,1	25,5	5,1	19,4
12 Nürtingen	69 922	46 377	45 851	520	66,0	18,4	37,1	17,7	4,3	22,5
13 Öhringen und Künzelsau	40 184	26 004	25 691	313	55,9	33,3	16,7	32,0	1,7	16,3
14 Schwäbisch Gmünd	56 294	40 441	40 073	368	71,2	31,3	21,8	22,2	2,2	22,5
15 Ulm Stadt und Land	92 677	55 124	54 287	837	59,1	40,7	27,4	15,6	2,4	13,9
16 Waiblingen	91 063	56 735	56 038	697	62,0	20,7	29,4	27,7	4,3	17,9
Nord-Württemberg	1 582 407	985 069	970 496	14 573	61,7	24,1	32,4	23,5	4,7	15,3
17 Karlsruhe Stadt	138 768	59 443	57 469	1 974	42,1	27,5	41,5	15,1	5,6	10,3
18 Bruchsal	66 700	29 604	27 211	2 393	44,3	46,9	28,2	7,9	3,3	13,7
19 Heidelberg Stadt	77 950	44 289	43 420	869	56,1	28,2	36,0	21,1	4,8	9,9
20 Heidelberg Land	81 224	47 224	44 889	2 335	58,0	33,2	32,5	14,2	4,6	15,5
21 Karlsruhe Land	91 177	45 698	42 460	3 238	50,0	32,0	36,9	11,0	4,0	16,1
22 Mannheim Stadt	171 286	76 140	74 437	1 703	44,1	23,0	47,0	13,0	10,1	6,9
23 Mannheim Land	89 588	50 981	47 777	3 204	56,7	28,1	34,5	19,4	8,6	9,4
24 Mosbach	94 047	40 254	48 127	1 127	52,2	29,5	24,0	20,5	2,1	23,9
25 Pforzheim	75 792	37 139	35 564	1 575	48,7	19,9	37,5	21,3	5,3	16,0
26 Tauberbischofsheim ²⁾	94 463	52 024	50 208	1 810	54,9	49,4	15,5	16,4	1,2	17,5
Nord-Baden	980 995	491 796	471 562	20 234	49,8	30,9	34,3	16,0	5,3	13,5
Württemberg-Baden	2 563 402									
Ausgegebene Wahlscheine	19 613									
Wahlberechtigte insgesamt	2 583 015	1 476 865	1 442 058	34 807	57,2	26,3	33,0	21,0	4,9	14,8
Verteilung der Sitze ²⁾						28	34	22	—	16

¹⁾ Württemberg-Badische Gruppe aus Deutscher Gemeinschaft und Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten. —²⁾ Im Zeitpunkt der Drucklegung schwebt gegen das Wahlergebnis von Tauberbischofsheim und die Sitzverteilung eine Anfechtungsklage auf Grund der Art. 53 ff. des Landtagswahlgesetzes.

6. Volksbefragung über den Südweststaat vom 24. September 1950

Gebiet	Wahl- be- teil- gung vII	An gültigen Stimmen wurden abgegeben			Gebiet	Wahl- be- teil- gung vII	An gültigen Stimmen wurden abgegeben		
		Insgesamt	für den Süd- west- staat	für die alten Län- der			Insgesamt	für den Süd- west- staat	für die alten Län- der
			vII					vII	
Stadtkreise:					Landkreise:				
Stuttgart	50,6	168 083	93,6	6,4	Balingen	39,7	20 228	92,4	7,6
Heilbronn	51,5	21 495	96,2	3,8	Biberach	52,9	27 918	93,8	6,2
Ulm	56,1	25 386	96,2	3,8	Calw	39,9	25 080	90,8	9,2
Landkreise:					Ehingen	53,8	12 541	93,1	6,9
Aalen	42,0	32 110	93,5	6,5	Freudenstadt	42,0	13 227	87,9	12,1
Backnang	30,2	14 328	91,2	8,8	Hechingen	49,9	13 350	94,7	5,3
Böblingen	35,9	21 218	93,9	6,1	Horb	43,4	10 255	91,8	8,2
Crailsheim	36,1	14 443	93,3	6,7	Münsingen	51,5	11 327	92,6	7,4
Eßlingen	49,4	45 200	93,4	6,6	Ravensburg	55,1	29 972	90,2	9,8
Göppingen	41,5	45 220	92,4	7,6	Reutlingen	45,4	33 723	90,6	9,4
Heidenheim	42,3	24 700	93,2	6,8	Rottweil	53,5	34 960	95,1	4,9
Heilbronn	32,0	27 908	94,2	5,8	Saulgau	51,8	19 168	93,4	6,6
Künzelsau	50,3	9 630	95,0	5,0	Sigmaringen	57,7	14 443	93,3	6,7
Leonberg	47,7	19 520	94,1	5,9	Tettmang	49,1	14 999	91,4	8,6
Ludwigsburg	42,5	40 374	92,5	7,5	Tübingen	45,1	27 289	91,7	8,3
Mergentheim	39,5	10 373	93,4	6,6	Tuttlingen	57,5	23 568	95,4	4,6
Nürtingen	39,3	20 964	92,4	7,6	Wangen	49,5	18 778	93,1	6,9
Öhringen	29,2	7 861	94,4	5,6	Süd-Württemberg..... 48,8 350 826 92,5 7,5				
Schwäblsch Gmünd	38,9	21 628	93,6	6,4	Kreise:				
Schwäblsch Hall	37,5	13 276	93,2	6,8	Donauesschingen	64,5	21 161	51,5	48,5
Ulm	43,0	19 940	95,4	4,6	Konstanz, früher				
Vaihingen	35,6	14 464	93,5	6,5	Stadtkreis Konstanz ...	67,6	18 853	65,2	34,8
Waiblingen	37,1	33 103	92,2	7,8	Landkreis Konstanz ...	60,8	28 913	52,1	47,9
Nord-Württemberg					Säckingen	60,1	17 578	37,2	62,8
42,9 666 905 93,5 6,5					Stockach	63,7	15 722	65,2	34,8
Stadtkreise:					Überlingen	65,4	19 919	76,5	23,5
Karlsruhe	70,9	97 646	28,6	71,4	Villingen	67,5	24 019	63,3	36,7
Heidelberg	57,1	44 511	67,9	32,1	Waldshut	55,5	17 591	40,8	59,2
Mannheim	55,4	93 922	63,0	37,0	Emmendingen	62,2	32 231	43,2	56,8
Pforzheim	67,5	25 902	92,3	7,7	Freiburg, früher				
Landkreise:					Stadtkreis Freiburg ...	69,5	52 463	48,9	51,1
Bruchsal	58,2	37 517	35,2	64,8	Landkreis Freiburg ...	58,9	22 159	32,2	67,8
Buchen	65,2	27 787	62,1	37,9	Kehl	56,5	15 442	25,6	74,4
Heidelberg	59,8	47 132	64,1	35,9	Lahr	63,0	27 112	37,0	63,0
Karlsruhe	60,0	52 702	43,8	56,2	Lörrach	60,9	38 692	51,1	48,9
Mannheim	61,7	52 708	63,8	36,2	Müllheim	58,9	16 746	46,6	53,4
Mosbach	56,2	22 066	78,5	21,5	Neustadt	68,3	15 782	41,0	59,0
Pforzheim	51,3	18 674	83,6	16,4	Offenburg	71,0	36 163	19,5	80,5
Sinsheim	56,7	28 543	79,4	20,6	Wolfach	66,6	18 503	40,8	59,2
Tauberbischofsheim	61,0	31 059	60,4	39,6	Bühl	74,1	32 510	9,7	90,3
Nord-Baden					Rastatt, früher				
60,4 580 169 57,4 42,6					Stadtkreis Baden-Baden	72,1	17 589	16,9	83,1
Württemberg-Baden					Landkreis Rastatt	72,9	41 920	15,4	84,6
49,6 1 247 074 76,7 23,3					Süd-Baden	65,2	531 668	40,4	59,6

XXI. Wetterkunde

1. Lufttemperatur in °C

Zeit	Stutt- gart 221 m	Heil- bronn 173 m	Bad Mergent- heim 255 m	Heiden- heim 404 m	Ulm 487 m	Schopf- loch 761 m	Karls- ruhe 115 m	Mann- heim 97 m	Heidel- berg 112 m	König- stuhl 561 m	Buchen 350 m
------	-------------------------	-------------------------	----------------------------------	--------------------------	--------------	--------------------------	-------------------------	-----------------------	--------------------------	--------------------------	-----------------

Langjähriges Temperatur-Mittel 1881 bis 1940

Januar	1,1	0,7	-0,6	-1,9	-1,4	-1,5	1,1	1,0	1,5	-1,4	-1,2
Februar	2,4	1,9	0,5	-0,6	-0,1	-0,6	2,3	2,4	2,8	-0,2	-0,1
März	5,7	5,4	3,9	2,9	3,0	2,3	5,7	5,8	6,0	2,9	3,2
April	9,6	9,5	8,0	7,2	7,9	6,1	9,6	9,8	9,9	6,7	7,3
Mai	14,3	14,2	13,1	12,2	12,8	10,9	14,3	14,6	14,5	11,0	12,2
Juni	17,4	17,2	16,1	15,2	15,9	14,0	17,5	17,7	17,6	14,5	15,4
Juli	19,1	18,6	17,7	16,8	17,4	15,7	19,1	19,4	19,1	16,0	16,9
August	18,3	17,8	16,8	15,8	16,7	15,2	18,2	18,6	18,2	15,4	15,9
September	14,9	14,4	13,3	12,5	13,3	12,1	14,6	15,2	14,9	12,5	12,5
Oktober	9,8	9,5	8,3	7,3	8,2	7,2	9,6	9,8	10,1	7,5	7,6
November	5,3	5,0	3,9	2,9	3,4	2,6	5,2	5,1	5,7	2,8	3,2
Dezember	1,9	1,7	0,5	-0,8	-0,3	-0,7	1,9	1,8	2,4	-0,5	-0,1
Jahr	10,0	9,6	8,5	7,5	8,1	6,9	9,9	10,1	10,2	7,3	7,7

Temperatur-Mittel 1949

Januar	2,1	2,1	1,3	-0,5	-0,6	-0,4	2,0	2,0	2,5	0,3	0,6
Februar	2,3	1,9	1,1	0,0	0,6	0,8	1,9	1,9	2,8	1,2	0,3
März	4,1	4,2	3,1	1,1	1,8	0,6	4,0	4,7	5,3	2,1	1,8
April	12,8	12,9	11,7	9,0	10,9	9,5	12,3	13,0	13,5	10,3	10,3
Mai	13,4	13,6	12,7	11,8	11,9	9,4	13,2	14,0	14,2	10,6	11,9
Juni	16,8	16,8	14,8	14,4	15,2	12,6	16,5	16,6	17,1	13,3	14,2
Juli	20,7	20,7	19,1	18,2	18,9	16,9	20,5	21,2	21,6	18,2	18,3
August	19,7	19,3	18,1	17,3	18,0	16,4	19,0	19,4	19,9	16,8	17,0
September	18,0	17,9	16,7	15,2	16,0	15,8	17,6	18,2	19,0	16,4	15,8
Oktober	12,4	11,9	11,3	9,0	10,4	10,6	11,5	11,8	12,6	10,7	10,0
November	4,9	5,1	4,2	2,7	2,9	2,0	4,6	4,8	5,6	2,4	3,1
Dezember	4,3	4,4	3,5	1,7	2,2	1,7	4,2	4,1	4,5	1,5	2,5
Jahr	11,0	10,9	9,8	8,5	9,0	7,9	10,6	11,0	11,6	8,6	8,8

Höchstes Temperatur-Mittel

	(1851—1919)	(1881—1943)	—	(1851—1923) (1887—1949)	(1851—1949)	(1851—1922)	(1851—1920)	—	(1881—1930)	—	(1881—1920)
Januar	6,1	5,8	.	4,2	4,0	2,9	6,3	.	6,2	.	4,0
Februar	8,3	6,9	.	4,2	4,9	4,5	7,7	.	8,0	.	4,8
März	9,3	8,8	.	6,7	7,3	6,1	9,0	.	9,1	.	6,5
April	13,4	12,9	.	11,2	11,0	11,4	13,6	.	13,0	.	10,0
Mai	18,9	17,7	.	16,9	16,3	16,9	18,8	.	18,5	.	15,6
Juni	20,5	20,2	.	19,6	19,0	18,7	21,5	.	21,1	.	19,3
Juli	22,3	21,9	.	21,0	20,9	19,8	23,0	.	22,0	.	19,4
August	21,7	21,8	.	19,5	20,0	18,9	21,8	.	22,0	.	19,4
September	18,2	18,0	.	15,5	16,6	16,5	18,1	.	18,2	.	15,6
Oktober	12,8	13,1	.	11,3	11,4	11,0	12,8	.	13,2	.	10,3
November	9,6	8,6	.	7,2	7,4	7,4	9,0	.	9,1	.	6,9
Dezember	7,4	6,3	.	4,0	4,5	4,5	7,1	.	6,7	.	4,2
Jahr	11,4	10,9	.	8,8	9,3	8,3	11,2	.	11,4	.	8,7

Tiefstes Temperatur-Mittel

Januar	-6,9	-7,6	.	-9,2	-9,3	-7,1	-5,3	.	-4,7	.	-7,6
Februar	-6,2	-8,5	.	-10,0	-9,0	-8,6	-6,7	.	-6,0	.	-10,9
März	1,1	1,1	.	-1,7	-0,7	-3,1	1,0	.	1,4	.	-1,7
April	6,2	6,2	.	3,8	4,7	2,7	6,5	.	6,4	.	4,1
Mai	10,4	10,4	.	8,0	9,3	6,3	10,5	.	10,4	.	8,0
Juni	13,7	12,7	.	11,4	12,8	10,6	13,4	.	13,0	.	11,1
Juli	15,9	15,6	.	14,1	14,7	12,4	16,0	.	15,5	.	13,8
August	15,1	15,2	.	13,5	13,8	11,9	15,5	.	15,5	.	13,7
September	10,2	10,3	.	8,5	9,0	6,6	10,2	.	10,8	.	8,6
Oktober	5,6	5,5	.	3,2	4,6	2,2	6,0	.	6,2	.	3,7
November	0,4	1,0	.	-2,3	0,0	-2,3	-0,5	.	1,3	.	-0,6
Dezember	-9,4	-3,7	.	-11,4	-5,8	-6,5	-8,5	.	-1,7	.	-4,6
Jahr	8,1	8,5	.	5,6	6,9	5,6	8,3	.	8,9	.	6,3

2. Niederschläge

(Summen in mm oder l/qm)

Zeit	Stuttgart 221 m	Heilbronn 173 m	Bad Mergent- heim 255 m	Heiden- helm 494 m	Ulm 487 m	Schopf- loch 761 m	Karls- ruhe 115 m	Mann- heim 97 m	Heidel- berg 112 m	König- stuhl 561 m	Buchen 350 m
Langjährige mittlere Niederschlagssummen 1891 bis 1930											
Januar	37	46	42	54	39	70	50	28	49	64	61
Februar	32	38	32	44	31	61	44	20	43	56	49
März	42	43	40	50	42	76	53	31	44	54	54
April	56	51	45	58	57	93	59	37	51	60	53
Mai	68	59	55	67	68	99	57	45	58	67	59
Juni	77	72	67	82	90	119	72	62	73	86	70
Juli	79	69	72	82	89	120	77	67	85	102	70
August	67	70	61	80	84	108	78	61	77	91	72
September	64	66	56	66	65	93	75	55	68	85	61
Oktober	49	54	48	52	47	72	65	47	61	75	60
November	45	49	45	53	43	70	60	35	53	68	62
Dezember	46	58	52	65	47	84	66	34	56	70	74
Jahr	662	675	615	753	702	1065	756	528	718	878	745

Niederschlagssummen 1949

Januar	31	54	29	40	25	42	37	26	50	62	38
Februar	13	25	11	19	8	28	17	12	18	24	26
März	31	48	51	48	32	51	29	23	32	40	53
April	59	45	45	75	59	90	55	21	30	38	37
Mai	153	120	90	118	135	201	90	117	178	177	79
Juni	24	34	18	35	31	61	25	17	23	26	22
Juli	26	16	13	29	22	36	8	1	10	7	28
August	46	48	53	44	33	45	55	51	60	73	54
September	41	37	34	43	59	40	26	28	34	38	36
Oktober	20	20	18	21	5	6	44	46	53	57	39
November	38	47	36	54	28	51	46	46	51	51	39
Dezember	66	94	43	80	67	105	55	48	80	102	69
Jahr	547	588	439	606	503	756	486	436	620	694	521

3. Temperaturhöchst- und -Tiefstwerte, erster und letzter Frost

Station	Absolutes Maximum der Temperatur			Absolutes Minimum der Temperatur			Letzter und erster Frost					
							mittlere Daten			extreme Daten		
	°C	Datum	Be- obachtungs- zeitraum	°C	Datum	Be- obachtungs- zeitraum	letz- ter Frost	erster Frost	Be- obachtungs- zeitraum	spä- tester Termin	frü- hester Termin	Be- obachtungs- zeitraum
Stuttgart ..	38,7	28. 7. 21	1881—1944 1945—1949	— 25,0	17. 1. 03	1881—1943 1946—1949	3. 4.	1. 11.	1881—1930	8. 5. 02	29. 9. 39	1881—1944 1946—1950
Heilbronn ..	38,0	18. 8. 92	1881—1944 1948—1949	— 28,4	7. 2. 95	1881—1943 1948—1949	20. 4.	25. 10.	1881—1930	14. 5. 22	16. 9. 89	1881—1944 1948—1950
Heidenheim	37,1	29. 7. 47	1881—1923 1936—1944 1947—1949	— 31,8	17. 1. 03	1881—1923 1937—1944 1947—1949	5. 5.	12. 10.	1881—1925	2. 6. 36	12. 9. 94	1881—1925 1936—1944 1947—1950
Ulm	38,5	16. 7. 82	1881—1923 1925—1944 1947—1949	— 27,6	17. 1. 03	1881—1923 1925—1944 1947—1949	27. 4.	21. 10.	1881—1930	26. 5. 83	18. 9. 89	1881—1944 1947—1950
Schopfloch	33,7	28. 7. 21	1881—1922	— 21,8	4. 1. 94	1881—1922	29. 4.	22. 10.	1881—1922	22. 5. 85 22. 5. 87	16. 9. 89	1881—1922
Karlsruhe ..	38,2	28. 7. 21	1881—1930	— 23,2	29. 1. 95	1881—1930	10. 4.	27. 10.	1881—1930	12. 5. 28	16. 9. 89	1881—1930
Mannheim ..	38,0	3. 8. 21	1881—1930	— 22,6	12. 2. 29	1881—1930	7. 4.	2. 11.	1886—1930	8. 5. 02	5. 10. 12	1886—1930
Heidelberg	36,0	28. 7. 21	1881—1930	— 21,7	17. 1. 93	1881—1930	3. 4.	5. 11.	1886—1930	4. 5. 86	7. 10. 12	1886—1930
Königstuhl	32,4	28. 7. 21	1882—1885 1898—1930	— 24,4	12. 2. 29	1882—1885 1898—1930	24. 4.	31. 10.	1898—1930	20. 5. 00	5. 10. 12	1898—1930
Buchen ...	35,0	28. 7. 11	1881—1930	— 30,0	22. 1. 81	1881—1930	7. 5.	9. 10.	1886—1930	3. 6. 28	15. 9. 87	1886—1930

Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung vom 13. September 1950

1. Vorläufige Wohnbevölkerung nach Kreisen im Vergleich zu 1946 und 1939
Gebietsstand 1950

Gebiet	Fläche in qkm	Wohnbevölkerung in 1000					Auf 1 qkm kommen Einwohner		Zu- bzw. Abnahme (—) der Bevölkerung in vH			
		13. September 1950			20. Okt. 1946 ¹⁾	17. Mai 1939	1950	1946	1939/46	1946/50	1939/50	
		insges.	männl.	weibl.	insges.	insges.						
Württemberg-Baden												
Stadtkreise:												
Stuttgart	207,07	481,8	224,7	257,1	414,1	496,5	2 320,1	1 994,0	-16,6	16,3	-3,0	
Hellbronn	61,35	64,5	30,4	34,1	52,7	77,6	1 051,3	859,0	-32,1	22,4	-16,9	
Ulm	49,77	60,9	32,4	37,5	60,5	74,4	1 404,5	1 215,6	-18,7	15,5	-6,0	
Landkreise:												
Aalen	1 079,06	125,9	59,1	66,8	118,1	85,0	116,7	109,4	38,9	6,6	48,1	
Backnang	589,24	76,0	35,5	40,5	72,3	54,0	129,0	122,7	33,9	5,1	40,7	
Böblingen	451,24	93,7	43,9	49,8	80,6	69,5	207,7	191,9	24,6	8,2	34,8	
Crailsheim	760,52	62,3	29,5	32,8	59,8	51,4	81,3	78,0	16,3	4,2	21,2	
Eßlingen	253,15	145,2	67,6	77,6	134,9	101,6	573,6	532,9	32,8	7,6	42,9	
Göppingen	610,30	169,9	77,8	92,1	157,3	121,8	278,4	257,7	29,1	8,0	39,5	
Ifeldenheim	624,01	91,9	42,0	49,3	83,0	62,5	147,3	133,0	32,8	10,7	47,0	
Ifellbronn	854,93	139,3	65,6	73,7	132,9	107,3	162,9	155,5	23,9	4,8	29,8	
Künzelsau	342,05	30,6	14,3	16,3	30,0	21,9	89,5	87,7	37,0	2,0	39,7	
Leonberg	289,18	65,2	30,5	34,7	59,1	45,0	225,5	204,4	31,3	10,3	44,9	
Ludwigsburg	423,99	185,7	87,5	98,2	161,5	135,3	438,0	380,9	19,4	15,0	37,3	
Mergentheim	473,89	41,8	19,1	22,7	40,7	31,2	88,2	85,0	30,4	2,7	34,0	
Nürtingen	380,52	107,6	49,1	58,5	101,0	73,6	282,8	265,4	37,2	6,5	46,2	
Öhringen	397,60	42,0	19,9	22,1	40,9	30,2	105,6	102,9	35,4	2,7	39,1	
Schwäbisch Gmünd	459,27	87,9	40,0	47,9	83,9	60,9	191,4	182,7	37,8	4,8	44,3	
Schwäbisch Hall	508,48	56,6	26,5	30,1	53,6	43,0	99,6	94,3	24,7	5,6	31,6	
Ulm	801,03	74,8	35,0	39,8	70,5	52,8	86,9	81,9	33,5	6,1	41,7	
Vaihingen	384,76	63,3	29,2	34,1	60,4	46,5	164,5	157,0	29,9	4,8	36,1	
Waiblingen	433,41	141,2	65,4	75,8	130,1	100,3	325,8	300,2	29,7	8,5	40,8	
Nord-Württemberg	10 561,42	2 417,1	1 125,6	1 291,5	2 203,9	1 942,3	228,9	208,7	13,5	9,7	24,4	
Stadtkreise:												
Karlsruhe	123,13	198,0	90,6	107,4	172,3	190,0	1 608,1	1 399,3	-9,3	14,9	4,2	
Heldelberg	94,34	115,8	51,4	64,4	111,8	86,5	1 227,4	1 185,0	29,2	3,6	33,9	
Mannheim	143,77	244,0	114,8	129,2	211,6	285,0	1 697,2	1 471,8	-25,8	15,3	-14,4	
Pforzheim	55,64	53,9	24,8	29,1	46,7	79,0	968,7	839,3	-40,9	15,4	-31,7	
Landkreise:												
Bruchsal	455,56	104,3	49,0	55,3	99,4	91,4	228,9	218,2	8,8	4,9	14,1	
Buchen	827,50	65,7	30,2	35,5	69,5	45,2	79,4	84,0	53,8	-5,5	45,4	
Ifelddelberg	486,95	126,9	59,2	67,7	121,4	90,5	260,6	249,3	34,1	4,5	40,2	
Karlsruhe	581,59	141,7	66,3	75,4	134,6	109,4	243,6	231,4	23,0	5,3	29,5	
Mannheim	314,38	136,2	64,4	71,8	126,4	103,5	433,2	402,1	22,1	7,8	31,6	
Mosbach	456,89	61,1	28,4	32,7	62,8	40,2	133,7	137,5	56,2	-2,7	52,0	
Pforzheim	278,91	55,8	25,8	30,0	54,8	43,1	200,1	196,5	27,1	1,8	29,5	
Sinsheim	545,84	83,6	38,7	44,9	85,8	54,6	153,2	157,2	57,1	-2,6	53,1	
Tauberbischofsheim	774,20	80,3	37,3	43,0	82,1	56,7	103,7	106,0	44,8	-2,2	41,6	
Nord-Baden	5 138,70	1 467,3	680,9	786,4	1 379,2	1 275,0	285,5	268,4	8,2	6,4	15,1	
Württemberg-Baden	15 700,12	3 884,4	1 806,5	2 077,9	3 583,1	3 217,3	247,4	228,2	11,4	8,4	20,7	
Süd-Württemberg												
Landkreise:												
Balingen	478,12	82,3	37,6	44,7	60,0	70,3	172,1	144,3	-1,8	19,3	17,1	
Biberach	1 024,54	89,2	41,4	47,8	81,7	74,6	87,1	79,7	9,5	9,2	19,6	
Calw	882,48	100,4	45,5	54,9	91,5	88,8	113,8	103,7	3,0	9,7	13,1	
Ehingen	508,10	39,5	18,4	21,1	34,4	32,6	77,7	67,7	5,5	14,8	21,2	
Freudenstadt	612,53	50,8	23,1	27,7	45,3	40,1	82,9	74,0	-1,7	12,1	10,2	
Horb	358,49	38,9	17,9	21,0	35,3	35,5	108,5	98,5	-0,6	10,2	9,6	
Münsingen	690,54	37,1	17,1	20,0	32,9	33,5	53,0	47,0	-1,8	12,8	10,7	
Ravensburg	715,81	91,2	42,7	48,5	83,3	77,5	127,4	116,4	7,5	9,5	17,7	
Reutlingen	441,71	121,1	54,7	66,4	103,1	103,5	274,2	233,4	-0,4	17,4	17,0	
Rottweil	555,85	103,5	47,7	55,8	94,5	97,4	186,2	170,0	-3,0	9,5	6,3	
Saulgau	741,60	61,4	28,6	32,8	55,2	51,1	82,8	74,4	8,0	11,2	20,2	
Tettnang ²⁾	260,45	52,4	25,5	26,9	44,9	52,3	201,2	172,4	-14,1	16,7	0,2	
Tübingen	481,95	100,4	46,2	54,2	89,8	84,1	208,3	186,3	6,8	11,8	19,4	
Tuttlingen	458,38	64,6	29,7	34,9	55,9	55,7	140,9	122,0	0,4	15,6	16,0	
Wangen	733,58	64,4	30,2	34,2	59,2	52,7	87,8	80,7	12,3	8,8	22,2	
Süd-Württemberg												
ohne Hohenzollern	8 953,13	1 097,2	506,3	590,9	976,0	955,7	122,5	109,0	2,1	12,4	14,8	
Ifechingen	417,80	43,8	20,1	23,7	38,3	37,9	104,8	91,7	1,1	14,4	15,6	
Sigmaringen	724,46	42,0	19,4	22,0	37,6	35,8	58,0	51,9	5,0	11,7	17,3	
Hohenzollern	1 142,26	85,8	39,5	46,3	75,9	73,7	75,1	66,5	3,0	13,0	16,4	

¹⁾ Ohne Kriegsgefangenen- und Interniertenlager. — ²⁾ 1939 Landkreis Friedrichshafen.

Vergleichende Übersicht über die Länder des Bundes

(Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes und der Statistischen Landesämter. Über das Aufkommen an Bundes-, Länder- und Gemeindesteuern siehe Seite 298.)

1. Bevölkerung

a) Gebiet und Bevölkerung 1939, 1946 und 1950 (Gebietsstand 1. 3. 1950)

Länder	Fläche in qkm	Wohnbevölkerung bei der Volkszählung (in 1000)					Auf 1 qkm kommen Einwohner			Zu- bzw. Ab- nahme (-) der Bevölkerung in vH	
		1939	1946 ¹⁾	1950 ²⁾			1939	1946	1950 ²⁾	1950/46	1950/39
				Insgesamt	männlich weiblich						
Württemberg-Baden ...	15 700,12	3 217,3	3 583,1	3 884,5	1 806,6	2 077,9	205	228	247	8,4	20,7
Württemberg-Hohenz. ³⁾	10 405,99	1 075,9	1 104,5	1 241,0	572,2	668,8	103	106	119	12,4	15,3
Baden	9 952,44	1 229,7	1 182,0	1 335,5	616,9	718,6	124	119	134	13,0	8,6
Bayern	70 237,90	7 037,6	8 738,4	9 118,6	4 232,9	4 885,7	100	124	130	4,4	29,6
Hessen	21 116,31	3 479,1	3 973,9	4 303,9	2 017,5	2 286,4	165	183	204	8,3	23,7
Rheinland-Pfalz	19 837,14	2 962,1	2 742,8	2 993,7	1 396,7	1 597,0	149	138	151	9,1	1,1
Nordrhein-Westfalen ...	33 955,53	11 945,1	11 692,3	13 147,1	6 230,2	6 916,9	352	344	387	12,4	10,1
Niedersachsen	47 260,59	4 539,5	6 227,8	6 705,1	3 199,3	3 505,8	96	132	144	9,1	49,7
Schleswig-Holstein	15 606,16	1 589,0	2 573,2	2 593,6	1 210,9	1 382,7	101	164	166	0,8	63,2
Hamburg	746,62	1 711,9	1 403,3	1 604,6	751,9	852,7	2 293	1 880	2 149	14,3	-6,3
Bremen	403,77	562,9	484,5	558,1	264,0	293,5	1 394	1 200	1 382	15,2	-0,9
Bundesgebiet	245 291,57	39 350,1	43 705,8	47 575,7	22 299,7	25 276,0	160	178	194	8,9	20,9

¹⁾ Ohne Insassen von Kriegsgefangenen- und Interniertenlagern. — ²⁾ Erstes vorläufiges Ergebnis der Volks- und Berufszählung vom 13. 9. 1950. — ³⁾ Einschließlich Lindau.

b) Die Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen

(Vorläufiges Ergebnis der Volkszählung vom 13. 9. 1950)

Länder	Bevölkerung in Gemeinden mit ... Einwohnern						Bevölkerung in Gemeinden mit ... Einwohnern					
	unter 2 000	2 000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 u. mehr	unter 2 000	2 000 bis 10 000	10 000 bis 20 000	20 000 bis 50 000	50 000 bis 100 000	100 000 u. mehr
	Grundzahlen in 1 000						vH					
Württ.-Baden	990,0	1 033,7	277,2	226,8	317,2	1 039,6	25,5	26,6	7,1	5,8	8,2	26,8
Württ.-Hohenzoll. ¹⁾	576,8	350,1	140,3	173,8	—	—	46,5	28,2	11,3	14,0	—	—
Baden	583,3	419,3	56,8	166,3	—	109,8	43,7	31,4	4,2	12,5	—	8,2
Bayern	4 047,8	2 094,5	464,7	645,9	373,0	1 492,7	44,4	22,9	5,1	7,1	4,1	16,4
Hessen	1 531,6	1 154,7	251,6	279,8	182,7	903,5	35,6	26,9	5,8	6,5	4,2	21,0
Rheinland-Pfalz	1 410,7	737,5	129,0	253,2	341,0	122,3	47,1	24,6	4,3	8,5	11,4	4,1
Nordrhein-Westfal. ...	1 263,1	2 602,4	1 255,7	1 694,8	994,3	5 336,8	9,6	19,8	9,5	12,9	7,6	40,6
Niedersachsen ²⁾ ...	2 530,3	1 720,2	606,8	507,2	328,6	1 007,0	37,3	25,3	8,9	7,5	4,8	16,2
Schleswig-Holstein	815,6	625,7	220,6	264,7	73,2	593,8	31,5	24,1	8,5	10,2	2,8	22,9
Hamburg	—	—	—	—	—	1 604,6	—	—	—	—	—	100
Bremen	—	—	—	—	—	558,1	—	—	—	—	—	100
Bundesgebiet ³⁾	13 749,2	10 738,1	3 402,7	4 212,5	2 610,0	12 858,2	28,9	22,5	7,2	8,9	5,5	27,0

¹⁾ Einschließlich Lindau. — ²⁾ Ohne 4 995 in 7 Lagern des Landes Niedersachsen untergebrachte Personen.

2. Landwirtschaft

a) Bodenbenutzung und Kulturarten der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949

Länder	Gesamte Wirt- schafts- fläche	Landwirt- schaftliche Nutzfläche ¹⁾	Walddflächen		Übrige Flächen	Von der landwirtschaftlichen Nutzfläche entfallen auf:								
						Ackerland ²⁾		Garten- land ³⁾	Wiesen		Vieh- weiden	Rebland		
						1000 ha	vH		1000 ha	vH		1000 ha	vH	1000 ha	vH
Württ.-Baden	1 559	929	59,7	489	31,4	141	624	67,2	25	261	28,1	19	11,7	1,3
Württ.-Hohenzoll. ¹⁾	1 045	592	56,7	365	34,9	94	261	44,1	9	287	48,5	37	0,2	0,3
Baden	987	478	48,9	418	42,4	94	199	41,6	15	224	46,9	38	5,6	1,2
Bayern	6 928	3 983	57,5	2 259	32,6	743	2 240	56,2	72	1 444	36,3	232	3,4	0,9
Hessen	2 093	1 050	50,2	828	39,6	216	671	63,9	41	271	25,8	64	2,7	2,6
Rheinland-Pfalz	1 973	963	68,8	738	37,4	282	613	63,6	35	226	23,5	44	40,5	4,2
Nordrh.-Westfalen . . .	3 405	2 068	60,7	827	24,3	535	1 204	58,2	133	280	13,8	436	0,1	—
Niedersachsen	4 729	2 852	60,3	927	19,6	977	1 507	52,8	106	539	18,9	700	—	—
Schleswig-Holstein . . .	1 567	1 178	75,2	146	9,3	243	678	57,6	47	153	13,0	309	—	—
Hamburg	76	39	51,3	3	3,9	33	13	33,3	15	4	10,3	6	—	—
Bremen	44	25	56,8	1	2,3	19	6	24,0	5	7	28,0	8	—	—
Bundesgebiet	24 406	14 157	58,0	7 001	28,7	3 376	8 016	50,6	503	3 702	20,1	1 893	64,2	0,5

¹⁾ Nach der Stichprobenerhebung berichtigt. — ²⁾ Einschließlich Obstanlagen und Baumschulen. — ³⁾ Einschließlich Lindau.

2. Landwirtschaft
b) Brotgetreide- und Kartoffelernte 1949¹⁾

Länder	Brotgetreide			darunter				Kartoffeln (einschl. Frühkartoffeln)		
	Ertrag		Ernte 1000 t	Roggen		Weizen und Spelz		Ertrag		vH
	dz/ha			dz/ha	1000 t	dz/ha	1000 t	dz/ha	1000 t	
Württemberg-Baden	22,8	350	5,88	21,8	61,6	23,3	271,6	111,7 ²⁾	716,8 ²⁾	3,43
Württemberg-Hohenzollern ²⁾ ..	19,8	146	2,45	22,2	30,9	19,1	105,5	124,3	376,6	1,80
Baden	19,9	103	1,73	18,1	29,5	21,1	57,3	155,9	396,1	1,90
Bayern	22,5	1 687	28,33	20,2	780,6	25,3	858,4	154,4	4 726,6	22,65
Hessen	27,2	577	9,69	26,3	346,2	28,8	227,8	161,6	1 646,6	7,89
Rheinland-Pfalz	25,2	397	6,67	23,5	222,8	28,2	161,3	133,4	1 146,1	5,49
Nordrhein-Westfalen	28,8	1 054	17,70	27,3	616,9	32,0	384,5	245,2	4 052,8	19,41
Niedersachsen	25,4	1 226	20,60	23,7	922,4	32,5	293,6	239,7	6 480,2	31,05
Schleswig-Holstein	25,0	406	6,82	23,5	202,2	30,5	109,7	179,6	1 287,9	6,17
Hamburg	18,7	5	0,08	18,2	4,2	21,5	1,0	155,1	23,9	0,11
Bremen	22,6	3	0,05	22,7	2,7	22,1	0,3	186,9	21,2	0,10
Bundesgebiet	24,7	5 954	100,0	23,4	3 310,0	26,8	2 471,0	185,8	20 874,8	100,00

¹⁾ Die angegebenen Erntezahlen beruhen auf den Ergebnissen der besonderen Erntermittlung und der durch eine Stichprobenerhebung berichtigten Anbaufläche.

²⁾ Bei Kartoffeln liegen die Schätzungen mit 124,0 dz/ha und 794,5(000) t über den Ergebnissen der besonderen Erntermittlung. Bei Untersuchungen für Württemberg-Baden sollte man mit der höheren Zahl rechnen.

³⁾ Einschließlich Lindau.

c) Viehbestände 1949

a) Bestände in 1000 Stück, b) Bestände in Stück je 100 ha landwirtschaftliche Nutzfläche

Länder	Pferde		Rinder		davon Kühe		Schweine		Ziegen		Schafe	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
Württemberg-Baden	78,2	8	701,3	76	371	40	516,4	56	138,5	15	174,2	19
Württemberg-Hohenzollern ¹⁾ ..	44,7	8	533,1	90	290	49	263,4	44	54,8	14	55,5	23
Baden	24,3	5	390,0	82	210	44	207,4	43	71,2	15	29,8	6
Bayern	343,5	9	3 369,1	85	1 675	42	2 041,5	57	269,4	7	451,2	13
Hessen	117,6	11	745,9	71	427	41	863,1	82	287,3	27	260,3	25
Rheinland-Pfalz	88,1	9	665,3	69	351	36	522,0	54	184,5	19	104,5	11
Nordrhein-Westfalen	312,9	15	1 407,7	68	792	38	1 755,8	83	177,1	9	306,9	15
Niedersachsen	428,7	15	2 083,2	73	978	34	2 707,6	95	237,1	8	474,3	17
Schleswig-Holstein	180,3	15	950,1	77	423	37	774,5	66	16,2	1	154,2	13
Hamburg	6,9	18	18,1	46	9	23	28,1	72	5,6	14	6,4	16
Bremen	4,2	17	18,8	76	8	32	17,9	72	3,0	12	2,3	9
Bundesgebiet	1 629,4	12	10 882,6	77	5 534	30	9 697,7	69	1 444,7	10	2 019,6	14

¹⁾ Einschließlich Lindau.

3. Industrie
Juni 1950

Länder	Beschäftigte (Monatsende)				Arbeiter- stunden in 1000	Löhne	Gehälter ¹⁾	Umsatz
	Insgesamt	weiblich	Inhaber u. Angestellte	Arbeiter				
Württemberg-Baden	525 214	174 087	90 762	434 452	83 395	103 664	33 192	686 973
Württemberg-Hohenzollern ¹⁾ ..	146 242	58 047	20 467	125 775	22 811	25 496	7 047	162 729
Baden	136 838	49 602	19 540	117 298	21 273	24 072	7 084	168 139
Bayern	625 188	201 570	98 991	526 107	99 372	113 342	33 437	769 473
Hessen	373 656	90 274	69 538	304 118	57 184	72 221	25 860	475 437
Rheinland-Pfalz	214 312	47 585	34 849	179 463	34 470	41 165	13 307	292 044
Nordrhein-Westfalen	1 982 836	384 578	279 985	1 702 851	319 406	435 584	108 975	2 530 821
Niedersachsen	421 400	94 475	67 032	354 368	60 221	80 686	23 065	623 838
Schleswig-Holstein	109 247	29 813	17 860	91 387	18 163	20 342	5 545	201 127
Hamburg	141 868	44 155	29 479	112 389	21 549	28 517	11 137	319 504
Bremen	58 921	11 599	8 983	49 938	9 460	12 552	3 280	109 214
Bundesgebiet	4 735 722	1 185 845	737 486	3 998 236	756 304	957 641	271 929	6 339 299

¹⁾ Gehälter im Kohlenbergbau der Britischen Zone geschätzt. — ²⁾ Einschließlich Lindau.

4. Ausfuhr im 1. Halbjahr 1950¹⁾

Länder	Ernährungs- wirtschaft		Gewerbliche Wirtschaft		davon						Ausfuhr insgesamt	
					Roh- stoffe	Halb- waren	Vor- erzeug- nisse	Fertigwaren				
	1000 DM	vH	1000 DM	vH				1000 DM	1000 DM	End- erzeug- nisse	zusammen	1000 DM	vH
Württemberg-Baden	4 404	7,1	243 855	7,5	2 717	17 738	27 815	195 585	223 400	11,0	248 349	7,5
Württl.-Hohenzoll.	1 382	2,2	56 122	1,7	1 550	2 326	1 652	50 585	52 237	2,6	57 504	1,8
Baden	498	0,8	63 095	2,0	10 193	7 634	13 365	31 903	45 268	2,2	63 593	1,9
Bayern	18 656	29,6	269 980	8,4	15 931	42 584	47 229	164 236	211 465	10,4	288 630	8,8
Hessen	4 215	6,7	250 850	7,8	8 341	41 277	59 071	142 161	201 232	9,9	255 065	7,7
Rheinland-Pfalz	5 735	9,1	176 178	5,4	16 933	35 264	73 713	50 218	123 931	6,1	181 913	5,5
Nordrhein-Westfalen	5 320	8,5	1 746 176	54,0	423 399	417 660	418 921	486 190	905 111	44,7	1 751 496	53,2
Niedersachsen	12 689	20,1	223 374	6,9	20 803	40 798	51 338	110 435	161 773	8,0	236 063	7,2
Schleswig-Holstein	3 928	6,2	26 048	0,8	752	11 791	1 710	11 786	13 505	0,7	29 976	0,9
Hamburg	3 430	5,4	106 370	3,3	2 517	56 035	8 608	39 210	47 818	2,4	109 800	3,3
Bremen	1 811	2,9	35 047	1,1	25 399	668	743	8 237	8 980	0,4	36 858	1,1
Bundesgebiet	62 266	98,8	3 199 724	99,0	528 664	673 931	704 742	1 292 387	1 997 129	98,5	3 261 990	99,0
Berlin (Westsektor.)	730	1,2	33 144	1,0	865	2 716	1 265	28 298	29 563	1,5	33 874	1,0
Zusammen*)	62 996	100	3 232 868	100	529 529	676 647	706 007	1 320 685	2 026 692	100	3 295 864	100

¹⁾ Einschließlich der Westsektoren Berlins. — ²⁾ Einschließlich 2737 (000) DM Ausfuhr, für die der Herstellungsort nicht ermittelt werden konnte oder außerhalb des Bundesgebiets lag.

5. Einlagen und Kredite der Nichtbankenkundschaft bei den Geschäftsbanken am 30. Sept. 1950

(Nach den Monatsberichten der Bank deutscher Länder)

Gebiet	Einlagen						Kredite				
	Sicht- und Termineinlagen				Spareinlagen		Kurzfristige Kredite			Mittel- fristige Kredite ¹⁾	Lang- fristige Kredite ²⁾
	Gesamt- summe	ins- gesamt	und zwar von		ins- gesamt	je Ein- wohner	ins- gesamt	und zwar an			
			Wirtschafts- unternehmen und Private	Öffentl. rechtl. Körper- schaften				Wirtschafts- unternehmen und Private	Öffentl. rechtl. Körper- schaften		
			Millionen DM					Millionen DM			
Württemberg-Baden	1 639	1 250	852	398	389	100	1 244,2	1 207,3	36,9	123,4	602,2
Württ.-Hohenzoll.	410	282	194	88	129	104	237,1	228,2	8,9	8,2	39,5
Baden	512	352	238	114	160	120	272,1	252,5	19,6	21,9	30,7
Bayern	2 453	1 812	1 323	489	641	70	1 987,0	1 846,6	140,4	121,0	759,3
Hessen	1 517	1 201	986	215	316	73	1 006,9	975,0	31,9	73,3	220,2
Rheinland-Pfalz	698	457	345	112	242	81	514,0	498,0	16,0	38,7	111,8
Nordrhein-Westfalen	4 686	3 599	2 720	879	1 086	83	3 242,6	3 046,0	196,6	230,3	847,9
Niedersachsen	1 485	998	815	183	487	72	960,5	930,3	30,2	37,6	489,8
Schleswig-Holstein	443	313	247	66	129	50	434,7	419,5	15,2	48,4	202,8
Hamburg	1 329	1 196	1 058	137	133	83	1 476,1	1 460,5	15,6	68,9	176,7
Bremen	382	332	241	91	50	88	452,9	448,8	4,1	8,8	126,5
Überregionale Instit. m. Sonderaufgaben	192	192	90	103	0	0	658,9	408,7	250,2	66,2	340,8
Bundesgebiet	15 746	11 984	9 109	2 875	3 762	79	12 487,0	11 721,6	765,4	852,9	3 948,0

¹⁾ Einschließlich mittelfristige durchlaufende Kredite (6 Monate bis weniger als 4 Jahre).

²⁾ Hypotheken, Kommunalanleihen und langfristige durchlaufende Kredite (4 Jahre und mehr).

6. Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

Länder	Arbeitnehm.im Sept.1950			Arbeits- lose in vH der Arbeit- nehmer	Haupt- unter- stütz.- Empf. Sept. 1950	Arbeitslose						
	Ins- gesamt	davon				1948		1949		1950		
		Be- schäf- tigte	Arbeits- lose			Juni	Sept.	März	Sept.	März	Juni	Okt.
	1000					1000						
Württemberg-Baden	1 327,1	1 277,4	49,7	3,75	30,6	30,0	31,1	44,5	58,0	79,8	62,3	46,6
Württ.-Hohenzoll. ¹⁾	371,3	363,8	7,5	2,01	4,6	1,2	2,3	4,0	7,3	13,3	9,2	6,9
Baden	395,9	385,8	10,1	2,55	6,2	3,1	4,1	5,8	8,3	15,9	11,1	10,1
Bayern	2 814,0	2 516,0	298,0	10,59	217,1	145,7	209,6	364,7	358,4	479,3	359,4	285,8
Hessen	1 376,4	1 279,3	97,1	7,06	81,2	41,9	62,8	98,9	103,9	163,7	127,9	89,7
Rheinland-Pfalz	813,4	761,7	51,7	6,35	36,7	5,1	10,0	26,2	37,1	73,4	62,8	50,5
Nordrhein-Westfal.	4 596,9	4 423,0	173,9	3,78	132,7	122,3	138,7	139,7	184,4	257,2	229,2	164,5
Niedersachsen	2 153,4	1 851,9	301,5	14,00	272,1	59,1	138,0	259,9	200,9	421,5	354,0	291,9
Schleswig-Holstein	828,4	650,3	178,1	21,50	159,3	21,3	89,4	170,4	187,3	235,1	203,5	179,6
Hamburg	675,6	593,1	82,5	12,22	70,3	14,5	27,5	38,5	60,6	90,1	94,5	82,5
Bremen	215,0	193,3	21,7	10,08	19,1	6,9	10,6	15,5	17,5	22,6	23,3	22,1
Bundesgebiet	15 567,4	14 295,6	1 271,8	8,17	1 029,9	451,1	784,1	1 168,1	1 313,7	1 851,9	1 538,1	1 230,2

¹⁾ Einschließlich Lindau.

7. Beschäftigte Arbeiter, Angestellte und Beamte im September 1950 in 1000

Wirtschaftsgruppen	Bundes- gebiet	Würt- temb.- Baden	Württg.- Hehen- zollern ¹⁾	Baden	Bayern	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Nord- rhein- Westf.	Nie- der- sachs.	Schles- wig- Holst.	Hamb- urg	Bre- men
Land- und Forstwirtschaft	1129,9	55,3	30,7	24,3	269,6	81,9	62,0	185,4	299,4	104,4	10,8	6,1
Bergbau	591,3	1,8	0,5	1,6	13,2	13,2	7,8	500,0	50,8	1,4	1,0	0,0
Steine und Erden	352,8	25,2	5,4	8,5	101,7	29,4	43,0	83,5	40,9	10,0	2,8	2,4
Eisen- und Stahlgewinnung	345,5	11,5	1,8	4,5	19,4	14,4	15,3	247,6	23,0	3,5	3,7	0,2
Eisen-, Stahl- u. Metallwarenherstell.	577,4	68,2	17,6	11,6	76,1	38,5	21,9	256,6	50,9	16,3	14,8	4,9
Maschinen-, Kessel- u. Apparatebau	1044,1	142,4	23,9	25,0	150,3	115,5	45,1	320,5	109,1	42,6	45,5	24,2
Elektrotechnik	346,5	63,0	6,3	7,3	79,2	34,5	10,3	92,4	29,1	8,0	13,6	2,8
Feinmechanik und Optik	114,4	19,0	17,3	9,1	22,3	12,3	2,7	12,0	12,1	3,0	3,9	0,7
Chemische Industrie	311,9	22,2	1,9	6,0	37,1	42,9	37,0	114,4	23,1	5,9	18,7	2,1
Textilgewerbe	611,8	64,7	52,3	36,4	116,8	30,3	10,4	234,3	43,4	10,7	6,8	5,7
Papier und Druck	278,3	32,2	9,6	13,2	52,8	26,2	14,6	78,2	27,8	9,3	11,7	2,7
Ledergewerbe	93,1	16,9	2,5	2,2	13,7	20,4	7,9	17,3	6,6	4,3	1,0	0,3
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	70,1	5,5	0,3	0,5	4,7	14,5	3,4	11,8	17,3	1,2	10,8	0,1
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	521,8	52,8	23,4	20,0	111,6	49,2	33,6	132,1	67,8	16,0	10,3	5,0
Musikinstrumenten- u. Spielw.-Herst.	21,6	3,7	3,7	0,2	9,7	0,9	0,2	1,2	1,2	0,4	0,4	0,0
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	595,7	64,3	12,1	26,2	105,2	44,5	32,8	144,5	83,6	36,0	34,5	12,0
Bekleidungsgewerbe	589,8	65,4	22,5	11,1	127,6	53,0	41,8	169,7	55,8	19,3	18,9	4,7
Bau- und Baugewerbe	1330,6	117,6	31,0	33,8	272,4	125,1	82,4	359,3	178,7	65,4	47,8	17,1
Wasser-, Gas-, Elektrizitätsversorg.	140,3	13,3	3,1	3,3	23,4	12,8	7,4	41,5	16,8	0,6	8,7	3,4
Industrie und Handwerk	7937,0	789,7	235,2	221,1	1337,2	677,6	417,6	2816,9	838,6	259,9	254,9	88,3
Handel und Handelhilfsgewerbe...	1104,7	94,2	14,1	21,0	165,4	101,0	50,6	336,9	139,0	60,6	94,9	27,0
Geld-, Bank- u. Versicherungswesen	239,7	26,7	3,8	4,8	44,5	27,0	12,4	60,1	28,4	11,0	17,4	3,6
Verkehrsgewerbe	1080,9	84,3	16,5	27,8	183,7	107,0	70,8	301,9	148,6	49,0	67,6	23,7
Gaststättenwesen	159,2	13,0	4,6	6,9	38,3	13,5	6,7	34,8	19,1	8,4	11,5	2,4
Handel und Verkehr	2584,5	218,2	39,0	60,5	431,9	248,5	140,5	733,7	335,1	129,0	191,4	56,7
Öff. Dienste u. private Dienstleistg.	2039,3	172,3	44,5	64,3	366,7	227,8	108,9	506,0	284,2	113,2	116,0	35,4
Häusliche Dienste	604,9	42,0	14,4	15,7	110,5	43,3	32,8	181,0	94,6	44,0	19,8	6,8
Sämtliche Wirtschaftsgruppen	14295,6	1277,5	363,8	385,9	2515,9	1279,1	761,8	4423,0	1851,9	650,5	592,9	193,3
Davon weiblich	4299,5	429,5	131,1	131,6	838,5	357,8	203,1	1201,7	549,2	200,9	199,9	56,1

¹⁾ Einschließlich Lindau

8. Bruttowochenverdienste in DM im Juni 1950*)

Gewerbegruppen	Württ.- Baden	Bayern	Hessen	Nord- rhein- Westf.	Nieder- sachsen	Schles- wig- Holstein	Hamb- urg	Bremen	VWG	Württ.- Hehen- zollern
Eisenschaffende Industrie	77,50	61,31	63,19	77,50	69,93	—	—	—	75,88	—
Nichtisenmetallindustrie	70,62	66,59	64,89	71,34	64,63	67,83	78,28	—	69,32	—
Gießereiindustrie	80,14	62,53	65,50	75,69	68,51	69,95	77,55	70,70	73,05	77,17
Metallverarbeitende Industrie	70,35	59,39	67,18	65,44	61,12	62,63	69,48	66,62	64,04	58,07
Chemische Industrie	60,52	54,83	61,73	67,62	59,00	48,12	61,43	70,75	62,40	47,64
Industrie der Steine und Erden	65,36	55,61	62,40	71,33	60,80	64,27	71,89	68,26	63,12	63,51
Keramische Industrie	54,89	48,21	54,29	74,34	46,44	—	—	60,05	52,37	44,74
Glasindustrie	68,33	56,30	57,19	63,44	56,86	—	56,98	—	60,02	57,11
Baugewerbe	63,78	58,84	63,24	63,61	55,13	62,24	78,29	67,33	61,70	58,63
Sägewerk	54,84	50,28	52,33	54,23	50,49	54,19	59,52	67,48	52,82	48,51
Bautischerei und Möbelherstellung	58,26	55,10	58,21	57,78	54,99	52,61	63,45	60,84	56,77	50,29
Papierzeugende Industrie	66,22	59,07	58,11	63,73	56,34	56,08	—	—	61,92	54,88
Papierverarbeitende Industrie	46,40	44,44	43,52	47,97	49,83	43,98	54,45	55,67	46,59	49,88
Buchdruckgewerbe	75,42	70,03	74,55	69,98	69,59	67,00	72,54	72,71	71,18	76,01 ¹⁾
Flachdruckgewerbe	71,51	57,57	63,75	58,92	66,98	62,39	74,18	—	64,56	—
Textilindustrie	43,50	42,43	47,11	51,01	43,53	45,53	45,31	51,97	47,84	43,99
Bekleidungsgewerbe	37,17	37,35	36,91	40,79	37,77	35,40	47,43	34,41	39,76	40,50
Lederzeugende Industrie	66,28	52,55	62,57	57,33	49,52	57,75	63,09	—	60,99	69,79
Lederverarbeitende Industrie	53,81	41,40	48,25	44,45	45,69	51,28	55,05	—	47,31	38,40
Schuhindustrie	51,86	51,09	45,06	45,41	38,96	42,33	52,93	—	48,46	44,37
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	34,17	44,11	34,70	40,26	45,52	50,55	56,04	58,14	45,81	40,22
Brauereigewerbe	81,36	63,75	73,61	72,93	71,54	69,90	79,54	70,59	70,24	64,27
Musikinstrumenten- und Spielwaren- Industrie	54,86	41,43	44,13	57,37	50,83	49,25	76,31	(67,40)	47,91	38,39
Kunststoffverarbeitende Industrie ..	54,62	47,19	40,96	47,31	51,20	—	57,39	—	48,29	48,63
Alle Gewerbegruppen	61,12	54,15	60,53	62,38	55,66	57,51	67,87	64,44	59,91	50,88

*) Eingeklammerte Zahlen = Durchschnitt von weniger als 20 erfaßten Arbeitern. — ¹⁾ Einschließlich Flachdruckgewerbe

Sachregister

	Seite
A	
Abstimmungen (Volks-)	345
Ackerland	69, 70, 72, 84—93, 95, 355
—, Anbau nach Größenklassen	70—72
—, Erntefläche, Ertrag	86—93
Ackerschlepper, Produktion	145
Ackerwiesen, Ertrag	93
Äpfel, Kleinhandelspreise	190
Ärzte	328
Akkumulatoren, Produktion	145
Aktiengesellschaften, Kapitalgrößenklassen ..	271
Alkohol, Gewinnung, Besteuerung	319
Altersgliederung der Bevölkerung	14—18
— der Eheschließenden	46
— der Erwerbspersonen	34
— der Gestorbenen	52
Alters- und Siechenheime	254
Aluminium, Ausfuhr	180, 185
—, Großhandelspreise	202, 203
—, Produktion	144
Amtsvormundschaft Minderjähriger	254
Anbaufläche	84, 85, 94, 97, 98, 104
Angestellte (Berufszählung)	27—29
—, Gehälter	218
—, Baugewerbe	155—159
—, Staats- und Gemeindeverwaltung ..	295, 296
—, weibliche, Industrie	132
Anhänger (Kraftfahrzeug-), Bestand	173
—, Produktion	145
Anstalten für Nervenranke	254
Anstaltspflege	237—239
Apfelbäume, Bestand, Ertrag	101, 102
Apotheker	328
Aprikosen, Bestand, Ertrag	101, 102
Arbeiter (Berufszählung)	27—29
—, Baugewerbe	155—159
—, Handwerk	160
—, Industrie 116, 120, 128—132, 153, 154, 356	
— nach Berufsgruppen	221, 231
—, Staats- und Gemeindeverwaltung ..	295, 296
—, Verdienste, Arbeitszeiten	209, 219
Arbeiterstunden (Industrie) 116, 120, 137, 138,	152—154
Arbeiterwohlfahrt (Anstalten)	254
Arbeitnehmer (Beschäftigte und Arbeits-	
lose)	231, 357
Arbeitskräfte ohne festen Beruf	
(Arbeitsmarkt)	221, 222, 230, 232—234
Arbeitslose	228—232, 234, 357
Arbeitsunfähigkeitsfälle der Kranken-	
versicherung	236, 237
Armaturen, Produktion	144
Armbanduhren, Produktion	145
Arzneipflanzen, Anbau	104
Asbestverarbeitung s. Gummiverarbeitung	
Aufbauten für Personenzüge, Ausfuhr ...	187
Aufwand in der Fürsorge	250, 252

	Seite
Augenläser, Produktion	145
Ausfuhr	179—187, 357
— nach Ländern	182, 183
—, Waren	180, 181
—, wichtige Waren und Länder	185, 186
Ausgaben des Staates, der Gemeinden	
und Gemeindeverbände	275—285
Ausländer, Kriegsfolgehilfe für	253
Auslandsfremde	177, 178
Auslandsschulden (öffentliche Verwaltung) .	293
Autobahnen	174

B

Banken, Ausweise s. Landeszentralbank,	
Geschäftsbanken	
Bankgewerbe, Gehälter	218
Bargeldumlauf	263
Bauarbeiter, Arbeitsmarkt ..	221, 222, 226, 227,
	230, 232—234
Baubetriebe (Berufszählung)	32
Baueinzelleistungen, Preise	204, 205
Baugewerbe	114, 155—159, 226, 227
—, Verdienste u. Arbeitszeiten 210, 214, 218, 219	
—, Gehälter	218
Bauhandwerke	161—165
Bau- und Nutzholz, Ausfuhr	180, 184
Baukosten, Indexziffern	206
Baumschulen	69, 83, 102
Baumwolle, Großhandelspreise	202, 203
Baumwollgarne, Baumwollgewebe, Aus-	
fuhr	180, 185
Baustoffe, Preise	204, 205, 208
Bautätigkeit	249
Bautagewerbe, geleistete	155—159
Bautischlerei, Verdienste und Arbeits-	
zeiten	210, 214, 218, 219
Bauwirtschaft, Beschäftigte	223, 225
Beamte (Berufszählung)	27—29
— der öffentlichen Verwaltung	295, 296
Beerenobst, Sträucher, Ertrag	101, 102
Beförderungssteuer	297—299
Beherbergungskapazität (Fremdenverkehr) ..	177
Bekleidung, Kleinhandelspreise	188
—, Preisindex	191, 192
Bekleidungsarbeiter (Arbeitsmarkt) ..	221, 222,
	226, 227, 230, 232—234
Bekleidungsgegenstände, Produktion	146
Bekleidungsindustrie (Berufszählung) ...	30, 31
—, Beschäftigte	226, 227
—, Verdienste und Arbeitszeiten	211, 215
Bekleidungsindustrie	161—165
Bekleidungsindustrie 119—141, 143—149, 153, 154	
Benzin, Index der Grundstoffpreise	203
Bergbau, Salinen, Torfgräberei, (Berufszäh-	
lung)	30, 31
Bergbau, Industriebericht 121, 133, 139, 142, 144	

	Seite
Druckluftmaschinen	144
Druckmaschinen, Ausfuhr	186
—, Produktion	144
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe ..	30, 31
—, Beschäftigte	226, 227
Düngemittel	105, 207, 208
Dynamomaschinen, Ausfuhr	187

E

Edelmetallwaren, Ausfuhr	181, 184
Edelpelztierbestände	111
Ehelich Geborene	38, 40, 42, 43
Ehescheidungen	38, 40, 58
Eheschließende, Alter, Religionsbekenntnis	46, 47
Eheschließungen	38, 40, 42—45
Eichen, Waldfläche	113
Eier, Preise	188, 192, 194, 195
—, Zuteilungen an Normalverbraucher	323
Einkommen	300—313
Einkommensgruppen 300—304, 308, 309, 312, 313	
Einkommensteuer	297—299, 300—304
Einlagen, Geschäftsbanken 256—259, 262—265,	357
—, Landeszentralbank	255, 264
Einnahmen, öffentliche Verwaltung 275, 276,	281—285
Einzelhandel, Maßzahlen der Umsätze 326, 327	
—, Preise	188—190
Eisen, Preisindex	203
Eisenbahnen	166—169
Eisenbahngüterwagen, Produktion	145
Eisenerzbergbau 118, 120, 121—132, 134—138,	140, 141, 144, 147—149, 154
Eisenschaffende Industrie, Verdienste und	
Arbeitszeiten	209, 213, 218, 219
—, — Gehälter	218
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren-	
industrie 118—141, 145, 147—149, 153, 154	
— —, Berufszählung, Arbeitsmarkt 30, 31, 226,	227
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei ... 118, 120,	122—141, 144, 147—149, 153, 154
Eisen- und metallverarbeitende Handwerke	161—165
Eisen- und Stahlgewinnung (Berufszählung) 30, 31	
—, Beschäftigte (Arbeitsmarkt)	226, 227
Eisenwaren, Ausfuhr	181
Elektriker (Arbeitsmarkt) 222, 226, 227, 232—234	
Elektrische Ausrüstungen für Kraftfahrzeuge,	
Produktion	145
Elektrische Sicherungs- und Signalanlagen,	
Ausfuhr	187
Elektrizität und Gas, Produktionsindex 142, 143	
Elektrizitätswirtschaft	150, 151
Elektromechanische Werkzeuge	145
Elektromedizinische Geräte	145
Elektromotoren, Produktion	145
Elektrotechnik (Industrie) 118, 120—142, 145,	153, 154
Elektrotechnische Erzeugnisse ... 145, 181, 184	
Elektrowerkzeuge, Ausfuhr	186
Enten, Bestand	107
Entrümmerung, geleistete Tagewerke 155—159	
Erbschaftsteuer	299
Erbsen	89
—, grüne, Anbau, Ertrag	98—100
Erdbeeren	98—100

Erdölgewinnung 118, 120, 122—132, 134—138,	140, 141, 144, 147—149
Ernährung, Preisindex	191—193
Ernährungswirtschaft, Ausfuhr ..	179—181, 356
Ernte, Flächen und Erträge ...	86—93, 96, 101
Erwerbsgartenbau	83
Erwerbsgemüseanbau, Anbau, Ertrag .	98—100
—, Umfang der Untergrasflächen	101
Erwerbstätige (Berufszählung)	24—36
Erzbergbau, Beschäftigte	226
Erzeuger und Großhandelspreise ..	194—201, 206
Erziehungs- und Lehrberufe 222, 226, 227,	232—234
Evakuierte, Kriegsfolgenhilfe für	253
Export, Kredite	261
Expreßgutverkehr der Bundesbahn	166

F

Fachschulen	336
Färberei und chem. Reinigung siehe Wäscherei	
Fahrräder, Ausfuhr	181, 184
—, Kleinhandelspreise	189
—, Produktion	145
Fahrzeugbau (Industriebericht)	118, 120,
121—142, 145, 147—149, 153, 154	
Familienangehörige, mithelfende (Berufs-	
zählung)	27—29
Familienstand	15, 16
— der Eheschließenden	46
Farbwaren, Ausfuhr	181
Feinbleche, Großhandelspreise	202
Feinkeramik (Industriebericht)	118, 120,
121—141, 147—149, 153, 154	
Feinmechanische und optische Erzeugnisse,	
Ausfuhr	181, 184
Feinmechanik und Optik, Berufszählung 30, 31	
—, Beschäftigte (Arbeitsmarkt)	226, 227
—, Industrie 118, 120, 121, 142—145, 147—149,	153, 154
Fernsprechverkehr	176
Fertigwaren, Ausfuhr	179, 180, 357
—, Produktionsindex	142
Feuerwehrgeräte, Produktion	144
Fichten, Waldfläche	113
Finanzamtsbezirke (Lohn- und Einkommen-	
steuer)	302, 303, 307, 310, 311, 313
Finanzbedarf (öffentliche Verwaltung) 274—276,	278, 279
Finanzwirtschaft (öffentliche)	274—321
Finanzzuweisungen (Gemeinden) 278—280, 288,	289
Fische, Kleinhandelspreise	190
Flachs	70—72, 92, 93
—, Großhandelspreise	202
Fläche, Besatzungszonen, deutsche Länder 6	
—, Bundesgebiet	355
—, Württemberg-Baden, Süd-Württemberg,	
Süd-Baden (Kreise)	11, 12, 353, 354
—, land- und forstwirtschaftliche Betriebe 63,	65, 66, 68
Flaschen, Produktion	145
Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen 110	
Fleisch, Preise	188, 192—195
Flüchtlinge siehe Heimatvertriebene	
Förderungsberufe (Arbeitsmarkt) 222, 232—234	
Forstberufe (Arbeitsmarkt) 221, 222—226, 227,	230, 232—234

	Seite
Forsten	85, 113
Forstwirtschaft (Berufszählung)	30, 31
—, Beschäftigte	226, 227
Fotoapparate, Produktion	145
Fotochemische Erzeugnisse, Ausfuhr	181
Frauenarbeit (Industrie)	132
Fremdenverkehr	177, 178
—, Kredite	261, 262
Friseure (Arbeitsmarkt)	221, 226, 227, 230
Frühbeetfläche, Erwerbsgartenbau	101
Fürsorgeerziehung Minderjähriger	254
Fürsorge, öffentliche	250—254
Furniere, Produktion, Ausfuhr	145, 181
Futtergetreide, Anbau (Größenklassen)	70—72
—, Anbau und Ernte	88, 96
—, Großhandelspreise	194, 195
Futterpflanzen	70—72, 84, 94
Futterrüben	70—72, 91
G	
Gänse, Bestand	107
Gärtner siehe landwirtschaftliche Berufe	
Garne, Ausfuhr	180, 185
—, Produktion	146
Gartenbaubetriebe	83
Gartenland (Bodenbenutzung)	84, 355
Gas, Elektrizität, Produktionsindex	142
Gaststättenpersonal (Arbeitsmarkt)	221, 226, 227, 230
Gaststättenwesen	30—33
Gebietseinteilung, Besatzungszonen, Länder	6
Geborene, Geburten	38—45, 48, 49
Geborenenüberschuß	39, 41—43
Geburtenziffern	38—45
Geflügel, Bestand	107
Gehälter	218
s. auch Löhne und Gehälter (Industrie)	
Geld-, Bank-, Versicherungswesen (Berufszählung)	30, 31
—, Beschäftigte	226, 227
Geld- und Kreditwesen	255—270
Geldvolumen	263
Gemeindefinanzen, Ausgaben, Einnahmen	275, 278—289
—, Schulden	293, 294
—, Steuern	286, 287, 290—292
Gemeindegrößenklassen, Bevölkerung	13, 354, 355
—, Wanderung	59
Gemeinden, Personalstand	295, 296
Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern, Bevölkerungsentwicklung	10
Gemeinderatswahlen	345, 346
Gemüse, Anbau, Ertrag	98—100
—, feldmäßiger Anbau (Größenklassen)	70—72
—, Kleinhandelspreise	190
Generatoren siehe Elektromotoren	
Genossenschaftsbanken siehe Geld- und Kreditwesen	
Genußmittel, Kleinhandelspreise	188
—, Preisindex	191, 192
—, Großhandelspreise	194
Geographische Angaben	1—3
Geologische Verhältnisse	4
Gepäckverkehr der Bundesbahn	166
Gerbereimaschinen, Ausfuhr	186
Gerste, Anbau, Ernte	87

	Seite
Gerste, Anbau nach Größenklassen	70—72
—, Ausfuhr	180
—, Großhandelspreise	203
Geschäftsbanken	256—262, 264, 265, 357
Geschlechtskrankheiten	329
Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Bestand	272, 273
Gesellen in Handwerksbetrieben	160
Gespinnste, Ausfuhr	180
Gestorbene	39, 41—45, 52—57
—, Alter und Familienstand	52
—, Todesursachen	53, 54
Getreide, Anbau nach Größenklassen	70—72
—, Anbau und Ernte	84, 86—89, 96
—, Preise	194, 195, 203
Gewächshausfläche	101
Gewebe und Gewirke, Ausfuhr	181, 184, 187
Gewerbesteuer	290—293
Gewerbliche Kreditgenossenschaften	256—260, 262, 267
Gewerbliche Wirtschaft, Ausfuhr	179, 180, 357
Gewürzpflanzen, Anbau	104
Gießereiindustrie	118, 120—142, 144, 147—149, 153, 154
—, Gehälter	218
—, Verdienste u. Arbeitszeiten	209, 213, 218, 219
Gips, gebrannter, Produktion	144
Girozentralen	257, 259
Glas, Glaswaren, Ausfuhr	181
—, Industrie	118—141, 143, 145, 147—149, 153, 154
—, Produktion	145
Glasindustrie, Verdienste und Arbeitszeiten	210, 214, 218, 219
Glasmacher (Arbeitsmarkt)	222, 226, 227, 230, 232—234
— Berufszählung (Erwerbspersonen)	32, 33
Glühlampen	145, 321
Graphische Berufe (Arbeitsmarkt)	221, 222, 230, 232, 234
— (Berufszählung)	32, 33
Grippe	329
Großhandelspreise	194—203
Großhandel, Gehälter	218
Großstädte, Fremdenverkehr	177, 178
—, Verkehrsunfälle	175
Grundeigentum, land- und forstwirtschaftliches	82, 83
Grundsteuer	286, 287, 290—292
Grundstoffpreise	202, 203
Güterverkehr, Bundesbahn	166—169
—, Binnenschifffahrt	170—172
Güterwagengestellung der Bundesbahn	167
Gummiarbeiter, Beschäftigte, Arbeitslose	221, 230
Gummiverarbeitung, Industrie	119—141, 143—149, 154
Gummiwaren, Produktion	146
Gurken, Anbau, Ernte	98—100
Gymnasien	333

H

Hackfrüchte, Anbau (Größenklassen)	70—72
—, Anbau und Ernte	84, 90, 91, 96
Häusliche Dienste, Beschäftigte	223, 225, 358
—, Erwerbspersonen	24—26, 30, 31
Hafenanlagen	172
Hafer, Anbau nach Größenklassen	70—72

	Seite
Hafer, Anbau und Ernte	87
—, Großhandelspreise	194, 195, 203
Halbwaren, Ausfuhr	179, 180, 357
—, Großhandelspreise	194—196
Handel, Beschäftigte	226, 227
—, Kredite	261, 262
— und Verkehr (Berufszählung)	24—26, 30, 31
— —, Beschäftigte	223, 225, 358
Handelsdünger, Verbrauch, Preise	105, 207, 208
Handelsgewächse	70—72, 84, 92
Handelsumsatz im Handwerk	163
Handwerk, Betriebe, Beschäftigte, Umsatz	160—165
Handwerkerarbeiten, Preise	204, 205
Hanf siehe Flachs	
Hart- und Weichkäse	113
Hauptunterstützungsempfänger	229, 357
Hausgehilfen (Arbeitsmarkt)	221, 222, 226, 227, 230, 232—234
Haushaltungen in den wohnwürdigen Wohnungen	246
Hausrat, Preise	189, 191, 192
Haus- und Nutzgärten (landwirtschaftliche Betriebe)	69
Hebammen	328
Heilbäder, Fremdenverkehr	177, 178
Heilbronn, Güterverkehr im Hafen	170
Heilpflanzen	104
Heilstätten	177, 254
Heilverfahren (Rentenversicherung)	240
Heimatvertriebene	22
—, Beschäftigte und Arbeitslose	228, 229, 232
—, Betriebe und Beschäftigte im Handwerk	160
—, öffentliche Verwaltung	296
—, von der Fürsorge unterstützte	251, 253
Heiratsalter der Eheschließenden	47
Heiratshäufigkeit	47
Heißluftmotoren, Ausfuhr	186
Heizung und Beleuchtung, Preise	188, 191, 192
Herde, Produktion	145
Heu	93
Hilfsarbeiter und -arbeiterinnen (Arbeitsmarkt)	221, 222, 226, 227, 230, 232—234
Hilfsschulen, öffentliche	331
Hinterbliebenenversorgung	240
Hochofenwerke	123, 125, 126, 129, 131, 132, 136, 138, 141, 147—149
Hochschulen, Studierende	337—340
Höhere Schulen	333
Holzarbeiter (Arbeitsmarkt)	221, 222, 226, 227, 230, 232—234
Holz und Holzwaren, Ausfuhr	181, 184
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	30, 31, 226, 227
Holzverarbeitung, Handwerk	162, 165
—, Industrie	119, 120, 122—141, 143, 146, 147—149, 153, 154
Hopfen, Anbau nach Größenklassen	70—72
—, Anbaufläche und Erträge	97
—, Ausfuhr	180
Hospize, Hotels	177
Hühner, Bestand	107
Hühnerhaltung der Betriebe	78, 81
Hülsenfrüchte, Anbau, Ernte	84, 90, 96
—, Anbau nach Größenklassen	70—72
Hütten für NE-Metalle	121, 133, 139
Hydrographische Verhältnisse	3
Hypothekenbestand (Boden- und Kommunal-kreditinstitute)	263

I

Import, Kredite	261
Indexziffern, Arbeitsverdienste	219
—, Baukosten	206
—, Grundstoffpreise	203
—, Lebenshaltungskosten	191—193
—, industrielle Produktion	142, 143
—, Preise der sächlichen Betriebsmittel der Landwirtschaft	208
Industrie (Industriebericht)	114—154, 356
—, Arbeiter	116, 128—131
—, Beschäftigte	115, 117—132, 152—154, 356
—, Betriebe	118—120
—, geleistete Arbeiterstunden	116, 137, 138, 152—154, 356
—, Kohlen-, Stromverbrauch	147—149
—, Löhne und Gehälter	115, 116, 133—136, 152—154, 356
—, Produktion	142—146
—, Umsatz	115, 139—141, 152—154, 356
Industrie und Handwerk (Berufszählung)	24—26, 30, 31, 35, 36
— —, Beschäftigte (Arbeitsmarkt)	223, 224, 358
— —, Kredite	261, 262
Ingenieure, Techniker (Arbeitsmarkt)	221, 222, 230, 232—234
Innere Mission (Anstalten)	254
Innungskrankenkassen	235—239
Insolvenzen	268, 269
Installationsmaterial	145
Invalidenrenten	240
Investitionsgüter, Produktionsindex	142

J

Jugendarrest, -gefängnis	344
Jugendgerichtshilfe	254

K

Kabel, Ausfuhr	187
Kabeljau, Kleinhandelspreise	190
Kälber, Bestand	106
—, Schlachtungen, Schlachtgewichte	109, 110
—, Schlachtviehpreise	194, 195
Kämmereiverwaltungen, Personalstand	295
Kalbfleisch, Preise	188
Kalbfelle, Index der Grundstoffpreise	203
Kalidünger, Verbrauch	105
Kalk, gebrannter, Produktion	144
Kalkdünger, Verbrauch	105
Kammgarne, Produktion, Ausfuhr	146, 185
Kapitalertragsteuer	299
Karlsruhe, Güterverkehr im Hafen	170
Kartoffeln, Anbau nach Größenklassen	70—72
—, Anbau und Ernte	90, 96, 356
—, Preise	188, 192—195
Kaufmännische Berufe (Arbeitsmarkt)	221, 222, 230, 232—234
Keramische Industrie, Verdienste und Arbeitszeiten	210, 213, 218, 219
Keuchhusten	329
Kiefern, Waldfläche	113
Kindbettfieber	329
Kinderkrankenhäuser	328
Kirschbäume, Bestand, Ertrag	101
Klee, Anbau, Ernte	70—72, 93

	Seite
Kleidung, Ausfuhr	181
—, Produktion	146
Kleisenwaren, Preise	207
Kleisenwarenindustrie	121, 133, 139
Kleinhandel, Gehälter	218
Kleinhandelspreise	188—190
Klempnerei, Beschäftigte	226, 227
Klimatische Verhältnisse	5
Knüppel, Großhandelspreise	202
Kommunaldarlehen	261, 263
Kommunkreditinstitute	263
Konkurse	268, 269
Konsumgenossenschaften	273
Körperbeschädigte, Kriegsfolgenhilfe	253
Körperschaftsteuer	297—299
Körperschaftswald, Betriebe, Fläche	67
Kohle, Großhandelspreise	202, 203
Kohlenindustrie (Brikettfabrikation)	118, 120, 122—126, 128—132, 134—138, 140, 141, 147—149
Kohlewertstoffindustrie	118, 120, 121—141, 147—149, 154
Kohlrabi	98—100
Kohlrüben	91
Konsumgüter, Großhandelspreise	198, 199
—, Produktionsindex	142
Korbweidenanlagen	69, 85, 102
Kräuze	329
Kraftfahrzeuge, Ausfuhr	181, 184
—, Bestand	173
Kraftfahrzeugsteuer	299
Kraftmaschinen, Ausfuhr	181, 184
Krafträder, Produktion, Bestand	145, 173
Krankenanstalten	328
Krankenbehandlung der Unfallversicherung	240
Krankenkassen	235—239
Krankenkraftwagen, Bestand	173
Krebs	53, 329
Kreditbanken	256—260, 262
Kredite	260—262, 265, 357
Kriegsbeschädigtenfürsorge	240
Kriegsfolgenhilfe	251—253
Kriegsgefangene, registrierte, heimgekehrte	23
Kriegssterbefälle	23
Kriminalität	341—344
Krüppelheime	254
Kücheneinrichtungen, Produktion	146
Kühe, Bestand	106, 356
—, Schlachtviehpreise	194, 195
Kuhhaltung der Betriebe	78, 79

L

Lacke und Anstrichmittel, Produktion	145
Länderfinanzen	275—277, 293
Ländliche Kreditgenossenschaften	257, 259
Landesfürsorgeverbände	250, 253
Landeskulturdarlehen	263
Landeszentralbank	255, 264, 270
Landkreise, Personalstand	295
—, siehe Gemeindefinanzen	
Landstraßen	174
Land- und Forstwirtschaft, beschäftigte Arbeiter, Angestellte, Beamte	223, 224, 358
—, Erwerbspersonen	24—26, 30, 31
—, Kredite	261, 262
Land- und forstwirtschaftliches Grundeigentum	82, 83
Landtagswahlen	347, 349

Seite

Landwirtschaft, Anbau	69—73, 86—94, 97, 98, 102, 103
—, Betriebsmittel, Preise	207, 208
—, Bodenbenutzung	84, 85
—, Düngemittelverbrauch	105
—, Ernte	86—93, 95, 96, 99, 100
—, Viehhaltung	78, 106—108, 356
Landwirtsch. benutzte Fläche	65, 69, 85, 94, 355
Landwirtschaftliche Berufe (Arbeitsmarkt)	221, 222, 226, 227, 230, 232—234
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	240
Landwirtschaftliche Betriebe	62—81
—, Besitzverhältnisse	74
—, Betriebsfläche	62, 63
—, Maschinenverwendung	76, 77
—, mit gewerblichen Nebenbetrieben	78
—, Nutzfläche	64, 65, 68—72
—, Personal	75
—, technische Einrichtungen	77
—, Viehhaltung	78—81
Landwirtschaftliche Maschinen, Ausfuhr	181, 184
—, Preise	207, 208
—, Produktion	144
—, Verwendung	76, 77
Lastkraftwagen, Ausfuhr	186, 187
—, Bestand	173
—, Produktion	145
Lebendgeborene	38, 45, 48
Lebenserwartung, mittlere	50, 51
Lebenshaltungskosten, Preisindex	191—193
Lebensmittel, Industrie	119, 120, 122—132, 134—138, 140, 141, 143, 147—149, 153, 154
Leder, Ausfuhr	181, 184
—, Großhandelspreise	196, 197
—, Produktion	146
Lederarbeiter (Arbeitsmarkt)	221, 222, 226, 227, 232, 234
Ledererzeugende u. -verarbeitende Industrie	119—141, 143, 146—149, 153, 154
Lederhandwerke	161—165
Lederindustrie, Verdienste und Arbeitszeiten	211, 212, 215, 218, 219
Lederwaren, Preise	207
Lehrerbildungsanstalten	337
Lehrkräfte siehe Schulwesen	
Lehrlinge, im Handwerk	160
Leichtmetall, Produktion	144
Leuchtmittel, Produktion, Steuer	321
Lichtmaschinen, Ausfuhr	187
Liefer- und Lastkraftwagen, Produktion	145
Löhne, im Baugewerbe	155—159
—, in der Industrie	116, 120, 135, 136, 152—154
Lohnsteuer	297—299, 307—313
Lohnsteuerpflichtige	307—313
Lokomotiven, Produktion	145
Luftkurorte, Fremdenverkehr	177, 178
Lufttemperatur	351
Luzerne, Anbau (Größenklassen), Ernte	70—72, 93

M

Magnetzündapparate, Ausfuhr	187
Mais, Anbau	168
Malaria	329
Mannheim, Güterverkehr im Hafen	170
Maschinen, Ausfuhr	181, 184—187
—, Produktion	144

	Seite
Maschinenbau mit Lokomotivbau (Industrie) 118, 120—144, 147—149, 153, 154	
Maschinenverwendung in der Landwirtsch. 76, 77	
Maschinen u. Heizer (Arbeitsmarkt) 221, 222, 226, 227, 230, 232—234	
Masern	329
Mauersteine, Preise	196, 203, 204, 208
Mauerziegel, gebrannte, Produktion	144
Maul- und Klauenseuche	111
Mehl, Preise	192—195
Mehrlingsgeburten	49
Menggetreide	70—72, 88
Metallarbeiter (Arbeitsmarkt) 221, 222, 226, 227, 230, 232—234	
Metallbearbeitungsmaschinen	144, 186
Metallhütten, Metallhalbzeugwerke 123—132, 136, 138, 141, 147—149, 153, 154	
Metallverarbeitende Industrie 209, 213, 218, 219 —, Gehälter	218
Milch, Erzeugung und Verwendung	112, 113
—, Kleinhandelspreise	188, 192, 193
Milchkühe	112
Milchverwertung (Industrie) 119, 120, 122—132, 134—138, 140, 141, 147—149, 153, 154	
Mineralöl, Absatz, Steuer	321
Mineralölverarbeitung s. Erdölgewinnung	
Mirabellenbäume, Bestand, Ertrag	101, 102
Mitgliederstand der Krankenkassen	235
Mittelschulen	332
Möhren (Gemüse), Anbau, Ertrag	98—100
Mohn	70—72, 92
Mohrrüben, Kleinhandelspreise	190
Morde	54
Musikinstrumente, Ausfuhr	181
—, Industrie	118, 120, 121—141, 147—149, 153, 154
—, —, Beschäftigte (Arbeitsmarkt)	226, 227
—, —, Verdienste u. Arbeitszeiten	212, 216, 218, 219
Musikinstrumentenarbeiter	221, 226, 227, 230

N

Nähmaschinen, Ausfuhr	186
Nährmittel, Produktion	146
Nahrungsmittel, Großhandelspreise 194, 195, 203 —, Kleinhandelspreise	188
—, Preisindex der Lebenshaltung	191—193
—, Zuteilungen an Normalverbraucher	323
Nahrungs- und Genußmittel, Produktions- index	142
Nahrungs- u. Genußmittelarbeiter (Arbeitsmarkt)	221, 222, 226, 227, 230, 232—234
— — (Berufszählung)	32, 33
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe (Berufszählung)	30, 31
Nahrungsmittelhandwerk	161—165
Nahrungs- u. Genußmittelindustrie 121, 133, 139 — —, Verdienste und Arbeitszeiten 212, 215, 218 219	
— —, Gehälter	218
NE-Metalle, Produktion	144
NE-Metallergbergbau u. NE-Metallindustrie 118, 120, 122—132, 134—138, 140—142, 144, 147—149, 153, 154	
—, Verdienste u. Arbeitszeiten 209, 213, 218, 219 —, Gehälter	218

Neubau von Wohnungen	249
Neugeborene, Sterbefälle	53, 54
Nervenheilstalten	328
Niederschläge	352
Notopfer Berlin	298
Notstandsarbeiter	230
Notwohnungen	242
Nutzholz, Einschlag	113

O

Oberschulen	333
Obst, Kleinhandelspreise	190
Obstanlagen, Obstbaubetriebe	69, 83, 84
Obstbäume, Bestände, Ertrag	101, 102
Ödland	85
Öfen, Produktion	145
Öffentliche Dienste und private Dienst- leistungen, Beschäftigte	223, 225, 358
— —, Erwerbspersonen (Berufszählung) 24—26, 30, 31	
Öffentliche Hand, Kredite	261, 262
Öffentliche Verwaltung (Gesamtüberblick über die Finanzwirtschaft)	275
— —, Ausgaben und Einnahmen	276, 277, 278—289
— —, Schuldenstand	293, 294
— —, Personalstand	295, 296
Öffentliche Wohlfahrtspflege	254
Öffentlicher Güterverkehr	166
Offene Stellen (Arbeitsmarkt) 228, 229, 233, 234	
Omnibusse, Bestand	173
Omnibusverkehr	175
Ortsklassenverzeichnis	220
Ortskrankenkassen	235—239
Ortslöhne (Sozialversicherung)	251

P

Paketverkehr	176
Papier, Produktion	146
Papierarbeiter (Arbeitsmarkt) 221, 222, 226, 227, 230, 232—234	
Papier- u. Druckmaschinen, Ausfuhr	184
Papierherzeugung und -verarbeitung (Industrie) 119—141, 143, 146—149, 153, 154 —, Verdienste und Arbeitszeiten	210, 211
Papierverarbeitende Handwerke	162—165
Papierwaren, Ausfuhr	181
—, Kleinhandelspreise	18
Personal der land- und forstwirtschaft- lichen Betriebe	75
Personalstand der öffentl. Verwaltung 295, 296	
Personenkraftwagen, Ausfuhr	187
—, Produktion, Bestand	145, 173
Personenverkehr, Bundesbahn	166
—, Straßenverkehrsunternehmen	175
Pfandbriefe	263
Pferde, Bestand	106, 356
—, Schlachtungen, Schlachtgewichte	109, 110
Pferdehaltung der Betriebe	78, 79
Pfirsichbäume, Bestand, Ertrag	101, 102
Pflaumenbäume, Bestand, Ertrag	101, 102
Pflegekinder (Fürsorge)	253
Pharmazeutische Erzeugnisse, Ausfuhr	181
Phosphordüngemittel	105, 145
Photoapparate, Ausfuhr	187
Postbetriebskrankenkasse	235—239

	Seite
Postkraftfahrwesen	176
Postverkehr	176
Preisindex für die Lebenshaltung	191—193
Preß- und Ziehwerke 123—132, 136, 138, 141, 147—149	
Privatbahnen	167
Privatwald	67
Produktion ausgewählter Erzeugnisse. 144—146	
Produktionsgütererzeugung (Index).....	142
Prüf- und Meßgeräte, Produktion	145

R

Raps.....	70—72, 91
Rauchtabak	146, 315, 316
Realgymnasien, Realprogymnasien	333
Realsteuerbesätze	290—293
Rebland	69, 73, 355
Rechts- und Sicherheitswahrer 222, 232—234	
Reichsbahn (Bundesbahn), Beschäftigte 226, 227	
Reinigungsarbeiter (Arbeitsmarkt).... 221, 222, 226, 227, 230, 232—234	
Reinigung und Körperpflege, Preise	189
—, Lebenshaltungsindex	191—193
Religionszugehörigkeit der Bevölkerung 19, 20	
— der Eheschließenden	46
— der Lohnsteuerpflichtigen	312
Rentenversicherung	240
Rentner	28, 237, 253
Rettich	98—100
Rhabarber	98—100
Rinder, Bestand	106, 356
—, Schlachtungen, Schlachtgewichte. 109, 110	
—, Schlachtviehpreise	194, 195
Rinderhaltung der Betriebe	78
Rindfleisch, Gewinnung	110
—, Preise	188, 194, 195
Rindshäute, Index der Grundstoffpreise ...	203
Roggen, Anbau nach Größenklassen ... 70—72	
—, Anbau und Ernte	86, 356
—, Großhandelspreise	194, 195
Roggenmehl, Großhandelspreise	194, 195
Roheisen, Großhandelspreise	202, 203
Rohseide, Ausfuhr	180
—, Großhandelspreise	194—196
Rohstoffe, Ausfuhr	179, 180
Rohwolle, Großhandelspreise	202
Rosenkohl, Anbau, Ertrag	98—100
—, Kleinhandelspreise	190
Rotes Kreuz, Anstalten	254
Rotkohl, Einzelhandelspreise	190
Rübensaft (Zucker-), Gewinnung.....	320
Rundfunkempfangsgeräte	145, 187
Rundfunkgenehmigungen	176
Rundholz, Ausfuhr	180

S

Säge-Industrie... 119—141, 143, 145, 147—149, 153, 154	
—, Verdienste u. Arbeitszeiten 210, 214, 218, 219	
Säuglingsheime	254
Säuglingssterblichkeit	53—55
Salat, Anbau, Ernte	98—100
Salz, Ausfuhr	180, 184
Salzbergbau und Salinen.. 118, 120, 122—132, 134—136, 137, 138, 140, 141, 147—149, 153, 154	

Salz, steuerbares, Gewinnung, Absatz und Steuerertrag	320
Salzheringe, Kleinhandelspreise	190
Schafe, Bestand.....	107, 356
—, Schlachtungen, Schlachtgewichte 109, 110	
—, Schlachtviehpreise	194, 195, 203
Schafhaltung der Betriebe	78, 81
Scharlach	329
Schiffbau 118, 120, 122—132, 134—138, 140, 141, 147—149, 153, 154	
Schiffahrt, Beschäftigte	226, 227
Schiffsverkehr in den wichtigeren Häfen ..	170
Schlachtungen, Schlachtgewichte.....	109, 110
Schlachtviehpreise	194, 195, 203
Schlafzimmer, Produktion	146
Schleusen, Schiffsverkehr	170
Schlossereien, Beschäftigte	226, 227
Schmalz, Preise	188
Schmiede-Hammerwerke 123—132, 136, 138, 141, 147—149	
Schmiedereien, Beschäftigte	226, 227
Schmuckwaren, Ausfuhr	185
Schneiderei, Näherei, Beschäftigte ...	226, 227
Schnittholz, Ausfuhr	180
—, Index der Grundstoffpreise	203
—, Produktion	145
Schraubenindustrie	121, 133, 139
Schrott, Ausfuhr	180, 184
Großhandelspreise	202
Schüler	330—337
Schuhe, Ausfuhr	181
—, Produktion.....	146
Schuhindustrie 119—141, 143, 146, 147—149, 153, 154	
—, Verdienste u. Arbeitszeiten 212, 215, 218, 219	
Schuhmacherei, Beschäftigte	226, 227
Schuldverschreibungen	263
Schutzaufsicht Minderjähriger	254
Schwäb.-Gmünder Ersatzkasse	235, 239
Schweine, Bestand	106, 108, 356
—, Schlachtungen, Schlachtgewichte 109, 110	
—, Schlachtviehpreise	194, 195, 203
Schweinefleisch, aus gewerbl. Schlachtungen 110	
—, Preise	188, 194, 195
Schweinehaltung der Betriebe	78, 80
Schwespatbergbau	118, 120, 154
Seife, Produktion	145
Selbständige (Berufszählung)	27—29
Selbständige Berufslose	24—28, 37
Selbstmorde	56
Sellerie	98—100
Siedesalzförderung	144
Soda, Produktion	145
Soforthilfeabgabe, Aufkommen	298
Soleförderung	144
Sommergerste, Anbau nach Größenklassen 70—72	
—, Anbau und Ernte	87
Sonderschulen (Volksschulen).....	332
Soziale Gliederung	27—29
Sozialrentner, Fürsorge	253
Sozialversicherung	235—241
Spareinlagen	256—259, 262—267, 357
Sparkassen	257, 259, 266
Speisefette und -öle, Produktion	146
—, Einzelhandelspreise	188
—, Zuteilung an Normalverbraucher	323
Speisequark, Herstellung	113

	Seite
Sperrholz, Produktion	145
Spielwaren, Ausfuhr	181, 184, 187.
Spielwarenindustrie s. Musikinstrumenten- industrie	
Spinat	98—100, 190
Spindeln, Ausfuhr	185
Spiritusindustrie 119, 120, 122—132, 134—138, 140, 141, 147—149, 153, 154	
Spiritusmonopol (Steuereinnahmen) ..	297—299
Staatsfinanzen	275—277, 293
Staatswald, Betriebe und Fläche	67
Städte über 10 000 Einwohner	10
Stärkezucker, Gewinnung	320
Stahl- und Eisenbau mit Waggonbau (Industrie) 118, 120, 122—141, 147—149, 153, 154	
Stahldrahtmatratzen, Produktion	145
Stahl- und Warmwalzwerke 123—132, 136, 138, 141, 147—149	
Staubsauger, Produktion	145
Steine und Erden (Industrie) ....118—142, 144, 147—149, 153, 154	
—, Verdienste u. Arbeitszeiten 209, 213, 218, 219	
Steinkohlen, Preise	188, 203
Steinkohlenbergbau, Beschäftigte	226, 227
Steinsalzförderung	144
Sterbefälle	39, 41—45, 52—54
—, Ursachen	53, 54
Sterbegeld für Rentner	240
Sterbegeldfälle in der Krankenversicherung 236, 238, 239	
Sterbenswahrscheinlichkeit	50, 51
Sterbetafel	50, 51
Steuereinnahmen, Bundesübersicht	298
—, Gemeinden	286—289
— der Südwestdeutschen Länder	297, 298
Steuern	286—292, 297—321
Strafbare Handlungen, Strafen	341—344
Straßenbahnen	175
Straßen	174
Straßenverkehrsunfälle	175
Straßenverkehrsunternehmen	175
Streichgarne, Produktion	146
Strick- und Wirkwaren, Ausfuhr	181
Strohernte	95
Stromabgabe und -erzeugung	150, 151
Stromverbrauch der Industrie	147, 149
Strümpfe, Socken, Produktion	146
Studierende	337—340
Stundenverdienste (Industrie) ...	209—217, 219
Syphilis	53, 329

T

Tabak, Anbau nach Größenklassen	70—73
—, gewerblicher Anbau, Ernte	97
—, Großhandelspreise	194, 195
Tabakindustrie .. 119, 120, 122—132, 134—138, 140, 141, 143, 147—149, 153, 154	
— (Arbeitsmarkt)	296, 297
Tabaksteuer	297—299, 315—317
Tabakwaren, Herstellung, Absatz 146, 314—317 —, Kleinverkaufspreise	316
Tagewerke, geleistete, im Baugewerbe	155—159
Tannen, Waldfläche	113
Taubstummenheime	254
Teigwaren, Produktion	146
Telegrammverkehr	176

	Seite
Textilarbeiter, Arbeitsmarkt 221, 222, 226, 227, 230, 232—234	
Textilindustrie 119—141, 143, 146, 147—149, 153, 154	
—, Verdienste u. Arbeitszeiten 211, 215, 218, 219	
—, Gehälter	218
Textilmaschinen und -teile	144, 186
Tierärzte	328
Tierseuchen	111
Tödliche Verunglückungen	57
Tomaten, Anbau, Ertrag	98—100
—, Kleinhandelspreise	190
Totgeborene	38—45
Transformatoren, Produktion	145
Traubenschaumwein, Erzeugung, Absatz, Steuer	321
Tripper	53, 329
Tuberkulose	53, 329
Tuberkulosekrankenanstalten	328
Typhus	53, 329

U

Uhrenindustrie (Süd-Württemberg und Süd-Baden)	153, 154
Umsatz, Baugewerbe	155—159
—, Einzelhandel (Meßzahlen)	326, 327
—, Handwerk	163
—, Industrie ... 115, 120, 139—141, 152—154	
Umsatzsteuer	297—299
Umstellungsgrundschulden	270
Unbewohnte Wohnungen	243, 248
Unfallversicherung	240
Unglücksfälle, tödliche	57
Unterglasfläche	101
Unterrichtswesen	330—340

V

Veranlagte Einkommensteuer	297—299
Verbraucherpreise sächlicher Betriebsmittel in der Landwirtschaft	207, 208
Verbrauchsgüter, Produktionsindex	142
Verbrauchssteuern	314—321
Verbrauchszucker, Produktion	146, 319
Verbrechen und Vergehen	341—344
Vergleichsverfahren	268, 269
Vergnügungsteuer	286, 287
Verheiratete	15, 16
Verkehr, Binnenschifffahrt	170—172
—, Eisenbahn	166—169
—, Fremdenverkehr	177, 178
—, Post	176
—, Straßenverkehr	173—175
Verkehrsarbeiter (Arbeitsmarkt)	221, 222, 226, 227
Verkehrskosten, Preisindex	191—193
Verkehrsleistungen der Bundesbahn	166
Verkehrsschlepper, Ausfuhr	186
Verkehrssteuern	297—299
Verkehrsunfälle (Straßenverkehr)	175
Verkehrsunternehmen, Kredite	261, 262
Verkehrswesen (Berufszählung)	30, 31
Verletzte bei Verkehrsunfällen	175
Vermögensteuer	297—299
Versicherungsgewerbe, Gehälter	219
Verunglückte	175
Verurteilte	341—344

	Seite
Verwaltungsberufe (Arbeitsmarkt) 222, 226, 227, 230, 232—234	
Verwitwete	15, 16
Vieh, Bestand	106—108, 356
Vieh, Schlachtungen, Schlachtgewichte 109, 110	
—, Schlachtviehpreise	194, 195, 203
Viehhaltung der Betriebe	78—81
Viehseuchen	111
Viehweiden	69, 84, 355
Volksabstimmung (Verfassung)	345
Volksbefragung (Südweststaat)	350
Volkseinkommen	322
Volkspflegeberufe (Arbeitsmarkt) 222, 226, 227, 232—234	
Volksschulen	330, 331

W

Wäscherei, Industrie	119, 120, 122—132, 134—138, 140, 141, 147—149, 153, 154
Wahlen	345—350
Waiseneinzelrenten	240
Waldflächen	67—69, 113, 355
Waldorfschulen	333
Wanderung	59, 60
Wasser-, Gas-, Elektrizitätsversorgung, Beschäftigte	226, 227
Wasserstraßen	172
Wasserzähler, Produktion, Ausfuhr	145, 187
Wechselkredite	260, 265
Wechselproteste	270
Wehrmachtsvermißte	23
Weinbau, Fläche, Betriebe	73, 85
Weinmosternte	103
Weißkohl, Anbau, Ertrag	98—100
—, Kleinhandelspreise	190
Weizen, Anbau nach Größenklassen	70—72
—, Anbau und Ernte	86, 356
—, Preise	194, 195, 203
Weizenbrot, Kleinhandelspreise	188
Weizenmehl, Preise	188, 194, 195
Werkzeuge, Ausfuhr	181, 184
Werkzeugmaschinen, Ausfuhr	181, 184
Wicken, Anbau und Ernte	90
Wiesen, Flächen, Erträge	69, 84, 93, 355
Wintergerste	
—, Anbau und Ernte	87
—, Anbau nach Größenklassen	70—72
Wirsingkohl, Anbau, Ernte	98—100
—, Kleinhandelspreise	190
Wirtschafts- u. Sozialorganisation, Beschäftigte	226, 227

	Seite
Wirtschaftsrechnungen	325, 326
Witwenrenten	240
Wochenarbeitszeiten	209—217, 219
Wochenhilfe (Krankenversicherung) ..	236—239
Wochenverdienste (Industrie) 209—217, 219, 358	
Wohlfahrtswesen	250—254
Wohnungsbau, Kredite	261, 262
Wohnbevölkerung ... 11—17, 19—27, 353—355	
Wohndichte	243, 247
Wohnungen, Wohnräume, Bestand ..	242—247
—, neu errichtete	249
—, unbewohnbare (Kriegsende)	248
Wohnungsmiete, Preisindex	191/192
Wohnzeileinrichtungen, Produktion ...	146
Wolle, Halbwaren, Ausfuhr	180, 184

Z

Zahlungsschwierigkeiten	268—270
Zahnärzte	328
Zement Produktion, Ausfuhr	144, 180
Zentralgenossenschaftskassen	257, 259
Ziegel, Preise	196, 197, 204, 205
Ziegen, Bestand	106, 356
—, Schlachtungen, Schlachtgewichte ..	109, 110
Ziegenhaltung der Betriebe	78
Ziegenmilch, Erzeugung	112
Zigarren, Zigaretten, Absatz, Kleinverkaufspreise und -werte	315, 316
—, —, Produktion	146
Zink und -legierungen, Produktion	144
Zink, Preise	202, 203
Zölle, Einnahmen	297—299
Zucker, Gewinnung, Absatz u. Besteuerung	319, 320
—, Preise	188, 194, 195, 203
—, Zuteilung an Normalverbraucher	323
Zuckerindustrie 119, 120, 122—132, 134—138, 140, 141, 143, 147—149	
Zuckerrüben, Anbau nach Größenklassen 70—72	
—, Anbau und Ernte	91, 96
Zündwaren, Herstellung, Absatz u. Steuer ..	321
Zugmaschinen, Produktion, Ausfuhr ..	145, 186
Zusatzgenehmigungen (Rundfunk)	176
Zuschußbedarf (öffentl. Verwaltung) 275, 276, 279	
Zwetschgen, Kleinhandelspreise	190
Zwetschgenbäume, Bestand, Ertrag ..	101, 102
Zwiebeln, Anbau, Ertrag	98—100
—, Kleinhandelspreise	190
Zwillingsgebirten	49
Zwischenfrüchte, Anbaufläche	94